



f. 2
p. 50 ^{no.}

B.

Die
Sächsischen
Actien-Gesellschaften

und die
an sächsischen Börsen courshabenden
auswärtigen Industriewerthe.

Jahrbuch der Dresdner, Leipziger und Zwickauer Börse.

—◆◆—
Herausgegeben

von

Richard Börner.



—◆◆—
7. Auflage.
—◆◆—

Börner's Selbstverlag, Riesa.

Druck der Lehmannschen Buchdruckerei, Dresden.

1897.

* 3635

Sächsischen

Arten-Gesellschaften

in Sachsen bei Dresden

von Richard Börner

Leipzig, Verlag von B.G. Teubner, 1907

Preis 1,50 M.

Richard Börner

11 H.
710

2. Auflage

Verlag von B.G. Teubner

Leipzig, 1907

Das in 7. Auflage vorliegende Werk:

Die Sächsischen Actien-Gesellschaften

und die an Sächsischen Börsen courshabenden auswärtigen
Industriewerthe

zerfällt, wie bisher, in zwei Theile. Der **erste** Theil umfasst alle sächsischen Actien-Gesellschaften, 388 an Zahl, der **zweite** Theil, der Anhang, alle ausserhalb Sachsens domicilirenden Industrie-Gesellschaften, die an der Dresdner, Leipziger oder Zwickauer Börse notirt werden, 111 an Zahl, zusammen also 499 Gesellschaften.

Schon die grosse Zahl der speciell sächsischen Gesellschaften lässt erkennen, welche Bedeutung dieselben für das gesammte Wirthschaftsleben Sachsens haben müssen. Je umfangreicher aber das Gebiet wird, welches die Actien-Gesellschaften umfassen, um so nothwendiger erweist sich eine Zusammenstellung, die über die einzelnen Gesellschaften Auskunft giebt. Hierzu nun ist das vorliegende, zum siebenten Male bearbeitete Werk bestimmt.

Dasselbe giebt über die Gesellschaften Auskunft in der Weise, dass sich von jeder aufgeführt finden: Gründungsjahr, Sitz der Gesellschaft, Namen der Direction und des Aufsichtsrathes, Zweck des Unternehmens, Actiencapital, Prioritäts-Anleihen, Hypotheken, General-Versammlung, Stimmrecht, Gewinn-Vertheilung, Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto, Reservefonds, Gesamtabrechnungen, Dividenden von der Begründung ab, Zahlstellen, Coupons-Verjähmung, sowie Productions- und Courstabellen pro Monat und Jahr von 1870 ab; auch ist die Entstehungsgeschichte der einzelnen Unternehmungen meistens mit in Rücksicht gezogen.

Möge das Interesse, welches in Sachsen im Allgemeinen für das Actienwesen vorhanden ist, vorliegender Arbeit zu Gute kommen.

Riesa, am 9. October 1897.

Der Herausgeber.

Die Sächsischen Aktien-Gesellschaften

von Dr. jur. h. c. h. H. G. v. Schönlank

Leipzig, 1875

Die Sächsischen Aktien-Gesellschaften sind seit ihrer Einführung im Jahre 1844 in Sachsen eine der wichtigsten Formen des bürgerlichen Verkehrs geworden. Sie haben sich in der That zu einem der mächtigsten Organe des Handels und Gewerbetriebs entwickelt. In der That sind die Aktien-Gesellschaften in Sachsen die Basis des modernen Handels geworden. Sie haben die Mittel zur Verfügung gestellt, die für die Entwicklung des Handels und Gewerbetriebs in Sachsen notwendig waren. Sie haben die Mittel zur Verfügung gestellt, die für die Entwicklung des Handels und Gewerbetriebs in Sachsen notwendig waren. Sie haben die Mittel zur Verfügung gestellt, die für die Entwicklung des Handels und Gewerbetriebs in Sachsen notwendig waren.

Verlag von C. F. Winter

Register.

I. Banken.	Seite		Seite
Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig	1	Sächsische Discont-Bank	29
Bank f. Handel u. Indust. Darmstadt	322	Spar- u. Creditbank Leubsdorf	31
Bankverein Bischofswerda	3	Spar- u. Credit-Bank Mittweida	31
Berliner Bank	323	Spar- u. Darlehnsverein z. Nossen	32
Berliner Handelsgesellschaft	323	Spar- u. Vorschussbank Dresden	32
Berliner Spar- u. Depositenbank	324	Spar- u. Vorschussbank Hermsdorf	32
Bergmännische Bank z. Freiberg	3	Spar- u. Vorschuss-Verein in Brand	33
Central-Viehmarktsbank z. Dresden	3	Spar- u. Vorschuss-Verein z. Dahlen	33
Chemnitzer Bank-Verein	4	do. zu Deutschenbora	33
Chemnitzer Viehmarkts-Bank	5	do. zu Grosshartmannsdorf	33
Coburg-Gothaische Credit-Ges.	325	Spar- u. Vorschuss-Ver. zu Mohorn	34
Communal-Bank d. Königr. Sachsen	5	do. zu Ostrau i. S.	34
Credit-Anst. für Industrie u. Handel	6	Vereinsbank zu Colditz	34
Creditbank in Groitzsch	8	Vereinsbank zu Frankenberg i. S.	35
Cred.-u. Sparbank f. Ebersbach u. U.	8	Vereinsbank zu Grimma	35
Credit- und Sparbank zu Leipzig	8	Vereinsbank zu Leisnig	36
Credit- u. Vorsch.-Ver. Lommatzsch	10	Vereinsbank zu Mutzschen	36
Creditverein Oederan	10	Vereinsbank zu Mülsen St. Jacob	37
Darlehnsbank zu Schellenberg i. S.	10	Vereinsbank zu Pegau	37
Deutsche Bank, Berlin	326	Vereinsbank zu Sebnitz	37
Disconto-Gesellschaft Berlin	327	Vereinsbank in Zwickau	38
Döbelner Bank	11	Vogtländische Bank	39
Dresdner Bank	12	Vorschussbank zu Freiberg	39
Dresdner Bankverein	13	Vorschussbank zu Zschopau	40
Freiberger Bank	14	Vorschuss-Verein Blankenau-Glösa	40
Geringswalder Bank	15	Wurzener Bank	41
Landwirthschaftl. Spar- und Vorschussbank zu Langenau	15	Zwickauer Bank	41
Ländlicher Spar- u. Vorschuss-Ver. f. Bohnitzsch	16		
Ländlicher Spar- u. Vorschuss-Ver. für Röhrsdorf und Umgegend	16	II. Bau-Gesellschaften.	
Ländl. Spar-u. Vorschussb. zu Oederan	16	Act.-Ges. z. Verwerth. eines Consort.-Areal. i. d. Leipz. Vorst. i. Ligu.	42
Ländl. Vorschuss-Verein zu Krögis	17	Act.-Ges., Dresdner Westend in Liq.	43
Leipziger Bank	17	Bank für Grundbesitz zu Dresden	43
Leipziger Centr. Viehmarkts-Bank	19	Bank für Grundbesitz zu Leipzig	44
Leipziger Credit-Bank	19	Baubank f. d. Residenzst. Dresden	45
Leipziger Hypotheken-Bank	20	Bauverein Schandau (Sendig & Co.)	47
Leipziger Vereinsbank	21	Chemnitzer Baugesellschaft	47
Löbauer Bank	22	Dresdner Baugesellschaft	48
Mitteldeutsche Bodencredit-Anst.	22	Dresdner Immobil.-Ges.	50
Mitteldeutsche Credit-Anstalt	328	Dresdner Ostend	51
Neustädter Bank	24	Gemeinnütz. Baugesellsch. z. Leipzig	51
Oberlausitzer Bank zu Zittau	25	Gemeinnütziger Bauverein	52
Oesterreichische Credit-Anstalt	328	Grundstücks-Gesellsch. in Leipzig	52
Privatbank zu Gotha	329	Leipzig-Borsdorfer Bau-Gesellsch.	53
Reichsbank	330	Leipziger Baubank	53
Sächsische Bank zu Dresden	26	Leipziger Baufabrik	54
Sächsische Bodencredit-Anstalt	28	Leipziger Immobilien-Gesellschaft	54
		Leipziger Westend-Baugesellsch.	56
		Sächs. Grund- u. Hyp.-Bank Dresden	56
		Schlosschemnitzer Bauverein	57

III. Brauereien.	Seite	IV. Gas-Gesellschaften.	Seite
Act.-Bierbr. Gambrinus in Dresden	57	Nürnberger Act.-Bierbrauerei (vorm. Heinrich Henninger)	352
Act.-Bierbr. zu Gohlis bei Leipzig	59	Petzbräu, Act.-Ges. Culmbach	353
Act.-Bierbr. Meissner Felsenkeller	61	Radeberger Export-Bierbrauerei	87
Act.-Bierbr. z. Plauenschen Lagerkeller	62	Societ.-Brauerei Waldschl. i. Dresden	88
Actienbierbrauerei zu Borna	63	Stadtbrauerei Wurzen	90
Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz	64	Thüringer Export-Bierbrauerei	354
Act.-Bierbr. Zwickau vorm. Pölbitz	65	Verein. Brauereien, Bauer, Gräff & Seeger	355
Actienbrauerei Löbau	66	Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig	91
Actienbrau-Verein in Plauen i. V.	67	Vereinsbrauerei zu Döbeln	92
Act.-Ges. Bayr. Bierbr. Lichtenfels	332	Vereinsbrauerei zu Zwickau	92
Act.-Ges. der Brunner Brauerei	332	Vereinsbrauerei zu Greiz	356
Act.-Ges. Reichelbräu	333	Vereinsbrauerei Rixdorf	357
Act. Ges. Societätsbrauerei Zittau	68		
Actienbierbrauerei Lübeck	334	IV. Gas-Gesellschaften.	
Actienbrauerei zum Eberl Faber	334	Act.-Ver. für Gasbeleucht. zu Borna	93
Actienbrauerei Homburg	335	do. in Leisnig	93
Actienbrauerei z. Hopfengarten in Aschaffenburg	336	do. in Rochlitz	94
Actien-Lagerb.-Brauerei z. Schlosschemnitz in Chemnitz	69	Gasbeleucht.-Act.-Ges. z. Burgstädt	94
Altenburger Actienbrauerei	336	do. in Hartmannsdorf	94
Balhorn's Bierbrauerei, Act.-Ges.	337	do. Meerane	95
Bayrisch Brauhaus zu Dresden	70	Gasbeleucht.-Act.-Ges. Oberfrohnna	95
Bautzner Brauerei und Mälzerei	73	do. Act.-Verein zu Eibenstock	95
Berliner Unionsbrauerei	338	do. do. zu Grossenhain	95
Bierbrauereiges. z. weissen Hahn (Hahnenbräu)	339	do. do. zu Kirchberg	96
Bierbrauerei Glauchau	75	do. do. zu Reichenbach i. V.	96
Böhm. Brauhaus, Berlin	340	Thüringer Gas-Gesellschaft	97
Böhm. Brauhaus, Leipzig	75	Ver. f. Gasbeleucht. d. Stadt Werdau	98
Brauerei Cainsdorf	75		
Brauerei Essighaus z. Frankf. a. M.	341	V. Hôtel-Gesellschaften.	
Brauerei „Zur Eiche“ in Kiel	342	Europäischer Hof	98
Brauerei z. Felsenkeller b. Dresden	76	Act.-Ges. Hôtel Bellevue	100
Braunschweig. Act.-Bierbrauerei (Streitberg)	343	do. „Herrmannsbad“ Lausigk	100
Chemnitz. Feldschlösschen-Brauerei	77	do. „Restaurant Gattersburg“	101
Consolidirtes Feldschlösschen	78	Leipz. Palmengarten	101
Culmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“	80	Musenhaus, A.-G., Dresden	101
Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei	81	Hôtel Vier Jahreszeiten, München	358
Esslinger Brauereigesellschaft	344	Leipziger Krystallpalast	358
Geraer Act.-Bierbr. zu Tinz	345		
Grossbauchlitzer Brauerei	83	VI. Kohlen-, Bergwerks-Gesellschaften, Maschinenfabriken etc.	
Hahnenkamm, Brauereiges. z. Cassel	346	Act.-G. f. electr. Anl. u. Bahnen	130
Harburger Act.-Brauerei	346	Act.-G. Electricitätsw. Kummer	131
Hof-Bierbrauerei Schöffershof-Dreikönigshof	346	Act.-G. Fahrrad- u. Masch.-Fabrik (Schladitz)	132
Hofbrauhaus zu Dresden	84	Act.-Ges. Görlitzer Maschinenbau-Anst. u. Eisengiess. in Görlitz	358
Kempff's Bierbrauereiges. z. Frankf.	348	Act.-Ges. Kirchner & Co.	133
Kulmbacher Export-Brauerei Rizzi	349	Act.-Ver. der Zwickauer Bürgergewerksch.	102
Leipziger Bierbr. zu Reudnitz	86	Attila-Fahrradwerke	134
Mittelrh. Brauereiges. in Coblenz	350	S. Bergmann & Co., Act.-Ges.	360
National-Act.-Bierbrauerei Braunschweig (Jürgens)	351	Bergwerksges. Hibernia	363
		Bochumer Verein für Bergbau u. Gusstahlfabrikation	364

	Seite
Braunkohl.-Abbauver. z. Fortschritt	365
do. Friedensgrube	366
do. Grube Ernst	366
do. „Glückauf“ in Borna	103
do. „Union“ zu Kriebitzsch	367
do. „Vereinsglück“ i. Meuselwitz	368
Chemnitz. Werkzeugmaschinenfabr., vorm. Joh. Zimmermann	134 u. 412
Chemnitzer Wirkwaaren-Maschinen- fabr. (vm. Schubert & Salzer)	135
Cons. Alkaliwerke z. Westeregeln	329
„Corona“, Fahrrad-Fabrik	360
Crimmitschauer Maschinenfabrik	136
Deutsche Gussstahlkugelfabrik	361
Deutsch-Oesterreich. Bergwerks- gesellschaft	103
Deutsche Werkzeugmaschinenfabr. vorm. Sondermann & Stier	137
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braun- kohlen-Industriegesellschaft	369
Dresdner Gasmotorenfabrik	140
Dresdner Strickmaschinenfabrik	141
Duxer Kohlenverein, Dresden	104
Eintracht, Braunkohlenwerk	369
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik (vorm. Goetjes & Schulze), Bautzen	141
Electricitäts-Act.-Ges. Pöge	142
Erzgeb. Steinkohl.-Actienverein	105
Fabr. f. Nähmasch.-Stahl-Apparate Mehlich	362
Gelsenkirchner Bergw.-Actienges.	371
Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein	107
Gewerkschaft Deutschland	128
Harpener Bergbau-Ges.	372
Hartguss- u. Maschinenfabr. (vorm. K. H. Kühne & Co.)	143
Hänichener Steinkohlenb.-Ver.	108
König Friedrich-Augusthütte	143
Königin Marien-Hütte, Cainsdorf	145
Lauchhammer	146 u. 411
Leipziger Braunkohlenwerke	110
Leipziger Electricitätswerke	148
Leipziger Dampfmaschinen- und Motorenfabrik	149
Leipziger Werkzeug-Masch.-Fabrik v. Pittler	150
Lipsia-Fahrrad-Ind. Zirrgiebel	150
Lugauer Steinkohlenbauverein	111
Lugau-Niederwürschnitz. Steinkoh- lenbauverein	112
Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft	373
Maschinenbau-Anst. Golzern	151
Maschinenbauanst. f. Landwirthsch. u. Ind., Tröger & Schwager	152
Maschinenfabrik Germania	152
Maschinenfabrik Kappel	154
Meissner Eisengiesserei	155 u. 412

	Seite
Montan- u. Industrialwerke, vorm. David Starck	374
Motorenfabrik Werdau	157
Mühlenbauanstalt Gebr. Seck	157
Nähmaschinenfabr. u. Eisengiesserei, vorm. Seidel & Naumann	159
Oberhohndorfer Forst-Steinkohlen- bauverein	113
do. Schader-Steinkohlenbauver.	114
Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft	129
Peniger Maschinenf. u. Eiseng.	160
Prehlitzer Braunkohlen-Act.-Ges.	375
Radbeuler Guss- u. Emaillirwerke	161
Sächs. Armaturen-Fabrik (Michalk)	162
Sächsische Gussstahlfabrik	162
Sächsische Maschinenfabrik	165
Sächs.-Thür. Actienges. für Braun- kohlenverwerthung z. Halle a. S.	375
Sächs. Webstuhlfabrik, Schönherr	166
Oskar Schimmel & Co., A.-G.	168
Steinkohl.-Act.-Ges. Bockwa-Hohn- dorf Vereinigtfeld b. Lichtenstein	114
Steinkohlenbauverein „Concordia“	116
do. „Gottes Segen“ zu Lugau	117
do. Hohndorf	119
do. Kaisergrube zu Gersdorf	120
Steinkohlenwerk Vereinsglück	122
Thüring Nadel- u. Stahlw.-Fabrik Icktershausen	377
Ullersdorfer Werke	378
Union in Dortmund	378
Vereinigte Königs- u. Laurahütte	379
Vogtländ. Maschinenf. (Dietrich)	169
Vereinigte Eschebach'sche Werke	169
Vetschau-Weissagker Masch.-Fabr.	362
Wanderer-Fahrradwerke	171
Webstuhl- u. Maschinen-Fabrik zu Chemnitz (vorm. May & Kühling)	172
Werkz.-Masch.-Fabrik Petschke & Glöckner	173
Werkz.-Maschfabr. Union (Diehl)	173
Werkzeugmaschinenfabr. „Vulkan“	175
Theodor Wiede's, Maschinenfabr.	176
Zeitler Paraffin- u. Solaröl-Fabrik	380
Zittauer Maschinenf. u. Eiseng.	178
Zwickauer Brückenberg-Steinkoh- lenbau-Verein	124
do. Brückenberg-Zehntenverband	125
do. Kohlen-Zehnten Act.-Verein	126
do. Maschinenfabrik	179
Zwickau-Oberhohndorfer Steinkoh- lenbauverein	126
Zwickauer Steinkohlenbauverein	127

VII. Papierfabriken.

Act. Ges. Chromo in Altenburg	381
Bunt- u. Luxuspapierfabr. Goldbach	180

	Seite
Chemnitzer Papierfabrik	180
Chromo-Papier- u. Carton-Fabrik vorm. G. Najork	182
Cröllwitzer Act.-Papierfabrik	382
Dresdn. Albuminpapierf., Act.-Ges.	183
Dresdner Papierfabrik	184
Fabrik fotogr. Papiere auf Act. K. Christensen	383
do vorm. Dr. Kurz	383
Freiberger Papierfabrik	185
Hasseröder Maschinenpapierfabrik	384
Holzschleiferei u. Holzpappen-Fabr. Lichtenberg	187
do. Naundorf	187
Holzstoff- u. Holzpapp.-Fabr. Limm- ritz-Steina	188
Holzstoff- u. Papierfabr. z. Schlema	189
Leykam-Josefsthal, Actienges	384
Muldenthaler Papierfabrik	190
Nossener Papierfabrik	192
Patentpapierfabrik zu Penig	192
P. Süß, A.-G. f. Luxuspapierfabr.	194
Robschützer Papierfabrik	194
Sebnitzer Papierfabrik	195
Thode'sche Papierfabrik	196
Vereinigte Bautzner Papierfabriken	198
Verein. Fabriken fotogr. Papiere	200
do. Strohstoff-Fabriken	201
Verein f. Zellstoff-Industr., Act.-Ges.	203

**VIII. Spinnereien, Webereien
und verwandte Branchen.**

Act.-Ges. Teppich- u. Möbelstoff- Fabr. vorm. Phil. Haas u. Söhne	385
Act.-Ges. f. Gardinenfabrikat. vorm. T. J. Birkin et Co. in Oelsnitz i. V.	204
do. Westdeutsche Jute-Sp. u. Web.	386
Actienspinnerei u. Färberei Kürzel	205
Arno & Moritz Meister, A.-G.	205
Baumwollspinn. Himmelmühle	206
do. in Mittweida	207
do. und Warperey in Furth	207
Baumwollspinnerei Zwickau	208
Baumwollweberei Mittweida	208
Buntweberei (vorm. Wünsche)	209
Chemnitzer Act.-Färberei u. Appr.- Anstalt Körner	209
Chemnitzer Actien-Spinnerei	210
Deutsche Jute-Spinn. u. Weberei	212
Deutsche Spitzenfabrik	214
Dresdn. Chem. Bleich. u. Appretur	214
Dresdn. Gard. u. Spitzen-Manufactur.	215
Dresdn. Nähmaschinenzwirn-Fabr.	216
Elsässische Ges. f. Jutespinn. u. -Web.	387
Engl. Wollwaren-Manufactur	387
Erdmannsdorfer Flachsgarn-Spinn.	383
Falkensteiner Gard.-Web. u. Bleich.	217

	Seite
Färbereien und Appretur - Anstalt G. Schleber	218
Färberei Glauchau, vorm. O. Seyfert	218
Gardinenfabrik Plauen	219
Geraer Jute-Spinnerei u. Weberei	388
Gebr. Schüller, Act.-Ges.	220
Hamburger Wollkämmerei	220
Herlasgrüner Streichgarnspinnerei	221
Jute-Spinnerei u. Weberei Cassel	390
Kammgarnspinnerei Gautzsch	221
do. zu Leipzig	222
do. Meerane in Meerane	223
do. Stöhr & Co.	224
do. Wernshausen	390
F. G. Lehmann, Actien-Gesellsch.	225
Leipziger Baumwollspinnerei	225
Leipziger Baumwollweberei	226
Leipziger Strickgarnspinnerei	227
Leipziger Wollkämmerei	227
Lugauer Kammgarn-Spinnerei (Hey)	228
Mechan. Treibriemen-Web. (Kunz)	228
Mechanische Weberei Zittau	229
Norddeutsche Jute-Spinn. u. -Web.	230
Sächsische Kammgarnsp., Solbrig	230
do. Nähfad.-Fabr., Heydenreich	232
do. Wollg.-Fabr., Tittel & Krüger	233
Scharfensteiner Baumwollspinnerei	234
Vigogne Actien-Spinnerei Werdau	235
Weissthaler Actien-Spinnerei	235
Wurzener Teppich- u. Velours-Fabr.	237
Zwickauer Kammgarnspinnerei	238
Zwirnerei Saxonia	238

IX. Transport - Gesellschaften.

Act.-Ges. für Fuhrwesen, Leipzig	238
Actienges. „Mainkette“	391
Allgem. Deutsche Kleinbahn-Ges.	392
Bockwaer Eisenbahn-Gesellschaft	239
Continent.-Pferde-Eisenb. Act.-Ges.	240
Dampfschleppschiffahrts-Ges. ver. Elbe- u. Saale-Schiffer	240
Deutsch-Oesterr. Dampfschiff. A.-G.	242
Deutsche Strassenbahngesellschaft	242
Döbelner Strassenbahn	244
Dresdner Fuhrwesenges.	244
Dresdner Strassenbahn	245
Grosse Leipziger Strassenbahn	247
Halle'sche Strassenbahn	393
Hamburg-Amer. Packetfahrt-A.-G.	394
Industriebahn Zwickau - Crossen - Mosel	249
Kette, Deutsche Elbschiff.-Ges.	249
Leipziger electr. Strassenbahn	251
Norddeutscher Lloyd	395
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen- eisenbahn	252
Riesaer Strassenbahn-Ges.	253

	Seite
Sächs.-Böhm. Dampfschiff - Ges.	253
Sächs. Strassenbahn-Ges. Plauen .	255
Zittau-Oybin-Jonsdorf. Eisenb.-Ges.	256
Zittau-Reichenberger Eisenbahn .	256
Zwickauer Electricitätswerke und Strassenbahn	257

X. Gesellschaften verschiedener Branchen.

Abrechnungs-Casse für Kammzug- geschäfte in Leipzig	257
Actienbad zu Freiberg	258
Actienfärberei Münchberg	396
Act.-Ges. f. Cartonnagen-Industrie	258
Act.-Ges. Deutsche Cognacbrenn.	259
Act.-Ges. Eisverein Dresdner Gastw.	260
Act.-Ges. f. Glasfabrikation, Gebr. Hoffmann, Bernsdorf	396
Act.-Ges. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens	261
Actien-Ges. für Kunstdruck vorm. Willner & Pick	261
Act.-Ges. f. Trockenplattenfabrik. vorm. Westendorp & Wehner .	397
Act.-Ges. Heinrichshof	262
Actien - Ges. länd. Consum-Verein Deutschenbora	263
Act.-Ges. f. Leder-Masch.-Riemen- u. Mil.-Eff.-Fabrik., vorm. Hr. Thiele	263
Actien-Malzfabrik Löbau	264
Actien-Reitbahn Plauen	264
Act.-Ver. f. d. Zool. Garten, Dresden	264
Allgemeine Industrie - Actien - Ges.	265
Aug. Loh, Act.-Ges. f. Militärausrüst.	398
„Automat“, Act.-Ges.	266
Bautzner Kunstmühle-Betriebsges.	267
do. Tuchfabr. u. Kunstmühle . . .	268
Blei-Industrie-Actien-Ges. Jung & Lindig	270
Central-Schlachthof u. Viehmarkt in Dresden	270
Chemische Fabrik v. J. C. Devrient	270
Chemische Fabrik Eutritzsch . . .	271
Chemnitzer Dünger-Abfuhr-Ges. . .	272
Champagnerfabrik Niederlössnitz	272
Compagnie Laferme	273
Consum - Verein „Zum Baum“,	273
Continental Caoutchouc- u. Gutta- percha-Compagnie	398
Crimmitschauer Consum-Verein . .	273
Dampfmühlen-Act.-Ges. Dresden . .	274
Deutsche Celluloidfabrik.	275
Deutsche Lithotrit Act.-Ges. . . .	275
Deutsche Müll- u. Aschebehälterf.	275
Deutsche Thonröhren- und Cha- motte-Fabrik	399
Deutsche Wacht	276

	Seite
Dittersdorfer Filz- u. Kratzentuch- Fabrik	276
Dresdner Act.-Cichorien- u. Kaffee- Surrogat-Fabrik	277
do. Dynamitfabrik	278
do. Malzfabrik	278
do. Presshefen-Fabrik	279
Düngerexport-Ges. zu Dresden . . .	280
Erzgebirgische Dynamitfabrik . . .	281
Fabrik Leipziger Musikwerke . . .	282
Fabrik Lochmannscher Musikwerke	283
Fabrik fotogr. Apparate vorm. R. Hüttig & Sohn	284
Farbenwerke Friedr. & Carl Hessel	284
Freiberger Dünger-Abfuhr-Ges. . . .	285
Ges. f. Verwerth. v. Erfindungen im Eisenbahnwesen.	285
Henckel von Donnersmarck'sche Hypoth.-Anl.	400
Kunst-Anst. Grimme & Hempel . . .	285
Leipziger Tuchbinderei, A.-G.	286
Leipziger Düngerexport - Act.-Ges.	286
do. Gummi-Waaren-Fabrik	287
do. Malzfabrik	288
do. Musikwerke Euphonika	289
do. Pianofortefabr. Gebr. Zim- mermann	289
do. Spritfabrik	290
Leisniger Mühlen-Act.-Ges.	290
Limbacher Actien-Consum-Ges. . . .	291
Malzfabrik Pirna	292
Mechanische Kratzenfabrik.	293
Meissner Ofen- und Porz. - Fabrik	294
Meissner Thonwaaren - u. Kunst- steinfabrik Kollrepp	295
Neubrunn Wasserwerks-Act.-Ges.	296
The Nobel Dynamite Trust Comp.	406
Oberlausitzer Zuckerfabrik	297
Ostrauer Kalkgenossenschaft	297
Phil. Penin Gummiwaarenfabrik . . .	298
Polyphon Musikwerke	298
Portland-Cement-Fabrik Gössnitz . .	401
Porzellanfabrik Fraureuth	299
Porzellanfabrik Kahla	402
Porzellanfabrik z. Kloster-Veilsdorf	403
Porzellanfabrik Triptis	404
Pressspanfabrik Untersachsenfeld	299
Rauchw. - Zuchterei u. Färberei	300
Riesaer Dünger-Abfuhr-A.-Ges. . . .	301
Rittmitzer Kalk- und Ziegelfabrik	301
Sächsisch - Böhm. Gummiwaaren- fabriken Act. - Ges. zu Dresden	301
Sächsische Bronzewaarenfabr.	302
do. Glasfabrik	303
do. Glaswerke vorm. Grütznert & Winter	304
do. Holz-Industr.-Ges. Rabenau	304
do. Kartonnagen-Masch.-A.-G.	305

	Seite		Seite
Sächsische Leder-Industrie-Ges.	306	Waltersdorfer Actien-Ziegelei	313
do. Leinen-Industrie-Ges.	306	Wilhelm Hoffmann, Kunstanstalt	314
do. Malzfabrik	306	Wurzener Dampfmühlen	314
do. Ofen- u. Chamottew.-Fabrik	307	Wurzener Kunstmühlenwerke	315
Schedewitzer Consum-Verein	308	Zuckerfabrik Döbeln	316
Schles. Act.-Ges. f. Portl.-Cement-		do. Glauzig	409
Fabrikation zu Groschowitz	405	do. Körbisdorf	410
Schlesische Holz-Industrie-Ges.	405	do. Markranstädt	317
Schwimmanst.-Act.-Ges. zu Leipzig	308	do. Münsterberg	410
Sebnitzer Baumschule	309	Zuckerraffinerie Halle a. S.	411
Speicherei- u. Speditions-Act.-Ges.	309	Zwickauer Abfuhr-Ges.	317
Südamerikan. Colonisationsges.	309		
Trockenplattenfabrik auf Actien			
vorm. Dr. Schleussner	406		
Vereinigte Dresdner Strohhut- u.			
Feder-Fabrik	310		
do. Fabriken engl. Sicherheits-			
zünder Meissen	311		
do. Fränkische Schuhfabrik	407		
do. chem. Fabr. z. Leopoldshall	407		
do. Hanfschlauch- u. Gummiwf.	408		
do. Radeberger Glashütten	312		
Vogtländ. Carbonisiranst. Grün	313		

XI. Versicherungs - Gesellschaften.

Allgem. Renten-, Capital- u. Lebens-	
Versich.-Bank Teutonia	317
Allgem. Versich. - Ges. für See-,	
Fluss- und Land-Transport	318
Leipziger Feuer-Versich. - Anstalt	319
Leipziger Rückversicher. - Actien-	
Gesellschaft	320
Sächs. Rückversicherungs-Ges.	320
„Urania“	320

Druckfehler - Berichtigung.

Seite 1, Zeile 7 von unten muss es heissen: **XIV** $3\frac{1}{2}\%$, nicht $3\frac{1}{3}\%$.



Banken.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig.

Errichtet: Mai 1856. Sitz der Gesellschaft: Leipzig mit Filialen in Dresden und Altenburg.

Direction: Commerzienrath Julius Favreau, Max Huth, Dr. Paul Harrwitz.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Generalconsul C. A. Thieme, Vorsitzender, P. L. Bassenge, Stellvertr., Banquier Max Meyer, Justizrath Oscar Oehme, Generalconsul Albert de Liagre, Justizrath Dr. Colditz, Geh. Commerzienrath Stadtrath C. R. Gruner, Stadtrath H. Schmidt, Kaufmann Louis Davignon, Kaufmann Franz Gontard, Adolph Lodde sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb aller Bank- und Commissionsgeschäfte und — mit Ausnahme der Differenzgeschäfte — Betrieb aller derjenigen Geschäfte und Unternehmungen, durch die Ackerbau, Handel, Industrie und Gewerbe gefördert und die wirthschaftlichen Verhältnisse gehoben werden können.

Capital: M. 50 400 000 in Stück 100 000 Actien à 300 M. und Stück 17 000 Actien à M. 1200. Dasselbe kann bis auf 60 000 000 M. erhöht werden.

Auf Beschluss der ausserordentlichen Gen-Vers. v. 27. Juli 1891 ist das ursprüngliche Actien-Cap. in Höhe von M. 30 000 000 durch Ausgabe von Stck. 10 000 neuer Actien à M. 1200 auf M. 42 000 000 erhöht worden. Auf je 10 alte Actien konnte eine neue à 150% bezogen werden. Das Bezugsrecht wurde zunächst auf M. 9 950 400 ausgeübt, während der nicht gezeichnete Betrag in Höhe von M. 2 049 600 in Stck. 1708 Actien à M. 1200 am 21. März 1893 zur Zeichnung à 165% aufgelegt und voll gezeichnet worden ist. Eine weitere Erhöhung des Actiencapital um M. 8 400 000 auf M. 50 400 000 beschloss die ausserord. Gen.-Vers. v. 29./6. 97. Auf je M. 6000 alte Actien konnte eine neue à 170% bezogen werden. Beim Bezuge waren 25% u. das Agio mit 70% zu leisten, je 25% sind am 1./9., 1./11. u. 30./12. 97 zu zahlen. Bis 31./12. 97 werden auf die geleisteten Einzahlungen ausschliesslich des Aufgeldes 5% pro r. t. vergütet.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende März in Leipzig. Je 1 200 M. Actien cap. geben eine Stimme. Mehr als 100 Stimmen kann eine einzelne Person in der Gen.-Vers. nicht vertreten.

Gewinn-Vertheilung: Nach Absetzung des gesetzlichen Beitrags zum Reservefonds wird eine ordentliche Dividende von 4% gewährt, alsdann werden: a. 15% als Beitrag zum Pensionsfonds, Gratification an die Beamten, Tantième an den Vorstand und Aufsichtsrath, b. 85% als Superdividende ausgezahlt.

Die Anstalt beleiht Grundbesitz, insbesondere städtischen im Königreich Sachsen und hat das Recht, verzinsliche, auf den Inhaber lautende Pfandbriefe (Hypoth.-Certificate) in Serien, deren Ausgabe jedesmal der Genehmigung der Staatsregierung unterliegt, auszugeben. Bis 1896 sind der Gesellschaft 14 Serien in folgender Höhe bewilligt worden: Ser. I 3 Mill., Ser. II 6 Mill., Ser. III 3 Mill., Ser. IV 3 Mill., Ser. V 3 Mill., welche sämmtlich getilgt sind, ferner

Ser. VI 4%	VII 4%	VIII 4%	IX 4%	X 3 ¹ / ₂ %	XI 3 ¹ / ₂ %	XII 4%
3 000 000	5 000 000	5 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	5 000 000
		Ser. XIII 3%	XIV 3 ¹ / ₃ %			
		10 000 000	10 000 000			

Davon waren ultimo 1896 in Umlauf:

1 197 500 2 111 000 2 143 000 5 067 000 7 711 000 8 886 000 1 036 000 — 1 100 000, zus. M. 29 251 500.

Von Serie VI—IX giebt es Stücke à 500 und 1000 M., von Serie X bis XIV solche à 500, 1000 und 5000 M.

Die Tilgung der Pfandbriefe erfolgt durch Auslosung event. auch durch Rückkauf. Die Auslosungen finden jährlich im April und October statt. Die Auszahlung der verlostene Stücke, sowie der Coupons erfolgt am 1. Juli bezw. 2. Januar. Zahlstellen: Siehe die für Div.-Scheine. Auf den Betrag verlostener Pfandbriefe, deren Verzinsung von dem Verlosungstermin ab aufgehört hat, vergütet die Bank 2^o/_o Zinsen, wobei die ersten 6 Monate nicht mitgerechnet werden.

Die Pfandbriefe werden notirt an der Leipziger u. Dresdner Börse. Cours z. Zt. der 4^o/_o Pfandbriefe 102¹/₂, der 3¹/₂^o/_o Pfandbriefe 101¹/₂ (3^o/_o werden noch nicht notirt).

Commanditen besitzt die Gesellschaft in Dresden (Günther & Rudolph), in Bautzen und Löbau (G. E. Heydemann). Bei den Filialen und Commanditen war die Gesellschaft 1896 mit M. 1 900 000 beteiligt.

Bilanz per 31./12. 96. Activa: Baare Casse M. 3 934 561.31, Wechsel M. 28 136 509.15, Pfänder M. 6 910 376.70, Effecten M. 9 909 671.75, Laufende Rechnungen M. 42 164 774.15, Hypotheken M. 1 850 229.04, Darlehne gegen Hyp. M. 30 763 308.63, Immobil. M. 1 347 952.03, Bankgebäude M. 2 323 165.86, Mobiliar M. 63 250.71, Pfandzinsen, aussenstehende M. 24 014.20, Filialen- u. Commanditen-Cto. M. 1 900 000.—, Zinsen auf neue Rechnung M. 540.65, zusammen M. 129 328 354.18. **Passiva:** Actien-capital M. 42 000 000.—, Accepte M. 22 112 438.24, Einlage auf Darlehnsbücher und Check-Cto. M. 14 233 181.80, Pfandbriefe incl. unbez. Coupons M. 29 406 206.25, Domicil- und Vista-Tratten M. 90 054.56, Reservefonds I M. 9 307 440.—, Reservefonds II M. 5 170 199.47, Beamten-Pensionfonds M. 1 254 206.90, Unerh. Divid. M. 11 449.50, Unerhobene Zinsen M. 223 064.13, Auf neue Rechnung M. 20 894.51, Ueberschuss M. 5 499 218.82, zus. M. 129 328 354.18.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortag M. 354 364.95, Zinsen und Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 1 109 112.50, auf Effecten-Cto. M. 1 439 410.19, Pfandzinsen M. 300 120.12, Zinsen u. Provision a. Pfandbrief-Darlehne M. 204 337.14, laufende Rechnungen, Zinsen M. 1 587 088.72, Prov. M. 791 289.01, Agio-Gewinn M. 29 858 33, Verfallene Div.-Sch. M. 216.—, Ertrag der Filialen u. Commanditbetheiligungen M. 416 574.45, Immobil.-Cto. M. 337 809.26, Hypoth.-Zinsen M. 94 587.41, Miethen M. 83 208.54, zus. M. 6 747 976.62. Davon ab: Zinsen auf Darlehnsbücher und Check-Cto. M. 361 536.42, Abgaben und Staatsaufsicht M. 367 270.—, Besoldungen M. 252 898.03, Handlungskosten M. 108 700.95, Abschreib auf Debitoren M. 121 352.34, Abschreib. auf Mobilien und Neubau-Cto. M. 37 000.—, zusammen M. 1 248 757.80, verbleibt Gewinn M. 5 499 218.82,

Reservefonds I (gesetzlicher): M. 9 307 440.—. **Reservefonds II:** M. 5 170 199.47, zus. M. 14 477 639.47 = ca. 34,47^o/_o des Act.-Capitals.

Ueber den Reservefonds ist besondere Rechnung zu führen; derselbe wird ohne besondere Zinsenvergütung mit zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Dividende: 1856—1896: 5, 2¹/₂, 3, 3, 3, 3, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4³/₄, 6, 8, 8⁴/₉, 8¹/₂, 11, 15, 9³/₄, 9¹/₆, 7, 6, 5²/₃, 6²/₃, 10, 9, 9, 9²/₃, 10, 9¹/₂, 9, 8¹/₂, 9, 10, 12, 12, 9, 8¹/₂, 8, 10, 11, 11^o/_o.

Die Div.-Scheine lauten per 1. Juli, werden in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. bezahlt und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Eigene Casse, Cassen der Filialen und Commanditen in Altenburg, Dresden, Bautzen, Löbau; ferner in Berlin, Disconto-Gesellschaft, Frankfurt a. M. M., A. von Rothschild & Söhne.

Courstabelle. (Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1870—94.	Leipziger Börse. 113 ¹ / ₂ , 113 ³ / ₈ , 146 ³ / ₄ , 178 ¹ / ₂ , 142, 151, 121, 106 ³ / ₄ , 100, 101 ³ / ₄ , 145, 148 ³ / ₄ , 158, 152 ¹ / ₂ , 164 ¹ / ₄ , 176, 169, 171 ¹ / ₂ , 168,30, 190, 210 ¹ / ₂ , 201 ¹ / ₂ , 158 ³ / ₄ , 158 ¹ / ₂ , 173 ¹ / ₂ .											
1895	188,75	192	198	199	198,75	203,50	201,90	200	215 ³ / ₄	217	214 ¹ / ₂	212 ¹ / ₂
1896	210	210 ³ / ₄	208	209 ¹ / ₂	212	213,80	211	211	212	211 ¹ / ₄	212 ¹ / ₂	213 ³ / ₄
1897	210	214	214	211,90	213 ¹ / ₄	214	220.					

Cours-Notiz: Leipziger, Dresdner, Berliner Börse.

Bankverein Bischofswerda.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Bischofswerda.

Direction: Fr. Döring, Fr. Sparschuh. **Aufsichtsrath:** A. Heinss, Bischofsw., Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins Bischofswerda.

Capital: M. 200 000 in Stück 170 Actien à M. 1000 u. Stück 100 à M. 300, worauf z. Zt. 30 % = M. 60 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr: **General-Vers.:** Bis April. Jede Actie giebt 3 bez. 10 Stimmen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Actienap.-Cto. (uneingef. 70 %) M. 140 000

Cassa M. 24 597.76, Hypoth. M. 7800, Vorschüsse M. 82 160.—, Zinsen M. 3 616.25, Eff. M. 45 235.70, Debitoren M. 122 839.70, Utens.-Cto M. 953.55, Lombard-Cto. M. 86 499.58, Wechsel M. 119 834.72, zus. M. 633 537.26.

Passiva: Actienap. M. 200 000, Spareinlagen M. 364 542.29, Zinsen M. 1 616.05, Creditoren M. 51 667.85, Dispositionsf. M. 1 108.33, Reservef. M. 7 846.76, Dividenden-Cto. M. 255.60, Gewinn M. 6 500.38, zus. M. 633 537.26.

Reservefonds: M. 7 846.76. **Dividende 1895—1896:** 6, 8 %.

Bergmännische Bank zu Freiberg.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

Vorstand: Joh. Ficker, Wilh. Arnold. **Aufsichtsrath:** Rentier Mey, Freiberg, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Bergmännischen Spar- und Vorschussvereins zu Freiberg, e. G.

Capital: M. 200 000 in Stck. 200 auf den Inhaber lautender Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Freiberg.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 46 088.13, Wechsel M. 159 186.50,

Hausgrundstück M. 67 654.25, Schuldschein-Cto. M. 596 645.25, Effecten M. 44 794.10, Cto.-Crrt.-Cto. M. 150 441.61, Inventar-Cto. M. 10.—, Cto. pro Div. M. 338.50, Reservef.-Anl. M. 34 000.—, zus. M. 1 099 158.34. **Passiva:** Actien-

cap. M. 200 000.—, Depositen M. 736 437.52, Cto.-Crrt.-Cto. M. 83 851.77, Disconto-Cto. M. 5 700.—, Hypoth. M. 7 500.—, Remunerat. M. 900.—, Reservef. M. 35 371.69, Specialreserve M. 6 658.69, Delcr.-Cto. M. 920.—, Gewinn M. 21 818.67, zus. M. 1 099 158.34.

Reservefonds: M. 40 000.—, **Specialreservefonds:** M. 7412.69, Delcrederef. M. 920.—, zus. M. 48 332.69 = ca. 24,15 % des Actien-Capitals.

Dividende: 1890—1896: 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8 %, Zahlstelle: Freiberg. Eigene Casse.

Central-Viehmarkts-Bank zu Dresden.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Dresden (Central-Schlachtviehhof).

Vorstand: Wilhelm Wagner. **Aufsichtsrath:** Robert Piersig, Vors.

Zweck: Die Gesellschaft soll zur Erleichterung und Vermittelung der von den Mitgliedern der Dresdner Fleischer-Innung an Lieferanten zu leistenden Zahlungen etc. dienen.

Capital: M. 390 000 in Stück 1000 auf Namen lautender Actien à 300 M. u. Stück 90 dergl. Actien à M. 1000.

Das ursprüngliche Actienap. ist 1892 durch Ausgabe von 90 St. Actien à M. 1000 von M. 300 000 auf M. 390 000 erhöht worden.

Die Uebertragung einer Actie von dem ursprünglichen Besitzer auf eine andere Person unterliegt der Genehmigung der Verwaltungsorgane. Die Actien sind s. Z. nur von Mitgliedern der Fleischer-Innung bezogen worden und kann eine ev. Uebertragung von Actien nur an Mitglieder dieser Innung erfolgen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Februar-März in Dresden.

Jede Actie à 300 M. giebt 1 Stimme, jede Actie à 1000 M. 3 Stimmen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cto.-Crrt.-Cto. M. 1 146 141.95, Debitoren M. 495 971.40, Inventar M. 568.10, Effecten des Reservefonds M. 39 806.70

des Specialreservecf. M. 109 092.65, Eff. M. 111 463.50, Cassa M. 20 066.45, zus. M. 1 923 110.75. **Passiva:** Actien-Cap. M. 390 000.—, Creditoren M. 1 256 633.04, Reservefonds M. 39 806.70, Special-Reservefonds M. 125 315.53, Pensionsfonds M. 28 032.90, Gewinn M. 83 322.58, zus. M. 1 923 110.75.
Reservefonds: M. 39 806.70 = ca. 10 % des Actien-Capitals. **Special-Reservefonds:** M. 130 973.37 (incl. 96 er Zuweisung).
Dividende 1873 — 1896: 10, 12, 14, 14, 12, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 14, 14, 15, 18, 18, 18, 13, 14, 15, 15, 15 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschafts-Casse. Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

Chemnitzer Bank-Verein.

Errichtet: October 1871. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz mit Filiale in Aue.
Direction: Otto Flintzer, Franz Zechendorf u. H. Brosius, Otto Küchenmeister in Aue.

Aufsichtsrath (4—9 Mitglieder): Stadtrath W. Voigt, Vors., Justizrath Loeser, Stadtrath Hösel, Commerzienrath Beyer, sämmtlich in Chemnitz, Rechtsanwalt Hippe I. in Dresden, Fabrikbes. Alwin Bauer in Aue.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 9000 Actien à 300 M. und Stück 200 dergl. Lit. B à 1500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Chemnitz. Jede Actie à 300 M. giebt 1, jede Actie à 1500 M. 5 Stimmen. Actionäre, welche der Gen.-Vers. beiwohnen wollen, müssen ihre Actien spätestens am 3. Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach derselben deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds I und ev. ein vom Aufsichtsrath und Direction festzusetzender Betrag an den Reservefonds II; 2. 5% an den Aufsichtsrath und 3. bis 5% an Directoren und Beamte; 4. Rest, Dividende.

Der Bankverein begann seine Thätigkeit am 1./1. 1872 mit einem Actienkapital von M. 3 000 000.— und übernahm gleichzeitig die damalige Chemnitzer Filiale der Weimarerischen Bank mit allen Activen und Passiven gegen eine vereinbarte Entschädigung von M. 93 000.—, welcher Betrag in den folgenden 10 Jahren mit je M. 9 300.— zur Abschreibung gelangte. Im Jahre 1882 erlitt der Bankverein namhafte Verluste an den in Concurs verfallenen Firmen „Chemnitzer Societäts-Brauerei“, „Schlegel & Rauch“ und der mit letzterer zusammenhängenden „Englisch-Deutschen Textil-Industrie zu Leitelshain“. Die Verluste sind s. Z. mit Inanspruchnahme des Reservefonds zur Abschreibung gelangt. Die Gen.-Vers. v. 13./3. 1884 beschloss, M. 300 000.— eigene Actien zurück zu kaufen und wurde der hieraus erzielte Gewinn von M. 38 775.— zur Neubildung des Reservefonds verwendet. Ab 1./10. 1890 ist das Actienkapital um M. 300 000.— auf M. 3 000 000.— durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1500 M. wieder erhöht worden. Emissionscours 104 %. Der Agiogewinn von M. 12 000.— ist dem Reservefonds überwiesen worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 72 348.14, Wechsel M. 798 006.90, Debitoren M. 3 086 609.83, Lombards M. 212 060.—, Bankgebäude M. 82 000.—, Immobil. M. 43 000.—, Handlungs-Mobil.-Cto. M. 1 628.10, Effecten M. 20 614.50, Coupons M. 35 788.94, Sorten-Cto. M. 1 440.54, zus. M. 4 353 496.95. **Passiva:** Actien-Cto. M. 3 000 000.—, Depos.-Cto. M. 593 359.99, Accepte M. 81 210.—, Interims-Cto. M. 8259.—, Reservefonds I M. 180 397.23, Delcredere-Cto. M. 80 000.—, Reservefonds II M. 187 593.46 rückständ. Div.-Sch. M. 540.—, Gewinn M. 222 137.27, zus. M. 4 353 496.95.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Wechsel-Cto. M. 49 018.62, Lombard-Zinsen M. 7 926.95, Effecten-Cto. M. 6 439.60, Zinsen M. 182 707.33, Provis. M. 81 638.03, Hausmiethe M. 2 400.—, zus. M. 330 130.53. Davon ab: Unkosten M. 47 920.79, Depositen-Zinsen M. 14 002.26, Abschreib. auf Handlungs-Mob. M. 180.90, auf Immobil.-Cto. M. 1 065.02, auf dubiose Forder. M. 25 000.—, Steuern M. 19 824.29, zus. M. 107 993.26, verbleibt Gewinn M. 222 137.27.

Reservefonds I: M. 191 504.08. **Reservefonds II:** M. 187 593.46 (incl. 1896er Zuweisungen), zus. M. 379 097.54 = ca. 12,60 % des Actien Capitals. Der Reservefonds I ist zur Deckung von Verlusten am Grundcapitale bestimmt; dagegen soll der Reservefonds II dazu dienen, etwaige auf die Div. Einfluss habende Einbussen im Geschäfte zu begleichen. Beide Fonds werden zu dem statutarischen Geschäfte verwendet. **Delcrederefonds:** M. 80 000.—.

Dividende 1872—1896: $9\frac{1}{2}$, 0, $5\frac{1}{2}$, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 0, 0, 5, $5\frac{2}{3}$, 6, $5\frac{2}{3}$, $6\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz: Eigene Casse, Dresden: Dresdner Bank, Leipzig: Creditanstalt, Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank.

Cours. 1872—1897: —, $108\frac{1}{2}$, —, 77, 74, 79, 77, $75\frac{3}{4}$, $92\frac{1}{2}$, 87, 94, 84, 86, $90\frac{3}{4}$, —, 101, —, $118\frac{1}{4}$, $108\frac{1}{2}$, 97, 100, 110, 112, $119\frac{1}{2}$, 118.

Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Chemnitzer Viehmarkts-Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** O. Krüger.

Aufsichtsrath: H. Zschetzsche, Chemnitz, Vors.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der Geschäfte der Chemnitzer Viehmarkts-Bank, e. G.

Capital: M. 171 000 in Stück 171 Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.;** Bis Februar in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. **Activa:** Cassa M. 76 620.92, Debitoren M. 295 884.41, Lombard M. 3 050.—, Utens. M. 1300.—, Effect. M. 80 831.20, Wechsel M. 8 505.92, zus. M. 466 192.45. **Passiva:** Actien-Cap. M. 171 000.—, Creditoren M. 13 510.96, Einlage-Gelder M. 134 802.70, Lombard M. 500.—, Reservef. M. 20 000.—, Special-Reservef. M. 53 520.21, Provis. M. 14 524.90, Pensionsfonds M. 15 681.20, Gewinn M. 42 652.48, zus. M. 466 192.45.

Reservefonds: M. 20 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 53 520.21.

Dividende 1889—96: 11, 12, 12, 12, 12, 15, 16, 14 $\frac{0}{10}$. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Commerzienrath Julius Favreau, Max Huth, Dr. Paul Harrwitz.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Geh. Commerzienrath Generalconsul Conrad Alfred Thieme, Vors., Paul Bassenge, Stellv., Geh. Commerzienrath Stadtrath Rob. Gruner, Generalconsul Albert de Liagre, Max Meyer, sämmtl. in Leipzig.

Zweck der Gesellschaft ist Anleihegeschäfte mit Bezirksverbänden, Stadt-, Land-, Kirchen- und Schulgemeinden des Königreichs Sachsen abzuschliessen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 2000 Actien à 1500 M. Auf die Actien waren zunächst nur 20 % eingezahlt. Eine weitere Einzahlung von 20 % ist am 5./7. 97 erfolgt, so dass z. Z. M. 1 200 000.— eingezahlt sind. Der grösste Theil der Actien befindet sich im Besitz der Leipziger Credit-Anstalt.

Anlehnscheine: Zur Erfüllung ihres nächsten Zweckes ist die Gesellschaft befugt, Inhaberpapiere unter dem Namen, Anlehnscheine der Communal-Bank des Königreichs Sachsen auszugeben, und zwar in demselben Betrage, in welchem sie verzinsliche Darlehen an Bezirksverbände, Stadtgemeinden etc. des Königreichs Sachsen, sei es auf Grundlage eines bestimmten Tilgungsplanes oder gegen Kündigung, gewährt oder von denselben emittirte Schuld-scheine käuflich erwirbt. Bisher hat die Gesellschaft 10 Serien solcher Anlehnscheine emittirt, wovon ult. 1896 M. 22 873 942.50 incl. Zinsen im Umlauf waren. Die Tilgung der Anleihen erfolgt entweder durch Rückkauf oder Auslosung. Letztere erfolgt für Serie III, VII, VIII (Serie I, II, IV und V ist getilgt, VI ist nicht ausgegeben) im Mai bez. November, für Serie IX nur im Mai. Die Rückzahlung der verlostten Stücke für Serie III, VII, VIII u. X erfolgt

am 1./7. bez. 1./1., für Serie IX u. X am 1. Juli. Serie III, VII u. VIII ist 4 0/0. Serie IX u. X 3 1/2 0/0. Cours der 4 0/0 Anlehenssch. z. Z. 102 1/2 0/0, der 3 1/2 0/0 Anlehenssch. 101 1/2 0/0. Die Scheine lauten über 5000, 1000 u. 500 M. Von Serie III sind ausgegeben M. 5 000 000 und hiervon ult. 1896 incl. Zinsen im Umlauf M. 3 390 890.—

von Serie VII emittirt M.	5 000 000,	im Umlauf M.	3 506 670.—,
„ „ VIII „ „	6 619 500,	„ „ „	5 186 440.—,
„ „ IX „ „	10 000 000,	„ „ „	8 379 110.—,
„ „ X „ „	2 684 000,	„ „ „	2 410 832.50.

Zahlstellen: Leipzig, eigene Casse und Credit-Anstalt, sowie deren Filialen und Commanditen in Dresden, Altenburg, Bautzen und Löbau.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 0/0 an den Reservefonds, 4 0/0 Dividende. Der Rest wird vertheilt a. 10 0/0 werden zu dem Reservefonds der Anlehensscheinhaber abgegeben; b. 5 0/0 erhalten die Mitglieder des Aufsichtsraths; c. 10 0/0 werden dem Aufsichtsrathe als Tantième für die Direction, als Gratification an das Personal der Bank und zur Dotirung des Beamten-Pensionsfonds zur Verfügung gestellt; d. 75 0/0 werden als Superdividende vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 38 121.88, Vorschüsse auf Werthpapiere M. 316 745.55, Effecten der Reservef. M. 307 394.60, Darlehne an Bezirks-Verbände u. Gemeinden M. 23 894 243.49, Debitoren M. 158 292.61, Mobilien- u. Drucksorten M. 1.—, zus. M. 24 714 799.13. **Passiva:** Actien-Cap. M. 600 000.—, Anlehensscheine M. 22 873 942.50, Guthaben von Bezirksverbänden u. Gemeinden M. 801 206.90, Reservefonds A M. 60 000.—, Reservefonds B M. 247 628.55, Pensionsfonds M. 34 551.85, Unterstützungsfonds M. 9 914.34, auf neue Rechnung M. 3 750.40, Gewinn M. 83 804.59, zus. M. 24 714 799.13.

Gewinn- u. Verlust-Cto. pro 1896: Vortrag M. 7 465.92, Pfandzinsen M. 17 095.50, Zinsen u. Effecten-Cto. M. 81 672.54, zus. M. 106 233.96. Davon ab: Handlungskosten u. Gehalte M. 21 803.63, Prov. M. 625.74, zus. M. 22 429.37, verbleibt Gewinn M. 83 804.59.

Reservefonds A (statutar.): M. 60 000.—, **Reservefonds B:** M. 252 862.42 (incl. 96er Zuweisung). Der Reservefonds B dient zur Deckung der Verluste, welche möglicherweise den Inhabern der Anlehensscheine durch eine nicht, oder nicht pünktlich erfolgende Rückzahlung oder Verzinsung dieser Scheine entstehen könnten.

Dividende 1872 — 1896: 6, 6 1/2, 7, 6 1/3, 6 2/3, 8, 6 2/3, 8 1/3, 8 1/3, 9, 8 1/2, 9 1/3, 9 2/3, 10, 10, 9, 10, 10, 6, 8 1/2, 10, 9 1/3, 9, 10, 10 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, eigene Casse und Credit-Anstalt. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Dresden (bis 1875 Dessau) mit Filiale in Riesa (1897).

Direction: Consul Th. Horn, Bürgermeister a. D. M. Klötzer.

Aufsichtsrath: (5—9 Mitglieder). Kammerherr von Stieglitz, Vors., Generalcons. Rosencrantz, Stellvertreter, Banquier G. Dinger, Rechtsanwalt Ferd. Gerlach, Fabrikbes. Otto Borkowsky, sämmtlich in Dresden, Fabrikant Gustav Krieg, Leipzig, Bankdir. C. Chrambach, Berlin.

Zweck der Gesellschaft ist, die Industrie und den Handel im weitesten Sinne, den Ackerbau mit eingeschlossen, zu fördern u. insbesondere das Bankgeschäft zu betreiben.

Capital: M. 10 000 000 in Stück 5 190 Actien à 300 M. und Stück 8 443 Neuctien Lit. B. à 1 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt 1, jede à 1000 M. 3 1/3 Stimmen. Die Actien

sind 2 Tage vor der Vers. — Tag der Vers. u. der Hinterlegung nicht mit gerechnet — zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a) mindestens 5 % an den Reservefonds, b) 5 % als Tantième an den Aufsichtsrath, c) bis zu 10 % als Tantième an die Direction u. die Beamten. Der Rest wird als Dividende vertheilt mit der Massgabe, dass, insofern in einem Geschäftsjahr der Reingewinn die Vertheilung einer höheren Dividende als 12¹/₂ % gestattet, der darüber hinausgehende Gewinn dem Dividendenreservefonds überwiesen wird. Falls in einem Jahre der Reingewinn die Vertheilung einer Dividende von 7¹/₂ % nicht gestatten sollte, so ist der ev. Fehlbetrag dem Dividendenreservefonds zu entnehmen, so dass, so lange die dazu erforderlichen Mittel im Dividendenreservefonds vorhanden sind, mindestens 7¹/₂ % vertheilt werden müssen. Die dem Dividendenreservefonds für solche Zwecke entnommenen Beträge sind demselben aus den Erträgen späterer Jahre wieder zu erstatten sobald der Gewinn nach Vertheilung von 7¹/₂ % Divid. einen Ueberschuss aufweist.

Das Actiencapital der Bank betrug ursprünglich M. 24 000 000. Nachdem dasselbe bis 1870 durch Rückkauf eigener Actien auf M. 18 000 000.— reducirt worden war, wurde es 1872 durch Zusammenlegung von je Stück 10 alter Actien in eine Neu-Actie à 300 M weiter um M. 16 200 000.— auf M. 1 800 000.— und 1882 durch Rückkauf von Stück 810 Actien = M. 243 000.— auf den Betrag von M. 1 557 000.—, herabgesetzt.

Zum Zwecke des Ausbaues der der Bank bei der 1872 erfolgten Reorganisation verbliebenen, in Böhmen gelegenen Grubenfelder und Schachtanlagen ist das Actiencap. auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 15./10. 88 durch Ausgabe von 1043 Neu-Actien à M. 1000 von 1 557 000 auf 2 600 000 (auf je 5 alte Actien entfiel eine Neu-Actie à 115 %) ferner auf Beschluss der G.-V. vom 2./10. 1890 um M. 1 400 000 auf M. 4 000 000 (auf je M. 2 000 alte Actien entfiel eine Neuactie à M. 1000 à 115 %) und 1893 von 4 auf 5 000 000 (Neu-emission von der Firma Horn & Dinger Dresden à 107¹/₂ % übernommen und den Actionären à 112¹/₂ zum Bezug offerirt) erhöht worden. 1894 wurde der gesammte böhmische mit M. 3 670 536.— zu Buche stehende Bergwerksbesitz für den Preis von fl. 3 640 000 = ca. 6 000 000 M. an die Gewerkschaft Brucher Kohlenwerke verkauft und der Erlös aus dem qu. Verkauf zur weiteren Betreibung des Bankgeschäftes bestimmt. Um demselben eine erweiterte Grundlage zu geben beschloss man, die Bankfirmen George Meusel & Co., bei welcher Firma die Bank seit langer Zeit commanditarisch theilhaftig war, sowie die Firma Horn & Dinger in Dresden anzukaufen und gleichzeitig das Actiencapital um 5 Millionen d. h. v. 5 auf 10 Millionen M. zu erhöhen. Auf je 10 alte Actien à M. 300 konnten St. 3 u. auf 1 Actie à M. 1000 St. 1 Neuactie à M. 1000 zum Course von 115 % bezogen werden. Auf die neuen Actien entfiel pro 1895 nur die Hälfte der Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 794 876.29, Eff. M. 3 135 565.60, Eff.-Report-Cto. M. 456 806.25, Wechsel M. 1 831 031.65, Consortial-Cto. M. 2 871 916.55, Cto.-Crrt.-Cto. M. 10 312 568.85, Hypoth. M. 183 750.—, Hausgrundstücks-Cto. Altmarkt 13 M. 875 000, do. Schreiberbergasse 4 M. 99 824.60, Cto. Böhmisches Grundstücke M. 36 529.58, Districtsfeld-Bracht-Cto. M. 41 934.46, Cautions-Eff.-Cto. M. 32 000.—, Mobilien-Cto. M. 46 000.61, zus. M. 20 717 804.44, **Passiva:** Actien-Cap. M. 10 000 000.—, Reservefonds M. 1 000 000.—, Divid.-Reservefonds M. 2 150 314.91, Pensionsfonds M. 31 500.—, Cautions-Cto. M. 32 000.—, Accept-Cto. M. 487 022.97, Rückst.-Div. M. 6 660.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 5 791 470.03, Gewinn M. 1 218 836.53, zus. M. 20 717 804.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 48 234.57, Zinsen M. 627 024.03, verfallene Div.-Scheine M. 1380.—, Prov. M. 218 234.99, Gewinn auf Eff.- u. Consortial-Cto. M. 415 063.16, do. auf Wechsel-Cto. M. 103 453.25, zus. M. 1 413 390.—. Davon ab: Unkosten M. 194 553.47, verbleibt Gewinn M. 1 218 836.53.

Reservefonds: M. 1 000 000 = 10 % des Actiencapital (statutar. Höhe).

Dividenden-Reservefonds: M. 2 150 314.91. Ueber ev. Verwendung s. Rubrik Gewinn-Verth.

Dividende 1871—1896: 0, 12, $8\frac{1}{3}$, 5, 5, $5\frac{1}{2}$, 3, 3, 3, $4\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 11, 12, 10, 9, 9, 8, $12\frac{1}{2}$, $9\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden und Riesa Eigene Casse; Leipzig: Hammer & Schmidt; Berlin: Berliner Handelsgesellschaft.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1885—1894:	107 $\frac{3}{4}$,	126,	134,	158 $\frac{1}{2}$	169.—,	162,	140,	152,	135.				
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.	
1895	159	167	174	177,50	179,50	—	151,75	151	164	163	158	151,90.	
1896	146	145 $\frac{1}{2}$	145 $\frac{1}{2}$	141,30	140 $\frac{1}{2}$	139 $\frac{1}{2}$	138	139 $\frac{1}{2}$	138 $\frac{1}{4}$	139,40	138 $\frac{1}{4}$	135 $\frac{1}{4}$.	
1897	135 $\frac{1}{2}$	137	137 $\frac{1}{2}$	134 $\frac{3}{4}$	135	142 $\frac{1}{2}$	143.						

Die Actien sind erst 1885 an der Dresdner Börse wieder zur Einführung gelangt. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Creditbank Groitzsch.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Groitzsch.

Direction: Wurmstich, Pohling.

Aufsichtsrath: (3—5 Mitglieder) Friedrich Götze, Groitzsch, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Capital: M. 100 000 in Stück 100 Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Groitzsch. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. $5\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Hypoth. M. 70 150.—, Eff. M. 110 689.93, Inventar M. 704.80, Cto. schwebender Zinsen M. 2 739.06, Credit- und Sparb. Leipzig M. 560.65, Mechsel M. 89 427.30, Casse M. 7887 93, Cto.-Crrt.-Cto. M. 43 653.24, Dahrlehns-Cto. M. 130 765.—, zus. M. 456 577.91. **Passiva:** Act.-Cap. M. 100 000.—, Reservef. M. 7 744.72, Reservef. II M. 5000.—, Div.-Cto. M. 280.—, Lombard-Cto. M. 15 500.—, Depos. M. 315 607.13, Gewinn M. 12 446.06, zus. M. 456 577.91.

Reserven: M. 12 744.72. **Dividende 1890—1896:** 6, $5\frac{1}{2}$, 7, 7, 8, 7. $8\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle; Gesellschaftscasse.

Credit- und Sparbank für Ebersbach u. U.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Ebersbach i. S.

Direction: Aug. Weise. Reinh. Hauptmann.

Aufsichtsrath: Rob. Bitterlich, Ebersbach, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Ebersbach, e. G.

Capital: 120 000 M. in Stück 400 auf Namen laut. Actien à 300 M., worauf z. Z. $25\frac{0}{100} =$ M. 30 000.— eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Ebersbach.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Uneingef. $75\frac{0}{100}$ des Act.-Cap. M. 90 000.—, Casse M. 9 078.34, Wechsel M. 114 482.36, Cto.-Crrt. M. 61 743.38, Eff. M. 13 954.—, Hyp. M. 33 390.—, Inventar M. 150.—, Zins. M. 70.65, zus. M. 322 868.73. **Passiva:** Act.-Cap. M. 120 000.—, Spar-Einl. M. 190 870.27, Reservef. M. 4650.—, Special-Reservef. M. 3500.—, Div. M. 212.—, Zins. M. 448.55, Gewinn M. 3 187.91, zus. M. 322 868.73.

Reserven: M. 8 150.—. **Dividende 1892—96:** 6, 6, 7, 7, $6\frac{1}{3}\frac{0}{100} =$ M. 4.75.

Credit- und Spar-Bank zu Leipzig.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Otto Dalchow, Richard Lindner.

Aufsichtsrath: Verlagsbuchhändler E. Seemann, Vors., Justizrath Dr. jur. O. Lang-
 bem, Stellvertr., Justizrath E. Anschütz, Gustav Krieg, Redacteur C. Gustav
 Laue, Stadtrath R. Frieling, Kramerm. G. Kreutzer, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des seit 1869 in Leipzig unter der Firma:
 Credit- u. Sparbank-Verein e. G., bestehenden Bankgeschäfts, sowie Betrieb
 von Bank-, Credit-, Hypotheken- und anderen Handelsgeschäften. Ab 1895
 ist die Bank mit M. 500 000 bei der Firma Schirmer & Schlick, Leipzig comman-
 ditarisch betheiligt.

Capital: M. 10 000 000 in Stück 10 000 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche
 Actiencapital von 3 000 000 M. ist auf Beschluss der G.-V. v. 9./10. 89 auf
 M. 5 000 000 und auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. vom 15./4. 1893
 durch Ausgabe von 2500 St. neuer Actien à M. 1 000 weiter um M. 2 500 000
 auf M. 7 500 000 (die neuen Actien wurden an die Deutsche Genossenschafts-
 bank von Soergel, Parrisius & Co. in Berlin fest begeben; auf je 2 alte
 Actien konnte 1 neue à 116¹/₂ % bezogen werden), sowie auf Beschluss der
 ausserord. Gen.-Vers. v. 10./6. 96 durch Ausgabe von weiteren Stück 2500
 Actien à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je 3 alte Actien
 konnte 1 neue à 112¹/₂ % bezogen werden. Nichtbezogene Stücke wurden
 zur freien Zeichnung à 118 % aufgelegt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** Bis Juni in Leipzig. 1—2
 Actien geben eine, 3—5 Actien zwei, 6—10 Actien drei Stimmen und je 5
 weitere Actien eine Stimme mehr. Mehr als 20 Stimmen kann ein Actionär
 nicht vertreten. Behufs Theilnahme an der General-Versammlung sind die
 Actien 6 Tage vor der Versammlung zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung; a. da der Reservefonds die gesetzl. Höhe überschritten
 hat, finden Zuweis. nicht mehr statt, b. 4 % ordentl. Dividende, c. Tantième,
 d. Rest ev. z. Specialreservefonds bez. weitere Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse u. Giro-Guthaben M. 662 368.62,
 Commandit-Betheil. M. 500 000.—, Wechsel M. 8 141 938.26, Debitoren M.
 13 392 639.17, Hypoth. M. 235 041.82, Pfanddarlehen M. 600 619.65, Effecten
 M. 1 415 695.57, Mobil. M. 22 534.—, Bankgebäude M. 261 246.52, Immobil.
 M. 155 000.—, zus. M. 25 387 083.61. **Passiva:** Actienap. M. 10 000 000.—,
 Reserven M. 1 418 600.23, Pensionsf. M. 124 462.30, Spar- u. Depos.-Einlagen
 M. 8 033 682.87, Creditoren M. 2 126 256.10, Domic. u. Tratten M. 13 108.—,
 Accepte M. 2 846 114.63, Delcrederef. M. 83 547.92, Unerhob. Divid. u. Zinsen
 M. 1 247.95, auf neue Rechnung M. 84 369.80, Gewinn M. 655 693.81, zus.
 M. 25 387 083.61.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Vortrag M. 13 205.92, Zinsen u. Gewinn
 von Wechseln M. 121 285.28, Pfandzinsen M. 22 284.—, Zinsen in laufender
 Rechnung M. 629 085.78, Hyp.-Zinsen u. Prov. M. 13 753.65, Prov. M. 289 451.85,
 Zinsen u. Gewinn von Eff. M. 96 169.76, zus. M. 1 185 236.24. Davon ab: Zinsen
 auf Spar- u. Depos.-Einlagen M. 262 213.22, Unkosten, Salaire etc. M. 182 828.26,
 Zinsen in lauf. Rechnung M. 68 867.62, gez. Prov. M. 13 129.33, Abschreib. auf
 Mobiliar M. 2 504.—, zus. M. 529 542.43, verbleibt Gewinn M. 655 693.81.

Reservefonds: M. 1 179 236.23. Specialreservefonds M. 239 364.—, zus. M.
 1 418 600.23 = ca. 14,18 % des Act.-Cap. Die Reserven werden als Be-
 triebsmittel im Geschäft verwendet.

Dividende 1888—1896: 6, 8, 8, 8, 7, 6¹/₂, 6, 6¹/₂, 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahl-
 bar sofort nach der G.-V. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlst.:
 Leipzig: Gesellschaftscasse, Schirmer & Schlick; Dresden: Sächsische Bank
 u. deren Filialen; Berlin: Deutsche Genossenschaftsbank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894: 125¹/₂, 132, 127¹/₂, 118¹/₂, 124, 116¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	117	116 ³ / ₄	116 ¹ / ₄	119 ³ / ₄	119 ³ / ₄	122 ¹ / ₄	120 ³ / ₄	123 ¹ / ₂	126	126	125 ³ / ₄	123 ¹ / ₂
1896	120 ¹ / ₂	122	123	121 ¹ / ₂	122,85	122 ¹ / ₄	120 ³ / ₄	121	120 ³ / ₄	120 ¹ / ₄	121	120 ¹ / ₄
1897	118	118 ¹ / ₄	117	116 ¹ / ₂	116	116,40	118 ¹ / ₄					

Cours-Notiz: Leipziger u. Berliner Börse.

Credit- und Vorschuss-Verein A.-G. zu Lommatzsch.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Lommatzsch.

Direction: Ad Kohl, Th. Bilke jun.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Credit- u. Vorschuss-Ver. zu Lommatzsch e. G.

Capital: M. 600 000 in Stück 2000 Actien à 300 M., worauf z. Zt. 10% = M. 60 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni in Lommatzsch.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Wechsel M. 32 921.40, Solawechsel M. 261 381.65, Debitoren M. 631 545.25, Hyp. M. 62 319.25, Eff. M. 223 450.—, rückständ. Coup. M. 3 037.50, Eff. d. Reservefonds M. 55 178.70, Haus-Cto. M. 60 336.57, Inventar M. 400.—, Cassa M. 32 098.56, zus. M. 1 362 668.88.

Passiva: Actienap. M. 60 000.—, Capital-Einl. M. 1 188 041.55, Creditoren M. 37 928.70, Reservef. M. 30 000.—, ausserordentl. Res. M. 25 178.70, Gut-schrift v. Reingewinn M. 13 369.93, Tantième M. 2 150.—, Div. M. 6000.—, zus. M. 1 362 668.88.

Reservefonds: M. 30 000.—, ausserordentl. Reservefonds: M. 38 548.63.

Dividende 1892—96: $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 10, 10 %. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Actiengesellschaft, Creditverein in Oederan.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Oederan.

Direction: Herm. Stein, Arthur Richter.

Aufsichtsrath: Traugott Kretzschmar, Oederan, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: M. 120 000 in St. 80 Actien à M. 1000 u. St. 80 à M. 500, worauf z. Zt. 25% = M. 30 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Mai in Oederan.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Verbindlichk. der Actionäre M. 90 000.—, Casse v. 4 500.53, Wechsel M. 35 466.39, Hypoth. u. Darlehne M. 108 419.37, rückständ. Zinsen M. 1 966.67, Grundstücks-Cto. M. 31 559.74, Inventar M. 498.10, zus. M. 272 410.80. **Passiva:** Actienap. M. 120 000.—, Reservefonds M. 9 867.82, Einlagen M. 136 637.77, Creditoren M. 2 174.90, vorausbez. Zinsen M. 472.85, Delcredere-Cto. M. 2 100.—, unerhobene Div. M. 52.50, Gewinn M. 1 104.96, zus. M. 272 410.80.

Reservefonds: M. 9 867.82. **Dividende 1892—1996:** 8, 5, 3, 3, 0 %.

Darlehnsbank zu Schellenberg i. S.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Schellenberg i. S.

Direction: Franke, Klemm, Cass. **Aufsichtsrath** (7 Mitgl.): Rechtsanwalt Herm. Gensel, Schellenberg, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Stadt Schellenberg e. G.

Capital: 200 000 M. in Stück 186 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1000, und Stück 70 auf Namen laut. Actien à M. 200, worauf z. Zt. M. 100 000 eingezahlt sind. Je 5 Namens-Actien können in 1 Inhaber-Actie umgewandelt werden.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folg. Jahres. **General-Vers.:** Bis 30. Juni in Schellenberg, 1—5 Actien geben 1, 6—10 Actien 2, 11 u. mehr Actien 3 Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an d. Reservefonds, b. 12% Tantième, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Cassa M. 24 290.27, Vorschüsse M. 428 834.—, Hypoth. 216 600.—, Zinsen M. 2 606.73, Diverse M. 312.60, Eff. M. 111 400.50, Discout M. 39 945.24, Inventar M. 236.47, zus. M. 824 225.81. **Passiva:** Actienap. M. 100 000.—, Spareinlagen M. 685 688.56, Cto.-Crrt.-Cto. M. 7 374.97, Divid.-Reserve M. 8 356.91, Dispositionsf. M. 9 590.11, Beamtenpensionsf. M. 2 000.—, Dividende M. 506.—, Gew. M. 10 709.26, zus. M. 824 225.81.

Reservefonds: M. 17 541.—, Dispositionsf. M. 9 590.11, Div.-Reserve M. 8 356.91.
Dividende: 1891/92 — 1896/97: 8, 8, 8, 8, 8, 8 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens 1. August und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle, Gesellschaftskasse.

Döbelner Bank.

Errichtet (als Genossenschaft 1862): 1879. Sitz der Gesellschaft: Döbeln mit Filialen in Rosswein und Waldheim, sowie einer Cassenstelle in Hartha.

Vorstand: Herm. Altmann, Director, Friedr. Heinemann, Döbeln, Herm. Legel, Waldheim, C. Henckel, Rosswein, stellvertretende Directoren.

Aufsichtsrath: Cigarrenfabrikant Louis Otto, Vors., Oswald Burekhardt, Eduard Braun, Ernst Stockmann, sämmtlich in Döbeln, Anton Puff, Hartha, Eduard Froberg, Rosswein, Franz Kretschmar, Grossbauchlitz, August Schmidt, Rosswein, Carl Seidel, J. G. Uebel, beide in Waldheim.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art; insbesondere Gewährung von Darlehen, Discontirung von Wechseln, An- u. Verkauf von Effecten, Annahme von Depositen, Beschaffung u. Unterbringung von Hypothekengeldern. 1893 hat die Bank die sämmtlichen Geschäfte des Vorschuss- und Disconto-Vereins zu Döbeln (Act. Ges.) zur Fortführung bez. Vertretung nach Massgabe eines mit diesem Verein abgeschlossenen Fusions-Vertrags übernommen.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 765 Namensactien à 200 M. und Stück 1647 dergl. à 1000 M. Das Actiencapital ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 28./1. 91 von M. 400 000 auf M. 850 000, 1892 um 150 000 auf M. 1 000 000, 1893 behufs Uebernahme der Geschäfte des Vorschuss- u. Disconto-Vereins zu Döbeln um weitere M. 200 000 auf M. 1 200 000 (emittirt à 125 0/0) und 1894 um weitere M. 600 000 (Emissionscours 130 0/0) auf obigen Betrag erhöht worden. Die ausserord. G.-V. v. 11./5. 97 beschloss, das Actiencap. weiter um M. 1 200 000, demnach auf M. 3 000 000 zu erhöhen und sollen die neuen Actien successive nach Bedarf ausgegeben werden. Gleichzeitig werden je 5 Namensactien à M. 200 in eine Inhaberactie à M. 1000 umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** März in Döbeln. Jede Actie à 200 M. gewährt 1 Stimme, jede dergl. à 1000 M. 5 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 10 0/0 an den (Special-) Reservefonds, b. 10 0/0 an Aufsichtsrath u. Vorstand, c. Restliche 80 0/0 bleiben zur Verfügung der G.-V.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Vorschuss- u. Wechsel-Cto. M. 1 256 521.30, Debitoren M. 4 798 622.44, Eff. 390 520.95, Bankgebäude M. 30 000 —, Eff. des Pensionsfonds M. 29 328.75, Utens. M. 10 920.32, Cassa M. 535 713.18, zus. M. 7 051 626.94. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 800 000.—, Darlehens-(Einlage)-Cto. M. 3 581 746.97, Creditoren M. 850 330.82, Reservef. M. 480 000.—, Special-Reservef. M. 111 842.53, Pensionsf. M. 29 678.05, Zinsen M. 9 203.48, Bau-Cto. 15 231.32, rückständ Divid. M. 114.—, Gewinn M. 173 479.77, zus. M. 7 051 626.94.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Zinsen M. 180 930.31, Prov. M. 87 261.18, Coursegewinn M. 784.95, zus. M. 268 976.44. Davon ab: Unkosten M. 71 462.40, Abschreib. M. 4 758.77, z. Specialreservef. M. 19 275.50, zus. M. 95 496.67, verbleibt Gewinn M. 173 479.77.

Reservefonds: M. 480 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 111 842.53.

Dividende: 1882—96: 7, 8, 8, 8, 6, 7, 8, 8, 7¹/₂, 8, 8, 8, 8, 9, 8 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gesellschaftscassen in Döbeln, Rosswein, Waldheim und Hartha.

Die Bank ist Geschäftsstelle des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden, sowie amtliche Einlösungsstelle für fällige Coupons und geloste Stücke von sämmtl. sächsischen Staatspapieren.

Dresdner Bank.

Errichtet: December 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Filialen in Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth und Zweigniederlassung in London.

Direction: Commerzienrath Consul E. Gutmann, Consul Arnstädt, Gustav Klemperer (ab 1891); A. Dalchow, Geh. Oberfinanzrath Müller.

Aufsichtsrath (höchstens 24 Mitglieder): Wirkl. Geh.-Rath v. Tschirsky-Bögendorff, Dresden, Vors., Consul Wilh. Knoop, Dresden, Stellv., Oberbergrath Dr. jur. Wachler, Berlin, Stellv., Commerzienrath Ed. Arnhold, Berlin, Senator Achelis, Bremen, Dr. jur. Donnenberg, Hamburg, Commerzienrath Fischer, Dresden, Banquier M. M. Goldschmidt, Frankfurt a. M., A. W. Gruner, Hamburg, Max Gutmann, Dresden, Herm. Melchers, Bremen, Marchese di Montagliari, Florenz, Gustav Pagenstecher, Bremen, Dr. K. Wilkens, Dresden, Rechtsanwalt Dr. jur. Wolf, Dresden, Gustav Hartmann, Dresden, Emil Holländer, Berlin, R. Loesener-Sloman, Hamburg, Aug. Neubauer, Hamburg, Geh. Commerzienrath Vogel, Chemnitz, Julius Wertheimer, Frankfurt a/M.

Zweck: Betrieb des Bank- und Commissions-Geschäfts in allen seinen Zweigen. Die Bank kann Unternehmungen in's Leben rufen, auch ist sie berechtigt, Zweigniederlassungen, Agenturen und Commanditen zu errichten.

Capital: M. 110 000 000 in Stück 60 000 Actien à 600 M. und Stück 71 664 dergl. à 1200 M., sowie Stück 2 dergl. à M. 1 600.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Juni in Dresden. Jede Actie à 600 M. giebt 1, jede Actie à 1 200 M. 2 Stimmen. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien spätestens am 15. Tage vor der Gen.-Vers. bei den in den bei der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 15 % des Grundcapitals enthält; b. 4 % Dividende; c. 8 % an den Aufsichtsrath; d. Tantième an Directoren und Beamte; e. Rest, Superdividende.

Bei Constituirung der Gesellschaft normirte man das Actiencapital auf M. 24 000 000.—, worauf zunächst 40 % eingezahlt wurden. Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 28./11. 1873 beschloss die Herabsetzung des Actien Capitals und zwar durch Umtausch von je 5 Interimsscheinen à 40 % in 2 vollgezahlte Actien à 600 M., demnach auf M. 9 600 000.—. In den folgenden Jahren ist dasselbe mehrfach erhöht worden und zwar 1879 auf M. 15 000 000.— durch Ausgabe von Stück 9 000 neuer Actien, welche von der Vereinsbank in Frankfurt a. M. à 105 % übernommen und den alten Actionären im Verhältniss wie 2 zu 1 à 106¹/₂ offerirt wurden; ferner 1881 behufs Errichtung einer Filiale in Berlin auf M. 24 000 000.— (die neuen Actien übernahm ein süddeutsches Consortium à 118 %); 1883 auf M. 36 000 000.— (neu hinzugekommene Actien den alten Actionären im Verhältniss wie 2 zu 1 à 116¹/₂ offerirt); 1887 weiter auf 48 Mill. Mark durch Ausgabe von 10 000 Stück Actien à 1200 M. (Den Actionären wurde die ganze Neuemission zum Course von 120 % offerirt, auf je 6 alte Actien entfiel 1 neue. Vom Agio wurden 14¹/₂ % dem Reservefonds überwiesen, während 5 % die ersten Zeichner für Aufgabe ihrer Bezugsrechte erhielten); 1889 auf M. 60 000 000.— (die neuen Actien wurden von der Deutschen Vereinsbank à 131²/₃ % fest übernommen und von dieser den Besitzern alter Actien à 136¹/₂ und zwar auf 8 alte eine neue Aktie à 1200 M. zur Verfügung gestellt. Das erzielte Agio ist dem Reservefonds überwiesen worden); 1892 behufs Erwerbung der Activa und Passiva der Anglo-Deutschen Bank in Hamburg und Fortführung der Geschäfte der Bank unter eigener Firma auf M. 70 000 000.—. Von der letzten Emission in Höhe von M. 10 000 000.— sind M. 9 000 000.— der Anglo-Deutschen Bank in Hamburg für Ueberlassung der Activen u. Passiven gewährt und restliche M. 1 000 000.— à 143 % begeben worden. Der aus der Uebernahme der Activen und Passiven der Anglo-Deutschen Bank erzielte Gewinn in Höhe von M. 1 570 000.— sowie das bei der Begebung von M. 1 000 000.— Actien erzielte Agio von M. 430 000.— (zus. M. 2 000 000) ist dem Reservefonds überwiesen worden. Die Gen.-Vers. vom 2./4. 95 beschloss den Erwerb der Bremer Bank, Fortführung derselben unter

der Firma: Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, sowie die weitere Erhöhung des Actien Capitals um 15 Millionen, demnach von 70 auf 85 Millionen Mark. Gegen Hingabe qu. 15 Millionen neuer Actien hat die Bank das 20 Millionen Mark betragende Actien Capital der Bremer Bank übernommen. Dieselbe Gen.-Vers. beschloss die Errichtung einer Zweigniederlassung in London. Am 1./7. 96 errichtete die Bank unter Uebernahme der Activen und Passiven der Bankkäufer J. Em. Wertheimer in Nürnberg u. Fürth Filialen daselbst. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 9./8. 97 ist das Actien Cap. weiter um 25 Mill. M. demnach v. 85 auf 110 Mill. Mark erhöht worden. Auf je M. 8400 alte Actien entfielen M. 2400 neue zum Course von $136\frac{1}{2}\%$.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa, Bestand an Baar Coup. u. Sorten M. 17 988 414.80, Wechsel M. 76 682 112.55, Guthaben bei Banken M. 4 805 974.15, Debitoren M. 154 017 043.10, Consortialbetheiligungs-Cto. M. 27 964 652.45, Darlehn-Cto. M. 7 895 759.35, Wechsel-Comptoire Berlin und Dresden M. 7 170 953.25, Effect.-Cto. M. 18 412 094.35, Effect.-Rep.-Cto. M. 34 491 697.50, Immobil.-Cto. M. 7 220 981.70, Aval-Debitoren M. 10 115 306.50, Pensionsf.-Effect.-Cto. M. 1 018 033.05, zus. M. 367 783 022.75. **Passiva:** Actien-Capital M. 85 000 000.—, Verzinsl. Depositen M. 39 790 828.20, Credit. M. 127 252 671.70, Accepte M. 76 076 390.75, Unerhobene Dividende M. 13 542.—, Aval-Verpflichtung M. 10 115 306.50, Uebergangsposten der Centralen und Filialen unter einander M. 54 157.50, Reservef. M. 19 500 000.—, Pensionsf. M. 1 019 143.80, Reingewinn M. 8 960 982.30. zus. M. 367 783 022.75.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1896. Vortrag M. 74 212.75, Sorten-Cto. M. 127 053.80, Zinsen-Cto. M. 3 569 755.50, Wechsel-Cto. M. 2 301 583.45, Prov.-Cto. M. 3 172 177.75, Wechsel-Comptoire Dresden M. 223 267.75, Effecten- u. Consortial-Cto. M. 2 181 062.05, Grundstücks-Cto. M. 36 072.55, Gewinn b. Verkauf des Bankgebäudes in Dresden M. 425 000.—, zus. M. 12 110 185.60. Davon ab: Handlungs-Unkosten M. 2 364 249.50, Steuern M. 561 754.90, Abschreib. auf zweifelhafte Debitoren M. 123 722.15, auf Immob. u. Mobilien M. 99 476.75, zus. M. 3 149 203.30, verbleibt Gewinn M. 8 960 982.30.

Reservefonds: M. 19 500 000.— = 23% d. Act.-Cap.

Dividende 1873—1896: $1\frac{1}{2}$, 6, 5, $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 7, 9, 9, 9, 8, 8, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 7, 7, 9, 11, 10, 7, 7, $5\frac{1}{2}$, 8, 8, 8% . Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit u. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth. Eigene Cassen. Leipzig, Credit-Anstalt, Frankfurt a. M., Deutsche Vereinsbank. Die Div.-Sch. sind bis zum Zahlungstage an den Stücken mit zuliefern.

Coursestabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Dresdner Börse. 1873—94: $107\frac{1}{4}$, $90\frac{1}{2}$, $86\frac{3}{4}$, 80, 79, $90\frac{3}{4}$, $101\frac{1}{2}$, 123,80, $132\frac{3}{4}$, $135\frac{1}{2}$, $125\frac{1}{2}$, 121, 123,60, 123, 134, 120, 148, $197\frac{1}{2}$, 159,25, 137, $139\frac{1}{2}$, 133,80.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	157,30	158	158,20	160,10	157,20	168,40	165,90	165	178	181	175	$162\frac{1}{2}$.
1896	156	157	157	—	$155\frac{1}{2}$	$157\frac{1}{4}$	159	158	161	—	$156\frac{1}{2}$	$156\frac{1}{2}$.
1897	$161\frac{1}{2}$	$163\frac{1}{2}$	158	$148\frac{1}{2}$	153	$158\frac{1}{4}$	$159\frac{1}{2}$.					

Coursnotiz: Dresdner, Leipziger, Berliner, Frankfurter, Hamburger, Bremer Börse.

Dresdner Bankverein.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden m. Filialen i. Leipzig u. Chemnitz.

Direction: Oscar Böttcher.

Aufsichtsrath: Bankdirector Weill, Berlin, Vors., Rechtsanwalt Hippe, Stellv., Oscar Bierling, Stadtrath Dr. Lotze, Director Stübel sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme, Fortführung u. Erweiterung der Geschäfte der Weimarischen Filialbank in Dresden.

1890 erwarb die Bank die Filialen der Geraer Bank in Dresden, Chemnitz und Leipzig, die sie unter der eigenen Firma weiterführt.

Capital: M. 8 000 000 in Stück 8000 Actien à 1000 M.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 2 000 000.— ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 2. April 1889 durch Ausgabe von Stück 1000 Actien à 1000 M. auf M. 3 000 000.—, ferner 1890 durch Ausgabe von Stück 3000 Actien à 1000 M. auf 6 000 000 u. auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 26/5 96 durch Ausgabe von St. 2000 neuer Actien à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden. Bei der letzten Emission entfielen auf je 3 alte Actien eine neue z. Course von 112 0/0. Das aus dieser Emission erzielte Agio ist dem Reservefonds zugeschrieben worden. Auf die neuen Actien, auf die zunächst nur 50 0/0 eingezahlt waren, entfiel pro 1896 die Hälfte bez. nur der 4. Theil der Dividende = M 17,50.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Mai in Berlin oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 0/0 zum Reservefonds, b. 4 0/0 Dividende, c. Tantiemen an Aufsichtsrath und Direction, d. Rest, Superdiv.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa 363 677 21, Wechsel M. 3 218 442.22, Coup. u. Sorten M. 223 649.13, Effecten M. 375 779.85, Lombard-Cto. M. 3 103 879 26, Cto.-Crnt-Cto. M. 10 221 393.06, Inventar M. 4 000.—, Bankgebäude M. 450 000.—, zus. M. 17 960 820.73. **Passiva:** Actien-Capital M. 8 000 000.—, Depos. 2 200 098.29, Check-Cto. M. 229 081.23, Acceptations-Cto. M. 2 452 784.82, Cto.-Crnt-Cto. M. 3 322 334.44, Interims-Cto. M. 156 163.19, Reservef.-Cto. 804 531.57, Spezial-Reservef. M. 130 000.—, Rückständ. Div. M. 1 170.—, Gewinn 664 627.19, zus. M. 17 960 820.73.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 13 308.35, Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 171 374.29, auf Effecten-Cto. M. 33 376.41, auf Sorten und Coupons M. 5 307.55, Zinsen M. 392 322.63, Prov. M. 240 237.32, zus. M. 855 926.55. Davon ab: Depositen-Zinsen M. 59 392.18, Unkosten M. 131 907.18, zus. M. 191 299.36, verbleibt M. 664 627.18.

Reservefonds: M. 804 531.57. **Special-Reservef.:** M. 200 000.— (incl. 1896er Zuweisungen).

Dividenden: 1887—1896: 7, 7 1/2, 8, 8, 6 1/2, 6 1/4, 5, 6, 7, 7 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Leipzig u. Chemnitz, Gesellschaftskasse, Berlin, Deutsche Genossenschaftsbank, Sörgel, Parrisius & Co.

Coursestabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888—1894:	113 1/4	125	127 1/2	117	108	112 1/2	107					
1895	113 1/4	112	115	115 1/4	115	115	—	116	117	118	119	116 3/4
1896	120	118 1/2	118	119	119 1/2	119	118 1/2	119	117	117	—	119 1/2
1897	120	119	118 3/4	118 1/2	118	118 1/4	120 1/2					

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner und Frankfurter Börse.

Freiberger Bank.

(Bis Febr. 1897 Darlehns-Verein zu Freiberg.)

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Freiberg.

Direction: Max Förster, Eremit, Cassirer. **Aufsichtsrath:** Paul Schultz, Freiberg Vors., Stadtrath Heinrich, Freiberg, Stellvertreter.

Capital: M. 400 000 in Stück 357 Inhaber-Actien à 1000 M. u. 86 Namens-Actien à 500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General.-Vers.: Bis April in Freiberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an d. Reservefonds, b. Tantiemen, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896, Activa: Cassa-Cto. M. 51 328.78, Schuldverschreib. M. 698 543.—, Coup. u. Sorten M. 3097.04, Wechsel M. 393 799.49, Cto.-Crnt-Cto. M. 948 365.55, Ziegelring-Cto. M. 102 586.96, Immobil. M. 56 324.—, Reservef.-Anlage-Cto. M. 40 610.—, Effecten M. 188 137.10, Invent. M. 8045.03, zus. M. 2 490 836.95. **Passiva:** Actien-Capital M. 400 000.—, Sparer-Cto.

M. 1 725 715.01, Special-Reserve M. 25 500.—, Credit. M. 228 120.61, Zinsen auf Schuldverschreib. M. 4380.60, Delcredere-Cto. M. 16 000.—, Unerhob. Div. M. 225.—, Hypoth. 24 235.—, Reservef. 40 610.—, Gewinn M. 26 050.73, zus. M. 2 490 836.95.

Reservefonds: M. 42 010.—. Specialreserve M. 25 500.—. **Dividende:** 1887 bis 1896: 5, 4, 7, 6, 5, 6, 8, 8, 5, 6 %.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Freiberg, Gesellschaftskasse.

Geringswalder Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Geringswalde mit Filialen in Mittweida u. Rochlitz.

Direction: Tittes, Teichert, Cassirer. **Aufsichtsrath:** Gustav Schubert, Geringswalde, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Credit-Vereins, eing. Gen. in Geringswalde.

Capital: M. 300 000 in Stck. 300 auf Namen laut. **Actien à M. 1000.** Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 150 000 ist ab 1./1. 95 durch Ausgabe weiterer Stck. 150 Actien à M. 1000 auf 300 000 erhöht worden. Auf die zuletzt ausgegebenen Actien waren bis ultimo 1896 50 % eingezahlt. Vollzahlung erfolgte Anfang 1897.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Ende März in Geringswalde. Jede Act. giebt 1 Stimme. Jeder Actionär kann sich durch einen anderen Actionär vertreten lassen; mehr als 5 Stimmen kann ein Actionär nicht in Vertretung nehmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Divid. vom Rest, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. Tantième an d. Vorstand, e. Rest, Superdivid.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 18 130.—, Wechsel M. 193 296.—, Vorschüsse M. 106 279.15, Hyp. M. 11 725.05, Debitoren M. 338 900.25, Effect. M. 6 145.70, Inventar M. 1 360.—, zus. 675 836.15. **Passiva:** Actien-Capital M. 225 000.—, Creditoren M. 85 471.—, Depositen M. 327 783.90, Stille Theilhaber-Cto. M. 1 963.25, Reservef. M. 14 200.—, Specialreservef. M. 1 456.10, Unerhob. Div. M. 100.—, Gewinn 19 861.90, zus. M. 675 836.15.

Reservefonds: M. 15 200.—. Specialreservefonds M. 5 260.35.

Dividende 1892—1896: 6, 6¹/₂, 4, 4, 5¹/₂ %.

Zahlstelle: Gesellschaftscasse Geringswalde, Mittweida u. Rochlitz.

Landwirthschaftliche Spar- u. Vorschussbank zu Langenau.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Langenau.

Vorstand: Adolph Weber, Niederlangenau, Aug. Oehme, Oberlangenau.

Aufsichtsrath: Sparcassencass. Aug. Reichelt, Brand, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des landwirthschaftl. Spar- und Vorschussvereins Langenau e. G.

Capital: 50 000 M. in Stück 39 auf Namen laut. **Actien à 1000 M. und Stück 22 dergl. à 500 M.,** worauf z. Z. 60 % = M. 30 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Langenau.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 3 680.80, Documente über voll-eing. Verbindlichkeiten der Actionäre M. 20 000.—, Hyp. u. Schuldscheine M. 361 245.20, Eff. M. 15 140.—, Grundstück M. 62 000, zus. M. 462 066.—. **Passiva:** Actien-capital M. 50 000.—, Darlehne M. 351 390.58, noch zuz. Zinsen M. 11 715.71, Reserven M. 9 178.53, im Voraus vereinnahmte Zinsen M. 1 200.—, Hyp. M. 36 000.—, noch zuz. Geschäftskosten M. 345.—, Gewinn M. 2 236.18, zus. M. 462 066.—.

Reserven: M. 9 178.53. **Dividende 1895—1896:** 6, 6 %.

Ländlicher Spar- und Vorschuss-Verein für Bohnitzsch und Umgegend mit Filiale in Weinböhla.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Cölln a. d. Elbe.

Direction: P. Ulbrich. **Aufsichtsrath:** H. Kirsten, Bohnitzsch, Vorsitzender.

Zweck der Gesellschaft ist: den Bewohnern der Umgegend die zur Förderung ihres Gewerbebetriebes zeitweilig erforderlichen baaren Geldmittel zu verschaffen und ihnen sichere verzinsliche Anlegung von Capitalsummen zu gewähren.

Capital: M. 180 000 in Stück 1200 auf Namen laut. Actien à 150 M. Auf jede Actie sind nur 10^{0/0}, demnach zus. M. 18 000 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Bohnitzsch. 1—2 Actien geben 1 Stimme, 3—5 Actien 2 Stimmen, 6—10 Actien 3 Stimmen. Kein Actionär kann mehr als 15 Stimmen abgeben.

Gewinn-Vertheilung: a. 10^{0/0} an den Reservefonds; b. 40^{0/0} an Vorstand und Verwaltungsrath; c. der Rest von 50^{0/0} wird als Dividende vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 72 077.66, Hypoth. M. 1 410 854.10, Wechsel M. 10 027.73, Darlehne M. 145 812.64, Debitoren M. 114 632.79, Effecten M. 126 983.18, Inv. M. 534.29, Cto. pro Div. M. 246.87, Porto-Cto. M. 5.40, Immob. M. 108 196.54, zus. M. 1 989 371.20. **Passiva:** Act.-Cap. M. 18 000.—, Creditoren M. 141 913.96, Spareinl. M. 1 691 885.15, Cto. pro Div. M. 46.76, Reservef. M. 26 173.99, Spec.-Reservef. M. 3 193.30, Effecten-Reservef. M. 3 185.05, rückst. Div. M. 418.—, Immob.-Creditoren M. 90 511.77, Gewinn M. 14 043.22, zus. M. 1 989 371.20.

Reserven: M. 29 367.29.

Dividende 1873—1884: ? **1885—1896:** 10, 10, 10, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 13^{1/3}, 16^{2/3} ^{0/0}. Die Div. ist zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfällt 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse, Cölln, Bahnhofstr. 1.

Ländlicher Spar- und Vorschuss-Verein für Röhrsdorf und Umgegend.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Röhrsdorf b. Wilsdruff.

Direction: E. Giessmann in Röhrsdorf.

Zweck der Gesellschaft ist: Bewohnern der Umgegend bei Capitalbedarf mit baaren Vorschüssen auszuhelfen und ihnen eine sichere verzinsliche Anlegung von Capitalsummen zu gewähren.

Capital: 150 000 M. in Stück 500 auf Namen lautender Actien à 300 M. Hiervon begeben 138 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis März in Röhrsdorf. 1—2 Actien geben eine, 3—5 Actien zwei, 6—10 Actien drei, 11—15 Actien vier, 16—20 Actien fünf Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 10^{0/0} an den Reservefonds, b. 40^{0/0} als Geschäftsentschädigung an den Verwaltungsrath, 3. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 91 323.31, aussenstehende Vorschüsse M. 37 480.50, ausgeliehene Capitale M. 1 557 543.27, Bankguthaben M. 15 259.35, Werthpapiere M. 99 247.18, ausstehende Reste auf Zinsen u. Provis. M. 10 653.61, Inventar u. Wechselstempelmarken M. 504.10, Schuldscheine (460 Stück à M. 240) der Actionäre M. 110 400.—, zus. M. 1 922 411.32. **Passiva:** Actiencapital M. 138 000.—, Creditoren M. 1 770 122.95, unerhob. Div. M. 722.—, Gewinn M. 13 566.37, zus. M. 1 922 411.32.

Dividende 1872—1896: 6^{1/2}, 5, 5, 6^{2/3}, 6^{2/3}, 6^{2/3}, 6, 6, 6^{2/3}, 7, 6, 13^{1/3}, 10, 10, 10, 5, 10, 10, 10, 16^{2/3}, 15, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3} ^{0/0}. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Ländliche Spar- und Vorschussbank zu Oederan.

Errichtet: August 1889. Sitz der Gesellschaft: Oederan.

Vorstand: Wilhelm Oehme, Emil Greif, Directoren.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Franz Richter, Oederan, Vors.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des seit 1862 in Oederan unter der Firma: Ländlicher Spar- und Vorschussverein, e. G. bestehenden Bankgeschäfts, sowie Betrieb von Bank- und Hypothekengeschäften in allen Zweigen.

Capital: M. 250 000 in Stück 250 auf Namen laut. Actien à 1000 M., worauf z. Z. 30 % = 75 000 M. eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: 1. Februar bis 31. Januar des folgenden Jahres.

General-Vers.: In der Regel im März. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. ev. Beitrag z. Spezialreservefonds, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./1. 1897. **Activa:** Actien-cap. Nicht geleistete Vollzahlung M. 175 000 —, Cassa M. 24 476.17, Vorschüsse, Hypoth., Lomb. M. 1 228 527.68, Inventar M. 1000.—, rückständ. Zinsen M. 2 244.—, Wechsel M. 292 292.92, Debitoren M. 92 139.88, zus. M. 1 815 680.65. **Passiva:** Actien-Capital M. 250 000.—, unerhob. Div. M. 129.—, Cto. der stillen Theilhaber M. 3 750.—, Spareinlagen M. 1 433 223.08, Creditoren M. 53 508.82, vorausbez. Zinsen M. 2 619.90, Reservef. M. 56 000.—, auf neue Rechnung M. 1 990.30, Gewinn M. 14 459.55, zus. M. 1 815 680.65.

Reservefonds: M. 56 000.—. **Dividende 1889/90 — 1896/97:** 11, 8, 8, 9, 9, 9, 8, 8 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Ländlicher Vorschuss-Verein zu Krögis.

Errichtet: 1863. Sitz der Gesellschaft: Krögis b. Meissen.

Direction: Moritz Hörmann in Cölln a.d.E. Gutsbes. Max Dietrich in Nimtitz, Stellv.

Gesellschafts-Ausschuss (Aufsichtsrath): Rentier Hugo Klopfer in Meissen, Vors., Gutsbesitzer Hans Thomas in Lautzchen, stellvertr. Vors.

Zweck des Vereins ist: Bankgeschäfte zu treiben, insbesondere Geldvorschüsse, sei es auf Hypothek oder gegen andere Pfänder, sei es auf Personal-Credit, zu gewähren und zu zinsbarer Anlegung von dem Verein anvertrauten Spar- und anderen Geldern Gelegenheit zu bieten.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 6 000 auf Namen laut. Actien à 300 M. Auf jede Actie sind jedoch nur 30 M. = 10 % eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Novbr. in Krögis. 1—2 Actien geben 1 Stimme, 3—5 Actien geben 2, jede weitere 5 Actien geben 1 Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: 10 % an den Reservefonds, 10 % an das Directorium, 2 % an den Vorsitzenden des Aufsichtsrathes, 8 % an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrathes, 5 % zur Disposition des Directoriums und Gesellschafts-Ausschusses und 75 % werden als Dividende vertheilt.

Bilanz per 30. 6. 1896. **Activa:** Casse M. 317 777.76, Hypoth. M. 4 326 326.89, Effecten M. 623 437.95, Wechsel und Vorschüsse M. 1 310 005.29, Grundbesitz M. 1 212 578.79, Utens. M. 8 716.80, Rückständ. Zinsen u. Prov. M. 56 207.05, zus. M. 7 855 050.53. **Passiva:** Actien-capital M. 180 000.—, Reservefonds M. 53 227.40, Specialreservef. M. 54 908.14, Cto. für unsichere Aussenstände M. 17 128.33, Spareinlagen M. 5 472 020.90, Cto.-Crrte. M. 1 580 102.50, Hypothekenschulden M. 430 665.—, Rückständ. Div. u. Zinsen M. 14 149.12, Gewinn M. 52 849.14, zus. M. 7 855 050.53.

Reservef.: M. 58 460.35. **Specialreservef.:** M. 56 908.14 (incl. 1895/96er Zuw.).

Dividende 1870/71—1896: 20, 20, 17¹/₂, 10, 13¹/₃, 15, 15, 5, 7, 7, 7, 5, 5, 0, 0, 0, 3¹/₃, 3¹/₃, 3¹/₃, 5, 6, 6, 7, 7, 7, 7 %. Die Div.-Scheine verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Cassenstellen des Vereins in Krögis, Burkhardtswalde, Cölln a. E., Dittmannsdorf, Lommatzsch, Nossen, Rüsseina und Zehren.

Leipziger Bank.

Errichtet: 12. März 1839. Sitz der Gesellschaft: Leipzig mit Filialen in Dresden und Chemnitz. **Direction:** A. H. Exner, Dr. W. Gentzsch.

Aufsichtsrath (7—9 Mitglieder): Eugen Sachsenröder, Vors., Carl Voerster, Stellvertreter, L. Heinr. Dodel, A. Ferdinand Dürbig, Friedrich Alexander Mayer, Felix Schaeffer, G. L. Schroeder, Generalcons. Wilh. Woelcker, sämmtlich in Leipzig, Dr. Otto Fiebiger in Dresden.

Zweck: Betrieb von Bank-, Credit- und Handelsgeschäften.

Capital: M. 32 000 000 in Stück 24 000 Actien à 750 M., u. Stück 14000 dergl. à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai, in der Regel im März, in Leipzig. In der selben haben die Actien à M. 750 drei, die à M. 1000 vier Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 4 % Dividende, 2. statut. u. contractl. Tantiemen, Rest, Superdividende.

Das ursprüngliche Capital von M. 4 500 000 wurde 1855 auf M. 9 000 000 und im Jahre 1872 auf den Betrag von M. 18 000 000 erhöht. Bei letzterer Erhöhung wurden die neuen Actien den alten Actionären zu pari und 10 % Beitrag zum Reservefonds offerirt. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 4./3. 90 ist das Actien-cap. von 18 auf 24 000 000 durch Ausgabe von Stück 6 000 junger Actien à 1000 M. (Emissionscours 125 %) und auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 24./6. 96 durch Ausgabe von Stck. 8000 neuer Actien à M. 1000 auf M. 32 000 000 erhöht worden. Auf je M. 3000 alte Actien konnte eine neue Actie in der Zeit vom 29./6. — 8./7. 96 à 140 % bezogen werden. Die neuen Actien participirten pro 1896 an der Hälfte der Dividende. Die Bank war früher Notenbank. Auf das Privilegium der Notenausgabe wurde auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 11./12. 1875 ab 1./1. 1876 verzichtet und das Giro-geschäft aufgegeben.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Wechsel M. 18 543 612.36, Pfand-Cto. M. 3 564 776.25, Debitoren M. 36 168 827.12, Effecten M. 5 603 229.30, Cassa M. 3 410 095.92, Pfand-Zinsen u. Prov.Cto. M. 20 515.55, Mobiliar M. 20 000.—, Hausgrundstück M. 335 000.—, zus. M. 67 666 056.50. **Passiva:** Bankactien-Cto. M. 32 000 000.—, Reservefonds M. 6 091 000.—, Baar-Depositen- u. Check-Cto. M. 10 086 685.93, Accepte M. 14 874 289.90, Specialreservef. M. 600 000.—, Baureservef. M. 100 000.—, Pensionsf. M. 381 454.68, Rückständ. Div. M. 3 993.75, Conto à nuovo M. 83 647.35, Gewinn M. 3 444 984.89, zus. M. 67 666 056.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Vortrag M. 91 062 93, Zinsen und Gewinn auf Wechsel M. 502 874.34, Zinsen von Pfandgeschäften M. 149 827.35, Gewinn u. Zinsen auf Effecten-Cto. M. 1 340 162.67, Zinsen von Geschäften in lauf. Rechnung M. 1 475 056.37, Prov. M. 1 021 439.40, zus. M. 4 580 423.06. Davon ab: Zinsen auf Rechnungsbücher u. Check-Cto. M. 287 533.30, Zinsen in lauf. Rechnung M. 324 537.46, Prov., Court. u. Reichsstempel M. 84 107.66, Handlungunk. M. 411 423.04, Unkosten auf das Hausgrundstück M. 2836.71, Abschreib. auf Bankgebäude M. 25 000.—, zus. M. 1 135 438.17, verbleibt Gewinn M. 3 444 984.89.

Reservefonds: M. 6 091 000. Specialreservefonds M. 700 000 (incl. 96er Zuweis.)

Dividende 1870—1896: $8\frac{3}{5}$, $8\frac{7}{25}$, $10\frac{2}{5}$, $9\frac{8}{15}$, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, $4\frac{9}{10}$, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{2}$, 7, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 6, 7, 7, $6\frac{2}{5}$, 5,8, 5, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{1}{2}$, 6, $7\frac{1}{2}$, 9 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Dresden u. Chemnitz. Eigene Cassen. Berlin, Berliner Handelsgesellsch., Disconto-Gesellschaft und S. Bleichröder, Deutsche Bank, Mendelssohn & Co., Robert Warschauer & Co., Nationalbank für Deutschland.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Leipziger Börse: 1870—1894: $114\frac{3}{4}$, 122, 136, 142, $125\frac{1}{2}$, 120, $110\frac{1}{2}$, $105\frac{1}{2}$, 101, 105, $126\frac{1}{2}$, 129, 135, 133, $125\frac{3}{4}$, 133, 136, 134, 126, $134\frac{3}{4}$, $147\frac{1}{2}$, 127, 123,50, 127, 128,

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	136,50	139,50	139,25	139,40	139,75	140,15	140,25	143,75	152	149	147	141,50
1896	143	147,40	151,40	150,25	157,25	173,75	164	167,25	172,25	172	180	181,25
1897	176,75	188	180	176	175	180	182,40					

Cours-Notiz: Leipziger, Dresdner und Berliner Börse.

Leipziger Central-Viehmarkts-Bank.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Carl Piek, Ernst Streubel.

Aufsichtsrath: Rob. Mertz, Rich. Ernert, Erwin Reichelt, E. Neimann, Louis Rothe, sämlich in Leipzig.

Zweck: Vermittelung von Bank- u. Cassengeschäften, Crediten- u. Discontgeschäften zwischen Mitgliedern der Leipziger Fleischer-Innung u. Interessenten.

Capital: M. 240 000 in Stück 800 auf Namen laut. Actien à M. 300.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 47 146.30, Buchforderungen M. 606 613.90, Wechsel M. 11 965.35, Cto. pro Diverse M. 18 645.05, Grundstücke M. 54 500.—, Debitor. M. 106 713.65, Inventur M. 2700.—, Eff. M. 137 535.—, Check-Cto. M. 27 000.—, zus. M. 1 012 819.15. **Passiva:** Grundcapital M. 240 000.—, Reservef. M. 91 000.—, Special-Reservef. M. 9000.—, Darlehns-Einl. M. 461 400.—, Dispositionsf. M. 2 427.90, Pfand-Cto. M. 97 946.25, lauf. Rechn. M. 44 653.25, Gew. M. 66 391.85, zus. M. 1 012 819.25.

Reservefonds: M. 96 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 9000.—.

Dividende 1891—1896: 12, 12, 12, 12, 10, 11 %.

Leipziger Credit-Bank.

Errichtet: 1889 (Als Genossenschaft 1856). Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Gustav Fritzsche, Vors. Dr. Helm, vollzieh. Director.

Aufsichtsrath (mindestens 5 Mitglieder): Stadtrath J. G. H. Herzog, Vors.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des von der Leipziger Credit-Bank e. G. geführten Creditgeschäftes unter Beibehaltung genossenschaftlicher Zwecke, sowie Betrieb des Bank- und Commissionsgeschäftes, mit Ausschluss aller Speculationsgeschäfte.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 6 000 auf Namen lautender Actien à 500 M. Die Actien sind nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragbar.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. 1—2 Actien geben eine, 3—5 Actien zwei, 6 oder mehr Actien drei Stimmen. Mehr als 3 Stimmen kann ein Actionär nicht abgeben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef., bis ders. 10 % des Actien-Cap. enthält (die Grenze ist überschritten), b. $\frac{1}{2}$ % an den Unterstützungsf., c. Tantiemen (7 % an d. Vorstandsmitglieder, 2 % an den Director), d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 300 442.81, Sorten und Coupons M. 35 267.03, Giro-Guthaben M. 319 734.06, Darlehen M. 1 435 248.68, Bankverkehr M. 198 818.06, Debitoren M. 1 413 755.53, Wechsel M. 3 464 324.87, Cautions-Eff. M. 15 800.—, Eff. M. 449 375.35, Mobilien M. 7 763.83, Grundstücke M. 329 758.72, Diverse M. 28.19, zus. M. 7 970 317.13. **Passiva:** Act.-Cap. M. 3 000 000.—, Hyp. 33 000.—, Divid. M. 945.—, Einl. M. 4 161 698.44, Caut.-Creditoren M. 15 800.—, Unterstützungscasse M. 18 320.93, Vorausgehobene Zinsen M. 46 157.70, Reserven M. 431 139.61, getrennte Coupons M. 7 243.23, Gewinn M. 256 012.22, zus. M. 7 970 317.13.

Gewinn- u. Verlust-Cto. pro 1896: Vortrag M. 12 478.96, Zinsen, Prov. und Grundstücke Ertrag M. 459 930.82 vereinnahmte Spesen M. 25 469.32, zus. 497 878.10. Davon ab: Zinsen für Spar- und Depos.-Einlagen M. 109 281.01, Gehalte, Steuern etc. M. 109 454.91, Abschreib. M. 23 129.96, zus. M. 241 865.88, verbleibt Gewinn M. 256 012.22.

Reservefonds: M. 386 456.60, Specialreservef. M. 56 859.67, zus. M. 443 316.27 = ca. $14\frac{3}{4}$ % des Actien Capitals.

Dividende 1889—1896: 9, 8, 7, 6, 7, 6, 6, 7 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse.

Die Actien haben keinen Börsen-Cours. An- u. Verkäufe von Actien vermittelt die Bank.

Leipziger Hypotheken-Bank.

Errichtet: 1863. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Dr. Hillig, Dr. Rothe.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Rechtsanwalt A. Zinkeisen, Vors., Stadtrath Esche, Stellvertr., Joh. Phil. Batz, Director A. H. Exner, Eugen Sachsenroeder, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Die Bank gewährt Darlehne gegen hypothekarische Verpfändung von Grundstücken im Gebiete des gesammten deutschen Reiches, sowie ohne hypoth. Sicherheit an Stadt-, Land-, Kirchen- oder Schulgemeinden im Königreiche Sachsen, welche die behördliche Erlaubniss zur Aufnahme einer Anleihe erhalten haben und ist die Bank durch verschiedene Decrete, zuletzt durch das vom 10./6. 96 vom Kgl. Sächs. Ministerium des Innern auf die Dauer von 99 Jahren von letzterem Datum ab die Genehmigung erteilt worden, nach Maassgabe der erworbenen Hypotheken und der an Gemeinden gewährten Darlehen auf den Inhaber lautende Pfandbriefe (Hypothekenbank und Anlehnsscheine) auszugeben, welche jedoch das fünfzehnfache des eingezahlten Grundcapitals nicht übersteigen dürfen.

Capital: M. 5 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 300 u. Stück 4700 dergl. à 1000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 9./3. 1891 ist das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 300 000 durch Ausgabe von Stück 700 Actien à M. 1000 auf 1 Million Mark und auf Beschluss der G.-V. vom 4./2. und 28./5. 96 zunächst auf 5 Mill. Mark erhöht worden. Auf Beschluss dieser G.-V. kann das Actien-capital bis zum 31./12. 1910 in Theilbeträgen bis auf 30 Mill. Mark erhöht werden und zwar dergestalt, dass jedesmal weitere 5 Mill. Mark auszugeben sind, sobald der Pfandbriefumlauf der Gesellschaft die Höhe von Nom. 75, 150, 225, 300 und 375 Mill. Mark erreicht hat. Obige 1896 zur Ausgabe gelangten 4 Mill. Mark junger Actien sind von der Leipziger Bank à 104 % übernommen worden und gleichzeitig ist derselben auf die event. weiteren 5 Emissionen von jeweilig 5 Mill. Mark ein Optionsrecht zum Course von 107¹/₂, 110, 112¹/₂, 115 bez. 120 % eingeräumt worden, welche Course sich im Falle die Gesellschaft eine der Begebung vorangehende 2-jährige Durchschnitts-Dividende von mehr als 8 % vertheilt, um eine kontraktlich vereinbarte variable Anzahl von Prozenten erhöhen sollen.

Hypothekenbankscheine: Dieselben sind mit dem Privilegium der Mündelsicherheit ausgestattet und waren hiervon ultimo 1896 im Umlauf:

4 % Serie B	4 % convert. Serie C	4 % Serie D	3 ¹ / ₂ % Serie E	4 % Serie F
M. 2 044 500	M. 476 550	M. 8 000 000	M. 11 250 000	M. 14 000 000

zus. M. 35 771 050.

Die Stücke der Serien B, C, D lauten auf 1500, 300 und 150 Mark, die der Serien E und F auf 1500, 1000, 500 und 300 Mark. Die Coupons sind fällig 1./1. und 1./7.

Die Bank haftet für die Sicherheit des Pfandbrief-Capitals und für die pünktliche und richtige Auszahlung der Zinsen mit ihrem gesammten Vermögen, sowie mit den erworbenen Pfandrechten und Communal-Darlehen. Ein directes Pfandrecht an den erworbenen Hypotheken und den an Gemeinden gegebenen Darlehen besitzen die Inhaber der Hypotheken und Anlehnsscheine nicht. Alle Beleihungen, auf Grund deren Pfandbriefe ausgegeben werden sollen, bedürfen der Genehmigung des Vorstandes der Leipziger Bank.

Cours-Notiz: Leipziger, Dresdner u. Berliner Börse. Cours der 4 % Hypothekenbankscheine ca. 104¹/₄, der 3¹/₂ % dergl. ca. 101¹/₂. Die Stücke der Serien E und F sind bis 1906 von jeder Kündbarkeit ausgeschlossen. Die Bank kann auch ausloosbare Pfandbriefe ausgeben, was sie z. Z. noch nicht gethan hat.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April — Mai, Leipzig. Jede Actie à M. 300 giebt 3, jede Actie à M. 1000 10 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, b) 5 % an den Special-reservef., c) 4 % Divid., d) 20 % Tantième dem Aufsichtsrath, Vorstand und Beamte. Rest event. Superdiv.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse u. Wechsel M. 77 343.21, Inventar M. 10.—, Wechsel M. 75 260.—, Guthaben bei Banken M. 1 376 440.25, rückständ. Hyp.-Zinsen M. 181 731.04, Eff. M. 219 052.—, Hypothek.-Forder. M. 39 170 325 08, Debitoren M. 1 234 318.46, zus. M. 42 339 937.49. **Passiva:** Actien-Capital M. 5 000 000.—, Specialreservecf. I M. 58 000.—, Specialreservecf. II 150 000.—, Reservecf. M. 151 427.50, Hypothekenbankscheine im Umlauf M. 35 771 050.—, dergl. gekünd. M. 879.07, Einleger-Cto. M. 119 300.36, unerhob. Stückzinsen auf Hypothekenbankscheine, Coup. etc. M. 371 436.60, Gewinn M. 717 843.96, zus. M. 42 339 937.49.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Vortrag M. 4 114.36, Zinsen M. 1 282 206.59, Prov. M. 133 926.47, Agio-Gewinn M. 167 938.50, zus. M. 1 588 185.92. Davon ab: Zins. f. Hypothekenbanksch. M. 814 594.86, do. f. Einlagegelder M. 4 787.71, Handlungs-Unk. M. 50 959 39, zus. M. 870 341.96, verbleibt Gewinn M. 717 843.96.

Reservefonds (incl. 1896) M. 187 113 97. Special-Reservefonds I: M. 93 686.48. Specialreservefonds II: M. 250 000.—.

Dividende 1870 — 1896: 0, 6, 5, 4, $5\frac{1}{4}$, $2\frac{2}{3}$, 2, $1\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{3}$, 5, $4\frac{2}{3}$, 5, 5, 5, $2\frac{1}{2}$, 4, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 8, 8, 8 $\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 2./7. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen f. Coup. d. Hypothekenbank-Scheine (Pfandbriefe) und der Div.-Sch: Leipzig, Dresden u. Chemnitz, Leipziger Bank, Berlin, Robert Warschauer & Co. und Nationalbank in Deutschland.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{10}$ + 4 $\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./1.)

	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896 Emiss. Cours	140 $\frac{0}{10}$					146	139,50	140,75	140	139	138,90	138.
1897	137	147,50	147	146,90	147,60	148	150.					

Cours - Notiz: Leipziger Börse.

Leipziger Vereinsbank.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Plagwitz.

Direction: Carl Baum, Leipzig-Plagwitz. Vorstandsmitgl. (3—5): C. Brömme, Leipzig-Lindenau, Herm. Haferkorn, Leipzig-Schleussig, Ferd. Kunath, Leipzig Plagwitz.

Aufsichtsrath: Fabrikbes. Carl Reissmann, Handelsrichter Otto Steche, Leipzig-Plagwitz, Gärtnereibes. O. Jänich, Leipzig-Lindenau, Gustav Rammelt, Kleinschocher, Rechtsanwalt Dr. Müller, Leipzig.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme, Fortführung und Erweiterung des von dem „Spar- u. Vorschussvereine Lindenau-Plagwitz, Eingetragene Genossenschaft m. b. H. betriebenen Bankgeschäft, sowie des von der „Neuen Darlehnskasse, Ges. m. b. H.“ geführten Creditgeschäfts.

Capital: M. 1 000 000 in St. 122 Namensactien Lit. A à M. 500 u. St. 939 Inhaberactien Lit. B. à M. 1000. Die Uebertragung der Namensactien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Plagwitz. Jede Actie à M. 500 giebt 1 jede Actie à M. 1000 2 Stimmen. Actionäre, welche an d. General-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien 5 Tage vor der Vers. bei der Ges. bez. bei von ihr bekannt zu gebenden Stellen zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 $\frac{0}{10}$ an den Reservecf., b. 5 $\frac{0}{10}$ an den Aufsichtsrath, c. 5 $\frac{0}{10}$ an den Vorstand, d. bis zu 5 $\frac{0}{10}$ an den Hilfsreservecf., e. bis zu 4 $\frac{0}{10}$ an die Beamten, f. Rest, Dividende.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit Die Actien sind an der Börse z. Zt. nicht eingeführt.

Löbauer Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Löbau mit Filialen in Neugersdorf i. S. u. ab 1./10. 97 in Zittau.

Direction: A. Oeser in Löbau, A. Geissler in Neugersdorf.

Aufsichtsrath (5—7 Mitglieder): Ernst Endert, Löbau, Vors., Kaufm. Th. Anicke, Rich. Schönbach, Brauereidir. Jul. Sandt, Stadtrath Louis Röber, sämmtlich in Löbau, Fabrikbes. Herm. Klippel, Fabrikbes. Alfred Hoffmann, Neugersdorf.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art. insbesondere Uebernahme, Fortführung und Erweiterung der Geschäfte des Vorschuss-Vereins in Löbau, E. G.

Capital: M. 1 750 000 in Stück 1750 Actien à 1000 M. Das ursprüngl. Act.-Cap. von M. 300 000 ist auf Beschluss der G.-V. vom 24./4. 1890 durch Ausgabe von Stück 200 Actien à M. 1 000 zunächst auf M. 500 000, 1894 durch weitere Ausgabe von Stück 500 Actien à M. 1000 (Em.-Cours 114 %) auf M. 1 000 000, 1896 durch Ausgabe von 400 000 Actien auf M. 1 400 000 (Em.-Cours 108½ %, 111 % für Nichtactionäre) und am 3./6. 1897 weiter um M. 350 000 auf M. 1 750 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Löbau. Jede Actie giebt 1 Stimme. Die Actien sind ev. 6 Tage vor der Vers. zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 20 % an den Reservefonds, bis ders. 10 % des Act.-Cap. enthält, b. 8 % Tantiemen an den Aufsichtsrath, c Tantième an den Vorstand, d. Rest, Div.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 141 385.12, Grundstücks-Cto. M. 74 000.—, Effect 229 905.40, Wechsel M. 743 415.05, Sorten M. 2 960.40, Mobiliar M. 8 000.—, Debitoren M. 2 327 546.21, zus. 3 527 212.18 **Passiva:** Act.-Capital M. 1 400 000.—, Reservef. M. 140 000.—, Specialreservef. M. 40 000.—, Hypoth. M. 50 000.—, Pensionsfonds M. 8 000.—, Creditoren M. 1 727 343.52, Act.-Emiss.-Unk.-Cto. M. 825.05, Gewinn M. 161 043 61, zus. M. 3 527 212.18.

Reservefonds: M. 175 000.— (incl. d. Agios aus der 1897 er Actien-Emission).

Special-Reservef.: M. 60 000 (incl. 96er Zuweis.), zus. M. 235 000.—.

Dividende 1889—1896: 10 % pr. r. t., 8, ½, 4½, 6, 6½, 6½, 7 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftscasse Löbau, Zittau und Neugersdorf, Dresden, Gebr. Arnhold.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Errichtet: 7. Nov. 1895. Sitz der Gesellschaft: Greiz.

Direction: Geh. Regierungsrath Paul Stier. J. Otto Frankenberg.

Aufsichtsrath: (7—15 Mitglieder). Landgerichtspräsident Heinr. Hofmann, Greiz, Vors., Director V. Fürstenberg, Dresden, Banquier Max Arnhold, Dresden, Bankier Max Chrambach, Dresden, Bankdir. Carl Chrambach, Berlin, Stadtrath Flinsch, Frankfurt a. M., Consul Th. Horn, Commerzienrath Th. Menz, Kammerherr L. von Stieglitz in Dresden, Director Carl Meyer, Berlin, Commerzienrath Louis Strupp, Gotha.

Zweck: Förderung des Bodencredits, des Communalcredits, der Landwirthschaft und der Bauthätigkeit in sämmtlichen Staaten des deutschen Reiches. Zu diesem Zwecke betreibt die Ges. insbesondere folgende Geschäfte: 1. Sie gewährt gegen hypothek. Sicherstellung Darlehne, welche entweder kündbar oder in Form von Annuitäten rückzahlbar sind. 2. Sie gewährt an Provinzen, Kreise, Bezirksverbände, Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Genossenschaften, welche ein gesetzliches Umlagerecht besitzen, Darlehne, zu deren Aufnahme dieselben gesetzmässig berechtigt sind, auch ohne hypothek. Sicherstellung. 3. Sie gewährt Geldbeträge, welche von Grundstücksbesitzern a) zur Herstellung bauplanmässiger Strassen u. Plätze innerhalb einer Ortschaft, zum Umbau einer Anlage, zur Entwässerung eines Ortes oder von Theilen eines Ortes, sei es aus eigener Bewegung, sei es nach der Ortsverfassung als antheiliges Anlagekapital, b) zur Melioration landwirthschaftlich benutzter oder städtischer Grundstücke, insbesondere durch Aufforstung von Oedeland, Entwässerungs- oder Bewässerungs-Anlagen, Anlagen zur elek-

trischen Beleuchtung und Centralheizung u. s. w., c) zur Ablösung von dinglichen Oblasten, Auszahlung von Miterben an Grundbesitz aufzubringen sind, beziehentlich verwendet werden sollen und zwar in der Weise, dass ihr dafür von dem Grundstücksbesitzer eine bestimmte jährliche Rente auf eine gewisse Reihe von Jahren zu gewähren und auf dem das betheiligte Grundstück betreffenden Grundbuchsfolium als Reallast einzutragen ist. 4. Sie giebt auf Grund der unter 1, 2 und 3 gedachten Geschäfte auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen unter der Bezeichnung: Hypotheken-Pfandbriefe, Kommunal-Obligationen und Grundrentenbriefe aus. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, 5. die von ihr ausgegebenen Schuldverschreibungen anzukaufen oder zu beleihen; 6) Gelder als verzinsliche Depositen anzunehmen; 7) verfügbare Kassenbestände nutzbar zu machen durch Ankauf mündelmässiger Fonds, Einzahlung bei ersten Bankanstalten, anderen gleichwerthigen Actiengesellschaften und Firmen oder durch Discontirung von Wechseln und Lombardgeschäfte, letzteres beides nach den Grundsätzen der Reichsbank, Beleihung von Hypotheken unter Einhaltung der für eigene Hypothekendarlehen erfordernten Sicherheit; 8) Grundeigenthum zu erwerben, insoweit dies zur Gewinnung von Geschäftsräumen oder zur Abwendung von Verlusten an hypothekarischen Aussenständen nothwendig ist.

Capital: M. 7 500 000 in Stck. 7500 Actien à M. 1000. Die Actien zerfallen in Reihe A mit Nr. 1 — 2 500, Reihe B mit Nr. 2 501 — 5 000 und in Reihe C mit Nr. 5 001 — 7 500, wovon Reihe A u. B voll, auf C 25 0/0, demnach M. 5 625 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in der Regel in Greiz. Jede Actie, bez. jeder Interimsschein gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Gen.-Vers. sind nur Actionäre berechtigt, die ihre Actien spätestens am viertletzten Tage vor der Vers., dieser Tag nicht mitgerechnet, bei vorher bekannt zu machenden Stellen deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 0/0 an den Reservefonds, b) 5 0/0 an den Aufsichtsrath, c) Tantième an Vorstand u. Beamte, d) Rest, Dividende. (An Gebühr für die Genehmigung zur Ausgabe von Inhaberpapieren hat die Ges. an die fürstliche Staatsreg. bei einem Actienap. bis zu 6 Mill. M., M. 8 000, bei einem solchen bis 12 Mill., M. 15 000, etc. zu zahlen.

Der Ges. ist durch Privilegium des Fürsten von Reuss ä. L. das Recht zur Ausgabe von Hypothekenpfandbriefen, Communalobligationen und Grundrentenbriefen, mit der Massgabe verliehen worden, dass deren Gesamtbetrag den zwanzigfachen Betrag des eingezahlten Actienap. nicht übersteigen darf. Die fürstliche Staatsregierung hat zur Ausübung des ihr zustehenden Oberaufsichtsrechtes einen besonderen Commissar bestellt.

Hypotheken - Pfandbriefe: 3 1/2 0/0 Hypotheken - Pfandbriefe, Reihe I: M. 20 000 000: in Stücken Lit. A à 100, Lit. B à 200, Lit. C à 500, Lit. D à 1 000, Lit. E à 5 000. Coupons p. 1./4. u. 1./10. Die Pfandbriefe Serie I können bis zum 31. März 1906 nicht gekündigt werden.

4 0/0 Hypotheken-Pfandbriefe, Reihe II: M. 10 000 000, in denselben Stücken wie Serie I. Coupons p. 1./1. u. 1./7. Dieselben können bis 1./1. 1906 nicht gekündigt werden.

4 0/0 Hypotheken-Pfandbriefe, Reihe III: M. 20 000 000, in denselben Stücken wie Serie I. Coupons p. 1./1. u. 1./7. Dieselben können bis 30./6. 1907 nicht gekündigt werden.

Die Hypotheken-Pfandbriefe sind seitens des Inhabers unkündbar. Für die pünktliche Zahlung von Capital und Zinsen der Hypotheken-Pfandbriefe haftet die Gesellschaft nicht nur mit der Gesamtheit der von ihr erworbenen hypothekarischen Forderungen, sondern auch mit ihrem gesammten übrigen Vermögen, insoweit dasselbe nicht den von der Gesellschaft auszugebenden Communal-Obligationen und Grundrentenbriefen als specielle Grundlage dient.

Die Hypotheken-Pfandbriefe werden an den Börsen von Berlin, Dresden, Frankfurt a./M., Breslau, Leipzig u. Hamburg notirt. Cours der 3 1/2 0/0 Pfdbr. z. Z. ca. 101 0/0 u. der 4 0/0 Pfdbr. ca. 104 0/0.

3 % Grundrentenbriefe, Reihe I: M. 3 000 000 in Stücken Lit. A. à 500 und Lit. B. à 2 000. Coupons p. $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$.

Die Grundrentenbriefe sind seitens des Inhabers unkündbar. Seitens der Ges. erfolgt die Rückzahlung durch Ausloosung in demselben Masse, in welchem die gegen Rente hingegebenen Capitalbeträge, welche als Grundlage der Grundrentenbriefe dienen, amortisirt werden. Die Ges. ist jedoch berechtigt, jede einzelne Reihe 6 Monate nach erfolgter Kündigung zurückzuzahlen. Die pünktliche Zahlung von Capital und Zinsen der Grundrentenbriefe wird gewährleistet durch die von der Ges. erworbenen Renten. Im Uebrigen haftet den Inhabern von Grundrentenbriefen für ihre aus denselben sich ergebenden Ansprüche an die Ges. deren gesamtes Vermögen mit Ausnahme der hypothek. Aussenstände und der Forderungen an Körperschaften, auf Grund deren die Ausgabe von Hypothekenpfandbriefen bez. Communalobligationen erfolgt ist. Die Höhe der auszugebenden Grundrentenbriefe darf diejenigen Capitalbeträge nicht übersteigen, welche die Gesellschaft gegen Rentenbestellung an Grundbesitzer (s. Rubrik Zweck unter No. 3) gewährt hat.

Die Auszahlung der so gewährten Geldbeträge darf erst erfolgen, nachdem die Rente in das Grundbuch eingetragen ist. Da vor der Eintragung die Zustimmung der etwa vorhandenen Hypothekengläubiger erfordert wird, welchen die Rente alsdann als eine auch in der Zwangsversteigerung auf den folgenden Besitzer übergehende Reallast vorgeht, so kann die Sicherheit der Rente durch eine etwaige sonstige Verschuldung des Grundstücks nicht beeinträchtigt werden.

Die Grundrentenbriefe werden an der Dresdner Börse notirt. Cours z. Zt. ca. $93\frac{1}{2}$.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 71 664.49, Bankguthaben M. 831 745.30, Debitoren M. 17 500 34, Wechsel M. 45 607.60, Eff. M. 33 881.50, Darlehns-Forderungen: a) Hypoth.-Darl. M. 15 924 028.50, b) Renten-Darl. M. 378 903.—, c) Kommunal-Darlehen M. 100 000.—, Darlehns-Zinsen M. 152 909.67, Hausgrundstück M. 125 634.35, Inventar M. 9 474.50, zus. M. 17 691 349.25. **Passiva:** Actienap. M. 3 750 000.—, Hyp. Pfandbr. $3\frac{1}{2}$ % M. 3 041 200.—, do. 4 % M. 10 000 000.—, 3 % Grundrentenbriefe M. 375 000.—, Unerhob Coupons M. 87 353.25, Zinsantheil an Couponsch. $\frac{1}{4}$ 97 M. 29 423.—, Baareinl. M. 207 885.30, Gläubiger M. 12 782.62, Pfandbrief-Agio M. 11 545.95, Gewinn M. 176 159.13, zus. M. 17 691 349.25.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1896: Darlehns-Zinsen M. 406 408.81, Prov. M. 103 284.49, Gewinn an Eff. u. Wechseln M. 3 601.49, Ertrag des Hausgrundstücks M. 3 602.65, zus. M. 516 897.44. Davon ab: Unk. M. 112 328.42, Zinsen M. 222 687.75, Abschreib. M. 5 722.14, zus. M. 340 738.31, verbleibt Gewinn M. 176 159.13

Reservefond: M. 8 807.95.

Dividende 1896: 4 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden: Creditanstalt für Industrie u. Handel, Gebr. Arnhold, Philipp Elimeyer. Berlin: Berliner Handels-Ges. Leipzig: Hammer & Schmidt. Frankfurt a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Breslau: Schles. Bank-Verein. Bremen, Bücheburg, Hannover: Nieders. Bank. Gotha u. Meiningen: B. M. Strupp.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1897 Em.-Cours 8. 2. 96	112 %	112	111 $\frac{1}{2}$	111 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—	106	—	—	—
1896	106 $\frac{1}{2}$	110 $\frac{1}{4}$	—	—	109 $\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz für voll eingezahlte Actien: Dresdner, Berliner, Breslauer und Frankfurter Börse.

Neustädter Bank.

Errichtet: 1. April 1887. Sitz der Gesellschaft: Neustadt in Sachsen.

Vorstand: Bruno Bätz, O. Bätz.

Aufsichtsrath: Stadtrath Hugo Piersig, Neustadt, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des 1861 gegründeten Vorschussvereins, e. G.

Capital: M. 300 000 in Stück 1000 auf Namen laut. Actien à 300 M., deren Uebertragung an die Einwilligung der Gesellschaft gebunden ist.

Auf die Actien sind z. Z. $66\frac{2}{3}\%$ = M. 200 000.— eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1. März bis Ende Februar.

General-Versammlung: Bis Mai in Neustadt. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 28./2. 1897. Activa: Cassa M. 11 204.70, Sorten und Coupons M. 5 295 92, Eff. M. 255 258.80, Wechsel M. 162 136.71, Bank-Cto. M. 183 269.08, Cto.-Crrt.-Cto. M. 950 137.38, Vorschuss-Cto. M. 445 439.35, Hyp. M. 380 470.55, Inventar M. 1.—, zus. M. 2 393 213.49. **Passiva:** Actien-Cap. M. 200 000.—, Darlehns-Cto. M. 1 985 743.39, Zinsen u. Prov.-Cto. M. 17 711.10, Reservefonds M. 51 000.—, Unterstütz.-Cto. M. 425 —, Special-Reservef. M. 29 000.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 63 274.50, Delcred.-Cto. M. 8 000.—, rückständ. Div. M. 75.—, Reingewinn M. 37 984.50, zus. 2 393 213.49.

Reservefonds: M. 51 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 34 000.— zus. = $42\frac{1}{2}\%$ des eingezahlten Actien Capitals.

Dividende: 1887/88—96/97: 8, 10, 14, 10, 7, 10, 10, 10, 10, 10⁰/. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Neustadt, Gesellschaftscasse.

Oberlausitzer Bank zu Zittau.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Zittau.

Direction: Hegel, Emperius.

Aufsichtsrath (5—7 Mitglieder): Kaufmann Joh. Retter, Zittau, Vorsitz., Commerzienrath Waentig, Zittau, Stellvertr., Rentier Georg Stübel, Bankdirector Oscar Böttcher in Dresden, Fabrikbes. Becker, Zittau.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, mit Ausschluss von Gründungen.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 4500 Actien à 600 M. Bei jeder Neuemission haben die ersten Zeichner das Anrecht auf die Hälfte der jeweilig auszugebenden Actien al pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis März in Zittau. Je 5 Actien gewähren eine Stimme. Ueber 50 Stimmen darf kein Actionär in sich vereinigen. Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien volle 5 Tage vor der Gen.-Vers. bei den bekannt zu machenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, 3. 5 % an die Direction und die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm nach der im October 1871 erfolgten Constituirung die damalige Agentur der Weimarschen Bank in Zittau und errichtete gleichzeitig Filialen in Löbau und Bautzen. Das Actien Capital wurde auf M. 3 000 000.— normirt und hat in den folgenden Jahren verschiedene Veränderungen erfahren. Zunächst wurde es im Jahre 1872 auf M. 4 800 000.— erhöht, dagegen 1874, nach Aufhebung der wenig rentirenden Filialen in Löbau und Bautzen, zunächst auf M. 3 300 000.— reducirt. Die Reduction erfolgte durch Rückkauf von M. 1 500 000.— eigener Actien mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von ca. M. 290 000.—. Auf Grund der Beschlüsse der Gen.-Vers. vom 14./12. 1875 und 5./12. 1878 ist das Actien Capital weiter um M. 300 000.— durch Rückkauf von 500 Stück eigener Actien zum Course von 61 %, sodann nochmals um M. 300 000.— ebenfalls durch Rückkauf von 500 Stück eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 2 700 000.— reducirt worden. Die hierbei erzielten Buchgewinne wurden zu Abschreibungen verwendet bez. dem Special-Reservefonds überwiesen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 248 347.59, Coupons M. 17 553.10, Wechsel M. 961 125.10, Devisen M. 53 462.10, Effecten M. 318 962.50, Lombards M. 254 905.—, Debitor. M. 4 001 295.96, Hausgrundstück M. 150 000.—,

Inventar M. 6 000.—, zus. M. 6 011 651.35. **Passiva:** Actien-Capital M. 2 700 000.—, Accepte M. 7 576.43, Depositen M. 1 357 455.—, Creditoren M. 1 400 061.66, Rückständ. Div.-Scheine 1 533.—, Reservef. M. 169 985.54, Special-Reservef. M. 135 000.—, Interims-Cto. M. 15 493.92, Gewinn M. 224 545.80, zus. M. 6 011 651.35.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 479.80, Wechsel-Cto. M. 42 274.59, Devisen-Cto. M. 6 938.61, Zinsen M. 170 923.21, Prov. M. 72 216.35, Effect.-Cto. M. 15 152.28, zus. M. 308 984.84. Davon ab: Depositen-Zinsen M. 29 025.85, Verwaltungskosten M. 55 413.19, zus. M. 84 439.04, verbleibt Gewinn M. 224 545.80.

Reservefonds: M. 181 138.84 (incl. 1896er Zuweisung), **Special-Reservefonds:** M. 145 000.—, zus. M. 326 138 84 = ca. 12 % des Actien Capitals.

Dividende 1871 — 1896: $10\frac{3}{4}$, 8, 0, 0, 2, $1\frac{2}{3}$, 3, 4, $4\frac{2}{3}$, $5\frac{5}{6}$, 6, $6\frac{1}{2}$, 6, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{5}{6}$, $5\frac{5}{6}$, $6\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 7, 6, 6, $6\frac{1}{2}$, 6, 6, $6\frac{1}{2}$ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zittau, eigene Casse; Berlin: Direction d. Disconto-Ges., Leipzig: Credit-Anstalt; Dresden: Dresdener Bankverein.

Cours 1872—1897: $104\frac{1}{4}$, —, 70, —, —, 56, 57, 66, 83, 87, —, —, —, —, —, 102, —, —, —, —, 103, $107\frac{1}{2}$, 111, $123\frac{1}{2}$, $120\frac{1}{2}$, $123\frac{0}{10}$. Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Sächsische Bank zu Dresden.

Errichtet: 1865. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Filialen: Annaberg i. Erzgeb., Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau, Zwickau i. S.

Direction: Commerzienrath Consul R. O. Cl. Heuschkel, Franz Mackowsky.

Aufsichtsrath (9—12 Mitglieder): Handelskammer-Präsident Geh. Commerzienrath Hultsch, Präsident, Commerzienrath Franz Günther, I. Vice-Präs., beide in Dresden, Handelskammer-Präsident Geh. Commerzienrath Arthur Georgi, Mylau, II. Vice-Präs., Stadtrath Stauss, Glauchau, Banquier Jay in Leipzig, Wirkl. Geh. Rath Graf v. Könneritz auf Lossa, Geh. Commerzienrath Jul. Schwabach, Berlin, Banquier Sieskind Sieskind, Leipzig, Generalconsul Freiherr von Oppenheim, Cöln, Gen.-Consul Arthur Rosencrantz, Justizrath Dr. Rudolph, beide in Dresden, Fabrikbes. William Rössler, Chemnitz.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften. Die Bank ist u. A. befugt, Banknoten von 100, 200, 500 und 1000 M. auszugeben. (Im Umlauf sind nur solche zu 100 und 500 M.) Die Befugniss zur Notenausgabe kann zuerst zum 1. Jan. 1901, alsdann aber von 10 zu 10 Jahren mit einjähriger Kündigungsfrist aufgehoben werden, ohne dass der Bank irgend welche Entschädigung zusteht. Für den Betrag ihrer im Umlauf befindlichen Banknoten ist die Bank verpflichtet, jederzeit mindestens $\frac{1}{3}$ in coursfähigem deutschen Gelde, Reichscassen-Scheinen oder in Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1 392 M. gerechnet, und den Rest in discountirten Wechseln als Deckung bereit zu halten. Der durch Reichsbankgesetz an ungedeckten Noten steuerfrei gelassene Betrag beziffert sich auf M. 16 771 000.—. Einlösungsstelle für die Noten der Bank in Berlin: S. Bleichröder.

Capital: M. 30 000 000 in Stück 50 000 Actien à M. 600.

Das ursprüngliche Actien Capital von M. 15 000 000 ist 1872 auf M. 30 000 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte à 120 % und wurde der hierdurch erzielte Agiogewinn von M. 3 000 000 dem Reservefonds überwiesen. Auf je eine alte Actie konnte eine neue bezogen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme, doch kann ein Actionär nicht mehr als 100 Stimmen abgeben.

Gewinn-Vertheilung: $4\frac{1}{2}$ 0/0 Dividende. Vom verbleibenden Ueberschuss wird vertheilt: a. Eine Quote von 20 0/0 wird, so lange die Bank sich im Besitze der Befugniss zur Notenausgabe befindet, zur Verstärkung des Reservefonds so

lange zurückgelegt, als derselbe in seinem Gesamtbetrage den 4. Theil des Gesamtcapitals nicht übersteigt; b. der Aufsichtsrath erhält eine Tantieme nach Höhe von 6 0/0 von dem, 4 1/2 0/0 des Actienkapitals übersteigenden Jahresreingewinne; c. den Directoren kann durch Beschluss des Verwaltungsrathes eine Tantieme im Ganzen bis zu 3 0/0 von dem, 4 1/2 0/0 des Actienkapitals übersteigenden Jahresreingewinne bewilligt werden; d. der Rest wird als weitere Dividende vertheilt.

Verzeichniss derjenigen Plätze, auf welche die Sächsische Bank zu Dresden Wechsel ohne Verlust discountirt: A. deren Hauptplatz: Dresden. B. deren Filial-Plätze: Annaberg i. Erzgeb. (mit Buchholz i. S.) Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau, Zwickau. C. deren in Sachsen und Sachsen nahe liegenden sogenannten Pari-Plätze: Adorf, Altenburg (S.-A.), Alt- u. Neu-Gersdorf, Arnstadt, Aue, Auerbach i. V., Auerhammer, Bautzen, Bischofswerda i. S., Borna, Burgstädt, Callenberg b. Lichtenstein i. S., Coburg, Colditz, Copitz, Crimmitschau, Deuben, Dippoldiswalde, Döbeln, Ebersbach i. S. (Oberlausitz), Eibenstock, Elsterberg, Ernstthal, Falkenstein, Frankenberg i. S., Freiberg i. S., Geringswalde, Geyer, Glauchau, Gotha, Greiz in Reuss ä. L., Grimma, Grossenhain, Gross-Röhrsdorf i. S., Gross-Schönau i. S., Hainichen, Hartha, Herrnhut, Hildburghausen, Hof, Hohenstein, Ilmenau, Jöhstadt, Johannegeorgenstadt, Kamenz, Kirchberg, Klingenthal, Königstein a. d. Elbe (mit Hütten b. Königstein), Krögis, Leisnig, Lengefeld, Lengenfeld i. V., Lichtenstein i. S., Limbach b. Chemnitz, Lobenstein, Löbau i. S., Lommatzsch, Lugau, Marienberg, Markneukirchen, Meiningen, Meissen, Mittweida, Mylau i. V., Neusalza i. S. (Oberlausitz), Neustadt i. S., Neustädtel bei Schneeberg i. S., Niederpfannenstiel, Nossen, Oederan, Oelsnitz i. E., Oelsnitz i. V., Olbernhau, Oschatz, Penig, Pirna, Poessneck, Potschappel, Pulsnitz, Radeberg, Riesa, Rochlitz, Rodewisch, Rosswein, Rudolstadt, Ruhla, Salzungen, Schandau, Scheibenberg, Schleiz, Schneeberg i. S., Schönheide, Schwarzenberg i. S., Sebnitz i. S., Sonneberg, Spremberg b. Neusalza i. S., Treuen i. V., Waldenburg i. S., Waldheim, Weida, Wendischfähre, Werdau, Wurzen, Zelle, Zeulenroda, Zschopau.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 53 215 430.85, Wechsel M. 72 276 354.95, Lombard-Cto. M. 7 266 975.—, Eff. M. 788 230.40, Debitoren M. 5 681 676.94, Immob.-Cto. M. 580 000.—, Inventar-Cto. M. 38 481.27, Cto. für ausstehende Lombardzinsen M. 62 016.43, zus. M. 139 909 165.84. **Passiva:** Actiencapital M. 30 000 000.—, Reservefonds M. 4 695 113.98, Banknoten-Emissions-Cto. M. 72 200 000.—, Betrag der noch rückständigen Thalernoten M. 80 430.—, Creditoren M. 7 686 229.11, Cto. f. Baareinl. a. Darlehnsbücher M. 10 002 401.84, Giro-Guthaben M. 12 879 371.05, Cto. für noch zu gewährende Zinsen auf Darlehnsbücher M. 170 623.22, Cto. für noch zu bezahlende Notensteuer M. 8 704 62, Cto. für Anfertigung der Banknoten M. 19 176.03, Unerhobene Div. M. 12 546.—, Pensionsfonds M. 64 833.80, Gewinn M. 2 089 736.19, zus. M. 139 909 165.84.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 23 091.47, Gewinn u. Zinsen auf Wechsel-Cto. M. 2 538 573.61, Zinsen im Lombardverkehr M. 177 734.85, Gewinn, Zinsen u. Prov. auf Effect.-Cto. M. 198 162.—, Prov. M. 51 909.75, Provision für Aufbewahrung von Depos. M. 77 462.15, Miethen M. 10 666.52, zus. M. 3 077 600.35. Davon ab: Bezahlte Zinsen auf Darlehnsbücher M. 207 805.77, Bez. Zinsen M. 55 605.41, Provisionen M. 91 341.19, Gehalte etc. M. 372 379.33, Steuern, Miethen, Abgaben etc. M. 216 560.58, Banknoten-Steuer M. 8 704.62, Ausfall a. Wechselforder. M. 35 467.26, zus. M. 987 864.16, verbleibt Gewinn M. 2 089 736.19.

Reservefonds: M. 4 838 442.92 = ca. 16 1/8 des Actienkapitals.

Dividende 1865/66—1896: 5¹⁹/₂₈, 7⁷/₅₉, 7⁵/₆, 9, 9, 10, 12, 12, 10¹/₂, 10, 8, 5³/₄, 5³/₄, 6, 6¹/₆, 5⁵/₆, 5⁵/₆, 5¹/₂, 5¹/₆, 5¹/₈, 4⁹/₂₀, 4, 4¹/₆, 5, 6, 6, 4¹/₂, 6, 4³/₄, 4³/₄, 5³/₄ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach dem auf denselben bemerkten Zahltage (1. Juli). Zahlstellen: Eigene Casse in Dresden und Filialen; Berlin: S. Bleichröder; Frankfurt a. M.: M. A. von Rothschild & Söhne; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1870—1894: 118 $\frac{1}{2}$, — 163, 176, 139.12, 120 $\frac{1}{2}$, 117 $\frac{3}{4}$, 119, 105, 102 $\frac{1}{2}$, 113 $\frac{1}{4}$,
118 $\frac{3}{4}$, 124 $\frac{1}{4}$, 120.90, 122, 119 $\frac{3}{4}$, 115 $\frac{3}{4}$, 119, 108, 109 $\frac{3}{4}$, 117, 113, 114,25,
116 $\frac{1}{2}$, 114 $\frac{3}{4}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	119	122,25	122	121,75	123,50	124,50	125	126,25	124,50	123	123	122
1896	122	122,10	121,60	122	122,75	123,25	122,75	122,50	122,50	123	124,75	123,75
1897	124	123,75	123	125,75	128,25	—	—					

Cours - Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Sächsische Bodencredit-Anstalt in Dresden.

Errichtet: 23. Oct. 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Feodor Lange. Landgerichtsrath a. D. Armin Baltzer.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Th. Hultsch, Dresden, Vors. Consul Georg Arnstädt, Dresden, Stellvertr. Geh. Commerzienrath A. Georgi, Mylau. Banquier M. Gutmann. Bankdirector G. Klemperer. Bankdir. Franz Mackowsky. Justizrath Hugo von Schütz in Dresden. Banquier Sieskind Sieskind, Leipzig.

Zweck: Hebung des Bodencredits und des Communalcredits vornehmlich im Königreich Sachsen u. Betrieb nachstehender Geschäfte: 1. Besitzern von Liegenschaften und Gebäuden durch Hypothek oder Grundschuld gesicherte Darlehne zu gewähren, deren Rückzahlung in ungetrennter Summe, in Raten oder in Annuitäten bedungen werden kann; 2. Hypothekenford. u. Grundschulden zu beleihen, zu erwerben u. für Rechnung von Grundbesitzern gegen Sicherstellung einzulösen; 3. an Provinzen, Kreise, Städte, öffentliche Wassergenossenschaften u. sonstige öffentliche Korporationen aller Art auch ohne Pfandsicherheit Darlehne zu gewähren, sofern u. soweit sie zur Aufnahme gesetzmässig berechtigt sind, beziehentlich die Schulden derartiger Verbände und öffentlicher Korporationen abzulösen; 4. auf Grund der unter Nr. 1 bis 3 erwähnten Geschäfte nach Massgabe der Bestimmungen in § 37 bis 47 Hypotheken-Pfandbriefe und Communal-Obligationen auszugeben; 5. die von ihr ausgegebenen Hypotheken-Pfandbriefe u. Obligationen anzukaufen und Vorschüsse auf dieselben zu gewähren. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt: 6. die Erwerbung von Hypotheken und Grundschulden zu vermitteln; 7. die Einziehung von Wechseln, Geldanweisungen und Werthpapieren zu besorgen. Auch darf die Gesellschaft verfügbare Gelder unter unbedingtem Ausschluss einer Verwendung zu Speculationsgeschäften, 8. durch einstweilige Hinterlegung bei Bankhäusern und Bankinstituten oder 9. durch Erwerbung von Wechseln und Werthpapieren, sowie durch Lombardgeschäfte nutzbar machen.

Capital: M. 5 000 000 in Stück 5000 Actien à M. 1000. Das Grundcapital kann auf Beschluss d. G.-V. bis auf M. 30 Mill. erhöht werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme an d. G.-V. sind Actionäre berechtigt, welche ihre Actien spätestens am 4. Tage vor der G.-V. bei vorher bekannt zu machenden Stellen deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservef. bis derselbe 10 $\frac{0}{100}$ des Actien-cap. enthält, b) 5 $\frac{0}{100}$ an den Specialreservef. für etwaige Capitalverluste bis zur Erfüllung des 20. Theiles vom Capitalbetrage der jeweilig umlaufenden Pfandbriefe, c) 4 $\frac{0}{100}$ Dividende d) 10 $\frac{0}{100}$ an den Vorstand, e) 10 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath f) Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Der Ges. ist durch Decret des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern (datirt v. 25./10. 95), die Genehmigung zur Ausgabe von auf den Inhaber laut. Hypotheken-Pfandbriefen u. Communal-Obligationen bis zum fünfzehnfachen Betrage des eingezahlten Grundcapitals auf einen Zeitraum von 99 Jahren ertheilt worden. Die Königl. Sächs. Staatsregierung hat zur Ausübung des ihr zustehenden Oberaufsichtsrechtes einen besonderen Commissar bestellt.

Die ausgegebenen Hypotheken-Pfandbriefe müssen in Höhe ihres Nennwerthes stets durch entsprechende der Gesellschaft zustehende hypothekarische

oder Grundschuldforderungen von mindestens gleicher Höhe und gleichem Zins-ertrage gedeckt sein. Vermindert sich der Capitalbetrag der als Unterlage dienenden Forderungen, so ist die Summe, um welche sich der Betrag vermindert hat, unverzüglich durch eine mindestens gleich grosse Deckung zu ersetzen.

Für die pünktliche Zahlung von Capital und Zinsen der Hypotheken-Pfandbriefe haftet die Gesellschaft nicht nur mit der Gesammtheit der von ihr erworbenen hypothekarischen und Grundschuldforderungen, sondern auch mit ihrem gesammten übrigen Vermögen.

Die Gesellschaft beleihet Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, und zwar innerhalb zwei Drittel des Werthes, Bauterrains und industrielle Etablissements aber nicht über die Hälfte des Werthes.

Die Hypothekendarlehne, welche die Ges. gewährt, sind entweder a) unkündbar, d. h. durch Annuitäten, oder b) kündbar, d. h. in ungetrennter Summe, bez. in Raten rückzahlbar. Kommunal-Obligationen darf die Bank nur nach vorgängiger Zustimmung des Regierungskommissars ausgeben.

3¹/₂ % Hypotheken-Pfandbriefe Serie I: M. 30 000 000. (Hiervon bis 31./12. 96 ausgegeben: M. 20 413 400.)

3¹/₂ % Hypotheken-Pfandbriefe Serie II (Em. v. 1897): M. 30 000 000.

Die Stücke lauten auf M. 5 000 Lit. A, M. 2 000 Lit. B, M. 1 000 Lit. C, M. 500 Lit. D, M. 200 Lit. E und M. 100 Lit. F. Die Tilgung der Hypotheken-Pfandbriefanleihe Serie I erfolgt al pari — nach vorgängiger Verlosung innerhalb 60 Jahre vom 1. October 1906, die der II. Serie v. 1908 ab. Die Bank kann jedoch betr. d. Serie I ab 1./4. 1906 betr. d. Serie II ab 1./7. 97 die Auslosung verstärken oder sämtliche im Verkehr befindliche Pfandbriefe mit sechs monatlicher Frist kündigen.

Den Pfandbriefen ist von Seiten der Königl. Sächs. Staatsregierung die Mündelsicherheit zuerkannt.

Die Pfandbriefe werden notirt an den Börsen von Dresden, Leipzig, Berlin u. Frankfurt a./M. Cours z. Zt. ca. 101¹/₂ %. Coupons Serie I p. 1./4. bez. 1./10. Serie II 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse: Sächs. Bank und Dresdner Bank und deren Filialen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 28 728.35, Bankguthaben M. 1 782 179.29, Debit M. 8 035.06, Hypothekenforderungen M. 24 000 353.—, fällige Hypothekenzinsen M. 161 110.45, Mobiliar M. 100, zus. M. 25 980 506.15. **Passiva:** Actienkap. M. 5 000 000, Reservef. M. 7 337.69, Specialreservef. M. 7 337.18, 3¹/₂ % Hypoth.-Pfandbriefe M. 20 413 400.—, Pfandbriefzinsen M. 190 426.25, Creditoren M. 18 184.04, Gewinn M. 309 607.30, zus. M. 25 980 506.15.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Hypothekenzinsen M. 504 051.04, Verwaltungskostenbeiträge M. 241.66, Prov. M. 127 885.80, Zinsen in lauf. Rechnung M. 8 732.79, zus. 640 911.29. Davon ab: Pfandbriefzinsen M. 255 132.99, Geschäftsunk. M. 63 801.60, Steuern u. Abgaben M. 6 936.—, Abschreib. auf Mobiliar M. 5 433.40, zus. M. 331 303.99, verbleibt Gewinn M. 309 607.30.

Reservefonds: M. 22 818.04. **Specialreservefonds:** M. 22 818.04.

Dividende 1896: 5 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse, Sächsische Bank u. Dresdner Bank sowie deren Filialen.

Dresdner Courstabelle. (Emissionscours 22./1. 96: 115 %.)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896		116,50	115,50	115,50	120,50	117,25	117,25	117	120	118,25	119,10	119,40
1897	118,25	120,50	120,25	—	127,75	—	131,50.					

Cours in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Sächsische Discont-Bank.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: A. Forkert, Friedr. Dutschmann, Stellvertr.

Aufsichtsrath (3 bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Ed. Wolf, Vors., Kaufmann B. Wuttig, Stellvertr., Rechtsanwalt Dr. Römisch, Consul Hülse, Kaufm. Paul Schettler, Baum. Wunderlich, sämmtlich in Dresden.

Zweck der Gesellschaft: Gewährung von baaren Darlehen gegen Verpfändung von Werthpapieren, kaufmännischen Waaren, Fabrikaten, Rohproducten und Werthsachen; Annahme von Waaren und Werthsachen zum commissionsweisen Verkauf und zur Lagerung; Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art; Annahme von Capitalien gegen Verzinsung. Zur Sicherstellung eines bewilligten persönlichen Credits können auch Grundstücke als Unterpfand angenommen werden.

Capital: M. 2 400 000 in Stück 3 000 Actien à 300 M. u. Stück 1 250 dergl. à M. 1 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt eine, jede Actie à 1200 M. vier Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden, so lange der Reservefonds 10 % des Actien Capitals enthält, zugetheilt: 8 % dem Aufsichtsrath (mindestens M. 4 000.—), bis zu 8 % dem Vorstande u. den Beamten. Rest. Divid.

Besitzthum: Die Bank besitzt z. Z. noch das Hausgrundstück kleine Packhofstrasse 1—3, zum Buchwerth von M. 308 000.— bezgl. (ab M. 200 000.— Hypothek) M. 108 000.—.

Geschichtliches: Das ursprüngliche Actien Capital der im Jahre 1868 unter der Firma „Sächsische Lombardbank“ gegründeten Gesellschaft in Höhe von M. 600 000.— ist im Jahre 1871 um M. 300 000.— und im Jahre 1872 um M. 600 000.— auf M. 1 500 000.— erhöht, dagegen im Jahre 1877 um M. 300 000.—, sowie im Jahre 1882 um weitere M. 300 000.— auf den Betrag von M. 900 000.— reducirt worden. Die Reduction des Actien Capitals erfolgte durch Actienrückkauf und wurde der hierbei erzielte Buchgewinn theils zu Abschreibungen auf erlittene Verluste verwendet, theils dem Reservefonds überwiesen. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 7./11. 1889 ist das Actien Capital von M. 900 000.—, auf M. 1 200 000.— (Emissionscours 110 %), auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 10./7. 93 von M. 1 200 000.— auf M. 1 800 000.— (Emissionscours 110 %) und auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 19./3 96 durch Ausgabe weiterer Stück 500 Actien à M. 1 200.— = M. 600 000.— von M. 1 800 000.— auf M. 2 400 000.— erhöht worden. Auf je M. 3 600.— alte Actien entfiel eine neue à 112½ %. Das erzielte Agio von M. 60 000.— ist dem Reservefonds zugeschrieben.

Da mit dem im Jahre 1883 erfolgten Erlass des neuen Pfandleih-Gesetzes das Pfanddarlehns-Geschäft für die Zukunft wenig rentabel erschien, so beschloss die Gesellschaft in der am 8./3. 1883 abgehaltenen Gen.-Vers. neben Umwandlung der Firma in „Sächsische Discontbank“ das bis dahin vorzugsweise gepflegte Pfandleih-Geschäft aufzugeben und das Discontiren von Geschäftswechseln speciell mit Rücksicht auf den kleineren Fabrikanten etc. in die Hand zu nehmen. Zu diesem Zwecke wurde von der Bank unter dem Namen „Creditverein der Sächsischen Discont-Bank“ eine Vereinigung von Geschäftsleuten gebildet, welche ihr gegenüber in beschränkter Weise haften. Am 31./12. 1896 zählte dieser Verein 111 Mitglieder mit M. 687 000.— benutzbarem Credit.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse u. Coupons 234 467.50, Sorten M. 7 238.65, Wechsel M. 2 760 968.76, Wechsel des Creditvereins M. 382 046.97, Darlehen M. 63 659.25, Debitoren M. 1 784 748.84, Grundstück M. 108 000.—, Cautionen M. 7 800.—, Werthpapiere M. 113 098.—, Invent. M. 1.—, rückständige Zinsen u. Provis. M. 1 446.—, zus. M. 5 463 474.97. **Passiva:** Actien Capital M. 2 400 000.—, Reservef. M. 240 000.—, Specialreservef. M. 140 000.—, Delcrederef. M. 15 000.—, Geldeinlagen M. 1 179 374.23, Sicherstellungsf. d. Creditvereins M. 41 722.05, Reservef. des Creditvereins M. 25 360.35, Creditoren M. 913 006.86, rückständ. Div. M. 364.40, Cautionen M. 7 800.—, Discont auf nicht fällige Wechsel M. 21 293.89, Accepte M. 150 266.29, Erneuerungsf. kleine Packhofstr. M. 12 328.32, Beamten-Unterstützungsf. M. 28 836.75, Gewinn M. 288 121.73, zus. M. 5 463 474.97.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 28 030.69, Discont M. 145 261.42, Discont des Credit-Ver. M. 31 168.44, div. Zinsen u. Prov. M. 164 706.25, Ertrag des Grundstücks M. 8 535.84, Gewinn an Sorten, ausländ. Wechseln M. 2 652.20, an Werthpapieren M. 10 597.11, Eingänge auf frühere Abschreib. M. 7 079.72, zus. M. 398 031.67. Davon ab: Zinsen auf Geld-Einl. M. 34 075.71, Handl.-Unk. M. 60 900.25, Abschreib. auf Inv. M. 999.—, Inserate M. 1 351.48, Zinsen des Sicherstell.-Fonds des Credit-Vereins M. 1 423.20, 20 % Gewinn-Anth. zum Reservefonds des Credit-Vereins M. 3 340.85, do. des Ausschusses M. 835.20, Spesen der Neu-Emission M. 6 984.25, zus. M. 109 909.94, verbleibt Gewinn M. 288 121.73.

Reservefonds: M. 240 000.—. **Special-Reservef.:** M. 165 000.—. **Delcrederef.:** M. 30 000.—, zus. M. 435 000.— = ca. 18 % des Actienkap. Dieselben können im Geschäft verwendet werden.

Dividende 1872—1896: $8\frac{1}{3}$, 3, $5\frac{1}{3}$, 6, 0, 2, 4, $4\frac{2}{3}$, 4, 4, 4, $4\frac{2}{3}$, $4\frac{2}{3}$, $4\frac{1}{3}$, 6, $6\frac{1}{3}$, 7, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 7, 7 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verjähren 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlst.: Dresden, Eig. Casse.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1870—94: 102, 101, 117, 110, 70, 89, —, $74\frac{1}{2}$, 67, 70, $74\frac{1}{2}$, —, 80, $81\frac{1}{2}$, —, —, $78\frac{1}{2}$, 81, 100, 98, 110, 107, $103\frac{1}{4}$, 112, $109\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895	—	114	115	120	120	—	—	—	120	120	121	119
1896	118	$116\frac{1}{2}$	$118\frac{1}{2}$	—	119	$116\frac{1}{4}$	—	$116\frac{1}{2}$	$116\frac{1}{2}$	115	116	117
1897	116	—	114	$117\frac{1}{2}$	$115\frac{1}{2}$	116	$117\frac{1}{2}$					

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Spar- und Creditbank Leubsdorf.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Leubsdorf.

Direction: C. Kühn, G. Donat.

Aufsichtsrath: Kaufmann Aug. Sanner, Leipzig, Vors.

Capital: M. 106 500 in Stück 57 auf Namen laut. Actien à M. 500 u. Stück 78 Inhaberactien à M. 1000.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- u. Vorschuss-Vereins für Leubsdorf e. G.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Leubsdorf.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 6 977.61, Discont-Cto. M. 17 518.17, Debit. M. 61 213.33, Vorschüsse M. 168 406.17, Hypoth. M. 23 360.—, Eff. M. 7 893.60, Inventar M. 650.60, Zinsen M. 402.90, Grundstück-Cto. M. 27 294.78, zus. M. 313 717.16. **Passiva:** Actienkap. M. 106 500.—, Sparer-Einl. M. 198 243.25, Div.-Cto. M. 365.—, Reservef. I M. 1 500.—, do. II M. 520.18, Gewinn M. 6 588 73, zus. M. 313 717.16.

Dividende 1894—1896: 5, 3, 4 %.

Spar- und Credit-Bank Mittweida.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Mittweida mit Filialen in Waldheim u. in Chemnitz.

Vorstand: Max Jacob, Otto Küchenmeister.

Aufsichtsrath: Wilhelm Scheider, Mittweida, Vors.

Capital: M. 400 000 in Stück 500 Antheil-Scheinen à 300 M. u. Stück 250 Actien à M. 1000. Das Actiencapital, ursprünglich in Höhe von M. 150 000, ist auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 20./8. 94 auf obigen Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Mittweida.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 69 493.79, Vorschuss-Cto. M. 355 984.55, Wechsel M. 248 607.39, Cto.-Crrt.-Cto. M. 920 008.69, Effecten M. 23 658.90, Bank-Grundst. Mittweida M. 72 894.70, Hausgrundstück Mittweida

M. 21 056.32, Eff. - Stückzinsen M. 636.50, Utensilien M. 3 408.75, Reservef. Cto. M. 59 801.35, zus. M. 1 775 550.94. **Passiva:** Antheil-Cto. M. 400 000.—, Einlagen M. 1 220 523.44, Divid. - Cto. M. 220.20, Creditoren M. 24 554.72, Hyp. M. 30 000.—, Reservef. M. 59 801.35, Specialreservef. M. 222.84, Zinsen M. 3 890.50, Gewinn M. 36 337.89, zus. M. 1 775 550.94.

Reservefonds: M. 59 801.35. **Specialreservefonds:** M. 222.84.

Dividende 1890—1896: 7, 6, 6, 6, 5, 4¹/₂, 6 ⁰/₁₀. Zahlstellen: Gesellschaftscassen.

Spar- und Darlehnsverein zu Nossen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Nossen.

Direction: H. Zschiedrich, H. F. Rossberg, Cass.

Aufsichtsrath: Th. Lehmann, Nossen, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortbetrieb der Geschäfte des Vorschussvereins zu Nossen, e. G.

Capital: M. 100 000 in Stück 500 auf Namen laut. Actien à 200 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Nossen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 32 790.09, Hypoth. M. 1 022 522.59, Vorschuss- u. Wechsel - Cto M. 110 397.44, Effecten M. 89 263.55, Zinsen M. 5 537.36, Debitoren M. 163 714.11, Reservef. M. 10 000.—, Specialreservef. M. 30 553.38, zus. M. 1 464 778.52. **Passiva:** Act.-Cap. M. 100 000 —, Spar-Einlagen M. 1 300 905.98, Reservef. M. 10 000.—, Spec.-Reservef. M. 30 553.38, Banken M. 10 000.—, noch zu zahlende Ausgaben M. 919.15, Gew. M. 12 400.01, zus. M. 1 464 778.52.

Reservefonds: M. 10 000.—. **Special - Reservefonds:** M. 30 553.38.

Dividende 1890—1896: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10 ⁰/₁₀. Zahlstelle: Nossen, Eigene Casse.

Spar- und Vorschussbank Dresden.

Errichtet: Juni 1897. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Ludwig Brückner.

Aufsichtsrath: Aug. Tübel, Ernst Gruner, Wilh. Möbius, Rechtsanwalt Hippe, Baumeister Herm Richter, Baumeister Ernst Kettner, Peter Heuseler, sämtlich in Dresden, Herm. Inkermann, Serkowitz.

Zweck: Förderung von Gewerbe, Handel u. Industrie, Betrieb von Bank-Credit- u. Hypothekengeschäften, sowie Annahme von Geldern zur Verzinsung.

Die Ges. ist zu dem Zwecke gegründet worden, um neben dem Spar- u. Vorschussverein zu Dresden die Geschäfte des letzteren zu übernehmen u. weiter zu betreiben, überhaupt um nach und nach ganz an dessen Stelle zu treten.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Spar- und Vorschussbank zu Hermsdorf i. Erzgeb.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Hermsdorf.

Direction: F. Liebscher, Berndt, Cassirer.

Aufsichtsrath: (6 Mitglieder) Cl. Polster, Hermsdorf, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- u. Vorschussvereins Hermsdorf e. G.

Capital: M. 75 000 in Stück 50 auf Namen laut. Actien à 1000 M. u. Stück 50 dergl. à 500 M., worauf z. Z. 25 ⁰/₁₀ = M. 18 750 eingezahlt sind. Die Actien können nur mit Genehmigung der Ges. auf eine andere Person übertragen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 6 753.80, Vorschüsse M. 52 933.—, Eff. M. 16 084.50, Hypoth. M. 283 086.—, Zinsen M. 5 186.69, Inventar M. 330.—, zus. M. 364 373.99. **Passiva:** Actien cap. M. 18 750.—, Spareinl. M. 331 126.86, noch zu zahlende Zinsen M. 11 078.65, Gewinn M. 3 418.48, zus. M. 364 373.99.

Reservefonds: M. 5 048.94. **Dividende 1893—96:** 8, 9, 10, 8 ⁰/₁₀.

Actiengesellschaft Spar- u. Vorschuss-Verein in Brand (Sa.)

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft Brandt (Sa.)

Direction: Cl. Matthes, Rob. Helbig. **Aufsichtsrath:** Ernst Helbig, Brand, Vors.

Capital: M. 60 000 in Stück 60 Actien à 1000 M.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung des Spar- und Vorschussvereins Brand, e. G.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Brand. Jede Actie giebt eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Hypoteken M. 192 800.—, Vorschüsse M. 310 358.54, Wechsel M. 58 631.63, Inventar M. 1.—, Casse 3 412 89, zus. M. 565 204.06. **Passiva:** Actienap. M. 60 000.—, Spareinl. M. 420 830.54, Reservefonds M. 4 955.91, Specialreservef. M. 3 383.70, Darlehne M. 68 000 —, Zinsen M. 1 430.—, Gewinn M. 6 603.91, zus. M. 565 204.06.

Reservefonds: M. 4 955.91. **Special-Reservefonds:** M. 3 383.70.

Dividende 1891—1896: 6, 6, 6, 6, 6, 7 ½.

Spar- und Vorschussverein zu Dahlen.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Dahlen.

Direction: Hermann Reif. Paul Weis. **Aufsichtsrath:** Carl Pfnister, Dahlen, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins Dahlen, e. G.

Capital: 120 000 M. in Stück 120 auf Namen laut. Actien à 1000 M. Hierauf z. Zt. eingezahlt 25 ½ = M. 30 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April in Dahlen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse 120 966.04, Vorschüsse M. 315 771.67, Debitoren M. 44 453.—, Hypoth. M. 274 630.—, Zinsen u. Prov. M. 15 663.75, zus. M. 771 484.46. **Passiva:** Actienap. M. 30 000.—, Cap.-Cto. M. 102 762.48, Spar-Einl. M. 611 612.84, Zinsen M. 21 610.56, rückst. Div. M. 50.—, Gewinn M. 5 348.58, zus. M. 771 484.46.

Dividende 1890—1896: 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10 ½. Zahlstelle: Eigene Casse.

Actiengesellschaft Spar- und Vorschussverein zu Deutschenbora.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Deutschenbora.

Direction: Moritz Flössner, H. Horn, Cassirer.

Aufsichtsrath: J. Vogelsang, Deutschenbora, Vors.

Zweck: Uebernahme der Activen u. Passiven des in Liqu. getretenen Vorschussvereins zu Deutschenbora und Betrieb des Bankgeschäfts in allen Zweigen.

Capital: 30 000 M. in Stück 150 auf Namen laut. Actien à 200 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 9 048.39, Wechsel M. 55 048.55, Effecten M. 101 549.75, Debitoren M. 115 890.20, Hypotheken M. 233 300.—, zus. M. 514 836.89. **Passiva:** Actienap. M. 30 000.—, Darlehne M. 398 771.51, Creditoren M. 60 692.10, Reservef. M. 15 000.—, Dispositionsf. M. 4 881.37, Gewinn M. 5 491.91, zus. M. 514 836.89.

Reservefonds: M. 15 000.—. **Dispositionsfonds:** M. 7 043.82 (incl. 96er Zuw.).

Dividende 1891—1896: 10, 10, 10, 10, 10, 10 ½. Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Spar- und Vorschussverein zu Grosshartmannsdorf.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Grosshartmannsdorf.

Vorstand: C. Bernhardt, Dir. Emil Kunze, Cassirer.

Aufsichtsrath: C. H. Leonhardt, Grosshartmannsdorf, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbes. Uebernahme u. Fortführung der Geschäfte des Spar- u. Vorschuss-Vereins Grosshartmannsdorf e. G.

Capital: 60 000 M. in Stück 51 auf Namen laut. Actien à 1000 M. und Stück 18 dergl. à 500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Grosshartmannsdorf.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Vorschüsse M. 127 538.30, Hyp. M. 648 439.03, Effecten M. 20 281.50, Inventar M. 667.23, Casse M. 3 467.05, zus. M. 800 393.11,

Passiva: Actien-Cap. M. 60 000.—, Spareinlagen M. 685 992.13, Creditoren M. 12 216.94, Reservefonds M. 9 376.49, Sparer-Zinsen M. 23 997.38, Ueberschussgelder M. 2 575.83, Gewinn M. 6 234.34, zus. M. 800 393.11.

Reserven: M. 9 688.20. **Dividende 1890—1896:** 6, 6, 7, 6, 7, 8, 8⁰/₁₀.

Spar- und Vorschussverein zu Mohorn, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Ges.: Mohorn.

Direction: Heinr. Richter, L. Naumann, Ad. Grötzschel.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme u. Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins Mohorn e. G.

Capital: 25 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Vorschüsse M. 48 839.—, Hyp. M. 303 380.96, Effecten M. 36 007.50, Bankguthaben M. 9 188.10, Casse M. 12 939.04, zus. M. 410 354.60.

Passiva: Actien-cap. M. 25 000.—, Spareinlagen M. 382 352.68, Gewinn M. 3 001.92, zus. M. 410 354.60.

Dividende 1890—1896: 7, 7, 8, 8, 8, 8, 7⁰/₁₀.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Ostrau i. S.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Ostrau. **Gerichtsstand:** Döbeln.

Direction: Theodor Gieseler, Theodor Gläsche, Cassirer.

Aufsichtsrath: (8 Mitglieder) L. Eckelmann in Ottewig, Vorsitzender.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: 192 000 M. in Stück 320 auf Namen lautender Actien à 600 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Ostrau. Jede Actie hat 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Casse M. 37 396.24, Wechsel M. 82 065.16,

Hypotheken M. 374 932.53, Effecten M. 101 257.10, Debitoren M. 410 712.42,

Grundstück-Cto. M. 9 806.50, Utens. M. 993.06, Hypoth.-Zinsen M. 7 288.27,

zus. M. 1 024 451.88. **Passiva:** Actien-Capital M. 192 000.—, Spareinlagen

M. 576 392.99, Reservef. M. 8 356.67, Specialreservef. M. 1 438.45, Creditoren

M. 233 026.87, Divid.-Cto. M. 66.—, Gewinn M. 13 170.90, zus. M. 1 024 451.88.

Reservefonds: M. 8 356.67. **Dividende 1882/83—1895/96:** 9, 25, 22, 18, 20,

20, 20, 25, 50, 27, 30, 30, 33, 33, 33 M. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach

Fälligkeit. Zahlstelle: Vereinscasse.

Vereinsbank zu Colditz.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Colditz mit Filialen in Rochlitz u. Penig.

Vorstand: Carl Weise, H. Reinhardt, M. Urban.

Aufsichtsrath: O. Gottschald, Colditz, Vors., Rich. Beyer, Colditz, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Credit-Vereins zu Colditz e. G.

Capital: M. 250 000 in St. 230 auf Inhaber laut. Actien à M. 1 000 u. St. 100 auf Namen laut. Actien à M. 200, worauf z. Z. 25⁰/₁₀ = M. 62 500 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: 1. Juli—30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis 30. Septbr. in Colditz. 1—3 Actien geben 1, 4 Actien 2, 8 Actien 3 Stimmen u. s. w.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Casse M. 33 121.88, Vorschüsse M. 380 263.38,

Wechsel M. 119 934.96, Hyp. M. 300 683.04, Effect. M. 68 850.01, Cto.-Crrt.-

Cto. M. 30 239.55, Utens. M. 1 701.75, Zinsen M. 11 107.88, zus. 945 902.45.

Passiva: Actien-cap. M. 62 500.—, Incasso-Cto. M. 3 493.71, Einleger-Cti. M. 826 657.38, Bank-Cto. M. 12 369.44, Neben-Reservefonds M. 839.35, Reservef. M. 24 396.13, reserv. Cours-gew. M. 4 058.17, Zinsen M. 1 402.95, Gewinn M. 10 185.32, zus. M. 945 902.45.

Reservefonds: M. 25 000.—. **Dividende 1891/92 — 1895/96:** 6, 6, 6, 6, 7 %/o.
Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Vereinsbank zu Frankenberg in Sachsen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Frankenberg.

Direction: J. A. Schulze, Rechtsanwalt E. Priber, Cassirer P. Beyer,

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): E. Rossbach, Vors., C. Trabert, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme u. Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins Frankenberg, e. G.

Capital: 500 000 M. in Stück 490 Actien à 1000 M. u. St. 50 auf Namen laut. Actien à M. 200. Hierauf sind zunächst nur 60 %/o, zus. 300 000 M., eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis März in Frankenberg.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Debitoren M. 704 965.45, Cto.-Crrt.-Cto. M. 689 655.58, Wechsel M. 81 988.73, Effecten M. 185 666.45, Inventar M. 500.—, Casse M. 25 287.74, zus. M. 1 688 063.95. **Passiva:** Act.-Cap. M. 300 000.—, Spareinlagen M. 1 148 110.10, unerhob. Zinsen M. 25 408.70, Cto.-Crrt.-Cto. M. 179 275.74, Amort.-Cto. M. 4 808.97, Gewinn M. 30 460.44, zus. M. 1 688 063.95.

Dividende 1889—1896: 6, 8, 7, 7, 7, 6, 6, 7 %/o. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Vereinsbank zu Grimma.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Grimma.

Direction: Carl Ferd. Eger, Carl Hilbig. **Aufsichtsrath:** Freiherr von Welck. Grimma, Vors.

Zweck: Vermittelung des Capitals- und Creditverkehrs in Gewerbe, Handel u. Landwirthschaft; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Grimma.

Capital: 300 000 M. in Stück 300 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 200 000 ist 1894 durch Ausgabe von 100 Actien à M. 1 000 auf M. 300 000 erhöht worden. Es können auch stille Theilnehmer mit einer Einlage bis zur Höhe von M. 300 beitreten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Generalversammlung: Bis März in Grimma. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Verth.: a. 5 %/o an den Reservefond, b. Tantiemen, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 68 052.74, Wechsel M. 268 175.94, Effect. M. 137 611.10, Darl.-Cto. M. 388 217.80, Cto.-Crrt.-Cto. M. 334 240.57, Coupons M. 3 527.65, Lombard-Cto. M. 89 429.43, Hypoth. M. 155 375.—, Hausgrundstücks-Cto. M. 25 800.—, Utens. M. 1 626.—, Spareinlagen des Reservef. I M. 31 550.—, do. des Reservef. II M. 17 000.—, do. des Beamten-Unterstützungsf. M. 4 531.33, Incasso u. Rückwechsel-Cto. M. 37 630.63, zus. M. 1 562 768.19. **Passiva:** Actien-capital M. 300 000.—, Capital-Cto. der stillen Theilnehmer 9 779.—, Depositen- u. Spareinlage-Cto. M. 1 092 393.27, Zinsen M. 12 000.—, Prov. M. 3 500.—, Reservef. I M. 31 550.—, do. II M. 17 000.—, Divid.-Cto. M. 373.23, Cours-Reserve M. 4 500.—, Bank-Cto. M. 51 217.84, Beamten-Unterstützungsf. M. 4 531.33, Gewinn M. 35 923.52, zus. M. 1 562 768.19.

Reservefonds I: M. 31 550.—. **Reservefonds II:** M. 22 000.— (incl. 1896 er Zuweisung).

Dividende 1887 — 1896: 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6, 7 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

Vereinsbank zu Leisnig.

Errichtet: 1. Februar 1886. Sitz der Gesellschaft: Leisnig mit Filiale in Hartha u. Geringswalde.

Direction: M. Rich. Schreiber. — Vorstandsmitglieder: J. C. Carl, C. F. Mehnert.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Ficker, Vors., Hermann Ulrich, Wilhelm Wilsdorf, Apotheker G. W. Arnold, Moritz Herzog, Bernhard Sprotte in Leisnig, E. Hoyer, Hartha.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, namentlich: a. Vermittelung des Capital- und Credit-Verkehrs in Gewerbe, Handel, Industrie und Landwirtschaft; b. Annahme von Spar- und Depositen-Einlagen; c. Eröffnung von laufenden Rechnungen und Check-Conti; d. Disconto- und Incasso-Verkehr; e. Ausleihung von Geldern gegen Bürgschaft und andere gute Sicherheit; f. An- und Verkauf von Werthpapieren für eigene und fremde Rechnung; g. Aufbewahrung fremder Werthpapiere.

Capital: 500 000 M. in Stück 500 auf Namen lautender Actien à 1000 M., worauf zur Zeit 60 % mit 300 000 M. eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Leisnig. Je 1—2 Act. geben 1 Stimme, 3—5 Act. 2, 6—10 Act. 3, 11—15 Act. 4, 16—20 Act. 5 Stimmen. Es kann ein Actionär für sich und Andere nicht mehr als 10 Stimmen auf sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird: a. dem Reservefonds mindestens 5 % zugeführt; b. die Mitglieder des Aufsichtsrathes erhalten 7 % Tantième; c. der Vorstand 5 % Tantième; d. der Rest wird unter die Actionäre vertheilt bez. theilweise zur Bildung eines Actien-Voll-Einzahlungsfonds verwendet.

Die Bank ist hervorgegangen aus dem seit 1859 in Leisnig bestehenden Vorschuss-Verein, eingetragene Genossenschaft, deren Activa und Passiva von der Vereinsbank übernommen worden sind. Der Reservefonds des Vorschuss-Vereins in Höhe von M. 65 902.— ist ungeschmälert auf die Vereinsbank übergegangen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Noch einzuford. Act-Einzahl. M. 200 000.—, Cassa M. 143 762.41, Effecten M. 126 240.03, Ausländ Geldsorten und Banknoten M. 1 975.61, Wechsel M. 632 955.81, Vorschüsse und Darlehne M. 1 260 184.58, Hypothekenford M. 1 235 958.—, Debitoren M. 435 302.93, Fernsprechanlage Leisnig-Hartha u. Geringswalde M. 1 152.67, Bankguthaben M. 24 609.92, Zins-Debitoren M. 35 559.18, Mobiliar M. 1 989.25, Anlage des Reservef. (Bankgebäude M. 40 000.—, Werthpapiere M. 115 980.07) M. 155 980.07, zus. M. 4 215 670.46. **Passiva:** Grundcap. M. 500 000.—, Reservef. M. 115 980.07, Geschäftseinlagen stiller Theilnehmer M. 14 810.09, Spareinlagen M. 3 202 971.47, Depositeneinlagen M. 20 508.70, Checkeinlagen M. 206 437.28, Creditoren M. 89 628.58, rückständige Dividende M. 138.15, Vortragszinsen M. 16 212.63, Actien-Vollzahl.-Cto. M. 5 000.—, Gewinn M. 43 983.49, zus. M. 4 215 670.46.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Zinsen u. Prov. M. 236 905.11, Gewinn an Effecten M. 1 352.75, Haus-Ertrags-Cto. M. 2 383.86, zus. M. 240 641.72, Davon ab: Zinsen auf Spareinlagen, Depositen etc. M. 153 130.68, Vortragszinsen M. 16 212.63, Ünkl. M. 20 915.63, Steuern u. Abgaben M. 2 850.56, Abschreib. a. Grundst., Mob. u. Fernsprechanl. M. 3 548.73, zus. M. 196 658.23, verbleibt Gewinn M. 43 983.49.

Reservefonds (incl. 1896) M. 121 903.51, Actien-Volleinzahlungsfonds M. 10 000.—.

Dividende: 1886—96: $6\frac{1}{2}$, $6\frac{3}{4}$, 7, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{3}{4}$, 8, $8\frac{1}{4}$, $8\frac{1}{2}$, 9, 9, 9 %. Die Div.-Scheine sind fällig spätestens am 1/5. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse in Leisnig, Hartha u. Geringswalde.

Vereinsbank in Mutzschen.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Mutzschen.

Direction: Lindner, Jasper. **Aufsichtsrath:** R. Kern, Mutzschen, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: M. 38 600. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M 15 197.60, Zinsen M. 220.90, Wechsel M. 16 403.95, Darlehn M. 89 662.—, Debit M. 35 204.65, Effecten M. 4 457.60, Hypoth. M. 20 300.—, Inventar M. 451.95, zus. M. 181 898.65. **Passiva:** Actien-cap. M. 38 600.—, Spareinl. M. 139 089.40, Reservef. M. 1 000.—, Specialreservef. M. 510.15, Gewinn M. 2 699.10, zus. M. 181 898.65.
Dividende 1896: 6 %.

Vereinsbank zu Mülsen St. Jacob.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Mülsen St. Jacob.
Vorstand: Albert Wolf, H. F. Georgi. C. **Aufsichtsrath:** Bernh. Kuhn, Mülsen, Vors.
Zweck: Betrieb von Bank- u. anderen Handelsgeschäften.
Capital: 30 000 M. in Stück 150 auf Namen lautender Actien à 200 M.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Mülsen.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 11 239.22, Wechsel M. 106 191.23, Effecten M. 10 490.—, Inventar M. 400.—, zus. M. 128 320.45. **Passiva:** Act.-Cap. M. 30 000.—, Darlehen M. 95 115.90, Reserven M. 753.63, Inventar M. 400.—, Gewinn M. 2 050.92, zus. 128 320.45.
Dividende 1894—1896: 5¹/₂, 6, 5 %.

Vereinsbank zu Pegau.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Pegau.
Direction: Jul. Schumann. **Aufsichtsrath:** Jul. Apitzsch, Vors.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des seit 1865 in Pegau bestandenen Credit- und Vorschussvereins.
Capital: M. 200 000 in Stück 200 Actien à M. 1000, worauf z. Zt. M. 80 600 eingezahlt sind.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis 30. April in Pegau; 1—2 Actien geben eine Stimme, 3—5 Act. zwei, 6—10 Act. drei, 11—15 Act. vier, u. 16—20 Actien fünf Stimmen.
Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. Tantième an Vorstand und Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 129 295.06, Eff. M. 143 625.85, Wechsel, Darlehen u. Hypoth. M. 1 143 228.19, zus. M. 1 416 149.10. **Passiva:** Actien-cap. M. 80 600.—, Creditoren M. 1 265 136.42, Reservefonds M. 55 000.—, Div. p. 1896 M. 10 063.—, Gewinn M. 5 349.68, zus. M. 1 416 149.10.
Reservefonds: M. 55 000. **Dividende 1891—96:** 10, 10, 10, 10, 10, 12¹/₂ %.
Die Dividende wird gegen Vorzeigung der Interimsscheine gezahlt.

Vereinsbank zu Sebnitz, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Sebnitz i. S.
Direction: Robert Freyer, G. Katzschner.
Aufsichtsrath: G. Strohbach, Sebnitz, Vors.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins zu Sebnitz e. G.
Capital: 200 000 M. in Stück 150 auf Inhaber laut. Actien Lit. A. à 1000 M. und Stück 250 auf Namen laut. Actien Lit. B. à 200 M. Hierauf sind ursprüngl. 30 % 1895 weitere 30 % zus 60 % = 120 000 M. eingezahlt.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Sebnitz. Jede Actie à M. 200 giebt 1, jede Actie à M. 1 000 5 Stimmen, diese als Maximum für jeden Actionär.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Actien-Cap. rückständ. 40 % M. 80 000.— Cassa M. 47 215.63, Effecten M. 33 508.50, Hypoth. M. 369 930.—, Eff.-Ein, u. Verk.-Cto. M. 26 407.31, Bank-Cto. M. 43 779.65, Cto.-Crrt.-Cto. M. 35 530.18, Utens.-Cto. M. 800, Darlehns-Cto. M. 275 826.—, Wechsel M. 227 491.55,

Eff.-Cto. des Dispositionsf. M. 14 739.28, Reservef.-Eff.-Cto. M. 47 047.91, zus. M. 1 202 276.01. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 200 000.—, Spar- u. Capital-Einl. M. 896 614.69, Dispositionsf. M. 14 739.28, Reservef. M. 47 047.91, Zinsen u. Provisions-Cto. M. 25 267.46, Check-Cto. M. 1 988.97, Div.-Cto. M. 30.—, Protest- u. Incasso-Cto. M. 54 —, Gew. M. 16 533.70, zus. M. 1 202 276.01.
Reservefonds: M. 47 047.91. **Dispositionsfonds:** M. 14 739.28. **Dividende 1889—1896:** 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 9 0/0. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Vereinsbank in Zwickau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: G. Rödel, Emanuel Ancot.

Aufsichtsrath (5—12 Mitglieder): Kaufmann E. Schickedantz, Vors., H. Heitzig, Stellvertr., P. Bauer, Th. Gloeckner, P. Hering, W. Ullrich, Ferd. Falck, sämmtlich in Zwickau, Gotth. Fickenwirth, Leubnitz.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme, Fortführung und Erweiterung des seit 1860 in Zwickau unter der Firma Vorschuss-Verein zu Zwickau e. G. bestehenden Bankgeschäftes.

Capital: 1 500 000 M. in Stück 1500 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von 1 000 000 Mark ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 11./3. 91 durch Ausgabe von St. 500 neuer Actien à M. 1 000 auf vorstehenden Betrag erhöht worden. Gegen 2 alte Actien konnte 1 neue à 120 0/0 bezogen werden. Die ausserord. G.-V. v. 12./8. 97 wird die weitere Erhöhung des Actien-cap. auf M. 2 000 000 durch Ausgabe von Stück 500 Actien à M. 1 000 beschliessen. Auf 3 alte Actien soll eine neue à 140 0/0 entfallen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme berechtigt sind nur Actionäre, die ihre Actien 2 Tage vor der Gen.-Vers. deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds bis ders. 10 0/0 des Actien-Cap. enthält, b. Tantiemen an Vorstand und Aufsichtsrath, c. bis zu 3 0/0 an die Beamten, d. ev. eine Zuweisung an d. Special-Reservefonds, e. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 236 952.55, Coupons und Sorten M. 26 839.54, Wechsel M. 3 994 995.20, Effecten M. 963 499.65, Debitoren M. 4 161 660.58, Vorschuss-Cto. M. 901 673.35, Inventar M. 4 000.—, Bankgebäude M. 140 000, zus. M. 10 429 620.87. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 500 000.—, Reservefonds M. 250 000.—, Special-Reservefonds M. 185 000.—, Creditoren M. 1 770 356.36, Einlagen M. 5 687 144.24, Unterstützungs- u. Pensionsfonds M. 34 576.95, Accepte M. 793 498.77, Rückständ. Dividenden M. 965.—, Gewinn M. 208 079.55, zus. M. 10 429 620.87.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 6 071.07, Grundstücks-Ertrag M. 2 994.75, Zinsen u. Prov. M. 374 754.82, Zinsen und Gewinn an Effect. M. 56 329.24, zus. M. 440 149.88. Davon ab: Unkosten M. 58 374.01, Steuern M. 13 577.69, Zinsen M. 158 118.63, Abschreib. auf Inventar M. 2 000.—, zus. M. 232 070.33, verbleibt Gewinn M. 208 079.55.

Reservefonds: M. 250 000.—, Specialreservef. M. 215 000.—, zus. 31 0/0 d. Act.-Cap.

Dividende 1889—1896: 10, 8¹/₂, 7, 7, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 8⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofortnach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitjahres. Zahlstelle: Zwickau, Eigene Casse

Courstabelle. (Cours: Bis April 1892 in Mark pro Stück franco Zinsen, später in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab ¹/₁.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1889—1894:	Cours 1 230, 1 235, 1 300, 1 265 M. pro Stück. 122 ¹ / ₂ , 125 ¹ / ₄ 0/0.											
1895	128 ³ / ₄	129	131 ¹ / ₂	132 ³ / ₄	134	136	136 ³ / ₄	137	137	140 ¹ / ₄	141 ¹ / ₂	142 ¹ / ₂
1896	140	141 ¹ / ₂	143 ¹ / ₄	145 ¹ / ₂	149	150	152	153	154 ³ / ₄	156 ³ / ₄	155	158
1897	153	154	155	159	161	162 ³ / ₄	169					

Cours - Notiz: Zwickauer Börse.

Vogtländische Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V.

Direction: E. Schreyer. L. Zetzsche.

Aufsichtsrath (5—12 Mitglieder): Schuldirektor Hunger, Vors., Commerzienrath Otto Erbert, Stellvtr., Zimmerm. Herm. Baumgärtel, Kaufmann Zetzsche, Rentier Otto Kühnel, Rentier Gust. Steinhäuser, Tischlerm. Friedrich Eisentraut, Stadtrath Richard Eder, sämmtlich in Plauen.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme, Fortführung u. Erweiterung des seit 1862 in Plauen unter der Firma Vorschuss-Verein zu Plauen e. G. bestehenden Bankgeschäftes.

Capital: M. 2 500 000 in Stück 2500 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-capital von 1 500 000 M. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 24./3. 1890 auf M. 2 Mill. u. auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 10./5. 97 durch Ausgabe von 500 Stück Actien à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden. Bei letzterer Emission entfiel auf 4 alte Actien eine neue à 140 %^o, die neuen Actien sind vom 1./7. 97 ab Dividenden berechtigt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Plauen. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme berechtigt sind nur Actionäre, die ihre Actien 2 Tage vor der G.-Vers. deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 %^o an den Reservefonds, bis ders. 10 %^o des Actien-Cap. enthält, b. Tantiemen an Aufsichtsrath und Vorstand, c. bis zu 3 %^o an die Beamten, d. ev. eine Zuweisung an den Special-Reservef., e. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 266 014.51, Giro-Guthaben M. 99 374.56, Debit. M. 6 639 615.08, Cto. pro Diverse M. 212 426.28, Wechsel M. 2 717 557.71, Devisen M. 139 869.85, Lombard- u. Darlehns-Cto. M. 324 920.—, Coup. u. Sorten M. 45 123.68, Effecten M. 853 101.50, Hypoth. M. 59 800.—, Bankgebäude 67 000 —. Immobilien M. 67 285.45, Inventar M. 100.—, zus. M. 11 492 188.62. **Passiva:** Actien-Cap M. 2 000 000.—, Credit. M. 3 010 464.51, Spar-Einlagen M. 4 856 596.81, Accepte M. 670 396.02, Reservef. M. 250 000.—, Special-Reserve M. 292 559.67, Neubau Reservefonds M. 30 900.—, Unerhob. Zinsen u. Div. M. 13 523.99, Gewinn M. 367 747.62, zus. M. 11 492 188 62.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 12 843.45, Gewinn auf Cto.-Crrt.-Cto. M. 399 213.41, auf Wechsel- und Devisen-Cto. M. 159 772.36, auf Effect.- u. Sorten-Cto. M. 66 182.55, a f Lomb.- u. Darlehn-Cto. M. 30 888.06, zus. M. 668 899.83. Davon ab: Zinsen auf Spareinlagen u. div. Creditoren M. 208 862.33, Verwaltungskosten M. 90 777 33, Abschreib. auf Inventar und Bankgebäude M. 1 512.55, zus. M. 301 152.21, verbleibt Gew. 367 747.62.

Reservefonds: M. 250 000.—, Special-Reservefonds M. 342 559.67, zus. M. 592 559.67, = ca. 29.63 %^o des Act.-Cap.

Dividende 1889—1896: 10, 10, 8, 8¹/₂, 10, 10, 10, 10 %^o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Plauen, Eigene Casse.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Vorschussbank zu Freiberg.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

Direction: E. Metzler, Director, G. Kräher, Cassirer, stellv. Director.

Aufsichtsrath: Robert Näcke, Vors.

Capital: 500 000 M. in Stück 800 Actien à 300 M. und Stück 260 dergl. à M. 1 000.

Auf Beschluss der G.-V. v. 18./2. 97 ist das ursprüngl. Actien-capital v. M. 240 000 durch Ausgabe von St. 260 Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je M. 1 200 alte Actien konnte 1 neue à 115 %^o bezogen werden. Die auf diese Weise nicht bezog. Actien sind à 130 %^o zur Subscription aufgelegt worden.

Zweck: Betrieb von Bank- und Wechselgeschäften.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Freiberg.

1 Actie giebt 1 Stimme, 2—5 Actien geben 2, 6—10 Actien 3 Stimmen etc.

Gewinn-Vertheilung: Da der Reservefonds voll ist, erhalten vom Reingewinn 82 % die Actionäre, 2 % der Pensionsfonds, 16 % die Gesamtverwaltung.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 71 343.01, Vorschüsse M. 757 437.70, Disconten M. 329 500.—, Lombards M. 185 823.20, Eff. 161 335.60, Platzwechsel-Cto. der Sächs. Bank M. 77 263.63, Hyp. M. 67 750.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 751 319.63, Inventar M. 1.—, Immob. M. 54 000.—, Eff. des Reservefonds M. 60 000.—, zus. M. 2 515 773.77. **Passiva:** Act.-Cap. M. 240 000.—, Spareinlagen M. 1 281 943.21, Creditor. M. 843 622.40, Rückst. Div.-Sch. M. 66.—, Check-Cto. M. 33 270.35, Reservef. M. 60 000.—, Ueberschussgelder-Cto. M. 23 797.—, Gew. M. 33 074.81, zus. M. 2 515 773.77.

Reservefonds: M. 60 000.— = 25 % des Actien Capitals, **Ueberschussgelder-Conto:** (II. Reservefonds) M. 24 457.

Dividende 1870—1896: 12, 14, 14, 14, 14, 12, 12, 11, 14, 13¹/₃, 13¹/₃, 12²/₃, 12²/₃, 12²/₃, 11, 10, 5, 1²/₃, 5, 9, 9, 9, 9, 11, 11, 11, 11 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Freiberg, Eigene Casse.

Vorschussbank zu Zschopau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zschopau.

Direction: Hunger, Wüstner. **Aufsichtsrath:** Paul Franz, Zschopau, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Zschopau, e. G.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 Actien à 1000 M., worauf z. Z. ca. 50 % = M. 147 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Zschopau.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Vorschüsse M. 350 567.51, Disconto M. 138 515.06, Debitoren M. 33 098.45, Effecten M. 74 806.—, Cassa M. 26 888.17, Mobiliar M. 650.—, Haus-Cto. 15 400.—, zus. 639 925.19. **Passiva:** Actien-Cap. M. 147 000.—, Cap.-Einl. M. 447 655.99, Reservef. M. 30 000.—, Caut.-Cto. M. 6 000.—, Credit. M. 151.02, Conto auf neue Rechnung M. 771.83, Eff.-Coursres. M. 559 75, Gewinn M. 7 786.60, zus. M. 639 925.19.

Reservefonds: M. 30 000. **Dividende 1889—96:** 4, 3¹/₂, 7, 6, 6, 5, 5¹/₂, 5¹/₂ %.

Actien-Vorschuss-Verein Blankenau-Glösa b. Chemnitz.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Glösa b. Chemnitz.

Direction: Jul. Anke, M. Börner, M. Gelbrich.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschuss-Vereins Blankenau-Glösa.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 auf Namen laut. Actien à M. 1000, worauf z. Z. M. 146 700 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis Ende April in Glösa. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Rückständ. Actien-Einzahlung M. 53 300.—, Casse M. 14 350.98, Debit. M. 226 648.29, Eff. M. 109 158.57, Inventar M. 972.—, Grundstücke M. 246 866.06, Vorräthe M. 6 752.—, Wechsel M. 3 900.—, Lombard M. 6 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 44 154.90, zus. M. 712 102.80. **Passiva:** Actien-cap. M. 200 000.—, Creditoren M. 509 336.05, Vorschuss-Verein Blankenau M. 2 766.75, zus. M. 712 102.80.

Reservefonds: Nicht vorhanden. Unterbilanz p. 31./12. 96 M. 44 154.90.

Dividende 1894—1896: 0 %.

Wurzener Bank.

Errichtet: November 1889. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

Direction: Max Scharrnbeck, Junghans, Prokurist

Aufsichtsrath (5—9 Mitglieder): C. G. Lessig, Wurzen, Vors.

Zweck: Betrieb des Bankgeschäfts in allen Zweigen mit Ausschluss von Speculationsgeschäften für eigene Rechnung.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 300 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./3. 1893 auf M. 600 000 erhöht und bis ult. 1896 voll eingezahlt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Wurzen. Jede Actie giebt eine Stimme, von mehr als 3 Actien je 2 Actien eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 10 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. bis zu 10 % an den Vorstand, e. Rest, Superdividende, event. an den Special-Reservefonds.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 132 977.27, Debitoren M. 1 964 589.13, Wechsel M. 523 305.62, Eff. M. 282 980.65, Mob. M. 1.—, Cto. pro Diverse M. 22 987.15, zus. M. 2 926 840.82. **Passiva:** Actien-Capital M. 600 000.—, Baareinl. M. 2 186 543.53, Zinsen-Cto. 1897 M. 3 956.40, Tratten u. Accepte M. 7 662.78, Reservefonds M. 55 228.70, Extrareservefonds M. 6 096.96, Pensionsfonds M. 6 369.04, Gew. M. 60 983 41, zus. M. 2 926 840.82.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 196.02, Zinsen M. 118 157.32, Prov. M. 23 663.88, Zinsen u. Coursegew. an Eff. M. 13 355 76, zus. 155 372.98. Davon ab: Unkosten M. 19 307.43, Baareinlagen-Zinsen M. 74 860.64, Zinsen auf Actien-Vollzahl. M. 44.50, Abschreibung auf Mobiliar M. 177.—, zus. M. 94 389.57, verbleibt Gewinn M. 60 983.41.

Reservefonds: M. 60 000 = 10 % des Actien Capitals. **Extra-Reservefonds:** M. 12 096.96 (incl. 96er Zuweisung).

Dividende 1890: 5 % pro r. t. = M. 30.90. **1891—96:** 6, 7, 7¹/₂, 7, 7, 7 %.
Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Zwickauer Bank.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Zwickau mit Filiale in Greiz (ab 1891).

Direction: A. Harms, Stohn, Bevollmächtigter.

Aufsichtsrath (5—10 Mitglieder): Banquier August Hentschel, Zwickau, Vors., Herm. Kramer, Zwickau, Stellvertr., Commerzienrath A. Wiede, Bockwa, zweiter Stellvertr., Hermann Stiehler, Otto Tittel, Director Carl Schreiber, Zwickau.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, sowie von industriellen Unternehmungen. Auch kann die Gesellschaft Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, Handelsgesellschaften in's Leben rufen, sowie bestehende commanditiren oder zur Weiterbetreibung ankaufen. 1891 errichtete die Bank eine Filiale in Greiz.

Capital: 1 200 000 M. in Stück 4 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme. **Gewinnvertheilung:** a. 5 % an den Res.-Fonds, b. 4 % Dividende, c. Tantième an die Direction, d. 10 % an den Aufsichtsrath, e. bis zu 5 % an die Beamten, f. ev. bis 2¹/₂ % des Act.-Cap. an den Special-Reservefonds, g. Rest, Superdividende.

Bei Constituirung der Gesellschaft wurde das Actien-cap. auf M. 3 000 000.— festgesetzt. Die erste Einzahl. betrug 40 %, die zweite, 1875 eingeforderte, 10 %. Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 6./4. 1876 wurden unter gleichzeitiger Herabsetzung des Grundcap. von 3 000 000 auf 1 500 000 seit 1./10. 1877 je zwei 50 % Interimsscheine in eine Vollactie à M. 300.— umgetauscht. Eine weitere Reduction des Actien Capitals von M. 1 500 000.— auf M. 1 200 000.— beschloss die Gen.-Vers. v. 25./3. 1879 und sind in Ausführung dieses Beschlusses Stück 1 000 Actien mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von M. 26 970.40 zurückgekauft worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 145 835.75, Wechsel M. 1 003 422.10, Effect. M. 265 790.15, Lombards M. 321 597.85, Debit. M. 2 068 014.50, Bankgebäude M. 200 000.—, Mobil. M. 7 000.—, zus. M. 4 011 660.35. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Reservef. M. 66 000.—, Special-Reservef. M. 70 000.—, rückst. Div.-Scheine M. 375.—, Depos. M. 1 089 889.90, Creditoren M. 1 071 742.60, Accepte M. 410 681.65, Gewinn M. 102 971.20, zus. M. 4 011 660.35.

Gewinn - u. Verlust-Cto. per 1896: Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 65 271.65, do. auf Eff.-Cto. M. 21 047.80, Zinsen M. 64 568.45, Prov. M. 58 197.50, Immob. M. 2 690.20, nicht erhob. Div. M. 15.—, zus. M. 211 790.60. Davon ab: Bezahlte Zinsen auf Depos.-Cto. M. 33 025.70, Abschreib. auf Cto.-Crrt.-Cto. M. 13 845.95, Unkosten M. 61 947.75, zus. M. 108 819.40, verbleibt Gewinn M. 102 971.20.

Reservefonds: M. 71 250.—. **Special-Reservef.:** M. 85 000.—, zus. M. 156 250.—.

Die Spec.-Res. sind zur Deckung v. aussergewöhnl. Verlusten zu verwenden.

Dividende 1872 — 1896: 0, 0, 0, 0, 3, 8, 7, 0, 0, 0, 0, 5, 7, 7, 7, 4, 8, 7, 6¹/₂, 5, 4, 5, 6, 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gesellschaftscasse in Zwickau u. Greiz, Dresdner Bank, Dresden u. Berlin, Deutsche Bank, Berlin, Credit-Anstalt in Leipzig.

Courstabelle (Zwickauer Börse). Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1880—1894:	77 ¹ / ₂	—	71 ¹ / ₂	76 ³ / ₄	75 ¹ / ₄	92	—	118	111	105	111	108
1895	99	—	99,75	—	103	106,90	106,25	—	106	105,50	106,50	—
1896	105	106	105,75	105,50	107	109,75	110	107,50	—	111	108	113
1897	110	111	111	111,50	111,25	111,50	113,50					

Coursnotiz: Zwickauer, Dresdner, Leipziger Börse.

Bau - Gesellschaften.

Actien-Gesellschaft zur Verwerthung eines Consortial-Areals in der Leipziger Vorstadt, in Liquidation.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Liquidator:** Herm. Brechelt, Dresden.

Aufsichtsrath: Civilingenieur Paul Pöge, Dr. med. Spitzner, Rentier Aug. Grabow, Dr. H. Rentzsch, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerbung, Bestrassung, Beschleussung, Parzellirung und Weiterveräußerung eines in der Leipziger Vorstadt gelegenen, im Grundbuche für Neudorf eingetragenen Areals. Die Gesellschaft datirt aus der 1873 er Periode, hat sich jedoch erst 1883 als Actiengesellschaft constituirt.

Capital: M. 330 000 in Stück 330 Actien à 1000 M.

Nach planmässig erfolgter Rückzahlung des Actienbetrages wird ein Ueberschuss auf dem den Actien anhängenden Berechtigungsscheine zur Vertheilung gebracht. Am 1./4. 90 sind pro Actie M. 105.—, am 1./3. 94 M. 595 sowie auf Stück 224 ausgeloste Actien weitere M. 300.—, am 1./3. 95 auf restliche Stück 106 Actien M. 300.— zurückgezahlt worden. Das Actiencapital ist demnach durch Rückzahlung von M. 1 000.— pro Actie vollständig getilgt. Ausserdem gelangten am 1./3. 95 auf jeden Berechtigungsschein M. 40.— und am 1./7. 97 M. 300.— zur Auszahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im März in Dresden. Je 1 Actie giebt eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Hypoth. M. 366 500.—, Cassa u. Bankguthaben M. 274.85, Debit. M. 6 530.83, zus. M. 373 305.68. **Passiva:** Reservef. 6 471.04, Creditoren M. 3 062.90, Schleussen- u. Strassenbau-Cto. M. 6 701.95, Gewinn M. 357 069.79, zus. M. 373 305.68.

Actien-Gesellschaft „Dresdner Westend“ in Liquidation.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Liquidatoren: Rechtsanwalt Dr. Töplitz, Arthur Pekrun, Baumeister Wunderlich, Dresden.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Förster, Kaufmann Max Herrmann, Gärtnereibesitzer Mietzsch, Paul Richter in Dresden.

Zweck der Gesellschaft: Erwerbung, Bebauung und Veräusserung von Grundstücken in und um Dresden, besonders in dessen westlicher Umgebung. Zur Erreichung dieses Zweckes acquirirte die Gesellschaft seiner Zeit zwei zu Plauen gehörige Güter, sowie mehrere links und rechts der Chemnitzer Strasse gelegene Grundstückscomplexe, ein Gesamtareal von über 2 Mill. Quadratellen.

Capital: M. 789 000 in Stück 2 630 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. Hierauf „ 407 650 als I. Quote mit M. 155.— pro Actie zurückgezahlt,

verbleiben M. 381 350 in Stück 2 630 Actien mit M. 145.— Restbetrag pro

Actie. Das ursprüngl. Act.-Cap. in Höhe von M. 1 800 000 ist durch Zurücknahme von Actien bei Arealverkäufen bis 1882 um M. 1 011 000.— auf den Betrag v. M. 789 000.— reducirt worden. Nachdem 1882 die im Statut vorgesehene 10jährige Dauer der Gesellschaft abgelaufen war, beschloss die Gen.-Vers. v. 28./4. 1883 die Liquidation derselben mit der Massgabe, dass hinfort bei Arealverkäufen keine Actien an Zahlungsstatt mehr angenommen werden sollten.

Um die Liquid. zu beenden, beschloss die ausserordentliche G.-V. v. 19./12. 1892 eine für den gesammten Besitzstand vorliegende Kaufofferte der Dresdner Baugesellschaft zu acceptiren und dieser Gesellschaft den gesammten Besitz (346 930 qm) für den Betrag von M. 450 000.— und gegen eine, späterer Abrechnung unterliegende, Gewinn-Betheiligung (halben Gewinnantheil bei Arealverkäufen) zu überlassen. Von dem erzielten Kaufpreis gelangten sofort M. 155.— pro Actie als I. Quote zur Rückzahlung und erscheint in Folge dessen in der Bilanz als Actiencapital nur noch der Betrag von M. 381 350.—. Zum vollständigen Abschluss der Liquidation fehlt noch die Abwicklung der bei dem Verkaufe des Restareals an die Dresdner Baugesellschaft vorbehaltenen Gewinnbetheiligung. Von dem von genannter Ges. übernommenen Areal sind bis ult. 1896 213 710 qm verkauft worden, so dass noch zum Verkauf übrig bleiben 133 220 qm.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Effecten-Cto. M. 11 444.50, Bankguthaben M. 6 398.65, Verlust-Saldo M. 368 931.85, zus. M. 386 775.—. **Passiva:** Act.-Cap. M. 381 350.—, Auszahlungs-Cto. I. Quote à 155 M. auf Stück 35 Actien noch nicht erhoben M. 5 425.—, zus. M. 386 775.—.

Die Unterbilanz beläuft sich per 31./12. 1896 auf M. 368 931.85.

Dividende 1872 – 1896: 0 %/o. Der Cours der abgestempelten Actien ist z. Zt. ca. 50 M. pro Actie.

Bank für Grundbesitz zu Dresden.

Errichtet: 1. Jan. 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Feodor Lange.

Aufsichtsrath (5 – 7 Mitglieder): Geh. Commerzienrath Th. Hultsch, Vors., Commerzienrath Bankdirector Franz Mackowsky, Stellvertr., Fabrikbes. Commerzienrath E. Grumbt, Justizrath Dr. jur. Anton Rudolph, sämmtlich in Dresden; Justizrath Dr. jur. Ludolf Colditz, in Leipzig.

Zweck: Förderung und Erleichterung des Verkehrs in Grundbesitz, Erwerbung und Veräusserung von Grundbesitz aller Art mit oder ohne Inventar für fremde oder eigene Rechnung, Uebernahme und Ausführung von Bauten und Anlagen aller Art, Herstellung, Erwerbung, Veräusserung und Transport von Baumaterialien, Gewährung von Credit gegen Sicherheit, Erwerbung, Begebung, Beleihung und Vermittlung von Hypotheken und hypothekar. An-

leihen, sowie Ausgabe von Pfandbriefen, Vermittlung von Miethverträgen, Käufen und Verkäufen, Verwaltung von Grundstücken, Bildung anderer, gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgender Gesellschaften und Vereinigungen und Betheiligung an solchen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, b. bis 4 % Dividende. Der verbleibende Ueberrest wird 1. mit 10 % Tantième an den Aufsichtsrath, 2. mit 10 % dergl. an Vorstand und Beamte, 3. mit 80 % ev. als Superdividende vertheilt.

Die Ges. besass Ende 1896 in Dresden die Hausgrundstücke Bürgerwiese 22, 24, 26 und Elisenstrasse 67, sowie 3 700 □M. Bauland, ferner 101 778 □M. Areal in Cotta und 93 940 □M. Areal in Kleinzschachwitz.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 4 648.27, Grundstück M. 639 000.—, Areal-Cto. M. 385 757.81, Wechsel M. 672 133.80, Eff. M. 4 270.—, Mobiliar M. 1.—, Hypoth. 50 000.—, zus. M. 1 755 810.88. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 000 000.—, ausserordentl. Reservef. M. 109 000.—, Reservef. M. 38 562.94, Creditoren M. 411 404.90, Gew. M. 196 843.04, zus. M. 1 755 810.88.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 9 529.75, Wechsel-Cto. M. 67 234.80, Miethzinsen M. 7 367.37, Prov. M. 31 821.85, Zinsen M. 26 916.79, Areal-Gewinn M. 92 760.—, Verwaltungsk. M. 9 535.58, zus. M. 245 166.14. Davon ab: Abschreib. auf Grundstücks-Cto. M. 10 800.—, do. auf Mobiliar M. 3 848.—, Unk. M. 33 675.10, zus. M. 48 323.10, verbleibt Gew. 196 843.04.

Reservefonds: M. 48 405.98. **Special-Reservefonds:** M. 139 000 (incl. 96er Zuweis.)

Dividende 1889—1896: 5,28, 6¹/₂, 6, 5, 9, 10, 12, 12 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1890—94: 108¹/₄, 110, 102, 101¹/₂, 105.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	143	160	157	160	160	162	162	162 ¹ / ₂	169	169 ¹ / ₂	166	162
1896	166	165 ¹ / ₂	165	162 ¹ / ₂	164	163	163 ¹ / ₂	165	166	168	167	166
1897	162 ¹ / ₂	184 ³ / ₄	186	186	196	—	—					

Bank für Grundbesitz zu Leipzig.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Albert Oertel.

Aufsichtsrath: Otto Kabitzsch, Vors., Bankdir. Rich. Lindner, Stellvertr., Bankdir. Otto Dalchow, Architekt M. Jacobi, Privatus Rich. Heine, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Förderung u. Erleichterung des Verkehrs in Grundbesitz, insbesondere 1. Erwerbung u. Veräußerung von Grundbesitz aller Art mit oder ohne Inventar für fremde oder eigene Rechnung. 2. Gewährung von Credit gegen hypothek. Sicherheit, Erwerb., Begebung, Beleihung u. Vermittelung von Hypotheken u. hypothek. Anleihen. 3. Vermittelung von Käufen und Verkäufen, sowie von anderen im Grundstücksverkehr vorkommenden Geschäften, Verwaltung von Grundstücken. 4. Besorgung der bei dem Verkehr mit Grundstücken sonst vorkommenden Geschäfte, insbesondere Taxation von Grundbesitz hier und auswärts unter fachmännischer Leitung, Vermittelung bei Auszahlungen und Incassi von Hypotheken.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 629 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservef., b) 4 % Div. Vom verbleibenden Ueberschuss, c) 10 % an den Aufsichtsrath, d) 20 % an Vorstand und Beamte, e) 70 % Superdividende.

Die Ges. erwarb im Laufe ihres 1. Geschäftsjahres 2 Hausgrundstücke (Moltkeplatz 5, Leipzig-Gohlis, Wettinerstr. 4) im Werthe von M. 153 000, ferner 296 000 qm Areal in Eutritzsch, 38 500 qm in Kleinzschocher, 10 500 qm in Mockau, 681 000 qm in Kleinwiederitzsch, 800 qm in Leipzig, 5 640 qm in Reudnitz im Werthe von 1 454 683.28.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Hausgrundstücke M. 153 000.—, Areal M. 1 454 683.28, Eff. M. 25 885.65, Debit. M. 233 947.88, Inventar M. 5 000.—, Casse M. 62 241.11, zus. M. 1 934 757.92. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 000 000.—, Hyp. M. 629 000.—, Credit. M. 186 076.25, Reserve für Repar. M. 22 052.98, Gewinn M. 97 628.69, zus. M. 1 934 757.92.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Gewinn an verk. Grundstücken M. 42 620.32, Erträgnisse der Grundst. M. 5 588.96, Zinsen M. 49 481.38, Prov. M. 22 637.28, zus. M. 120 327.94. Davon ab: Unk. M. 20 613.23, Abschreib. M. 2 086.02, zus. 22 699.25, verbleibt Gewinn M. 97 628.69.

Reservfonds: M. 4 881.10. **Specialreservfonds:** M. 25 000.—.

Dividende 1896: 5 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Leipzig. Eigene Casse und Credit- und Spar-Bank.

Die Actien sind z. Z. an der Börse nicht eingeführt.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Errichtet: 1. April 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Feodor Lange. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath Consul Banquier Palmié, Vors., Stadtrath Kaiser, Stellvertr., Commerzienrath Günther in Dresden, Commerzienrath Consul Gutmann, Berlin, Consul Arnstädt, Commissionsrath Jul. Reichardt, Justizrath Dr. Anton Rudolph in Dresden.

Zweck des Unternehmens: 1. Anlegung einer 20 Meter breiten Strasse zur unmittelbaren Verbindung des Altmarktes in Dresden mit dem Pirnaischen Platze daselbst, 2. Erwerb und Bebauung von Grundstücken, welche an der neu anzulegenden Strasse belegen sind oder in Verbindung mit derartigen Grundstücken bebaut werden können, 3. Verwaltung, Nutzung, Vermiethung, Weiterveräußerung der erbauten resp. gekauften Grundstücke, 4. Erwerbung auch anderer in Dresden belegener Grundstücke, deren Ausnutzung, Weiterveräußerung; sowie Herstellung sonstiger Bauanlagen, Strassen und Plätze.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3000 Actien à 1000 M.

3¹/₂ 0/0 Hypothekar-Obligationen: M. 5 809 500 in auf den Inhaber laut. Obligationen Lit A à 5 000 M., Lit. B à 2 000 M. u. Lit. C à 500 M. (Ursprünglich M. 7 000 000, bis 31./3. 97 verlost M. 1 190 500.)

Die Schuldscheine haben Pfandrecht zur 1. Stelle an den der Gesellschaft gehörigen (zwischen dem Altmarkt und Pirnaischen Platze gelegenen) Grundstücken. Die Stadtgemeinde Dresden leistet für die Verzinsung der Schuld auf die Geschäftsjahre des Unternehmens vom 1. April 1885 bis 31. März 1910 Garantie dergestalt, dass sie der Gesellschaft auf jedes dieser Geschäftsjahre soviel zuschiesst, als in dem letzteren unter Anrechnung der eigenen Nutzungserträgnisse aus dem Unternehmen zur Verzinsung der Schuld erforderlich ist. Die Obligationen sind ab 1891 bis 1951 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren (¹/₂ 0/0 + ersparter Zinsen). Die gesammte Anleihe wurde seiner Zeit von der Dresdner Bank und der Firma Günther & Rudolph fest übernommen und am 12./10. 1885 zum Course von 94 0/0 zur Subscription aufgelegt. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph; Berlin, Dresdner Bank; Leipzig, Credit-Anstalt.

Hypotheke: M. 456 100 (ursprüngl. M. 500 000 hierauf zurückgez. M. 43 900 bis 1916 resp. 1925 unverzinslicher und unkündbarer Vorschuss der Stadtgemeinde Dresden),

„ „ 269 200 (ursprüngl. M. 295 000 hierauf zurückgez. M. 25 800 bis 1901 unverzinslicher und unkündbarer Zuschuss der Stadtgemeinde Dresden).

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds bis derselbe 10 % des Actiencapitals enthält, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5 % an den Vorstand und die Beamten. Rest, Dividende.

Behufs Durchführung der vorerwähnten Strasse (König-Johann-Strasse) hat die Gesellschaft s. Zt. 51 Grundstücke erworben und hierfür bezahlt M. 7 464 000.— (M. 2 529 444.38 für zurückzuzahlende auf den Grundstücken haftende Hypotheken, M. 4 415 555.62 in Baar, M. 414 000.— in eigenen Actien, M. 105 000.— in 3½ % Schuldscheinen). Im 1. Geschäftsjahre hat dieselbe für Arrondirung ihres Grundbesitzes, sowie theilweise für Schaffung günstigerer Bauplätze weitere 4 Grundstücke, sowie ein Trennstück vom Landhausgarten und ein dergleichen von der Ringstrasse käuflich erworben und stellt sich der Gesammtwerbspreis zuzüglich Kaufkosten, Stempel etc. auf M. 8 245 194.28.

Hierzu erworben wurde ausserdem das Hausgrundstück gr. Kirchgasse 1. 1894 hat die Ges. die alten Häuser Galeriestr. 2 u. 4 und König Johannstrasse 3, 5, 7 für M. 1 500 000.— an die Dresdner Bank zum Zwecke der Errichtung eines neuen Bankgebäudes verkauft. Der Gesammtlöh der sich zuzüglich Zinsen und abzüglich Kosten etc. auf M. 1 513 847.95 stellte, ist mit M. 1 338 847.95 auf dem General-Grundstücksconto u. mit M. 175 000 auf dem Grundstücksconto B zur Abschreibung verwendet worden. Im Besitze der Bank befinden sich z. Zt. noch 28 Häuser u. eine Restparzelle (Ecke König Johann- u. Ringstrasse) zum Buchwerthe von M. 10 661 152.05.

Zu den Gesamtkosten der Strassendurchführung gewährte die Stadtgemeinde der Gesellschaft a. einen einmaligen nicht rückzahlbaren Beitrag in Höhe von M. 2 500 000.—, sowie b. einen unverzinslichen Vorschuss in Höhe von M. 500 000.—. Diesen Vorschuss hat die Gesellschaft innerhalb der Jahre 1916—1925 mit je M. 50 000 — p. a. an die Stadtgemeinde zurückzahlen und derselben hierfür an dem gesammten zum Unternehmen gehörenden Grundbesitze unmittelbar hinter der bereits erwähnten M. 7 000 000.— hypothek-Anleihe, Hypothek eingeräumt.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: General-Grundstücks-Cto. M. 10 661 152.05, Grundstücks-Cto. B. M. 241 000.—, Debit. M. 317 852.49, Eff. M. 36 451.—, zus. M. 11 256 455.54. **Passiva:** Actien-Cap. M. 3 000 000.—, Prioritäts-Anl. M. 5 809 500.—, Hypoth.-Cto. I M. 456 100.—, Hypoth.-Cto. II M. 269 200.—, Actien-Zinsen M. 25.—, Prioritäts-Zinsen M. 63 087.50, Miethzins M. 49 447.50, Rückständ. Div. M. 2 900.—, Neubau-Reservef. M. 90 000.—, Baureservef. M. 467 647.89, Reservefonds M. 300 000.—, Erneuerungsf. M. 450 000.—, Gewinn M. 298 547.65, zus. M. 11 256 455.54.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 5 798.36, Miethzins-Cto. M. 578 293.95, Zinsen M. 7 183.59, zus. M. 591 275.90, Davon ab: Priorit.-Zinsen M. 203 638.75, Steuern u. Abgaben M. 31 058.73, Haus-Unkosten M. 20 462.54, Reparat. M. 11 716.48, Handlungs-Unk. M. 20 346.48, Prov. M. 505.27, Abschreib. auf Grundstück-Cto. B M. 5 000.—, zus. M. 292 728.25, verbleibt Gewinn M. 298 547.65.

Reservefonds: M. 300 000.—. **Erneuerungsfonds:** M. 510 000.—. **Baureservefonds:** M. 467 647.89. **Neubau-Reservefonds:** M. 90 000. Reserve für ev. Miethausfall M. 15 000.—.

Dividende: 1./10. 1888—31./3. 1890 Div.-Sch. M. 67.50. 1890/91—96/97: 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6½ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1889—1894:	106½	106¼	104½	104½	105	105¾						
1895	130½	137	149	152	160½	169	168	170	170½	169½	166	162
1896	166	165½	165	162½	164	163	163½	165	167	—	163½	164½
1897	164½	166	163	163½	173	174	184					

Cours der 3¹/₂ % Hyp.-Anl. 1885—1897: 94¹/₂, 94³/₅, 96¹/₁₀, 95¹/₂, 98¹/₄, 98, 95¹/₄, 92³/₅, 94⁴/₅, 93,90, 101³/₄, 100,80, 100. Berechnung in % + 3¹/₂ % Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse, Actien: Dresdner Börse.

Commanditgesellschaft auf Actien „Bauverein Schandau“ (Sendig & Co.).

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Schandau.

Persönl. haftender Gesellschafter: Rudolf Sendig.

Aufsichtsrath: Max Müller, Schandau, Vors.

Capital: M. 40 000 in Stück 40 Actien à 1000 M. **Hypotheken:** 180 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Schandau.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gebäude- u. Grundstücks-Cto. M. 217 526.36, Laden-Mobiliar-Cto. M. 2 500.—, Cassa M. 172.11, Bau-Cto. M. 3 098.80, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 7 018.88, zus. M. 230 316.15. **Passiva:** Actien-Cap. M. 40 000.—, Hypoth. M. 180 000.—, Creditoren M. 10 282.—, Reservefonds M. 34.15, zus. M. 230 316.15

Dividende: 1887—1896: 0. **Unterbilanz per 31./12. 96:** M. 7 018.88.

Chemnitzer Baugesellschaft.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Vorstand:** J. H. Reitz.

Aufsichtsrath: Dr. Rich. Gaitzsch, Vors., Bernh. Arens, Rechtsanwalt Dr. Felix Popper in Chemnitz, Banquier Georg Dinger, Kaufm. Philipp Giesse, Dresden.

Zweck: Erwerb, Verkauf, event. Bebauung von Grundstücken, Gewährung von Bauvorschüssen etc.

Capital: 1 000 000 M. in Stück 805 Actien à 600 M. u. Stück 517 dergl. à 1000 M. Die G.-V. v. 17./4. 96 beschloss, das Actien-cap. durch Rückkauf v. M. 200 000 Actien zum Course von nicht über 95 % auf M. 800 000.—, zu reduciren. In Ausführung dieses Beschlusses sind M. 92 600.—, Actien mit einem dem Reservef. zu überweisenden Buchgewinn von M. 9 000.—, zurück gekauft worden, so dass dasselbe z. Zt. noch M. 907 400.—, beträgt.

Hypotheken: 167 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April—Mai in Chemnitz. In derselben gewährt 1 Actie 1 Stimme. An derselben können nur Actionäre theilnehmen, welche bis 1 Tag vor der Vers. ihre Actien bei der Gesellschaft oder bei den in der Einladung bekannt zu machenden Stellen deponirt haben.

Besitzthum: 3 Wohnhäuser im Buchwerthe von zus. M. 252 037.57, ferner 164 258.67 qm Areal an der Zwickauer Strasse im Buchwerthe von M. 328 517.34, sowie ferner eine Ziegelei im Buchwerthe von M. 28 548.92.

Das ursprüngliche Actien-capital der durch Quistorp in Berlin gegründeten Gesellschaft betrug 1 500 000 M. Dasselbe ist in den folgenden Jahren, theils durch Caducirung s. Zt. nicht vollgezahlter Actien, theils durch Inzahlungnahme von Actien bei Arealverkäufen auf 483 000 M. reducirt, dagegen 1889 durch Ausgabe von Stück 517 Actien à 1000 M. auf obigen Betrag erhöht worden. Auf fünf alte Actien konnten drei neue zum Cours von 115% bezogen werden. Reduction des Actien-papitals s. o.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal M. 328 517.34, Hypoth.-Forderungen M. 194 080 82, Ziegelei M. 28 548.92, 3 Wohnhäuser M. 252 037.57. Zinsen-Cto. M. 1 990.—, Cassa M. 3 808.44, Forderungen an die Stadt Chemnitz M. 109 348.18, Schleussen- u. Strassen-Cto. M. 27 102.06, Effecten M. 218 449.95, Utens. M. 300.—, Kaiserplatz, Anl. M. 22 623.—, Caution M. 1 000 —, Bauvorschüsse M. 76 988.67, Banquierguthaben M. 56 478.20, zus. M. 1 341 249.63. **Passiva:** Actien-capital M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 167 000.—, Reservef. M. 99 143.62, Rückst. Divid. M. 624.—, Div.-Reservef. M. 28 630.92, Creditoren M. 2 566.38, Gewinn M. 43 284.71, zus. M. 1 341 249.63.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Pacht-Cto. M. 13 958.58, Unerhobene Div. M. 240.—, Areal-Cto. M. 29 912.63, Zinsen M. 11 014.77, zus. M. 55 126.28. Davon ab: Salair M. 2 400.—, Steuern und Abgaben M. 4 373.13, Unkosten M. 5 068.44, zus. M. 11 841.57, verbleibt Gewinn M. 43 284.71.

Reservefonds: M. 100 000.—, Div.-Reservef. M. 27 812.89.

Dividende 1872—1896: $4\frac{3}{4}$, 0, 10, $\frac{5}{6}$, 0, 0, 0, $\frac{5}{6}$, $1\frac{2}{3}$, 0, 0, 2, 0, 0, 0, 2, 6, 8, $3\frac{1}{2}$, 5, 4, $3\frac{1}{2}$, 3, 2, $4\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Anhalt & Wagener Nachf., Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Dresden, Horn & Dinger. Creditanstalt für Industrie u. Handel, sowie deren Filiale in Riesa. Leipzig, Leipziger Bank.

Berliner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{1}$).

Cours 1889—1894: 220, 149, $120\frac{1}{4}$, $86\frac{1}{2}$, $97\frac{1}{2}$, 88.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	86	86	84,75	95	90	88,10	—	—	85,25	86,80	80,25
1896	86,50	87,50	85,75	86,30	92,50	91,25	88,80	87,75	—	88	88,10	84,50
1897	91	94,50	94	96,25	97,25	96,25	97,75					

Die Actien werden nur an der Berliner Börse notirt.

Dresdner Bau-Gesellschaft.

Errichtet: November 1871. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Zweigniederlassung in Chemnitz. **Direction:** F. Fürstenberg, Dr. jur. Faul.

Aufsichtsrath: Rechtsanwält H. Oehme, Vors., Rechtsanwält Dr. jur. Wolf, Stellv., Consul Knoop, Banquier Max Chrambach, Baumeister Sommerschuh, Banquier Rich. Mattersdorff, Carl Holländer, Dir. Th. Grüllich, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerbung und Verkauf von Grundstücken und anderen unbeweglichen Sachen aller Art, Bau, Verkauf oder Vermietung von Häusern, Anlegung neuer Strassen und Plätze etc.; ferner Aufnahme, Bewilligung und Vermittelung von hypothekarischen Anleihen auf Grundstücke, sowie Ausgabe von Pfandbriefen, ebenso Erwerb und Herstellung, sowie Verkauf von Baumaterial jeder Art. Die Gesellschaft ist auch berechtigt sich bei Unternehmungen der vorgenannten Art zu betheiligen oder zu solchen Unternehmungen besondere Gesellschaften zu bilden, auch ihre verfügbaren Cassenbestände durch Discount von Wecheln oder durch Lombard-Geschäft oder in Effecten zinsbar anzulegen.

Capital: M. 5 375 000 in Stück 5 000 Actien à 300 M. und Stück 3 875 dergl. à 1000 M.,

M. 581 000 in Stück 1 050 Stamm-Prior.-Act. à 300 M. u. Stück 266 dergl. à 1000 M.

Die mit Capitalvorzug ausgestatteten Stamm-Prioritäts-Actien geniessen eine 5 $\frac{0}{100}$ Vorzugs-Dividende, die, falls in einem Jahre eine solche nicht vertheilt werden könnte, aus den Erträgnissen späterer Jahre nachzuzahlen ist.

4 $\frac{0}{100}$ Anleihe v. Jahre 1896: M. 1 500 000 in 10 Serien zu je Stück 150 = Stück 1500 auf Namen laut. Pfandverschreibungen à M. 1000. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours z. Z. ca. $102\frac{1}{4}$. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Im Dec. eines jeden Jahres ist eine Serie = M. 150 000 zur Rückzahlung per 1./7. auszuloosen. Die 1. Ausloosung erfolgt im Jahre 1898. Ab 1./7. 1899 kann die Ges. die ganze Anleihe kündigen. Die Anl. ist hypothek. nicht eingetragen, jedoch dürfen die der Ges. gehörigen Grundstücke in Zschertnitz u. Strehlen mit einem Flächeninhalte von 448 070 \square m, z. Z. mit M. 560 000 belastet, bis zur Tilgung der Anleihe nicht weiter verpfändet werden. Die Ges. wird diese Grundstücke erst dann veräußern, wenn die von dem Anleihebetrage getilgte Summe mindestens M. 5.— für jeden zu veräußernden \square m beträgt.

Hypotheken: M. 1 135 000. (Hiervon M. 240 000 auf Hausgrundstück Moritzstrasse 17, M. 550 000 auf Ziegelei Zschertnitz, M. 182 000 auf einem Theile des Bauareals in Dresden-Striesen, M. 228 000 antheilige Hyp. auf Consortial-Areal und M. 35 000 auf Ziegelei Coschütz.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis April in Dresden. Jede Actie u Stamm-Prior.-Actie à 300 M. giebt eine Stimme, jede Stamm- u. Stamm-Prior.-Actie à 1000 M. drei Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, bis derselbe mindestens 10 % des Actien Capitals enthält, 6 % bez. mindestens 5 000 M. an den Aufsichtsrath, bis zu 6 % an den Vorstand und die Beamten. Vom Ueberschuss sind zunächst 5 % auf die Prior.-Stamm-Actien, dann 5 % auf die Actien und der Rest auf beide Arten von Actien procentual zu vertheilen.

Besitzthum: Ult. 1896 besass die Gesellschaft an Areal für geschlossene Bauweise 28 920 □m in Chemnitz, 52 710 □m in Dresden-Striesen, im Buchwerthe von M. 752 759.87, sowie an Areal für offene Bauweise 163 130 □m in Dresden-Johannstadt, 327 520 □m in Dresden-Süd- und Wilsdruffer Vorstadt, 650,7 □m in Dresden-Neust. und 142 110 □m in Plauen b. Dresden im Buchwerthe von M. 5 076 129.05, das Haus Moritzstrasse 17 zum Buchwerth von M. 439 929 30, je 1 Ziegelei in Coschütz u. in Zschertnitz im Gesamtwerthe von M. 1 407 000.

Das am 8./1. 1872 al pari zur Zeichnung aufgelegte Grundcapital der Gesellschaft betrug M. 3 000 000.—. Dasselbe wurde 1874 um M. 645 000 6 % Stamm-Prior.-Actien erhöht, hat dann in den folgenden Jahren vielfache Veränderungen erfahren und bestand Ende 1883 aus M. 1 900 200.— Actien und M. 332 100.— 6 % Stamm-Prior.-Actien. In Ausführung des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 22./12. 1884 wurden M. 399 000.— Actien in M. 266 000.— Stamm-Prioritäts-Actien umgewandelt, wodurch sich das Actien Capital auf M. 2 081 000.— (581 000 Stamm-Prioritäts-Actien und 1 500 000 Actien) reducirte. Gleichzeitig setzte man den Zinsfuß der alten Stamm-Prioritäts-Actien von 6 % auf 5 % herab und brachte die bis dahin für die Stamm-Prior.-Actien bestandene Verlosungsbestimmung in Wegfall. 1887 ist das Actien Capital um M. 1 000 000.— durch Ausgabe von 1000 Stück Stamm-Actien à M. 1000.— (die Emission erfolgte zum Course von 110 %), sowie behufs Uebernahme der Activen und Passiven der Dresdner Terrain-Gesellschaft 1888 weiter um M. 875 000.— erhöht worden. Die Gen.-Vers. vom 2./7. 1889 beschloss den Erwerb des dem Bauverein Johannstadt gehörenden, 318 957 □m umfassenden Baulandes um den Preis von M. 2 100 000.—. Die Kaufsumme wurde berichtigt durch Hingabe von M. 1 000 000.— neuer Actien al pari und Bestellung einer am 1./10. 1894 rückzahlbaren und an diesem Tage zurückgezahlten Hypothek in Höhe von M. 1 100 000.—. 1893 erwarb die Ges. von der Actiengesellsch. Dresdner Westend in Liquid. das derselben gehörige 346 930 □m umfassende Areal in Plauen um den Kaufpreis von M. 450 000.— und gegen eine, späterer Abrechnung unterliegende Gewinn-Betheiligung (1/2 Gewinnantheil bei Arealverkäufen). Ferner übernahm die Ges. 1894 das den Erben des verstorbenen Banquiers B. Gutmann in Dresden gehörige 432 000 □m umfassende, in der Südvorstadt gelegene Bauland um den Gesamtkaufpreis von M. 3 800 000. Die Berichtigung dieses Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von M. 1 000 000 in Actien al pari, um welchen Betrag das Actien Capital auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./8. 94 von M. 4 956 000 auf M. 5 956 000 erhöht worden ist, während M. 1 300 000 in drei gleichen Jahresbeiträgen mit Verzinsung à 3³/₄ % zu tilgen sind und der Rest von M. 1 500 000 bis zum 31./12. 1899 zinslos gestundet ist. Die neu emittirten Actien waren erst ab 1./1. 95 dividendenberechtigt.

1884 schloss die Gesellschaft mit den Ziegelfabrikanten des Umkreises eine Convention, welche unter Beschränkung der Production eine angemessene Preisstellung erstrebt und übernahm gegen eine entsprechende Vergütung den commissionsweisen Verkauf sämtlicher von den Theilhabern der Convention producirten Ziegel. Die Convention ist 1891 auf Jahre hinaus verlängert worden. Die Gesellschaft hat sich 1890 an der Gründung der Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden betheiligt, übernahm 1892 die Leitung der nach dem Vorbild der Dresdner Ziegelconvention erfolgten Vereinigung der Ziegelindustrie-Interessenten in Chemnitz und errichtete daselbst eine Zweigniederlassung. Der Steinbruch in Zeichen ist 1893 verkauft worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bau-Areal M. 5 828 888.92, Bau-Areal-Consortial-Cto. M. 775 512.11, Hausgrundstück M. 436 929.30, Ziegelei Coschütz, Grundstücke u. Gebäude Zschertnitz M. 1 407 000.—, Maschinen M. 55 000.—,

Strassenbau-Cautions-Cto. M. 206 000.—, Inventar M. 20 000.—, Mobiliar M. 6 000.—, Ziegelfabr.-Cto. M. 59 201.77, Cassa M. 33 546.99, Eff. M. 221 062.75, Wechsel M. 65 410.11, Hyp.-Cto. M. 1 860 449.—, Debit. M. 3 394 400.76, zus. M. 14 369 401.71. **Passiva:** Capit.-Cto. I M. 5 375 000.—, Capit.-Cto. II M. 581 000.—, Cto. rückst. Kaufgelder M. 1 500 000.—, Reservef. M. 598 354.—, Specialreservef. M. 442 282.—, Delcrederef. M. 50 000.—, Divid.-Reservef. M. 600 000.—, Unterstützungs-Cto. M. 27 500.—, Rückständ. Div. M. 7 500.—, Credit. M. 2 992 247.61, Hyp.-Creditor. M. 1 135 000.—, Accepte M. 210 000.—, Cto. à nuovo M. 90 383.76, Gewinn M. 760 134.34, zus. M. 14 369 401.71.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 161 082.44, Bau-Areal-Cto. M. 373 684.31, Zinsen M. 79 651.01, Prov.-Cto. M. 123 305.24, Miethertrag-Cto. M. 17 117.69, Ziegelfabrikat.-Cto. M. 187 009.50, Hypoth.-Zinsen-Cto. M. 22 581.47, zus. M. 964 431.66. Davon ab: Gerichts- u. Notariatskosten-Cto. M. 601.30, Versich.-Präm.-Cto. M. 1 941.75, Salair-Cto. M. 36 132.87, Landes-culturrenten-Cto. M. 4 347.59, Unkosten M. 64 858.97, Abschreib. M. 96 414.84, zus. M. 204 297.32, verbleibt Gewinn M. 760 134.34.

Reservefonds: M. 598 354.—. **Special-Reservefonds:** M. 442 282.—. **Divid.-Reservef.:** M. 600 000.—, **Delcrederef.:** M. 50 000.—, zus. M. 1 690 636.— = ca. 28¹/₂ % d. Actien Capitals.

Dividenden der Actien 1872—1896: 9⁵/₈, 10, 2, 3, 1²/₃, 3, 1, 1, 1, 1¹/₂, 1¹/₂, 1²/₃, 2, 4, 8, 7, 9, 15, 8, 9, 9, 12, 9, 9, 9 %/o, der Stamm-Prior.-Act. 1874 bis 1896: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 8, 7, 9, 15, 8, 9, 9, 12, 9, 9, 9 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Eigene Casse. Berlin: Dresdn. Bank.

Dresdner Courstabelle.

Actien 1872—1894: —, 115¹/₄, 68, 55, 42¹/₂, 42, 55¹/₂, 48, 60, 52¹/₂, 55, 50, 49, 67, 109, 132, 118, 146, 173¹/₂, 127, 121, 138¹/₂, 149. Stamm-Prior.-Act. 1875—1894: 98, —, 79, —, —, 90¹/₄, 93¹/₂, 98, 93¹/₂, 98, 100, 116, 134, 122, 147¹/₂, 167¹/₂, 133, 132, 140, 150.

Actien. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	153,50	166	164,25	172,75	170	171,50	170,25	171,25	176	172,50	171	—
1896	164	172	172	172,25	168,50	167,75	168	167,75	168	165	168	169,50
1897	181	207	205	202	224,50	228,25	227					

Stamm-Prioritäts-Actien. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./1.)

1895	156	168,50	166	176	—	—	172,50	—	175,50	—	—	—
1896	166,50	172,50	169	173,50	—	—	—	—	170	168	170	170
1897	182	207,50	205	—	224,50	—	227					

Cours-Notiz für Stamm-Actien: Dresdner und Berliner Börse, für Stamm.-Prior.-Actien: Dresdner Börse

Dresdner Immobilien-Gesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Vorstand:** Iwan Satlow.
Aufsichtsrath: W. Mohrmann, Dresden, Vors., S. Neumann, Dr. med. Schomburg.
Zweck der Gesellschaft: Derselbe besteht in a) Vermittlung oder eigener Besorgung aller bei Immobilien vorkommenden Geldgeschäfte, b) Erwerbung, Verwaltung und Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, c) Uebernahme und Ausführung von Bauten, d) Erwerbung, Herstellung, Verwendung und Veräußerung von Baumaterialien jeder Art, e) Vermittlung oder eigene Hingabe von Vorschüssen zu Bau- und anderen Zwecken, f) Vermittlung von Miethverträgen, Käufen und Verkäufen, von Bauobjecten oder sonstigen Immobilien, g) Erwerbung, Verwaltung von Kohlenwerken und Abbaurechten, h) Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, i) Uebernahme von Agenturen oder anderen Vertretungen für Versicherungs-, sonstige Gesellschaften oder Geschäftsleute, k) Besorgung der die zeither in

Dresden bestandene 1890 nach Liebenwerda übergesiedelte gleichnamige Act.-Ges. betreffenden Rechtsgeschäfte, ev. deren Auflösung und Liquidation. Erwerbung, Ausnutzung u. Veräusserung von Brikett-Fabriken, Kohlenwerken und Abbaurechten.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1 000.
Das Actien-Capital kann auf M. 300 000 erhöht werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Dresden oder an solchen Orten, wo die Gesellsch. ansässig ist. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % Reserve; b) 4 % Div.; c) 20 % an den Aufsichtsrath, 20 % an den Vorstand, Rest, Super-Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 260 340.40, Hyp. M. 4 500.—, Eff. M. 26 000.—, Inventar M. 597.60, Debitoren M. 18 397.75, zus. M. 309 815.75.

Passiva: Actien-Cap. M. 200 000.—, Hyp. M. 46 300.—, Creditoren M. 60 668.53, Reservef. M. 2 847.20, zus. M. 309 815.75.

Dividende 1890—94: 0. **1895:** 5 %. **1896:** 0. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Dresdner Ostend, Gesellschaft für Landerwerb.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Alfred Tharandt, Dresden.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Franz Günther, Dresden, Vors.

Zweck der Gesellschaft: Verkauf von Bauland.

Capital: 720 000 M. in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 1 800 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von 1 200 000 M. bestehend aus 400 Actien à M. 3 000 ist auf Beschluss der ausserordentl. General-Versammlung v. 28./10. 1892 auf M. 720 000 in der Weise reducirt worden, dass von den durch Verkauf von Areal erlangten Baarmitteln an die Actionäre M. 480 000 und zwar auf jede Actie à M. 3 000, M. 1 200 zur Rückzahlung gelangten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** März—April, Dresden.

Besitzthum: Die Gesellschaft erwarb s. Zt. 862 000 □ Ellen auf Dresden-Grunaer und Striesener Flur gelegenes Bauland, wovon sie gegenwärtig noch 110 340 □ Meter besitzt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundbesitz 706 159.40, Bankguthaben M. 6 785.55, Verlust-Saldo M. 7 055.05, zus. M. 720 000.—. **Passiva:** Actien-Cap. M. 720 000.—, zus. M. 720 000.—.

Dividende 1872—1896: 0. Unterbilanz per 31./12. 96 M. 7 055.05.

Gemeinnützige Baugesellschaft (Actien-Gesellschaft) zu Leipzig.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Consul de Liagre, Buchhändler Voerster u. Rechtsanwalt Dr. Müller, sämmtlich in Leipzig.

Aufsichtsrath: Justizrath Dr. L. Colditz, Leipzig, Vors., Consul Krause, Leipzig, Stellv., Banquier Meyer, Friedr. Rehwoldt, Stadtrath Schmidt, Stadtrath Dodel.

Zweck: Die Ges. verfolgt den Zweck, in Leipzig u. in dessen Umgebung grosse Grundstücksflächen zu erwerben, auf ihnen kleine, freistehende Häuser herzustellen und diese Häuser unter Bedingungen, welche dem gemeinnützigen Zwecke der Ges. entsprechen, entweder zu vermieten oder zu verkaufen.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1000.

Die Ges. ist auch berechtigt, auf den Namen laut. Schuldverschreibungen auszugeben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Juni in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds, b) bis zu 4 % an den Pensionsfonds, c) 4 % Dividende, d) der Rest dient zu Abschreibungen oder zur Verschönerung der erbauten Heimstätten oder zur Gewährung von Vergütungen an langjährige Bewohner je nach Beschluss des Aufsichtsrathes.

Gemeinnütziger Bauverein.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Kaufmann R. Mühlhaus. **Aufsichtsrath:** Banquier Albert Kunze jun., Vors., Clemens Hildebrand, Stellvertr., in Dresden.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt zunächst den Bau bez. Erwerb von Häusern behufs Beschaffung gut eingerichteter, gesunder und billiger, kleiner und mittlerer Wohnungen für eine grössere Anzahl von Familien, nimmt aber auch den Bau von Einzel-Familienhäusern, welche von den Vereinsmitgliedern eigenthümlich erworben werden können, in Aussicht. Zur Zeit besitzt der Verein 3 Gruppen von je drei Doppelhäusern am Ausgange der Friedrichstrasse in Dresden und hat neuerdings zur Fortsetzung der Bauthätigkeit ein ca. 5 000 □m umfassendes Areal in Löbtau, Lindenstrasse, um den Preis von 36 000 M. erworben.

Capital; M. 600 000 in Stück 3 000 auf Namen laut. Actien à 200 M. Das ursprüngliche Actien-Cap. in Höhe von M 400 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./6. 1890 durch Ausgabe von Stück 1000 neuer Actien à M. 200. auf M. 600 000 erhöht worden. Die Uebertragung von Actien an Dritte ist an die Einwilligung der Gesellsch. gebunden. **Hypotheken:** M. 70 000.

Geschäftsjahr: 1. April—31. März. **General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden. Bis zu 3 Actien gewähren eine Stimme, bis zu 15 Actien je 3 Actien eine Stimme mehr, über 15 Actien geben je 5 Actien eine Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn der 10. Theil an den Reservefonds. Rest $4\frac{1}{2}\%$ Dividende. Der weitere Rest wird dem Reservefond überwiesen.

Jeder Actionär, welcher mindestens eine Actie voll eingezahlt hat, hat das Vorrecht auf Ueberlassung einer Wohnung in den Vereinshäusern gegen einen Miethzins. Unter denen, welche auf eine Miethwohnung reflectiren, entscheidet das Loos darüber, wer das Miethsrecht auf die Wohnung haben soll.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundst. M. 132 674.73, Grundstücks-Cto. Löbtau M. 42 772.42, Gebäude M. 542 460.44, Cautionen M. 8 116.12, Effecten M. 4 844.38, Casse M. 533.40, Inventar M. 412.30, zus. M. 731 813.79. **Passiva:** Actien-cap M. 600 000.—, Hypoth. M. 70 000.—, Reservefonds M. 25 603.40, Cto.-Crrt.-Cto. M. 998.80, Unerhob. Divid. M. 1 536.—, Gewinn M. 33 675.59, zus. M. 731 813.79.

Reservefonds: M. 31 103.40. **Dividende 1889/90—1896/97:** 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 $\%$.
Zahlstelle: Albert Kuntze & Co. Dresden.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** R. Gottweiss.

Aufsichtsrath: Bernh. Hüffer, Leipzig, Vors., Consul Hugo v. Stieglitz, Leipzig, Stellvertr., Dr. jur. B. Hüffer in Briese, Generalconsul Rosencrantz, Dresden, Rechtsanwalt Dr. F. Zehme, Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung des von B. L. J. Hüffer in Leipzig betriebenen Grundstücks- u. Verkaufsgeschäfts, sowie Erwerbung u. Wieder- veräußerung, sowie Bewirthschaftung von Immobilien aller Art für fremde u. eigene Rechnung.

Capital: M. 3 100 000 in Stück 3100 Actien à M. 1000.

Hypotheken: 2 879 952.43.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalvers.:** Bis Juli in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Hausgrundstück M. 778 118.20, Bauareal M. 5 374 181.33, Forderungen a) Hypoth. M. 360 510.01, b) aus Verwalt. v. Grundstücken entstand. Forder. M. 124 876.61, c) div. Forder. M. 52 852.63, Mobiliar M. 17 307.73, Vorräthe M. 18 069.67, Gründungsspesen - Antheil M. 20 000.—, Casse M. 4 015.87, Saldo auf Reservefonds M. 153 714.84, zus. M. 6 903 646.89. **Passiva:** Actien-cap. M. 3 100 000 —, Reservefonds M. 239 000.—, Baukosten - Reserve M. 184 494.12, Hypoth. M. 2 879 952.43, Creditoren M. 500 200.34, zus. M. 6 903 646.89.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Credit. Gewinn auf verkaufte Grundstücke M. 145 289.67, Erträgnisse der Grundstücke M. 12 950.69, do. aus Landwirthschaft M. 9 311.65, do. aus der Verwaltung von Grundstücken M. 4 732.70, Saldo auf Reservefonds M. 153 714.84, zus. M. 325 999.55. Debet. Zinsen M. 251 531.34, Unk. M. 72 946.14, Abschreib. M. 1 522.07, zus. M. 325 999.55.

Reservefonds: M. 85 285.16. **Dividende 1896:** 0.

Das Geschäftsjahr 3./4. 95—31./12. 96 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 153 714.84, die durch Abschreib. vom Reservefonds getilgt wird. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Leipzig - Borsdorfer Bau - Gesellschaft.

Errichtet: 4. December 1871. Sitz der Gesellschaft: Borsdorf.

Vorstand: Hermann Wittner, Gohlis-Leipzig, J. C. Wilhelm sen. Borsdorf

Aufsichtsrath: Gustav Platzer, Vors., Oscar Wenck, Eugen Wenck, Louis Goldschmidt, Dr. Richard Voigt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Parcellirung von angekauften Grundstücken.

Capital: Ursprüngl. 450 000 M., jetzt nach Rückkauf eigener Actien noch 205 500 M. und zwar: 56 400 M. Stamm-Prior.-Actien und 149 100 M. Actien à 300 M.

Die Prior.-St.-Actien erhalten 6 % Vorzugsdividende, die ev. nachzuzahlen ist.

Hypotheken: 30 000 M. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im März in Leipzig.

Besitzthum: Ca. 120 Acker Bau-Areal in Borsdorf bei Leipzig.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bau-Areal M. 52 248.—, Oeconomie-Areal M. 30 894.—, Park-Areal M. 18 404.—, Stamm-Antheil-Cto. M. 1 500.—, Bauplatz-Cto. M. 6 734.50. Cassa-Cto. incl Bankguthaben M. 19 363.76, Hypotheken-Soll-Cto. M. 106 479.—, Häuser M. 9 100.—, Debitoren M. 22 484.49, Eff. M. 315.50, zus. M. 267 523.25. **Passiva:** Actien-Cap. M. 205 500.—, Hyp. M. 30 000.—, Reservef. M. 5 770.95, Specialreservef. M. 11 539.88, Gewinn M. 14 712.42, zus. M. 267 523.25.

Reservefonds: M. 5 770.95. **Special-Reservefonds:** M. 11 539.88.

Dividenden: Actien 1872—88: 0, **1889—96:** 2, 1¹/₂, 3, 6, 15, 3, 7, 6 % **St.-Prioritäten 1883—96:** 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 16, 6, 8, 7 %. Die Div.-Scheine für die Jahre 1883—87 sind im Jahre 1888 nachgezahlt worden. Zahlstelle: Leipzig, Gustav Platzer, Berlin, J. Wittner & Co.

Leipziger Baubank.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Vorstand:** Hermann Zils.

Aufsichtsrath (6 Mitgl.): General-Consul de Liagre, Vors., Justizrath Dr. Ludolf Colditz, Commerzienrath Gustav Götz, Jul. Herm. Schmidt, Max Lieberoth-Leden, Dr. Max Messerschmidt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Verwaltung, Verwerthung und Veräusserung des der Gesellschaft gehörigen, in Leipzig gelegenen Hausgrundstückes (Plauenscher Hof).

Capital: 375 000 M. in Stück 1 250 Actien à 300 M. Das frühere Actiencapital in Höhe von 750 000 M. ist 1888 durch Zusammenlegung von 2 Actien in eine dergl. auf den jetzigen Betrag reducirt und der hierbei erzielte Gewinn von M. 375 000.— zu Abschreib. verwendet worden.

Hypothek: 800 000 M. auf dem Plauenschen Hofe.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: So lange der Reservefonds die Höhe von 75 000 M. behauptet. a. 4 % Dividende, b. je 10 % an den Aufsichtsrath und den Vorstand, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Plauenscher Hof M. 1 236 000.—, Hypoth.-Forder. M. 58 000.—, zus. M. 1 294 000.—. **Passiva:** Actien-cap. M. 375 000.—, Reservef. M. 75 000.—, Erneuerungsf. M. 12 712.70, Hypoth. M. 800 000.—, unerhob. Div. M. 90.—, Guthaben der Leipziger Immobiliengesellschaft M. 12 097.54, Ueberschuss M. 19 099.76, zus. M. 1 294 000.—.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 187.08, Netto-Einnahme des Plauenschen Hofes M. 17 959.26, Zinsen M. 2 626.25, zus. M. 20 772.59. Davon ab: Unkosten und Steuern M. 1 672.83, verbleibt Gewinn M. 19 099.76.

Reservefonds: M. 75 000 = 20% d. Actiencapitals, **Erneuerungsf.:** M. 12 712.70.

Dividende 1872—1896: 12¹/₅, 4,05, 6³/₈, 5¹/₃, 5, 2, 2, 1, 2, 2¹/₂, 1²/₃, 2, 3, 4, 3¹/₃, 0, 7¹/₃, 7¹/₂, 7¹/₆, 6¹/₄, 5, 5, 5¹/₃, 5, 5 %/100. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipziger Immobilien-Gesellschaft, Leipzig.

Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab ¹/₁).

1873—1894: 95, 64, 71, 76¹/₂, 85¹/₂, 81, 54¹/₂, 60, 44, 50¹/₂, 43, 57, 58, 79³/₄, 86¹/₂, 132 (abgestempelte), 145, 125 121, 107, 105, 96.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	82,50	98	99	99	99,80	99	100	100,25	101,50	102	101,50	—
1896	28	102	103	103	103	103	103	103	103	103	100,50	100
1897	101	101	104,50	103	103	103	102,50					

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Leipziger Baufabrik vorm. W. F. Wenck.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. Vorstand: O. Wenck, E. Wenck.

Aufsichtsrath: Justizrath Dr. Otto Pansa, Justizrath Rechtsanwalt Dr. Röntsch, Commissionsrath O. Wenck, Bautechniker A. Wenck, sämmtlich in Leipzig, Buchdrucker W. Wenck, Ballenstedt.

Zweck: Anfertigung aller zum Hausbau erforderlichen Holzarbeiten, Beschäftigung mit dem Holzhandel, sowie mit allen sonstigen Zweigen des Bau-faches; insbesondere Uebernahme und Fortführung der früher Herrn Wilh. Friedrich Wenck gehörigen Baufabrik in Leipzig-Eutritzsch.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 auf Namen laut. Actien à M. 1000. Die Actien können nur mit Einwilligung des Aufsichtsrathes an andere Personen übertragen werden. Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe v. M. 900 000 ist auf obigen Betrag reducirt worden.

Hypotheken: M. 533 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Mai in Leipzig. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an d. Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 12¹/₂ % an den Vorstand, d. 5 % Dividende, e. Rest zur Verfügung der General-Versammlung.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 132 772.25, Gebäude M. 177 449.45, Masch. 89 828.91, Inventar M. 18 398.65, Fabrikations-Cto. M. 412 124.28, Rundholz-Cto. M. 800 734.16, Betriebs-Cto. M. 2 923.—, Fuhrwesen-Cto. 208.50, Unk. M. 300.—, Eff. M. 5 011.70, Häuser M. 280 000.—, Debit. M. 203 049.27, Cassa M. 10 166.77, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 53 305.46.

Passiva: Actiencap. M. 800 000., Hypoth. M. 533 500.—, Guthaben der Bankfirmen M. 50 447.50, Accepte M. 60 448.40, Creditoren M. 130 433.15, Pensionsf. M. 4 582.—, Unterstützungs-f. M. 6 961.20, zus. M. 1 486 372.50.

Reservefonds: Nicht vorhanden. Unterbilanz per 1896: M. 53 305.46.

Dividende 1892—1896: 0.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Errichtet: 17. Februar 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Justizrath Dr. Ludolf Colditz.

Aufsichtsrath (7—12 Mitglieder): Geh. Commerzienrath A. Thieme, Vorsitz., Geh. Commerzienrath, Stadtrath Robert Gruner, Stellvertr., Commerzienrath Gustav Götz, Dr. Otto Günther, Julius Harck, Max Meyer, Ferdinand Ulrich, Dr. Messerschmidt, Julius Zoellner, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: 1. Erwerbung und Wiederveräußerung von Immobilien aller Art für fremde und eigene Rechnung; 2. Uebernahme und Ausführung von Bauten für fremde und eigene Rechnung; 3. Gewährung von Credit gegen hypothekar. Sicherheit; 4. Erwerb, Begebung und Beleihung von Hypotheken; 5. Vermittelung von Darlehen auf Immobilien, von Miethverträgen, sowie Vermittelung von Käufen und Verkäufen von Grundstücken; 6. Besorgung der bei dem Verkehre mit Immobilien sonst vorkommenden Geldgeschäfte.

Capital: 3 000 000 M. in Stück 10 000 Actien à 300 M. Von dem auf M. 9 000 000 festgesetzten Actiencap. sind bisher nur M. 3 000 000 emittirt worden.

Hypotheken: M. 794 648.44.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der nach Vornahme der Abschreibungen u. Rückstellungen für den Reservefonds verbleibende Reingewinn wird zunächst zur Zahlung einer Dividende bis zu 4 % benutzt. Vom Rest werden a. 10 % an den Aufsichtsrath, b. 12 % an den Vorstand, Gratificationen etc., 80 % als Superdividende vertheilt.

Besitzthum: Ende 1896, Hausgrundstücke (Promenadenstr. 1, Windmühlenstr. 18, Schulstrasse 8, Moltkestr. 44, ein Doppelwohnhaus am Georgplatze in Lindenau, zus. im Buchwerthe von M. 818 389.51 und belastet mit M. 494 648.44 Hypotheken. An Areal besass die Ges. ult. 1896 15 800 □m in Alt-Leipzig, 46 000 □m in Connewitz, 194 700 □m in Stötteritz, 173 400 □m in Kleinzschocher, 8 600 □m in Plagwitz, zus. 438 500 □m im Buchwerthe von zus. M. 1 376 934.53. Die Ges. ist betheiligt an dem Panorama-Grundstück in Leipzig

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Hausgrundstücke M. 818 389.51, Bau-Areal M. 1 376 934.53, Werthpapiere 28 590.—, Forderungen: Hyp. M. 2 373 395.25, durch Creditaut. sichergestellte Forderung. M. 624 064.76, aus d. Verwaltung von Grundstücken entstandene, sowie durch Faustpfänder sichergestellte Forder. M. 245 291.27, ungedeckte Forder. M. 2.—, Antheil am Panorama-Grundstücke M. 540 000.—, Cassa M. 154 803.97, Mobilien M. 100.—, zus. M. 6 161 571.29. **Passiva:** Grundcapital M. 3 000 000.—, Reservefonds M. 300 000.—, Pensionsfonds M. 300 000.—, Hypoth. M. 794 648.44, rückst. Kaufgelder M. 284 260.73, Baareinlagen M. 570 997.68, aus der Verwaltung von Grundstücken etc. entstand. Schulden M. 343 928.72, Cautionen M. 2 256.—, sonst. Schulden M. 277 126.69, Unerhob. Div. M. 889.—, Gewinn M. 287 470.03, zus. M. 6 161 571.29.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 6 690.76, Prov. M. 26 707.31, Erträge der Grundstücke M. 27 753.48, Zinsen M. 120 054.89, Gewinn an verkauften Grundst. M. 166 038.40, zus. M. 347 244.84. Davon ab: Geschäftskosten M. 15 435.81, Gehalte M. 28 719.—, Steuern M. 15 620.—, zus. M. 59 774.81, verbleibt Gewinn M. 287 470.03.

Reservefonds: M. 300 000 = 10 % des Actiencapitals (statutarische Höhe).

Dividende 1872—1896. 8.42, 7.38, 8¹/₃, 8¹/₃, 8¹/₃, 7, 7¹/₃, 8, 9²/₃, 10, 8¹/₃, 7¹/₂, 6¹/₃, 7, 7¹/₂, 8¹/₃, 9, 10, 9, 7¹/₂, 6²/₃, 6¹/₃, 6²/₃, 7, 8¹/₃ %. Die Dividendenscheine sind zahlbar sofort nach der General-Versammlung und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig: Eigene Casse.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

	1872—1894: 98.75, 87.25, 101, 100, 102, 101.50, 97, 119.50, 145, 154, 130, 123, 117, 121.50, 141.50, 141.50, 165, 177, 174, 163, 156, 133, 139.											
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	147	151,50	153,25	—	157	157	156	156,75	156,75	158	158	—
1896	150	155	158,25	—	157,50	160	161,75	161,50	161,25	161	160,50	162,75
1897	162	172	176	178	195	190	185,50					

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Leipziger Westend-Baugesellschaft in Schleussig.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Neuschleussig.

Direction: Justizrath Zinkeisen in Leipzig, Procur. Paul Scholze, Leipzig.

Aufsichtsrath: Rittergutsbes. Otto Braun auf Niederlangenau, Vors., Heinr. Schomburgk, Leipzig, Stellvertr., Herm. Rossner, Zeitz, Gutsadmin. W. Ernst in Schwöbber b. Hameln, Dr. jur. C. Günther, Leipzig, Ober-Baurath E. Kohl, Weimar.

Zweck: Nach im Jahre 1888 geschehenem Erwerb der dem Dr. Heine gehörig gewesenen Grundstücke, Inventar, Vorräthe etc., um den Preis von M. 2 680 000.—, Fortführung der von ihm begonnenen Strassen-, Eisenbahn- und Canal-Anlagen in den westlichen Stadttheilen von Leipzig, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten jeder Art. Die Ges. betreibt eine Mörtelfabrik.

Capital: 1 650 000 M. In Stück 1650 Actien à 1000 M.

Hypotheken: M. 624 047.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers:** Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Div., c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. 10 % an den Vorstand, Beamte u. Specialfonds, e. Rest, Superdivid.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 1 956 602.04, Mörtelfabrik M. 118 973.31, Inventar M. 1.—, Vorräthe M. 4 370.82, Hypoth. M. 512 875.60, Bestände der Oeconomie u. des Mörtelwerkes M. 77 984.60, Casse 48 426.44, Effect. M. 76 779.50, Wechsel M. 3 183.45, Debitoren M. 255 327.94, zus. 3 054 524.70. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 650 000.—, Reservef. M. 53 579.30, Specialf. M. 22 657.78, Hyp. M. 624 047.—, Cred. M. 6 751.88, Baukosten-Res. M. 480 000.—, Delcred.-Cto. M. 50 000.—, Gewinn M. 167 488.74, zus. M. 3 054 524.70.

Reservefonds: M. 61 491.60 **Specialfonds:** M. 22 657.78. **Baukostenreserve:** M. 480 000.—. **Delcredere-Cto.:** M. 50 000.

Dividende 1888—1896: 2½, 10, 10, 5, 4, 4, 4, 6, 8 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftscasse. Die Actien haben keinen Börsencours.

Sächsische Grund- und Hypothekenbank in Dresden.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Friedr. Lorenz, Louis Rückert.

Aufsichtsrath: Oberstlieut. Fellmer, Kaufm. Georg Galle, Consul G. Hülse, Banquier Albert Wenzel, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb u. Verwerthung von Grundbesitz in Sachsen, Fortführung der mit erworbenem Grundbesitz etwa verbundenen Betriebe, Beleihung von Grundbesitz, sowie Besorgung anderer damit zusammenhängender Geschäfte. Eigene geometrische Abtheilung unter Leitung eines verpflichteten Geometers.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 1 346 050.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Ges. erworb bei ihrer Gründung von Herrn Friedr. Lorenz-Blasewitz ca. 439 000 qm Grundbesitz auf Tolkewitzer Flur um den Preis von M. 1 808 250. Derselbe wurde dadurch gewährt, dass die Ges. in die von Herrn Lorenz über die erwähnten Grundstücke abgeschlossenen Kaufverträge eintrat und die den Verkäufern zugebilligten M. 1 008 250.— zum Ausgleich übernahm, während M. 800 000.— Herrn Lorenz, welcher in die Ges. das Kaufrecht an qu. Grundstücken eingelegt hatte, in 800 Stück Actien gewährt wurden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücks-Cto. M. 2 280 175.07, Casse M. 11 541.60, Wechsel M. 2 921.50, Hyp.-Deb. M. 28 922.30, Debit. M. 33 954.33, Banquier-Guthaben M. 53 673.—, Inventar: M. 5 316.70, zus. M. 2 416 504.50. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 000 000.—, Hypoth.-Credit. M. 1 346 050.—, Credit. M. 26 135.07, Gewinn M. 44 319.43, zus. M. 2 416 504.50.

Gewinn - u. Verlust - Cto. pro 1896: Gewinn aus Grundstücks - Verkäufen M. 75 832.63, Provis. M. 1 771.75, Wechsel M. 133.05, zus. M. 77 737.43. Davon ab: Zinsen M. 25 082.77, Handlungsunk. M. 8 335.23, zus. M. 33 418.—, verbleibt Gewinn M. 44 319.43.

Dividende 1896 (v. 27./7.—31./12.): 3 0/0. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Schlosschemnitzer Bauverein.

Errichtet: 1873 Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Richard Müller.

Aufsichtsrath: Kaufmann Louis Bernstein, Chemnitz, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist: Grundstücke zu erwerben und zu bebauen, dieselben bebaut oder unbebaut wieder zu veräußern, die zur Nutzbarmachung der Grundstücke erforderlichen Anlagen und Bauwerkstätten herzustellen und dieselben nicht allein für eigene Rechnung, sondern auch für fremde Bauten nutzbar zu machen.

Capital: 366 300 M. in Stück 1221 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 750 000.— ist durch Zusammenlegung von Actien auf obigen Betrag reducirt worden

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** In der Regel im Juni in Chemnitz.

Besitzthum: Bauareal auf der früher zu Schlosschemnitz, jetzt zur Stadt gehörigen Flur im Nordwesten der Stadt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 410 352.41, Casse M. 222.50, Gartenbau-Cto. M. 4 198.44, Debitoren M. 67 293.25, Strassen-, Schleussenbau-Cto. M. 4 910.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 7 076.20, zus. M. 494 052.80

Passiva: Actien - Cto M. 366 300 —, Amortisat.-Cto. M. 106 584.62, Reservefonds M. 21 168.18, zus. M. 494 052.80.

Reservefonds: M. 21 168.18. **Amortis.-Fonds:** M. 106 584.62. **Divid. 1873—1888:** 0 0/0. **1889—1896:** 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0 0/0. **Unterbilanz per 31./12. 1896:** M. 7 076.20.

Brauereien.

Actien-Bierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: C. Bachmann, Kaufmann Wolf, Plauen (letzterer interimistisch).

Aufsichtsrath (bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Tharandt, Rentier Billig, Friedr. Schneider, Banquier Franz Täubrich, sämmtlich in Dresden, Gustav Hase, Blasewitz.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der in Dresden erkauften, den Braumeistern Joh. Baptist und Emil Joh. Ripl in Dresden zugehörig gewesenen, daselbst gelegenen Bierbrauerei „Zum Gambrinus“, Restaurationsbetrieb und Betrieb verwandter Geschäftszweige.

Capital: 540 000 M. in Stück 540 Actien à M. 1000.

Genussscheine: Stück 1050.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe: 389 100 M. (ursprünglich 570 000 M.) in Stück 1297 auf den Inhaber laut. Priorit.-Obligat. à 300 M. Die ursprünglich 5 0/0 Anleihe ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 19./12. 86 in eine 4 0/0 convertirt worden, ist hypothekarisch an 1. Stelle auf dem Brauereigrundstück eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Coup.: 1./4. u. 1./10.

5 0/0 Anleihe vom Jahre 1888: M. 350 000 in Stück 700 auf Namen laut. Theilschuldverschreib. à 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch an 2. Stelle eingetragen. Coupons per 1./1. und 1./7. Auf je 3 Actien oder Prioritäts-Actien konnte 1 Theilschuldverschreibung sammt je 1 Genussschein, sowie gegen Rückgabe von je 16 Prioritäts-Actien Div.-Sch. No. 1—4 ein Genussschein bezogen werden.

Hypotheken: M. 430 000 (M. 130 000.— auf Restaurationsgrundstück Zwingerstr. u. M. 300 000.— auf Trianon).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. M. 16 800 auf 540 Stück Actien als Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. bis 10 % an Direction und Beamte. Der Ueberrest wird e. zur Hälfte auf die Actien zur anderen Hälfte an die Inhaber der 1 050 Stück Genussscheine vertheilt.

Absatz: 1874/75 1875/76 1876/77 1877/78 1878/79 1879/80 1880/81 1881/82

Hectol.: 28 474 33 047 27 207 30 775 29 642 28 342 27 562 30 137

Absatz: 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88 1888/89 1889/90

Hectol.: 27 755 28 970 26 618 27 793 35 258 39 452 47 040 44 909

Absatz: 1890/91 1891/92 1892/93 1893/94 1894/95 1895/96

Hectol.: 40 237 44 075 48 567 52 148 55 982 65 129.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser der Brauerei das Restaurationsgrundstück Zwingerstrasse Nr. 4 und das Trianon in Dresden.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm bei der 1872 erfolgten Gründung die Bierbrauerei der Herren Ripl & Sohn zum „Gambrinus“, bestehend aus der auf der Löbtauer Strasse in Dresden gelegenen Brauerei nebst Restauration und Bauareal, sowie das auf der Zwingerstrasse Nr. 4 gelegene Restaurationsgrundstück um den Preis von M. 834 000; für Erweiterungsbauten rechnete man den Betrag von M. 210 000, sowie als Betriebscapital M. 150 000, so dass im Ganzen M. 1 200 000 erforderlich waren. Das Actiencapital wurde auf M. 900 000 festgesetzt, während restliche M. 300 000 durch Ausgabe von Prioritäts-Obligationen beschafft werden sollten. Nachdem die vorgenommenen Erweiterungsbauten die Voranschläge bedeutend überschritten hatten, wurde 1873 an Stelle der projectirten Prior.-Anleihe in Höhe von M. 300 000 eine solche im Betrage von M. 570 000 emittirt. Um Abschreibungen vornehmen und die pecuniäre Lage der Ges. consolidiren zu können, beschloss die General-Vers. vom 23./5. 1883 die Reduction des Actiencapital dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 2 Actien oder je einer Actie und Zuzahlung von M. 100 baar je eine Prioritäts-Actie gewährt wurde. Das Actiencapital wurde auf diese Weise von M. 900 000 auf M. 630 000, bestehend aus M. 420 000.— Prior-Act. und M. 210 000 Actien reducirt und der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 280 000 zu Abschreibungen verwendet. Um Betriebsmittel zu beschaffen, ist 1888 obige 5 % Anleihe in Höhe von M. 350 000 emittirt worden. 1888 erwarb die Gesellschaft das Trianon und erpachtete 1890 zur Errichtung einer Mälzerei die Brauerei zu Wölfnitz.

Auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 7./2. 1893 ist das Actiencap. von M. 630 000 auf M. 437 000 durch Rückkauf von St. 4 Stamm-Actien à M. 300 und Zusammenlegung von je 8 Stück der verbleibenden 696 Actien in eine neue Actie à M. 1 000 ferner durch Zusammenlegung von je 4 Stück Prioritäts-Actien in eine neue Act. à M. 1 000 herabgesetzt und das auf diese Weise auf M. 437 000 herabgesetzte Act.-Cap. durch Ausgabe von St. 103 neuer Act. à M. 1 000 auf M. 540 000 wieder erhöht worden. Der aus der Zusammenlegung des Act.-Cap. resultirende Buchgewinn von M. 193 000 wurde zu Abschreibungen, dagegen das der Ges. aus der Begebung von M. 103 000 neuer Actien zufließende Capital als Betriebscapital verwendet. Zur Beschaffung einer Kühlanlage hat die Ges. (lt. Beschluss v. 18./12. 94) ein Darlehen von M. 100 000.— aufgenommen.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude: Brauerei M. 978 808.38, Zwingerstrasse 4 M. 142 623.22, Trianon M. 291 798.24, Masch. M. 13 122.70, Utens. M. 12 727.50, Gefässe M. 45 293.70, Geschirr-Cto. M. 7 174.—, Mobilien M. 1.—, Inventar-Cto. Trianon M. 2 372.—, Kühlanlage M. 80 666.25, elektr. Anl. M. 14 310.85, Brunnen-Cto. M. 10 695.—, Mobilien-Cto. für Deckungskäufe M. 31 356.84, Flaschen und Kasten M. 10.—, Eiskellerzelt M. 1.—, Vogelwiesenzelt M. 1.—, Eisenbahnwagen M. 1 912.50, Debitoren M. 126 930.60, Cassa u. Wechsel M. 16 636.18, Cautions-Eff. M. 12 172.83, Assecur. M. 500.—, Hyp.-Debit. M. 105 168.57, Hyp.-Amort.-Cto. Trianon M. 5 740.—, Caut.-Cto.

für Pfannenzins. - Ablös. M. 12 000.—, Inv. - Bestände M. 133 370.90, zus. M. 2 045 393.46. **Passiva:** Actiencap. M. 540 000.—, 4 0/0 Prior.-Obl. M. 389 100.—, Theilschuldversch. M. 350 000.—, Prior.-Obl.-Amort. u. Zinsen M. 16 706.—, unerhob. Div. - Sch. M. 2 473.—, Hyp. Creditoren M. 130 000.—, Pfannenzins-Hypoth. M. 12 000.—, Hypoth. Trianon M. 300 000.—, Caut.-Cto. M. 12 572.83, Darlehen M. 100 000.—, Reservef. M. 15 141.72, Reserve für zweifelh. Aussenstände M. 11 931.97, Unterstützungsf. M. 5 000.—, Reserve-Cto. Trianon M. 15 000, Specialreservef. M. 20 000.—, Gewinn M. 125 467.94, zus. M. 2 045 393.46.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 4 038.39, Ertrag, Brauerei-grundstück M. 2 730.66, Zwingerstr. 4 M. 14 616 36, Trianon M. 10 372.03, Eingang abgeschr. Ford. M. 347.72, Bier-Cto. M. 509 174.49, zus. M. 541 279.65. Davon ab: Zinsen M. 41 264.52, Pfannenzins - Caution M. 3 000.—, Prov. M. 70 179.30, Bonific. M. 10 687.18, Gehalte M. 37 042.71, Rep. M. 12 966.53, Geschirr-Cto. M. 16 816.77, Unkosten M. 75 562.46, Abschreib. M. 148 292.24, zus. M. 415 811.71, verbleibt Gewinn M. 125 467.94.

Reservefonds: M. 21 641.—. **Specialreservefonds** M. 30 000.—.

Dividende: Actien 1872/73—1873/74: 0, 2, **1874/75—1891/92:** 0 0/0.

Prior.-Act. 1883/84—1886/87: 0, 0, 0, 0. **1887/88:** 4 0/0. **1888/89—1891/92:** 0.

Genussscheine 1889/90—1895/96: 0, 0, 0, 10, 10, 10, 25 M. **Actien 1892/93 bis 1895/96:** 5, 5, 5, 8 0/0.

Die Div. - Sch. sind zahlbar spätestens 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. An den Genussscheinen ist der fällige Coupon bis zum Zahlungstage mit zu liefern. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Courstabelle.

Actien 1873—93: 103¹/₂, 84, 69, 52, 36, 23, 20, 42¹/₄, 44¹/₄, 46¹/₂, 33, —, 33, 17, 38¹/₂, 63, 54, 51, 36¹/₄, 21, 36. Prior.-Actien 1884—93: —, 61³/₄, 42¹/₂, 63¹/₂, 63¹/₂, 75, 79, 74, 56¹/₄, 41, 55¹/₂. Neue Actien 1893—94: 79, 78¹/₄.

Actien (neue). (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	121 ¹ / ₄	129	128	133	141	139	140	139	138 ¹ / ₂	127 ¹ / ₂	127 ¹ / ₂	130
1896	135	143	144 ¹ / ₂	150	149 ¹ / ₂	148 ¹ / ₂	149	151 ¹ / ₂	153	147 ¹ / ₂	144 ¹ / ₄	150
1897	153 ¹ / ₂	156	154	158	160	168	178					

Genussscheine. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1889—94:	108,	80 ¹ / ₂ ,	30,	40,	62,	100.						
1895	235	237	243 ¹ / ₂	273	285	287	280	291	305	—	276	285
1896	283	300	322	350	353	370	382	390	400	380	390	405
1897	385	380	—	358	385	394	435					

Cours der Prior.-Obl. I. Em. ca. 101.—, II. Em. ca. 102 0/0.

Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Oblig.: Dresdner Börse.

Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gohlis.

Direction: H. Willich, A. Wiesenbacher.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Dr. Curt Kretschmann, Vors., Baum. Louis Wangemann, Stellvertreter, Carl Ebert, Dir. Ruppert, Emil Bardoff, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei und Malzfabrikation, sowie sonstiger mit dem Brauereigewerbe zusammenhängender Geschäftszweige.

Capital: 450 000 M. in Stück 1 500 Actien à 300 M.

450 000 „ „ „ 375 Prioritätsactien à 1 200 M.

Das ursprüngl. Act.-Cap. in Höhe von M. 900 000 ist 1887 durch Zusammenlegung von 3000 Stück Actien in 1 500 dergl., sowie durch Ausgabe von 375 Stück Prior.-Actien à M. 1 200 w. o. festgesetzt worden. Die Prioritätsactien geniessen eine 5 0/0 Vorzugsdividende.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1895: M. 500 000 in Prior.-Oblig. à 500 M. u. à 100 M. Die Anleihe ist hypoth. sichergestellt und durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt am 30./9. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 19./4. 95 ist die ursprünglich 5 0/0 Prior.-Anl. in eine 4 0/0 convertirt worden. Die Schuldverschreibungen waren bis 15./5. 95 zur Abstempelung bei der Leipziger Bank, Leipzig, einzureichen und wurde auf die eingereichten Stücke eine Convertirungsprämie von 2 0/0 gewährt. Die zur Convertirung nicht eingereichten Stücke gelangten am 30./9. 96 al pari zur Rückzahlung.

Hypotheken: M. 292 347.81. Amortis.-Hyp. bei der Deutschen Grundercreditbank in Gotha. Ursprüngl. M. 450 000. Davon bis 30./9. 1896 amortisirt M. 157 652.19.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **Generalversammlung:** Bis December in Leipzig oder Gohlis. Jede Actie gewährt 1, jede Prioritäts-Actie 4 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, bis derselbe M. 200 000.— enthält, b. 5 0/0 Dividende auf die Prioritäts-Actien, c. bis 5 0/0 auf die Stammactien, d. 6 0/0 an den Aufsichtsrath, e. Rest, Superdividende.

Absatz 1885/86—1895/96: Hect. 31 680, 32 289, 33 980, 33 759, 31 860. 32 865, 34 157, 31 206, 29 993, 27 655.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immob. M. 944 730.79, Immob.-Cto. II M. 303 521.50, Betriebsmasch. u. Geräte M. 58 045.10, Mobil. M. 962.04, Fässer M. 78 280.49, Pferde u. Wagen M. 13 174.92, Debitoren M. 80 206.69, Biertransport-Bahnwagen M. 430.48, Restaur.-Mobilier M. 13 234.23, electr. Beleuchtung M. 1 309.17, Vorräthe M. 205 927.20, Wechsel u. Cassa M. 37 757.81, Effecten M. 84 990.—, Caut.-Cto. M. 19 400.—, vorausbez. Vers.-Prämie M. 3 458.56, Cto.-Crrt.-Cto. M. 132 618.52, zus. M. 1 978 047.50. **Passiva:** Stamm-Actien-Capital M. 450 000.—, Priorit.-Actien-Capital M. 450 000.—, Priorit.-Anleihe (incl. noch nicht eingel. verlooster) M. 556 700.—, Hypoth. M. 292 347.81, Priorit.-Anl.-Zinsen M. 9 948.50, Creditoren M. 19 400.—, Betriebsfonds M. 100 000.—, Delcredere-Cto. M. 16 484.60, Reservefonds M. 24 902.66, rückständ. Div. u. Zinssch. M. 225.—, Gewinn M. 58 038.93, zus. M. 1 978 047.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 3 791.57, verf. Div. M. 123.—, Bruttogewinn M. 74 643.66, Eff. Coursegewinn M. 704.50, zus. M. 79 262.73. Davon ab: Abschreib. M. 21 223.80, verbleibt Gewinn M. 58 038.93.

Reservef.: M. 24 902.66. **Betriebsf.:** M. 100 000.—. **Delcrederef.:** M. 16 484.60.

Dividende: 1873/74—1895/96: 12, 11, 12, 0, 0, 4, 4, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 3, 5, 5, 5, 5, 5 0/0. Prioritätsactien 1887/88—1895/96: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 0/0.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle für Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coupons: Leipzig: Leipziger Bank u. Gesellschaftscasse in Gohlis.

Courstabelle. Actien. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

1873—1894: 115, 104^{3/4}, 136, 134, 135, 95, 106, 109, 103, 110, 93^{1/2}, 70, 71, —, 57^{1/2}, 99 (abgestempelte). 100, 98^{1/2}, 92, 87^{1/2}, 87, 86^{3/4}. Prior.-Actien 1888—94: 107^{3/4}, 110, 103, 100, 99, 99^{1/2}, 99.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	98	110	109	109	109	108,50	113	117,50	115	114	110	100
1896	104	106,50	109	108	110	110,50	110,50	110,75	110	107	107	108
1897	108,50	108	—	111	109,50	—	112					

Prioritätsactien. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

1895	103,50	110,50	109,50	110,50	110,50	110,50	114	118	117,75	115	114	—
1896	111,25	—	—	—	112,50	113,50	—	114,25	113,50	111,50	111	—
1897	109,75	111	112	—	110,50	112	115					

Cours der 4 0/0 Priorit.-Oblig. z. Zt. ca. 103^{1/2}. Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./4 bez. 1./10.

Cours-Notiz für Actien und Priorit.-Obligationen: Leipziger Börse.

—————

Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller.

Errichtet: August 1885. Sitz der Gesellschaft: Meissen. **Direction:** Otto Kämpfe. **Aufsichtsrath** (3 bis 5 Mitglieder): J. T. Litter, Brauereibesitzer, Bautzen, Vors., Stadtrath R. Kurtz, Meissen, Stellvertr., Director C. Schuster, Meissen, Maler A. Hans, Dresden, Rentier C. Sommerschuh, Plauen bei Dresden.

Zweck: Betrieb des Bierbrauereigewerbes, der dazu gehörigen Nebengewerbe und Absatz der Fabrikate.

Capital: 400 000 M. in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

Das ursprüngl. Actiencapital in Höhe v. 330 000 M. ist 1890 durch Ausgabe von St. 70 neuer Actien à 1000 M. auf obigen Betrag erhöht worden. Die Emission erfolgte à 150 % und ist das erzielte Agio von 35 000 M. dem Reservefonds überwiesen worden.

4 % Prioritätsanl. v. Jahre 1888: M. 164 000 (ursprüngl. 180 000 M.) in noch Stück 328 Schuldscheinen à 500 M. Emittirt auf Grund der Beschlüsse der Gen.-Vers. 20./11. 1886 bez. 26./11. 1887. Die Anleihe ist zur 1. Stelle auf die Grundstücke der Ges. hypothek. eingetragen und ab 1889 al pari durch Verlosung rückzahlbar. Der Erlös der Anleihe ist zur Tilgung von Hypotheken verwendet worden. Bis 1896 getilgt M. 16 000, verbleiben M. 164 000. Cours ca. 102¹/₂ %. Coup. p. 1./3. u. 1./9. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 120 000.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10 % des Grundcapitals erreicht hat, b. 8 %, mindestens jedoch 1 500 M. an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5 % an den Vorstand und die Beamten. Der Rest ist als Dividende zu vertheilen.

	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.
Verkauf Hect:	18 458.	19 929.	20 605.	21 855.	22 113.
	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	1894/95.
" "	23 398.	27 295.	28 462.	29 791.	31 709.
	1895/96.				
" "	34 783.				

Geschichtliches: Nachdem im April 1885 die vormalige im Jahre 1872 gegründete Actiengesellschaft „Meissner Felsenkellerbrauerei“ (vorm. Stephan & Sohn) in Liquidation getreten war, wurden in dem am 19. August 1885 abgehaltenen öffentlichen Bietungstermine sämtliche Activen und Passiven dieser Gesellschaft von dem Brauereibesitzer T. Litter in Bautzen für das Höchstgebot von M. 198 220.— erworben. Von einem Consortium, zu dem auch Herr Litter gehörte, ist dann die so erstandene Brauerei wiederum mit einem Actien capitale von M. 330 000.— in eine die Firma „Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller“ führende Actiengesellschaft umgewandelt worden. Der an Herrn Litter für Ueberlassung der Brauerei entrichtete Kaufpreis war der gleiche, zu welchem er solche am genannten Bietungstermine erstanden hatte, nämlich M. 198 220.— zuzüglich übernommener Schulden im Betrage von M. 281 576.55, wovon M. 260 000.— auf die Grundstücke und Gebäude, M. 57 000.— auf Maschinen, Fässer, Inventar, M. 47 355.05 auf Vorräthe, M. 88 089.— auf Aussenstände, M. 24 584.— auf hypothekarische Aussenstände, M. 1 548.50 auf Wechsel und M. 1 220.— auf vorausbezahlte Feuerversicherungsprämie zu rechnen waren. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 232 650.— hypothekarische und M. 48 926.55 Buch-, Wechsel- und sonstige Schulden der von Herrn Litter übernommenen Meissner Felsenkellerbrauerei, vorm. Stephan & Sohn in Liqu., ohne Neuerung in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Actien-Gesellschaft übernommen und M. 220.— an Herrn Litter baar bezahlt wurden; für den alsdann noch verbleibenden Rest von M. 198 000.— erhielt Herr Litter 198 Stück Actien der neuen Gesellschaft zum Nennwerthe. Der Rest des Actien capitals ist Seitens der dem Consortium angehörenden Personen gleichfalls zum Nennwerthe gegen Baarzahlung übernommen worden.

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Immobil. M. 331 116.64, Masch. M. 33 824.90, Gefäße M. 33 986.43, Utens. M. 12 045.10, Pferde-, Wagen- u. Geschirr-Cto. M. 6 092.78, Feuer-Vers. M. 1 850.34, Cassa u. Wechsel M. 17 889.38, Effect. M. 22 206.30, Cautions-Eff. M. 18 705.21, Debitoren M. 129 751.82, Hypoth. II. M. 46 300.—, Brunnenbau-Cto. M. 1.—, Ochsengepann-Cto. M. 1.—, Trebern-Trockenapparat M. 4 071.28, Cto. Kaisergarten M. 178 500.—, Kisten u. Kasten M. 1.—, Kühlanlage M. 25 000.—, Vorräthe M. 108 537.62, zus. M. 969 880.80.
Passiva: Actienap. M. 400 000.—, Prioritäten M. 164 000.—, Reservef. M. 42 118.48, Hypoth. M. 120 000.—, Cautions-Cto. M. 18 105.21, Debitoren-Reserve M. 42 813.14, Dispositionsf. M. 110 402.54, Prioritätszinsen M. 460.—, Uebergangszinsen M. 620.83, Gewinn M. 71 367.60, zus. M. 969 880.80.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 532.34, Bier-Cto. M. 199 487.36, Miethzinsen M. 8 425.26, Ochsengepann-Cto. 1 004.02, zus. M. 209 448.98. Davon ab: Gehalte M. 21 853.98, Zinsen M. 6 965.73, Fourage M. 12 400.32, Feuerassecuranz M. 1 388.78, Geschäftssp. M. 30 013.13, Abschreib. M. 65 459.44, zus. M. 138 081.38, verbleibt Gewinn M. 71 367.60.

Reservefonds: M. 42 111.48 = ca. 10¹/₂ % des Actienap. **Dispositionsfonds:** M. 123 402.54.

Dividende: 1885/86—1895/96: 7, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 8, 12, 12 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeits-Jahres. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Meissen, Gesellschaftscasse, C. Heydemann, Kröber & Co.

Courstabelle: (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./9.).

Cours-Notiz: Dresdner Börse 1886—1894: 160, 176, 130, 150, 160, —, 130, 150, 155.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	167	172	174	174	—	175	175	175	180	195	195
1896	195	195	200	—	210	—	—	—	—	—	—	—
1897	231	240	—	233	250	260	—	—	—	—	—	—

Actien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller in Dresden.

Errichtet: Januar 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Verwaltungsrath (6 Mitglieder): Rechtsanwalt Justizrath Hugo von Schütz, Vors., Kaufmann Rudolph Baldamus, Stellvertr., Kaufmann Gustav Weller, Hofrath Dr. Hofmann, Privatus E. H. Sonntag, Justizrath Dr. B. Zerener, sämmtl. in Dresden. Der Verwaltungsrath ist der Vorstand der Gesellschaft.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Stübel, Vors., Kaufm. Eduard Schippan, Kaufm. Edmund Grahl, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb des Bierbrauereigewerbes.

Capital: 1 050 000 M. in Stück 3 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M., 4 %/o Prioritäts-Anleihe: M. 539 400 in Stück 1 798 Prior.-Oblig. à 300 M.

(Ursprünglich M. 750 000, davon bis 30./9. 1896 ausgelost: 210 600.)

Die Anleihe ist auf dem Grundbesitze der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährliche Auslosungen bis 1915 zu amortisiren. Coupons 1./4. bez. 1./10. Rückzahlung der verlost. Stücke 1./4. Zahlstellen: Siehe die für Div.-Scheine.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 %/o zum Reservefonds, b. 5 %/o an den Verwaltungsrath und c. bis 5 %/o an die Beamten. Rest, Dividende.

Production:	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Hectoliter:	21 048	44 990	41 541	43 455	36 242	34 304	35 840
Verkauf hl:	11 340	41 018	43 256	43 011	38 419	34 717	35 525
Production:	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Hectoliter:	37 091	35 418	34 690	42 025	41 330	36 613	37 100
Verkauf hl:	37 131	34 977	35 118	41 515	41 260	37 027	37 807

Production:	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Hectoliter:	40 250	41 078	46 489	45 457	43 195	42 120	45 120
Verkauf hl:	39 502	41 312	46 713	46 067	42 012	41 099	44 069
Production:	1894/95	1895/96					
Hectoliter:	49 158	48 624					
Verkauf hl:	48 476	49 305					

Die Brauerei ist 1872 auf dem vom Gründungscomité erworbenen, an der Chemnitzer Strasse in Dresden gelegenen Restaurations-Grundstück, genannt der „Plauen'sche Lagerkeller“, neu errichtet worden. Das Grundcapital wurde ursprünglich auf M. 1 050 000, zerfallend in M. 750 000 Actien und M. 300 000 Prioritäts-Obligationen, festgesetzt. Diese Summe berechnete sich mit M. 157 500 für Erwerbung des Grundstücks und zugehöriger Felder, M. 397 500 für Gebäude und Kelleranlagen, M. 270 000 für Maschinen, Fastagen, Gährbotliche, Inventar etc., M. 210 000 für Betriebscapital und M. 15 000 für unvorhergesehene Ausgaben. Die Herstellung der Anlagen überschritt aber bei Weitem die Voranschläge und beschloss die Gen.-Vers. vom 11./3. 1873, um die Mehrkosten derselben zu decken, anstatt der bereits vorgesehenen Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 300 000 eine solche in Höhe von M. 750 000 zu emittiren. Zwecks Beschaffung nöthiger Betriebsmittel wurde ferner 1875 das Actien-capital um M. 300 000 von M. 750 000 auf den jetzigen Betrag v. M. 1 050 000 erhöht. Die 5 % Prioritäts-Anleihe ist 1886 in eine 4 % convertirt worden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 15 786.23, Reservef.-Eff. M. 91 296.95, Schleussenbau - Cto. M. 899.60, Gebäude M. 720 071.46, Areal M. 404 353.30, Masch. M. 70 154.09, Brunnen-Cto. M. 24 913.11, Invent. M. 26 565.85, Gefässe M. 149 153.15, Eisenb.-Wagen M. 3 400.10, Geräte M. 40 885.45, Bier-Cto. M. 155 740.84, Debitoren M. 195 068.28, Oeconomie-Cto. M. 14 782.46, Gaseinrichtungs - Cto. M. 642.84, Assecuranz - Cto. M. 5 510.88, Cautions - Depositen M. 30 200.—, Darlehen M. 46 189.16, Elect. Bel. - Cto. M. 13 433.54, zus. M. 2 009 047.29. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 050 000.—, Prioritäts-Oblig. M. 539 400.—, do. Zinsen-, Amortis.- u. Amortis.-Zinsen-Cto. M. 20 583.—, do. Reserve - Cto M. 63 600.—, Cautionen M. 31 700.—, Reservef. M. 91 296.95, rückständ. Div.-Scheine M. 456.—, Creditoren M. 57 814.96, Gewinn M. 154 196.38, zus. M. 2 009 047.29.

Gewinn- u. Verlust - Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 476.35, Bier - Cto. M. 296 987.62, Zinsen M. 2 530.87, zus. M. 300 994.84. Davon ab: Prior.-Oblig.-Zinsen M. 30 000.—, Steuern u. Abgaben M. 8 891.44, Assecur.-Cto. M. 1 377.72, Fracht u. Prov. M. 77 892.11, Bier - Eingangsteuer M. 14 467.12, Reparatur. M. 14 169.47, zus. M. 146 798.46, verbleibt Gewinn M. 154 196.38.

Reservefonds: M. 95 528.95. Derselbe ist besonders zu berechnen u. getrennt von dem Geschäfte zinsbar anzulegen.

Dividende 1873/74—1895/96: 0, 4, 6, 3, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, 4, 4, $3\frac{1}{3}$, $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, 6, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, 6, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{2}{3}$, 7 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: Gesellschaftscasse, Dresdner Bankverein.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1873—1894: 100, 110, 109, $108\frac{1}{2}$, 100, —, 84, $77\frac{1}{2}$, $78\frac{3}{4}$, 90, 87, $94\frac{3}{4}$, 107, 118, $123\frac{1}{4}$, 129, $127\frac{1}{2}$, 127, 117, 115, 110.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	125	138,50	134	136	138	137,50	139	145	149	—	142	—
1896	141	141,75	137,50	139	143,50	143,50	144	144	144,50	137	—	140
1897	143	—	150	152,25	157,50	166	171					

Cours der Prioritäts-Obligat.: z. Zt. ca. 103 % . Berechnung in % + 4 % Stückzinsen. ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obl. : Dresdner Börse.

Actienbierbrauerei zu Borna.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Borna.

Direction: Wilh. Wenzel, Louis Tröbs.

- Aufsichtsrath** (6 Mitglieder): Rechtsanw. Dr. Reuschle, Borna, Vors., Klempnerm. Ed. Krätzschar, Borna, Stellvertr.
- Zweck:** Betrieb des Bierbrauereigewerbes.
- Capital:** 350 100 M. in Stück 1 167 gleichwerthiger, auf den Inhaber laut. Actien und Stammprioritätsactien à 300 M.
- Hypothecken:** 149 000 M.
- Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.
- General-Versammlung:** Bis März in Borna. Jede Actie oder Stamm-Prioritäts-actie gewährt 1 Stimme, 2 bis 5 Actien geben 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 15 Actien 4, 16 bis 20 Actien 5 Stimmen und so fort, so dass also je 5 Actien mehr, immer zu einer Stimme mehr berechtigen.
- Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. Tantiemen an den Aufsichtsrath und das Directorium, c. Rest, Dividende.
- Verschrotung 1871/72—1895/96:** 8 131, 9 135, 10 041, 10 843, 11 407, 10 415, 9 502, 8 138, 9 258, 9 052, 7 890, 7 942, 6 970, 7 133, 6 529, 6 526, 7 622, 8 653, 9 080, 8 496, 10 235, 9 898, 9 782, 9 221, 9 533 Hect. div. Biere.
- Bilanz per 30./9. 1896. Activa:** Grundstücke M. 22 100.28, Gebäude M. 251 691.40, Inventar M. 27 336 90, Gefässe M. 17 260.40, Mobiliar M. 326.—, Geschirr-Cto. M. 3 808.90, Debit. M. 54 917.30, Flaschen u. Flaschenkisten M. 1 118.15, Cto. f. Brunnenbohrung M. 734.69, Restaur.-Mobil.-Cto. M. 33 688.75, Hypoth.-Debit. M. 42 750.—, Cassa M. 1 795.66, Diverse Vorräthe M. 34 223.95, Cto.-Crrt.-Cto. M. 20 693.47, Reservef.-Eff. M. 13 300.—, zus. M. 525 745.85.
- Passiva:** Actien-Cap. M. 350 100.— Hypoth. M. 149 000.—, Reservefonds M. 14 000.—, Unerhob. Div. 570.—, Gewinn M. 12 075.85, zus. M. 525 745.85.
- Reservefonds:** M. 14 000.— = ca. 4 % des eingezahlten Actien Capitals.
- Dividenden 1871/72—1895/96:** 0, 0, 0, 3, 0, 1, 5, 5, 4, 5, 5, 4, 0, 3, 0, 2, 4, 3¹/₂, 0, 0, 2, 2, 0, 2, 2¹/₂ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1./4. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Borna, Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co. Die Actien werden an einer Börse nicht gehandelt.

Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz.

- Errichtet:** April 1868. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.
- Vorstand:** Carl Knoop, Aug. Benckendorff.
- Aufsichtsrath:** Consul Wm. Knoop, Bankdirector Gustav Klemperer, Banquier Hugo Mende, Commissionsrath Reichardt, Consul Arnstädt sämmtlich in Dresden.
- Zweck:** Errichtung u. Betrieb einer Bierbrauerei auf dem Areale des Vorwerkes Reisewitz im Dorfe Plauen. Ausserdem Betrieb der auf dem Areale befindlichen Ziegelei.
- Capital:** 750 000 M. in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. Stück 5 000 Genussscheine. Die Ges. hat auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 16./8. 96 zu jeder Actie je 2 auf Namen laut. Genussscheine (Genussschein A u. B.) ausgegeben u. sich das Recht vorbehalten, dieselben durch einmalige Capitalabfindung in Höhe von M. 500 pro Stück durch Auslösung oder ganze oder theilweise Kündigung abzustossen. Im Falle der Liquidation werden zunächst 300 M. auf die Actien, alsdann 500 M. auf jeden Genussschein zurückbezahlt, während ein ev. Rest auf die Actien entfällt. S. Weiteres u. Gewinn-Vertheilung.
- 4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1870: M. 464 700 in noch Stück 1 549.** Von der ursprüngl. 5 % Prior.-Anl. in Höhe M. 600 000 (1886 von 5 % auf 4 % herabgesetzt) ist der Rest von M. 300 000 zur Rückzahlung per 1./4. 97 gekündigt worden u. ist somit die ganze Anleihe vollständig getilgt.
- Hypothecken:** M. 30 000.— (unbezahlte Kaufgelder).
- Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.
- General-Versammlung:** Bis März. Jede Actie gewährt 1 Stimme.
- Gewinn-Vertheilung:** 1. 5 % an den Reservefonds bis derselbe M. 200 000 enthält, 2. 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 7 % an den Vorstand, 4. 6 % Dividende, 5. bis zu 25 Mark auf jeden Genussschein, 6. Rest, Superdividende.

Besitzthum: Ausser dem Brauerei - Etablissement besitzt die Gesellschaft noch eine Ziegelei.

	1868/69	1869/70	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74
Absatz: Hect.	10 885	28 450	40 532	55 917	61 959	63 092
	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Absatz: Hect.	58 361	54 105	44 542	39 203	42 098	41 974
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Absatz: Hect.	40 896	40 353	39 375	40 116	40 091	40 317
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Absatz: Hect.	41 358	60 929	76 054	75 942	69 422	74 938
	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96		
Absatz: Hect.	74 805	74 299	79 493	80 808.		

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücks-Cto. M. 55 000.—, Gebäude-Cto. M. 637 500.—, Masch. M. 1.—, Brunnenbau-Cto. M. 1.—, Feuerlöscheinricht. M. 1.—, Gefässe M. 3.—, Inventar M. 2.—, Eishaus M. 1.—, Hefen-Reinzucht-Appar. M. 1.— Geleisanlage M. 1.—, Pferdebestand M. 1.—, Grundst. - Cto. (auswärts) M. 1.—, Neubauten-Cto. M. 91 216.89, Grundstücke und Gebäude der Ziegelei M. 2.—, Restkaufgelder M. 605 900.—, Kühlanlage M. 1.—, Restauration mit Park und Gebäuden M. 1.—, Effecten 39 119.75, Cassa M. 21 030.93, Hypotheken M. 106 561.34, Debitoren M. 388 190.27, Vorräthe M. 168 414.35, Mobilien-Cto. f. Deckungskäufe M. 10 875.—, zus. M. 2 123 825.53.
Passiva: Actien-Capital M. 750 000.—, Prior. - Anleihe M. 300 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 9 666.—, Unerhob. Divid. M. 423.—, Cautionen M. 31 350.—, Reservef. M. 200 000.—, Hyp. M. 30 000.—, Accepte M. 9 000.—, Prior.-Anl.-Amortis.-Cto. M. 158 400.—, Cto. für unvorherges. Ausg. M. 35 000.—, Credit M. 33 661.92, Wohlfahrts-Einr.-Cto. M. 10 000.—, Gewinn M. 532 381.79, zus. M. 532 381.79.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 3 498.63, Bier-Cto. M. 1 157 168.23, Naturalien-Verkaufs-Cto. M. 40 090.23, Grundstücks-Verk. - Cto. M. 229 562.—, Gewinn der Ziegelei M. 28 974.98, Zinsen M. 6 650.52, Pacht-Cto. M. 1 758.73, zus. M. 1 467 703.32. Davon ab: Productions-, Betriebs- u. Handlungs-Unk. M. 844 662.43, Abschreib. M. 90 659.10, zus. M. 935 321.53, verbleibt Gewinn M. 532 381.79.

Reservefonds: M. 200 000 = ca. 28 % des Actien-Capitals. Derselbe ist ausserhalb des Geschäftes sicher anzulegen und besonders zu berechnen.

Areal-Verkaufsrückstellung: M. 200 000.—

Dividende 1868/69—1895/96: 0, 4, 7, 15, 20, 14, 12, 12, 5, $1\frac{2}{3}$, 5, 5, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 6, $7\frac{1}{2}$, 10, 10, $13\frac{1}{3}$, $16\frac{2}{3}$, 15, 12, 16 20, 21, 28, 18 %. Genussscheine 1895/96 M. 25.—, Divid.-Sch. und Gewinn - Antheile der Genussscheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Mende & Täubrich.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1870—1894: $96\frac{3}{4}$, —, 148, 243, 220, 205, 155, 150, 132, 93, $108\frac{1}{2}$, $111\frac{1}{2}$, 125 —, 125, 132, 156, 198, 208, 263, $287\frac{1}{2}$, 254, 225, 313, 347.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	376	419	$411\frac{1}{2}$	—	415	458	505	525	532	516	515	518
1896	519	521	570	568	570	588	610	309	307	309	315	312
1897	311	$337\frac{1}{2}$	327	—	353	352	359.					

Genussscheine (Cours: Markt pro Stück franco Zinsen)

1896								475	488	466	$467\frac{1}{2}$	463
1897	459	480	487	483	485	496	505.					

Cours-Notiz für Actien- und Genussscheine: Dresdner Börse.

Actien - Bierbrauerei Zwickau vormal's Pölbitz.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Zwickau. **Direction:** H. Schulz, J. Pagany. **Aufsichtsrath** (9 Mitglieder): Kaufm. Hch. Heitzig, Zwickau, Vors., Friedr. Jul. Seifert, Zwickau, Stellvertr.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes auf dem bereits erworbenen, vormalig Beuchelt'schen Brauerei-Grundstück zu Pölbitz und Verwerthung der hierbei gewonnenen Fabrikate und Producte.

Capital: 360 000 M. in Stück 1200 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.
Anleihe: 200 000 M.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Spätestens bis Januar in Pölbitz oder Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 3 0/0 an den Aufsichtsrath, c. der Rest wird nach Abzug der den Directorialmitgliedern zugesicherten Tantiemen als Dividende vertheilt.

	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Prod.: Hect.	11 084	8 796	11 165	12 649	12 791	13 960	14 491	15 842
Verk.: Hect.	11 163	9 099	10 906	12 814	13 379	13 958	15 142	16 744
	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	
Prod.: Hect.	15 078	16 142	16 030	17 819	18 835	18 815	19 925	
Verk.: Hect.	16 113	17 371	17 386	19 342	18 681	19 765	20 488	
	1894/95	1895/96						
Prod.: Hect.	21 225	21 225						
Verk.: Hect.	21 284	21 826.						

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Grundst. M. 231 969.46, Keller-Anl. M. 93 659.—, Fässer M. 19 200.96, Einricht. u. Bau-Cto. M. 6 140.74, Feldgrundst. M. 3 722.86, Masch. M. 11 887.01, Inventar M. 27 652.26, Pferde u. Geschirre M. 3 407.64, Gas- u. Wasserleitungsanl. M. 2 841.96, Debitoren M. 166 477.84, Eff.-Cto. M. 11 900.—, Cassa u. Wechsel M. 11 197.56, Schuldverschreib.-Cto. M. 39 500.—, Bank-Cto. 33 285.50, Mobiliar M. 11 664.91, div. Vorräthe M. 60 476.23, zus. M. 734 983.93. **Passiva:** Actien-Cap. M. 360 000, Anleihe-Cto. M. 200 000.—, Cautionen M. 18 826.97, Reservefonds M. 30 126.95, Creditoren M. 36 075.84, unerh. Div. 553.50, Dispositionsfonds M. 20 000.—, Delcred.-Cto. M. 3 000.—, Darlehne M. 14 878.20, Gewinn M. 51 522.47, zus. M. 734 983.93.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 527.05, Bier-Cto. M. 326 529.92, Treber, Malzkeime M. 12 574.52, zus. M. 341 631.49. Davon ab: Product. u. Verwaltungskost. M. 271 635.19, Abschreib. M. 18 473.83, zus. M. 290 109.02, verbleibt Gewinn M. 51 522.47.

Reservefonds: M. 36 000.— = 10 0/0 des Actien-cap. Derselbe wird im Geschäft verwendet. Dispositiof. M. 22 000.—. Delcrederef.: M. 15 000.—.

Dividende 1869/70 — 1895/96: 0, 4, 4, 6, 6, 6, 6²/₃, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 5, 4, 3, 3¹/₂, 3¹/₂, 3¹/₂, 3¹/₂, 5, 6²/₃ 0/0. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Pölbitz, Eigene Casse; Zwickau: Zwickauer Bank u. C. W. Stengel.

Courstabelle (Cours bedeutet Mark pro Stück incl. Stückzinsen).

Cours-Notiz: Zwickauer Börse 1883—1894: 68, 115, 110, 198, 260, 292, 288, 261, 206, 223, 200, 190.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	200	220	230	252	291	290	290	310	—	330	324	340
1896	—	386	400	420	450	450	—	446	—	—	—	470
1897	475	530	525	550	554	566	610					

Actienbrauerei Löbau (vorm. Schreiber & Rätze).

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Löbau. **Direction:** Julius Sandt.

Aufsichtsrath (4 bis 8 Mitglieder): Brauereibesitzer Herm. Rätze, Prischwitz, Vorsitz., Consul Paul Scheller, Dresden, Stellvertr., Rittergutsbesitzer A. M. Schreiber, Stacha, Rechtsanwalt Meisel, Dresden, Stadtrath Schönbach, Löbau.

Zweck: Erwerb der zu Löbau bestehenden, der Firma „Brauerei Löbau Schreiber & Rätze“ gehörigen Bierbrauerei und Mälzerei, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte.

Capital: M. 620 000 in Stück 620 Actien à M. 1000.

4⁰/₁₀₀ Prior. - Anl.: M. 450 000 in Theilschuldverschreib. à M. 500. Die Anleihe ist auf den gesammten Grundstücken der Brauerei an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und bis 1900 unkündbar. Die frühere 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Anl. in Höhe von M. 300 000 ist 1895 in eine 4⁰/₁₀₀ convert. u. der Betrag ders. auf M. 450 000 erhöht worden.

General-Vers.: Bis April in Löbau oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, 2. 7¹/₂ ⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath und Tantiemen an Direction und Beamte, 3. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft hat die den Herren August Michael Schreiber und Carl Hermann Rätze seit dem 27. Mai 1879 gehörige, unter der Firma „Brauerei Löbau Schreiber & Rätze“ in Löbau betriebene Bierbrauerei und Mälzerei nebst Inventar für 604 000 M., alle Vorräthe an Bier, Hopfen, Gerste, Malz etc. für M. 188 830.01, endlich alle Geschäftsausstände im Betrage von M. 133 691.97 und die im Schwarzbuche aufgeführten mit einem Pfennig aufgenommenen Debitoren aller früheren Besitzer der Brauerei für M. 127 169.99 erworben. Die Gesellschaft besitzt z. Zt. je ein Gebäude in Görlitz und Zittau.

Absatz:	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	13 777	16 501	21 373	24 154	27 321	36 654	41 336	48 537

Absatz:	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Hectoliter:	51 484	48 130	48 653	44 964	45 177	42 115	43 316.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundbesitz M. 86 100.—, Gebäude in Löbau, Görlitz u. Zittau M. 590 122.83, Masch. u. Mobil. M. 107 573.83, Eismaschine M. 22 907.20, Gefässe M. 50 081.95, Oeconomie-Cto. M. 16 798.60, uneingelöste Prior. I. Em. M. 492.50, Flaschenbier-Cto. M. 16 423.52, Debitoren M. 104 811.19, Effecten M. 7 501.50, Hyp. M. 181 449.89, Casse u. Wechsel M. 61 102.73, div. Vorräthe M. 191 285.54, Inventar M. 284.60, zus. M. 1 436 543 38.
Passiva: Act.-Cap. M. 620 000.—, Prioritäten M. 450 000.—, Priorit. - Zinsen M. 7 640.—, Debitoren-Reserve-Cto. M. 8 000.—, Unterstütz.-Fonds M. 7 883.10, Hypoth.-Cto. Görlitz M. 90 300.—, Creditoren M. 84 142.88, Malz- u. Hopfen-Ausgleichs-Cto. M. 23 594.58, Reservefonds M. 31 849.40, Gewinn M. 112 640.92, zus. M. 1 436 543.38.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 929.67, Eingang abgeschrieb. Forder. M. 68.40, Gewinn auf Bier - Cto. M. 128 808.42, zus. M. 129 806.49. Davon ab: Zinsen M. 11 525.74, Steuern M. 5 639.83, zus. M. 17 165.57, verbleibt Gewinn M. 112 640.92.

Reservefonds: M. 35 044.40. **Abschreibungen:** ca. M. 445 000.—. **Hopfen- u. Malz - Ausgleichs - Cto.:** M. 23 594.58.

Dividende 1888—1896: 12¹/₂, 10, 10, 10, 11, 11, 10, 7, 8¹/₂ ⁰/₁₀₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Löbau, Gesellschaftscasse, Dresden, Gebr. Arnhold, Dresdner Bank.

Courstabelle: (Berechnung in ⁰/₁₀₀ + 4⁰/₁₀₀ Stückzinsen ab 1./1.).

Die Actien sind am 14. April 1888 à 180—220 an der Dresdner Börse eingeführt worden. Cours 1888—1894: 217, 194, 165¹/₂, 130, 130, 143, 142.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	168	171	168	165,50	—	161	165	—	168	—	165	—
1896	158	—	158	—	151	—	—	—	—	152	—	—
1897	130	137	—	152	151	151	148	—	—	—	—	—

Cours der Prior.-Obl. z. Z. ca. 101 ⁰/₁₀₀. Berechnung in ⁰/₁₀₀ + 4⁰/₁₀₀ Zinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Actien u. Pr.-Oblig.: Dresdner Börse.

Actien-Brau-Verein zu Plauen i. V.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V.

Directorium: Rechtsanw. Bruno Peltasohn, G. Raykowski, Betriebsdirector.

Ausschuss: Friedr. Merkel, Vors., Rentier Gustav Steinhäuser, stellv. Vors.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes.

Capital: 600 000 M. in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M. u. Stück 125 à 1200 M.

Auf Beschluss der ausserordentl. G.-V. v. 23./9. 96 ist das Actiencap. behufs Beschaffung der Mittel zur Errichtung eines eigenen Mälzereigebäudes durch Ausgabe von Stück 125 Actien à M. 1 200 von M. 450 000 auf M. 600 000 erhöht und sind die neuen Actien von der Vogtländischen Bank, Plauen, zum Course von 160 % übernommen worden.

Hypotheken: 542 300 M. (ursprünglich M. 550 000).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im December in Plauen. Eine Actie giebt 1 Stimme, 2—5 Actien geben 2, 6—15 Actien 3, 16—30 Actien 4, 31—50 Actien 5 Stimmen etc.

Absatz: Hect. 1886/87—1895/96, 22 389, 22 895, 23 790, 23 746, 22 651, 20 369, 23 008, 26 627, 31 833, 36 765.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Hausgrundstücke M. 210 328.71, Gebäude, Keller, Brunnen M. 430 261.42, Masch. u. Apparate M. 90 500.76, Gefässe M. 42 729.22, Mob., Mater. u. Utens. M. 6 206.91, Pferde u. Wagen M. 9 810.43, Inventar M. 27 139.48, Vorräthe M. 82 285.65, Cassa M. 10 126.84, Debitoren M. 100 824.73, Eff. u. Bankguthaben M. 17 347.74, Hypotheken M. 244 219.78, Darlehne M. 23 150.90, zus. M. 1 294 932.57. **Passiva:** Actiencap. M. 450 000.—, Hyp. M. 542 300.—, Spareinlage M. 13 411.82, Creditoren M. 56 420.72, rückständ. Div.-Sch. u. Zinsen M. 1 143.—, Cautionen M. 10 800.—, Reservef. M. 45 000.—, Specialreservef. M. 50 000.—, Reservef. II M. 7 500.—, Tantième M. 20 474.24, Div. M. 40 500.—, Wechsel M. 15 312.56, Debit.-Reserve M. 34 911.51, Rücklage für Eiskellerbau M. 6 643.04, Vortrag M. 515.08, zus. M. 1 294 932.57.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 225.17, Bruttogewinn M. 602 726 91, zus. M. 602 951.88. Davon ab: Betriebsunk. M. 428 393.83, Abschreibung. M. 97 568.13, zus. M. 525 962.06, verbleibt Gewinn M. 76 989.92. Hiervon zu Reserven M. 15 500.—, Tantièmen M. 20 474.24, Div. M. 40 500.—, Vortrag M. 515.68.

Reservefonds: M. 45 000.—. **Specialreservefonds:** M. 52 000.—.

Reservef. II: M. 15 000.—. **Debitoren-Reserve:** M. 40 911.51.

Dividende 1885/86—1895/96: 10, 10, 10, 10, 9, 9, 4, 4, 6, 7, 9 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Plauen, Gesellschaftscasse und Voigtländische Bank.

Actiengesellschaft Societätsbrauerei Zittau.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Direction:** O. Teuber.

Aufsichtsrath: Heinr. Hegel, Zittau, Vors.

Zweck: Erwerb der zu Zittau unter der Firma „Societätsbrauerei in Zittau“ bestehenden, der gleichnamigen Genossenschaft gehörigen Brauerei, Fortbetrieb derselben und Betrieb aller in das Brauereigeschäft einschlagenden anderen Geschäfte.

Capital: 308 000 M. in Stück 308 Actien à 1000 M. **Hypotheken:** M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Zittau. Jede Actie giebt 1 Stimme. Gewinnvertheil: a. 5 %/o an den Reservefonds, b. Tantième an den Aufsichtsrath, c. do. an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 311 874.—, Restaurations-Grundstück Breiteberg M. 3 000.—, Dampfmasch. u. Transmissionen M. 10.—, Malzdarre M. 10.—, Teichgrundstück M. 10.—, Utens. M. 5 200.—, Invent. M. 460.—, Gefässe M. 8 100.—, Pferde u. Wagen M. 3 200.—, Vers. M. 294.—, Hyp. M. 114 334.27, Debit. M. 135 101.15, Cassa M. 3 542.58, Oberl. Bank M. 76 617.—, Bestände M. 67 991.26, zus. M. 729 744.26. **Passiva:** Actiencapital M. 308 000.—, Hyp. M. 200 000.—, Cautionen M. 6 700.—, Discont-Reserve M. 23 000.—, Beamten- u. Arbeiterf. M. 4 160.—, unerhob. Div. M. 560.—, Erneuerungsf. M. 15 000.—, Reservef. M. 24 915.86, Specialreserve M. 66 000.—, Creditoren M. 2 771.—, Gewinn M. 78 637.40, zus. M. 729 744.26.

Reservefonds: M. 24 915.86, Specialreservefonds M. 66 000.—, Discontreserve: M. 23 000.—, Erneuerungsfonds: M. 15 000.—.

Dividende: 1890/91—1895/96 6¹/₂, 7¹/₂, 10, 10, 14, 14 %₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gener.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schlosschemnitz in Chemnitz.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Klapp.

Aufsichtsrath: Kaufmann Richard Winckler, Chemnitz, Vors., Commerzienrath Eugen Esche, Chemnitz, Generalconsul Wilhelm Woelker, Leipzig, Medicinalrath Dr. Flinzer, Königl. Bezirksarzt, Chemnitz, Bernhard Michaelis, Dresden.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei und Mälzerei.

Capital: 1 500 000 M. in Stück 2 500 Actien à 300 M. u. Stück 625 à M. 1 200.

Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 750 000 ist auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 31/1. 96 durch Ausgabe von Stück 625 neuen Actien auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je M. 1 200 alte Actien konnte in der Zeit v. 12./3—6./5. 96 eine neue à 100 %₀ = M. 1 200 bezogen werden. Gleichzeitig erfolgte auf jede alte Actie aus reservirtem Gewinn eine Baarrückzahlung von M. 200.

Hypotheken: M. 150 000 (Darlehn der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig, hypothecirt auf Fol. 183 für Chemnitz), M. 600 000 (do. hypothecirt auf Fol. 1 für Altendorf (4 %₀)).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 %₀ an den Reservefonds, bis derselbe M. 150 000 enthält (ist voll) 2. 5 %₀ Divid., 3. Tantiemen an Direction und Beamte, 4. 6 %₀ an den Aufsichtsrath, 5. Rest, Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Hauptetablisement in Chemnitz noch die 1883 für M. 500 000 erworbene, vormals unter der Firma „Chemnitzer Societätsbrauerei zu Altendorf“ (Actiengesellschaft) bestandene Brauerei in Altendorf bei Chemnitz. In dieser in den Jahren 1873—1874 gegründeten und 1883 in Concurs verfallenen Brauerei lässt die Ges. hauptsächlich Böhmisches und Bairische Biere, sowie Malz für eigenen Bedarf produciren. Ferner besitzt sie einen 1877 zum Preise von M. 4 800 erworbenen Bierkeller in Gössnitz, sowie das 1886 für M. 138 000 übernommene Restaurations-Etablisement „Prater“ in Plauen i. V., ferner 1 Eishausgrundstück in Frankenberg und 1 dergl. in Mittweida.

Errichtet wurde die Brauerei auf dem von einem Consortium hierzu erworbenen Erb- und Allodialgut „Schlossvorwerk bei Chemnitz“. Der Kaufpreis hierfür sammt Inventar betrug M. 168 000. In der constituirenden Gen.-Vers. (11. März 1857) wurde das Actiencapital auf M. 750 000 = 2 500 Stück Actien festgesetzt. Hiervon begeben: 1858/59 1 997 Stück, 1859/60 458 Stück und 1860/61 restl. 45 Stück. Eine 1863 contrahirte 5 %₀ amortisirbare Anleihe im Betrage von M. 240 000, wovon Anfang 1881 noch M. 161 400 ungetilgt waren, ist zur Zurückzahlung per 31./12. 1881 aufgekündigt und dagegen ein Hypothekendarlehen von M. 150 000 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, aufgenommen worden. Im Geschäftsjahr 1872/73 erfolgte der Verkauf der der Gesellschaft zugehörigen gesammten Ritterguts-Realitäten um den Preis von M. 450 000 an den Schlosschemnitzer Bauverein. Von dem gesammten Areale behielt die Gesellschaft zurück und besitzt noch 4 Hectar 65,9 Ar. Der aus diesem Verkauf erzielte Buchgewinn von M. 600 314 wurde zur Ausführung von Erweiterungsbauten, sowie zur Ergänzung des Reservefonds auf M. 150 000 verwendet. Im Jahre 1882 erwarb die Gesellschaft die bereits erwähnte Chemnitzer Societäts-Brauerei zu Altendorf.

	bis 1869/70	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Verkauf, Hectoliter:	193 807	17 389	33 962	40 019	54 247	65 887	69 511

	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83
Verkauf, Hectoliter:	68 348	65 373	57 920	52 450	59 485	62 467	69 389

1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88 1888/89 1889/90
 Verkauf, Hectoliter: 67 055 67 958 66 680 74 989 78 696 92 632 96 556
 1890/91 1891/92 1892/93 1893/94 1894/95 1895/96
 Verkauf, Hectoliter: 92 103 92 503 96 005 95 600 97 432 105 547.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immobilier M. 265 000 —, Cassa u. Wechsel M. 22 381.25, Brauerei-Invent. u. Masch. M. 20 000.—, Gefässe M. 15 000.—, Geschirr-Cto M. 3 000.—, Mobilier M. 2 000.—, Debitoren M. 563 285.55, Vorausbez. Vers. M. 2 140.60, Kühl-Anl. M. 35 997.27, Hypoth.-Deb.-Cto. M. 741 777.93, Reservefonds-Eff. M. 42 257.50, Reservefonds-Hypoth. M. 129 000.—, Eff. M. 467 019.15, Amortis.-Cto. M. 80 000.—, Eff.-Zinsen M. 238.10, Gössnitzer Bierkeller-Grundst. M. 1.—, Immob.-Cto. Altendorf M. 255 000.—, Masch. u. Brauerei-Inv.-Cto. Altendorf M. 8 000.—, Gefässe Altendorf M. 75.—, Mob. Altendorf M. 1.—, Säcke M. 1.—, Vorausbez. Vers. Altendorf M. 456.95, Flaschen M. 1 000.—, Grundstück „Prater“ Plauen i. V. M. 80 000.—, Bier-Cto. 120 000.—, Eishaus-Grundst. Frankenberg M. 1 000.—, do. Mittweida M. 1 000.—, Fabrikat.-Cto. Altendorf M. 54 000.—, zus. M. 2 909 632.30.
Passiva: Actien-Capital M. 1 500 000.—, Hypoth. Creditor. M. 150 000.—, Reservef. M. 150 000.—, Cautionen M. 37 000.—, Betriebs-Capit. M. 10 000.—, Hyp.-Cto. Altendorf M. 600 000.—, Div.-Cto. M. 90.—, Arbeiter-Prämien-Cto. M. 22 217.—, Wohlfahrtseinr.-Cto. M. 10 400.—, Gewinn M. 429 925.30, zus. M. 2 909 632.20.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 3 182.25, Zinsen M. 55 204.24, Fabrikat-Cto. Altendorf M. 3 387.23, Bier-Cto. M. 649 537.94, Personal-Cto. M. 303.88, zus. M. 711 615.54. Davon ab: Abgaben u. Steuern M. 29 127.60, Geschäfts-Unk. M. 51 403.75, Geschirr-Cto. M. 45 672.76, Nutzholz-Cto. M. 1 277.84, Repar. M. 19 802.92, Vers.-Präm. M. 8 469.13, Abschr. M. 120 000.—, Agio-Cto. M. 5 936.24, zus. M. 281 690.24, verbleibt Gewinn M. 429 925.30.

Reservefonds: M. 150 000 = 10 % des Actien Capitals.

Dividende 1858/59—1895/96: 5, 5, 4, 4, 0, 3, 7, 8, 8, 8, 9, 2, 0, 4, 18, 20, 25, 26²/₃, 18, 25, 25, 18, 23¹/₃, 25, 20, 25, 23¹/₃, 25, 30, 30, 30, 30, 28¹/₃, 30, 30, 30, 23¹/₃ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz, Kunath u. Nieritz, Leipzig, Allgemeine Deutsche Creditanstalt und deren Filiale in Dresden.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1875—1894: 172, 195, 224, 214, 212, 228, —, —, —, 330¹/₂, 362, —, 365, 425, 460, 490, 440, 400, 480, 500

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	540	550	576	—	600	—	—	—	—	—	—
1896	601	650	650	670	—	455	—	—	—	—	—	415
1897	—	420	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Bayrisch Brauhaus zu Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Plauen b. Dresden. **Direction:** H. Angermann.

Aufsichtsrath (3 bis 8 Mitglieder): Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Dr. Trömel, Stellvertr., G. Kühnel, Franz Haberland, Hôtelier Herold, sämtlich in Dresden, Procurist Rich. Börner, Riesa.

Zweck: Weiterbetrieb, Erweiterung, Verpachtung oder anderweite Verwerthung der Brauerei, Mälzerei u. Grundstücke.

Auf Beschluss d. ausserordentl. G.-V. v. 29./10. 95 hat die Ges. den Grundbesitz des in Concurs gerathenen Bürgerlichen Brauhauses Dresden-Plauen gegen Uebernahme der auf demselben in Höhe von M. 432 500.—, haftenden Prioritäts-Anleihe erworben. Die Ges. hat in Folge dessen ihren Betrieb in das Bürgerliche Brauhaus Plauen verlegt, um ihren Besitzstand in Dresden

realisiren zu können. Die Verwerthung des Letzteren ist z. Zt. noch nicht definitiv erfolgt.

Capital: M. 310 000 in Stück 310 Vorrechts-Neu-Actien à M. 1 000.

„ 110 000 „ „ 110 Neu-Actien à M. 1000

M. 420 000.

Ausserdem sind noch im Umlauf, bez. nicht zur Convertirung eingereicht Stck. 29 alte Actien, deren Gegenwerth mit M. 3 269.89, sowie M. 11 700.— Vorzugs-Actien, deren Gegenwerth mit M. 398.02 in der Bilanz eingestellt ist.

Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1874: M. 539 100 (ursprünglich M. 750 000) in Stück 1 242, 4⁰/₀ und Stück 555, 5⁰/₀ Prioritäts-Obligationen à 300 M.

Die Anleihe war auf das Besitzthum der Gesellschaft auf der Schäferstrasse an erster Stelle hypoth. eingetragen. Der gesammte Rest der Anleihe ist per 1./4. 1897 zur Rückzahlung gelangt.

Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888: M. 186 000 in Stück. 95, 5⁰/₀ u. Stück 277, 4⁰/₀ auf Namen laut. Theilschuldverschreibungen à 500 M Die Anleihe ist hypothek. an 2. Stelle eingetragen. Coupons per 1./1. und 1./7. Tilgung erfolgt ab 1898 ganz oder theilweise. Die gesammte Anleihe dürfte demnächst zur Rückzahlung gelangen.

Prioritäts-Anleihe (Plauen) M. 431 000, in Stück 834 Oblig. à M. 500 (à 4⁰/₀) u. Stück 28 Oblig. à M. 500 (à 4¹/₂ ⁰/₀). Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothek. eingetragen u. durch Ausloosung bis z. Jahre 1928 zu amortisiren. Coupons per 1./4. u. 1./10. Die Anleihe wird an der Börse nicht notirt.

Stück 500 Genussscheine.

Geschäftsjahr: Ab 1892 Kalenderjahr (vorher 1./10.—30./9).

Gener.-Vers.: Bis Mai in Dresden. Jede Vorrechts-Neuactie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 10⁰/₀ an den Aufsichtsrath, mindestens aber M. 300.— an jedes Mitglied, c. Tantième an den Vorstand, d. 6⁰/₀ auf die Vorrechts-Neu-Actien, e. bis M. 23 760.— zur Hälfte auf die Actien, zur anderen Hälfte auf die Genussscheine, f. vom Rest die Hälfte auf die Vorrechts-Neu-Actien, ¹/₄ auf die Neu-Actien, ¹/₄ auf die Genussscheine.

Absatz: 1872/73 1873/74 1874/75 1875/76 1876/77 1877/78 1878/79 1879/80

Hect.: 14 151 12 459 39 702 31 590 34 220 25 375 20 263 20 838

Absatz: 1880/81 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88

Hect.: 21 722 17 934 17 991 17 979 16 701 16 862 35 557 18 121

Absatz: 1888/89 1889/90 1890/91 1891/92 1893 1894 1895 1896

Hect.: 29 437 29 766 18 882 18 440. 18 519 24 440 18 773 20 450.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm im October 1872 von Herrn C. G. Braband das bis zum Jahre 1858 zur Secundogenitur des Sächsischen Königshauses gehörig gewesene Bayrische Brauhaus mit allen Liegenschaften, den beiden Grundstücken „Bayrisches Brauhaus“ und Gasthaus „zum Brabanter Hof“, allem Inventar etc. um den Kaufpreis von 550 000 M.; für beabsichtigte Erweiterungsbauten wurden 240 000 M. ausgeworfen und das Betriebscapital auf 150 000 M. veranschlagt, so dass in Summa 945 000 M. erforderlich waren. Hiervon waren in Abzug zu bringen auf dem Grundstücke haftende Hypotheken in Höhe von 195 000 M., so dass als Actiencapital 750 000 M. verblieben. Nachdem die für Erweiterungsbauten bestimmten 240 000 M. verbraucht, beschloss die Gen.-Vers. v. 16./12 1873 behufs Erlangung der Geldmittel, welche für die Vollendung des Baues und des ausgedehnteren Betriebes der Brauerei, sowie zur Tilgung der auf dem Grundstücke haftenden Hypothek noch erforderlich waren, die Summe von 750 000 M. durch Ausgabe von Prioritäts-Obligationen zu beschaffen. Die Subscription erfolgte am 4./7. 1874 à 95⁰/₀.

Um die bis zum Geschäftsjahr 1875/76 entstandene Unterbilanz in Höhe von 122 000 M. beseitigen zu können, schritt man zunächst zur Emission von Stamm-Prioritäts-Actien, von denen jedoch nur 87 300 M. gezeichnet wurden.

Nachdem die Unterbilanz bis zum Geschäftsjahr 1878/79 auf die Höhe von 236 425 M. angewachsen war, beschloss die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 10/9. 1883 die Reduction des Actiencapital von insgesamt 837 000 M., nach Rückkauf einer Actie, auf 558 000 M. dergestalt, dass gegen Einlieferung

von je 3 Actien je 2 Vorzugsactien und von je 3 Prioritäts-Stamm-Actien je 2 Vorzugs-Stamm-Prioritäts-Actien gewährt werden sollten. Diese Reduction wurde bis zum 30./9. 1886 bis auf 27 000 M. (255 Actien und 15 Stamm-Prioritäts-Actien) durchgeführt, und der hieraus erzielte Buchgewinn von zus. ca. 252 000 M. auf die Unterbilanz bez. auf die Activwerthe abgeschrieben. An Stelle nicht zum Umtausch eingereichter 255 Stamm- und 5 Prior.-Stamm-Actien à 300 M. sind 54 Stück Vorzugs-Actien à 1000 M. ausgegeben und von diesen 32 Stück am 27./8. 87 an der Dresdner Börse öffentlich verkauft worden. Das auf diese Weise auf M. 558 000.— reducirte Actiencapital setzte sich zusammen aus M. 54 000.— Vorzugsactien (54 Stück à M. 1 000.—), M. 334 800 Vorzugsactien (1 116 Stück à M. 300) und 169 200 Vorzugs-Prior.-St.-Actien (564 Stück à M. 300).

Um eine wiederum entstandene Unterbilanz in Höhe von M. 217 014 zu tilgen, die Gläubiger der Ges. zu befriedigen, bez. das Unternehmen vor dem drohenden Concurs zu retten, beschlossen die Gen.-Vers. v. 18./6. u. 18./7. 1891 die Emission von M. 250 000 6% Vorrechts-Neu-Actien u. die Herabsetzung des Grundcapitals auf M. 250 000 in der Weise, dass je 5 Stück Vorzugs-Prior.-Act. Lit. A oder Lit. B à 300 M. oder je 5 Stück Vorzugs-Actien à 1 000 M. gegen eine 6% Vorrechts-Neu-Actie à 1 000 M. u. ferner je 5 Stück Vorzugs-Actien à 300 M. durch Vernichtung von 4 Stück unter Abstempelung der verbleibenden in eine Neu-Actie von 300 M. umgewandelt werden sollten.

In Ausführung dieser Beschlüsse sind M. 222 000 6% Vorrechts-Neu-Act. emittirt und Gläubigern der Gesellschaft gegen Forderungen in gleicher Höhe gewährt, sowie das Actiencapital von M. 558 000 durch Zusammenlegung verschiedener Actien-Gattungen auf M. 198 000 in Neu-Actien reducirt worden. Dasselbe beträgt demnach z. Zt. M. 420 000, wovon zunächst M. 222 000 Vorrechts-Neu-Actien und M. 198 000 Neu-Actien waren. Der durch die Reduction des Actiencapitals erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 359 621 wurde mit M. 217 014 zur Tilgung der Unterbilanz, mit M. 7 130 zur Bildung eines Reservefonds, mit M. 116 329 zur Bildung eines Spezialreservefonds, mit M. 17 646 zu Extra-Abschreibungen und mit M. 1 500 zu Tantième verwendet. Um der Ges. Betriebsmittel zuzuführen, wurde in der Gen.-Vers. v. 30./5. 1893 beschlossen, die Neu-Actien nach Zuzahlung von 25% in Vorrechts-Neu-Actien umzuwandeln. Infolge dieses Beschlusses sind auf 88 Neu-Actien 25 Proc. Nachzahlung behufs Umwandlung in Vorrechts-Neu-Actien geleistet und der Ges. dadurch M. 22 000 an Baarmitteln zugeführt worden. Z. Zt. besteht das Actiencap. aus M. 310 000 (Stück 310 à 1 000) Vorrechts-Neu-Actien u. M. 110 000 (Stück 110 à 1 000) Neu-Actien. Behufs Beseitigung der Unterbilanz per 31./12. 96 in Höhe von M. 364 075.85 u. Beschaffung von Betriebsmitteln sollen 3 Vorrechts-Neuactien unter Zuzahlung von M. 500 in eine, bei Nichtzuzahlung 6 in eine u. 10 Neuactien unter Zuzahlung von M. 500 in eine, bei Nichtzuzahlung 20 in eine Vorrechts-Neuactie zusammengelegt werden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundst., Maschinen u. Betriebsutens, M. 1 206 437.41, Gefässe M. 49 189.—, Pferde u. Wagen M. 11 230.50, Mobilien M. 5 016.50, Flaschen u. Flaschenkasten M. 9 939.85, Inventurbestände M. 56 587.—, Debitoren M. 40 598.60, Cassa-, Wechsel- u. Hypothek.-Ford. M. 815.65, Cautions-Eff. M. 4 110.34, Caution Löbtau M. 500.22, Brauerei Plauen M. 477 006.70, Eff. M. 6 999.22, Verlust M. 107 638.44, zus. M. 1 976 069.43.
Passiva: Actiencap. M. 420 000.—, Prior-Anleihe M. 539 100.—, Ausgel. Prior.-Obl. M. 45 000.—, Theilschuldverschreib.-Cto. M. 186 000.—, Inhaber alter Actien M. 3 667.91 Prior.-Anleihe-Zinsen M. 54 564.75, Theilschuldverschreib.-Zinsen M. 16 615.—, Prior-Anl. Plauen M. 431 000.—, do. ausgel. Prior. M. 1 500.—, Hypoth. Plauen M. 25 000 —, Prior.-Zinsen Plauen M. 12 825.—, Baustellen-Erlös M. 30 000.—, Accepte M. 65 564.46, Creditoren M. 144 468.67, Cautionen M. 200.—, Reserve für Dubiose M. 563.64, zus. M. 1 976 069.43.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Debet: Vortrag M. 26 443.03, Geschäftskosten M. 49 653.40, Zinsen- u. Anleihe-Zinsen M. 62 117.02, Fourage-Cto. M. 10 744.30, Flaschen- u. Kasten-Präm.-Cto. M. 225.—, Abschreib. M. 23 595.46, Bauergänzungs-Cto. M. 157.60, Verlust auf Hypoth.-Ford. M. 109.11, Tantièmen

M. 1 800.—, zus. 174 844.92. **Credit:** Bier-Cto. M. 63 570.06, Miethe-Cto. M. 2 960.85, verf. Prior-Zinsen M. 97.50, Flaschen-Präm. M. 78.07, Caution M. 500.—, Verlust M. 107 638.44, zus. M. 174 844.92.

Dividende: Die Gesellschaft hat bisher Dividende nicht vertheilt. **Unterbilanz per 31./12. 96:** M. 107 638.44, bez. M. 364 075.85.

Cours der Actien 1./1. 1873—1886: 93, 45, 68.50, 41, 17, —, —, 11, 10, 12.50, 21.50, 20.50, 31, 24. **Cours der Stamm-Prioritäts-Actien 1./1. 1878—1886:** —, —, 17, 22, 26, 45, 46, 60, 45. 1884—1892 Vorzugs-Actien: 35, 50, 35, 54¹/₄, 46, 54, 52, 41, —. Vorzugs-Prior.-Actien: 87, 92, 73, 90, 93, 79, 85, 23¹/₂ —.

Courstabelle (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1892—94: 28 ¹ / ₂ , 14.—.		Neu-Actien.										
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	20	20	—	—	—	10	20	17
1896	14	17 ¹ / ₂	39	33	35	—	—	30	—	—	—	—
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Genussscheine (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen).

1888—1897: 149, 108, 97, —, 30, 20, 20, —, 80, —.

Cours der Theilschuldverschreibung der 1888er Anleihe ca. 95 0/0. Berechnung in 0/0 + 5 0/0 Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Bautzener Brauerei und Mälzerei, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Bautzen. **Direction:** Emil Schiller. **Aufsichtsrath** (5 Mitglieder): Rechtsanwalt Robert Zeising, Dresden, Vors., Aug. Bartko, Stellvertr., Aurel Polster, Bautzen, M. V. Nessmann, Dresden, E. Wurdinger, Saaz i. B.

Capital: M. 350 000 in Stück 350 Vorzugs-Actien à M. 1000.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 1./5. 1890 ist das ursprüngl. Actiencapital von M. 250 000 durch Zusammenlegung von 2 Actien à 500 M. in 1 à 500 M. auf M. 125 000 reducirt und von der ferner beschlossenen Neuemission von M. 300 000 Vorzugsactien bis 30./9. 1894 der Betrag von M. 218 000 begeben worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 17./12. 94 sollten je 3 abgestempelte Actien à 500 u. M. 100 Zuzahlung in eine Vorzugsactie à M. 1000 mit Dividendengenuss ab 1./4. 95 umgewandelt werden. Die Einreichung der Actien hatte bis zum 30. Juni 1895 bei der Sächsischen Discontbank in Dresden zu erfolgen. Diejenigen Actionäre, die erst während der Zeit vom 1. Juli bis 30. Septbr. 1895, bis zu welchem Zeitpunkt die Frist zum Umtausch verlängert wurde, ihre Actien zum Umtausch anmeldeten, wurden mit den Vorzugsactien erst ab 1./10. 95 dividendenberechtigt. Nach Durchführung dieser Beschlüsse besteht das Actiencapital z. Z. aus M. 218 000 alten Vorzugsactien, M. 83 000 Zugang durch Umwandlung der Stammactien in Vorzugsactien u. M. 49 000 Neuausgabe von Vorzugsactien w o. aus 350 Stück Vorzugsactien à M. 1 000 = 350 000 M.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe: M. 271 500 (ursprüngl. M. 300 000) **in noch Stück 905 auf den Inhaber laut. Partial-Oblig. à M. 300.** Die Anleihe ist auf dem Brauereigrundstück an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1886 durch jährliche, in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1924 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostten Schuldscheine erfolgt am 1./10. Die Coupons sind zahlbar 1./4. u. 1./10 u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Div.-Scheine.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis ult. Januar in Bautzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 0/0 an den Reservefonds, 2. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10 0/0 an die Direction u. Angestellten, 4. Rest, Dividende.

Abs.: 1880 1880/81 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87
Hect.: 10 775 16 284 17 422 18 754 20 304 21 066 21 881 22 101

Abs.: 1887/88 1888/89 1889/90 1890/91 1891/92 1892/93 1893/94 1894/95
 Hect.: 20 863 22 807 25 429 22 745 26 798 26 390 26 453 28 191

Abs.: 1895/96

Hect.: 28 689.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm bei ihrer im Januar 1880 erfolgten Constituirung die früher der Braugenossenschaft zu Bautzen gehörig gewesene Brauerei für den Gesamtkaufpreis von M. 281 200. Hiervon wurden die auf den Grundstücken haftenden Hypotheken von zus. M. 151 925 in Abzug gebracht und der Rest mit M. 129 275 in Baar oder Handdarlehensscheinen der früheren Brauerei-Genossenschaft bezahlt. In ausserordentl. Gen.-Vers. vom 28./7. 1880 beschloss man die Aufnahme einer 4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 150 000, aus deren Erlös M. 120 000 zur theilweisen Abstossung der übernommenen Hypotheken verwendet wurden, sodass von denselben nur noch M. 31 925 verblieben, welche speciell auf dem Stadtgrundstück eingetragen waren u. durch den 1896 mit einem Gewinn von M. 4 829.12 erfolgten Verkauf dieses Grundstücks in Wegfall gekommen sind. 1888 wurde behufs Rückzahlung der 4¹/₂ % Anleihe und an Stelle der in den Gen.-Vers. von 1886 und 1887 genehmigten weiteren 4¹/₂ % Anleihe von M. 150 000 obige 4 % Anleihe von M. 300 000 emittirt.

Nachdem in Folge der Geschäftsführung der früheren Direction die Gesellschaft Anfang 1890 in die Lage gekommen war, ev. in Liquidation treten zu müssen, ist nach Prüfung des Standes der Gesellschaft von einer hierzu ernannten Commission die Reduction des Actien Capitals u. Neuemission von Vorzugsactien beschlossen u. wie oben, s. Capital, mit einem Buchgewinn von M. 49 110.40 ausgeführt worden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Brauerei-Grundstück M. 343 515.—, Masch. M. 56 805.—, Fastage M. 34 521.35, Invent. M. 30 423.68, Oeconomie-Cto. M. 9 870.—, Flaschen M. 1.—, elektr. Bel. M. 11 000.—, Debitoren M. 92 332.27, Eishausbau Löbau M. 1.—, Cassa u. Wechsel M. 11 381.21, Hypoth. M. 62 048.09, Vorräthe M. 84 715.35, Cautionen M. 2 600.—, zus. M. 739 213.95. **Passiva:** Vorzugs-Act.-Cap. M. 350 000.—, Prior.-Anl. M. 271 500.—, Material M. 3 000.—, rückständ. Prior.-Coup. u. Div.-Sch. M. 2 883.—, Creditoren M. 27 163.35, Delcred.-Cto. M. 3 377.90, Reservef. M. 36 504.01, Oeconomie-Vers. M. 1 579.—, Uebergangs-Cto. M. 6 550.—, Gewinn M. 36 656.69, zus. M. 739 213.95.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 719.38, Bier-Cto. M. 129 578.73, Stadtgrundstücks-Cto. M. 4 829.12, Zinsen M. 2 522.88, zus. M. 137 650.11. Davon ab: Repar. M. 5 337 06, Vers. u. Abgaben M. 3 583.—, Prior.-Zinsen M. 10 848.—, Handlungs-Unk. M. 17 141.10, Gespann-Unterhalt. M. 9 555.17, Betriebs-Unk. M. 5 365.14, Oeconomie-Vers. M. 496.—, Uebergangs-Cto. M. 6 550.—, zus. M. 58 875.47, verbleibt Gewinn M. 78 774.64. Hiervon zu Abschreib. M. 42 117.95, verbleibt Nettogewinn M. 36 656.69.

Reservefonds: M. 38 336.84. **Specialreservefonds:** M. 3 500.—.

Dividende 1879/80 — 1894/95: Actien 6, 6, 6, 5¹/₂, 6, 6, 6, 5, 3¹/₂, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0. Vorzugs-Actien 1892/93 — 1895/96: 3, 2, 5, 5 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1. Febr. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Bautzen, Gesellschaftscasse; Dresden, Sächsische Discontbank.

Courstabelle. Vorzugs-Actien. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1884—1894: 110, 108, 121¹/₂, 108, 106, 101, 90, 30, abgestempelte Actien 30¹/₄, 62, 56, 53.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103*	105
1896	106	108 ¹ / ₄	123	118	123	124 ¹ / ₂	125	125	—	126	—	128
1897	128	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Vorzugsactien.

Cours der Priorit.-Obligat. z. Zt. ca. 100%. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obl.: Dresdner Börse.

Bierbrauerei Glauchau, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Glauchau. **Direction:** Heinrich J. Nagel. **Aufsichtsrath:** Glissmann, Glauchau, Vors.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der den Herren Nagel u. Weber in Glauchau gehörigen Brauerei. Die Gesellschaft wurde zunächst unter der Firma Nagel & Wentz, Bierbrauerei, Glauchau, als eine Commanditges. auf Actien gegründet u. ist 1895 unter obiger Firma in eine Actiengesellschaft umgewandelt worden.

Capital: M. 315 000 in Stück 315 Actien à M. 1000.

Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 285 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./5. 95 um M. 30 000, auf M. 315 000 erhöht worden.

Hypothehen: M. 297 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30 September.

General-Versammlung: Bis Januar in Glauchau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Absatz: 1894/95—1895/96: 19 858, 22 963 hl.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 22 000.—, Gebäude M. 355 530.—, Masch. M. 31 240.—, Inventar M. 44 270.—, Debitoren M. 224 106.93, Eff. Cassa u. Wechsel M. 8 044.89, Vorräthe M. 92 283.45, zus. M. 777 475.27. **Passiva:** Actien-cap. M. 315 000.—, Einlage M. 30 000.—, Hyp. M. 297 000.—, Accepte M. 50 000.—, Creditoren M. 43 989.24, Dispositions-f. M. 10 253.11, Delcredere-Cto. M. 12 389.94, Reservef. M. 22 595.80, Gewinn M. 26 247.18, zus. M. 777 475.27.

Reservefonds: M. 23 908.20. **Dispositionsfonds:** M. 14 287.89. **Delcrederef.:** M. 12 389.93.

Dividende: 1892/93—1895/96 0, 5, 6, 6 %/o. Zahlstelle: Glauchau, Gesellschafts-casse u. Ferd. Heyne.

Böhmisches Brauhaus Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Heinrich Jacob.

Zweck: Betrieb des Bierbrauereigewerbes.

Capital: M. 135 000 in Stück 135 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Bis Januar in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 55 000.—, Gebäude M. 162 500.—, Mobilien und Inventar M. 1 900.—, Masch. 31 000.—, Betriebsgeräthe M. 5200.—, Gefässe M. 8 600.—, Fuhrwesen M. 7 400.—, Flaschen-Cto. M. 8 287.45, Inventar M. 730.85, electr. Beleucht. M. 1 400.—, Cassa M. 1 230.24, Debitoren M. 12 305.96, Voraus bez. Versich. M. 250.—, Cautionen M. 100.—, Vorräthe M. 15 912 95, Verlust M. 17 443.53, zus. M. 329 160.98 **Passiva:** Actien-cap. M. 135 000.—, Hypoth. M. 149 000.—, Creditoren M. 45 260.98, zus. M. 329 260.98.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Debet: Betriebs-Verlust M. 2 180.99, Abschreib. M. 16 005.27, zus. M. 18 186 96, Credit: Reservef.-Cto. Gewinn aus 1894/95 M. 143.43, Erlös aus Actien-Verkauf M. 600.—, zus. M. 743.43, verbleibt Verlust M. 17 443.53.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Dividende 1894/95—1895/96. 0. **Unterbilanz per 30./9. 96:** M. 17 443.53. Die Actien haben keinen Börsencours.

Brauerei Cainsdorf.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft Cainsdorf b. Zwickau.

Direction: H. Roch. **Aufsichtsrath:** Ferd. Falck, Zwickau, Vors.

Capital: M. 400 000 in Stück 77 Vorzugsactien u. St. 223 Actien à M. 1000.

Das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe von M. 646 000 ist in der Weise herabgesetzt worden, dass von 323 Stück Stamm-Act. 308 Stück nach dem Verhältniss von 4 : 1 in Stück 77 Vorzugsactien à M. 1000 zusammengelegt,

die verbleibenden 15 Stamm-Act. angekauft und vernichtet worden sind. Der Betrag von M. 246 000, um welchen das Actien-Capital durch die Zusammenlegung der Actien herabgesetzt worden ist, ist zu Abschreib. verwendet worden. Die Vorzugsactien erhalten eine 6 % Vorzugsdividende.

Hypotheken: M. 356 353.29. **Anleihe:** M. 31 200.—.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Cainsdorf. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immobilien M. 580 050.20, Masch. M. 28 490.30, Eis- u. Kühlmasch. M. 60 000.—, Gefässe M. 51 646.50, Geschirr-Inventar M. 10 960.—, Betriebs-Geräthe M. 33 332.70, Flaschenbier-Cto. M. 25 220.50, Mob. M. 1 200.—, Wasserleit. M. 7 500.—, Debitoren M. 72 619.10, Wechsel u. Casse 11 566.05, Hypoth. M. 62 672.44, Vorräthe M. 114 069.82, Unk. M. 5 707.—, zus. M. 1 066 034.61. **Passiva:** Actiencap. M. 400 000.—, Hypoth. M. 356 353.29, Anleihe M. 31 200.—, Creditor. M. 235 703.30, Gewinn- u. Verl.-Cto. M. 42 778.02, zus. M. 1 066 034.61.

Dividende 1890/91—1895/96: 0.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

Directorium: Dasselbe besteht aus 3 Directoren und 1 stellvertr. Director, z. Z. aus den Herren Emil Everth in Plauen b. Dr., Rechtsanwalt Dr. Eduard Wolf, Commerzienrath August Bürger, Max Herrmann, sämmtlich in Dresden.

Ausschuss (12 Mitglieder): A. E. Blembel, Dresden, Vors., L. Guthmann, Reg.-Rath Dr. Posse, Dir. Krumbiegel, Stadtrath, Dr. Lotze, Consul C. F. Wiedemann jun., Kaufm. L. Sohm, Kaufm. Sippel, A. Türk, Baum. Carl Müller, Rechtsanw. Dr. Römisch, sämmtl. in Dresden, Ingenieur Pleissner, Plauen b. Dr.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer Brauerei im Plauenschen Grunde bei Dresden.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Stück 3 000 Genussscheine. Auf Beschluss der ausserordentl. G.-V. v. 6./6. 96 hat die Ges. zu jeder Actie einen auf Namen laut. Genussschein ausgegeben. Jeder Genussschein erhält bis zu M. 50 Div. (s. Rubr. Gewinnvertheil.) Betr. der Genussscheine hat sich die Ges. das Recht vorbehalten, aus dem Gewinn oder aus vorhandenen Reserven, dieselben durch einmalige Capitalabfindung von M. 1 000 pro Stück nach vorheriger Verloosung bez. ganzer oder theilweiser Kündigung, abzustossen. Bei ev. Liquid. erhalten die Genussscheine, nachdem die Actien zum Nennwerthe befriedigt sind, ebenfalls bis zu 1 000 M., während der Rest an die Actionäre zu zahlen ist.

4 % Hypothek v. Jahre 1891: M. 600 000. Die hypoth. eingetragene Anleihe ist bis 1899 unkündbar u. von da ab mit jährlich 30 000, höchstens 100 000 M. zu tilgen.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Spätestens im Februar. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an das Directorium, 1 % an den stellvertr. Director und Vors. des Aufsichtsrathes, 1 1/2 % an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrathes, 1 1/2 % an die Beamten u. Arbeitnehmer, 1 % an den Unterstützungs-, 10 % Divid., bis zu 50 M. auf jeden Genussschein, Rest, Superdiv. auf die Actien.

Verkauf, Hect.:	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
	64 514	88 380	96 876	105 181	106 387	101 046
	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82
" "	92 056	88 097	78 469	84 516	87 941	85 018
	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
" "	85 662	79 386	85 414	85 973	87 797	92 536
	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
" "	97 590	113 804	121 158	124 203	129 566	135 988
	1894/95	1895/96				
" "	159 858	181 395.				

Die im Jahre 1857 mit einem Actien capitale von M. 900 000.— neu errichtete Brauerei ist im Laufe der Jahre vielfach erweitert und die ursprünglich in Aussicht genommene Productionsfähigkeit derselben etwa um das Dreifache erhöht worden. Eine 1859 aufgenommene Pr.-Anleihe in Höhe von M. 300 000.— ist im Jahre 1882 vollständig zur Rückzahlung gelangt. Behufs Beschaffung der Mittel zur Erbauung eines neuen Gärkeller- und Eiskellergebäudes, sowie eines weiteren Lagerkellers emittirte die Gesellschaft 1872 eine Pr.-Anleihe in Höhe von M. 450 000.—, die bis 1./7. 96 vollständig zurückgezahlt worden ist. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./3. 91 hat die Gesellschaft behufs Errichtung eines weiteren Sudhauses, Anschaffung von Maschinen etc. obige weitere Anleihe in Höhe von M. 600 000.— aufgenommen.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immob. M. 901 630.12, Felsenkeller - Cto. M. 10 363.20, Masch. M. 1 136.74, Brauerei - Geräthschafts - Cto. M. 49 117.37, Kühlanlage M. 3 047.26, Fass-Cto. M. 31 519 87, Mob. M. 1 725.71, Vorräthe M. 106 053.54, Cassa und Wechsel M. 590 606.12, Debitoren M. 532 858.38, Werthpapiere M. 217 784.75, Hypoth. M. 990 050.—, zus. M. 3 435 893.06. **Passiva:** Actien - Capital M. 900 000.—, Reservef. M. 300 000.—, Special-Reservef. M. 300 000.—, Hypoth. - Cto. II M. 600 000.—, Dubiosen - Cto. M. 374 198.05, Unterstützungsf. M. 189 152.50, Gewinn M. 772 542.51, zus. M. 3 435 893.06.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 448.95, Bruttogewinn M. 1 050 257.39, Zinsen M. 32 109.71, zus. M. 1 083 816.05. Davon ab: Gehalte M. 65 853.72, Geschäftsk. M. 8 879.95, Oeconomie-Cto. M. 26 875.03, Reparatur. M. 15 894.42, Abgaben M. 18 207.35, Abschreib. M. 155 563.07, Dubiosen-Cto., Rückstellung M. 20 000.—, zus. M. 311 273.54, verbleibt Gew. M. 772 542.51.

Reservefonds: M. 300 000.— = $33\frac{1}{3}\%$ des Actien capitals. Derselbe ist besonders zu berechnen. **Special-Reservefonds:** M. 450 000.—. **Dubiosen-Reserve:** M. 524 198.05.

Dividende: 1870/71—1895/96: 23, 28, 28, 22, 26, 27, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 20, 20, 24, 26, 26, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 30, 20%. Genussscheine 1895/96: 50 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Plauen, Eigene Casse, Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./10.)

1870—1894: 158,50, —, 260, 304, 258, 254, 245, 250, 230, 225, 250, —, 300, —, 310, 317, 340, 390, 438, 481, 490, 500, 480, 460, 505.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	495	520	523,50	551	551	551	571	576	585	570	586	490
1896	589	603	620	655	681	725	725	727	725	—	—	425
1897	465	485	—	487	491	—	500					

Genussscheine (Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen).

1896 970

1897 995 1 000 1 000 1 012 1 020 1 025 1 025.

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Chemnitzer Feldschlösschen-Brauerei, Actien-Gesellschaft, zu Kappel bei Chemnitz.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Kappel bei Chemnitz.

Direction: P. Püschel, P. Wagner.

Aufsichtsrath: Johs. T. Litter, Bautzen, Vors., Edwin Rüdiger, Chemnitz, Stellvertr., Gustav Hase, Blasewitz, Ed. Krumbiegel, Kappel.

Zweck: Erwerb und Weiterbetrieb der der Firma Böttger & Co. in Altendorf gehörigen Bierbrauerei.

Capital: M. 320 000 in Stück 320 Stamm-Prior.-Actien à 1000 M.,

„ 130 000 „ „ 130 Actien à 1000 M.,

zus. M. 450 000. Die Stamm-Prior.-Actien erhalten eine 6% Vorzugsdivid.

Hypotheken: M. 258 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, Tantième, 6 % Dividende auf die Stamm-Prior.-Actien, bis 5 % Dividende auf die Actien. Der Rest wird auf beide Actiensorten gleichmässig vertheilt.

Absatz: 1889/90—95/96: hl. 20 236, 18 107, 16 275, 16 050, 16 255, 16 454, 14 728.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 424 255.48, Masch. M. 53 669.82, Gefässe M. 15 441.78, Pferde u. Wagen M. 7 491.29, Utensilien M. 5 370.90, Wohnhäuser M. 60 110.75, Inventar M. 2 168.32, Flaschen M. 843.22, Kühlanl. M. 22 146.90, Brunnenbau M. 9 409.07, Ochsespann - Cto. M. 587.50, Cassa u. Wechsel M. 10 859.51, Debitoren u. Darlehen M. 76 491.38, Vorräthe M. 41 332.80, zus. M. 730 178.72. **Passiva:** Actien-Cap. M. 450 000 —, Hypoth. M. 258 000.—, Reservef. M. 1 616.99, Bank-Cto. M. 5 172.85, Debit.-Reserve M. 9 103.09, Gewinn M. 6 285.79, zus. M. 730 178.72.

Reservefonds: M. 2 907.43.

Dividende, Actien 1888/89—1895/96: 0. **Stamm-Prior.-Actien:** 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0.

Consolidirtes Feldschlösschen zu Dresden.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Dietrich Reh.

Aufsichtsrath (5—9 Mitgl.): Rechtsanw. H. Meisel, Vors., Banquier Max Arnhold, Stellvertr. Hotelier C. Ad. Praetorius, Director Fürstenberg, Fabrikbesitzer Kretschmar, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb der Activmasse aus dem Concourse der Actien-Bierbrauerei zum Feldschlösschen, sowie der Fortbetrieb der Bierbrauerei.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1500 Actien à 1000 M.

Auf Beschluss der Generalvers. 21./12. 95 ist das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 1 183 100, bestehend aus M. 341 000 Actien, M. 274 500 Stamm-Prior.-Act. Lit. A u. M. 567 600 dergl. Lit. B, nachdem dasselbe durch Rückkauf bez. Ausloosung v. M. 14 100 Act. Lit. B auf M. 1 169 000 reducirt worden war, behufs Beschaffung einer Kühlanlage etc. durch Ausgabe von M. 331 000 Actien auf M. 1 500 000 nunmehr gleichwerthige Actien erhöht worden. Die neuen Actien sind v. Bankhaus Gebr. Arnhold, Dresden, al pari übernommen u. den Stamm-Prior.-Actionären à 105 % angeboten worden. Auf je M. 1500 St.-Pr.-Act. Lit. A u. je M. 4500 dergl. Lit. B konnte eine neue Actie bis 2./4. 96 bezogen werden.

4 % Anleihe v. 1897: M. 1 000 000 in Stück 500 auf das Bankhaus Gebr. Arnhold, Dresden, laut Schuldverschreibungen à M. 1000 u. Stück 1000 dergl. à M. 500. Zur Sicherstellung für die Gesamtsumme der Anleihe nebst Zinsen etc. hat die Ges. genanntem Bankhaus eine Cautionshyp. in Höhe von M. 1 050 000 durch Verpfändung ihres Brauereigrundstückes bestellt. Die Anl. ist durch Ausloosung ab 31./3. 1902 zu amortisiren. Aus dem Erlös der Anleihe ist die frühere 5 % Hypoth. (urspr. M. 775 000) in verbliebener Höhe von M. 645 000, sowie die 4 1/2 % Prior.-Anl. (urspr. M. 400 000) in verbliebener Höhe v. M. 385 000 getilgt worden. Den Inhabern der 4 1/2 % Schuldverschreib. war der Umtausch ihrer Stücke in die neue 4 % Anleihe in der Zeit v. 24./5.—8./6. 97 gegen eine Couvertirungsprämie von 1 % u. einer Zinsdiff.-Vergütung von 1 1/2 % in Baar freigestellt. Coupons p. 1/4 u. 1/10. Zahlstelle Gebr. Arnhold, Dresden.

Stück 1198 Genuss-Scheine. Die Gesellschaft hat dem Darleiher der in Vorstehendem erwähnten M. 400 000 4 1/2 % früheren Anleihe besondere Bezüge vom Reingewinne und von der Liquidationsmasse eingeräumt (s. Rubrik Gewinn-Vertheilung) und ihm zur Beurkundung dieses Vertragsverhältnisses 1 200 Stück auf den Namen des betreffenden Darleihers (Gebr. Arnhold) laut. Genuss-Scheine ausgestellt. Nach Ablauf von 25 Jahren kann die Gesellschaft den ursprünglichen Darleiher, bezieh. dessen Rechtsnachfolger wegen der demselben eingeräumten Rechte durch Zahlung des 25fachen Betrages des durchschnittlichen in den letzten 25 Jahren entfallenden Reingewinn-Antheils abfinden. Von diesen 1200 Stück Genussscheinen hat die

Ges. 2 Stück wegen verdruckter Nummern à 135 M. zurückgekauft u. sind demnach nur 1198 Stück im Umlauf.

Hypotheken: M. 855 000.— (M. 775 000.— auf Brauerei-Grundstück — dieselbe wird aus dem Erlös der 97er Anleihe getilgt — u. M. 80 000.— auf Haus an der Kreuzkirche 7).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5 % an Direction u. Beamte. Von dem Reste werden d. zunächst 5 % von dem mit 5 % Vorzugsdiff. ausgestattet gewesenen Vorzugsactien in verbliebener Höhe von M. 829 200 zur Vertheilung auf die Actien weggetheilt. Der weitere Rest entfällt zur Hälfte auf die Genussschein-Inhaber, zur anderen Hälfte auf die Actien.

	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
Verkauf: Hect.	39 753	46 086	53 877	55 202	58 709	56 905
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Verkauf: Hect.	58 597	60 379	60 025	64 259	74 477	79 280

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser einem an der Zwickauer Strasse gelegenen Baustellen-Areale noch Helbig's Etablissement, sowie das Hausgrundstück an der Kreuzkirche 7 in Dresden.

Geschichtliches: Nachdem am 22./11. 1883 die Actiengesellschaft unter der Firma „Actienbierbrauerei zum Feldschlösschen“ in Concurſ verfallen war, wurde von Gläubigern und Actionären derselben eine neue Actiengesellschaft unter der Firma „Consolidirtes Feldschlösschen“ gegründet. Diese neue Gesellschaft übernahm von der alten, nach Aufhebung des Concurſes, am 19./1. 1884 in Liquidation getretenen Gesellschaft deren Activmasse um den Preis von M. 2 252 105.04. Dagegen emittirte die neue Gesellschaft, um die Gläubiger und Actionäre der alten Gesellschaft befriedigen zu können, M. 233 000 Actien, M. 300 000 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A, M. 650 100 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B (zus. M. 1 183 100), sowie behufs Beschaffung der nöthigen Betriebsmittel M. 400 000 5 % Prior.-Oblig., welche letztere von dem Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden à 95 % unter gleichzeitiger Gewährung von Stück 1200 Genuss-Scheinen übernommen wurden. Im erwähnten Zwangsacorde erhielten die absonderungsberechtigten Gläubiger der alten Gesellschaft den Nominalbetrag ihrer Forderungen in Stamm-Prior.-Actien Lit. A der neuen Gesellschaft; die nicht bevorrechtigten Concurſgläubiger 50 % ihres festgestellten Forderungsbetrages in Stamm-Prior.-Actien Lit. B, sowie diejenigen nicht bevorrechtigten Concurſgläubiger, deren Forderung weniger als 300 M. betrug, 25 % in Baar. Die Actien des Consolidirten Feldschlösschen erhielt die Gemeinschuldnerin, um je eine für 3 Prioritäts-Stamm-Actien bez. 8 Stamm-Actien gegen Rückgabe der letzteren ihren Actionären zuzutheilen.

Aus der Liquidationsmasse blieben übrig: M. 25 500 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A, sowie M. 82 500 Stamm-Prior.-Actien Lit. B, zus. M. 108 000, die auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 21. Dec. 1885 in Stück 108 Actien à 1000 M. umgewandelt und zuzüglich ferner übrig gebliebener M. 13 000 Actien und M. 750 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B mit M. 123 173 zu Gunsten des Reservefonds veräußert worden sind. Ueber Erhöhung des Actien-cap. u. Rückzahlung gen. Anleihe s. o.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 1 712 425.48, Masch. M. 1.—, Neuanl. M. 1.—, Fässer und Bottiche M. 61 561.29, Feuer-versicher.-Cto. M. 1 417.20, Utensil. M. 1 624.80, Pferde u. Wagen M. 13 764.—, Mobiliar u. Inventar M. 1 000.—, Cassa und Wechsel M. 23 891.74, Gas- und Frachten-Caution M. 3 779.25, Darlehns-Hyp.-Cto. M. 104 000.—, Debitoren M. 235 724.34, Bankguthaben M. 810 068.22, Vorräthe M. 241 613.13, zus. M. 3 210 871.45. **Passiva:** Actien-Cto. M. 1 500 000.—, Hypoth.-Prior.-Anleihe-Cto. M. 387 500.—, Hypoth. M. 855 000.—, Reservef. M. 177 521.77, Creditoren M. 77 722.43, Pferde-Vers. M. 11 750.—, Hypoth.-Prior.-Anleihe-Zins.-Cto. M. 4 676.90.—, Rohmater.-Reserve M. 16 000.—, Rückst. Div.-Scheine M. 2 394.50, Gewinn M. 178 305.85, zus. M. 3 210 781.45.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bier-Cto. M. 945 635.91, Zinsen und Prov.-Cto. M. 15 045.61, Treber-, Malz- u. Abfall-Gerste-Cto. M. 41 854.85, zus. M. 1 002 536.37. Davon ab: Feuerversich. M. 2 255.80, Pferde-Vers. M. 1 500.—, Unfall- etc. Vers. M. 5 423.43, Product.- u. Verwaltungskosten M. 550 262.48, Hyp.- u. Anl.-Zinsen M. 59 728.15, Städt. Biersteuer M. 26 342.30, Malzsteuer M. 56 260.60, Abschreib. M. 92 457.74, zus. M. 824 230.52, verbleibt Gewinn M. 178 305.85.

Reservefonds: M. 186 437.07 = ca. 12 % des Actiencapitals.

Der Reservefonds wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet und ist bis auf 15 % des Grundcapitals zu erhöhen.

Dividende 1884/85—1894/95: Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A: 5, 5, 5, 5, 5, 0, 5, 5, 5, 5, 6 %, Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B: 0, 7½, 5, 5, 5, 0, 5, 5, 5, 5, 6 %, Actien: 0, 0, 5, 5, 3½, 0, 0, 1½, 3, 3½, 6 Genuss-Scheine: 0, 0, 15, 15, 10, 0, 0, 4, 8, 10, 25 M., 1895/96 Actien: 6¼ % Genussscheine M. 44.—. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Eigene Casse der Gesellschaft.

Courstabelle.

1884—1896: Stamm-Prior.-Actien Lit. A 95, 85, 94, 111, 114, 100, 99, 86, 88, 90, 97, 116, 130, Stamm.-Prior.-Actien Lit. B 65, 72, 88, 111, 108, 100, 96, 75, 88, 90, 92½, 112¾, 122¾, Stamm-Actien 1884—94: 51, 69¼, 100, 107¾, 96, 96, 65, 58, 80, 70, Genuss-Scheine 1886—1894: 100, 211, 287, 280, 220, 195, 134, 190, 188.

Stamm-Actien (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	105½	111½	108½	116	120½	—	116	118	121½	170	130	126½
1896	126	126	130	128	129½	142¾	139	142	138½	131	127	124
1897	130	136½	135½	134	147	145	149					

Genussscheine (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1895	299	314	315	343	381	390	—	—	405	410	410	415
1896	415	455	510	—	525	630	660	—	650	615	—	615
1897	610	630	—	595	700	750	800					

Cours der 4 % Prior.-Oblig. z. Zt. ca. 102½. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4. u. 1./10.) Cours-Notiz für Actien, Genussscheine und Theilschuldverschreibungen. Dresdner Börse.

Culmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Robert Riemer. **Aufsichtsrath** (3—6 Mitglieder): Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, Stellvertr., G. Grundmann, Rentier Spreckels, Commerzienrath Fischer sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Bierbrauereien in Culmbach und Umgegend, sowie Vertrieb und Verschank dieser Biere und Errichtung von auswärtigen Bier-Niederlagen.

Capital: 1 200 000 M. in 1 200 Stück auf den Inhaber lautender Actien à 1 000 M.

Hypotheken (ursprünglich M. 400 000): M. 367 027.44 (4 % Amorisationshyp. d. Bayr. Hyp. und Wechselbank).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis November in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens der 20. Theil an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, c. an die Mitglieder des Vorstandes oder die Beamten die denselben vertragsmässig zugesicherten Tantiemen. Rest, Dividende.

	1885	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Verkauft hl:	10 947	22 795	27 518	33 018	41 034	44 053	44 446
	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96		
Verkauft hl:	45 572	53 267	63 333	63 352	64 743		

Die Gesellschaft erwarb die Herrn Heinrich Hering, in Firma Simon Hering, gehörige Brauerei in Culmbach und zwar die Liegenschaften um den Preis von M. 400 000, die Lager- und Transportfässer etc. um den Preis von 250 000 M., die Waarenvorräthe zum Facturenwerthe. Das Actiencapital wurde auf 600 000 M. festgesetzt. Dasselbe ist 1887 auf 900 000 M. und 1889 auf 1 200 000 M. erhöht worden. Die im Jahre 1887 ausgegebenen (300 000 M.) neuen Actien übernahm die Firma Ed. Rocks Nachf., Dresden, gegen eine zur Tilgung des Firmen-Ctos. bestimmte Baarzahlung von 62 867 M al pari. Die alten Actionäre konnten gegen 2 alte Actien ·1 neue à 125 % beziehen. Die im Jahre 1889 neu emittirten M. 300 000 Actien sind ebenfalls von genannter Firma u. zwar à 133¹/₃ % fest übernommen worden. Das hierbei erzielte Agio von 100 000 M. wurde dem Reservefonds überwiesen. Auf 3 alte Actien konnte 1 neue à 140 % bezogen werden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 26./1. 95 ist die frühere Firma Culmb. Exp.-Brauerei Mönchshof vormals Simon Hering durch Weglassung der Wörter, vormals Simon Hering, wie oben abgeändert.

Die Ges. unterhält einen Special-Ausschank in Berlin u. einen in Dresden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immobil. M. 631 991.14, Masch. M. 112 924.85, Sudwerkneuanl. M. 54 033.06, Oeconomie-Cto. M. 1.—, Inventar M. 43 340.29, Gefässe M. 91 339.38, Cassa u. Wechsel M. 146 193.86, Mobiliar M. 46284.53, Eff. M. 9 475.45, Debitoren incl. Bankguthaben M. 735 148.80, Beleucht. Cto. M. 9 478.43, Bier-Cto. M. 75 650.—, Hopfen-Cto. M. 8 800.—, Industrie-Bahn M. 12 355.—, Malz M. 107 800.—, Neubau-Co. M. 94 920.93, zus. 2 179 736.72. **Passiva:** Actiencapital M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 367 027.14, Reservefonds M. 171 289.74, Div.-Cto. M. 2 380.—, Dispositionsf. M. 131 687.19, Unterstützgsf. M. 11 176.40, Gewinn M. 296 176.25, zus. M. 2 179 736.72.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/1896: Abfall-Cto. M. 30 398.64, Bier-Cto. M. 443 078.03, zus. M. 473 476.67. Davon ab: Interressen M. 12 345.07, Assec. M. 3 247.31, Prov. 7 048.40, Steuern u. Abgaben M. 6 575.20, Handlungsk. M. 43 700.66, do. der Niederlagen M. 24 930.87, Betriebs- u. Unterh.-Unk. M. 79 452.91, zus. 177 300.42, verbleibt Gewinn M. 296 176.25.

Abschreibungen: M. 831 099.74.

Reservefonds: M. 182 010.64, Dispositionsf. u. Delcrederef. M. 176 687.19.

Dividende: 19./2.—30./9. 1885 M. 30.—, 1885/86—1895/96: 6, 7, 9, 9, 8, 7, 7 8, 9, 10, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Dresden, Ed. Rocks Nachfolger.

Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1885—1894: 117¹/₂, 102¹/₂, 141, 146 174, 149, 132, 120, 138, 155.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	189 ¹ / ₂	194	200	198	195	197	198	199	201	201	200	200
1896	200	198	199	196	199	200	200	—	—	192	—	195
1897	191	196 ¹ / ₂	197	199	—	200 ¹ / ₂	—					

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Commerzienrath Michael Taeffner, E. Schwerdtfeger, G. Monglowski in Culmbach.

Aufsichtsrath (4—6 Mitglieder): Commissionsrath Julius Reichardt, Vors., Fabrikbesitzer Alwin Türpe, stellvertr. Vors., Traiteur Richard Fiebiger, Hôtelier Adolph Praetorius, sämmtlich in Dresden, Fabrikdirector Damm, Culmbach.

Zweck: Erwerb und Betrieb Bairischer Bierbrauereien in Culmbach und Umgegend, sowie Anlegung auswärtiger Niederlagen für Culmbacher Bier.

Capital: M. 1 230 000 in Stück 4 100 Actien à 300 M.

3¹/₂ % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1895: M. 1 500 000 in Stücken à M. 500 u. M. 1000. Aufgenommen auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 15./7. 95 behufs Beschaffung der Mittel zum Bau u. Betrieb einer Mälzerei und Rückzahlung der Hyp. in Höhe von M. 309 600. Die Anleihe ist hypothekar. eingetragen u. ab 1901 zu amortisiren. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours z. Z. ca. 100 %.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 150 000 enthält (ist erreicht), b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. höchstens 10 % an den Vorstand und die Beamten. Rest, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser den Brauereigrundstücken in Culmbach noch ein Eiskelleranwesen in Dresden, Schützenplatz.

Jahr	Gebrant Hectol.	Verkauft Hectol.	Jahr	Gebrant Hectol.	Verkauft Hectol.	Jahr	Gebrant Hectol.	Verkauft Hectol.
1872/73	19 179	17 754	1880/81	70 673	70 376	1888/89	140 118	138 880
1873/74	29 430	26 479	1881/82	77 692	75 662	1889/90	160 007	159 770
1874/75	34 408	34 381	1882/83	91 787	89 093	1890/91	163 880	158 417
1875/76	37 128	36 707	1883/84	106 998	104 857	1891/92	163 686	164 777
1876/77	43 550	42 359	1884/85	110 568	106 414	1892/93	173 992	174 886
1877/78	50 855	50 113	1885/86	111 199	109 376	1893/94	169 705	174 079
1878/79	52 038	51 243	1886/87	126 127	123 563	1894/95	167 672	171 029
1879/80	59 435	58 733	1887/88	130 021	130 040	1895/96	192 007	185 541.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb 1872 die in lebhafter Entwicklung begriffene, in Mitte der Stadt Culmbach gelegene, altrenommirte Export-Brauerei des Herrn Michael Taeffner um den Preis von M. 569 100, sowie die Eiskellerei der Frau verw. Müller in Dresden sammt Wohngebäude und zur Erweiterung nothwendigem Terrain (jetzt zum Filialgeschäft eingerichtet) um den Preis von M. 150 900. Als Betriebsfonds, sowie für Erweiterungsbauten normirte man den Betrag von M. 510 000 und setzte das Actiencapital auf M. 1 230 000 fest. Auf dem erworbenen Anwesen und bedeutenden Neuerwerbungen sind in den folgenden Jahren unter der Leitung des Hrn. Brauereitechnikers A. Einenkel in Chemnitz nach den besten technischen Erfahrungen grosse Neubauten, wie das Sudhaus (mit 3 Sudwerken, für eine tägliche Production von 800 Hectoliter Bier berechnet), dem entsprechende Kühl-, Gähr-, Lager-, Eiskeller-Gebäude, sowie sonst nöthige Baulichkeiten errichtet und die Brauerei auch in ihrem Betriebe durch im Jahre 1884/85 eingerichtete grosse Kunsteis- und Kühlanlagen (System Linde) gesichert und vervollkommen worden. Die Brauerei exportirt besonders: schwerstes dunkles Exportbier, (helles) Salon-Tafelbier, leichteres, mitteldunkles Versandtbier „Monopol“, welche Biere sich auch in überseeischen Ländern grosser Beliebtheit erfreuen. Um die Kosten für die bedeutenden Neubauten bestreiten zu können, hatte die Gesellschaft 1876 ein Darlehen in Höhe von M. 270 000, das auf den Liegenschaften der Gesellschaft in Culmbach hypothekarisch eingetragen war u. M. 30 000 Hypothek auf dem Dresdner Gebäude-Complex aufgenommen, welche Hypotheken aus dem Erlös obiger 3¹/₂ % Anleihe getilgt worden sind.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immob. M. 1 688 302.14, Invent. M. 555 481.55, Vorräthe M. 314 389.10, Betriebsmittel M. 581 576.38, Fonds M. 169 477.45, Aussenstände M. 894 204.39, zus. M. 4 203 431.01. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 230 000.—, Prior.-Anl. M. 1 500 000.—, Reservef. M. 150 000.—, Special-Reservefonds M. 160 000.—, Delcredere-Cto. M. 100 000.—, Cautions-Personal-Cto. M. 21 500.—, Gebühren-Aequivalent M. 9 000.—, Unterstützungs-Cto. M. 30 000.—, rückst. Div. M. 1 146.—, Prior.-Anl.-Coup. M. 26 958.75. Creditoren M. 266 606.14, Gewinn M. 708 220.12, zus. M. 4 203 431.01.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 550.03, Bier-Cto. M. 1 312 726.32, Zinsen M. 22 623.60, Mieth-Ertrag M. 1 254.—, zus. M. 1 339 153.95. Davon ab: Geschäfts-Unk. M. 109 469.59, Steuern- u. Vers.-Cto. M. 20 011.08, Betriebs-Unkosten M. 192 500.69, Gespann-Unterhaltung M. 33 196.46, Malz-

steuer M. 155 570.70, Reparatur. M. 37 674.65, Betriebsmaterial M. 26 457.51, Zinsen-Cto. M. 52 500.—, Nürnberger Ausstellung M. 3 553.15, zus. M. 630 933.83, verbleibt Gewinn M. 708 220.12.

Reservefonds: M. 150 000.— = ca 12 0/0 des Actien Capitals. Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht, ist besonders zu berechnen und getrennt von dem Geschäfte zinsbar anzulegen.

Special-Reservefonds: M. 200 000.—. Aus diesem Fonds werden hauptsächlich Erweiterungsbauten bestritten. **Delcredere-Cto.:** M. 130 000.—.

Abschreibungen: ca. M. 3 498 684.— auf Immob. u. Mobilien.

Dividende 1872/73 — 1895/96: 6, 6, 6, 3, 3¹/₃, 6, 7¹/₃, 7²/₃, 9, 10, 10, 12, 12¹/₂, 16, 20, 25, 28¹/₃, 28²/₃, 28²/₃, 29, 29, 29, 30, 30 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

1873—1894: 90, 69, 90, 84¹/₂, 48¹/₂, 64¹/₂, 93¹/₂, 122, 138, 190, 172, 202, 239, 234, 318, 420, 482, 495, 451, 433, 433, 452.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	501	507	510	500	505	514	538	535	510	518	518
1896	515	525	545	547	550	556	—	556	556	532	—	533
1897	533	538	539	540	542	550	553	561				

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Grossbauchlitzer Brauerei.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Grossbauchlitz.

Direction: Hohmuth, Weigt. **Aufsichtsrath:** Emil Stelzner, Vors.

Zweck: Betrieb des Bierbrauerei-Gewerbes.

Capital: 120 000 in Stück 120 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 23 400. **Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Bis Januar. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 86 215.13, Masch. M. 16 845.—, Utens. M. 3 804.06, Gefässe M. 7 713.25, Flaschenbier Utens. M. 500, Fuhrwesen M. 3 762.75, Röhrwasser M. 5 700, Debit M. 25 017.02, Cassa u. Wechsel M. 2 161.57, Vorräthe M. 17 811.60, zus. M. 169 530.78. **Passiva:** Actien Cap. M. 120 000.—, Specialreservef. M. 10 467.67, Hypoth. M. 23 400.—, Gewinn M. 10 378.01.

Reservefonds: M. 660.10, Specialreservefonds M. 10 467.67.

Dividende 1895/96: 5 0/0.

Hofbrauhaus, Actien-Bierbrauerei und Malzfabrik zu Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: C. Seyboth, Ewald Bürstinghaus.

Aufsichtsrath: (4 bis 7 Mitglieder): Sensal Edm. Simon, Vors., Rentier Carl Schlossmann, Rentier H. Regner, Dr. Felix Bondi, Bankier G. A. R. Fritzsche, Dir. C. Stössner, Bankier Leo Klemperer, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Brauerei- und Restaurationsbetrieb, Malzfabrikation und Betrieb verwandter Geschäftszweige.

Capital: 1 665 600 M. in diversen Actien und zwar:

Stück	156	auf den Inhaber laut.	Actien à 300 M. =	46 800 M.,
"	78	dergl.	Prioritäts-Actien à 300 M. =	23 400 M.,
"	1 416	dergl.	Vorzugs-Actien Ser. I à 300 M. =	424 800 M.,
"	1 402	dergl.	Vorzugs-Actien Ser. II à 300 M. =	420 600 M.,
"	293	dergl. v. Jahre 1885	dergl. Ser. II à 1000 M. =	293 000 M.,
"	457	dergl. v. Jahre 1887	dergl. Ser. II à 1000 M. =	457 000 M.

Ueber das Vorrecht, welches die einzelnen Actiengattungen bei Vertheilung des Reingewinnes haben, siehe Gewinn-Vertheilung. In ausserord. Gen.-Vers. v.

4./10. 1886 wurde beschlossen, den Inhabern von Prioritäts-Actien und Stamm-Actien das Recht einzuräumen, an dem Reingewinne der Gesellschaft in gleicher Weise wie die Inhaber der Vorzugs-Actien Serie II (bis zu 10 % des Nennwerthes) theilzunehmen, wenn dieselben in der Zeit v. 1./10. 1888 bis 31./12. 1889 eine baare Nachzahlung von M. 150.— auf jede Prioritäts-Actie und von M. 200.— auf jede (Stamm-) Actie, deren Bestätigung auf den betreffenden Titres abzustempeln ist, an die Gesellschaftscasse leisten. Die Frist zur Nachzahlung ist auf unbestimmte Zeit verlängert worden. Bis 30./9. 1896 ist auf Stück 25 Actien und Prioritäts-Actien die Nachzahlung noch nicht geleistet.

4⁰/₀ Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1886: M. 1 000 000.— (z. Zt. noch M. 898 500.—). in auf den Namen d. Dresdner Bank laut. Partial-Oblig. Lit. A. à 1000 M. u. Lit. B. à 500 M.

Die Anleihe, die 1886 zum Zwecke der Rückzahlung der damals noch im Umlauf befindlichen Schuldscheine der 6 % Anleihe von 1883, sowie zum Zwecke der Verstärkung der Betriebsmittel aufgenommen wurde, ist ab 1888 (1 % + erspart. Zinsen) auszulösen. Dieselbe ist an erster Stelle hypothekarisch eingetragen. Die Zinscoupons sind fällig 2./1. bez. 1./7. Zahlstelle: Siehe die für Dividenden-Scheine.

Hypothecken: M. 307 680.87 auf Tivoli-Grundstück (ursprünglich M. 478 000.—).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Vorzugs-Actie der I. und II. Serie à 300 M. gewährt je 2 Stimmen, jede Vorzugs-Actie der II. Serie à 1000 M. je 3 Stimmen, jede Actie und Prioritäts-Actie je 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds; 2. 7¹/₂ %, mindestens M. 3000.—, an den Aufsichtsrath; 3. bis 10 % an Direction u. Beamte. Von dem hiernach verbleibenden Reingewinn a. 10 % auf die Vorzugsactien Ser. I; b. bis zu 10 % auf die Vorzugsactien Ser. II und derj. Prioritäts- u. Stamm-Actien, welche die oben erwähnte baare Nachzahlung geleistet haben; c. bis zu 5 % auf die Prioritätsactien; d. bis zu 5 % auf die Actien; e. der Rest wird auf sämtliche Actien procentualiter vertheilt.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Brauerei- u. Mälzerei-Etablissement in Cotta noch das Etablissement „Tivoli“ in Dresden, Wettinerstrasse.

Verkauf,	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82
Hect.:	19 231	29 168	34 357	33 512	30 565	25 198	28 632	27 042

Verkauf,	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
Hect.:	31 970	43 670	47 248	56 552	86 098	94 613	105 999	113 356

Verkauf,	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Hect.:	107 915	115 160	109 303	112 722	124 455	124 830.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb bei Gründung das vormalige, auf der Amalienstrasse 16 in Dresden gelegene Hofbrauhaus, sowie das Vergnügungs-Etablissement „Bergkeller“ in Dresden und beabsichtigte gleichzeitig eine Malzfabrik mit einer Leistungsfähigkeit von 70 000 Centnern p. a. in Cotta bei Dresden neu zu errichten. Das Actien-capital wurde anfangs auf M. 900 000.— festgesetzt, während weiter benötigte M. 600 000.— durch Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe beschafft werden sollten. Bald jedoch stellte es sich heraus, dass mit den vorhandenen Betriebsmitteln die Malzfabrik in den projectirten grossen Dimensionen nicht betrieben werden konnte und beschloss man, dieselbe auf etwa die Hälfte der anfangs projectirten Productionsfähigkeit zu beschränken und dafür, unter gleichzeitiger Aufgabe der Brauerei (Hofbrauhaus) in Dresden, eine neue Brauerei in Verbindung mit der Malzfabrik in Cotta zu erbauen. Zu diesem Behufe wurde eine 5 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000.— emittirt. Zur Fertigstellung und Inbetriebsetzung der Malzfabrik und Bierbrauerei in Cotta bedurfte es, da man beim Bau der Anlagen auf bedeutende Terrainschwierigkeiten stiess, neuer Capitalien, die man 1873 durch Creirung von Stamm-Prioritäts-Actien in Höhe von M. 900 000.— beschaffte. Um Betriebsmittel zu beschaffen, wurde 1875 das Grundstück Amalienstrasse 16 (Hofbrauhaus) für M. 258.000.—, sowie das Grundstück Bergkeller für M. 195 000.— verkauft.

Aus diesen beiden Verkäufen resultirte ein Verlust von M. 301 800.—, der sich infolge div. Betriebsausfälle im Geschäftsjahr 1874/75 auf M. 424 144.— erhöhte. Die bis 1878 weiter auf M. 465 551.— angewachsene Unterbilanz beschloss die Gen.-Vers. vom 25./1. 1879 durch allmähliche Erwerbung eigener Actien zu beseitigen und wurden in Ausführung dieses Beschlusses im 1878/79er Geschäftsjahr 40 Stück Actien für M. 1 745 und 77 Stück Stamm-Prioritäts-Actien für M. 3 142 mit einem Buchgewinn von M. 30 211.— zurückgekauft und das Actiencapital zuzüglich z. Zt. nicht begebener Stück 13 Stamm-Prioritäts-Actien um M. 39 000.— auf M. 1 761 000 reducirt.

Im Jahre 1881 erwarb die Gesellschaft das auf der Wettinerstrasse in Dresden gelegene Tivoli-Etablissement, excl. Inventar, um den Preis von M. 418 000.— (Subhastationstaxe M. 492 700.—). Auf genanntem Grundstück hafteten M. 378 000.— Hypotheken, so dass zu dessen Erwerbung nur ca. M. 40 000.— zu beschaffen waren. Zum Zwecke besserer Consolidirung des Unternehmens nahm die Gesellschaft am 1. März 1883 eine weitere 6% Prioritäts-Anleihe (Emission II) in Höhe von M. 400 000.— auf, die aus dem Erlöse der im December 1886 aufgenommenen Millionen-Anleihe zurückgezahlt worden ist.

Die Gen.-Vers. vom 27./1. 1883 beschloss, behufs Beseitigung der per 30./9. 1882 ausgewiesenen Unterbilanz in Höhe von M. 450 258.—, die Reduction des Actiencapitalen von M. 1 761 000.— auf M. 880 500.— und zwar durch Ausgabe von je einer Vorzugs-Actie Serie I gegen Rückgabe von je 2 Stück Prioritäts-Actien und je einer Vorzugs-Actie Serie II gegen Rückgabe von je 2 Stamm-Actien. Zufolge dieses Beschlusses wurden in den Geschäftsjahren 1882/83—1884/85 Stück 2 804 Actien in Stück 1 402 Vorzugs-Actien Serie II und Stück 2 832 Stamm-Prioritäts-Actien in Stück 1 416 Vorzugs-Actien Serie I umgewandelt. Den hierbei erzielten Buchgewinn von zus. M. 845 400.— verwendete man zur Tilgung der Unterbilanz, sowie zu Abschreibungen. Das Actiencapital reducirte sich infolge dessen auf M. 915 600.— In ausserord. Gen.-Vers. v. 14./7. u. 26./8. 1885 beschloss man, dasselbe behufs Beschaffung nöthiger Betriebsmittel, um M. 293 000.— durch Ausgabe von Stück 293 Vorzugs-Actien Serie II à 1000 M. auf den Betrag von M. 1 208 600.— zu erhöhen. 1887 ist das Actiencapital durch Ausgabe von 457 Stück Vorzugs-Actien Serie II weiter um M. 457 000.—, demnach auf M. 1 665 600.— erhöht worden. Die neuen Actien wurden von der Dresdner Bank zu 112½% fest übernommen und von dieser den alten Actionären und zwar auf je M. 2 700.— Nominal eine neue Actie à 120% offerirt.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Gebäude M. 1 586 720.08, Grundstücke M. 149 209.51, Eisenbahn-Anlage M. 3 940.94, Brauerei- u. Mälzerei-Einricht.-Cto. M. 87 113.21, Masch. M. 36 833.65, Kühlanlage M. 60 269.56, Gefässe, Bierflaschen u. Kästen M. 91 225.86, Wagen u. Geschirre M. 6 263.43, Eisenbahnwagen M. 5 539.22, Pferde M. 17 898.64, Mob. M. 26 719.30, Elekt. Beleucht.-Anl. M. 1.—, Inventar M. 329.03, Tivoli-Hausgrundstück M. 499 509.66, Tivoli-Inventar M. 2 321.05, Cassa M. 7 014.56, Cto.-Crrt.-Cto. M. 89 807.58, Cautionen M. 30 800.—, Debit. M. 168 927.38, Hypoth. M. 106 500.—, Wechsel M. 1 573 31, Effect. M. 14 789.59, Vorräthe M. 457 672.32, zus. M. 3 450 978.88. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 665 600.—, Partial-Oblig. M. 898 500.—, Tivoli-Hypoth. M. 307 680 87, Partial-Oblig.-Zinsen-Cto. M. 9 275.—, uneingelöste Div.-Sch. 2 160.50, Cautions-Deponenten-Cto. M. 30 800.—, Reservefonds M. 166 500.—, Gewinn M. 370 402.51, zus. M. 3 450 978 88.

Gewinn- u. Verlust.Cto. per 1895/96: Vortrag M. 85.83, Interessen M. 6 673.81, Tivoli-Cto. M. 12 762.43, Pacht- u. Mieth-Cto. M. 900 —, rückst. Div.-Sch. u. Obl.-Coup. M. 40.—, Bier-Cto. M. 502 033.76, zus. M. 522 495.83. Davon ab: Steuern u. Abgaben M. 14 493.25, Geschäftsunk. M. 29 076.19, Salaire M. 49 475.—, Gebäude- u. Grundstücks-Unterh.-Cto. M. 11 641.93, Part-Oblig.-Zinsen-Cto. M. 36 185.—, Cto. dubioso M. 602.52, Kranken-, Altersrenten u. Vers.-Cto. M. 10 619.43, zus. 152 093 32, verbleibt Gewinn M. 370 402.51.

Reservefonds: M. 166 560.— = ca. 10% des Actien-Capitals.

Abschreibungen: M. 2 460 700.— (incl. 1895/96).

Dividende: Actien 1872/73—1885/86: 0 % , Priorit.-Stamm-Actien 1874/75 bis 1885/86: 0 % , Vorzugs-Actien Serie I 1884/85—1895/96: 10, 10, 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12. Vorzugs-Actien Serie II 1884/85—1895/96: 8, 6, 9, 9, 0, 1, 2¹/₂, 5, 6, 7¹/₂, 10, 12. Die Div.-Sch., sowie die Prior.-Anl.-Coupons verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Cours der Stamm-Prioritäts-Actien 1./1. 1874—1885: 55, 17, 16, 10, 8,75, 23, 24,50, 32, —, —, 25, 47,50. **Cours der Actien 1./1. 1872—1885:** 115,50, 35, 48,50, 15, 12, 10, 8,75, —, 11, 17, 17, 14,50, 15, 16 (beide Titres werden ab 1886 nicht mehr notirt).

Courstabelle.

Vorzugs-Actien Serie I. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./10.)

1883—1894:	57,	55,	94,25,	147,	176,	176,50,	179,50,	147,25,	140,	143,50,	157,	160.
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	184	190,50	193	201,50	200,50	202	210	211	210	201	—	—
1896	207	210	211	211	212	212	216	—	—	—	—	202
1897	203	212	—	212	215	217	217					

Vorzugs-Actien Serie II. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1883—1894:	—,	31,	72,50,	121,	140,	138,75,	145,	98,	76 ¹ / ₂ ,	74,	97,	99 ³ / ₄ .
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	148,50	156,75	158,75	168,25	167	170,25	182	181	183	179	179,75	—
1896	171	180	184	187,50	190,50	197	203	202	201	191	192	188
1897	189	191	189	185	198	198,50	203,25					

Cours der Prioritäts-Obligat.: z. Zt. ca. 103 % . Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prioritäts-Obligat.: Dresdner Börse.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Reudnitz. **Direction:** Friedr. Reinhardt.

Aufsichtsrath: Justizrath Winterfeld, Berlin, Vors., Prof. Dr. phil. Howard, Gohlis b. Leipzig, Otto Walz, Leipzig, General-Consul Eug. Landau, Berlin, Stadtrath Phil. Nagel u. H. Zils, Leipzig.

Zweck: Erwerb und Fortführung der der Commanditgesellschaft Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co. gehörigen Brauerei in Reudnitz.

Capital: M. 4 000 000 in Stück 4000 Actien à 1000 M.

Hypotheken: M. 951 543.41.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 10 % an den Reservefonds; b) 4 % Dividende; c) 6 % an den Aufsichtsrath; d) Rest, Superdividende.

Die Brauerei ist 1862 gegründet und im Jahre 1871 in den Besitz der Commanditgesellschaft Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co., übergegangen. Das Etablissement ist im Laufe der Zeit auf eine Leistungsfähigkeit von ca. 195 000 Hect. pr. a. gebracht worden. Das Areal der Gesellschaft umfasst eine Fläche von 29 290 qm. Ausserdem besitzt die Gesellschaft noch Grundstücke und zwar Nicolai-Tunnel in Leipzig, 2 Hausgrundstücke in Leipzig, Gelber Löwe in Hohenmölsen, Tanne in Camsdorf, Burgkeller in Chemnitz, Grundstück Bier-Depôt in Halle, Grundstücke in Grimma, Lausigk, Weissenfels, Kleinzschocher, Reudnitz und ein Bier-Depôt in Eisleben.

Hectol.:	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
Absatz:	134 332	147 517	157 742	154 781	165 064	169 287	177 731
Hectol.:	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Absatz:	185 353	187 249	194 884	192 727	187 332	187 828	182 255.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 1 056 242.70, Gebäude M. 880 000.—, Masch.-, Brauerei-Utens.- u. Inventar-Cto. M. 60 700.—, Kühlanlage M. 21 000.—, Pferde u. Wagen M. 36 000 —, Eisenbahnwagen M. 1 750.—, Fässer M. 39 300.—, Cassa u. Weehsel M. 66 994.22, Häuser M. 72 165.20,

Eishäuser u. Mobil. M. 71 000.—, Darlehne M. 1 781 711.65, Eff. M. 265 275.25, Versich. M. 32 600.—, Debitoren M. 765 305.91, Bankguth. M. 426 586.80, Vorräthe M. 468 008.75, zus. M. 6 044 640.48. **Passiva:** Actien-Capital M. 4 000 000.—, Hypoth. M. 951 543 41, Capital-Reservefonds M. 400 000.—, rückständ. Div. M. 100.—, Beamten- u. Arbeiter-Unterstützungsf. M. 177 060.95, Erneuerungsf. M. 40 000.—, Cautions-Cto. M. 22 677.95, Credit. M. 25 026.80, Gewinn M. 428 231.37, zus. M. 6 044 640.48.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 3 720.13, Bier- u. Brauerei-abfälle-Cto. M. 2 762 387.37, Zinsen M. 41 934.28, Eingang abgeschrieb. Forder. M. 468.01, zus. M. 2 808 510.79. Davon ab: Betriebsspesen M. 979 424.63, Materialien M. 1 067 156.56, Mieth- u. Pacht-Cto. M. 11 921.62, Effecten-Coursverl. M. 75.—, Abschreib. M. 321 701.61, zus. M. 2 380 279.42, verbleibt Gewinn M. 428 231.37.

Reservefonds: M. 400 000.— = 10 % des Actien Capitals.

Dividende 1886/87—1895/96: 10, 10, 11, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10 %/o. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit und sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Berliner Handelsges., Jacob Landau.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Cours 1888/1894: 200^{1/2}, 186^{1/2}, 186, 177^{1/2}, 173^{1/4}, 164, 175^{1/2}. Emissionscours 6./8. 1887: 172 %/o.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	188,40	199,80	198,25	203	201	205	203	205,50	207	208	204	200
1896	199	203,75	205,75	207	209,50	209	208	210,50	214	208	202,50	203
1897	202	204,25	204	204,25	207,50	209,50						

Cours-Notiz: Leipziger u. Berliner Börse.

Radeberger Exportbierbrauerei in Dresden.

Errichtet: 1885. Sitz d. Gesellsch.: Dresden. Zweigniederlassung: Pichelsdorf.

Direction: Weber, Hoffmann.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): August Sternberg, Berlin, Vors.

Zweck: Erwerb und Betrieb der in Radeberg befindlichen früheren Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg. 1889 erwarb die Ges. die Brauerei Pichelsdorf.

Capital: M. 2 104 000 in Stück 2 104 Actien à 1000 M.

Die Ges. übernahm die Activa und Passiva der früheren in Liqu. getretenen Actienbierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 730 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 29./1. 1887 behufs Beseitigung der Unterbilanz um M. 100 000 durch Umwandlung von 2 Stamm-Actien à M. 1000 in eine Prior.-Stamm-Actie à M. 1000 auf 630 000 reducirt, dagegen 1889 durch Creirung von M. 150 000 neuer Actien auf M. 780 000 erhöht worden. Die Erhöhung des Actien Capitals erfolgte behufs Beschaffung der Mittel zum Erwerb der den Herren Starek u. Karger gehörigen Brauerei Pichelsdorf. Die Uebernahme dieser Brauerei incl. ca. M. 100 000 Vorräthe u. M. 50 000 Aussenstände erfolgte zum Preise von M. 700 000. Zur theilweisen Beseitigung der per 30./9. 1892 ausgewiesenen Unterbilanz beider Unternehmungen ist das Actiencapital von M. 780 000 auf M. 520 000 durch Zusammenlegung von 3 Actien in 2 dergl. reducirt worden. Um die per 30./9. 94 ausgewiesene Unterbilanz in Höhe von M. 503 892.79 zu beseitigen und das ganze Unternehmen zu reconstruiren, beschloss die Gen.-Vers. v. 17./5. 95 das bisherige Actien cap. von M. 520 000 durch Zusammenlegung von 5 zu je 1 Actie auf M. 104 000 herabzusetzen u. durch Ausgabe von 2 Millionen M. neuer Actien, die von der Weimarischen Bank al pari übernommen wurden, auf M. 2 104 000 zu erhöhen. Die Abstempelung der alten Actien hatte 15./11. 95 zu erfolgen. Der aus der Herabsetzung des Actien Capitals rechnerisch verbliebene Betrag von M. 416 000 wurde zur theilweisen Tilgung der Unterbilanz verwendet. Den Rest der Unterbilanz in Höhe von M. 87 892 überwiess die Weimarische

Bank der Ges. ohne Gegenwerth, auch leistete sie Verzicht auf eine ihr vertragsmässig zustehende Forderung in Höhe von M. 300 000. Die aus der Actienausgabe u. s. w. resultirenden Summen dienten in erster Linie zur Begleichung der Buchschuld, die dadurch auf M. 1 350 000 herabgemindert wurde. Dieser Rest ist hypothekarisch zur ersten Stelle mit 4^o/_o verzinslich, zum Theil auf dem Radeberger, zum Theil auf dem Pichelsdorfer Etablissement eingetragen. Für alte Actien zahlte die Weimarische Bank 20^o/_o.
5^o/_o Prioritäts-Anleihe: M. 450 000. Der verbliebene Rest der Anleihe in Höhe von M. 343 000 ist per 31./12. 95 zur Rückzahlung gekündigt und die Anleihe vollständig getilgt worden.

Geschäftsjahr: 1./10. bis 30./9. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden oder Berlin. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, die ihre Actien mindestens 3 Tage vor der Gen.-Vers. bei einer hierzu bestimmten Depôtstelle hinterlegt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5^o/_o an den Reservefonds, b. 5^o/_o an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Direction, d. Rest, Dividende.

Absatz: 1889/90—1895/96 in Radeberg u. Pichelsdorf: Hect. 45 316, 49 596, 63 226, 77 458, 77 930, 107 709, 118 137.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 306 717.34, Gebäude M. 1 548 788.22, Masch. M. 317 644.10, Eisenbahnwagen-Cto. M. 24 409.20, Gefässe M. 195 919.24, Pferde, Geschirre u. Wagen M. 94 124.30, Inventar M. 163 799.19, Flaschen M. 54 617.86, Wasseranl. M. 69 000.—, Grundstück-Cto. II. M. 4 435.25, Elektr. Bel.-Cto. M. 33 877.62, Eiskeller Neustrelitz M. 2 000.—, Cautionen M. 8 000.—, Brunnenanl. M. 1 600.—, Div. Vorräthe M. 364 771.04, Hyp. u. Debitoren M. 827 367.20, zus. M. 4 017 070.56. **Passiva:** Actien-Cap. M. 2 104 000.—, Prior.-Anl.-Amort. M. 300.—, Creditoren M. 1 695 067.57, Caut.-Credit. M. 7 950.—, Interims-Cto. M. 813.20.—, Pfandkasse M. 1 096.46, Accepte M. 1 800.—, Rückst. Div. M. 110.—, Reservef. M. 7 741.—, Gewinn M. 198 192.33, zus. M. 4 017 070.56.

Reservefonds: M. 17 507.31.

Dividende 1885/86—1893/94: 0. **1894/95—1895/96:** 5¹/₂, 7^o/_o. Zahlstelle: Berlin, Deutsche Credit- u. Baubank. Die Actien haben keinen Börsencours.

Societäts-Brauerei Waldschlösschen in Dresden.

Errichtet: 1836. Sitz der Gesellschaft: Dresden, mit Zweigniederlassungen in Chemnitz, Leipzig und Görlitz.

Direction: Emil Albert Bier (ab 1886).

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Rechtsanwalt Ferd. Gerlach, Vors., Generalconsul Arthur Rosencrantz, Stellvertr., Ernst Gottschall, Privatus Herm. Gräfe, Rechtsanw. Dr. Stöckel, Banquier Leopold Maron, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Betrieb einer Bierbrauerei.

Capital: M. 1 440 000 in Stück 4 000 Actien à 300 M. und Stück 200 à 1 200 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 200 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 3./12. 1888 um 240 000 M. durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1 200 M. auf obigen Betrag erhöht worden. Die neuen Actien wurden einem Consortium zum Course von 300^o/_o und dann von diesem den alten Actionären zum Course von 320^o/_o überlassen. Auf je 20 alte Actien konnte eine neue bezogen werden. Das hierbei erzielte Agio von 480 000 M. ist dem Reservefonds überwiesen worden.

4^o/_o Partial-Obligationen von 1872: M. 431 400 in Stück 1 438 Obligat. à 300 M. Die Anleihe, ursprünglich M. 600 000 in Stück 2000 5^o/_o Obligat. (convert. in 4^o/_o 1885), ist auf dem Brauereigrundstück an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis 1915 zu amortisiren. Die Rückzahlung der gelosten Stücke erfolgt 30. Juni. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7.

4^o/_o Partial-Obligat. von 1881: M. 473 000 in Stück 473 Partial-Obligat. à 1 000 M. Die Anleihe ursprünglich M. 500 000 ist auf dem Brauereigrund-

stück an 1. und 2. Stelle hypoth. eingetragen und ab 1891 mit 1 % + Zinsersparniss zu tilgen. (An der Börse ist die Anleihe nicht zur Einführung gelangt.) Der ursprüngl. Zinsfuß à 4 1/2 % ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./12. 93 auf 4 % herabgesetzt worden.

Hypotheken: M. 39 000 auf Grundstück Sophienstrasse 1.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt 1 Stimme, jede à 1 200 M. 4 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % dem Reservefonds, b. 7 1/2 % dem Aufsichtsrathe als Tantième und c. bis höchstens 12 1/2 % dem Vorstande und den Beamten der Gesellschaft. Rest: Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Brauerei-Etablissement, 45 050 qm gross, noch das Grundstück Sophienstr. 1 in Dresden zum Buchwerthe von M. 359 153.97; ferner an Areal: an der Schiller- u. Waldschlösschenstrasse 900 qm zum Buchwerthe von M. 1.—, 89 050 qm zwischen Schiller- und Radebergerstrasse und Loschwitzer Grenze, einschliesslich des Zeitwerthes des sogenannten alten Waldschlösschens zum Buchwerthe von M. 86 303.10, 133 830 qm zwischen Schillerstrasse u. Elbe zum Buchwerthe v. M. 335 785.06.

Verschrot.: 1872/73 1873/74 1874/75 1875/76 1876/77 1877/78 1878/79 1879/80
Hectolit.: 69 100 76 018 66 032 65 718 64 822 60 516 51 771 52 230

Verschrot.: 1880/81 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88
Hectolit.: 55 480 51 080 51 866 51 188 42 813 53 260 130 954 157 349

Verschrot.: 1888/89 1889/90 1890/91 1891/92 1892/93 1893/94 1894/95 1895/96
Hectolit.: 185 355 195 858 197 379 208 067 202 404 184 593 179 425 187 144.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Buchwerth des Brauerei-Areals M. 1 231 629.53, Grundstück - Cto. II. M. 1.—, do. III. M. 86 303.10, do. IV. M. 335 785.06, Grundstücks-Cto. Sophienstr. 1 M. 359 153.97, Gefässe M. 53 682.05, Masch. u. Inventar M. 107 211.54, Kühlanlage M. 73 964.64, Flaschen M. 1.—, Kisten u. Flaschenkasten M. 1.—, Gasanstalts-Invent. M. 276.61, Brauerei-Restaur.-Inv. M. 3 013.83, Stapt-Restaur.- u. Kellerei-Inv. M. 1 167.50, Pferde, Wagen u. Geschirre M. 37 630.96, Cassa u. Wechsel M. 91 101.50, Personal-Cto. M. 366 599.68, Werthpapiere M. 11 000.20, Hypoth. M. 235 527.92, Darlehns-Cto. M. 89 995.99, Natural-Bestände M. 580 800.30, zus. M. 3 664 847.41. **Passiva:** Actien-capital M. 1 440 000.—, Partial-Oblig.-Cto. I. M. 435 000.—, Partial-Oblig.-Cto. II M. 473 000.—, Reservef. M. 600 000.—, Reservef. für Debitoren M. 81 574.55, Grundstück - Reserve-Cto. M. 102 436.90, Hypoth. M. 39 000.—, Rückständ. Zinsen u. Div. M. 10 050.—, Creditoren M. 39 501 36, Unterstützungs-f. M. 76 630.82, Gewinn M. 367 653.78, zus. M. 3 664 847.41.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 168.68, Bier-Cto. M. 1 544 306.77, Miethen M. 39 600.77, Oeconomie-Betriebs-Cto. M. 268.46, zus. M. 1 586 344.68. Davon ab: Malzsteuer M. 118 925.90, Städt. Biersteuer M. 40 960.21, Div. Unkosten M. 234 875.54, Löhne und Gehalte M. 314 024.06, Fuhrwesenunkosten M. 110 858.37, Eis-Cto. M. 4 249.77, Versich., Steuern und Abgaben M. 49 581.83, Reparatur. M. 74 820.56, Zinsen M. 22 861.34, Abschreib. M. 247 533.32, zus. M. 1 218 690.90, verbleibt Gewinn M. 367 653 78.

Reservefonds: M. 600 000 = ca. 41 1/2 % des Actien-capital.

Dividende 1870/71 — 1895/96: 12, 14, 14, 12, 7, 9, 6, 6, 5, 3 1/2, 4, 3, 1 1/2, 2, 0, 2, 12, 20, 18, 18, 18, 18, 18, 10, 18, 20 %. Die Div.-Sch. sind zahlb. sofort nach der G.-V. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: Creditanstalt für Industrie u. Handel, Bondi & Maron.

Courstabelle: (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1872—1894: 188 1/4, 239, 216, 198, 145, 144, 125, 111, 105, 98, 102, 90, 82 1/2, 83, 73 1/4, 184 3/4, 275, 350 1/2, 310, 285 1/2, 310, 318, 300.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	266,50	292	280,50	288,50	280	285	282	287	300	313	340	318
1896	325,50	328	341	348,50	349,75	365	385	387,50	388,50	362,50	380	—
1897	371	376	369,75	363,50	380	401,50	400					

Cours der Prioritäts-Obligationen ca. 103 0/0. Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. **Cours-Notiz:** Dresdner u. Leipziger Börse. **Actien:** Dresdner Börse.

Stadtbrauerei Wurzen vorm. F. A. Richter.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Wurzen. **Direction:** Ludwig.

Aufsichtsrath: Bankdirector Dr. Gentsch, Leipzig, Vors., Carl Eckhardt, Stellvertr., Richard Klinckhardt in Wurzen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der der Firma F. A. Richter in Wurzen gehörigen Bierbrauerei, sowie der damit vereinigten Brauerei zum Feldschlösschen ebendasselbst.

Capital: M. 400 000 in Stück 200 Actien u. Stück 200 abgestempelt. Vorzugsactien à M. 1000.

Zur Deckung der bis 30./9. 93 entstandenen Unterbilanz in Höhe von M. 59 928.—, zur Vornahme nothwendiger Abschreib., sowie zur Beschaffung von Betriebsmitteln beschloss die Gen.-Vers. v. 14./7. 94, 40 0/0 auf die Actien nachzuzahlen u. diejenigen Actien, auf welche qu. Nachzahlung geleistet wird, als 5 0/0 Vorzugsactien abzustempeln. Auf Grund dieses Beschlusses ist auf Stück 200 Actien erwähnte Nachzahlung geleistet und in Folge dessen sind diese Stück 200 Actien als Vorzugsactien abgestempelt worden. Auf diese Weise gelangte die Ges. in den Besitz von M. 80 000, die, wie oben erwähnt, verwendet worden sind. Die Vorzugsactien erhalten 5 0/0 Vorzugsdividende ohne Nachzahlungsberechtigung und müssen im Falle der Auflösung der Ges. vor den Stamm-Actien befriedigt werden.

Hypotheken: M. 235 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **Generalversammlung:** Bis Februar in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, b. M. 500 an den Aufsichtsrath, c. 5 0/0 Vorzugsdividende, d. 5 0/0 Dividende auf die Stammactien, e. 10 0/0 an den Aufsichtsrath unter Einrechnung bereits erwähnter M. 500, f. Rückstellung für Specialreserve, g. Rest, Superdividende u. zwar auf beide Actiengattungen gleichmässig.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immob. M. 128 324.—, Gebäude M. 264 800.—, Vorausbez. Feuer-Vers. M. 966.90, Geräte u. Masch. M. 29 700.—, Kühlanlage M. 12 000.—, Gefässe M. 13 600.—, Flaschen M. 600.—, Mobil. M. 700.—, Pferde u. Wagen M. 3 000.—, Hyp. u. Darlehne M. 126 750.—, Cassa u. Wechsel M. 4 930.33, Debitoren M. 49 041.08, Bankguth. M. 5 000.—, Vorräthe M. 39 219.73, zus. M. 678 632.04. **Passiva:** Actien-Capital M. 400 000.—, Hypoth. M. 235 000.—, Reservef. M. 2 000.—, Caution M. 2 360.—, rückst. Div. M. 370.—, Delcredere-Cto. M. 20 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 18 902.04, zus. M. 678 632.04.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 320.62, Miethen M. 1 792.—, Erlös aus Nebenproducten M. 7 396.25, Bier-Cto. M. 203 722.05, zus. M. 213 230.92. Davon ab: Prod.- u. Handlungsunk. M. 165 070.78, Zinsen M. 5 889.66, Abschreib. M. 23 368.44, zus. M. 194 328.88, verbleibt Gewinn M. 18 902.04.

Reservefonds: M. 3 000.—. **Delcrederefonds:** M. 20 000.—.

Dividende Actien 1887/88 — 1895/96: 8, 7, 6, 4, 0, 0, 0, 3, 3. **Vorzugsactien 1894/95 — 95/96:** 5, 5 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlb. am 31./1. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. **Zahlstellen:** Leipzig, Leipziger Bank, Wurzen, Gesellschaftscasse.

Leipziger Börse. Courstabelle. Actien (Vorzugsact. werden nicht notirt).
(Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	54	51	56	75	70	70	70	70	69	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	64 ³ / ₄	65	65	65	65
1897	65	64	64 ³ / ₄	65	66	68	69	78				

Vereins - Bier - Brauerei zu Leipzig.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: C. Brünings, R. Dressner.

Aufsichtsrath (4—8 Mitglieder): Emil Stuck, Vors., Gustav Esche, Stellvertr., Richard Lange, Otto Schönbach, Otto Meissner, Max Aumann, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei einschliesslich der damit verwandten Geschäftszweige.

Capital: M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M., wovon vorerst nur 2 000 Actien begeben sind. Die sonach unbegebenen 500 Stück Actien befinden sich im Besitz der Gesellschaft.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1866: M. 375 000 in Stück 1 250 Priorit.-Oblig. à 300 M. Die Anleihe ist durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosung zu amortisiren. (Bis 30./9. 1896 verlost M. 191 100, verbleiben M. 183 900.) Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt 1./4. Coupons per 1./4. u. 1./10. Zahlstelle: Siehe die für Div.-Sch.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe II v. Jahre 1875: M. 600 000 in Stück 2000 Priorit.-Oblig. à 300 M. Verlosung wie bei der 1866er Anleihe. Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt 1./7. Coupons per 1./1. und 1./7. Bis 30./9. 1896 waren getilgt M. 308 700, sodass noch verbleiben M. 291 300. Beide Anleihen sind hypothekarisch eingetragen. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine.

4 1/2 0/0 Anleihe v. Jahre 1892: M. 600 000 in St. 300 Theilschuldverschreib. Lit. A. à M. 1 000 u. St. 600 dergl. Lit. B. à 500 M. Dieselben lauten auf den Namen der Leipziger Bank. Coupons p. 30./6. und 31./12. Die Tilgung erfolgt ab 1903 durch Auslosung. Die Anleihe ist hypoth. nach den beiden älteren Anleihen eingetragen. (Emissionscours Aug. 1892: 101 1/2).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds (wenn nicht voll), b. 5 0/0 Dividende, c. 6 0/0 an den Aufsichtsrath, d. bis zu 10 0/0 an den Vorstand u. die Beamten. Vom Rest ev. Ueberweisung z. Special-Reservef. u. Superdividende.

Verschrot.,	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
Hectoliter:	35 000	46 156	58 502	61 024	56 893	63 102	67 122	66 220
Verschrot.,	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Hectoliter:	70 098	69 231	65 483	63 298	66 651	66 068	52 946	53 851
Verschrot.,	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Hectoliter:	56 603	59 520	61 491	57 669	52 760	50 151	49 821	46 269
Verschrot.,	1894/95	1895/96						
Hectoliter:	48 307	47 808.						

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Actien-Reserve M. 150 000.—, Hypoth.-Cto. II. M. 241 298.65, Reservef.-Effect. M. 393.80, Immob. M. 965 736.36, Immob.-Cto. II. M. 186 467.03, Mobilieu M. 1 046.25, Betriebsgeräte M. 29 245.62, Masch. M. 11 064.75, Gefässe M. 16 421.77, Wagen, Pferde u. Geschirre M. 6 410.93, Kühlanl. M. 43 032.06, Debitoren M. 458 721.72, Cassa und Bankguthaben M. 177 099.84, Vorräthe M. 203 261.35, zus. M. 2 490 200.13. **Passiva:** Actien-Cto. M. 750 000.—, Anleihe I, II u. III M. 1 075 200.—, Ausgel. noch nicht erhob. Scheine I u. II M. 7 500.—, Anleihe-Zins. M. 14 243.25, Hypoth. M. 27 000.—, Cautions-Cto. M. 7 034.34, Creditoren M. 14 975.27, Tantième-Cto. M. 847.83, Interims-Cto. M. 5 479.36, Reservef.-Cap. M. 90 000.—, Reservefonds II M. 55 000.—, Betriebs-Cap.-Cto. M. 300 000.—, Rückst. Div.-Sch. M. 270.—, Gewinn M. 142 650.08, zus. M. 2 490 200.13.

Gewinn- u. Verlust-Cto per 1895/96: Vortrag M. 4 364.55, Bier-Cto.-Erlös M. 790 821.50, Brauerei-Abfälle M. 32 078.15, Grundstücks-Ertrag-Cto. M. 6 950.96, Interessen M. 26 361.11, Immobilienverkauf-Cto. M. 1 366.80, zus. M. 861 943.07. Davon ab: Materialien, Productions- und Betriebskosten M. 625 851.—, Abschreibung. M. 93 441.99, zus. M. 768 501.08, verbleibt Gewinn M. 142 650.08.

Reservefonds: M. 90 000.—. (Lt. Statut voll.) **Reservefonds II:** M. 85 000.—.
Betriebsfonds: M. 300 000.—, zus. ca. 80 % des ausgegebenen Actien Capitals.
Rentabilität 1857/58—1895/96: 5, 0, 2, 0, 4, 4, 4, 4, 6, 2, 4, 9, 10, 12, 13, 18, 18, 12, 18, 17, 20, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 20, 20, 21, 21, 21, 21, 21, 15, 15, 15, 15 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Geschäftscasse, Leipzig, Braustrasse 26.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1871—1894: 139, 155, 175, 215, 226, 173, 192, 212, 218, 265, 298, 337, 335, 346, 350, 273, 308, 333, 327, 346, 334, 281, 225, 215.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	245	252	270	260	262	270	270	274,50	278	275	274,50	273
1896	270	280	282	280	281	281	285	281	283	272	272	273
1897	273	280	283	284,50	285	288	286,50					

Cours der Prior.-Obligat. Serie I u. Serie II: z. Zt. ca. 103. Ser. III ca. 106 1/2.

Berechnung bei Serie I u. II in % + 4 % Stückzinsen und zwar bei Serie I ab 1./4. bez. 1./10, bei Serie II ab 1./1. bez. 1./7, bei Serie III in % + 4 1/2 % Stückzinsen ab 1./1. u. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Leipziger Börse.

Vereinsbrauerei zu Döbeln.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Döbeln. **Direction:** W. Rossberg, O. Engelmann. **Aufsichtsrath:** W. Mohrmann, Döbeln, Vors.

Zweck: Betrieb des Bierbrauerei-Gewerbes.

Capital: M. 110 600 in Stück 553 auf Namen lautender Actien à 200 M.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Döbeln. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds. Der Rest wird, nach Abzug der den Aufsichtsrathmitgliedern und der Direction zu gewährenden Vergütungen, als Dividende vertheilt.

Hypotheken: M. 40 000.—. **Darlehne:** M. 78 800.—.

Bilanz per 30./9. 1896: Activa: Grundstücke M. 124 466.—, Röhrwasserleitungs-Cto. M. 3 975.—, Gefässe M. 6 936.—, Pferde u. Geschirre M. 2 068.—, Utens. M. 9 841.—, Flaschen M. 428.—, Masch. M. 2 883.—, Fourage M. 84.—, Teich-Cto. M. 13 372.—, Hypoth. M. 31 500.—, Effecten M. 3 000.—, Vorräthe M. 41 818.77, Cassa M. 17 755.11, zus. M. 258 126.88. **Passiva:** Actien-Capital M. 110 600.—, Cautionen M. 5 639.75, Darlehne M. 78 800.—, Hyp. M. 40 000.—, Reservef. M. 6 353.89, Special-Reservef. M. 6 076.50, Gewinn M. 10 656.74, zus. M. 258 126.88.

Reservefonds: M. 6 353.89. **Specialreservefonds:** M. 6 076.50.

Dividende 1880/81—1895/96: 6, 4 1/2, 3, 3, 6, 6, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 7, 8, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Döbeln, Eigene Casse der Gesellschaft.

Vereinsbrauerei zu Zwickau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zwickau i. S.

Direction: L. Froning, E. Zieroldt.

Aufsichtsrath: (12 Mitglieder) Rentier O. Tittel, Zwickau, Vors., Rentier F. Keller, Zwickau, Stellvertr.

Zweck: Uebernahme und Fortbetrieb der dem Zwickauer Brauverein gehörigen Brauerei.

Capital: M. 761 000 in Stück 761 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August. **General-Vers.:** Bis November in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef. so lange bis derselbe M. 76 150 enthält, b. 4 % (höchstens M. 4 000) an den Aufsichtsrath, c. 5 % an Vorstand u. Beamte, d. ev. Dotirung von Specialreservefonds, e. Rest, Dividende.

Absatz 1888/89—1895/96: Hectol. 34 664, 35 178, 36 022, 38 081, 41 978, 45 473, 48 004, 49 813.

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Grundstücke M. 96 273.42, Gebäude M. 381 000.—, Kellerbauten M. 155 407.—, Fässer M. 51 457.—, Invent. M. 3 960.—, Electr. Beleucht. M. 8 600.—, Geschirr-Cto. M. 8 568.—, Eis-
masch. M. 67 884.—, Dispositions.-Eff. M. 10 000.—, Cautionsf.-Eff. M. 9 900.—, Masch. M. 43 140.—, Eisenbahn-Biertransportwagen M. 897.—, Debit M. 303 936.81, Hypoth. Debit. M. 204 187.—, Cassa M. 6 409.42, Div. Vor-
räthe M. 179 983.31, zus. M. 1 531 602.96. **Passiva:** Actien-Capital M. 761 000.—, Darlehne M. 223 200.—, Hypoth. M. 200 000.—, Dispositions-
f. M. 51 750.—, Reservefonds M. 29 095.99, Cautionen M. 14 185.—, Gehalts-
Rücklage M. 1 200.—, Dubiosen-Cto. M. 26 692.58, Creditoren M. 21 327.95, Malzsteuer M. 6 529.95, Bau-Cto. M. 9 768.93, Hypoth. Dubiosen M. 16 000.—, Gewinn M. 170 852.56, zus. M. 1 531 602.96.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 3 573.29, Bier-Cto. M. 713 783.64, Treber M. 30 220.45, Hefen M. 803.30, Zinsen u. Interessen M. 11 382.71, zus. M. 759 763.39. Davon ab: Productions- u. Handlungskosten M. 531 150.52, Zinsen M. 17 121.80, Abschreib. M. 40 638.51, zus. M. 588 910.83, verbleibt Gewinn M. 170 852.56.

Reservefonds: M. 37 459.95. **Dispositionsfonds:** M. 86 750.—.

Dividende 1888/89—1895/96: 8¹/₂, 7¹/₂, 6, 8, 10, 10, 12, 15 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Versamml. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Zwickau, Vereinsbank.

Courstabelle, Zwickauer Börse. (Berechnung: Mark pro Actie free. Zinsen.)

1890—1894:	1290,	1300,	1130,	1100,	1135.							
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	1430	1480	1500	1525	1580	1620	1650	1750	1800	1860	1900	1780
1896	—	1900	1900	1900	1900	1900	1920	1960	1960	—	—	2175
1897	2190	2200	—	2210	2210	2230	2400					

Gas-Gesellschaften.

Actienverein für Gasbeleuchtung zu Borna.

Errichtet: 1865. Sitz der Gesellschaft: Borna. **Direction:** Ed. Krätzschar.

Ausschuss: R. A. Schreiber, Borna, Vors., Ed. Schumann, Borna, Stellvertr.

Zweck: Gasbereitung.

Capital: 81 000 M. in Stück 540 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Anleihe M. 26 900.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April. **General-Versammlung:** Bis Juli in Borna.

Jede Actie giebt 1 Stimme, 2 bis 5 Actien geben 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 20 Actien 4, 21 bis 50 Actien 5, 51 bis 75 Actien 6 Stimmen.

Dividende 1879/80—1896/97: 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 7, 7, 8, 8, 8, 9, 9, 8, 8, 7 %/o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Borna, Arno Giebelhausen.

Actienverein für Gasbeleuchtung in Leisnig.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Leisnig. **Direction:** A. Oberreich.

Verwaltungsrath (9 Mitglieder): Bruno Arnold, Vors., Moritz Herzog, Leisnig, Stellvertreter.

Dividende 1885/86—1895/96: 7, 7, 7, 7, 7, 5, 5, 5¹/₂, 5, 6, 6⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Hartmannsdorf, Gesellschaftscasse.

Gasbeleuchtungs - Actien - Gesellschaft Meerane.

Errichtet: 1859. Sitz der Gesellschaft: Meerane.

Direction: L. Oehmig, Ed. Reinhold, C. Gloeckner.

Ausschuss: Heinrich Bässler, Vors., Bürgermeister Dr. Ebeling, Stellvertreter.

Zweck: Bereitung von Leuchtgas.

Capital: M. 258 000 in auf den Inhaber laut. Actien Ser. I u. II à 150 M. und Ser. III à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im Juni in Meerane.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Bau-Cto. M. 251 144.55, Debit. M. 4 007.72, Waaren M. 19 381.11, Darlehne M. 32 183.61, Eff. M. 11 258.88, Utens. M. 680.19, Reservef.-Eff. M. 24 513.25, Vorschuss-Ver. M. 1 286.75, Dispositionsf.-Eff. M. 11 123.75, Cassa M. 7 044.71, zus. M. 362 624.52. **Passiva:** Actiencap. M. 258 000.—, Div. M. 357.—, Reservef. M. 25 800.—, Dispositionsf. M. 12 827.37, Credit. M. 1 869.—, Gew.- u. Verl.-Cto. M. 63 771.15, zus. M. 362 624.52.

Reservefonds: M. 25 800.—. Dispositionsfonds M. 19 827.37.

Dividende 1879/80 — 1896/97: 11, 14, 15, 16, 15¹/₂, 15, 11, 15, 12, 12, 12, 12, 11, 12, 12, 14, 14, 11⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Meerane, Vorschuss-Verein.

Gasbeleuchtungs - Actien-Gesellschaft Oberfrohna.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Oberfrohna. **Direction:** G. Gräfe.

Aufsichtsrath: Ernst Kretschmar. **Zweck:** Bereitung von Gas.

Capital: 36 000 M. in Stück 240 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

General-Versammlung: September jeden Jahres.

Dividende 1895/96: 8⁰/₁₀.

Gasbeleuchtungs - Actienverein zu Eibenstock.

Errichtet: 31. Mai 1869. Sitz der Gesellschaft: Eibenstock. **Vorstand:** Hesse.

Aufsichtsrath: Fabrikant A. S. Unger, Eibenstock, Vors.

Zweck: Gasbereitung.

Capital: M. 75 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 75 M.

Hypotheken: 15 000 M. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Eibenstock.

Gewinn-Vertheilung: Von dem nach Abzug der Abschreib. verbleibenden Reingewinne erhält, da der Reservefond voll ist, das Directorium 10⁰/₁₀ als Tantième. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

Dividende 1880/81 — 1895/96: 6, 9, 8, 7, 7, 6, 6, 6, 5, 5, 4, 3¹/₃, 3, 3, 4, 5⁰/₁₀.

Die Dividenden-Sch. sind fällig im November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eibenstock: Eigene Casse.

Gasbeleuchtungs - Actien-Verein zu Grossenhain.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Grossenhain.

Direction: A. Herrmann, R. Buchwald, Barth.

Zweck: Bereitung von Steinkohlengas zur Beleuchtung, Heizung und zum Betriebe von Kraftmaschinen und Verkauf desselben an dritte Personen.

Capital: M. 105 000 in Stück 700 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Der grösste Theil der Actien befindet sich im Besitze der Stadtgemeinde zu Grossenhain, welcher das Recht zusteht, alljährlich bis zu 20 Stück Actien

anzukaufen und auf diese Weise die Gasanstalt in ihren Besitz zu bringen, was ab 1./1. 98 der Fall sein wird.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Grossenhain. 1 Actie giebt eine Stimme, 2 bis 5 Actien geben zwei, 6 bis 10 Actien drei, 11 bis 20 Actien vier, 21 bis 50 Actien fünf Stimmen etc.

Gewinn-Vertheilung: 10 % an den Erneuerungsfonds. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 96. Activa: Grundstücke M. 20 800.—, Betriebsanlagen M. 235 679.82, Betriebsmat. u. Unk.-Cto. M. 290.03, Div.-Vorräthe M. 6 555.23, Sparcasse M. 2 914.40, Cautions-Eff. 2 400.—, Gefässe M. 508.95, Gasmesser M. 2 387.54, Repar.-Cto. M. 4 935.87, Bau-Cto. M. 15 121.18, Casse M. 867.19, Zinsen M. 142.50, zus. M. 292 602.71. **Passiva:** Actiencapital M. 105 000.—, städt. Sparcasse M. 107 350.—, Reservef. M. 15 000.—, Erneuerungsf. M. 35 355.13, Cautionen M. 2 400.—, unerhob. Divid. M. 189.—, Ueberschuss M. 27 308.58, zus. M. 292 602.71.

Reservefonds: M. 15 000.—. **Erneuerungsfonds:** M. 41 397.33.

Dividende 1875—1896: 13¹/₂, 13¹/₄, 13¹/₃, 15¹/₃, 16¹/₃, 15, 17, 17, 19, 22, 17²/₃, 13¹/₃, 11¹/₂, 14, 14, 10, 10 %; Mark: 20, 21, 21, 21, 25. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. bei der städtischen Sparcasse Grossenhain und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

Die ausgelosten Actien werden vom 2. Januar des der Auslosung folgenden Jahres ab gegen-Rückgabe der Actien bei der Stadtcasse in Grossenhain mit M. 171.47 ausgezahlt. Der Divid.-Sch. des Betriebsjahres, in welchem die Auslosung stattfand, verbleibt dem Besitzer der ausgelosten Actien. Am 31./5. 97 sind die letzten 10 Actien gezogen worden.

Gasbeleuchtungs - Actien - Verein zu Kirchberg.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Kirchberg.

Directorium: Herm. Kramer sen., E. Kegel, Herm. Gerlach.

Ausschuss: Julius Petzold, Kirchberg, Vors.

Zweck: Bereitung von Beleuchtungsgas, Verkauf des Gases und der bei dessen Bereitung gewonnenen Nebenproducte an dritte Personen.

Capital: M. 75 000 in Stück 250 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im October in Kirchberg.

Der Reingewinn wird, nach Abzug des dem Reservefonds gesetzmässig zu überweisenden Betrages, als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

Rentabilität 1879/80-1895/96: 8, 8, 8, 8, 8, 9, 10, 10, 8, 9, 9, 8¹/₃, 10, 12, 12, 15, 13¹/₃ %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar 1. November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Kirchberg, Gesellschafts-Casse.

Gasbeleuchtungs - Actien - Verein zu Reichenbach i. V.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Reichenbach.

Direction: Franz Schmidt, C. Vogel, Ed. Jacob.

Ausschuss: Erwin Hann, Reichenbach, Vors.

Zweck: Bereitung von Leuchtgas.

Capital: M. 150 000 in Stück 1000 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im September in Reichenbach.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Immobil. u. Anlagen M. 285 679.73, Debit. M. 18 200.95, Waaren M. 21 947.11, Eff. M. 6 700.—, Cassa M. 13 032.61, zus. M. 345 560.40. **Passiva:** Actiencapital M. 150 000.—, Credit. M. 83 216.10, Reservef. M. 15 288.70, Erneuerungsf. M. 79 144.44, Delcredere-Cto. M. 2 716.16, rückst. Div. M. 195.—, Gewinn-Saldo M. 15 000.—, zus. M. 345 560.40.

Dividende 1880/81—1895/96: 14, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar 1. November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Reichenbach, Filiale der Sächsischen Bank.

Thüringer Gasgesellschaft.

Errichtet: 1867. Sitz der Gesellschaft: Leipzig (bis 1873: Gotha).

Direction: Commerzienrath Theodor Weigel in Leipzig.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Justizrath Hase, Altenburg, Vors., Banquier Lieberoth-Leden, Stellvertr., Banquier Ferd. Frege, Rich. Schmidt, sämmtl. in Leipzig, Geh. Commerzienrath Herm. Stürcke, Erfurt, Rentner Rud. Streit, Altenburg, Director Bennwitz, Leipzig.

Zweck: Erbauung, Erwerbung und Betrieb von Gasanstalten und von Anlagen zur Beleuchtung u. Kraftabgabe aller Art, sowie Betheiligung an solchen Unternehmungen.

Capital: M. 2 910 000 in Stück 9 700 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 2 247 000 „ „ 1 498 dergl. à 1 500 M.

„ 600 000 „ „ 2 000 dergl. 6 % Priorit.-St.-Actien à 300 M.

zus. M. 5 757 000.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 18./3. 91 sollte das Actien-Cap. behufs Beschaffung der Mittel zum Bau concess. Gaswerke, sowie zu in Aussicht stehenden Neuerwerbungen um M. 1 500 000 von M. 4 500 000 auf M. 6 000 000 durch Ausgabe von 1 000 Stück Actien à M. 1 500 erhöht werden. Auf je M. 4 500 Act. oder Prior.-Actien konnte vom 4.—16. Mai 1891 eine Neuactie à M. 1 500 zum Course von 140 % bezogen werden. Von dieser Emission neuer Actien sind s. Zt. nur M. 1 257 000 begeben worden und befinden sich restliche M. 243 000 noch im Besitze der Gesellschaft.

Hypotheken: M. 200 000.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Leipzig. Je 5 Actien à 300 M. und je 1 Actie à 1 500 M. gewähren 1 Stimme. Niemand kann mehr als 50 Stimmen in sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: Von dem nach Abzug der Abschreib. und Rücklagen für den Reservefonds verbleibenden Gewinne a) 6 % auf die Prioritäts-Stamm-Actien. (Falls der Reinertrag der Gesellschaft in einem Jahre hierzu nicht ausreichen sollte, wird das Fehlende aus dem Gewinne des folgenden Geschäftsjahres ergänzt und nachgezahlt.) b) Tantièmen. c) 6 % auf die Actien. d) Rest auf Stamm- und Prioritäts-Stamm-Actien gleichmässig pro rata.

Besitzthum: Die Gesellschaft bewirthschaftet z. Zt. 27 Gasanstalten, davon besitzt sie eigenthümlich 23 Werke und zwar in Aschersleben, Bitterfeld, Schönebeck-Salze, Waltershausen, Pössneck, Schneidemühl, Oederan, Lindenau, Sellerhausen, Kissingen, Egel, Gohlis, Suhl, Pilsen, Warnsdorf, Komotau, Viersen Süchteln, Cüstrin, Bramsche, Neunkirchen, Stolberg (Rheinland), Netzschkau, Neustadt a. Orla, während sie die Gasanstalten in Malstatt-Burbach, Kitzingen, Ronneburg und Torgau pachtweise betreibt.

Von vorstehend aufgeführten Gasanstalten gehen die in Suhl und Stolberg 1909, resp. 1942 unentgeltlich in den Besitz der Stadt über. Das betreffende Conto ist bis dahin zu amortisiren.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 40 141.65, Cautionen M. 101 512.05. Mobil. M. 3 195.—, Effect. M. 464 172.30, Debitoren M. 673 725.65, Bau- u. Betriebs-Cto. der der Gesellschaft gehörigen 23 Gasanstalten M. 9 931 010.31, Betriebs-Cto. der 4 erpachteten Gasanst. M. 314 477.30, zus. M. 11 528 134.26.

Passiva: Actiencap. M. 5 757 000.—, Hypoth. M. 292 000.—, Reservef. M. 1 181 933.17, Abschreib. M. 2 782 035.24, Amortis.-Cto. M. 72 339.61, Dispositionsfonds M. 575 700.—, Creditoren M. 131 232.71, unerhob. Divid. M. 1 395.50, Divid. pr. 1896 M. 604 485.—, Tantième pr. 1896 M. 105 656.65, Vortrag M. 24 356.38, zus. M. 11 528 134.26.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Credit: Vortrag M. 23 267.04, Brutto-Ueberschuss d. Anst. M. 1 223 718.59, Zinsen M. 16 919.68, zus. M. 1 263 905.31, Debet: Generalunk. M. 82 931.75, Abschreib. M. 430 000.—, Eff.-Coursverl. M. 3 372.60, zur Beamten-Pensionscasse M. 13 102.93, Tantièmen M. 105 656.65, Dividende M. 604 485.—, Vortrag M. 24 356.38, zus. M. 1 263 905.31.

Gas-Production aller Etablissements 1882—1896: cbm: 4 137 213, 4 758 749, 5 326 311, 5 582 443, 5 972 130, 6 367 107, 7 144 763, 8 202 274, 9 146 710, 10 994 833, 12 267 184, 12 465 617, 12 682 703, 13 739 588, 14 494 352.

Abschreibungen: M. 2 782 035.24.

Reservefonds: M. 1 181 933.17. **Dispositionsfonds:** M. 575 700.—.

Letzterer ist zur Bestreitung der Kosten für Erneuerungen, sowie zur Deckung von ausserord. Ausgaben oder Verlusten (ohne Unterbilanz) bestimmt.

Dividende Actien 1867/68—1896: 5, 6, 5, 5³/₄, 6¹/₂, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 9¹/₃, 9¹/₃, 10, 10¹/₂, 10¹/₂ 0/0. **Prioritäts-Stamm-Actien 1874—1896:** 7, 7, 6, 6, 6, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 9¹/₃, 9¹/₃, 10, 10¹/₂, 10¹/₂ 0/0. Die Divid.-Scheine sind zahlbar sofort nach d. Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig: Becker & Co., Frege & Co., Hammer & Schmidt, A. Lieberoth, Eigene Casse; Erfurt: Adolph Stürcke; Berlin: Frege & Co.; Altenburg: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt (Lingke & Co.).

Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger Börse.)

Actien 1874—1894: 89, 95, —, 85, 95, 81¹/₂, 102, 112¹/₂, 113¹/₂, 110¹/₂, 120, 138, 137, 139, 135¹/₂, 144, 158, 159³/₄, 141, 155¹/₄, 161. St.-Prior.-Actien 1875—1894: 103¹/₂, —, 101, 105, 91, 107¹/₂, 115, 121, 118¹/₂, 134, 140¹/₂, 147, 151, 148¹/₂, 149, 158³/₄, 163, 146, 155¹/₂, 165.

Actien. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	175	—	188	189,50	189,50	190,25	194	194	194,50	194	193,50	189
1896	184	—	193,50	200	204	203	199,50	198,50	198,50	198,50	199	201,50
1897	199	202	201	201	205	206	206					

Stamm-Prioritäts-Actien. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1895	175	—	188	191	191	191,25	194	194	194,50	195	195	194,50
1896	188,50	193,50	194,50	200	204	204	201,50	201	200	202	203	203,50
1897	200	203	202,50	202,50	206	206	206,50					

Verein für Gasbeleuchtung der Stadt Werdau.

Errichtet: 1858. Sitz der Gesellschaft: Werdau.

Direction: Teichmann. **Aufsichtsrath:** Rentier Ludwig Göldner, Vors.

Zweck: Bereitung von Leuchtgas.

Capital: M. 150 000 in Actien à 150 M. **Anleihe:** M. 36 000.

General-Versammlung: Juli, Werdau.

Bilanz per 1896/97. Activa: Immob. M. 257 595.21, Utens. M. 1 572.37, Effecten M. 20 844.72, Cassa M. 7 118.42, Mater. M. 10 840.19, Cto.-Corrt.-Cto. M. 10 808.11, zus. M. 308 779.02. **Passiva:** Actien-Capital M. 150 000.—, Spec.-Reservef. M. 74 749.17, Depos.-Cto. M. 1 550.—, Darlehne M. 36 000.—, Cautionen M. 300.—, Gew. M. 46 179.90, zus. M. 308 779.02.

Dividende 1883/84—1896/97: M. 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Aug. Zahlstelle: Werdau, Gesellschaftscasse.

Hôtel-Gesellschaften.

Europäischer Hof, Actiengesellschaft, Dresden.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Vorstand:** Rudolf Sendig. **Aufsichtsrath** (7 Mitglieder): Banquier Fritz Günther, Vors., Commerzienrath Consul Th. Menz, Stellvertr., Rentier Louis Meyer, sämmtlich in Dresden. Stadtrath M. Berger, Merseburg, Rittergutsbes. G. von Pflugk auf Schloss Strehla, Ziegeleibes. Joh. Gottfr. Ulbricht in Mockritz, Bürgermstr. O. Wieck in Schandau.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Hôtels und Pensionen, sowie Betrieb sonstiger mit der Hôtelindustrie verwandter Zweige, Erwerb und Einrichtung von Anlagen hierzu, insbesondere auch Erwerb und Fortbetrieb der Firma „Vereinigte Hôtels Sendig, Schandau“.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 2 454 259.37. (Hiervon M. 2 000 000 in Dresden. M. 454 259.37 in Schandau.) **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 10 % an Vorstand u. Beamte, d. Rest Dividende.

Die Gesellschaft hat erworben: a. von Herrn Ziegeleibesitzer Gottfried Ulbricht in Mockritz 1. dessen Hôtel-Grundstück zum „Europäischen Hof“ in Dresden für den Kaufpreis von M. 3 000 000, 2. das in diesem Grundstück, sowie in den Grundstücken Pragerstrasse 35 u. 37 und Mosczinskystrasse 4 in Dresden vorhandene Hôtel-Mobiliar und Inventar, sowie vorhandene Vorräthe für den Preis von M. 200 000. Der Gesamt-Kaufpreis von M. 3 200 000 ist dem Herrn Ulbricht in der Weise gewährt worden, dass die Ges. M. 2 000 000 auf dem Grundstück zum „Europäischen Hof“ haftende Hypotheken in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen und M. 10 000 baar bezahlt hat, während der Rest des Kaufpreises von M. 1 190 000 dem Herrn Ulbricht in Actien der Ges. al pari gewährt worden ist. Ferner ist die Gesellschaft in die Miethverträge eingetreten, die Herr Sendig über die Räumlichkeiten in den Grundstücken Pragerstrasse 35 u. 37; sowie Mosczinskystr. 4 s. Zt. abgeschlossen hat. Weiter hat die Gesellsch. erworben: b. von Herrn Hôtelier Sendig, Dresden, das gesammte Activ- u. Passiv-Vermögen der in Liquidation getretenen Actienges. „Vereinigte Hôtels Sendig, Schandau“ in Schandau zum Weiterbetrieb auf Grund der Bilanz per 1./11. 94 für den Gesamt-Kaufpreis von M. 824 826.77. Von diesem Gesamt-Kaufpreis entfielen auf das Grundstück Fol. 317 des Grund- und Hypothekenbuches für Schandau M. 740 000 und auf das Mobiliar u. Inventar, Debitoren und Waarenbestände M. 84 826.77. Der Gesamt-Kaufpreis von M. 824 826.77 ist dadurch gewährt worden, dass die Gesellsch. M. 472 655.47 auf dem Grundstück haftende Hyp., ferner M. 52 171.30 Schulden der Ges. in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen hat, während der Rest von M. 300 000 dem Herrn Sendig in Actien der Ges. al pari gewährt worden ist. In die von den „Vereinigten Hôtels Sendig, Schandau“ abgeschlossenen verschiedenen Pachtverträge ist die Ges. nicht eingetreten. Herr Hôtelier Sendig, Dresden ist bis 31/12. 1905 als erster Director angestellt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobil. M. 3 740 000.—, Mobil. u. Utensil. M. 157 300.—, electr. Bel. M. 39 000.—, Waaren-Vorräthe M. 22 499.40, Debitoren M. 170 224.52, Cassa M. 4 858.97, Fuhrwesen M. 8 000.—, zus. M. 4 141 882.89. **Passiva:** Actienap. M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 2 454 259.37, Credit. M. 38 139.23, Reservef. M. 7 264.20, Neuanschaffungsf. M. 15 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 127 220.09, zus. M. 4 141 882.89.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 31./12. 1896: Vortrag M. 3 491.87, Betriebs-Cto. M. 435 215.95, Zinsen M. 3 428.35, Miethe-Cto. M. 24 860.—, zus. M. 466 996.17. Davon ab: Hyp. Zinsen M. 106 509.38, Betriebs-Unk. M. 85 928.61, General-Unk. M. 20 317.76, Pacht-Cto. M. 36 500.—, Steuern u. Abgaben M. 14 592.63, Feuer- u. Beleucht.-Cto. M. 45 722.12, Gebäude-Repar.-Cto. M. 4 011.63, zus. M. 313 582.13, verbleibt Gewinn M. 153 414.04.

Reservefonds: M. 13 450.60. **Neuanschaffungsfonds:** M. 25 000.—.

Dividende 1895/96: 7, 6 % Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, eigene Casse, Günther & Rudolph, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895 Emissionscours	19./6.	95	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125	124
1896	122	121,50	126	126	124,50	125	124	120	120	123	123	120
1897	118	118	116	110	111	110	110					

Actien - Gesellschaft Hôtel Bellevue.

Errichtet: 1. April 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Vorstand:** Emil Kayser. **Aufsichtsrath** (3 bis 5 Mitgl.): Rittergutsbes. Robert Thode, Vors., Kammerherr von Arnim, Stellvertr., Partikulier F. Th. Jansen, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Fortbetrieb bez. Erweiterung des käuflich erworbenen, zu Dresden gelegenen Hôtels genannt Hôtel Bellevue. Die Gesellschaft kann auch andere Hôtels (Gasthäuser) erwerben, errichten und betreiben.

Capital: M. 1 125 000 in Stück 3 750 Actien à 300 M.

Das Bezugsrecht al pari haben bei jeder Emission neuer Actien die ersten Zeichner und die Actien-Inhaber je zur Hälfte.

Hypotheken: M. 600 000 (à 4 0/0). **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis 1. April in Dresden. Je 10 Actien geben 1 Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, müssen ihre Actien 3 Tage vor der Gen.-Vers bei den in der Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, 2. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10 0/0 an Direction und Beamte, 4. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft übernahm bei ihrer am 16. März 1872 erfolgten Constatuirung das Herrn Emil Kayser in Dresden gehörige Hôtel Bellevue einschliesslich des Inventars, des Silbergeschirres etc. um den Preis von M. 1 650 000; für Erweiterungsbauten wurden M. 75 000 gerechnet. Vom Gesamtcapitale in Höhe von M. 1 725 000 liess der Verkäufer M. 600 000 als Hypothek stehen, so dass als Actien-capital der Betrag von M. 1 125 000 verblieb. Zu dem Hôtel gehört noch ein Waschhaus-Grundstück auf der Löbtauer Strasse in Dresden, welches gegenwärtig mit M. 50 000 zu Buche steht.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobilien M. 1 368 250.41, Mobilien und Utensilien M. 592 161.68, Waschhaus-Grundstück M. 50 000, Waschhaus-Inventar M. 26 649.28, Cassa M. 4 732 12, Eff. M. 137 172.50, Cto.-Crtrt-Cto. M. 70 923 50, Electr. Beleuchtung und Aufzug M. 59 492.43, Waaren-Cto. M. 56 349.46, Vorausbez. Vers.-Prämie M. 2 197.90, zus. M. 2 367 929.28 **Passiva:** Actien-capital M. 1 125 000.—, Hypoth. M. 600 000.—, Reservef. M. 150 000.—, Abschreib.-Cto. M. 377 268.57, Creditoren M. 11 657.08, rückst. Div. M. 34.50, Gewinn M. 103 969.13, zus. M. 2 367 929.28.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 386.03, Zinsen M. 4 759.37, Betriebs-Cto. M. 204 857.97, zus. M. 211 003.37. Davon ab: Hypoth.-Zinsen M. 24 000.—, Betriebskosten M. 61 516.08, Steuern u. Abgaben M. 6 158.63, Assecuranz-Cto. M. 269.70, Gas- und Wasser-Verbrauchs-Cto. M. 12 821.47, General-Unk. M. 1 231.50, Krankenkassen-Cto. M. 912.11, zus. M. 107 034.24, verbleibt Gewinn M. 103 969.13.

Abschreibungen: M. 541 836.96. **Reservefonds:** M. 150 000.— (Statutar.Höhe),

Dividenden 1872—1896: 9, 7, 6¹/₃, 5, 3¹/₃, 1²/₃, 4, 4, 5, 5, 6, 6²/₃, 7, 6, 7, 6, 6²/₃, 7¹/₂, 7¹/₂, 7, 3¹/₃, 1²/₃, 5, 4, 6⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.

1873—1894:	143,	100,	100,	82,	—,	—,	—,	61 ³ / ₄ ,	77,	—,	94,	100 ¹ / ₂ ,	110,	100,	109 ¹ / ₂ ,	114,	116,	128 ¹ / ₂ ,	124,	122,	115,	100.
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.										
1895	124	124	124	124	—	125	125	125	125,50	125	125,50	125,50										
1896	125,50	121	122	124	124	124	124	124	124	124	125	125										
1897	122,50	125	125	126	—	—	—															

Actiengesellschaft „Herrmannsbad Lausigk“.

Vorstand: Bürgermeister Fabian, G. Koch, H. Brodkorb in Lausigk.

Aufsichtsrath: Arthur Koch, Lausigk, Vors.

Actien-capital: 47 400 M. **Hypotheken M. 122 100.**

Auf Beschluss der Gen.-Vers v. 14./10. 93 ist das ursprüngl. Actien-capital in Höhe von M. 95 100.—, durch Actienzusammenlegung auf M. 47 400 herabgesetzt und aus dem Buchgewinn die Unterbilanz beseitigt.

Dividende 1877—1896: 0.

Actiengesellschaft „Restaurant Gattersburg“, Grimma.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Grimma.

Vorstand: Th. Schaarschmidt. **Aufsichtsrath:** Richard Schmidt, Vors.

Zweck: Erhaltung des Grundstücks als herrlichen Aussichtspunkt.

Capital: 21 000 M. in Stück 140 auf den Inhaber lautend. Actien à 150 M.

Hypotheken: M. 18 000. **Geschäftsjahr:** 1. Oct. bis 30. Sept. des folg. Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im December in Grimma.

Rentabilität 1883/84—1893/94: 0, 1, 2, 2, 2, 2, 3, 2, 2, 2, 2, 2 0/0.

Leipziger Palmengarten.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** Herm. Zils.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Gruner, Commerzienrath Favreau, Justizrath Dr. Colditz, Stadtrath Dodel, Bankdir. Exner, Oberbürgerm. Dr. Georgi, Geh. Medizinalrath Prof. Dr. Holmann, Commerzienrath E. Stöhr, Gärtnereibes. Alb. Wagner, Bankdir. Lindner, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Die Ges. verfolgt den Zweck, im öffentlichen Interesse in Leipzig einen Ziergarten mit Ausstellungs- u. Bewirthungsräumen, Wintergärten und sonstigen Gewächshäusern anzulegen u. dieses Unternehmen im Betriebe zu erhalten. Die Ges. erlischt am 31./12. 1963.

Capital: M. 450 000 in Stück 750 Namens-Actien à M. 600. Die Uebertragung der Actien bedarf der Genehmigung des Aufsichtsrathes u. der Gen.-Vers. Die Actien können durch Ausloosung amortisirt werden. An Stelle der ausgelosten Actien treten Genussscheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis 30. April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 0/0 an den Reservefonds; b) 4 0/0 Div.; c) Rest zur Verfügung des Aufsichtsrathes u. zwar ev. zu einer Superdiv. zu Gratific. etc.

Die Anlage wird auf einem der Stadtgemeinde Leipzig eigenthümlich gehörenden Grundstücke errichtet, dessen Benutzung der Ges. gegen Gewährung eines jährl. Pachtzinses bis zum 31./12. 1963 überlassen werden wird. Die Stadtgemeinde hat sich das Recht vorbehalten, das Unternehmen am 31./12. 1963 gegen eine zu zahlende billige Entschädigung eigenthümlich zu erwerben.

Musenhaus Actiengesellschaft, Dresden.

Errichtet: 22. Jan. 96. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: J. M. Müller, Eugen Dittmar. **Aufsichtsrath:** Buchdruckereibes. Arnold in Blasewitz, Hotelbes. Arlt, Kaufm. Julius M. Müller, Tischlermstr. Rämisch, Kaufm. G. Röttschke, Bäckerstr. Paul Hauswald in Dresden.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des dem Herrn Chr. Friedr. Lorenz in Blasewitz gehörigen Hotelgrundstücks „Musenhaus“ (früher Brauns Hotel) in Dresden einschliesslich Inventar für den Kaufpreis von M. 690 000.—.

Der Kaufpreis wurde gewährt durch Uebernahme von M. 490 000.—, Hypotheken und Ausfolgung von M. 190 000.—, Actien, während M. 10 000.—, unbezahlte Kaufgelder für den Genannten als Hypothek auf dem Grundstück verblieben.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 Inhaber-Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 500 000.—. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 656 030.—, Cautionen M. 1 300.—, Waaren M. 10 618.96, Debitoren M. 60 100.—, Casse M. 5 332.53, zus. M. 733 381.49. **Passiva:** Actienap. M. 200 000.—, Hypoth. M. 500 000.—, Creditoren M. 23 501.38, Gewinn M. 9 880.11, zus. M. 733 381.49.

Dividende 1896: 3 0/0. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Kohlen- und Bergwerks-Gesellschaften.

Actienverein der Zwickauer Bürgergewerkschaft.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Carl Emil Weigel, Carl Schreiber in Zwickau.

Aufsichtsrath (10 Mitglieder): Fabrikant Paul Fuchs, Vors., Stadtrath Ullrich, Gutsbesitzer Rob. Ebert, Rentier Ludwig Thümmeler, Rechtsanwalt Urban, Rentier Louis Blumer, sen., Localrichter R. Bässler, Rentier Ed. Bachmann, alle in Zwickau, Commerzienrath Grimm in Crimmitschau, Rittergutsbesitzer O. Mummert in Bosenhof,

Zweck: Abbau des dem Verein gehörigen und von ihm etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenunterirdischen.

Capital: 160 000 M. in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 64 M. 4 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1896: M. 1 300 000 in Stück 140 Schuldscheinen à 1 500 M., Stück 556 dergl. à 1 000 M. u. Stück 1 780 à 300 M. Zinscoupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 104¹/₂ 0/0.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 29./4. 95 hat die Ges. die 4 0/0 Anleihe in Höhe von M. 1 300 000 aufgenommen, aus deren Erlös der Rest der beiden 5 0/0 Anleihen v. Jahre 1861 u. 1872 getilgt worden ist. Der weitere Erlös diente zur Erbauung einer neuen Kohlenwäsche.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Die Höhe der Dividende wird durch die Gen.-Vers. festgesetzt. (Besondere Bestimmungen sind im Statut nicht enthalten).

Unter dem Namen „Bürgergewerkschaft“ besteht der Verein bereits ab 1841. Im Jahre 1856 wandelte man denselben in eine Actien-Gesellschaft um. Zu dem Vereine gehörten ursprünglich 68 Mitglieder. Das Areal wurde bei Umwandlung des Vereins in Parzellen von je 50 Quadratruthen getheilt und erhielt jedes Mitglied des Vereins für je 50 Quadratruth. seines damaligen Antheils eine Actie à 21¹/₃ Thlr.

Schächte: Bürger-Schacht, Hilfe-Gottes-Schacht, Bahnhof-Schacht, Bürger-Schacht II. Die Gesellschaft besitzt Cokerei, Kohlenwäsche, sowie 1 Ziegelei.

Kohlenförderung:	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Hectoliter:	3 731 444	3 905 734	4 029 312	4 086 236	4 255 305	4 131 589
Kohlenförderung:	1889	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	4 011 224	3 722 110	3 717 420	3 515 134	3 753 932	3 598 441
Kohlenförderung:	1895	1896				
Hectoliter:	4 151 637	4 292 211.				

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlagen-Conten des Bürger-Schachtes M. 162 000.—, des Hilfe-Gottes-Schachtes M. 38 000.—, des Bahnhofs-Schachtes M. 49 000.—, des Bürger-Schachtes II M. 223 000.—, Debitoren M. 574 327.08, Cassa u. Wechsel M. 105 787.63, Kohlenfeld M. 180 000.—, Grundstücke M. 9 960.—, Eisenbahn-Anlage M. 32 000.—, Cto. der Kohlenwäsche n. Kokerei M. 55 000.—, Ziegelei M. 8 936.—, Electr. Bel. M. 12 000.—, Eff. M. 433 100.—, Inventarien M. 100 600.—, Cto. des Werkmagazins M. 69 276.19, Cto. der Wasserhltg. bei der Bockwaer Wasserhltg.-Ges. M. 66 000.—, Neubau-Cto. d. Kohlenwäsche M. 161 077.68, Seilbahn-Anl. M. 44 695.98, zus. M. 2 324 760.56. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto M. 160 000.—, Reservefonds M. 141 000.—, Dispositionsf. M. 115 700.—, Anleihe M. 1 300 000.—, Creditoren M. 65 950.83, Unerhob. Divid. u. Anleihe-Zinsen M. 53 733.75, gekünd. unerhob. 5 0/0 Schuldsch. M. 11 700.—, Gewinn M. 476 675.98, zus. M. 2 324 760.56.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 5 219.48, Pacht M. 940.26, Materialien M. 18 846.35, Interessen M. 3 868 14, verk. Kohlen M. 2 756 067.07, zus. M. 2 784 941 30. Davon ab: Productions-Cto. M. 1 695 459.29, gez. Zehnten M. 65 950.83, Anleihe-Zins-Cto. M. 41 387.40, Unkosten M. 172 015.18, Steuern und Abgaben M. 46 682.38, Unterhaltungs-Cto. der Masch. M. 7 296.99, Abschreib. M. 79 473.25, zns. 2 108 265.32, verbleibt Gewinn M. 676 675.98.

Reservefonds: M. 141 000. **Dispositionsfonds:** M. 115 700.

Dividende 1870—1896: 171, 420, 525, 453, 480, 365, 250, 75, 70, 100, 200, 190, 190, 240, 240, 260, 280, 300, 300, 280, 260, 240, 200, 200, 160, 230, 270 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Im Januar wird eine Abschlagsdiv. gezahlt. Der Rest-Dividendenschein ist bis zum Zahlungstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Zwickau, Eigene Casse, Vereinsbank, Zwickauer Bank Hentschel & Schulz, Ed. Bauermeister, Leipzig, Hammer & Schmidt.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1874—1894: —, —, 5340, 3700, 3600, 2100, 2570, 2900, 3260, 3000, 3355, 3270, 3285, 4250, 4550 4600, 4586, 4050, 3550, 2990, 3300.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	3201	3209	3235	3220	3220	3320	3320	3530	3580	3550	3500	3530
1896	—	3625	3710	3850	3880	3910	3905	3875	3900	3950	3840	3810
1897	3760	—	3830	4000	3815	3890	3970.					

Cours-Notiz für Actien: Zwickauer und Leipziger Börse; für Prioritäts-Obligationen: Zwickauer Börse.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Glückauf“ in Borna.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Borna. **Direction:** Oscar Klebart.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Ludwig Oehmig, Meerane, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlen-Bergbaues im Glückaufschacht zu Blumroda.

Capital: M. 93 600 in Stück 312 Actien à M. 300. Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 195 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14./5. 1889 durch Zusammenlegung von Actien auf obigen Betrag reducirt worden.

Hypotheken u. Obligationen: M. 209 900.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Juni in Borna. 1 bis 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Dispositions-fonds, c. Tantième an den Director. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundbesitz u. Kohlenfeld M. 311 321.23, Anlagen-Cto. M. 115 639.98, Seilbahn u. Zechengleis-Cto. M. 81 573.—, Vorräthe M. 2 952.89, Cassa, Cautionen, Effecten M. 30 267.14, Debit. M. 26 276.68, zus. M. 568 030.92. **Passiva:** Actiencapital M. 93 600.—, Reservef. M. 10 000.—, Hyp. u. Obl. M. 209 900.—, Extra-Reservef. M. 41 365.12, Restschuld auf Kohlenfeld M. 153 086.18, rückst. Zinsen u. Divid. M. 2 015.—, Creditoren M. 16 328.13, Gewinn M. 41 736.49, zus. 568 030.92.

Reservefonds: M. 10 000. **Extra-Reservefonds:** M. 45 538.12.

Dividende 1872/74: 0, 0, 2¹/₂. **1875/88:** 0, **1889/96:** 3¹/₃, 3¹/₃, 0, 0, 0, 0, 0, 2 %.

Zahlstelle: Meerane, Ludwig Oehme. Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Bergdirektor W. Poech.

Aufsichtsrath: Consul Arnstaedt, Vors., Generalconsul Arthur Rosenerantz, Stellvertr., Commerzienrath Consul H. Palmié, Bankdirektor G. Klemperer, Bankdirektor Consul Th. Horn, Fabrikbesitzer Otto Borkowsky, Banquier M. Gutmann, sämmtlich in Dresden, Bankdirektor Dr. Joly, Wien, Bankdirektor Hugo Marcus, Prag, Emil Holländer, Berlin, Wm. Janssen, Hamburg, Priv. Dr. Schwitzer, Wien.

Zweck: Handel mit Bergwerken, Bergwerksgrundstücken und sonstigen Montan-objecten, Erwerbung von solchen zum Zwecke der Weiterveräußerung oder eigenen Betreibung, Betrieb von Bergwerken, deren Pachtung und Verpachtung, Errichtung und Betreibung von Anlagen zur Gewinnung oder Verwerthung von Bergwerksprodukten und zum Transport derselben, endlich Betheiligung bei anderen Bergwerksunternehmungen.

Capital: M. 15 000 000 in Stück 15 000 Actien à M. 1000.

Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 2 000 000 ist auf Beschl. d. ausserord. Gen.-Vers. v. 30./12 95 zum Zwecke des Erwerbs der Kuxe der Gewerkschaft Brucher Kohlenwerke in Bruch in Böhmen um M. 13 000 000 auf vorstehenden Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) 4 % Divid. Vom Ueberschuss: c) 7½ % an Vorstand u. Beamte; d) 10 % an den Aufsichtsrath; e) Rest, Superdividende.

Die Ges. hat auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 18./6. 95 die der Creditanstalt für Industrie u. Handel in Dresden gehörigen Bohemiagruben bei Modlan in Böhmen u. Segen Gottes Werke bei Ullersdorf in Böhmen mit allen Einrichtungen u. Vorräthen unter Ausschluss aller Schulden, Aussenständen u. Cassenbeständen laut Bilanz per 31./12. 94 für den Gesamtkaufpreis von fl. 1 000 000 u. auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 30./12. 95 sämtliche 128 Kuxe der Gewerkschaft Brucher Kohlenwerke in Bruch, gegen Hingabe von M. 13 000 000 in Actien käuflich erworben. Zur Gewerkschaft gehörten a) die Libusa u. Aloisgruben bei Liquitz u. Bruch nebst den beiden Johannschächten, dem Moritz- u. dem Gutmann-Schachte; b) die Pluto- u. Josefi-Grubenfelder bei Wiesa u. Oberleutensdorf mit den beiden Pluto-Schächten u. dem Paul-Schachte; c) die ehemals Graf Waldstein'schen Grubenfelder Franz Adam, Maria Constantia u. Anton; d) der Ratschitzer Montanbesitz, bestehend aus den Anton de Padua-Grubenfeldern 1—5 u. einem durch 9 Freischürfe gedeckten Freischurfgebiete.

Kohlenförderung 1896: 13 094 319 mCtr.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bohemia-Gruben Modlan M. 1 019 430.42, Segen-Gottes-Werke Ullersdorf M. 554 251.69, Directionsgeb., Inventar etc. in Teplitz M. 106 411.31, Vorräthe an Materialien u. Kohlen M. 40 512.18, Casse M. 15 638.70, Bankguthaben M. 473 748.20, Debitoren M. 893 962.83, Cautions-Eff. u. Wechsel M. 173 813.79, Kuxe d. Gewerkschaft Brucher Kohlenwerke M. 13 061 928.88, zus. M. 16 339 698.—. **Passiva:** Actiencap. M. 15 000 000.—, Reservef. M. 6 714.07, unerhob. Div. M. 150.—, Creditoren M. 40 177.54, Cautions-Personal-Cto. M. 173 813.79, Gewinn M. 1 118 842.60, zus. M. 16 339 698.—.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 22 067.30, Bruttogewinn aus Bohemia u. Segen-Gottes-Werke M. 347 858.62, do. aus Brucher Kohlenwerke M. 754 598.85, Gebäude- u. Grundstücks-Ertrag M. 3 636.35, Zinsen M. 9 414.80, Coursgew. an österr. Valuta M. 1 268.04, Ueberschuss aus d. Abrechnung mit den Vorbes. d. Brucher Kuxe M. 31 918.60, zus. M. 1 170 762.56. Davon ab: Steuern u. Abgaben M. 51 919.96, verbleibt Gewinn M. 1 118 842.60.

Reservefonds: M. 61 552.82. **Dividende 1895:** 8 % p. r. t. **1896:** 6 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel, Dresdner Bank u. Günther & Rudolph; Berlin, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1895	Em. - Cours	24./7.	95:	132				135	138	139.50	145	142	
1896		139.50	139.50	137.50	135.75	137.50	136	135.25	135.75	133.50	133	131	129
1897		125	130.50	129.50	—	128	128.25	—	129.50				

Cours - Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Duxer Kohlenverein.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Joh. Melhardt. **Aufsichtsrath:** Bankdirector Gustav Hartmann, Berlin, Vors., Heinrich v. Liebig, Wien, Ludwig Wolfrum, Aussig, G. Clemens, Wien, G. H. Zschille, Grossenhain.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der den Herren Liebig & Co. gehörigen Braunkohlenfelder bei Dux und Oberleutensdorf.

Capital: 2 200 000 (fl. 1 178 159.42) in Stück 2 200 auf den Inhaber laut. **Actien à 1000 M.** Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 4 620 000 (15 400 Actien à 300 M.) ist durch Rückkauf eigener Actien, sowie durch Zusammenlegung von Stück 7 Actien à 300 M. in 1 dergl. à 1 000 M. auf obigen Betrag reducirt worden.

Die Gesellschaft führt ihre Rechnung in österr. Währung und demgemäss das Actien-capital in den Bilanzen mit fl. 1 178 159.42 auf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden, Dux oder Teplitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % an den Aufsichtsrath, c. 10 % an die Direction und Beamten als Tantiemen und Gratificationen. Der Rest wird, nach Abzug eines dem Special-Reservefonds etwa zu überweisenden Betrages, als Dividende vertheilt.

Schächte: Kreuzerhöhung, Wilhelm-Schacht, Amalia-Schacht, Brucher Anlagen (Theodor- u. Marie-Schacht). Der Kreuzerhöhungsschacht ist 1895 vollständig ausgebeutet worden und hat der Verein 1895 eine Neuanlage auf seinem 42 Grubenmaassen umfassenden Grubenfelde in Preschen errichtet.

Absatz 1883—1894: M.-Ctr. 2 006 063,5, 2 166 202,5, 3 081 416,5, 3 998 671,5, 4 156 488, 5 366 768, 5 365 152, 5 984 397, 6 031 983, 5 543 416, 5 371 410, 5 194 122, 4 893 315, 4 707 512.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bergwerks-Besitz fl. 620 475.38, Grunderwerbungen fl. 58 980.81, Anlage Wilhelm fl. 35 857.12, Anlage Amalie fl. 77 087.43, Anlage Theodor u. Marie fl. 304 164.98, Ziegelei fl. 13 976.03, Briesener Neuanl. fl. 225 476.47, Schleppbahn fl. 18 429.64, Brückenwaage fl. 13 250.—, Rampengeleise u. Kettenbahn fl. 8 827.59 Elektr. Bel.- u. Telephon-Anlage fl. 1 723.03, Arbeiterhäuser fl. 25 278.40, Inventarien fl. 115 560.70, Mat.-Cto. fl. 17 624.84, Casse u. Wechsel fl. 31 526.—, Reservef. fl. 128 603.42, Debitoren fl. 507 935.80, zus. fl. 2 204 777.64. **Passiva:** Actien-Capital fl. 1 178 159.42, Reservef. fl. 130 014.36, Special-Reservef. fl. 55 000.—, Unerhob. Div.-Sch. fl. 1 761.40, Creditoren fl. 659 496.75, Gewinn fl. 180 345.71, zus. fl. 2 204 777.64.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag fl. 11 426.97, General-Kohlen-Cto. fl. 408 571.97, Pacht- u. Mietben fl. 1 809.08, Verf. Dividende fl. 285.60, zus. fl. 422 093.62. Davon ab: Abschr. fl. 37 716.86, Grund-Entschäd fl. 17 666.21, Discont- u. Zinsen-Cto. fl. 2 370.51, Haupt-Repar.-Cto. fl. 22 500.21, General-Unk. fl. 161 494.12, zus. fl. 241 747.91, verbleibt Gewinn fl. 180 345.71.

Reservefonds (bis incl. 1896): fl. 130 014.36, **Special-Reservef.:** fl. 63 445.93.

Dividende 1873—1896: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 6, 4, 10, 12, 12, 12, 10, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Berlin, Dresdner Bank, Prag, Böhmisches Unionbank, Dux, Eigene Casse.

Courstabelle (Berliner Börse) convert. Act. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1888—1894: 73, 112, 114, 118,80, 114,75, 113, 138 1/2.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	176,75	176,75	175,75	162	166,75	176,25	173,50	185,25	187	187	203,50	195
1896	189,25	188	180,50	173,50	174,50	173,90	172,80	180	181	180	—	175,50
1897	172	181,50	178,75	174	170	171,50	174	175,50.				

Cours - Notiz: Berliner Börse.

Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein.

Errichtet: 1840. Sitz des Vereins: Schedewitz bei Zwickau.

Vorstand: O. E. Arnold, E. Gessler.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Blüher, Freiberg, Vors., Oberstlieut. von Zeschau, Dresden, Stellvertr., Oberberggrath R. Kühn, Freiberg, Rentier Rob. Hirt,

Dresden, Banquier Moritz Sarfert, Zwickau, L. Thümmler, Zwickau, Rittergutsbesitzer Mummert auf Hainichen, Prof. Treptow, Freiberg, Bankdirector Ancot, Zwickau.

Zweck: Abbau und Verwerthung der ihm zugehörigen Steinkohlenlager, sowie Betrieb der Kohlenaufbereitung, Ziegeleien und anderer technischer Anlagen.

Capital: M. 3 120 000 in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. und Stück 2 400 dergl. à 1 000 M. Das ursprüngl. Act.-Cap. in Höhe von M. 720 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 26./6. 1876 behufs Beschaffung der Mittel zur Ausführung von Tiefbauschachtanlagen in Zwickauer Stadtflur um M. 2 400 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Im Besitze des Vereins befinden sich noch M. 65 700 Actien (39 Stück à M. 300 u. 54 Stück à M. 1 000).

4 0/0 Anleihe vom Jahre 1852: M. 327 900 (ursprünglich M. 600 000) in noch Stück 1 093 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

4 0/0 Anleihe vom Jahre 1863: M. 358 800 (ursprünglich M. 510 000) in noch Stück 1 196 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

Der Zinsfuß beider Anleihen ist 1895 von 4¹/₂ auf 4⁰/₁₀ herabgesetzt worden. Alle während der Zeit v. 15./6.—15./7. 1895 nicht zur Convert. eingereichten Stücke sind per 1./11. 95 zur Rückzahlung al pari gekündigt.

Eine im Jahre 1846 aufgenommene Anleihe im Betrag von M. 432 000 ist bis zum Jahre 1892 vollständig getilgt worden.

Die Auslösung beider Anleihen erfolgt im Januar, die Rückzahlung der verlostten Stücke der 1852er Anleihe am 1./8., die der 1863er Anleihe am 1./11. Die Zinscoupons der 1852er Anleihe sind fällig 1./2., 1./8., die der 1863er Anleihe 1./5., 1./11. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 0/0 an den Reservefonds, bis derselbe M. 300 000 enthält, sowie 5 0/0 an den Dispositionsfonds, 2. der Rest wird, nach Abzug von zu gewährenden Tantiemen, als Dividende vertheilt.

An **Areal** besitzt der Verein z. Z. 635 Acker 274 Quadratruthen. Hiervon sind ca. 564 Acker zehntenpflichtig, der Rest ist zehntenfrei.

Schächte: Segen Gottes-Schacht, Himmelfürst-Schacht, Hoffnung-Schacht, Vertrauen-Schacht. Tiefbauschächte.

Kohlenförderung 1890—1896: Karren à 7 Hect.: 605 268, 627 036, 597 209, 625 846, 600 863, 648 106, 640 972, Ziegelproduction 1896: 1 042 584 Stück.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlage-Cto. des Himmelfürst-Schachtes M. 1 000.—, Anl.-Cto des Segen-Gottesschachtes M. 114 000.—, do des Hoffnung-Schachtes M. 10 000.—, do des Vertrauen-Schachtes M. 306 000.—, Anlage der Tiefbau-Schächte M. 2 032 000.—, Anlage-Cten. der Aufbereitungsanst. M. 247 000.—, Ziegelei-Anl. M. 57 500.—, Verkokanstalt-Anl. M. 39 000.—, Eisenbahnen d. Schächte M. 546 000.—, Grundstück-Erwerb-Cto. M. 365 131.02, Kohlenfeld M. 266 000.—, Bockwaer Wasserhalt.-Anl. M. 100 000.—, Zehntengewähr.-Scheine M. 50.—, Wartegelder M. 4 705.06, Casse M. 65 410.78, Disp.-Actien M. 65 700.—, Materialien M. 57 877.56, Geräte M. 55 611.—, Effect. M. 266 615.—, Debit. M. 579 123.36, Vorräthe M. 3 855.37, Vorschüsse M. 1 050.—, zus. M. 5 183 629.15. **Passiva:** Act.-Cap. M. 3 120 000.—, Anleihen M. 686 700.—, Zinsen u Tilgungsf. d. Anl. M. 10 690.97, Reservef. M. 250 167.74, Dispositionsf. M. 242 222.49, Betriebsf. M. 354 775.40, Creditoren M. 177 078.38, Gewinn M. 341 994.17, zus. M. 5 183 629.15,

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 317 679.15, Betriebsgewinn M. 705 016.16, Zinsen M. 6 126.—, Neben-Einnahmen M. 148.01, Antheil-Kohlenzehnten M. 3 590.80, zus. M. 1 032 560.12. Davon ab: Divid. per 1895 M. 312 000.—, Zinsen u. Amort. d. Anleihen M. 51 150.—, Verwaltungs- u. Unterhaltungskosten M. 223 477.80, Abschreib. M. 65 938.80, z. Reservef. M. 18 999.68, z. Dispositionsf. M. 18 999.67, zus. M. 690 565.95, verbleibt Gew. M. 341 994.17.

Reservefonds: M. 269 167.42. **Dispositionsfonds:** M. 261 222.17. **Betriebsfonds:** M. 354 775.40.

Dividende 1879—1896: (alte Actien) 140, 155, 135, 100, 125, 100, 110, 120, 80, (alte u. neue Actien): 100, 110, 100, 95, 65, 80, 40, 65, 70 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden Creditanstalt für Industrie u. Handel, Leipzig, Credit-Anstalt, Zwickau, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Hentschel & Schulz, Ed. Baumeister, Vereinsbank, Schedewitz, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.)

Alte Actien 1874—1886: 5445, 6060, 4820, 2550, 2650, 2150, 2450, 2450, 2370, 1656, 1770, 1570, 1305. Neue Actien 1883—1894: 1370, 1350,—, 1200, 1720, 1720, 1950, 2340, 1850, 1649, 1430, 1370.

Neue und alte Actien (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	1260	1255	1390	1340	1365	1405	1500	1520	1600	1590	1550	1545
1896	1530	1490	1488	1440	1460	1410	1540	1480	1445	1450	1440	1445
1897	1420	1470	1420	1435	1340	1290	1320					

Cours der 1852er u. 1863er Anleihe: ca. 103⁰/₀. Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab ¹/₂ bez. ¹/₈ (1852er Anl.) und ab ¹/₅ bez. ¹/₁₁. (1863er Anl.).
Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gersdorf. **Direction:** H. Jobst, E. Kaulfers. **Aufsichtsrath** (7 Mitglieder): Eugen Esche, Vors., Justizrath Dr. Oppe, Stellvertr., E. Kunath, Stadtrath R. Winckler, sämmtlich in Chemnitz, Consul Albert de Liagre, H. Hiersche in Leipzig, Gustav Siems, Blasewitz.

Zweck: Abbau der im Besitz der Gesellschaft befindlichen Kohlenfelder.

Capital: M. 2 763 000 in Stück 5 000 Actien à 300 M., Stück 3 000 **Prioritäts-Actien Serie I à 300 M. und Stück 1 210 Prioritäts-Actien Serie II à 300 M.** Das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe v. M. 3 282 600 ist 1887 auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 4./11. 1886 durch Rückkauf von M. 219 600 eigener Actien auf den jetzigen Betrag reducirt worden.

5⁰/₀ Prioritäts-Anleihe: M. 362 100 in Stück 1 207 **Priorit.-Obligat. à 300 M.** Der gesammte Restbetrag der Anleihe (ursprünglich M. 600 000) ist per **1. October 1897 zur Rückzahlung gekündigt.**

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, bis derselbe 350 000 M. enthält; b. Tantiemen an den Aufsichtsrath (5⁰/₀) und den Vorstand; c. bis zu 10⁰/₀ an die Prioritäts-Actien Serie I; d. in den verbleibenden Theil ist mit der Gesamtzahl aller Actien zu dividiren und der sich ergebende Betrag insoweit jeder Prioritäts-Actie Serie I zu überweisen, als er sich in halben Procenten des Nennwerthes derselben ausdrücken lässt; e. bis zu 10⁰/₀ an die Prioritäts-Actien Serie II; f. der dann noch verbleibende Rest wird einer jeden Prioritäts-Actie Serie II und Stamm-Actie gleichmässig insoweit zugetheilt, als die sich ergebende Dividende in halben Procenten des Nennbetrages dieser Actien sich ausdrücken lässt; g. der Rest ist auf neue Rechnung vorzutragen. Eine Nachzahlung der Vorzugsdividende für die Prioritäts-Actien Serie I und II aus den Erträgnissen späterer Geschäftsjahre findet nicht statt.

Besitzthum: An Areal besitzt die Gesellschaft 621 Acker.

Schächte: Pluto-Schacht, Mercur-Schacht.

Förderung:	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 206 738	1 257 984	1 393 674	1 389 914	1 448 694	1 399 167
Förderung:	1890	1891	1892	1893	1894	1895
Hectoliter:	1 546 906	1 592 514	1 531 224	1 522 572	1 463 424	1 666 944
Förderung:	1896					
Hectoliter:	1 666 800.					

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Kohlenfelder M. 1 131 400.—, Plutoschacht M. 311 800.—, Merkurschacht M. 278 000.—, Füllort- u. Querschlag-Anl. M. 152 600.—, Vorrichtungsarbeiten in der Grube M. 117 200.—, Wetter-Versorg.-Anl. M. 43 400.—, Umtriebsmasch. M. 166 400.—, Dampfkessel M. 35 600.—, Tagegebäude M. 237 800.—, Aufbereit. u. Ladepl.-Anl. M. 66 600.—, Strassen-M. 9 400.—, Revier-Inv. M. 46 500.—, Bureau-Inv. M. 2 000.—, Zechenbahn M. 89 300.—, Grundstücke M. 77 700.—, Arbeiterhäuser M. 58 600.—, Debitoren M. 35 313.05, Banquier-Guthaben M. 433 732.80, Cassa und Wechsel M. 155 242.43, Vorräthe M. 34 326.96, Reservef.-Eff. M. 210 147.88, unbegeb. Prior. M. 41 400.— ' zus. M. 3 734 463.12. **Passiva:** Actien-Cap. M. 2 763 000.—, Prior.-Anl. M. 362 100.—, Creditoren M. 11 177.41, Delcred.-Cto. M. 19 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen-Dep. M. 4 743.15, Reservef. M. 200 793.15, Tantième M. 44 439.72, unerhob. Zinsen, Div. u. gel. Prior. M. 5 119.50, Gewinn M. 324 089.59, zus. M. 3 734 463.12.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 6 663.04, Kohlen-Cto. M. 1 551 573 64, Div.-Einnahmen M. 5 423.74, verf. Zins- u. Div.-Sch. M. 346.50, Zinsen M. 4 918.32, Erlös für Altmater. M. 17 243.50, zus. M. 1 586 168.74. Davon ab: Gruben- u. Tagebetriebskosten M. 951 472.75, Verwaltungskosten M. 119 059.80, Prior.-Anl.-Zinsen M. 16 788.75, Abschreib. M. 111 272.54, Reservef. M. 19 045.59, Tantièmen M. 44 439.72, zus. M. 1 262 079.15, verbleibt Gewinn M. 324 089.59.

Reservefonds (bis incl. 1896): M. 200 793.15. **Delcrederefonds:** M. 19 000.—.

Dividende: Act. 1 1872—1886: 0 0/0, 1887—1896: 1, 2, 2, 7¹/₂, 7, 3¹/₂, 2, 0, 4¹/₂, 6¹/₂ 0/0. Prior.-Actien I 1881—1896: 2, 2¹/₂, 4, 4¹/₂, 8, 11¹/₂, 12¹/₂, 13¹/₂, 13¹/₂, 19¹/₂, 19, 15, 13¹/₂, 10, 16¹/₂, 18 0/0. Priorit.-Actien II 1886—1896: 10, 11, 12, 12, 17¹/₂, 17, 13¹/₂, 12, 0, 14¹/₂, 16¹/₂ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel im April und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Priorit.-Anl.-Coupons: Gersdorf, Werksbureau der Gesellschaft, Dresden, Günther & Rudolph u. Sächs. Bank, Leipzig, Becker & Co., Chemnitz, Kunath & Nieritz, Zwickau, Vereinsbank.

Leipziger Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger u. Zwickauer Börse.)

Actien 1874—1894: 61, 135, 57, 50, 44, 35, 110, 113, 114, 70, 80, 68, 65, 130, 220, 240, 208, 268, 335, 288, 267. Stamm-Prior.-Actien Serie I 1880—1894: 285, 365, 480, 376, 485, 290, 110, 620, 750, 748, 700, 755, 660, 702, 730. Stamm-Prior.-Actien Serie II 1881—1894: 300, 280, 266, 255, 230, 215, 520, 616, 645, 612, 625, 710, 600, 610.

Actien. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	161	176	205	201	235	275	275	287	290	288	290	285
1896	290	285	288	275	285	275	274	285	285	280	285	300
1897	304	315	218	238	289	315	325.					

Stamm-Prioritäts-Actien Serie I.

1895	655	—	640	605	650	740	720	732	—	770	775	775
1896	775	775	750	730	785	762	764	754	750	—	750	760
1897	772	790	810	770	760	805	825.					

Stamm-Prioritäts-Actien Serie II.

1895	550	—	545	510	545	600	590	595	—	610	612	605
1896	610	620	640	600	640	627	630	630	630	—	610	645
1897	654	660	670	626	616	675	715.					

Hänichener Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 7. November 1846. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Bergrath Dannenberg, C. Koch.

Aufsichtsrath (5 bis 9 Mitglieder): Generalconsul C. C. Zachmann, Vors., Commerzienrath Otto Sieg, Stellvertr., Particulier F. A. Janssen, Banquier Max

Gutmann, Consul Fedor Wiedemann, sämmtl. in Dresden, Bergrath C. H. Scheibner, Lugau.

Zweck: Abbau der unter den Fluren der Gemeinden zu Hänichen, Rippien, Wilmsdorf, Welschhufe und Golberoda befindlichen und von dem Verein als freies Eigenthum erworbenen Kohlenfelder.

Capital: 720 000 M. in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Stück 600 Emission Lit. A. vom Jahre 1846 = M. 180 000

" 800 " Lit. B. " " 1850 = " 240 000

" 1 000 " Lit. C. " " 1853 = " 300 000.

Eine im Jahre 1853 aufgenommene Anleihe in Höhe von M. 300 000 ist bis zum Jahre 1890 sowie die 1882 aufgenommene Anleihe in Höhe von M. 510 000 bis 30./6. 96 vollständig getilgt worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 10 % des Actien Capitals beträgt, b. 6 % (mindestens M. 1 800) an den Aufsichtsrath, c. 5 % an das Directorium. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

An **Kohlenfeld** besitzt der Verein 403,6854 Hectar im Anschaffungswerthe von M. 710 618.67. Hiervon sind abgebaut: 184,1546 Hectar im Werthe von M. 509 183.71. Die durchschnittliche Mächtigkeit des Flötzes beträgt 3 Meter.

Schächte:	Beckerschacht in Hänichen	Beharrlichkeits- schacht in Rippien	Berglustschacht in Wilmsdorf
Beginn des Abteufens:	1846	1850	1852
Die Kohle wurde erteuft:	1849	1854	1855
Teufe:	358 Meter	470 Meter	292 Meter.

Der Betrieb auf dem Bergmannsgruss-Schacht in Golberoda ist 1867 eingestellt worden.

	1856/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Förderung, Hect.	14 271 618*	1 218 554	982 619	980 186	942 005	958 842
Verkauf, "	12 482 474*	1 169 471	1 028 813	955 035	936 160	943 467
Erlös, M.	7 822 492	945 716	844 776	862 525	803 854	726 044
pro 1 Hect., Pf.		80.8	82.1	90.3	85.9	77
	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82
Förderung, Hect.	893 849	876 200	992 977	959 371	1 005 955	1 030 738
Verkauf, "	840 852	895 710	961 765	1 018 299	945 471	963 873
Erlös, M.	625 852	594 508	586 790	583 705	579 362	592 361
pro 1 Hect., Pf.	74.4	66.4	61	57.3	61.3	61.5
	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Förderung, Hect.	1 044 261	1 076 780	1 057 904	942 786	876 509	897 749
Verkauf, "	998 414	1 068 101	1 105 926	1 048 767	908 238	842 277
Erlös, M.	607 712	625 346	633 675	613 794	583 274	580 248
pro 1 Hect., Pf.	60.9	58.5	57.3	58.5	64.2	68.8
	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Förderung, Hect.	908 515	1 029 000	1 054 000	1 070 000	1 062 600	1 018 000
Verkauf, "	950 576	1 035 165	1 051 800	1 024 018	1 041 856	1 009 947
Erlös, M.	656 058	762 738	850 648	816 187	808 718	775 251
pro 1 Hect., Pf.	69	73.7	80.9	79.7	77.6	76.8
	1894/95	1895/96				
Förderung, Hect.	1 006 000	972 000				
Verkauf, "	1 055 350	991 336				
Erlös, M.	812 818	762 892				
pro 1 Hect., Pf.	77	77				

* Scheffel.

Bilanz per 31./6. 1896. Activa: General-Kohlenfeld-Acquisitions-Cto. M. 201 434.96, Bau-Cto. Beckerschacht M. 70 000.—, Bau-Cto. Beharrlichkeits-schacht M. 260 000.—, Bau-Cto. Berglustschacht M. 20 000.—, Bau-Cto. Cokes-Anstalt M. 1 500.—, Cto. der Kohlenwäsche M. 45 000.—, Dresdner Niederlage-Bau-Cto. M. 3 800.—, Wasserröhrentour M. 600.—, Immob. M. 95 000.—,

Masch. M. 105 000.—, Holzschneidemasch.-Cto. 800.—, Pferde M. 2 800.—, Geräthschaften M. 17 302.10, Effecten des Reservef. M. 59 777.30, Cautions-Depos.-Cto. M. 2 300.—, Versich. M. 2 527.05, Hypoth. M. 750.—, Material M. 13 493.19, Gezähe M. 463 06, Kohlen- u. Cokes-Bestand M. 25 852.26, Cassa u. Wechsel M. 5 422.41, Debitoren M. 44 722.46, zus. M. 978 544.79. **Passiva:** Actien-Capital M. 720 000.—, Prior.-Anl. M. 60 300.—, Amort.-Cto M. 900.—, Prior.-Anleihe-Zinsen M. 1 522.50, rückst. Divid. M. 2 443.50, Reservef. M. 60 295.13, Cautionen M. 2 300.—, Beamten-Pensionsf. M. 6 856.95, Creditoren M. 88 450.52, Gewinn M. 35 476.19, zus. M. 978 544.79.

Gewinn- u. Verlust.-Cto. per 1895/96: Betriebs-Cto. der Schächte M. 151 583.32, Cokes-Cto. M. 7 211.84, Schneidemühle-Betriebs-Cto. M. 618.15, Gezähe-Cto. M. 133.23, verf. Div.-Scheine M. 930.—, zus. M. 160 476.54. Davon ab: Prior.-Zinsen M. 3 015.—, Knappschafts-Berufs-Genoss. M. 10 562.28, Regiekosten M. 26 052.10, Generalkosten M. 10 309.32, Discout und Provis. M. 4 873.51 Steuern u. Abgaben M. 5 455.85, General-Zinsen M. 2 986.01, Reparatur M. 21 435.46, Gratific. M. 1 500.—, Cours-Verl. M. 48.75, Verluste M. 634.06 Abschreib. M. 38 128.01, zus. M. 125 000.35, verbleibt Gewinn M. 35 476.19

Reservefonds: M. 60 295.13. Derselbe ist bis zur Höhe von 10 % des Actien-capitalis anzusammeln und in sicheren Papieren anzulegen.

Dividende 1870/71—1895/96: 10, 35, 17¹/₂, 17¹/₂, 0, 0, 0, 1, 2, 0, 2, 3, 0, 0, 2, 1, 1¹/₂, 2, 3, 5¹/₂, 10, 8, 6, 5, 5¹/₂, 4 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse, Dresden, Bankstr. 2.

Dresdner Courstabelle. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.

1872—1894: 380, 294, 190, 160, 87, 102¹/₂, —, 55, 136, 98, 94, —, —, 69, —, 49¹/₂, 53³/₄, 52¹/₂, 140, 114¹/₂, 97¹/₂, 97, 93¹/₄.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	103.50	107	111.50	—	—	—	—	—	113	—	—	—
1896	116	116	—	—	—	—	—	109	—	—	110	110
1897	110	110	109	—	100	—	—	—	—	—	—	—

Leipziger Braunkohlenwerke.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Albersdorf bei Leipzig.

Direction: A. Hoffmann.

Aufsichtsrath: (5—9 Mitglieder) Th. de Beaux, Vors., Herm. Steinbeck, Stellvertr., Dr. Felix Zehme, Hugo Schimpff, Carl Staffelstein, Ad. Schüneman.

Zweck: Erwerb und Betrieb des bisher von der Gewerkschaft Grube Mansfeld zu Albersdorf betriebenen Kohlenwerkes, sowie der mit dem letzteren in Verbindung stehenden industriellen und landwirthschaftlichen Anlage, insbesondere auch der Pressstein-Fabrikation der Ziegelei und der Oeconomie. Die Ges. bezweckt ferner die Briquettes-Fabrikation, sowie überhaupt den Abbau und die Verwerthung von Fossilien in Albersdorf und den benachbarten Flurbezirken.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 300 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Ende März in Markranstädt od. Leipzig. Jede Act. giebt 1 Stimme, über 20 Act. je weitere 5 Act. 1 Stimme. Actien-Deponirung 3 Werkstage vor der Versammlung.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 20 % Tantième an Aufsichtsrath und Vorstand, c. Rest Dividende.

Absatz 1891—96: hl. 1 425 345, 1 510 207, 1 477 416, 1 488 449, 1 638 465, 1 668 129, Kohlensteine Stck. 7 062 335, 7 880 563, 7 856 792, 7 158 795, 7 630 223, 7 498 140.

Das **Gesamt-Areal** umfasste per 31./12. 96: 197 Acker 159,3 □ Ruthen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 285 391.26, Gebäude M. 315 463.50, Kohlenflötz M. 282 512.—, Zechenbahn M. 20 000.—, Locomot. u. Lowries M. 12 993.49, Schächte M. 42 160.32, Masch. M. 80 561.18, Wegebau-

Cto. M. 9 491.27, Utens. M. 10 868.30, Gruben-Ausbau-Conto M. 28 665.21, Mater. M. 2 415.48, Bankguthaben M. 3 387.—, Eff. M. 3 162.65, Kohlen u. Kohlensteine M. 8 139.59, Cassa M. 2 422.63, Debitoren M. 95 016.78, Vorausbez. Versich. M. 1 274.57, zus. M. 1 203 925 23. **Passiva:** Actien-Capital M. 800 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Darlehne M. 30 000.—, Creditoren M. 8 004 79, Reservef. M. 15 041.84, Div. M. 225.—, Gewinn M. 50 653.60, zus. M. 1 203 925.23.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 359 567.81. Davon ab: Betriebsunk. M. 221 918.23, Abschreib. M. 86 995 98, zus. M. 308 814.21, verbleibt Gewinn M. 50 653.60.

Reservefonds: M. 17 545.67 (incl. 96 er Zuweis.), Abschreibungen: M. ca. 499 500, Dividende 1891—1896: 4, 4^{1/2}, 4^{1/2}, 4^{1/2}, 4^{1/2}, 4^{1/2} 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens den 1. April und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank.

Lugauer Steinkohlenbauverein zu Lugau.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Lugau.

Direction: Bergrath H. Scheibner und Max Paschmann in Lugau.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Otto Grimm, Crimmitschau, Vors., Banquier H. Heyne, Glauchau, stellv. Vors., Bankdirector W. Schloemilch, Weimar, Osw. Mummert, Rittergut Carthause bei Crimmitschau, O. Händel, Crimmitschau, Otto Mummert, Bosenhof.

Zweck: Abbau der von der Gesellschaft erworbenen Steinkohlenfelder des vormaligen, in Concurs gerathenen Zwickau-Lugauer-Steinkohlensvereins „Neue Fundgrube“ und Verwerthung der hierbei gewonnenen Producte und Nebenproducte.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 3 000 Actien à 300 M. u. Stück 2 000 Prioritäts-Actien à 300 M.

4 0/0 Anleihe v. Jahre 1873: M. 312 300 in Stück 1 041 Prioritäts-Obligat. à 300 M. (Ursprünglich M. 540 000) Cours ca. 103 0/0.

4 0/0 Anleihe v. Jahre 1875: M. 237 300 in Stück 791 Prioritäts-Obligat. à 300 M. (Ursprünglich M. 360 000) Cours ca. 103 0/0.

4 0/0 Anleihe v. Jahre 1885: M. 250 500 in Stück 501 Prioritäts-Obligat. à 500 M. (Ursprünglich M. 400 000) Cours ca. 103 0/0.

Die Verlosung der Anleihen erfolgt am Tage der Gen.-Vers., die Rückzahlung der verlostten Stücke 1. Juli bez. 1. October. Die Coupons sind fällig bei den Anleihen vom Jahre 1873 und 1875 am 1./1. und 1./7., bei der Anleihe vom Jahre 1885 am 1./4. u. 1./10. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Divid.-Scheine. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 17./7. 95 ist der Zinsfuß der 3 Anleihen von 5 auf 4 0/0 herabgesetzt.

Hypothecken: M. 22 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im April in Zwickau. Jede Actie bez. Prioritäts-Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. Tantième an den Aufsichtsrath und das Directorium, c. 5 0/0 auf die Prioritäts-Actien, welche Dividende auch für den Fall, dass der Verein diesen Reingewinn in einem Jahre nicht erzielen sollte, denselben nachzuzahlen ist. Der Rest wird unter die Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt.

An Areal besitzt die Gesellschaft 111 376 Hectar Kohlenfeld und 15 Hectar 2,3 Ar oberirdisches Grundstück.

Schächte: Vertrauens-Schacht, Hoffnungs-Schacht.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 241 058	1 334 452	1 377 383	1 378 867	1 472 919
Verkauf, Hect.:	1 065 058	1 160 323	1 218 214	1 168 689	1 318 684
Erlös, Mark:	711 637	806 460	915 480	919 046	1 052 014
Durchschnittspreis p.Hect. excl.Selbst- verbrauch: Pf.	67	69 ^{1/2}	75,15	78,64	79,80

Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	1 541 673	1 727 082	1 721 300	1 856 386	1 860 719
Verkauf, Hect.:	1 339 999	1 457 289	1 464 377	1 549 791	1 517 976
Erlös, Mark:	1 232 403	1 412 134	1 303 865	1 342 354	1 272 165
Durchschnittspreis p.Hect. excl.Selbst- verbrauch: Pf.	91,97	96,9	89,1	86,6	83,8
Kohlönförderung:	1895	1896			
Hectoliter:	2 028 005	2 062 074			
Verkauf, Hect.:	1 724 624	1 720 144			
Erlös, Mark:	1 512 940	1 522 016			
Durchschnittspreis p.Hect. excl.Selbst- verbrauch: Pf.	85,3	88,5			

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlagen M. 2 147 331.88, Mater. M. 22 528.33, Debitoren, Casse u. Wechsel M. 320 016.78, Depôt der 1885 er Anl. M. 102 000.—, Hyp.-Cto. II M. 7 500.—, Effect. des Reserve-, Special-Reserve- u. Pensionsf. M. 107 718.—, zus. M. 2 707 094.99. **Passiva:** Actienap. M. 1 500 000.—, Cto. der I., II., III. Anleihe M. 800 100.—, Hypoth. M. 22 000.—, Unerhob. Anl.-Zinsen, Divid. u. verl. Anleihen M. 23 686.—, Reservef. M. 108 817.48, Creditoren M. 41 851.73, Pensionsf. M. 26 768.08, Knappschafts-Gefälle M. 3 371.70, Tantième M. 13 000.—, Gewinn M. 167 500.—, zus. M. 2 707 094.99.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Verjähnte Divid. M. 120.—, Verkaufte Mat. M. 9 279.39, Mieth- u. Pacht-Cto. M. 726.71, Schlamm- u. Asche-Cto. M. 1 339.—, Betrieb der Dampfschneiderei M. 1 614.49, Kohlen-Cto. M. 1 569 839.70, zus. M. 1 583 578.79. Davon ab; Unterhaltungs-Cto. der Schächte u. Anlagen M. 256 661.64, Betriebs-Cto. M. 804 231.82, Unk. M. 129 399.98, Anleihe-Zinsen u. Inter. M. 33 640.53, Kohlenselbstverbrauch M. 62 785.90, Abschreib. M. 106 858.92, zum Reservef. M. 9 500.—, Tantièmen M. 13 000.—, zus. M. 1 416 078.79, verbleibt Gewinn M. 167 500.—.

Reservefonds (bis incl. 1896): M. 118 317.48.

Abschreibungen (bis incl. 1896): M. 1 446 179.55.

Dividende 1879—96: Actien 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 20, 20, 12, 24, 30, 20, 18, 15, 25, 27 M., Priorit.-Actien 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 35, 35, 27, 39, 45, 35 33, 30, 40, 42 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. Gener.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Zwickau, Hentschel & Schulz, Crimmitschau, C. G. Händel, Glauchau, Ferd. Heyne, Leipzig, Gothaer Privatbank.

Courstabelle (Zwickauer Börse).

Actien 1874—1894: 990, 1 200, 740, 480, 300, 160, 230, 210, 188, 140, 180, 160, 120, 190, 385, 375, 390, 370, 401, 382, 330. Prior.-Actien 1878—1894: 465, —, 370, 360, 372, 335, 380, 329, 305, 410, 600, 630, 608, 600, 620, 570, 550.

Actien (Mark pro Stück franco Zinsen.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	303	300	310	320	355	410	400	413	459	450	448	450
1896	—	452	455	470	450	475	485	465	—	—	—	468
1897	475	483	475	478	440	—	453					

Prioritätsactien (Mark pro Stück franco Zinsen.)

1895	500	520	525	560	576	616	613	618	648	643	650	653
1896	—	650	665	671	670	680	660	680	700	—	—	—
1897	681	700	710	700	—	656	663					

Cours-Notiz für Actien: Leipziger und Zwickauer Börse, für Prioritäts-Obligat. nur Zwickauer Börse.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 30./4. 96 Konkurs eröffnet worden und ist das Besitzthum der Ges. ab 1./8. 96 in die Hände der neugegründeten Gewerkschaft Carlschacht zu Lugau übergegangen.

Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1858. Sitz der Gesellschaft: Oberhohndorf b. Zwickau.

Direction: Ernst Chr. Börner, Lorenz Bauer.

Aufsichtsrath (9 Mitglieder): Stadtrath Aug. Hentschel, Vors., Kaufm. Ludw. Thümmeler, stellvertr. Vors., Rentier Ed. Möckel sen., Cantor em. G. L. Winkler, Kaufmann Theobald Glöckner, Oeconom Ferd. List, Rentier Ferd. Klösel, Banquier Moritz Sarfert, sämmtlich in Zwickau, Heinr. Würker in Bockwa.

Zweck: Abbau und Verwerthung der der Gesellschaft zugehörigen, sowie der von ihr etwa weiter noch zu erwerbenden Steinkohlenlager in Oberhohndorfer und Schedewitzer Flur.

Capital: M. 525 000 in Stück 2 500 Actien à 70 Thaler = 210 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel April bis Mai in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der nach Abzug der Abschreib. verbleibende Reingewinn wird, da der Reservefonds voll ist, als Dividende vertheilt.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt an Areal 14 Hectar 6 675 qm und hat im Betrieb nur einen Schacht (Forstschacht).

Förderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Kohlen-Karren à 7 hl.	151 251	145 860	146 375	129 570	112 239
Verkauf, do.	136 987	126 224	128 605	111 590	96 472
Förderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Kohlen-Karren à 7 hl.	102 773	116 549	107 905	103 695	101 304
Verkauft do.	82 702	94 732	83 896	81 205	78 447
Förderung:	1895	1896			
Kohlen-Karren à 7 hl.	126 249	125 198			
Verkauft do.	97 846	98 173			

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Eisenbahn-Actien-Cto. M. 9 000.—, Pensions-Cto.-Eff. M. 13 787.—, Reservef.-Eff. M. 9 000.—, Dispon.-Fonds M. 160 301 80, Debitoren M. 61 599.30, Cassa M. 92 979 60, Mater. M. 6 890 31, Geräte u. Gezüge M. 6 000.—, Kohlenfelder M. 160 000.—, Schacht-Anlage M. 97 000.—, Eisenbahn-Anl. M. 9 000.—, Strassen-Anl. M. 1 600.—, Gebäude M. 3 000.—, Grunderwerb. M. 3 236.25, Masch. M. 79 413.88, Unterstütz.-Res.-Cto. M. 1 413.17, zus. M. 714 221.31. **Passiva:** Actien-capital M. 525 000.—, Reservef. 52 500.—, rückst. Divid. M. 1 355.—, Unterstütz.-Res. M. 1 413.17, Gewinn M. 133 953.14, zus. M. 714 221.01.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 69 843.33, Kohlen-Cto. M. 516 939.68, Reservef.-Zinsen M. 304 50, Kohlenfeld-Betr.-Zehnten M. 11 696.95, Zinsen u. Prov. M. 2 161.28, zus. M. 600 945.74. Davon ab: Divid.-Cto. M. 50 000.—, Betriebsspesen M. 293 776.52, Geräte u. Mater. M. 82 655.87, Pens.- u. Unfall-Vers. M. 6 557.29, Hauspacht M. 900.—, Bockwaer Wasserhaltung M. 5 222.33, Grundentschäd. M. 72.60, Repar. M. 436.11, Kohlenfeld-Betr.-Zehnten M. 22.37, Masch.-Cto. M. 8 069.22, Remuneration M. 2 000.—, zus. M. 466 992.60, verbleibt Gewinn M. 133 953.14.

Reservefonds: M. 52 500 = 10 % des Actien-capital. (Statutar. Höhe.)

Dividende 1870—1896: 96, 156, 147, 174, 195, 45, 95, 60, 30, 48, 45, 50, 45, 36, 40, 40, 45, 55, 50, 40, 45, 45, 30, 25, 10, 20, 30 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Oberhohndorf, Bureau des Forstschachtes, Zwickau, Hentschel & Schulz u. C. Wilh. Stengel.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1874—1894: 1278, 1236, 1029, 650 465, 380, 615, 620, 565, 525, 510, 400, 362, 380, 395, 475, 430, 320, 340, 345, 310.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	200	200	205	205	202	227	250	240	262	263	250	252
1896	242	248	250	245	216	210	224	221	222	229	220	224
1897	224	230	241	245	212	210	215	—				

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Oberhohndorfer Schader-Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Oberhohndorf b. Zwickau.

Direction: Justizrath Bülow, V. Neukirch, Fritz Brandt.

Aufsichtsrath (6 bis 9 Mitglieder): Cantor G. L. Winkler, Vors., Rechtsanw. C. Urban, Zwickau, Stellvertr., Kohlenwerksbesitzer Ferd. List, Banquier Moritz Sarfert in Zwickau, Commerzienrath Ant. Wiede, Bockwa, Kaufmann Friedr. Kästner, Oberhohndorf, Ortsrichter F. Ehrler, Oberhohndorf, Kaufmann Carl Nöckler, Werdau, Gutsbes. H. Würker, Bockwa.

Zweck: Abbau und Verwerthung der der Gesellschaft gehörigen in Oberhohndorfer und Zwickauer Flur gelegenen Steinkohlenlager.

Capital: M. 1 164 780 in Stück 4314 auf den Inhaber laut. Actien à 270 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis April in Zwickau oder Oberhohndorf. Jede Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) Abschreibungen; b) Rest, Dividende.

An Areal besitzt die Gesellschaft 67 Acker 132 Quadratruthen = 37,3228 Hectar.

Dasselbe ist zehntenfrei. **Schächte:** Augustus-Schacht und Hermann-Schacht.

Der Verein besitzt eigene Kohlenwäsche und Verkokungs-Anlagen.

Förderung:	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Hectoliter:	1 361 227	1 327 949	1 312 570	1 337 735	Karren: 252 500	262 161
Förderung:	1889	1890	1891	1892	1893	1894
Karren:	222 929	174 664	182 397	174 195	213 390	216 961
Förderung:	1895	1896				
Karren:	237 848	219 930				

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Augustus-Schacht-Anlage M. 125 000.—, Herrmannschacht-Anl. M. 466 000.—, Speisewasseranlage M. 8 000.—, Versich. M. 1 600.—, Geleiswage M. 1 000.—, Kohlenfeld M. 310 000.—, Grundstücke M. 51 220.36, Effecten M. 99 111.30, Bockwaer Wasserhalt.-Anl. M. 50 371.55, Wasserhalt Anl. M. 68 906.79, Vorräthe M. 62 561.75, Debitoren M. 167 675.72, Cassa M. 75 777.93, zus. M. 1 487 225.40. **Passiva:** Actiencapital M. 1 164 780.—, Reservef. M. 125 000.—, rückst. Divid. M. 1 870.—, Gewinn M. 195 575.40, zus. M. 1 487 225.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 2 240.49, Div. Einnahmen M. 5 334.12, Eff.-Zinsen M. 22 273.50, Cokereibetr.-Cto. M. 15 231.32, Kohlen-Cto. M. 976 339.14, zus. M. 1 021 418 57. Davon ab: Lohnfelder M. 504 778.50, Mater. M. 167 324.52, Generalkosten M. 102 358.82, Abschreib. M. 51 381.33, zus. M. 825 843.17, verbleibt Gewinn M. 195 575.40.

Reservefonds: M. 125 000. Ueber dens. ist besond. Rechnung zu führen.

Dividende 1870—1896: 48, 78, 78, 78, 90, 60, 33, 15, 15, 27, 33, 33, 27, 22, 27, 25, 25, 70, 75, 65, 50, 50, 45, 50, 45, 60, 45 M. Die Div.-Scheine sind zahlbar nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig, J. G. Salefsky; Zwickau, C. Wilh. Stengel, Vereinsbank; Oberhohndorf, Vereinshauptcassee.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franko Stückzinsen.)

1874—1894: 927, 915, 876, 650, 465, 280, 520, 575, 570, 505, 520, 435, 490, 570, 800, 1050, 915, 650, 685, 640, 690.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	640	640	648	656	755	730	750	795	825	810	815	815
1896	820	830	825	805	770	755	755	740	740	732	705	730
1897	705	738	715	725	683	670	575	548				

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Steinkohlen-Actiengesellschaft Bockwa-Hohndorf-Vereinigt bei Lichtenstein.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Hohndorf.

Direction: Rich. Strauss, Ernst Sandmann.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Rittergutsbes. Rich. List, Zwickau, Kaufm. Ferd. Burger, Zwickau, Rittergutsbes. Alexander von Arnim auf Planitz, Banquier Stadtrath Hentschel, Zwickau, Bergdir. Heinrich Richter, Planitz, Kaufm. E. Falck, Zwickau, Kohlenwerksbes. Paul Ebert, Zwickau.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt an verschiedenen in Hohndorfer Flur gelegenen Parcellen, deren oberirdisches Areal 221 Hectar 10 Ar umfasst, den Abbau und die Verwerthung der unter jener Fläche lagernden Steinkohlen.

Capital: M. 3 415 600 und zwar:

M. 1 140 600 in Stück 3 802 Actien à 300 M.,) herabgesetzt
 „ 2 275 000 „ „ 4 550 Prioritäts-Actien à 500 M.,) auf M. 1 138 000.

Behufs Beschaffung der Mittel zur Herstellung eines 3. Schachtes hat die ausserord. G.-V. v. 18./8. 96 beschlossen, das Actiencap. nach Rückkauf von 2 Actien u. 2 Prioritätsactien durch Zusammenlegung von je M. 1 500 Prioritäts- u. Stammactien zu je einer abgestempelten Actie à M. 500 unter Nachzahlung von M. 150 für jede alte Actie u. unter gleichzeitiger Beseitigung aller Vorzugsrechte von M. 3 415 600 auf M. 1 138 000 herabzusetzen. Die geforderten Nachzahlungen sind in Theilzahlungen auf ausgefertigte auf Namen laut. Interimsscheine zu leisten, nach deren Vollzahlung die abgestempelten Actien ausgegeben werden. Der Inhaber des Interimsscheines haftet für die volle Nachzahlung. Die Theilzahlungen werden bis 1902 eingefordert. Bis zum 21./12. 96 erhielten die Einlieferer für je 3 Prioritätsactien u. M. 30 baar 1 Interimsschein Lit. A, für je 5 Stammactien u. M. 50 baar 1 Interimsschein Lit. B. Auf die Interims-Sch. Lit. A waren bis zum 31./3. 97 M. 60, auf die Lit. B M. 100 als 2. Einzahlung zu leisten.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe: M. 1 500 000 in Stück 3 000 Obligationen à 500 M. (Hiervon bis ult. 1896 ausgel. M. 885 500, verbleiben im Umlauf M. 614 500.) Cours ca. 102 0/0. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Die Prioritäts-Anleihe ist durch jährlich im December vorzunehmende Auslosungen bis 1909 zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 30. Juni. Zinscoupons per 31./12. bez. 30/6. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen (s. die für Div.-Sch.).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 0/0 an den Reservefonds, Rest, Dividende.

An Areal besitzt die Gesellschaft 399 Acker 152 Quadrat-Ruthen = 221 Hectar 10 Ar. Dasselbe ist zehntenfrei.

Schächte: Schacht I, II u. III.

Die Gesellschaft ist durch Verschmelzung der vormaligen Vereine „Bockwa-Hohndorf“ und „Hohndorf-Vereinigtfeld“ entstanden.

Das Actien-Capital wurde ursprünglich auf M. 2 700 000 festgesetzt. Von den Actien sind im Jahre 1887 4 550 Stück nach freiwilliger Nachzahlung von M. 200 pro Actie in Prioritäts-Actien à 500 M. umgewandelt worden.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 937 490	2 104 362	2 186 735	2 191 662	2 176 083
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	2 118 126	2 421 336	2 314 890	2 415 528	2 427 900
Kohlenförderung:	1895	1896			
Hectoliter:	2 117 322	1 447 356.			

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal-Cto. M. 849 560.—, Grundstücke M. 54 356.76, Actien-Cto. M. 1 600.—, Schacht I-Anlage M. 1 519 619.18, Schacht II-Anlage M. 737 484.97, Schacht III-Anlage M. 36 858 50, Grubenbau-Cto. M. 236 769.44, Invent. M. 94 337.53, Zechenbahn M. 181 391.38, Debitoren M. 110 800.83, Material. M. 26 688.03, Kohlen-Vorräthe M. 2 730.—, Eff. M. 550 198.89, Cassa M. 66 078.20, Verlust M. 218 381.90, zus. M. 4 686 855.61.
Passiva: Stamm-Actien-Cap. M. 1 140 600.—, Prioritäts-Actien-Cap. M. 2 275 000.—, Actien-Nachzahlungs-Cto. M. 82 720.—, Prior.-Anl. M. 614 500.—, do. Zinsen M. 3 490.—, Creditoren M. 19 543.72, Reservefonds M. 192 472.04, rückständ. Div.-Sch. M. 103.—, Cautions-Cto. M. 700.—, Unterstützungsfonds M. 23 626.10, Dispositionsfonds M. 334 100.75, zus. M. 4 686 855.61.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Debet: Vortrag M. 1 843.50, Kohlen-Cto. M. 1 228 827.87, Altmat.-Cto. M. 8 291 50. Pacht-Erlös M. 1897.—, Zinsen M. 15 274.93, Verlust M. 218 381.90, zus. M. 1 474 516.70. Credit: Produktionskosten M. 1 241 723.69, Steuern u. Abg. M. 39 377.93, Unfall-Berufsgenossenschaft M. 22 216.20, Anl., Tilgungs- u. Zinsen-Cto. M. 77 252.50, Pens.- u. Krankenkassen M. 42 126.10, Admin.-Cto. M. 18 819.71, Unkosten M. 27 720.57, Pensions-Cto. M. 5 280.—, zus. M. 1 474 516.70.

Reservefonds: M. 192 472.04. **Dispositionsfonds:** M. 334 100.75. **Unterbilanz per 31./12. 1896:** M. 218 381.90.

Dividende: Actien 1873—1887: 0, 1888—1896: 8, 20, 40, 40, 35, 30, 20, 0, 0 M. **Prioritäts-Actien 1878—1885:** 0, 1886—1896: 10, 25, 33, 45, 65, 65, 60, 55, 45, 20, 0 M. Die Div.-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hohndorf, Eigene Casse, Zwickau, Hentschel & Schulz, Leipzig, Becker & Co.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

Actien 1883—1894: 102, 100, —, 105, 115, 195, 204, 360, 455, 675, 540, 500. Prioritäts-Actien 1883—1894: 308, —, 315, 320, 441, 560, 595, 725, 870, 1080, 940, 895.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	500	504	500	496	504	541	536	530	520	500	498	485
1896	450	433	410	376	362	355	280	277	275	280	270	240
1897*	1240	—	—	1370	1390	1440	1700					

Prioritäts-Actien.

1895	895	899	900	865	904	951	945	950	935	930	925	920
1896	840	835	780	729	720	710	600	570	553	550	535	502
1897**	1520	—	—	1615	1600	1700	1890					

* Interimsscheine B. ** Interimsscheine A.

Cours-Notiz für Interimsscheine A u. B: Zwickauer u. Leipziger Börse, für Prior.-Obligationen: Zwickauer Börse.

Steinkohlenbau-Verein „Concordia“ zu Nieder-Oelsnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Otto Wagener, A. Bleyl.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Bergwerksbes. Anton Wiede, Bockwa, Vors., Bergwerksbes. Albin Klötzer, Bockwa, Stellvertr., Kaufmann Rich. Kästner, Zwickau, Kaufmann W. Oelsner, Leipzig, Bergdirector Alfred Wiede, Zwickau, Ortsrichter Ferd. Ehrler, Oberhohndorf, Bergverwalter A. Bergmann, Reinsdorf.

Zweck: Abbau der erworbenen Steinkohlenlager oder sonstigen Unterirdischen unter verschiedenen in Oelsnitzer Flur gelegenen Parzellen.

Capital: M. 990 000 in Stück 3 300 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Prioritäts-Actien: M. 330 000 in Stück 1 100 Priorit.-Actien à 300 M. Dieselben erhalten eine 5% Vorzugsdividende.

4 1/2% Anleihe v. Jahre 1894: M. 500 000 in Stück 500 Schuldscheinen à M. 1000. Aufgenommen wurde diese Anleihe auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 19./3. 94 behufs vollständiger Rückzahlung der früheren 5% Anleihe in verbliebener Höhe von M. 155 000 und Beschaffung der Mittel zur besseren Ausnützung der Kohlenfelder. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours z. Z. ca. 104. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Mai bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantième an Aufsichtsrath und Direction, c. 5% Vorzugsdividende auf die Prioritäts-Actien. Der Rest wird auf Stamm-Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt.

Das Areal der Gesellschaft besteht in 72 Hectar 34,3 Ar und ist zehntenfrei.

Schächte: Concordia-Schacht I und II.

Kohlenförderung:	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Karren à 10 Ctr.:	108 095	114 347	131 562	131 073	144 397	135 269
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894	1895
Karren à 10 Ctr.:	122 543	150 051	137 974	140 866	136 292	149 583
Kohlenförderung:	1896					
Karren à 10 Ctr.:	122 491					

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Eisenbahn-Cto. M. 60 000.—, Strassenbau-Cto. M. 18 000.—, Vorrichtungsbau-Cto. M. 47 000.—, Schachtbau-Cto. M. 899 135.74, Gebäude M. 135 710.—, Masch. M. 312 257.21, Kohlengrundstück M. 140 000.—, Grundst. M. 6 000.—, Wäsche-Anl.-Cto. M. 129 326.62, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 3 123.52, Debitoren M. 34 359.32, Cassa u. Wechsel M. 5 667.93, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 102 238.07, zus. M. 1 892 818.41. Passiva: Actien-Capital M. 990 000.—, Prior.-Actien M. 330 000.—, Anleihe M. 500 000.—, Anleihe-Zinsen u. Amortis.-Cto. M. 2 415.—, Reservef. M. 3 256.82, Credit. M. 67 146.59, zus. M. 1 892 818.41.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Debet: Vortrag M. 85 692.21, Löhne u. Gehalte M. 376 456.15, Werksbeiträge zu div. Hilfskassen M. 26 616.92, Holz M. 68 075.36, Eisen M. 60 432.24, Material M. 49 100.58, Anleihe-Zinsen M. 21 825.—, zus. M. 688 198.46. Credit: Erlös aus verkauften Kohlen M. 574 105.60, do. Altmat. M. 4 049.18, do. Benzin M. 5 884.61, do. an gekauften Kohlen M. 176.95, Zins- und Cours-Gewinn an verk. Anl. M. 1 744.05, zus. M. 585 960.39, bleibt Verlust M. 102 238.07.

Unterbilanz per 31./12. 1896: M. 102 238.07. Reservefonds: M. 3 256.82.

Dividende: Actien 1872—1887: 0 %/o, 1888—1896: 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 M. Prioritäts-Actien 1879—1886: 0, 1887—1896: 12¹/₂, 20, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 M. Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zwickau, Hentschel & Schulz. Leipzig: Gerhard & Hey.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Actien 1874—1894: 460, 450, 340, 295, 220, 150, 240, 205, 165, 165, 60, 70, 59, 150, 190, 203, 185, 160, 185, 103, 55. Prior.-Actien 1879—1894: 130, 250, 360, 350, 300, 195, 195, 158 (Bezugscheine). 257, 380, 440, 460, 415, 350, 300, 225.

Actien. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	90	116	125	130	165	240	222	240	258	250	250	265
1896	245	—	202	190	203	218	235	247	240	—	229	229
1897	224	245	230	235	232	230	227					

Prioritäts-Actien. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1895	242	250	300	295	341	431	415	425	420	425	425	430
1896	—	—	—	335	355	360	370	400	405	395	—	365
1897	370	390	392	400	394	396	390					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Steinkohlenbau-Verein Gottes Segen zu Lugau.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Lugau. **Direction:** C. Müller, B. Kreil.

Aufsichtsrath: Kaufm. H. Heintzig, Zwickau, Vors., Wilh. Elgt, Zwickau, Stellv., Rentier Otto Stapel, Jena, Bergdirector Karl Emil Weigel, Zwickau, Schuldirector A. Schunack, Zwickau, Verwaltungsdir. Dr. Lamprecht, Waldenburg.

Zweck: Abbau der bereits erworbenen oder in Zukunft noch zu erwerbenden Kohlenfelder und die Verwerthung der hierbei gewonnenen Producte und Nebenproducte.

Capital: M. 2 202 000 und zwar

M. 792 000 in Stück 2640 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 1 200 000 „ „ 1 000 dergl. à 1 200 M.

„ 210 000 „ „ 700 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 660 000 ist 1860 durch Emission weiterer 440 Stück Actien = M. 132 000 auf M. 792 000 u. auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 23./11. 95 durch Ausgabe von Stck. 1 000 Actien à 1200 um 1 200 000 erhöht worden. Auf je 4 alte Actien à 300 konnte 1 neue Actie à 1200 zum Course von 180 % in der Zeit v. 14.—20. Febr. 96 bezogen werden. Der hierbei erzielte Agio-Gewinn von M. 960 000 ist dem Reservefonds zugeschrieben. Dieselbe G.-V. beschloss den Ankauf der Fürstl. Schönburg'schen Steinkohlenwerke in Oelsnitz i. E. zum Preise von M. 2 600 000. Zur Beschaffung der Mittel wurde vorst. Betrag in Actien ausgegeben u. ausserdem eine Hypoth. in Höhe von M. 1 800 000 à 3³/₄ % aufgenommen.

1864 hat die Gesellschaft noch Stück 700 Prioritäts-Actien ausgegeben. Dieselben tragen d. Nummern 2641—3340 B u. geniessen eine 5 % Vorzugsdividende.

Hypothek: M. 1 000 000 à 3³/₄ % (aufgenommen M. 1 800 000 hierauf erhoben M. 1 000 000).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai in Chemnitz, Zwickau, Hohenstein oder Lugau. Jede Actie à 300 M. giebt 1 Stimme, jede à 1200 M. 4 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Vorzugsdividende auf die Prioritäts-Actien, die ev. aus den Erträgnissen folgender Jahre nachzuzahlen ist. Von dem alsdann verbleibenden Ueberschuss ist die Tantième für den Aufsichtsrath (2 %, mindestens M. 2 000.—) und die Direction zu kürzen. Der Rest wird als Dividende auf die Stamm- u. Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt.

Das **Areal** der Gesellschaft besteht in 277 ha. und ist zehntenfrei.

Schächte: Gottes - Segen - Schacht, Kaiserin - Augusta - Schacht u Gottes - Hilfe - Schacht.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter: . . .	1 297 100	1 353 611	1 299 025	1 378 251	1 378 874
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter: . . .	1 309 245	1 509 851	1 508 024	1 597 372	1 536 178
Kohlenförderung:	1895	1896			
Hectoliter: . . .	1 663 732	2 946 561.			

Bilanz per 21./12. 1896. Activa: Gottes - Segen - Schacht - Anl. M. 587 453.79, Kaiserin Augusta-Schacht-Anl. M. 3 010 504.21, Effecten M. 302 076.20, Debitoren u. Bankguthaben M. 765 326.06, Vorräthe an Materialien u. Kohlen M. 39 180.86, Cassa u. Wechsel M. 57 233.36, rückständ. Einz. auf 1 Actie M. 300, zus. M. 4 762 074.48. **Passiva:** Actien-Capital M. 2 202 000.—, Hypoth. M. 1 000 000.—, Erneuerungsf. M. 40 000.—, Reservef. M. 1 060 200.—, Creditoren M. 130 932.26, Unerhob. Divid. M. 2 226.—, Unerhob. Anleihescheine M. 774.—, Gewinn M. 325 942.22, zus. M. 4 762 074.48.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Gottes - Segen - Schacht - Anl. Vortrag M. 1 467.97, Kohlen M. 1 335 900.98, Gewinn von div. Betriebsbranchen M. 22 230.11, verjährte Div.-Sch. M. 102.—, Zinsen M. 16 308.67, Kaiserin-Augusta-Schacht-Anl.: Kohlen M. 825 087.47, Gewinn aus div. Betriebsbranchen M. 2 463.72, zus. M. 2 203 560. 92. Davon ab: Gottes-Segen-Schacht, Gruben- u. Tagebetriebskosten M. 815 600.58, Generalunk. M. 128 466.93, Abschreib. M. 106 000.—, Kaiserin - Augusta - Schacht - Anl.: Gruben- u. Tagebetriebskosten M. 608 721.03, Generalunk. M. 81 451.36, Abschreib. M. 137 378.80, zus. M. 1 877 618.70, verbleibt Gewinn M. 325 942.22.

Reservefonds: M. 1 060 200.— = ca. 46 % des Actiencapitals. Erneuerungsf. M. 50 000 (incl. 96 er Zuweisung).

Dividenden: Prioritäts-Actien 1879—1896: 7, 11, 10, 8¹/₃, 8¹/₃, 8, 9²/₃, 11²/₃, 14, 17, 16, 17, 22, 22, 25, 22, 30, 32¹/₃ %. Actien 1879—1896: 2, 6, 5, 3¹/₃, 3¹/₃, 3, 4²/₃, 6²/₃, 9, 12, 11, 12, 17, 17, 20, 17, 25, 27¹/₃ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Lugau, Eigene Casse, Zwickau, Vereinsbank, Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha, Chemnitz, Kunath & Nieritz.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Prioritäts-Actien 1874—1894: 1274, 1335, 1000, 745, 455, 452, 700, 653, 645, 550, 530, 502, 455, 625, 720, 775, 815, 730, 730, 710, 850. Actien 1874—1894: 1086, 1140, 900, 525, 340, 292, 450, 410, 405, 320, 330, 305, 246, 385, 475, 495, 580, 500, 530, 530, 635.

Prioritäts-Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	840	922	900	875	760	758	795	798	800	760	775
1896	780	830	760	795	800	760	775	794	—	790	795	845
1897	805	794	801	821	720	756	811					

Actien.

1895	646	645	710	695	705	960	965	975	—	985	965	980
1896	1 010	—	1 020	1 031	1 000	1 000	1 010	1 035	1 070	1 090	—	1 101
1897	—	1 090	1 092	1 100	1 000	1 080	1 200					

Actien III. Em. v. Jahre 1896.

1896		1 400	1 750	1 980	2 003	2 010	2 345	2 360	2 370	2 390	2 875
1897	—	2 775	2 743	2 852	2 848	2 965	3 240				

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Steinkohlenbauverein Hohndorf.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Hohndorf bei Lichtenstein.

Direction: G. Liebe, Gustav Singer.

Aufsichtsrath: Bergwerksbes. Albin Klötzer, Bockwa, Vors., Ottomar Fankhänel, Lichtenstein, Bergdirector Eduard Würker, Zwickau, Franz Meyer, Glauchau, Kohlenwerksbes. Heinr. Würker, Bockwa.

Zweck: Erwerbung und Benutzung von Kohlenbergwerks-Eigenthum im Königreiche Sachsen, namentlich Abbau der unter einer ca. 220 Hectar Areal haltenden Fläche in den Feldmarken der Dörfer Hohndorf, Bernsdorf und Gersdorf bei Lichtenstein lagernden Steinkohlen auf Grund des ihr zugehörigen diesfallsigen Kohlenabbaurechts und Verwerthung von Steinkohlen.

Capital: M. 1 036 500 in Stück 3 455 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 960 000 „ „ 3 200 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

zus. M. 1 996 500.

Die Prioritäts-Actien erhalten vor den Stamm-Actien eine Vorzugs- und Mehr-Dividende bis zu 5 0/0. Eventuell ist diese Dividende aus Erträgnissen späterer Jahre nachzuzahlen. Bei Auflösung der Gesellschaft ist zunächst den Prioritäts-Actien deren voller Nennwerth prioritätisch zu gewähren.

4 0/0 Anleihe: M. 556 500 in auf den Inhaber laut. Obligationen Serie I à 500 M. und Serie II à 1000 M. Ursprünglich M. 750 000; davon bis ult. 1896 ausgelost M. 193 500. Die Anleihe ist durch jährlich im März vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 1./10. Zinscoupons per 1./4. bez. 1./10. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. Der ursprüngliche Zinsfuß von 5 0/0 ist 1896 auf 4 0/0 herabgesetzt.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours ca. 103 0/0. Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Hohndorf. Jede Actie oder Prioritäts-Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds; b. 5 0/0 Vorzugs-Dividende an die Prioritäts-Actienbesitzer; c. 5 0/0, mindestens M. 1 800 an den Aufsichtsrath; d. bis 5 0/0 an die Direction; e. der Ueberschuss wird gleichmässig unter die Prioritäts-Actien und Stamm-Actien vertheilt.

Das **Areal** der Gesellschaft besteht z. Zt. in ca. 216 Hectar 1 967 qm und ist zehntenfrei. 1894 hat der Verein noch eine angrenzende Parzelle in einer Grösse von 9 Acker 183 □-Ruthen für den Preis von M. 10 000.— angekauft.

Schächte: Ida-Schacht, Helene-Schacht.

	1885	1886	1887	1888	1889
Kohlenförder.					
Hectoliter	1 202 412	1 297 362	1 372 782	1 202 220	1 210 734
Verkauf Hect.	950 015	1 022 125	1 123 240	930 182	948 394
Erlös, Mark	741 656	835 499	992 180	861 463	
Kohlenförder.	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter	1 290 534	1 541 574	1 449 174	1 441 410	1 300 620
Verkauf Hect.	1 001 112	1 205 399	1 218 754	1 187 302	1 065 479
Erlös, Mark	1 073 318	1 288 031	1 156 672	1 145 101	1 003 735
Kohlenförder.	1895	1896			
Hectoliter	1 555 554	1 546 489			
Verkauf Hect.	1 347 867	1 335 775			
Erlös, Mark	1 285 060	1 305 068			

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Kohlenfelde M. 816 000.—, Schacht-Anlage M. 760 000.—, Masch. M. 247 000.—, Gebäude M. 148 000.—, Invent. M. 27 000.—, Grundstücke M. 75 000.—, Vorrichtungen-Cto. M. 302 000.—, Eisenbahn M. 39 000.—, Seilbahn M. 17 000.—, Wäsche M. 30 000.—, Debitoren M. 274 784.24, Depositen M. 245 007.25, Eff. M. 2 501.25, Zinsen M. 771.—, Cassa M. 46 506.60, Mater. M. 14 430.—, Kohlen-Vorrath M. 1 260.—, zus. M. 3 046 260.34, **Passiva:** Stammactien M. 1 036 500.—, Prioritätsactien M. 960 000.—, Obligationen M. 556 500.—, Rückst. Div.-Sch. u. Oblig.-Zinsen M. 7 510.—, Credit. M. 1 024.61, Amortis.-Cto. M. 475.—, Reservef. M. 175 185.—, Dispositionsf. M. 24 848.40, Delcred.-Cto. M. 1 635.57, Gew. M. 282 581.76, zus. M. 3 046 260.34.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 872.05.—, Kohlen-Cto. M. 1 392 060.45, Altmaterialien M. 21 448.30, Grundst.-Ertr. M. 1 976.—, Depos.-Zinsen M. 771.—, Verf. Div. M. 88.—, Zinsen M. 1 324.65, zus. M. 1 418 540.90. Davon ab: Selbstverbrauchte Kohlen M. 88 377.60, Betriebs-Cto. M. 861 708.43, Steuern- u. Lasten M. 65 739.67, Verwaltungs- u. Geschäfts-Unk. M. 42 900.57, Oblig.-Zinsen M. 27 258.75, Abschreib. M. 49 973.12, zus. M. 1 135 959.14, verbleibt Gewinn M. 282 581.76.

Reservefonds: M. 189 314.—. Derselbe ist bis auf M. 199 650 anzusammeln.

Dispositionsfonds: M. 44 848.40. **Abschreibung:** M. 1 696 521.

Dividende 1882—1896: Actien 0, 5, 0, 6, 15, 30, 8, 10, 22, 35, 22, 22, 3, 25, 27 M. Prior.-Actien: 0, 20, 12, 21, 30, 45, 23, 25, 37, 50, 37, 37, 18, 40, 42 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hohndorf, Gesellschaftscasse, Glauchau, Meyer & Jahr; Zwickau, Vereinsbank, Dresden, Sächsische Bank u. deren Filialen.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Actien 1883—1894: 143, 100, 185, 120, 235, 490, 322, 348, 326, 420, 348, 340. Prior.-Actien 1883—1894: 300, —, 395, 375, 450, 472, 625, 570, 580, 620, 543, 540.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	295	280	296	292	333	360	333	348	350	340	354	388
1896	388	370	400	405	415	422	425	425	422	426	415	455
1897	446	440	435	413	409	400	426					

Prioritäts-Actien.

1895	492	476	500	503	533	550	535	550	560	545	550	600
1896	595	578	598	590	611	622	631	624	626	627	620	662
1897	657	650	645	605	612	603	635					

Steinkohlenbauverein Kaisergrube zu Gersdorf.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gersdorf, Bez. Zwickau.

Direction: Rob. Hey, vollziehender u. technischer, A. Hurtzig, kaufm. Director.

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Kaufmann Clement, Vors., Rechtsanwalt Curt Urban, Dr. jur. Wolf, Banquier Aug. Hentschel, Bergdirector Schencke, sämmtlich in Zwickau.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt auf Grund des ihr zugehörigen Kohlenabbau-rechtes an verschiedenen in Gersdorfer Flur gelegenen Parzellen, deren Oberirdisches 400 Scheffel oder 110 Hectar 68,4 Ar umfasst, den Abbau der unter jener Fläche lagernden Steinkohlen zu gemeinschaftlichem Gewinn. (Bis 31./12. 96 abgebaut 15 Hectar 3,34 Ar.)

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 14./4. 1894 hat die Ges für den Preis von M. 58 777.24 ein Gut in Gersdorf erworben.

Capital: M. 1 650 000, zerfallend in Stück 595 auf den Inhaber laut. Stamm-Actien à 300 M., Stück 902 dergl. Prioritäts-Stamm-Actien Ser. I à 300 M., und Stück 4003 dergl. Ser. II à 300 M. Ueber die Vorrechte der verschiedenen Actiengattungen s. Gew.-Verth. Eine von der Verwaltung geplante Unification der bestehenden Actiensorten durch Zusammenlegung der versch. Sorten Actien behufs Herabsetzung d. Actien-cap. von M. 1 650 000.— auf M. 1 371 900 u. Verwendung des hieraus resultirenden Buchgewinnes in Höhe von M. 278 000 zu Abschreib. hat in der Gen.-Vers. v. 20./4. 1895 die Majorität leider nicht gefunden.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 900 000 in Stück 1200 auf den Inhaber laut. **Schuldscheine** Nr. 1—600 à 1000 M., Nr. 601—1200 à 500 M.

Hiervon waren bis ult. 1896 getilgt bez. noch nicht begeben M. 601 000, demnach im Umlauf M. 299 000. Die Amortisation der Anleihe erfolgt durch jährliche Auslosungen bis zum Jahre 1907, die Rückzahlung der verloosten Stücke am 31./12. Zinscoupons per 1./4. bez. 1./10. Dieselben verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Dividenden-Scheine. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours: ca. 102¹/₂. Der Zinsfuß der Anleihe ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 20./4. 1895 von 5 auf 4 % herabgesetzt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Ende April in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, b) an den Aufsichtsrath, Direction u. Beamte Tantième bez. Gratific., c) an Prior.-Actien Ser. II 5 %. Der hiernach verbleibende Reingewinn wird d) unter die Priorit.-Stamm-Actien Ser. I und Priorit.-Stamm-Actien Ser. II bis zur Höhe von 5 % als Dividende vertheilt, e) der Rest wird unter sämtliche drei Actiengattungen gleichmässig vertheilt. **2 Schächte:** Nr. I und II.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 143 132	1 315 806	1 532 736	1 643 700	1 552 620
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	1 525 344	1 582 410	1 467 612	1 516 104	1 554 008
Kohlenförderung:	1895	1896			
Hectoliter:	1 689 642	1 725 613.			

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal M. 390 000.—, Schachtbau-Cto. I M. 314 000.—, Schachtbau-Cto. II M. 417 000.—, Dampfmasch. I u. II M. 95 000.—, Tagebau-Cto. I u. II M. 118 000.—, Grubenbau M. 49 000.—, Immob. M. 128 700.—, Strassenbau-Cto. M. 5 800.—, Holzschneiderei M. 8 000.—, Wäsche-Anl. M. 45 000.—, Verlade-Vorricht M 31 000.—, Eff. des Reservef. M. 115 597.45, Zecheneisenb. M. 114 000.—, Compressor-Anlage-Cto. I u. II M. 51 500.—, Utens. M. 81 000.—, Versich. M. 280.—, Beleucht.-Anl. M. 15 000.—, Grundstück M. 19 000.—, Material M. 26 245.58, Debit. M. 166 910.36, Cassa M. 69 259.57, Banquier-Cto. M. 139 796.40, zus. M 2 400 089.36. **Passiva:** Capital M. 1 650 000.—, Prior.-Anl. M. 299 000.—, Hypoth. M. 37 200.—, Cto. für ausgel. Prior. M. 16 500.—, Creditoren M. 11 570.17, Reservef M. 116 795.10, rückständ. Div.-Sch. M. 1 252.50, Knappschafts-Berufsgenossensch. M. 15 300.—, Obl.-Zinsen M. 4 177.50, Delcredere-Cto. M. 5 000.—, Gewinn M. 243 294.09, zus. M. 2 400 089.36.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 166.62, Kohlen-Cto. M. 1 436 153.55, Grundstücks-Cto M. 3 419.02, Nebeneinnahmen M. 7 593.42, verf. Div. M. 87.—, Zinsen M. 2 021.03, zus. M. 1 449 440.64. Davon ab: Product.-Cto. M. 992 231.40, allgem. Betriebsunk. M. 90 975.07, Unkosten M. 30 830.61, Anl.-Zinsen M. 13 380.—, Abschreib. M. 77 823.45, do. auf Aussenstände M. 906.02, zus. M. 1 206 145.55, verbleibt Gewinn M. 243 294.09.

Reservefonds: M. 128 951.45 (incl. 96 er Zuweis.). Derselbe ist bis zur Höhe von 10 % des Actiencapitals anzusammeln und sicher in Effecten anzulegen.

Abschreibungen: M. 1 437 804.20.

Dividenden: Actien 1871—1886: M. 0, 1887—1896: M. 5, 12, 15, 12, 15, 0, 0, 0, 7¹/₂, 12. Prioritäts-Actien Ser. I 1871—1885: 0, 1886—1896: M. 5, 20, 27, 30, 27, 30, 12, 15, 7¹/₂, 22¹/₂, 27. Prioritäts-Actien Ser. II 1871—1885: 0, 1886—1896: M. 20, 35, 42, 45, 42, 45, 27, 30, 22¹/₂, 37¹/₂, 42.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gersdorf, Gesellschaftscasse; Zwickau, Hentschel & Schulz; Leipzig, Schultze & Co.; Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co.; Chemnitz, F. Metzner.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Actien 1883—1894: 87¹/₂, 100, 100, 110, 100, 270, 345, 350, 360, 310, 300, 250.

Prior.-Actien 1883—1894: 235, 245, 160, —, 210, 458, 545, 525, 505, 510, 472, 445. Prior.-Actien Ser. II 1883—1894: 350, 355, 355, 265, 380, 665, 730, 730, 675, 600, 540, 540.

Zwickauer Börse (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen).

Actien:

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	200	—	200	200	160	188	190	200	200	200	200	195
1896	199	199	199	198	246	225	235	227	225	223	230	230
1897	230	243	255	235	236	236	255					

Prioritäts-Actien:

1895	—	285	300	306	305	345	355	—	350	350	363	370
1896	382	397	407	392	404	414	405	420	420	410	411	442
1897	434	457	460	420	430	444	473					

Prioritäts-Actien Ser. II:

1895	460	484	520	—	570	635	636	625	620	629	635	650
1896	650	656	662	—	635	636	612	620	620	630	620	662
1897	663	688	715	670	680	725	730					

Cours-Notiz: Stamm- und Prioritäts-Actien Ser. I Leipziger, alle drei Sorten Actien, Zwickauer Börse

Steinkohlenwerk Vereinsglück zu Oelsnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Oelsnitz. **Direction:** Wurst (techn.), Gross (kaufm.) Direktor.

Aufsichtsrath: Kohlenwerksbes. Albin Klötzer, Bockwa, Vors., Bergverwalter Herm. Bley, Oberhohndorf, Kaufm. Herm. Kramer, Zwickau, Kohlenwerksbes. Heinrich Würker, Bockwa, Bergingenieur Fr. Ebert, Zwickau, Rob. Reinhold, Bockwa.

Zweck: Kohlenabbau auf Grube Vereinsglück.

Kapital: M. 608 400 in Stück 2 028 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 27 300 „ „ 91 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

„ 795 000 „ „ 2 650 dergl. Priorit.-Actien Serie II à 300 M.

zus. M. 1 430 700.

Die General-Vers. v. 21./5. 1892 beschloss die nachträgliche Zulassung von Stamm- u. Prioritätsactien zur Umwandlung in Prior.-Act. Ser. II gegen Nachzahlung von M. 280 auf 1 Actie u. M. 132.50 auf 1 Prioritäts-Actie. Von diesem Rechte machten die Inhaber von 429 Actien u. 73 Prior.-Act. Gebrauch, wodurch die Gesellschaft M. 129 792.50 zur Verfügung erhielt, welche zu Abschreib. verwendet wurden.

Die Prior.-Actien Ser. I erhalten eine 5 % Vorzugs- und Mehr-Dividende vor den Stamm-Actien, die Prior.-Actien Ser. II eine 12 % Vorzugs- und Mehr-Dividende vor den Stamm- und Prior.-Actien Ser. I, die ev. nicht nachgezahlt wird.

5 % Prioritäts-Anleihe: M. 750 000 in Stück 1 500 Priorit.-Obligat. à 500 M.

Hiervon verlost M. 203 500, verbleiben M. 546 500.

Die Anleihe ist ab 1./1. 1889 durch jährliche Auslosungen zu amortisiren. Die Zinscoupons sind fällig am 2./1. bez. 1./7. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz u. C. Wilh. Stengel. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours: ca. 103 0/0 Behufs Beschaffung der Mittel zur Fortsetzung des Betriebes beschloss die Gen.-Vers. vom 2./2. 1895 die Aufnahme eines Darlehns von M. 700 000, wovon die Ges. M. 500 000 aufgenommen hat. Zur Rückzahlung der 5 0/0 Prior.-Anleihe in Höhe von M. 521 500, sowie zur Abstosung des Darlehns u. Beschaffung von Betriebsmitteln soll eine 4 0/0 Prior.-Anl. in Höhe von M. 1 500 000 aufgenommen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie u. Stamm-Prioritäts-Actie Ser. I gewährt 1 Stimme, jede Prioritäts-Actie Ser. II 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, c. Tantième an das Directorium, d. die an die Prioritäts-Actien auf die Divid. der vorhergehenden Geschäftsjahre zu leistende Nachzahlung, e. 12 0/0 an die Inhaber der Prioritäts-Actien Ser. II, f. die den Prioritätsactien auf die Divid. der vorhergehenden Geschäftsjahre zu leistende Nachzahlung, g. 5 0/0 an die Inhaber der Prioritäts-Actien Ser. I. Der Rest wird unter sämtliche Actien gleichmässig vertheilt.

Schächte: Schacht I und II.

	1886	1887	1888	1889	1890
Kohlenförderung Hect.	676 579	940 163	894 894	1 019 257	1 025 791
	1891	1892	1893	1894	1895
Kohlenförderung Hect.	1 012 050	1 078 387	1 020 577	789 782	61 584
	1896				
Kohlenförderung Hect.	690 558				

In der Nacht vom 2. zum 3. September 1894 erfolgte ein Bruch des Förderschachtes II, sodass der Betrieb wegen des Wiederaufbaues bis December 1895 geruht hat.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Kohlenfelder M. 485 000.—, Schacht-Anlagen M. 574 000.—, Schacht Erneuerungs-Cto. M. 501 636.13, Masch. M. 282 000.—, Gebäude u. Oberbau M. 339 000.—, Invent. M. 56 000.—, Anlage der Aufbereitungs-Anstalt M. 85 000.—, Werkeisenbahn M. 47 000.—, Beleuchtungs-Anl. M. 4 500.—, Geleucht-Cto. M. 473 92, Div. Vorräthe M. 30 752.39, Eff. M. 9 585.—, Cassa M. 24 975.37, Banquier-Guthaben M. 13 707.80, Debit M. 66 747.57, zus. M. 2 520 378.18. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 430 700.—, Prior.-Anl. M. 546 500.—, Darlehn M. 500 000.—, Reservef. M. 1 775.—, Creditoren M. 27 099.01, Unerhob. Anl.-Zinsen u. Div.-Sch. M. 2 815.—, Kranken-, Pensions- u. Beihilfscassen-Cto. M. 11 489.17, zus. M. 2 520 378.18.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Kohlen-Cto. M. 581 426.63, Kohlen-Eink.-Cto. M. 8.—, Altmaterialien M. 4 497.73, Werkspesen M. 15 548.—, zus. M. 601 480.37. Davon ab: Kohlen-Cto. M. 2 923.98, Productions-Cto. M. 394 486.99, Wäsch.-Betriebs-Cto. M. 28 010.94, Unk. M. 28 622.66, Steuern u. Abgaben M. 4 977 40, Zinsen M. 27 325.—, Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Pensions- u. Beihilfscasse M. 14 561.07, Grund-Entschäd. M. 2 505.95, Interessen M. 19 035.21, Abschreib. M. 79 031 17, zus. M. 601 480 37.

Reservefonds: M. 1 775.—.

Dividenden: Actien u. Prioritäts-Actien I bisher 0 0/0. Prior.-Actien II 1889 15 M. 1890—1896: 0.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

Actien 1883—1894: 20, 26^{1/2}, 17, 20, 56, 140, 80, 75, 70, 29, —, 10. Prior.-Act. Ser. I 1883—1894: 60, 27, —, 80, 100, 300, —, 202, 275, 75, —, —. Prior.-Act. Ser. II 1883—1894: 220, 225, 160, —, 300, 585, 490, 395, 470, 275, 310, 300.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	10	12	12	20	30	35	36	61	80	50	50	61
1896	60	65	60	—	60	65	63	—	65	65	60	72
1897	70	73	69	62	66	75	70					

Prioritäts-Actien Serie I.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895	—	—	—	48	—	—	—	—	120	140	120	125
1896	130	130	130	130	130	130	130	130	—	130	150	180
1897	180	190	190	180	180	205	185					

Prioritäts-Actien Serie II.

1895	120	105	125	160	230	236	238	—	350	300	295	325
1896	310	318	—	330	361	400	390	365	400	425	480	480
1897	470	475	480	450	460	478	453					

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: E. Brückner, H. Winker.

Aufsichtsrath (12 Mitglieder): Otto Bauermeister, Vors., Georg Borries, Stellvertr., Emil Schickedantz, Arthur Meyer in Zwickau, Stadtrath Pohlentz, Eugen Sachsenröder, Georg Roediger, Commerzienrath Gustav Götz, Heinr. Thiemer, Rechtsanwalt Scheuffler in Leipzig, Heinrich Würker, Bockwa, Moritz Sarfert, Zwickau.

Zweck: Abbau der erworbenen, sowie etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenfelder.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 7 500 Actien à M. 360.

Die Gen.-Vers. v. 3./10. 1889 beschloss, die damals vorhandenen 20 071 Stück Actien im Gesamtbetrage von M. 5 425 290 in der Weise zusammenzulegen, dass an Stelle derselben 7500 Stück der bisherigen Vorzugs-Actien à M. 360 als gleichberechtigte „abgestemp. Actien“ à M. 360 treten und dadurch das Actiencap. auf M. 2 700 000 herabzusetzen. Der Beschluss ist zur Durchführung gelangt und der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 2 725 290 zu Abschreib. verwendet worden. Auf je 8 Actien Ser. I, auf je 12 Actien Ser. II u. III, auf je 4 Actien Ser. IV konnte je eine, auf je 3 Vorzugs-Actien konnten je zwei abgestempelte Vorzugs-Actien bezogen werden. Vom Actiencap. befinden sich noch 107 Stück Actien = M. 38 520 im Besitze der Gesellschaft.

4 % Anleihe v. Jahre 1895: M. 1 620 000 in Stück 5400 Schuldscheinen à 300 M. Die Anleihe ist durch Ausloosung ab 1901 mit jährlich M. 30 000 zu tilgen. Die Coupons sind fällig am 1./1. u. 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours z. Zt. ca. 103¹/₂ %.

Infolge Beschlusses der Gen.-Vers. vom 18./5. 1895 sind sämtliche noch im Umlauf befindl. Schuldscheine der 5 % Anleihen v. 1865 u. 1872 zur Rückzahlung ausgelost und hat dagegen der Verein vorstehende 4 % Anl. im Betr. von M. 1 620 000 — aufgenommen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der Reingewinn wird, sofern er als Dividende zur Auszahlung gelangt, gleichmässig auf jede Actie vertheilt.

An **Areal** besitzt der Verein 748 ha. 2 835 qm, wovon nur kleinere Parzellen zehntenfrei sind. Die Gesellschaft besitzt das grösste Areal im Zwickauer Kohlenrevier.

4 Schächte: Schacht I, II, III u. IV. Die Ges. besitzt 2 Cokereien sowie 1 Ziegelei.

Kohlenförderung:	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Karren:	514 944	536 510	486 291	487 359	548 490	567 823
Kohlenförderung:	1893	1894	1895	1896		
Karren:	592 549	635 943	698 076	751 519.		

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Unbegebene Actien M. 38 520.—, Kohlenfelder M. 250 000.—, Zehnten-Vorsch. M. 80 250.—, Eisenbahn M. 1 026 000.—, Ziegelei-Cto. M. 2 000.—, Cokereien-Cto. M. 45 000.—, Wasserversorgungs-Cto.

M. 7 000.—, Grundstücke 157 357.52, Schacht I-Anlage, Masch., Immob. M. 675 000.—, Schacht II dergl. M. 869 932.12, Schacht III dergl. M. 398 179.05, Schacht IV dergl. M. 552 284.05, Immob. VI M. 3 000.—, Eff. M. 79 583.52, Reservef.-Eff. M. 203 706.60, Banquier-Cto. M. 513 989.62, Kgl. S. Staatseisenbahn M. 38 362.96, Debitoren M. 419 840.26, Haupt-Magazin-Cto. M. 83 138.84, Holz-Cto. M. 42 657.79, Wasserhalt.-Ges. Bockwa M. 101 126.30, Wechsel u. Cassa M. 66 711.70, zus. M. 5 653 640.33. **Passiva:** Actien Capital M. 2 700 000.—, Anleihe M. 1 620 000.—, Creditoren M. 78 937 98, Lohn-Cto. M. 68 869.42, Cto. f. unbez. Zehnten M. 197 435.63, Anl.-Tilgungs- u. Zinsen-Cto. M. 21 704.25, Knappschaftscasse M. 16 484.06, do. Berufsgenossensch. M. 45 000.—, Erneuerungsf. M. 283 909.91, Reservef. I M. 200 753.96, Reservef. II M. 45 173.90, Guthaben alter Actien-Inhaber M. 5 542.78, rückst. Div. M. 2 244.—, Gewinn M. 367 584.44, zus. M. 5 653 640.33.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 7 489.91, Bruttogewinn M. 3 583 170.77, Altmater.-Verk. M. 29 403.09, div. Einnahmen M. 21 866.69, Div. auf unbegeb. Actien M. 2 675.—, zus. M. 3 644 605.76. Davon ab: Betriebskosten der Schächte u. Cokereien M. 2 800 711.46, Eisenbahnbetriebs-Cto. M. 77 584.76, Beitr. z. Knappschaftscasse u. Berufsgenossensch. M. 125 185.90, Zinsen M. 55 076.59, Beitr. z. Wasserhalt.-Ges. Bockwa M. 2 832.03, Steuern u. Unk. M. 83 630.58, Abschreib. M. 132 000.—, zus. M. 3 277 021.32, verbleibt Gewinn M. 367 584.44.

Reservefonds I: M. 236 763.41. **Reservefonds II:** M. 51 454.10. Die Reservefonds sind in sicheren Papieren anzulegen und getrennt vom Geschäfte zu verwalten. **Erneuerungsfonds:** M. 283 909.91.

Dividende 1889—1896: 15, 20, 12, 0, 0, 12, 25, 40 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Anleihe-Coupons: Zwickau, Zwickauer Bank, Eduard Bauermeister, Hentschel & Schulz, C. Wilhelm Stengel, Leipzig, Credit-Anstalt, Leipziger Bank.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück fco. Zinsen.)

Cours 1890—1894: 400, 355, 315, 230, 215.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	270	280	326	334	391	408	416	420	465	492	500	515
1896	—	511	526	543	597	642	730	760	762	—	—	745
1897	720	724	700	730	715	730	746					

Cours-Notiz: Leipziger u. Zwickauer Börse.

Zwickauer Brückenberg-Zehntenverband.

Die Besitzer der vom Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein s. Zt. ausgegebenen Zehntengewährscheine haben das Recht auf Gewährung des Zehnten von einem Areale von ca. 740 ha. Es existiren Zehntenscheine über 150, 50 etc. Quadratruthen.

Dividende 1878—1896: 69, 75, 84, 78, 58,50, 57, 57, 45, 52,50, 60, 66, 63, 84, 79,50, 84, 85,50, 100,50, 126, 156 M. auf je einen Zehntenschein über 150 Quadratruthen.

Zwickauer Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.)

1876—1894: 1740, 1725, 1425, 1200, 1370, 1600, 1600, 1375, 1260, 1205, 1125, 1300, 1255, 1260, 1285, 1220, 1380, 1300, 1525.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	1550	1565	1600	1670	1800	1925	1955	2010	2050	2100	2100	2100
1896	2100	2130	2130	2050	2152	2240	2260	2350	2440	2570	2625	2600
1897	2575	2575	2570	2470	2475	2480	2475					

Cours: Mark für 1 Schein über 150 Quadratruthen.

Zwickauer Kohlen-Zehnten-Actien-Verein.

Direction: C. Freytag. **Aufsichtsrath:** Otto Bauermeister, Zwickau, Vors.
Capital: M. 43 200 in Stück 144 Actien à 300 M.

Die Gesellschaft hat das Anrecht auf gewisse Zehnten bei der Zwickauer Bürgergewerkschaft. Das Zehntenfeld steht mit M. 42 504.35 zu Buche. Dividende 1887—1896: 0.

Die Actien werden an einer Börse nicht notirt.

Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1854. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: A. E. Schmidt, C. Wächter.

Aufsichtsrath (9 Mitglieder): Bergdirector Würker, Vors., Obervorsteher Bräuer, Stellvertr., Sparcassen-Verwalter Klösel, Kaufmann Burger, Kaufm. Hch. Heitzig, Kohlenwerksbes. Paul Ebert, sämmtl. in Zwickau, Ortsrichter Ferd. Ehrler, Oberhohndorf, Banquier Hentschel, Fabrikant Kramer in Zwickau.

Zweck: Abbau des dem Verein zugehörigen und von ihm etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenunterirdischen, sowie Verarbeitung und Verwerthung der dadurch gewonnenen Producte.

Capital: M. 765 600 in Stück 2 320 auf den Inhaber laut. mit Lit. A u. B bezeichneter Doppel-Actien à 330 M.

4 % Anleihe vom Jahre 1895: M. 1 000 000 in Stück 1500 Abschnitten à 300 M. n. 1100 Abschnitte à 500 M.

Die Anleihe wird ab 1898 mit M. 40 000 pro Jahr durch Ausloosung getilgt. Coupons p. 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 104. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Aus dem Erlös der Anleihe sind die früheren 5 % Anleihen von 1863, 1868 u. 1877 getilgt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne wird eine von dem Directorium u. dem Aufsichtsrathe gemeinsam festzusetzende Summe als Dividende ausgezahlt.

Das **Areal** des Vereins besteht in ca. 212 Hectar, wovon ca. 34 Hectar zehntenfrei und 178 Hectar zehntenpflichtig sind.

Schächte: Wilhelm-Schacht I, Wilhelm-Schacht II, Wilhelm-Schacht III.

Der Verein hat eigene Wäscherei- und Cokereibetriebs-Anlagen.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Tonnen Kohle:	273 838,5	288 796,5	300 080,5	315 569,5	306 132
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Tonnen Kohle:	320 323	345 400,5	340 851,5	Karren 754 950	700 896
Kohlenförderung:	1895	1896			
Karren Kohle:	803 753	858 014.			

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlage-Cto. des Wilhelmsschachtes I M. 750 503.03, Anlage-Cto. des Wilhelmsschachtes II M. 136 000.—, Anlage-Cto. des Wilhelmsschachtes III M. 50 000.—, Cto. der Hermanns-Grube M. 3 709.78, Werks-Eisenbahnen M. 74 000.—, Grundstücke M. 115 000.—, Gasanstalt M. 4 000.—, Effecten M. 674 409.55, Cautionen M. 150 690.—, Cassa M. 142 869.42, Material M. 166 453.99, Inventar M. 119 325.—, Vorräthe M. 4 430.—, Debit. M. 441 279.90, Banquier-Guth. M. 507 398.18, Bockwaer Wasserhalt.-Ges. M. 30 000.—, zus. M. 3 370 068.85. **Passiva:** Actien-Capital M. 765 600.—, Cto. der Anleihen M. 1 000 000.—, Unerhob. Divid. u. Anl.-Zinsen M. 34 177.50, Amortis.-Cto. M. 13 857.57, Cto. der Zehntenbeträge M. 167 782.41, Creditoren M. 177 112.23, Betriebsf. M. 93 102.72, Reservef. M. 76 560.—, Dispositionsf. M. 304 204.38, Cautionen M. 150 690.—, Cto. der Knappschaft M. 5 950.96, Bauf. M. 100 000.—, Gewinn M. 481 031.15, zus. M. 3 370 068.85.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 16 539.30, Betriebs-Gew. M. 4 381 645.49, Pachtgelder M. 43 718.95, verk. Altmat. M. 32 616.79, Cto. für eigenen Zehnten M. 66 222.10, Eingang auf abgeschrieb. Forder. M. 200.—, zus. 4 540 942.63. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 3 526 877.56,

Dispositionsf. M. 235 600.—, z. Baufonds M. 100 000.—, Abschreib. M. 197 433.92, zus. M. 4 059 911.48, verbleibt Gewinn M. 481 031.15.

Reservefonds: M. 76 560.—. **Dispositionsfonds:** M. 354 204.38. **Betriebsfonds:** M. 93 102.72, **Baufonds:** M. 200 000.

Dividende 1870—1896: 90, 180, 198, 225, 201, 50, 80, 40, 30, 85, 120, 120, 120, 145, 130, 150, 150, 190, 245, 200, 100, 150, 170, 180, 130, 150, 280 M. Die Div. gelangt mit einer Abschlagszahlung im December und mit der Restzahlung sofort nach der General-Vers zur Vertheilung. Die Div.-Scheine verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Oberhohndorf, Wilhelm-Schacht I Eigene Casse; Zwickau, Hentschel & Schulz, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Vereinsbank, Eduard Bauermeister; Dresden, Günther & Rudolph.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1874—1894: 3465, 3300, 2070, 1850, 1200, 1000, 1460, 2120, 2390, 2275, 2390, 2215, 2320, 2650, 2840, 3270, 3450, 3100, 2700, 2750, 3175.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	3010	3050	3150	3155	3270	3350	3335	—	3400	3400	3360	3390
1896	3340	3415	3540	3450	3545	3840	3630	3640	3660	3720	3910	3900
1897	3920	4150	4000	3979	3980	3985	3985					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Zwickauer Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1841. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: F. H. Berg, Max Pinther in Zwickau.

Aufsichtsrath (9 Mitglieder): Bergdirektor C. Schencke, Vors., Fabrikant Otto Tittel, Stellvertr., Heinr. Heitzig, Ferd. Kästner, Fabrikant H. Kramer, Fabrikbes. A. Dautzenberg, Stadtrath Ullrich, Fabrikbes. P. Fuchs, sämmtlich in Zwickau und Bergrath Ehrhardt in Bockwa.

Zweck: Abbau und Verwerthung der von dem Verein bereits erworbenen oder noch zu erwerbenden Steinkohlenlager.

Capital: M. 345 000 in Stück 2 500 Actien à 138 M. (46 Thlr.).

Anleihen: 4¹/₂ % Anleihe III von 1860 (Glückauf-Schacht-Anleihe II): M. 31 500 (ursprünglich M. 150 000) in noch Stück 105 Schuldscheinen à 300 M.

4¹/₂ % Anleihe IV von 1866 (Arbeiter-Colonie-Anleihe): M. 42 600 (ursprünglich M. 108 000) in noch Stück 142 Schuldscheinen à 300 M.

Beide Anleihen sind per 1. November 1897 gekündigt. Die Zinscoupons der Anleihen sind fällig 1./5. und 1./11. Zahlstelle: Siehe die für Div.-Sch. Cours ca. 100 %/o. Die I. sowie die II. Anl., letztere v. Jahre 1855 in Höhe von M. 450 000 ist vollständig getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: März bis April in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne wird eine von der Gen.-Vers. unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen über den Reservefonds festzusetzende Summe als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

Schächte: Vereinsglück-Schacht, Aurora-Schacht, Glückauf-Schacht, Fortuna-Schacht. Im Jahre 1886 erwarb der Verein das Steinkohlenwerk G. Schmidt's Erben in Bockwa mit Förder-Schacht (Fortuna-Schacht) um den Kaufpreis von M. 123 200. 1896 hat die Ges. die zum vormals Heckel'schen Gute in Niederplanitz gehörigen Grundstücke 14, 624 ha. gross für M. 92 000 verkauft. Die Gesellschaft betreibt auch Briquettesfabrikation.

Kohlenförderung 1884—1896: Karren: 361 945, 393 652, 455 386, 469 405, 483 680, 474 954, 461 339, 477 928, 486 131, 488 324, 470 573, 469 078, 474 098.

Areal: An Areal besitzt die Gesellschaft z. Z. ca. 116 Hectar, welches fast ausschliesslich zehntenpflichtig ist.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Schacht-Anlagen M. 360 000.—, Aufbereit.-Anl. M. 50 000.—, Werkeisenbahnen M. 95 000.—, Arbeiter-Colonie-Anlage M. 92 000.—, Kohlenfeld M. 24 123.38, Effecten des Reservef. M. 34 500.—,

do. des Dispositionsf. M. 239 500 —, Inventar M. 51 346 29, Vereinsglück: Sortirwerk-Anl. M. 2 000.—, Div. M. 175 000.—, Pietzsch. Gut M. 70 000.—, Debit. M. 377 536.84, Wasserhaltungsgesellsch. zu Bockwa: M. 47 363.68, Electr.-Bel. M. 7 500.—, Material- u. Kohlenbestände M. 54 312.75, Cassa u. Wechsel M. 214 348.06 —, Debit. für Aus-enstände M. 244 320.77, zus. M. 1 138 851.77. **Passiva:** Actien-Capital M. 345 000—, Anleihen M. 74 100.—, Reservef. M. 34 500.—, Dispositionsf. M. 260 657.92, Amort.-Cto. M. 562 700.—, Baufonds-Cto. M. 35 679 07, Cto. der Knappschafts-Berufsgenoss. M. 32 280 48, Creditoren M. 205 203.26, Unerhob Div.-Sch. u. Anl.-Coup. M. 24 774.75, Gewinn M. 563 956.29, zus. M. 2 138 851.77.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 544 959 91, Kohlen- u. Briquettes-Cto. M. 2 274 601.—, Pacht- u. Miethzinsen M. 6 777.99, Eisenbahnbetriebs-Cto. M. 27 790.75, Zinsen M. 3 558.51, Wasserzins - Cto. M. 9 000.—, zus. M. 2 866 688.22. Davon ab: Divid.-Cto. M. 500 000.—, Bauf.-Cto. M. 40 000.—, Productions- u. Verwaltungsk. M. 1 523 092.35, Zehnten M. 155 639.58, Amortis.-Cto. M. 24 000.—, Cto. d. Knappschafts-Berufsgenossensch M. 20 000.—, Abschreib. M. 40 000.—, zus. M. 2 302 731.93, verbleibt Gewinn M. 563 956.29.

Reservefonds: M. 34 500.—. (Statut. Höhe.) **Dispositionsfonds:** M. 260 657.92.

Baufonds: M. 70 679.07.

Dividende 1878—1896: 30, 40, 70, 80, 60, 80, 80, 120, 190, 220, 230, 250, 280, 290, 280, 240, 190, 200, 210 M.

Die Dividende gelangt mit einer Abschlagszahlung im Dezember u. mit der Restzahlung sofort nach der General-Versammlung zur Vertheilung.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Vereinscasse zu Vereinsglück; Leipzig, Hammer & Schmidt; Zwickau, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Zwickauer Vereinsbank, Hentschel & Schulz, Ed. Bauermeister; Dresden, Günther & Rudolph.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1874—1894: 3720, 3480, 3100, 2100, 1465, 950, 1440, 1420, 1480, 1250, 1420, 1520, 1575, 2600, 2900, 3250, 3440, 2900, 3055, 2810, 3150.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	2920	2970	3095	3050	3010	3075	3150	3250	3260	—	3220	—
1896	—	3022	3080	3110	3140	3130	3150	3140	3120	3100	3055	3010
1897	3050	3118	3145	3125	2900	2900	2950					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse, für Schuldscheine nur Zwickauer Börse.

Kohlen-Gewerkschaften.

Gewerkschaft Deutschland in Oelsnitz.

Errichtet: 1889 (als Actien-Ges. 1871). Sitz der Gewerksch. Oelsnitz i. Erzgeb.

Direction: Max Klötzer (technischer) Robert Weiss (kaufmännischer) Director.

Grubenvorstand: Dr. jur. G. Wolf, Vors., Bergdir. Ed. Würker, Stellvertr., Kaufmann C. Clement, Kohlenwerksbes. Friedr. Falck, Kaufm. P. Bauer, sämtlich in Zwickau, Bergdirector Rob. Hey, Gersdorf.

Zweck: Abbau der unter dem Vereins-Areal lagernden Steinkohlen.

Kuxe: Die Gewerkschaft besteht aus 3 710 Kuxen. Bei der in der General-Versammlung des Steinkohlen-Vereins Deutschland v. 17./4. 1889 beschlossenen Umwandlung der Actienges. in eine Gewerkschaft wurde gewährt: je 1 Kux der Gewerkschaft Deutschland gegen Rückgabe von 10 Stammactien oder von 8 Prioritätsactien oder von 5 Prioritätsactien Ser. II oder 3 Vorzugsactien oder 2 Neuactien und Zuzahlung von M. 150 baar und je 2 Kuxe gegen Uebergabe einer vollgezählten, abgestempelten Neuactie und Zuzahlung von M. 100 baar.

4¹/₂ % Anleihe v. Jahre 1895: M. 1 400 000 in Stück 1000 Schuldscheinen à M. 1 000 und St. 800 dergl. à M. 500. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen. Coupons p. 1./4. u. 1. 10. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours z. Zt. ca. 104¹/₂.

Die Gewerkschaft hat auf Beschluss der Gewerken-Vers. v. 5./1. 95 eine 4¹/₂ % Anleihe in Höhe von M. 1 400 000 aufgenommen. Der Erlös aus dieser Anleihe diente mit M. 821 400 zur Rückzahlung der beiden 5 % Anleihen vom Jahre 1875 u. 1886 und mit dem Reste zur Ergänzung und Vervollkommnung der Betriebsanlagen. Alle bis zum 30./4. 1895 nicht zur Convertirung eingereichten Stücke sind per 31./12. 95 zur Rückzahlung gekündigt.

An Areal besitzt die Gewerkschaft 115 Hectar 9 000 qm, welches zehntenfrei ist.

Kohlenförderung: 1890—1896 hl. 876 792, 992 910, 1 065 287, 1 221 552, 1 343 824, 1 554 939, 1 723 783

Schächte: Schacht I u. II. **Gewerken-Versammlung:** Bis Juli in Oelsnitz.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Kohlenfeld - Cto. M. 400 276.—, Schacht I, Bau u. Masch. M. 103 577.02, Schacht II, do. M. 160 552 23, Eisenbahnanlage M. 21 544.69, Compressoranlage M. 5 000.—, Schneidemühlen-Cto. M. 3 000.—, Wohn- u. Betriebs-Gebäude M. 8 000.—, Inventar M. 38 592 49, Material M. 23 733.20, Wäsche M. 365 484 55, Grundstück M. 4 100.—, Wasserleit. M. 7 288.82, Electr. Beleucht. M. 253 094.49, Kohlen-Bestand M. 1 280.—, Debitoren M. 82 603.06, Wechsel u. Cassa M. 49 657.45, Eff. M. 165 574.50, Bankguthaben M. 32 842.80, zus. M. 1 726 201.30. **Passiva:** Prioritäts-Anl. M. 1 400 000.—, do. Zinsen M. 17 912.50, Creditoren M. 161 719.39, Unerh. Ausbeute M. 690.—, Rückstellung M. 60 000.—, Delcredere-Cto. M. 8 303.21, Gew. M. 77 576.20, zus. M. 1 726 201.30.

Ausbeute 1889—94: 0. 1895—96: 30, 15 M.

Courstabelle: Zwickauer Börse (Cours: Mark pro Kux).

Cours 1889—94: 140, 190, 135, 116, 212, 270.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	360	415	462	470	470	500	520	550	600	615	650	680
1896	—	700	725	730	800	800	760	750	—	—	—	425
1897	525	540	540	508	555	558	558					

Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft.

Errichtet: 1883. Sitz der Gewerkschaft: Oelsnitz i. Erzgebirge.

Direction: H. Mauersberger (technischer), R. Wohlmann (kaufmännischer).

Grubenvorstand: Rentier Aug. Bauch, Lichtenstein, Vors., Kaufm. Franz Meyer, Glauchau, Stellvertr., Kaufm. Herm. Hoffmann, Leipzig, Justizrath Otto Hase, Altenburg, Fabrikbes. Bruno Woller, Stollberg, Bergrath H. Scheibner, Lugau.

Zweck: Abbau des der Gewerkschaft gehörenden Steinkohlenunterirdischen. Die Gesellschaft ist hervorgegangen aus der seit 1856 bestehenden Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft.

Kuxe: Stück 4879, einschl. 3 Kuxe, welche in ⁵⁰/₁₀₀ Kuxen begeben sind.

4¹/₂ % Prioritäts-Anl. v. J. 1862: M. 390 000 in Stück 1 300 Prior.-Obl. à M. 300. Ursprüngl. M. 750 000. Hiervon verlost M. 360 000, verbleiben M. 390 000. Coups. p. 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 104 %.

4¹/₂ % Anleihe v. J. 1894: M. 1 000 000 in Stück 2 000 Prior.-Oblig. à M. 300 u. Stück 800 dergl. à M. 500. Hiervon befinden sich noch M. 172 500 im Depot der Gewerkschaft.

Aus dem Erlös dieser Anleihe ist die 5 % Priorit.-Anl. II. Em., vom Jahre 1874 wovon 1894 noch M. 583 500 im Umlauf waren, getilgt worden. Coups. per 2./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 104 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gewerken-Versammlung:** Bis April in Oelsnitz. Jeder Kux giebt 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Versamml. sind nur die in das Gewerkenbuch eingetragenen Kuxinhaber berechtigt. Die Umschreibegebühr beträgt 25 Pf.

Schächte: Hedwigschacht, Friedensschacht.

Product. 1884—1896: hl 1 216 079, 1 686 509, 1 552 504, 1 510 684, 1 854 859, 1 873 358, 1 975 363, 2 150 284, 2 125 152, 2 204 292, 2 218 944, 2 420 306, 2 384 375.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Kohlenfelder M. 522 222.39, Hedwigschachtbau-Cto. M. 117 162.27, Friedensschachtbau-Cto. M. 264 560.76, Grubenhau-Cto. M. 151 516.01, Inventar u. Betriebsanlage M. 584 950.74, Grundstücks-Cto. M. 86 197.39, Gebäude M. 295 386.60, Wegebau-Cto. M. 1 146. , Wasserstations-Anl. M. 22 759 51, Zechenbau-Anl. M. 39 299.08, Vorräthe M. 24 909.34, Cassa u. Wechsel M. 39 585.18, Bauk Guthaben M. 39 976.85, Eff. M. 85 659.70, Reservef.-Eff. M. 52 368.91, Debitoren M. 142 231.27, Delcredere-Cto. M. 60.—, zus. 2 469 992.—. **Passiva:** Prior -Anleihen M. 1 217 500.—, Prior.-Anl.-Zinsen u. Tilgungs-Cto. 43 545.—, Abschreib.-Cto. M. 776 191.43, Hypoth. M. 17 000.—, Reservef. M. 52 227 47, Darlehne M. 28 500.—, Dispositionsf. M. 55 000.—, Arbeiterlohn-Cto M. 34 242.11, Gewinn M. 245 785.99, zus. M. 2 469 992.—.

Reservef. M. 59 971.37, Abschreibungen bis 1887: M. 882 741.—, **Abschreib.-Cto. M. 861 748.68** (bis incl. 1896). **Dispositionsfonds:** M. 55 000.—.

Ausbeute 1887—1896: 10, 20, 0, 12, 20, 20, 21, 18, 30, 28 M. Die Auszahlung erfolgt in der Regel Mitte April bei der Hauptcasse zu Oelsnitz gegen dem Inhaber der Kuxe über den Ausbeutebetrag zugesandte und von diesem retournirte Quittung. Ausbeuten, welche 3 Jahre nach Bekanntmachung nicht erhoben werden, verfallen der Gewerkschaftscasse.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Vollkux.)

Cours 1889—1894: 485, 440, 350, 350, 316, 330.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	360	365	400	—	430	342	430	505	568	560	546	535
1896	—	430	526	550	570	565	560	560	560	550	536	555
1897	568	560	535	544	510	—	550	550				

Cours-Notiz: Leipziger u. Zwickauer Börse, Prior.-Oblig. nur Zwickauer Börse.

Maschinenfabriken und elektrische Unternehmungen.

Actiengesellschaft für elektrische Anlagen und Bahnen, Dresden.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Bruno Kirsten, Victor Melcher.

Aufsichtsrath: Kammerherr Louis von Stieglitz, Vors., Consul Denso, Stellvertr. Consul Bankdirector Theodor Horn, General-Director Oskar Kummer, General-Consul Arthur Rosencrantz, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Bau, Erwerb u. Betrieb, sowie Finanzierung elektrischer Bahnen u. elektrischer Beleuchtungsanlagen, sowie Uebernahme, Verwaltung, Verwerthung u. Uebertragung von Anlagen, Konzessionen, Werthen u. Unternehmungen aller Art, welche mit elektrischer Lichterzeugung, Kraftübertragung u. Elektrizität zusammenhängen; endlich gewerbsmässige Verwerthung u. Verwendung des elektrischen Stromes insbesondere zu gewerblichen Zwecken. Die Gesellschaft ist befugt, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken zu betheiligen oder solche zu übernehmen, zu begründen oder zu finanziren u. Actien, Obligationen u. sonstige Titel u. Forderungen solcher Unternehmungen zu erwerben, zu beleihen, zu veräußern oder sonst zu verwerthen. Sie ist berechtigt, bewegliche u. unbewegliche Anlagen, Sachen u. Rechte, welche nach dem Ermessen des Vorstandes u. des Aufsichtsrathes ihre Zwecke fördern, zu begründen, zu übernehmen, auszunutzen u. zu verwerthen oder sich an solchen Anlagen zu betheiligen u. überhaupt alle Maassnahmen zu ergreifen u. Geschäfte zu machen, welche

dem Vorstande in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrathe zur Erreichung oder Förderung der obenerwähnten Zwecke der Gesellschaft angemessen erscheinen. Die Gesellschaft kann Filialen, Niederlassungen, Agenturen u. Comptoirs überall innerhalb u. ausserhalb Deutschlands errichten. Die Gesellschaft hat es sich insbesondere zur Aufgabe gemacht, die von der Actiengesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.) ausgeführten Anlagen u. Unternehmungen zu finanziren. Die Fortführung des Betriebes der von der Gesellschaft errichteten Werke etc. beabsichtigt sie besonderen von ihr zu gründenden Actiengesellschaften zu überlassen.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 2000 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds; b) 4 % Dividende; c) 6 % an Vorstand u. Beamte; d) 6 % an den Aufsichtsrath; e) Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse M. 3 188.39, Eff. M. 196 172.50, Cautions M. 18 367.50, Waaren M. 5 609.45, Inventar M. 2 500.—, eigene Unternehmungen M. 759 436.79, Unternehmungen in Vorbereitung M. 16 584.03, Debitoren M. 1 202 463.35, zus. M. 2 204 322.01. **Passiva:** Actiencap. M. 2 000 000.—, Reservef. M. 1 007.65, unerhob. Div. M. 675.—, Credit. M. 56 853.26, Gewinn M. 145 786.10, zus. M. 2 204 322.01.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 19 745.76, Betriebsgewinn M. 167 490.69, zus. M. 187 236.45. Davon ab: Handlungsunk. M. 28 256.28, Cautions-Eff. M. 242.65, Prov. M. 2 070.17, Versuchswebstuhl M. 623.13, Abschreib. M. 10 258.12, zus. M. 41 450.35, verbleibt Gewinn M. 145 786.10.

Reservefonds: M. 7 309.65. **Special-Reservefonds:** M. 10 000 —.

Dividende 1895/96: 5, 6 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa, Günther & Rudolph, Gesellschaftscasse

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Emissions - Cours 12./10. 95: 131										137	130
1896	123	127	125	126	127,50	124	121	120,50	124,50	120	121,50	122
1897	120,50	119,50	116	113,75	116	129,75	125,50	124,75				

Cours - Notiz: Dresdner Börse.

Actiengesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.) in Dresden.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Consul Denso, O. L. Kummer.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): Kammerherr von Stieglitz, Vors., Bankdirector Consul Th. Horn, Fabrikbes. Carl Römer, Generalconsul Rosencrantz, sämmtlich in Dresden, Vice-Admiral z. D. Batsch, Exc., Weimar.

Zweck: Uebernahme u. Betrieb des in Dresden unter der Firma O. L. Kummer & Co. bestehenden Unternehmens nebst deren Werkstätten für Electrotechnik, Mechanik u. Maschinenbau in Niedersedlitz bei Dresden. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, oder sich bei anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu betheiligen, sowie ihren Betrieb mit denjenigen anderer Unternehmungen zu vereinigen.

Die Gesellschaft erwarb das der Firma O. L. Kummer & Co in Niedersedlitz bei Dresden gehörige Fabriketablissement für Electrotechnik, Mechanik und Maschinenbau nebst allen Zubehörungen lt. Inventur ab 1./1. 94 um den Gesamtkaufpreis von M. 1 922 500. Der Kaufpreis wurde gewährt durch Uebernahme von M. 22 500 auf den Grundstücken haftenden Hypoth., ferner durch Uebernahme von M. 400 000 Bankschulden zur eigenen Berichtigung, durch Gewährung von M. 534 000 in Baar und Hingabe von M. 966 000 in Actien al pari.

Capital M. 4 500 000 in Stück 4 500 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngl. Actien-cap in Höhe von M. 1 500 000 ist auf Beschluss d. Gen.-Vers. v. 18/5. 96 auf M. 2 500 000 (Neuemission erfolgte zum Cours von 130 ‰) und auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 10./4. 97 durch Ausgabe von Stück 2 000 Actien à M. 1000 auf M. 4 500 000 erhöht worden. Auf je 2 alte Actien konnte eine neue à 160 ‰ in der Zeit vom 10. — 20. Mai 1897 bezogen werden.

4 1/2 ‰ Prioritäts - Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. Theilschuldverschreib. à M. 500. Die Anleihe ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen u. ab 1./7. 1899 durch Auslosung zu amortisiren. Coupons per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Die Anleihe wurde aufgenommen behufs Tilgung schwebender Schulden und Verstärkung der Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis Juni in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme sind nur Actionäre berechtigt, die ihre Actien 2 Tage vor der Vers., den Tag der Vers. nicht mitgerechnet, bei den in der Einladung bezeichneten Stellen hinterlegt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 ‰ an den Reservefonds, b. 4 ‰ Dividende, c. 10 ‰ an Vorstand u. Beamte, d. 6 ‰ an den Aufsichtsrath, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 340 113.55, Gebäude M. 765 353.65, Wohnhaus M. 48 178.30, Inventar M. 713 723.35, Katalog-Cto. M. 1.—, Bibliothek-Cto. M. 1.—, Patente M. 1.—, Zeichnungen u. Modelle M. 1.—, Eff. M. 110 058 80, Cassa u. Wechsel M. 11 550 70, Debitoren M. 2 671 856.60, Material- u. Fabrikations-Cto M. 1 363 893.55, zus. M. 6 024 732.50.

Passiva: Actien-cap. M. 2 500 000.—, Hypoth. M. 22 500.—, Hypoth. II M. 50 000.—, Accepte M. 460 000.—, Creditoren M. 1 846 051.—, Reservef. M. 260 814.80, Unerh. Divid. M. 320.—, Gewinn M. 299 436.70, zus. M. 6 024 732 50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. 1896: Vortrag M. 6 272.75, Gewinn auf Eff.-Cto. M. 1 821.10, Bruttogewinn M. 803 581.10, zus. M. 811 674 95. Davon ab: Zinsen u. Discout M. 26 578.95, Prov. M. 107 738.15, Betriebs-Cto. M. 76 706.60, Feuerungsmat. M. 29 343.15, Reiseunk. M. 13 853.30, Anleihe-Zinsen M. 22 500.—, Abschreib. M. 163 527.10, Specialreserve M. 33 500.—, Rückstell. M. 38 491.—, Gewinn M. 299 436.70, zus. M. 811 674.95.

Reservefonds: M. 1 360 814.80. **Specialreservefonds:** M. 33 500. **Abschreibungen:** M. 301 137.10.

Dividende 1894—1896: 4, 8, 10 ‰. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig waren. Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa, Berlin, Deutsche Genossenschaftsbank von Seorgel, Parrisius & Co.

Courstabelle. (Berechnung in ‰ + 4 ‰ Stückzinsen ab 1/1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1894 Emissions-Cours	24./7.	94:	116 ‰					122	127,50	128,50	127,50	145
1895	145,50	146,50	156	155,25	152	152,50	151	158,25	165,50	161	156	152
1896	147,50	148	149	158,50	164,50	172	164,50	164	164	164	170	174,50
1867	178	183	184,50	194,50	201	200	197	204				

Cours der 4 1/2 ‰ Prior.-Oblig. ca. 105 ‰. Berechnung in ‰ + 4 1/2 ‰ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien: Dresdner u. Berliner Börse, für Prior.-Obligationen: Dresdner Börse.

Actiengesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz) zu Dresden.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Zweigniederlassung in Bodenbach. **Direction:** H. W. Schladitz.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt u. Notar Ferd. Gerlach, Vors., Generalconsul Arth. Rosencrantz, Bankdirector Consul Th. Horn, Consul Hans Björn Graesse, sämmtlich in Dresden, Rittm. d. R. Moritz Gross, Klotzsche.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Fabrrädern, deren Bestandtheilen, Maschinen, Geldschranken u. verwandter Artikel. Die Ges. hat von Herrn Heinrich Wilhelm Schladitz sein in Dresden unter der Firma H. W. Schladitz betriebenes Fabriketablissement für den Gesamtpreis von M. 787 673 erworben u. zwar das Grundstück mit M. 466 500, die Maschinen mit M. 86 000, das Inventar mit M. 12 345, ferner Casse u. Wechsel mit M. 18 359, Debitoren mit M. 65 893, die Vorräthe mit M. 138 576. Der Kaufpreis wurde von der Actienges. berichtet durch Uebernahme von M. 150 000 auf dem Grundstück haftenden Hypothek, durch Gewährung von M. 37 673 baar u. M. 600 000 in Actien.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1500 Actien à M. 1000.

Das ursprüngl. Actienkap. in Höhe von M. 850 000 ist auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 15./6. 97 behufs Beschaffung der Mittel für Erweiterungsbauten u. Errichtung einer Zweigniederlassung in Bodenbach durch Ausgabe von Stück 650 Actien à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je 5 alte Actien entfiel eine neue à 155 %/o. Die Neuactien nehmen erst vom 1./10. 97 ab an der Dividende theil.

Hypotheken: M. 147 000 à 4¹/₄ %/o (ursprüngl. M. 150 000). Die Hyp. ist mit 2 %/o p. a. zu amortisiren.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. Die Actien sind 2 Tage vor der Gen.-Vers., den Tag derselben nicht mitgerechnet, zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 %/o an den Reservefonds; b) bis 7¹/₂ %/o an Vorstand u. Beamte; c) 5 %/o an den Aufsichtsrath; d) Rest, Dividende.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 463 600.—, Masch. M. 68 400.—, Werkzeuge M. 17 100.—, Inventar M. 9 800.—, Casse u. Wechsel M. 21 296.58, Debitoren M. 312 034.28, Vorräthe M. 230 374.06, zus. M. 1 122 604.92. **Passiva:** Actienkap. M. 850 000.—, Hyp. M. 147 000.—, Creditoren M. 5 160.07, Gewinn M. 120 444.85, zu . M. 1 122 604.92.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Fabrikationsgewinn M. 213 310.05. Davon ab: Unkosten M. 71 317.66, Abschreib. M. 21 547.54, zus. M. 92 865 20, verbleibt Gewinn M. 120 444.85.

Abschreibungen: M. 21 547.54.

Reservefonds: M. 6 022.20. **Special-Reservefonds:** M. 10 000.—.

Dividende 1895/96: 10 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa, sowie Gesellschaftscasse.

Courstabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	Emissions - Cours 24./6. 96: 147,50 158 160,50 167,50 152 159 164,50											
1897	176	193	195	204,75	218	258	255	209				

Cours - Notiz: Dresdner Börse.

Actiengesellschaft Kirchner & Co. in Leipzig.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Commerzienrath Kirchner.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der dem Herrn Commerzienrath Kirchner in Leipzig gehörenden Deutsch - Amerikanischen Maschinen - Fabrik Ernst Kirchner & Co. in Leipzig - Sellerhausen.

Capital: M. 2 100 000 in Stück 2100 Actien à M. 1000.

Als Specialität erzeugt die Gesellschaft alle Arten von Sägewerks - u. Holzbearbeitungs - Maschinen.

Attila-Fahrradwerke, Actiengesellschaft, vorm. E. Kretschmar & Co. in Löbtau.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Löbtau-Dresden.

Direction: Ernst Kretschmar. **Aufsichtsrath:** Banquier Albert Wenzel, Dresden, Vors., Oberstlieut. a. D. Balduin Fellmer, Plauen-Dresden, Stellvertr., Kaufm. Herm. Fischer, Geising, Dr. phil. P. v. Werlhof, Kaufm. Alfr. Winter, Herm. Wendschuch in Dresden.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der unter der Firma E. Kretschmar & Co. in Löbtau bisher betriebenen Fahrradfabrik.

Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Joh. Zimmermann.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Ernst Gebauer.

Aufsichtsrath (4 bis 8 Mitglieder): Banquier Hugo Mende, Dresden, Vors., Justizrath Dr. Enzmann, Chemnitz, Geh. Commerzienrath Generalconsul Thieme und A. Franke, beide in Leipzig, Commerzienrath Eschebach, Dresden.

Zweck: Erbauung von Werkzeugmaschinen, doch ist die Ges. auch berechtigt, Motoren u. andere Maschinen, sowie Maschinentheile aller Art anzufertigen.

Capital: M. 5 400 000 in Stück 18 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 540 000 enthält (ist seit 1892 erfüllt), b) 4 % an den Aufsichtsrath, c) Tantième an den Vorstand u. die Beamten d. Rest. Dividende.

Besitzthum: Der Grundbesitz der Gesellsch. besteht in ca. 110 000 qm Grundstücken an der Rochlitzer und Mühlen-Strasse, sowie Emilienstrasse, wovon ca. 37 100 qm auf die Gebäude und Hofräume entfallen.

Ueber den eigentlichen Betrieb und dessen Einzelheiten können vergleichende Ziffern nicht angeführt werden, da die Geschäftsberichte solche nicht enthalten. Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Holz, Metall und Eisen, Dampfhammer, Ventilatoren, Specialmaschinen für Geschütz- u. Geschoss-Fabrikation, Specialmaschinen für Gewehr-Fabrikation und Torpedo-Fabrikation, Specialmaschinen für Nähmaschinen-Fabriken, Präcisions-Dampfmaschinen, System Wheelock, Transmissionen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Commerzienrath Joh. Zimmermann in Chemnitz gehörige Werkzeugmaschinenfabrik ab 1. Nov. 1871 um den Preis von M. 6 000 000. Der Vorbesitzer, welcher die Hälfte des Actiencapital mit M. 3 000 000 übernommen hatte, erhielt ausser dem Kaufpreis $\frac{1}{3}$ Jahres-Ertragn. mit M. 307 142.— als Antheil der früheren Firma Joh. Zimmermann auf die Zeit vom 1./7. bis 31./10. 1871. Die Actienemission erfolgte am 27./11. 1871 à 105 %.

Das Actiencapital wurde im Jahre 1872/1873 behufs Errichtung einer eigenen Giesserei um M. 1 200 000 auf M. 7 200 000 erhöht und durch im Jahre 1875/1876 erfolgten Rückkauf von M. 1 800 000 eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 5 400 000 wieder reducirt. Der hieraus erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 721 686 wurde zu Abschreibungen verwendet. Die für den Vorbesitzer eingetragene Cautionshypothek in Höhe von M. 300 000, welche sich 1876 auf M. 2 100 000 belief, betrug 1882 nur noch M. 1 150 000, und übernahm hiervon M. 1 000 000 die Credit-Anstalt in Leipzig. Diese Hypothek ist am 30./9. 1891 ebenso wie eine andere im Betrage von M. 210 000, gänzlich getilgt.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 2 750 129.96 Arbeitsmasch. u. Treibriemen M. 740 962.18, Dampfheizung, Beleucht., Wasserleitung M. 76 097.61, Werkzeuge u. Utens. M. 138 943 77, Modelle u. Zeichnungen M. 300 000.—, Pferde u. Wagen M. 1 909.01, Casse u. Wechsel M. 91 111.45, Vorausbez. Feuer-Vers. u. Unfallprämie M. 28 181.92, Effecten M.

1 100 976.12, Aussenstände u. Bankguthaben M. 1 270 609.60, Masch.- u. Maschinentheile, Materialvorräthe M. 490 092.70, zus. M. 6 989 014.22. **Passiva:** Grundcapital M. 5 400 000.—, Unfall-Vers. M. 20 000.—, Unterstützungsf. M. 47 279.10, Reservef. M. 540 000.—, Erneuerungsf. für Modelle M. 42 149.93, Reserve-Cto. M. 27 992.92, rückständ. Divid. M. 1 521.—, Divid.-Reservef. M. 162 000.—, Creditoren M. 276 613.26, Gewinn M. 471 458.01, zus. M. 6 989 014.22. **Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/1896:** Vortrag M. 14 353 70, Coursdiffer. M. 62.57, Verf. Div.-Scheine M. 120.—, Miethzins-Cto. M. 19 512.26, Ricambio- u. Zinsen Cto. M. 55 526.37, Reserve-Cto. 14 670.59, Betriebs-Einnahme M. 706 152.75, zus. M. 810 438.24. Davon ab: Geschäfts-Unk., Steuern etc. M. 310 987.31, Reserve-Cto. M. 27 992.92, zus. M. 338 980.23, verbleibt Rohgewinn M. 471 458.01. Hiervon zu Tantiemen M. 22.096.64, Div. M. 297 000.—, Unterstützungsf. M. 6 000.—, Vortrag M. 4 923.42.

Reservefonds: M. 540 000 = 10 % d. Actienkap. Derselbe ist voll in Effecten angelegt. **Dividenden-Reservefonds:** M. 162 000 = 3 % des Actienkapitals.

Abschreibungen: M. 5 314 900 = ca. 98¹/₂ % des Actienkapitals.

Dividende 1871/1872—1894/1896: 14, 15, 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5¹/₂, 3, ¹/₂, 2²/₃, 3¹/₃, 6, 10, 8, 5, 5, 6, 3, 5¹/₂%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sogleich nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Deutsche Bank, Dresdner Bank; Dresden, Mende & Täubrich; Leipzig, Credit-Anstalt; Chemnitz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1872—1894: 99,25, 130, 106, 56, 55, —, 14,50, 17,50, 43,75, 42,50, 47,50, 76,10, 94, 94, 68,10, 58, 70,50, 92,75, 124,75, 118,50, 108,50, 102,50, 103.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	115,75	117,75	123,50	123,90	122,75	121,75	119	120	115	114	116	115
1896	115	118	121,50	119,50	126	126,50	126	126	126	126	124	125,50
1897	125	139	134,50	133,75	138,25	141	139,50	136				

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Chemnitzer Wirkwaaren - Maschinen - Fabrik (vorm. Schubert & Salzer).

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Bruno Salzer. **Aufsichtsrath** (4—7 Mitglieder): Commerzienrath Consul Menz, Vors., Rentier Carl Schlossmann, Dr. Erwin Reichardt, Banquier Pekrun, Hofjuwelier Mau, sämmtlich in Dresden und Director Zschille, Grossenhain.

Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb der den Herren Karl Aug. Schubert u. Franz Bruno Salzer in Chemnitz gehörigen Wirkwaaren-Masch.-Fabrik, Betrieb hiermit zusammenhängender Geschäfte u. Ankauf anderer Fabriken u. Geschäfte, sowie Betheiligung bei anderen gleichartigen Unternehmungen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actienkap. in Höhe von M. 500 000 wurde auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 14./12. 1894 behufs Erwerb anschliessenden, zur Erweiterung benötigten Areals durch Ausgabe von 250 Stück neuer Actien à M. 1 000 zunächst auf M. 750 000 erhöht. Die neuen Actien sind von der Firma Menz, Blochmann & Co. in Dresden à 110% fest übernommen und von dieser Firma den alten Actionären à 116% offerirt worden. Auf je 2 alte Actien konnte eine neue bezogen werden. Der aus der Neuemission resultirende Agiogewinn in Höhe von M. 19 769.70 ist dem Reservefonds überwiesen worden. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. vom 9./7. 1895 wurde das Actienkap. weiter um M. 250 000 auf M. 1 000 000 erhöht. Die neuen Actien sind à 120% mit Zinsen ab ¹/₄ emittirt und den alten Actionären zum Bezug (gegen 3 alte eine neue) offerirt worden. Der Erlös aus diesen neuen Actien wurde zur Ausführung grösserer Neubauten auf dem 1894 erworbenen Terrain verwendet.

4% mit 105% rückzahlbare Anleihe: M. 750 000 in Stück 500 auf Namen laut. Theilschuldverschreib. à M. 1000 u. Stück 500 dergl. à M. 500.

Die Anleihe ist hypothek. eingetragen u. ab 1899 innerhalb 41 Jahren mit 105 % durch Ausloosung zu tilgen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours z. Z. ca. 103¹/₂. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Die Anl wurde aufgenommen zum Zwecke der Beschaffung der Geldmittel zur Fertigstellung der neuen Fabrik-Anlage u. behufs Rückzahlung der auf der alten Fabrik haftenden Hypothek in Höhe von M. 100 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Juli in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 100 000 enthält, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb das 1886 neu errichtete Etablissement mit allem Zubehör, Casse, Wechsel u. Aussenständen um den Preis von M. 470 482.90. Die Berichtigung desselben erfolgte durch Hingabe von Stück 440 Actien = M. 440 000, durch Baarzahlung v. M. 482.90 u. Uebernahme v. M. 30 000 Hypotheken. Die Ges. fabricirt ausser Wirkwaaren u. Schiffchen Stick-Maschinen, neuerdings auch Werkzeug-Maschinen sowie Fahrräder, die sie unter der Firma „Fahrradwerke Salzer & Co., Ges. m. b. H.“ an den Markt bringt.

Facturirung: 1886/87—1896/97 M. 227 731, 258 732, 205 871, 450 230, 587 935, 234 077, 392 252, 592 747, 844 956, 747 593, 662 145.58.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke M. 210 182.10, Patent-Cto. M. 6 500.—, Gebäude M. 134 919.10, Masch. u. Werkzeuge M. 370 118.66, Fabrikat.-Cto. M. 670 728.—, Modelle M. 5 783.95, Inventar M. 11 396.87, Contor-Einricht. M. 6 138.65, Cassa u. Wechsel M. 33 810.32, Versich. M. 6 382.86, Debitoren M. 319 515.57, Fabrikat.-Einricht. M. 18 733.65, Neubau-Cto. M. 700 814.94, Fahrrad-Werke Salzer & Co. Capital-Cto. M. 49 500.—, Abgaben M. 1 350.90, Verlust M. 49 540.13, zus. M. 2 595 415.70. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 000 000 —, Anleihe M. 750 000.—, Reservef. M. 89 883.14, Extra-Reserve M. 190 000.—, Delcrederef. M. 7 455.19, Divid.-Reserve M. 50 000.—, Accepte M. 340 000.—, Zinsen u. Zins-Sch. M. 7 720.—, Creditoren M. 160 357.37, zus. M. 2 595 415.70.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97. Credit: Vortrag M. 10 497.75, Fabrikat.-Cto. M. 62 092.61, Zinsen u. Disc. M. 7 044.57, Verlust M. 49 540.13, zus. M. 129 175.06. Debet: Prior.-Zinsen M. 30 000.—, Abgaben M. 12 528.45, Unk. M. 68 666.93, Grundst.- u. Gebäude-Unterhaltung M. 4 182.56, Kranken- u. Inval.-Kasse M. 5 917.45, Versich. M. 2 624.73, Repar. M. 5 254.94, zus. M. 129 175.06.

Der per 31./3. 97 ausgewiesene Verlust-Saldo in Höhe von M. 89 228.91 ist durch Abschreibung von den Reserven ausgeglichen worden.

Reservefonds: M. 89 883.14. **Extra-Reservefonds:** M. 190 000.—. **Delcredere-fonds:** M. 7 455 19. **Dividenden-Reserve:** M. 50 000.—.

Dividende 1889/90 — 1896/97: 10, 7, 3, 6, 7, 10, 8, 0 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./4.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	160,75	172	171	153,75	155,50	160	166	166	159	160	—	—
1896	—	146	142	—	145	160	160	154	149	143,50	140	145
1897	147,50	137,50	135	137	143	164	144	125				

Crimmitschauer Maschinenfabrik Actien-Gesellschaft.

Errichtet: Juli 1892. Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

Direction: Ed. König, Carl Riedig.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. Schroeder, Vors., Commerzi-rath Grimm, Bankdirector Harms in Zwickau, Spinnereibes. Plücker, Neukirchen, Fabrikbesitzer Tittel in Zwickau u. Kaufm. F. Zimmermann, Werdau

Zweck: Uebernahme u. Fortführung des Etablissements der früheren Dampf- u. Wollwäscherei-Maschinenfabrik vormals Richard Franz in Crimmitschau.
Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 15./10. 1894 ist das Actiencapital zum Zwecke der Erweiterung des Etablissements durch Ausgabe von 150 Stück neuer Actien à M. 1000 von M. 350 000 auf M. 500 000 erhöht worden.

Hypothek: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Im October. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., 4 % Divid., 10 % an den Aufsichtsrath, Tantième an Vorstand u. Beamte, Rest ev. Superdividende.

Die Ges. erwarb die im Jahre 1887 mit einem Actiencapital in Höhe von M. 600 000 gegründete und 1892 infolge unredlichen Gebahrens eines ihrer Directoren in Concurs verfallene Dampf- u. Wollwäscherei-Maschinenfabrik vormals Rich. Franz zu Crimmitschau zum Weiterbetrieb.

Der Kaufpreis für das Fabrikgrundstück, dessen Buchwerth sich auf M. 218 000 bezifferte, stellte sich mit demjenigen des gesammten Inventars an Maschinen, Werkzeugen, Geräthen, Fuhrwerk, Modellen u. Patenten im Taxwerthe v. M. 331 405, also bei einem Gesamt-Taxwerthe v. M. 549 405 auf den niedrigen Preis von M. 300 000, zuzüglich der sich auf ca. M. 8 000 beziffernden rückst. Zinsen für die aufhaftende und mitübernommene, in dem erwähnten Kaufpreise liegende Hypothek von M. 150 000. Das Etablissement fertigt hauptsächlich: Dampfmaschinen, Transmissionen, Anlagen von completten Wollwäschereien, Woll- und Baumwoll-Färbereien, Trocknereien, Carbonisir-Anstalten, sowie Giesserei-Producte aller Art.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke u. Geb. M. 244 568.07, Masch. M. 212 697.24, Utens. M. 6 372.48, Werkzeuge M. 10 979.58, Modelle M. 20 000.—, Fuhrwerk M. 1 433.60, Debitoren M. 289 816.95, Fabrikat.-Cto. M. 223 818.38, Cassa u. Wechsel M. 11 143 27, zus. M. 1 020 829.57. **Passiva:** Actiencapital M. 500 000.—, Hyp. M. 150 000.—, Reservef. M. 3 273.65, Sconto u. Decort M. 14 000.—, Creditoren M. 285 078.08, Accepte M. 42 899.25, Gewinn M. 25 578.59, zus. M. 1 020 829.57.

Reservefonds: M. 4 424. Dispositionsfonds: M. 3 000.

Dividende 1892/93 — 1895/96: 4, 6, 6, 4 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1. Nov. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph; Zwickau, Zwickauer Bank; Crimmitschau, C. G. Händel. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Deutsche Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. Sondermann & Stier in Chemnitz.

Errichtet: 1. October 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: R. Weiss, Otto Aurich.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Banquier Emil Quellmalz, Dresden, Vors., Bankdirector Otto Dalchow, Stellvertr., Franz Schwager, Sensal H. Reichenbach, Wilhelm v. Pittler, sämmtlich in Leipzig, W. Gulden, Chemnitz.

Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb des unter der Firma Sondermann & Stier in Chemnitz bestehenden Etablissements.

Capital: M. 1 043 100 in Stück 3 477 Vorzugs-Actien à 300 M.

„ 13 800 „ „ 46 dergl. alten Actien à 300 M.

zus. M. 1 056 900.

Stück 500 auf Namen laut. Genussscheine.

4 % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1895: M. 600 000 in Stück 1200 auf den Namen der Credit- und Sparbank Leipzig laut. Schuldverschreibungen à M. 500.—. Die Prior.-Anl. ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen und ab 1905 mit mindestens 1 % jährlich zu tilgen. Die Coupons sind fällig am 1./4. u. 1./10. Zahlstellen: Dresden: Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz- & Adler, Leipzig: Spar- u. Creditbank u. Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler. An Areal besitzt die Ges. 9 680 qm.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versamml.:** Bis Decbr. in Chemnitz. Jede Vorzugs-Actie gewährt 2, jede Actie 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath (mindestens 500 M. pro Mitglied) und bis zu 5 % an Direction u. Beamte, c. vom Rest erhalten die Inhaber von Vorzugs-Actien u. alten Actien zusammen $\frac{7}{8}$ Theile desselben als Dividende in der Weise, dass auf jede Vorzugsactie der doppelte Betrag der auf eine der alten Actien entfallenden Div. gewährt wird. Der verbleibende $\frac{1}{8}$ Theil des Gewinnes wird auf die 500 Genussscheine vertheilt.

Production.

Jahr	Gewicht kg	Werth M.	Jahr	Gewicht kg	Werth M.	Jahr	Gewicht kg	Werth M.
1872/73	840 521	846 274	1880/81	633 469	433 586	1888/89	676 903	581 926
1873/74	1 379 745	1 248 986	1881/82	869 872	560 902	1889/90	893 577	786 987
1874/75	906 907	784 408	1882/83	944 657	642 740	1890/91	1 004 875	787 042
1875/76	841 757	586 567	1883/84	994 001	703 844	1891/92	877 538	698 950
1876/77	429 327	312 369	1884/85	867 536	612 199	1892/93	634 324	502 736
1877/78	398 731	281 954	1885/86	987 418	686 077	1893/94	596 395	510 367
1878/79	610 301	425 624	1886/87	739 577	509 185	1894/95	793 945	624 458
1879/80	359 832	258 740	1887/88	700 842	493 917	1895/96	1 008 375	765 235

Die Production erstreckt sich auf die Herstellung von Drehbänken, Hobel-, Shaping- u. Stossmaschinen, Bohrmaschinen, Räder- u. Schraubenschneidemaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen etc. und besitzt die Gesellschaft das Ausführungsrecht zweier Patente auf Walzenstühle für Müllereizwecke (Patent Nemelka & Sondermann). Neuerdings befasst sich die Ges. auch mit der Ausführung der Universal-Werkzeugmaschinen nach W. von Pöttler's Patenten.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm 1872 die den Herren Sondermann & Stier in Chemnitz gehörige Werkzeugmaschinenfabrik um den Preis von M. 2 400 000; als Hypothek (à 5 % auf 5 Jahre unkündbar) liessen die Verkäufer stehen M. 300 000 und verblieben als Actiencapital M. 2 100 000.

Nachdem in Folge Errichtung einer eigenen Giesserei u. sonstiger nicht unbedeutender Erweiterungen und Neuanschaffungen innerhalb der ersten Jahre die Betriebsmittel vollständig absorbiert worden waren, nahm die Gesellschaft, um diese Mittel wieder zu beschaffen, im Geschäftsjahre 1875/76 bei der Deutschen Grundcreditbank in Gotha eine Hypothek in Höhe von M. 300 000 auf. Dieselbe wurde, nachdem die Vorbesitzer mit ihrer für sie eingetragenen Hypothek von gleicher Höhe zurückgetreten waren, an erster Stelle eingetragen. An Stelle der Hypothek erhielten die Vorbesitzer Accepte in Höhe von M. 300 000 und für gewährte Bauvorschüsse solche in Höhe von M. 80 000. Um die bis zum Jahre 1883 infolge Darniederliegens der Branche entstandene Unterbilanz in Höhe von M. 210 220 zu beseitigen und nöthige Abschreib. auf die Besitzconten vornehmen zu können, beschloss die ausserord. Gen.-Vers. vom 5./4. 1883 die Reduction des Actiencapital und zwar durch facultative Zusammenlegung der Actien dergestalt, dass für je 2 einzuliefernde Actien je 1 Vorzugs-Actie gewährt werden sollte. Auf Grund dieses Beschlusses sind 6 580 Stück eingereichte Actien in 3 290 Stück Vorzugs-Actien abgestempelt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 987 000 wurde mit M. 210 220 zur Tilgung der Unterbilanz, mit M. 706 779 zu ausserordentlichen Abschreib., mit M. 50 000 zur Bildung eines Reservefonds verwendet und mit M. 20 000 dem Rückstellungs-Cto. überwiesen. Nachdem die Hypothek der Deutschen Grundcreditbank zu Gotha bis zum Jahre 1883 durch Abzahlungen bis auf M. 195 000 herabgemindert worden war, beschloss man, behufs Consolidirung der Hypotheken- etc. Verhältnisse, die Creirung einer 5 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 350 000. Nach erfolgter Ausführung dieses Beschlusses ist das Accepten-, sowie das Hypotheken-Cto. zur Tilgung gelangt. Um ausreichende Betriebsmittel zu beschaffen, ist zufolge Generalversammlungsbeschlüssen vom 29./5. und 30./6. 1888 eine weitere Prioritäts-Anl. in Höhe von M. 250 000 hypoth. auf dem Grundstücksfolium der Ges.

eingetragen und begeben worden. Den Inhabern von je 7 Vorzugs-Actien oder 14 alten Actien wurde beim Bezuge von je M. 500 Theilschuldverschreibungen al pari ein Genussschein ohne Entgelt verabfolgt. Ueber Genussscheine siehe Gewinn-Vertheilung.

Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. vom 7./3. 1895 hat die Ges behufs Tilgung u. Convertirung der beiden bisherigen 5% Anleihen von 1885 u. 1888 eine neue 4% Prior.-Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen. Beim Umtausch wurde den Besitzern der Anleihe von 1888 eine Convertirungsprämie von 1% gewährt. Die nicht zur Convertirung eingereichten Stücke 1. Emission sind per 30./6. 1896 zur Rückzahlung gekündigt.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 364 958.75, Gebäude M. 418 945.18, Grundstücks-Zubehör M. 144 699.19, Fabrik-Grundstück, Weingarten M. 18 320.—, Masch. M. 205 049.31, Modelle u. Zeichnungen M. 82 089.80, Werkzeuge M. 38 368.45, Utensil. M. 15 861.51, Convertir. Spesen M. 12 202.43, Fabrikations-Cto. M. 331 938.57, Cassa u. Wechsel M. 50 085.68, Patent-Cto. M. 4 242.60, Eff. M. 72 751.20, Cautions-Depôt M. 7 896.15, Debitoren M. 315 641.14, zus. M. 2 083 049.96. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 056 900.—, Prior.-Anleihe M. 600 000.—, uneingelöste Schuld-Sch M. 8 000.—, Zinsen-Cto. M. 6 632.50, Special-Rücklage M. 8 151.79, rückst. Div. M. 1 233.—, Fabrikations-Cto. M. 5 275.76, Reservef. M. 13 290.85, Creditoren M. 251 372.07, Accepte M. 10 350.44, Unfall-Vers.-Rücklage-Cto. M. 11 499.10, Gewinn M. 110 344.45, zus. M. 2 083 049.96.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 42.55, Fabrikations-Cto. M. 263 288.76, verf. Div. M. 215.50, zus. M. 263 546.81. Davon ab: General-Unk. M. 61 287.60, Betriebs-Unk. M. 57 625.42, Zinsen M. 27 287.50, Wechsel M. 715.35, Cto.-Crrt.-Cto. 6 286.90, zus. M. 153 202.36, verbleibt Gewinn M. 110 344.45.

Reservefonds: M. 15 619.28.

Dividende: Actien 1872/73 — 1895/96: 8, 5, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1¹/₂, 1¹/₂, 0, 0, 0, 1²/₃, 2, 1¹/₂, 0, 1, 1, 1¹/₂ %/o. **Vorzugs-Actien 1884/85 — 1895/96:** 3, 1, 0, 0, 0, 3¹/₃, 4, 3, 0, 2, 2, 3 %/o. **Genussscheine 1889/90 — 1895/96:** 5, 12, 9, 0, 6, 6, 9 M.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden und Leipzig: Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler.

Dresdner Courstabelle.

Actien 1873—1887: —, 60, 44, 22, 11, 6, 8, 26, 22,25, 26, 30, 40,30, 38, 51,25, —.
Vorzugs-Actien 1884—1894: 84, 78, 72,70, 52,50, 35, 30,50, 78, 63,50, 67,25, 65,75, 57,50.

Vorzugs-Actien. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	62,75	70,50	80	77,50	76	77,75	78	78	—	80,50	—	71
1896	68,50	76	84	80,50	89,50	86,50	88	86,75	85,50	—	—	87,50
1897	84	94,50	90	91	93,75	103	100	108				

Genussscheine. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1895				125	155	155	189	85	—	—	—	135
1896	130	136,50	150	—	—	175	—	—	—	—	—	—
1897	—	165	155,25	—	148	—	—	186				

An den Genussscheinen ist der Gewinn-Antheilschein bis zum Zahlungstage mit zu liefern. Die Genussscheine sind erst im April 1895 à M. 125 pro Stück an der Dresdner Börse eingeführt worden.

Cours der 4% Prioritäts-Obligationen: ca. 103 %/o. Berechnung in % + 4 %/o lauf. Stückzinsen ab 1./4., bez. 1./10. Cours-Notiz: Vorzugs-Actien, sowie Priorit.-Obligationen: Dresdner u. Leipziger Börse. Genusssch.: Dresdner Börse.

Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille in Dresden.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Zweigniederlassung in Leipzig. **Direction:** F. Minkwitz.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Meisel, Vors., Commerzienrath Bruno Naumann, Stellvertr., Banquier Consul O. Harlan, Commerzienrath Carl Eschebach, Rent. Berth. Wuttig, Kaufmann Otto Fischer, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Gas-, Petroleum- u. anderen Motoren und anderer durch Massenfabrication herzustellender verwandter Artikel in der Gasmotorenfabrik des Herrn Moritz Hille in Dresden.

Capital: M. 795 000 in Stück 645 Vorzugsactien Lit. A u. St. 150 Actien, Lit. B à M. 1 000. Auf Beschluss der General-Vers. v. 25./5. 1893 ist das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe von M 1 000 000 durch Vernichtung von M. 200 000 Actien Lit. B, u. M. 5 000 Actien Lit. A auf M. 795 000 herabgesetzt worden.

Hypotheken: M. 205 382. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservef., b. 5% an den Aufsichtsrath (mindestens M. 3 000), c. Tantième an den Vorstand. Vom Rest d. 5% Dividende für Actien Lit. A, e. bis 5% Divid. für Actien Lit. B, f. an Actien Lit. A u. B. gleichmässig, falls die Gen.-Vers. nicht anders beschliesst.

Die Gesellschaft übernahm das Etablissement des Herrn Moritz Hille um den Gesamt-Kaufpreis von M. 1 105 447.93. Der Kaufpreis wurde berichtet durch Uebernahme von M. 205 382 Hypotheken, M. 151 200 Darlehne, M. 120 137.17, Creditoren u. M. 285 314.79 Accepte, während der Rest von M. 343 413.97 nach Zahlung v. 6 586.03 Seitens des Herrn Hille mit M. 350 000 in Actien Lit. B gewährt wurde.

Umsatz 1894—1896: M. 903 400.—, 952 432.87, 896 630.05.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 103 830.72, Gebäude M. 168 265.11, Masch. M. 48 524.66, Betriebs-Utens. M. 25 825.24, Handlungs-Utens. M. 3 464 90, Werkzeuge M. 22 624.75, Pferde u. Geschirre M. 1 913.76, Modelle M. 3 053.38, Versich. M. 930.52, Fabrikations-Cto. M. 462 119.72, Material-Cto. M. 86 409.72, Eff.-Cto. M. 1 100.—, Debitoren M. 346 181.01, Cautionen M. 5 873.75, Cassa u Wechsel M. 150 870.82, zus. M. 1 430 988.06. **Passiva:** Actien-Cap. M. 795 000 —, Accepte M. 196 292.06, Hyp. M. 205 382.—, Creditoren M. 43 779.03, Cto. rückständ. Posten M. 10 251.—, Delcredere-Cto. M. 60 000.—, Reservef. M. 13 716.48, Cautionen M. 8 000.—, Specialreservef. M. 60 000.—, rückständ. Div. M. 180.—, Gewinn M. 38 387.49, zus. M. 1 430 988.06.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 3 390.77, Eingang auf abgeschrieb. Aussenstände M. 24.29, Brutto-Ertrag M. 62 891.32, zus. M. 66 306.38. Davon ab: Abschreib. M. 17 993.12, Verluste M. 9 925.77, zus. M. 27 918.89, verbleibt Gewinn M. 38 387.49.

Reservefonds: M. 15 466.32. **Specialreservefonds:** M. 60 000.—. **Delcrederefonds:** M. 60 000.—.

Dividende 1892—1896: Actien Lit. A 4, 5, 5, 6, 3 %/o, Actien Lit. B 0, 5, 5, 6, 0 %/o.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, H. W. Bassenge & Co.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Actien Lit. A.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Em. - Cours	15./4.:	120	127	129	128	128	129	129	125	124	
1896	124	118	118	120	116	117	117	117 ^{1/2}	117 ^{1/2}	118	105	100
1897	75	80 ^{1/2}	101 ^{1/2}	102	100	95 ^{1/2}	—	96				

Actien Lit. B.

1895	Em. - Cours	15./4.:	105	107 ^{1/2}	113	108	110	112	113	110	110	
1896	110	—	—	—	—	—	104 ^{1/2}	—	—	105	100	
1897	—	—	82 ^{1/2}	85	—	80	—	—				

Cours - Notiz: Dresdner Börse.

Dresdner Strickmaschinenfabrik vorm. Laue & Timaeus zu Löbtau in Liquidation.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Löbtau. **Liquidatoren:** Rechtsanwalt Dr. Max Schulze-Garten, Dresden, Director Paul Hildebrandt, Dresden, Director O. Laue, Oberlössnitz.

Zweck: Erwerb der zu Löbtau unter der Firma Dresdner Strickmaschinenfabrik, Laue & Timaeus bestehenden, den Herren O. Ph. Laue und Ed. Th. Timaeus gehörigen Fabrik, Fortbetrieb ders. u. Betrieb anderer einschlagender Geschäfte.

Capital: M. 500 000 in Stück 155 Actien Lit. A, Stück 245 dergl. Lit. B, Stück 100 dergl. Lit. C à 1 000 M. (Die Actien Lit. C haben einen Divid.-Vorzug vor den Actien Lit. A u. B, (S. Gewinn-Vertheilung). Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

4¹/₂ 0/0 à 105 0/0 rückzahlbare Prior.-Anleihe: M. 300 000 in Stück 600 Prior.-Oblig. à 500 M. Aufgenommen zur Abstossung von M. 127 400 Hyp., sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Begeben sind hiervon zunächst nur M. 200 000. Die hypothek. eingetragene Anleihe ist ab 1895 durch Verlos. zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt à 105 0/0. Coupons per 1./4. u. 1./10. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold. Cours z. Zt. ca. 102 ¹/₂. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Ende Octbr. in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. Das Etablissement ist für M. 626 595 erworben worden. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebnahme von M. 71 400 Hypoth., durch Uebnahme v. M. 340 195 div. Creditoren u. Gewährung v. M. 215 000 in Actien. Nachdem bis zum Jahre 1895/96 eine Unterbilanz in Höhe von M. 187 506.—, sich herausgestellt hatte, wurde auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21/5. 97 die Ges. aufgelöst und in Liquidation getreten.

Dividende 1890.91 — 1895/96: 0.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik (vorm. Goetjes & Schulze) zu Bautzen.

Errichtet: 1889. Sitz d. Gesellsch.: Bautzen. **Direction:** Fr. Süreth, Emil Krueger. **Aufsichtsrath** (4—7 Mitglieder): Banquier Moritz Urban, Bautzen, Vors., Justizrath Böhmig, Dresden, Stellvertr., Kaufm. O. Miessner in Bautzen.

Zweck: Erwerb der zu Bautzen bestehenden Maschinenbauanstalt und Eisengiesserei von Goetjes & Schulze, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer damit zusammenhängender Geschäfte.

Capital: M. 280 000 in Stück 280 Vorzugsactien à 1 000 M.

Auf Beschluss der G.-V. vom 11./11. 1892 ist das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 600 000 durch Vernichtung von M. 35 000 im Bes. der Ges. befindl. Actien u. Rückkauf von M. 5 000 Actien à 50 0/0, zunächst auf M. 560 000 und alsdann das verbleibende Grundcap. von M. 560 000 auf M. 280 000 dadurch herabgesetzt worden, dass von je 2 dem Vorstande einzureichende Actien eine vernichtet, eine andere abgestempelt zurückgegeben worden ist. Ferner sind diejenigen Actien von dem in Höhe von M. 280 000 verbleibenden Grundcapital, auf welche eine Zuzahlung von 20 0/0 geleistet wurde, in 5 0/0 Vorzugsactien umgewandelt worden. Bis 30./4. 1893 wurde auf 244 Actien u. 1894 auf restliche 36 Actien die qu. Nachzahlung geleistet und der der Ges. hieraus zugeflossene Betrag v. M. 56 000 zur Erfüll. des Reservef. sowie zu Abschreib. verwendet.

4 0/0 Anleihe v. 1895 M. 220 000 in Stück 440 Prior.-Oblig. à M. 500. Die Anl. ist hypothek. eingetragen und aus dem Erlös derselben sind die Hypothekenschulden in Höhe von M. 193 950.—, zurückgezahlt.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März d. folg. Jahres.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 10 % des Actiencap. beträgt, b) 4 % Div., c) 10 % an den Aufsichtsrath, d) Tantième an Vorstand und Beamte, e) Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Joh. W. Goetjes das von demselben unter der Firma „Goetjes & Schulze“ in Bautzen seit 22 Jahren betriebene Etablissement mit allem Zubehör um den Preis von M. 900 000 (Taxe M. 1 247 424). Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von Stück 596 Actien, M. 4 000 baar, u. Uebernahme von M. 300 000 Hypotheken. Umsatz 1894/95—96/97: M. 484 273. 371 291. 476 404.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke M. 111 900.—, Gebäude M. 175 938.40, Masch M. 83 260.75, Werkzeuge M. 28 428.40, Modelle 1.—, Pat. M. 1.—, Mobilien M. 1.—, Fabrikat -Cto. M. 42 914.35, Material. M. 62 550.50, Fuhrwesen M. 1 —, Debitoren M. 148 146.10, Cassa u. Wechsel M. 16 212.33; zus. M. 669 354.83. **Passiva:** Actiencapital M. 280 000.—, Reservef. M. 28 000.—, Specialreservef. M. 21 000.—, Unterstützungsf. M. 2 500.—, Anleihe M. 220 000.—, rückst. Zinsscheine M. 1 560.—, Delcredere -Cto. M. 827.65, Creditoren M. 103 874.34, Lohn-Cto. M. 948.67, Gewinn M. 10 644.17, zus. M. 669 354.83.

Gewinn - u. Verlust - Cto. per 1896/97: Vortrag M. 180.29, Miethsertrag M. 1 740.52, Betriebsgewinn M. 80 640.37. zus. M. 82 561.18. Davon ab: Unk. M. 37 029.80, Zinsen-u. Prior.-Zinsen M. 12 757.03, Cto. pro Dubiose M. 2 271.58, Delecredere-Cto. M. 827.65, Abschreib. M. 19 030.95, zus. M. 71 917.01, verbleibt Gewinn M. 10 644.17.

Reservefonds: M. 28 000. **Special-Reservefonds:** M. 21 000.

Dividende 1889/90—1896/97: 0, 0, 0, 0, 5, 8, 0, 3 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph, Bautzen, Gesellschaftscasse u. G. E. Heydemann in Bautzen u. Löbau.

Die Actien sind 18./11. 1889 à 127 an der Dresdner Börse zur Einführung gelangt, waren hierauf nur selten im Verkehr und werden ab 1./1. 1893 nicht mehr notirt.

Electricitäts-Actiengesellschaft vorm. Hermann Pöge.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Willy Pöge.

Aufsichtsrath: Bürgermeister a. D. u. Bankdirector Klötzer, Dresden, Vors., Commerzienrath Decker, Mittweida, Stellvertr., Fabrikdir. Steinegger, Mittweida, Fabrikbes. Böhmer, Hohnstein, Fabrikbes. Krieg, Leipzig.

Zweck: Uebernahme und Betrieb des in Chemnitz unter der Firma „Maschinenfabrik u. Werkstätten für Electrotechnik, Hermann Pöge“ bestehenden Geschäftes nebst dessen Werkstätten für Electrotechnik, Mechanik und Maschinenbau in Chemnitz. Der Uebernahmepreis stellte sich incl. M. 264 137 30 Debitoren auf M. 748 647.95 und wurde berichtigt durch Uebernahme von M. 126 400 auf dem Grundstück haftenden Hypotheken, durch Gewährung von M. 122 247.95 in Baar u. Hingabe von M. 500 000 in Actien.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 126 400.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März.

Generalversammlung: Bis October in Chemnitz Jede Actie giebt 1 Stimme. Actiendeponirung 2 Tage vor der Versammlung, den Tag ders. nicht mitgerechnet.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefond; b) 10 % an Vorstand und Beamte; c) 6 % an den Aufsichtsrath; d) Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Bankguthaben M. 430 688.81, Grundstück M. 85 000.—, Gebäude M. 168 083.75, Werkzeuge M. 17 039.77, Inventar M. 8 915.15, Masch. M. 73 167.26, Modelle M. 3 000.—, Zeichnungen M. 1.—, Cliché-Cto. M. 1 —, Patent-Cto. M. 1.—, Fuhrwesen M. 7 350.76,—, Cassa u. Wechsel M. 19 689.96, Vorräthe M. 179 662.16, zus. M. 992 600.62. **Passiva:**

Actiencap. M. 750 000.—, Hypoth. M. 126 400.—, Creditoren M. 52 584.75, Gewinn M. 63 615.87, zus. M. 992 600.62.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Fabrikations-Cto. M. 334 834.06, Zinsen u. Miethen M. 7 949.23, zus. M. 342 783.29. Davon ab: Werkzeug u. Inventar M. 1 186.33, Unk. M. 248 721.85, Zinsen M. 6 499.75, Abschreib. M. 22 759.49, zus. M. 279 167.42, verbleibt Gewinn M. 63 615.87.

Reservefonds: M. 3 180.79. **Abschreibungen:** M. 22 759.49.

Dividende 1897: 7 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa; Chemnitz, Gesellschaftscasse.

Hartgusswerk und Maschinenfabrik vorm. K. H. Kühne & Co.

Errichtet: Juni 1891. Sitz der Gesellschaft: Löbtau bei Dresden mit Filiale Sandau i. Böhmen. **Direction:** Ingenieur A. Bachem.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Consul H. Palmié, Vors., Kaufm. Rud. Uhlich, Stellvertr., beide in Dresden, L. Possehl, Lübeck, Director Oscar Hoffmann, Director Fedor Lange, Baron Paul von Werlhof, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der Eisengiesserei u. Werkzeugmaschinenfabrik von K. H. Kühne & Co., Löbtau.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 377 050.—.

Geschäftsjahr: 1. Juni — 31. Mai. **General-Vers.:** Bis September. Jede Actie giebt 1 Stimme. Die Actien müssen 3 Tage vor der General-Vers. deponirt werden. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. Tantème (mindestens M. 1 500) an den Aufsichtsrath, c. dergl. an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./5. 1897. Activa: Grundstücke M. 170 000.—, Gebäude M. 302 393.51, Hausgrundstück M. 160 935.26, Masch. M. 129 107.21, Werkzeuge M. 95 066.66, Utens. M. 23 087.30, Modelle M. 8 082.40, Geschirrhltg. M. 3 791.15, Vorräthe M. 116 125.51, Debitoren M. 160 808.86, Cautionen M. 11 970.65, Cassa u. Wechsel M. 16 115.97, Hypoth.-Amort.-Cto. M. 26 175.66, Patent-Cto. M. 1 000.—, zus. M. 1 224 660.14. **Passiva:** Actien-Capital M. 600 000.—, Hypoth. M. 377 050.—, Bank-Cto. M. 24 663.—, Creditoren M. 32 047.61, Reservef. M. 5 274.07, Accepte M. 120 000.—, Lohn- u. Zinsen-Reserve M. 5 633.29, Div.-Cto. M. 450.—, Gewinn M. 59 542.17, zus. M. 1 224 660.14.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 566.25, Waaren-Cto. M. 341 222.07, Haus-Ertrag M. 330.77, zus. M. 342 119.09. Davon ab: Handlungs- u. Betriebsunk. M. 240 675.49, Zinsen u. Prov. M. 41 901.43, zus. M. 282 576.92, verbleibt Gewinn M. 59 542.17.

Reservefonds: M. 6 737.39. **Dividende 1891/92—1896/97:** 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 3, 4 0/0. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph; Löbtau, Gesellschaftscasse. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

König-Friedrich-August-Hütte zu Potschappel.

Begründet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** W. Rachel.

Aufsichtsrath: Rentier Carl Schlossmann, Dresden, Vors.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der der Dresdner Bank zeither gehörigen, in Potschappel gelegenen Maschinenfabrik, vormals Freiherr von Burgk'schen König-Friedrich-August-Hütte, sowie Erweiterung derselben bez. durch Erwerb oder Einrichtung noch anderer Fabriken.

Capital: M. 600 000 in Stück 2 000 Actien à 300 M.

4 0/0 à 105 0/0 rückzahlb. **Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1894:** M. 350 000 in Stück 700 Prior.-Obligat. à 500 M. Die Anleihe ist auf den Grundbesitz der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jähr-

lich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen ab 1898 bis 1938 à 105 % zu tilgen. Die Zinscoupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Die verlostten Stücke sind zahlbar am 1./7. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Die Anleihe ist aufgenommen worden zum Zwecke der Rückzahlung bez. Convertirung des Gesamtrestes (M. 200 000) der früheren 5% Prior.-Schuldscheine. Die nicht zur Convertirung angemeldeten Prior.-Schuldscheine sind am 1. Juli 1895 al pari zurückgezahlt worden.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 10 % an den Reservefonds, b) 4 % Dividende. Der Rest wird nach Abzug der dem Aufsichtsrathe und der Direction statutenmässig bez. contractlich zustehenden Tantiemen, als Superdividende vertheilt.

Production:	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Giesserei, kg:	905 449	863 446	1 191 570	1 560 930	1 301 069
Kesselschmiede, kg:	96 639	171 284	130 363	135 289	133 456
Maschinenbauwerkstatt, kg:	602 529	651 457	755 477	966 999	1 077 236

(fertige Maschinen, Theile etc.)

Production:	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Giesserei, kg:	1 100 498	876 891	860 047	791 043	1 305 662
Kesselschmiede, kg:	90 199	71 391	91 958	91 856	86 145
Maschinenbauwerkstatt, kg:	804 804	502 281	557 067	445 698	559 680

(fertige Maschinen, Theile etc.)

Production:	1896/97
Giesserei:	1 418 404
Kesselschmiede:	105 506
Maschinenbauwerkstatt, kg:	571 534.

(fertige Maschinen, Theile etc.)

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Compl. Sägewerke mit Dampfmaschinen oder Turbinen, Pumpen, Kaltsägen etc., sowie neuerdings auch Brauerei- und Mälzerei-Einrichtungen und Specialmaschinen für Hüttenwerke, Kohlensäure Eis- u. Kühl-Maschinen. Das Hüttenwerk besteht schon seit einer langen Reihe von Jahren (seit 1829) und gelangte Anfangs der 1870 er Jahre in den Besitz der Dresdner Bank. Ende 1881 wurde dasselbe mit allen Activen und Passiven von der Dresdner Bank an die Actiengesellschaft „König-Friedrich-August-Hütte“ um den Preis von M. 600 000 verkauft. Zur Neubeschaffung der durch Umbau absorbirten liquiden Mittel wurde 1886 eine Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 300 000 und 1894 zum Zwecke der Rückzahlung des Restes dieser 5 % Anleihe (M. 200 000) und Beschaffung von Betriebsmitteln obige 4 % à 105 % rückzahlb. Anleihe in Höhe von M. 350 000 aufgenommen.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 318 969.28, Masch. u. Werkzeuge M. 268 056.92, Utens. M. 5 407.81, Modelle M. 26 792.82, Beleuchtungs-Cto. M. 3 170.11, Fabrikations-Cto. M. 230 225.67, Assecur.-Cto. M. 850.62, Debitoren M. 323 619.97, Cassa u. Wechsel M. 28 383.34, zus. M. 1 205 476.54. **Passiva:** Actiencapital M. 600 000.—, Prior.-Anl. M. 350 000.—, Unerhob. Div. M. 15.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 3 730.—, Creditoren M. 44 778.47, Reservefonds I M. 60 000.—, Reservef. II M. 25 000, Unterstützungs-f. M. 3 500.—, Gewinn M. 118 453.07, zus. M. 1 205 476.54

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 19.34, Cto.-Crrt.-Cto. M. 249.85, Zinsen u. Disc. M. 430.90, Fabrikat.-Gewinn M. 204 100.46, Grundstücks-Nutzungs-Cto. M. 2 188.80. zus. M. 206 989.35. Davon ab: Assecur.-Cto. M. 850.62, Verluste M. 1 745.53, Arbeiterwohlfahrts-Cto. M. 6 641.08, Unk. M. 51 938.03, Bau- u. Rep.-Cto. M. 13 361.02, Prior.-Anl.-Zinsen M. 14 000.—, zus. 88 536.28, verbleibt Gewinn M. 118 453 07.

Reservefonds I: M. 60 000. **Reservefonds II:** M. 40 000.

Dividende 1881/1882—1896/1897: 1¹/₂, 6, 4, 5, 2¹/₃, 4, 5, 8, 12, 12, 8, 5, 4, 0, 5, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank u. Gebr. Arnhold.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1889—1894:	122,	135,	134,50,	115,	112,	91.	Emissionscours: 15./5. 89: 122.					
1895	100	97	—	—	—	—	100	—	—	—	95	—
1896	93	—	—	—	—	103	100	—	103	—	—	104
1897	—	113	110	108	120	134,50	134	133				

Cours der 4 % Prior.-Anl.: ca. 104 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. und 1./7. — **Cours-Notiz:** Actien u. Prioritäts-Oblig. Dresdner Börse.

Königin-Marien-Hütte, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Cainsdorf bei Zwickau.

Direction: Otto Springer, C. Dulheuer.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Oberbürgermeister a. D. W. Weber, Vors., Commerzienrath F. Kühnemann, Commerzienrath B. M. Friedenthal, Commerzienrath W. Wolff, Justizrath Asche, Dr. jur. von Bleichröder, sämmtlich in Berlin und Commerzienrath Gust. Götz, Leipzig.

Zweck: Betrieb und Verwerthung der der Gesellschaft gehörigen Hütten- und Bergwerke mit Zubehören, namentlich Betrieb des Bergbaues, Gewinnung von Mineralien und Fossilien jeder Art, Verhüttung und Verwerthung der selbstgewonnenen oder anderweitig erworbenen Mineralien, Production von Roheisen, Anfertigung sämmtlicher Eisen- und Stahlproducte, Gusswaaren, insbesondere der zur Anlage von Eisenbahnen erforderlichen Eisen- und Stahlwaaren, sowie Verwerthung und Handel mit den Fabrikaten und Nebenproducten aller Art, ausserdem Maschinen- und Brückenbau.

Capital: M. 6 000 000 in Stück 10 000 Actien à 600 M.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe M. 2 500 000 in Stück 2 500 Prior.-Obl. à 1000 M.

Zur Löschung von Hypotheken und Tilgung schwebender Schulden ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 14./5. 1889 vorstehende, hypothek. sichergestellte Anl. aufgenommen worden. Hiervon bis 31. Dez. 1896 amortisirt M. 94 000. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. Cours ca. 103,50. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Hiervon sind bis jetzt begeben M. 1 500 000, als Caution (unverzinslich) deponirt M. 241 000 und noch nicht begeben M. 759 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Cainsdorf, Berlin, Zwickau oder Dresden.

Jede Actie giebt 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, welche sich an der Gen.-Vers. betheiligen wollen, haben ihre Actien spätestens 6 Tage vorher bei der Gesellschaft oder den hierzu bestimmten Stellen zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. an den Reservef. 5 %; b. an den Aufsichtsrath 5 %; c. an den Vorstand und die Beamten der Gesellschaft bis zu 5 %; Rest, Div.

Gesamtumsatz 1886—1896: M. 4 654 382, 4 539 079, 6 306 084, 8 210 534, 10 325 913, 8 519 260, 8 756 556, 7 831 858, 8 009 775, 6 643 021, 8 232 979.

Die Königin-Marien-Hütte ist bereits 1840 gegründet worden. Im Jahre 1873 ging dieselbe durch Kauf an die vormalige Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin über. Das Actien-capital letzterer Gesellschaft in Höhe von M. 30 000 000 mit 40 % Einzahlung wurde 1878 dergestalt reducirt, dass gegen einzuliefernde je 5 Stück 40 % Interimsscheine = M. 1 200 eine Actie der Königin-Marien-Hütte gewährt wurde. Gleichzeitig wurde die Firma Deutsche Reichs- u. Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft aufgegeben und die obige Firma angenommen. Die Hütte ist die grösste in Sachsen.

Die Gesellschaft besitzt eine grössere Anzahl von Eisensteingruben in Sachsen, Thüringen, Bayern, sowie Einrichtungen zur Herstellung von Gusswaaren, Maschinen, eisernen Brücken, Eisenbahnschienen, Bessemerstahl etc.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Eff. M. 447 448.20, Cautionen M. 771 877.84, Debitoren M. 1 542 242.47, Werths-Cto. d. Königin-Marien-Hütte M. 5 282 287.73, Producten- u. Materialien-Vorräthe M. 1 341 901.34, Cassa und Wechsel M. 247 050.63, zus. 9 632 808.21. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 6 000 000.—,

Anleihe M. 1 647 000.—, Anleihe-Zinsen M. 27 765.—, Cautionen M. 769 139.82, Creditoren M. 491 679.63 Hüttengarantie-Cto. M. 121 212.60, Beamten-Unterst.-Fonds M. 5 036.06, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 47 961.63, rückständ. Divid. 313.80, Anl.-Tilgungs-Cto. M. 14 000.—, Reservef. M. 110 810.18, Gewinn M. 397 889.49, zus. M. 9 632 808.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 683.27, Eff-Zinsen M. 5 991.88, Hütten-Betriebsgewinn M. 904 016.37, zus. M. 910 691.52. Davon ab: General-Unk. M. 247 933.80, Anl.-Zinsen M. 64 012.50, Abschreib. M. 200 855.73, zus. M. 512 802.03, verbleibt Gewinn M. 397 889.49.

Abschreibungen: M. 6 515 487.78.

Reservefonds: M. 130 704.63. **Special-Reservefonds:** M. 35 000.

Dividende 1878/1896: 4¹/₂, 6, 8, 4, 4¹/₂, 2, 0, 0, 0, 0, 3, 5, 7, 4, 1¹/₂, 1, 1¹/₂, 0, 0, 5⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar spätestens 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, S. Bleichröder, Dresden, Dresdner Bank, Cainsdorf, Eigene Casse, Frankfurt a/M., M. A. von Rothschild & Söhne.

Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.)

1888—1894: 48, 77,50 92,25, 90, 71, 51¹/₄, 50¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	54,30	50	53,50	52,90	56,30	62	58	54	59,60	67,75	63,90	59
1896	65,75	67	62,75	60,25	62,75	63	61,10	68,50	83,25	78,70	83	94,25
1897	92,10	98	96,75	91,75	93,60	93	93	96,75				

Cours-Notiz: Berliner u. Frankfurter Börse.

Lauchhammer, vereinigte vormals Gräfl. Einsiedel'sche Werke.

Errichtet: 8. Februar 1872. Sitz der Gesellschaft: Riesa.

Direction: Jos. Hallbauer, Fr. Kilian, H. von Manteuffel.

Aufsichtsrath (7—11 Mitglieder): Gustav Hartmann, Berlin, Vors., Oberberg-rath Dr. Wachler, Berlin, Commerzienrath Consul E. Gutmann, Berlin, Commerzienrath Franz Günther, Generalconsul Ludw. Hesse, Consul W. Knoop, Banquier Hugo Mende, Banquier Franz Täubrich, Consul Georg Arnstädt, sämmtlich in Dresden, Fabrikbes. Georg Zschille, Grossenhain.

Zweck der Gesellschaft ist, die von ihr erworbenen Besitzungen der vormals Gräfl. Einsiedel'schen Gewerkschaft durch Bergbau, Hüttenbetrieb, Maschinenbau, Forst- und Landwirthschaft, sowie durch Verwerthung der dadurch erzeugten Producte und Fabrikate auszubeuten.

Capital: M. 5 625 000 in Stück 12 500 auf den Inhaber laut. Actien à 450 M., nach Reduction des ursprünglichen Capitals von M. 7 500 000 = Stück 12 500 Actien à M. 600 durch Abstempelung auf M. 5 625 000 = Stück 12 500 Actien à M. 450.

Neben den abgestempelten Actien coursiren z. Zt. auch noch unabgestempelte, die jedoch nur an der Berliner Börse notirt werden.

4⁰/₁₀ Priorit.-Anleihe: M. 2 000 000 in Stück 4 000 Priorit.-Obligat. à 500 M.

Eine im Jahre 1884 aufgenommene 5⁰/₁₀ Anleihe in Höhe von M. 1 500 000 ist zufolge Gen.-Vers.-Beschl. v. 21./6. 1889 zurückgezahlt und an deren Stelle, behufs Herstellung eines Block- und Blechwalzwerkes im Eisenwerke bei Riesa, vorstehende 4⁰/₁₀ Anleihe in Höhe von M. 2 000 000 ausgegeben worden. Hiervon bis 30./6. 96 zurückgezahlt M. 165 000.— verbleiben M. 1 835 000.—. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 2./1. 1891 durch Auslosung oder Rückkauf zu tilgen. Coupons 2./1. u. 1./7. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Riesa. Jede Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₁₀ an die Mitglieder des Aufsichtsrathes, c. bis zu 5⁰/₁₀ an die Mitglieder des Vorstandes und die Beamten. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt gegenwärtig:

1. die Hütte zu Lauchhammer, welche emaillirte Gusswaaren, Oefen, Kamine, ornamentale Bausachen etc. fabricirt. Zu dieser Hütte gehört eine Bronze-giesserei, die sich mit der Herstellung ornamentalen Bronzegusses beschäftigt. (Aus derselben sind u. A. hervorgegangen das Luther-Denkmal in Worms, die Statuen Friedrich Wilhelms III. in Potsdam, Königsberg, Breslau, Berlin, die Statue Friedrich August des Gerechten in Dresden, das Standbild des Feld-marschalls Moltke, das Siegesdenkmal in Leipzig etc.) Zu Lauchhammer gehört ferner 1 Maschinenbauanstalt, 1 amerikanische Dampfmühle u. 1 Schneidemühle; 2. die Hütte Gröditz. Dieselbe fabricirt Guss für Oefen, Baugesenstände u. Röhren; 3. die Hütte Burghammer. In derselben werden leichtere Eisengusswaaren hergestellt; 4. das Walzwerk Riesa. Dasselbe fabricirt alle Arten Handels-eisen und gezogene schmiedeeiserne Röhren; 5. früher erworbene und von dem preussischen Berggesetz anerkannte Belehungen auf Raseneisenstein in den Kreisen Liebenwerda, Schweinitz, Herzberg etc. im Ganzen über eine Fläche von 70 Quadratmeilen. Die Förderung von Eisenstein wurde 1875 eingestellt, weil der Hochofenbetrieb mit den theueren Holzkohlen gegen-über dem Betrieb der Cupolöfen nicht mehr rentiren konnte; 6. einige Ritter-güter mit Torf- und Braunkohlenlagern, sowie 1 793,6 Hectar Forsten, welch' letztere nach einer im Geschäftsjahr 1884/85 Seitens der kgl. sächs. Forst-einrichtungsanstalt vorgenommenen Schätzung allein einen Werth von M. 1 050 000 hatten.

	Production: Ko.			Versand: M.		
	1895/96	1894/95	1893/94	1895/96	1894/95	1893/94
Lauchhammer						
Giesserei	5 050 868,5	4 543 238	4 216 753	1 671 430	1 566 318	1 433 382
Bronzegiesserei	13 419	26 606	36 127	142 273,6	90 319	110 292
Eisenconstruct. u. Masch.-Fabr.	9 061 147	5 548 685	4 904 605	1 735 895	1 689 190	1 354 972
Gröditz						
Giesserei	11 842 292,5	12 004 381	15 367 852	1 942 985	1 396 317	2 105 570
Burghammer						
Giesserei	1 148 578	1 139 810	1 116 975	253 807	228 971	243 868
RiesaWalzeisen u. schmiedeeis.						
Röhren	50 174 050	46 260 300	36 268 700	5 834 614	4 947 812	4 377 850
Forste und Mühlen				199 820	176 566	173 732
	77 290 355	69 523 020	61 911 012	11 780 827	10 095 497	9 799 670

Geschichtliches: Die Actien-Gesellschaft übernahm 1872 die früher Gräfllich Einsiedel'schen Hüttenwerke, sowie den dazu gehörigen Güter- und Waldbesitz in der Niederlausitz und im Königreich Sachsen. Zu dem Etablissement gehörten 393 Gebäude, sowie 3 Hochöfen. Ausser den Werken gehörten ferner dazu die 4 Rittergüter Mückenberg, Frauendorf, Sallgast und Burghammer mit 2 Schlössern, die ein Areal von 13 790 Morgen umfassten, wovon 10 506 Morgen Wald, 1 500 Morgen Torfmoor, 684 Morgen Wiesen, Rest Acker waren. Es wurden bezahlt für die Hüttenwerke und Maschinenbau-Anstalten Lauchhammer, Burghammer, Gröditz und Riesa incl. Maschinen, Utensilien, Modellen und Werkzeugen M. 3 130 527, für Rohmaterialien aller Art, Brennmaterialien etc. M. 790 929, für fertige und halbfertige Waaren M. 553 323, für sichere Aussenstände, Casse, Portefeuelles, nach Abzug der Creditoren, M. 796 692, für die Güter Sallgast, Mückenberg, Frauendorf und Burghammer M. 1 877 925, sowie für sonstige zu den Werken gehörende Ländereien M. 177 372, zus. M. 7 326 768. Der Kaufpreis betrug sonach rund M. 7 500 000, wovon M. 1 500 000 als 5 % Hypothek auf eine Reihe von Jahren feststehen blieben. Für Erweiterung der Werke und Erhöhung des Betriebscapitals wurden berechnet M. 1 500 000 und summirte sich demnach

das Actiencapital auf M. 7 500 000. Von dem Areale sind 1872/73 7 600 Morgen für M. 1 161 000 und 1873/74 ein grösserer Gütercomplex für M. 435 000 verkauft worden.

Nachdem 1878/79 durch ungünstige Zeitverhältnisse und rückgängige Conjunction eine Unterbilanz von M. 223 400 entstanden war, schritt man behufs deren Beseitigung und Vornahme von Abschreibungen zur Reduction des Actiencapital von M. 7 500 000 auf M. 5 625 000 durch Abstempelung der Actien von M. 600 auf M. 450. Von dem dabei erzielten Gewinn von M. 1 875 000 sind M. 223 400 zur Deckung der Unterbilanz und M. 1 651 000 zu ausserordentlichen Abschreibungen verwendet worden.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 1 157 100.50, Gebäude M. 2 525 737.45, Masch. M. 1 323 487.85, Oefen M. 169 856 80, Braunkohlengrube M. 1.—, Utens. M. 430 000.—, Modelle M. 48 000.—, Inventar M. 10 000.—, Fabrikate M. 1 617 193.55, Rohmater. M. 1 129 724.80, Debitoren M. 2 291 368.40, Cassa u. Wechsel M. 145 506.45, Eff. u. Hyp. M. 358 751.20, zus. M. 11 206 728.—. **Passiva:** Actienap. M. 5 625 000.—, Prior.-Obl. M. 1 835 000.—, Coupons-Cto. M. 37 400.—, rückständ. Divid.-Scheine M. 3 339.—, Creditoren M. 1 821 205.40, Reservef. M. 358 888.90, ausserordentliche Reserve M. 725 000.—, Gewinn M. 800 894 70, zus. M. 11 206 728.—.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 40 076.50, verf. Div.-Sch. M. 301.50, Bruttogewinn M. 1 456 610.65, zus. M. 1 496 988.65. Davon ab: Generalkosten M. 324 026.85, Zinsen M. 74 000.—, Discont-Prov. etc. M. 26 863.40, Abschreib. M. 271 203.70, zus. M. 696 093.95, verbleibt Gewinn M. 800 894.70.

Reservefonds: M. 396 914.75. **Ausserordentl. Reservefonds:** M. 775 000.—.

Dividende 1872/73 — 1895/96: $3\frac{1}{2}$, 9, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, $2\frac{1}{2}$, 4, 2, s. 5, 7, 10, 13, 10, 6, $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, 10 $\frac{0}{0}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sof. nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Riesa, Werkcasse, Dresden u. Berlin, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{0}$ + 4 $\frac{0}{0}$ Stückzinsen ab 1./7.)

Actien à M. 600. 1872—1893: 98, 111.25, 76.50, 47.75, 23.50, 23, 16, 21, 44, 31.75, 28.75, 39.75, 42.25, 63.75, 57.25, 56.75, 71.25, 103.25, 135, 86. Actien à M. 450. 1880—1894: 59.50, 44, 38.50, 53.50, 56.25, 84.25, 75.75, 75, 94.75, 134, 90, 171.75, 145, 114.25, 102, 94.25.

Actien à M. 450.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	109.75	110.50	113.75	115	116.25	129	123	127	143	141.50	136.25	132.50
1896	132	135.50	135.50	134	141.75	145.75	146.50	150	161	158.50	159	173
1897	172.25	183.75	177.75	176	186.75	201.25	194.50	191.50				

Notiz: Dresdner und Berliner Börse. Die Actien à M. 600 werden nur noch an der Berliner Börse notirt. **Cours der 4 $\frac{0}{0}$ Prioritäts-Obligationen:** ca. 103 $\frac{0}{0}$. Berechnung in $\frac{0}{0}$ + 4 $\frac{0}{0}$ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Leipziger Electricitäts-Werke.

Errichtet: November 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Emil Kuchenmeister.

Aufsichtsrath (5—9 Mitglieder): Bankdir. Max Huth, Leipzig, Vor., Justizrath Dr. Ludolf Colditz, Leipzig, Bankdir. Klemperer, Dresden, Dr. Jos. Rosenthal, Berlin, Kaufm. P. Bassenge, Leipzig, Director Curt Erich, Berlin, Prof. Dr. Budde, Berlin.

Zweck: Gewerbsmässige Ausnutzung des electrischen Stromes zur Beleuchtung und Kraftübertragung und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige im jetzigen u. künftigen Weichbild der Stadt Leipzig u. in deren nächsten Umgebung.

Die Gesellschaft ist in alle diejenigen Rechte u. Pflichten eingetreten, welche die Firma Siemens & Halske, Charlottenburg, gegenüber der Stadt-

gemeinde Leipzig durch Vertrag vom 27./12. '93 übernommen hat. Der Betrieb erfolgt durch genannte Firma.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 2 000 Actien à 1 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, alsdann b. 5% an den Aufsichtsrath, c. bis 10% an Vorstand u. Beamte, d. 6% Dividende, e. übersteigt die den Actionären zu gewährende Div. die Höhe von 6%, so erhält die Stadtgemeinde Leipzig von einem derartigen Ueberschuss von über 6% einen Theilbetrag von 40%, über 7% einen solchen von 50%, über 8% einen solchen von 60%, über 9% einen solchen von 66²/₃% zugewiesen, während die Restsumme a's weitere Dividende vertheilt wird.

Production 1896: 3 523 904 Hektowattstunden für Licht, 931 582 dergl. für Kraft, zus. 4 455 086 Hectowattstunden. Kabellänge ult 1896: 254 965.95 Meter.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gebäude M. 259 628.99, Motoren M. 191 418.85, Dynamomasch. M. 93 766.46, Drehstrom-Umformer M. 98 255.55, Accumulatoren-Anl. M. 199 640.41, Apparate M. 112 639.49, Kabelnetz-Cto. I M. 483 377.11, Elektrizitätszähler-Cto. I M. 56 908.56, Laboratorium M. 13 058.82, Mobiliar M. 9 987.85, öffentl. Beleucht.-Cto. M. 20 936.96, Kabelnetz-Cto. II M. 517 670.13, Elektrizitätszähler-Cto. II M. 37 470.99, Motoren-Bau-Cto. M. 100 184.85, Kabelnetz-Cto. III M. 374 840.03, Elektrizitätszähler-Cto. III M. 30 675.08, Debit. M. 308 968.29, Cassa M. 5 045.87, Eff. M. 104 425.—, Eff.-Tilgungsf. M. 11 748.80, zus. M. 3 030 648.09. **Passiva:** Actiencapital M. 2 000 000.—, Erneuerungsf. M. 19 109.44, Tilgungsf. M. 47 067.90, Reservef. M. 2 494.15, Div. M. 422.05, Credit. M. 827 067.99, Gewinn M. 134 486.56, zus. M. 3 030 648.09.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 5 949.88, Strom-Erträgniss M. 265 276.89, Zählermieten M. 9 826.22, Hausanschluss-Rabatt M. 5 739.—, Anlagen-Prüfung M. 8 614.—, Zinsen M. 4 697.63, zus. M. 300 103.62. Davon ab: Strom-Erträgniss-Cto., Rabatt etc. M. 61 398.55, Abschreib. M. 57 291.80, an d. Tilgungsf. M. 35 000, an d. Erneuerungsf. M. 11 926.71, zus. M. 165 617.06, verbleibt Gewinn M. 134 486.56

Reservefonds: M. 8 920.98. **Tilgungsfonds:** M. 47 067.90. **Erneuerungsfonds:** M. 19 109.44.

Dividende 1895—96: 5¹/₂ pr. r. t. 5%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre n. Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig Creditanstalt u. deren Filialen, Dresden, Dresdner Bank.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895										141	134	129
1896	126	126	124	128,50	134	134	133	133	141,75	139,50	137,50	136
1897	135	135,50	135,50	136,50	131,50	132	133	132				

Cours-Notiz: Leipziger und Dresdner Börse.

Leipziger Dampfmaschinen- und Motoren-Fabrik vorm. Ph. Swiderski.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Ph. Swiderski J. Schwicker.

Aufsichtsrath (5—9 Mitglieder): Bankdirector Max Huth, Vors., Alfred Thieme jr., Stellvertr., Paul Herfurth, Consul Carl Strathmann, Carl Weichelt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Maschinenfabrikation und Eisengießerei, sowie anderer damit zusammenhängender Geschäftszweige und zwar zunächst in dem von Herrn Ph. Swiderski übernommenen Fabrik-Etablissement in Leipzig-Plagwitz.

Die Ges. übernahm von Herrn Swiderski zur Weiterbetreibung das demselben gehörige Etablissement sammt allen sonstigen Activen und Passiven

um den Gesamtkaufpreis von M. 1 100 000. Den Gegenwerth erhielt Herr Swiderski mit M. 1 050 000 durch Ueberweisung von Stück 1 050 Actien der Gesellschaft u. mit M. 50 000 in Baar.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 250 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Im Januar. Jede Actie hat eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/_o an den Reservefonds, b. 4^o/_o Dividende. c. 10^o/_o Tantième an den Aufsichtsrath, d. 15^o/_o Tantième an Vorstand u. Beamte, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Areal M. 218 223.17, Gebäude M. 333 144.86, Giesserei u. Dampfanl. M. 36 870.50, Arbeitsmasch. M. 105 126.51, Central-Beleuchtungsanl. M. 50 004.30, Beleucht.- u. Kraftübertrag.-Cto. M. 36 212.62, Betriebs-Vorrath M. 8 738.43, Patente M. 35 000.—, Zinsen M. 2 812 50, Zeichnungen u. Modelle M. 40 000.—, Debitoren M. 478 400.47, Fabrikat.-Cto. M. 399 124.36, Cassa u. Wechsel M. 23 544.05, Fabrik-Einricht. u. Utens. M. 42 929.29, Giesserei-Utens. M. 33 207.08, Comptoir-Utens. M. 6 235.88, Werkzeuge M. 33 800.31, Devisen M. 4 040.—, Eff. M. 4 291.35, Verlust M. 81 106.63, zus. M. 1 972 812.31. **Passiva: Actiencap. M. 1 200 000.—, Hyp. M. 250 000.—, Creditoren M. 514 889.67, Reservef. M. 7 077.39, Strafgelder M. 150.25, Rücklage für Lehrlinge M. 695.—, zus. M. 1 972 812.31.**

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96. Credit: Vortrag M. 1 970.47, Fabrikat.-Cto. M. 156 953.02, Central-Beleucht.- Betriebs-Cto. M. 17 701.12, Verlust M. 81 106.63, zus. M. 257 731.24. Debet: General-Unk. M. 163 797.73, Abschreib. M. 93 933.51, zus. M. 257 731.24.

Unterbilanz per 30./9. 1896: M. 81 106.63.

Reservefonds: M. 7 077.39. Abschreibungen: M. 237 398.29.

Dividende 1893/94 — 1895/96: 7, 4, 0^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1. Februar u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftscasse, Leipzig, Credit-Anstalt. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Leipziger Werkzeug-Maschinen-Fabrik vorm. W. v. Pittler Actien-Gesellschaft Leipzig-Gohlis.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Gohlis.

Direction: J. W. v. Pittler. Aufsichtsrath: Justizrath Dr. Langbein, Stadtrath Frieling, Bankdirector Lindner, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Uebernahme, Fortführung u. Erweiterung des unter der Firma W. v. Pittler in Leipzig-Gohlis bestehenden Fabrikgeschäftes mit allen dazu gehörigen Geschäftszweigen, sowie der Betrieb der Werkzeugmaschinen-Fabrikation überhaupt u. Ausbeutung der von Herrn W. v. Pittler auf diesem Gebiete gemachten u. noch zu machenden Erfindungen.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1200 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme. Gewinn-Vertheilung: a) 5^o/_o an den Reservef.; b) 4^o/_o Div.; c) 10^o/_o an den Aufsichtsrath; d) 20^o/_o an Vorstand u. Beamte; e) Rest, Superdividende.

Lipsia-Fahrrad-Industrie, Bruno Zirrgiebel. Leipzig.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Bruno Zirrgiebel. Aufsichtsrath: Banquier Freiberg, Leipzig, Vors., Rechtsanwalt Dr. Leo, Leipzig, Stellvertr., Director Wittenberg, Berlin, Fabrikbes. Riemann, Chemnitz, Kaufmann Alfred Naumann, Leipzig.

Zweck: Uebernahme der seither von Herrn Bruno Zirrgiebel betriebenen Fabrikation u. Handlung von Fahrrädern, Luftpumpen, sowie Errichtung einer Fahrrad-Fabrik in vergrössertem Maassstabe.

Capital: M. 700 000 in Stück 700 Actien à M. 1000.

Maschinenbau-Anstalt Golzern (vorm. Gottschald & Nötzli).

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Golzern. **Direction:** Rudolf Kron.
Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Hofrath Dr. Lohse, Leipzig, Vors., J. Nötzli, Dresden, Stellvertr., Ferdinand Frege, Leipzig, Consul Wm. Knoop, Dresden, Commerzienrath Fischer, Bautzen.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Golzern belegenen, von der Gesellschaft um den Preis von M. 705 000 übernommenen Eisengiesserei und Maschinenfabrik von Gottschald & Nötzli, sowie Herstellung und Betrieb aller Arten von Maschinen, insbesondere Papiermaschinen und Einrichtung von Papierfabriken.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 Actien à 300 M.

4¹/₂ % Prior.-Anl.: M. 400 000 in Stück 800 Schuldverschreib. à M. 500.

Die Anl. ist hypoth. eingetragen. Aus dem Erlös derselben gelangte zunächst die auf dem Grundstück haftende Hypoth. von M. 75 000 zur Rückzahlung. Z. Zt. sind hiervon begeben (al pari) M. 250 000 (hiervon ausgelost M. 8 000), während restliche M. 150 000 vorläufig zurückbehalten worden sind. Es sind demnach z. Z. im Umlauf M. 242 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Grimma oder Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis dieser 20 % des Actien-capitalis enthält; b. 4 % Dividende; c. 5 % an die Direction; d. 10 % an den Aufsichtsrath; e. 5 % ev. zu Gunsten der Beamten und Arbeiter; f. Rest Superdividende.

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Papiermaschinen nebst allen zur Papierfabrikation erforderlichen Vorbereitungsmaschinen, Strohstoff-Einrichtungen, Cellulosefabriken, Holzschleifereien, Papier-Ausrüstungsmaschinen, Dampfmaschinen, Turbinen und Wasserräder etc., Umbauten und Reparaturen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm von Herrn Jean Nötzli die unter der Firma Gottschald & Nötzli in Golzern bestehende Maschinenbau-Anstalt mit allen Activen, Vorräthen etc. ab 1. Juli 1872 um den Kaufpreis von M. 705 000. Einschliesslich der für den Betrieb reservirten Beträge setzte man das Gesamtcapital auf M. 1 050 000 fest, wovon der Verkäufer M. 150 000 als Hypothek stehen liess. Das Actiencapital wurde sonach auf M. 900 000 normirt und in seiner Gesamtheit am 13. und 14. Februar 1873 al pari zur Subscription aufgelegt. Die Hypothek ist vollständig getilgt. 1893 ist vorstehende Prior.-Anl. aufgenommen worden.

Bilanz per 30./6. 1896. Passiva: Grundstück M. 27 452.29, Wasserkraft M. 72 000.—, Grund- u. Wasserbauten, Fundamente M. 83 003.66, Gebäude- u. Betriebseinricht. M. 421 496.32, Werkzeugmasch., Werkzeuge u. Mod. M. 143 641.11, Utens. M. 3 901.02, Pferde, Wagen u. Geschirre M. 2 183.26, Magazin-Vorräthe u. vorräthige Arbeiten M. 187 273.24, Debitoren M. 758 212.74, Depositen M. 72 303.70, Effect. M. 30 816.25, Cassa u. Wechsel M. 103 188.43, Unfall-Vers.-Pr. M. 2 089.25, Haftpflicht-Vers.-Pr. M. 811.—, Feuer-Versich.-Pr. M. 5 970.66, zus. M. 1 914 342.93. **Passiva:** Actiencap. M. 900 000.—, Schuldschein-Cto. M. 242 000.—, Creditoren M. 246 041.63, Unterstützungs-f. M. 71 052.18, Cautionen M. 31 800.—, Divid.-Cto. M. 192.—, Dispositions-f. M. 80 000.—, Reservef. M. 180 000.—, Rückstellung für Aussenstände M. 12 584.30, Gewinn M. 150 672.82, zus. M. 1 914 342.93.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 388.94, Sconto u. Zinsen M. 5 389.37, Fabrikations-Cto. M. 311 500.67, zus. M. 318 278.98. Davon ab: Bau-Unk. u. Repar. M. 9 209.67, Werkz. u. Utens. M. 21 608.09, Discout M. 2 043.82, Eff.-Coursverl. M. 15.10, Handlungs-Unk. M. 123 771.98, Zinsen M. 10 957.50, zus. M. 167 606.16, verbleibt Gewinn M. 150 672.82.

Reservefonds: M. 180 000 = 20 % des Actien-cap. (voll). **Dispositions-fonds:** M. 80 000. **Abschreibungen:** M. 701 822 = ca. 78 % des Actien-capitalis.

Dividende 1872/1873—1895/1896: 10, 10¹/₂, 11, 10, 8¹/₂, 5¹/₂, 2, 6¹/₂, 11, 14, 11²/₃, 10, 10, 10, 10, 14, 14, 16, 12¹/₂, 10, 11, 8, 8, 9 %.

Die Div.-Sch. sind

zahlbar spätesten 14 Tage nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Frege & Co., Dresden, Philipp Elimeyer, Grimma, Vereinsbank, Berlin, Hugo Mankiewicz & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)
 1873—1894: 111, 87, 85, $93\frac{1}{4}$, 100, 83, 72, $86\frac{1}{2}$, 113, $145\frac{1}{4}$, 159, $154\frac{1}{4}$, 175,
 —, 167, $174\frac{1}{2}$, $222\frac{1}{2}$, 210, $208\frac{1}{4}$, 190, 174, 170.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	179	—	188	—	—	—	—	195	—	—	172
1896	—	176	—	175	178 ⁵⁰	183	—	—	181,50	181	—	—
1897	—	192	180	180	183	186	187	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Maschinenbauanstalt für Landwirthschaft u. Industrie, A.-G. vorm. Tröger & Schwager, Leipzig-Reudnitz

Errichtet: 1891. Sitz der Ges. Reudnitz b. Leipzig.

Direction: Schwager. **Aufsichtsrath:** Paul Dornblut, Vors.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der unter der Firma Tröger & Schwager bestehenden Maschinenbauanstalt.

Capital: M. 265 000 in Stück 265 Actien à M. 1000. **Hypothek:** M. 8319.

Geschäftsjahr: 1 October—30. September. General-Vers.: Bis Februar—März. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 209 284.05, Masch. u. Apparate M. 34 707.44, Werkzeuge u. Geräte M. 5 655.57, Mob. u. Utens. M. 1 736.67, Modelle n. Zeichnungen M. 7 202.79, Cassa u. Wechsel M. 4 185.29, Fabrikations-Cto. M. 100 824.21, Debit. M. 81 290.83, zus. M. 444 886.85. **Passiva:** Actiencap. M. 265 000.—, Accepte M. 85 125.72, Credit. M. 19 179.75, Hyp. M. 55 000.—, Reservef. M. 10 312.08, Erneuerungsf. M. 10 000.—, unerhob. Div. M. 130.—, Gewinn M. 139 30, zus. M. 444 886.85.

Dividende 1891/92—1895/96: M. 0, 6, ?, 5, 0.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn in Chemnitz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Rich. Schwalbe.

Aufsichtsrath (4 bis 6 Mitglieder): Justizrath Dr. Oppe, Chemnitz, Vors., Emil Schwalbe, Einsiedel, Bernh. Wagner, Chemnitz, Louis Drechsel, Gornsdorf.

Zweck: Betrieb der Maschinenfabrikation und Baumwollspinnerei einschliesslich Nebenbranchen.

Capital: M. 3 600 000 in Stück 8 000 Actien à M. 300 und Stück 1000 dergl. à M. 1 200.

Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe v. M. 2 400 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 19./12. 1889 durch Ausgabe v. Stück 500 Actien à M. 1 200 = M. 600 000 auf M. 3 000 000 u. auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 18./5. 96 durch Ausgabe weiterer Stück 500 Actien à M. 1 200 = M. 600 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Die Emission von 1889 erfolgte zum Course v. $141 \frac{0}{100}$, die von 1896 zum Course von $135 \frac{0}{100}$. Auf je M. 6 000 alte Actien konnte eine neue à M. 1 200 bezogen werden. Das bei beiden Emissionen erzielte Agio ist dem Reservefonds zugetheilt. Die Erhöhung des Capitals erfolgte zu dem Zwecke, um der Ges. die Mittel zur Erweiterung des Gesamtwerkes zuzuführen. Die Ges. hat ein ca. 93 000 qm grosses Areal in Altchemnitz zur Errichtung einer Kesselschmiede erworben.

4 $\frac{0}{100}$ Anleihe v. Jahre 1895: M. 1 000 000 in Stück 2 000 auf den Namen der Dresdner Bank laut. Theil-Schuldverschreibungen à M. 500. Die

Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle eingetragen und ab 1900 innerhalb 41 Jahren durch Auslosung zu tilgen. Coupons per 2./1. u. 1./7. Zahlstelle: Dresden: Dresdner Bank. Cours ca. 103^o o, Cours-Notiz Dresdner Börse.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 8./6. 95 hat die Ges. zum Zwecke der Rückzahlung der gesamten Schuldverschreibungen der 5^o/_o Anleihe vom Jahre 1881 im verbliebenen Betrage von M. 431 000, sowie zur Vermehrung des Betriebscapitals vorstehende Anleihe aufgenommen. Den Besitzern der 5^o/_o Prior.-Oblig. war der Umtausch in 4^o/_o Theil-Schuldverschreib. in der Zeit vom 3. bis 10. Juli 1895 freigestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Chemnitz. Jede Actie à 300 M. gewährt 1, jede à 1200 M. 4 Stimmen. Actionäre, die in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Actien mindestens 3 Tage vor dem Tage der Versammlung bei den von der Gesellschaft bekannt zu machenden Stellen zu hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: a) 5^o/_o an den Reservefonds I, bis derselbe 10^o/_o des Grundcapitals enthält, b) bis zu 6^o/_o an den Vorstand, c) 3 bez. 4^o/_o an den Aufsichtsrath, und zwar bei einer Mitgliederzahl des Aufsichtsrathes bis zu vier 3^o/_o, bei höherer Mitgliederzahl 4^o/_o, d) aus dem Reste kann die Gen.-Vers. zunächst Zuwendungen an den Reservefonds II machen, welcher zur Deckung aussergewöhnlicher Ausgaben und Verluste bestimmt ist, e) Rest Dividende.

Umsatz:	1873	1874	1875	1876	1877	1878
im Maschinenbau M.	2 120 613	1 975 179	1 506 120	1 161 635	975 457	608 524
i. Baumwollspinnerei „	372 921	385 125	430 977	408 032	374 320	450 259

Umsatz:	1879	1880	1881	1882	1883	1884
im Maschinenbau M.	703 258	1 331 912	1 356 470	1 429 337	1 545 588	2 655 353
i. Baumwollspinnerei „	515 223	704 110	542 446	549 224	491 307	608 046

Umsatz:	1885	1886	1887	1888	1889	1890
im Maschinenbau M.	1 733 163	1 943 128	2 189 040	2 347 219	2 534 145	3 681 068
i. Baumwollspinnerei „	693 294	715 023	800 577	866 871	972 313	1 119 868

Umsatz:	1891	1892	1893	1894	1895	1896
im Maschinenbau M.	2 631 118	1 447 569	1 959 256	2 721 810	3 133 509	3 372 085
i. Baumwollspinnerei „	1 110 882	1 115 485	1 016 348	1 046 829	1 075 205	1 243 849

Im Maschinenbau fertigt die Gesellschaft als Specialitäten: Brauerei-, Mälzerei- und Eis- und Kühlmaschinen, sowie Maschinen für Holzschleiferei, Pappen- und Papierfabriken, Cementfabriken, Dampfwaschanstalten; Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 1 679 049.03, Grundstücks-Cto. Altchemnitz M. 218 579.37, Neubau-Cto. Altchemnitz M. 247 096.77, Dampfmasch.-, Kessel- u. Bel.-Cto. M. 204 240.05, Werkzeugmasch. M. 427 509.92, Baumwollspinnmasch. M. 223 523.82, Modelle u. Zeichnungen M. 47 086.60, Contor-Utens. M. 2 064.75, Geschirr-Cto. M. 8 127.46, Fabrikations-Vorräthe M. 936 924.01, Debitoren M. 2 631 218.96, Eff.-Cto. M. 118 880.60, Assecur-Cto. M. 18 363.64, Wechsel u. Cassa M. 247 578.50, zus. M. 7 010 243.48. **Passiva:** Actiencapital M. 3 600 000.—, Prior.-Anl. M. 1 000 000.—, Interims-Cto. M. 157 660.50, Prior.-Zinsen M. 16 215.—, rückständ. Div.-Scheine M. 1 080.—, Reservef. I M. 499 459.45, Reservef. II M. 380 000.—, Unterstützungsf. M. 82 714.—, Creditoren M. 544 211.31, Bruttogewinn M. 728 903.22, zus. M. 7 010 243.48.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 2 329.15, Fabrikations-Cto. M. 985 801.08, zus. M. 988 130 23. Davon ab: Handlungsk. M. 253 509.88, Zinsen M. 5 717.13, zus. M. 259 227.01, verbleibt Gewinn M. 728 903 22.

Reservefonds I: M. 500 000. **Reservefonds II:** M. 450 000 zus. M. 950 000 = ca. 26^o/_o des Actiencapital.

Dividende 1873—1896: 10, 5, 0, 0, ⁵/₆, 0, 0, 4, ⁴/₃, 5, 5, 5, 1, 1¹/₂, 6, 10, 10, —12, 7, 1²/₃, 2, 5, 8, 9^o/_o. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz: Gesellschaftscasse, Dresden: Dresdner Bank, Dresdner Bankverein, Leipzig: Leipziger Bank, Chemnitz: Chemnitzer Bankverein.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1881—1894: 76, 80, 78, 87, 85, 73, $73\frac{1}{2}$, 73, $138\frac{1}{2}$, 174, 132, $111\frac{1}{2}$, $101\frac{1}{2}$, $93\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	118,50	121	126	124	139,75	149	148,50	145	155	157	167,75	163
1896	156	165	159	154	158,50	152	154	150,50	153	149,75	152,50	157,25
1897	156	164,25	158,75	151,50	153,50	153,25	158,25	157,25				

Cours der Prior.-Oblig.: ca. $103 \frac{0}{100}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz: Actien, Dresdner u. Leipziger Börse, Prior.-Oblig., Dresdner Börse.

Maschinenfabrik Kappel (früher: Sächsische Stickmaschinenfabrik).

Errichtet: März 1872. Sitz der Gesellschaft: Kappel bei Chemnitz.

Direction: Bernh. Lorenz, Paul Schiersand.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): Justizrath v. Stern. Vors., Geh. Commerzienrath Herm. Vogel, Stadtrath Robert Hösel, sämmtlich in Chemnitz, Rechtsanwalt Dr. Staub, Berlin, Commerzienrath Franz Günther, Dresden.

Zweck: Fortbetrieb der vormals Albert Voigt'schen Stickmaschinenfabrik zu Kappel, sowie Maschinenbau und Fabrikbetrieb überhaupt.

Capital: M. 1 350 000 in Stück 4 500 Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Kappel oder Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien spätestens 1 Woche vor dem Versammlungstage bei den in den Einladungen bezeichneten Stellen hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: a. $5 \frac{0}{100}$ an den Reservefonds, bis dieser $10 \frac{0}{100}$ des Actien-capitalis enthält, b. $4 \frac{0}{100}$ Dividende, c. $10 \frac{0}{100}$ an die Direction u. $5 \frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, d. von dem hiernach verbleibenden Reste werden einem neu zu bildenden Dividenden-Ergänzungsfonds mindestens $5 \frac{0}{100}$ zugewiesen, e. der darnach verbleibende Ueberschuss wird als Superdividende vertheilt, f. der schon vorhandene gebildete Reservefonds bleibt als Special-Reserve unverzinslich bestehen, abzüglich eines Betrages von M. 50 000, welcher zur Bildung des Dividenden-Ergänzungsfonds zu verwenden ist. Dieser Special-Reserve können Zuwendungen aus dem jährlichen Reingewinne so lange überwiesen werden, bis sie $40 \frac{0}{100}$ des Actien-capitalis enthält.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Fabrik-Etablissement in Kappel noch ein Hausgrundstück in Plauen i. V., welches sie im Geschäftsjahr 1884/85 um den Preis von M. 38 450 erwarb, um in demselben eine Reparaturwerkstätte zu errichten.

Die Actiengesellschaft wurde im März 1872 unter der Firma „Sächs. Stickmaschinenfabrik“ gegründet durch käufliche Uebernahme der Albert Voigt'schen Maschinenfabrik sammt completer Einrichtung in Kappel, einer Stickereifabrik in Plauen i. V., sowie M. 200 000 Betriebsfonds zum Preise von M. 1 111 000. Die Stickereifabrik in Plauen ist im Juli 1882 für M. 46 608 wieder verkauft u. die Firma Sächsische Stickmaschinenfabrik 1888 in „Maschinenfabrik Kappel“ umgeändert worden.

Umsatz:	1872	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
M.:	1 099 153	774 992	373 628	589 672	718 421	340 471	347 078
Umsatz:	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
M.:	616 227	991 054	746 697	1 037 070	2 074 621	1 678 947	1 248 194
Umsatz:	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
M.:	1 025 466	601 267	694 460	853 234	1 260 829	780 251	1 139 489
Umsatz:	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96			
M.:	1 037 913	1 703 297	2 503 412	1 172 257			

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Stickmaschinen für Handbetrieb, Schiffchen-Stickmaschinen für Motorenbetrieb, Muster-Stechmaschinen, Spul- u. Wirkmaschinen, Fädelmaschinen, Werkzeugmaschinen für Holz- u. Metall-Bearbeitung (Specialität: Holzbearbeitungsmaschinen), Dampfmaschinen, Strickmaschinen, Cottonmaschinen für Wirkwaaren, Tüll- u. Gardinen-Webstühle, Gas-, Benzin- u. Petroleummotore, Wirkmaschinen, Bog-, Bohr- u. Stüpfelapparate für Schiffchenstickmaschinen etc.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude (Kappel) M. 515 156.90, Hausgrundst. (Plauen) M. 29 338.—, Betriebsmasch. u. Transmiss. M. 27 000.—, Hilfsmasch. M. 129 148.50, Werkzeuge M. 27 276.06, Inventar M. 29 054.32, Modell- u. Zeichnungs-Cto. M. 5 000.—, Pferde u. Wagen M. 2 120.—, Waaren M. 328 444.50, Wechsel u. Cassa M. 92 979.64, Eff. M. 275 922.15, Debitoren M. 633 156.57, Conto für vermietete Masch. M. 99 086.63, zus. M. 2 193 687.27.
Passiva: Actien-Capital M. 1 350 000.—, Cautionen M. 84 820.47, Unfall-Vers. M. 69 736.72, Unerhob. Divid. M. 516.—, Gesetzl. Reservef. M. 135 000.—, Spezialreservef. M. 200 000.—, Divid.-Ergänzungsf. M. 120 000.—, Credit. M. 27 368.80, Gewinn M. 206 245.28, zus. M. 2 193 687.27.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 4 939.52, Miethzins-Cto. M. 3 184.83, Cours-Gewinn M. 55.—, Fabrikat.-Cto. M. 852 359.18, Zinsen M. 34 412.59, zus. M. 894 951.12. Davon ab: Geschäftsspesen M. 639 183.66, Agio-Cto. M. 2 082.90, Abschreib. M. 47 439.28, zus. M. 688 705.84, verbleibt Gewinn M. 206 245.28.

Reservefonds: M. 135 000.—, = 10 % des Actien Capitals.

Special-Reservefonds: M. 200 000 = ca. 14,80 % des Actien Capitals.

Derselbe ist unverzinslich im Geschäft zu verwenden.

Dividenden-Ergänzungsfonds: M. 130 000. Derselbe hat den Zweck, die in einem Jahre auf das Actien Capital zu vertheilenden Zinsen, wenn diese 3 % nicht erreichen, bis zu diesem Zinsfusse zu ergänzen, doch darf der in einem Jahre zu leistende Betrag nicht 1 % des Actien Capitals übersteigen, so lange nicht der Fonds die Höhe von M. 100 000 erreicht hat. 1888 wurden demselben (M. 60 000) M. 12 258.19 entnommen.

Abschreibungen: M. 1 155 471.

Dividende 1872: 25 %, 1872/73—1895/96: 5, 0, 0, 1¹/₃, 0, 0, 3¹/₃, 8, 3¹/₃, 6, 10, 10, 7, 7, 3²/₃, 2, 4, 10, 4, 7, 6, 12, 20, 12 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 2. Januar u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Eigene Casse, Berlin, Anhalt & Wagener Nachf.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1881—1894:	92, 90, —,	114 ¹ / ₄ ,	122,	109 ¹ / ₂ ,	101,	96 ¹ / ₂ ,	94,	126 ¹ / ₂ ,	86,	100,	118 ¹ / ₂ ,	109.
1895	184,50	189	205	192,50	199,75	194	—	—	182,50	228	212	—
1896	194	211,50	211	206	215,50	217,50	203	193,50	—	—	180	182
1897	196,50	195,50	—	—	178	187	170	—				

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Meissner Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt (vorm. F. L. & E. Jacobi).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen. **Direction:** Emil Freytag, Bruno Rauschenbach.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): Dr. jur. Wolf, Vors., Bankdirektor Consul Theodor Horn, Stellvertr., Commerzienrath Julius Pilz, Rentier Georg Dinger, sämmtlich in Dresden, Generaldirector Carl Schuster in Meissen, Civil-Ingenieur Theodor Lange in Sudenburg-Magdeburg.

Zweck: Fortbetrieb und Erweiterung der der Gesellschaft eigenthümlich zugehörigen, im Triebischthale in Meissen gelegenen Eisengiesserei u. Maschinenbau-Anstalt sammt Zubehörungen.

Capital: M. 805 200 in Stück 2684 Vorzugsactien à M. 300.

4 % Prioritäts-Anleihe M. 214 600 in auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 500 M. und à 300 M. Die 1883 aufgenommene Anleihe in Höhe von M. 250 000, ist als 1. Hypothek auf dem in der Hauptschuld- und Pfandverschreibung bezeichneten Grundbesitz der Gesellschaft eingetragen und ist durch jährlich vorzunehmende Verlosungen bis 1921 zu tilgen. Bis 30./6. 96 getilgt M. 35 400, verbleiben M. 214 600. Der verpfändete Besitz der Gesellschaft ist mit M. 484 170 bei der Landes-Immobilier-Brandcasse versichert. Der ursprüngl. 5 % Zinsfuß der Anleihe ist ab 1./1. 95 auf 4 % herabgesetzt worden. Nicht zur Convertirung gelangte Stücke sind per 1./7. 95 zur Rückzahlung gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Nov. in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 90 000 enthält, b. 8 %, mindestens M. 3 000, an den Aufsichtsrath, c. bis zu 6 % an den Vorstand und die Beamten; d. Rest, Dividende.

Umsatz:	M.	Umsatz:	M.	Umsatz:	M.
1./5. 1872 bis	755 778	1880/1881	387 605	1888/1889	602 416
30./4. 1873		1881/1882	498 533	1889/1890	655 962
1873/1874	825 405	1882/1883	516 505	1890/1891	657 794
1874/1875	703 488	1883/1884	539 613	1891/1892	748 408
1875/1876	746 425	1./5. 1884 bis	619 060	1892/1893	803 600
1876/1877	551 094	30./6. 1885		1893/1894	841 043
1877/1878	339 529	1885/1886	379 712	1894/1895	1 109 365
1878/1879	445 951	1886/1887	523 065	1895/ 896	995 155
1879/1880	499 923	1887/1888	546 322	1896/1897	1 131 800

Die Gesellschaft beschäftigt sich hauptsächlich mit der Herstellung und Ausführung von Maschinen, eisernen Bauconstructions u. Gusswaaren.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm 1872 die bereits im Jahre 1835 begründete Jacobi'sche Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt in Meissen um den Preis von M. 1 080 000, wovon für die Jacobi'schen Erben M. 390 000 als Hypothek eingetragen wurden. Als Betriebscapital rechnete man M. 180 000 und wurde das Actiencapital auf M. 870 000 festgesetzt.

Um der Gesellschaft Betriebsmittel zuzuführen, beschloss die Gen.-Vers. v. 31./8. 1891 eine Nachzahlung von M. 100 auf jede Actie einzufordern und diejenigen Actien, auf welche diese M. 100 gezahlt werden, in Vorzugsactien umzuwandeln. In Ausführung dieses Beschlusses sind auf 2 577 Actien die eingeforderten M. 100 gezahlt und in Folge dessen diese Actien in 6 % Vorzugsactien umgewandelt worden. Der der Gesellsch. auf diese Weise zugeführte Betrag von M. 255 682.30 ist zu Abschreibungen verwendet worden. Auf Stück 321 Actien wurde die Nachzahlung nicht geleistet. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 27./10. 94 ist das Actiencap. um M. 64 800 durch Zusammenlegung dieser 321 Stammactien in 107 Vorzugsactien u. Rückkauf von 2 Stammactien behufs deren Vernichtung von M. 870 000 auf 805 200 reducirt worden. Der hieraus resultirende Buchgewinn wurde zu Abschreibungen verwendet.

Nachdem bis zum Jahre 1883 die oben erwähnte Hypothek von M. 390 000 mit Hilfe der bereiten Betriebsmittel des Geschäfts bis auf M. 196 874 abgezahlt worden war, beschloss die ausserord. Gen.-Vers. vom 12. Mai 1883 diesen Restbetrag unter Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 250 000 zur Rückzahlung zu bringen, während der verbleibende Rest dieser Anleihe zur Erweiterung des Geschäftsbetriebes bestimmt wurde.

Bilanz per 30./6. 1896. **Activa:** Grundstücke M. 201 953.78, Gebäude M. 331 757.88, Masch. M. 116 848.98, Gasbel.-Anl. 5 987.26, Werkzeuge M. 31 553.27, Fabrik- u. Wirthschafts-Utens. M. 35 498.33, Modelle M. 43 854.76, vorausbez. Feuer-Vers. M. 2 633.66, Pferde- u. Geschirr-Cto. M. 2 255.59, Vorräthe M. 297 278.75, Effecten M. 3 975.—, Debit. M. 323 576.10, Wechsel u. Cassa M. 13 186.52, zus. M. 1 410 359.88. **Passiva:** Act.-Cap. M. 805 200.—, Prior.-Anl. M. 214 600.—, Creditoren M. 299 115.77, Prior.-Anl.-Tilg.-Cto. M. 600.—, transitorisches Cto. M. 14 000.—, Unfall-Versich.-Reserve M. 2 500.—, rückst. Anl.-Zinsen u. Div.-Sch. M. 4 636.50, Gewinn M. 69 707.61, zus. M. 1 410 359.88.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Haupt-Betriebs-Cto. M. 144 571.21, Pacht- u. Miethertr.-Cto. M. 3 122.87, Buchgewinn aus Actien-Zusammenlegung M. 64 656.—, zus. M. 212 350.08. Davon ab: Zinsen M. 22 580.86, Handlungs-Unkosten M. 55 405.61, Abschreib. M. 102 727.65, z. Reservef. M. 1 581.80, z. Tantièmen M. 5 898.16, z. Div. M. 24 156.—, zus. M. 212 350.08.

Reservefonds: M. 1 581.80. Abschreibungen per 30./6. 96: M. 1 023 607.—.

Dividende 1872/73—1895/96: Actien 12, 8, 6, 6, 2, 0, 1, 0, 0, 1, 2, 2, 1, 1, 0, 0, 0, 2, 2, 0, 0, 0, 0 %/o. Vorzugsactien 1891/92—1896/97: 6, 5, 6, 0, 3, 6 %/o.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, H. W. Bassenge & Co., Horn & Dinger, Creditanstalt für Industrie u. Handel, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in %/o + 6 %/o Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1894: 107, 101, 85, 67³/₄, 64, —, —, 55, 45, 42¹/₂, 50, 53¹/₂, 57, 40¹/₂, 49, 43, 49¹/₂, 76, 66¹/₄, 67, 74, 79¹/₂. 75 %/o. Die Actien werden an der Börse nicht mehr notirt.

Vorzugs-Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	93	92	86	86,50	86,50	79	65	72	72	76,50	71
1896	73	78,75	81	80	87	84	80	80	83,50	81,25	85	85,50
1897	87	91,50	94,75	95,50	97,50	96,75	93,50	—				

Cours der Prioritäts-Obligat.: ca. 100 %/o. Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Motorenfabrik Werdau, A.-G.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Werdau.

Direction: Hennig. Johanning.

Zweck: Fabrikationen von Motoren aller Art

Capital: M. 225 000 in Stück 225 Actien à M. 1000.

Hypotheke: M. 28 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Bis November in Werdau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 26 022.—, Geb. M. 59 772.40, Fabrikations-Cto. M. 87 750 58, Modelle M. 13 161.—, Mobilien u. Utens. M. 10 318.35, Masch. M. 28 004.—, Werkzeuge M. 7 597.82, Debit. M. 64 924.52, Cassa u. Wechsel M. 7 145.54, zus. M. 304 696.21. **Passiva:** Actienap. M. 225 000.—, Hypoth. M. 28 000.—, Credit. M. 35 006.94, Gewinn M. 16 689.27, zus. M. 304 696.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Zinsen M. 1 101.80, Fabrikationsgewinn M. 80 399.32, zus. M. 81 501.12. Davon ab: Unk. M. 59 885.87, Abschreib. M. 4 925.98, zus. 64 811.85, verbleibt Gewinn M. 16 689.27.

Reservefonds: M. 834.—. **Abschreibungen:** M. 4 925.98.

Dividende 1895/96: 7 %/o.

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebrüder Seck.

Errichtet: November 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Oscar Derschow, Ottomar Koritzki.

Aufsichtsrath (3 bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Wolf, Vors., Banquier Fritz Günther, Kaufmann Herm. Hache, Rentier Heinrich Seck, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Maschinen u. Apparaten aller Art. Uebernahme completer Bauten von Mühlen, Silos, Speichern u. dergl. u. Betheiligung an industriellen Unternehmungen aller Art.

Capital: M. 1 400 000 in Stück 1 400 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von 1 100 000.—, ist auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 9./7. 96, durch Ausgabe von Stück 300 Actien à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je 4 alte Actien konnte v. 1./7. bis 14./7. 96 eine neue à 135 % bezogen werden. Die Capitalsvermehrung erfolgte im Hinblick auf die durch den Neubau in Dresden und die Erweiterung des Schmiedeberger Werkes bewirkte Anspannung der Betriebsmittel.

Hypotheken: M. 300 000 (4 %). (M. 200 000 i. Dresden, M. 100 000 i. Schmiedeberg).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, b) 4 % an die Actionäre, c) 5 % an den Aufsichtsrath, mindestens jedoch M. 5 000, d) bis zu 15 % an den Vorstand und die Beamten. Der verbleibende Rest wird als weitere Dividende vertheilt.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm bei ihrer im November 1886 erfolgten Gründung die den Herren Georg Heinrich Seck und Christian Emil Oscar Derschow, alleinigen Inhabern der Handelsgesellschaft in Firma Gebrüder Seck in Dresden, eigenthümlich gehörige und von ihnen betriebene Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik in Dresden mit allen Ein- und Zubehörungen, Maschinen, dem Inventar, allen Vorräthen etc. auf Grund der per 31. August 1886 aufgestellten Vermögensübersicht um den Gesamtkaufpreis von M. 1 079 488.89. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte in der Weise, dass M. 79 488.89 vorhandene Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen und M. 1 000 000 den Vorbesitzern in Actien der Gesellschaft ausgehändigt wurden.

1888 hat der Vorbesitzer seine Patentrechte der Gesellschaft kostenlos überlassen. Die Gesellschaft erwarb Ende 1889 das „Eisenwerk Schmiedeberg“ in Schmiedeberg i. Erzgeb., welches 34 810 Quadratmeter umfasst, einschliesslich aller Einrichtungen und Vorräthe für M. 203 000, um daselbst eine Giesserei einzurichten. Die erforderl. Mittel sind durch Aufnahme obiger Hypothek auf dem Dresdner Etablissement beschafft worden. Die Ges. baut ausschliesslich Müllereimaschinen aller Art, insbesondere die über den ganzen Erdball verbreitete Griesputzmaschine, „Reform“, genannt; ferner Sichtmaschinen für Cacao, Zucker, Cement, Farben und chemische Fabriken. Das „Eisenwerk Schmiedeberg“ fabrizirt ausser dem von der Dresdner Fabrik benötigten Guss auch schmiedbaren und feuerbeständigen Guss, Retorten und Kochgefässe für chemische Fabriken; die daselbst eingerichtete Maschinenwerkstatt liefert Wasserräder und Triebwerksanlagen und allgemeinen Maschinenbau.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 154 000.—, Gebäude M. 340 000.—, Masch. M. 124 000.—, Inventar M. 26 000.—, Werkzeuge M. 9 000.—, Modelle M. 1 300.—, Fuhrwerks-Cto. M. 2 500.—, Eisenwerk Schmiedeberg: Immobilien M. 182 500.—, Masch. M. 39 600.—, Electr. Beleucht. M. 2 600.—, Eisenbahngleis-Cto. M. 5 700.—, Werkzeuge M. 3 100.—, Mobil M. 500.—, Modelle M. 500.—, Inventar M. 18 900.—, Wasserkraft-Cto. M. 10 000.—, Aussenstände M. 803 541.47. Cassa u. Wechsel M. 165 913.56, Eff. M. 3 869.40, Fabrikations-Cto. M. 401 525.15, zus. M. 2 295 049.58. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 400 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Reservef. M. 149 258.57, Specialreservef. M. 85 000.—, Delcredere-Cto. M. 95 000.—, Cautionen M. 8 000.—, Unterstützungsfonds M. 23 000.—, Creditoren M. 64 254.—, Gewinn M. 170 537.01, zus. M. 2 295 049.58.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 725.44, Bruttogewinn M. 491 784.12, zus. M. 494 509.56. Davon ab: Spesen M. 248 254.07, Abschreib. M. 75 718.48, zus. M. 323 972.55, verbleibt Gewinn M. 170 537.01.

Reservefonds: M. 150 000. **Special-Reservefonds:** M. 100 000. **Delcrederefonds:** M. 105 000. **Abschreibungen:** M. 496 394.—, = 35¹/₂ % des Actien-Cap.

Dividenden: 1886/1887: 8,4 pr. r. t. 1887/1888—1895/1896: 9, 11, 12, 7, 7, 8, 5, 7, 9 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse, Dresdner Bank und Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888—1894:	155,	164,50,	151,	144,50,	102,	120,	117,75.					
1895	126	126	129	128,25	128	134,50	134	132	139	141,25	140,50	139,75
1896	138,50	147,25	143	143	147	145	140	141	144,25	145	144	153
1897	156,50	156	154	158,10	170	167,50	172	173				

Nähmaschinenfabrik u. Eisengiesserei, vorm. Seidel & Naumann.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Commerzienrath Bruno Naumann.

Aufsichtsrath: B. Wuttig, Vors., Consul O. Harlan, Rentier Otto Fischer, Apothekenbes. G. Hoffmann, sämmtlich in Dresden.

Zweck der Gesellschaft ist, in der von Herrn Bruno Naumann erworbenen Fabrik selbst oder in Verbindung mit Dritten die Herstellung und den Verkauf von Nähmaschinen, deren Bestandtheile und anderer durch Massenfabrikation herzustellender verwandter Artikel zu betreiben. Ab 1887 fertigt die Gesellschaft auch Fahrräder.

Capital: M. 2 500 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M. Stück 5000 Genussscheine. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./4. 96 hat die Ges. auf jede Actie je 2 Genussscheine kostenlos ausgegeben. Die Genussscheine participiren an der Hälfte des Reingewinns. Im Falle der Liquidation erhalten die Actien den Nominalbetrag, der Rest wird zu gleichen Hälften auf die Actien u. Genussscheine vertheilt. Die Genussschein-Inhaber bilden einen Personenverein gemäss § 1359 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Hypotheken: M. 400 000. (à 4 %.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 20 % des Actien Capitals enthält, b) 5 % an den Aufsichtsrath (mindestens aber 6 000 M.), c. bis zu 10 % an den Vorstand, d) 1 % oder mindestens 3 000 an die Pensions- und Invalidencasse für Arbeiter und Beamte, e) Rest, zur einen Hälfte an die Actionäre, zur andern Hälfte an die Genussschein-Inhaber.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Bruno Naumann, alleinigem Inhaber der Firma Seidel & Naumann in Dresden, die demselben eigenthümlich zugehörige und von ihm betriebene Nähmaschinen-Fabrik um den Preis von M. 2 741 642. Dieser Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 154 063 vorhandene Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Actien-Gesellschaft übernommen, M. 2 000 000 Herrn Bruno Naumann in Actien der neuen Gesellschaft zum Nennwerthe eingehändigt, M. 400 000 durch Bestellung einer 4 % bis 1./4. 1896 unkündbaren Hypothek gewährt und M. 187 579 baar gezahlt wurden. Ausserdem gewährte die Gesellschaft Herrn Naumann als Entschädigung für die Ueberlassung der Firma: Seidel & Naumann, eine Abfindungssumme von M. 300 000 in Actien zum Nennwerthe.

Umsatz: 1887—1896: M. 2 725 000, 3 433 000, 3 746 000, 3 866 000, 4 134 000, 4 309 000, 4 725 000, 5 141 000, 5 665 000, 6 800 000.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 80 000.—, Gebäude M. 721 029.76, Masch. M. 238 413.35, Fabrik-Einricht. M. 88 206.55, Utens. M. 3 360.—, Tischlerei-Werkzeuge M. 4 950.—, Pferde u. Wagen M. 2 400.—, Giesserei-Einricht. M. 26 536.74, Bestände der Giesserei u. Tischlerei M. 228 073.30, Materialien M. 241 127.68, Fabrikations-Bestände M. 810 314.18, Cassa M. 81 871.80, Wechsel M. 750 000.—, Effecten u. Cautionen M. 728 638.20, Bankguthaben M. 805 822.80, Debitoren M. 1 484 272.30, zus. M. 6 295 016.66.
Passiva: Actien Capital M. 2 500 000.—, Hypoth. M. 400 000.—, Reservef. M. 353 142.24, Extra-Reservef. M. 1 100 000.—, Delcredere-Cto. M. 250 000.—, Invaliden-Casse M. 152 512.70, Cautionen M. 27 500.—, Creditoren M. 127 751.10, unerhob. Div. M. 1 370.—, Geschäftsschulden M. 122 992.63, Beamten-Unterstützungsf. M. 42 795.60, Gewinn M. 1 216 952.39, zus. M. 6 295 016.66.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 14 002.91, Brutto-Ertrag M. 1 286 882.98, abgeschrieb. nachträgl. eingegangene Beträge M. 1 774.—, zus. M. 1 302 659.89. Davon ab: Abschreib. M. 55 818.97, Verluste M. 29 888.53, zus. M. 85 707.50, verbleibt Gewinn M. 1 216 952.39.

Reservefonds: M. 413 289.69. **Extrareservefonds:** M. 1 250 000.—. **Delcrederefonds:** M. 250 000.—, zus. M. 1 913 289.— = ca. 76 % des Actien Capitals.

Dividende per 1886—1896: 8, 8, 12, 15, 16, 18, 18, 20, 21, 24, 16 %.

Genussscheine 1896: M. 80.—. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1886—1894: 120^{1/4}, 121^{1/2}, 125^{1/2}, 198^{1/4}, 205, 183^{1/2}, 188, 209^{1/2}, 252.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	291	301	321	336,25	335,50	347	381	379,50	391	388	387	387
1896	372	377	404,50	416	430	457	464,50	257	251,25	257	265	279
1897	275	275,50	276	285	301,75	298,50	305,50	335,25				

Genussscheine. (Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen.)

1896							1 100	1 154	1 135	1 162	1 170	1 220
1897	1 170	1 190	1 176	1 195	1 245	1 245	1 240	1 234				

Cours-Notiz für Actien u. Genussscheine: Dresdner Börse.

Peniger Maschinenfabrik & Eisengiesserei, Penig i. Sachsen.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Penig. **Direction:** Albert Koch.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Kaufm. Aug. Hüffer, Leipzig, Vors., Baron R. von Swaine in Glücksbrunn b. Schweina, Kaufm. Robert Boeker, Leipzig, Banquier Carl Kaufmann, Berlin.

Zweck: Betrieb einer Maschinenfabrik u. Eisengiesserei; insbesondere Erwerb der der Firma Adolph Oeser Nachf. gehörenden, zu Penig belegenen Grundstücke und Fortbetrieb bez. weitere Entwicklung der auf denselben betriebenen Landwirthschaft, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Hypothesen: M. 200 000 (à 4 %).

Die Gesellschaft übernahm von den Erben des verstorbenen Freiherrn V. H. von Swaine die denselben gehörige Maschinenfabrik und Eisengiesserei, sowie das gesammte Handlungsvermögen der Firma Adolph Oeser Nachf. in Penig um den Gesammtkaufpreis von M. 1 182 500. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Baarzahlung von M. 40 000, durch Uebernahme von M. 152 500 Hypoth. u. Gewährung von M. 990 000 in Stück 990 Actien.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März.

General-Vers.: Bis Juni in Penig, Berlin oder Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme. Theilnehmen können nur diejenigen, die ihre Actien spätestens am 2. Werktag vor der Vers. deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 7^{1/2} % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke M. 307 845.—, Gebäude M. 322 631.53, Masch. M. 288 736.91, Utens., Werkzeuge u. Mob. M. 51 058.93, Modelle u. Zeichnungen M. 25 400.—, Cassa u. Wechsel M. 15 229.15, Eff. M. 4 210.—, Deb. M. 325 893.98, Waaren M. 204 358.87, zus. M. 1 545 364.37.

Passiva: Actien Cap. M. 1 000 000.—, Hyp. M. 200 000.—, Credit. M. 91 612.05, Prov. M. 429.50, Conto f. Ersparn. d. Lehrlinge M. 641.—, Arbeiter-Wohlfahrts-Cto. M. 7 286.48, Reservef. M. 72 145.89, Div.-Rückstell.-Cto. M. 20 811.38, Gewinn M. 152 438.07, zus. M. 1 545 364.37.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 569.41, Waaren-Cto. M. 595 870 99, zus. M. 596 440.40. Davon ab: Abschreib. M. 44 795.52, Unk. M. 399 206.81, zus. M. 444 002.33, verbleibt Gewinn M. 152 438.07.

Reservefonds: M. 100 550.70. **Abschreibungen:** M. 349 925.05.

Dividende: 1890/91—1896/97: $7\frac{1}{2}$, 5, 3, 0, 5, 6, 8^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Gesellschaftscasse, Berlin, A. Busse & Co.

Courstabelle: (Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./4.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	Em.-Cours	25./7. 96:	118,50					120,10	124,25	122,50	119	119
1897	122	127	127,40	122,50	123	129,50	129,75	127,75				

Cours-Notiz: Berliner Börse.

Radebeuler Guss- und Emaillir-Werke vorm. Gebr. Gebler in Radebeul.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Radebeul.

Direction: G. Gebler, F. Gebler.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Herm. Meisel, Vors., Banquier Max Arnhold, Stellvertr., Fabrikant Curt Heinsius, Banquier Albert Wenzel, Consul Fedor Wiedemann, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der seither den Herren Georg, Curt u. Franz Gebler gehörig gewesenen Radebeuler Guss- u. Emaillir-Werke Gebr. Gebler, sowie Betrieb aller verwandten u. einschlagenden Geschäfte.

Capital: M. 700 000 in Stück 700 Actien à M. 1000.

4^o/_o à 105^o/_o rückzahlbare Anleihe: M. 300 000 in Stück 600 auf Namen laut. **Partial-Obligationen à M. 500.** Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothek. eingetragen u. ab 1898 in längstens 28 Jahren à 105^o/_o durch Ausloosung zu tilgen. Coupons per 1./4. u. 1./10. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold u. Wenzel & Co. Cours z. Z. ca. 102^o/_o. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5^o/_o an den Reservefonds; b) 4^o/_o Dividende; c) 10^o/_o an den Aufsichtsrath; d) Tantième an den Vorstand; e) Rest, Superdividende.

Der Werth der Einlage der Vorbesitzer belief sich auf M. 936 594, wovon M. 429 561 auf Grundstücke, M. 189 983 auf Maschinen, M. 292 082 auf Debit., Casse, Wechsel u. Waarenlager entfielen. Der den Einlegern vergütete Gesamtbetrag wurde gewährt mit M. 318 189 in baar (wovon jedoch die zur Tilgung der auf den Grundstücken lastenden Hypotheken erforderlichen Beträge zu Gunsten der Gesellschaft zurückbehalten wurden), M. 500 000 in Actien u. durch Uebnahme der am 30. September 1895 vorhanden gewesenen Passiven, soweit sie den Betrag von M. 121 405 nicht überstiegen.

Bilanz per 30.9. 1896. Activa: Waaren M. 106 852.86, Cassa u. Wechsel M. 33 338.81, Gebäude M. 198 467.—, Debitoren M. 403 795.37, Masch. M. 210 364.92, Feilen M. 3 293.—, Grundstücke M. 240 000.—, Geschirr-Cto. M. 4 700.—, Inventar M. 17 194.—, Utens. M. 1.—, zus. M. 1 218 006.96. **Passiva:** Actien cap. M. 700 000.—, Part.-Oblig. M. 300 000.—, Creditoren M. 138 369.84, Delcredere-Cto. M. 6 000.—, Gewinn M. 73 637.12, zus. M. 1 218 006.96.

Gewinn- u. Verlust-Cto.: Waaren-Cto. M. 803 492.97. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 657 991.81, Steuern M. 2 778.20, Zinsen u. Prov. M. 25 635.14, zus. M. 686 405.15, verbleibt Gewinn M. 117 087.82.

Reservefonds: M. 3 681.86. **Delcrederefonds:** M. 6 000.—. **Abschreibung:** M. 43 450.70

Dividende 1895/96: 8^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Februar u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Wenzel & Co.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	Em. - Cours	27.6	96	121.50	$\frac{0}{100}$	—	125	125.50	135.25	134	139	
1897		142.75	143	141	136	137.50	—	144	151.50			

Cours - Notiz: Dresdner Börse.

Sächsische Armaturen-Fabrik, A.-G., vormals W. Michalk, Deuben-Dresden.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Döhlen. **Direction:** W. Michalk.
Aufsichtsrath: Rechtsanw. Seyler, Dresden, Vors., Ingen. R. Müller, Dresden, Stellvertr.
Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der seither von Friedr. Wilh. Michalk in Döhlen unter der Firma W. Michalk betriebenen Maschinen u. Dampfkessel-Armaturenfabrik, Metall- u. Eisengiesserei.
Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1 000.
Hypotheken: M. 90 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.
Generalversammlung: Bis November in Döhlen. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Bilanz per 30. 6. 1896. Activa: Immob. M. 166 717.—, Inventar M. 99 739.54, Waaren M. 123 746.42, Modelle M. 20 000, Patente M. 124 000.—, Cassa M. 18 078.83, Debit M. 58 098.31, zus. M. 610 274.10. **Passiva:** Actiencap. M. 500 000.—, Hyp. M. 90 000.—, Reservef. M. 274.10, Gewinn M. 20 000.—, zus. M. 610 274.10.

Sächsische Gussstahlfabrik zu Döhlen bei Dresden.

Errichtet: Juli 1863. Sitz der Gesellschaft: Döhlen bei Dresden.
Direction: Nägel, Lippmann.
Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Banquier A. Gerstenberger, Vors., Banquier Franz Täubrich, Stellvertr., T. Wash. Beyer, Fabrikbesitzer Paul Liebe, Banquier V. Hahn, sämmtlich in Dresden.
Zweck: Erzeugung und Verwerthung von Gussstahl und dem verwandter Artikel; doch ist die Gesellschaft auch berechtigt, bergmännische und in die Eisenindustrie einschlagende Etablissements zu erwerben, zu betreiben und zu veräussern.
Capital: M. 1 800 000 in Stück 2 500 Actien à 600 M. u. Stück 250 dergl. à 1 200 M.
4 $\frac{0}{100}$ Anleihe v. Jahre 1896: M. 750 000 in Stück 1 500 auf Namen (Bankhaus Mende & Täubrich, Dresden) laut. Part. à M. 500. Die Anleihe ist hypothek. eingetragen u. ab 1./10. 1901 mit 3 $\frac{0}{100}$ durch Ausloosung zu tilgen. Coup. per 1./4. u. 1./10. Cours z. Zt. ca. 104 $\frac{0}{100}$. Cours-Notiz: Dresdner Börse.
Stück 6 000 Genussscheine. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 24./3. 1897 hat die Ges. zu jeder Actie à M. 600, Stück 2 Genusssch. u. zu jeder Actie à M. 1 200, Stück 4 dergl. ausgegeben. Die Genussscheine erhalten 1./3. vom Reingewinn, sofern derselbe über 5 $\frac{0}{100}$ des Actiencap. beträgt u. können jederzeit jedoch nicht vor dem Jahre 1902 durch Ausloosung oder freihändigen Rückkauf mit M. 300 pro Stück zurückgezahlt werden.
Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.
General-Versammlung: Bis Ende December in Dresden. Jede Actie à 600 M. gewährt 1, jede à 1 200 M. 2 Stimmen.
Gewinn-Vertheilung: a. 5 $\frac{0}{100}$ an d. Reservefonds, bis dieser 20 $\frac{0}{100}$ des Grundcap. erreicht hat (ist erfüllt), b. 6 $\frac{0}{100}$ (mindestens 3 000 M.) Tantième an den Aufsichtsrath, c. bis zu 6 $\frac{0}{100}$ Tantièmen an den Vorstand und Beamte, d. vom Rest entfallen $\frac{2}{3}$ mindestens aber 5 $\frac{0}{100}$ auf die Actien u. $\frac{1}{3}$ auf die Genussscheine.
Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Etablissement nebst Ziegelei in Döhlen noch die früher Gräfllich Einsiedel'schen Werke in Berggiesshübel.

Döhlener Werk.

Verkauf			Verkauf			
Jahr	Gewicht, ko.	Betrag, M.	Jahr	Gewicht, ko.	Betrag, M.	Ziegel, M
1862/63	432 333	461 248	1879/80	1 267 256	561 195	
1863/64	426 620	443 569	1880/81	1 715 537	728 666	21 413
1864/65	555 106	576 942	1881/82	2 532 643	978 312	17 528
1865/66	642 755	625 178	1882/83	2 957 123	1 110 363	17 528
1866/67	529 618	463 934	1883/84	3 211 674	1 111 021	20 590
1867/68	661 770	570 125	1884/85	3 400 014	1 130 370	27 726
1868/69	752 435	629 833	1885/86	4 710 458	1 222 220	29 977
1869/70	887 361	694 387	1886/87	5 044 848	1 266 348	43 332
1870/71	1 027 671	809 170	1887/88	5 094 022	1 363 310	40 333
1871/72	1 209 024	993 798	1888/89	6 461 465	1 656 868	43 390
1872/73	1 344 866	1 253 415	1889/90	6 997 896	2 165 524	37 675
1873/74	1 049 752	962 392	1890/91	7 662 473	2 170 401	39 666
1874/75	957 196	777 761	1891/92	11 313 694	2 603 523	38 878
1875/76	1 058 125	702 758	1892/93	13 150 984	2 629 495	45 931
1876/77	1 241 509	708 378	1893/94	16 541 363	2 898 075	50 817
1877/78	1 290 491	613 144	1894/95		3 006 334	54 718
1878/79	1 171 587	582 166	1995 96		3 181 833	57 438

Berggiesshübler Werk.

Eisenguss u. Stahl-	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82
waaren-Verk. M.:	144 831	113 501	107 615	134 562	130 970	114 143
Eisenguss u. Stahl-	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
waaren-Verk. M.:	99 635	114 273	116 248	116 831	116 224	118 172
Eisenguss u. Stahl-	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
waaren-Verk. M.:	129 305	143 973	148 773	134 279	136 109	141 173
Eisenguss u. Stahl-	1894/95	1895/96				
waaren-Verk. M.:	141 572	154 806				

Das Etablissement producirt Martin-, Bessemer- und Tiegelgussstahl, woraus allerhand Artikel hergestellt werden. Im Besonderen fertigt es ab 1878 Stahldraht, ab 1880 Schaufeln und Spaten, ab 1884 Secundärbahnschienen, ab 1892 Vollbahnschienen. Das Werk in Berggiesshübel fabricirt hauptsächlich Hartgusswalzen, eiserne Oefen, Raffinirstahl, Pflugschaare etc.

Geschichtliches: Die im Jahre 1855 begründete Commanditgesellschaft „Sächsische Gussstahlfabrik in Döhlen bei Dresden“ wurde von den Inhabern dieser Firma, den Herren Oberhüttenmeister Trautschold, Oberstlieutenant Klette, Otto Seebe, sämmtlich in Dresden und O. L. Eichmann in Hamburg am 1. Juli 1862 mit einem Actien capitale von M. 750 000 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Vom Actien capital gelangten zunächst nur M. 540 000 zur Ausgabe. 1862 übernahm die Gesellschaft die bis dahin verpachtet gewesene, von dem Pächter neu eingerichtete Ziegelei in eigene Regie.

Da Anfangs der 1870er Jahre der Bezug beliebiger Quantitäten Rohmaterials aus Westphalen immer schwieriger wurde, entschloss man sich das Gräflich-Einsiedel'sche Eisenwerk zu Berggiesshübel anzukaufen und in Döhlen eine eigene Bessemererei anzulegen. Das Kaufobject bestand in der Hauptsache aus folgendem: 1. 39 Scheffel 31 Quadratruthen Areal, 2. dem Grubenfelde, 159 Maas-Einheiten à 265 Scheffel, mit 9 aufgeschlossenen Lagern, 7 Schächten etc., 3. einem Holzkohlenhochofen mit Gicht- und Gebläsethürmen, 4. einem Röstofen, 5. vier grossen Schornsteinen, einer Brettschneidemühle, der Wasserkraft à 33 Pferdekräften, 2 Dampfmaschinen etc. etc. Als Kaufpreis für das genannte Object wurden M. 345 000 gefordert. Behufs Beschaffung der zur Uebernahme des Werkes, sowie zur Anlage einer Bessemererei nöthigen M. 750 000 wurde auf Beschluss der Gen.-Vers. das noch unbegebene Grundcapital von M. 210 000 zunächst den Actionären (auf je 3 Stück alte Actien eine neue) zum Course von 200 % überlassen, der darnach untheilbare Rest von M. 30 000 verkauft, ferner eine 5 % Prioritäts-Anl. von M. 300 000 emittirt, welche bis zum Jahre 1888 vollständig getilgt worden ist.

Um die durch fortwährende Neuanschaffungen geschwächten Betriebsmittel wieder zu stärken, beschloss die Gen.-Vers. vom 6. Mai 1873 das Actien-capital von M. 750 000 auf M. 1 500 000 durch Ausgabe von 1 250 Stück neuer Actien à 600 M. zu erhöhen. Die neuen Actien wurden den alten Actionären al pari angeboten. (Am Tage qu. General-Vers., 6. Mai 1873, notirten die Actien an der Berliner Börse 325 $\frac{0}{100}$.) Bei dieser Gelegenheit traten die früheren Besitzer ihre Rechte an die Actiengesellschaft „den Bezug neuer Actien betr.“ gegen Zahlung von M. 180 000 ab.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./6. 1890 ist das Actien-capital, um die durch Neubauten u. verstärkte Creditgewährung absorbirten Betriebsmittel wieder zu beschaffen, um M. 300 000 = 250 Actien à M. 1 200 auf M. 1 800 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte à 130 $\frac{0}{100}$. Das hierbei erzielte Agio von M. 90 000 wurde dem Reservefonds überwiesen.

Den Hochofen in Berggiesshübel liess man 1875 wegen Unrentabilität ausblasen. Ab 1879 ist der Bergbau zeitweise wieder aufgenommen und ab Juli 1881 mit dem Verkauf von Erzen wieder begonnen, später aber ist derselbe wieder eingestellt und das Areal zum grössten Theile veräussert worden. Die G.-V. v. 30./10. 96 genehmigte die Aufnahme obiger Prior.-Anl. in Höhe von M. 750 000 deren Erlös zu Erweiterung u. zu Vervollkommnungen der Fabrikanlage nach u. nach verwendet wurde.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Fabrikgrundstücke M. 96 935.14, Wasserkraft, Teiche u. Gräben M. 15 000.—, Grubenfelder incl. Stollengleis M. 100.—, Gebäude u. Eisenbahn. M. 649 587.37, Masch. u. Oefen M. 890 817.29, Walzenpark M. 55 182.95, Werkzeuge u. Geräte M. 61 649.44, Modelle M. 8 173.77, Fuhrwesen M. 100.—, Gas-einricht. M. 836.06, Reservetheile M. 11 202.40, Allgem. Bau-Cto. M. 38 100.72, Feuer-Versich.-Prämie M. 3 964.90, Electr. Bel. M. 5 084.67, Diverse Vorräthe M. 647 057.86, Eff. M. 100 333.75, Debit. M. 589 137.95, Cassa M. 15 633.43, zus. M. 3 188 897.70. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 800 000.—, Reservef. M. 390 000.—, Delcredere-Cto. M. 70 000.—, Rückst. Div.-Sch. M. 480.—, Dispositionsf. z. Besten des Fabrikpersonals M. 64 591.02, Arbeiter-Schulcassenstiftung M. 13 377.20, Grahl-Stiftung M. 5 994.71, Credit. M. 177 924.77, Erneuerungsf. M. 160 000.—, Gewinn M. 506 530.—, zus. M. 3 188 897.70.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895./96: Vortrag M. 14 851.55, Gewinn in Döhlen M. 729 740.03, do. in Bergesshübel M. 44 575.27, Eingang auf schwarzes Cto. M. 107.28, zus. M. 789 274.13. Davon ab: Reparatur. M. 73 195.90, Zinsen u. Agio M. 14 078.52, Fabrikations-Unk. M. 65 561.91, Gehalte M. 77 578.50, Prov. M. 14 449.95, Handlungs-Unk. M. 20 733.38, Arbeiter-, Kranken-, Unfall-, Inval.- u. Alters-Vers. M. 15 148.78, Uebertrag auf schwarzes Cto. M. 1 997.19, zus. M. 282 744.13, verbleibt Gewinn M. 506 530.—.

Reservefonds: M. 400 000 = 22 $\frac{1}{5}$ $\frac{0}{100}$ des Actien-capitals. **Erneuerungsfonds:** M. 200 000. **Delcrederefonds:** M. 100 000.

Abschreibungen: M. 2 851 145.20, also mehr als das Act.-Capit. beträgt. Hier-von entfallen M. 998 070.86 auf Masch. u. Oefen M. 318 825.97, auf Gebäude u. Eisenbahnen.

Dividende 1862/63—1895/96: 11, 12, 14, 15, 9, 13, 15, 18, 22, 20, 25, 10, 4, 1, 1, 2, 2, 2, 1, 3, 4, 5, 7, 7, 7, 8 $\frac{1}{3}$, 12, 16 $\frac{2}{3}$, 11, 9, 9, 10, 10, 12 $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Mende & Täubrich, Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Dresdner Bank, Döhlen, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100}$ + 4 $\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)

1882—1894: 62, 82 $\frac{1}{2}$, 80, 90 $\frac{1}{4}$, 104 $\frac{1}{2}$, 118, 124, 160 $\frac{1}{4}$, 218, 174, 144 $\frac{1}{2}$, 143, 151.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	171,75	173,50	181	204	199,50	206,25	198	169,50	206	209	210	—
1896	192	206,50	206,50	207	214,50	212,50	208	212,50	211,25	208	217	219,25
1897	221	257	252,50	249	254	272	270	276				

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Ernst Reith, Heinr. Jaeger, Paul Hübschmann, Rich. Eltz.

Aufsichtsrath (6 bis 8 Mitglieder): Gustav Hartmann, Berlin, Vors., Justizrath Ulrich, Chemnitz, stellvertr. Vors., Commerzienrath Keller, Dresden, Generalconsul Russel, Berlin, Ludwig Kretzschmar, Chemnitz.

Zweck: Anfertigung und Lieferung von Maschinen u. Constructionen aller Art, insbesondere Fortführung der vorm. Richard Hartmann'schen Maschinenfabrik zu Chemnitz sowie (ab 1895) Beitheiligung bei verwandten Unternehmungen.

Capital: M. 10 000 000 in Stück 12 500 Actien à 600 M. Stück 2 082 à 1200 M. u. Stück 1 Actie à 1600 M.

Hypothek: M. 615 600 bis 1904 rückzahlbar.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Dec. in Chemnitz. Je 600 M. gewähren 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, die sich an der Gen.-Vers. betheiligen wollen, haben ihre Actien volle 3 Tage vor der Gen.-Vers. bei dem Vorstande oder den bekannt zu machenden Stellen einzureichen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. ev. Zuweisungen an den Special-Reservefonds, c. 5% an den Aufsichtsrath. (Die den Mitgliedern des Vorstandes zukommenden Tantiemen werden unter den Geschäftsspesen verrechnet.), d. Rest, Dividende.

Umsatz: 1886/87 M. 7 553 923, 1887/88 M. 8 160 307. 1888/89 M. 9 263 816, 1889/90 M. 11 310 742. 1890/91 M. 10 038 236. 1891/92 M. 9 875 723. 1892/93 10 257 649. 1893/94 M. 9 021 261. 1894/95 M. 9 777 867. 1895/96 M. 12 808 359. Specielle Ziffern sind in den Berichten nicht angegeben.

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten; Locomotiven, Dampfmaschinen, Pumpen, Transmissionen, Kessel etc., Turbinen u. Wasserräder, Maschinen für Holzschleiferei, Papierfabrikation etc., Werkzeugmaschinen, Selfactors, Zwirnmaschinen etc., Pressen, Spinnereimaschinen, Webstühle und Vorbereitungs- maschinen, Seidenwebstühle und Vorbereitungs- maschinen für solche, welchen Betriebszweigen sich in allerneuester Zeit zugesellt: Herstellung von Maschinen u. Apparaten für Eis- u. Kaltluft- Erzeugung nach dem System Linde und nach dem System Raoul Pictet.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Richard Hartmann gehörige Maschinenfabrik in Chemnitz um den Preis von M. 9 000 000, wovon der Verkäufer M. 1 500 000 als Hypothek in Zahlung nahm, und wurde das ursprüngliche Actien-capital sonach auf M. 7 500 000 festgesetzt. Dasselbe gelangte Anfang April 1870 al pari zur Subscription. Behufs Vornahme von Neubauten wurde 1872 das Actien-capital um M. 1 500 000 auf M. 9 000 000 erhöht, wobei den alten Actionären auf je 5 Actien eine neue à 104 offerirt wurde. Das so erhöhte Actien-capital beschloss die Gen.-Vers. v. 11./12. 1876 wieder um M. 1 500 000 auf die Höhe von M. 7 500 000 durch Rückkauf von Stück 2 500 Actien zu reduciren. Dieser beschlossene Rückkauf gelangte 1876/77 à 52.98% mit einem zu Abschreibungen benutzten Buchgewinn von M. 705 300 zur Ausführung.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./11. 1889 ist das Actien-capital durch Ausgabe von 625 Stück Actien à M. 1200 = M. 750 000 zunächst auf M. 8 250 000, u. auf Beschluss der Gen.-Vors. v. 5./11. 95 durch Ausgabe von M. 1 750 000 neuer Actien auf obigen Betrag erhöht worden. Die Neuemission v. 1889 erfolgte zum Course von 150%, die von 1895 zum Course von 154%. Das bei den Neuemissionen erzielte Agio ist dem Reservefonds zugeschrieben. Die letzte Erhöhung des Actien-cap. erfolgte zur Deckung von Grundstücks- ankauf, sowie für div. Um- und Neubauten, ferner zum Zwecke der Betheiligung bei der Russischen Maschinenbau-Act.-Ges. in Lugansk (Südrussland).

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 1 906 752.92, Gebäude M. 2 689 377.85, Maschinen M. 1 888 131.01, Mobilien M. 129 000.—, Pferde u. Geschirre M. 10 000.—, Betriebs-Cto. M. 3 382 360.39, Wechsel M. 353 962.90, Cassa M. 183 816.66, Eff. M. 2 052 299.13, Debitoren M. 4 756 006.89, zus. M.

M. 17 351 701.75. **Passiva:** Actiencap. M. 10 000 000.—, Hypoth. M. 615 600.—, Reservef. M. 1 681 281.50, Special-Reserve M. 700 000.—, Reserve für schwebende Verbindlichkeiten M. 649 144.79, Divid. M. 6 246.—, Creditoren M. 2 436 035.33, Gewinn M. 1 263 394.13, zus. M. 17 351 701.75.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 54 107.22, Coursegewinn M. 3 003.11, Zinsen auf Eff. M. 8 553.71, Verf. Div.-Sch. M. 66.—, Reserve für schwebende Verbindlichkeiten M. 72 184.96, Betriebsgewinn M. 1 625 666.14, zus. M. 1 769 662.60. Davon ab: Masch.-Cto. M. 4 419.06, Cto.-Crrt.-Cto. M. 7 530.72, Reserve für schweb. Verbindlichkeiten M. 91 812.34, Eff.-Cours-Verlust M. 7 129.52, Verlust auf abgebr. Gebäude M. 4 305.21, Abschreib. M. 391 071.62, Gewinn M. 1 263 394.13, zus. M. 1 769 662.60.

Reservefonds: M. 1 681 281.50. **Special-Reservefonds:** M. 700 000.—. **Abschreibungen:** M. 8 110 033.50 = ca. 81 % des Act-Cap.

Dividende 1869/70—1895/96: 6, 6, 9, 11, 3, 5¹/₂, 4, 0, 4, 6, 8, 6¹/₂, 9, 6, 9, 7, 5, 6, 8, 10, 11, 8, 7, 9, 7, 8, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, Discontogesellschaft, Dresdner Bank, Dresden, Dresdner Bank, Leipzig, Leipziger Bank, Chemnitz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1870—1894:	100,	105,	104.36,	112,	94,	56,	53,	46,	42,	51,	99,	102.75,	119.40,	132,	119.25,	133.75,	125,	115,	116,	163 ¹ / ₂ ,	169 ¹ / ₂ ,	150,	130,	130,	142 ¹ / ₂ .	
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.														
1895	148	151,25	154,75	156	161,90	169,50	167	182	193,50	187,50	185,25	167														
1896	168	176,50	179,50	182,50	188,75	191,25	189	184	188,25	182	180	182,50														
1897	185,25	193,50	191	187,50	192,75	196,75	193,50	191,50																		

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Sächsische Webstuhlfabrik zu Chemnitz (vormals Schönherr).

Errichtet: Januar 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Max Schönherr, Bruno Gottschaldt; Prokuristen: Paul Schönherr, Heinrich Keller.

Aufsichtsrath (bis 5 Mitglieder): Louis Schönherr, Vors., Johannes Reitz, Justizrath Dr. O. Enzman, Maschinenfabrikant Paul Ziesler, sämmtlich in Chemnitz, Rentier Georg Dinger, Dresden.

Zweck: Bau mechanischer Webstühle, sowie anderer Maschinen, insbesondere für die Textil-Industrie.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 10 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Hypothesen: M. 1 100 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien mindestens 6 volle Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % zur Bildung eines Reservefonds bis derselbe 20 % des Actiencapitals enthält, b) 5 % Dividende, c) 10 % an den Aufsichtsrath und 10 % an den Vorstand, d) Rest, Superdividende.

Productionsziffern sind in den Berichten ab 1888/1889 nicht mehr angegeben.

Das Etablissement fabricirt Webstühle für Tuche, Buckskins, Möbelstoffe, schwere Leinen etc. und besitzt u. A. Patente auf Schusspulmaschinen, Kettenleimmaschinen und den mechanischen Webstuhl.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm im Januar 1872 die Louis Schönherr'sche Webstuhlfabrik in Chemnitz um den Preis von M. 3 000 000, auf welchen Betrag auch das Actiencapital, zerfallend in Stück 10 000 Actien à 300 M., festgesetzt wurde. Zur Beschaffung von Betriebsmitteln wurde eine Hypothek in Höhe von M. 600 000 aufgenommen. Dieselbe ist, um die Mittel zur Errichtung verschiedener Baulichkeiten zu beschaffen, im Ge-

schäftsjahr 1889/1890 um M. 500 000, demnach auf M. 1 100 000 erhöht worden. Ueber das Entstehen und die Entwicklung des Geschäfts sowohl, wie auch des hauptsächlichsten Erzeugnisses, des Schönherr'schen Webstuhles, wird im 11. Geschäftsbericht der Gesellschaft u. A. Folgendes angeführt: In den 1830er Jahren beschäftigte sich Herr Wilhelm Schönherr in Plauen damit, einen mechanischen Webstuhl für den Hausgebrauch herzustellen. Er löste auch die Aufgabe, welche er sich gestellt hatte, und sandte im Jahre 1838 einige von ihm construirte Webstühle nach England, welche sein jüngerer Bruder, Herr Louis Schönherr aufzustellen und in Gang zu bringen hatte. Die Construction derselben bekundete noch den Anfang auf diesem Gebiete; die Stühle waren aus Holz, Draht und Bindfaden zusammengesetzt und theils für Elementarbetrieb eingerichtet, theils wurden sie von einem Arbeiter mit dem Fusse, ähnlich wie ein Spinnrad, bewegt.

Im Jahre 1839 kehrte Herr Louis Schönherr in sein Vaterland zurück. Unter ausschliesslicher Anwendung seiner eigenen Erfindungen construirte er 1840 den mechanischen Tuchwebstuhl, wie er mit wenigen Aenderungen noch heute — nach mehr als 50 Jahren — in Tausenden von Exemplaren und in fast allen Tuchfabriken des europäischen Festlandes und darüber hinaus arbeitet, ohne in seinen Leistungen für diese Branche übertroffen zu sein.

Am 2. November 1851 gründete Herr Louis Schönherr in Gemeinschaft mit dem Kaufmann Herrn Ernst Seidler mit einem Betriebscapitale von 7 000 Thlr. das heute unter der Firma Sächsische Webstuhlfabrik bestehende Geschäft. Dasselbe entwickelte sich allmählich und am 4. September 1852 verliess der erste Webstuhl die Fabrik der Firma L. Schönherr & Seidler.

Am 2. November 1857 trat Herr Seidler aus dem Geschäft und Herr Louis Schönherr führte dasselbe auf alleinige Rechnung fort.

Eine wesentliche Veränderung und Vervollkommnung hat der Schönherr'sche Webstuhl im Jahre 1860 erhalten, als er für die Buckskinfabrikation zum Weben mit drei Schützen eingerichtet wurde. Die Einrichtung des Schützenwechsels ist später auf 5 und neuerdings auf 7 Schützen erweitert worden. Bei fortwährender Zunahme des Geschäfts-Umfanges lieferte die Fabrik im Februar 1872 den 10 000. Webstuhl. Um diesselbe Zeit ging das Etablissement auf die jetzt bestehende Actiengesellschaft über, die 10 Jahre später die Vollendung des nach Schönherr'schem System erbauten Webstuhles Nr. 20 000 verzeichnen konnte.

Um dem Geschäft eine grössere Ausdehnung zu geben und die Fabrikation vielseitiger zu gestalten, hat das Etablissement im Jahre 1880 begonnen, auch Webstühle mit Kurbelladenbewegung zu bauen. Durch mehrfache Verbesserungen an diesem, in verschiedener Ausführung bereits vorhandenen System hat die Gesellschaft einen Erfolg erzielt, der die ursprünglichen Erwartungen weit übertroffen hat.

Im April 1887 wurde der 30 000. u. im Oct. 1890 der 40 000. u. 1894 der 50 000. Webstuhl fertig gestellt. Diese Zahl wird als erheblich angesehen werden müssen, wenn man berücksichtigt, dass sich die Fabrikation zum grössten Theile nur auf Webstühle für Tuche, Buckskins, Möbelstoffe, schwere Leinen etc. erstreckt, die in ihrem Verkaufswerth einen ganz anderen Betrag repräsentiren, als etwa solche für Shirtings, Orleans, Thibets u. dergl. Wenn nun aber ausserdem constatirt werden muss, dass noch Tausende von Webstühlen nach Schönherr'schem System von Concurrenzfabriken, theils gegen Patentprämie, theils nach Erlöschen der betreffenden Patente gebaut worden sind, so geht daraus hervor, welche grosse Bedeutung die Schönherr'schen Erfindungen für die vaterländische Industrie erlangt haben.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke, Gebäude, Motoren M. 1 517 733.62, Hilfsmasch. Werkzeuge, Utens. M. 340 004.45, Materialien u. Vorräthe M. 1 534 472.52, Eff. M. 422 137.—, Cassa M. 12 733.20, Rimessen M. 416 917.93, Debitoren M. 2 382 196.72, zus. M. 6 626 195.44. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Hypoth. M. 1 100 000.—, Betriebsf. M. 500 000.—, Creditoren M. 822 928.—, Reservef. M. 253 746.10, Unfallreservef. M. 25 000.—, rückständige Div.-Sch. M. 1 836.—, Gewinn M. 922 685.34, zu-. M. 6 626 195.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 16 046.98, Fabrikat.-Cto. M. 1 495 100.80, Reserve-Cto. M. 100 362.07, zus. M. 1 611 509.85. Davon ab: Fabrikat.-Unk. M. 578 876.11, Abschreib. auf Debit u. Rimessen M. 109 948.40, Abschreib. M. 109 887.12, zus. M. 798 711.63, verbleibt Gewinn M. 812 798.22, Hiervon M. 540 000.—, z. Divid. M. 121 222.27, z. Tantième M. 40 639.91, z. Reservef. M. 100 000.—, z. Baureserve M. 10 936.04, z. Vortrag.

Abschreibungen: M. 3 315 930 = 110.531 % des Actien-Capitals. Die Neuanschaffungen u. Vergrößerungen beziffern sich auf ca. 96¹/₂ % des Gründungswerthes.

Reservefonds: M. 294 385.— (incl. 1895/96 er Zuweisung).

Betriebsfonds: M. 500 000, zus. = ca. 26,480 % des Actiencapitals.

Dividende 1871/1872—1895/1896: 10, 10, 1¹/₂, 1²/₃, 1¹/₃, 0, 4, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 10, 10, 13, 15, 18, 18, 11²/₃, 4, 11, 12, 16, 18 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Horn & Dinger (Creditanstalt für Industrie und Handel); Chemnitz, Chemnitzer Bankverein und Eigene Casse; Berlin, Albert Samson; Leipzig, Creditanstalt.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1872—1894: 109¹/₂, 113, 90, 36, 32, 30, 27¹/₂, 45, 94¹/₂, 102¹/₂, 113³/₄, 114, 120¹/₂, 135¹/₂, 142³/₄, 159¹/₂, 197³/₄, 274¹/₄, 300, 218, 140, 143³/₃, 175¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	198	207	221,35	235	246,50	244,50	241	237	272,50	274	272	—
1896	260	278	287	299	310	303	290	270	264	255,50	251	258,50
1897	258	248,50	244	216	224	232	225	225				

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Oscar Schimmel & Co., Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: G. Rohn, Ph. Krumbiegel.

Aufsichtsrath: Stadtrath Reitz, Chemnitz, Vors., Commerzienrath Lucas, Berlin, Stellvertr., Bankdir. Chrambach, Berlin, Commerzienrath Günther, Dresden, Banquier Fritz Günther, Dresden, Ingenieur Schönherr, Chemnitz, Ingenieur Schimmel, Chemnitz, Kaufm. Hoyer Schönebeck.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der zu Chemnitz unter der Firma Oscar Schimmel & Co. bestehenden Maschinen-Fabrik, Fabrikation von Maschinen, Apparaten u. Eisenconstructions u. Handel mit solchen, Erwerb u. Betrieb von anderen Fabrikations-Anlagen u. Handelsgeschäften, die mit den Zwecken der Ges. in Verbindung stehen. Der Uebnahmepreis stellte sich auf M. 1 406 162, wovon M. 1 406 000 in Actien u. der Rest in baar gewährt wurde.

Capital: M. 1 600 000 in Stück 1600 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 425 780.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April. **General-Versammlung:** Bis September in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme. Actien-Deponirung 3 Tage vor der Vers., den Tag der Vers. nicht mitgerechnet.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath; c) Tantième an Vorstand u. Beamte; d) Rest, Dividende.

Bilanz per 30./4. 1897. Activa: Grundstück M. 410 237 99, Gebäude M. 252 000.—, Hilfsmasch. M. 86 835.23, Modelle M. 3 000.—, Patente M. 1.—, Utens. u. Werkzeuge M. 25 721.—, Dampfheizung M. 2 000.—, Gasleitung M. 2 421.—, Mobilien u. Oefen M. 4.—, Schiff u. Geschirr M. 2.—, Waaren-Cto. M. 653 013.42, Debit. M. 898 984.87, Cassa u. Wechsel M. 184 939.52, Eff. M. 27 167.90, zus. M. 2 546 327.93. **Passiva:** Actiencap. M. 1 600 000.—, Hyp. u. Darlehne M. 425 780.—, Creditoren M. 200 412.60, Accepte M. 14 689.95, Reserve-Cto. M. 93 702.21, Gewinn M. 211 743.17, zus. M. 2 546 327.93.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 30./4. 1897: Zinsen M. 2 014.32, Fabrikations-Cto. 429 875.71, zus. M. 431 890.03. Davon ab: Fabrik- u. Handl.-Unk. M. 219 698.36, Eff.-Coursverlust M. 448.50, Abschreib. M. 26 282.75, zus. M. 246 429.61, verbleibt Gewinn M. 185 460 42.

Reservefonds: M. 9 372.02. **Delcrederefonds:** M. 100 000.—. **Abschreibungen:** M. 26 282.75.

Dividende 1896/97: 8 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph; Berlin, Berliner Bank; Chemnitz, Gesellschaftscasse.

Vogtländische Maschinen-Fabrik (vormals J. C. u. H. Dietrich) Actiengesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft, Plauen i. V. **Direction:** P. H. Dietrich. **Aufsichtsrath:** Bankdirector Emil Schreyer, Plauen, Rentner Joh. Conr. Dietrich, Oberblasewitz, Banquier Hugo Cahn und Arthur Hellmann, beide in Berlin. **Zweck:** Gewerbmässige Herstellung und Verkauf von Stickmaschinen, sowie Maschinenbau u. Fabrikationsbetrieb.

Actiencapital: M. 1 100 000 in Stück 1 100 Actien à M. 1 000.—.

Die Ges. übernahm das Herrn Paul Herm. Dietrich in Plauen gehörige Etablissement um den Gesamtkaufpreis von M. 1 194 319. Dieser Kaufpreis wurde gewährt mit M. 138 955 durch Uebernahme von Passiven, mit M. 283 364 in baar u. M. 772 000, durch Hingabe von Stück 772 Actien à M. 1 000.—.

Hypotheken: M. 110 000 (ursprünglich M. 120 000).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. (Bis 1895: Kalenderjahr.) **General-Versammlung:** Bis April in Plauen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1895. Activa: Grundst. u. Geb. M. 278 900.—, Masch. u. Riemen M. 116 796.—, Werkzeuge M. 23 810.—, Inventar M. 4 190.—, Dampfheiz., Gas- u. Wasserl. M. 8 189.—, Electr. Beleucht. M. 6 685.—, Modelle M. 3 000.—, Vorräthe M. 222 318.85, Cassa u. Wechsel M. 44 986.65, vermietete Masch. M. 160 551.11, Debitoren M. 332 496.15, Bankguthaben M. 153 712.07, Monteur M. 337.99, zus. M. 1 355 975.82. **Passiva:** Actienap. M. 1 100 000.—, Hypoth. M. 110 000.—, Creditoren M. 42 717.41, Cautionen M. 7 928.40, Unf.-Vers. M. 5 000.—, Arbeiter-Cto. M. 804.68, Gewinn M. 89 525.33, zus. M. 1 355 975.82.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895: Fabrikations-Cto. M. 182 253.02, Discont u. Zinsen M. 4 546.52, Miethe M. 3 608.05, zus. M. 190 407.59. Davon ab: Unk. M. 58 930.18, Unfall-Versich. M. 5 000.—, Hypoth., Zinsen M. 5 091.82, Reparatur. M. 1 268.33, Abschreib. M. 30 591.88, Gewinn M. 89 525.—, zus. M. 190 407.59.

Reservefonds: M. 4 476.—. **Specialreservefonds:** M. 8 000.—.

Dividende 1895: 6 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Plauen, Gesellschaftscasse, Berlin, Cahn, Hellmann & Co.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Em.-Cours	30./7.	95	138,25				138,50	137,75	140,10	132	126,75
1896	124,70	124,70	109,10	105,75	100,75	85	95	101	100,50	100	99,60	—
1897	—	100,50	99,50	92,50	94,50	90	87,50	90,60				

Cours-Notiz: Berliner Börse.

Vereinigte Eschbach'sche Werke, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft, Dresden. **Direction:** Commerzienrath Carl Eschbach, Rich. Schumann.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Meisel, Dresden, Vors., George Salamonski, Hugo Zeppernick, Dresden, Wilh. Wuthenow, Bernburg.

Zweck: Erwerb der unter den Firmen „Eschebach & Haussner, Dresden“ und „Radeberger Guss- u. Emaillirwerke Carl Eschebach & Co. Radeberg“, bestehenden, Herrn Carl Eschebach gehörigen Fabriken, sowie Fortbetrieb derselben und aller damit zusammenhängenden anderen Geschäfte.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à 1 000 M.

Genussscheine 6000 Stück: Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 5./5. 97 hat die Ges. zu jeder Actie 2 Genussscheine ausgegeben. Dieselben erhalten, nachdem die Actien 5 % erhalten haben, die Hälfte von dem hiernach verbleibenden Reingewinn und können durch Auslösung à M. 800 oder durch Rückkauf getilgt werden.

Hypotheken: M. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Dresden. Jede deponirte Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds; b) 10 % (anstatt Gehalt) an den Vorstand; c) 5 % Dividende; d) an die Mitglieder des Aufsichtsrathes 3 % (mindestens je M. 1 500); e) Rest zur einen Hälfte auf die Actien, zur anderen Hälfte auf die Genussscheine.

Die Ges. erwarb die von Herrn Carl Eschebach allein unter der Firma Eschebach & Haussner betriebene Metall- und Holzwaarenfabrik zu Dresden, sowie die von Herrn Carl Eschebach mit 2 Commanditisten unter der Firma Radeberger Guss- und Emaillirwerke Carl Eschebach & Co. zu Radeberg betriebene Emaillewaaren- und Herdfabrik mit Eisengiesserei um den Gesamtkaufpreis von M. 3 248 163.30. Nach Abzug von M. 222 737.91 Geschäftsschulden, M. 150 000.— Hypoth. und Hinzurechnung der bewirkten Einzahlung von M. 97 405.29 verblieben M. 2 972 830.68, welche ihre Berichtigung fanden durch Hingabe von Stück 2 975 = M. 2 975 000 Actien, während der Rest von M. 2 169.32 baar von Herrn Carl Eschebach herausgezahlt wurde. Das Etablissement gehört zu den grössten und bestrenommirten der Branche u. ist im steten Wachsen begriffen. Z. Zt. beschäftigt es ca. 1600 Arbeiter.

Umsatz 1893—1896: M. 3 560 790. 3 733 790. 4 121 471. 4 473 786.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 93 251.—, Gebäude M. 552 141.64, Oefen, Bauten und Anlagen M. 134 715.46, Masch. u. Werkzeuge M. 202 107.16, Inventar u. Utens. M. 48 260.91, Modelle, Stanzen und Formkasten 85 300.93, Geschirr-Cto. M. 9 140.42, Cassa u. Wechsel M. 173 206.21, Hypoth. M. 21 539.—, Eff. M. 104 599.90, Versich. M. 3 598.29, Cautions-Cto. M. 20 480.28, Vorräthe M. 1 702 261.65, Debitoren M. 1 566 188.84, zus. M. 4 716 791.69. **Passiva:** Actien-Cap. M. 3 000 000 —, Hypoth. M. 100 000.—, Creditoren M. 48 929.75, Reservef. M. 168 117.37, Specialreservef. M. 303 754.45, Delcred.-Cto. M. 22 969.69, Rückstellungs-Cto. M. 15 565.48, unerhob. Div. M. 600 Unterstütz.-Casse M. 12 891.45, Eschebach-Stiftung M. 100 000.—, Beamten- u. Arbeiterf. M. 1 375.50, Gewinn M. 942 588.—, zus. M. 4 716 791.69.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Betriebsgewinn M. 1 509 275.68, Zinsen M. 25 968.53, Miethe M. 5 118.36, Gewinn bei Areal-Verkauf M. 28 349.70, zus. M. 1 568 712.27. Davon ab: Betriebs- u. Verwaltungskost. M. 541 152.79, Abschreib. M. 84 971.48, zus. M. 626 124.27, verbleibt Gewinn M. 942 588.—.

Reservefonds: M. 215 246.77. **Specialreservefonds:** M. 403 754.45.

Abschreibungen: ca. M. 624 961.—.

Dividende 1890—1896: 12, 11, 12, 13, 16, 20, 22 %.

Die Div.-Sch. u. Gewinn-Antheil-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph u. Gesellschaftscasse.

Courstabelle: (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895		221,50	219	231,50	249,50	257	283	290	291	289	285	285,50
1896	284	286	289	312	308,90	322	—	337	339	332,25	349	379
1897	368	364	364	369	368,25	365	316	380.	Emittirt 21./1. 95 à 185%.			

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke in Schönau bei Chemnitz.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Schönau bei Chemnitz.

Direction: Johann Winklhofer, Adolf Jaenicke.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. Arthur Seyfert, Chemnitz, Vors., Bankdir. Gustav Klemperer, Dresden, Stellvertr., Fabrikbes. A. Hübner, Chemnitz, Gottfried von Weise, Chemnitz, Consul F. Wiedemann, Dresden.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der in Chemnitz-Schönau unter der Firma „Maschinen- und Fahrräder-Fabrik, Winklhofer & Jaenicke“ bestehenden Fahrräder- u. Maschinen-Fabrik, Fabrikation u. Vertrieb von Fahrrädern, Maschinen u. verwandten Artikeln, sowie Betheiligung an anderen gleichartigen Unternehmungen.

Capital: M. 1 100 000 in Stück 1 100 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **Generalversammlung:** Bis April in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) 4 % Dividende; c) bis zu 10 % an den Vorstand; d) 6 % an den Aufsichtsrath; e) Rest, Superdividende.

Die Handelsges. in Firma „Maschinen- und Fahrräder-Fabrik, Winklhofer & Jaenicke“ in Schönau bei Chemnitz überliess ihr daselbst belegenes Fabrikgeschäft nebst allen Zubehörungen, Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Werkzeugen, Fabrikeinrichtungen, Waaren u. Rohmaterialien, Aussenständen, Cassen u. Bank-Guthaben zu einem Werthe von M. 907 466.81 und hat den Gegenwerth dieser Einlagen abzüglich der von der Actien-Gesellschaft als Selbstschuldnerin übernommenen M. 330 266.02 Hypotheken u. Creditoren mit Stück 577 vollgezählten Actien zu je 1000 M., sowie M. 260.79 baar berichtigt erhalten, während die weiteren 523 Stück Actien von den übrigen Gründern bei der Constituirung der Actien-Gesellschaft gezeichnet und baar eingezahlt wurden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 406 144.35, Beleucht.-Anl. M. 13 206 75, Masch. M. 122 238.70, Riemen M. 4 681.70, Werkzeuge M. 22 987.20, Inventar M. 27 047.15, Pferde u. Geschirre M. 4 840.15, Modelle u. Zeichnungen M. 3 226 50, Neubau M. 56 060.55, Cassa u. Wechsel M. 10 745.32, Eff. M. 2 175.20, Debit. M. 625 958.32, Waaren M. 98 741.85, Mater. M. 81 022.35, Transitor.-Cto. M. 2 712.90, zus. M. 1 481 738.99.
Passiva: Actienap. M. 1 100 000.—, Hyp. M. 150 000.—, Creditoren M. 34 606.35, Gewinn M. 197 132.64, zus. M. 1 481 738.99.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bruttogewinn M. 342 481 95. Davou ab: Abschreib. auf Aussenstände M. 2 802.13, Unk. M. 100 912.83, Krankencasse u. Invalid-Vers. M. 3 757.57, Abschreib. M. 37 876.78, zus. M. 304 605.17, verbleibt Gewinn M. 197 132.64.

Reservefonds: M. 9 856.64. **Specialreservefonds:** M. 20 000.—, Abschreib. M. 37 876.78.

Dividende 1895/96: 13 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden u. Berlin, Dresdner Bank; Chemnitz, Chemnitzer Bankverein.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab. 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	Em.-Cours	23	/6.	96	: 165	%.		194,75	190	184,50	188	202,50
1897	211,50	232,50	231	250	290	290	287	278				

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Webstuhl- und Maschinen-Fabrik zu Chemnitz (vorm. May & Kühling).

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Paul Zschille, M. Zimmermann.

Aufsichtsrath: Consul Th. Menz, Carl Schlossmann, Bankdirector Consul Th. Horn, Ed. Hentschel, Franz Berthold, sämmtlich in Dresden, Georg Zschille, Grossenhain, Major z. D. Dun.

Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb der bisher den Herren Richard Kühling u. Paul Zschille in Chemnitz gehörigen, von denselben daselbst unter der Firma May & Kühling betriebenen Webstuhl- u. Maschinenfabrik, sowie Betheiligung bei anderen gleichartigen Unternehmungen od. Verbindung mit solchen zum Geschäftsbetriebe für gemeinschaftliche Rechnung, insbesondere Uebernahme u. Fortführung der Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinenfabrik (vorm. Anton Zschille) Grossenhain.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1500 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 213 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Chemnitz oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, c. 6¹/₂⁰/₁₀₀ an Vorstand u. Beamte, d. Rest Dividende.

Die Gesellschaft übernahm das von den Herren Paul Zschille u. Richard Kühling in Chemnitz betriebene Fabrik-Etablissement, einschliesslich einer Entschädigung von 30 000 M. für die Firma, um den Preis von 335 700 M. Auf diesen Preis wurden den Herren Zschille & Kühling 80 000 M. auf dem Grundstück haftende Hypotheken in Anrechnung gebracht und 85 000 M. in 85 Stück Actien der neuen Gesellschaft, der Rest aber in Baar gewährt. Nachdem Anfangs zwischen der Gesellschaft u. der Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinenfabrik nur ein Societätsvertrag bestanden, wurde in der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 1889 die vollständige Vereinigung beider Gesellschaften beschlossen. Die Gesellschaft zahlte für die Grossenhainer Fabrik einen Kaufpreis von M. 645 000. Für je 5 (M. 1 500) Zschille Actien wurden 2 (M. 2000) neue Actien u. ausserdem M. 125 in baar (25 M. auf jede Zschille-Actie gewährt. In Folge dessen erhöhte die Gesellschaft ihr Actiencapital von ursprüngl. M. 300 000 um M. 900 000 auf M. 1 200 000. Von der nach der Umtausch-Operation verbleibenden Neuemission von M. 300 000 wurden M. 150 000 den Actionären beider Gesellschaften zum Bezug à 125⁰/₁₀₀ offerirt. Auf je M. 6 000 alte Actien der Webstuhl- u. Maschinenfabrik May & Kühling, sowie auf M. 4 500 Grossenhainer Webstuhlfabrik-Actien konnte je eine neue bezogen werden. Der hierbei erzielte Ueberschuss von M. 36 963 wurde dem Reservefonds zugewiesen, während ein vom Uebernahme-Consortium gezahlter Betrag von M. 30 000 zur Tilgung des Chemnitzer Firmencontos verwendet wurde. Behufs Beschaffung der Mittel zum Bau von Arbeiterhäusern in Grossenhain ist das Actiencap. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./6 96 durch Ausgabe von Stück 300 Actien à M. 1000 von M. 1 200 000 auf M. 1 500 000 erhöht worden. Auf je 4 alte Actien konnte in der Zeit v. 10./7.—20./7. 96 eine neue à 130⁰/₁₀₀ bezogen werden.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke M. 184 377.35, Gebäude M. 385 865.15, Masch. M. 201 642.69, Werkzeuge M. 32 000.11, Inventar M. 45 883.48, Modelle M. 30 737.20, Pferde und Wagen M. 4 707.—, Versich. M. 730.30, Arbeiter-Wohnhäuser M. 23 608.63, Vorräthe M. 252 081.01, Cassa u. Wechsel M. 55 937.81, Debitoren M. 1 017 073.53, zus. M. 2 434 654.26. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 213 000.—, Reservef. M. 171 249.58, Extra-reservef. M. 271 733.43, Div. M. 640.—, Cto. für Arbeiterzwecke M. 7 808.89, Creditoren M. 104 023.99, Gewinn M. 166 198.37, zus. M. 2 434 654.36.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 6 936.57, Bruttogewinn M. 256 536.19, Zinsen M. 6 738 72, zus. M. 270 211.48. Davon ab: Abschreib. M. 26 233.98, Unkosten M. 77 779.13, zus. M. 104 013.11, verbleibt Gewinn M. 166 198.37.

Reservefonds: M. 179 212.68. **Extrareservefonds:** M. 286 733.43.
Dividende 1888/90—1896/97: 12, 8, 4, 2¹/₂, 6, 6, 10, 8 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.
 Zahlstelle: Dresden u. Pirna, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./4.)
 1889 --1894: 170¹/₂, 172¹/₂, 123, 88, 70¹/₂ 100¹/₄. Emissionscours 26./3. 89: 178.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	104,25	111,75	110	112	111	—	126,50	126	134,25	131,10	132	132,50
1896	135	146	148	145	152	155	147	141,50	139,25	132	126	132,55
1897	128	130	126	117	121	123	123	—				

Werkzeug-Maschinenfabrik vormals Petschke & Glöckner in Chemnitz.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Franz Kühne.

Aufsichtsrath: Maschinenfabrikant Richard Glöckner, Vors., Eisengiessereibes. Arth. Zenker, Fabrikbes. Max Frommhold, sämmtlich in Chemnitz

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des bisher der Firma Petschke & Glöckner in Chemnitz gehörigen Etablissements, Fabrikation von Werkzeug-Maschinen u. anderen Maschinen u. Werkzeugen.

Capital: M. 511 000 in Stück 511 Actien à M. 1000.

4 0/0 à 105 0/0 rückzahlbare Anleihe: M. 300 000 in Stück 600 auf Namen laut. **Partial-Obligationen à M. 500.** Die Anleihe ist hypothekarisch an 1. Stelle eingetragen u. ab 1898 durch Ausloosung in längstens 25 Jahren à 105 0/0 zu tilgen. Cours z. Z. ca. 102¹/₂. Cours-Notiz: Dresdner Börse Coupons per 2./1. u. 1./7. Coupons verfallen 5 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold; Chemnitz, Bayer & Heinze.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 0/0 an den Reservef.; b) 4 0/0 Div.; c) Tantième an den Vorstand; d) 7 0/0 an den Aufsichtsrath; e) Rest ev. Superdividende.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 288 784.32, Masch. M. 127 547.01, Dampf- u. Beleucht.-Anl. M. 33 990.05, Cliché-Cto. M. 1 336.48, Versich. M. 400.—, Modelle u. Zeichnungen M. 46 955.61, Vorräthe M. 117 153.66, Werkzeuge u. Utens. M. 54 885.30, Pferde u. Wagen M. 4 206.90, Patent-Cto. M. 17 600.—, Inventar M. 3 017.75, Cassa M. 1 057.66, Debit. M. 221 565.77, zus. M. 918 500.51 **Passiva:** Actienap. M. 511 000.—, Prior.-Anl. M. 300 000.—, Creditoren M. 42 686.30, Zinsen M. 5 370.—, Gewinn M. 59 444.21, zus. M. 918 500.51.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 14 963.86, Fabrikations-Cto. M. 122 919.62, zus. M. 137 883.48. Davon ab: Unk. M. 24 298.73, Zinsen u. Prov. M. 18 916.63, Geschirr-Unterh. M. 1 205.70, Versich. M. 3 685.94, Abschreib. M. 30 332.27, zus. M. 78 439.27, verbleibt Gewinn M. 59 444.21.

Reservefonds: M. 3 000.—. **Abschreibungen:** M. 30 332.27.

Dividende 1896/97: 10 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold; Chemnitz, Bayer & Heinze.

Werkzeug-Maschinenfabrik „Union“ (vorm. Diehl).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Oscar Ufert, Emil Diehl, Procur. Franz Paul Schwarz.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Rentier D. G. Diehl, Vors., Rechtsanwalt Justizrath Dr. Enzmann, W., Albert Haupt, sämmtlich in Chemnitz, Joh. Winkelhofer, Schönau.

Zweck: Bau von Werkzeugmaschinen.

Capital: M. 12 600 in Stück 42 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.
 „ 518 700 „ „ 1 729 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.
 zus. M. 531 300.

Die Prioritäts-Actien gewähren Anspruch auf den doppelten Betrag der für die alten Actien sowohl aus den Geschäftserträgen, als im Falle der Auflösung der Gesellschaft aus der Liquidationsmasse entfallenden Dividende.

Hypotheken: M. 164 000. Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Chemnitz. Jede Prioritäts-Actie gewährt 2, jede alte Actie 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 25 % des Grundcapitals erreicht hat; b. 5 % an den Vorstand und die Beamten; c. 5 %, mindestens aber M. 1 500 an den Aufsichtsrath; d. Rest Dividende.

Geschichtliches: Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 050 000 (Stück 3 500 Actien à 300 M.) wurde in den Jahren 1881—1883 durch facultative Zusammenlegung von je 2 Actien in 1 Prioritäts-Actie auf den jetzigen Betrag von M. 531 300 reducirt. Hierbei wurden auf zur Convertirung eingereichte Stück 3 458 alter Actien, Stück 1 729 Prioritäts-Actien verabfolgt. Der hieraus erzielte Buchgewinn von M. 518 700 ist mit M. 198 327.55 zur Tilgung der bis 1881 aufgelaufenen Unterbilanz, mit M. 295 672.45 zu ausserordentlichen Abschreib. und mit M. 24 700 zur Bildung einer Special-Reserve verwendet worden. Im Geschäftsjahr 1882/83 gelang es der Gesellschaft, das ihr gehörige, auf der Zwickauer Strasse gelegene, Baugrundstück um den Preis von M. 16 000 zu verkaufen, welcher Betrag zur Abzahlung auf die dem Herrn D. G. Diehl eingetragene Hypothek von ursprünglich M. 180 000 verwendet wurde und beträgt diese Hypothek seitdem nur noch M. 164 000.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 152 369.71, Gebäude M. 227 459.92, Masch. M. 95 801.50, Hilfswerkzeuge M. 41 651.12, Mod. u. Zeichn. M. 25 655.63, Möbel u. Utens. M. 5 711.70, Fuhrwesen M. 4 626.34, Maschinenbau-Cto. M. 136 082.35, Debit. M. 124 397.57, Cassa u. Wechsel M. 10 569.87, Eff. M. 51 289.50, zus. M. 875 615.21. Passiva: Actienap. M. 531 300.—, Hypoth. M. 164 000.—, Deposit.-Cto. M. 751.33, Divid.-Reservef. M. 14 500.—, Unterstütz.-Casse M. 569.59, Delcredere-Cto. M. 3 505.37, Reservef. M. 70 209.22, Div.-Cto. M. 18.—, Credit. M. 33 412.95, Erneuer.-Fonds M. 8 940.94, Gewinn M. 48 407.81, zus. M. 875 615.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 617.01, Gewinn a. Maschinenbau M. 122 499.54, Wiegegeld 382.—, Miethe-Cto. M. 6 650.—, Eff.-Zinsen M. 1 695.—, zus. M. 131 843.55. Davon ab: Handlungsk. u. Gehalte M. 48 373.49, Abgaben M. 4 507.53, Zinsen M. 10 723.30, Reparat. M. 1 366.52, Abschreib. M. 17 854.89, Discout u. Sconto M. 610.01, zus. M. 83 435.74, verbleibt Gewinn M. 48 407.81.

Reservefonds: M. 72 598.76. Derselbe wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet. Divid.-Reservef.: M. 14 500. Delcrederefonds: M. 3 505.37. Erneuerungsfonds: M. 17 940.94. Abschreibungen: M. 700 077.48.

Dividende: Actien 1872/1873—1895/1896: 10, 6, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2¹/₂, 3, 3, 2¹/₂, 2²/₃, 1, 2, 3, 5, 2, 1, 1, 1, 2, 2¹/₂ %. Priorit.-Actien 1881/1882—1895/1896: 5, 6, 6, 5, 1¹/₃, 2, 4, 6, 10, 4, 2, 2, 2, 4, 5 %.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein; Chemnitz, Eigene Casse und Filiale des Dresdner Bankvereins.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1894: —, 64, 48, 22, 20, 10, —, 22, 24, —, 80, 86,50, 94, 80, 57,50, 71,25, 107,25, 101,50, 107,25, 84, 65, 50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	68	85	91	90
1896	—	—	90	91	95,75	103	—	—	—	105	—	—
1897	—	105	—	103	104	103,75	—	—	—	—	—	—

Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan“ Chemnitz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Franz Pailliant.
Aufsichtsrath: Banquier Fritzsche, Dresden, Vors., Prof. Max Diezmann in Chemnitz, Baumeister C. Kraft, Dresden, Bürgerm. Kretschmar, Zschopau.
Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb der unter der Firma William Benndorf in Chemnitz bestehenden Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.

Capital: M. 508 200 in Stück 1 694 Actien à 300 M.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. vom 11./3. 1891 beschloss, diejenigen Actien, auf welche eine Nachzahlung von M. 60.— erfolgt, in Vorzugsactien umzuwandeln. Dieselben sollten eine Vorzugsdividende von 6% ab 1. Juli 1891 mit Nachzahlungsverbindlichkeit geniessen. Von dem Nachzahlungsrechte machten die Inhaber von St. 1 617 Actien Gebrauch und sind der Gesellschaft auf diese Weise M. 97 020 Baarmittel zugeführt worden, welche mit M. 64 995.79 zu Abschr. u. M. 32 024.21 zur Dotirung des Reservef. verwendet wurden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./10. 94 u. 23./2. 95 ist das Actien-cap. nach Rückkauf von Stück 2 Actien durch Zusammenlegung von je 3 (nicht nachgezahlten) Stammactien in je eine Vorzugsactie um M. 46 800 von ursprüngl. M. 555 000 auf M. 508 200 reducirt worden. Der hieraus resultirende Buchgewinn = M. 46 800 diente zur Deckung der Unterbilanz in Höhe von M. 41 600.23, sowie mit restl. M. 5 115.77, zur Dotirung des Reservefonds. Gleichzeitig wurde die Dividenden-Nachzahlungsverpflichtung aufgehoben.

Hypothek: M. 216 000 (ursprünglich M. 240 000).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des Jahres (bis 1887: 1./4. bis 31./3.)

General-Vers.: Im October in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, bis dieser die Höhe von 50 820 M. erreicht hat, b. 5% an den Aufsichtsrath, 3% an die Beamten, c. Rest, Dividende.

Jahr	Gesamtumsatz		Jahr	Gesamtumsatz		Jahr	Gesamtumsatz	
	kg	M.		kg	M.		kg	M.
1880/81	397 449	263 448	1886/87	380 056	230 850	1892/93	269 337	189 057
1881/82	430 015	266 313	1887/88	500 755	309 293	1893/94	—	179 707
1882/83	544 362	333 839	1888/89	454 410	300 454	1894/95	—	221 983
1883/84	543 552	368 231	1889/90	528 822	358 829	1895/96	—	268 500
1884/85	593 917	389 954	1890/91	419 203	308 420			
1885/86	453 414	291 992	1891/92	361 164	332 210			

Die Gesellschaft fabricirt als Specialität alle mechanischen Arbeitsmaschinen für Eisen-, Metall- und Holzbearbeitung (Drehbänke, Hobel, Stoss- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen u. dergl.), und findet Absatz ausser in Deutschland nach Oesterreich-Ungarn, Italien, Norwegen, Belgien, Russland, Ostindien, Australien und Süd-Amerika.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb das dem Herrn William Benndorf in Chemnitz gehörige Etablissement mit 144 000 Quadratfuss Areal, einem Fabrik- und einem Giessereigebäude, 2 Cupolöfen, diversen Nebengebäuden, Maschinen, Werkzeugen und sonstigem Inventar, wie solches am 1. April 1872 vorhanden war, um den Preis von M. 870 000; für Vermehrung des Betriebs-capitals und der Anlagen wurden M. 150 000 angenommen; zus. M. 1 020 000. Hiervon blieben als Hypothek stehen M. 300 000 während restliche M. 720 000 das Actien-capital bildeten, wovon M. 270 000 fest übernommen und der Rest mit M. 450 000 am 2. und 3. December 1872 al pari zur Subscription aufgelegt wurde. Zur Beseitigung der in den Jahren 1875—1878 entstandenen Unterbilanz von ca. M. 146 600 wurden der Gesellschaft aus der Mitte der Actionäre Stück 550 Actien nominal M. 165 000 überlassen und reducirt sich infolge dessen das Actien-capital von M. 720 000 auf den Betrag von M. 555 000. 1895 ist das Actien-capital wie oben angeführt weiter auf M. 508 200 reducirt worden. Behufs Vornahme nothwendiger Abschreib. haben die Herren William und Carl Benndorf per 31. März 1886 von ihrer auf den Immobilien der Gesellschaft haftenden Hypothek in Höhe von M. 210 000, M. 60 000 zur Löschung bringen lassen. Hierdurch minderte sich diese Hypo-

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 207 000 erreicht hat. (Der bis 1885 angesammelte Reservefonds bleibt als Special-Reservefonds bestehen), b. 6 % mindestens aber M. 3 000 an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5 % Dividende, d. von der hiernach verbleibenden Summe 10 % an den Vorstand und die Beamten. Rest, Superdividende.

Die Fabrik fertigt Dampfmaschinen mit patentirter Ventil- und Schiebersteuerung, Pumpen, Transmissionen, Kessel, Aufzüge, Ventilatoren, hydraulische Pressen, Walken, Waschmaschinen, Centrifugen; ferner sämtliche Arbeitsmaschinen für Baumwoll-, Streichgarn-, Vigogne-, Barchent-, Baumwollabfall- und Shoddy-Spinnereien, wie für Flanell- und Watt-Fabriken und Zwirnereien.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm ab 1. Juli 1872 von den Inhabern der Firma Theodor Wiede's Maschinenfabrik die denselben gehörige, in Chemnitz gelegene Fabrik nebst sämmtlichen dazu gehörigen Grundstücken und Zubehör, sowie den bedeutenden Vorräthen u. den nach Abzug der Passiven verbleibenden Aussenständen, sowie ferner das Hessler'sche Giesserei-Grundstück um den Preis von M. 3 750 000. Auf den Grundstücken liessen die Verkäufer M. 350 000 als Hypothek stehen und verblieben als Actiencapital M. 3 300 000. Dasselbe wurde im Geschäftsjahr 1875/76 durch Rückkauf von Stück 3000 Actien im Nominalbetrage von M. 900 000 auf M. 2 400 000 reducirt. Den aus diesem Actienrückkauf erzielten Buchgewinn von M. 494 889 verwendete man zu Abschreibungen. In Ausführung des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 24./10. 1882 weitere Stück 1000 eigener Actien à 56 % zurückzukaufen, gelang es der Gesellschaft jedoch nur Stück 600 dergleichen zu angegebenem Course zu erlangen und wurde das Actiencapital infolge dessen um weitere M. 180 000 auf den Betrag von M. 2 220 000 reducirt. Den hierbei erzielten Buchgewinn von M. 77 463 verwendete man gleichfalls zu Abschreibungen. Infolge Beschlusses der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 7./1. 89 M. 420 000 eigener Actien zurückzukaufen, sind davon M. 210 000 zurückerworben u. ist das Actiencapital dementsprechend von M. 2 220 000 auf 2 010 000 reducirt worden. Die weitere Reduction des A.-C. auf M. 1 116 000, s. u. Capital. Der hieraus resultirende Buchgewinn in Höhe von M. 893 565 wurde zur Tilgung der Unterbilanz, zu Abschreibungen und Reservestellungen verwendet. Eine Vergrößerung hat das Etablissement durch die auf Beschluss der ausserordentl. G.-V. v. 28./4. 1890 erfolgte Erwerbung der benachbarten 5 500 qm umfassenden Fabrik des Herrn L. Bartning in Firma C. C. Merkel, Chemnitz erfahren. Die Uebnahme des zum Preise von M. 285 000 erworbenen Etablissements erfolgte am 11. Juli 1890. Die übernommene Fabrik beschäftigte sich mit dem Bau von Dampfmaschinen, Pumpen, Transmissionen, mit Einrichtung von Brennereien u. Brauereien, sowie mit Herstellung von allerlei Gussgegenständen. Dieser Betrieb wird unverändert fortgesetzt.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundst. u. Gebäude M. 886 000.—, Masch. M. 250 000.—, Hilfswerzeuge u. Utens. M. 24 000.—, Modelle u. Zeichnungen M. 36 000.—, Versich. M. 2 444.79, Gangb. Zeug-Cto M. 22 000.—, Pferde u. Wagen M. 5 000.—, Debitoren M. 441 512.71, Bestände M. 312 674.24, Wechsel u. Cassa M. 35 634.96, Eff. M. 44 628.—, zus. M. 2 059 894.70. **Passiva:** Act.-Cap. M. 1 116 000.—, Hypoth. M. 350 000.—, Credit. M. 218 904.04, Unerhob. Divid. M. 120.—, Cautions-Hypoth. 270 000.—, Reservef. M. 3 034.—, Special-Reservef. I M. 57 900.—, do. II 17 493.05, Cto. der nicht convert. Actien M. 603.85, Div. M. 22 440.—, Tantième M. 3 000.—, Gewinn-Vortrag M. 519.76, zus. M. 2 059 894.70.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895,96: Fabrikations-Gewinn M. 115 712.20. Davon ab: Hypoth., Zinsen M. 26 558.80, Beiträge z. Unfall-, Kranken-, Berufsgen.-Casse M. 9 445.43, Steuern M. 5 189.64, Abschreib. M. 43 318.57, z. Spec.-Reservef. II M. 4 000.—, z. Reservef. M. 1 360.—, Tantième M. 3 000.—, Divid. M. 22 320.—, Vortrag M. 519.76, zus. M. 115 712.20.

Reservefonds: M. 3 034.—. **Spezial-Reservefonds I:** M. 57 900.—. **Special-Reservefonds II:** M. 17 493.05.

Dividende 1872/73 bis 1895/96: 10, 4, 0, 0, 0, 1, 2, 1, $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{3}$, 4, 0, 0, 2, $2\frac{2}{3}$, $1\frac{1}{3}$, 3, 2, 0, 0, $1\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, 0, 2 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sof. nach der Gen.-

Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Dresdner Bank, Chemnitz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1894: 96, 58, 40, 24,50, 16, 10, 21, 56,50, 48, 43,50, 54,25, 74,50, 57, 51,60, 57, 60,25, 69,50, 88,50, 59, 38,25, 36, 68,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	69	65	—	59,75	—	60	62	—	61,50	62	58	58
1896	—	—	54	—	—	67	68	75	73	73,50	—	76,50
1897	77	90	92,50	89	91	89,10	91	87,50	82			

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Zittauer Maschinenfabrik und Eisengiesserei (früher Albert Kiesler & Co.)

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft Zittau. **Direction:** L. Frotscher.

Aufsichtsrath: Bankdirector Heinr. Hegel, Zittau, Vors., Bankdirector Emperius Zittau, Stellvertr., Commerzienrath Consul Palmié, Dresden, Th. Sonnemann.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der den Herren Albert Kiesler & Co. in Zittau gehörig gewesenen, daselbst gelegenen Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Capital: M. 480 000 in Stück 1 200 Actien à M. 300 und Stück 100 dergl. à M. 1 200.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Zittau. Je 4 alte oder 1 neue Actie gewähren eine Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, müssen ihre Actien mindestens fünf Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a) mindestens $5 \frac{0}{100}$ an den Reservefonds, bis derselbe $10 \frac{0}{100}$ des Actien Capitals erreicht hat (derselbe hat diese Höhe erreicht), b) $5 \frac{0}{100}$ an den technischen Director, c) $6 \frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, Rest, Divid.

Fabrikation: Die Gesellschaft fabricirt als Specialitäten, Maschinen für Bleicherei, Färberei und Appretur, Cops- und Kettenfärberei-Einrichtungen. Ausserdem fabricirt dieselbe aber auch alle Arten Dampfmaschinen, Dampfkessel, Transmissionen, Säulen, Rohguss aller Art etc.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm am 1. November 1872 das den Herren Albert Kiesler & Co. in Zittau gehörige, 10 082 qm Bodenfläche umfassende Etablissement um den Preis von M. 360 000. In dem Kaufpreise waren inbegriffen M. 75 000 auf den Grundstücken haftende Hypotheken. Das Actien Capital wurde auf M. 480 000 festgesetzt. Im Geschäftsjahr 1879/80 reducirte sich dasselbe durch Rückkauf von M. 120 000 eigener Actien von M. 480 000 auf den Betrag von M. 360 000. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 40 800 wurde zu Abschreibungen verwendet. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./9. 1888 ist das Actien Capital durch Ausgabe von Stück 100 Actien à M. 1 200 wieder auf M. 480 000 erhöht worden. Die Emission der Neuauction erfolgte 5.—20./10 1888 zum Course von $130 \frac{0}{100}$.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundst. M. 52 225.60, Gebäude M. 220 982.15, Modelle M. 3 000.—, Werkzeugmasch. M. 65 085.20, Contor-Einricht. M. 2 000.—, Betriebsmasch. u. Werkstatt-Einricht. M. 21 591.15, Electr. Bel. M. 7 000.—, Gas-Einricht. M. 300.—, Pferde u. Geschirre M. 3 600.—, Werkzeuge u. Utens. M. 18 697.30, Giesserei-Utens. M. 19 999.50, Fuhr-Cto. M. 102.50, Kohlen M. 453.75, Maschinenb.-Cto. M. 202 769.05, Cassa M. 3 109.40, Debit. M. 231 024.15, zus. 851 939.75. **Passiva:** Act.-Cap. M. 480 000.—, Reservef. M. 72 000.—, Special-Reservef. M. 90 000.—, Unterstützungs-f. M. 90 838.70, rückständ. Div. M. 480.—, Gewinn M. 118 621.05, zus. M. 851 939.75.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 725.50, Zinsen M. 1 238.55, Maschinenbau-Cto. M. 180 221.40, zus. M. 183 185.45. Davon ab: Handlungsunk. M. 37 810.50, Abschreib. M. 26 753.90, zus. M. 64 564.40, verbleibt Gewinn M. 118 621.05.

Reservefonds: M. 72 000, **Special-Reservefonds:** M. 90 000, zus. M. 162 000 = ca. 33% des Actiencapitals. Der Reservefonds wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet.

Dividende 1872/73 — 1895/96: 10, 5^{1/2}, 6^{1/2}, 9, 4^{2/3}, 4, 4^{1/3}, 8, 11, 12^{1/2}, 16^{2/3}, 15, 19, 17, 19, 15, 16^{2/3}, 17, 15, 15, 18, 17, 16, 18^{1/2} %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zittau, Eigene Casse, Oberlausitzer Bank, Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1882—1894:	126,	153,	191,	219,	215,	230,	238,	206,	278,	206,	208,	202,	215 ^{1/2} .
1895	236	240	243	262	265	268	260	258	269	265	265	260	
1896	255	255	265	275	283	283	—	270	—	—	270	264,50	
1897	266	—	—	278	275	280	275	—	273				

Zwickauer Maschinenfabrik.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: J. Lange, Horst Adler.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Stadtrath August Hentschel, Vors., Bergdirector C. Schencke, Dir. Herm. Stiehler, Rentier Charles Brod, sämmtlich in Zwickau.

Zweck: Erweiterung und Fortbetrieb der unter der Firma Brod & Stiehler in Zwickau bestehenden Maschinenfabrik u. speciell Bau von Dampfmaschinen aller Art.

Capital: M. 750 000 in Stück 2500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versamml.: Bis August in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 5 % an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb das Etablissement der Herren Brod & Stiehler in Zwickau ab 1. Mai 1872 excl. der Aussenstände, Wechsel, Effecten etc., sowie der Passiven um den Preis von M. 900 000. Hiervon liessen die Verkäufer als Hypothek stehen M. 150 000 und normirte man das Actiencapital auf M. 750 000. Die erworbenen Grundstücke incl. des sogenannten Mathildenhofes umfassen ein Areal von 240 000 Quadratfuss.

Nachdem sich die Hypothekenschuld auf M. 231 000 erhöht hatte, ist dieselbe vom 1884/1885er—1894/95er Geschäftsjahre vollständig getilgt worden.

Das Etablissement fabricirt als Specialitäten Maschinen für den Bergbau und die Textil-Industrie, sowie Transmissionen, Pumpen etc.

Bilanz per 30./4. 1897. Activa: Grundstücke M. 153 500.—, Gebäude M. 174 800.—, Inventas M. 145 500.—, Modelle M. 8 800.—, Fuhrwerks-Cto. M. 3 000.—, Mater. M. 153 160.08, Eff. M. 19 966.95, Cassa M. 47 696.65, Banquier-Cto. M. 1 883.—, Debit. M. 228 523.80, zus. M. 936 830.48. **Passiva:** Actiencapital M. 750 000.—, Creditoren M. 702,48, Reservef. M. 127 000.—, Unerhob. Divid. M. 28.—, Gewinn M. 59 100.—, zus. M. 936 830.48.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Werkstatt-Betriebs-Cto. M. 97 490.41, Giesserei M. 8 627.64, Zinsen u. Agio M. 4 288.96, zus. M. 110 407.01. Davon ab: Abschreib. M. 14 227.—, Fuhrwerksspesen M. 5 110.68, Unk. M. 27 810.58, Versich. M. 4 158.75, zus. M. 51 307.01, verbleibt Gewinn M. 59 100.—.

Reservefonds: M. 130 190. **Abschreibungen:** M. 585 606.

Dividende 1872/1873 — 1895/1897: 12, 7, 5, 5, 3, 1^{2/3}, 1, 3^{1/3}, 3^{1/3}, 4^{1/3}, 5, 1^{2/3}, 4, 5, 5, 6, 6, 7^{1/3}, 6^{2/3}, 2^{1/2}, 3^{1/3}, 1^{2/3}, 2^{1/3}, 6, 6^{2/3} %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sof. nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel, Zwickau, Hentschel & Schulz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Cours-Notiz: Dresdner u. Zwickauer Börse.)
 1873—1894: 111, 90, 80, 50, 33, 40, 30, 44³/₄, 74, 76, 72, 78, 77, 76¹/₂, 86, 87,
 94¹/₂, 113¹/₂, 105, 88¹/₂, 85¹/₂, 77.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	70	70	70	70	74	84	83,50	75	80,25	78,50	89,50	—
1896	83 ¹ / ₂	85,25	85	84	84,50	89,25	108,50	104	103	105	110	108,75
1897	106	119,25	119,50	122	128,75	127	118,25	—	116			

Berechnung an der Dresdner Börse in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./5.
 An der Zwickauer Börse bedeutet der Cours Mark per Stück incl. Stückzinsen.
 Die Div.-Sch. sind an der Zwickauer Börse bis zum Zahlungstage derselben mitzuliefern.

Papierfabriken und verwandte Branchen.

Bunt- und Luxuspapier-Fabrik, Goldbach.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Dresden, Contor Geschäftsstelle Goldbach b Bischofswerda, Zweigggeschäft Dresden.

Direction: Herrm. Gmeiner-Benndorf. Dresden. **Aufsichtsrath:** Bernh. Melzer, Vors., Consul Graesse, Paul Horsella, Dresden.

Zweck: Herstellung von Bunt- und Luxuspapieren aller Arten.

Zur Herstellung fotogr. Papiere hatte die Gesellschaft 1893 eine Filiale in Pieschen-Dresden errichtet. Nachdem dieselbe im April 1896 abbrannte, hat die Ges. die noch vorhandenen Maschinen nebst Recept verkauft u. erhält vom Käufer 10 $\frac{0}{100}$ von dessen zukünftigen Reingewinn.

Capital: M. 425 000 in Stück 425 Actien à M. 1000 (ursprünglich M. 450 000).
 Behufs Vornahme nothwendiger Abschreibungen ist das Actien-cap. 1895 durch Cassirung von M. 25 000 Actien auf M. 425 000 reducirt worden.

Hypothek: M. 95 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden
 Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservef.;
 b) Tantième an den Aufsichtsrath; c) Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobilien u. Wasserkraft M. 253 452.41, Masch. u. Mobiliar M. 235 585.24, Waaren M. 234 457.52, Casse M. 2 099.29, Pferde-Cto. M. 1 064.—, zus. M. 726 658.46. **Passiva:** Actien-cap. M. 425 000.—, Hypoth. M. 95 000.—, Reservefonds M. 6 100.—, Creditoren M. 151 392.17, Gewinn M. 49 166.29, zus. M. 726 658.46.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 217.69, Bruttogew. M. 170 194.17, zus. M. 170 411.86. Davon ab: Unk. M. 92 527.17, Rep. M. 14 597.—, Verluste an Debit. M. 2 266.78, Unk. Dresdner Zweigggeschäft M. 11 854.62, zus. M. 121 245.17, verbleibt Gewinn M. 49 166.29.

Reservefonds: M. 7 600.—. **Dividende 1891—1896:** 5, 3, 6, 0, 4¹/₂, 6 $\frac{0}{100}$.
 Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt f. Industrie u. Handel.

Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Einsiedel bei Chemnitz.

Direction: Gustav Arndt, Paul Lehmann.

Aufsichtsrath: Gustav Gerstenberger, Vors., Justizrath Loeser, Oberarzt Dr. Opitz sen., G. Winkler, sämmtlich in Chemnitz, A. Gerstenberger, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Papieren mit allen einschlagenden Nebengewerben, sowie Vertrieb der Fabrikate.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 Stamm-Actien à 300 M.,
 „ „ 600 000 „ „ 2 000 Prioritäts-Stamm-Actien à 300 M.

zus. M. 1 500 000. Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten bei Vertheilung des Reingewinns zunächst 6 $\frac{0}{100}$ Vorzugsdividende. (S. Gewinn-Vertheilung.)
Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Chemnitz oder Dresden. Je eine Actie oder je eine Prioritäts-Stamm-Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 150 000 enthält, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an den Vorstand, d. der dann verbleibende Rest wird nach folgenden Grundsätzen vertheilt: aa. zunächst werden 6 % den Prioritäts-Stamm-Actien als Vorzugsdividende, bb. 6 % den Stamm-Actien zugewiesen, cc. was hiernach noch weiter übrig bleibt, wird auf beide Actien-Gattungen gleichmässig vertheilt. Die Vorzugsdividende für die Prioritäts-Stamm-Actien ist erforderlichenfalls für solche Geschäftsjahre, in denen der Reingewinn zur Erfüllung derselben nicht ausreichen sollte, aus dem Reingewinne der folgenden Geschäftsjahre nachzuzahlen.

	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
Production kg	644 859	1 044 967	1 207 581	1 428 835	1 629 052	1 784 607
	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Production kg	1 821 637	1 643 091	1 948 578	1 893 572	2 122 303	2 441 937
	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Production kg	2 565 127	2 701 194	2 608 363	2 933 944	3 147 443	3 028 839
	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
Production kg	2 722 699	2 894 317	3 157 132	2 682 090	2 831 299	2 869 560

Geschichtliches: Das Etablissement wurde im Frühjahr 1871 neu errichtet und das Actiencapital zunächst auf M. 900 000 festgesetzt. Die erste ordentliche Gen.-Vers. v. 29./10. 1872 beschloss, das Etablissement in einem gegen das ursprüngliche Project wesentlich grösseren Umfange zur Ausführung zu bringen und konnte infolge dessen der Betrieb erst im 3. Geschäftsjahr und zwar am 1./8. 1873 aufgenommen werden. Die Anlagekosten des gesammten Etablissements bezifferten sich nach Abschluss aller Berechnungen auf M. 1 476 840.—, während diesem Posten nur M. 900 000 Actiencapital gegenüberstanden. Der hieraus sich ergebende Fehlbetrag wurde 1873 durch Creirung von M. 600 000 6 % Prioritäts-Stamm-Actien gedeckt. Noch immer fehlte es aber an den nöthigen Betriebsmitteln. Um dieselben, die inzwischen bei Banquiers entliehen worden waren, zu beschaffen, wurde 1874 eine 5 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen. Die Begebung dieser Prior.-Anleihe erfolgte erst im 1878/79er Geschäftsjahre und ist ultimo 1894 vollständig zur Rückzahlung gelangt. Das Etablissement arbeitet seit 1885 mit 3 Papiermaschinen.

Bilanz per 31./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 799 154.54, Masch. M. 346 997.88, Gasanstalt M. 8 960.—, Hausgrundstück M. 10 000.—, div. Vorräthe M. 174 784.48, Guts-Grundstücks-Cto. M. 33 653.24, Geschirr-Cto. M. 5 212.61, Oeconomie-Cto. 977.40, Cautionen-Depos-Cto. M. 13 500.—, vorausbezahlte Feuer-Vers. M. 1 130.23, Cautionen M. 5 168.15, Cassa u. Wechsel M. 19 099.30, Effect. M. 206 770.50, Debitoren M. 330 617.70, zus. M. 1 956 026.23.

Passiva: Stamm-Actien M. 900 000.—, Prioritäts-Stamm-Actien M. 600 000.—, Reservef. M. 147 340.50, Divid.-Cto. M. 2 472.—, Cautions-Pers.-Cto. M. 13 500.—, Gratificat. M. 3 281.—, Unfall-Prämie M. 4 948.33, Creditoren M. 43 197.48, Gewinn M. 241 286.72, zus. M. 1 956 026.03.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 745.30, Papier-Cto. M. 308 566.46, Zinsen M. 7 698 65, Oeconomie-Cto. M. 216.30, zus. M. 317 226.71. Davon ab: Regie M. 46 261.29, Disconto-Cto. M. 11 481.55, Abgaben- u. Versich.-Cto. M. 15 158.15, Eff.-Cto. M. 39.—, Unfall-Prämie M. 3 000.—, zus. M. 75 939.99, verbleibt Gewinn M. 241 286.72.

Reservefonds: M. 150 000. **Dispositionsfonds:** M. 6 000.

Abschreibungen: M. 1 706 560.

Dividende: Prioritäts-Stamm-Actien 1873/74—1896/97: 3, 6, 6, 6, 6, 6, 10, 8, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 9^{1/2} 6^{1/2}, 6, 6, 6, 8, 8, 7^{1/2} 8^{1/2}, 8, 8, 9, 9^{0/10}. Actien 1871/72 bis 1896/97: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 10, 8, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 8^{1/2}, 9^{1/2}, 6^{1/2}, 6, 4^{1/3}, 6, 8, 7^{1/2}, 8^{1/2} 8, 8, 9, 9^{0/10}. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Filiale der Leipziger Bank, Kahl & Oelschlägel; Chemnitz, Chemnitzer Bankverein; Einsiedel, Eigene Casse.

Courstabelle. (Cours - Notiz: Dresdner Börse.)

Actien (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)

1872—1894: $94\frac{1}{4}$, —, 50, 35, 14, —, 28, 52,33, 111, $126\frac{1}{4}$, $125\frac{1}{2}$, 124, $127\frac{1}{2}$
131, —, 110, $104\frac{3}{4}$, $101\frac{1}{2}$, 118, 118, 105, 104, 118.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	126,50	135	133,50	139,50	140	138	137	141	—	146	—	140
1896	140	147	148,50	149,50	—	162	—	157	—	156	156	156
1897	—	172	172,50	166	168	—	160	—	—	—	—	—

Stamm-Prioritäts-Actien (Berechnung in $\frac{0}{100} + 6 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)

1881—1894: $127\frac{1}{4}$, $125\frac{1}{2}$, 126, 131, 135, $135\frac{1}{2}$, $120\frac{1}{2}$, 122, 123, 129, 125, $119\frac{3}{4}$,
 $120\frac{1}{2}$, 135. An der Dresdener Börse eingeführt im August 1880.

1895	136	142	—	145	—	—	144	145,50	—	151	151	—
1896	143	153	158	158,50	—	—	—	158	158	159	158	157,50
1897	—	172	172,50	—	168	—	160	—	—	—	—	—

**Chromo-Papier- und Carton-Fabrik vorm. Gustav Najork
Leipzig-Plagwitz.**

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: E. Seidel, H. Wolff.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath A. Thieme, Vors., Paul Bassenge, Stell-
vertr., Generalconsul A. de Liagre, Bankdirector Max Huth, sämmtlich in
Leipzig.

Zweck: Erwerb oder Bau u. Betrieb von Fabriken etc. zur Herstellung von
Chromopapieren, Chromocartons u. anderen mit dieser Fabrikation zusammen-
hängenden Geschäftszweigen. Die Ges. erwarb das Etablissement incl. eines
Bankguthabens von M. 175 245.49 für den Gesamtkaufpreis von M. 1 459 292.36.
Die Berichtigung desselben erfolgte durch Uebernahme von Passiven in Höhe
von M. 169 292.36, sowie einer Hypothek in Höhe von M. 90 000, durch
Hingabe von M. 1 160 000 = 1 160 Actien u. M. 40 000 Baarzahlung.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1200 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Leipzig.
Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) $5 \frac{0}{100}$ an den Reservefonds; b) $4 \frac{0}{100}$ Div.; c) $10 \frac{0}{100}$ an
den Aufsichtsrath; d) $15 \frac{0}{100}$ an Vorstand u. Beamte; e) Rest, ev. Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 120 000.—, Gebäude M.
303 500.—, Masch. M. 224 700.—, Utens. 47 600.—, Vorräthe M. 101 207.10,
Cto-Crrt.-Cto. B M. 84 662.20, Cassa u. Wechsel M. 71 498.96, Cto.-Crrt.-Cto.
M. 494 242.57, zus. M. 1 447 410.83. **Passiva:** Actienap. M. 1 200 000.—,
Reservef. M. 5 953.80, Pensionsf. M. 2 268 30, Creditoren M. 85 583.40, Gewinn
M. 153 605.33, zus. M. 1 447 410.83.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 353.90, General-Waaren-Cto.
M. 337 880.50, zus. M. 339 234.40. Davon ab: Repar. u. Erneuerungs-Cto.
M. 21 706.24, Abgaben M. 12 743.16, Versich. M. 2 261.08, General-Unk. M.
102 568.76, Zinsen u. Disc. M. 14 557.12, Abschreib. M. 31 792.71, zus. M.
185 629.07, verbleibt Gewinn M. 153 605.33.

Reservefonds: M. 13 566.38.

Dividende 1895—1896: $8\frac{1}{2}$, $10 \frac{0}{100}$. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach
der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig,
Creditanstalt u. Gesellschaftscasse.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141,75	139,25
1896	135	138,25	142	143,50	148,40	145	144	154	164	162,50	175	179,75
1897	175	175,50	166	171	171	170	171,50	176	174,50	—	—	—

Cours - Notiz: Leipziger Börse.

Dresdner Albuminpapierfabrik, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** A. F. Silomon. **Aufsichtsrath** (bis 8 Mitglieder): Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert I, Franz Hoffmann, Hugo Stubmann, Fritz Stalling, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb photographischer Papiere.

Capital: M. 400 000 in Stück 400 Actien Lit. A à M. 1000, sowie Stück 3155 Genussscheine. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende an Actien Lit. A, c. 6 % an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand und Beamte, vom Rest e. M. 31 550 auf die Genussscheine, f. 3 % Superdiv. auf die Actien Lit. A, g. der Rest wird auf die Genussscheine vertheilt.

Die Gesellschaft erwarb bei ihrer Gründung die unter den Firmen Dresdner Albuminpapierfabrik A. F. Silomon, Stalling & Martin, Herm. Sander & Co., E. Kaders und Unger & Hoffmann in Dresden bestehenden Fabriken photographischer Papiere zum Zwecke der Vereinigung und Weiterbetreibung. Das Grundcapital bestand bei Gründung aus M. 400 000 Actien Lit. A und M. 631 000 Actien Lit. B à 1 000 M. Letztere Actien wurden den Inhabern der genannten Firmen für deren Ueberlassung und gegen Verzicht auf Fabrikation photogr. Papiere in Europa gewährt. Das Actiencapital Lit. B = M. 631 000 ist bis 1890 baar zur Rückzahlung gebracht, für jede amortisirte Actie aber dem Inhaber ein Genussschein unentgeltlich ausgeliefert worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./2. 1891 wurde den Inhabern der Genussscheine freigestellt, an Stelle eines Genussscheines gegen Rückgabe desselben 5 neue Genussscheine zu beziehen, von denen ein jeder $\frac{1}{5}$ des für einen ursprüngl. Genussschein festgesetzten Gewinnantheiles bezieht. Die neuen, auf den Namen Eduard Rocks Nachfolger laut. Genussscheine tragen zur Unterscheidung von einander die Buchstaben A, B, C, D, E. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 29./5. 94 hat die Ges. mit den Vereinigten Fabriken photogr. Papiere in Dresden wegen gegenseitiger Betheiligung an den Erträgnissen beider Gesellschaften bez. Vereinigung des Betriebes derselben folgenden Vertrag abgeschlossen: Die Dresdner Albuminpapierfabrik stellt die Fabrikation ganz ein, wird dagegen den Verkauf photographischer Papiere fortbetreiben, so lange Herr A. F. Silomon Vorstand der Gesellschaft (Verein. Fabr. phot. Pap.) ist. Die Gewinn-Antheile werden derart berechnet, dass 72 % des Reingewinnes den Verein. Fabr. photogr. Pap., 28 % der Dresdner Albuminpapierfabr. zufallen, eine Vertheilung, welche der Höhe der seitherigen Gewinne und der Grösse der Actien capitale beider Ges. entspricht. Die vereinigten Fabriken photogr. Pap. sind berechtigt, vorweg 4 % vom Reingewinn als Zinsen auf Capital-Cto. sich gutzuschreiben.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gebäude M. 189 566.28, Areal M. 69 035.78,

Casse M. 13 432.72, Debit. M. 410 143.47, Hyp. M. 14 000.—, Gewinn-Antheil von lirten Fabriken M. 164 292.20, Inventar M. 1.—, zus. M. 860 471.45.

Passiva: Actien cap. Lit A M. 400 000.—, Reservef. M. 200 000.—, Specialreservef. M. 63 303.38, Gewinn M. 197 168.07, zus. M. 860 471.45.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Gewinn-Antheil von lirten Fabriken M. 164 292.20, Vortrag M. 246.99, Miethe u. Zinsen M. 34 357.15, zus. M. 198 895.64. Davon ab: Unk. M. 1 727.57, verbleibt Gewinn M. 197 168.07.

Reservefonds: M. 200 000. **Specialreservefonds:** M. 74 000.

Dividende 1885—1896: Actien Lit. A: 7, 7, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8 %. Genussscheine 1890—1896: M. 43.80, 60, 52, 30, 32, 43, 45. Die Div. Schemen sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf.

Die Actien sind am 20./4. 1891 à 151 %, die Genussscheine à 525 an der Dresdner Börse eingeführt worden.

Cours: Actien 1891—1894: 150, 136, 140, 140. Genussscheine: 529, 500, 525, 420.

Courstabelle. (Cours in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895	—	—	—	—	—	—	153	—	160	162	164	—
1896	159	163	172	172	172	—	165	—	162	161	—	162
1897	158	—	—	—	—	—	160	—	—	—	—	—

Genussscheine. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	530	490	—
1896	440	480	495	500	490	—	540	—	—	500	—	519
1897	495	500	—	—	510	—	500	—	—	—	—	—

Cours - Notiz für Actien und Genussscheine: Dresdner Börse.

Dresdener Papierfabrik zu Dresden.

Errichtet: 1859. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Directorium (Vorstand der Gesellschaft): 4 Mitglieder, z. Zt. Hofrath Dr. A. Hofmann, Vors., Geh. Commerzienrath Handelskammer - Präs. Theodor Hultsch, Stellvertr., Rechtsanwalt Hofrath Damm, Kaufmann E. H. Sonntag, sämmtlich in Dresden.

Ausschuss (Aufsichtsrath): (8 Mitglieder) Banquier A. Kuntze jr., Hofbuchdrucker Walter Meinhold, Hofrath Dr. med. Jul. Leop. Schieck, Kaufmann Stadtrath Franz Schaal, Bankdir. Consul H. Th. Horn, Rechtsanwalt Dr. Carl Damm, Hauptmann a. D. Rechtsanwalt Dr. Ackermann, Kaufm. Otto Borkowski, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb der Papierfabrikation.

Capital: M. 834 000 in Stück 2 780 auf den Inhab. laut. Actien à 300 M.

(Von dem ursprünglichen Actiencapital in Höhe von M. 975 000 waren M. 141 000 seiner Zeit nicht zur Ausgabe gelangt und wurde dasselbe 1884 um diesen Betrag, demnach auf M. 834 000 reducirt.)

4% Schuldverschreibung vom Jahre 1888: M. 314 700 (ursprünglich M. 600 000) in noch Stück 1 049 Schuldverschreibungen à 300 M.

Die ausserord. Gen.-Vers. v. 13./6. 1888 beschloss die Aufnahme einer hypothekarisch an 1. Stelle einzutragenden Anleihe in Höhe von M. 600 000. Aus dem Erlös derselben wurde der Rest einer im Jahre 1861 aufgenommenen Anl. (ursprüngl. M. 600 000) zurückgezahlt und der Rest zu Neubauten und Neuanschaffungen verwendet. 1892 hat die Ges. die ihr gehörigen 2 Hausgrundstücke Rosenstr. 61 u. 63 verkauft u. den Erlös zu ausserordentl. Ausloosung von Stück 522 Schuldscheinen verwendet.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 6% an das Directorium, b. $\frac{3}{4}$ % an den Vorsitzenden des Ausschusses und c. 2% an die übrigen Ausschussmitglieder. Der dann verbleibende Betrag wird nach erfolgter Abschreib. und Zutheilung zum Reservefonds als Dividende vertheilt.

Es beträgt ab 1./7. 1861 bis 30./6. 1886 die Papierproduction: 28 523 710,5 kg, = 1 140 948 kg pro anno durchschnittlich, der Verkauf M. 20 362 682,63, = M. 814 507,30 pro anno durchschnittlich, der Netto-Gewinn M. 2 841 430,41, = M. 113 657,21 pro anno durchschnittlich.

	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Production kg:	1 242 412	1 244 437	1 185 673	1 569 993	1 941 155	2 116 476
Verkauf M.:	606 442	557 157	580 020	636 476	824 303	885 979
Nettogewinn M.:	67 599	78 770	63 135	93 737	124 050	161 087
	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96		
Produktion kg:	2 200 672	2 165 652	2 172 907	2 177 749		
Verkauf M.:	876 579	858 496	835 570	840 239		
Nettogewinn M.:	164 561	135 269	147 743	181 411		

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundst. M. 842 000.—, Masch. M. 273 354.83, Utens. u. Geräthsch. M. 4 654.89, Wasserkläranlage M. 1.—, Electr. Bel. M. 1.—, Pferde u. Wagen M. 1 635.10, Unterhalt.-Cto. des Weiseritzmühlgrabens M. 1 500.—, Brunnenbau-Cto. M. 4 491 83, Eff-Deposit. M. 209 016.40, Caut. M. 30 000.—, Feuer-Vers. M. 8 927.72, Cassa u. Wechsel M. 37 774.31, Debit M. 319 574.77, Inventurbestände M. 147 530.91, zus. M. 1 880 462.76. **Passiva:** Actien-Cap. M. 834 000.—, Erneuerungsf. M. 12 908.11, Delcredere-Cto. M. 11 727.47, Schuldverschreib. M. 403 500.—, Reservef. I M. 100 000.—, Reservef. II M. 85 000.—, Grundst.-Reserve M. 75 000.—, Cautionen M. 30 000.—, unerhob. Divid. M. 924.—, Schuldverschreib.-Zinsen u. Amortisat.-Cto. M. 18 576.—, Neubau-Reserve M. 91 068.—, Pensionsf. M. 10 000.—, Creditoren M. 26 348.05, Gewinn M. 181 411.13, zus. M. 1 880 462.76.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895 96: Vortrag M. 2 592.75, Eff.-Zinsen M. 6 899.50, Miethen M. 1000.—, Bruttogewinn M. 248 363.37, zus. M. 258 855.62. Davon ab: Beiträge zur Kranken-, Invalid.-Casse u. Unfall-Vers. M. 3 550.40, Schuldversch. Zinsen M. 16 440.—, Regie-Cto. M. 57 454.09, zus. M. 77 444.49, verbleibt Gewinn M. 181 411.13.

Reservefonds: M. 100 000. Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht und ist ausserhalb des Geschäftes gegen genügende Sicherheit zinsbar anzulegen.

Reservefonds II: M. 85 000. **Grundstücksreserve:** M. 75 000.

Dividende 1861/62—1895/96: 2, 2^{1/2}, 4, 6, 6, 6, 7^{1/2}, 8^{1/2}, 9^{1/2}, 11, 11, 10, 8, 5, 6, 7, 7, 8^{1/2}, 6, 7, 7^{1/2}, 9, 10, 6, 4, 3^{1/3}, 4, 3, 4^{1/2}, 5^{1/2}, 7, 7, 7, 7, 8^{0/10}. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen f. Div.-Sch. u. Schuldversch.-Coupons: Dresden, George Meusel & Co., Creditanstalt für Industrie u. Handel, Eigene Casse, Leipzig, Schirmer & Schlick.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./7.)

1870—1894:	128,	157,	165,	—,	140,	112,	96,	110,	105 ^{1/2} ,	107,	128,	125 ^{1/2} ,	129,
	124,	144,	—,	127,	110,	105 ^{1/2} ,	112,	100,	103 ^{1/2} ,	100,	111 ^{1/2} ,	114 ^{1/2}	
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1895	125,50	—	—	—	127,50	127	130,50	126	129,50	132	131	132	
1896	136,50	139,50	139,50	141,50	145	—	143	144	148	150	149,50	148	
1897	150	156	154	156	156	170	163	—	164				

Cours-Notiz der 4% Schuldverschreibungen: ca. 103%. Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Schuldverschreibungen: Dresdner Börse.

Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn.

Errichtet: 1. Juni 1871. Sitz der Gesellschaft: Weissenborn bei Freiberg.

Direction: Büttner, Stadler.

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Banquier Arthur Mittasch, Dresden, Vors., Stadtrath G. Lange, Freiberg, Stellvertr., Herm. Büttner, Chemnitz, Oberturnlehrer Anton Bär, Freiberg, Fabrikant Friedr. Witzsch, Chemnitz, Kaufm. Th. Timaeus, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Papier und der dazu erforderlichen Stoffe.

Capital: M. 1 650 000 in Stück 4 200 Actien à 300 M. u. Stück 390 dergl. à 1 000 M.

4% Prioritäts-Anleihe: M. 438 000 (ursprüngl. M. 600 000) in Stück 1 460 Prior.-Oblig. à 300 M.

Die Anleihe ist auf den Grundbesitz der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1888 jährlich gelegentlich der ordentlichen General-Vers. mit mindestens M. 18 000 auszulösen und zurückzuzahlen. Die verlostten Obligationen sind zahlbar 2./1. Bis 31./12. 1896 verlost. M. 162 000, verbleiben M. 438 000. Die Coupons sind fällig am 2./1. und 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Der ursprüngliche 4^{1/2}% Zinsfuß ist ab 1./1. 95 auf 4% herabgesetzt worden. Bei der Convertirung, die innerhalb der Zeit vom 22./10.—10./11. 94 stattfand, wurde 1/4% Convertirungsprämie gewährt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Freiberg.
Jede Actie à M. 300 giebt 1 Stimme, à M. 1000 3 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath und c. bis 5 % an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Production:	1871/72	1873	1874	1875	1876	1877
kg	591 250	718 758	1 185 217	1 153 708	1 416 810	1 593 987
Production:	1878	1879	1880	1881	1882	1883
kg	1 649 243	1 696 191	1 792 628	2 605 781	2 680 907	3 153 340
Production:	1884	1885	1886	1887	1888	1889
kg	3 461 280	3 018 862	3 092 024	3 077 567	3 064 608	3 029 400
Production:	1890	1891	1892	1893	1894	1895
kg	3 610 050	3 423 513	3 322 642	3 487 803	3 381 610	3 370 340
Production:	1896					
kg	3 704 090.					

Das Etablissement ist 1871 auf dem von der Gesellschaft erworbenen ca. 19 Scheffel grossen Areal neu errichtet worden. Bei Constituirung der Gesellschaft wurden für Erwerb des Areals, zu welchem ein Mühlengebäude und eine Schneidemühle gehörten, M. 510 000, für Ausbau bez. Errichtung von Gebäuden M. 315 000, sowie als Betriebscapital M. 225 000 gerechnet und das Actiencapital auf M. 1 050 000 festgesetzt. Behufs Vornahme von Erweiterungsbauten und Errichtung einer Holz- und Strohstoff-Anlage nahm die Gesellschaft, lt. Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 10./12. 1873, eine Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 450 000 auf. Zwecks Beschaffung der zur Ausführung nöthiger Neu- und Umbauten erforderlichen Mittel wurde in ausserord. Gen.-Vers. vom 13./4. 1880 die Erhöhung des Actien Capitals um M. 210 000 durch Ausgabe von 700 Stück neuer Actien dergestalt beschlossen, dass auf je 5 alte Actien eine neue al pari bezogen werden konnte. 1881 errichtete die Ges. mit einem Kostenaufwande von ca. M. 115 000 eine neue Holzschleiferei in Lichtenberg bei Weissenborn, sowie 1884 mit einem solchen von M. 226 600 eine, der Hauptfabrik gegenüber gelegene Cellulosefabrik. Um die durch diese Neubauten vollständig in Anspruch genommenen Betriebsmittel wieder zu ergänzen, ist 1885 unter gleichzeitiger Kündigung bez. Convertirung der alten Anleihe in verbliebener Höhe von M. 405 600 obige Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen worden. Behufs Beschaffung der Mittel zur Vornahme von Neubauten ist auf Gen.-Vers.-Beschluss v. 28./3. 1889 das Actiencapital durch Ausgabe von Stück 390 neuer Actien um M. 390 000 auf M. 1 650 000 erhöht worden. Auf 12 alte Actien konnte eine Neuactie à M. 1 000 z. Course v. 115 % bezogen werden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 27 197.42, Fabrik-Areal Wasserkraft und Wasserbauten Weissenborn M. 143 981.11, Papierfabrik-Gebäude, Fundamente, Maschinen etc. Gasanstalt M. 979 134.91, Fabrik- u. Contor-Geräthschaften M. 17 230.92, Electr.-Licht-Anl. M. 5 973.55, Holzschleiferei Lichtenberg M. 72 000.—, Cellulose-Fabrik M. 157 780.19, Bleicherei M. 181 287.43, Eisenbahn-Cto. M. 208 000.—, Stroh-Anl. M. 201 368.80, Pferde u. Wagen M. 4 406.78, Versich. M. 14 439.68, Eff. M. 27 282.62, Cassa u. Wechsel M. 154 275.99, Debitoren M. 399 543.64, Neubau-Cto. M. 602.57.—, Vorräthe M. 399 329.36, zus. M. 2 993 843.97. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 650 000.—, Prioritäten M. 438 000.—, Darlehen M. 100 000.—, Rückst. Zinsen u. Divid.-Sch. M. 10 553.—, Reservef. M. 165 000.—, Rückst. verlooste Prior-Oblig. M. 18 294.—, Unfall-Reserve M. 8 457.90, Unterstützungs-f. M. 5 063.62, Wittwen- u. Waisen-Vervorg.-Cto M. 16 215.03, Creditoren M. 186 863.16, Gewinn M. 395 397.26, zus. M. 2 993 843.97.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 115.65, Feldpacht M. 751.01, Betriebs-Gewinn M. 531 709.83, zus. M. 533 576.49. Davon ab: Allgem. Unkosten M. 55 429.40, Abgaben, Feuer- u. Unfallversicherung etc. M. 20 517.07, Zinsen u. Discout M. 19 203 01, Prior.-Zinsen M. 18 240.—, Unfall-Reserve M. 7 000.—, Eff.-Coursverlust M. 324.50, Anzahl. u. antheil. Kosten im Prozess mit dem Rittergut Weissenborn M. 17 465.25, zus. M. 138 179.23, verbleibt Gewinn M. 395 397.26.

Abschreibungen: M. 2 244 977. **Reservefonds:** M. 165 000 = 10 % d. Actien-
capitals (voll).

Dividende 1872—1896: 0, 0, 2, 0, 3, 5, 5, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 4, 8, 8, 7, 9, 8, 8, 8, 7,
6, 7, 9, $7\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, 11 %.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen
4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Weissenborn, Eigene Casse, Freiberg,
Vorschussbank u. Ludwig & Co., Dresden, Dresdner Bank, H. G. Lüder.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1871—1894: $98\frac{1}{2}$, $102\frac{1}{2}$, 93, 70, $58\frac{1}{2}$, 37, 37, $74\frac{1}{2}$, $67\frac{1}{2}$, 100, 114, $108\frac{1}{2}$, 95,
 $118\frac{1}{2}$, $131\frac{1}{4}$, $126\frac{1}{2}$, $142\frac{1}{2}$, 122, 130, 125, $122\frac{3}{4}$, 105, 112, $112\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	127	129,50	132	—	133	133,50	136,25	135,50	136,50	139,50	139
1896	135	144	145	152	—	—	152	152,70	159	—	158	—
1897	172	179	173	175	—	—	177,50	175,25	175	—	—	—

Cours der 4 % Prioritäts-Obligationen: ca. 102 %.

Berechnung in
% + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-
Obligat.: Dresdner Börse.

Holzschleiferei und Holzpappenfabrik Lichtenberg.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Lichtenberg b. Freiberg.

Direction: Paul Heinicke, Freiberg.

Capital: M. 75 000 in Actien. **Hypothek:** M. 24 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 43 168,90, Wasserkraft M.
46 274,77, Masch. M. 14 088.—, Inventar M. 890,65, Eff. M. 4 120.—, Holz-
u. Stoffvorrath M. 3 017,70, Cassa M. 239,42, zus. M. 111 799,44. **Passiva:**
Actien-cap. M. 75 000.—, Hyp. M. 24 000.—, Reservef. M. 4 441,10, Creditoren
M. 6 122,46. Gewinn M. 2 235,88, zus. 111 799,44.

Reservefonds: M. 4 441,10.

Dividende 1880—1888: $4\frac{3}{4}$ 1888/1889: 4,8. 1889/1892: $4\frac{1}{4}$ % 1892/1893: 1 %.
1893/1894: 6 % 1894/95: 0 % 1895/96: 0 %.

Holzschleiferei und Holzpappenfabrik Naundorf.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Naundorf. **Vorstand:** Ph. Steyer,
Aufsichtsrath: Ludwig Steyer, Naundorf, Vors.

Zweck: Betrieb der Holzschleiferei und Holzpappenfabrik in dem auf Fol. 2 des
Grund- und Hypothekenbuchs für Naundorf A. A. eingetragenen Grundstücke,
früher Obermühle benannt.

Capital: M. 50 000 in Stück 100 auf Namen laut. Actien à 500 M. Die
Uebertragung der Actien auf andere Personen kann nur dann erfolgen, wenn
die Gesellschaft (Aufsichtsrath und Gen.-Vers.) die Uebertragung genehmigt.

Hypotheken: M. 21 300.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres. **General-Versammlung:**
Bis October in Naundorf oder Freiberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 21 008,30, Wasser-
kraft M. 37 259,60, Masch. M. 6 480, Inventar M. 1.—, Fabrikat.-Cto. M.
4 302,45, Cassa M. 2 613,45, Eff. M. 8 429,50, Debitoren M. 10 204,15, zus.
M. 90 298,15. **Passiva:** Actien-cap. M. 50 000.—, Hyp. M. 21 300.—, Cautionen
M. 300.—, Reservef. M. 13 374,75, Creditoren M. 1 931,40, Gewinn M. 3 392.—,
zus. M. 90 298,15.

Dividende 1881/1882—1895/1896: 8, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 2, 5, 4 %.
Zahlstelle für die Div.-Sch.: Naundorf, Eigene Casse. Die Actien haben
keinen Börsencours.

Holzstoff- und Holzpappen-Fabrik Limmritz-Steina.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Steina bei Waldheim.

Direction: Fr. Willkommen.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): Justizrath Dr. Röntzsch, Vors., Generalconsul de Liagre, Stellvertr., Handelsrichter Rödiger, Banquier Fr. Jay, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Herstellung v. Holzstoff, Pappen, Papier u. anderer verwandter Producte.

Capital: M. 71 000 in Stück 71 Stamm-Actien à M. 1000.

„ 516 000 „ „ 516 dergl. Prioritäts-Actien à M. 1000.

zus. M. 587 000. Das bisherige Actiencap in Höhe von M. 1 200 000, bestehend in Stück 1 420 Actien und Stück 2 580 Prior.-Act. à M. 300 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./11. 93 auf M. 587 000 folgenderweise reducirt worden. Die ausgegebenen 2 580 Stück Prior.-Act à M. 300 wurden in der Weise zusammengelegt, dass an Stelle von je 5 Prior.-Actien im Betrage von zus. M. 1 500 eine neue Prior.-Actie à M. 1 000 trat. Die ausgegeb. 1 420 Stück Actien à M. 300 wurden in der Weise zusammengelegt, dass an Stelle von je 20 Actien im Betrage von zus. M. 6 000 eine neue Actie à M. 1 000 gewährt wurde. Der aus dieser Reduction erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 613 000 ist mit M. 17 784.38 zur Deckung der Unterbilanz u. mit M. 595 215.62 zu Abschreib. verwendet worden. Die Prioritäts-Actien erhalten vom Reingewinne eine Vorzugs-Dividende von 5 % (s. Gewinn-Vertheilung).

Hypotheken: M. 324 828.37.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis November in Leipzig, Döbeln oder Steina. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Vorzugs-Dividende auf die Prioritäts-Actien, 10 % an den Aufsichtsrath, der Rest wird als Dividende auf sämmtliche Actien gleichmässig vertheilt.

Umsatz in Holzstoff, Pappen u. Papier 1887/88—1896/97: 2 994 284, 2 950 474, 2 796 252, 2 593 738, 2 575 127, 2 267 763, 2 029 833, 2 435 978, 2 358 830, 2 434 188 kg (excl. selbstverbr. Holzstoff).

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt 1 Etablissement in Limmritz, in welchem Holzstoff und Pappen, 1 dergl. in Steina, in welchem Holzstoff, Pappen und Papier, 1 dergl. in Coswig in Anhalt, in welchem Papier fabricirt wird.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstück Steina M. 338 000.—, Grundstück Limmritz M. 155 000.—, Grundstück Coswig M. 110 000.—, Masch. in Steina, Limmritz u. Coswig M. 133 000.—, Inventurbestände M. 85 441.60, Utens. M. 1 100.—, Fuhrwesen M. 500.—, Versich. M. 4 000.—, Effect. M. 56 930.—, Cassa u. Wechsel M. 15 982.07, Debitoren M. 110 444.96, zus. M. 1 010 398.63. **Passiva:** Actien-Capital M. 71 000.—, Prioritäts-Actien M. 516 000.—, Hyp. M. 324 828.37, Reservef. M. 13 222.45, Delcredere-Cto. M. 7 945.93, rückst. Div.-Sch. M. 160.—, Creditoren M. 15 752.82, Reparatur-Reserve M. 5 000.—, Cto. f. d. Inhaber alter Actien M. 111.20, Gewinn M. 56 377.86, zus. M. 1 010 398.63.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 30./6. 1897: Vortrag M. 2 176.89, Fabrikat.-Gewinn M. 128 552.51, Grundstücksnutz.-Cto. Steina, Coswig u. Limmritz M. 3 523.42, Eff.-Cto. M. 1 985.—, zus. M. 136 237.82. Davon ab: Reparatur. M. 20 000.85, Zinsen M. 17 804.62, Wechsel M. 702.11, Steuern M. 2 850.64, Versich. M. 7 801.74, Abschreib. M. 30 700.—, zus. M. 79 859.96, verbleibt Gewinn M. 56 377.86.

Reservefonds: M. 15 932.50. **Abschreibungen:** ca. M. 955 400.—.

Dividende 1874—1892/1893: 0, 0, 0, 0, 0, $\frac{2}{3}$, 3, 5, 5, 3, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

1893/94 — 1896/97 Actien: 5, 3, 3, 3 %, Prior.-Actien: 10, 8, 8, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.; Steina, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./7.)
 Prioritäts-Actien.

1884—1894: 132¹/₂, 138¹/₂, 124, 108¹/₂, 70, 80, 58, 68, 54, 51, 69.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	106,50	115	115	—	—	118	116	116,50	117,50	118	124,50	126,50
1896	126	129	134	136	136,25	136,25	—	135,25	136	135	130	133 50
1897	132,50	135	133	135,75	135,50	140	133	136,75	135,75			

Die Stamm-Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Holzstoff- und Papierfabrik zu Schlema bei Schneeberg.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Niederschlema.

Direction: Commerzienrath Rostosky.

Aufsichtsrath (3 bis 6 Mitglieder): August Hentschel, Zwickau, Vors., C. A. Clauss, Hohenstein, Consul Harlan, Dresden, Gustav Bretschneider in Wolfgrün, Otto Tittel, Zwickau, Carl Gruber, Hohenstein.

Zweck: Fabrikation von Holzstoff, Papier und verwandter Zweige.

Capital: M. 804 000 in Stück 2 680 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

5 % Prioritäts-Anleihe: M. 180 000 in Stück 600 Priorit.-Obligat. à 300 M.

(Bis 31./12. 1896 ausgelost M. 116 100 verbleiben M. 63 800.) Die Anleihe ist hypothekarisch auf den Grundstücken der Gesellschaft eingetragen und bis 1902 durch jährlich im Monat August vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Coupons per 1./1. bez. 1./7. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch., Cours ca. 100¹/₂ %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 610 000. Zur Beschaffung der Mittel zur Erweiterung der Papierfabrik, sowie zur Erlangung von Betriebsmitteln ist 1888 eine 4¹/₂ % Amortisationshypothek in Höhe von M. 600 000 aufgenommen worden. Aus dem Erlös derselben wurde eine früher aufgenommene Hypothek von M. 180 000 zurückgezahlt. Die neue Hypothek ist an erster Stelle eingetragen und innerhalb 28 Jahre zurückzuzahlen. Behufs Beschaffung von Betriebsmitteln ist 1892 eine weitere Hypothek in Höhe von M. 360 000 aufgenommen worden. Hierauf bis ult. 1896 zurückgezahlt M. 350 000, verbleiben M. 610 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Niederschlema. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 8 %, mindestens aber 4 000 M. an den Aufsichtsrath, c. bis 15 % an den Vorstand und die Beamten, d. der Rest ist als Dividende zu vertheilen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb nach ihrer im August 1871 erfolgten Constituirung das den Herren Rostosky und Genossen gehörige Etablissement in Niederschlema. Bei Uebernahme des Etablissements rechnete man für Gebäude und Holzstoffanlagen M. 405 000, für den Ausbau der Gebäude und Anschaffung von Maschinen M. 249 000, sowie als Betriebscapital M. 210 000, zus. M. 864 000. Als Hypothek blieben stehen M. 60 000, und wurden restliche M. 804 000 durch Emittirung von Stück 2 608 Actien beschafft. Die Gesellschaft arbeitet z. Zt. mit 3 Papiermaschinen und besitzt 2 Holzstofffabriken. 1889 wurde ein Theil des Etablissements, die alte Papierfabrik, durch Feuer zerstört.

	1873	1874	1875	1876	1877	1878
Production:						
Papier kg:	572 308	985 620	1 199 741	1 187 732	1 291 689	1 290 088
Holzstoff kg:	344 275	193 658	248 168	256 357	290 375	297 319
Production:	1879	1880	1881	1882	1883	1884
Papier kg:	1 451 608	1 472 400	1 466 804	1 566 540	1 564 123	1 602 248
Holzstoff kg:	312 418	318 454	326 568	339 634	480 664	1 019 063
Production:	1885	1886	1887	1888	1889	1890
Papier kg:	1 504 422	1 763 533	2 131 870	2 384 736	2 293 542	2 801 695
Holzstoff kg:	1 149 856	1 059 512	994 819	1 619 453	1 363 488	1 595 833
Production:	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Papier kg:	3 749 796	4 192 954	4 360 373	4 333 096	4 593 724	4 956 311
Holzstoff kg:	1 303 361	1 121 107	1 105 585	1 735 346	1 421 996	1 694 768

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal M. 53 179.97, Eisenbahn-Cto. M. 800.—, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 68 810.—, Gebäude M. 375 101.—, Masch. M. 325 216.20, Gaswerk-Cto. M. 1.—, Lichtmasch.-Cto. M. 10 380.—, Geschirre M. 2 300.—, Werkstatt-Cto. M. 19 834.50, Utens. u. Geräthschaften M. 7 740.60, Fabrikations-Cto. M. 129 232.75, Papier-Cto. M. 44 771.30, Holzstofffabrik I M. 129 810.90, Holzstofffabrik II M. 266 660.49, Cassa u. Wechsel M. 217 691.68, Effecten M. 2 412.—, Banquier-Cto. M. 245 905.64, Debitoren M. 269 234.47, zus. M. 2 169 082.40. **Passiva:** Actienkap. M. 804 000.—, Hypoth. M. 610 000.—, Anleihe M. 63 900.—, Verl. unbez. Anl.-Sch. M. 2 700.—, Reservef. M. 80 400.—, Arbeiterprämienf. M. 3 005.60, Creditoren M. 29.64, Anleihezins. M. 682.50, Div. M. 396.—, Hypoth. Amortis.-Cto. M. 205 000.—, Anleihe-Amort.-Cto. M. 99 300.—, Debit.-Res. M. 47 338.34, Gewinn M. 252 330.32, zus. M. 2 169 082.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 900.33, Fabrikat.-Cto. M. 1 537 706.11, zus. M. 1 539 606.44. Davon ab: Abschreib. M. 54 944.50, Betriebs-Cto. M. 1 182 102.65, Zinsen M. 34 850.98, Assecurrenz-Cto. M. 6 077.99, Anleihe-Amort.-Cto. M. 9 300.—, zus. M. 1 287 276.12, verbleibt Gewinn M. 252 330.32.

Dividende 1873—96: 8, 9, 9, 9, 12, 13¹/₃, 14, 15, 14, 16, 17, 17, 16, 15, 15, 20, 13¹/₃, 14, 10, 9, 8, 11, 11, 15 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Chemnitz, Dresdner Bankverein, Leipzig, Frege & Co., Zwickau, Hentschel & Schulz, Glauchau, Theodor Klinkhardt.

Courstabelle (Leipziger Börse). Cours-Notiz: Dresdn., Leipz., Zwickauer Börse. 1879—94: 160, 158, 169, 162, 178, 194, 210, 190, 190, 201¹/₂, 245, 227, 220, 170, 165, 169.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	170	180	183	—	193,50	195,50	208	219,50	—	205	205,50	209
1896	202	210	214	222	230	232,50	232	230,50	230	230	235	242,75
1897	235	272	272	271	268	266	260	259	255			

Berechnung an der Dresdner u. Leipziger Börse in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1. An der Zwickauer Börse bedeutet der Cours Mark pro Stück incl. Stückzinsen.

Muldenthal-Papierfabrik zu Freiberg i. S.

Errichtet: 1879. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

Direction: H. Hockenjós, W. Gerischer.

Aufsichtsrath (5 bis 9 Mitglieder): Commerzienrath Günther, Vors., Stadtrath Gotthardt, Freiberg, Stellvertr., Commerzienrath Consul Henri Palmié, Dresden, Kaufm. Ewald Gersten, Freiberg, Rechtsanwalt Dr. Richter, Freiberg, Bankdir. Max Foerster, Freiberg.

Zweck: Erwerbung der der Firma Muldenthal-Papierfabrik, Heinicke, Gotthardt & Co., Commanditgesellschaft in Freiberg gehörenden, resp. den Herren Paul Heinicke, Advocat Golz & Heinrich Gotthardt, sämmtl. zu Freiberg, zugeschriebenen Papierfabriken nebst Ziegelei, Oeconomie u. s. w. und Fortbetrieb der Fabrikation bez. deren Erweiterung.

Capital: M. 243 000 in Stück 243 a. d. Inh. laut. alter (zusammengelegter) Actien à M. 1000.

„ 328 000 in Stück 328 a. d. Inh. laut. Vorzugs-Actien à M. 1000.
M. 571 000.

Hypotheken: M. 300 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis Juli in Freiberg oder Dresden. Jede Actie u. Vorzugs-Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) mindestens 5 %/o an den Reservefonds, bis dieser M. 57 100 enthält; b) bis zu 7¹/₂ %/o an das Directorium; c) 6 %/o an den Aufsichtsrath; d) bis zu 5 %/o ev. als Tantième an das Geschäftspersonal; e) 5 %/o auf die Vorzugs-Actie; f) 4 %/o auf die Actien; g) der Rest zu ³/₄ auf die Vorzugs-Actien u. zu ¹/₄ auf die Actien.

	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Production ko.	1 014 709	1 517 111	1 410 720	1 744 387	2 165 230	2 434 338
Facturirung M.	433 433	681 479	663 194	696 173	781 185	743 184
pro 100 ko. „	46,80	45,30	45,90	40,40	35,00	31,30
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Production ko.	2 667 920	2 885 092	3 000 433	2 824 131	2 849 170	2 755 501
Facturirung M.	853 003	865 207	983 658	923 543	973 068	849 545
pro 100 ko. „	31,45	30,21	32,28	33,03	34,14	31,47
	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	
Production ko.	2 863 636	3 944 372	4 006 660	4 808 980	4 833 161	
Facturirung M.	847 459	1 149 679	1 127 358	1 233 033	1 326 606.45.	
pro 100 ko. „	28,94	29,15	28,14	25,64		

Die Gesellschaft producirt ausschliesslich farbige Druck- und Umschlagpapiere, satinirt und unsatinirt.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm das der Commanditgesellschaft „Muldenthal-Papierfabrik, Heinicke, Gotthardt & Co.“ gehörige Etablissement, mit allen Activen und Passiven um den Kaufpreis von M. 500 000, wovon M. 160 000 auf das bewegliche Vermögen und M. 340 000 auf die Grundstücke sammt Zubehörungen gerechnet wurden. 1880 wurde behufs Stärkung des Betriebsfonds und der maschinellen Einrichtungen das ursprüngl. Actien-capital von M. 500 000 um M. 150 000 auf M. 650 000, sowie die Hypothek von M. 150 000 auf M. 300 000 erhöht. 1889 ist zur Consolidirung des Unternehmens und Beseitigung einer Unterbilanz von M. 87 946 das Actien-capital von M. 650 000 auf M. 520 000 durch Abstempelung der Actien von M. 500 auf M. 400 herabgesetzt worden.

Behufs Vergrößerung der Production durch Aufstellung einer neuen (4.) Papiermaschine für eine Tagesprod. von 4—5000 Ko., sowie verschiedener maschineller Neueinrichtungen und Tilgung einer Unterbilanz beschlossen die Gen.-Vers. v. 22./6. 92 und 5./8. 96 die Erhöhung des Actien-cap. um M. 196 800 durch Ausgabe von 328 Stück = 328 000 Vorzugs-Actien à M. 1000 unter gleichzeitiger Einziehung von 328 Stück = M. 131 200 alter Actien à M. 400. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./2. 97 ist das so auf M. 716 800 erhöhte Actien-capital auf M. 571 000 in der Weise wieder reducirt worden, dass für je 4 von den existirenden 972 alten Actien à M. 400 eine neue Actie über M. 1000 ausgegeben wurde. Der Buchgewinn = M. 145 800 wurde mit M. 88 732.41 zur Deckung der Unterbilanz u. mit M. 57 067.59 zur Dotirung des Reservef. II verwendet.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Gebäude u. Areal M. 337 045.57, Schachtbahnhof-Cto. M. 15 590.15, Masch. M. 495 214.49, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 43 793.21, Oeconomie-Cto. M. 35 000.—, Gasanstalt M. 7 307.15, Utens. u. Inventar M. 11 579.45, Eff. M. 6 219.45, Debitoren M. 245 038.31, Assec.-Cto. M. 1 000.—, Unfall-Versich. M. 1 600.—, Cassa u. Wechsel M. 25 113.68, Inventur-Bestände M. 249 772.26, zus. M. 1 474 273.72. **Passiva:** Actien-cap. M. 243 000.—, Vorzugs-Act.-Cap. M. 328 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Delcredere-Cto. M. 1 300.—, Accepte M. 130 000.—, Fabrikations-Cto. M. 3 000.—, Creditoren M. 392 107.23, Reservef. M. 5 290.39, Reservef. II M. 57 067.59, Rückstellungen M. 12 424.46, Gewinn M. 2 084.05, zus. M. 1 474 273.72.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Bruttoertrag M. 139 434.26, Oeconomie-pacht M. 1 500.—, zus. M. 140 934.26. Davon ab: Unk. M. 14 093.90. Zinsen u. Disc. M. 35 032.69, Steuern u. Versich. M. 12 034.30, Repar. M. 36 788.07, Delcredere M. 5 127.80, Abschreib. M. 32 387.45, Ueberweis. M. 3 386.—, zus. M. 138 850.21, verbleibt Gewinn M. 2 084.05.

Reservefonds: M. 5 290.39. **Reservefonds II:** M. 57 067.59. **Dividende 1879/1880—1896/1897:** 4¹/₂, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2¹/₂, 0, 0, 0, 0, 0, 0 % Actien u. Vorzugs-Actien. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Die Actien sind an der Börse nicht zur Einführung gelangt.

Nossener Papierfabriken (vorm. Rossberg & Co.).

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Nossen.

Direction: Rossberg, R. Lehmann. **Aufsichtsrath:** Kühn, Nossen, Vors.

Zweck: Betrieb einer Papierfabrik u. Dampfholzschleiferei in Nossen, sowie einer Papierfabrik in Grunau.

Capital: M. 496 000 in Stück 1240 abgestempelte Actien à M. 400.

Das frühere Actienkap. in Höhe von M. 620 000 = Stück 1240 Actien à M. 500 ist 1894 durch Abstempelung der Actien von 5 auf 400 M. auf M. 496 000 herabgesetzt worden. Der Buchgewinn in Höhe von M. 124 000 ist zur Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M. 87 695.— sowie zu Abschreib. verwendet worden.

Hypotheken: M. 430 000. **Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Juni-Juli in Nossen.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Areal M. 41 600.—, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 118 664.31, Masch. M. 479 189.11, Fundamente M. 37 188.48, Gebäude M. 277 779.78, Utens. M. 4 668.21, Geschirr-Cto. M. 5 943.62, Casse M. 6 559.83, Eff. M. 17 325.—, Spar- u. Darlehns-Ver. Nossen M. 2 027.34, Mater. u. Regie-Cto. M. 93 399.10, Fabrikat.-Cto. M. 47 885.50, Debit. M. 170 307.41, zus. M. 1 302 537.69. **Passiva:** Actienkap. M. 496 000.—, Hypoth. M. 430 000.—, Unk. M. 500.—, Reservef. M. 9 344.80, Credit. M. 231 932.01, Versich. M. 2 365.03, Specialreservef. M. 75 856.72, Gewinn M. 56 539.13, zus. M. 1 302 537.69.

Reservefonds: M. 9 344.80. **Specialreservefonds:** M. 75 856.72.

Dividenden 1883/1884 — 1896/1897: 0 %.

Patentpapierfabrik zu Penig.

Errichtet: 15. November 1872. Sitz der Gesellschaft: Penig.

Direction: A. Schinkel, H. Castorf.

Aufsichtsrath: Carl Schlossmann, Dresden, Vors., Heinrich Flinsch, Leipzig, Stellv., Commerzienrath J. Vogel, Dresden, Carl Holländer, Dresden, Paul Bassenge, Leipzig, Commerzienrath Martin Fischer, Dresden.

Zweck: Ankauf der der Firma Ferd. Flinsch gehörigen Papier-, Strohstoff- und Gas-Fabrik in Penig, deren Fortbetrieb und bez. Erweiterung.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 10 000 Actien à M. 300 M.

4 % à 105 % rückzahlbare Anleihe v. Jahre 1894: M. 900 000 in Stück 900 auf Namen der Dresdner Bank laut. Schuldverschreib. à M. 1000. Die Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle eingetragen u. ab 1898—1938 zu amortisiren. Coup. per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: S. d. J.-Div.-Sch. Em.-Cours: 102 % Cours z. Zt. ca. 105 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Die Anleihe wurde aufgenommen auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./10. 94 behufs Abstossung höher verzinslicher Hypothekenschulden und Verstärkung der Betriebsmittel.

Hypotheken: M. 861499.04.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Nov. in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 300 000 enthält (derselbe ist bis zu dieser Höhe angesammelt), 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. Tantiemen an Directoren und Beamte, 4. Rest, Dividende.

Besitzthum: Ausser der Papierfabrik in Penig besitzt die Gesellschaft eine Papierfabrik in „Reisewitz“, eine Gasanstalt in Penig, eine Hadersortir-Anstalt in Geithain, sowie eine Holzstofffabrik in Wolkenstein und eine Papierfabrik in Wilischthal bei Zschopau.

Papier-	1872/73	1874	1875	I. Sem. 1876	1876/77	1877/78
Production ko.	2 227 438	2 434 550	2 540 700	1 311 300	2 691 491	3 062 871
Papier-	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84
Production ko.	3 239 331	3 592 407	3 912 293	4 265 729	4 282 189	4 481 638

Papier- Production ko.	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
	4 647 380	4 648 441	4 690 423	5 840 767	7 281 256	7 629 388
Papier- Production ko.	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
	8 380 159	8 651 982	8 836 485	9 284 697	8 940 674	9 795 993

Der Production u. Facturirung nach ist die Patentpapierfabrik die grösste Actien-Papierfabrik in Sachsen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb unter der Firma „Patentpapierfabrik zu Penig (vorm. Ferd. Flinsch) die dem Herrn Ferd. Flinsch in Leipzig gehörige Papierfabrik zu Penig, zu welcher eine Strohstofffabrik und eine Gasanstalt gehörte, um den Preis von M. 3 000 000. Das Gesamtcapital wurde auf M. 3 600 000 festgesetzt, wovon M. 600 000 hypothecirt und auf die vorzunehmenden Ergänzungen, wie auf das Betriebscapital gerechnet wurden. Es verblieben sonach als Actiencapital M. 3 000 000.

Nachdem die Gesellschaft in den Jahren 1872/73 bedeutende Vergrößerungen bez. Neueinrichtungen vorgenommen, sowie die Holzstofffabrik in Wolkenstein erworben und eingerichtet hatte und dadurch das für diese Zwecke in Aussicht genommene Capital von M. 600 000 vollständig absorbirt worden war, gelang es der Gesellschaft im Jahre 1874, behufs Erhöhung der nöthigen Betriebsmittel, eine zweite 5 % Amortisationshypothek in Höhe von M. 300 000 aufzunehmen. Die Hypothekenschuld erhöhte sich demzufolge auf M. 900 000. Durch jährliche Abzahlungen reducirte sich dieselbe bis 30./6. 86 auf M. 726 822.88. Durch Kauf verschiedener Nebengrundstücke, behufs Erweiterung des Etablissements, und Uebernahme der auf denselben haftenden Hypotheken erhöhte sich die Hypothekenschuld ab 15. December 1886 wieder auf die alte Summe von M. 900 000 und beträgt zur Zeit M. 729 499.04.

Die ausserordentliche Gen.-Vers. vom 2./11. 1887 beschloss den Ankauf der Papierfabrik Wilischthal bei Zschopau um den Kaufpreis von M. 900 000. Durch den Erwerb von Wilischthal steigt die jährliche Production Penigs auf etwa 8 bis 10 Millionen kg Papier. Aus dem Erlös der Anleihe von 1894 sind sämtliche auf Wilischthal lastende Hypotheken und Restkaufgelder abgestossen.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./4. 1889 hat die Ges. behufs nothwendiger Erweiterung den vormal. Gräfl. Schönburgischen Park sowie „Neues Schloss“ und ein benachbartes Anwesen in Penig für zus. M. 204 000 erworben. Hierauf wurden M. 52 500 angezahlt und M. 151 500 als Hypothek eingetragen. Dieselbe beträgt z. Z. noch M. 132 000.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Immob. in Penig u. Geithain M. 2 159 354.98, Masch. u. Reservetheile i. Penig M. 786 552.49, Fabrik Reisewitz M. 90 029.92, Holzstofffabrik Wolkenstein M. 146 796.52, Papierfabrik Wilischthal M. 923 108.71, Gasanstalt Penig M. 77 999.87, Inventurbestände M. 399 358.83, Cassa, Wechsel u. Eff. M. 514 244.78, Cautionen bei Behörden M. 22 137.50, Debitoren M. 756 818.40, Bankguthaben M. 233 557.20, zus. M. 6 109 959.22. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Amortis.-Hypoth. in Penig M. 729 499.04, Hypoth. a. Peniger Nebengrundstücke M. 132 000.—, Theilschuldversch. M. 900 000.—, Creditoren M. 168 642.88.—, unerhob. Dividende u. Zinsscheine M. 19 867.—, Reservef. I M. 300 000.—, Reservef. II M. 250 000.—, Gewinn M. 609 950.30, zus. M. 6 109 959.22.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 906.79, verfall. Divid. M. 18.—, Zinsen M. 53.16, Fabrikations-Cto. M. 816 936.34, zus. M. 819 914.29. Davon ab: Regie- u. Geschäftsunkosten M. 107 247.62, Zinsen M. 72 351.49, Reparat. M. 30 364.88, zus. M. 209 963.93, verbleibt Gewinn M. 609 959.30.

Reservefonds: M. 300 000 = 10 % des Actiencapitals (Statutengemässe Höhe). Derselbe kann gleich dem Grundcap. im Geschäft verwendet werden.

Reservefonds II: M. 300 000. **Erneuerungsfonds:** M. 65 000.

Abschreibungen: M. 3 887 423.

Dividende 1872/73—1895/96: 4, 0, 5, $4\frac{2}{3}$, 4, $4\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 4, 6, $6\frac{1}{3}$, 7, $7\frac{1}{3}$, $5\frac{2}{3}$, $4\frac{2}{3}$, $4\frac{2}{3}$, 6, 7, 7, 6, 5, 6, 6, $7\frac{1}{2}$ %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden u. Berlin, Dresdner Bank, Leipzig, Becker & Co., Penig, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1894: 95³/₄, 70, 42, 40, 34, 37, 48³/₄, 83, 98, 86¹/₂, 94, 104³/₄, 117¹/₂, 116, 109, 94¹/₂, 96, 108¹/₂, 107¹/₂, 101¹/₂, 100¹/₂, 98.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	108,50	111,50	113	114	117	115	116	119,50	117	116	117	117,25
1896	119	122,50	124	125,50	130,50	130,50	125	126,50	128	128,50	128	127
1897	139,25	151	150,25	147	146,50	—	144	144	162			

Cours-Notiz für Actien und Schuldverschreibungen: Dresdner Börse.

Paul Süss, Actiengesellschaft für Luxuspapierfabrikation.

Errichtet: November 1896. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Paul Süss.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, H. Th. Richter, Wm. Hesse, A. Pekrun, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Firma Paul Süss in Dresden, sowie überhaupt Anfertigung u. Vertrieb von Luxuspapieren u. Betheiligung an industriellen u. kaufmännischen Unternehmungen, die zu dem Zwecke der Ges. in Beziehung stehen. Der Uebernahmepreis stellte sich auf M. 607 270. Derselbe wurde berichtigt durch Uebernahme von M. 147 000.—; auf dem Grundstück Blasewitzer Strasse 23 haftenden Hypotheken, M. 41 270.— Creditoren u. Hingabe von M. 419 000.— in Actien.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 147 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef., b. 6 % an den Aufsichtsrath, c. 10 % Div., d. 10 % Tantième an den Vorstand, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 267 909.96, Debit. M. 319 805.89, Waaren M. 73 762.14, Cassa u. Wechsel M. 9 176.22, Hypoth. M. 10 000.—, Hypothekenzinsen M. 1 200.—, Masch. M. 39 457.37, Stempel M. 49 397.58, Inventar M. 9 066.49, Lithographie-Cto. M. 4 872.55, Steine M. 1 638 30, Skizzen-Cto. M. 5 696.25, zus. M. 291 982.75. **Passiva:** Actiencap. M. 500 000.—, Hypoth. M. 147 000.—, Creditoren M. 33 623.54, Gewinn M. 111 359.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Waaren-Cto. M. 330 741.30. Davon ab: Unk. M. 30 131.29, Salaire u. Spesen M. 51 561.10, Löhne M. 132 158.99, Sconto u. Decort-Cto. M. 4 480 01, Heizungs-Cto. M. 1 050.70, zus. M. 219 382.09, verbleibt Gewinn M. 111 359.21.

Reservefonds: M. 3 781.01. **Abschreibungen:** M. 35 738.50.

Dividende 1896: 12 %. Die Div-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachfolger.

Robschützer Papierfabrik.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellsch: Robschütz. **Direction:** Jos. Kremer.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Hugo Klopfer, Meissen, Vors.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb, bez. Erweiterung der in der General-Vers. vom 22. December 1882 von der vormaligen Actiengesellschaft „Robschützer Papierfabrik vorm. Fr. Unger“ durch die Herren Eckelmann und Genossen käuflich erworbenen beiden Papierfabriken nebst Grundstücken in Roitzschen sammt den Maschinen, Vorräthen, Fabrikations-Hilfsmitteln, Maschinenteilen und allem sonstigen Zubehör.

Capital: M. 400 000 in Stück 1000 auf den Inhaber laut. Actien à 400 M.

Behufs Beseitigung der Unterbilanz per 30./6. 95 in Höhe v. M. 78 454.—, ist das ursprüngl. Actiencapital von M. 500 000.—, auf obigen Betrag durch Abstempelung der Actien von 500 auf 400 M. reducirt worden.

Hypotheken: M. 100 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Novbr. in Meissen oder Krögis. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme an der General-Vers. sind nur solche Actionäre berechtigt, welche 8 Tage vor der Gen.-Vers. ihre Actien bei der Gesellschaft oder sonst hierzu bestimmten Stellen hinterlegt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 2 % an den Aufsichtsrathsvorsitzenden, d. 4 % an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsraths, e. Tantième an Vorstandsmitglieder u. Angestellte, f. Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft besitzt 4 Papiermaschinen u. fabricirt auf 3 derselben Druck- und Packpapiere, auf der 4. weisse und farbige Seidenpapiere.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 166 772.56, Wasserkraft M. 44 553.34, Masch. M. 195 905.86, Wohnhaus M. 18 865.28, Inventarien M. 4 479.97, Masch.-Betriebs-Cto. M. 13 168.60, Bestände M. 50 830 10, Bau-Rep. M. 193.75, Chemikalien u. Farben M. 4 326.25, Kohlen M. 616.60, Emballage M. 3 965.15, Unk. M. 375.—, Cassa u. Wechsel M. 8 679.93, Debitoren M. 89 693.53, zus. M. 602 425.92. **Passiva:** Actienap M. 400 000.—, Hypoth. M. 100 000.—, Reservef. M. 4 698.08, Creditoren M. 74 287.95, Gewinn M. 23 439.89, zus. M. 602 425.92.

Dividende 1882/1883—1895/1896: 8, 10, 7¹/₂, 2¹/₂, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Ver. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Krögis, Ländlicher Vorschuss-Verein.

Die Actien haben keine Börsennotiz.

Sebnitzer Papierfabrik, vorm. Gebr. Just & Co.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Sebnitz. **Direction:** Otto Heymann. **Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Georg Schubert, Vors., Kaufm. C. Th. Kretzschmar, Stellvertr., Banquier Victor Hahn, Director Silomon, Director G. Mengel, sämmtlich in Dresden, Rentier G. Adam, Sebnitz.

Zweck: Fortbetrieb der von den Herren Gebr. Just & Co. erworbenen, unter deren Firma zu Sebnitz bestandenen, wesentlich erweiterten Papierfabrik.

Capital: M. 900 000 in Stück 3000 auf den Inhaber laut. Actien à M. 300.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 5./5. 96 ist das ursprüngl. Actienap. in Höhe von M. 1 200 000 durch Zusammenlegung von 4 Actien in 3 (von 4 einzureichenden Actien wurden 3 zurückgegeben und 1 vernichtet) auf den jetzigen Betrag reducirt. Der Buchgewinn wurde zur Beseitigung der Unterbilanz, zu aussergewöhnlichen Abschreibungen und Reservestellungen verwendet.

4 % à 105 % rückzahlbare Anleihe v. Jahre 1895: M. 900 000.

Die Anleihe ist zur 1. Stelle hypoth. eingetragen, ist eingetheilt in Stück 3000 Theilschuldverschreib. à M. 300 u. ab 1899 innerhalb 41 Jahren à 105 % zu amortisiren. Emissions-Cours: 102¹/₄ %. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Aus dem Erlös der auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 12./7. 95 aufgenommenen Anleihe wurde der noch M. 516 258 betragende Rest der Anleihe v. Jahre 1874 u. die weitere hypoth. Schuld in Höhe von M. 180 000 in Sa. M. 696 258 getilgt u. der Rest zur Verstärkung der Betriebsmittel verwendet.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis September in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds II, bis derselbe M. 120 000 enthält; b) 6 % an den Aufsichtsrath; c) 5 % an den Vorstand und die Beamten; d) Rest, Dividende.

	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Fabrikation, kg . . .	792 526	840 971	1 068 468	1 245 103	1 439 974
Versandt, kg			957 026	1 232 805	1 417 451
Facturenwerth, M.	593 927	639 337	759 054	864 495	923 360
	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81
Fabrikation, kg	1 749 329	1 886 071	1 978 792	2 279 860	2 306 390
Versandt, kg	1 766 931	1 869 379	2 017 620	2 259 860	2 337 075
Facturenwerth, M.	1 071 094	1 085 038	1 088 883	1 140 189	1 154 659

	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Fabrikation, kg . . .	2 554 307	3 184 164	3 731 991	4 070 234	4 365 129
Versandt, kg . . .	2 533 696	3 164 779	3 656 132	4 085 241	4 340 715
Facturenwerth, M. . .	1 231 150	1 483 119	1 544 660	1 583 409	1 534 485
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Fabrikation, kg . . .	4 555 378	4 788 743	5 113 141	5 316 579	5 175 199
Versandt, kg . . .	4 477 498	4 814 991	5 115 321	5 264 597	5 162 203
Facturenwerth, M. . .	1 624 580	1 641 661	1 757 796	1 842 329	1 826 102
	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Fabrikation, kg . . .	5 053 133	4 474 741	4 245 367	3 661 765	4 931 830
Versandt, kg . . .	5 064 732	4 462 023		3 561 283	4 916 293
Facturenwerth, M. . .	1 681 974	1 328 734		1 062 222	1 320 788
	1896/97				
Fabrikation, kg . . .	5 843 461				
Versandt, kg . . .	5 746 774				
Facturenwerth, M. . .	1 563 262.				

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Masch. M. 406 697.85, Immobil. M. 533 482.68, Zweiggleis - Grundstück M. 7 992.49, Grundstücke M. 133 084.07, Zweiggleis Anl. 57 687.45, Utens. M. 1 572.10, Pferde u. Wagen M. 976.95, Fundamente M. 95 964.97, Wasser-Filtration M. 13 416.70, Beleucht.-Anlage M. 23 177.—, Wasserkraft M. 169 773.65, Soda-Wiedergewinnungs-Anl. M. 25 900.35, Stofffänger M. 7 774.35, Wohnungs- u. Compt.-Utens. M. 448.45, Feuerversich. M. 4 711 40, Eff. M. 9 465.15, Cautions-Eff. M. 39 000.—, Actien - Einlösungs-Cto. M. 3 620.52, Debitoren M. 70 697.66, Cassa u. Wechsel M. 74 566 57, div. Bestände M. 209 499.45, Unfallvers. M. 1 357.50, zus. M. 1 890 867.31. **Passiva:** Actiencap. M. 900 000.—, Prior - Anleihe M. 900 000.—, Cautionen M. 39 000.—, Prior.-Zinsen M. 17 616.—, Arbeiter - Einl. M. 1 359.—, Delcredere - Cto. M. 15 000.—, Actien - Einlösungs - Cto. M. 3 620.52, Gewinn M. 14 271.79, zus. M. 1 890 867.31.

Gewinn - u. Verlust - Cto. per 1896/97: Oeconomie - Cto. M. 265.70, Fangstoff-Cto. M. 575.55, Productions - Cto. M. 1 570 430.23, zus. M. 1 571 271.48. Davon ab: Fabrikat. - Mater. M. 931 350.31, Unk. M. 558 862.04, Abschreib. M. 65 755.85, Delcredere-Cto. M. 1 031.49, zus. M. 1 556 999.69, verbleibt Gewinn M. 14 271.79. Derselbe vertheilt sich auf **Bau-Reserve-Conto** M. 13 558.19 u. **Reservefonds:** M. 713.60. **Delcrederefonds:** M. 15 000.—.

Dividende 1871/1872—1896/1897: 6, 6, 0, 0, 0, 1, 5, 7, 8, 8, 8¹/₂, 11, 12, 8, 4, 5¹/₂, 4, 6, 6, 4¹/₂, 3, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eduard Rocks Nachfolger.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./4.)

1872—1894:	101,	105 ¹ / ₂ ,	70,	43,	24,	34,	48 ¹ / ₂ ,	71 ¹ / ₂ ,	111,	120 ¹ / ₄ ,	125,	148 ¹ / ₂ ,
	163,	147,	118,	112 ¹ / ₂ ,	101,	107,	121,	111,	82,	58,	48.	
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	48	48	44	48,50	50	51	63	62	62	67	63,25	60
1896	60	58,75	61	66,50	69,50	67	66,50	88,50	88	83,10	85	93
1897	92	104,75	100	100	98	95	75,50	78,75	78			

Cours der 4 0/0 Prioritäts-Obligationen: ca. 100 0/0. Berechnung in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz: Actien und Prioritäts-Oblig., Dresdner Börse.

Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg.

Errichtet: 1. Juli 1856. Sitz der Gesellschaft: Hainsberg.

Direction: R. Schelzig, F. Knörich.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Dr. W. Römisch, Vors., Dir. Oscar Hofmann, Kaufmann Paul Schettler, Herm. Schütze, Alfred Maron, Banquier Leon Klemperer, sämmtlich in Dresden, Dir. Nägel, Döhlen.

Zweck: Fabrikation und Verwerthung von Papier und der dabei zur Verwendung gelangenden Stoffe und zwar sowohl in Hainsberg als an anderen Orten.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 6 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngl. Actien-capital in Höhe von M. 2 700 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 28./10. 93 auf M. 1 800 000 reducirt worden. Von je 3 zur Abstempelung einzureichenden Actien wurde eine zurückbehalten. Der hieraus erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 900 000 wurde mit M. 528 156.90 zur Tilgung der Unterbilanz mit M. 248 243.10 zu Abschreibungen u. mit M. 100 000 zur Bildung eines Dispositionsfonds verwendet, während der Rest mit M. 10 000 zur Deckung der Kosten der Reduktion und M. 13 600 als Reserve für streitige Forderungen diente. Bis 30./6. 96 waren 15 alte Actien noch nicht zur Con-vertirung eingereicht.

4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1874: M. 1 050 000 in Partial-Obligat. (Stück 500 à 300 M. und Stück 600 à 1 500 M.). Bis 30./6. 1896 amortisirt M. 420 000, verbleiben noch M. 630 000. Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis 1926 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostten Stücke erfolgt per 2. Januar. Die Zinscoupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

Hypotheken: M. 400 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis November in Dresden oder in Hainsberg. Jede abgestempelte Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 270 000 enthält, b. 4 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 12 % an das Gesellschafts-personal, d. Rest Dividende.

Production 1894/95—1895/96: Ko. 4 876 841. 5 176 200.

Besitzthum: Ausser dem Haupt-Etablissement besitzt die Gesellschaft noch eine eigene Strohstofffabrik und Dampfholzschleiferei.

Geschichtliches: Im Jahre 1836 erbaute C. Michael in Hainsberg eine Stärke-fabrik, welche 1838 in Verbindung mit G. F. Thode in eine Papierfabrik umgebaut wurde. Der Betrieb begann mit einer Papiermaschine, 4 Holländern, 1 Wasserrad und 1 Dampfkessel, unter der Firma Michael & Thode, und es wurden im Jahre ungefähr 1 540 Ctr. Papier producirt (also etwa soviel wie jetzt in einer Woche). Nach dem Austritte Michaels ging die Fabrik in den alleinigen Besitz von G. F. Thode über, der sie im Verein mit seinem ältesten Sohne Edmund unter der Firma G. F. Thode & Sohn weiterführte und erweiterte. Nach dem Ableben des Herrn G. F. Thode übernahmen seine Söhne E. Ed. Thode und Robert Thode die Fabrik und firmirten vom 1. Januar 1849 an G. F. Thode Söhne. Mit diesem Zeitpunkte beginnen die wesentlichen Veränderungen und Ausdehnungen und der weiterreichende Ruf der Fabrik. 1852 wurde eine zweite Papiermaschine nebst den dazu gehörigen Hilfsmaschinen aufgestellt und dadurch die Production wesentlich vermehrt. Am 1. Juli 1856 ging die Fabrik käuflich zunächst an die Leipziger Creditanstalt über, welche unmittelbar darauf eine Actiengesellschaft unter der Firma „Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg“ mit einem Actien-capital von M. 1 800 000 bildete. Als spätere grössere Einrichtungen sind zu nennen: der Ankauf der Rabenauer grossen Mühle und Errichtung einer Holzschleiferei daselbst, die Erbauung einer Strohstofffabrik mit einem Tagesverbrauch von ca. 100 Ctr. Stroh nach eigenem System, welches auch in einer Anzahl anderer Papierfabriken eingeführt worden ist, ferner der Umbau des Neuwerks zu einer besonderen Papierfabrik, die Erbauung einer Dampf-schleiferei mit 5 Steinen und 120 Pferdekraft auf Neuwerk etc. etc. Die Gen.-Vers. vom 10./3. 1872 beschloss die Erhöhung des Actien-capital um M. 1 200 000, demnach auf M. 3 000 000. Von den neuen Stück 4 000 Actien wurden jedoch nur Stück 3 000 dergleichen = M. 900 000 ausgegeben. Restliche Stück 1 000 Actien sind 1877/78 vernichtet worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 28./10. 93 ist das Actien-cap. wie oben ersichtlich auf M. 1 800 000 reducirt worden.

Im 1873/74er Geschäftsjahr creirte die Gesellschaft vorstehende Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 1 050 000, wovon nur M. 900 000 begeben wurden. Der ursprünglich 5 % Zinsfuß der Anleihe wurde 1884 auf 4 % herabgesetzt.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke u. Wasserkraft M. 271 004.49, Gebäude M. 1 118 150.77, Eisenbahn M. 63 300.—, Masch. M. 818 931.53, Geräte u. Mob. M. 28 812.05, Pferde u. Wagen M. 2 000.—, Eff. M. 54 418.75, Hypoth. M. 3 000.—, Cassa u. Wechsel M. 70 724.68, Inventur-Bestände M. 162 540.32, Aussenstände M. 547 936.84, Eff. der Unterstützungs- u. Pensionscasse M. 127 534.80, zus. M. 3 268 354.23. **Passiva:** Actien cap. M. 1 800 000.—, Partial-Obligat. M. 630 000.—, Hypoth. M. 400 000.—, Unterstützungscasse des Fabrikpersonal M. 96 972.89, Beamten-Pensionscasse M. 31 155.71, Dispositionsf. M. 100 000.—, Specialreserve M. 32 285.86, Einzulös Obligat. u. Coupons M. 13 248.—, Creditoren M. 63 646.54, Gewinn M. 101 045.23, zus. M. 3 268 354.23.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bruttogewinn M. 226 783.15, Pacht- u. Miethen M. 1 144.95, zus. M. 227 928.10. Davon ab: Unk. M. 66 374.82, Beiträge z. Kranken etc. -Kasse M. 9 052.60, Feuervers. M. 6 432.09, Zinsen, Discout M. 45 023.36, zus. M. 126 882.87, verbleibt Gewinn M. 101 045.23.

Reservefonds: Der früher bereits bis zur Höhe von M. 270 000 angesammelte Reservefonds ist vollständig zu Abschreibungen auf die Unterbilanz verwendet worden. Ders. beträgt neuerdings M. 1 933.96. **Specialreserve:** M. 32 285.86. **Dispositionsfonds:** M. 100 000.—.

Dividende 1856—1895/96: 5, 10, 11, 8, 3, 3, 5¹/₂, 8, 11¹/₂, 12, 12, 12¹/₂, 11¹/₂, 14, 17, 18, 12, 14, 9, 3, 6, 7, 8, 10, 13, 10, 9, 12, 12, 11, 7, 3¹/₃, 1²/₃, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1¹/₂ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, H. W. Bassenge & Co.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1870—1894: 160, 196¹/₂, 226, 240, 184, 127, 88¹/₄, 106, 114, 112¹/₂, 150, 169¹/₂, 169, 165, 168, 166, 162, 145, 112¹/₂, 116, 93, 89, 90, 37, 44.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	66	64	60	60	60	58	61	62	64,25	63,25	62	59
1896	60	61,25	66,25	69,50	69,50	68	70,50	74,50	73	70,50	70	71,25
1897	72,25	89,50	89,50	88	87,75	88,75	86	—	72			

Cours der 4 % Prioritäts-Obligat. z. Zt. ca. 98 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Actien: Dresdner u. Leipziger Börse. Prior.-Obligat.: Dresdner Börse.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Errichtet: 27. December 1871. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

Direction: J. Schwanzara, L. Porzig.

Aufsichtsrath (3 bis 6 Mitglieder): Commerzienrath Aug. Fischer, Bautzen, Vors., Consul W. Knoop, Dresden, Stellv., Commerzienrath G. H. Reinhardt, Bautzen, Verlagsbuchhändler Carl Voerster, Leipzig, Rechtsanwalt Dr. jur. E. Wolff, Dresden.

Zweck: Ankauf der der Firma Carl Friedr. Aug. Fischer gehörigen Papierfabriken in Bautzen und Obergurig und der der Firma Grimm & v. Otto gehörigen Papierfabrik zu Doberschau nebst Beiwerk Schlungwitz, deren Vereinigung, Fortbetrieb und bez. Erweiterung.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 9 000 Actien à 300 M.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 981 000 in noch Stück 3 270 Prior.-Obligat. à 300 M. (ursprünglich M. 1 800 000). Die Anleihe ist durch jährlich im December vorzunehmende Auslosungen bis 1912 zu amortisiren. Die Coupons sind zahlbar 2./1. bez. 1./7., die verloosten Stücke 1./7., auf Wunsch auch früher. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Bautzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 12 % an die Directoren u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

	1872	1873	1874	1875	1876	1877
Production, kg	3 046 592	3 221 266	2 951 962	2 744 994	2 799 661	2 860 037
Facturirung, M.	2 579 193	2 696 376	2 346 474	2 170 200	2 076 360	2 004 058
	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Production, kg	3 266 942	3 668 474	3 910 181	4 284 634	4 786 560	5 205 898
Facturirung, M.	2 018 654	2 140 033	2 276 973	2 373 193	2 474 446	2 543 062
	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Production, kg	6 042 820	6 478 181	6 245 108	5 983 229	7 008 104	7 939 950
Facturirung, M.	2 622 313	2 636 752	2 428 597	2 310 874	2 726 389	3 102 575
	1890	1891	1892	1893	1894	1895
Production, kg	8 282 239	8 235 746	7 946 391	7 925 632	6 887 630	8 040 547
Facturirung, M.	3 357 664	3 140 338	2 939 823	3 059 782	2 711 528	3 118 151
	1896					
Production, kg	8 327 328					
Facturirung, M.	3 082 140					

Die vereinigten Bautzner Papierfabriken bilden diejenigen Fabrik-Etablissements, welche den früheren Firmen Carl Friedr. Aug. Fischer und Grimm & v. Otto gehörten, nämlich die Fabriken Bautzen, Obergurig und Doberschau mit Beiwerk Schlungwitz. Von dem ursprünglichen Capitale der Gesellschaft bestehend aus M. 2 700 000 in Actien und M. 1 050 000 in Prioritäten sind den früheren Besitzern der Fabriken M. 2 580 000 als Kaufpreis für die genannten Fabrik-Etablissements gewährt, während restliche M. 1 170 000 zu Neubauten und Erweiterungen, sowie als Betriebscapital verwendet worden sind. Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 7./11. 1873 wurde behufs Ausführung von Erweiterungsbauten die Prior.-Anl. um M. 750 000, also auf M. 1 800 000 erhöht. Hiervon verbleiben ult. 1896 M. 981 000. Die Anleihe war Anfangs mit 5 %, ab 1882 à 4¹/₂ % zu verzinsen und ist 1886 in eine 4 % convertirt worden. Ferner wurde 1885 von den ehemaligen Sächs. Pulverfabriken die Mühle zu Singwitz angekauft und daselbst ein Halbstoffwerk eingerichtet. 1894 hat die Gesellschaft auf eine Reihe von Jahren die domstiftlichen Holzschleifereien zu Schirgiswalde mit Lippitschmühle u. Kirschau gepachtet.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal M. 180 887.86, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 467 068.02, Gebäude M. 921 575.18, Masch. M. 807 107.80, Gasanstalten M. 3 000.—, Utens. M. 28 360.06, Eisenbahn-Stations-Anl. Singwitz M. 31 764.70, Telephon M. 1.—, Electr. Bel. M. 1.—, Bahn-Anl. Bautzen M. 28 949.87, Spreethalflügel-Bahn M. 80 504.04, Pachtung der Domstiftwerke M. 5 249.98, Haftpflicht- u. Unf.-Vers. M. 2 091.97, Feuer-Vers. M. 726.52, Neubau-Cto. M. 5 676.85, Effecten M. 345 545.25, Cassa u. Wechsel M. 159 410.73, Debitoren M. 1 744 194.90, Papier- u. Material-Vorräthe M. 605 145.94, Fuhrwesen M. 2 630.—, zus. M. 5 419 891.67. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 700 000.—, Prioritäten M. 981 000.—, Priorit.-Amort.-Cto. M. 61 200.—, rückständ. Priorit.-Coup. u. Div.-Sch. M. 7 692.—, Cred. M. 460 870.78, Reservef. M. 300 000.—, Löhne, Frachten u. Zinsen in Reserve M. 19 822.73, Special-Reserve M. 280 000.—, Abschreib.-Cto., Spreethal-Bahn etc. M. 8 432.42, Gewinn M. 600 873 74, zus. M. 5 419 891.67.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 14 033.47, Ertrag d. Gesamtbetriebs M. 725 858.48, Eff.-Zinsen, Disc. u. Coursdiff. M. 33 853.25, Miethen u. Feldpachte M. 7 012.46, zus. M. 780 757.66. Davon ab: Allgem. Kosten u. Abgaben M. 120 081.66, Anl.-Zinsen M. 42 467.60, Versich.-Prämien M. 17 334.66, zus. M. 179 883.92, verbleibt Gewinn M. 600 873.74.

Reservefonds: M. 300 000 = ca. 11,10 % des Actien Capitals (voll). Derselbe ist getrennt vom Geschäft zu verwalten. **Special-Reservefonds:** M. 300 000.

Abschreibungen bis incl. 1896: M. 3 743 142.18.

Dividende 1872—1896: 13, 13, 8, 5, 6, 7, 7²/₃, 8²/₃, 9, 10, 9¹/₃, 9²/₃, 7, 6¹/₂, 2, 2, 4¹/₂, 7, 8, 9, 7, 8, 7, 9, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der

Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Landständ. Bank in Bautzen u. Dresden, Leipzig, Vetter & Co., Löbau u. Bautzen, G. E. Heydemann, Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1872—1894: 127 $\frac{1}{2}$, 160, 155, 124, 95, 100 $\frac{1}{2}$, 100, 101, 135 $\frac{1}{2}$, 147, 142 $\frac{1}{2}$, 150, 160, 139, 120 $\frac{3}{4}$, 100, 80, 104, 128, 121, 114, 117 $\frac{1}{2}$, 120.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	127	125,50	126,50	127	127,50	131	134	134	136,75	140	138,25
1896	—	140,50	146	146	154	152,50	154,25	157	160	163	162,50	166
1897	174	176	173	173	172	175	171,50	171,50	170			

Cours der Priorit.-Obligat.: ca. 103 $\frac{0}{100}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Oblig.: Dresdner Börse.

Vereinigte Fabriken photographischer Papiere.

Errichtet: 1874. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** A. F. Silomon, F. Salomon.

Aufsichtsrath (5 bis 8 Mitglieder): Georg Rotter, Vors., Rich. Anschütz, Georg Wachsmuth, Commerzienrath Franz Schlüter, Justizrath Dr. Rudolph, Banquier Victor Hahn, sämmtlich in Dresden, Gaston Kleber in Rives, Gustav Kleffel, Berlin.

Zweck: Errichtung, Erwerb, Vereinigung und Weiterbetreibung von Fabriken photographischer Utensilien. Zur Erreichung dieses Zweckes hat die Gesellschaft bis jetzt von den Firmen Sulzberger & Mater, Georg Wachsmuth & Co., H. Anschütz, Jul. Fessler, Wilh. Hoffmann & Co., Georg Rotter & Co., Zinkeisen & Richter das Recht, an ihrer Stelle das Geheimniss der Präparation photographischer Papiere zum gemeinschaftlichen Nutzen und Gewinne auszubeuten, für den Preis von zus. M. 1 218 000 käuflich erworben.

Capital: M. 1 150 000 in Stück 1 150 Actien à M. 1 000 und Stück 4 600

Genussscheine. Nachdem das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 1 380 000 mit Ablauf des Jahres 1888 vollständig zur Auslosung gelangt war, beschloss die Gen.-Vers. v. 26./2. 1889 an Stelle dieser Stück 4 600 alter Actien à M. 300, Stück 920 neue Actien à M. 1 000, ausserdem aber Stück 4 600 Genussscheine auszugeben. (Gegen Einlieferung von 5 alten Actien à M. 300 erfolgte die Ausgabe von 1 Actie à M. 1 000). Um eine Vergrösserung der Fabrikanlage vornehmen zu können, wurden gleichzeitig Stück 230 neue Actien à M. 1 000 emittirt. Hauptzweck dieser Operation war die vollständige Tilgung des Firmen-Contos, zu welcher theilweise auch noch der Reservefonds mit M. 242 000 herangezogen wurde.

Hypotheken: M. 64 657.64 (auf Fabrikgrundst., Blumenstrasse Nr. 80).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Nach Bezahlung der statutarischen Tantiemen und etwaigen Reservestellungen erhalten die Actionäre 8 $\frac{0}{100}$ Dividende; alsdann werden bis zu 30 M. auf jeden Genussschein bezahlt. Der Rest wird zur Hälfte auf das Actien-capital, zur anderen Hälfte auf die Genussscheine vertheilt.

Die Verkäufer haben sich zu Gunsten der Actiengesellschaft verpflichtet, nie wieder photographische Papiere zu fabriciren, welche zu ihrer Verwendung zu den Zwecken der Photographie salpetersauren Silbers bedürfen. In den Jahren 1885/86 errichtete die Gesellschaft auf ihrem Grundstück, Blumenstrasse Nr. 80, eine neue grosse Fabrikanlage, deren Herstellung den Betrag von M. 356 282 erforderte. Das im Jahre 1877 um den Preis von M. 123 000 erworbene Fabrikgrundstück, Neugasse Nr. 9 ist verkauft worden. Im Jahre 1880 erwarb die Gesellschaft ein Dresdner Geschäft, das unter der Firma S. Berg Nachfolger Seitens der Gesellschaft fortbetrieben wird und sich mit der Fabrikation von Eiconserven beschäftigt, sowie 1889 eine kleine Fabrik fotogr. Papiere in Pieschen.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. Mai 1894 hat die Ges. mit der Dresdner Albuminpapierfabrik in Dresden wegen gegenseitiger Betheiligung

an den Erträgnissen beider Ges. bez. Vereinigung des Betriebes derselben folgenden Vertrag abgeschlossen: Die Dresdner Albuminpapierfabrik stellt die Fabrication ganz ein, wird dagegen den Verkauf photogr. Papiere fortbetreiben. Die Gewinn-Antheile werden derart berechnet, dass 72⁰/₀ des Reingewinnes den Vereinigten Fabr. phot. Pap. und 28⁰/₀ der Dresdner Albuminpapierfabrik zufallen, eine Vertheilung, welche der Höhe der seitherigen Gewinne und der Grösse des Actiencapitals beider Ges. entspricht. Die Verein. Fabr. phot. Pap. sind berechtigt, vorweg 4⁰/₀ vom Reingewinn als Zinsen auf Capital-Cto. sich gutzuschreiben.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Betriebs-Cto. M. 756 043.34, Debitoren M. 1 251 188.15, Stiftungs-Eff. M. 9 980.75, Utensil. M. 12 022.50, Cassa u. Wechsel M. 127 919.85, Immobil. M. 279 899.92, Heizungsanl. u. Masch. M. 16 423.—, Cautions-Eff. M. 1 410.—, Hypoth. M. 170 000.—, Versich. M. 4 390.40, zus. M. 2 629 277.91. Passiva: Actiencap. M. 1 150 000.—, Reservef. M. 115 500.—, Hypoth. M. 64 657.64, Specialreservef. M. 295 000.—, Dahrlehns-Cto. M. 394 475.37, Cto. d. Ernst Sulzberger-Stiftung M. 26 134.—, Gewinn-Antheil d. Dr. Albumin-Pap.-Fabr. M. 164 292.20, Gewinn M. 419 218.70, zus. M. 2 629 277.91.

Gewinn. u. Verlust-Cto. per 1896: Betriebs-Cto. M. 531 151.74, Gewinn-Votr. M. 7 591.39, Hypoth.-Zinsen M. 5 930.05, Eing. abgeschrieb. Ford. M. 537.49, Immob.-Cto. M. 10 404.—, Sconto M. 5 619.44, zus. M. 561 234.11. Davon ab: Unkosten M. 109 787.77, Zinsen M. 17 032.50, Abschr. M. 15 195 14, zus. M. 142 015.41, verbleibt Gewinn M. 419 218.70.

Reservefonds: M. 115 500. Der Reservefonds, der die statutarische Höhe erreicht hat, wird werbend im Geschäfte angelegt. **Specialreservefonds:** M. 320 000.—.

Dividende: Actien Lit. A 1875—1896: 10, 10, 10, 9, 7, 7, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 22, 20, 16, 12, 10, 12, 12⁰/₀. Genussscheine 1889/1896 M. 57¹/₂, 65, 60, 50, 40, 33, 40, 40.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph, Ed. Rocks Nachf.

Dresdner Courstabelle. Actien (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours 22./6. 1889:	185—200 ⁰ / ₀ . Cours 1890—1894: 240, 252, 230, 218, 180.											
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	200	265	270	210
1896	232	—	240	—	—	—	225	230	—	236	—	—
1897	225	225	215	—	—	—	195	—	—	—	—	—

Genussscheine (Cours: Mark pro Stück free. Stückzinsen).

Em.-Cours 22./6. 1889:	580—595. Cours 1890—1894: 590, 620, 580, 482, 410.											
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	322	331	—	—	380	412	415	520	—	455
1896	440	470	495	499	485	—	575	—	—	480	—	—
1897	470	500	—	—	—	440	450	—	450	—	—	—

Vereinigte Strohstoff-Fabriken in Dresden.

Errichtet: 24. Februar 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Günzburger, W. Schacht.

Aufsichtsrath (3 bis 8 Mitglieder): Ferd. v. Löhr in Mainz, Vors., Commerzienrath Franz Günther, Dresden, Stellvertr., Commerzienrath J. Vogel, Dresden, Commerzienrath F. Grobe, Strassburg-Ruprechtsau, Fabrikbes. E. Nacke, Kötzitz.

Zweck: Fabrikation von Papierstoff aus Stroh und anderen Faserstoffen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à 1 000 M.

4¹/₂⁰/₀ Anleihe: M. 742 500 in Stück 1 485 Partial-Obligat. à 500 M. (ursprüngl. M. 750 000). Die Anleihe, creirt auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14./2. 1891, ist hypothek. auf den verschiedenen Etablissements der Ges. eingetragen und ab 1./10. 1896 durch Auslosungen zu tilgen. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours z. Zt. ca. 103¹/₂. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Februar in Dresden oder am Sitze einer ihrer Zweigniederlassungen. Jede Actie gewährt 1 Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als 600 Stimmen in sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. Tantiemen an Vorstandsmitglieder und Beamte der Gesellschaft. Von dem, was dann noch übrig bleibt, können die Actionäre zunächst weiter bis zu 5 % erhalten und wird der Rest nach Beschluss der Gen.-Vers. zur Ansammlung eines Reservefonds B oder zur weiteren Vertheilung von Dividenden, oder zur Amortisirung von Actien oder sonst verwendet.

Die Gesellschaft übernahm folgende 8 Strohstoff-Fabriken:

1. die in Kötzitz bei Coswig in Sachsen gelegene Strohstoff-Fabrik, „Tännicht“ der Firma C. G. Kallert in Sprottau und Dresden gehörig incl. Inventar, Rohstoffen etc. um den Gesamt-Kaufpreis von M. 324 528.26; 2. die in Alt-Oels, Kreis Bunzlau, gelegene Strohstoff-Fabrik, derselben Firma gehörig, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 229 268.36; 3. die Strohstoff-Fabrik Hirschberg, gehörig Herrn Carl August Linke in Hirschberg in Schl., um den Gesamt-Kaufpreis v. M. 324 496.27; 4. die Strohstoff-Fabrik Hirschberg—Rosenau, gehörig ebendenselben Herrn C. A. Linke, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 214 515.37; 5. die Strohstoff-Fabrik der Handelsgesellschaft in Firma Anton Unger zu Dohna in Sachsen um den Gesamt-Kaufpreis von M. 615 386.84; 6. die Strohstoff-Fabrik Nieder-Ingelheim der Firma Heyer & Pistor zu Mainz, gelegen in den Gemeinden Nieder-Ingelheim und Frei-Weinheim im Grossherzogthum Hessen, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 584 022.75; 7. die Strohstoff-Fabrik zu Rheindürkheim der Firma Bloch & Offenheimer zu Rheindürkheim, gelegen in den Gemeinden Rheindürkheim, Herrnsheim und Osthofen im Grossherzogthum Hessen, um den Gesamtkaufpreis von M. 698 111.40; 8. die Strohstoff-Fabrik Gengenbach der Handelsgesellschaft Bloch & Offenheimer zu Gengenbach, gelegen in der Gemeinde Gengenbach im Grossherzogthum Baden, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 155 987.78.

Der Gesamt-Kaufpreis sämmtlicher Fabriken stellte sich sonach auf M. 3 146 317.03, wovon M. 290 294.21 auf die Grundstücke, M. 928 398.05 auf die Gebäude, M. 1 318 461.29 auf die Maschinen, M. 51 645.78 auf Mobilien und Utens., M. 423 302.49 auf Rohstoffe und fertige Waaren etc. und M. 134 215.21 auf Baar-Vorschüsse, baares Geld etc. entfielen. Die s. Zt. erworbene Strohstoff-Fabrik in Lucka hat die Ges. im 1894er Geschäftsjahr wieder verkauft, auch ist die Fabrik in Gengenbach in Baden, die in Alt-Oels sowie die in Nieder-Ingelheim inzwischen mit Verlust wieder verkauft worden.

Bilanz per 31./10. 1896. Activa: Grundstücke u. Wasserkraft M. 237 976.23, Gebäude M. 971 197.44, Masch. u. Apparate M. 1 668 627.43, Mobilien u. Utens. M. 26 497.46, Pferde u. Wagen M. 19 886.88, Cassa u. Wechsel M. 131 111.26, Eff. M. 50 120.50, Fabrikat.-Cto. M. 1 248 198.82, Central-Unk. M. 1 721.40, Tännicht - Calcinir - Anl., Neubau - Cto. M. 139 847.99, Dohna - Gleis - Anl. M. 20 738.84, Hypoth.-Cto. M. 90 000.—, zus. M. 4 605 924.27. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Obligat.-Cto. M. 742 500.—, do. Tilg.-Cto. M. 1 500.—, rückständ. Divid.-Sch. M. 672.50, Wohlthätigkeitsfonds M. 30 174.53, Sparcasse Hirschberg M. 4 540.51, Delcredere-Cto. 40 267.16, Credit. M. 392 512.47, Reservefonds M. 167 395.24, Oblig.-Zinsen M. 4 021.88, Gewinn M. 222 339.98, zus. M. 4 605 924.27.

Gewinn - u. Verlust - Cto. per 1895/96: Vortrag M. 3 491.65, Fabrikations-Cto. M. 503 517.99, Eff.-Cto. M. 1 480.—, zus. M. 508 489.64 Davon ab: Central-Unk. M. 79 239.93, Zinsen u. Agio-Cto. M. 23 187.85, Oblig.-Zinsen M. 33 721.88, Abschreib. M. 150 000.—, zus. M. 286 149.66, verbleibt Gewinn M. 222 339.98.

Reservefonds I: M. 171 031.41. **Reservefonds II:** M. 7 306.25.

Delcrederefonds: M. 40 267.16.

Dividende 1886—1896: 10, 10, 9, 7, 3, 4, 4, 5, 4, 5¹/₄, 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./11.)

1887—1894: 162, 150, 148, 120, 107,57, 87, 84,75, 89.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	99	101,50	102	102,50	101	102	101	100	117,50	117,75	109,75	108
1896	102	107	102,50	103,50	102	105,50	103,50	104,25	107	108	104,50	106,25
1897	108	113,50	109	107,50	107,50	109,50	115	113	113,75			

Cours-Notiz für Actien u. Partial-Obligationen: Dresdner Börse.

Verein für Zellstoff-Industrie, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Fabriken in Egelsdorf, Wildshausen und Oberleschen. **Direction:** Oscar Reuther, E. Bergerhoff.

Aufsichtsrath (5—16 Mitglieder): Banquier Max Arnhold, Dresden, Kaufmann Hückler, Banquier Carl Chrambach in Dresden, Director C. M. Meyer, Ernst Beuster, Director Brenken, Berlin.

Zweck: Erwerb von Zellstofffabriken und Fortbetrieb derselben, sowie Erwerb und Fortbetrieb anderer mit der Zellstoff-Industrie in Beziehung stehender Fabriken und Geschäfte.

Capital: M. 978 000 in Stück 978 Actien à 1 000 M. Das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe von M. 1 700 000 ist auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 26./2. 94 durch Rückkauf von Stück 70 Actien mit einem dem Reservef. II überwiesenen Buchgewinn von M. 21 000 auf M. 1 630 000 u. auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 22./1. 96 von M. 1 630 000 durch Zusammenlegung von 5 in 3 Actien auf M. 978 000 reducirt worden. Die Actien waren zu diesem Zwecke bis 22./5. 96 einzureichen. Für die nicht zur Zusammenlegung eingereichten 115 Actien sind 69 Stück aus der Zahl der zurückbehaltenen Actien entnommen und an der Dresdner Börse verkauft worden. Aus dem Erlös entfiel auf jede der 115 alten Actien der Betrag von M. 560.80. Von dem durch die Actienreduction erzielten Buchgewinn von M. 625 000 zuzüglich des Bestandes des Reservef. II = M. 177 742.70, zus. M. 829 742.70 wurden verwendet a. zu Abschreib. auf den Buchwerth von Egelsdorf M. 473 001.99, b. zur theilweisen Deckung d. Unk. d. Actienzusammenl. u. Rückkaufs v. Prior. M. 8 870.88, c. zur Bildung eines Div.-Reservef. M. 70 000 zu ausserordentl. Abschreib. M. 235 019.83, d. zum Uebertrag auf Reservef. II M. 42 850.

4¹/₂ % Partial-Obligationen: M. 750 000 in Stück 1 500 auf Namen lautende Obligationen à M. 500. Hiervon ausgelost bis 1./7. 96 M. 116 500, verbleiben M. 633 500.— (M. 20 000 hat die Ges. zurückgekauft.) Die hypoth. eingetragene Anleihe wird ab 1./7. 91 durch jährliche Auslosung amortisirt. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt à 105 % Coups. per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 104 %. Cours-Notitz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. bis zu 4 % Dividende, alsdann 10 % an den Aufsichtsrath, Tantiemen an Direction und Beamte, alsdann 2 % Superdividende, der Rest wird mit ¹/₃ dem Dividendenreservef. zugewiesen u. mit ²/₃ als weitere Superdivid. vertheilt. Sollte in einem Jahre nicht 6 % vertheilt werden können, so ist der Fehlbetrag an 6 % dem Dividenden-Reservef. zu entnehmen.

Die Ges. übernahm die Zellstofffabrik-Anlagen, Masch., Vorräthe etc. der Firma F. Pfeiffer & Co. in Egelsdorf (Reg.-Bez. Liegnitz) um den Preis von M. 506 872.20, die der Firma von der Becke-Klagges & Reuther in Oeventrop u. Freienohl (Bez. Arnsberg) um den Preis von M. 1 010 958.51, die der Firma Kerber & Wiedemann in Oberleschen (Bez. Liegnitz) um den Preis von M. 718 722.77. Gesamtpreis für alle Objecte M. 2 236 553.48. Derselbe wurde berichtet durch Hingabe von St. 1 582 Actien, Uebernahme von M. 429 000 Hypotheken u. Zahlung des Restes in baar.

Wegen Wasser-Verunreinigung ist der Betrieb in Egelsdorf ab 17./8. 92 auf Veranlassung der Behörde eingestellt.

Production 1889/1890—1895/96: Ko. 7 298 480, 5 794 400, 6 823 000, 5 601 300, 5 517 500, 5 515 500, 5 778 107.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 560 994.20, Gebäude M. 389 690.98, Güter-Schleppbahn M. 54 093 68, Masch., Utens., Mob. M. 361 499.54, Neubau-Cto. M. 14 158.83, Vorräthe M. 210 397.40, Cautionen M. 26 153.—, Cassa u. Wechsel M. 54 170.—, Effect. M. 17 099.40, Debitoren M. 316 963.10, zus. M. 2 005 220.13. **Passiva:** Actien-Capital M. 978 000.—, Part.-Obligat. M. 633 500.—, Divid.-Reservef. M. 70 000.—, Hypoth. M. 15 750.—, Reservef. I M. 24 675.52, do. II M. 42 850.—, Creditoren M. 120 690.27, unerhob. Divid. M. 1 380.—, Aval-Cto. M. 26 000.—, Oblig.-Zinsen M. 12 262 50, Gewinn M. 80 111.84, zus. M. 2 005 220.13.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Brutto-Gewinn M. 241 407.63, Pacht-Cto. M. 2 156.01, zus. M. 243 563.64. Davon ab: Betriebs- u. Verwaltungskosten M. 120 730.97, Abschreib. M. 42 720.83, zus. M. 163 451.80, verbleibt Gewinn M. 80 111.84.

Reservefonds I: M. 28 681.11. **Reservefonds II:** M. 42 850.

Dividende 1889/90—1895/96: 8, 4, 0, 1, 4, 0, 6 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. G.-V. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: u. A. Dresden, Gebr. Arnhold, Berlin, Berliner Bank, Mitteldeutsche Creditbank.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1890—94: 135 1/2, 101, 65, 45, 69 1/2.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	75	75	75	70	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	58	—	—	100	—	99	99	100	104
1897	—	115,50	112,50	—	110	—	113	109,50	108,50			

Cours-Notiz: Dresdner, Berliner, Münchner, Frankfurter Börse.

Spinnereien, Webereien und verwandte Branchen.

Actiengesellsch. für Gardinenfabrikation vorm. T. J. Birkin & Co. in Oelsnitz i. V.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Oelsnitz i. V. **Direction:** E. S. Doughty. **Aufsichtsrath:** Th. J. Birkin, in Nottingham, Vors.

Zweck: Erwerbung der zu Oelsnitz i. V. bestehenden Zweigniederlassung der Firma T. J. Birkin & Co. zu Nottingham einschliesslich der dazu gehörigen u. event. anderer Grundstücke; Fabrikation u. Veredelung an Gardinen, Spitzen u. verwand. Artikeln, sowie Handel mit diesen u. ähnl. Erzeugnissen.

Capital: M. 690 000 in Stück 690 Actien à 1 000 M. Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 575 000 ist 1895/96 auf M. 690 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis December in Oelsnitz oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 150 580.29, Masch. M. 165 045.—, Electr. Anl. M. 1.—, Werkzeug u. Utens. M. 1 869.75, Muster M. 22 352.20, Vorräthe M. 110 893.—, Pferde-Cto. M. 1 102.20, Debitoren M. 147 452.88, Bankguthaben M. 410 579.02, Eff. M. 67 721.—, Cassa u. Wechsel M. 48 468.14, zus. M. 1 126 064.48. **Passiva:** Actien-cap. M. 690 000.—, Creditoren M. 42 434.05, Sconto M. 2 800.—, Arbeitersparc., Caut. u. Depos.-Cto. M. 86 084 25, Reservef. I M. 35 037.40; do. II M. 28 030.—, Extra-Reservef. M. 200.—, Gewinn M. 241 478.78, zus. M. 1 126 064.48.

Reservef. I: M. 46 495.20. **Reservef. II:** M. 37 196.70. **Extrareservef.:** M. 10 000.

Dividende 1891/92—1895/96: 10, 17 1/2, 17 1/2, 17 1/2, 17 1/2 0/0. Zahlstelle: Gesellschaftscasse. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Actienspinnerei und Färberei H. F. Kürzel zu Crimmitschau.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau mit Filiale in Zgierz.

Vorstand: G. Kürzel, Ferd. Kürzel, Oscar Kürzel.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Max Fürst, Crimmitschau, Vors.

Zweck: Erwerb, Fortbetrieb bez. Erweiterung der der Firma H. F. Kürzel in Crimmitschau seither zugehörigen, daselbst, sowie in Zgierz in Polen und in Mühlau bei Burgstädt gelegenen Streich- und Vigognegarnspinnerei und Färberei nebst den hierzu benutzten Grundstücken.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 2 000 Actien à 1 000 M. Das ursprüngl. Actien cap. in Höhe von M. 3 000 000 ist durch Zusammenlegung von Actien 1895 auf obigen Betrag reducirt worden.

Hypotheken: M. 330 826.32.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im October in Crimmitschau.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 197 916.02, Eff. M. 780.50, Immob. M. 777 936.75, Vorräthe M. 621 424.56, Debitoren M. 1 725 250.21, Filiale Zgierz M. 1 237 487.46, zus. M. 4 560 795.50. **Passiva:** Actien cap. M. 2 000 000.—, Reservef. M. 74 007.29, Hypoth. M. 330 826.32, Tratten M. 1 723 167.32, Creditoren M. 301 678.19, Gewinn M. 131 116.38, zus. M. 4 560 795.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. 1895/96: Bruttogewinn M. 227 024.07. Davon ab: Verlust an Garn, Unkosten, Repar. M. 95 907.69, verbleibt Gewinn M. 131 116.38.

Reservefonds: M. 77 629.91. **Specialreservefonds:** M. 60 000.

Dividende 1884/1885 — 1893/94: Actien A 6, 6, 6, 6, 10, 6, 6, 0, 9, 9, 0/0. Actien B 1884/85—1895/96: 3, 2, 0, 2, 10, 5, 0, 0, 0, 0, 3, 0 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Crimmitschau, Fabrik-Comptoir.

Die Actien sind bisher an einer Börse nicht eingeführt worden.

Arno & Moritz Meister, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: Dez. 1892. Sitz der Gesellschaft: Erdmannsdorf mit Filiale Chemnitz.

Direction: Arno Meister.

Aufsichtsrath: Stadtrath Moritz Meister, Ziegeleibes. Carl Blank, Chemnitz, Kaufm. Stöpel, Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der den Herren Arno Meister in Erdmannsdorf und Moritz Meister in Chemnitz gehörigen Baumwollspinnerei und Zwirnerei. Die Vorbesitzer erhielten für ihre Einlage M. 880 000 in Actien, M. 120 000 gewährte die neue Ges. durch Uebernahme der Forderungen von 4 Mitbegründern zur Vertretung, M. 595 461 durch Uebernahme der übrigen Firma-Verbindlichkeiten. Die festgestellte Gesamtsumme der Activen bezifferte sich sonach auf M. 1 595 461.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 182 661.53.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. Sept. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 0/0 an den Reservefonds, 4 0/0 Div., 15 0/0 an Vorstand u. Beamte, 5 0/0 zum Arbeiterwohlfahrtsf., 5 0/0 an den Aufsichtsrath. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immob. M. 403 264.—, Mobil. M. 834 813.—, Betriebs-Cto. M. 303 639.82, Debitoren M. 162 062.66, Cassa u. Wechsel M. 28 944.45, zus. M. 1 732 723.93. **Passiva:** Actien cap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 172 661.53, Creditoren M. 433 754.74, Delcredere-Cto. M. 3 151.10, Reservef. M. 10 167.05, Specialreservef. M. 4 880.60, Arbeiter-Wohlfahrtsf. M. 20 000.—, Gewinn M. 88 108.91, zus. M. 1 732 723.93.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bruttogewinn M. 184 532.01, Delcredere-Cto. M. 3 210.98, zus. M. 187 742.99. Davon ab: Zinsen Discont u. Courtage

M. 9 723.04, Betriebsspe- en M. 17 155.44, Delcredere-Cto. M. 3 151.10, Abschreib. M. 69 604.50. Gewinn M. 88 108.91, zus. M. 187 742 99.
Reservefonds: M. 14 572.50. **Specialreservefonds:** M. 7 658.20. **Dividende 1892/93 — 1895/96:** 5, 5, 7, 7 ⁰/₁₀₀. Die Div.-Scheine verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

Baumwollspinnerei Himmelmühle bei Wiesenbad.

Errichtet: November 1886. Sitz der Gesellschaft: Himmelmühle bei Wolkenstein.

Direction: H. Zimmermann.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Commerzienrath Heymann in Chemnitz, Vors., Commerzienrath Keller in Chemnitz, Kaufmann Zschille in Grossenhain, Kaufmann Zimmermann in Zittau, Kaufmann William Gulden in Chemnitz.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 140 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Himmelmühle oder Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, die an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei dem Vorstand oder den in den Einladungen zu der Gen.-Vers. bezeichneten Stellen zu hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 ⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Beamte, und c. 5 ⁰/₁₀₀ Tantieme an den Aufsichtsrath, d. Rest Dividende.

Die Gesellschaft hat von den Erben des verstorbenen Herrn Ernst Leberecht Zimmermann als persönlich haftenden Gesellschaftern der Commanditgesellschaft Zimmermann & Co. in Himmelmühle bei Falkenbach, sowie von dem Commanditisten dieser Firma, das Geschäft mit allen Activen u. Passiven namentlich mit dem dazu gehörigen Grundbesitzthume, bestehend aus den auf dem Folium 48 des Grund- und Hypothekenbuches für Falkenbach eingetragenen Grundstücke, sowie alle Aussenstände, Maschinen, Utensilien, Werkzeuge, nicht minder die vorhandenen Pferde und Geschirre zum Gesamtpreise von M. 498 731.11 als dem Inventurwerthe laut Abschluss vom 31. Dec. 1885 gekauft und den Kaufpreis in Höhe von M. 210 000.— durch Actien der Gesellschaft, M. 75 000.— durch Uebernahme von Hypotheken, M. 157 095.63 durch Uebernahme der ausserdem noch vorhandenen Passiven, M. 56 635.48 in Baar, zus. M. 498 731.11 berichtigt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Spinnereigrundstück, Wasserkraft u. Gebäude M. 138 936.—, Mühle u. Mühlengrundstück M. 16 559.70, Masch. M. 176 411.50, Utens. M. 5 303.—, Pferde u. Geschirre M. 1 204.—, Waaren M. 122 209.40, Betriebsmaterial M. 7 625.90, Cassa u. Wechsel M. 20 531.—, Assec.-Cto. M. 1 538.40, Debitoren M. 84 549.16, zus. M. 574 868.06. **Passiva:** Actien cap. M. 300 000.—, Hyp. M. 140 000.—, Reservef. M. 6 211.60, Specialreservef. M. 5 227.05, Creditoren M. 83 645.20, Arbeiterunterstützungsf. M. 1 000.—, Gewinn-Vortrag M. 1 335.80, Gewinn M. 37 448.41, zus. M. 574 868.06.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Fabrikations-Cto. M. 78 620.10, Mühlen- u. Mühlengrundstücks-Cto. M. 1 203.02, Miethen M. 1 735.—, zus. M. 81 558.12. Davon ab: Unk. M. 16 280.72, Versich. M. 4 046.33, Zinsen M. 6 012.75, Amort. M. 17 143.76, Schwarzbuch-Cto. M. 626.15, zus. M. 44 109.71, verbleibt Gewinn M. 37 448.41.

Reservefonds: M. 6 211.60. **Specialreservefonds:** M. 5 227.05.

Dividende 1886—1896: 0, 3, 8, 7¹/₂, 5, 0, 0, 0, 3, 8, 8 ⁰/₁₀₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Die Actien sind bisher an einer Börse nicht zur Einführung gelangt.

Baumwollspinnerei in Mittweida.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Mittweida.

Direction: L. Steinegger u. L. Steinegger, jun., Procuristen: R. Strunz, M. Grahl.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Fabrikdirector Decker, Mittweida, Vors., Commerzienrath Bankdirector Julius Favreau, Leipzig, stellvertr. Vors., Curt Backofen, Mittweida, Paul Lechla, Wachwitzhöhe, Oscar Meyer, Leipzig, Emil Schmalz, Chemnitz.

Zweck: Baumwollspinnerei-Betrieb.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 500 auf den Inhaber laut. Actien à M. 2 000 u. Stück 500 à M. 1 000. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 000 000 ist 1894 durch Ausgabe von Stück 500 neuen Actien à M. 1 000 auf den jetzigen Betrag erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 125^{0/0} und konnte auf eine alte Actie à M. 2 000 eine neue à 1 000 in der Zeit v. 15.—30. Juni 94 bezogen werden.

4^{1/2} 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1889: M. 750 000 in Stück 750 Prior.-Oblig. à M. 1 000. Hiervon bis 30./6. 97 verloost M. 35 000, verbleiben M. 715 000. Aufgenommen auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./10. 88. Coupons per 1./4. und 1./10. Cours ca. 103. Berechnung in 0/0 + 4^{1/2} 0/0 Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Die Anl. ist hypothek. nicht eingetragen.

Hypotheken: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versamml.: Bis October in Mittweida. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Die Spinnerei ist in der erworbenen sogen. Grossmühle an der Zschopau neu eingerichtet und der Betrieb im Januar 1886 eröffnet worden.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 886 634.80, Masch. M. 1 082 019.90, Utens. M. 20 736.30, Pferde u. Geschirre M. 5 936.30, Hypoth. M. 27 053.35, Cassa u. Wechsel M. 266 410.73, Debitoren M. 812 892.53, Waaren M. 320 384.—, Versich. M. 6 892.40, Unk. M. 22 135.20, Geschirr-unterh. M. 857.70, zus. M. 3 451 953.21. **Passiva:** Actiencapital M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 150 000.—, Anleihe M. 715 000.—, Anleihe-Zinsen M. 8 268.75, Reservef. M. 226 050.—, Special-Reservef. M. 143 795.92, Pensionsf. M. 30 436.70, Creditoren M. 113 946.75, Gewinn M. 564 455.09, zus. M. 3 451 953.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Waaren-Cto. M. 1 522 540.59, Grundstücks-Ertrag u. Pacht-Cto. M. 609.40, zus. M. 1 523 149.99. Davon ab: Betriebs-Spesen u. Abschreib. etc. M. 962 594.18, verbleibt Gewinn M. 560 555.81.

Reservefonds: M. 226 050. **Special-Reservefonds:** M. 200 000.

Dividende 1884/1885—1896/1897: 0, 0, 4, 8, 10, 10, 5, 10, 12, 15, 16, 22, 24^{0/0}. Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar am 1. November und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt; Mittweida, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4^{0/0} Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1889—94: 136, 154, 132, 116, 138, 150.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	175	177	183,50	195	210	210	200	200	205	210	215	208
1896	208	220	223,50	225,25	--	236	225	222	243	236	236	249,50
1897	244	247	243	250	250	252	250	257	257.			

Baumwollspinnerei und Warperei (vorm. H. C. Müller) in Furth bei Chemnitz.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Furth b. Chemnitz.

Direction: W. Herrmann, Jos. Fossel.

Aufsichtsrath: Heinrich Müller, Hirschfelde, Vors., Kaufmann Edm. Breyer, Bremen, Stellvertr.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 1 050 000 ist 1888 durch Ausgabe von M. 200 000 neuer Actien auf M. 1 250 000 erhöht und 1889 durch

schenkungsweise Ueberlassung von Stück 250 Actien = M. 250 000 Seitens des Vorbesitzers Herrn Heinrich Müller auf M. 1 000 000 reducirt worden. Der Buchgewinn von M. 250 000 wurde zu Abschreibungen verwendet.

4¹/₂ % Prior.-Anl. M. 300 000. Die Anleihe ist hyp. zur 1. Stelle eingetragen. Hiervon bis 30./6. 1897 ausgelost M. 70 500, verbleiben M. 229 500.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: September. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Production: 1892/93—1896/97 Garn Pfd. Engl. 1 929 185, 2 021 365, 2 095 165, 2 156 940, 2 145 202.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Cassa und Wechsel M. 95 794.55, Versich. M. 34 874.60, Waaren-Vorräthe M. 221 305.08, Areal u. Gebäude M. 581 286.85, Masch. M. 868 813.95, Eff. M. 3 376.—, Debitoren M. 161 536.60, zus. M. 1 966 987.63. **Passiva:** Actienkap. M. 1 000 000.—, Anleihe M. 229 500.—, Anlage-Abschreib. M. 429 528.52, Accepte M. 1 300.—, Reservef. M. 34 831.60, Creditoren M. 19 957.47, unerhob. Anleihe-Zinsen u. Schuldsch. M. 4 606.25, Gewinn M. 247 263.79, zus. M. 1 966 987.63.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 12 332.83, Bruttogewinn M. 279 926.29, Zinsen M. 9 012.85, Coursdiff. M. 448.92, zus. M. 301 720.89. Davon ab: Unk. M. 42 610.08, Anleihezinsen M. 10 586.25, zweifelhafte Aussenstände M. 1 260.77, zus. M. 54 457.10, verbleibt Gewinn M. 247 263.79.

Reservefonds: M. 44 134.40 (incl. 1896/97er Zuweisung). **Abschreibungen:** M. 491 336 04.

Dividende per 1887/1888: 4, 2 % pr. rt. **1888/1889—1896/1897:** 5, 0, 0, 0, 0, 0, 7, 12, 16¹/₂ %. Zahlstellen: Dresdner Bankverein in Dresden, Leipzig u. Chemnitz.

Die Actien und Prioritäts-Obligat. sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Baumwollspinnerei Zwickau.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Bruno Dix. **Aufsichtsrath:** Consul Arnstädt, Dresden, Vors., Ed. Dix, Werdau.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservef.; b) 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath; c) Tantième an Vorstand u. Beamte; d) Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 101 593.06, Anlage M. 805 129.29, Cautionen M. 16 076.85, Casse M. 2 920.57, Spinn-Cto. M. 36 646.10, Debit. M. 242 784.65, zus. M. 1 205 150.52. **Passiva:** Actienkap. M. 1 000 000.—, Credit. M. 203 615.59, Gewinn M. 1 534.93, zus. M. 1 205 150.52.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Zinsen M. 5 234.99. Davon ab: Unk. M. 732.81, Ausgaben M. 666.75, Spinn-Cto. M. 2 300.50, Gewinn M. 1 534.93, zus. M. 5 234.99.

Zahlstelle für die Div.-Scheine: Dresden, Dresdner Bank.

Baumwollweberei Mittweida.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Mittweida. **Direction:** C. Kopf.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Wilh. Deker, Mittweida, Vors., Kaufm. Carl Beckmann, Leipzig, Fabrikdir. L. Steinegger u. Fabrikbes. Backofen, Mittweida, Banquier Oscar Meyer, Leipzig.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Baumwollwebereien mit Hilfsbranchen, als: Bleich-, Färberei-Appretur-Anstalt und anderen damit verwandten Geschäftszweigen, sowie Vertrieb von Erzeugnissen der Baumwollweberei.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Bis September in Mittweida. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Div., c. Tantième, d. Rest Superdividende.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 263 314.77, Masch. M. 416 906.13, Cassa u. Wechsel M. 11 357.28, Debitoren M. 320 326.73, Versich. M. 884.75, Vorräthe M. 132 712.58, zus. M. 1 145 502.24. **Passiva:** Actien-Capital M. 600 000.—, Creditoren M. 505 121.55, Reservef. M. 5 888.05, Gewinn M. 34 492.94, zus. M. 1 145 502.24.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Fabrikationsgewinn M. 112 098.77. Davon ab: Unk. M. 49 262.80, Abschreib. M. 28 343.03, zus. M. 77 605.83. verbleibt Gewinn M. 34 492.94.

Reservefonds: M. 7 612.70.

Dividende 1893/94—1896/97: 0, 0, 4, 5 %. Zahlstelle: Leipzig, Meyer & Co. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Buntweberei (vormals Hermann Wünsche) in Ebersbach.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe: M. 1 300 000 in Stück 1 300 Prior.-Obl. à 1 000.

Die Anleihe ist hypothek. eingetragen. Coupons per 1./4. und 1./10. Cours ca. 101¹/₂ %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Die unter vorstehender Firma 1888 mit einem Capitale in Höhe von 3 000 000 M. gegründete Actiengesellschaft ist zufolge Beschlusses der General-Vers. v. 20. Jan. 1893 zum Zwecke der Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung aufgelöst worden. Nachdem die neue Gesellschaft in Firma Hermann Wünsche's Erben & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ebersbach, am 18./2. 93 in das Handelsregister eingetragen worden war, wurden die Inhaber von 77 Stück Actien, die sich nicht bei der neuen Ges. betheilig hatten, aufgefordert, ihre Actien bis zum 28. Febr. 1893 einzureichen und dagegen als festgesetzten Antheil am Vermögen der aufgelösten Actien-Gesellschaft auf jede Actie 120 % des Nennwerthes und Zinsen à 8¹/₂ % vom 1./10. 1892 bis 28./2. 1893 in Empfang zu nehmen.

Chemnitzer Actien-Färberei und Appretur-Anstalt (vormals Heinrich Körner).

Errichtet: März 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: O. Rade, Proc. Emil Gaudlitz, Gustav Grässler.

Aufsichtsrath (3 bis 7 Mitglieder): Bruno Sieler in Chemnitz, Vors., Rich. Arndt, Trachenberge b. Dresden, Banquier Hugo Mende, Dresden, Rechtsanwalt Dr. Seyfert, Chemnitz.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der in Chemnitz unter der Firma Heinrich Körner bestehenden Färberei und Appretur-Anstalt.

Capital: M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 5 % an Direction und Beamte, 4. Rest Dividende.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb die Färberei u. Appretur-Anstalt des Herrn Oscar Körner, in Firma Heinrich Körner, in Chemnitz incl. sämtlicher Gebäude, Maschinen etc. für den vereinbarten Preis von M. 1 200 000. Abzüglich einer für den Vorbes. eingetragenen Hypothek von M. 150 000 wurde das Actiencapital auf M. 1 050 000 festgesetzt. Der Beschluss der Gen.-Vers. vom 29./12. 1873 betr. Reduction des Actien Capitals auf M. 750 000 gelangte im Jahre 1874 durch Rückkauf eigener Actien im Nominalbetrage von M. 300 000 mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von M. 124 653 zur Ausführung. Zu diesem Actienrückkauf wurde u. A. der z. Zt. aus dem Verkauf des Wohnhauses nebst Areal erzielte Betrag von ca. M.

94 500 verwendet und das Grundstücks- u. Gebäude-Cto. um gleichen Betrag reducirt. Die Gen.-Vers. v. 15./11. 1880 beschloss die Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 180 000. Aus dem Erlös derselben wurden die damals auf den Grundstücken haftenden Hypotheken in Höhe von M. 120 000 zurückgezahlt, sowie der durch einen Neubau und neu aufgestellte Maschinen verursachte Kostenaufwand von ca. M. 60 000 bestritten. Die Anleihe ist bis 1893 vollständig getilgt worden. Eine von der Gesellschaft im Jahre 1883 in Harthau bei Chemnitz errichtete Plüschfärberei und Appretur ist, weil unrentabel, 1886 eingestellt worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 185 091.47, Gebäude M. 321 730.27, Masch. M. 238 228.92, Utens. M. 20 250.55, Pferde u. Wagen M. 6 505.83, Pressspäne- u. Bandpappen-Cto. M. 10 744.77, Consumtibilien M. 12 156.95, Div. Vorräthe M. 25 513.55, Cassa u. Wechsel M. 44 886.78, Depos. M. 4 671.85, Debitoren M. 107 851.36, Contor-Utensil. M. 1 734.64, zus. M. 979 366.94 **Passiva:** Actien-Cap. M. 750 000.—, Credit. M. 183 762.39, Divid. M. 7 905.—, Reservef. M. 27 452.67, Specialreservef. M. 9 500.—, Tantième M. 626.57, Gewinn-Votr. M. 120.31, zus. M. 979 366.94.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Brutto-Gewinn M. 529 556.28. Davon ab: Betriebs- u. Handlungs-Unk. M. 500 428.44, verbleibt Gewinn M. 29 127.84, Hiervon zu Abschreib. M. 20 657.17, Reservef. M. 223.79, Div. M. 7 500.—, Tantième M. 626.27, Vortrag M. 120.31.

Reservefonds: M. 27 452.67. Derselbe ist bis auf M. 75 000 anzusammeln.

Special-Reservefonds: M. 9 500.

Dividende 1872—1896: 7, 4, 0, 0, 0, 0, 1, 4, 7, 0, 0, 0, 2, 2, 4, 6, 5, 6, 1, $1\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, 2, 1 2, $1\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Chemnitz, Dresdner Bankverein, Gesellschaftscasse, Dresden, Mende & Täubrich, Creditanstalt für Industrie und Handel, Dresdner Bankverein, Berlin, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1881—1894:	102	100	$51\frac{1}{2}$	55	78	76	$77\frac{1}{2}$	88,20	96	96	$56\frac{1}{2}$	$44\frac{1}{2}$, $73\frac{1}{2}$, 76
1895	63	64,50	66,50	63	72,50	71	—	68,25	—	71,50	70,50	73
1896	68	70	67	68	66	—	—	63	62	—	63	63
1897	58	56,25	52,50	—	53	55,50	55	54	52,50			

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Chemnitzer Actien-Spinnerei.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: A. Peters, E. Stark.

Aufsichtsrath (6—9 Mitgl.): Justizrath Ulrich, Vors., Otto Bothfeld, Stellvertr., Director Reith, Julius Reissig, Ludwig Kretschmar, sämmtlich in Chemnitz, Moritz Feustel jr., Reichenbach i. V., Ewald Geipel, Dresden.

Zweck: Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, Garne und Zwirne auf mechanischem Wege zu spinnen. Die Errichtung und der Betrieb einer mechanischen Weberei bleibt dem Beschlusse der Gen.-Vers. vorbehalten.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 10 000 auf den Inhaber laut. Actien à M. 100 und Stück 500 dergl. à M. 1 000.

Betriebscapital: M. 900 000. Der bei Rückzahlung der im Jahre 1859 aufgenommenen Anleihe von M. 900 000 in gleicher Höhe angesammelte „Tilgungsfonds der Anleihe“ bleibt, da der Betrag derselben voll und dauernd zur Stärkung der Betriebsmittel verwendet worden ist, der Gesellschaft als „Betriebscapital“ erhalten.

4 $\frac{0}{100}$ Anleihe v. Jahre 1896: M. 1 500 000 in Stück 1 000 auf Inhaber laut. **Schuldscheine Serie I à M. 1 000 u. Stück 1 000 dergl. Serie II à M. 500.** Die zum Zwecke der Rückzahlung der per 31./12. 96 gekündigten $4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ Anleihe vom Jahre 1887 in verbliebener Höhe von M. 639 000, sowie zur

Beschaffung der zur theilweisen Erneuerung und zur Erweiterung der Betriebsanlagen auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 17./7. 96 aufgenommene Anleihe ist hypothek. auf dem Haupt-Etablissement eingetragen. (Unbelastet besitzt die Ges. noch den Spinnerei-Neubau u. 78 500 qm zu Bauzwecken geeignetes Areal, 125 000 qm landwirthschaftl. Areal, eine Mühle mit zugehörigen Maschinen, sowie Gutsgebäude und 2 Wohnhäuser.) Die Anleihe ist ab 1899 mit mindestens 2^o/_o durch Ausloosung per 31./12. zu amortisiren. Coupons per 30./6. u. 31./12. Cours z. Zt. ca. 103^o/_o. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 200 000 (auf dem vorm. Nef'schen Etablissement). **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Chemnitz. Jede Actie über 100 M. gewährt 1 Stimme, jede Actie über 1 000 M. 10 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne erhalten, nach Abzug der dem Reservefonds zu überweisenden Beträge, 3^o/_o die Actionäre, ferner 1^o/_o der Aufsichtsrath und 4^o/_o der Vorstand als Tantième, sowie 5^o/_o der Dividenden-Reservef., Rest, Superdividende.

Das Actien-capital ist bei Gründung der Gesellschaft auf 1 200 000 Thlr. festgesetzt worden und sollte durch 12 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 Thaler aufgebracht werden. Nachdem die zur Constituirung der Gesellschaft erforderlich gewesenenen 10 000 Stück Actien untergebracht waren, ist die Ges. mit einem Actien-capital von 1 000 000 Thlrn. in's Leben getreten. Dieses Capital ist aber nach Beschluss der ausserordentl. Gen.-Ver. v. 6./11. 1867 auf 333 333¹/₃ Thlr. oder der Nennwerth jeder Actie von 100 Thlr. auf 33¹/₃ Thlr. herabgesetzt worden. Die Herabsetzung wurde auf den Actien mittelst Abstempelung verlaublich und es belief sich daher das Actien-capital auf nur M. 1 000 000. Neben diesem Actien-capital wurde von der Gen.-Vers. v. 6./11. 1867 die Ausgabe eines Prior.-Actien-capital von 300 000 Thlrn. in 2 000 Prioritäts-Actien à 100 Thlr. und 2 000 Prioritäts-Actien à 50 Thlr. beschlossen. Dieses Prioritäts-Actien-capital wurde zum grössten Theil nicht begeben, der begebene Theil aber aus einem zu diesem Zwecke durch das Statut vom 3./4. 1868 geschaffenen Tilgungsfonds der Prioritäts-Actien zurückgekauft. Nachdem in der Gen.-Vers. v. 9./3. 1882 die Vernichtung der gesammten hiernach wieder im Besitz der Gesellschaft befindlichen Prioritäts-Actien beschlossen worden, sind unter den Activen die unbegebenen Prioritäts-Actien, unter den Passiven die Prioritäts-Actien abgeschrieben, der nach Höhe von M. 341 294.95. in der Bilanz v. 31./12. 1880 eingestellte Tilgungsfonds der Prioritäts-Actien aber ist mit M. 250 000 zu einer ausserordentl. Abschreibung auf die Maschinen verwendet und der Rest dem ordentlichen Reservefonds einverleibt worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 27./11. 1884 wurde der Ankauf des Fabrik-Etablissements der Firma Victor Nef in Chemnitz zum Preise von M. 813 840 von der Gesellschaft genehmigt und das erforderliche Capital durch Ausgabe von 500 Stück Actien zu je M. 1 000, welche für je M. 2 000 begeben wurden, beschafft. Das Actien-capital beträgt daher z. Zt. M. 1 500 000. Das hierbei erzielte Agio ist dem Reservefonds zugeschrieben.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gebäude u. Grundstücke M. 729 265.65, Masch. M. 1 231 435.40, Spinnerei-Utens. M. 26 387.50, Contor-Utens. M. 730.15, Pferde u. Geschirre M. 2 000.—, Besitz Alt-Chemnitz M. 317 965.62, Betrieb Alt-Chemnitz M. 17 023.49, Spinnerei-Neubau Alt-Chemnitz M. 574 015.28, Hyp. M. 70 000.—, Wechsel u. Casse M. 76 615.12, Aussenstände M. 583 938.88, Vers. M. 10 130.70, Vorräthe M. 623 158.10, Bank-Guthaben u. Eff. M. 302 090.77, zus. M. 4 564 756.66. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 500 000.—, Betriebs-Capital M. 900 000.—, Specialreservef. M. 304 669.70, rückst. Div. u. Anleihezinsen M. 11 869.75, Divid.-Reservef. M. 100 000.—, Reservef. M. 150 894.—, Dresdner Bank-Anleihe-Cto. M. 639 000.—, Hyp. M. 200 000.—, Dispositionsf. Arbeiterzwecke M. 20 012.55, Creditoren M. 462 869.08, Gewinn M. 275 441.58, zus. M. 4 564 756.66.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 3 249.44, Agio M. 2 101.31, Zinsen M. 9 789.02, Betrieb Alt-Chemnitz M. 4 661.54, Saldo der Waaren-

Bilanz M. 556 951.42, zus. M. 576 752.73. Davon ab: Abschreib. M. 159 383 04, Anleihe-Zinsen M. 29 250.—, Spesen M. 112 678.11, zus. M. 301 311.15, verbleibt Gewinn M. 275 441.58.

Reservefonds: M. 150 894.—, **Special-Reservefonds:** M. 314 669.70, **Div.-Reservefonds:** M. 120 000.—, **Betriebscapitalfonds:** M. 900 000.—, **Dispositionsfonds:** M. 20 012.—, zus. M. 1 505 575.70 = ca. 100 % des Actien-capital.

Dividende 1871—1896: 8, 9, 9, 7, 6, $8\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 1, 8, $8\frac{1}{2}$, 5, 8, 15, $9\frac{1}{2}$, 0, 0, 6, 14, 13, 7, 0, 5, 9, 9, 15, 15 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz, Chemnitzer Bankverein; Dresden, Dresdner Bank, Gebr. Arnhold; Leipzig, Credit-Anstalt.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1873 — 1894: 38, $35\frac{1}{2}$, 114, 108, 120, 125, 110, 193, 240, 210, 215, 213, 208, $154\frac{1}{2}$, 120 172, $235\frac{1}{4}$, 205, 145, 100, $139\frac{3}{4}$, 150.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895	—	—	—	191	193	193	198	201	208	215	215	210
1896	—	230	—	—	—	218	$214\frac{1}{4}$	—	214	206	208	220
1897	212	—	215	—	—	213	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Meissen.

Errichtet: 23. August 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen mit Filiale in Neuendorf Nowawes b. Berlin.

Direction: C. Bergmann, H. Kersting, beide in Meissen.

Aufsichtsrath: Bankdirector Dr. Siemens, Berlin, Vors., Commerzienrath Mende, Loschwitz, Kaufmann Uhlmann, Hamburg, Commerzienrath Alfred Gemuseus, Herrnhut, Kammerherr von Dulong, Bückeberg, Fabrikbesitzer Georg Römer, Hainsberg.

Zweck: Die Gesellschaft hat den Zweck, 1. rohe Jute für eigene und fremde Rechnung zu importiren und zu verkaufen, 2. alle Arten von Jute-Fabrikaten anzufertigen und zu verbreiten, 3. Anlagen, welche zur Anfertigung und zum Vertrieb von Jutefabrikaten dienlich sind, zu erwerben, zu miethen und auszunutzen. Auch kann die Gesellschaft im Inlande oder Auslande Zweig-Niederlassungen, Filialen und Agenturen errichten.

Capital: M. 2 296 800 in St. 3 300 Actien à 600 M. u. St. 264 dergl. à 1 200 M.

4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1883: M. 900 000 in Stück 1 500 Partial-Oblig. à 600 M. Bis 1896 ausgelost M. 159 600, verbleiben M. 740 400. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypoth. eingetragen. Die Tilgung erfolgt durch jährliche Auslosungen bis 1920. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Meissen, Eigene Casse, Dresden u. Leipzig, Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Berlin, Deutsche Bank.

Hypotheken: M. 100 000 (auf dem Grundstück Neuendorf).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Meissen. Je M. 600 Actiencapital giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % Dividende 3. 10 % Tantième an den Aufsichtsrath, 4. bis zu 10 % als Tantième an Vorstand und Beamte, 5. der Rest wird als Dividende vertheilt, oder theilweise einem zu bildenden Dividenden-Sparfonds überwiesen, oder zu anderen Zwecken bestimmt.

Productionsziffern werden im Geschäftsberichte nicht angegeben.

Geschichtliches: Die Fabrikanlage ist in den Jahren 1872/73 mit einem Kostenaufwand von M. 2 035 391 neu errichtet und der Betrieb der Spinnerei und Weberei Ende März 1874 eröffnet worden. Das ursprüngliche Actiencapital betrug M. 1 200 000. Behufs Deckung d-er durch den Bau verursachten Mehrausgaben nahm die Gesellschaft im Jahre 1874 eine 6 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 auf und beschaffte die weiter nöthigen Mittel durch Inanspruchnahme eines Bankcredits. Die ausserord. Gen.-Vers. v. 5./6. 1882

beschloss behufs Erweiterung des Etablissements die Erhöhung des Actien-capitals um M. 300 000 und wurde die eine Hälfte der neuen Actien den ersten Zeichnern, die andere den damaligen Actionären zum Paricourse überlassen. Die nicht bezogenen M. 40 800 dieser Emission wurden im Frühjahr 1883 an der Berliner Börse zum Course von 129 % mit einem dem Reservefonds überwiesenen Coursegewinne von M. 11 882 versteigert. Dieselbe Gen.-Vers. ermächtigte den Verwaltungsrath zur Emission von 5 % Prioritäts-Obligationen im Gesamtbetrage von M. 900 000, deren Erlös theils zur Con-vertirung des noch vorhandenen Restes der 6 % Prioritäts-Obligationen, theils zur Erweiterung des Etablissements Verwendung fand. 1883 beschlossen die Verwaltungskreise, eine in der Nähe Berlins, in Nowawes-Neuendorf gelegene Baumwollspinnerei anzukaufen und als Filiale einzurichten. Die hierzu nöthigen Mittel wurden auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers v. 18./3. 1883 durch weitere Ausgabe von M. 480 000 neuer Actien beschafft.

1886 wurde der Zinsfuß der Prior.-Oblig. von 5 % auf 4 % herabgesetzt. Die ausserord. Gen.-Vers. v. 7./1. 1887 genehmigte die von der Gesellschaft gemachten Vorschläge wegen Betheiligung bei der Reconstruirung der Jute-Spinnerei und Weberei in Beuel. In Ausführung der gefassten Beschlüsse hat die Gesellschaft die Summe von M. 220 000 in Stück 220 Actien der neuen Gesellschaft à 1 000 M. ihren Actionären zur Verfügung gestellt und sind diese Actien sämmtlich bezogen worden. Die Gesellschaft erhielt für ihre Mitwirkung an den Reconstructionsarbeiten 220 Stück Genuss-Scheine, die zus. den 4. Theil von dem nach Vertheilung von 8 % Dividende an das Actien-capital etwa überschliessenden Mehrgewinn erhalten sollen. 1888 be-theiligte sich die Gesellschaft bei der Gründung der „Ersten Ungarischen Jute-Spinnerei und Weberei in Neufeld“ durch Uebnahme von ö. W. fl. 250 000 Actien. Die übernommenen Actien sind von den Actionären der Gesellschaft bezogen worden und wird die Gesellschaft bis Ende 1899 den 10. Theil desjenigen Gewinnes erhalten, welcher der Neufelder Fabrik verbleibt, nachdem deren Actionäre 8 % Dividende erhalten haben. Das Actien-capital ist 1890 behufs Deckung der Kosten für erforderliche Bauten und maschinelle Erweiterungen etc. durch Ausgabe von Stück 264 neuer Actien à 1200 M. = M. 316 800 auf M. 2 296 800 erhöht worden. Auf 25 Stück alte Actien konnte 1 neue à M. 1 200 zum Course von 150 % bezogen werden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlage Meissen M. 1 940 695.87, Anlage Neuendorf M. 647 929.05, Rohjute M. 1 626 034.90, Waaren M. 130 015.30, Materialien M. 105 880.70, Versich. M. 8 404.55, Cassa u. Wechsel M. 105 382.82, Debit. M. 839 148.10, Eff. M. 16 990.05, zus. M. 5 420 481.34. **Passiva:** Actien-capital M. 2 296 800.—, Priorit.-Anl. M. 740 400.—, Ausgelooste Priorit.-Obligat. M. 7 200.—, Hypoth. Neuendorf M. 100 000.—, Pensions- u. Unterstützungs-f. M. 41 236.—, Reservef. M. 254 216.—, Extra-Reservef. M. 58 000.—, Bau-Reservef. M. 67 080.62, Unbez. Prior.-Zinsen u. Div.-Sch. M. 8 580.—, Dividende-Sparf. M. 275 616.—, Cautionen M. 5 634.20, Credit. M. 1 065 046.98, Gewinn M. 500 671.54, zus. M. 5 420 481.34.

Gewinn- u. Verlust - Cto. per 1896: Vortrag M. 7 508.05, Fabrikations-Cto. M. 897 635.20, Miethen M. 1 380.60, Cto.-Crrt.-Cto. M. 398.30, zus. M. 906 922.15. Davon ab: Generalunk. M. 293 142.92, Abschreib. M. 113 107.69, zus. M. 406 250.61, verbleibt Gewinn M. 500 671.54.

Reservefonds: M. 278 874.15. **Dividenden - Sparfonds:** M. 300 000. **Extra-reservefonds:** M. 120 000.

Dividende 1874/1879: 0, **1880/1896:** 4, 4, 12, 20, 18, 8, 6*, 10, 12, 12, 12, 9, 4*, 4, 8, 10, 12 %. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Meissen, Eigene Casse, Dresden und Leipzig, Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Berlin, Deutsche Bank.

* Aus dem Dividenden - Sparfonds.

Cours der 4 % Prioritäts-Obligationen: ca. 103 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse. Actien: Berliner u. Dresdner Börse. Cours 1888—1897: 146³/₄, 173, 171, —, —, —, —, 150, 156, 150.

Deutsche Spitzenfabrik, Actiengesellschaft in Lindenau.

Errichtet: 5 April 1887. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Lindenau.

Direction: W. F. Bitter, L. S. Doughty.

Aufsichtsrath: Sieskind-Sieskind, Vors., Friedr. Jay, Stellvertr., Generalconsul Albert de Liagre, Gustav Arnhold, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Spitzen und anderer verwandter Artikel.

Capital: M. 900 000 in Stück 900 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Hypothecken: M. 50 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds (ist voll), b. 4% Div., c. 10% an den Vorstand, d. 10% an den Aufsichtsrath, e. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb die den Herren Gustav Arnhold und Alfred Cahn in Leipzig, Inhaber der Firma Richard W. Kalhof Nachf in Lindenau, gehörige Spitzenfabrik um den Gesamtkaufpreis von M. 556 295.04. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 397 295.04 Hypothecken u. Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Gesellschaft übernommen und M. 159 000 in Actien der Gesellschaft zum Nominalwerthe den Verkäufern eingehändigt wurden. Zum Zwecke der Errichtung einer Filiale in Oesterreich ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 12/10. 96 das Actiencap. durch Ausgabe von Stück 300 neuer Actien von M. 600 000 auf M. 900 000 erhöht worden. Auf je 2 alte Actien konnte in der Zeit vom 2./6.—21./6. 97 eine neue à 135% bezogen werden.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Areal u. Gebäude M. 214 882.35, Masch. M. 102 311 —, Heiz- u. Gasanlage M. 1 996.15, Dampfmasch u. Kessel M. 17 762.35, Spulmasch. M. 4 732.50, Electr. Bel.-Anlage M. 2 980.55, Mobiliar u. Utensil. M. 4 093.95, Werkzeuge M. 699.85, Versich. M. 3 670 65, Transmiss. M. 2 466.15, Cassa u. Wechsel M. 19 721.25, Rohmat. M. 66 166.35, Waaren M. 181 969.55, Debit. M. 286 729.59, Jacquard-Muster M. 1.—, Wasserleit M. 528.70, zus. M. 910 711.94. **Passiva:** Actienap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 50 000.—, Strafgeelder M. 6.05, Creditoren M. 20 485 08, Reservef. M. 60 000.—, Delcredere-Cto. M. 13 932.08, Specialreserve M. 40 000.—, Gewinn M. 126 288.73, zus. M. 910 711.94.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 163.74, Bruttogewinn M. 275 979.23, zus. M. 278 142.97. Davon ab: Abschreib. M. 30 105.78, Verwaltungskosten M. 121 748.46, zus. M. 151 854 24, verbleibt Gewinn M. 126 288.73.

Reservefonds: M. 60 000. **Specialreservefonds:** M. 50 000.

Dividende 1886/87—1895/96: 0, 0, 0, 0, 6, 7, 16, 16, 16, 16%. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., H. C. Plaut.

Die Actien sind im Januar 1895 à 192½% zur Subscription aufgelegt worden.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895	—	197	200	202,50	210	210,50	201,50	201,25	202,25	202,25	200,50	200
1896	203	212	213	215,50	222	223,25	214	215	218	220,50	224	224
1897	224	224	226,50	227,50	270	265	212	211	218,75.			

Dresdner Chemische Bleicherei und Appretur.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Paul Lukasch, Helene Dathe. **Aufsichtsrath:** G. A. Töpel, Ad. Unger, Emil Friedländer, Dr. H. Wallerstein, Dresden.

Zweck: Erwerb der zu Dresden bestehenden chemischen Bleicherei u. Appretur P. Pniower, Fortbetrieb derselben u. Betrieb anderer einschlagender Geschäfte.

Capital: M. 130 000 in Stück 130 Actien à 1000 M. u. Stück 40 Genussch.

Hypothecken: M. 176 000 (ursprüngl. M. 186 000).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Bis October in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds; b) 7¹/₂ % an Aufsichtsrath u. Direction; c) 5 % Dividende; d) bis zu M. 2000 an die Genussscheinbesitzer; e) der Rest wird unter die Actionäre und Genussscheinbesitzer (repräsentiren M. 40 000) gleichmässig vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Georg Marwitz die unter der Firma „Dresdner chemische Bleicherei u. Appretur P. Pniower“ betriebene Fabrik und zwar das Haus Oppellstr. 12 um den Preis von M. 170 000, das Haus Oppellstr. 14 um den Preis von M. 45 000, das Inventar, die Vorräthe etc. um den Preis von M. 51 926.55. Die Berichtigung des Gesamtkaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 186 000 Hypoth., durch Hingabe von 50 Stück Actien u. 40 Stück Genussscheinen, sowie Zahlung von M. 30 926.55 in baar.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 233 667.54, Masch. M. 74 371.71, Inventar u. Utens. M. 2.—, Cassa M. 859.20, Material M. 5 164.40, Fabrikations-Cto. M. 2 403.27, Eff. M. 2 285.35, Debitoren M. 16 557.29, zus. M. 335 310.76. **Passiva:** Actienkap. M. 130 000.—, Hypoth. M. 176 000.—, Darlehne M. 20 000.—, Creditoren M. 8 162.81, Reservef. M. 57.40, Gewinn M. 1 090.55, zus. M. 335 310.76.

Dividende 1890/91—1895/96: 0. Die Actien haben keinen Börsencours.

Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufactur, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Georg Marwitz, C. H. Siegel.

Aufsichtsrath (3 bis 7 Mitglieder): A. O. Richter, Vors., Rentier Adolph Unger, Stellvertr., Commerzienrath Henri Palmié, Kaufmann Georg Riecken, sämmtl. in Dresden, Rentier Georg Wucherer, Leipzig.

Zweck: Fabrikation von Gardinen, Spitzen u. verwandten Artikeln, Handel mit diesen oder ähnlichen Fabrikaten, sowie Erwerb od. Gründung neuer od. bestehender dergleichen Fabriken oder Geschäfte.

Capital: M. 1 350 000 in Stück 1 000 Actien à 500 M. u. 850 dergl. à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

4 % Anl. v. Jahre 1892: M. 500 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. **Theil-schuldverschreibungen à M. 500.** Die Anl. ist an 1. Stelle hypoth. eingetragen und wird ab 1./10. 1898 jährlich mit 1 % zuzüglich Zinsen amortisirt. Coup. p. 1./4. u. 1./10. **Cours-Notiz:** Dresdner Börse. Cours z. Zt. ca. 100 %. Hiervon zunächst begeben M. 350 000. Die Anleihe wurde aufgenommen zur Abstossung der Hypotheken, Tilgung schwebender Schulden und Verstärkung der Betriebsmittel.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie à 500 M. gewährt 1, jede Actie à 1000 M. 2 Stimmen. Diejenigen Actionäre, welche an der Gen.-Vers. Theil nehmen wollen, haben ihre Actien bei der in der Einladung zur Gen.-Vers. zu bezeichnenden Stelle 3 volle Tage vorher zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. an den Aufsichtsrath u. den Vorstand je 6 % als Tantième, c. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Geschichtliches: Die Gesellschaft ist von der Firma Günther & Rudolph in Dresden gegründet worden. Behufs Erbauung einer den beabsichtigten Zwecken entsprechenden Fabrik erwarb die ursprünglich mit einem Capital von M. 5 0 000 gegründete Gesellschaft um den Preis von M. 94 000 die Grundstücke Blumenstrasse Nr. 64 u. 66 in Dresden. Im ersten Geschäftsjahre 1884 handelte es sich in erster Linie um die Errichtung der Fabrik. Dieselbe wurde Mitte 1885 fertig gestellt und ist mit den der neuen Technik entsprechenden Einrichtungen versehen. Nachdem sich bei der schnellen Entwicklung des Unternehmens das ursprüngliche Betriebscapital als zu klein erwiesen, wurde in ausserordentl. Gen.-Vers. vom 28./9 1886 die Erhöhung des Actien Capitals um M. 400 000 durch Ausgabe von Stück 400 Actien à 1000 M. beschlossen und vorgenommen. Behufs Betheiligung an bestehenden und Errichtung neuer Fabriken verwandter Art beschloss die Gen.-Vers. v. 23./3. 97 eine

weitere Erhöhung des Actien Capitals von M. 900 000 auf M. 1 350 000 durch Ausgabe von Stück 450 Actien à M. 1000. Von diesen 450 Actien wurden 410 Stück à 150 ‰, 40 Stück à 220 ‰ ausgegeben. Den Actionären wurden 100 Stück à 150 ‰ u. zwar auf M. 9000 alte Actien eine neue vom 22./4. bis 8./5. 97 zum Bezug offerirt Die neuen Actien participiren erst ab 1898 an der Div. Bei dieser Gelegenheit wurden die Gründerrechte mit M. 50 000 abgefunden, die dem Extrareservefonds entnommen wurden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal M. 100 000.—, Gebäude M. 421 400.—, Wohnhaus M. 40 000.—, Masch. M. 325 190.—, Inventarien M. 9 000.—, Heiz- u. Ventil.-Anl. M. 440.—, Electr. Beleucht.-Anl. M. 17 500.—, Seile u. Riemen M. 300.—, Muster M. 30 000.—, Versich. M. 6 000.—, Waaren-Cto. M. 311 600.50, Debit. M. 338 372.67, Cassa u. Wechsel M. 51 500.87, Effecten M. 33 044.80, Hypoth. M. 188 000.—, zus. M. 1 872 348.84. **Passiva:** Actien-cap. M. 900 000.—, Theilschuldversch. M. 350 000.—, Reservef. M. 90 000.—, Extra-Reservef. M. 60 000.—, Delcred.-Fonds M. 40 000.—, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 23 916.30, Muster-Reservef. M. 30 000.—, Sparkassen-Cto. M. 3 820.99, Divid.-Sparf. M. 25 000.—, Creditoren M. 132 863.41, Theilschuldversch.-Zinsen M. 4 370.—, rückständ. Div. M. 880.—, Gewinn M. 211 498.14, zus. M. 1 872 348.84.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 8 498.77, Zinsen M. 8 816.95, Miethen M. 550.—, Fabrikations-Cto. M. 246 531.10, zus. M. 264 396.82. Davon ab: Abschreib. M. 52 898.68, verbleibt Gewinn M. 211 498.14.

Abschreibungen: M. 724 794.

Reservefonds: M. 90 000. **Extra-Reservefonds:** M. 45 000. **Dividenden-Sparfonds:** M. 25 000. **Delcrederefonds:** M. 40 000. **Muster-Reservefonds:** M. 30 000.

Dividende 1885 — 96: 5, 7, 10, 8, 9, 6, 5, 6¹/₂, 9, 9, 16, 14 ‰. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ‰ + 4 ‰ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894:	147,	142 ¹ / ₂ ,	120,	102,	107,	126.	Em.-Cours 14./5. 1889:	147 ¹ / ₂ ‰.				
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	131	136	143,50	150,50	159,75	158	166	173	177	183	186,50	191,50
1896	192,50	110	208	210	216	218	215	217	214,50	214	214	233
1897	218	—	208	203	202	200	200	199,50	200.			

Dresdener Nähmaschinenzwirn-Fabrik.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Filiale in Herrnskretschchen.

Direction: Wilh. Eiselt jun.

Aufsichtsrath: Wilh. Eiselt sen., Vors., Carl Günther, Gustav Ulrichs, Rechtsanwalt Kretschmar, Maschinenfabrikant Rost, Strohhutfabrikant Edg. Rietz, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Fabrikation von Nähmaschinenzwirn und einschlagender Artikel.

Capital: M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 5./6. 1885 kann das Actien Capital durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1 500 M. um M. 300 000, demnach auf M. 750 000 erhöht werden.

Hypotheken: M. 288 210.57, Darlehne M. 179 648.13.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Juni in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 ‰ an den Reservefonds, 2. 6 ‰ an den Aufsichtsrath, 3. 6 ‰ an den Director, 4. bis zu 3 ‰ an die Beamten. Rest, Dividende

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Fabrikbesitzer Wilhelm Eiselt in Dresden zugehörigen Wohn- u. Fabrikgebäude mit sämmtlichen Zubehörungen um den Gesamtkaufpreis von M. 129 900. Das ursprüngliche Actien Capital betrug M. 225 000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./7. 1882 wurde dasselbe durch Ausgabe von weiteren Stück 750 Actien um M. 225 000 auf M. 450 000 erhöht.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Besitz-Cto. M. 676 500.—, Inventar M. 260 599.68, Cassa u. Wechsel M. 9 607.88, Eff. M. 4 112.80, Debitoren M. 147 741.09, zus. M. 1 098 561.45. **Passiva:** Actien-Capital M. 450 000.—, Hypothek M. 288 210.57, Creditoren M. 144 569.57, Darlehen M. 179 648.13, Tratten M. 24 807.79, Reservef. M. 566 25, Tantiemen M. 1 698.75, Div. M. 9 000. , Vortrag M. 60.39, zus. M. 1 098 561.45.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Debet: Bilanz-Cto. M. 22 562 24, Handlungsk. M. 41 106.35, Zinsen u. Disc. M. 19 387.80, Abschreib. M. 12 316.15, Reservef. M. 566 25, Tantieme M. 1 698.75, Div. M. 9 000.—, Vortrag M. 60.39, zus. M. 106 697.93. Credit: Fabrikations-Cto. M. 106 697.93.

Reservefonds: M. 566.25. **Abschreibungen:** M. 428 390 = 95 % des Actien-Cap. **Dividende 1872—1896:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 10, 8¹/₃, 7¹/₂, 7, 5, 5, 5, 7 3, 0, 0, 0, 0, 0, 2 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eigene Casse u. Filiale der Leipziger Bank. Der Div.-Schein ist bis zum Zahlungstage an den Actien mitzuliefern.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1883—1894:	123 ³ / ₄	106	106	106	95 ¹ / ₂	95	120	116	90	63	66 ¹ / ₂	55
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Oct.	Nov.	Dec
1895	62	66,50	60	—	45	46	—	60	66	61	60,50	—
1896	53	51	—	53	72,50	—	—	—	—	—	—	54
1897	60	52,50	68	55	65	—	—	—	—	—	—	—

Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei in Falkenstein i. Voigtl.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellsch.: Falkenstein.

Direction: Emil Thorey, Fritz Thorey.

Aufsichtsrath: Kaufmann Gustav Krieg, Leipzig, Vors., Clemens Wehner Leipzig, Stellvertr., Commerzienrath Bierschenk, Gotha, Fabrikbesitzer Döhle, Eschwege.

Zweck: Gardinenweberei und Bleicherei, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Hypotheke: M. 285 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis Nov. in Falkenstein oder Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. 5 % an den Specialreservefonds, d. 8 % an den Aufsichtsrath, e. bis zu 15 % an Vorstand und Beamte, f Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm das von Herrn Georg Thorey in Falkenstein betriebene Fabrikgeschäft sammt Zubehör, wie es am 30./6. 1888 stand und lag und zwar die Grundstücke, Gebäude und Maschinen um den Kaufpreis von M. 905 088.54, die Aussenstände, Waaren, Casse, Wechsel etc. um den Kaufpreis von M. 677 717.74, demnach zus. für M. 1 582 806.28. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von 955 Stück Actien = M. 955 000.—, durch Gewährung einer Hypothek von M. 285 000, sowie durch Uebernahme von Passiven im Betrage von M. 342 806.28.

Bilanz per 30. 6. 1896. Activa: Fabrik-Grundstücke M. 87 950.40, Fabrik- u. Wohngebäude M. 440 000.—, Teiche, Brunnen, Bassin- u. Wasserleit. M. 38 861.70, Masch. M. 346 714.40, Beleucht- u. Heizungs-Anl. M. 34 360.40, Vers. M. 3 030.—, Utensil. M. 9 300.65, Material. M. 16 859.30, Waaren M. 221 599.50, Debitoren M. 446 022.96, Cassa u. Wechsel M. 46 668.83, Fuhrwesen M. 6 113.90, Effect. M. 8 775.—, zus. M. 1 706 257.04. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 285 000.—, Cto. dubioso M. 6 000.—, Prämienf. M. 6 099.10, Reservef. M. 38 694.70, Credit. M. 157 505.47, Special-Reservef. M. 24 294.20, Gewinn M. 188 663,57, zus. M. 1 706 257.04.

Gewinn- u. Verlust-Cto. 1895/96: Vortrag M. 871.90, Teiche, Brunnen, Wiesen-ertrag M. 600.—, Wechsel-Cto. M. 1 104.22, Fabrik.-Gewinn M. 390 452.34, zus. M. 393 028 46. Davon ab: Verluste M. 2 356.18, Unkosten M. 98 861.66, Zinsen M. 13 242.20, Abschreib. M. 89 904.85, zus. M. 204 364.89, verbleibt Gewinn M. 188 663.57.

Reservefonds: M. 48 084.30. **Specialreservefonds:** M. 30 714.30.

Dividende 1888/89—1895/96: 6, 5, 5, 8, 10, 12, 14, 14 ⁰/₁₀. Die Divid.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, Anhalt & Wagener Nachf., Falkenstein, Gesellschaftscasse, Leipzig, Credit-Anstalt.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1889—1894: 130.⁹⁰, 103, 94.⁷⁵, 89.⁵⁰, 94, 110. Em.-Cours 23./5. 89: 125 ⁰/₁₀.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	156	174	174	173	184. ²⁵	199	191	195. ⁵⁰	202. ⁵⁰	210. ⁵⁰	204	197
1896	—	210	214	214. ⁵⁰	222	223	215	214	—	—	209	207. ⁵⁰
1897	205	210	208	208	208. ⁵⁰	209	202. ⁵⁰	199. ⁷⁵	195			

Cours-Notiz: Leipziger u Berliner Börse.

Färbereien und Appretur-Anstalten Georg Schleber A. G.

Errichtet: 1. October 1891. Sitz der Gesellschaft: Reichenbach i. V. mit Filiale in Greiz. **Direction:** Julius Sarfert, Commerzienrath Schleber, Paul Schleber.

Aufsichtsrath: Generalconsul Bruno Wunderlich, Dresden, Vors., Charles Clad b. Frau Léonie Sarfert in Reichenbach.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der Georg Schleber'schen Färbereien und Appretur-Anstalten in Reichenbach u. Greiz.

Capital: M. 3 500 000 in Stück 3 500 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 351 386.28.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **General-Vers.:** Bis März in Reichenbach oder Greiz i. V. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 ⁰/₁₀ an den Reservef.; b) 4 ⁰/₁₀ Div.; c) 16 ⁰/₁₀ Tantiemen; d) Rest, ev. Superdividende.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u Gebäude M. 2 086 535.27, Wasserleit.-Cto. M. 96 580.—, Beleucht.-Anl. M. 56 800.—, Masch. u. Utens. M. 1 366 800.—, Färberei-Cto. M. 316 842.92, Pferde u. Geschirre M. 38 400.—, Versich. M. 2 269 80, Casse, Wechsel, Eff. M. 316 842.92, Debitoren M. 1 586 435.29, zus. M. 6 195 993.92. **Passiva:** Actienap. M. 3 500 000.—, Hypoth. M. 351 386.28, Reservef. M. 51 002.40, Lombard u. Darlehen M. 1 074 115.92, Rabatt- u. Delcred.-Cto. M. 33 269.78, Credit. M. 891 793 21, Gewinn M. 294 426.33, zus. M. 6 195 993.92.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 12095.79, Färberei-Cto. M. 564 502.44, zus. M. 576 598.23. Davon ab: Abschreib. M. 236 003.58, Zinsen M. 46 168 32, zus. M. 284 171.90, verbleibt Gewinn M. 294 426.33.

Abschreibungen: M. 1 144 850. **Reservefonds:** M. 51 002.40. **Dividende 1891/92—1895/96:** 6, 7, 4¹/₂, 7, 7 ⁰/₁₀. Die Divid.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftscasse Reichenbach u. Greiz.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Färberei Glauchau, vormals Otto Seyfert in Glauchau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Glauchau. **Direction:** Otto Ratz, Theodor Moser, Georg Dietrich. **Aufsichtsrath:** Dr. jur. Baron v. Königswarter, Hannover, Vors., Hugo Pornitz, Glauchau, S. Katz, Hannover, Bürgermeister Brink, Glauchau.

Zweck: Erwerb der zu Glauchau bestehenden, Herrn Otto Seyfert gehörigen Dampffärberei, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./4. 1891 kann das Actienap. auf M. 1 000 000 erhöht werden.

4¹/₂ ⁰/₁₀ à 105 ⁰/₁₀ rückzahlbare Anleihe: M. 528 000 (ursprüngl. M. 600 000) in Stücken Lit. A à 3000, Lit. B à 1000, Lit. C à 500, Lit. D à 300. Ver-

loosung im Decbr., zur Rückzahlung per 1./4. Die Anl. ist hypothek. an 1. Stelle eingetragen. Zahlstelle für die Coupons: Berlin, Breest & Gelpcke; Glauchau, Gesellschaftscasse.

Hypotheken: M. 120 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Glauchau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) 10 % an den Aufsichtsrath und Tantième an die Direction; c) Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Die Gesellschaft erwarb das Etablissement des Herrn Otto Seyfert in Glauchau um den Gesamtkaufpreis von M. 585 054.14 und entfielen hiervon M. 292 000 auf die Gebäude, M. 90 877.70 auf Inventar, Masch. u. Utensilien, M. 34 415.11 auf Vorräthe, Casse etc., M. 167 761.33 auf Geschäftsaussenstände. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von Stück 585 Actien = M. 585 000 und M. 54.14 in baar. Behufs Ablösung der für den Neubau einer Stückfärberei in Anspruch genommenen Credite ist eine erststellige 4¹/₂ % Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal u. Gebäude M. 937 115.57, Masch. M. 413 400.—, Grundstück Hausmannstr. M. 13 800.—, Utensil. u. Inventar M. 18 300.—, Electr. Bel. u. Gas-Anl. M. 23 190.—, Pferde u. Geschirre M. 4 000.—, Cassa u. Wechsel M. 19 661.50, Versich. u. Pachtgelder - Cto. M. 2 756.85, Wasserleit. M. 3 000.—, Mater. M. 44 914.20, Pressspan- u. Brandpappen-Cto. M. 18 000.—, Debit. M. 321 056.32, Eff. M. 45 400.—, zus. M. 1 864 594.44. **Passiva:** Actiencap. M. 750 000.—, Rückstellungen M. 39 117.35, Anleihe M. 540 000.—, do. Zinsen M. 7 425.—, Delcredere-Cto. M. 5 000.—, Accepte M. 103 000.—, Hypoth. M. 120 000.—, Creditoren M. 147 920.21, Bankguth. M. 56 020.45, Gläubiger M. 45 400.—, Reservef. M. 2 049.41, Extra-Reservef. M. 10 000.—, Gewinn M. 38 662.02, zus. M. 1 864 594.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Debet: Handlungsk. etc. M. 141 198.49, Abschreib. M. 86 117.80, Gewinn M. 38 662.02, zus. M. 265 978.31. Credit: Färberei - Cto. M. 265 978.31.

Reservefonds: M. 3 982.51. **Extrareservefonds:** M. 10 000.

Dividende 1889 — 1896: 9, 12, 0, 0, 0, 0, 3, 4 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Glauchau, Gesellschaftscasse, Hannover, S. Katz.

Die Actien sind an einer Börse z. Zt. noch nicht eingeführt worden.

Gardinenfabrik Plauen.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V. mit Filialen in Berlin u. Hamburg. **Direction:** W. Brunner.

Aufsichtsrath (3 — 7 Mitglieder): C. Facilides, Reusa, Vors., Rud. Goesmann, Bankdir. E. Schreyer, beide in Plauen, A. Kellner, Schönberg, Fritz Graeber, Berlin, Charles Jacoby in Chipping-Sodbury (Engl.).

Zweck: Fabrikation und Verkauf, sowie nach Befinden Appretur englischer Gardinen und anderer in die Weberei einschlagender Artikel.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M.

Hypothek: M. 187 209.59 (à 4 %), ursprünglich M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. **General-Vers.:** Bis April in Plauen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservef., b. Tantième an den Director, c. 3 % an den Aufsichtsrath, d. bis zu 2 % an den Specialreservef., e. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Curt Facilides gehörige und von ihm betriebene Weberei sogenannter englischer Tüllgardinen um den Gesamtkaufpreis v. M. 899 858.55. Das Actiencap. wurde zunächst auf M. 800 000 festgesetzt. Im Laufe des 1890er Geschäftsjahres erwarb die Gesellschaft die Fabrik der Firma Jacoby Brothers & Co. limited in Plauen und ist zu diesem Zwecke das Actiencapital um M. 400 000 auf M. 1 200 000 erhöht worden.

Bilanz per 31. 8. 1896. Activa: Grundstücke M. 468 090.33, Masch. M. 266 590.—, Utens. M. 21 671.05, Beleucht.-Anl. M. 10 004.—, Riemen M. 2 035.—, div. kleine Conten M. 2 303.74, Muster M. 26 032.—, Vorräthe M. 583 837.60,

Cassa u. Wechsel M. 103 695.75, Generalspesen-Cto. M. 7 024.55, Versich. M. 9 969.15, Eff. M. 6 943.30, Debitoren M. 598 968.34, zus. M. 2 107 164.81.
Passiva: Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 187 209.59, Einstands-Cto. M. 1 834.90, Voraussichtliche Unk. u. Verluste M. 8 000.—, Arbeiterf. M. 944.79, Discont M. 20 640.60, Musterreservef. M. 4 000.—, Reservef. M. 48 852.80, Specialreservef. M. 43 130.—, Credit. M. 305 840.82, Gewinn M. 286 711.31, zus. M. 2 107 164.81.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bruttogewinn M. 817 420.96, Vortrag M. 279.32, Eff.-Cto. M. 1 250.65, zus. M. 818 950.93. Davon ab: Abschreib. M. 42 072.80, Verluste M. 3 977.88, Generalspesen etc. M. 486 188 94, zus. M. 532 239.62, verbleibt Gewinn M. 286 711.31.

Reservefonds: M. 63 174.40. **Specialreserve:** M. 60 000. **Musterreserve:** M. 4 000. **Abschreibungen:** ca. M. 721 050.

Dividende 1889/90—1895/96: 10¹/₂, 5¹/₂, 5, 12, 14, 17, 17⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Plauen, Voigtländische Bank. Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Zinsen ab 1./9)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Em.-Cours	9./4.	95:	175	195	202	202,50	204	202	199,25	200	—
1896	199	206,50	203,50	218,25	217	219,75	220	217	203	199,50	203,50	—
1897	204,50	207,35	203	198	200	212	—	209	199			

Gebr. Schüller, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Venusberg b. Wolkenstein.

Direction: F. W. Schüller, Th. Schüller.

Zweck: Herstellung von rohen Baumwollgespinnsten und deren Verkauf, sowie Betrieb der damit zusammenhängenden Geschäftszweige. Die Firma Gebr. Schüller in Venusberg hat ihr Geschäft mit allen Activen und Passiven zum Inventurwerthe von M. 2 836 871.— in die Gesellschaft eingelegt u. erhielt für ihre Einlagen Actien der Gesellschaft im Nominalbetrage von M. 2 670 000.—.

Capital: M. 2 100 000 in Stück 2100 Actien à M. 1000. **Anleihe:** M. 829 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Bis October in Venusberg oder Wolkenstein. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₁₀ an den Reservef., b. Tantième an Vorstand u. Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1896. **Activa:** Grundstücke u. Gebäude M. 836 107.19, Masch. M. 723 803.51, Werkzeuge u. Utens. M. 22 249.35, Geschirre M. 9 215.20, Cassa u. Wechsel M. 113 040.40, Eff. M. 210 380.—, Debitoren M. 943 381.07, Vorräthe M. 683 289.11, Oeconomie-Cto. M. 3 021.95, zus. M. 3 544 487.78. **Passiva:** Actien-cap. M. 2 100 000.—, Creditoren M. 205 554.28, Re-ervef. M. 25 000.—, Specialreservef. M. 82 380.—, Anleihe M. 829 000.—, Gewinn M. 302 553.50, zus. M. 3 544 487.78.

Reservefonds: M. 45 000 **Specialreservefonds:** M. 153 380.

Dividende 1893 94—1895/96: 6¹/₂, ? 9⁰/₁₀. Zahlstelle: Gesellschaftscasse. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Hamburger Wollkämmerei in Reiherstieg.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Hamburg.

Direction: C. Beckmann, Leipzig. **Aufsichtsrath:** Bankdir. Max Huth, Leipzig Rob. Landsberg u. Fritz Hergersberg, Berlin.

Zweck: Bau, Erwerb, Betrieb oder Verpachtung von Wollwäschereien u. damit zusammenhängenden Geschäftszweigen. Die Fabrik wurde 1894 an die Leipziger Wollkämmerei gegen eine jährliche Pachtsumme, die einer Dividende für die Actionäre in Höhe von mindestens 4¹/₂ ⁰/₁₀ entspricht, verpachtet.

Capital: M. 3 500 000 in Stück 3500 Actien à M. 1000. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt

4% Anleihe: M. 2 561 100 (ursprünglich M. 2 750 000) **in Abschnitten à M. 1000 u. M. 500.** Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 102. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Dividende 1896: 4 $\frac{1}{2}$ %.

Herlasgrüner Streichgarnspinnerei.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Herlasgrün.

Direction: Tempel. **Aufsichtsrath:** Herm. Martin, Vors.

Capital: M. 150 000 in Stück 150 Actien à M. 1000. Auf Beschluss der G.-V. v. 30./3. 93 ist das ursprüngliche Actienkap. in Höhe v. M. 300 000 behufs Tilgung der Unterbilanz in Höhe von M. 140 372.— durch Zusammenlegung von Stück 2 Actien in eine auf M. 150 000 reducirt worden.

Hypothek: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folg. Jahres. **Gener.-Vers.:** Bis April in Herlasgrün. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Cassa M. 585.58, Grundstücke u. Gebäude M. 210 665.48, Masch. M. 253 636.78, Utens. M. 2 756.48, Mobil. M. 2 358.20, Repar. M. 2 381.39, Wolle u. Garn M. 2 500.—, Betrieb M. 4 512.25, zus. M. 479 396.16. **Passiva:** Actienkap. M. 150 000.—, Hypoth. M. 150 000.—, Abschreib. M. 78 620.33, Creditoren M. 97 051.89, Reserve M. 3 723.94, zus. M. 479 396.16.

Abschreib.: M. 78 620.33. **Reservef.:** M. 3 723.94. **Dividende 1890/91—95/96:** 0.

Kammgarnspinnerei Gautzsch bei Leipzig.

Errichtet: 1. April 1890. Sitz der Gesellschaft: Gautzsch b. Leipzig.

Direction: Edmund Püschel, A. Hauschild.

Aufsichtsrath: Generalconsul W. Wölker, Leipzig, Vors., Georg Schröder, Gohlis, Louis Davignon, Bankdir. Exner, Kaufm. G. Mackenthun, Kaufm. Felix Schäffer in Leipzig.

Zweck: Bau oder Erwerb und Betrieb von Kammgarnspinnereien, sowie Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Capital: M. 1 760 000 in Stück 1720 6% Vorzugsactien u. Stück 40 Actien à M. 1000. Behufs Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M. 430 336.74 wurde in der Gen.-Vers. v. 30./4. 95 beschlossen, dass 1. diejenigen Actien der Ges., auf welche bis zum 31./5. 95 je 40 % = M. 400 pro Actie baar zugezahlt werden, in Vorzugsactien umgewandelt werden u. dass 2. diejenigen Actien der Ges., auf welche diese Zuzahlung nicht geleistet wird, auf die Hälfte ihres Nennwerthes reducirt werden u. zwar in der Weise, dass von je 2 einzureichenden Actien eine Actie vernichtet und die zweite Actie, mit einer entsprechenden Abstempelung versehen, zurückgegeben wird. In Ausführung dieses Beschlusses ist das ursprüngliche Actienkapital in Höhe von M. 1 800 000 w. o. festgesetzt worden.

Hypothek: M. 400 000 (4 $\frac{1}{2}$ %).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservef.; b) 8 % an den Aufsichtsrath; c) bis 12 % an Vorstand u. Beamte; d) 6 % Div. an Vorzugsactien; e) vom Rest 6 % Div. an Actien. Der Rest wird gleichmässig als weitere Div. vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 4 349.50, Grundstücke M. 136 529.31, Bau-Cto. M. 9 218.45, Pferde u. Wagen M. 1 500.—, Debitoren M. 630 487.84, Vorschüsse M. 477.95, Vers. M. 3 363.05, Gebäude M. 635 683.95, Masch. M. 688 748.25, Utens. M. 11 523.09, Gleisanl. M. 21 531.12, Betriebs-Cto. M. 54 098.60, Fabrikat.-Cto. M. 996 147.25, zus. M. 3 193 658.36. **Passiva:**

Actiencap. M. 1 760 000.—, Interims - Cto. 16 400.—, Arbeiter-Unterstütz.-Cto. M. 665.86, Accepte M. 47 005 —, Einlage-Cto. M. 10 185.65, Divid. M. 600.—, Pensionsf. M. 5 000.—, Reservef. M. 7 986.86, Specialreservef. M. 12 000.—, Hyp. M. 400 000.—, Creditoren M. 929 459.95, Gewinn M. 4 295.04, zus. M. 3 193 658.36.

Gewinn - u. Verlust - Cto. per 1896: Vortrag M. 3 875.32, Fabrikations - Cto. M. 469 421.25, zus. M. 473 296.57. Davon ab: Abschreib. M. 43 951.30, Betriebs- u. Handlungsunk. M. 392 050.23, Cto. für zweifelhafte Aussenstände M. 33 000.—, zus. M. 469 001.53, verbleibt Gewinn M. 4 295.04.

Reservefonds: M. 7 986.86. **Specialreservefonds:** M. 12 000.—.

Dividende 1890/1896: 0, 0, 0, 0, 0, 6, 0 ‰. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Errichtet: 1836. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** Ludwig Wenzel. **Aufsichtsrath** (5—8 Mitgl.): Georg Rödiger, Vors., Stadtrath Moritz Pohlentz, Stellvertreter, Ernst Ayrer, Justizrath Oehme, Otto Schulze-Sander, sämtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der mechanischen Kammgarn-Spinnerei einschliesslich der damit verwandten Geschäftsbranchen.

Capital: M. 2 250 000 in Stück 7 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4 ‰ **Schuldscheine v. Jahre 1889:** M. 1 750 000 in Stücken à 1000 u. 500 M. Hiervon per 31./12. 96 ausgelost: M. 100 000, verbleiben M. 1 650 000. Die Coup. sind fällig 1./1. u. 1./7. Cours ca. 103 ‰. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende März in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 ‰ an den Reservefonds, wenn und so lange derselbe $\frac{1}{10}$ des Actiencapitals nicht erreicht, b. 4 ‰ Dividende, alsdann 6 ‰ an den Aufsichtsrath u. 10 ‰ an Vorstand u. Beamte, c. Restbetrag, Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb nach ihrer am 6./12. 1836 erfolgten Constituirung die Kammgarnspinnerei der Herren Hartmann in Pfaffendorf bei Leipzig nebst Grundstück, in welchem dieselbe aufgestellt war, sowie sämtliche Zubehörungen und Einrichtungen um den Preis von 264 000 M. Das Actiencapital war auf M. 1 500 000 festgesetzt und gezeichnet worden. Die Betriebseröffnung erfolgte am 1./1. 1837. Die mit der Gründung erworbenen kleinen Maschinenbestände französischen Ursprungs, von 2 740 Spindeln wurden in den folgenden Jahren durch Aufstellung neuer Vorbereitungs- und Feinspinnmaschinen wesentlich vergrössert und nach und nach auf 6 000 Spindeln gebracht. Im Jahre 1836 erwarb die Gesellschaft vom Rathe der Stadt Leipzig weitere $2\frac{1}{3}$ Acker vom Gute Pfaffendorf und errichtete auf diesem Theile das neue Sortir- und Wolllager-Gebäude. Um die neue Erfindung der mechanischen Kämmerei aufnehmen und verwerthen zu können, erbaute die Gesellschaft auf neu erworbenem Baugrunde ein Kämmereigebäude, welches 1853 vollendet wurde. Die in den folgenden Jahren erfundenen Selfactors und elsässische Vorspinn-Methode erforderte theilweise Neuanschaffungen von Maschinen. Weiter unternahm man im Jahre 1871 die Ausführung eines neuen Oberlicht-Gebäudes und stellte darin 6 000 Spindeln mit Vorbereitung auf, so dass damit eine Gesamtzahl von 13 000 erreicht wurde. Leider hatten dieselben nicht die erhoffte Thätigkeit bis Ende 1873 genommen, so dass eine Weiterentwicklung des Etablissements stockte, ja sogar eine Verminderung der Kämmerei eingetreten war. Vom Jahre 1874 begann jedoch ein lebhafter Aufschwung, indem bis zum Jahre 1881 die reichlich vorhandenen Räume mit neuen Maschinen besetzt wurden, wodurch weitere 12 000 Spindeln hinzukamen, und in dem genannten Jahre ein Erweiterungsbau des Shedgebäudes vorgenommen wurde, der die Vermehrung der Spindelzahl auf 38 000 ermöglichte. Vom Jahre 1885 ab sind die Gebäude mehrfach vergrössert und die Spindelzahl sowie die Spinnstühle und Kammstühle wesentlich vermehrt worden, so dass jetzt im Betrieb sind 100 Kammstühle, 60 600 Spinn-Spindeln, 8000 Zwirn-Spindeln. Das ursprüngliche

Actiencapital in Höhe von 1 500 000 M. wurde 1872 um 750 000 M. auf den jetzigen Betrag von 2 250 000 M. erhöht. Behufs Erhöhung der Spindelzahl und Rückzahlung des früher aufgenommenen Darlehns ist obige Prior.-Anleihe aufgenommen worden. Specielle Productionsziffern werden ab 1887 in den Berichten nicht mehr angegeben.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Vorräthe an Wolle u. Wollspinn. M. 1 962 864.69, Cassa u. Wechsel M. 198 260.—, Grundstücke M. 1 248 000.—, Atelier-Cto. M. 18 797.24, Bau- u. Repar.-Cto. M. 1 216.35, Diverse Vorräthe M. 2 987.—, Unfall-Cto. M. 640.25, Vers.-Cto. M. 37 765.95, Gasapparat-Cto. M. 1 000.—, Elektr. Beleucht. M. 20 000.—, Beleucht.-Cto. M. 411.63, Utens. M. 16 000.—, Masch. M. 700 000.—, Debit M. 1 304 738.16, zus. M. 5 512 681.27. **Passiva:** Actien-Cap. M. 2 250 000.—, Reservef. M. 225 000.—, Special-Reservef. M. 200 000.—, Prior.-Anl. M. 1 650 000.—, Creditoren M. 224 900.46, Unerhob. Divid. u. Schuldschein-Zinsen M. 1 755.—, Delcredere-Cto. M. 27 948.62, Neubauf. M. 385 842.42, Gewinn M. 547 234.77, zus. M. 5 512 681.27.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 4 949.02, verfall. Div. M. 24.—, Gewinn auf Wollspinn-Cto. M. 993 442.30, zus. M. 998 415.32. Davon ab; Bau- u. Reparatur.-Cto. M. 6 628.75, Versicher.-Cto. M. 11 531.60, Feuerung u. Beleucht. M. 72 553.51, Atelier-Cto. M. 16 888.68, Zinsen- u. Handlungs-Unk. M. 219 474.12, Unfall-, Inval.- u. Krankenk.-Cto. M. 13 815.04, Abschreib. M. 110 288.85, zus. M. 451 180.55, verbleibt Gewinn M. 547 234.77.

Reservefonds: M. 225 000. **Special-Reservefonds:** M. 200 000.

Dividenden 1837—1869: 4, 8, 4, 8, 8, 4, 4, 10, 6, 5, 4, 4, 4, 10, 6, 6, 4, 4, 5, 6, 4, 4, 4, 4, 2, 0, 7, 10, 5, 2, 0, 4, $7\frac{1}{2}\%$; **1870—1896:** 5, 10, 0, 3, $6\frac{2}{3}$, 7, $7\frac{1}{2}$, 7, 10, $13\frac{1}{3}$, $16\frac{2}{3}$, $13\frac{1}{3}$, 14, 14, 14, 11, 18, 11, 12, 15, 4, 4, 5, 8, 7, 15, $13\frac{1}{3}\%$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Eigene Casse u. Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

1871—1894: 89, 134, 93, 78, —, 86, 100, $101\frac{1}{2}$, 107, 153, 184, 179, 186, 188, $210\frac{1}{2}$, 189, $226\frac{1}{2}$, 203, 214, 235, $167\frac{1}{2}$, 135, $159\frac{3}{4}$ 153.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	170	182	172,50	176	179	185	195	200	204	—
1896	191,50	202	215	212,50	212	210	208	—	205	196,10	196	205
1897	—	196,50	—	—	—	185	185	180	—	—	—	—

Kammgarnspinnerei Meerane in Meerane.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Meerane.

Direction: C. Schultz. **Aufsichtsrath:** Robert Landsberg, Berlin, Vors., Oscar Schmieder, Berlin, Ed. Schmieder, Dresden, Clemens Steiger, Glauchau.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei, Herstellung bunter u. roher Kammgarne.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 1 500 Actien und Stück 300 Vorzugs-Actien à M. 1 000 Die Gen.-Vers. vom 20./6. 1892 beschloss die Erhöhung des Actien-Cap. von M. 1 500 000 auf M. 1 800 000 durch Ausgabe von St. 300 Vorzugsactien à M. 1 000. Die Vorzugsactien geniessen eine 5% Vorzugsdividende mit Nachzahlungspflicht und vorzugsweise Rückzahlung des Capitals bei Auflösung der Ges. Dieselben können auch al pari amortisirt werden. Auf je 4 Actien konnte eine Vorzugsactie al pari bezogen werden. Von den Vorzugsactien sind bis ult. 1896 M. 300 000 ausgegeben worden.

4% Prior.-Anleihe vom Jahre 1889: M. 500 000 in Stücken à 1 000 und 500 M. Coup. per 1./4. u. 1./10. Hiervon bis 31./12. 96 ausgelost: M. 80 000.—, verbleiben M. 420 000.—. Cours z. Zt. ca. 100% . Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: März in Meerane, Dresden oder Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5% zum Reservef., 5% Divid. auf die Vorzugs-Actien, 5% auf die Actien, 10% an den Aufsichtsrath, bis 20% an die Direction, Rest, ev. Superdividende auf beide Actiengattungen gleichmässig.

Die Ges. arbeitet z. Zt. mit 24 000 Spinn-Spindeln u. 4000 Zwirn-Spindeln.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 549 000.—, Masch., Geräthschaften u. Beleucht. M. 696 000.—, Zug-Cto. M. 506 267.60, Garn-Dto. 417 235.40, Mater. u. Farbenwaaren-Cto. M. 69 107.80, Cautionen M. 1 900, Debitoren M. 769 843.72, Cassa u. Wechsel M. 73 573.38, zus. M. 3 082 927.90. **Passiva:** Actiencapital M. 1 800 000.—, Anleihe M. 422 000.—, Creditoren M. 666 473.84, Anl.-Zinsen M. 4 760.—, Reservef. M. 30 000.—, unerhob. Div. M. 50.—, Gewinn M. 159 644.06, zus. M. 3 082 927.90.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 3 957 94, Kammgarn-Cto. M. 330 765.62, zus. M. 334 723.56. Davon ab: Unk. M. 59 738.67, Zinsen u. Prov. M. 33 793.69, Abschreib. M. 81 547.14, zus. 175 079.50, verbleibt Gewinn M. 159 644.06.

Reservefonds: M. 45 000.—.

Dividende 1886—1896: 10, 6¹/₂, 9, 9, 0, 0, 0, 0, 5, 7¹/₂ %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Versamml. Zahlstelle: Meerane, Gesellschafts-casse. Leipzig, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894: 137, 152¹/₂, 90, 60, 84, 72.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	72	72	74	79	86	94	—	95,50	104	104,50	104	100
1896	—	103	108	120,50	122	125	125	124	124	123	120	123
1897	118,25	112	110,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Kammgarn-Spinnerei Stöhr & Co.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Persönl. haftender Gesellschafter: Commerzienrath E. Stöhr.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Generalconsul C. A. Thieme, Vors., Generalconsul Albert de Liagre, Stellvertr., Director M. Huth, Carl Beckman, Alexander Crayen, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 4 900 000 in Stück 580 auf Namen lautender Actien à 5 000 M. und Stück 2 000 auf den Namen lautender Actien à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 2 900 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./2. 1889 durch Ausgabe von Stück 2 000 Actien à M. 1 000 = M. 2 000 000 auf M. 4 900 000 erhöht worden. Auf je 1 Actie à 5 000 M. konnten je 3 neue Actien à 1 000 M. zum Course von 130 %/o bezogen werden.

Die Gesellschaft ist mit 780 000 Dollars an den Botany Worsted Mills in Passaic N.-J. (Verein. Staaten) betheilig. Die Gesellschaft arbeitet mit 100 000 Spindeln.

4¹/₂ %/o Prioritäts-Anl. v. Jahre 1888: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Schuldverschreibungen à 1 000 M. Die ursprüngl. M. 1 500 000 betragende Anleihe wird ab 1894 durch Ausloosung mit jährlich M. 100 000 amortisirt. Cours ca. 105 %/o. Coursberechnung in % + 4¹/₂ %/o Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 3 007 648.13.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im April. Je 1 000 M. Actienap. gewähren eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 %/o an den Reservef.; b) 5 %/o Div.; c) 5 %/o an den Aufsichtsrath; d) 25 %/o an die persönl. haftenden Gesellschafter; e) 70 %/o als Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlagen M. 7 006 919.21, Cassa M. 116 641.03, Wechsel M. 1 161 192.93, Effecten M. 4 490 697.30, Betheiligungs-Cto. M. 1 210 011.65, Patent-Cto. M. 300 000.—, Garn-Bestände M. 5 986 118.43, zus. M. 20 271 580.55. **Passiva:** Actienap. M. 4 900 000.—, P. Rd. Ed. Stöhr-Capital-Cto. M. 100 000.—, do. Conto-Crrt.-Cto. d. p. h. Gesellschafter M. 375 991.65, Reservef. M. 1 000 000.—, Special-Reservef. M. 261 595.52,

Pensions- u. Unterstützungs-Cto. M. 210 000.—, Consumvereins-Cto. M. 52 500.—, Schuldverschreib.-Cto. M. 1 316 000.—, Hypoth. M. 3 007 648.13, Tratten M. 3 056 443.80, Einlage-Cto. der Beamten u. Arbeiter M. 851 848.61, Credit. M. 4 369 637.34, Gratific.-Cto. M. 77 534.—, Tantiemen-Cto. M. 55 381.50, Dividenden-Cto. M. 637 000.—, zus. M. 20 271 580.55.

Reservefonds: M 1 000 000. **Special-Reservefonds:** M. 261 595.52.

Dividende 1883—1896: 10, 10, 12, 15, 12, 12, 20, 7, 5, 8, 0, 7, 19, 13 ⁰/₁₀₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Direction der Disconto-Gesellschaft.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀₀ + 4 ⁰/₁₀₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1894: 155, 160, 190 ³ / ₄ , 160, 144, 162, 147 ¹ / ₂ .												
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	132,25	152,50	166	163	168	173,75	190	196,75	220	208	208
1896	200	210	217,75	213	207	209	205	196,25	195	191	200,25	207
1897	195	190	175	186	177	181,50	189	188	187			

Cours-Notiz für Actien u. Schuldverschreibungen: Leipziger Börse.

F. G. Lehmann, Actien-Gesellschaft in Böhrigen.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Böhrigen b. Rosswein.

Direction: Rob. Lehmann, Wilhelm Lehmann, Bruno Schulze.

Aufsichtsrath: Otto Trebsdorf in Hamburg, Generalconsul Wölker, Bankdir. Exner, beide in Leipzig, Kaufm. Beutler in Reichenbach i. V., Commerzienrath Jahreis in Hof.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der in Böhrigen i. S. unter der Firma F. G. Lehmann bestehenden Flanellfabrik, sowie Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweige u. Erwerb des der Firma F. G. Lehmann gehörigen, in Böhrigen u. Etdorf i. S. gelegenen Grundbesitzes.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1000.

4 ⁰/₁₀₀ Anleihe v. Jahre 1896: M. 450 000 in Stück 200 Theilschuldversch. Lit. A à M. 1000 u. Stück 500 dergl. Lit. B à M 500. Die Anleihe ist zur 1. Stelle hypothek. eingetragen u. ab 1906 durch Ausloosung von M. 4 500 pro Jahr durch Ausloosung per 31./12. zu tilgen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 101. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Zahlstellen: Leipzig, Dresden u. Chemnitz, Leipziger Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. **Activa:** Grundstücke u. Geb. M. 786 138.45, Wasserkraft M. 75 000.—, Masch. M. 206 558.51, Cassa u. Wechsel M. 14 011 69, Debitoren M. 122 322.05, Versich. M. 1 795.46, Inventar M. 17 749.20, Bestände M. 42 455.51, vorausbez. Zinsen M. 2 724.90, Fabrikations-Cto. M. 406 188.30, Verlust M. 49 275.08, zus. M. 1 724 219.09. **Passiva:** Actiencap. M. 750 000.—, Oblig. M. 450 000.—, Hyp. M. 40 000.—, Accepte M. 24 612.45, Zinsen M. 9 000.—, Creditoren M. 450 606.64, zus. M. 1 724 219.09.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Debet: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 368 836.91, Zinsen M. 12 010.53, zus. M. 380 847.44. Credit: Grundstücksertrag M. 11 137.90, Bruttogewinn M. 320 434.46, Verlust M. 49 275.08, zus. M. 380 847.44.

Dividende 1896: 0. **Unterbilanz per 31./12. 1896:** M. 49 275.08.

Leipziger Baumwoll-Spinnerei.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Lindenau bei Leipzig.

Direction: Gustav Hertle.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Consul Leopold Offermann, Vors., Geh. Commerzienrath Generalconsul A. Thieme, Stellvertr., Consul Bernh. Limburger, Commerzienrath Favreau, Alexander Crayen sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Bau oder Erwerb und Betrieb von Baumwollspinnereien und von damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 2 000 M. Das ursprüngl. Actien-Capital in Höhe von M. 1 500 000 ist 1889 durch Ausgabe von St. 750 neuer Actien à M. 2 000 = M. 1 500 000 auf vorst. Betrag erhöht worden. Die Neuemission erfolgte à 130 %/o. Auf jede alte Actie konnte 1 neue bezogen werden.

4¹/₂ % Prior.-Anleihe: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Schuldversch. à 1 000 M. Davon ultimo 1896 im Umlauf M. 1 200 000. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 105 %/o. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 2 000 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Spätestens im März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 %/o an den Reservefonds bis zu M. 300 000, b. 5 %/o Dividende. Vom Ueberschuss werden a. 10 %/o als Tantième an den Aufsichtsrath, b. 15 %/o an die Direction und die Beamten, c. 75 %/o als Superdividende an die Actionäre ev. ein Theil hiervon zu ausserord. Abschreib. verwendet.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlage-Cti. M. 7 754 838.33, Cassa u. Wechsel M. 37 936.16, Waaren M. 1 785 681.58, Debitoren M. 1 402 475.49, Eff. M. 300 000.—, zus. M. 11 280 931.56. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Schuldverschreib. M. 1 200 000.—, do. Zinsen M. 13 612.50, Creditoren M. 4 004 522.38, Hyp. M. 2 000 000.—, Reservef. M. 300 000.—, Special-Reservef. M. 100 000.—, Accepte M. 57 668.45, Sparcassen-Cto. M. 30 812 31, Divid.-Cto. M. 379 250.—, Tantième M. 111 100.49, Pensionsf. M. 83 965.43, zus. M. 11 280 931.56.

Reservefonds: M. 300 000. **Specialreservefonds:** M. 100 000.

Dividende 1886: 35 M., **1887—1896:** 5¹/₂, 9, 10, 5, 0, 6, 10, 10, 12¹/₂, 12¹/₂ %/o. Die Div.-Scheine sind zahlbar 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt, Lindenau, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894	164 ¹ / ₂	169	144	120	117	130						
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	134	146,75	150,75	160	164	174,50	175	175,50	184	191	186	185
1896	180,25	188,50	185	182	178	158	176	168	181	180	179	183,75
1897	173	170	173	170	168	170	174,75	175	174			

Leipziger Baumwollweberei, Wolkenburg a. d. Mulde.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Wolkenburg. **Direction:** Ernst Fritz, Wolkenburg.

Aufsichtsrath: Consul Offermann in Leipzig, Vors., Geh. Commerzienrath Generalconsul Thieme, Leipzig, Stellvertr., Alex. Crayen, Consul Bernh. Limburger, Director Gustav Hertle in Leipzig.

Zweck: Bau oder Erwerb und Betrieb von Baumwollwebereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen — zunächst Betrieb einer Baumwollweberei in Wolkenburg a. d. Mulde.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 105 894.14 **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im März.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlage-Conti M. 675 753.92, Bestände M. 233 764.94, Cassa M. 1 373.94, Eff. M. 3 060.—, Debitoren M. 216 719.50, zus. M. 1 130 672.30. **Passiva:** Actien-Capital M. 300 000.—, Hypoth. M. 105 894.14, Creditoren M. 724 778.16, zus. M. 1 130 672.30.

Dividende 1886—1892: 0. 1893: Vorzugsactien 4 %/o, Actien 2 %/o. 1894—96: 0. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Leipziger Strickgarnspinnerei in Leipzig.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft Leipzig. **Direction:** Chr. Haugk.
Aufsichtsrath: Louis Davignon, Stadtrath Herm. Schmidt, Oscar Meyer, Alfred Thieme jr., Heinr. Thiemer, sämmtlich in Leipzig.
Zweck: Erwerb oder Bau u. Betrieb von Fabriken u. sonstigen Anlagen zur Herstellung von Strickgarnen u. anderen mit dieser Fabrikation zusammenhängenden Geschäftszweigen. (Der Betrieb wurde im Januar 1897 eröffnet.)
Capital: M. 1 200 000 in Stück 1200 Actien à M. 1000.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Im April. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds bez. Specialreservefonds, bis jeder Fonds 10 % des Actienap. beträgt; b) 4 % Div.; c) 10 % an den Aufsichtsrath; d) 15 % an Vorstand u. Beamte; e) Rest ev. Superdividende.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal u. Geb. M. 100 078.73, Bahngleis-Anschluss M. 1 498.60, Masch. M. 202 505.12, Utens. M. 3 272.10, Zug- u. Garn-Cto. M. 57 758.50, Cassa M. 8 624.99, Debit. M. 526 261.96, zus. M. 900 000.—. **Passiva:** Actienap. M. 900 000.—.
Die Div.-Scheine verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

Leipziger Wollkämmerei.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.
Direction: Consul L. Offermann.
Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Stadtrath Robert Gruner, Vors., Geh. Commerzienrath Generalconsul Alfred Thieme, Stellvertreter, Consul Herm. Beckmann, sämmtlich in Leipzig, Daniel Fuhrmann in Antwerpen, Fritz Hergersberg, Berlin.
Zweck: Betrieb von Wollwäschereien, Wollkämmereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen. Die Ges. hat die Hamburger Wollkämmerei in Hamburg gegen eine Summe, die den Actionären derselben eine 4 $\frac{1}{2}$ % Div. sichert, gepachtet.
Capital: M. 1 800 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 1 500 M. Laut Statut kann dasselbe zunächst auf M. 7 200 000 erhöht werden.
4 % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1889: M. 3 000 000 in Stück 200 Priorit.-Obl. Lit. A. à M. 5 000 und Stück 2 000 dergl. Lit. B. à M. 1 000. Bis 1896 ausgelost M. 366 000, verbleiben M. 2 634 000.
Die Anleihe wird ab 1891 durch jährl. Ausloosungen amortisirt. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 102%. Cours-Notiz: Leipziger Börse.
Hypotheken: M. 2 025 041.19. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservef., bis ders. M. 180 000 enthält, b. 5 % Dividende, c. bis 10 % an den Aufsichtsrath, d. 15 % an die Direction, die Beamten und den Pensionsfonds, e. Rest, Superdividende.
Bilanz per 30./12. 1896. Activa: Areal M. 298 643.95, Wohngeb. M. 75 885.65, Fabrikgebäude M. 1 922 087.41, Dampfkessel-, Dampfmasch.- u. Transmissions-Cto. M. 411 616.49, Kämmerei-Masch. 1 154 022.92, Beleucht.-Anl. M. 104 735.90, Fuhrwerk M. 5 185.82, Geräthschaften M. 417 963.31, Installations-Cto. M. 199 265.86, Cassa u. Wechsel M. 94 679.70, Vers.-Cto. M. 242 277.40. Materialien M. 671 536.52, Brennmaterialien M. 21 503.90, Debitoren M. 1 365 651.13, Arbeiter-Wohnungsmob. M. 14 353.22, Krankenhaus-Bauf. M. 18 196.77, zus. M. 7 017 605.95. **Passiva:** Actienap. M. 1 800 000.—, Reservef. M. 180 000.—, Pensionsf. M. 90 000.—, Specialreservef. M. 261 547.66, Schuldverschreib. M. 2 634 000, Hypoth. M. 2 025 041.19, Zinsen M. 25 667.10, Divid.-Cto. M. 1 350.—, zus. M. 7 017 605.05.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 6 536 047.10. Davon ab: Kämmerei-Betriebs-Cto. M. 5 960 493.50, Lebensversicher.-Cto. M. 5 640.37, Vers.-Cto. M. 112 678.17, Zinsen M. 365 184.52, Steuern M. 92 050.60, zus. M. 6 536 047.16.

Reservefonds: M. 180 000 = 10 % des Actien Capitals (statutar. Höhe). **Special-reservefonds** M. 261 547.66.

Dividende 1874—1896: 4, 4¹/₂, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 15, 17, 15, 25, 22¹/₂, 35, 40, 12, 20, 25, 22, 22, 30, 0 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt und Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894: 440, 525, 375, 400, 369, 420.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	364	360	385	391	391	391	400	410	420	430	435	435
1896	412	415	415	425	424	424	415	415	415	400	400	350
1897	—	320	824	—	278	255	262	—	250			

Lugauer Kammgarn-Spinnerei, vorm. F. Hey, Act.-Ges. zu Lugau.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Lugau i. S. **Direction:** Fritz Hey. **Aufsichtsrath** (3—7 Mitglieder): Fritz Hergersberg, Rentier Hugo Hermes, beide in Berlin, Bankdir. Dr. Jordan, Elberfeld, Bankier Frederic Modera in Verviers.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der unter der bisherigen Firma Lugauer Kammgarnspinnerei F. Hey in Lugau bestehenden Kammgarnspinnerei, sowie Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäftszweige und Betheiligung an solchen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Lugau, Leipzig, Chemnitz oder Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef., b. 4 % Div., c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand u. Beamte, e. Rest, Superdividende.

Die Ges. übernahm von Herrn Fritz Hey das demselben in Lugau gehörige Etablissement sammt allen Activen und Passiven um den Gesamtkaufpreis von M. 1 802 829.08. Hierauf wurde seitens des Herrn Fritz Hey zur Verwendung auf Abschreib. ein Nachlass von M. 330 419.68 bewirkt, sodass die an die Ges. übergegangenen Activen den Werth von M. 1 472 409.40 hatten. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 47 470.94 Schulden zur Berichtigung und Hingabe von M. 996 000 in Actien, während der Rest von M. 398 938.45 an Herrn Fritz Hey zu berichtigen war.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Geb. M. 398 950.47, Masch. M. 120 874.76, Utens. M. 9 137.42, Pferde u. Wagen M. 686.02, Fabrikations-Cto. M. 463 476.35, Mater. M. 12 893.56, Handlungsk. M. 272 60, Cassa u. Wechsel M. 21 750.75, Eff. M. 8 261.90, Debitoren M. 213 121.73, zus. M. 1 249 425.56. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 000 000.—, Delcredere-Cto. M. 24 901.20, Reservef. M. 7 235.07, Tantièmen M. 9 746.63, Textil-Berufsgenossensch. M. 1 500 — Creditoren M. 17 592.34, Gewinn M. 188 450.32, zus. M. 1 249 425.56.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 4 163.95, Fabrikations-Cto. M. 191 547.72, zus. M. 195 711.67. Davon ab: Rep. M. 7 261.35, verbleibt Gewinn M. 188 450.32.

Reservefonds: M. 14 361.42. **Delcrederefonds:** M. 30 000.

Dividende 1895—96: 10, 10 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1./7. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Lugau, Gesellschafts-Casse, Berlin, Deutsche Bank.

Mechanische Treibriemen-Weberei u. Seilfabrik Gustav Kunz, A.-G., in Treuen.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Treuen i. Sa. mit Filialen in Magdeburg v. Aken. **Direction:** Gustav Kunz.

Aufsichtsrath: Justizrath Opitz, Treuen, Vors., Kaufmann P. Kuchs, Leipzig, Stellvertr., Kaufmann Charles Clad, Reichenbach i. V., Banquier Victor Hahn, Dresden.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Treibriemen, Hanf Gurten, Presstüchern, Seilen, Schiffstauen u. dergl. Waaren.

Capital: M. 700 000 in Stück 700 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 40 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Treuen. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, b) 4 % Dividende, c) 6 % an den Aufsichtsrath, d) 7 1/2 % an d. Vorstand, e) 2 1/2 % a. d. Procuristen, f) Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm das Herrn Gustav Kunz gehörige Etablissement um den Gesamtkaufpreis von M. 635 085.08. Dieser Kaufpreis wurde berichtigt durch Uebernahme von M. 127 862.80 Passiven, durch Hingabe von M. 506 000 in Actien und Zahlung von M. 1 222.28 in Baar. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./5. 96 ist das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe v. M. 525 000 durch Ausgabe von Stück 175 Actien à M. 1000 auf M. 700 000 erhöht worden. Auf je 5 alte Actien konnte eine neue à 135 % bezogen werden. Das hierbei erzielte Agio von M. 54 250 ist dem Reservef. überwiesen worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 210 714.—, Masch. M. 173 260.—, Versich. M. 5 111.88, Wasserleit. M. 1 100.—, Utens. M. 9 616.—, Inventar M. 1 889.—, Beleucht. M. 12 600.—, Pferde u. Geschirre M. 1 664.—, Fabrikations-Cto. M. 386 025.54, Kohlen M. 150.—, Casse u. Wechsel M. 12 759.80, Eff. M. 3 482 50, Debitoren M. 81 339 65, zus. M. 899 712.37. **Passiva:** Actien-Cap. M. 700 000.—, Hypoth. M. 40 000.—, Reservef. M. 66 260.40, Specialreservef. M. 10 000.—, Delcrederef. M. 9 112.79, Div. M. 85.—, Gewinn M. 74 254.18, zus. 899 712.37.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 2 461.06, Zinsen M. 618.46, Bruttogewinn M. 244 937.23, zus. M. 248 016.75. Davon ab: Betriebskosten M. 151 588.06, Abschreib. M. 16 515.46, Ueberweis. auf Reservef. M. 5 689 04, zus. M. 173 762 57, verbleibt Gewinn M. 74 254.18.

Reservefonds: M. 70 000.—. **Specialreservefonds:** M. 10 000.—. **Delcrederefonds:** M. 10 000.—. **Abschreibungen:** M. 80 352.—.

Dividende 1894—96: 8, 8 1/2, 9 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Ed. Rocks Nachf; Reichenbach i. V., Filiale der Sächsischen Bank; Plauen, Voigtländische Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895							136	137	144	156	152	144,50
1896	140	144	148	144	145	—	141	142	144,75	145	150	146
1897	142,50	148	148,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Mechanische Weberei in Zittau.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Direction:** Max Haar.

Aufsichtsrath: Dr. jur. Otto Fiebiger, Dresden, Vors., Kaufmann H. Buddeberg, Stellvertr., Rechtsanwalt Alex. Thiemer, beide in Zittau, Banquier James Hardy, Berlin.

Zweck: Mechanische Herstellung von Confections- und Kleiderstoffen in Wolle und Halbwolle.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1200 Actien à 1000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 24./5. 1887 ist das Actien-capital durch Erwerbung von Stück 1 666 Actien von ursprünglich M. 1 500 000 auf M. 1 000 200 herabgesetzt, dagegen auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 25./5. 1889 durch Umwandlung der Actien à 300 M. in solche à 1 000 M. und Ausgabe neuer Actien auf M. 1 200 000 erhöht worden. Die neuen Actien wurden à 140 % ausgegeben.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Zittau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. 5 % Tantième, d. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./4. 1897. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 374 323.15, Weberei-Einricht. M. 209 970.50, Färberei-Einricht. M. 78 419 85, Versich. M. 1 189.35, Pferde u. Wagen M. 3 245.35, Vorräthe M. 410 794 15, Repar.-Cto. M. 3 302.90, Feuerung M. 1 559.25, Debitoren M. 421 173 67, Krankencasse M. 500.—, Cambio M. 78 265.92, Cassa M. 86 526.74, zus. M. 1 669 270.83.
Passiva: Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Reservef. M. 120 000.—, Div. M. 140.—, Special-Reservef. M. 180 000 —, Unterstützungs-f. M. 28 828.70, Gewinn M. 140 302.13, zus. M. 1 669 270.83.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 1 106.42, Betriebs-Bruttogewinn M. 189 234.56, Sconto-Cto. M. 21 564.38, Interessen M. 32 401.51, zus. M. 244 306.87. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 71 551.36, Abschreib. M. 32 453.38, zus. M. 104 004.74, verbleibt Gewinn M. 140 302.13.

Reservefonds: M. 120 000 (statutar. Höhe). **Special-Reservefonds:** M. 180 000, zus. M. 300 000 = 25 % des Actien-Capitals.

Dividende 1883/84—1896/97: 0, 0, 0, 0, 10, 12, 12, 12, 12, 14, 14, 8, 14, 9%. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Leipziger Bank, Berlin, Hardy & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./5.)

Emiss.-Cours	6./8. 1889:	150.	Cours 1890—1894: 149 ^{1/2} , 139, 128 ^{1/2} , 156 ^{1/2} , 172.											
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec		
1895	160	169,75	170	180	170	—	169	169,25	180	182,50	183	180		
1896	178	181	189,40	193,75	184	182,50	182	176,50	180	176	176	179		
1897	173,50	178	—	—	169	104	163	162,75	162					

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Norddeutsche Jute-Spinnerei und -Weberei zu Hamburg.

4 % mit 103 % rückzahlbare Anleihe vom Jahre 1896: M. 1 000 000 in Stück 1000 auf Namen laut. Theilschuldverschreibungen à M. 1000. Die Anleihe ist bis 1901 unkündbar, hypothekarisch auf dem Fabrikgrundstück der Ges. in Ostritz i. S. sichergestellt u. aufgenommen zum Zwecke der Rückzahlung der infolge Uebernahme der früheren Oberlausitzer Jute-Spinnerei in Ostritz mitübernommenen 4^{1/2} % Anleihe vom Jahre 1890 im ursprüngl. Betrage von M. 500 000, sowie zur Beschaffung der zur Vergrößerung der Fabrik in Ostritz erforderlichen Mittel. Die Rückzahlung erfolgt ab 1901 innerhalb 25 Jahren à 103 % durch Ausloosung. Coupons per 30./6. u. 31./12. Zahlstelle: Dresdner Bank in Dresden, Berlin u. Hamburg. Cours z. Zt. ca. 103. Cours-Notiz: Dresdner u. Hamburger Börse.

Die Norddeutsche Jute-Spinnerei u. -Weberei wurde 1883 mit dem Sitze in Hamburg errichtet u. besitzt Jute-Spinnereien und -Webereien mit Appreturen, Färbereien u. Sacknähereien in Schiffbeck bei Hamburg u. Ostritz i. S. Das Actien-cap. derselben beträgt M. 4 000 000, ausserdem sind M. 1 000 000 4 % à 103 % rückzahlbare Prior., Betrag der im Jahre 1890 von der Ges. aufgenommenen, auf die Fabrik in Schiffbeck bei Hamburg hypothek. eingetragenen Anleihe im Umlauf. Die Fabrik in Ostritz i. S. wurde von der Ges. 1894 infolge der Uebernahme des Besitzes der Oberlausitzer Spinnerei in Ostritz erworben.

Sächsische Kammgarn-Spinnerei zu Harthau (Börsenname Solbrig).

Errichtet: September 1871. Sitz der Gesellschaft: Harthau.

Direction: W. Bretschneider.

Aufsichtsrath (3—8 Mitglieder): Commerzienrath Theodor Menz, Dresden, Vors., Bernhard Geissler, Meerane, Stellvertr., Banquier Gustav Kerting, Berlin. Bankdir. A. H. Exner und Fabrikbes. Eugen Sachsenröder in Leipzig.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb des Herrn C. F. Solbrig in Harthau zeither gehörigen, daselbst gelegenen Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 2 600 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. in Folge Zusammenleg. abgestempelter Actien à M. 300 u. St. 2 000 Actien à M. 1000.

Hypothek: M. 92 000 (ursprünglich M. 450 000).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. (Bis 1891: 1./5.—30./4)

General-Versammlung: Bis Juli in Chemnitz. Jede Actie à M. 300 gewährt 3 Stimmen, jede Actie à M. 1 000, 10 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 6 % an die Direction und die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Geschichtliches: Die Constituirung der Gesellschaft erfolgte am 27./9. 1871 und übernahm die Gesellschaft das dem Herrn C. F. Solbrig in Harthau gehörige, damals mit ca. 11 000 Spindeln arbeitende Kammgarnspinnerei-Etablissement um den Preis von M. 1 440 000; als Betriebs- und Erweiterungsfonds wurde der Betrag von M. 600 000 angenommen und das Actiencapital auf M. 2 040 000 festgesetzt. Nachdem die Gesellschaft in den Jahren 1873 und 1874 für Neubauten und Neuanschaffungen von Maschinen, Transmissionen etc. nahezu M. 300 000 verausgabte hatte, gelang es derselben eine bis zum Jahre 1899 abzustossende 5 % Hypothek in Höhe von M. 450 000 aufzunehmen. Im Jahre 1880 wurde das Etablissement um 7 200 Spindeln vergrößert und zur Bestreitung eines Theiles der Herstellungskosten eine inzwischen vollständig zurückgezahlte anderweite Hypothek von M. 200 000 aufgenommen, Zur Erweiterung der Fabrikanlagen, Beschaffung von Betriebsmitteln etc. sind auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 18./11. 1889 M. 2 000 000 Vorzugs-Actien ausgegeben worden. Die Emission erfolgte à 110 % und konnten auf 10 Stück alte Actien 3 Vorzugsactien à 1000 Mark bezogen werden. Die Gen.-Vers. v. 9./4. u. 7./5. 1892 beschlossen das bisherige Grundcap. der Ges. in Höhe von M. 4 040 000 (2 040 000 = 6 800 Actien à M. 300 u. St. 2 000 Vorzugactien à M. 1 000) auf M. 2 600 000 in folgender Weise herabzusetzen: a. von den St. 6 800 Actien à M. 300 = M. 2 040 000, St. 800 = M. 240 000 zum Course von 25 % freihändig zurückzukaufen; b. die hiernach verbleibenden Stück 6 000 Actien à M. 300 durch Einziehung von Stück 4 000 in der Weise zusammenzulegen, dass an Stelle von 3 Actien à 300 M., eine Actie à M. 300 tritt; c. den in dieser Weise zusammengelegten Actien gleiche Rechte mit den Vorzugsactien zu geben, wenn die Inhaber der Vorzugsactien auf ihre Vorzugs-Dividende Verzicht leisteten. Diese Beschlüsse sind zur Ausführung gelangt und beträgt das Actiencap. z. Zt. M. 2 600 000. (S. unt. Capital). Der aus dieser Operation erzielte Gewinn von zus. M. 1 369 708.05 ist mit M. 1 010 631.41 zu Abschreib., mit 260 000 zur Erfüllung des Reservef. und mit M. 99 076.64 zur Tilgung der Unterbilanz verwendet worden. Die Ges. beschäftigt z. Zt. ca. 49 000 Spindeln.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 224 343.05, Geleis-Anl. M. 40 864.18, Gebäude M. 947 633.08, Masch. M. 798 334.77, Gasanstalt M. 2 058.53, Utens. M. 23 582.43, Pferde u. Wagen M. 7 010.84, Feuerwehrausrüstung M. 967.70, div. Vorräthe M. 1 375 961.78, Eff. M. 9 800.—, Cassa u. Wechsel M. 10 719.37, Debitoren M. 709 758.71, Vers.-Prämie M. 21 571.58, zus. M. 4 172 606.42. **Passiva:** Actiencap. M. 2 600 000.—, Hypoth. M. 92 000.—, Creditoren M. 332 980.56, unerhob. Div. M. 1 136.69, Unterstütz.-Cto. M. 2 224.08, Reservef. M. 260 000.—, Accepte M. 660 587.50, Gewinn M. 223 677.59, zus. M. 4 172 606.42.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 450.—, verfall. Div. M. 172.—, Fabrikat.-Gewinn M. 599 353.54, zus. M. 600 975.54. Davon ab: Gehälter, Steuern etc. M. 118 926.28, Zinsen M. 64 745.73, Sconto M. 82 668.02, Arbeiter-Wohlfahrt-Cto. M. 8 286.71, Abschreib. M. 80 787.80, Reparat. M. 21 883.41, zus. M. 377 297.95, verbleibt Gewinn M. 223 677.59.

Reservefonds: M. 260 000 = 10 % des Actiencap.

Dividende 1871/72 — 1896: Actien: 10, 5, 0, $2\frac{1}{3}$, 0, 0, 0, 4, 4, 4, $4\frac{1}{2}$, 4, $6\frac{2}{3}$, 0, 7, 0, 0, $4\frac{1}{2}$, 1, 0, 4, $3\frac{2}{3}$, 1, 8, $7\frac{1}{2}$ % Vorzugs-Actien 1890/91: $9\frac{1}{2}$, 6 %. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen:

Dresden, Menz, Blochmann & Co.; Leipzig, Frege & Co., Leipziger Bank;
Berlin, Deutsche Bank; Chemnitz, Chemnitzer Stadtbank.

Dresdner Courstabelle. Actien. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)
1872—1894: $97\frac{1}{4}$, 102, 60, 40, 22, 27, 38, 36, 76, 76, $75\frac{1}{4}$, $87\frac{1}{2}$, 112, 114, 92,
 $116\frac{1}{2}$, $106\frac{1}{4}$, 98, 91, 50, 28, abgestempelte 95, 89. (Vorzugsactien 1890—1891:
103, $88\frac{1}{4}$.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	84,50	91,25	96	95,50	96,50	97,10	101	108	117,50	115	120
1896	114,50	119,10	118,50	118,50	125	123,75	122,50	—	123	117	119	120
1897	114,50	113,50	103,75	—	95	—	—	—	—	—	—	—

Cours - Notiz: Dresdner, Leipziger u. Berliner Börse.

Sächsische Nähfaden-Fabrik (vormals R. Heydenreich).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Witzschdorf i. S.

Direction: Paul Hübner, E. R. Kuntze. **Aufsichtsrath:** Rechtsanw. Dr. Thürmer,
Vors., Commerzienrath Consul Menz, Commerzienrath Consul Heuschkel,
Kaufmann Reinh. Opitz, sämmtlich in Dresden, Kaufmann W. Müller, Bautzen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der Nähfaden-Fabrik von R. Heydenreich in
Witzschdorf.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.
" 500 000 " " 500 dergl. Prioritäts-Actien à 1 000 M.

Die Prioritäts-Actien geniessen eine $4 \frac{0}{100}$ Vorzugs-Dividende.

Es coursiren auch noch 4 alte Actien à 600 M. Die für letztere reser-
virten Actien à 1 000 M. sind s. Zt. an der Börse bestmöglichst verkauft und der
Erlös für die Vorzeiger alter Actien mit M. 115.48 antheilig reservirt worden.

$4\frac{1}{2} \frac{0}{100}$ **Obligationen:** M. 310 000 (Stück 620 à M. 500). Hierauf zurückgezahlt:
M. 40 000, verbleiben M. 270 000. Die Prior.-Oblig. sind an der Börse nicht
eingeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Ende Mai in Dresden
Witzschdorf oder Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. $5 \frac{0}{100}$ an den Reservef., b. Tantième an Vorstand u.
Beamte, c. $7\frac{1}{2} \frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, d. $4 \frac{0}{100}$ auf die Prioritäts-Actien,
e. Rest auf beide Actiengattungen gleichmässig.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 2 550 000 = 4 250 Stück
Actien à M. 600 ist in Folge Beschlusses der Gen.-Vers. v. 9./9. 1886 auf M.
850 000 dergestalt herabgesetzt worden, dass von je 5 einzuliefernden alten
Actien à M. 600 4 zurückbehalten und vernichtet, die 5. aber auf den
Nominalbetrag von M. 1 000 abgestempelt und zurückgegeben wurde. Der
hieraus erzielte Buchgewinn von M. 1 700 000 ist zu Abschreib. verwendet worden.
Um nöthige Betriebsmittel zu beschaffen, beschloss dieselbe Gen.-Vers. die Aus-
gabe von M. 500 000 Prioritäts-Actien. Diese Prioritäts-Actien wurden von der
Dresdner Bank fest übernommen und von dieser zunächst den Actionären (auf
je 85 alte Actien 10 Stück Prioritäts-Actien) zum Bezuge à $102 \frac{0}{100}$ offerirt.
Am 16./11. 1888 wurde die Spinnerei, der älteste Theil der Fabrik, durch
Feuer zerstört. 1895 ist das Actien-Cap. durch Ausgabe von Stück 150 Actien
à M. 1 000 von M. 850 000 auf M. 1 000 000 erhöht worden u. besteht dasselbe
z. Zt. w. o. aus M. 1 500 000. Fabricirt werden hauptsächlich baumwollene
Häkelgarne, Nähfaden, Stopfgarne, Strickgarne etc.

Bilanz per 31/12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 506 738.99, Cto.
für Geleis-Anl. M. 3 785.23, Masch. M. 322 647.81, Utens. M. 29 723.61, Fuhr-
werks-Cto. M. 5 895.45, Elektr. Beleucht. M. 14 335.92, Cassa u. Wechsel M.
111 184.61, Debit. M. 492 195.43, Zwangsweise convert. Actien M. 461.92,
Waaren M. 448 257.91, Div. Vorräthe M. 104 690.77, Eff. M. 3 000.—, Vers.
M. 5 300.25, zus. M. 2 048 217.90. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 000 000, Priorit.-
Actien M. 500 000.—, Obligat. M. 270 000.—, Reserve M. 35 000.—, Reservef.
M. 23 496.13, Unerhob. Div. M. 1 240.—, Cto. zwangsweise convert. Actien
M. 461 92, Gewinn M. 218 019.85, zus. M. 2 048 217.90.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 3 517.90, Bruttogewinn M. 315 908.18, Zinsen M. 2 772.61, zus. M. 322 198.69. Davon ab: Handl.-Unk. M. 70 241.31, Masch, u. Geb.-Unterhalt.-Cto. M. 15 244.58, Fuhrwerk-Unterh.-Cto. M. 6 317.95, Zinsen M. 12 375.—, zus. M. 104 178.84, verbleibt Gewinn M. 218 019 85.

Reservefonds: 32 674.88. **Extra-Reservefonds:** M 60 000.—. **Abschreibungen:** ca M. 2 850 500.—. **Dividende, Actien 1872 — 1896:** 9, 8, 5, 0, 0, 0, 1, 3, 3, 2¹/₃, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 6, 4, 6, 7⁰/₁₀.

Priorit.-Actien 1891—1896: 1¹/₂, 6, 10, 8, 10, 11⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar ev. sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Berlin, Dresdner Bank u. Deutsche Bank, Dresden, Dresdner Bank u. Depositen-Casse der Deutschen Bank, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Actien 1872—1888: 92, 95³/₄, 79¹/₂, 54¹/₂, 34, 29¹/₂, 23¹/₂, 31³/₄, 61, 75³/₄, 65¹/₄, 65, 54¹/₂, 49¹/₂, 40, 34³/₄, 22. Convert. Act. 1888/1894: 63, 84, 66, 56, 54, 42, 63, Vorzugs-Actien 1888—1894: 93, 114, 99, 85, 86, 98, 105¹/₂.

Convertirte Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	84	86,50	89,50	89	91,25	92,75	93,50	105	109	111	110	105,25
1896	99	108	108	106,75	111,50	112,75	111	111	109	107	110,75	113
1897	110,75	113,75	115,25	112	109	—	—	—	—	—	—	—

Vorzugs-Actien.

1895	121	124,50	128	126	128,75	129,50	130	135	140	143	145	142
1896	—	—	149	148	152	155,50	—	160	158	157	160	162
1897	156	—	168	170	168	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Sächsische Wollgarn-Fabrik, vormals Tittel & Krüger, in Plagwitz.

Errichtet: April 1887. Sitz der Gesellschaft: Plagwitz mit Filiale in Berlin.

Direction: August Krüger, Karl Büchner.

Aufsichtsrath: Banquier Sieskind-Sieskind, Leipzig, Vors., Director F. Ullrich, Blumenthal, Friedr. Jay, Paul Schröder, Friedr. Grämer in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei, Tapisseriemannufactur und Dampffärberei, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

Capital: M. 2 300 000 in Stück 2300 Actien à M. 1000.

4⁰/₁₀ Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1889: M. 1 500 000 in Stück 3000 Schuldscheinen à M. 500. Hiervon bis 31./12. 96 verloost M. 60 000, verbleiben M. 1 440 000. Die Coupons sind fällig am 1./4. bez. 1./10. Die Anleihe ist hypoth. nicht eingetragen. Cours z. Zt. ca. 101⁰/₁₀. Cours-Notiz: Leipziger Börse. **Hypotheken:** M. 918 042.03. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₁₀ Dividende. Vom Rest a. 5⁰/₁₀ an einen II. Reservefonds, b. 6⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. bis zu 15⁰/₁₀ an Vorstand und Beamte, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm die den Inhabern der Firma Tittel & Krüger in Leipzig gehörige, in Plagwitz gelegene Wollgarnfabrik, Tapisseriemannufactur und Dampffärberei mit allen Ein- und Zubehörungen, sowie mit den in Leipzig, Berlin und Newyork bestehenden Zweigniederlassungen des Geschäfts um den Gesamtkaufpreis von M. 3 494 113. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 1 424 113 Hypotheken- und Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Gesellschaft übernommen und M. 2 070 000 den Verkäufern in Actien der Gesellschaft gewährt wurden. Behufs Beschaffung der Mittel zum Bau einer Spinnerei emittirte die Gesellschaft 1889 eine Prior.-Anleihe in Höhe von M. 1 500 000. Die Berliner u. New-Yorker

Filialen sind 1890 aufgelöst worden. Die Ges. hat im Mai 1893 die Einrichtung der früheren Kammgarn-Spinnerei Berlin um einen sehr billigen Preis erworben und sofort in Betrieb gesetzt. Dagegen ist von ihr das früher Bässler'sche Grundstück mit einem wesentlichen Nutzen veräußert worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal u. Gebäude M. 1 823 758.32, Masch. M. 1 100 140.69, Gasbeleucht.-Anl. M. 2 547.87, elect. Beleucht. M. 15 394.90, Dampfheiz.-Anl. M. 18 828.35, Bahngleis-Anl. M. 14 590.05, Utens u. Inventar M. 50 868.83, Pferde u. Wagen M. 2 826 92, Versich. M. 21 624.55, Cheque-Cto. M. 292 389.51, Cassa u. Wechsel M. 314 775.79, Effect. M. 8 545.70, Detail- u. Tapissieriemannf.-Cto. M. 128 671.87, Spinnereibetriebs-Cto. Plagwitz M. 1 009 129.83, do. Berlin M. 296 718.39, Waaren-Vorräthe M. 1 081 832.85, Debitoren M. 1 583 308 08, zus. M. 7 765 952.50. **Passiva:** Actien-capital M. 2 300 000.—, Schuldverschreib. M. 1 440 000.—, do. Ausloosungs-Cto. M. 7 000.—, do. Zinsen M. 15 220.—, Hypoth. M. 918 042.03, Accepte M. 989 901.70, Creditoren M. 1 535 850.09, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Unfall-Versich. M. 3 000.—, Reservef. M. 21 172.03, Reservef. II M. 29 386.82, Divid.-Cto. M. 900.—, Gewinn M. 495 479.83, zus. M. 7 765 952.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 974 883.12, Vortrag M. 50 000.—, zus. M. 1 024 883.12. Davon ab: Handlungsunk. M. 224 528.16, Zinsen M. 156 210.63, Reparatur. M. 6 887.48, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Unfall-Versich. M. 3 000.—, Abschreib. M. 128 777.02, zus. M. 529 403.29, verbleibt Gewinn M. 495 479.83.

Reservefonds: M. 43 446.03. **Reservefonds II:** M. 100 000.—. **Abschreibungen:** M. 755 942.79.

Dividende 1887—1896: $9\frac{1}{2}$, 11, 9, 0, 0, 0, 0, 10, 12 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., H. C. Plaut u. Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1894: $146\frac{1}{2}$, 152, 154, 92, 40, 59, 84.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	87,50	87	96,50	107	106,50	128	121	120	128	127,50	128 30	129,50
1896	125,50	149	147,50	155	149	152,75	159,50	156 50	161	159,50	160	168
1897	158,25	155,50	154	148	138,25	144	142,50	149,75	147			

Scharfensteiner Baumwollspinnerei vorm. Fiedler & Lechla.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** G. Neumann. **Aufsichtsrath:** Paul Lechla u. Gustav Lechla in Wachwitz, Justizrath Ulrich in Chemnitz.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der der Commanditgesellschaft Fiedler & Lechla gehörigen Baumwollspinnerei. Die in Liquidation getretene Commanditgesellschaft erhielt den Kaufpreis in Stück 924 Actien à M. 1000.

Capital: M. 928 000 in Stück 928 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 150 373.42, Masch. M. 399 741.—, Utens. M. 4 084.—, elect. Beleucht. M. 14 638.—, Debit. M. 148 978.89, Cassa, Wechsel u. Eff. M. 85 311 43, Waaren M. 272 567.30, Vers.-Cto. M. 3 206.56, zus. M. 1 078 960.60. **Passiva:** Actien-cap. M. 928 000.—, Reservef. M. 21 580.06, Gewinn M. 129 380.54, zus. M. 1 078 960.60.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Waaren-Cto. M. 274 893 09, Eff.-Cto. M. 1 035 10, Zinsen M. 3 092.02, Pacht u. Miethe M. 96.—, zus. M. 279 116 21. Davon ab: Unk. M. 118 416.31, Abschreib. M. 31 319.36, zus. M. 149 735.67, verbleibt Gewinn M. 129 380.54.

Reservefonds: M. 21 580.06.

Dividende 1890—1896: ? 0, $4\frac{3}{4}$, $6\frac{1}{2}$, 5, 10, $11\frac{1}{4}$ %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle: Chemnitz, Gesellschaftscasse.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

Vigogne-Actien-Spinnerei Werdau.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Leubnitz bei Werdau.

Direction: Alfred Kahle, Richter, Procurist.

Aufsichtsrath: Rich. Focke, Zwickau, Vors., Bankdirector Hegemeister, Zwickau, Rentier Louis Meyer u. Arthur Meyer in Zwickau.

Zweck: Bau oder Erwerb u. Betrieb von Vigognespinnereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen. Zunächst erwarb die Ges. das der Handelsges. Focke & Kahle in Leubnitz gehörige Etablissement in Leubnitz und zwar die Spinnfabrik in Leubnitz für M. 247 061, ein Mühlengrundstück u. Ziegelei in Werdau für M. 222 090, sowie die Maschinen etc. für zus. M. 470 172, wogegen die Actienges. M. 699 455 Hypoth. u. Schulden übernommen u. Stück 239 Actien gewährt hat.

Capital: M. 400 000 in Stück 400 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 150 000 (Leubnitz), M. 160 000 (Werdau).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Mai in Werdau. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds; b) 4 % Div.; c) vom Rest 25 % Tantième; d) Rest ev. Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Spinnerei-Anl. M. 460 000.—, Waarenbestände M. 196 384.01, Cassa u. Wechsel M. 2 906.72, Debit. M. 114 827.23, Werdauer Grundstück M. 222 566.72, Ziegeleibestände M. 2 165.80, zus. M. 998 850.48 **Passiva:** Actiencap. M. 400 000.—, Reservefonds M. 10 000.—, Hypoth. M. 310 000.—, Accepte M. 48 307.15, Credit. M. 156 394 23, Darlehen M. 58 149.10, Dividende M. 16 000.—, zus. M. 998 850.48.

Reservefonds: M. 10 000. **Dividende 1891 — 1896:** 0, 4, 4, 0, 4, 4 %. Die Div.-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Creditanstalt u. Gesellschaftscasse.

Weissthaler Actien-Spinnerei.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Weissthal-Kockisch bei Mittweida.

Direction: Fritz Hacker.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): J. H. Reitz, Chemnitz, Vors., Georg Rüdiger, Mittweida, Stellvertr., Herm. Reimann, Ad. Lippelt, Berlin, Rentier Georg Dinger, Dresden.

Zweck: Betrieb der zu Weissthal-Kockisch belegenen Baumwollspinnerei, Betrieb der Weberei, sowie aller damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 Priorit.-Obligat. à 500 M. Hiervon bis 31./3. 1897 ausgelost M. 80 000, verbleiben M. 420 000.

Zur Sicherheit derselben ist auf die Spinnerei- und Weberei-Etablissements in Weissthal-Kockisch, sowie in Mittweida die erste Hypothek eingetragen.

Die Amortisation erfolgt durch im Jahre 1890 beginnende und 1916 endende jährliche Auslosungen. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis 30. Juni in Weissthal-Kockisch, Mittweida, Berlin oder Dresden. Je 2 Actien gewähren 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Gen.-Vers. sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, welche ihre Actien mindestens 2 Tage vor derselben bei dem Vorstande resp. bei den bei Einberufung der Gen.-Vers. zu bezeichnenden Stellen deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % an den Aufsichtsrath, c. der Rest wird nach Abzug der dem Vorstand und den Beamten contractlich zugesicherten Tantièmen als Dividende vertheilt.

Besitzthum: a. Grundstück in Weissthal, ca. 76 000 qm mit 240 HP-Wasserkraft und Fabrikgebäuden, Speicher, Stallungen, Schuppen und 8 Häuser für Beamte und Arbeiter, b. Grundstück in Mittweida, ca. 8 000 qm mit Weberei-Fabrikgebäuden und Wohnhaus

Production 1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Pfd. Garn .	651 636	591 667	634 711	880 539	1 043 228	1 055 320
Production 1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Pfd. Garn .	932 465	1 009 584	1 183 543	1 177 783	1 319 704	1 280 861
Weberei, Met. Stoffe .	2 424 700	3 381 400	4 017 500	4 365 500	4 238 564	4 324 346
Production 1894/95	1895/96	1896/97				
Pfd. Garn .	1 291 190	1 510 807	1 544 911			
Weberei, Met. Stoffe .	3 961 182	4 444 301	4 727 381			

Die Gesellschaft erwarb die früher der Firma F. W. Reimann gehörige Spinnerei in Weissthal. Das ursprüngliche Actiencapital von M. 600 000 ist 1883 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Die Spinnerei, ca. 19 000 Spindeln umfassend, fabricirt Garne für die Webbranche. Um der Spinnerei eine Weberei-Anlage beizugesellen, erwarb die Gesellschaft 1886 ein in Mittweida in der Nähe des Bahnhofes gelegenes ca. 8 000 qm. umfassendes Areal mit Wohnhaus und unvollendetem Fabrikgebäude um den Preis von M. 64 500. Zur Beschaffung der nöthigen Mittel für den Ankauf, die Fertigstellung der Baulichkeiten, die maschinellen Einrichtungen und die Sicherung des erforderlichen Betriebs-capitals hat die Gesellschaft oben erwähnte 4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 500 000 emittirt. Das Weberei-Etablissement ist im September 1886 fertig gestellt worden und enthält 400 Webstühle. Die Weberei fertigt hauptsächlich Gewebe für die Druckbranche.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Anlagekosten der Spinnerei in Weissthal M. 1 392 158.48, Anlagekosten der Weberei in Mittweida M. 462 171.58, Geschirr-Cto. M. 10 152.59, Vorräthe M. 178 890.62, Vorausbez. Vers.-Prämie M. 5 750.43, Cassa, Wechsel etc. M. 52 172.67, Debitoren M. 143 874.79, Fonds M. 51 500.—, zus. M. 2 296 671.16. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 000 000.—, Anl. M. 420 000.—, Reservef. M. 100 000.—, Erneuerungs- u. Abschreibef. M. 597 863.66, Special-reservef. M. 42 000.—, Anl.-Zinsen u. verlooste Stücke M. 6 951.25, Gewinn M. 129 856.25, zus. M. 2 296 671.16.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 2 450.25, Fabrikations-Gewinn M. 186 219.03, Ertrag d. Weissthaler Grundstücks M. 3 311.34, Zinsen M. 3 134.46, zus. M. 195 115.08. Davon ab: Handlungs-Unk. M. 26 088.46, Steuern M. 4 959.38, Vers.-Prämien M. 14 872.24, Anl.-Zinsen M. 19 338.75, zus. M. 65 258.83, verbleibt Ueberschuss M. 129 856.25.

Reservefonds: M. 100 000 = 10 % des Actiencapitals. **Special-Reservefonds:** M. 52 000.

Erneuerungs- u. Abschreibungsfonds: M. 597 863.66.

Dividende 1875/76—1896/97: 5, 5¹/₅, 2¹/₂, 0, 8³/₄, 4, 6¹/₄, 6¹/₂, 6³/₅, 6, ¹/₂, ¹/₂, ¹/₂, 0, 1, 3, 3, 5, 7, 4, 7, 6 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Weissthal, Eigene Casse, Dresden u. Berlin, Dresdner Bank, Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa.

Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4.)

1880—1894: 112,50, 113, 102, 105, 105, 103, 90, 83, 72, 72¹/₂, 71¹/₄, 69, 57¹/₂, 60, 83.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	96,50	100	96	109	99	97	97	102	99,50	98	92
1896	88	99	94	96,50	102,75	103	99	95	97	91	95	96,50
1897	96	94	92	88,50	88	88	—	83	74			

Cours der 4¹/₂ % Priorit.-Obligat.: ca. 103 % . Berechnung in % + 4¹/₂ % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Priorit.-Obligat.: Dresdner Börse.

Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

Direction: Commerzienrath Georg Juel. **Aufsichtsrath:** Fabrikant Carl Schütz, Wurzen, Vors., Commerzienrath Consul H. Palmié, Dir. Marwitz in Dresden.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Wurzen belegenen, von der Gesellschaft um den Preis von M. 750 000 übernommenen Wollstaub- und Teppichfabrik von Schütz & Juel mit dazugehörigen Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Waarenvorräthen u. dem Zweigggeschäft zu Frankfurt a. M., sowie Herstellung von Wollstaub, Teppichen, Wollgarnen, Handel mit diesen Fabrikaten und verwandten Stoffen, wie denn auch Erwerb anderer oder Gründung neuer Fabriken nicht ausgeschlossen ist.

Capital: M. 250 000 in Stück 250 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./5 95 ist behufs Beseitigung der Unterbilanz und Gewinnung mehrjähriger Abschreib. das ursprüngl. Actien-capital durch Zusammenlegung von 3 Actien in eine von M. 750 000 auf M. 250 000 reducirt worden.

3¹/₂ % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1888: M. 490 000 in Stück 980 Partial-Obligationen à 500 M. (Ursprüngl. 500 000). Die Anleihe ist auf den Gesamt-Grundbesitz der Ges. an erster Stelle hypoth. eingetragen und ab 1895 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen oder Rückkauf bis 1933 zu amortisiren. Die Zins-Coupons sind fällig am 1./1. u. 1./7. Cours ca. 80 %.

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Der ursprüngl. 4¹/₂ % Zinsfuß ist ab 1./7. 95 auf 3¹/₂ % reducirt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Wurzen oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. an Direction sowie Aufsichtsrath je bis zu 5 %, Rest, Superdividende.

Die Gesellsch. übernahm nach erfolgter Constituirung die altrenommirten Teppich- und Velours-Fabriken der Herren Schütz & Juel in Wurzen u. setzte das Actien-capital auf M. 750 000 fest. Auf den Grundstücken blieb eine Hypoth. von M. 97 500 stehen. Es wurden übernommen: Grundstück u. Gebäude für M. 288 500, Maschinen für M. 195 400, Mobiliar für M. 7 500, Pferde u. Wagen für M. 2 000, Muster für M. 15 000, Waarenbestände für M. 339 100. Das von den früheren Besitzern im Jahre 1879 errichtete Zweigggeschäft (Filiale) in Frankfurt a. M. ist 1893 aufgelöst worden. Behufs Errichtung eines grossen Teppich-Verkauf-Geschäfts in Berlin u. München und behufs Verstärkung der Betriebsmittel hat die Ges. im Jahre 1888 obige Prior.-Anleihe aufgenommen. Aus dem Erlös der Anleihe wurde gleichzeitig die Hypothek getilgt. Die Filialen in Berlin u. München sind 1894 wieder aufgegeben worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 318 275.02, Masch. M. 279 055.61, Mob. M. 15 000.—, Muster M. 15 000.—, Rohmaterial- u. Waaren-Bestand M. 277 621.91, Cassa u. Wechsel M. 17 506.20, Debitoren M. 273 985.04, zus. M. 1 196 543.78. **Passiva:** Actien-Cap. M. 250 000.—, Prior.-Anleihe M. 490 000.—, Prior.-Zinsen M. 9 170.—, Abschreib.-Reserve M. 28 755.19, Creditoren M. 418 618.59, zus. M. 1 196 543.78.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Brutto-Gewinn M. 217 844.46, Abschreib.-Reserve M. 37 520.56, zus. M. 255 365.02. Davon ab: Unk. M. 215 457.92, Abschreib. M. 39 907.10, zus. M. 255 365.02.

Dividende 1883—1896: 8, 8, 8, 5, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1883—1894: 117, 122, 123, 128¹/₂, 131, 112¹/₂, 108, 72, 50, 50, 32, 25.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	21	13	21	21	16	—	16
1896	—	56	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Oblig.: Dresdner Börse.

Zwickauer Kammgarn-Spinnerei in Zwickau.

- Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Zwickau. **Direction:** Bruno Dix.
- Aufsichtsrath:** Consul Director Arnstädt, Dresden, Vors., Commerzienrath Martin Fischer, Dresden, Spinnereibes. Ed. Dix, Werdau, Oscar Mey, Dresden, Ernst Schön in Srodulka, Georg Bemann, Meeraue.
- Zweck:** Errichtung einer auf Zwickauer Flur neu zu erbauenden Kammgarn-Spinnerei, Betrieb derselben sowie ev. anderer verwandter Branchen und Theiligung bei anderen gleichartigen Unternehmungen.
- Capital:** M. 1 800 000 in Stück 1 800 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 200 000 ist 1890 durch Ausgabe von M. 600 000 neuer Actien auf M. 1 800 000 erhöht worden.
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.
- General-Versammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.
- Bilanz per 31./12. 1896. Activa:** Grundstücke u. Gebäude M. 1 061 938.01, Fabrikutens. M. 1 214 507.68, Wasserleit. M. 27 929.92, Verbindungsgeleise M. 18 000 —, Cassa u. Wechsel M. 49 496.39, Versich. M. 2 735 85, Fracht-Caution M. 5 478.25, Vorräthe M. 905 371.30, Debitoren M. 512 466.92, zus. M. 3 797 924.32. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 800 000.—, Creditoren M. 1 623 992.39, Re-erf. M. 22 355.—, zweifelhafte Aussenstände M. 2 015.25, Extra-Reservef. M. 46 478.40, Gewinn M. 303 083.28, zus. M. 3 797 924.32.
- Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896:** Vortrag M. 1 952.04, Spinn-Cto. M. 957 993.68, zus. M. 959 945.72. Davon ab: Betriebs-Cti. M. 321 159.31, Versicher. M. 4 602.25, Zinsen, Prov. u. Steuern M. 114 405.44, Unk. M. 52 794.80, Abschr. M. 148 051.64, Reservef. M. 15 849.—, zus. M. 656 862.44, verbleibt Gewinn M. 303 083 28.
- Reservefonds:** M. 22 355.—. **Extra-Reservefonds:** 46 478.40.
- Dividende per 1890—1896:** 0, 0, 0, 0, 0, 6, 12 0/0. Dresden, Dresdner Bank.
Die Actien sind an einer Börse noch nicht eingeführt worden.

Zwirnerei Saxonia, Actiengesellschaft zu Chemnitz.

- Errichtet:** 1897. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.
- Aufsichtsrath:** Alex. J. G. Peters, Gustav Stark, Geh. Commerzienrath Vogel, Kaufm. Rich. Flade in Chemnitz, Max Grossmann in Grossröhrsdorf.
- Zweck:** Herstellung, Veredelung u. Verwerthung von Zwirnen, sowie Theiligung an verwandten Unternehmungen.
- Capital:** M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1000.

Transport-Gesellschaften.

Actien-Gesellschaft für Fuhrwesen in Leipzig.

- Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.
- Direction:** G. A. Bach, Ad. Hupfeld.
- Aufsichtsrath:** Gustav Krieg, Vors., Bankdirector Otto Dalchow, Stellvertr., Th. Körner, Gustav Zehler, sämmtlich in Leipzig.
- Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb des von den Herren Friedr. E. Bartholomäus u. Friedr. Trebst unter der Firma Beerdigungsanstalt u. Bazar für Fuhrwesen M. Ritter zu Leipzig betriebenen Fuhrgeschäftes unter dieser Firma, sowie Erwerb u. Fortbetrieb des von dem Herrn Oberamtmann O. Hupfeld in Leipzig unter der Firma Centralbazar für Fuhrwesen u. Beerdigungsanstalt Pietät, vorm. A. M. Ritter betriebenen Fuhrgeschäftes unter dieser Firma, ferner Transport von Personen, Gütern, Packeten, sowie überhaupt Gegenständen jeder Art.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 Actien à M. 1000. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 130 000 ist 1890 durch Ausgabe von Stück 70 neuer Actien à M. 1000 auf den jetzigen Betrag erhöht worden.

Hypotheken: M. 330 000.

Geschäftsjahr: 1 Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Leipzig Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Wagen, Pferde, Geschirre etc. M. 175 000.—, Utens. M. 5.—, Immob. M. 409 400.—, Eff. M. 11 800.—, Sparbuch M. 322.25, Fourage M. 1 500.—, Casse M. 3 748.45, Debit. M. 14 763.—, zus. M. 616 538.70.

Passiva: Actien-cap. M. 200 000.—, Hypoth. M. 330 000.—, Reservef. M. 11 523.25, Caution M. 300.—, Accepte M. 40 000.—, Specialreservef. M. 6 052.—, Creditoren M. 20 612.14, Gewinn M. 8 051 31, zus. M. 616 538.70.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bruttogewinn M. 178 277.69. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 134 766.53, Abschreib. M. 35 459.85, zus. M. 170 226.38, verbleibt Gewinn M. 8 051.31.

Reservefonds: M. 11 523.25. Specialreservefonds: M. 6 052.—.

Dividende 1889/1890—1895/96: 5, 5, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftscasse u. Credit- u. Sparbank in Leipzig. Die Actien haben keinen Börsencours.

Bockwaer Eisenbahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Bockwa.

Direction: Hermann Pfennig. (Bis 1. April 1889: Baurath P. H. Modes.)

Ausschuss: Bergrath Bruno Ehrhardt in Bockwa, Vors., Rich. Friedrich in Bockwa, Stellvertr., Aug. Falk, Robert Ebert, Kohlenwerksbes. Paul Ebert in Zwickau, Fabrikbes. Alfr. Dautzenberg in Schedewitz.

Zweck: Die Gesellschaft hat den Zweck, im unmittelbaren Anschluss an die Zwickau-Bockwaer Staatskohleneisenbahn durch Fluren Bockwa's und Oberhohndorf's eine Eisenbahn zu betreiben, um eine directe Verbindung zwischen der Staatseisenbahn und den einzelnen Steinkohlenschächten Bockwa's und eines Theils von Oberhohndorf herzustellen.

Capital: M. 300 000 in Stück 1000 auf den Inhaber laut. Actien à M. 300.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versammlung: Bis Juni in Bockwa. Jede Actie giebt 1 Stimme. Kein Actionär kann mehr als 100 Stimmen vertreten.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Unterbau u. Oberbau M. 100 627.64, Hochbau M. 12 468.—, Ausrüstung M. 2 231.78, Locomotiven M. 37 000.—, Inventar M. 3 500.—, Eff. M. 251 148.—, Cautionen M. 15 000.—, Cassa M. 49 355.88, Material M. 2 216.80, zus. M. 473 548.10. **Passiva:** Actien-cap. M. 300 000.—, Dispositionsf. M. 77 059.41, Pensionsf. M. 225.10, unerhob. Divid. M. 367.—, Reservef. M. 30 000.—, Caution M. 15 000.—, Gewinn M. 50 896.59, zus. M. 473 548.10.

Reservefonds: M. 30 000. Dispositionsfonds: M. 77 059.41.

Dividende 1861/1862—1896: 7, 3, 10, 16, 20, 20, 23, 28, 30, 42, 61, 65, 76, 63, 60, 46, 7, 40, 30, 30, 40, $41\frac{2}{3}$, $41\frac{2}{3}$, $46\frac{2}{3}$, 50, 50, $43\frac{1}{3}$, $33\frac{1}{3}$, $33\frac{1}{3}$, 30, 20, $13\frac{1}{3}$, $11\frac{2}{3}$, 15, $11\frac{2}{3}$, 14, $13\frac{1}{3}$ 0/0. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Bockwa, Eigene Casse; Zwickau, Vereinsbank; Leipzig, Leipziger Bank.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1883—1894:	1 105,	1 100,	1 150,	1 100,	1 075,	845,	731,	800,	645,	650,	540,	405
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	344	344	350	353	360	395	405	425	410	412	420	415
1896	408	450	450	435	413	408	450	425	420	430	418	415
—1897	412	420	438	435	414	425	425	420	420			

Continental - Pferde - Eisenbahn - Actien - Gesellschaft in Liquidation.

- Errichtet:** October 1871. Sitz der Gesellschaft: Dresden (bis 1885 Berlin).
- Liquidatoren:** Rechtsanwalt Dr. Wolf, Kaufm. Arthur Türk, Dresden.
- Aufsichtsrath** (3 bis 7 Mitglieder): Consul Knoop, Dresden, Kaufm. Aug. Schmidt, Berlin, Rechtsanwalt Dr. jur. Römisch, Dresden.
- Zweck:** Errichtung u. Betrieb von Pferde-Eisenbahnen, Erlangung von Concessionen und Uebertragung derselben auf dritte Personen, sowie auch Verpachtung des Betriebes auf den ihr gehörigen Pferde-Eisenbahnen.
- Capital:** M. 2 580 000 in Stück 8600 Actien à M. 300.
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.
- General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.
- Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 5 % an den Aufsichtsrath (jedes Mitglied jedoch mindestens M. 500), d. bis zu 5 % an den Vorstand und die Beamten, Rest Superdividende.
- Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt a. in Dresden die Linien Böhmischer Bahnhof—Blasewitz und Böhmischer Bahnhof—Plauen, b. in Hannover die Linien Döhrener Thurm—Localbahnhof und Herrenhausen—Linden. Eröffnung in Dresden 26./9. 1872, in Hannover 17./9. 1872. Die gesammten Linien hat die Gesellschaft im Jahre 1879 für die ganze Concessionsdauer (1916 resp. 1921) an den Ingenieur Parrish in London verpachtet, welcher den Vertrag hierüber im Jahre 1880 an die in London mit £ 300 000 Capital gegründeten Tramways Company of Germany (limited) jetzige Dresdner Strassenbahn abtrat. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 1896 hat die Ges. ihren Grundbesitz, ihr Betriebsmaterial, sowie die Concession der Continentalen Pferdebahn für M. 2 700 000 an die Dresdner Strassenbahn verkauft. Unter Hinzurechnung aller weiteren Activposten entfällt auf jede Actie einschliesslich des Divid.-Scheines pro 1896 eine am 1. October 1897 fällige Liquidationsquote von M. 430.
- Bilanz per 31./12. 1896. Activa:** Grundstücke u. Gebäude M. 854 921.11, Bahnbau - Cto. M. 1 145 841.55, Wagen - Cto. M. 160 311.—, Geschirr - Cto. M. 6 493.35, Utens. M. 26 070.11, Reconstructions - Cto. M. 659 616.16, Cassa M. 259.14, Hypoth. M. 785 000.—, Banquier - Guthaben M. 169 639.73, Debit. M. 3 250.—, zus. M. 3 811 402.15. **Passiva:** Actienap. M. 2 580 000.—, unerhob. Div. M. 728 25, Reservef. M. 82 989.30, Amortisationsf. M. 269 927.77, Grundstück- u. Gebäude-Amort.-Cto. M. 38 480.—, Reconstructions-Cto. M. 659 616.16, Gewinn M. 179 660.67, zus. M. 3 811 402.15.
- Reservefonds:** M. 82 989.30. **Amortisationsfonds:** M. 269 927 77. **Grundstücks- u. Gebäude-Amortisationsfonds:** M. 38 480.—.
- Dividende 1871/1872—1895:** 4, 53, 3, 0, 0, 0, 2¹/₂, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4, 4, 4¹/₄, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 4²/₃, 5, 5, 5, 5, 5, 5¹/₄ %.
- Cours 1872—1896:** 80³/₄, 96, 65, 40³/₄, 22, 38, 43¹/₂, 50¹/₂, 65¹/₂, 78¹/₂, 91¹/₂, 96, 99¹/₄, 103¹/₂, 107¹/₂, 120, 108¹/₂, 113, 116, 112, 110¹/₂, 112, 111¹/₂, 120, 132¹/₄.
Cours - Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft vereiniger Elbe- u. Saale-Schiffer.

- Errichtet:** Mai 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Filialen in Hamburg, Magdeburg u. Halle.
- Direction:** G. Schnitzing, Dresden, Fr. Henschel, Magdeburg.
- Aufsichtsrath:** Alex. Andree, Hamburg, Vors., Heinr. Aue, Magdeburg. Stellvertr., Carl Böhmer, Radebeul, Georg Placke, Aken, Commerzienrath Otto Sieg, Dresden, Moritz Müller, Schandau, Hermann Prasser, Pirna, Albert Dümling, Schönebeck, Hugo Schütze, Alsleben.
- Zweck der Gesellschaft** ist, auf der Elbe und deren Nebenflüssen durch Beförderung beladener und unbeladener Fahrzeuge die Schleppschiffahrt zu be-

treiben, Güter aller Art und Personen zu befördern. Durch Beschluss der Gen.-Vers. kann der Zweck des Unternehmens abgeändert werden.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 1560 Namens-Actien à 500 M., 220 Namens-Actien à 1000 M. u. Stück 1000 Inhaber-Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie à 500 M. gewährt 1, jede Actie zu 1 000 M. 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 200 000 enthält, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis 5 % an den Vorstand, d. bis 5 % an die Beamten. Rest, Dividende.

Bei der am 21./5. 1883 erfolgten Constituirung der Gesellschaft wurde das Actiencapital, nachdem von den ursprünglich in Aussicht genommenen M. 600 000 nur M. 320 500 gezeichnet worden waren, auf M. 300 000 festgesetzt. Dieses kleine Capital, welches die Anschaffung nur weniger Dampfer gestattete, wurde 1883 durch Ausgabe von M. 300 000 neuer Actien (Serie II) auf M. 600 000 erhöht. Nachdem der Gang der Geschäfte eine weitere Anschaffung von Dampfern nothwendig erscheinen liess, beschloss die ausserordentliche Gen.-Vers. vom 20./7. 1885 eine weitere Erhöhung des Actiencapital durch Ausgabe von M. 200 000 neuer Actien (Serie III), demnach von M. 600 000 auf den Betrag von M. 800 000. Behufs Erwerb der Betriebsmittel der Elbe-Saale-Dampfschiffahrts-Ges. zu Alvsleben ist das Actiencap. auf Beschluss der ausserordentlichen Gen.-Vers. v. 5./12. 93 um M. 200 000.— auf M. 1 000 000 erhöht worden. Der Kaufpreis qu. Unternehmens betrug M. 610 000.— und wurde berichtigt durch Hingabe von M. 200 000.— in Actien à 140 % u. M. 330 000.— in baar. Die Gesellschaft gelangte auf diese Weise in den Besitz von 6 Dampfern, 1 Bugsirdampfer u. 1 Kohlenkahn. Gleichzeitig wurde die frühere Firma, Dampfschiffahrts-Ges. vereiniger Schiffer wie oben abgeändert. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 11./5. 97 ist das Actien-Cap. behufs Beschaffung der Mittel zur Anschaffung von 3 oder 4 neuen Dampfern u. 20 bis 25 Kähnen von 1 auf 2 000 000 M. durch Ausgabe von 1000 Stück neuer Actien à 1000 M. erhöht worden. Die neuen Actien wurden von der Creditanstalt für Industrie u. Handel à 120 % fest übernommen u. von dieser den alten Actionären zum Bezug à 125 % (auf 1 alte Actie entfiel 1 neue) offerirt. Die neuen Actien erhalten aus dem 1897er Ertragniss 5 % auf die eingezahlten Beträge. Auf die neuen Actien waren bis 31./7. 50 %, am 1./9. 35 % u. am 15./12. restliche 40 % einzuzahlen. Dieselbe Gen.-Vers. beschloss je 2 Namens-Actien à 500 M. in eine Inhaber-Actie à M. 1000 umzuwandeln. Ausser auf der Elbe treibt die Ges. z. Zt. Schifffahrt auf der Havel bis Berlin und auf der Saale bis Halle u. ist in Halle eine Zweigstelle errichtet worden. Die Gesellschaft besass ultimo 1896 20 Dampfer, 6 Bugsirdampfer, 53 Schuten, 27 Kähne. Am 1. Juli 1886 hat sie in Hamburg ein eigenes Verlade-Comptoir errichtet u. 1887 das Frachtgeschäft als neuen Zweig mit aufgenommen und in Riesa, Tetschen, Aussig, Schönpriesen, Laube commerciale Agenturen etablirt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Dampfschiff- u. Maschinen-Cto. M. 1 093 000.—, Bugsirdampfer M. 92 000.—, Schutten M. 61 000.—, Schleppkahn-Cto. M. 353 600.—, Niederlags-Gebäude M. 3 500.—, Lagerkahn-Cto. M. 21 750.—, Bureau-Inventar M. 5 500.—, Reserve-Maschinentheile M. 67 969.46, Krahn-Cto. M. 27 000.—, Debitoren M. 343 396.54, Cautionen M. 19 078.30, Kohlen M. 13 235.95, Schiffs-Material M. 8 074.02, Schiffs-Utens. M. 38 069.85, Versich. M. 10 648.92, Cassa u. Wechsel M. 15 582.37, zus. M. 2 173 405.41. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 000 000.—, Reservef. M. 100 000.—, Reservef. II M. 60 000.—, Reserveauf. M. 300 000.—, Selbstversicherungsf. M. 190 000.—, unerhob. Divid. M. 660.—, Beamten-Unterstützungsf. M. 29 831.50, Credit. M. 404 703.68, Gewinn M. 88 210.23, zus. M. 2 173 405.41.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 760.07, Schlspplohn-Cto. M. 1 693 318.39, Schleppkahn-Cto. M. 58 167.73, Bugsirdampferbetrieb M. 869.16, zus. M. 1 754 115.35. Davon ab: Kohlen M. 509 153.74, Schiffsmaterial. M. 27 181.86, Löhne M. 256 714.30, Betriebsunk. M. 82 408.14, Schiffutens. M. 13 448.08, Reparatur. M. 61 490.24, Havarie-Cto. 1 511.74, Bergladungs-Verlust M. 389 561.71, Salair M. 104 469.64, Zinsen M. 15 727.71, Unk. M. 72 169.85,

Everführer-Betriebs-Cto. M. 9 853.97, Krahn-Betriebs-Cto. M. 3 298.94, Abschr. M. 118 888.15, zus. M. 1 665 905.12, verbleibt Gewinn M. 88 210.23.
Reservefonds: M. 100 000 = 10 % des Actiencapitals (statut. Höhe). Reservefonds II M. 60 000. **Reserve-Baufonds:** M. 300 000. **Selbstversicherungsfonds:** M. 190 000.
Dividende 1884: 20 (I), 15 (II), **1885—1896:** 12, 10, 7¹/₂, 10, 12, 12, 5, 10, 10, 12, 12, 7¹/₂ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eigene Casse, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa.

Deutsch-Oesterr. Dampfschiffahrts-Actien-Ges. zu Dresden.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.
Direction: Friedr. Gustav Richter. **Aufsichtsrath:** C. G. Siems, Vors., E. G. Schaufuss, Stellvertr.
Zweck: Betrieb der Schlepsschiffahrt u. des Gütertransportes auf der Elbe vermittelt 6 neuer eigener Dampfer u. Kähne.
Capital: M. 800 000 in Stück 800 auf Namen laut. Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actiencapital in Höhe von M. 650 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./12. 96 um M. 150 000 auf obigen Betrag erhöht worden.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 4 375.12, Zinsen M. 1 507.95, Dampfer M. 903 347.30, Fahrzeuge M. 160 275.53, Depos. M. 22 905.63, Kohlen M. 11 295.70, Debit. M. 202 273.40, Mat. u. Utens. M. 4 118.85, Inventar M. 2 489.46, Lager-Cto. Magdeburg M. 1 600.—, Ansageverfahren-Cto. M. 584.10, Speditions-Cto. M. 20 095.16, Interimsfrachten M. 16 231.35, Schleppekahn-Cto. (eigene) M. 735.35, Handlungsk. M. 2 461.35, Versich. M. 4 549.50, zus. M. 1 358 845.75. **Passiva:** Actiencap. M. 650 000.—, Wechsel M. 197 000.—, Zinsen M. 3 420.—, Credit. M. 445 226.54, Schleppekahn-Cto. (fremde) M. 4 918.42, Gewinn M. 58 280.79, zus. M. 1 358 845.75.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Schlepplohn M. 307 159.37, Speditions-Cto. M. 14 375.76, Havarie-Cto. M. 151.66, Schleppekahn-Cto. (eigene) M. 16 343.31, do. (fremde) M. 9 140.65, zus. M. 347 170.75. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 288 889.96, verbleibt Gewinn M. 58 280.79.
Reservefonds: M. 20 108.09. **Dividende 1895—1896:** 4 % (Bauzinsen). Zahlstellen: Dresden, S. Mattersdorff; Magdeburg, Magdeburger Privatbank.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Carl Chr. Stössner. **Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Georg Schubert, Vors., Consul Arnstädt, Stellvertr., Rob. Eisenreich, Commerzienrath E. Grumbt, Commerzienrath Cons. H. Palmié, Commissionsrath Reichardt, Ingenieur Oscar Schwab, sämmtl. in Dresden.
Zweck: Erbauung und Betrieb von Strassenbahnen auf Grund der den Herren E. Grumbt, R. Bierling u. O. Schwab vom Rathe der Stadt Dresden ertheilten Concession, Erwerb weiterer Strassenbahnconcessionen in Dresden oder dessen Umgebung und deren Ausübung, sowie überhaupt Unterhaltung des öffentlichen Verkehrs in Dresden und den umliegenden Ortschaften durch Wagen aller Art, Pferde und andere Transportmittel oder Motoren.
Für Abtretung der dem Consortium Grumbt, Bierling, Schwab, Dresdner Bank, Günther & Rudolph etc. ertheilten Concessionsrechte zahlte die Ges. demselben zunächst M. 360 000, während weitere M. 300 000 ein Jahr nach Eröffnung des Strassenbahnbetriebes auf der 4. Elbbrücke (1896) an dasselbe zu zahlen waren. Von den concessionirten Linien sind bisher ausgeführt u. in Betrieb: 1. die Linie Friedrichstrasse—Striesen—Blasewitz, 2. die Linie Theaterplatz—Schnorrstr., 3. die Linie Bergkeller—Neustädter Bahnhöfe, bez. Neustädter Bahnhöfe—Böhmischer Bahnhof, 4. Böhmischer Bahnhof—Forststrasse, 5. Albertplatz—Wilder Mann, 6. Albertplatz—St. Pauli-Friedhof, 7. Schlossplatz—Blase-

witz—Loschwitz. Ausserdem sind der Gesellschaft folgende Linien und Theilstrecken concessionirt: Ostra-Allee—Marienbrücke—Neustädter Bahnhöfe, Melanchthonstrasse—Forststr., Johann-Georgen-Allee—Grosser Garten, Anschluss an die Markthallen, Personenbahnhöfe und Haltestellen. Die Concession ist bis 19./7. 1939 ertheilt, kann jedoch 30./10. 1921 gekündigt werden, welchenfalls die gesammte Bahnanlage vom Rathe zum Zeitwerthe zu übernehmen ist. Z. Zt. liegen 78 307,76 m Geleise und besitzt die Gesellschaft 169 Wagen, worunter 72 Motorwagen und 301 Pferde. Theilweise Pferde, theilweise electrischer Betrieb. **Beförderte Personen 1895—1896:** 10 983 408, 13 637 176.

Die Ges. besitzt an Grundstücken 1. das vormalige Floragrundstück, Ostra-Allee 10 460 qm gross, 2. den Bahnhof III in Pieschen, 6 790 qm gross, 3. den Bahnhof I an der Pfortenhauerstr., 12 000 qm gross, 4. 5 330 qm Bauland an der Trachenbergerstrasse, 5. 74 000 qm Areal in Loschwitz, zus. 108 580 qm, die einschliesslich der errichteten Gebäude mit nur M. 913 452.53 zu Buche stehen.

Capital: M. 5 000 000 in Stück 5 000 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 28./2. 95 wurde das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 3 000 000 durch Ausgabe von Stück 1 000 neuer Actien à M. 1 000 zunächst auf M. 4 000 000 erhöht. Die neuen Actien sind von der Dresdner Bank und der Firma Günther & Rudolph, Dresden à 115% fest übernommen u. von diesen Firmen den alten Actionären à 120% offerirt worden. Auf je 3 alte Actien konnte eine neue bezogen werden. Der hierbei erzielte Agiogewinn in Höhe von M. 150 000 ist dem Reservefonds überwiesen worden.

Das neubeschaffte Capital diente zum Bau neuer Linien, zur Umwandlung von Pferdebahnlagen in elektrische Linien, zur Anschaffung von elektrischen Motorwagen, zum Erwerb von Grundstücken und zur Anlegung eines Bahnhofes mit Reparaturwerkstätte etc. Zu gleichem Zwecke ist das Actien-cap. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./5. 96 weiter um 1 Million, demnach auf 5 000 000 durch Ausgabe von 1000 Stück neue Actien à M. 1000 erhöht worden. Die neuen Actien wurden wiederum von den genannten Firmen und zwar à 140% übernommen u. von diesen den Besitzern alter Actien à 145% in der Zeit v. 4./6.—18./6. 96 zum Bezug (auf 4 alte Actien entfiel 1 neue) offerirt. Der hierbei erzielte Agiogewinn von M. 400 000 ist dem Reservefonds zugeschrieben.

Hypotheken: M. 120 000.

4% Prior.-Anleihe vom Jahre 1892: M. 3 000 000 in Stück 240 auf Namen laut., durch Indossament übertragbarer Prior.-Obl. à M. 3 000, Stück 780 dergl. à M. 1 000, Stück 2 400 dergl. à M. 500 und Stück 1 500 dergl. à M. 200. Die Anleihe ist bestimmt zur Erweiterung des Unternehmens, insbesondere zur Ausführung der der Ges. genehmigten Linien des 2. Bauabschnittes. Die Inhaber der Oblig. haben als Gläubiger der Ges. an dem gesammten Vermögen derselben Vorzugsrecht vor den Inhabern der Actien und darf die Ges. keine zu den Strassenbahnanlagen und zu den Bahnhöfen z. Zt. gehörende Grundstücke verkaufen oder neue Hypothekenschulden auf ihre gegenwärtigen Grundstücke aufnehmen. Die Tilgung der Anleihe erfolgt ab 2./1. 1898 durch Auslosung bez. Rückkauf mit jährlich 1% zuzüglich ersparter Zinsen und findet die Rückzahlung an dem der Verlosung folgenden 1. Juli statt. Coupons 1./1. u. 1./7. Dieselben verfallen 4 Jahre nach dem Fälligkeitsjahre. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Cours z. Zt. ca. 104%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 5% an den Aufsichtsrath, c. bis 5% an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bau-Cto. des Gesamt-Bahnkörpers M. 4 505 397.49, Bahnhöfe u. Grundstücke M. 979 462.17, Wagen M. 823 000.—, Pferde M. 120 400.—, Geschirre M. 1.—, Bekleidungen-Cto. M. 10 000.—, Masch. u. Inventar M. 43 000.—, Div. Vorräthe M. 207 616.31, Debitoren M. 1 101 893.15, Cautionen M. 241 973.87, Eff. M. 1 408 882.47, Cassa M. 1 847.57, zus. M. 9 443 474.43. **Passiva:** Actien-cap. M. 5 000 000.—, Prior.-Oblig. M.

3 000 000.—, Hypoth. M. 120 000.—, Creditoren M. 138 089.51, rückständ. Oblig.-Zinsen u. Divid.-Sch. M. 61 592.—, Unterstützungs-f. M. 4 496.47, Ausgleichsf. M. 53 436.47, Erneuerungsf. M. 175 936.35, Pensionsf. M. 16 050.36, Reservef. M. 569 773.77, Gewinn M. 304 099.50, zus. M. 9 443 474.43.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 308.74, Zinsen M. 82 193.35, Betriebs-Cto. M. 576 516.23, Gewinn aus verkauften Grundstücken M. 65 234.64, zus. M. 725 252.96. Davon ab: Eff.-Coursverlust M. 12 594.65, Oblig.-Zinsen M. 120 000.—, Abschreib. M. 141 140.46, z. Pensionsf. M. 6 000.—, Rückstellungen M. 65 487.—, z. Erneuerungsf. M. 75 936.35, zus. M. 421 153.46, verbleibt Gewinn M. 304 099.50.

Reservefonds: M. 569 773.77. **Erneuerungsfonds:** M. 229 372.70.

Dividende: Bis 1./7. 1891 4 % Bauzinsen. 1892/93 (Juli 1891 – Decbr. 1892) 3 %. 1893–96: 3, 5, 5, 6 1/2 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar Dresden, Dresdner Bank u. Günther & Rudolph u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Emiss.-Cours	15./12.	89:	105.	Cours 1890/94:	105,	105 ¹ / ₂ ,	105 ¹ / ₂ ,	105 ¹ / ₂ ,	105 ³ / ₄ .	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1895	126,50	147,50	136	155	159,75	150,57	158,25	156,50	150	151,25	153,50	147,50											
1896	145,25	150,25	151,50	160	167,25	166,50	162,50	158,50	165	165	165,75	164											
1897	170,75	169	180	179,75	196	—	197	196	193														

Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obligationen: Dresdner Börse.

Döbelner Strassenbahn.

Errichtet: 1892. Sitz der Ges. Döbeln.

Direction: Eduard Gärtner, Oscar Wilsdorf. **Aufsichtsrath:** Ed. Braun, Döbeln, Vors.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Pferdebahn in Döbeln zur Personenbeförderung.

Capital: M. 110 000 in Stück 550 auf Namen laut. Actien à M. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Döbeln. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 30 962 05, Bahnanlage M. 52 569.75, Strasse-Cto. M. 550.—, Wagen M. 11 037.77, Pferde M. 3 313.97, Geschirre M. 556.78, Bekleid.-Cto. M. 284.97, Inventar M. 1 013 15, Cautionen M. 3 048.35, Debitoren M. 10 067.30, Cassa M. 139.56, Fourage M. 853.85, Amortis.-Anl. M. 2 702.23, Reservef.-Anl. M. 587.75, zus. M. 117 687.27. **Passiva:** Actien-Cap. M. 110 000.—, Reservef. M. 810.26, Divid. M. 3 968.—, Amortisationsf. M. 2 702.23, Gewinn-Vortrag M. 206.78, zus. M. 117 687.27.

Reservefonds: M. 810.26. **Amortisationsfonds:** M. 2 702.23.

Dividende 1892/96: 1/2, 1, 2, 3, 3 1/2 %. Die Div.-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Kaufm. Wilsdorf, Döbeln.

Dresdner Fuhrwesengesellschaft in Dresden.

Errichtet: 1895 Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Friedr. Sondermann, Otto Rich. Hofmann.

Aufsichtsrath: Georg Hofmann, Vors., Rechtsanwalt Herm. Meisel, Stellvertr., Bankdir Consul Th. Horn, Banquier Max Arnhold, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Beförderung von Personen und Sachen, Errichtung von Zweigniederlassungen, Uebernahme oder Errichtung von Anlagen, Grundstücken, Geschäften oder anderen Unternehmungen, welche zur Beförderung von Personen und Sachen dienen. Zu diesem Behufe wurden vorläufig bei Gründung des Unternehmens die den Herren Georg Oswald Hofmann, Otto Rich. Hofmann und Friedr. Sondermann gehörigen drei Geschäfte und zwar: Dresdner Fuhrwesen, Oswald Hofmann, Dresdner Beerdigungsanstalt „Pietät“, Oswald Hofmann und Dresdner Beerdigungsanstalt „Heimkehr“, Oswald Hofmann, übernommen.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Hypotheke: M. 214 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Bis August in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 0/0 an den Reservefonds, b) 4 0/0 Divid., c) 10 0/0 an den Aufsichtsrath, d) Tantième an den Vorstand, e) Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft hat die den Herren G. O. Hofmann, O. R. Hofmann u. Frau Louise Marg. Sondermann geb. Hofmann gehörigen, Bautzner Strasse 37 in Dresden gelegenen Grundstücke, sowie das gesammte genannten Herrn und Herrn Friedr. Sondermann gehörige Inventar oben bezeichneter drei Geschäfte lt. Bilanz vom 31./3. 95 zum Gesamtkaufpreis von M. 742 818.24 übernommen. Der Kaufpreis ist von der Actien-Ges. in der Weise berichtet, dass M. 214 000 auf den Grundstücken haftende Hypotheke, M. 47 627.46 Passiva von der Ges. übernommen, M. 190.78 baar u. M. 481 000 Actien an die Verkäufer gewährt wurden. Der Rest des Actien-cap. in Höhe von M. 180 000 ist von den Gründern gezeichnet worden.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke M. 563 638.34, Pferde M. 51 240.73, Geschirre M. 20 337.57, Wagenpark M. 109 083.10, Bekleidungen M. 16 715.74, Inventar u. Utens. M. 23 168.27, Decken M. 710.12, Werkzeuge M. 1 348.99, Pflanzen M. 1.—, Schmiede-Inventar M. 1.—, Formen u. Stanzen M. 8 918.34, Vorräthe M. 113 480.48, Bankguthaben M. 83 610.80, Cto. - Crt. - Cto. M. 64 232 84, Cautionen M. 3 006.60, Masch. M. 36 843.87, Debitoren M. 1 639.73, electr. Beleucht. M. 3 113.04, Cassa M. 16 355.75, zus. M. 1 117 446.31. **Passiva:** Actien - Cap. M. 800 000.—, Hypoth. M. 214 000.—, Creditoren M. 14 949.52, Cautionen M. 1 641.56, Reservef. M. 3 800.—, unerh. Div. M. 75.—, zurückgest. Tantième M. 4 020.—, Gewinn M. 78 960.23, zus. M. 1 117 446.31.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Fuhrlohne M. 176 649.28, Begräbniss-Cto. M. 151 680.16, Zinsen M. 8 311.30, Dünger M. 1 128.45, Schmiede u. Stellmacher - Cto. M. 8 321.23, zus. M. 346 090 42. Davon ab: Gehalte u. Löhne M. 91 751.52, Unk. M. 43 233.33, Miethen M. 7 333.50, Wagen- u. Geschirre-Unterhalt. M. 13 513.68, Fourage-Cto M. 52 434.67, Hypotheke-Zinsen M. 8 560.—, Hufbeschlag M. 5 249.65, zus. M. 222 076.35, verbleibt Gewinn M. 124 014.07.

Reservefonds: M. 7 589.—. **Dividende 1895/96—1896/97:** 7¹/₂, 8 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1./9. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel, sowie deren Filiale in Riesa, Gebr. Arnold in Dresden.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./4.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Em.-Cours	30./7.	95: 140					147	149	148	144	—
1896	144	144,50	149	145	143	144,50	144	154	154	150	147	146,50
1897	144	149	145	144	143,50	145	142,25	142,50	139			

Dresdner Strassenbahn in Dresden.

Errichtet: 1879. Sitz der Gesellschaft: Dresden. (Bis 1894: London.)

Directorium: Paul Clauss.

Aufsichtsrath: Consul W. Knoop, Vors., Rechtsanw. Dr. Wolf, Consul Feodor Wiedemann, Bankdirector Klemperer, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb, Erpachtung u. Verpachtung, Bau-Ausrüstung u. Betrieb von Strassenbahnen, sowie Einrichtung u. Betrieb von Omnibuslinien in Dresden u. dessen Vororten zur Beförderung von Personen u. Gütern u. Abschluss aller hierauf bezüglichen Rechtsgeschäfte.

Capital: M. 10 000 000 in Stück 10 000 Actien à M. 1 000.

4 0/0 Schuldverschreibungen (Debentures) v. Jahre 1892: £ 100 000 = M. 2 040 000 in Stücken à £ 10 = M. 204, £ 25 = M. 510, £ 50 = M. 1 020. Aufgenommen zur Beschaffung von Betriebsmitteln. Dieselben sind ausgestellt von The Tramways Company of Germany, Limited. Die Tilgung er-

folgt durch Ausloosung von 1898—1920. Coup. p. 1./1. u. 1./7. Cours ca. 104. Cours - Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservef., b) 5 % Tantiemen, c) Rest, Dividende.

Die Gesellschaft ist am 6. Mai 1879 unter der Firma The Tramways-Company of Germany, Limited mit einem Actiencapital von £ 300 000 gegründet worden. Dieselbe übernahm von Herrn Ingenieur Parrish die von diesem in Dresden und Hannover erworbenen Concessionen zum Bau verschiedener Strassenbahnlinien. Gleichzeitig trat die Gesellschaft in den Pachtvertrag, den Herr Parrish mit der Continental-Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft abgeschlossen hatte und übernahm ab 1879 pachtweise den Betrieb der der genannten Gesellschaft gehörigen Linien in Dresden u. Hannover. Die Concession dauert bis 1921. Nach Ablauf ders. steht es der Stadt Dresden frei, entweder die Bahn zum Zeitwerth zu übernehmen oder die Ges. anzuhalten, dass sie die Strassen u. Plätze unter Entfernung der Bahn in vollkommen guten Zustand versetzt.

Auf Beschluss der G.-V. v. 8./4. 92 ist das Hannoversche Unternehmen abgezweigt und aus demselben unter der Firma Hannoversche Strassenbahn eine selbständige Gesellschaft mit M. 3 000 000 gebildet worden. Dieser neuen Gesellsch. überliess die Tramways-Comp. of Germ. ihr gesamtes in Hannover-Bahrenwald und Limmer belegenes Besitzthum und Vermögen. Die Act.-Ges. Strassenbahn Hannover trat in alle Rechte u. Pflichten ein, welche der Tramw.-Co. of Germ. aus der Concession v. 15./3. 92 aus dem mit der Continental-Pferdeeisenb.-Act.-Ges. abgeschlossenen Pachtvertrage, dem mit der Firma Siemens & Halske in Berlin über Herstellung electriccher Strassenbahnen geschlossenen Vertrage v. 4./5. 92, zustanden. Der Werth dieser Einlagen wurde unter Anrechnung der zu übernehmenden Schuldverbindlichkeiten auf M. 2 699 573 festgesetzt, wovon gerechnet wurden auf Bahnbau-Cto. M. 1 691 002, Grundstücks- u. Geb.-Cto. M. 310 989, Pferde-Cto. M. 217 080, Wagen-Cto. M. 190 300, Inventar-Cto. M. 38 955, Cautions-Cto. M. 115 000, Reconstructions-Cto. M. 86 110, Vorräthe M. 50 137. Als Gegenwerth erhielt die Tramw.-Co. of Germ. St. 2 994 Actien à M. 1 000 der Hannoverschen Strassenbahn. 1896 hat die Ges. das Dresdner Besitzthum der Continental-Pferde-Eisenb.-Act.-Ges. zum Preise von M. 1 285 000 käuflich erworben.

Vom ursprünglichen Actiencapital waren zunächst £ 250 000 in London zur Ausgabe gelangt. Restl. £ 50 000 wurden Juni 1882 à 228½ M. per Stück in Dresden zur Subscription aufgelegt. Das Actiencapital ist 1884 um £ 100 000 und 1886 weiter um £ 50 000 auf den Betrag von £ 450 000 erhöht worden, wovon £ 24 180 nicht begeben worden sind. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 3./2. 94 der Tramways-Co. of Germ., Lim. wurde die Bildung der Actiengesellschaft, Dresdner Strassenbahn beschlossen. Da die Dresdner Strassenbahn den gesammten Besitzstand der Tramways-Co. of Germ. Lim., unverändert übernahm, so ist zu diesem Behufe die Auflösung letzterer Gesellschaft herbeigeführt worden. Gleichzeitig erfolgte der Umtausch von je 5 Actien der engl. Gesellsch. à £ 10.— (200 M.) gegen eine 1 000-Mark-Actie der neuen Gesellsch. Das bisherige Actiencap. in Höhe von £ 425 820.— wurde unter Abrundung auf M. 8 650 000.— festgesetzt. Auf Beschluss der G.-V. v. 20./3. 97 ist das Actien-Cap. durch Ausgabe von 1 350 neuer Actien von M. 8 650 000 auf M. 10 000 000 erhöht worden. Auf je 7 alte Actien konnte vom 23/4.—6./7. 97 1 neue à 175 % bezogen werden.

Die Gesellsch. betreibt z. Zt. folgende 12 Linien: 1. Blasewitz (Loschwitz)-Reichenbachstrasse, 2. Postplatz-Plauen, 3. Postplatz-Löbtau-Wölfnitz, 4. Postplatz-Waldschlösschen, 5. Arsenal-Böhm. Bahnhof, 6. Albertplatz-Zoologischer Garten u. Strehlen, 7. Neustädter Bahnhöfe-Georgplatz, 8. Postplatz-Pieschen, 9. Alaunplatz-Reichsstrasse, 10. Striessen-Schäferstrasse, 11. Blasewitz-Laubegast (electricch), 12. Striessen-Seidnitz (Omnibuslinie). Der Pferdebestand erreichte ult. 1896 die Höhe von 776 Stück im Buchwerthe von M. 409 404.—. An

Areal besass die Ges. ult. 1896 13 330 □m in Löbtau (Werth M. 106 806.33), in Striesen 8 440 □m (Werth M. 97 078.17), in Neugruna M. 6 460 □m (Werth M. 43 641.72), in Mickten 15 160 □m (Werth M. 141 032.96), in Tolkewitz 2 870 □m (Werth M. 4 576.50), 100 300 □m Bauland in Tolkewitz (Werth M. 460 914.94), 10 000 □m im Miteigenthume befindliche Feldgrundstücke in Plauen (Werth M. 100 000), zus. 156 560 □m im Werthe von zus. M. 954 050.62. Die der Ges. gehörigen Gebäude in Löbtau, Striessen, Neugruna stehen incl. der Wagenhalle im Neustädter Depot zus. mit M. 485 000 zu Buche. Das Bahnnetz der Ges. umfasst 83 432 Gleismeter. Die Ges. unterhält Pferde- und electrischen Betrieb. Die electrische Energie liefert die städtische Centrale gegen eine Gebühr, welche der Verzinsung u. Tilgung des aufgewendeten Capitals innerhalb der Concessionsdauer entpricht. Für Benutzung des Strassen-Areals zahlt die Ges. statt der früher festgesetzten Kilometergebühr eine Abgabe von der Brutto-Einnahme aus dem Betriebe an die Stadtcaße, welche sich bei Betriebs-Einnahmen von M. 2 — 3 000 000 auf 3 % beläuft u. bei jeder Vermehrung der Einnahmen um M. 1 000 000, sich um 1/2 % erhöht.

Personenbeförderung 1895—1896: 24 742 039, 29 079 776.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bahn-Anl.-Cto. M. 5 810 900.—, Areal M. 954 050.62, Gebäude M. 485 000.—, Pferde M. 409 400.—, Wagen M. 1 425 300.—, Stromzuführungs-Anl. M. 72 300.—, electr. Beleucht. M. 7 200.—, Uniformen M. 55 200.—, Geschirre M. 19 100.—, Masch. 23 500.—, Inventar M. 24 700.—, Eff. M. 2 049 046.—, Cautionen M. 244 816.35, Bankguthaben M. 448 298.10, Debit. M. 604 256.60, Vorräthe M. 240 788.05, Cassa M. 1 079.70, zus. M. 12 874 935.42. **Passiva:** Actien-Cap. M. 8 650 000.—, Anleihe M. 2 040 000.—, Reservef. M. 652 891.55, Unterstützungs-f. M. 77 042.90, unerh. Zinsen u. Anleihe-Sch. M. 47 254.68, Creditoren M. 365 916.02, Gewinn M. 1 041 830.27, zus. M. 12 874 935.42.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 20 475.91, Betriebs-Einnahmen M. 3 123 857.—, Eff. Coursegewinn M. 221 035.55, Dünger-Verk. M. 11 384.—, Posttaschen-Beförd. M. 2 499.20, Reclame-, Placate-Zins. M. 8 386.37, Erlös für verk. Pferde M. 100 046.—, Zinsen u. Div. M. 118 443 45, zus. M. 3 606 126.58. Davon ab: Betriebs- u. Unterhalt.-Kosten M. 1 724 243.02, Mieth- u. Pacht-Zinsen M. 2 744.21, Pacht an die Continentale Pferde-Eisenbahn M. 73 490.70, Versich. M. 7 349.50, Erfüllung des Betriebs-Vertrages M. 53 436.47, Steuern u. Abgab. M. 115 632.26, Anleihe-Zinsen M. 81 600.—, Abschreib. M. 505 800.15, zus. M. 1 564 296.31, verbleibt Gewinn M. 1 041 830.27.

Reservefonds: M. 703 959.30.

Dividende: II. Sem. 1882 3³/₄, 1882/83 7⁰/₁₀, 1883/84 6³/₄, II. Sem. 1884 3¹/₂, 1885 7, 1886—1896: 6³/₄, 6³/₄, 6³/₄, 6³/₄, 6³/₄, 6, 6, 6, 6¹/₂, 7¹/₄, 8⁰/₁₀. Die Divid.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1882—1884: 222¹/₂, 223, 232 M. p. Stück, 1885—1894: 135, 140¹/₄, 154, 147, 140, 136, 131, 122¹/₂, 120¹/₂, 118⁰/₁₀.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	148	147,50	149	155	159,75	170	178	177	170	175,75	179	175
1896	172	174,50	180	187,50	195	192,25	188,25	189,25	190	189	187,50	188,75
1897	188,50	196	212	213,50	239,50	227	230	229,50	228			

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Grosse Leipziger Strassenbahn.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** B. Hille, O. Baumann. **Aufsichtsrath:** Banquier Friedr. Jay, Leipzig, Vors., Gustav Hartmann, Dresden, Stellvertr., Baurath Alfred Lent, Director Isidor Loewe, Banquier S. Born, Director Curt Erich in Berlin, Commerzienrath Mey, Commerzienrath Dr. W. Schwabe, Rechtsanwalt Dr. E. Weniger in Leipzig, Consul Arnstädt, Dresden, Jules Jacobs, Brüssel.

Zweck: Erwerbung u. Betrieb des der Leipzig Tramways Company Limited, London, zugehörig gewesenen Strassenbahn-Unternehmens in Leipzig u. Erweiterung desselben durch den Bau u. Betrieb neuer Strassenbahnlinien. Als Kaufpreis war neben der Uebernahme der Passiven, zu denen ausser einer Hypothek von £ 8 300 die gesammte Obligationenschuld in Höhe von £ 181 450 = M. 3 629 000 gehörte, der Betrag von M. 5 323 838 festgesetzt worden. Die Dauer der Concession ist auf 40 Jahre bemessen. Nach Ablauf derselben geht die gesammte Anlage ohne Entgelt in das Eigenthum der Stadt über, mit Ausnahme der in den letzten 5 Jahren neu angeschafften Motorwagen u. der der Ges. gehörenden Grundstücken u. Gebäuden nebst maschinellen Einrichtungen. Die Stadtgemeinde Leipzig kann die Gesamtanlage nach Ablauf von 20, 25, 30, 35 Jahren nach Taxwerth erwerben u. hat die Stadtgemeinde bei dem Erwerb nach 20 Jahren den vollen Taxwerth, nach 25 Jahren $\frac{3}{4}$ des Taxwerthes, nach 35 Jahren $\frac{1}{4}$ des Taxwerthes zu zahlen. Ausserdem hat die Stadt bei einer solchen früheren Uebernahme zur Erfüllung des Kaufpreises noch zu zahlen: nach 20 Jahren den 13 fachen, nach 25 Jahren den $10\frac{3}{4}$ fachen, nach 30 Jahren den 8 fachen, nach 35 Jahren den $4\frac{1}{3}$ fachen Betrag des Reingewinns, der nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre vor der Ueberlassung zu übermitteln ist, abzüglich $4\frac{1}{2}$ % Zinsen für das Einlagecapital.

Capital: M. 6 000 000 in Stück 6000 Actien à M. 1000.

4 % Anleihe: M. 10 000 000 in Stück 6500 auf Namen laut. Obligationen Lit. A à M. 1000 u. Stück 7000 dergl. Lit. B à M. 500. Der Erlös diente zur Bezahlung der Kosten der Einrichtung des electrischen Betriebes auf den bestehenden Linien der Ges., sowie zur Rückzahlung aller von ihr zur Einlösung übernommenen Obligationen der Leipzig Tramways Company Limited. Die Rückzahlung erfolgt durch Ausloosung ab 1903. Verloosung $\frac{1}{8}$., zur Rückzahlung per $\frac{2}{1}$. Coupons $\frac{2}{1}$. u. $\frac{1}{7}$. Die Coupons verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Cours ca. 102 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservefonds, alsdann Rücklagen zur Sicherung der Obligationen, zur Betriebsreserve etc., vom Rest 5 % an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende. Nach Ablauf der ersten 3 Betriebsjahre hat die Ges. an die Stadtgemeinde 2 % der Brutto-Einnahme, nach je 5 Jahren um 1 % steigend, bis zu 5 % der Brutto-Einnahme zu entrichten.

Die Ges. hat z. Zt. folgende Linien im Betrieb: 1. Augustusplatz—Reudnitz—Anger-Crottendorf; 2. Plagwitz—Neuschönefeld—Volkmarsdorf; 3. Lindenau—Thonberg—Südfriedhof; 4. Gohlis—Connowitz; 5. Eutritzsches—Bayrischer Bahnhof; 6. Wiesenstrasse—Schlachthof; 7. Gohlis—Kaiser Wilhelmstrasse; 8. Blücherplatz—Möckern. Insgesamt 40,30 km Bahnlänge.

Bilanz per 31.12. 1896. Activa: Bahnbau- u. Concessionen M. 7 331 176. , Areal M. 1 327 060.25, Gebäude M. 1 038 946.75, Pferde M. 189 200.—, Wagen M. 1 632 992.75, Kraftstation M. 546 840.—, Stromzuführung M. 1 606 996.—, Werkstätten M. 31 462 15, Inventar M. 28 000.—, Geschirr M. 1 000.—, Cautionen M. 151 767.15, Haftpflicht u. Unfallentschäd. M. 16 751.94, Vers. M. 2 335.88, Vorräthe M. 141 222.35, Cassa u. Bankguthaben M. 1 609 194.64, zus. M. 15 654 945.86. **Passiva:** Actiencap. M. 6 000 000.—, Oblig. M. 7 500 000.—, Hyp. M. 169 724.52, Cautionen M. 23 625.—, Unterstützungs-f. M. 1 347.27, Cto.-Crrt.-Cto. M. 1 103 713.30, Anl.-Zinsen M. 152 600.—, Credit. M. 54 599.80, Gewinn M. 649 335.97, zus. M. 15 654 945.86.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Betriebs-Einnahme M. 2 527 791.35, Dünger M. 16 838.43, kl. Einnahmen M. 5 634.57, Zinsen M. 220 333.80, Cautionen M. 4 783.75, Coursdiff. M. 20 109.05, zus. M. 2 795 490.95. Davon ab: Unk. M. 1 500 561.30, Zinsen u. Prov. M. 381 913.95, Abschreib. M. 263 679.73, zus. M. 2 146 154.98, verbleibt Gewinn M. 649 335.97.

Reservefonds: M. 32 466.77. **Specialreservefonds:** M. 30 000.—. **Erneuerungsfonds:** M. 263 679.73. **Amortisationsfonds:** M. 146 300.—.

Dividende 1896: 6 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Becker & Co.; Berlin, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Bank für Handel u. Industrie, S. Bleichröder, Born & Busse.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Emissions - Cours 4./1. 96: 139.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896		152 ¹ / ₂	153 ¹ / ₄	165 ¹ / ₂	168	167	160	164	166 ³ / ₄	166 ³ / ₄	169 ¹ / ₂	180 ¹ / ₂
1897	193 ¹ / ₂	221 ¹ / ₂	222 ¹ / ₂	223	269 ¹ / ₂	268 ¹ / ₄	250 ¹ / ₄	255 ¹ / ₂	252 ¹ / ₂			

Industriebahn Zwickau—Crossen—Mosel.

Errichtet: 1892 Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Rechtsanwalt Ernst Bülow, Stadtbaurath Julius Kretzschmar.

Aufsichtsrath: Banquier Hentschel, Zwickau, Vors., Mühlenbes. Leonhardt, Crossen, Stellvertr., Bergdir. Ed Würker, Banquier O. Bauermeister, Zwickau.

Zweck: Fertigstellung einer breitspurigen Eisenbahn zwischen den Bahnhöfen Zwickau u. Mosel, sowie der erforderlichen Zweiggleisanschlüsse in Gemässheit des mit dem sächs. Staatsfiscus abgeschloss. Concessionsvertrages u. des mit der Königl. Generaldirection der Sächs. Eisenbahnen abgeschlossenen Betriebsvertrags.

Capital: M. 650 000 in Stück 650 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. **Activa:** Grundstücksentschädigung-Cto. M. 69 761.20, Bahnbau-Unk. M. 4 601.25, Eisenbahnmaterial M. 116 115.27, Steinmaterial M. 42 881.01, Inventar M. 682.01, Cto. für Erd- u. Oberbau M. 300 916.42, Holzmaterial M. 34 205.20, Cto. f. generelle u. technische Arbeiten M. 40 444.97, Eff. M. 34 647.16, Erneuerungsf. Eff. M. 6 180.—, Reservef. Eff. M. 4 695.50, Cassa M. 49 906.24, zus. M. 705 036.23. **Passiva:** Actien-Cap. M. 650 000.—, Reservef. M. 4 695.50, Erneuerungsf. M. 6 180.—, Gewinn M. 44 160.73, zus. M. 705 036.23.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 4 036 56, Zinsen M. 1 460.74, Betriebs-Einnahme M. 92 604.09, zus. M. 98 101.39. Davon ab: Unk. M. 5 223.76, Betriebs-Aufwand M. 48 716 90, zus. M. 53 940.66, verbleibt Gewinn M. 44 160.73.

Reservefonds: M. 4 695 50. **Erneuerungsfonds:** M. 6 180.—.

Dividende 1894—95: 4,6, 4,6 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz.

„Kette“ Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft in Dresden.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: E. Bellingrath, C. Philippi, Fr. Engel.

Aufsichtsrath (7 bis 12 Mitglieder): Consul H. G. Lüder, Vors., Rechtsanwalt Dr. jur. Ed. Wolf, Stellvertr., Consul O. Harlan, Rechtsanwalt Curt Seyler, Banquier Emil Quellmalz, Banquier Max Chrambach, Director Frz. Fürstenberg, Commerzienrath Br. Naumann, sämmtl. in Dresden, Banquier Carl Thorsch, Prag, Consul Otto Schlick. Hamburg.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt, sowie Bau und Reparatur von Schiffen und Maschinen.

Capital: M. 6 450 000 in Stück 21 500 Actien à 300 M.

4 0/0 Anleihe v. Jahre 1893: M. 1 800 000 in Stück 1 000 Anleihe-Sch. Lit. A à M. 1 000 u. Stück 1 600 Lit. B à 500. Hiervon bis 31./12. 96 begeben M. 1 200 000. Die Inhaber der Anleihe-Scheine haben als Gläubiger der Gesellschaft ein Vorzugsrecht für Capital und Zinsen an dem gesammten Vermögen derselben vor den Inhabern der Actien und darf die Gesellschaft bis zur Tilgung der Anleihen keine der ihr z. Zt. zugehörigen Grundstücke

mit Hypoth. belasten. Coupons per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Philipp Elimeyer u. Gesellschaftscasse. Die Tilgung der Anl. erfolgt durch Ausloos. ab 1897. Cours z. Zt. ca 100 0/0. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als 1 000 Stimmen in sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, c. bis zu 6 0/0 an den Vorstand und die Beamten. Rest, Divid.

Besitzthum: Ende 1896 besass die Gesellschaft 30 Kettenschiffe 11 Raddampfer, 6 Hafendampfer, 4 kleine Inspectionsdampfer, 11 Eilgutdampfer, 6 Material- und Lagerschiffe, 87 eiserne und 6 hölzerne Frachtschiffe, 1 Lagerschiff, 74 Leichterfahrzeuge, 1 Kranschiff, 1 Schutendampfwinde, 5 Dampf- und 3 Handkräne, sowie 623 750 m Kette auf der Elbe u. 107 161 m Kette auf der Saale. Die Kette steht mit noch M. 1 094 762.95 zu Buche.

Die Gesellschaft ist 1869 unter der Firma „Kettenschleppschiffahrt der Oberelbe“ mit einem Actien capitale von M. 2 400 000 gegründet worden. Der Betrieb erfolgte im Jahre 1871. Eine Meile Kette kostete der Gesellschaft damals durchschnittlich M. 30 600. Am 18. September 1877 erwarb die Gesellschaft die in Liquidation tretende Frachtschiffahrts-Gesellschaft sammt Schiffbauplatz in Uebigau, Gebäuden daselbst, 1 Raddampfer, sowie 26 Fahrzeuge und erhöhte infolge dessen das Actien capital um M. 300 000 auf M. 2 700 000. Nachdem Anfang 1881 durch Gründung der Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft den deutschen Schiffahrts-Gesellschaften eine bedeutende Concurrenz zu erwachsen drohte, wurden, um der Entzweiung der hervorragenderen deutschen Gesellschaften durch eine vollständige Verschmelzung derselben vorzubeugen und sie geschlossen der österreichischen Concurrenz gegenüber zu stellen, Verhandlungen mit denselben gepflogen, die zum Ankauf der Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiff-Compagnie führten. Es erwarb infolge dessen die Gesellschaft die Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft mit 8 Raddampfern, 36 Frachtschiffen etc. um den Preis von M. 1 446 812, die Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie mit einem Administrationsgebäude in Magdeburg, 293 000 m Kette, 14 Kettenschiffen, 30 Frachtschiffen etc. um den Preis von M. 2 325 000. Laut Vereinbarung hatte die Berichtigung der Kaufpreise in Actien der Gesellschaft zu erfolgen und emittirte dieselbe Stück 15 000 neuer Actien, wovon 7 750 Stück zur Berichtigung des Kaufpreises der Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie und 7 000 Stück zu derjenigen der Elbschiffahrts-Gesellschaft dienten. Den Actionären beider Gesellschaften wurde das Recht eingeräumt, auf je 3 Actien ihrer Gesellschaft 2 neue Actien der „Kette“ à 125 0/0 beziehen zu können. Der aus diesem Agio erzielte Buchgewinn von M. 415 059 ist dem Reservefonds überwiesen worden. Nach erfolgter Uebernahme der beiden Gesellschaften wurde am 24./9. 1881 die Firma „Ketten-Schleppschiffahrts-Gesellschaft der Oberelbe“ in „Kette, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft“ umgeändert. Ab 1872 betreibt die Gesellschaft die Ketten-Schleppschiffahrt auch auf der Saale und zwar von deren Einmündung in die Elbe 14 Meilen aufwärts bis nach Halle. Die Gesellschaft betreibt in Uebigau bei Dresden auch eine Schiffbau-Anstalt.

Die Gen.-Vers. v. 8./5. 1893 beschloss, das Actien cap. durch Rückkauf von Stück 4000 Actien zum Kaufpreise von höchstens M. 200 pro Actie von M. 7 200 000 auf M. 6 000 000 herabzusetzen und den hieraus erzielten Buchgewinn zu Abschreib. zu verwenden. Infolge dieses Beschlusses sind Stück 2500 Actien mit einem zu Abschreib. verwendeten Buchgewinn in Höhe von M. 208 116.98 zurückgekauft und ist das Actien capital dementsprechend von M. 7 200 000 auf M. 6 450 000 reducirt worden. Behufs Beschaffung der Mittel zu diesem Actien-Rückkauf und Tilgung der schwebenden Schuld in Höhe von zus. M. 1 000 000 ist auf Gen.-Vers.-Beschluss vom 8./5. 93 obige Prior.-Anl. emittirt worden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Schleppdampfer-Cto. M. 1 591 783.51, Eildampfer-Cto. M. 363 934.20, Materialschiffs-Cto. M. 8 502.50, Frachtschiffs-Cto.

M. 15 475.40, Schuten M. 88 652.—, Schiffsinventar M. 304 869.15, Tau- u. Leinenzeug M. 180 310.72, Schleppketten-Cto. M. 1 094 762.95, Krahnenschiff-Cto. M. 12 561.57, Krahn-Cto. M. 42 174.18, Lager-Cto. M. 647 003.80, Grundstücke M. 289 511.82, Gebäude M. 568 752.16, Schuppen M. 222 329.55, Technische Masch. u. Instrumente M. 2 100.—, Vers.-Cto. M. 13 434.05, Cassa u. Wechsel M. 79 816.26, Debit M. 358 036.12, Eff. M. 177 846.75, Donneley- u. Rohrreinig.-Appar.-Cto. M. 1.—, Cautionen M. 4 836.89, Werkzeug u. Inventar M. 101 444.99, Schiffsstapel-Cto. M. 48 564.—, Betriebs- u. Werkzeugmasch. M. 252 689.40, Modelle M. 6 000.—, halfert. Arbeiten M. 134 873.99, Gieserei-Cto. M. 30 967.—, Versuchsstation M. 500.—, Fähre-Cto. M. 5 812.—, Inventar M. 20 556.—, Uferkrahn- u. Geleis-Anl. M. 55 622.—, Electr. Beleucht. M. 17 296.—, zus. M. 8 273 083.86. **Passiva:** Actien-Cap. M. 6 450 000.—, Anleihe M. 1 200 000.—, Unterstützungs-f. M. 28 104.55, Reservef. M. 420 472.63, Un- erhob. Divid. u. Anleihe-Zinsen M. 16 732.50, Schiff-Vers. M. 61 303.64, Mann- schaft-Invent.-Vers.-Cto. M. 1 761.43, Cautionen M. 5 136.89. Gewinn M. 89 572.22, zus. M. 8 273 083.86.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 24 038.63, Einnahme M. 4 609 140.88, Gewinn an verkauften Frachtschiffen M. 11 950.—, zus. M. 4 645 129.51. Davon ab: Abschreib. M. 484 038.34, Betriebskosten M. 4 071 518.95, zus. M. 4 555 557.29, verbleibt Gewinn M. 89 572.22.

Reservefonds: M. 423 151.81.

Dividende 1870—1896: 2, 2^{1/2}, 5^{1/2}, 6^{1/2}, 4, 6^{1/2}, 7^{1/2}, 5^{1/4}, 6^{1/2}, 9, 8^{1/3}, 5, 5, 7, 7, 2^{2/3}, 2, 0, 1, 2, 3, 1^{1/2}, 1, 1^{1/2}, 3^{1/2}, 4^{1/2}, 1^{0/10}. Die Div.-Sch. sind zahlb. sof. nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Philipp Elimeyer, Hch. Wm. Bassenge & Co., H. G. Lüder, Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Dresdner Bank, Leipzig, Hammer & Schmidt, Berlin, Dresdner Bank, Hamburg, L. Behrens & Söhne, Magdeburg, Dingel & Co.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1870—1894:	92,25	116,50	114,50	118	103	100,50	97	100	99,60	104,50	120,25	137	131,50	115	126,50	126,25	108	86	73	80	81,50	72	58	55,50	58,40	
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.														
1895	83,50	80,75	88	88,50	86,25	90,50	89	87,50	97	95,75	92,50	89,50														
1896	83	82,25	83,50	80,75	78,75	78,75	79,25	81,50	76	74,50	75	78														
1897	76,50	75	77,75	—	72,25	—	71,75	72	71																	

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner u. Hamburger Börse.

Leipziger elektrische Strassenbahn.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Director: Regierungsbaumeister Zeise, Max Köhler.

Aufsichtsrath (5—9 Mitglieder): Justizrath Dr. Colditz, Leipzig, Vors., Bankdir. C. Fürstenberg, Berlin, Generaldir. Berve, Breslau, Bankdir. Exner, Leipzig, Commerzienrath Favreau, Leipzig, Dir. Kollé, Berlin, Brauereidir. Reinhardt, Leipzig, Carl Schrader, Berlin, Banquier A. Moser.

Zweck: Bau, Ausrüstung u. Erwerb, sowie Betrieb, Pachtung oder Verpachtung von Strassenbahnen u. Bahnen unterster Ordnung in u. um Leipzig, Erwerb darauf bezüglicher Concessionen u. Abschluss aller hierauf bezüglichen Rechtsgeschäfte.

Capital: M. 6 250 000 in Stück 6250 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis ult. April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) 5 % an den Aufsichtsrath; e) Rest, Dividende.

Die Ges. ist in alle diejenigen Rechte u. Pflichten eingetreten, welche die Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft zu Berlin u. Herr Hauptmann a. D. Rich. Lehfeld in Leipzig gegenüber der Stadtgemeinde Leipzig u. gegenüber verschiedenen Vor- u. Nachbarorten zum Zwecke der Herstellung electricer Strassenbahnen in der Stadt Leipzig u. deren Umgebung erworben u. über-

nommen haben bez. noch erwerben u. übernehmen werden. Die Concession ist auf 40 Jahre ertheilt. Nach Ablauf derselben geht die gesammte Anlage mit Ausnahme der Grundstücke, Baulichkeiten u. maschinellen Einrichtungen unentgeltlich in das Eigenthum der Stadtgemeinde über. Dieselbe ist berechtigt, die gesammten Anlagen schon nach Ablauf von 20, 25, 30 bez. 35 Jahren zum vollen, halben, dreiviertel, halben bez. viertel Taxwerthe zu erwerben. Ausserdem hat die Gemeinde noch ein Vielfaches des nach fünfjährigem Durchschnitt zu ermittelnden Reingewinns zu zahlen und zwar nach 20jähr. Betriebe den 13fachen, nach 25jähr. Betriebe den $10\frac{3}{4}$ fachen, nach 30jähr. Betriebe den 8fachen u. nach 35jähr. Betriebe den $4\frac{1}{3}$ fachen Betrag des Reingewinns. Für die Benutzung der Strassen hat die Ges. eine im Laufe der Jahre bis zu 5 % der Brutto-Einnahme steigende Quote an die Stadt zu entrichten.

Z. Zt. hat die Ges. folgende Linien in Betrieb: Möckern—Bayrischer Bahnhof, Schönefeld—Bayrischer Bahnhof, Berliner Bahnhof—Grosszschocher, Gohlis—Marienplatz, Marienplatz—Schleussig, Gohlis—Bayrischer Bahnhof in einer Gesamtlänge von 40,40 km.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 510 000.—, Gebäude M. 615 000.—, Bahnanl. M. 3 334 500.—, Kraftstation Masch.-Cto. M. 405 491.90, Wagen M. 1 080 000.—, Werkstatt M. 23 050.—, Dienstbekleid. M. 19 500.—, Fahrdienst-Utens. M. 1 632.80, Werkzeuge M. 2 528.30, Strecken-Ausrüst. M. 1 434.60, Mobil M. 9 379.30, Cassa M. 3 737.55, Eff. M. 35 504.50, Debit. M. 366 315.60, Cautionen M. 123 480.50, Versich. M. 16 840.—, Erweiterungsbau M. 228 186.—, Betriebs-Mater. M. 35 686.—, Bahnbau-Mater. M. 20 625.—, zus. M. 6 832 892.05. **Passiva:** Actienkap. M. 6 250 000.—, Credit. M. 20 862.31, Bauzinsen M. 341 666.70, auf neue Rechnung M. 24 530.—, Erneuerungsf. M. 20 625.—, Gewinn M. 175 208.04, zus. M. 6 832 892.05.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Betriebs-Einnahme M. 319 286.11, Zinsen M. 21 203.02, Grundstücke-Ertrag M. 1 552.50, zus. M. 342 041.63. Davon ab: Unk. M. 158 118.99, Abschreib. M. 8 714 60, zus. M. 166 833.59, verbleibt Gewinn M. 175 208.04.

Reservef.: M. 5 135 40. **Erneuerungsf.:** M. 60 625.—. **Tilgungsf.:** M. 32 500.—.

Dividende 1895 — 1896: 4, 4 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Creditanstalt u. Leipziger Bank; Berlin, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank; Breslau, Schlesischer Bankverein.

Leipziger Courcestabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1895	Em. - Cours	7./10.	95:	138	%/o							149	149
1896	145,25	150,50	149,50	159,75	163,60	163,25	161,70	163	161	160,50	153	157,50	
1897	154	159,50	159,50	168	184,90	176,75	173,75	170	164,25				

Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Schedewitz. **Direction:** C. Kretzschmar.

Aufsichtsrath: Justizrath Bülau, Zwickau, Vors., Banquier O. Bauermeister, Zwickau, Stellvertreter.

Zweck: Bau einer Eisenbahn zur Verbindung der am rechten Muldenufer in den Fluren von Oberhohndorf und Reinsdorf gelegenen Steinkohlenwerke mit der Staatseisenbahn, Betrieb dieser Kohleneisenbahn, sowie Fortführung derselben nach anderen Kohlenwerken, Coaksbereitungsanstalten und sonstigen im Bereiche der Bahn liegenden gewerblichen Etablissements.

Capital: M. 801 900 in Stück 1 782 auf den Inhaber laut. Actien à 450 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn erhalten zunächst, da der vorhandene Reservefonds bereits den zehnten Theil des Actien Capitals überschritten hat, auch Abschreibungen zur Verstärkung des Erneuerungsfonds nicht mehr erforderlich sind, 1 %/o der Aufsichtsrath, der Rest wird als Dividende vertheilt.

Die Bahn hat z. Zt. eine Länge von 14,249 km. Der Betriebsdienst wird von der Königl. Staatseisenbahn geleistet, die auch die Transportwagen stellt. Die Gesellschaft besitzt z. Zt. 4 Lokomotiven, dagegen keine Transportwagen

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bau-Cto. M. 617 632.11, Grundentschäd.-Cto. M. 54 864.35, Inventarien M. 2 931.34, Locomotiven M. 74 480.—, Material M. 16 082.31, Eff. M. 435 860.55, Debitoren M. 296 961.44, Interims-Cto. M. 644.42, Cassa M. 9 806.58, zus. M. 1 509 263.10. **Passiva:** Actien-Cap. M. 801 900.—, Erneuerungsf. M. 265 000.—, rückst. Divid.-Sch. 1 260.—, Reservef. M. 90 000.—, Gewinn M. 351 103.10, zus. M. 1 509 263.10.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 370.81, Zinsen M. 19 797.54, Alt-Mater. M. 1 353 03, Betriebs-Gewinn M. 330 081.72, zus. M. 351 603.10. Davon ab: Abschreib. auf Inventar M. 500.—, verbleibt Gewinn M. 351 603.10.

Reservefonds: M. 90 000. **Erneuerungsfonds:** M. 273 000. Beide Fonds sind sicher in Effecten anzulegen und besonders zu berechnen.

Dividende 1870—1896: M. 288, 360, 369, 396, 378, 333 (nur 594 Actien à 900 M.), 115, 135, 150, 158, 170, 185, 170, 150, 155, 170, 175, 190, 185, 163, 143, 156, 140 165, 140, 180, 185. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zwickau, Eduard Bauermeister, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Zwickauer Vereinsbank, Leipzig, Leipziger Bank.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1883—1894: 1875, 1735, 1730, 1901, 2355, 2390, 2530, 2350, 1980, 1970, 1945, 2080.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	2010	2045	2144	2240	2280	2275	2300	2380	2420	2400	2385	2400
1896	2420	2445	2450	2460	2520	—	2385	2400	2400	2390	—	2390
1897	2380	2405	2440	2450	2255	2250	2260	2270	2260			

Riesaer Strassenbahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Riesa. **Direction:** Emil Gaschütz.

Aufsichtsrath: C. Braune, Riesa, Vors., R. Mühlmann, Riesa, Stellvertr.

Zweck: Bau und Betrieb einer Pferdeisenbahn in Riesa.

Capital: M. 50 000 in Stück 250 Actien à 200 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Riesa. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gleisanlagen M. 28 576.03, Wagen u. Inventar M. 4 951.21, Pferde M. 2 574.25, Gebäude M. 13 194.67, Cassa u. Guthaben M. 4 634.33, zu. M. 53 930.43. **Passiva:** Actien-Cap. M. 50 000.—, Reservef. M. 1 216.85, Gratific. M. 9.28, Divid. M. 2 000.—, Credit. M. 500.—, Gewinn-Vortrag M. 204.30, zus. M. 53 930.43.

Reservefonds: M. 1 216.85.

Dividende 1892—1896: 4, 3, 2¹/₂, 3, 3¹/₂ 0/0. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Errichtet: 1836. Sitz der Gesellsch.: Dresden. **Direction:** Ernst Kuchenbuch.

Verwaltungsrath (6 bis 9 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Stöckel, Vors., Fabrikbes. J. Paul Liebe, Stellvertr., Hofjuwelier H. Mau, Privatus Arthur Pekrun, Banquier Fritz Günther, Druckereibes. O. Wolf, Consul Hackrath, sämmtl. in Dresden.

Aufsichtsrath: Kaufmann Max Kiessig, Director A. Bier, Hoflieferant Raschke, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb der Dampfschiffahrt auf der Elbe u. deren Nebenflüssen, sowie Betrieb einer Schiffswerft für den Bau von Schiffskörpern, Eisen- u. Holzkonstruktionen, Masch. u. Kesseln aller Art, sowie Erwerb u. Ausnutzung von den Zwecken der Ges. dienendem Grundbesitz.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 3 281 Actien à 300 M., Stück 3 à M. 1 500 u. Stück 426 à M. 1200.

Hypotheken: M. 369 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Versamml.:**

Bis 30. Juni in Dresden. Je 300 M. Actien-Cap. gewährt 1 Stimme. **Gewinn-**

Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds (ist voll), b. 5 % an den Verwaltungsrath, c. M. 1 000 an den Aufsichtsrath, d. 3 % an den Director, e. bis zu 6 % an die Pensionscasse des Personals, f. bis zu 3 % an die Beamten und Angestellten der Gesellschaft, g. Rest, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besass am 31./3. 1897 35 Dampfer, 1 Localdampfer, 2 Schraubendampfer, 102 Landungsbrücken, 4 Schleppkähne, 12 Kohlenpontons, 1 Fährprahme, 1 Kessel-Krahnschiff, 1 Handbagger, ferner Schiffsbauplatz in Blasewitz u. Laubegast, Winterhafen in Loschwitz, Stationsgebäude in Dresden - Altstadt und - Neustadt, in Blasewitz, Pillnitz, Tetschen, Aussig, Riesa, Meissen; Grundstücke und Gebäude in Blasewitz, Loschwitz, Tolkewitz, Wehlen, Kötzschenbroda, Gohlis, div. Wartehallen, Billetverkaufshallen und Landungsanlagen, sowie ein 1886 zum Preise von M. 150 000 erworbenes Hausgrundstück in Dresden, Gerichtsstrasse 26. In demselben befindet sich das Hauptbureau.

Die Constituirung der Gesellschaft erfolgte am 31. Mai 1836 und erhielt dieselbe am 8. Juli desselben Jahres ein ausschliessliches Privilegium zum Betrieb der Dampfschiffahrt auf der sächsischen Elbe. Zur Anschaffung von zunächst 3 Dampfern wurde das Actiencapital auf M. 450 000 festgesetzt. Subscription hierauf 20./4. 1836 al pari. Um das Actiencapital dem Inventarbestande entsprechender zu gestalten, wurden 1851 100 Stück eigener Actien um den Preis von 5 675 Thlr. zurückgekauft und vernichtet. In demselben Jahre kaufte die Gesellschaft um den Preis von M. 75 000 ein böhmisches Concurrrenzunternehmen nebst österreichischem Privilegium an. 1852 emittirte die Gesellschaft eine innerhalb 6 Jahren zu amortisirende $4\frac{1}{2}$ % Anleihe im Betrage von M. 45 000 und 1854 M. 105 000 = 1 400 neuer Actien à 75 M. Im Jahre 1855 erwarb die Gesellschaft ein Gut in Blasewitz, auf dessen Terrain die Schiffsbauwerft errichtet wurde, sowie 1865 behufs Anlage eines Winterhafens in Loschwitz das angrenzende Uferland daselbst. Zur Bestreitung der hierdurch erwachsenen Kosten beschloss die Gen.-Vers. v. 1866 die Erhöhung des Actiencapital und zunächst die Begebung anderweiter Stück 1 750 Actien à 75 M., während man M. 90 000 durch eine zweite, inzwischen amortisirte $4\frac{1}{2}$ % Prioritätsanleihe aufbrachte. 1868 wurde das Actiencapital weiter durch Ausgabe von Stück 2 187 Actien à M. 150 = M. 328 050 auf den Betrag von M. 984 300 erhöht. Die alten Actien gelangten 1881 zum Umtausch in neue (gegen 4 Stück alte à 75 bez. 2 Stück à 150 M.) à 300 M. Bis 1./4. 1897 waren noch nicht umgetauscht M. 3 000 u. zwar 28 Actien à 75 u. 6 à 150 M. Zum Zwecke der Vermehrung des Schiffsparkes, Abstossung des Bankcredits u. zur Erwerbung von den Zwecken der Ges. dienlichen Grundstücken ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./6. 96 das Actiencap. von M. 984 300 durch Ausgabe von M. 515 700 neuer Actien (3 Stück à 1 500 M. u. 426 Stück à 1 200 M.) auf M. 1 500 000 erhöht worden. Auf je 8 alte Actien à 300 M. konnte vom 17./8. bis 31./8. 96 eine neue Actie à 1 200 z. Course von 200 % bezogen werden. Das hierbei erzielte Agio von M. 483 546 ist dem Reservef. zugeschrieben.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Dampfschiff-Cto. M. 1 031 200.—, Zillen M. 18 000.—, Landungsbrücken- u. Platz-Cto. M. 70 500.—, Bau-Cto. M. 63 193.13, Gebäude M. 1 195 658.15, Inventar M. 30 850.—, Inventur-Bestände M. 83 276.75, Cautionen M. 104 821.68, Cassa M. 10 019.42, Eff. M. 6 013.25, Hypoth. M. 30 375.—, Debitoren M. 236 183.85, zus. M. 2 880 091.23. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 500 000.—, Reservef. M. 582 976.—, Specialreservef. M. 10 779.46, Vers. M. 106 731.77, Unerhob. Div. M. 662.25, Hypoth. M. 369 000.—, Cautions-Personal-Cto. M. 104 821.68, Creditoren M. 18 180 31, Gewinn M. 186 939.76, zus. M. 2 880 091.23.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Betriebs-Einnahme M. 1 018 264.47, Ertrag der Stationsgebäude u. Grundstücke M. 37 966.32, Agio M. 21.08, Zinsen

M. 4 266.16, zus. M. 1 060 518.03. Davon ab: Betriebs- u. Verwaltungskosten M. 791 832.70, verbleibt Gewinn M. 268 685.33.

Reservefonds: M. 582 976 = 38 % des Actien Capitals.

Dividende 1839 — 1859: 0, 0, 2, 0, 4, 2, 6, 6, 4, 4, 4, 4, 6, 6, 8, $10\frac{2}{3}$, 10, 4, 6, $5\frac{1}{2}$ %; **1860/1861—1896/1897:** 15, 14, 16, 6, 7, 3, 4, 11, 10, 10, 15, 18, 13, 9, 8, 10, 7, 7, 10, 13, 15, 14, 14, 18, 18, 12, 18, 15, 18, 21, 17, 19, 17, $7\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, 10, 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein u. Dresdner Bank, Günther & Rudolph, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4.)

1872—1894: 195,25, 189, 161, 159, 133, 139, 132, 140, 170, 215, 233, 230, 252, 295,50, 311, 335, 370, 364, 392, 377, 340, 327, 225.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	225,50	240	246	—	256	259	285	294	292,50	298	—	—
1896	—	—	294,75	291	293,25	288	270	261	—	241,75	239	238
1897	236	232	—	—	253	265,50	297	290	297			

Sächsische Strassenbahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V.

Direction: Felix Kern, Plauen i. V. **Aufsichtsrath:** Geh. Regierungsrath Stier, Bankdir. Frankenberg, Greiz, Bankdir. Carl Chrambach, Berlin, Fabrikant Herm. Böhler, Plauen, Dir. Ed. Conrad, Berlin, Rechtsanwalt Ferd. Gerlach, Dresden.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft in Berlin auf Grund des mit der Stadtgemeinde Plauen i. V. abgeschlossenen Vertrags v. 29./5. 93 angelegten electrischen Strassenbahn u. deren weitere Ausdehnung; Versorgung von Städten u. Ortschaften mit Electricität, Anlegung u. Betrieb von electrischen Strassenbahnen an anderen Orten. Linie: Oberer Bahnhof bis Unterer Bahnhof. Länge: 3,5 km.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Plauen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., Tantième an Vorstand u. Beamte, 5 % an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende. Die Ges. zahlt an die Stadt vom 2 — 5 Jahre 2 %, v. 6 — 10 Jahre $2\frac{1}{2}$ %, v. 11 — 15 Jahre 3 %, v. 16 — 20 Jahre $3\frac{1}{2}$ %, v. 21 — 25 Jahre 4 %, v. 26 — 30 Jahre $4\frac{1}{2}$ %, v. 31 — 35 Jahre 5 %, v. 36 — 50 Jahre $5\frac{1}{2}$ % der Fahrgeld-Einnahme als Abgabe.

Die Concession ist auf die Dauer von 50 Jahren ertheilt, nach deren Ablauf fällt die Gesamtanlage unentgeltlich an die Stadtgemeinde. Vom 15. Betriebsjahre ab in Zeiträumen von 5 zu 5 Jahren kann die Stadtgemeinde die Bahnanlage erwerben. Der Kaufpreis soll in diesem Falle nicht weniger betragen als der Buchwerth. Die Ges. erwarb das gesammte Strassenbahnunternehmen für den Preis von M. 661 870. Derselbe wurde gewährt mit M. 600 000 in Actien u. M. 61 870 in Baar. Letzterer Betrag wurde der Ges. als Aequivalent für die noch nicht volle Betriebsleistung des Unternehmens am 1./1. 95 mit der Maassgabe wieder vergütet, dass dieser Betrag als ein Specialreservefonds in der Bilanz zu führen ist.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bahnkörper M. 243 723.14, Stromzuführungs Cto. 46 692.93, Werkstatt-Cto. M. 4 247.99, Kraftstation M. 110 690.09, Gebäude M. 128 645.—, rollendes Mater. M. 135 169.68, Mob. M. 2 099.02. Cautionen M. 40 180.—, Material. M. 8 549.74, Kleider M. 273.24, Cassa M. 2 405.98, Versich. M. 812.79, Beamten-Caution M. 4 001.05, Debitoren M. 132 245.15, zus. M. 859 735.80. **Passiva:** Actien Cap. M. 750 000.—, Beamten-Caution M. 4 001.05, do. Unterst.-Cto. M. 531.98, Reservef. M. 1 340.65, Credit. M. 4 920.11, Spec.-Reservef. M. 42 294.88, Amortisationsf. M. 4 472.—, Erneuerungsf. M. 21 792.46, Gewinn M. 30 382.67, zus. M. 859 735.80.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Einnahme M. 114 045.87, Zinsen M. 4 181.60, zus. M. 118 227.47. Davon ab: Unk. M. 87 380.74, Coursverlust etc. M. 464.06, zus. M. 87 844.80, verbleibt Gewinn M. 30 382.67.

Reservefonds: M. 2 169.80. **Erneuerungsfonds:** M. 31 292.46. **Amortisationsfonds:** M. 8 772.—. **Specialreservefonds:** M. 42 294.88.

Dividende 1895 — 1896: 4, 2 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Plauen, Voigtländische Bank; Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa; Leipzig, Hammer & Schmidt.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Em. - Cours 1./11. 95: 128 0/0											
1896	122	110	110	104 ^{1/2}	106 ^{1/2}	106	100	102	102	100	96	97
1897	92	87	85	—	78	—	70 ^{1/2}	58	71			

Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Vorstand:** Böttcher, Gloye. **Zweck:** Bau und Betrieb einer Eisenbahn zwischen Zittau-Oybin u. Bertsdorf-Jonsdorf.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1000.

Prioritäts-Anl.: M. 850 000, wovon M. 750 000 begeben sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bahnanlage M. 1 548 343.60, nicht begeb. Oblig. M. 100 000.—, Caution M. 26 325.—, Debitoren M. 7 447.32, Verlust M. 161 825.21, zus. M. 1 843 941.13. **Passiva:** Actienkap. M. 750 000.—, Oblig. M. 850 000.—, Erneuerungsf. M. 16 000.—, Creditoren M. 227 657.20, zus. M. 1 843 941.13.

Dividende 1889/96: 0. Das Geschäftsjahr 1896 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 161 825 21. Actien u. Prior.-Obligationen haben keinen Börsencours.

Zittau-Reichenberger Eisenbahn.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Direction:** W. Ströhmer.

Aufsichtsrath: Geheimrath Dr. Haberkorn, Zittau, Vors.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Eisenbahn zwischen Zittau u. Reichenberg i. Böhmen unter Betriebsleit. der Sächsischen Staatsbahnen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Capital: M. 10 891 650 in Stück 25 000 Actien à M. 300 u. Stück 22 611 Actien Serie II à M. 150. Hiervon begeben St. 914 Actien Ser I à M. 300 = M. 274 200. Alle anderen Actien im Gesamtbetrage von M. 10 617 450 sind im Besitz des sächsischen Staates.

Bilanz per 31./12. 1895. Activa: Bahn- u. Bahnhofsanlage M. 10 146 507.16, Transportmittel M. 745 175.41, zus. M. 10 891 687.57. **Passiva:** Actienkap. M. 10 891 650.—, Erstatteter Bauaufwand aus Betriebseinkünften M. 32.58, zus. M. 10 891 682.57.

Personenbeförderung 1890—1895: 510 684, 545 353, 549 232, 581 917, 608 007, 650 634.

Güterbeförderung 1890 — 1895: kg 293 507 600, 324 761 865, 324 764 888, 359 091 420, 366 147 435, 382 373 780.

Den Actien ist eine 4 0/0 Dividende von der Königl. Sächsischen und der österreich. Staatsregierung garantirt. Die Div. in Höhe von M. 12 pro Actie à 300 M. ist zahlbar Anfang Januar. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Zwickauer Electricitätswerk- u. Strassenbahn-Actiengesellschaft.

Errichtet: 1894. Concessionsdauer 50 Jahre. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Gustav Melzer. **Aufsichtsrath:** Regierungsbaum. O. Petri, Vors.

Zweck: Ankauf u. Betrieb der von der Firma Electricitäts-Actienges. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg und Leo Arnoldi in Mainz errichteten Electricitätswerke u. Strassenbahn in Zwickau, Linie Bahnhof Zwickau—Schedewitz nach Wilkau—Mariantal, sowie etwaige Erweiterung derselben.

Capital: M. 1 400 000 in Stück 1 400 Actien à M. 1 000.

Generalversammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % zum Reservefonds, Tantième an Aufsichtsrath, Vorstand u. Beamte; Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Centralstation M. 492 919.06, Beleuchtungsanl. M. 378 751.28, Bahnanl. M. 515 152.32, Bestände M. 13 724 52, Versich. M. 1 933.49, Eff. M. 21 644.—, Casse M. 2 137.77, Debit. M. 121 300.70, zus. M. 1 547 563.14. **Passiva:** Actienkap. M. 1 400 000.—, Erneuerungsf. M. 72 000.—, Amortisationsf. M. 22 792.—, Reservef. M. 1 183.20, Credit. M. 1 762.74, Gewinn M. 49 825.20, zus. M. 1 547 563.14.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 2 710.02, Betriebs-Einnahmen M. 203 104.46, Zinsen M. 3 644.99, zus. M. 209 459.47 Davon ab: Verwaltungsk. M. 23 340.80, Betriebsk. M. 83 093.47, z. Erneuerungsf. M. 42 000.—, z. Amortisationsf. M. 11 200.—, zus. M. 159 634.27, verbleibt Gewinn M. 49 825.20.

Reservefonds: M. 3 538.20. **Erneuerungsfonds:** M. 72 000.—. **Amortisationsfonds:** M. 22 792.—. **Dividende 1895—96:** 2. 3 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Vereinsbank in Zwickau.

Gesellschaften verschiedener Branchen.

Abrechnungskasse für Kammzuggeschäfte in Leipzig.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Vorstand:** H. Heydenbluth.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Generalconsul C. Alfred Thieme, Kaufm.

Alex. Mayer, Kaufmann Oscar Meyer, Jussitzrath Dr. Langbein, Geh. Commerzienrath, Stadtrath R. Gruner, Director Max Huth, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Die Ges. bezweckt, durch verantwortlichen Eintritt in abgeschlossene Termingeschäfte in Kammzug oder in anderer geeigneter Weise die Erfüllung derselben zu bewirken und sicher zu stellen.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 1 000 Actien à 2 000 M., wovon z. Zt. 25 % = M. 500 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Leipzig.

Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5—10 % an den Reservef.,

bis 15 % an den Specialreservef., 4 % Div., 10 % an den Aufsichtsrath, 10 % an den Vorstand; Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 19 404.10, Debitoren M. 67 816.15, Wechsel M. 75 000.—, Eff. M. 661 559.70, Muster M. 1 810.—, Courtage M. 8 130.—, Mobiliar M. 1 000.—, zus. M. 834 719.95. **Passiva:** Eingez. Actienkap. M. 500 000.—, Abrechnungs-Cto. M. 875.—, Cautionen M. 46 627.60, Reservef. I M. 73 711.70, Reservef. II M. 86 799.65, Cto. à nuovo M. 991.—, Beamten-Pensionsf. M. 22 657.20, Gewinn M. 103 057.80, zus. M. 834 719.95.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Prov. M. 107 485.—, Zinsen M. 29 025.40, zus. M. 136 510.40. Davon ab: Steuern M. 7 341.70, Unk. M. 26 110.90, zus. M. 33 452.60, verbleibt Gewinn M. 103 057.80.

Reservefonds I: M. 73 711.70. **Reservefonds II:** M. 86 799.65.

Dividende 1890/1896: M. 190, 155, 115, 55, 40, 80, 75. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Creditanstalt. Die Actien haben keinen Börsencours.

Actienbad zu Freiberg.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Freiberg. **Vorstand:** Osw. Heinzmann.
Aufsichtsrath: Fabrikant Max Saupe, Vors., Bürgermeister Dr. Schröder, beide in Freiberg. **Zweck:** Verabreichung von Bädern.
Capital: M. 19 450 in Stück 389 Actien à 50 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 60 000 ist 1888/89 auf obigen Betrag reducirt worden.
Hypotheken: M. 30 000.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservef., 3 % Tantiemen, Rest, Dividende.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 342.14, Grundstück M. 38 269.16, Masch. M. 3 664.94, Wasserschleussen M. 637.69, Inventar M. 3 081.62, Darlehne M. 7 230.—, Frauenschwimmbad M. 910.62, zus. M. 54 136.17. **Passiva:** Actiencapital M. 19 450.—, Hypoth. M. 30 000.—, Hospital St. Johannis M. 1 440.—, unerhob. Div. M. 232.—, Reservef. M. 150.70, Gewinn M. 2 863.47, zus. M. 54 136.17.
Reservefonds: M. 1 620.98. **Dividende:** 1872—94: 0. 1895—96: 4, 4 %.
 Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Actiengesellschaft für Cartonnagen-Industrie.

Errichtet: December 1888. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Filialen in Cölln b. Meissen, Berlin, Leipzig, Nürnberg, Manchester, Moskau, Paris u. Wien.
Direction: Heinrich Wollheim. **Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Herm. Meisel, Rechtsanwalt C. Stübel, Kaufmann Feodor Scheffler, Bankdir. G. Klemperer, Consul Arnstädt in Dresden, Banquier Landau u. Banquier Chrambach, beide in Berlin.
Zweck: Erwerb und Ausbeutung der den Herren Jean Scherbel und Theodor Remus gehörigen Patente zur Herstellung von Cartonnagen Masch. u. Blechklammern für Cartonnagen, Erwerb und Fortbetrieb der zur Ausnutzung dieser Patente bereits bestehenden Abtheilung der zu Loschwitz gelegenen Fabrik des Herrn Jean Scherbel. Die erwähnten, z. Zt. noch mit M. 1 zu Buche stehenden Patente wurden für M. 400 000, die erwähnte Abtheilung der Scherbelschen Fabrik für M. 201 225 erworben. Die seit Gründung der Ges. weiter erworbenen Patente sind vollständig abgeschrieben worden. Das Fabrikgrundstück wurde erst 1894/95 erworben. Ferner Erwerb der Fabrik des Herrn Julius von Graba zu Cölln b. Meissen u. Fabrikation von u. Handel mit allen in die Blechindustr. u. ders. verwandten Industrien einschlagenden Erzeugnissen.
Capital: M. 1 600 000 in Stück 1 600 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-Cap. von M. 800 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 8./3. 1890 um M. 400 000 u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 25./1. 1897 durch Ausgabe weiterer 400 Stück Act. à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden. Von den zuletzt erwähnten Stück 400 neuen Actien sammt den zugehörigen Genussscheinen wurden überlassen a) Stück 360 an Herrn Julius von Graba in Cölln b. Meissen als Gegenwerth für das von demselben der Ges. übertragene Fabriketablissement in Cölln b. Meissen; b) Stück 40 zum Course von 280 % fco. Zinsen an die Dresdner Bank gegen Baarzahlung. Von der Dresdner Bank sind dann wieder sämmtl. 400 Actien den Besitzern alter Actien in der Weise zum Bezuge angeboten worden, dass auf je 3 alte Actien in der Zeit v. 10./5.—24./5. 1897 eine neue à 290 % sammt zugehörigen 2 Genussscheinen bezogen werden konnte. Die 1893 beschlossene Reduction des Actien-cap. von 1 200 000 auf M. 400 000 ist, um die Actien an die Berliner Börse bringen zu können, nicht ausgeführt worden.
Genussscheine: Stück 3200. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./12. 96 hat die Ges. zu jeder Actie je 2 Genussscheine ausgegeben. Eine Abstossung der Genussscheine durch einmalige Capitalsabfindung von M. 1 000 für das Stück ist vorbehalten. Im Liquidationsfalle würde der nach Gewährung des

Nominalbetrages der Actien an die Actionäre verfügbare Rest gleichmässig unter die Inhaber der Genussscheine bis zum Betrage von M. 1 000 per Stück zu vertheilen sein.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) $6\frac{2}{3}$ % an den Aufsichtsrath; c) 3 % an Vorstand u. Beamte; d) 5 % Div. auf die Actien; e) bis M. 50 auf jeden Genussschein; f) bis 10 % weitere Div. auf die Actien; g) der Rest zur Hälfte auf die Actien u. zur Hälfte auf die Genussscheine.

Die Thätigkeit der Ges. richtet sich darauf, den Cartonnagen-Consumenten Lizenzen zur Herstellung der patentirten Cartonnagen zu ertheilen und diesen Lizenznehmern die vollständigen zu dieser Fabrikation nöthigen maschinellen Einrichtungen, sowie die von denselben fortlaufend benötigten Metallbeschläge zu liefern, sowie ferner auf die eigene Fabrikation von Cartonnagen, Schiessscheiben für militär. Zwecke etc.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücke u. Gebäude in Dresden u. Cölln M. 531 000.--, Masch. M. 1.—, Werkzeuge M. 1.—, Schnitte u. Stanzen M. 1.—, Druckerei M. 1.—, Utens. M. 1.—, Organisationen M. 1.—, Effecten M. 9 138.85, Patente M. 1.—, Depôt-Cto. M. 59 233.65, Material. M. 202 422.78, Waaren M. 445 792.11, vorausbezahlte Steuern etc. M. 16 977.20, Cassa u. Wechsel M. 49 829.41, Debit. M. 1 106 013.53, zus. M. 2 420 414.53. **Passiva:** Actiencapital M. 1 600 000.—, Unterstützungs-f. M. 11 347.55, Reservef. M. 180 000.—, Delcredere-Cto. M. 67 638.17, Creditoren M. 100 598.26, Capit.-Erhöh.-Unk. M. 5 415.75, Extrares. M. 65 000.—, Gewinn M. 390 414.80, zus. M. 2 420 414.53.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 334.44, General-Waaren-Cto. M. 574 168.40, Zinsen M. 11 510.11, Grundstücks-Ertrag M. 6 832.78, Sconto u. Decort M. 3 994.44, Diverse M. 370 411.40, zus. M. 977 679.22. Davon ab: Abschreib. M. 441 140.12, Ueberweisungen an die Arbeiter-Unfall-, Kranken- u. Inval.-Casse M. 4 952.21, Unk. M. 128 138.57, Steuern M. 13 033.52, zus. M. 487 265.42, verbleibt Gewinn M. 390 414.80.

Reservefonds: M. 180 000. **Delcrederefonds:** M. 67 638.17. **Extra-Reservefonds:** M. 65 000. **Abschreibungen:** M. 1 329 281.61.

Dividende 1888/89 — 1896/97: 20, 15, 20, 20, 20, 20, 10, 15, 22 % (12 % auf Actien M. 50 auf jeden Genussschein). Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel, Dresdner Bank; Berlin, Dresdner Bank u. Braun & Co.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Emissionscours	17./5.	90:	170.	Cours 1891/94:	301 ^{1/2} .	231,	245,	238.				
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	217	—	224	—	206	—	—	—	195	210	207	195
1896	189	198	203, ₁₀	208, ₅₀	225	245, ₅₀	237	235	235	267	335	322, ₇₅
1897	310	330	364	357	372	361, ₂₅	363, ₂₅	383	365			

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Actien-Gesellschaft Deutsche Cognacbrennerei, vorm. Gruner & Co. in Siegmarsdorf.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Siegmarsdorf. **Direction:** Paul Philipp, Carl Thierfelder.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. A. Seyfert, Chemnitz, Vors., Bankdir. Consul Th. Horn in Dresden, Fritz Nauck, Siegmarsdorf, Kfm. Albin Gruner, Chemnitz, Aug. Gruner, Carl Winter, Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortführung der der Firma Gruner & Co. in Siegmarsdorf gehörigen Cognacbrennerei.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./11. 93 ist das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 500 000.—,

durch Ausgabe von St. 100 neuer Actien à M. 1 000 auf M. 600 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte à 117⁰/₀ u. konnte auf je 5 alte Actien eine neue während der Zeit v. 27./12. 93 bis 10./1. 94 bezogen werden.

Hypothesen: M. 52 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Siegmars oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 128 844.—, Utens. u. Mob. M. 20 224.—, Masch. M. 8 615.—, Fastage-Cto. M. 24 930.—, Debitoren M. 310 502.05, Cassa u. Wechsel M. 18 730.26, Waaren-Cto. M. 356 307.81, zus. M. 868 153.12. **Passiva:** Actien-Cap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 52 000.—, Accepte M. 27 123.80, Reservef. M. 38 840.—, Div. Ergänzungs-Reservef. M. 64 000.—, Bau-Cto. M. 10 000.—, Delcredere-Cto. M. 13 000.—, unerhob. Div. M. 80.—, Gewinn M. 63 109.32, zus. M. 868 153.12.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 122.25, Bruttogewinn M. 229 816.86, zus. M. 229 939.11. Davon ab: Abschreib. M. 7 070.15, Unk. M. 66 083.45, Reisespesen M. 85 513.88, Abschreib. auf Debit M. 8 162.31, zus. M. 166 829.79, verbleibt Gewinn M. 63 109.32.

Dividende 1890: 8⁰/₀ (vollgez. Actie) 6³/₄⁰/₀ (mit 75⁰/₀ eingez. Actie). 1891—96 8, 10, 10, 10, 8, 8⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel; Chemnitz, Chemnitzer Bankverein; Zwickau, Vereinsbank.

Reservefonds: M. 42 000.—, **Divid. Ergänz.-Reservef.** M. 64 000. **Delcredere-Cto.** M. 13 000. **Baureserven** M. 10 000.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1892—94: 120, 112, 124.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	141	149	—	—	—	159	162	158	162,50	168,50	165	165
1896	160,50	168	168	166	142	146	146	145	148	—	140	145
1897	150	147	140	142	142	135,75	134	—	—			

Actien-Gesellschaft Eisverein Dresdner Gastwirthe in Dresden.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Verwaltungsrath: C. H. Schmieder, Otto Gerdes. **Aufsichtsrath:** Quaas, Nacke, Grundmann, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erbauung eines Eishauses, Eisverkauf u. Vermiethung von Kühlräumen.

Capital: M. 120 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Hypothesen: M. 20 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis December in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 3⁰/₀ an den Verwaltungsrath, c. bis zu 3⁰/₀ an Beamte etc., d. Rest, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt die Grundstücke Friedrichstrasse Nr. 9 und Seminarstrasse Nr. 20 und 21 in Dresden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 215 820.—, Eishaus M. 76 700.—, Utens. u. Mob. M. 1 362.69, Eff. des Reservef. M. 8 058.56, Debit. M. 27 756.55, Casse M. 3 735.12, Roheis-Bestand M. 3 000.—, zus. M. 336 839.92. **Passiva:** Actien-Cap. M. 120 000.—, Hyp. M. 20 000.—, Reservef. M. 8 559.56, Tantième M. 360.—, rückst. Div.-Sch. M. 480.—, Gewinn M. 7 440.36, zus. M. 336 839.92.

Reservefonds: 9 859.56.

Dividende 1875/76—1895/96: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3¹/₃, 3¹/₃, 5, 5, 5, 5, 3¹/₃, 0, 3, 3, 4, 4, 5⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 3 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschafts-Casse.

Actiengesellschaft für Kunstdruck vorm. Willner & Pick.

- Errichtet:** 1896. Sitz der Gesellschaft: Niedersedlitz. **Direction:** J. Pick.
Aufsichtsrath: Banquier V. Hahn, Ludwig Willner, Rentier Peter Spreckels, Ernst Willner, Oscar Lucas, Director G. Mengel, sämmtlich in Dresden.
Zweck: Erwerb der Firma Willner & Pick in Teplitz und deren Fortbetrieb in Niedersedlitz und an anderen Orten, sowie überhaupt die Erzeugung und der Vertrieb chromo-lithographischer und sonstiger, auf graphischem Wege hergestellter Artikel und die Betheiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen, die zu dem Zwecke der Gesellschaft in Beziehung stehen. Der Kaufpreis stellte sich auf fl. 368 467.75 = M. 626 418.30 und wurde berichtigt durch Uebernahme von M. 55 418.30 Pas-iven u. Hingabe von M. 571 000 = 571 Actien.
Capital: M. 660 000 in Stück 660 Actien à M. 1 000.
Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März.
General-Versammlung: Bis September in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservef., 10 % an den Aufsichtsrath, 10 % Divid.; vom Rest $\frac{1}{3}$ % Herrn Pick, so lange er Director ist, $\frac{2}{3}$ auf die Actien als weitere Dividende.
Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Masch. M. 48 000.—, Steine M. 18 000.—, Zinkplatten M. 3 500.—, Einrichtungs-Cto. M. 4 000.—, Utens. M. 1 700.—, Chromo-Lithographie-Cto. M. 90 000.—, Placate- u. Kalender-Lithographie-Cto. M. 35 000.—, Originale M. 16 000.—, Alleinrechte M. 25 480.72, Waaren M. 298 083.66, Antotypien-Cto. M. 506.12, Debit. M. 167 626.62, Miethe M. 2 550.—, Cautions-Eff. M. 12 270.—, Cassa M. 549.44, zus. M. 723 221.56. **Passiva:** Actien-Cap. M. 660 000.—, Creditoren M. 7 340.51, Gewinn M. 55 881.05. zus. M. 723 221.56.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Bruttogewinn M. 150 189.73. Davon ab: Handlungsk. M. 34 776.09, Zinsen u. Disc. M. 4 573.20, Prov. u. Unk. M. 8 035.20, Abschreib. M. 46 924.19, zus. M. 94 308.68, verbleibt Gewinn M. 55 881.05.
Reservefonds: M. 3 081 05. **Abschreibungen:** M. 46 924.19.
Dividende 1896/97: 8%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf.

Actien-Gesellschaft für Glasindustrie, vorm. Fr. Siemens zu Dresden.

- Errichtet:** 1888. Sitz der Gesellschaft: Dresden.
Direction: Rudolf Liebig, Rudolf Dieterle, Max Herrmann.
Aufsichtsrath: Friedr. Siemens, Dresden, Vors., Bankdirector Rich. Michelet, Berlin, Kaufm. Theod. Mundt, Dresden, Dr. Joseph Rosenthal u. Justizrath Max Winterfeldt, beide in Berlin.
Zweck: Uebernahme u. Betrieb der dem Herrn Friedr. Siemens in Dresden gehörigen Fabriken u. Etablissements, Anfertigung, Lieferung u. Betrieb von Glaswaaren aller Art u. dazu gehöriger Nebenproducte, Erwerb u. Verwerthung von Patenten auf dem Gebiete der Glasindustrie, Erwerb, Pachtung u. Errichtung, sowie Veräußerung von Anlagen, welche zur Erreichung dieses Zweckes dienen, sowie Errichtung von Zweigniederlassungen u. Betheiligung an anderen industriellen Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb zu den vorgedachten Zwecken in Beziehung steht.
Capital: M. 9 000 000 in Stück 9000 Actien à 1000 M.
Hypotheken: M. 145 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.
General-Versammlung: Bis Juni in Dresden oder Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 6 % Tantième an den Aufsichtsrath, d. Rest, ev. Superdividende.
Die Actienges. übernahm von Herrn Siemens 1. die Dresdner Flaschenfabrik, 2. die Dresdner Hartglasfabrik, 3. die Glashütte Döhlen, 4. die Flaschen-

verschlussfabrik Döhlen, 5. die Flaschenfabrik Neusattel-Elbogen, 6. die Tafelglasfabrik Neusattel-Elbogen, 7. die sämmtl. auswärt. Glasniederlagen, 8. das zur Aufnahme der Berliner Niederlage bestimmte Grundstück und 9. das technische Bureau in Dresden. Die Areale der übernommenen Grundstücke umfassten folgende Flächen; a) in Dresden u. Löbtau ca. 43 000 qm, b) in Döhlen ca. 73 000 qm, c) in Neusattel-Elbogen ca. 93,23 ha, d. in Berlin am Anhalter Bahnhof ca. 6 900 qm. Letzteres Grundstück ist verkauft.

Umsatz 1895 — 1896: M. 8 402 000, M. 8 475 000. Flaschen-Production 1895: 89 Mill. Stück; 1896: 94,8 Mill. Stück. Flaschenverschlüsse 1895: 22,2 Mill. Stück; 1896: 24,4 Mill. Stück.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 1 756 085.91, Fabrikgebäude M. 1 314 139.92, Wohngebäude M. 1 678 984.25, Ofen u. Ofenmat. M. 886 077.64, Bahnanlage M. 47 233.48, Bel. u. Wasserleit.-Anl. M. 21 602.35, Maschinen M. 92 509.76, Pferde u. Wagen M. 18 842.34, Utens. M. 312 700.27, Div. Mater. u. Vorräthe M. 282 109.98, Waaren M. 1 892 662.69, Casse u. Wechsel M. 417 742.47, Effect. M. 177 847.40, Debitoren M. 2 734 006.39, Cautionen M. 114 405.76, Hypoth. M. 292 580.—, zus. M. 12 039 530.61. **Passiva:** Actien-cap. M. 9 000 000.—, Hypoth. M. 145 000.—, Pensions- u. Unterstütz.-Casse M. 98 255.74, Creditoren M. 857 040.28, Cto. Dubioso M. 103 857.02, Reservefonds M. 459 311.05, Pensionsfonds M. 70 142.80, unerhob. Dividende M. 2 405.—, Gewinn M. 1 303 518.72, zus. M. 12 039 530.61.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 34 009.52, Bruttogewinn M. 2 739 838.63, Agiogewinn M. 18 138.85, zus. M. 2 791 987.—. Davon ab: Gesamt-Unkosten M. 720 657.21, Discont u. Zinsen M. 37 780.88, Verluste u. Res. f. Verluste M. 38 785.27, Beiträge für Arbeiterhilfscasse M. 75 399.52, Repar. etc. M. 221 731.—, Abschreib. M. 394 114.60, zus. M. 1 488 468.28, verbleibt Gewinn M. 1 303 518.72.

Reservefonds: M. 522 786 55.

Dividende 1888—1896: 11, 12, 12, 11, 11, 11, 11, 11^{1/2}, 12^{1/2} 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach darauffolg. 31. Dec. Zahlstellen: Dresden u. Neusattel. Gesellschaftscasse, Berlin, Berliner Handelsges. u. Bank f. Handel u. Industrie, von Koenen & Co., Frankfurt, Filiale der Bank für Handel u. Industrie.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1/1.)

Cours 1888—1894:	155,	157,	161,50,	151,	136,	152,	159.					
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	180	182,50	181,25	181	183	193,50	—	191,25	193	192	193	190
1896	185	188	190	190,75	195	194,75	196	194,50	194,25	—	—	200,50
1897	205	202	199,75	202	205	209	219	225	223			

Cours-Notiz: Dresdner, Berliner, Leipziger, Frankfurter Börse.

Actiengesellschaft Heinrichshof.

Errichtet: 1889. Sitz d. Gesellsch.: Dresden. **Vorstand:** Dr. Georg Schmidt.

Zweck: Erwerb u. Verwerthung von 2 Hausgrundstücken, Hauptstrasse 17 u. 19 in Dresden-N., aus dem Besitze des verstorbenen Privatmannes Frz. Heinr. Schmidt.

Capital: M. 150 000 in Stück 150 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 145 000. **Geschäftsjahr:** 1. Apris b. 31. März d. folg. Jahres.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke M. 309 918 52, Eff. M. 2 116.48, Cassa M. 848.29, Divid. M. 11 820.—, Bankguthaben M. 7 192.81, zus. M. 331 896.10. **Passiva:** Actien-Cap. M. 150 000 —, Hypoth. M. 145 000.—, Reservef. M. 15 000.—, Erneuerungsf. M. 7 192.81, für Unterh. des Grabdenkmals M. 2 000.—, Gewinn 12 703.29, zus. M. 331 896.10.

Reservefonds: M. 15 000. **Erneuerungsf.:** M. 7 192.81. **Divid. 1892/93—1896/97:** 7^{1/2}, 8, 8, 8, 8 0/0. Die Actien haben keinen Börsencours.

Actien-Gesellschaft „Ländlicher Consum-Verein Deutschenbora“.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Deutschenbora.

Vorstand: M. Flössner, J. Striegler.

Capital: M. 7 500. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 5.69; Lagerbestand M. 5 855.60, Debitoren M. 101 349.77, Inventar M. 116.49, zus. M. 107 327.55. **Passiva:** Actien-Cap. M. 7 500.—, Credit. M. 93 060.65, Dispositionsf. M. 1 607.46, Manco-procente M. 806.17, Gewinn M. 4 353.57, zus. M. 107 327.55.

Dividende 1892—1896: 5, 5, 5, 5, 5 0/0. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Act.-Ges. für Leder-, Maschinenriemen- und Militäreffecten- Fabrikation (vorm. Heinrich Thiele) zu Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Arthur Thiele. **Aufsichtsrath** (3 bis 5 Mitglieder): Consul H. G. Lüder, Vors., C. F. Moritz Seiler, Rentier Ottomar Lehmann, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Dresden bestehenden Leder-, Maschinenriemen- und Militäreffecten-Fabrik von Heinrich Thiele.

Capital: M. 675 000 in Stück 2 250 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Genussscheine: Stück 2 250. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 17./4. 97 wird zu jeder Actie ein Genussschein ausgegeben. Jeder Genussschein erhält aus dem Reingewinn, der verbleibt, nachdem auf die Actie 8 0/0 Dividende berechnet sind, bis zu M. 20.—. Die Genussscheine können durch eine Abfindung von M. 300.— pro Stück durch Auslosung oder Kündigung abgestossen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds (ist voll); 2. 5 0/0 an den Aufsichtsrath; 3. bis 5 0/0 an den Vorstand; 4. bis 5 0/0 an die Beamten; 5. 8 0/0 Divid.; 6. bis M. 20 auf jeden Genussschein; 7. Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm im April 1872 von der Firma Heinrich Thiele das gesammte, derselben gehörige, auf den Grundstücken Böhmisches Strasse 41—44 gelegene Etablissement mit allen Gebäuden, Maschinen etc. um den Preis von M. 420 000. Das ursprüngl. Actien-capital in Höhe von M. 825 000 ist 1875 durch Rückerwerb von M. 150 000 Actien auf M. 675 000 reducirt worden. Gleichzeitig wurde an Stelle dieser 500 Stück Actien für den Vorbesitzer eine Hypothek in gleicher Höhe von M. 150 000 eingetragen. 1883 erfolgte der Verkauf des Grundstücks Böhmisches Strasse Nr. 44. Der Erlös hieraus, M. 30 000, wurde zur Abzahlung auf die Hypothek verwendet. Die vollständige Rückzahlung der Hypothek erfolgte aus den Geschäftserträgen der Jahre 1887 und 1888.

Umsatz 1895—1896: M. 1 514 755.44, M. 1 682 772.59.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobilien M. 178 543.88, Inventar M. 3 388.83, Masch. u. Werkzeuge M. 7 226.45, As ecur.-Cto. M. 1 613.—, Eff. M. 413 552.10, Cassa u. Wechsel M. 26 527.96, Eff.-Zinsen M. 732.30, Debit. M. 180 448.50, Bestände M. 345 828.65, zus. M. 1 157 861.67. **Passiva:** Actien-Cap. M. 675 000.—, Reservef. M. 100 000.—, rückst. Divid.-Sch. M. 117.—, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 13 881.65, Divid.-Reservef. M. 200 000.—, Creditoren M. 2 203.23, Gewinn M. 166 659.79, zus. M. 1 157 861.67.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 2 419.66, Zinsen M. 15 600.43, Cto.-Corr.-Cto. M. 23.87, Fabrikations-Cto. M. 220 984.75, zus. M. 239 028.71. Davon ab: Abschreib. auf Aussenst. M. 321 58, Unkosten M. 68 216.44, Eff.-Coursverlust M. 3 830.90, zus. M. 72 368.92, verbleibt Gewinn M. 166 659.79.

Reservefonds: M. 100 000 = ca. 15 0/0 des Actien-Cap. **Dividenden-Reservef.:** M. 200 000 = ca. 30 0/0 des Actien-Cap. **Abschreibungen:** M. 480 000.

Dividende 1872—1896: 8¹/₂, 8¹/₂, 8, 5, 6, 4, 3, 4, 5, 6¹/₂, 6, 6, 7, 7, 4, 12, 20, 18, 25, 18, 19, 20, 20, 20, 20 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der

Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, H. G. Lüder, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1894: 110, 83, 89, 55, 58, 48, 45, 57, 73, $82\frac{1}{2}$, $87\frac{1}{2}$, 87, 100, 113, $116\frac{1}{2}$, 129, $196\frac{1}{2}$, 214, 290, 230, 219, 283.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	292	294	298	299,50	298	310	324	349	380	382	—	—
1896	350	352	370	341,50	348	346	347	351,10	356	—	371	—
1897	365	375	369	—	—	362	—	—	—	—	—	—

Actien-Malzfabrik Löbau in Löbau i. S.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Löbau. **Vorstand:** Joh. M. Weisskopf. **Aufsichtsrath** (3—6 Mitgl.): Brauerei-Bes. Rätze in Prischwitz, Fabrikant R. Hoffmann in Neugersdorf u. Brauerei-Director Fr. Wicküler, Elberfeld. **Zweck:** Errichtung einer Fabrik, um die Fabrikation und den Verkauf von Malz, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte zu betreiben. **Capital: M. 350 000 in Stück 350 Actien à 1 000 M. Hypoth. M. 300 000.** **Geschäftsjahr:** 1. Sept. bis 31. August. **General-Versammlung:** Bis December in Löbau. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) $5 \frac{0}{100}$ an den Reservefonds, b) $6 \frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, c) $4 \frac{0}{100}$ Div., d. Tantième an Vorst. u. Beamte, e) Rest Superdividende. **Bilanz per 31./8. 1896. Activa:** Grundstücke u. Gebäude M. 432 281.54, Zweiggeleis - Anl. M. 6 502.84, Electr. - Anl. M. 4 352.40, Säcke M. 2 508.47, Masch. u. Mob. M. 113 292.14, Inventar M. 2 645.48, Debit. M. 164 258.89, Hypoth. M. 2 000.—, Eff. M. 3 169.80, Cassa M. 4 812.66, Vorräthe M. 163 976.09, zus. M. 899 800.31. **Passiva:** Actiencapital M. 350 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Avale M. 170 000.—, Credit. M. 57 529.95, Reservef. M. 2 490.38, Tantième M. 3 358.95, Divid. M. 15 750.—, Vortrag M. 671.03, zus. M. 899 800.31. **Reservefonds:** M. 3 531.43. **Dividende 1891/92—95/96:** 0, 0, 2, 4, $4\frac{1}{2} \frac{0}{100}$. Zahlstellen: Löbauer Bank u. Gesellschaftscasse. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Actienreitbahn zu Plauen i. V.

Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V. **Vorstand:** Rechtsanwalt Dr. Schumann. **Zweck:** Betrieb eines Tattersall mit Lehrinstitut, Pferdepenion etc. **Capital: M. 32 700 in Stück 109 Actien à 300 M. Hypothek: M. 36 000.** **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Bilanz per 31./12. 1896. Activa:** Grundstück M. 20 000.—, Reithalle M. 46 048.95, Bankguth. M. 1 163.—, Casse M. 4.05, Verlust M. 1 484.—, zus. M. 68 700.—. **Passiva:** Actiencap. M. 32.700, Hypoth. M. 36 000.—, zus. M. 68.700.—. **Dividende 1890—1896:** 0. Das Geschäftsjahr 1896 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 1 484.—.

Actien-Verein für den Zoologischen Garten zu Dresden.

Errichtet: 1861. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Adolf Schöpf. **Verwaltungsrath** (5 Mitglieder): Oberst Dr. Naundorff, Vors., Rechtsanwalt Dr. Wolf, Dresden, Stellvertr. **Ausschuss** (12 Mitgl.): Finanzrath Schickert, Vors., Geheimer Rath Mann, Dresden, Stellvertr. **Zweck:** Der Verein hat den Zweck, durch eine fortwährend zu vervollkommnende Sammlung lebender Thiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem Kgl. Finanzministerium dazu eingeräumten Theile des „Kgl. Grossen Gartens“ und einigen angrenzenden Feldern hergestellten besonderen Garten den Sinn für die Naturwissenschaft zu verbreiten, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen, sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren.

Capital: M. 450 000 in Stück 2 000 auf Namen laut. Actien I. Emission u. Stück 1 000 auf Namen laut. Actien II. Emission v. J. 1863 à 150 M.

Für Uebertragung des Eigenthumsrechts an einer Actie ist eine Umschreibgebühr von M. 3 zu entrichten.

Hypotheken: M. 585 750 (4 0/0) von der Stadtgemeinde Dresden.

Darlehnscheine: M. 12 785.70 incl. Zinsen. Die 1866 in Form von verzinslichen Darlehnscheinen zu je M. 15.— aufgenommene Anleihe betrug ursprünglich M. 24 270.—. Dieselbe ist durch jährliche Auslosungen zu tilgen.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Septbr. in Dresden. Der Besitz von 1 bis 5 Actien gewährt 1 Stimme, 6 bis 10 Actien gewähren 2, 11 bis 20 Actien 3, 21 bis 50 Actien 4, 51 bis 100 Actien 5, 101 bis 150 Actien 6, 151 bis 200 Actien 7, 201 bis 250 Actien 8, 251 bis 300 Actien 9, 301 u. mehr Actien 10 Stimmen.

Geschichtliches: Der Garten ist im Jahre 1860 aus dem Besitzthum des früheren Vereins für Hühnerzucht, bestehend in der Einrichtung des Thiergartens an der Ostra-Allee und den darin befindlichen Thieren, die Alles in Allem einen Werth von noch nicht M. 8 100 hatten, gegründet worden. Nachdem die Südseite des Grossen Gartens zur Anlage eines Zoologischen Gartens als vollkommen geeignet gefunden worden war, richtete man an Se. Majestät den König ein Gesuch um geneigte Ueberlassung dieses Gartentheiles. Dasselbe wurde bewilligt. Zu diesem Theil des grossen Gartens erwarb man einen grösseren Feldcomplex, der nun im Laufe der Jahre in einen blühenden Garten umgewandelt worden ist. Die Anlagen wurden nach den Plänen des General-Garten-Directors in Sanssouci, Herrn Lenné, des Mitbegründers des Berliner Zoologischen Gartens, ausgeführt. Das Actien-capital betrug ursprünglich M. 300 000, wurde aber im Jahre 1863 auf M. 450 000 erhöht. 1890 ist behufs Herstellung eines Restaurations-Neubaues eine Hypothek von M. 600 000 aufgenommen und aus dem Erlös die bis dahin bestandene Hypothekenschuld von noch M. 230 000 zurückgezahlt worden. Die im Eigenthume des Vereins befindliche Grundfläche von 63 000 qm hat einen Schätzungswerth von über 1 Million Mark. Von den städtischen Behörden erhält der Verein eine jährliche Subvention von M. 10 000.

Bilanz per 31./3. 1896. Activa: Immob. M. 895 903.23, Mob. M. 55 656.67, Bibliothek M. 322.30, vorausbez. Prämie M. 1 144.—, Thier-Cto. M. 35 348.33, Vorräthe M. 3 302.22, Debit M. 4 619.25, Cassa M. 112.19, Eff. M. 74 828.25, zus. M. 1 071 236.44. **Passiva:** Actien-cap. M. 450 000.—, Hyp. M. 585 750.—, Darlehnsch. M. 12 785.70, do. Amortis. M. 1 938.70, Unterstützungs-f. M. 2 161.92, Stadtgemeinde M. 7 500.—, Credit. M. 8 567.87, Stiftung f. d. Beamten M. 2 532.25, zus. M. 1 071 236.44. **Dividende 1880—1896:** 0 0/0.

Allgemeine Industrie-Actiengesellschaft.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Georg Hölzl, Bruno Kirsten.

Aufsichtsrath: Bankdirektor Consul Th. Horn, Consul A. Denso, Rentier Oscar Hofmann, Director G. Marwitz in Dresden, Fabrikant Gustav Krieg, Leipzig, Commerzienrath H. Knab, Hofmark Steinfels.

Zweck: Förderung der Industrie im weitesten Sinne. Die Gesellschaft ist befugt, sich an industriellen Unternehmungen u. Eisenbahnges. zu betheiligen, solche zu begründen, herzustellen u. zu finanziren, behufs der Weiterveräusserungen oder eigenen Betreibung zu erwerben, Actien, Obligationen u. sonstige Titel u. Forderungen industrieller Unternehmungen u. von Eisenbahnges. zu erwerben, zu beleihen, zu veräussern oder sonst zu verwerthen. Sie ist berechtigt, bewegliche und unbewegliche Anlagen, Sachen u. Rechte, welche ihr Zwecke fördern, zu errichten, zu übernehmen, auszunützen und zu verwerthen oder sich zur Förderung ihrer Zwecke an Anlagen zu betheiligen und überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen und Geschäfte zu machen, welche dem Vorstand u. dem Aufsichtsrath zur Erreichung u. Förderung der obenerwähnten Zwecke der Gesellschaft angemessen erscheinen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à M. 1 000 u. zwar Serie I Nr. 1—1000, Serie II Nr. 1001—2000 u. Serie III Nr. 2001—3000. Hiervon sind Serie I u. II volleingezahlt, auf Serie III sind 25 % eingezahlt. Eingezahltes Actien-Cap. z. Zt. M. 2 250 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. Actien, auf welche das Stimmrecht ausgeübt werden soll, sind 2 Tage vor der Vers., den Tag ders. nicht mitgerechnet, zu deponiren. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservef., 4 % Div., 10 % an den Vorstand, 8 % an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Debitoren M. 33 962.90, Bank-Guthaben M. 2 147 058.25, Consort.-Betheiligungen M. 150 000, zus. M. 2 331 021.15. **Passiva:** Actien-Cap. M. 2 250 000.—, Gewinn M. 81 021.15, zus. M. 2 331 021.15.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Zinsen M. 27 516 75, Gewinn an Consortialgeschäften M. 54 340.60, zus. M. 81 857.35. Davon ab: Unk. M. 836.20, verbleibt Gewinn M. 81 021.15.

Reservefonds: M. 4 051.05. **Dividende 1896:** 8 % pr. r. t. Die Div.-Sch. sind zahlbar nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filale in Riesa.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	Em.-Cours:	29./6.	96:105				107	110	110	110	110	110
1897	108	—	124,75	124	124,50	124	124,25	127	127			

„Automat“, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: F. Wiedemann jr., P. Hildebrandt.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Herm. Meisel, Vors., Banquier Max Arnhold, Stellvertreter, beide in Dresden.

Zweck: Erwerb von Patenten und deren Verwerthung, insbesondere Erwerb und Ausübung derjenigen Rechte, welche der Firma Gebr. Arnhold in Dresden aus dem Vertrage mit der Actien-Ges. für automatischen Verkauf in Hamburg zustehen. Der Wirkungskreis der Ges. umfasst z. Zt. Sachsen, Bayern, Baden, Württemberg, Thüringische Staaten, Elsass-Lothringen, Hessen, Rheinland und Westphalen. 1894 erwarb die Ges. um den Kaufpreis von M. 61 630.67 die Sächs. Lithoidwaarenfabrik vorm. R. Hofmann in Löbtau, welche sie inzwischen wieder verkauft hat.

Capital: M. 100 000 in Stück 100 auf Namen laut. Actien à 1000 M.

Jede Actie à 1000 M. kann in 5 Actien à 200 M. umgetauscht werden. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 300 000 ist 1888 durch Zusammenlegung von 2 Actien mit 50 % Einzahlung in eine vollbezahlte Actie auf M. 150 000 u. 1894 durch schenkungsweise Ueberlassung von M. 1000 Actien seitens eines Grossactionärs auf M. 100 000 reducirt worden.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an die Firma Gebr. Arnhold, c. 5 % an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Patent-Cto. M. 2 500.—, Apparate M. 45 000.—, Stativ-Cto. M. 3 000.—, Inventar M. 800.—, Debitoren M. 34 824.40, Bankguth. M. 19 368.80, Liliput-Automat M. 652.57, Cassa M. 3 504.84, Waaren M. 2 753.13, Depôt M. 240.—, zus. M. 112 643.74. **Passiva:** Capital M. 100 000.—, Creditoren M. 4 926.13, Cautionen M. 213.—, Gewinn M. 7 504.71, zus. M. 112 643.74.

Dividende 1887/88 — 1896/97: 0, 5, 6, 7, 4, 0, 0, 0, 0, 5%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort n. d. Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse, Gebr. Arnhold. Die Actien werden an einer Börse nicht notirt.

Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft zu Bautzen.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

Direction: Herm. Ehlers.

Aufsichtsrath: Bankdirector O. Böttcher, Vors., Kaufmann Fedor Wiedemann jr., Kaufmann D. Silberstein, sämmtlich in Dresden, Fabrikdir. S. Kaufmann, Bautzen.

Zweck: Betrieb des Mühlengeschäftes. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft das der Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz) in Bautzen gehörige Mühlen-Etablissement, wie solches bisher von dieser selbst betrieben worden ist, mit allen dazu gehörigen Zubehörungen, Rechten und Lasten auf Grund eines Pachtvertrages bis 31./12. 1903 gepachtet.

Capital: M. 350 000 in Stück 350 Actien à 1000 M. u. Stück 1 000 Genussscheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Bautzen oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef., b. 7½ % mindestens 2 000 M. an den Aufsichtsrath, sowie Tantiemen an Vorstand u. Beamte, c. bis 7 % Div., d. alsdann an die Bautzner Tuchfabrik u. Kunstmühle (Mörbitz) ⅓ des Verbleibenden, während die restlichen ⅔ e. zur Zahlung einer weiteren Div. von 1 % verwendet werden und f. der Rest zur Verfügung der Gen.-Vers. bleibt.

Die Gesellschaft erwarb von der Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (Mörbitz) die Vorräthe an Getreide, Mehl, Mater., Utens. für M. 198 232.78, die Aussenstände für M. 236 385.85, zus. für M. 434 618.53. Dieser Kaufpreis wurde berichtigt mit Stück 346 Actien der Ges., während die fehlenden M. 88 618.63 am 1./4. 1890 baar bezahlt wurden. Für Immobilien, Maschinen etc. hat die Gesellschaft sonach kein Geld investirt und somit auch keine Abschreibungen vorzunehmen. Die Gesellschaft hat sich ein Kaufrecht auf die erpachteten Objecte ausbedungen, während die Verpächterin berechtigt ist, die Erwerbung der verpachteten Objecte von der Gesellschaft zu verlangen, wenn die letztere 3 Jahre hintereinander je 8 % Dividende vertheilt haben sollte. Als Pachtgeld hat die Gesellschaft jährlich 12 000 M. zu zahlen. Zur Beurkundung der Zahlungsverpflichtungen aus dem Reingewinn (s. Gew. - Verth.) hat sie der Bautzner Tuchfabr. u. Kunstmühle Stück 1 000 Genussscheine ausgestellt. Die durch Giro der Bautzner Tuchfabrik u. Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz) zu Bautzen legitimirten Inhaber der Genussscheine bilden eine Personengemeinschaft in Gemässheit § 1392, 1359 ff. des Bürgerl. Gesetzbuches für Sachsen. Beschlüsse der Personengemeinschaft der Genussscheininhaber werden in General-Vers. gefasst, welche auf Antrag der Inhaber von 100 Stück Genussscheinen zu berufen sind. Jeder Genussschein giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Getreide-Einkaufs-Cto. M. 21 350.76, Mehllager M. 197 837.69, Mater. M. 5 732.52. Versich. M. 1 680.11, Cassa M. 10 147.83, Utens. M. 10 165.90, Säcke M. 18 346.22, Mühlenbau etc. M. 43 096.79, Oeconomie-Cto. M. 8 803.54, Debit. M. 256 944.97, zus. M. 574 106.33. **Passiva:** Actienap. M. 350 000.—, Credit. M. 213 994.29, rückständ Div. M. 80.—, Gewinn M. 10 032.04, zus. M. 574 106.33.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Mehllager-Conto M. 128 601.04, Oeconomie-Cto. M. 5 228.39, zus. M. 133 829.43. Davon ab: Betriebsspesen u. Repar. M. 91 809.22, Mühlenpacht-Cto. M. 12 000.—, zus. M. 103 809 22, verbleibt Gewinn M. 30 020.21.

Reservefonds: M. 108.47.

Dividende 1889—1896: Actien: 7, 8, 9, 0, 8, 0, 0, 0 %. Genussscheine 1889—1896: 0,57, 1,20, 3,72, 0, 1,95, 0, 0, 0 Mark pro Stück. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein u. Gebr. Arnhold, Bautzen, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894: 112, 107, —, 93, 92, 98. Em.-Cours 2./4. 1889: 108.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	85	86	—	—	82	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
1897	—	—	—	—	—	70	72	—	82	—	—	—

Genussscheine. (Cours Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1895	—	—	33	—	40	52	—	—	52	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	—	—	—	50	50	50	—	—	50	—	—	—

Cours-Notiz für Actien und Genussscheine: Dresdner Börse.

Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz).

Errichtet: März 1872. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

Direction: Salli Kaufmann.

Aufsichtsrath: Banquier Georg Arnhold, Dresden, Vors., Ewald Geipel, Dresden, Stellvertr., Julius Grabowsky, Berlin.

Zweck: Betrieb der Tuchfabrik und des Mühlengeschäftes.

Capital: M. 609 300 in auf den Inhaber laut. Actie à M. 1 000 u. M. 300 u. auf Namen laut. Actien à M. 200.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe v. 1886: M. 600 000 in Stück 1 200 Schuldverschreibungen à 500 M. Hiervon verloost M. 32 500, verbleiben M. 567 500. Die auf die Grundstücke der Gesellschaft an 1. Stelle hypoth. eingetragene Anleihe ist ab 1892 durch jährl. Auslosungen zu amortisiren. Die Coupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Geschäftsjahr ab 1887: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Bautzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 10 % an den Aufsichtsrath, 3. bis 10 % an den Vorstand u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb 1872 die den Herren Carl Friedr. Franz Mörbitz und Julius Gustav Adolf Mörbitz in Firma C. G. E. Mörbitz in Bautzen gehörigen Etablissements um den Gesamtkaufpreis von M. 1 470 000. Als Hypothek blieben stehen M. 120 000 und wurde das Actiencapital auf M. 1 950 000 festgesetzt. Dasselbe ist 1874 um M. 300 000, 1877/1878 um M. 150 000, 1878/1879 um 150 000, 1880/1881 um M. 150 000, 1888 um M. 480 000, insgesamt um M. 1 230 000 zunächst auf den Betrag von M. 720 000 reducirt worden. Die Reducion erfolgte in allen Fällen durch Rückkauf eigener Actien und wurde der hierbei erzielte Buchgewinn zu Abschreib. verwendet. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 27./12. 1888 sind die beiden Fabrikzweige in folgender Weise getrennt worden: Man gründete eine neue Gesellschaft „Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft“, mit einem Actiencapital von M. 350 000. Dieselbe übernahm Inventar, Vorräthe und Aussenstände der Mühlenabtheilung um den Preis von M. 434 618.33 käuflich und die Mühlegebäude und Maschinen zunächst für 15 Jahre um M. 12 000 Fixum und den 3. Theil des Reingewinns über 7 % Dividende auf das obengenannte Actiencapital pachtweise. In Anrechnung auf den Kaufpreis für Vorräthe, Aussenstände und Inventar erhielt die Gesellschaft von den 350 Stück Actien der neuen Ges. 346 Stück, während sie die fehlenden M. 88 618 am 1. April 1890 baar erhielt. Der Erlös aus den 346 Actien ist zum Theil zum Rückkauf eigener Actien im Betrage von M. 480 000 nom. verwendet und ferner aus dem hierbei erzielten Nutzen die Maschinen der Mühlenabtheilung bis auf 1 Mark abgeschrieben worden. Zur Beurkundung des Anspruchs auf den oben erwähnten Gewinnantheil bei der neuen Gesellschaft erhielt sie von derselben 1 000 Stück Genussscheine. Diese Genussscheine sind während der Zeit vom 23.—30./4. 94 den Actionären in der Weise zum Bezug offerirt worden, dass auf eine Actie à M. 300, 4 Genussscheine, auf eine Actie à M. 1 000 u. Zuzahlung von M. 20 baar 14 Genussscheine u. auf eine Actie à M. 200 u. Zuzahlung von M. 10 baar 3 Genussscheine be-

zogen werden konnten. Auch kann sie verlangen, dass die neue Ges. die Gebäude und Maschinen käuflich erwirbt, wenn diese in 3 auf einander folgenden Jahren je 8 % Dividende vertheilt hat.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 28/12. 93 beschloss behufs Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M 136 660.75 u. Beschaffung von Betriebsmitteln 1. die Actionäre aufzufordern, auf jede Actie M. 100 baar zuzuzahlen, 2. diejenigen Actien, auf welche die Zuzahlung nicht geleistet wird im Verhältniss von 5:1 zusammen zu legen. Ausserdem wurde beschlossen, von den im Besitz der Ges. befindlichen Actien der Bautzner Kunstmühle, Betriebsges. bis zu M. 150 000 zum Course von 96% franco Zinsen an den Dresdner Bankverein u. die Firma Gebrüder Arnhold zu verkaufen und durch Rückkauf bis zu M. 240 000 eigener Actien das Grundcapital der Ges. herabzusetzen u. zwar in folgender Weise: Die Gesellschaft erwarb vom Dresdner Bankverein u. der Firma Gebrüder Arnhold zum Zwecke der Amortisation M. 240 000 eigene Actien und zwar nur solche, auf welche die Zuzahlung von M. 100 pro Actie erfolgt war zum Preise von 60% franco Zinsen, während die beidengenannten Firmen sich verpflichteten, jede Actie, auf welche qu. M. 100 zugezahlt worden waren à 57% anzukaufen. Der Kaufpreis wurde jedoch nicht in baar sondern in Actien der Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellsch. à 99% franco Zinsen gewährt. Der Betrag, um welchen der Werth der Actien der Bautzner Kunstmühle, Betriebsges. den Kaufpreis übersteigt, war baar herauszuzahlen. Das Resultat war folgendes: Das urspr. Actien-cap. in Höhe von M. 720 000 erhöhte sich um die gegen Baarzahlung ausgegebenen Actien (M. 208 500) u. an Stelle von M. 4 200 excludirten geschaffenen und an der Börse begebenen Actien (M. 800) auf M. 929 400 u. verminderte sich um die zum Zwecke der Vernichtung erworbenen (M. 312 000) sowie excludirten (M. 4 200) um M. 316 200, demnach auf M. 613 200. Der hierbei erzielte Buchgewinn bezifferte sich auf M. 171 400. Durch Rückkauf von M. 3 900 Actien ist das Actien-capital weiter auf M. 609 300 reducirt.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundst. der Tuchfabrik M. 328 564.82, do. der Mühle M. 370 269.32, Masch. der Tuchfabrik M. 154 362.44, do. der Mühle M. 10 389.86, Utens. M. 16 933.50, Gas-, Heiz- u. Wasserleit.-Anl. M. 4 033.21, Cassa u. Wechsel M. 19 207.21, Eff., Besitz an Genussscheinen der Bautzner Kunstmühle M. 1.—, Debit. M. 255 732.83, Inventur-Best. M. 258 110.03, Frachten-Dep. M. 865.—, zus. M. 1 418 469.22. **Passiva:** Actien-cap. M. 609 300.—, Oblig. M. 567 500.—, do. Zinsen u. verlooste Stücke M. 7 967.50, Creditoren M. 110 324.43, Cto. à nuovo M. 22 668.02, Div. M. 368.50, Delcredere-Cto. M. 176.42, Reservef. M. 5 176.95, Specialreservef. M. 6 000.—, Unterstützungsf. M. 843.33, Gewinn M. 88 144.07, zus. M. 1 418 469.22.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1897: Vortrag M. 2 161.10, Waaren-Cto. M. 358 868.99, Mühlen-Pacht M. 12 000.—, zus. M. 373 030.09. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 252 691.76, Interessen-Cto. M. 32 194.26, zus. M. 284 886.02, verbleibt Gewinn M. 88 144.07.

Reservefonds: M. 10 176.95. **Specialreservefonds:** M. 12 000. **Delcrederefonds:** M. 6 176.42. **Erneuerungsfonds:** M. 2 000.

Dividende 1872/1873—1896/1897: 3, 2¹/₃, 0, 2¹/₃, 2²/₃, 2²/₃, 0, 0, 1¹/₃, 1²/₃, 1, 1, 0, 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 1¹/₂, 4, 6%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coupons: Dresden, Gebr. Arnhold, Bautzen, Gesellschaftscasse.

Coursestabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./4.)

1872—1894: 97¹/₂, 93, 40, 36¹/₂, 33, 35¹/₂, 30¹/₂, 25, 33, 42, 49³/₄, 46¹/₄, 48¹/₄, 42¹/₂, 37, 53, 69, 35, 30¹/₂, 31, 14³/₄.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	43,25	43	43,25	54	—	—	54	56	65	65	66	63
1896	66	69,50	72,75	71,50	75	—	84	87	88,75	89,75	87	94
1897	94,50	96	104	101	106,50	103	101	101	—			

Cours der 4¹/₂% Prior.-Anl.: ca. 102%. Berechnung in % + 4¹/₂% Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Bleiindustrie Actiengesellschaft vorm. Jung & Lindig zu Freiberg i. S.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Freiberg. **Direction:** Aug. P. Fiedler, Freiberg, Carl Max Jahn, Grundmühlen bei Klostergrab.

Aufsichtsrath: Joh. Paul Lindig, Freiberg, Carl Paul Jahn, Herm. Fasshauer.

Zweck: Erwerb der in Freiberg, in Friedrichshütte bei Tarnowitz und in Eidelstedt bei Hamburg unter der Firma Jung & Lindig, sowie in Grundmühlen bei Teplitz unter der Firma Bleiwaarenfabrik Grundmühlen-Klostergrab Jung & Lindig bestehenden Bleiwaarenfabriken, Fortbetrieb derselben u. aller damit zusammenhängender Geschäfte.

Der Uebernahmepreis stellte sich auf M. 1 099 205.22 u. wurde berichtigt durch Hingabe von 996 Actien = M. 996 000 u. Gewährung des Restes in Baar.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 146 840. **Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Bis Januar. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., 5 % Div., 7½ % an den Aufsichtsrath, 10 % an den Vorstand, Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 162 675.59, Wasserkraft M. 8 873.18, Geb. M. 222 844.32, Masch. M. 105 058.04, Pressen M. 104 573.59, Walzwerke M. 118 485.39, Schmelzerei M. 18 460.56, Utens. M. 77 665.03, Waaren M. 593 191.10, Eff. M. 115 333.70, Casse u. Wechsel M. 15 879.29, Debit. M. 524 299.58, zus. M. 2 067 319.37. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 146 840.—, Credit. M. 846 128.96, Gewinn M. 74 350.41, zus. M. 2 067 319.27.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Brutto-Gewinn M. 200 635.62. Davon ab: Eff.-Coursverlust M. 713.25, Dubiosen M. 1 255.11, Zinsen u. Disc. M. 37 893.58, Unk. M. 86 423.27, zus. M. 126 285.21, verbleibt Gewinn M. 74 350.41.

Reservefonds: M. 1 598.97. **Abschreibungen:** M. 42 371.—. **Dividende 1895/96:** 3 %.

Central-Schlachthof und Viehmarkt in Dresden.

4 % Anleihe v. 1871: M. 1 080 000 in Stück 3 600 auf d. Inhaber lautender Schuldscheine à 300 M. Hiervon verlost M. 161 100, verbleiben M. 928 900. Die Anleihe ist auf den gesammten, an der Leipziger Strasse gelegenen, das Central-Schlacht- und Viehmarkts-Etablissement umfassenden Grundbesitz der Dresdner Fleischerinnung an 1. Stelle hypoth. eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosung zu tilgen. Die Auslosung erfolgt im December zur Rückzahlung der ausgelosten Stücke per 1. Juli jeden Jahres.

4 % Anleihe v. 1888: M. 1 600 000 in Stück 3 200 Schuldscheinen à 500 M. Hiervon verlost M. 63 000, verbleiben M. 1 537 000. Die Anleihe ist auf dem der Fleischerinnung gehörigen gesammten Grundbesitz an 2. Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1892 bis 1934 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Verlosung im December zur Rückzahlung per 1./7. Coupons beider Anleihen per 1./1. u. 1./7. Cours: ca. 103. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank und Günther & Rudolph.

Chemische Fabrik von J. C. Devrient, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zwickau mit Filiale in Greifswald.

Direction: G. Kerstan, F. Tschoeltsch.

Aufsichtsrath: Stadtrath Aug. Hentschel, Zwickau, Vors., P. Freiesleben, Leipzig, Stellvertr., Commerzienrath Dr. C. Geitner, Schneeberg, Franz Gontard, Dr. C. Lampe-Vischer, beide in Leipzig.

Zweck: Fabrikation von und Handel mit chemischen Producten, sowie Betrieb damit zusammenhängender Geschäftszweige; insbesondere Erwerb und Fortführung der k. s. conc. chemischen Fabrik von J. C. Devrient in Zwickau.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M.

4 1/2 % Prioritäts-Anleihe: M. 293 000 in Stück 293 Prior.-Oblig. à 1 000 M. (ursprüngl. M. 300 000). Die Anleihe ist hypothek. eingetragen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours: ca. 103 0/0. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Aufgenommen behufs Beschaffung der Mittel zum Ankauf einer Concurrenzfabrik in Greifswald (G. Kirchberg). Kaufpreis M. 285 000.

Hypotheken: M. 100 000. Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., 4 % Div, 5 % an den Aufsichtsrath, 5 % an Direction, Rest zur Verfüg. der Gen.-Vers.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: General-Waaren-Cto. M. 275 420.72, Debit. M. 234 570.21, Cassa u. Wechsel M. 37 101.19, Areal M. 204 850.—, Eff. M. 130 272.28, Gebäude M. 529 490.—, Utensilien M. 247 645.—, Masch. M. 53 000.—, Fastage M. 3 160.—, zus. M. 1 716 309.40. Passiva: Actiencap. M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 100 000.—, Anleihe M. 293 000.—, Creditoren M. 34 694.47, unerhob. Anl.-Zinsen u. Divid. M. 40 052.50, Reservef. M. 35 750.—, Invalid.-Casse M. 1 000.—, Dispositionsf. M. 2 812.43, Anleihe-Amortis. M. 9 000.—, zus. M. 1 716 309.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: General-Waaren-Cto. M. 148 305.32. Davon ab: Unk. M. 57 076.90, Sconto u. Agio M. 4 168.30, Interessen M. 12 049.89, Abschreib. M. 34 545.—, Anleihe-Amortis. M. 5 000.—, zus. M. 112 840.09, verbleibt Gewinn M. 35 465.23.

Reservefonds: M. 35 750.

Dividende 1889—1896: 6, 3 1/2, 0, 0, 5, 7, 5, 3 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt, Zwickau, Hentschel & Schulz u. Gesellschaftscasse.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Cours 1890—1894: 1 025, —, —, —, 950.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	950	1 005	1 005	990	990	1 010	—	980	—	975	—	—
1896	—	—	900	—	—	—	—	—	905	—	—	—
1897	900	—	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Chemische Fabrik Eutritsch bei Leipzig.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Eutritsch.

Direction: Dr. Haussner, C. Stüber.

Aufsichtsrath: Ferd. Frege, Vors., Oscar Meyer, Stellvertr., Dr. Ad. Geibel, Henry Schomburgk, sämmtlich in Leipzig, Director W. Bretschneider, Harthau.

Zweck: Fabrikation chemischer Producte, speciell Fabrikation künstlicher Düngemittel, Leim, Knochenfett etc.

Capital: M. 250 000 in Stück 300 Actien à 500 M. u. Stück 100 à M. 1 000.

Hypotheken: M. 30 000. Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie à M. 500 giebt 1 Stimme, jede Actie à M. 1 000, 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., Tantiemen an Aufsichtsrath u. Vorstand, Rest ev. Div.

Bilanz per 31./10. 1896. Activa: Grundstück M. 40 000.—, Gebäude M. 60 555.81, Masch. M. 41 899.79, Mater. M. 12 825.45, Fuhrwerks-Cto. M. 1 746.13, Assec.-Cto. M. 492.30, Depositen M. 8 976.25, Cassa M. 5 045.55, Fabrikations-Cto. M. 102 707.50, Debitoren M. 74 174.15, zus. M. 348 422.93. Passiva: Actiencapital M. 250 000.—, Hypoth. M. 30 000.—, Creditoren M. 22 502.14, Unfall-Cto. M. 660.51, Erneuerungsfonds u. Delcredere-Cto. M. 19 000.—, Divid. M. 12 500.—, Reservef. M. 13 155.32, G.-Vortrag M. 604.96, zus. M. 348 422.93.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 39.71, Fabrikations-Cto. M. 183 025.32, zus. M. 183 065.03. Davon ab: Betriebs- u. Handlungunk. M. 151 820.65, Abschreib. M. 18 139.42, Div. M. 12 500.—, Vortrag M. 604.96, zus. M. 183 065.03.

Reservefonds: M. 13 155.32. **Delcrederefonds:** M. 19 000. **Dividende 1887—1896:** 0, 0, 7, 9, 9, 9, 15, 15, 0, 5 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Frege & Co., Eutritzsch, Gesellschaftscasse.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Chemnitzer Dünger-Abfuhr-Gesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: H. Ludwig. **Aufsichtsrath:** R. Leist, Vors., Baum. Schober, Stellvtr.

Zweck: Abfuhr von Fäkalien aus der Stadt Chemnitz.

Capital: M. 600 000 in Stück 2 500 auf Namen laut. Actien à 200 M. u. Stück 100 dergl. à M. 1000. Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 500 000 ist 1892 um M. 100 000 auf M. 600 000 erhöht worden.

Hypotheken: M. 98 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Chemnitz.

Gewinn-Vertheilung: 5 0/0 an den Reservef., bis 5 0/0 Div., 15 0/0 an den Aufsichtsrath, 5 0/0 an den Vorstand, Rest, Superdividende.

Die Ges. besitzt Gebäude in Chemnitz, Grundstücke in Markersdorf, Rottluf, Hartmannsdorf, Draisdorf u. Bassins in Draisdorf, Markersdorf, Rottluf u. Hartmannsdorf.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 93 391.56, Gebäude M. 137 749.50, Bassins - Cto. M. 185 655.28, Gleis - Anl. M. 12 167.79, Masch. M. 7 727.80, Wagen M. 35 342.65, Eisenbahn - Wagen M. 25 601.04, Inventar u. Mobiliar M. 19 328.11, Pferde u. Geschirre M. 37 374.20, Cassa u. Guthaben M. 21 578.22, Waage - Cto. M. 1 396.50, Eff. M. 78 222.45, Cautionen M. 31 785.50, Debit. M. 22 855.11, Caution M. 11 870.—, Div. Bestände M. 20 669.29, zus. M. 742 715.—. **Passiva:** Actien - Cap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 98 000.—, Reservef. M. 8 940.10, Creditoren M. 7 112.44, rückst. Divid. M. 175.—, Caut. M. 11 870.—, Gewinn M. 16 617.46, zus. M. 742 715.—.

Reservefonds: M. 8 940.10.

Dividende 1893—96: 3 1/2, 2 1/2, 0, 2 1/2 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Champagnerfabrik Niederlössnitz.

Errichtet: 1893. Sitz der Ges. Meissen. **Vorstand:** Ernst v. Egidy, Edm. Grahl
Aufsichtsrath: Fabrikdirector Schuster, Meissen, Vors., Consul Harlan, Dresden, Stellvertr., W. Tietz u. H. Richter, beide in Meissen, Weinhändler Grahl, Dresden.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der unter der Firma Ulitzsch, Richter & Co. in Niederlössnitz bestehenden Fabrik moussirender Weine.

Capital M. 90 000 in Stück 90 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 75 000.

Der Gesamtkaufpreis für die Fabrik betrug M. 173 608 und fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 75 578 vorhandene Geschäftsschulden, M. 8 029 div. Guthaben in Anrechnung auf den Kaufpreis von der neuen Act.-Ges. übernommen und M. 90 000 in Actien ausgehändigt wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 45 839.60, Geräte M. 1 555.09, Debitoren M. 18 441.46, Materialien M. 10 172.35, Wein - Cto. M. 121 859.73, Cassa u. Wechsel M. 2 203.—, zus. M. 200 071.23. **Passiva:** Actien - Cap. M. 90 000.—, Hypoth. M. 75 000.—, Reservef. M. 9 000.—, Creditoren M. 20 464.05, Gewinn M. 5 607.18, zus. M. 200 071.23.

Reservefonds: M. 9 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 500.—.

Dividende 1893—1896: 5, 5, 3, 4 0/0. Zahlstelle: Dresden, H. W. Bassenge & Co.

Compagnie Laferme, Tabak- und Cigarretten-Fabriken.

Errichtet: 1875. — Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** E. Altmann, H. Schleicher. **Aufsichtsrath:** Rechtsanw. Lesky, Dresden, Vors., A. Spies in Petersburg.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1 000.

Hypotheke: M. 150 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Februar—März in Dresden.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 3 750 000 ist 1876 auf M. 1 500 000 u. später zunächst auf den Betrag v. M. 800 000 reducirt worden. Die Ges. war früher mit $\frac{2}{3}$ ihres Capitals bei der russischen Gesellschaft Laferme betheilig. Die Schwankungen der russischen Valuta, sowie der Umstand, dass jenes in Russland arbeitende Capital der Gesellschaft sowohl in Russland wie in Deutschland zur Versteuerung herangezogen wurde, bildete den Grund zur Reduction des Capitals. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./3. 92 sind 25 % des Actiencap. zurückgezahlt und dasselbe von M. 800 000 auf M. 600 000 reducirt. worden. Die Herabsetzung erfolgte derart, dass jedem Actionär auf 4 Stück Actien M. 1 000 baar ausgezahlt und gegen Rückgabe dieser 4 Actien 3 neue Actien zu M. 1 000 ausgehändigt wurden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Rohtabak u. Materialien M. 312 265.33, Unk. M. 852.50, Cassa u. Wechsel M. 20 803.80, Eff. M. 93 454.50, Immobil., Masch. u. Mobil. M. 277 900.—, Debitoren M. 345 519.34, zus. M. 1 050 795.47. **Passiva:** Actien-Cap. M. 600 000 —, Hypoth. M. 150 000.—, Reservef. M. 119 591.48, Divid.-Reserve M. 41 920.53, Special-Reserve M. 5 739.—, Tabakzoll-Credit-Cto. M. 27 651.55, Gewinn M. 105 892.91, zus. M. 1 050 795.47.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Waaren-Cto. M. 145 757.95, Immobil.-Cto. M. 12 699.54, Zinsen M. 8 455.87, Agio M. 266.84, zus. M. 167 180.20. Davon ab: Unk. M. 61 287.29, verbleibt Gewinn M. 105 892.91.

Reservefonds: M. 124 886.12 **Divid.-Reserve:** M. 41 920.53. **Specialreservefonds:** M. 5 739.—.

Dividende 1886—1896: 15, 15, 15, 12, 20, 10, 6, 10, 10 %, 12 $\frac{1}{2}$, 15 %. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Consum-Verein „Zum Baum“, A.-G., Grossenhain.

Errichtet: 1891. Sitz der Ges. Grossenhain. **Vorstand:** Rich. Götze, H. Heerde.

Capital M. 70 000. Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Grossenhain.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Cassa M. 61.46, Guthaben M. 32 777.90, Waaren M. 48 552.26, Hausgrundst. M. 13 040.—, Invent. M. 1 240.—, Papier u. Düten M. 76.13, Debit. M. 74.95, zus. M. 95 902.70. **Passiva:** Actien-Cap. M. 70 000.—, Credit. M. 1 575.34, Gewinn M. 24 307.36, zus. M. 95 902.70.

Reservefonds: M. 7 192.80.

Crimmitschauer Consum-Verein, Actiengesellschaft.

Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

Capital: M. 113 756.72 in Actien Lit. A à M. 200 und Lit. B à M. 150 u. Antheilscheinen.

Hypotheke: M. 18 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Immobilien M. 106 031.71, Waaren M. 83 545.56, Inventar M. 10 214.86, Depositum M. 50 714.60, Emball. M. 1 371.94, Zinsen M. 342 71, Debitoren M. 615.25, Versich. M. 359.99, Anth.-Cto. der Grosseink.-Ges. M. 652.75, Cassa M. 2 716.46, zus. M. 256 565.83. **Passiva:** Hypoth. M. 18 000.—, Actien-Cto. M. 113 756.72, Darlehne M. 14 000.—, Mitglieder-Cto. M. 12 843.47, Reservef. M. 11 210.31, Dispositionsf. M. 727.76, Cautionen M. 3 788.48, Tantième M. 1 235.22, Gewinn M. 81 003.87, zus. M. 256 565.83.

Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft zu Dresden.

Errichtet: 1878. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: F. Schulze, Otto Sieg. **Aufsichtsrath:** Carl Schlossmann, Dresden, Vors., Carl Holländer, Bankdir. Klemperer, Herm. Hache, Banquier Max Gutmann, sämmtlich in Dresden, Rittergutsbes. G. Andrä, Limbach.

Zweck: Betrieb der Mülerei und Bäckerei.

Capital: M. 270 000 in Stück 540 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

„ 270 000 „ „ 270 dergl. à 1 000 M. (Emission 1885).

„ 270 000 „ „ 540 Prioritäts-Actien à 500 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5 % Vorzugsdividende.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1886: M. 546 000 in Stück 1092 Schuldscheinen à 500 M. (ursprüngl. M. 650 000). Die Anleihe ist zur 1. Stelle hypothek. eingetragen und ab 1890—1916 durch jährl. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die verlost. Stücke sind zahlbar 1./7., die Coupons 1./1. bez. 1./7. Zahlstelle s. d. f. Div.-Sch.

Hypotheken: M. 21 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Jun (bis 1892 Kalenderjahr).

General-Versammlung: October, Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservef.; b) 5 % auf die Prior.-Actien; c) 10 % an den Aufsichtsrath; d) an Direction und Beamte die contractlichen Tantiemen. Der Rest ist auf Actien und Prior.-Actien gleichmässig zu vertheilen.

Die Ges. betreibt 2 Mühlen und zwar die alte Königsmühle u. die neue Königsmühle. (Die Walkmühle ist 1896 verkauft worden.)

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Königsmühle M. 720 500.—, Walkmühle u. Bäckerei M. 161 801.70, Bahngleis-Cto. M. 7 000.—, Säcke M. 16 000.—, Pferde-Cto. M. 5 700.—, Cassa u. Wechsel M. 48 967.70, Debitoren M. 400 604.88, Inventar M. 11 000.—, Waaren M. 271 762.14, electr. Beleucht. M. 5 500.—, zus. M. 1 648 836.42. **Passiva:** Actien-Cap. M. 540 000.—, Prior.-Actien-Cap. M. 270 000.—, Prior.-Schuldsch. M. 546 000.—, Tilgungs-Cto. M. 17 500.—, Creditoren M. 62 060.41, Accepte M. 81 662.60, Hypoth. M. 21 000.—, Reservef. M. 72 007.60, Inval.-Pensionsf. M. 402.95, Divid.-Cto. M. 24 430.—, Priorit.-Schuldsch.-Zinsen-Cto. M. 12 780.—, Vortrag M. 992.86, zus. M. 1 648 836.42.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 145.67, Bruttogewinn M. 297 123.84, zus. M. 299 269.51. Davon ab: Zinsen M. 3 993.56, Unk.-Cto. M. 52 167.06, Löhne M. 58 518.99, Mater. M. 7 054.87, Pferde-Unterhalt.-Cto. M. 8 787.01, Repar. M. 8 911.30, Kohl. M. 35 330.44, Abgab. u. Steuern M. 5 576.14, Salaire M. 34 360.—, Abschreib. M. 23 267.75, Personal-Cto. M. 3 084.23, Divid. M. 24 300.—, Reservef. M. 1 723.75, Tantiemen M. 5 866.55, Vortrag M. 992.86, Prior.-Zinsen M. 25 335.—, zus. M. 299 269.51.

Reservefonds: M. 72 007.60. Derselbe kann im Geschäft verwendet werden.

Dividende: Actien 1880—1895/96: 2, 4, 6³/₅, 12, 10, 10, 5, 5, 6, 7, 8, 9 0, 2, 0, 2¹/₂, 2¹/₂, 2⁰/₁₀. Prioritäts-Actien 1884—1894/95: 10, 10, 5, 5, 6, 7, 8, 9, 0, 2¹/₂, 0, 5, 5, 5⁰/₁₀. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle.

1884—1894. Actien: 138, 138, 143, 110, 101, 119, 111, 109¹/₂, 110, 102, 90.

Prioritäts-Actien: 144, 142, 144, 115, 104, 119, 112, 118¹/₂, 110, 105, 97.

Actien. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	90	—	90	—	95	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	80	87,50	78	—	—	—	90	—	93	—	—	—

Prioritäts-Actien. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./1.)

1893	95	—	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	95	95	95	—	—	—	100	—	100	—	—	—

Cours der 4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe ca. 101 % + 4¹/₂ % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obligat.: Dresdner Börse.

Deutsche Celluloid-Fabrik in Plagwitz.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Plagwitz bei Leipzig mit Zweigniederlassung in Eilenburg.

Direction: Th. Rödiger in Leipzig, J. Schmerber in Eilenburg.

Aufsichtsrath (3 — 7 Mitglieder): Consul Albert de Liagre in Leipzig, Commerzienrath Fr. Engelhorn, Dr. Engelhorn, beide in Mannheim.

Zweck: Fabrikation von Lithoid, von Gummi-Wäsche, von Celluloid-Waaren, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

Die Gesellschaft übernahm die den Herren Ernst Mey und Commerzienrath Fr. Engelhorn gehörige, von ihnen unter der Firma E. Mey & Co. in Plagwitz mit Zweigniederlassung in Eilenburg betriebene Gummi-Wäsche- und Lithoid-Fabrik mit allen Activen u. Passiven um den Kaufpreis von M. 900 000. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von Stück 900 Actien.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

4^{1/2} % Partial-Obligationen I: M. 400 000. **Obligationen II:** M. 381 400.

Hypotheken: M. 120 000. **Geschäftsjahr:** 1. Nov. bis 31. October.

Gen.-Vers.: Bis März in Leipzig oder Eilenburg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 12 % an den Aufsichtsrath, d. bis zu 12 % an Vorstand und Beamte, e. Rest ev. Superdividende.

Bilanz per 31./10. 1896. Activa: Anlage-Cti. M. 1 220 262.40, Mater. M. 27 713 45, Vorräthe M. 685 244.95, Caution M. 1 000.—, Eff. M. 2 457.50, Neubau-Cto. M. 112 222.05, Cassa u. Wechsel M. 30 680.35, Debitoren M. 408 689.95, Branntweinsteuer-Vergüt. M. 16 418.90, zus. M. 2 504 689.55.

Passiva: Actiencap M. 1 000 000.—, Obligationen M. 781 400.—, Hypoth. M. 120 000.—, Creditoren M. 189 686.95, Reservef. M. 200 000.—, Oblig.-Zinsen M. 693.—, Delcred.-Cto. M. 33 534.55, Tantièmen M. 56 231.65, Div. M. 120 000.—, Vortrag M. 3 143.40, zus. M. 2 504 689.55.

Reservefonds I: M. 100 000. **Reservefonds II:** M. 100 000. **Delcrederefonds:** M. 33 534.55.

Dividende 1889/90—1895/96: 4, 4, 5, 12, 12, 12, 12 % . Zahlstelle: Gesellschaftscasse u. Becker & Co. in Leipzig. Die Actien haben keinen Börsencours.

Deutsche Lithotrit-Actien-Gesellschaft in Liquidation.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Arnsdorf.

Liquidatoren: A. von Zehmen, Paul Scheller.

Zweck: Herstellung von Lithotrit, sowie Erwerbung und Ausbeutung aller auf Sprengstoffe bezüglichen Patente.

Capital: M. 130 000 in Stück 130 Actien à M. 1000.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1895 ist das ursprüngl. Actiencapital von M. 90 000 auf M. 130 000 erhöht worden. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 23 370.—, Masch. M. 14 357.30, Waaren M. 7 610.29, Effecten M. 9 825.—, Debit. M. 5 573.91, Cassa M. 741.81, Verlust M. 69 490 81, zus. M. 130 969.12. **Passiva:** Actiencap. M. 130 000.—, Creditoren M. 969.12, zus. M. 130 969.12.

Das Geschäftsjahr 1896 schliesst mit M. 69 490.81 Unterbilanz.

Deutsche Müll- und Aschebehälter-Fabrik, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: G. Ad. Müller, Georg Moritz Lehmann. **Aufsichtsrath:** Baumstr. F. E. Meissner, Schlossermstr. F. H. Müller, J. G. Ulbricht, Baumstr. F. H. Richter, Kaufm. L. Brückner, Peter Henseler, Aug. Tübel, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Erwerbung, Verwaltung, Ausnutzung u. sonstige Verwerthung des an Herrn Franz Jos. Steinwald in Dresden ertheilten Patentes No. 63 653 auf eine Einrichtung zum Sammeln und Abfahren hauswirthschaftlicher Abfallstoffe.

Die Ges. hat das Recht, sich bei Unternehmungen ähnlicher Art zu betheiligen, sowie Zweig-Gesellschaften zu bilden.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1000, worauf z. Zt. M. 275 000 eingezahlt sind. Von vorerwähnten Stück 300 Actien sind dem Herrn Steinwald Stück 200 = M. 200 000 für Ueberlassung des genannten Patentcs, sowie sämtlicher Inventarien, Einrichtungen u. Vorräthe gewährt worden. Das Actien-cap. wird um M. 35 000, welche Herr Steinwald der Ges. zurückgegeben hat, auf M. 265 000 reducirt.

Geschäftsjahr: 1. Juni bis 31. Mai. **General-Versammlung:** Bis September. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./5. 1897. Activa: Cassa M. 21.84, Fabrikations-Cto. M. 41 395.68, Debitoren M. 9 380.63, Inventar M. 781.52, Handlungsunk. M. 251.47, Patent-Cto. M. 193 615.30, Pferde u. Geschirre M. 10 122.85, Abfuhr-Cto. M. 250.—, Leihapparate M. 1 559.96, Cautionen M. 30.—, Verlust M. 32 883.75, zus. M. 290 293.—. **Passiva:** Actien-cap. M. 275 000.—, Creditoren M. 15 293.—, zus. M. 290 293.—.

Das Geschäftsjahr 1896/97 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 32 883.75.

Dividende 1893/94—1896/97: 0. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Deutsche Wacht, A.-G. in Dresden.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Oswald Zimmermann. **Aufsichtsrath:** C. F. Lotze, Dresden, Vors.

Zweck: Gründung eines Zeitungsunternehmens unter den Namen Deutsche Wacht. Herstellung u. Verlag von Drucksachen, welche gemeinnützige Reformen auf dem Gebiete der Politik, Volkswirtschaft u. Kunst erstreben.

Capital: M. 250 000 in Stück 1250 auf Namen laut. Actien à M 200. Hierauf bis 31./12. 96 eingezahlt: M. 204 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 1 125.63, Masch. M. 16 413.53, Schriften M. 14 242.06, Farben M. 52.50, Mater. M. 1 343.39, Druckerei-Utens. M. 5 368.19, Heiz. u. Beleucht. M. 16.25, Gaseinricht. M. 1 640.32, Comptoir-Utens. M. 2 806.22, Papier M. 869.03, Verlags-Cto. M. 17 500.—, Debit. M. 5 431.44, Insertions-Cto. M. 26 876.79, Verlust M. 152 899.25, zus. M. 246 584.60. **Passiva:** Actien-cap. M. 204 500.—, Wechsel M. 16 307.60, Creditoren M. 25 777.—, zus. M. 246 584 60.

Dividende 1893—1896: 0. Das Geschäftsjahr 1896 schliesst mit M. 152 899.25 Unterbilanz.

Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik.

Errichtet: 24. September 1881. Sitz der Gesellschaft: Dittersdorf b. Chemnitz. **Direction:** Chr. Zimmermann.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Commerzienrath Herm. Vogel in Chemnitz, Vors., Arthur Gehlert in Dresden, Paul Meissner in Leipzig.

Zweck: Fabrikation von Filz mit einschlagenden Nebengewerben und Vertrieb der Fabrikate.

Capital: M. 450 000 in Stück 900 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M. **Genussscheine: Stück 900.** Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./4. 97 soll zu jeder Actie ein Genussschein ausgegeben werden.

4¹/₂ 0/0 Anleihe: M. 400 000 in Stück 800 Schuldverschreibungen à M. 500. Die Anleihe ist hypothek. eingetragen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 105¹/₂ 0/0. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Die Anleihe wurde aufgenommen zur Beseitigung von Creditoren und Beschaffung von Betriebsmitteln.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Dittersdorf oder Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds, 2. 8% an den Vorstand als Tantième, 3. 2½% an den Aufsichtsrath, 4. der Rest wird zur Hälfte auf die Actien, zur Hälfte auf die Genussscheine vertheilt.

Die Gesellschaft erwarb von Herrn Ernst Arthur Gehlert das demselben gehörige, von ihm unter der Firma Arthur Gehlert betriebene, in Dittersdorf gelegene Fabriketablissement nebst Wohngebäuden um den Preis von M. 296 013.83, sowie die Vorräthe um den Preis von M. 66 910. Das Grundcapital wurde auf M. 450 000 festgesetzt, wovon M. 330 000 Herr Ernst Arthur Gehlert in Anrechnung auf den Kaufpreis erhielt, während von dem verbliebenen Rest, M. 50 000 von Herrn Ad. Jul. Gehlert, M. 30 000 von Herrn Friedr. Theodor Gehlert, M. 30 000 von Herrn Oscar Heidfeld, Liverpool und M. 10 000 von Herrn Ludwig Hendrich Lang in Chemnitz übernommen worden sind.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlage M. 948 402.91, Cassa, Wechsel u. Effect. M. 60 760.51, Debitoren M. 404 768.29, Waaren M. 594 340.40, zus. M. 2 008 272.11. **Passiva:** Actien-Cap. M. 450 000.—, Prior.-Anl. M. 400 000.—, Abschreib. M. 484 944.75, Reserven M. 40 350.38, Credit. M. 456 524.13, Anl.-Zinsen M. 7 457.50, Brutto-Gewinn M. 168 995.35, zus. M. 2 008 272.11.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Roh-Ueberschuss M. 729 983.83. Davon ab: Fabrikations-Unkosten M. 560 988.48, verbleibt Gewinn M. 168 995.35.

Reservefonds: M. 68 902.74. **Abschreibungen:** (Bis incl. 1896) M. 538 577.12, Abschreibungsmodus: 5% auf Grundstücke und Gebäude, 10% auf Maschinen, 20% auf Werkzeug, Utens. und Fuhrwerks-Cto. (vom Bruttobetrag).

Dividenden 1882—1896: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 4, 6, 8, 10, 15, 15%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dittersdorf, Eig. Casse, Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa, Zwickau, Zwickauer Bank, Leipzig Leipziger Bank, Chemnitz, Filiale der Leipziger Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1894: 110½, 110, —, —, 112¾, 106, 90, 111. (Em.-Cours März 1888: 112).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	133	—	140,50	145	150,50	—	172	175	—	191	205
1896	—	—	200	—	211	211	210	—	210	210	242	240
1897	—	—	233	—	235	—	—	—	—	—	—	—

Dresdner Actien-Cichorien- und Kaffee-Surrogat-Fabrik, vorm. Teichel & Clauss.

Errichtet: April 1866. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** G. Mengel.

Aufsichtsrath: Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert I, Bernh. Odrieh in Dresden, Moritz Winkler in Nickern, Gutsbesitzer Moritz Rühle in Goppeln, Franz Haberland, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Cichorien- und Kaffee-Surrogaten, Production und Vertrieb von Rüben und Rübenproducten aller Art.

Capital: M. 135 000 in Stück 60 auf den Inhaber laut. Actien Lit. A, à 1 000 M. Stück 65 dergl. Lit B, Stück 37 auf den Namen laut. Actien Lit B, à 400, 350, 300, 250 und 200 M. u. Stück 42 Genussscheine.

Hypotheken: M. 113 000.

Geschäftsjahr: 1 April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 10% an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Areal u. Gebäude M. 116 076.36, Masch. M. 13 019.40, Inventar M. 4 930.20, Fabrikations-Cto. M. 67 627.66, Strassenbau-Cto M. 23 018.19, Debit. M. 103 166.40, Cassa M. 754.75, Hypoth. M. 185 424.30, zus. M. 514 017.26. **Passiva:** Actien-Cap. M. 135 000.—, Hypoth. M. 113 000.—, Delcredere-Cto. M. 8 000.—, Reservef. M. 13 500.—, Creditoren M. 12 826.64, Special-Reservef. M. 33 000.—, Gewinn M. 198 690.62, zus. M. 514 017.26.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Gewinn durch Arealverkauf M. 222 032.85, Miethen M. 98.06, Bruttogewinn M. 44 603 03, zus. M. 266 734.54. Davon ab: Unk. M. 51 757.19, Zinsen M. 2 340.73, Repar. M. 2 980.06, Cto. Landwirthschaft M. 10 965.94, zus. M. 68 043 92, verbleibt Gewinn M. 198 690.62.

Reservef.: M. 13 500, **Delcrederef.:** M. 8 000, **Spec.-Reservef.:** M. 50 000.

Dividende 1886/87—1896/97: 0, 0, 0, 0, 5, 6, 0, 6, 0, 60, 86 % (Actien Lit. A.), Lit. B 1893/94—1896/97: 5, 0, 59, 85 %. Genussscheine 1895/96—1896/97: M. 540, 796. Zahlstelle Dresden: Ed. Rocks Nachf.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

Dresdner Dynamitfabrik.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Dr. G. Aufschläger.

Aufsichtsrath: Commerzienrath, Consul Th. Menz in Dresden, Vors.,

Zweck: Fabrikation und Verkauf von Dynamit u. Nitroglycerin-Sprengstoffen.

Capital: M. 725 000 in Stück 1 450 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

Die Actien befinden sich im Besitz der Nobel-Dynamite Trust Company.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Das ursprüngliche Actiencapital der Gesellschaft in Höhe von M. 350 000 ist 1883 behufs Ankauf der Freiburger Dynamitfabrik um M. 150 000 auf M. 500 000 und später auf M. 725 000 erhöht worden. Im Jahre 1886 sind die Actien der Gesellschaft in Actien „The Nobel-Dynamite Trust Company, Limited, London“ convertirt und für jede Actie à 500 M. Pfd. Sterl. 58.18.2 des vollingezahlten Actiencapital der Trust Company gewährt worden. Die Actien werden von diesem Zeitpunkt ab an der Börse nicht mehr notirt.

Bilanz per 31/12. 1896. Activa: Fabriken bei Radeberg und Freiberg i. S., Grundst., Magaz. u. Inventar M. 120 004.—, Betriebsbestände u. Läger M. 123 714.64, Cassa, Wechsel u. Eff. etc. M. 630 473.02, Pferde u. Wagen M. 626.—, Debitoren M. 230 476.74, zus. M. 1 105 294.40. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 725 000.—, Creditoren M. 168 464.32, Div. Reserven M. 193 625 93, Gewinn M. 18 204.15, zus. M. 1 105 294.40.

Der Reingewinn ist an die Nobel-Dynamite Trust Company in London abzuführen.

Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König, Dresden-Pieschen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Pieschen bei Dresden.

Direction: Paul König, Gustav Lachmann.

Aufsichtsrath: Rechtsanwält Dr. jur. Thürmer, Vors., Carl Schlossmann, Stellvertr., Kaufmann Hache, Kaufmann Eugen König, Consul Paul Scheller, Director Carl Holländer, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Uebernahme, Fortbetrieb und Erweiterung der dem Herrn Paul König gehörigen, in Pieschen bei Dresden gelegenen Malzfabrik, sowie Verkauf von Malz.

Capital: M. 1 250 000 in Stück 1 250 Vorzugs-Actien à 1 000 M.

Um der Ges. benöthigte Betriebsmittel zuzuführen, ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 3./2. 1893 auf die Actien eine Nachzahlung von 30 % eingefordert worden. Diese Nachzahlung wurde auf sämmtliche Stück 1 250 Actien geleistet u. sind diese Actien als Vorzugs-Actien abgestempelt worden.

4¹/₂ % Prior.-Anleihe: M. 735 000 (ursprüngl. M. 750 000). Die Anleihe ist an erster Stelle hypothek. eingetragen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 103. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

4¹/₂ % à 105 % rückzahlbare II. Prior.-Anl. v. Jahre 1893: M. 225 000 (ursprüngl. M. 250 000) in Stück 450 Prior.-Oblig. à M. 500. Die Anleihe ist an 2. Stelle hypoth. eingetragen u. ab 1./1. 1896 bis 1./1. 1905 zu tilgen. Die Rückzahlung erfolgt à 105 %. Die II. Prior.-Anl. ist an der Börse nicht eingeführt.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis März in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. Tantième an den Vorstand, b. 5 % an den Reservefonds, c. 5 % an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Paul König in Pieschen gehörige Malzfabrik und zwar die Grundstücke und Gebäude für M. 1 700 000, die Vorräthe für M. 121 807.41, die Aussenstände für M. 203 316.06, Wechsel, Casse etc. für M. 234 652.66, zus. für M. 2 259 776.13. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 256 500.— Hypothekenschulden, M. 251 893.94 Wechselschulden, M. 244 071.92 Buchschulden, durch Gewährung v. M. 261 310.27 baar u. M. 1 246 000.— in Actien der Gesellschaft. Die Fabrik kann ca. 225 000 Centner Malz produciren und dürfte demnach in Bezug auf Leistungsfähigkeit die grösste Malzfabrik Deutschlands sein.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 106 883.95, Gebäude M. 1 242 527 18, Areal M. 45 662.76, Mälzerei-Einricht. M. 294 384.65, Masch. M. 212 090.10, Utens. u. Mobilien M. 5 908.52, Säcke M. 1 398.42, Neubau-Cto. M. 255 197.74, Cassa u. Wechsel M. 101 098.09, Eff. M. 1.—, Debitoren M. 199 864.32, Div. Vorräthe M. 339 407 57, zus. M. 2 804 424.30. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 250 000.—, Part.-Oblig. I M. 735 000.—, Part.-Oblig. II M. 225 000.—, do. Zinsen u. ausgel. Oblig. M. 16 727.50, Accepte M. 113 216.02, Creditoren M. 183 943.37, Reservef. M. 75 001.48, Special-Reservef. M. 125 000.—, De-credere-Cto. M. 30 265.13, rückst. Divid. M. 160.—, Gewinn M. 50 110.80, zus. M. 2 804 424 30.

Gewinn- u. Verlust.-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 215.89, Gewinn an Areal M. 9 980.90, Malz-Cto. M. 303 295.46, zus. M. 315 492.25. Davon ab: General-Unk. M. 167 324.72, Zinsen M. 55 932.38, Steuern M. 10 670.28, Reparatur. M. 31 454.07, zus. M. 265 381.45, verbleibt Gewinn M. 50 110.80.

Reservefonds: M. 75 252.08. **Special-Reservefonds:** M. 125 000.

Dividende 1888/1889—1893/1894: Actien 10, 5, 0, 0, 3, 4 % . Prioritäts-Actien 1892/93—1895/96: 6, 7, 3, 1/2 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 6 % Stückzinsen ab 1./10.)

Actien: Emiss.-Cours 15./6. 1889: 145. Cours 1890—1893: 139³/₄, 88¹/₂, 56, 55. Vorzugs-Actien 1893—94: 94, 92.

Vorzugs-Actien:

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	110	111,50	110,50	109,75	108	109	104	104,50	106	—	—	—
1896	—	—	85	85	85	88	89	89	91	82	—	—
1897	79,50	79	80	86	95	—	—	—	82			

**Dresdner Presshefen- und Kornspiritusfabrik
(sonst J. L. Bramsch).**

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Ed. Grossmann.

Verwaltungsrath (7 Mitglieder): Consul Kinder, Vors., Rob. Kopp, Stellvertr., Rechtsanw. Dr. jur. Tischer, Oberforstmeister Oberfinanzrath Max Weisswange, C. P. E. Becker, Commerzienrath C. Lindemann, sämmtlich in Dresden, Ludwig Bramsch in Kemnitz bei Dresden.

Aufsichtsrath (3 Mitglieder): W. Wolde, Klingenberg, Vors., Stadtrath Franz Schaal, Kaufm. R. Behnisch, Kammergutspachter Odrich, Kaufm. O. Feilgenhauer in Dresden.

Zweck: Betrieb der in Friedrichstadt-Dresden bestehenden, von der Actien-Gesellschaft durch Kauf von Herrn J. L. Bramsch erworbenen Presshefen- und Kornspiritusfabrik sammt Destillation. Der Kaufpreis für das von Herrn J. L. Bramsch erworbene Grundstück nebst der Hefen- und Spiritusfabrik und dem Inventare hat M. 690 000 betragen. Herr Bramsch übernahm in Anrechnung auf diesen Kaufpreis M. 225 000 Actien der Gesellschaft al pari.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 150 000 beträgt, b. 5 % an den Verwaltungsrath als Tantième und bis zu 10 % als Gratification für besond. Leistungen im Interesse der Gesellsch., c. Rest, Divid.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Fabrik-Etablissement mit 20 869,32 qm Areal, seit 1882 noch das Hausgrundstück Wilsdruffer Strasse Nr. 35 in Dresden. Wegen ev. Umbaues dieses Grundstückes hat die Ges. 1896 das Nachbargrundstück Wallstr. Nr. 3 erworben.

Production	1870/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84
Presshefen, ko.	2 725 000	300 000	332 000	360 000	365 000
Kornspiritus, Lit.	7 650 000	920 000	950 000	985 000	1 007 000
Production	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
Presshefen, ko.	390 000	390 000	385 000	390 000	402 000
Kornspiritus, Lit.	1 012 000	1 000 000	950 000	960 000	1 100 000
Production	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Presshefen, ko.	425 000	430 000	430 000	430 000	500 000
Kornspiritus Lit.	1 100 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	900 000
Production	1894/95	1895/96	1896/97		
Presshefen, ko.	620 000	600 000	580 000		
Kornspiritus Lit.	1 150 000	1 100 000	1 050 000		

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Areal M. 150 000.—, Gebäude M. 241 255.09, Grundst. Wilsdrufferstrasse M. 60 000 —, Masch., Inventar etc. M. 239 080.15, Reservefonds, Hypotheken, Einlage M. 150 000.—, Specialreservef. u. Erneuerungsf., Eff. M. 45 197.50, Cassa u. Wechsel M. 19 094.—, Debit. u. Banken-Cto. M. 336 374.25, Abgaben u. Assecur.-Cto. M. 2 500.—, Invalidenf. u. Cautions-Eff. M. 64 415.60, Berechtigungssch. M. 42 366.—, Inventur-Bestände M. 237 953.40, zus. M. 1 588 235.99. **Passiva:** Actiencap. M. 900 000.—, Reservef. M. 150 000.—, Specialreservef. u. Erneuerungsf. M. 44 640.99, Branntweinsteuer-Credit-Cto. M. 201 724.10, Zoll-Credit-Cto. M. 6 352.65, Cautionen u. Invalidenfonds M. 64 414 76, rückständ. Divid.-Sch. M. 339.—, Gewinn M. 220 764.49, zus. M. 1 588 235.99.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 2 571.25, Grundst.-Ertrag-, Reservef.-Ertrag- u. Zinsen-Cto. M. 18 637.27, nachträglich eingeg. Forder. M. 15.—, Productions-Cto. M. 385 201.42, zus. M. 406 424.94. Davon ab: Allgem. Geschäfts-Unk. M. 185 660.45, verbleibt Gewinn M. 220 764.49.

Abschreibungen: M. 1 189 159. **Reservefonds:** M. 150 000. **Specialreservef. u. Erneuerungsf.** M. 77 460.

Dividende 1870/71—1896/1897: 6¹/₄, 7, 9¹/₂, 10, 11¹/₂, 10, 10, 11, 12, 10¹/₃, 9¹/₃, 10²/₃, 12, 12, 11¹/₃, 10¹/₂, 10¹/₃, 13¹/₃, 13¹/₃, 11¹/₃, 13¹/₃, 12, 11, 14, 17, 14²/₃, 14⁰/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens ultimo October u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf., Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1871—1894: 105³/₄, 116¹/₄, 115¹/₂, 105, 120, 132, 133, 131¹/₂, 145, 169, 150, 168, 170, 185, 201, 200, 200, 210, 242, 226, 200, 195, 216, 201.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	280	282	286	286	—	286	295	297	306	—	—
1896	—	—	—	285	—	—	300	290	292	267	278	289
1897	289	285	—	—	283	280	—	—	—	—	—	—

Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Dr. H. Techritz, Curt Lohse.

Aufsichtsrath: Baumeister Gust. Hartwig, Vors., Oscar Kaiser, Stellvertr., G. Raschke, Franz Wokurka, Rentier Arthur Pekrun, sämmtl. i. Dresden.

Zweck: Uebernahme der Düngerausfuhr für die Stadt Dresden und die etwa noch einzuverleibenden Orte auf Grund des von Herrn Baumeister G. Hartwig mit der Stadtgemeinde Dresden abgeschlossenen Vertrages v. 12./12. 1889, Fabrikation und Verkauf von Düngemitteln. Zur Ausführung des Unternehmens übernahm die Ges. aus den Händen des Stadtraths die sämtlichen bis dahin der alten Düngerelexport-Gesellschaft gehörigen Grundstücke, Baulichkeiten, Grubenanlagen, Beamten- und Arbeiterwohnungen etc. gegen sofortige baare Vergütung des am 31./12. 1890 sich ergebenden Buchwerthes im Betrage von M. 228 250. Die Ges. besitzt das Grundstück Tatzberg 27 u. Pfotenhauerstr. 40 in Dresden, ferner Grundstücke in Neucaditz, Seidnitz, Radeburg, Böhla, Ruhland u. Kleinwolmsdorf zus. 70 920 qm. z. Buchwerthe v. M. 114 649.35, sowie eine Anstalt in Klotzsche 39 840 qm. gross z. Buchwerth v. M. 62 309.63.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1000 M. **Hypoth.:** M. 100 000 (gekünd. per 1./10. 97).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5% an den Reservefonds, b) 6% an den Aufsichtsrath, c) 6% an den Vorstand, d) Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 1 271.26, Eff. M. 44 492.35, Debit. M. 279 952.74, Areal M. 114 649.35, Invent. M. 8 210 52, Gebäude M. 102 748.48, Gruben M. 70 269.45, Eisenb.-Betriebsmat. M. 54 833.31, do. Wegebau-Cto. M. 20 655.11, Latrinenfässer M. 4 786.42, Masch. M. 28 508.02, Wagen M. 56 698.56, Pferde u. Geschirre M. 46 062.88, Anstalt Klotzsche M. 52 963.19, Versich. M. 1 051.52, Caution M. 50.—, Fäkalien M. 32 530.86, zus. M. 919 734.02.

Passiva: Actien-Cap. M. 750 000.—, Hypoth. M. 100 000.—, Delcredere-Cto. M. 1 189.39, Creditoren M. 300.—, Latrinenfässer-Einl. M. 4 525.—, Reservef. M. 4 719.19, rückst. Div. M. 450.—, Gewinn M. 58 550.44, zus. M. 919 734 02.

Reservefonds: M. 7 594.59.

Dividende 1890—1896: 0, 0, 0, 0, 5, 5, 5%. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Erzgebirgische Dynamitfabrik Actiengesellschaft zu Geyer i. S.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Geyer i. S. **Direction:** G. Mengel.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanw. Georg Schubert I, Stellvertr., Peter Spreckels, Arthur Pekrun, allerseits in Dresden, Ingenieur Emil Hänisch, Pohlitz.

Zweck: Fabrikation und Verkauf von Dynamit und anderen Sprengstoffen, sowie Verwerthung der Abfallstoffe und Fabrikation und Gewinnung der zur Herstellung der Sprengstoffe nöthigen Säuren und Rohstoffe und von Zündern.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 29./6. 1889 ist das Actiencapital von M. 600 000 um M. 400 000, demnach auf M. 1 000 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 10% an den Aufsichtsrath, c. Tantiemen an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb ein zum Bau der Fabrik passendes ca. 40 Acker umfassendes Areal in Hormersdorf bei Geyer, sowie die Concession, Zeichnungen etc. für 160 000 M. Die Fabrik ist auf eine jährliche Erzeugung von mindestens 20 000 Ctr. Sprengstoffen eingerichtet. Die Gesellschaft gehört seit 1890 dem Dynamit-Syndicate an.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 762 016.99, Debitoren M. 335 675.45, Cassa M. 2 461.57, Waaren M. 5 165.46, Inventarien M. 36 953.97, Cto. für Betheteiligungen M. 10 355.67, Brennmaterial M. 204.—, Eff. M. 172 993.60, Materialien M. 4 749.20, zus. M. 1 330 575.91. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 000 000.—, unerhob. Divid. M. 1 440.—, Reservef. M. 35 308.93, Erneuerungsf. M. 96 026.69, Special-Reservef. M. 39 002.36, Creditoren M. 8 368.14, Gewinn M. 150 429.79, zus. M. 1 330 575.91.

Reservefonds: M. 42 000.—, Erneuerungsfonds M. 113 600.29. **Specialreservefonds:** M. 55 167.48, zus. 210 767.77.

Bau-Zinsen, bis 1./10. 1888: M. 44.85 bezgl. M. 12.55. Dividende 1889—1896 7, 8, 8¹/₂, 9, 9, 10, 12, 10¹/₂ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachfolg.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1889—1894:	128,	133,	150.50,	136.50,	130,	135.						
1895	139	140	140	139	151.75	153	153	148	147	148	156	147.50
1896	144	147	—	151.50	176	175	173.50	176	173	175	175	177
1897	175	178	178	176	—	175	—	—	—	—	—	—

Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Ehrlich & Co. zu Gohlis bei Leipzig.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Gohlis.

Direction: Paul Ehrlich, Heinr. Preussner.

Aufsichtsrath: G. Rödiger, Vors., Gustav Prössdorf, Stellvertr., Gust. Krieg, Clemens Wehner, Friedr. Born, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Fabrikation von Musikwerken.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à 400 M. und Stück 250 dergl. à 1 200 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 200 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom Mai 1886 durch Ausgabe von M. 120 000 neuer Actien auf M. 320 000 (auf je 5 alte Actien konnte eine neue à 200 0/0 bezogen werden) und 1894 durch Ausgabe von St. 150 neuer Actien à M. 1 200 z. Course v. 140 0/0 auf obigen Betrag erhöht worden.

4 0/0 à 103 0/0 rückzahlbare Anleihe v. Jahre 1896: M. 500 000 in Stück 400 Theilschuldverschreib. Lit. A à M. 1 000 u. Stück 200 dergl. Lit. B à M. 500. Die Anleihe ist ab 1902 zu 103 0/0 durch Auslosung im September zur Rückzahlung per 31./12. zu tilgen. Coupons per 30./6. u. 31./12. Cours: ca. 103 0/0. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April in Leipzig. Jede Actie à 400 M. giebt 1, à 1 200 3 Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** 4 0/0 Dividende, 5 0/0 an den Specialreservefonds, 10 0/0 Tantième an den Aufsichtsrath, Remuneration an den Vorstand und Beamte, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Masch. M. 95 602.—, Holz-Bestand M. 58 798.14, Werkzeuge M. 12 959.—, Utens. M. 4 198.—, Kohlen M. 69.90, Mater. M. 93 692.43, Immob. M. 347 512.—, Patente M. 7 000.—, Druckerei M. 9 694.—, Heizanl. M. 14 746.—, Gas-Einricht. M. 4 350.—, Debit. M. 267 906.47, Fabrikat.-Cto. M. 429 044 83, Waaren M. 207 319.66, Pferde u. Geschirre M. 300.—, Cassa u. Wechsel M. 22 516.56, Wasserleit. M. 798.—, Versich. M. 3 643.20, zus. M. 1 580 150.19. **Passiva:** Actien-cap. M. 500 000.—, Theilschuldverschreib. M. 500 000.—, unerhob. Div. M. 1 488.—, Creditoren M. 223 820.17, Reservef. M. 208 169.10, Special-Reservefonds M. 71 362.17, Gewinn M. 75 310 75, zus. M. 1 580 150.19.

Reservefonds: M. 208 169.10. **Special-Reservefonds:** M. 74 090.34, **Ab-schreibungen:** M. 607 994.48.

Dividende 1883—1896: 20, 75, 65, 10, 10, 10, 15, 15, 20, 20, 12, 10, 12, 12 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Octbr.	Nov.	Dec.
1897	Em-Cours	26./4.	97:	186	190	186	188	186	—	—	—	—

Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Gohlis.

Direction: Paul Lochmann, Julius Schirmer.

Aufsichtsrath: L. Herm. Augustin, Leipzig, Vors., Felix Thierfelder, Leipzig, stellvertr. Vors., Kaufm. W. Gulden, Chemnitz, Director O. Dalchow in Leipzig.

Zweck: Herstellung von mechan. Musikwerken, sogenannten „Symphonions“, Zithern u. dazu gehörigen Noten.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 300 000 ist 1893 um M. 150 000 = Stück 150 Actien à M. 1000 auf M. 450 000 und auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 17./11. 94 durch Ausgabe von Stück 300 Actien à M. 1 000 auf M. 750 000 erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 160 % und ist das hierbei erzielte Agio von 60 % = M. 180 000 dem Reservefonds überwiesen worden. Auf 3 alte Actien konnte 1 neue bezogen werden.

3¹/₂ % à 103 % rückzahlbare Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 Obligat. à M. 500. Die Anl. ist hypothek. sichergestellt u. ab 1901 à 103 % durch Auslosung zu tilgen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 98 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 50 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % Div., 10 % an den Aufsichtsrath, 10 % an Vorstand u. Beamte, Rest Superdivid.

Die Gesellschaft übernahm das der Commanditges. „Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Kuhno, Lochmann & Co. zu Gohlis“ gehörige, seit 1887 bestehende Etablissement und setzte das Actiencapital auf M. 300 000 fest, wovon M. 60 000 baar eingezahlt und M. 240 000 durch eingeworfene Werthe gedeckt wurden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Areal M. 279 724.80, Gebäude M. 370 000 —, Patente M. 20 000.—, Masch. M. 168 923.90, Werkzeuge M. 36 111 40, Invent. u. Mob. M. 18 711.60, Geschirre M. 1 000.—, Originalnoten M. 15 000.—, Wechsel M. 47 603.83, Fabrikat-Cto. M. 766 644.87, Debit. M. 394 676.89, Trocken- u. Dampfheiz.-Anl. M. 14 710.18, Elektr. Bel. M. 19 912.47, Amortisat.-Spesen M. 23 000, Cassa M. 32 378.01, Waaren M. 207 013 47, zus. M. 2 415 411.42. **Passiva:** Actiencap. M. 750 000 —, Oblig. M. 500 000.—, Areal Hypoth. M. 50 000.—, Credit. M. 449 540.85, Reservef. M. 300 000.—, Divid.-Ergänzungsf. M. 100 000.—, Delcrederef. M. 41 796.21, Unterstützungs.-Cto. M. 10 000.—, Interims-Cto. M. 6 824,28, Gewinn M. 207 250.08, zus. M. 2 415 411.12.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 2 751.40, Lizenz-Cto. M. 38 227.69, Waaren-Cto. M. 487 179.50, zus. M. 528 158.59. Davon ab: Betriebs- u. Handl.-Unk. M. 239 177.37, Abschreib. M. 81 731.14, zus. M. 320 908.51, verbleibt Gewinn M. 207 250.08.

Reservefonds: M. 300 000. **Dividenden-Ergänzungsfonds:** M. 100 000.

Delcrederefonds: M. 41 796.21.

Dividende 1889—1896: 15, 20, 23, 24, 26, 28, 20, 22 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Credit- und Sparbank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückz. ab 1./1.).

Cours 1893—94: 212, 210.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Octbr.	Nov.	Dec.
1895	237	247	261	285	280	274	275	272	268	275,50	273	272
1896	247	265,50	260	253	255	260	258	258	255	258	265	265
1897	260	263,50	259	262	—	261	260	252	255			

Fabrik photographischer Apparate auf Actien vorm. R. Hüttig & Sohn.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Carl Hüttig. **Aufsichtsrath:** Banquier V. Hahn, Dresden, Vors.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Firma R. Hüttig & Sohn in Dresden, sowie überhaupt Anfertigung u. Vertrieb von photographischen Apparaten u. Bedarfsartikeln.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1000.

Genussscheine: Stück 1250. Dieselben lauten auf die Namen Franz Richard u. Carl Rich. Hüttig. Dieselben erhalten von dem Reingewinn, der nach Vertheilung von 10 % Div. übrig bleibt, bis M. 10 pro Stück u. werden mit M. 200 ausgelost.

Hypothek: M. 200 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., 6 % an den Aufsichtsrath, 10 % Div., M. 10 pro Genussschein, Tantième an den Vorstand, der Rest wird zur Ausloosung von Genussscheinen (M. 200 pro Stück) verwendet.

Der Uebnahmepreis (incl. Hausgrundstück Striesen, Schandauer Strass 76, M. 287 457.31, Waaren M. 493 099.04) stellte sich auf M. 1 023 170.88 u. wurde berichtigt durch Uebnahme von M. 200 000 Hypoth. sammt Anhang M. 349 585.40 Verbindlichkeiten u. Gewährung von M. 473 000 = Stück 473 Actien u. Stück 1250 Genussscheinen.

Farbenwerke Friedr. & Carl Hessel, A.-G.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Nerchau mit Filialen in Berlin und Hannover. **Direction:** Carl Müller, Richard Hessel.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Adolf Gramp, Vors., H. Hessel, Stellvertr. beide in Nerchau, Ad. Littmann, Leipzig, Rechtsanw. Paul Heinze in Wurzen.

Zweck: Erwerb und Fortführung der zu Nerchau befindl. Farbenfabrik des Herrn Carl Rich. Hessel, i. Firma Friedr. & Carl Hessel. Die Ges. kann auch andere bestehende Fabriken u. Verkaufsstellen derselben oder ähnlicher Art erwerben, selbst errichten oder sich an anderen bestehenden Fabriken theiligen, sowie Handelsgeschäfte jeder Art betreiben. Herstellung von Farben aller Art für Tapetendruck, für Papierfabriken, für Buntpapier, Lithographie u. Buchdruck etc.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 50 000. **Schuldscheine:** M. 720 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Bis Januar. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef., b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 10 % an den Vorstand, d. 5 % an Beamte u. Arbeiter, e. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Carl Rich. Hessel in Nerchau gehörigen und daselbst gelegenen Grundstücke nebst dem darauf befindlichen Farbenwerk u. alle zu der Farbenfabrik gehörigen Masch., Utens., Inventariestücken u. einen Theil der Aussenstände für den Preis von M. 1 646 000. Der Kaufpreis konnte nach Wahl der Ges. in baarem Gelde oder in Actien berichtigt werden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundst. M. 74 371.04, Gebäude M. 304 706.97, Wasseranl. M. 3 721.07, Electr. Bel. M. 3 325.27, Masch. M. 80 686.94, Werkzeuge M. 1 896.58, Geschirre u. Wagen M. 4 205.62, Mob. u. Utens. M. 7 936.78, Arbeiterkleid. u. Wäsche M. 603.87, Einricht. in Warschau M. 539.77, Vorräthe M. 205 390.05, Debitoren M. 746 745.73, Farbwerk Niederselters M. 32 157.22, Guthaben bei den Verkaufsstellen M. 774 283.34, Cautionen M. 6 050.50, Cassa u. Wechsel M. 50 438.72, Bankguthaben M. 65 921.32, Eff. M. 2 416.—, Cautionen M. 111 000.—, Versicher. M. 328.20, Hilfscasse des Person. M. 15 798.81, zus. M. 2 492 523.80. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 50 000.—, Darlehns-Cto. M. 720 000.—, Anl.-Zinsen M. 15 007.50,

Creditoren M. 26 854.42, Reservef. I M. 35 305.68, Reservef. II M. 85 000.—, Cautionen M. 111 000.—, Hilfscasse d. Personals M. 15 798.81, Delcredere-Cto. M. 80 470.33, Gewinn M. 153 087.06, zus. M. 2 492 523.80.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/1896: Vortrag M. 585.49, Coursegewinn M. 513.80, Pacht u. Miethe M. 3 152.30, Zinsen M. 497.62, Gewinn Niederselters M. 2 258.94, General-Waaren-Cto. M. 447 780.33, zus. M. 454 788.48. Davon ab: Spesen M. 194 644.65, Abschr. M. 98 441.84, Zinsen M. 8 614.93, zus. M. 301 701.42, verbleibt Gewinn M. 153 087.06.

Reservefonds: M. 42 930.75. **Reservefonds II:** M. 110 000.

Dividende per 1891/92—1895/96: 12, 12, 8, 5, 7⁰/₁₀. Die Divid.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Febr. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Mende & Täubrich, Nerchau u. Berlin, Gesellschaftscasse, Leipzig-Volkmarsdorf, Friedr. & Carl Hessel.

Die Actien sind an der Börse noch nicht eingeführt.

Freiberger Dünger - Abfuhr - Gesellschaft.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Freiberg. **Vorstand:** Bernh. Glöckner

Aufsichtsrath: Ad. Witt, Freiberg, Vors.

Zweck: Abfuhr und Verwerthung von Exkrementen.

Capital: M. 150 000 in 750 Actien à M. 200. Hierauf eingezahlt M. 149 900.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 464,18, Bassin M. 55 706.29, Feld-Cto. M. 32 722.79, Baustellen M. 15 820.—, Gebäude M. 17 233.04, Utens. M. 17 012.13, Fuhrwesen M. 3 928.74, Bankguthaben M. 731.81, Pferde Vers. M. 620.54, Caution M. 1 000.—, Debit. M. 340.34, Aussenstände M. 2 830.56, Vorräthe M. 7 246.45, zus. M. 155 676.87. **Passiva:** Actien-Cap. M. 149 900.—, Pferde Vers. M. 620.56, Credit. M. 1 859.76, Gewinn M. 3 296.57, Gewinn M. 3 296.57, zus. M. 155 676.87.

Dividende 1892—96: 0, 0, 0, 0, 1⁰/₁₀. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Freiberg, Vorschussbank.

Gesellschaft für Verwerthung von Erfindungen im Eisenbahnwesen.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Ingenieur Bernhard Röber.

Aufsichtsrath: S. Douglas, Berlin, Vorsitzender, Ed. u. Georg Miltenberg in Berlin u. Director Ernst Sergler, Hagenau i. Elsass.

Zweck: Erwerbung u. gewerbliche Verwerthung von Erfindungen, Patenten u. Verfahren auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens, sowie Herstellung u. gewerblicher Vertrieb von Eisenbahnbedarfsartikeln.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1 000.

Die Ges. erwarb zunächst vom Ingenieur Bernh. Röber, Dresden, die demselben eigenthümlich gehörige, unter dem Namen Görlitzer Kreisel-Schneeschaukeln bekannte Erfindung u. der darauf ertheilten Patente um den Kaufpreis von M. 875 000.—. Der Kaufpreis wurde gewährt durch Hingabe von M. 798 000 in Actien u. M. 77 000 Baarzahlung.

Kunstanstalt Grimme & Hempel, Actien-Gesellschaft, Leipzig.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** Reinh. Grimme.

Aufsichtsrath: Dr. F. Zehme, Joh. Meister, Anton Mädler, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der Firma Grimme & Hempel, Litographische Anstalt, Diaphaniefabrik u. Kunstglaserei, Kunstdruck, Herstellung von Reclamekarten, sowie Anfertigung von Werthpapieren.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1. Februar bis 31. Januar. **General-Versammlung:** Bis Juli in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., 4 % Div., 5 % an den Aufsichtsrath, bis 10 % an Vorstand u. Beamte, Rest ev. Superdividende.

Bilanz per 31./1. 1897. Activa: Masch. M. 54 104.82, Inventar M. 40 570.40, lithographische Steine u. Zinkdruckplatten M. 33 960.91, Litographien M. 94 518.55, Originale M. 23 358.15, Holzstöcke u. Galvanos M. 9 730.—, Waaren M. 224 035.67, Mater. M. 27 118.17, Cassa u. Wechsel M. 4 434.95, Eff. M. 124 367.50, Bauplatz M. 111 037.37, Debit. M. 424 081.93, vorausbez. Miethen M. 8 341.22, Patente M. 1 388.75, zus. M. 1 181 958.74. **Passiva:** Actienkap. M. 1 000 000.—, Arbeitercasse M. 847.47, Cautionen M. 880.07, Credit. M. 98 828.02, Gewinn M. 81 403.18, zus. M. 1 181 958.74.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Bruttogewinn M. 327 635.45. Davon ab: Unk. M. 205 339.18, Abschreib. M. 40 893.09, zus. M. 246 232.27, verbleibt Gewinn M. 81 403.18.

Reservefonds: M. 4 070.18. **Abschreibungen:** M. 40 893.09.

Dividende 1896/97: 7 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Leipziger Buchbinderei Actien-Gesellschaft, vorm. Gustav Fritzsche.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** Hugo Fritzsche. **Aufsichtsrath:** Director Dr. jur. Gentsch, Vors., Landtagsabgeordneter Gustav Fritzsche, Bankdir. Exner, Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der bisher unter der Firma Gustav Fritzsche betriebenen Hof-Buchbinderei u. Einbanddeckenfabrik.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 271 051. **Geschäftsjahr:** 1. Juni bis 31. Mai. **General-Versammlung:** Bis September. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., 4 % Div., 10 % an den Aufsichtsrath, bis 15 % an Vorstand u. Beamte, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./5. 1897. Activa: Cassa u. Wechsel M. 29 655.11, Eff. M. 6 873.25, Cautionen M. 225.—, Debit. M. 376 535.15, Unk. M. 4 920.65, Mater. M. 118 277.88, Fabrikations-Cto. M. 138 986.45, Inventar M. 26 930.—, Platten u. Schriften M. 18 576.—, Masch. u. electr. Anl. M. 183 500.—, Areal M. 153 230.—, Geb. M. 405 032.—, Ausstellungs-Cto. M. 6 280.—, Neubau M. 27 511.36, zus. M. 1 496 532.85. **Passiva:** Actienkap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 271 051.—, do. Zinsen M. 2 025.—, Arbeiter-Vers. M. 1 040.22, Miethe M. 369.55, Interims-Cto. M. 23 836.02, Accepte M. 40 000.—, Reservef. M. 6 473.30, Steuern u. Abg. M. 5 131.40, Debit.-Res. M. 7 500.—, Gewinn M. 139 106.36, zus. M. 1 496 532.85.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 10 933.40, Betriebsgewinn M. 318 876.14, zus. M. 329 809.54. Davon ab: Unk. M. 132 646.82, Abschreib. M. 50 556.36, Debit-Res. M. 7 500.—, zus. M. 190 703.18, verbleibt Gewinn M. 139 106.36.

Reservefonds: M. 13 428.60. **Abschreibungen:** M. 88 911.60.

Dividende 1895/96 — 1896/97: 10, 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank. Die Actien sind am 24./9. 97 à 160 % an der Leipziger Börse eingeführt worden.

Leipziger Düngerelexport-Actiengesellschaft.

Errichtet: 6. October 1881. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: G. V. Sauer. **Aufsichtsrath** (7 bis 9 Mitglieder): Max Lieberoth-Leden, Vors., Sigmund Frank, Stellvertr., Otto Backhaus, Stadtrath Nagel, Th. Schulze, Bankdir. Gentsch, sämmtl. in Leipzig, M. Kormann, Gross-Pösna.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Räumung aller in Leipzig zur Aufnahme menschlicher Excremente bestimmten Dünger- und Jauchengruben und die Abfuhr und Verwerthung der Räumungsstoffe.

Capital: M. 900 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. und Stück 500 dergl. à 1 200 M. Das Actien-cap. izt 1894 durch Ausgabe von St. 250 Actien à M. 1 200 von M. 600 000 auf M. 900 000 erhöht werden.

Hypotheken: M. 50 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Besitzthum: 1. Ein Depôt in Leipzig. Ferner Grundstücke in Gohlis, Schönau, Holzhausen, Engelsdorf, Rückmarsdorf, Eythra, Pegau u. Otterwisch. Gebäude in Leipzig, Gohlis u. Schönau. Sammelgruben in Schönefeld, Crottendorf, Posthausen, Dösen, Gohlis, Schönau, Holzhausen, Engelsdorf, Rückmarsdorf, Eythra, Pegau, Otterwisch und Grosslehna.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 361 394.38, Anlagen M. 298 243.72, Masch. u. Wagen M. 74 369.26, Betriebs-Inventar M. 1 013.81, Oeconomie-Tilgungs-Cto. M. 5 000.—, Eisenbahnwagen M. 11 937.36, Latrinenfässer M. 277.83, Pflasterungen M. 1 700.—, Verdampfungs-Anl. M. 405.30, Schmiede-Inventar M. 889.89. Mobiliar M. 2 853.11, Pferde u. Geschirre M. 84 525.42, Debitoren M. 139 506.95, Eff. M. 15 735.—, Grundstück-Pacht M. 482.36, Cassa u. Wechsel M. 7 636.24, Waaren M. 36 712.15, Bankguthaben M. 84 576.—, zus. M. 1 127 258.68 **Passiva:** Actien-Cap. M. 900 000.—, Hyp. M. 50 000.—, Grundstück-Reservef. M. 60 008.90, Reservef. M. 20 831.13, Special-Reservef. M. 7 378.54, Dispositionsf. M. 8 138.60, unerh. Divid. M. 357.—, Delcredere-Cto. M. 1 507.17. Credit. M. 9 559.45, Wiegegebühren M. 6 845.43, Gewinn M. 62 632.46, zus. M. 1 127 258.68.

Grundstücks-Reservefonds: M. 60 008.90. **Reservefonds:** M. 20 831.13.

Special-Reservefonds: M. 7 378.54. **Dispositionsfonds:** M. 8 138.60.

Dividende 1886—1896: 5, 6, 6, 5, 6, 5, 6, 7, 7, 7, 6 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1.5. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit- und Sparbank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinzen ab 1./1.)

Cours 1894: 106¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	135,50	—	140	142	144	140	141	141	140	141	137,75	136
1896	133,50	135,50	138	137,75	140	—	137,50	139,75	139	140,50	137,25	135,50
1897	134	137	135	133	132,75	131	135,50	136,75	134,75			

Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik (vormals Julius Marx, Heine & Co.).

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Leipzig, mit Zweigniederlassungen in Berlin u. Wien.

Direction: H. Brück, S. Schiff, L. Schimpff.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Franz Wagner, Vors., Generalconsul Albert de Liagre, Stellvertr., Baurath Arwed Rossbach, sämmtl. in Leipzig, Banquier Albert Wenzel, Dresden u. Banquier R. Wiener, Berlin.

Zweck: Fabrikation von Gummi-Artikeln aus Weich- u. Hartgummi aller Art.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 800 Actien à 500 M. u. Stück 300 Actien à M. 1 000. Das Actien-capital ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 5./10 94 durch Ausgabe von Stück 300 neuer Actien à M. 1 000 von M. 900 000 auf M. 1 200 000 erhöht worden. Die neuen Actien wurden von der Nationalbank für Deutschland in Berlin à 106 0/0 fest übernommen und sind von dieser Firma den alten Actionären à 108 0/0 zum Bezug offerirt worden. Auf je 6 alte Actien konnte eine neue bezogen werden.

Hypotheken: M. 167 570.94. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Leipzig. Jede Actie von M. 500 giebt eine Stimme, von M. 1 000 zwei Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den gesetzl. Reservefonds, b. 5⁰/₀ Dividende, c. 5⁰/₀ an den statut. Reservefonds, d. 7¹/₂⁰/₀ an den Aufsichtsrath, e. 10⁰/₀ an Direction und Beamte, f. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Masch. M. 74 641.24, Mobil. u. Utens. M. 19 863 81, Werkzeuge M. 4 871.53, Modelle M. 11 902.30, Elektr. Bel. M. 21 732.24, Haus- u. Areal-Cto M. 554 929.47, Waaren M. 253 205.22, Cassa u. Wechsel M. 56 329.63, Fabrik.-Cto. M. 122 794.91, Eff. M. 7 093.75, Assecur.-Cto. M. 2 673.55, Debitoren M. 543 666 10, Emballage M. 447.70, zus. M. 1 674 151.45. **Passiva:** Actienkap. M. 1 200 000.—, Creditoren M. 97 965.05, Hypoth. M. 167 570.94, Gesetzliche Reserve M. 67 765.87, Unfallversich. M. 851.61, Statutar. Reserve M. 11 686.57, unerhob. Div. M. 225.—, Gewinn M. 128 086 41, zus. M. 1 674 151 45.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 5 176.81, Waaren - Cto. M. 322 137.38, Zinsen M. 7 923.12, zus. M. 335 237.31. Davon ab: Abschreib. M. 24 634.55, Unkosten M. 161 146.87, Reparatur. M. 10 549.02, Assecur.-Cto. M. 3 233.53, Verluste M. 7 330 83, Coursverlust M. 93.75, Agio-Cto. M. 162.35, zus. M. 207 150.90, verbleibt Gewinn M. 128 086.41.

Reservefonds: (gesetzl.) M. 74 170.19, (statut.) M. 14 770.67.

Dividende 1885—1896: 14, 16, 10, 5, 5, 8, 4, 7, 9, 9, 9, 9⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Leipzig, Credit-Anstalt, Dresden, Wenzel & Co., Berlin, Nationalbank für Deutschland u. Wiener, Levy & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1894: 189¹/₂, 186, 162, 100, 110, 93, 92, 90.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	122,50	121,50	126,75	142	131	129,75	132,50	141	142,50	143	143,50	—
1896	140	141	137,50	139	141	152,50	149	146,75	146,75	148	147	148
1897	144	145	145	142	142,25	145,25	145,25	146,50	146,50			

Cours-Notiz: Leipziger u. (ab 1894) Berliner Börse.

Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Schkeuditz.

Direction: Gustav Prössdorf, Leipzig, C. Germer, Schkeuditz.

Aufsichtsrath: Paul Bassenge, Vors., Georg Rödiger, Stellvertr., Rechtsanw. Tscharmann, E. L. Schröder, Consul R. Huste, Clemens Wehner, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Erzeugung und Vertrieb von Malz und der hierbei gewonnenen Nebenproducte. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu gleichem Zweck selbstständige Unternehmungen ins Leben zu rufen, Commanditen zu errichten und bereits bestehende Malzfabriken zu erwerben.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

4¹/₂ ⁰/₀ Anleihe: M. 310 000 in auf den Inhaber laut. Schuldscheinen Lit. A à 2 000 M. und Lit. B à 1 000 M. Die Anleihe (ursprünglich M. 600 000) ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostten Stücke erfolgt per 1. Juli. Die Coupons sind fällig 1./1. und 1./7. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. Cours ca. 104⁰/₀.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 30. Aug. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. an den Reservefonds 5—10⁰/₀, b. an die Actionäre 5⁰/₀, c. an den Aufsichtsrath 10⁰/₀, d. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Immob. M. 826 803.—, Masch. M. 9 597.40, Quellstöcke M. 11 844.80, Inventar M. 8 194.50, Zweigbahn M. 1.—, Säcke M. 2 460.75, Brunnen M. 1.—, Cassa M. 36 322.46, Versich. M. 11 913.80, Vorräthe M. 49 525.—, Debitoren M. 698 088.15, zus. M. 1 654 751.86. **Passiva:** Actien-Capital M. 900 000.—, Anl. M. 310 000.—, Anleihe-Tilgungs- u. Zinsen-Cto. M. 8 482.50.—, Reservef. M. 110 000.—, rückst. Div. M. 21.—, Reparatur. M. 1 200.—, Accepte M. 100 000.—, Creditoren M. 95 201.28, Gewinn M. 129 847.08, zus. M. 1 654 751.86.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 36.24, Erlös für Malz u. Malzkeime M. 1 804 031.21, zus. M. 1 804 067.45. Davon ab: Rohmat. u. Herstellungsk. M. 1 586 251.17, Zinsen M. 26 782.—, Unkosten M. 16 347.24, Verluste M. 1 940.50, Feuerversich M. 4 000.—, Repar. M. 15 890.32, Abschreib. M. 23 008.72, zus. M. 1 675 220.37, verbleibt Gewinn M. 129 847.08.

Reservefonds: M. 90 000 (voll). **Extraservefonds:** M. 30 000.

Dividende 1880/1881—1895/1896: 11, 11, 12, 14, 13, 10, $11\frac{2}{3}$, 9, 8, 7, 9, 10, 11, $5\frac{1}{2}$, 7, $11\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100}$ + $4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./9.)

1873—1894: $101\frac{1}{2}$, 105, 100, 100, 97, 60, 67, $123\frac{3}{4}$, $131\frac{1}{2}$, 164, 144, 181, 207, 208, $200\frac{1}{2}$, 197, 175, 157, 122, 125, 138, 144.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	145	155	160	160	160	—	160	155	163	158	—	146
1896	156	156	156	157,50	164	162	162	163	163	162	163,75	162
1897	160	160	161,50	170	177	170	170	172	175			

Cours-Notiz für Actien und Obligationen: Leipziger Börse.

Leipziger Musikwerke Euphonika, Leipzig.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: H. Becker. **Aufsichtsrath:** Herm. Zils, Paul Gerhardt, Fritz Helbig, Hugo Helbig, Franz Waselewsky, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Fabrikation automatischer Musikwerke.

Capital: M. 80 000 in Stück 80 Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actien-cap. von M. 200 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 8./10. 96 durch Zusammenlegung von je 5 vollgezählten Interimsscheinen = M. 2000 auf obigen Betrag reducirt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: $5\frac{0}{100}$ an den Reservef., $5\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, bis $15\frac{0}{100}$ Div., vom Rest $40\frac{0}{100}$ an E. Mucker, $60\frac{0}{100}$ Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 878.30, Patente M. 32 569.20, Wechsel M. 485.—, Masch. u. Werkz. 21 527 52, Inventar M. 4 590.01, Fabrikat.-Cto. M. 37 743.31, Waaren M. 9 679.61, Debit. M. 14 949.02, zus. M. 122 421.97. **Passiva:** Actien-cap. M. 80 000.—, Credit. M. 39 097.36, Gewinn M. 3 324.61, zus. M. 122 421.97.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Fabrikat.-Gewinn M. 556.33, Zinsen M. 397.25, aus der Actien-Zusammenleg. M. 120 000.—, zus. M. 120 953.58. Davon ab: Unterbilanz M. 65 254.78, Abschreib. M. 54 424.85, zus. M. 119 679.63, verbleibt als Vortrag M. 1 273.95.

Reservefonds: Nicht vorhanden. **Dividende 1895 — 1896:** 0.

Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann, Actien-Gesellschaft in Mölkau bei Leipzig.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: G. R. Zimmermann, F. M. Zimmermann. **Aufsichtsrath:** Fabrikant Gustav Krieg, Gustav Herrmann, C. Wehnert, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Fabrikation von Pianos.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actien-cap. von M. 250 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1896 um M. 50 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf 5 alte Actien konnte 1 neue à $110\frac{0}{100}$ bezogen werden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Bis September. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** $5\frac{0}{100}$ an den Reservef., $4\frac{0}{100}$ Div., $10\frac{0}{100}$ an Aufsichtsrath, $15\frac{0}{100}$ an Vorstand u. Beamte, Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundst. u. Geb. M. 134 405.—, Masch. M. 26 500.—, Pferde M. 2 587.—, Utens. M. 1 500.—, Werkz. M. 9 500.—, Fabrikat.-Cto. M. 84 902.56, Mater. M. 19 284 53, Holz M. 33 059.96, Kohlen M. 46.—, Cassa u. Wechsel M. 5 035.46, Debit. M. 61 355.80, zus. M. 378 176.25.
Passiva: Actien-cap. M. 250 000.—, Hyp. M. 30 000.—, Credit. M. 73 964.74, Gewinn M. 24 211.51, zus. M. 378 176.25.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Fabrikation M. 55 174.59. Davon ab: Unk. M. 12 776.42, Abschreib. M. 18 186.66, zus. M. 30 963.08, verbleibt Gewinn M. 24 211.51.
Reservefonds: M. 1 211.—. **Abschreibungen:** M. 18 186.66.
Dividende 1895/96: 7 %₀. Zahlstelle: Leipzig, Credit- u. Sparbank.

Leipziger Spritfabrik.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.
Direction: Otto Paulsson, Wilh. Petzsch.
Aufsichtsrath: Oeconomierath A. Vollsack, Gross-Zschocher, Vors., P. Bassenge, Leipzig, Stellvertr., von Watzdorf, Störmthal, A. Bach, Breitenfeld, A. Gontard, Mockau, O. Hertwig, Gotha b. Eilenburg, Bankdir. M. Huth, Leipzig, Emil Lodde, Commerzienrath Kummer, Leipzig.
Zweck: Errichtung u. Betrieb einer landwirthschaftl. Spritfabrik in Leipzig.
Capital: M. 1 350 000 in Stück 900 Actien Lit. A u. Stück 450 Lit. B, à M. 1000. Die Actien Lit. B erhalten eine 4%₀ Vorzugsdiv. vor den Actien Lit. A.
Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September.
General-Versammlung: Bis December in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücks- u. Betriebseinricht.-Cto. M. 682 113.60, Geleis-Anl. M. 23 312.70, Bassin-Wagen M. 27 244.08, Fass-Cto. M. 74 601.85, Mater. M. 11 021.46, Sprit u. Spiritus M. 189 089.72, denat. Spiritus M. 4 608.—, Eff. M. 525 317.83, Cassa u. Wechsel M. 328 185.83, Berechtigungs-Sch. M. 4 197.70, Steuerbonific. 12 225.20, Mobil. M. 6 404.25, Utens. M. 6 148.27, Unk. M. 685.05, Pferde u. Wagen M. 5 464.28, Debitoren M. 704 932.04, zus. M. 2 605 551.56. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 350 000.—, Creditoren M. 1 188 620.91, Reservef. M. 4 463.35, Gewinn M. 62 467.30, zus. M. 2 605 561.56.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 499.71, Gewinn an Sprit u. Spiritus M. 220 024.85, do. an denat. Spiritus M. 10 983.65, Zinsen M. 26 145.65, Miethe M. 290.43, zus. M. 257 944.29. Davon ab: Unk. M. 154 764.03, Cours-Verl. M. 196.75, Abschreib. M. 40 516.21, zus. 195 476.99, verbleibt Gewinn M. 62 467.30.
Reservefonds: M. 10 660.11.
Dividende 1893/94—95/96: Actien Lit. A: 0, 2, 4, Lit B: 4, 4, 4¹/₂ %₀. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Leisniger Mühlen-Actien-Gesellschaft (A. Uhlmann).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellsch.: Leisnig. **Direction:** Alex. Uhlmann.
Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Rechtsanw. Dr. Mirus, Vors., Bankdirector Schreiber, Stellvertr., Rechtsanwalt Ficker, Lederfabrikant Moritz Herzog, sämmtl in Leisnig.
Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der Herrn Moritz Alexander Uhlmann zugehörigen, an der Mulde bei Leisnig gelegenen Kunst-Mahlmühle, sowie deren Erweiterung in allen Branchen.
Capital: M. 720 000 in Stück 2 400 Actien à M. 300.
4¹/₂ %₀ Prior.-Anl.: M. 567 500 in Stück 1 135 Prior.-Oblig. à M. 500 (ursprüngl. M. 600 000).
5 %₀ Prior.-Anleihe: M. 294 000 in Stück 588 Prior.-Oblig. à M. 500 (ursprüngl. M. 300 000).

Die 4¹/₂ % Anleihe ist an 1., die 5 % Anl. an 2. Stelle hypoth. eingetragen. Die Tilgung der 4¹/₂ % Anl. erfolgt ab 1891, die der 5 % Anl. ab 1894. Coupons der 4¹/₂ % Anl. per 1./4. u. 1./10., der 5 % Anl. per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. Cours der 4¹/₂ % Anl. z. Zt. ca. 105¹/₂ %. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Die 5 % Anleihe hat keinen Börsencours.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. (Bis 1891, Kalenderjahr.)

General-Versammlung: Juli—Aug. in Leisnig. Je 5 Actien geben 1 Stimme. Kein Actionär darf über 20 Stimmen in sich vereinigen. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien volle 8 Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach derselben deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. Einlösung d. ausgelost. Prior.-Schuldsch. lt. Tilgungsplan, 2. mindestens 5 % an den Reservef., 3. 5 % als Tantième an den Aufsichtsrath, 4. bis zu 5 % als Tantième an Direction u. Beamte, 5. Rest, Dividende.

Das Etabl. umfasst: Mahlmühlen, Graupenmühlen, Oelmühle, Schneidemühle. Erweitert wurde dasselbe durch den auf Beschluss der ausserordentl. General-Vers. vom 29./10. 1883 erfolgten Ankauf der Niedermühle zu Tragnitz. Der Ankauf dieser Mühle (Kaufpreis M. 222 750.—), sowie der Umbau derselben ist s. Zt. aus den Betriebsmitteln bestritten worden. Um dieselben wieder zu ergänzen und um die Hypotheken abtossen zu können, hat die Gesellschaft auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 25./4. 1889 obige Prior.-Anleihen aufgenommen.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstücke u. Wasserkraft M. 450 524.32, auswärtige Grundstücke M. 62 007.56, Gebäude M. 323 872.50, Masch. M. 347 926.47, Gespann-Cto. M. 12 929.07, Sack- u. Fass-Cto. M. 11 753.47, Invent. M. 11 089.26, Eisenbahn-Gleis-Anl. M. 2 417.13, Debitoren M. 531 481.54, Caut. M. 56 725.—, Cassa u. Wechsel M. 24 323.02, Material. M. 10 241.48, Vorräthe M. 330 941.21, zus. M. 2 176 232 03. **Passiva:** Actien-Cap. M. 720 000.—, Prior.-Anleihen M. 861 500.—, Reservef. M. 86 042.42, Accepte M. 205 519.28, Creditoren M. 244 308.26, unerhob. Div.-Sch., Anleihe-Zinsen u. verlooste Stücke M. 50 260.50, Vortrag M. 233.86, Gewinn M. 8 367.71, zus. M. 2 176 232,03.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Bruttogewinn M. 147 422.50. Davon ab: Anleihe-Zinsen M. 40 350.—, Escompte-Cto. M. 29 544.61, Gen.-Unk. M. 18 211.93, Abgaben M. 12 602 15, Salair-Cto. M. 24 962.15, Abschreib. M. 13 383.95, zus. M. 139 054.79, verbleibt Gewinn M. 8 367.71.

Reservefonds: M. 72 000 = 10 % des Actien-Cap. **Ergänzungsfonds:** M. 12 950.38.

Dividende 1872—1896/97: 8, 8, 9, 8, 7, 1, 0, 4, 4, 3¹/₃, 3¹/₃, 4, 3, 3²/₃, 0, 0, 4, 4, 4, 4¹/₂, 4, 3, 3, 1, 1 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leisnig, Eigene Casse, Vereinsbank, Leipzig, Credit- u. Sparbank, Credit-Anstalt, Dresden, Dresdner Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4.)

1882—1894:	61,50,	56,25,	78,	71,	71,	69,	50,	69 ¹ / ₂ ,	70,	70,	65,	60,	59.
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1895	60	59	61	60	61	62	63,25	62,75	62	63	65	64,50	
1896	64,50	63,50	—	—	57	57	58	—	55	63	62	—	
1897	63,50	61,50	—	60	55	55	50	55	56,50				

Cours-Notiz: Leipziger und Dresdner Börse.

Limbacher Actien-Consum-Gesellschaft.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Limbach mit Filiale in Hartmannsdorf.

Vorstand: R. Weinhold, Clemens Vieweg, Alban Landgraf.

Aufsichtsrath: Clemens Friedemann, Vors. **Capital:** M. 10 000.

Hypotheken: M. 64 600 in Limbach, M. 18 000 in Hartmannsdorf.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30 Juni. **General-Versammlung:** Im November.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Cassa M. 6 264.59, Waaren M. 98 375.61, Inventar M. 9 210.48, Eff. M. 1 500.—, Debit. M. 15 065.12, Immob. M. 87 700.—,

Geschirre M. 2 330.—, zus. M. 220 445.75. **Passiva:** Actien-Cto. M. 10 000.—, Mitglieder-Cto. M. 27 954.17, Creditoren M. 44 302.30, Hypoth. M. 82 600.—, Cautionen M. 2 375.10, Reservef. M. 1 000.—. Dispositionsf. M. 4 624.95, Gewinn M. 47 589.23, zus. M. 220 445.75.

Reservefonds: M. 1 000.—. **Dispositionsfonds:** M. 4 624.95.

Dividende per 1891/92—1895/96: 10, 10, 10, 10, 10 ⁰/₁₀.

Malzfabrik Pirna vorm. J. Ph. Lipps & Co. in Dresden.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Emil Gabsch, Pirna.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Wolf, Vors., Consul O. Harlan, Dresden, Braum. C. Pohl, Plauen b. Dresden, Kunstmal. Rich. Lipps, München.

Zweck: Die Gesellschaft hat den Zweck, in der von der Handels-Gesellschaft Malzfabrik Pirna, J. Ph. Lipps & Co. erworbenen und bez. noch zu erweiternden Fabrik die Fabrikation und den Verkauf von Malz zu betreiben.

Capital: M. 550 000 in Stück 550 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

4 ⁰/₁₀ Prior.-Anleihe: M. 400 000 in Stück. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 8./2. 1894 hat die Gesellschaft behufs Abstossung der Hypothekenschuld in Höhe v. 450 000 eine 4 ⁰/₁₀ Anleihe in Höhe von M. 400 000 aufgenommen. Die Anleihe ist planmässig bis 1 925 durch Ausloosung à 105 ⁰/₁₀ zu tilgen. Coupons p. 1/4. u. 1/10. Cours z. Zt. ca. 105 ¹/₂. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 ⁰/₁₀ an den Reservefonds. b. 6 ⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath (mindestens aber 3000), c. bis zu 6 ⁰/₁₀ an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die der offenen Handelsgesellschaft Malzfabrik Pirna J. Ph. Lipps & Co. in Pirna zugehörige und von ihr betriebene Malzfabrik mit allem Zubehör auf Grund der Bilanz vom 31./8. 1884 um den Preis von M. 620 897, wovon M. 391 118 auf die Grundstücke und Gebäude, M. 76 356 auf die Maschinen, das Inventar, den Erweiterungsbau und die Plantage, M. 68 033 auf die Vorräthe und M. 85 389 auf die Aussenstände gerechnet wurden.

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Grundst. M. 26 164.24, Gebäude M. 542 040.50, Masch. M. 6 137.—, Darren M. 1 657.35, Utens. M. 1.—. Zweiggeleis M. 1 938.25, Rohrleitungs.Cto. M. 1 563.70, Mobil. M. 1.—, Säcke M. 1.—, Pferde u. Wagen M. 1.—, Malz M. 226 126.05, Malzkeime M. 954.75, Div. Vorräthe M. 4 063.01, Feuer-Vers. M. 3 546.50, Cautions-Eff. M. 10 150.—, Cassa u. Wechsel M. 7 866.53, Debitoren M. 250 732.25, zus. M. 1 082 944.13. **Passiva:** Actien-Cap. M. 550 000.—, Prior.-Anl. M. 400 000.—, do. Zinsen M. 6 706.66, Delcredere-Cto. M. 14 000.—, Reservef. M. 37 766.50, Gratific. M. 1 315.—, rückst. Div. M. 80.—, Gewinn M. 73 075.97, zus. M. 1 082 944.13.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 7 424.71, Fabrikations-Cto. M. 141 599.63, zus. M. 149 024.34. Davon ab: Betriebsunk. M. 6 410.77, Handlungsunk. M. 10 070.75, Zinsen M. 5 373.42, Steuern M. 3 495.91, Repar. M. 2 825.10, Feuer-Vers. M. 821.30, Prior.-Anl.-Unk. M. 586.65, Prior.-Anl.-Zinsen M. 16 000.—, Abschreib. M. 30 364.47, zus. M. 75 948.37, verbleibt Gewinn M. 73 075.97.

Reservefonds: M. 41 049.—. **Delcrederefonds:** M. 20 000.

Dividende 1884/85 — 1895/96: 5, 5, 6, 8, 10, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8 ⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verjähren 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: H. W. Bassenge & Co., Dresden.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./9.)

1885—1894: 128, 125, 115, 118, 143, 132, 115, 115, 118, 138.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	141	142	143	143	145	145	154	—	—	155	155	154
1896	156	153	153	153	153	153	—	150	150	—	160	161
1897	160	160	165	165	165	170	170	170	170			

Mechanische Kratzenfabrik zu Mittweida.

Errichtet: 1. Mai 1872. Sitz der Gesellschaft: Mittweida.

Vorstand: Commerzienrath W. Decker. **Direction:** Georg von Struve, Louis C. Schneider.

Aufsichtsrath (4 Mitglieder): Justizrath Dr. Otto Enzmann in Chemnitz, C. Hornig in Dresden, Commerzienrath Carl Voigtlaender-Tetzner in Schweizerthal, Joseph Freeman in Meissen.

Zweck: Betrieb des Etablissements der Gesellschaft zu Mittweida zur Fabrication und zum Vertrieb von Kratzen, event. dessen Erweiterung in Verbindung mit damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

Capital: M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à M. 300 u. Stück 1 500 Genussscheine.

4¹/₂ % Anleihe v. Jahre 1892: M. 500 000 in Stück 500 auf Namen der Leipziger Credit-Anstalt laut. **Schuldscheine à M. 1000.** Die Anleihe ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen und ab 1897 mit 5 % jährlich zu amortisiren. Coupons per 1./1. und 1./7. Zahlstelle: Leipziger Credit-Anstalt. Cours z. Zt. ca. 104 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im April in Mittweida. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 45 000 beträgt (ist voll), 2. 8 % an den Aufsichtsrath, 3. 10 % an den Vorstand, 4. bis zu 5 % an einen Special-Reservefonds zum Zwecke der Unterstützung der Beamten und Arbeiter, 5. vom Rest ²/₃ als Dividende auf die Actien und ¹/₃ an die Inhaber von Genussscheinen.

Geschichtliches: Das Etablissement fertigt Kratzen für Woll- und Baumwoll-Spinnereien. Zu den ersten Verbesserungen, die die Fabrik einführte, gehörten die Kratzen mit flachem Draht, denen bald solche folgten, die bis ans Knie rund und dann abgeplattet waren. Im Jahre 1874 gelang es der Gesellschaft vertragsmässig, die englische Erfindung des gewalzten Drahtes für ihre Fabrikate zuerst in Deutschland zur Einführung zu bringen. 1879 erfolgte die Einführung des gehärteten und nachgelassenen Stahldrahtes, an welche sich die in allen Ländern Europa's patentirte Erfindung der Nadelspitz-Kratzen des Herrn Director Decker angeschlossen hat. Die Gesellschaft übernahm im Mai 1872 von dem Inhaber der Firma Anton Cornelius Lossius Nachfolger, W. Decker in Mittweida das demselben gehörige Etablissement mit Gebäuden, Maschinen, Wasser- und Dampfkraft für den Preis von M. 150 000. Bei Gründung der Gesellschaft wurden angenommen für Anschaffung weiterer Maschinen und Ausführung von Erweiterungsbauten M. 150 000, ferner als Betriebscapital M. 150 000 und setzte man das Actiencapital demnach auf M. 450 000 fest. Der Vorbesitzer, Herr Wilh. Decker, übernahm die Direction. Um neue Fabrikanlagen vornehmen und nothwendige Hilfsmaschinen anschaffen zu können, nahm die Gesellschaft im Jahre 1883 eine Amortisationshypothek in Höhe von M. 75 000 auf. 1890 wurde auch die Fabrication des Kratzendrahtes aufgenommen und ist das Etabl. jetzt in dem Besitz der continentalen Patente der epochemachenden Erfind. des Bright Steelwire (Patent Bateman). Auf Beschluss der G.-V. v. 23./3. 1891 hat sich die Ges. commanditarisch mit M. 200 000 bei der Moskauer Kratzenfabrik betheilig. Durch die Betheiligung an dieser Fabrik, sowie infolge vorgenommener Erweiterungsbauten, Anschaff. kostbarer patentirter Specialmasch., Ankauf angrenzender Grundstücke etc. hatte sich die Ges. im Jahre 1892 eine bedeutende Schuldenlast auferlegt. Um dieselbe in eine feste Verbindlichkeit zu bringen und die frühere Hypothekenschuld in verbliebener Höhe von 61 102.19 zu tilgen, hat die Ges. vorst. 4¹/₂ % Anleihe in Höhe von M. 500 000 aufgenommen. Um den bisherigen Actionären, die zur Consolidation der Ges. beigetragen haben, eine Entschädigung zu gewähren, sind denselben auf Beschluss der Gen.-Vers. v. Jahre 1894 besondere Genussscheine gewährt worden. Es sind Stück 1500 solcher Genussscheine ausgestellt, sodass auf jede Actie ein solcher unentgeltlich bezogen werden konnte. Die Genussscheine erhalten ¹/₃ vom

Reingewinn und im Liquidationsfalle nach Rückerstattung des Nennwerthes der Actien $\frac{1}{3}$ aus dem noch verbleibenden Ueberschuss, während $\frac{2}{3}$ den Actien zufallen. Die Ges. besitzt z. Zt. eine vollständig neue Kratzenfabrik mit 300 Kratzensetzmaschinen, eine Drahtzieherei u. Härterei, in welcher 150 000 Ko. Draht pro Jahr producirt werden können, ferner eine Einrichtung für die Fabrikation aller Arten Kratzenstoffe, sowie eine Einrichtung zur Fabrikation von Haarkämmen aus Stahldraht, welche Fabrikation durch Patente geschützt ist. Hierzu gehört eine galvanische Einrichtung zum Vernickeln, Versilbern u. Vergolden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 20 765.32, Debitoren M. 522 315.78, Waaren-Cto. M. 325 100.02, Grundst. u. Gebäude M. 404 480.60, Maschinenbau - Cto. 5 291.71, Masch. M. 286 053.34, Dampfheiz. u. Bel.-Cto. M. 28 924.40, Utens. M. 5 837.45, Vers. M. 2 851.40, Betriebsvorräthe M. 660.—, Effect M. 4 536.67, Moskauer Kratzenfabrik Commandit.-Beth. M. 200 000.—, zus. M. 1 806 816.69. **Passiva:** Actienkap. M. 450 000.—, Anleihe-Cto. M. 500 000.—, Reservef. M. 45 000.—, Specialreservef. M. 28 460.12, Erneuerungsf. M. 29 222.96, Dispositionsf. M. 45 000.—, unerhob. Div. M. 600.—, Creditoren M. 397 775.53, Abschreib. M. 229 582.74, Anleihe-Zinsen M. 8 595.—, Reingewinn M. 72 580.34, zus. M. 1 806 816.69.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Pacht u. Miethe M. 2 270.24, Bruttogewinn M. 294 777.04, Effecten-Zinsen M. 1 128.—, zus. M. 298 175.28. Davon ab: Betriebsmat., Reisespesen - Unk. etc. M. 161 636.16, Abschreib. M. 63 958.78, zus. M. 225 594.94, verbleibt Gewinn M. 72 580.34.

Reservefonds: M. 45 000 = 10 % des Actien-Capitals. **Specialreservefonds:** M. 30 346.98. **Erneuerungsfonds:** M. 32 851.98. **Dispositionsfonds:** M. 45 000. **Abschreibungen:** M. 826 512.08.

Dividende 1872 — 1896: 10, 9, 6, 6, $1\frac{2}{3}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{2}{3}$, 4, 6, 7, 9, 10, 10, 10, 10, 11, 12, 15, 16, 9, 10, 12, 8, 8, 8 %. Genussscheine 1894—1896: M. 12, 12, 12. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt; Dresden, deren Filialen; Mittweida, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1872 — 1894: 103, $103\frac{1}{2}$, 75, 60, 60, 51, 38, 35, $51\frac{1}{2}$, $89\frac{1}{2}$, $114\frac{1}{2}$, 127, 151, 166, $156\frac{1}{4}$, 143, 158, 186, 201, 220, 150, 160, 190.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	200	—	155	147	157	—	—	155
1896	—	162	162	—	—	—	170	170	—	—	—	—
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Genussscheine. (Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen.)

1895	—	—	—	—	—	—	—	175	—	—	—	172
1896	—	200	185	—	—	—	180	180	—	—	175	182
1897	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz für Actien und Genussscheine: Dresdner Börse; für Schuldverschreibungen: Leipziger Börse.

Meissner Ofen- und Porzellan-Fabrik (vorm. C. Teichert).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen mit Filiale Eichwald b. Teplitz.

Direction: Generaldirector C. Schuster.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. Ed. Wolf, Vors., Consul Otto Harlan, Stellv. Commerzienrath Julius Pilz, Fabrikbes. O. Borkowski, allerseits in Dresden, Fabrikbesitzer Otto Römer, Hainsberg.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der vormals C. Teichert'schen Ofen- und Porzellanfabrik in Meissen.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 2 500 Actien à 300 M. u. Stück 250 à M. 1 200.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 18/4. 96 ist das ursprüngl. Actiencap. von M. 750 000 durch Ausgabe von Stück 250 Actien à M. 1 200 = M. 300 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Der Erlös wurde zur Ablösung der Gründerrechte, Tilgung von Schulden u. Ankauf von M. 168 148 Staatspapieren verwendet, der Emmissionsgewinn dagegen dem Reservef. überwiesen. Auf je M. 3 000 alte Actien konnte eine neue à M. 1 200 zum Course von 153 % in der Zeit v. 4.—18./7. 96 bezogen werden.

Hypotheken: M. 360 000 à 4 $\frac{1}{2}$ % (Fabrik Meissen), M. 240 000 (Filiale Eichwald).
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai in Meissen. Jede Actie à M. 300 gewährt 1 Stimme, jede à M. 1 200 4 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 8 % an den Aufsichtsrath, c. 8 % an Direction und Beamte, Rest, Dividende.

Die Gesellschaft unterhält Niederlagen in Dresden und besitzt eine Fabrikfiliale in Eichwald bei Teplitz. Dieselbe (früher Anton Tschinkel'sche Porzellanfabrik) wurde 1886 um den Gesamtkaufpreis von fl. 85 009 erworben. Zur Beschaffung der hierzu nöthigen Mittel, sowie eines Betriebscapitales wurde eine Hypothek in Höhe von M. 300 000 aufgenommen, auf welche z. Zt. M. 60 000 zurückgezahlt sind.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude in Meissen u. Eichwald M. 622 324.13, Brennöfen M. 35 077.39, Masch. M. 28 723.21, Modelle M. 35 974.24, Utens. M. 6 005.69, Contor-Utens. M. 479.11, Pferde u. Geschirre M. 4 926.90, Thonschacht Löhain M. 1 483.80, Thongrube Klostergrab M. 73.27, Debit. M. 519 767.94, Mater. M. 73 330.21, Waaren-Vorräthe M. 524 468.76, Eff. M. 175 030.02, Reservef.-Eff. M. 175 030.02, Wechsel u. Cassa M. 103 432.58, Transitorisches Cto. M. 7 789.80, zus. M. 2 138 887.05. **Passiva:** Actiencap. M. 1 050 000.—, Hypoth. M. 600 000.—, Reservef. M. 171 596.92, Credit. M. 31 344.02, Specialreservef. M. 112 827.39, Unterstützungsf. M. 18 192.53, unerhob. Divid. M. 60.—, Gewinn M. 154 866.19, zus. M. 2 138 887.05.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Fabrikations-Cto. M. 328 966.78, Eingang abgeschrieb. Forder. M. 157.72, zus. M. 329 124.50. Davon ab: Zinsen M. 21 977.54, Verwaltungs-Unk. M. 84 641.71, Unfall-Versich. etc. M. 9 441.56, Abschreib. M. 58 197.50, zus. M. 174 258.31, verbleibt Gewinn M. 154 866.19.

Reservefonds: M. 175 000. **Specialreservefonds:** M. 127 704.43.

Dividende 1872—1896: 16, 12, 8, 6, 4, 5, 6, 6, 8, 10, 9, 10, 10, 10, 11, 13 $\frac{1}{3}$, 14, 15, 13, 13 $\frac{1}{3}$, 12, 10, 10, 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Meissen, Kröber & Co., Ernst Heydemann.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1872—1894: 124 $\frac{1}{2}$, 120, 115, 65, 87, 77, 53, 54 $\frac{1}{2}$ 98, 104 $\frac{1}{2}$, 123, 156, 162, 167, 176 $\frac{1}{2}$, 200, 182, 208, 210, 198, 188, 180, 191.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	192	—	194	200	193	193	200	198,50	214	—	217	202
1896	195	205	207	206	200	202	—	175	174	171	—	—
1897	166	176	176,50	—	173	174,50	173	—	172			

Meissner Thonwaaren- und Kunststeinfabriken, Act.-Ges., vorm. Fr. Kollrepp.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Meissen. **Direction:** Jul. Beck.

Aufsichtsrath (3—9 Mitgl.): Banquier Carl Neuburger, Berlin, Vors.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Chamotte- u. Thonwaaren, sowie von Cementsteinen aller Art.

Capital: M. 1 000 000 in St. 1 000 Actien à M. 1 000. Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 270 000 ist 1894 behufs Erweiterung auf M. 1 000 000 erhöht worden. Behufs Tilgung der Unterbilanz per 31./12. 96 in Höhe von M. 234 124.15 hat die Gen.-Vers. v. 8./4. 97 beschlossen, diejenigen Aktien, auf

welche v. 2.—25./6. 97, 30 % = M. 300 baar zugezahlt werden, in Vorzugsactien umzuwandeln, dagegen diejenigen Aktien, auf welche die Zuzahlung nicht geleistet wird, im Verhältniss von 10:1 zusammenzulegen.

Hypotheken: M. 332 905.64.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Dresden oder Meissen. Jede Actie giebt 1 Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien 2 Wochentage vor dem Tage der Gen.-Vers. bei bekannt zu gebenden Stellen zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand und Beamte, e. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die den Inhabern der Firma Fr. Kollrepp in Meissen gehörige Chamotte- und Thonwaaren-Fabrik für den Kaufpreis von M. 237 889.93, sowie das der Firma Scharfenberg-Meissner Cementsteine-Fabrik Kroegis & Co. gehörige Fabrikgeschäft für den Kaufpreis von M. 32 000. Den Inhabern der Firma Fr. Kollrepp wurde der Kaufpreis mit M. 201 000 (Stück 101 Act.) in Actien, M. 36 705.64 in Hypoth. u. M. 184 29 in Baar, der Firma Scharfenberg-Meissner Cementstein-Fabrik M. 32 000 in St. 32 Actien gewährt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Fabrikgrundstück M. 42 900.—, Grundstück Krüger M. 12 772.12, do. Rochlitz M. 10 656.57, do. Dobritz M. 15 050.—, Ziegelei M. 20 525.—, Thonwaaren-Grundstück Triebischthal M. 18 770.—, Gebäude M. 754 325.—, Lehm-Abbau-Rechte M. 8 500.—, Grubenbetr.-Cto. M. 4 000.—, Bahnanl. M. 13 500.—, Gruben u. Schachtbau Leuben M. 600.—, Pferde u. Geschirre M. 6 750.—, Masch. M. 199 850.—, Inventar M. 18 200.—, Gaseinricht. u. Elektr. Bel. M. 11 850.—, Caution M. 5 495.21, div. Waarenbestände M. 104 945.66, Mater. M. 19 151.72, Debitoren M. 79 833.76, Kohlen M. 5 507.25, Cassa M. 5 021.35, Verlust M. 234 124.15, zus. M. 1 592 327.29.

Passiva: Actienap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 332 905.64, Accepte M. 160 000.—, Creditoren M. 99 421.65, zus. M. 1 592 327.29.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 128 602.60, Abschreib. M. 54 553.11, Verlust Thonwaarenfabr. Triebischthal M. 73 467.84, Verlust Vortrag M. 27 757.48, zus. M. 284 381.03, Bruttogewinn M. 50 256.88, Verlust M. 234 124.15, zus. M. 284 381.03.

Das Geschäftsjahr 1896 schliesst mit M. 234 124.15 Unterbilanz.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Dividende 1992—1896: 8, 4, 1½, 0, 0 %. Zahlstelle: Gesellschaftscasse u. Carl Neuburger, Berlin. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Versammlung u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Neubrunn, Wasserwerks-Actiengesellschaft in der Lössnitz bei Dresden.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Radebeul. **Vorstand:** M. Streller.

Zweck: Erwerb des sogen. Ziller'schen Wasserwerkes im Lössnitzgrunde behufs Versorgung der Bewohner der Lössnitzortschaften mit Trink- und Nutzwasser.

Capital: M. 100 000 in Stück 500 Actien à M. 200 u. Stück 437 Genussscheinen. Das Actienap. war bei der Gründung der Ges. bereits aufgebracht durch die Baubeiträge, welche die Wasserabnehmer auf Grund ihrer Wasserlieferungsverträge mit dem Eigenthümer des Wasserwerkes Herrn F. Ziller, Oberlössnitz bezahlt hatten. Die Wasserabnehmer erhielten für bereits bezahlte Beträge von unter 200 M. Genussscheine, von über 200 M. Actien. Der Gesamtübernahmepreis stellte sich auf M. 141 100 u. wurde berichtigt durch Hingabe von 487 Actien = M. 97 400 und Stück 437 Genussscheinen, welche mit M. 100 durch jährliche Ausloosung getilgt werden.

Hypotheken: M. 142 800.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung** Bis Juni in Radebeul.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 18 725.81, Hochreservoir M. 50 543.—, Wassermesser M. 402.—, Rohrnetz M. 156 793.—, Brunnen M. 7 562.40, Mob. M. 823.70, Material M. 1 715.37, Cassa M. 4 706.72, Masch. M. 44 324.26, Gebäude M. 34 151.30, Electr. Beleucht. M. 368.50, Debitoren M. 8 495.16, zus. M. 328 611.22. **Passiva:** Actien-Cap. M. 100 000.—, Hypoth. M. 142 800.—, Creditoren M. 58 470.75, Zinsen-Garantief. M. 10 000.—, Divid. M. 340.—, Genuss-Sch. M. 2 100.—, Reservef. M. 1 932.—, Masch.-Erneuerungsf. M. 10 000.—, Dispositionsf. M. 2 000.03, Gewinn M. 10 968.44, zus. M. 328 611.22.
Dividende 1892—1896: 4, $4\frac{3}{4}$, 5, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ 0/0. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Oberlausitzer Zuckerfabrik.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Löbau i. S.
Vorstand: R. C. Hähnel, W. Richter, Dr. W. Weiland.
Aufsichtsrath: v. Wuthenau, Deutsch-Paulsdorf, v. Sandersleben, Althömitz, Held, Eckartsberge, Kammerherr v. Heynitz, Weicha, Reinh. Hoffmann.
Zweck: Betrieb der Zuckerfabrikation, sowie Absatz der Producte.
Capital: M. 1 200 000 in Stück 600 Actien à 2 000 M.
Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.
General-Versammlung: Bis September in Löbau. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke M. 127 982.44, Fabrikbau M. 523 475.69, Masch. M. 279 018.70, Cassa u. Wechsel M. 24 823.92, Eff. M. 85 455.39, Vorräthe M. 199 072.90, Debit. M. 130 285.92, zus. M. 1 370 114.96, **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Tantiemen M. 10 697.80, Reservef. M. 90 297.64, Divid. M. 60 000.—, Delcredere-Cto. M. 6 000.—, Gewinn-Vortrag M. 3 119.52, zus. M. 1 370 114 96.
Reservefonds: M. 90 297.64. **Dividende 1888/1889—1895/1896:** 8, $6\frac{1}{2}$ 5, 7, 7, $7\frac{1}{2}$, 0, 5 0/0. Zahlstelle: G. E. Heydemann in Löbau u. Bautzen.
 Die Actien haben keinen Börsencours.

Ostrauer Kalkgenossenschaft.

Errichtet: 1861. Sitz der Gesellschaft: Ostrau bei Döbeln.
Direction: W. Süss. **Aufsichtsrath:** A. Striegler, Ostrau, Vors.
Zweck der Gesellschaft ist, auf dem ihr eigenthümlich zugehörigen Areale ein Kalkproductions- und Verkaufsgeschäft nach bergmännischen u. kaufmännischen Regeln und Grundsätzen zu betreiben, um zunächst den Actionären ihren Bedarf an gebranntem Kalk möglichst wohlfeil zu verschaffen und ausserdem durch den Verkauf von Kalk an andere Abnehmer Gewinn zu ziehen.
Capital: M. 68 250. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 121 434 ist 1891/92 auf vorstehenden Betrag reducirt worden.
 Der auf eine Actie eingezahlte Betrag haftet der Gesellschaft vorzugsweise für alle ihr an den betreffenden Actionär zustehenden Ansprüche. Die Actie kann zu diesem Zwecke veräussert und, falls die Herausgabe derselben von dem betreffenden Actionär verweigert wird, annullirt werden. Auch kann eine Actie nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Verwaltungsorgane auf eine andere Person übertragen werden.
Hypothesen: M. 64 670. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versamml.:** Bis Mai in Ostrau.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 143 054.56, Eff. M. 7 400.—, Bank Cto. M. 270.82, Masch. M. 4 372.20, Geräthschaften M. 834.25, Cassa M. 6 107.10, Brennmater. M. 1 692.—, Brecherlöhne M. 4 280.—, Mater. M. 470 —, Kalk-Cto. M. 675.—, Debitoren M. 19 522.31, zus. M. 188 678.24. **Passiva:** Actien-Cap. M. 68 250.—, Hypoth. M. 64 670.—, Reservef. M. 16 752.54, Special-Reservef. M. 7 317.49, Div. M. 572.50, Bau-Rücklage M. 4 316.52, Darlehns-Cto. M. 20 251.86, Gewinn M. 6 547.03, zus. M. 188 678.24.
Dividende 1886—1894: 0. **1895—1896:** 1, ? 0/0.

Phil. Penin, Gummiwaaren-Fabrik, Act.-Ges.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Plagwitz mit Filiale in Berlin.
Direction: Herm Meyer, C. Eschemann. **Aufsichtsrath:** Dr. jur. Felix Zehme, Leipzig, Vors., J. D. Körnig, Arnold Reinshagen.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der unter der Firma Phil. Penin in Leipzig-Plagwitz und Markranstädt bestehenden Gummiwaarenfabrik, sowie Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweige. Die Activen, die der Actienges. übereignet wurden, betragen M. 1 672 002, denen Passiven in Höhe von M. 676 506 gegenüberstanden.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 236 900.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservef., Dotirung der Special-Reserve, 4 % Div., 13¹/₂ % Tantième, Rest, Superdivid.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 25 618.19, Versich. M. 12 643.58, Immob. M. 601 020.—, Mobil. M. 180 520.—, Pferde u. Wagen M. 5 740.—, Fabrikations-Cto. M. 774 268.79, Berliner Filiale M. 84 447.80, Debitoren M. 399 463.30, Hypoth. M. 14 175.—, zus. M. 2 097 896.66. **Passiva:** Actien-Cap. M. 750 000.—, Credit. M. 90 728 29, Hypoth. M. 236 900.—, Darlehne M. 388 311.46, Reserve M. 60 000.—, Specialreserve M. 220 000.—, Gewinn M. 351 956 91, zus. 2 097 896.66.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 34 117.70, Bruttogewinn M. 564 342.36, zus. M. 598 460.06. Davon ab: Verluste M. 1 067.62, Abschreib. M. 38 040.79, Unk. M. 207 394.74, zus. M. 246 503.15, verbleibt Gewinn M. 351 956.91.

Reservefonds: M. 75 000. **Specialreservefonds:** M. 330 000.

Dividende 1894—96: 10, 11, 15 %/o. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Polyphon-Musikwerke, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Wahren b. Leipzig.

Direction: E. Paul Riessner.

Aufsichtsrath: Consul Friedr. Nachod, Kaufm. Fr. Körner, Rechtsanwalt Dr. Meier Rosenthal, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der zu Wahren b. Leipzig unter der Firma Brachhausen & Riessner bestehenden Fabrik mechanischer Musikwerke, sowie Betrieb anderer hiermit in Verbindung stehender Geschäftszweige.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Hypothek: M. 130 750. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef., 5 % Divid., 10 % an den Aufsichtsrath, 10 % an Vorstand u. Beamte, Rest, Superdividende.

Die Ges. erwarb das den Herren Ad Brachhausen und E. Paul Riessner in Firma Brachhausen & Riessner gehörige Etablissement in Wahren um den Gesamtkaufpreis von M. 1 361 077.08 (Areal und Gebäude für M. 326 285.81, Maschinen, Werkzeuge, Inventar etc. für M. 185 172.16, Vorräthe für M. 526 555.88, Debitoren für M. 319 709.60 und Cassa u. Wechsel für M. 3 353.61). Der Kaufpreis, welcher bei einem Activbestande von M. 1 361 077.08 nach Abzug der Passiven von M. 361 077.08 M. 1 000 000 betrug wurde den Inhabern der Firma Brachhausen & Riessner mit M. 880 000 durch Ueberweisung von 880 Actien der Ges. und M. 120 000 durch Baarzahlung gewährt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 357.07, Bankguthaben M. 8 589.20, Debit. M. 374 791.—, Unterstützungf. M. 5 716.51, Areal M. 24 485.81, Geb. M. 363 629.83, Masch. M. 163 071.69, Werkzeuge M. 54 733.—, Inventar M. 24 189.78, Electr. Bel. M. 16 111.40, Pferde u. Wagen M. 3 000.—, Instrumenten-Fabrik M. 761 168.04. **Passiva:** Actien Cap. M. 1 000 000.—, Accepte M. 154 680.—, Reservef. M. 20 382.54, Hypoth. 130.750.—, Credit. M. 191 187.08, Interims-Cto M. 5 651.60, Uuterstützungsf. M. 5 716.51, Gewinn M. 291 475.60, zus. M. 1 799 843.33.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896. Vortrag M. 2 767.55, Steuern M. 8 000.—, Fabrikat.-Cto. M. 718 421.36, zus. M. 729 188.91. Davon ab: Unk. M. 323 185.05, Abschreib. M. 114 528.26, zus. M. 437 713.31, verbleibt Gewinn M. 291 475.60.
Reservefonds: M. 49 530.10.
Dividende 1894—96: 17, 21 %₀. Zahlstelle: Leipzig, Knauth, Nachod & Kühne.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895											195	205
1896	230	237	241	235,75	237	240	241	241	241,25	260	270	290,50
1897	277	287,50	284	282	280	282	281	281,50	280			

Porzellanfabrik Fraureuth.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Fraureuth.
Vorstand: Scheffler. **Aufsichtsrath:** A. v. Römer, Fraureuth, Vors.
Zweck: Uebernahme und Fortbetrieb der der Firma Roemer & Foedisch in Fraureuth gehörigen Porzellanfabrik.
Capital M. 1 700 000 in Stück 1 000 Stamm-Prioritäts-Actien à M. 1 000 u. Stück 700 Actien à M. 1 000.
Hypotheken: M. 406 129.28.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Fraureuth oder Greiz. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immob. M. 1 377 109.36, Mobil. M. 64 092.42, Masch. M. 147 345.93, Wasserleit. M. 21 493.98, Centralheiz.-Anl. M. 11 956.23, Fabrik-Eisenb. M. 4 285.04, Beleucht. M. 9 570.49, Fuhrwesen M. 14 541.15, Modelle u. Formen M. 36 799.53, Inventar des Berliner Musterl. M. 1 048.—, Eff. M. 1 000.—, Cassa u. Wechsel M. 26 162.57, Banguthaben M. 139 422.50, Debit. M. 103 235.25, Vorräthe M. 561 164.24, zus. M. 2 519 226.69. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 700 000.—, Hypoth. M. 406 129.98, Fabrik-Sparcasse M. 79 487.57, Reservef. M. 5 561.60, Credit. M. 231 100.44, Gewinn M. 96 947.10, zus. M. 2 519 226 69
Reservefonds: M. 10 408.95. **Dividende 1892—96:** 0, 0, 0, 6³/₄, 6³/₄ auf Prior.-Act.

Pressspanfabrik Untersachsenfeld, Actien-Gesellschaft vorm. M. Hellinger.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Untersachsenfeld b Schwarzenberg.
Direction: Moritz Hellinger.
Aufsichtsrath: Bankdirector Otto Flintzer, Chemnitz, Kaufmann Moritz Priem, Leipzig, Moritz Herz, Berlin und Director Paul Ehrlich, Gohlis.
Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Pressspan, d. h. feinste hochglänzende Pappen, welche zur Appretur von Stoffen, zu Platten für mechanische Musikwerke etc. Verwendung finden, ferner aller Erzeugnisse der Papier- u. Pappenbranche, sowie Erwerb von anderen Anlagen zur Ausführung der vorge-dachten Zwecke.
Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.
Hypotheken: M. 500 000.
Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres.
General-Versammlung: Bis December. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. 5 %₀ an den Reservefonds, b. 5 %₀ an den Aufsichtsrath, c. bis 6 %₀ an Direction u. Beamte, d. Rest, Dividende. Für die ersten 2 Jahre hat der Vorbesitzer eine Dividende von 8 %₀ p. a. garantirt.
 Die Gesellschaft übernahm das dem Herrn Moritz Hellinger gehörige seit 1861 bestehende Fabrikgeschäft nebst allem Zubehör für den Preis von M. 1 150 000. Der Kaufpreis wurde berichtet durch Hingabe von M. 996 000 Actien, M. 4000 baar u. durch Uebernahme von M. 150 000 Hypotheken. Das Areal der Gesellschaft, in Neuwelt, Lauter, Untersachsenfeld, Beierfeld u. Obersachsenfeld gelegen, umfasst einen Flächeninhalt von ca. 37 Hectar. Die Hypotheken-

schuld im Betrage von M. 150 000 wurde durch die Rückzahl. von M. 50 000 im Jahre 1892 und M. 100 000 im Jahre 1893 gelöscht.

Bilanz per 31./7. 1896. Activa: Grundstücke M. 107 500.—, Gebäude M. 362 000.—, Wasserkraft u. Bauten M. 413 000.—, Masch. M. 248 000.—, Vorräthe M. 171 550.44, Debitoren M. 120 726.26, Cassa u. Wechsel M. 16 997.83, Banquier-Guth. M. 208 383.72, Versich. M. 7 477.15, Effect. M. 1 973.—, Utens. M. 6.—, Geleisanlage M. 10 001.—, zus. M. 1 667 615.40. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000 —, Hypoth. M. 500 000.—, Creditoren M. 49 825.30, Cto. pro Diverse M. 840.—, Decort- u. Agio-Cto. M. 4 225.29, Reservefonds M. 35 984.81, Unerhob. Div. M. 1 740.—, Gewinn M. 75 000.—, zus. M. 1 667 015.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 72.80, Fabrikations-Cto. M. 251 727.49, Gebäude-Ertr.-Cto M. 5 622.98, Zins. M. 421.99, zus. M. 257 845.26. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 130 610.21, Abschreib. M. 52 235.05, zus. M. 182 845.26, verbleibt Gewinn M. 75 000.—.

Reservefonds: M. 35 984.81. **Dividende:** 1888/1889—1895/1896: $9\frac{1}{2}$, 8, 8, 6, 5, 5, 5 $\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, A. Busse & Co., Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Untersachsenfeld, Gesellschaftscasse.

Berliner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{10}$ + 4 $\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{8}$.)

Cours 1889—1894:	128,	118.10,	100,	87.90,	77 $\frac{3}{4}$,	81.						
Jahr	Jan	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	93	107	—	102	100,50	100	100,50	98	—	114,50	116,90	114,10
1896	113	113,10	117	115,50	115	126	122	—	115	113,50	112,25	108,75
1897	105	104,75	—	—	93,25	—	98	93,50	94			

Rauchwaaren-Zurichterei und Färberei, Actien-Gesellschaft, vorm. Louis Walter's Nachfolger in Markranstädt.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Markranstädt.

Direction: H. Steinbeck, B. Schiering. **Aufsichtsrath:** Stadtrath Herm. Sander, Markranstädt, Vors., Director C. Staffelstein, Grube Mansfeld, Banquier Tr. Busse, Banquier C. Kaufmann, beide in Berlin, Bankdir. Lindner, Leipzig.

Zweck: Fortbetrieb der unter der Firma Louis Walter's Nachfolger in Markranstädt betriebenen Rauchwaaren-Dampfzurichterei u. Färberei, sowie überhaupt Herstellung u. Vertrieb industrieller Artikel. Zur Erreichung dieses Zweckes übernahm die Ges. von Herrn Herm. Steinbeck, Inhaber der Firma Louis Walter's Nachf., die von ihm unter dieser Firma betriebene Rauchwaaren-Dampfzurichterei u. Färberei mit allen Ein- u. Zubehörungen um den Gesamtkaufpreis von M. 1 200 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von 1 168 Actien = M. 1 168 000 u. Zahlung von M. 32 000 baar.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis November. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 $\frac{0}{10}$ an den Reservefond, b. bis 6 $\frac{0}{10}$ an Direction u. Beamte, c. 6 $\frac{0}{10}$ an den Aufsichtsrath, d. Rest. Dividende.

Bilanz per 31./7. 1896. Activa: Immob. M. 638 980.—, Masch. M. 99 720.—, Utens. M. 1.—, Pferde u. Wagen M. 1.—, Patente M. 1.—, Debitoren M. 436 486.68, Bankguthaben M. 72 253.41, Versich. M. 4 138.—, Cassa u. Wechsel M. 38 926.73, Vorräthe M. 131 872.17, zus. M. 1 422 379.99. **Passiva:** Actien-capital M. 1 200 000.—, Creditoren M. 7 486.44, Reserve für Sconto M. 20 000.—, Reservef. M. 34 126.20, Extrareservef. M. 20 000.—, unerhob. Div. M. 120.—, Gewinn M. 140 647.35, zus. M. 1 422 379.99.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 248.47, Brutto-Gewinn M. 290 276.71, zus. M. 291 525.18. Davon ab: Conto-Crrt.-Cto. M. 8 967.46, Zinsen u. Sconto M. 1 861.26, Unk. M. 57 176.54, Repar. M. 14 967.32, Abschreib. M. 47 905.25, Reserve für Sconto M. 20 000.—, zus. M. 150 877.83, verbleibt Gewinn M. 140 647.35.

Reservefonds: M. 41 097. **Extrareservefonds:** M. 35 000.

Dividende per 1889/90—1895/96: 10, 10, 6, 5¹/₂, 6, 6, 8 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Credit- und Spar-Bank, Berlin, A. Busse & Co.

Berliner Courstabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./8.)

Cours 1890—94:	124 ² / ₄ ,	88 ¹ / ₂ ,	94,	94,	79,10.	Emissionscours	7./12.	1889:	130.			
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	90	91	95	95,30	99	100,50	105	—	103	109,75	104,50	102,30
1896	105,40	104,75	109,25	108,75	112,60	121,50	120,60	120,10	127,25	124,75	124,80	124
1897	124,75	128,50	129,25	125,10	129,25	133,50	128,75	121,75	120			

Riesaer Dünger-Abfuhr-Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Riesa.

Vorstand: J. H. Pietschmann. **Aufsichtsrath:** J. Hickmann, Vors.

Zweck: Räumung, Abfuhr u. Verwerthung von Dünger u. Abfallstoffen für Riesa u. Umgegend.

Capital: M. 24 000 in Stück 120 auf Namen laut. Actien à M. 200, worauf z. Zt. 50 %/o eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 %/o an den Reservef., 4 %/o Div., 10 %/o Tantième, Rest, Superdiv.

Bilanz per 31./12. 1896. **Activa:** Cassa M. 1 252.71, Wagen u. Masch. M. 2 814.85, Inventar M. 327.90, Bau-Cto. M. 7 033.12, Dünger-Cto. M. 619.92, Debit. M. 7.50, Cautionen M. 328.31. **Passiva:** Actiencap. M. 12 000.—, Reservef. M. 23.43, Gewinn M. 360.88, zus. M. 12 384.31.

Reservefonds: M. 187.94. **Dividende 1892—1896:** 4, 6, 2, 4, 3 %/o.

Rittmitzer Kalk- und Ziegel-Fabrik, Rittmitz.

Sitz der Gesellschaft: Rittmitz. **Direction:** A. R. Steiger.

Zweck: Gewinnung von Kalk und Fabrikation von Ziegeln.

Capital: M. 63 600 in Stück 212 Actien à M. 300.

Geschäftsjahr: 1. März bis 28. Februar des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Mai in Rittmitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Sächsisch-Böhmische Gummiwaaren-Fabriken, Act.-Gesellschaft zu Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Albert Gooss.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): Commerzienrath Consul H. Palmié, Vors., Rentier Heinr. Pätzmann, Stellvertr., Commerzienrath Consul Clemens Heuschkel, Oberfinanzrath Franz Nowotny, Commerzienrath Consul Menz, Fabrikbes. Paul Liebe, sämmtl. in Dresden, Commerzienrath Koch, Hermsdorf.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Gummi- u. anderer verwandter Artikel in Sachsen u. einer Filialfabrik in Bünauburg in Böhmen, sowie ev. Errichtung und Betrieb weiterer solcher Fabriken und Betheiligung an anderen gleichartigen Unternehmungen. Zunächst betreibt die Ges. die von ihr errichteten Fabriken in Bünauburg in Böhmen u. in Löbtau b. Dresden.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000. Auf die Actien sind 1896 behufs Deckung der Unterbilanz in Höhe von M. 57 958.62, zu ausserordentl. Abschreib. u. Stellung von Reserven 20 %/o = M. 200 000 à fond perdu nachgezahlt worden.

4 %/o à 105 %/o rückzahlbare Anleihe v. Jahre 1896: M. 800 000. Die Anleihe ist ab 1902 à 105 %/o durch Ausloosung zu tilgen. Coupons per 1./4. u. 1./10. Für die Sicherheit der Anleihe haftet die Ges. mit ihrem Gesamtvermögen, insbesondere mit den Fabrikgrundstücken, die z. Zt. hypotheckenfrei sind.

Für den Fall, dass diese Hypotheken neu belastet werden sollten, ist die Anleihe sofort à 105 % zurückzuzahlen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. Zur Theilnahme berechtigt sind nur Actionäre, die ihre Actien 4 volle Tage vor der Versammlung an bekannt zu machenden Stellen deponirt haben. **Gewinn-Vertheilung:** a) mindestens 5 % an den Reservefonds; b) Tantiemen an Vorstand u. Beamte; c) 4 % Dividende; d) 10 % an den Aufsichtsrath; e) Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Löbtau, Grundstücke u. Geb. M. 378 922.45, Mobil. M. 2 419.90, Masch. M. 159 663.65, Utensilien M. 82 063.25, Fuhrwerk M. 1 490.—, Versicher. M. 1 299.10, Bünauburg, Grundstücke u. Gebäude M. 201 925.75, Mob. M. 2 262.58, Masch. M. 115 023.21, Asbest-Masch. M. 23 733.77, Utensilien M. 62 738.95, Fuhrwerke M. 871.30, Cassa u. Wechsel M. 18 901.77, Waaren M. 674 217.30, Debitoren M. 479 735.22, zus. M. 2 205 268.29. **Passiva:** Actienkap. M. 1 000 000.—, Obligat. M. 800 000.—, do. Zinsen M. 8 430.—, Delcredere-Cto. M. 13 734.02, Extra-Reservef. M. 20 000.—, Creditoren M. 284 938.66, Gewinn M. 78 165.61, zus. M. 2 205 268.69.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 650 167.04. Davon ab: Handlungsk. M. 515 121.83, Verluste M. 8 262.18, Abschreib. M. 48 617.42, zus. M. 572 002.43, verbleibt Gewinn M. 78 165.61.

Reservefonds: M. 3 908.28. **Extra-Reservefonds:** M. 30 000.—.

Dividende 1891 — 1896: 0, 0, 0, 0, 0, 5 % Auf die Zeit vom 1./9. 89 bis 31./12. 90 sind 5 % Bauzinsen auf Div.-Sch. 1 gewährt worden. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph. Die Actien haben keinen Börsencours.

Sächsische Bronzewaarenfabrik, vorm K. A. Seifert in Wurzen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Wurzen mit Filialen in Leipzig u. Dresden.

Direction: Otto Goepfert.

Aufsichtsrath: Dr. Lohse, Vors., Kaufm. Alwin Schmidt in Groitsch, Eugen Sachsenroeder, Leipzig, Georg Roediger, sen., C. F. Schaeffer.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma K. A. Seifert betriebenen Geschäfts und des in Leipzig betriebenen Verkaufsgeschäftes der Fabrikate jener Fabrik von Carl Max Seifert jun.

Capital: M. 438 000 in Stück 365 Actien à 1 200 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 7./7. 1891 ist das ursprüngliche Actien-Capital in Höhe von M. 500 000 auf M. 800 000 durch Ausgabe von M. 300 000 neuer Actien erhöht, 1894 um M. 70 000, welcher Betrag der Ges. in Folge eines Vergleichs überlassen wurde, zunächst auf M. 730 000 reducirt u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./2. 97 durch Zusammenlegung von je 2 Actien à M. 1 000 in eine neue à M. 1 200 weiter auf den jetzigen Betrag von M. 438 000 herabgesetzt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn wurde mit M. 280 145.37 zur Deckung der Unterbilanz p. 1./5. 96 verwendet, während der Rest von M. 11 854.63 dem Reservef. zugeschrieben worden ist.

Hypotheken: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versamml.: Juli in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Der Kaufpreis der Fabrik betrug 410 000 M. Derselbe ist durch Uebernahme einer 10 Jahre unkündbaren Hypothek von 100 000 M. und 310 000 M. Actien gewährt worden. Der Kaufpreis des Leipziger Verkaufsgeschäftes stellte sich auf 108 303 M. und fand Deckung durch Uebernahme von 53 303 M. Verpflichtungen und Hingabe von 55 000 M. Actien. Die Hypothek ist inzwischen auf M. 150 000 erhöht worden.

Bilanz per 30./4. 1897. Activa: Areal M. 44 500.—, Gebäude M. 140 253.—, Masch. M. 14 723.73, Gas-Anl. M. 308.—, Electr.-Anl. M. 91.55, Modelle M. 50 000.—, Inv. u. Utens. M. 8 532.69, Lichtdrucke M. 5 000.—, Werkzeuge u. Geräte M. 11 885.18, Waaren M. 309 291.58, Cassa M. 5 712.26, Debit.

M. 90 992.26, Depôts M. 16 600.—, zus. M. 697 890.25. **Passiva:** Actien-Cap. M. 438 000.—, Hypoth. M. 150 000.—, Cautionen M. 16 600.—, Reservef. M. 11 854.63, Interims-Cto. M. 15 965.77, Gewinn M. 65 469.85, zus. M. 697 890.25.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Actien-Cap.-Cto. M. 292 000.—, Bruttogewinn M. 215 976.78, Decort- u. Agio-Cto. M. 1 036.48, zus. M. 509 013.26. Davon ab: Verlust-Saldo p. 1./5. 96 M. 280 145.37, Reservef. M. 11 854.63, Unk. M. 102 537.72, Abschreib. M. 49 005.69, zus. M. 443 543.41, verbleibt Gewinn M. 65 469.85.

Reservefonds: M. 15 128.12. **Specialreservefonds:** M. 7 500. **Baufonds:** M. 7800.

Dividende 1889/90—1896/97: 10, 12, 7¹/₂, 0, 0, 0, 0, 8⁰/₁₀. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank, Wurzen, Gesellschafts-Casse.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab: 1./5.)

Em.-Cours	20./7.	1891:	126 ¹ / ₂ .	Cours	1892:	95,	127,	94,	—	—		
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	58	56	60	58	57	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50
1897	57,50	60	59	56	54	61	—	—	—	—	—	—

Sächsische Glasfabrik.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Radeberg.

Direction: Commerzienrath Wilh. Hirsch, M. Hirsch.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): Justizrath Oertel, Vors., Baumeister Heinrich Bedrich, Stellvertr., Glasfabrikant Ewald Hirsch, Kaufmann Bruno Thum, sämmtlich in Radeberg.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der unter den Firmen Berthold & Hirsch und Max Hirsch betriebenen Glashüttenwerke, sowie ev. Erweiterung und Vergrößerung derselben.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 850 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 15./3. 1888 durch Ausgabe von 150 Actien à M. 1000 auf M. 1 000 000 erhöht worden.

Hypotheken: M. 30 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Radeberg. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5⁰/₁₀ an den Reservefonds; b) 1⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath; c) Rest, Dividende.

Die Gesellsch. fabricirt als Specialität: Beleuchtungsartikel u. Pressglas; in Betrieb sind 4 Hafen- u. 1 Wannen-Ofen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 565 615.99, Eisenbahngleis M. 11 131.36, Interimsbau M. 8 530.17, Oefen M. 53 073.56, Hafenstuben M. 2.—, Inventar u. Formen M. 52 529.53, Masch. M. 31 683.87, Pferde u. Wagen M. 202.—, electr. Kraft- u. Licht-Anl. M. 16 075.77, Eisenbahnwaggons M. 1.—, Fabrikationsmater. M. 62 890.18, Waaren M. 51 627.20, Debit. M. 183 725.12, Bankguthaben M. 233 722.34, Eff. M. 301 802.50, Eff.-Dep. M. 1 500.—, Patente u. Lizenzen M. 9 530.65, Vers. M. 2 171.—, Restaurations-Neubau M. 32.40, Cassa u. Wechsel M. 82 091.46, zus. M. 1 667 938.10. **Passiva:** Actien-cap M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 30 000.—, Creditoren M. 129 548.80, Special-Reservefonds M. 30 000.—, Arbeiter-Unterstützungsfonds M. 9 154.91, Ernst Hirsch-Stiftung M. 2 816.95, Reservefonds M. 108 150.—, unerhob. Div. M. 180.—, Gewinn M. 358 087.—, zus. M. 1 667 938.10.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 3 216.34, Bruttogewinn M. 437 169.11, zus. M. 440 385.45. Davon ab: Unk., Zinsen etc. M. 82 298.01, verbleibt Gewinn M. 358 087.44.

Reservefonds: M. 108 150. **Special-Reservefonds:** M. 40 000. **Dividenden-Reservefonds:** M. 20 000.

Dividende 1886—1896: 5¹/₂, 10, 10, 15, 16, 12, 10¹/₂, 10, 8, 9, 12⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind sofort nach der Gen.-Vers. zahlbar und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)
 Cours 1888 — 1893: 142¹/₂, 167, 157, 156¹/₄, 150, —, 135.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	138	141	142	144	143	140	144,50	145	145	147,50
1896	—	146	168	175	179	177	177,50	177	180,25	—	178	189
1897	185	189	188	185	187	187	194,75	194,50	191			

Sächsische Glaswerke, Actien-Gesellschaft, vorm. Grützner & Winter in Deuben.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Curt Eugen Grützner.

Aufsichtsrath: Fabrikbes. Dr. Paul Drossbach, Deuben, Oberstlieutenant a. D. Fellmer, Plauen b. Dresden. Banquier Oscar Harlan, Banquier Albert Wenzel, Consul Fedor Wiedemann, Fabrikbes. Albert Winter, Dresden.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der Glashüttenwerke Grützner & Winter in Deuben; Fabrikation von Glasartikeln aller Art, speciell von electrischen Beleuchtungsartikeln.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1000.

Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Rabenau mit Filiale in Dippoldiswalde.

Vorstand: A. Becker, F. Kelling.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): L. Buhle, Vors., Georg Seebe, Stellvertr., und Kaufmann Br. Hietzig, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Hebung u. Ausdehnung der Rabenauer Industrie, insbesondere Fabrikation gebogener Möbel und verwandter Artikel.

Capital: M. 444 500 in Stück 889 Prioritäts-Stamm-Actien à 500 M.

„ 10 500 „ „ 35 Stamm-Actien à 300 M.

Die Prior.-Act. erhalten 5% Vorzugsdivid. ohne Nachzahlungs-Berechtigung. Das ursprüngl. Actien-capital von M. 600 000 ist 1871 auf M. 750 000, 1872 auf M. 900 000 und 1874 auf M. 975 000 erhöht, dann vielfach verändert worden. Behufs Beseitigung einer Unterbilanz in Höhe von ca. M. 325 000 ist das Actien-capital in 1877/1878 und dem folgenden Jahre auf den jetzigen Betrag reducirt worden, u. zwar wurde gegen Rückgabe von Stück 6 Actien à 300 M. eine Prioritäts-Actie à 500 M. ausgegeben.

4% Prioritäts-Anleihe von 1872: M. 300 000 in Stück 60 Schuldscheinen à 1 500 und Stück 700 dergl. à 300 M. Hiervon verloost M. 188 100, verbleiben M. 111 900. Die hypothek. eingetragene Anleihe ist durch jährliche Ausloosungen bis zum Jahre 1906 zu tilgen. Die Rückzahlung der verloosten Stücke erfolgt am 31./12. Coupons per 1./4. bez. 1./10. Cours ca. 102%.

Hypotheken: M. 105 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Dresden oder Rabenau. Jede Prioritäts-Stamm-Actie, sowie je 6 Stamm-Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5% an den Reservefonds, b. 6% an den Aufsichtsrath, c. Tantiemen an Vorstand u. Beamte, d. 5% Vorzugsdivid. auf die Priorit.-Stamm-Actien. Ein alsdann noch verbleibender Reingewinn ist procentual gleichmässig auf die Actien u. Prioritäts-Actien zu vertheilen.

Bilanz per 30.9. 1896. Activa: Grundst. u. Gebäude M. 245 035.—, Filiale Dippoldiswalde M. 32 263.21, Arbeiterhäuser M. 8 657.—, Masch. M. 57 541.—, Werkzeuge, Geräte, Utens. M. 14 815.07, Pressen u. Formen M. 17 849.36, Feuerwehrrquis. M. 1 465.03, Waaren M. 211 389.19, Consignations-Waaren M. 6 130.33, Cassa u. Wechsel M. 14 809.04, Eff. M. 760.—, Feuerversich. M. 746.—, Masch.-Unterhalt.-Cto. M. 802.45, Prägerei-Cto. M. 20 783.59, Div. Materialien u. Vorräthe M. 12 279.58, Fuhrwesen M. 3 257.94, Debitoren M. 167 763.04, Seilbahn-Cto. M. 2 606.46, zus. 818 973.29. **Passiva:** Actien-Cap. M. 10 500.—, Prior.-Actien-Cap. M. 444 500.—, Prior. M. 111 900.—, Hypoth.

M. 105 000.—, Prior.-Zinsen M. 1 455.—, Prior.-Amort.-Cto. M. 600.—, Delcredere-Cto. M. 20 751.02, Reservef. M. 46 490.—, Tantième M. 5 538.52, Special-Reservef. M. 17 060.—, Unfallversich. M. 700.—, rückständ. Div.-Sch. M. 569.—, Creditoren M. 21 574.77, Gewinn M. 32 334.98, zus. M. 818 973.29.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 046.64, verfall. Divid. M. 126.—, Grundstücks-Ertrags-Cto. M. 2 792.30, Waaren-Cto. M. 120 839.71, zu M. 124 804.65. Davon ab: Zinsen u. Agio M. 16 169.74, Prov. M. 2 650.52, Salaire M. 23 162.50, Div. Spesen u. Steuern M. 28 498.75, Fuhrwesen-Cto. M. 3 829.89, Abschreib. M. 12 619.75, Tantième M. 5 538.52, zus. M. 92 469.67, verbleibt Gewinn M. 32 334.98.

Reservefonds: M. 46 490. Derselbe kann im Geschäft angelegt werden und ist besonders zu berechnen. **Special-Reservefonds:** M. 17 060. **Delcredere-Fonds:** M. 20 751.02. **Abschreibungen:** M. 935 625.

Dividende 1869 — 1877/1878: Actien: $6\frac{1}{4}$, 5, 7, 8, 5, 0, 0, 0 %; **1888/1889 bis 1895/1896:** 1, 9, 6, 4, 2, 2, 1, 2 %, Stamm-Priorit.: **1878/1879—1895/1896** 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 6, 8, 10, 12, 14, 11, 9, 7, 7, 6, 7 %; Dividenden-Scheine **1878/1879—1881/1882** bezahlt ab 1./6. 86. Die Div.-Sch., sowie die Priorit.-Oblig.-Coupons verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Johann Carl Seebe.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./7.)

1880—1894: 59, $54\frac{1}{2}$, 53, $50\frac{1}{2}$, 51, 84, 109, 124, 139, $169\frac{1}{2}$, 184, 170, 140, 145, 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	120	—	—	125	125,50	120	120	—	120	116	—
1896	—	112	110	—	130	130	—	—	—	—	123	—
1897	—	123	120	119	127	125	118	114,50	120			

Cours-Notiz für Stamm-Prior.-Actien u. Prior.-Oblig.: Dresdner Börse.

Sächsische Cartonnagen-Maschinen-A.-G. in Dresden.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Carl Th. Remus. E. O. Max Lieberoth. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath Consul Henri Palmié, Dresden, Vors., Bankdir. Arthur Forkert, Dresden, Stellvertr., Stadtrath Berger, Merseburg, Banquier Fritz Günther, Dresden, Stadtrath Hösel, Chemnitz, Clemens Wehner, Leipzig.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 700 Actien Lit. A à M. 1 000, worauf z. Zt. 75 % eingezahlt sind u. Stück 300 vollgezahlte Actien Lit. B. à M. 1000. Eingezahltes Capital z. Zt.: M. 825 000.

Zweck: Erwerb, Ausbeutung und sonstige Verwerthung der von den Herren Th. Remus in Dresden und Josef Temler in Warschau der Actienges. überlassenen und noch zu überlassenden Patente und Erfindungen, Herstellung und Vertrieb der hierzu erforderlichen Maschinen, Erwerb und Ausbeutung ähnlicher Patente und Erfindungen und ev. ähnlicher Unternehmungen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservef., 6 % an den Aufsichtsrath, 8 % an den Vorstand u. Beamte; Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Patente M. 495 358.10, Cautionen M. 2 407.27, Bureau-Einricht. M. 11 195.—, Masch. M. 30 501.75, Waaren M. 93 188.33, Debit. M. 124 894.34, Utens. M. 3 816.35, Beleucht. M. 1 270.—, Muster M. 5 000.—, Cassa u. Wechsel M. 36 606.—, zus. M. 804 237.14. **Passiva:** Actien-Cap. M. 650 000.—, Credit. M. 153 081.31, Reservef. M. 1 155.83, zus. M. 804 237.14.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 170 149.96. Davon ab: Unk. M. 138 603.21, Abschreib. M. 30 829.72, Reservef. M. 708.03, zus. M. 170 140.96.

Reservefonds: M. 1 155.83. **Dividende 1895—96:** 0, 0 %.

Sächsische Leder-Industrie-Gesellschaft (vorm. Daniel Beck zu Döbeln) in Liqu.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Döbeln. **Liquidatoren:** C. D. Levy, H. Jost, Rechtsanwalt Hering, Döbeln.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Döbeln belegenen Lederfabrik von Daniel Beck, sowie Zubereitung und Vertrieb aller in die Lederindustrie und verwandte Branchen einschlagenden Artikel.

Capital: M. 694 200 in Stück 2 314 auf den Inhaber laut. Actien à M. 300. **Genuss-Scheine:** Stück 3500.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. von 1894 trat die Ges. in Liqu. Die bei Beschluss der Liqu. vorhandene Unterbilanz in Höhe von M. 105 485 ist inzwischen aus dem Erlös des Waarenlagers und die Prioritätenschuld in verbliebener Höhe von M. 201 300 aus dem Erlös aus theilweise verkauftem Areal getilgt worden. Da noch nicht das gesammte Areal verkauft worden ist, so ist zu erwarten, dass für die Genussschein-Inhaber und für die Aktionäre noch eine Quote entfällt.

Sächsische Leinen-Industrie-Ges. vormals H. C. Müller & Hirt in Freiberg i. S.

Errichtet: 1890. Sitz der Ges.: Freiberg i. S. **Direction:** Osw. Thost, A. Haase.

Aufsichtsrath: Fabriksbes. Stadtrath R. Fr. Hirt, Dresden, Commerzienrath August Lommatsch, Grossschweidnitz, Rechtsanw. B. Blüher, Freiberg.

Zweck: Betrieb aller Branchen der Leinenindustrie.

Capital: M. 825 000 in Stück 825 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 178 107.33.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Freiberg. Jede Actie giebt eine Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₀ an Vorstand u. Beamte, c. 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Gesellsch. übernahm die gesammten Activen der Handelsges. in Firma „Mechanische Flachsspinnerei, H. C. Müller & Hirt“ in Freiberg um den Preis von M. 1 446 266.42. Zur Tilgung dieses Preises wurden M. 825 000 in Actien gewährt und M. 621 266.42 Passiva übernommen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 100 000.—, Immobilien M. 245 472.03, Masch. M. 397 018.66, Flachs-, Werg- u. Garn-Bestand M. 451 827.—, Material. M. 19 412.43, Cassa u. Wechsel M. 6 145.95, div. Vorräthe M. 5 524.01, Vers.-Prämien M. 1 405.90, Debitoren M. 104 277.07, zus. M. 1 331 083.05.

Passiva: Actiencap. M. 825 000.—, Hypoth. M. 178 107.23, Müller-Hirt-Stiftung M. 17 092.05, Creditoren M. 280 371.88, Gewinn M. 30 511.89, zus. M. 1 331 083 05.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Prov. auf Rückwechsel M. 13.37, Grundstücks-Cto. M. 261.25, Fabrikat.-Gewinn M. 138 964.78, zus. M. 139 239.40. Davon ab: Verlust von 1895 M. 3 753.67, Abschreib. M. 37 159.02, Unk. M. 65 466.96, Repar. M. 2 347.86, zus. M. 108 727.51, verbleibt Gewinn M. 30 511.89.

Reservefonds: M. 1 713.28. **Dividende 1890 — 1896:** 3¹/₂, 5, 5, 5, 0, 0, 3⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Die Actien haben keinen Börsencours.

Sächsische Malzfabrik in Plauen bei Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

Direction: Carl H. Knoop, August Benckendorff.

Aufsichtsrath: Consul Wm. Knoop, Vors., Rechtsanw. Herm. Meisel, Bankdir. G. Klemperer, Banquier Hugo Mende, Dr. Erwin Reichardt in Dresden.

Zweck: Errichtung einer Fabrik, um die Fabrikation und den Verkauf von Malz, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Handelsgeschäfte zu betreiben.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à 1 000 M.

4¹/₂% Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 Partial-Obl. à 500 M.

Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothek. eingetragen und ab 1894 mit mindestens M. 5 000 pr. a. zu amortis. Bis 1896 ausgelost M. 10 000, verbleiben M. 490 000. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 103. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. des folg. Jahres. **General-Versammlung:**

Bis Decbr. in Dresden oder Plauen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 7¹/₂% an Direction und Beamte, c. 7¹/₂% an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Ges. hat von der Actien-Brauerei zu Reisewitz ein in Plauen (bei Dresden) an der Wasserstrasse zwischen dieser und der Sächsischen Staatsbahn gelegenes Trennstück in der Grösse von 10 000 qm mit allen Rechten und Lasten für 120 000 Mark erworben und Ende 1889 die Fabrik hierauf fertiggestellt.

Bilanz per 30./8. 1896. Activa: Grundst. M. 120 000.—, Gebäude M. 490 000.—, Masch. M. 25 000.—, Darren 66 000.—, Weichstöcke M. 20 500.—, Transmissoren M. 25 500.—, Putzerei u. Mühlen-Cto. M. 9 500.—, Electr. Beleucht. M. 4 000.—, Bahn-Anl. M. 15 000.—, Brunnen M. 3 000.—, Utens. M. 1 600.—, Säcke M. 1.—, Betriebs-Invent. M. 1 600.—, Eff. M. 17 487.—, Cassa M. 255.41, Debit. M. 445 048.19, zus. M. 1 244 491.60. **Passiva:** Actien-Cap. M. 500 000.—, Prior.-Anl. M. 490 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 4 372 50, Credit. M. 198 158.67, Reservef. M. 7 744.04, Special-Reservef. M. 21 000.—, Gewinn M. 23 216.39, zus. M. 1 244 491.60.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 91 67, Malz-Cto. M. 688 765.89, zus. M. 688 857.56. Davon ab: Betriebsmat. M. 553 336.18, Löhne u. Gehalte M. 42 130.57, Zinsen M. 34 458.60, Unkosten M. 20 515.82, zus. M. 650 441.17, verbleibt Gewinn M. 38 416.39, abzügl. M. 15 200.— Abschreib. M. 23 216.39.

Reservefonds: M. 8 900.28. **Special-Reservefonds:** M. 21 000.

Dividende 1891/92—1895/96: 4, 6, 6, 3, 3¹/₂%. Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Mende & Täubrich, Dresdner Bank.

Den Actionären der Actienbrauerei zu Reisewitz wurden die Actien am 27.—29./5. 89 à 112¹/₂ zum Bezug offerirt. Cours 1893—94: 107¹/₂, 119.

Dresdner Courstabelle. (Cours in % + 4% Stückzinsen ab 1./9.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	120	112	—	—	112	113	112	114	—	—	—	—
1896	—	—	—	105	95	95	96	96	99	—	—	—
1897	95	96	—	98	108	108	108	—	—	—	—	—

Cours-Notiz für Actien und Partial-Oblig.: Dresdner Börse.

**Sächsische Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik
(vormals Ernst Teichert).**

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Cölln bei Meissen.

Direction: J. Haase. **Aufsichtsrath** (3 bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Franz Francke, Meissen, Vors., Baumeister Oscar Jehn, Dresden, Regierungsbau-meister G. Ad. Rumpel, Dresden.

Zweck: Fortbetrieb und bez. Erweiterung der ihr eigenthümlich zugehörigen, in Cölln bei Meissen gelegenen Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik, der bereits bestehenden und etwa noch zu errichtenden Zweigggeschäfte, sowie Betrieb verwandter Geschäftsbranchen.

Capital: M. 600 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Cölln. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 20% des Actien Capitals erreicht hat (ist erfüllt), b. 7¹/₂% an den Aufsichtsrath, c. 7¹/₂% an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Nach erfolgter Constituirung erwarb die Gesellschaft das dem Herrn Ernst Teichert in Cölln bei Meissen gehörige Etablissement sammt zugehörigem Areal um den Preis von M. 750 000. Als Hypothek liess der Verkäufer den Betrag von M. 150 000 stehen, welche Hypothek bis 1892 vollständig zurückgezahlt worden ist. Das Actiencapital ist in den folgenden Jahren u. zwar bis 1881 durch Rückkauf eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 600 000 reducirt worden. 1887 erwarb die Ges. ein Hausgrundstück in Dresden, Grunaerstrasse. Die Ges. fertigt Oefen, Majolikawaaren u. Fliese.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 227 106.—, Brennofen M. 1.—, Masch. M. 1.—, Modelle M. 1.—, Mob. M. 1.—, Fuhrwesen M. 1.—, Thonschacht - Cto. M. 3 940.51, Ziegelei M. 16 129.60, Beamtenhaus M. 19 218.46, Feldparzellen M. 40 442.02, Waaren M. 198 783.11, Dresdner Haus - Cto. M. 135 387.—, Pens.-Eff. M. 4 649.30, Rohmaterial. M. 38 966.40, Casse M. 58 770.65, Debit. M. 426 860.79, zus. M. 1 170 258.84. **Passiva:** Actien - Cap. M. 600 000.—, Reservef. M. 120 000 —, Special - Reservef. M. 107 446.50, Pensionsf. M. 66 152.53, Cautionen M. 2 000.—, rückständ. Divid. M. 796.—, Arbeiter - Intere sen - Cto. M. 16 046.21, Creditoren M. 55 918.39, Gewinn M. 201 899.21, zus. M. 1 170 258.84.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 305 896.29. Davon ab: Repar. M. 21 737.79, Unkosten M. 41 142.10, Abschreib. M. 38 117.19, zus. M. 100 997.08, verbleibt Gewinn M. 201 899.21.

Reservefonds: M. 120 000 = 20 % des Actiencapital.

Specialreservefonds: M. 107 446.50. Neubau-Cto. M. 47 614.33.

Dividende 1872/1873—1896: 6, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 5¹/₂, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16²/₃, 18, 18, 18, 15, 15, 16²/₃, 15, 18, 18 % . Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1894: 90, 58, 54¹/₂, 45, 52, 42, 47, 72, 82, 106³/₄, 144, 152, 168, 175¹/₂, 236, 250, 304, 281, 225, 200, 195, 220.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	248	—	255	238	252	257,50	258	—	259,50	257,50	—	259
1896	—	254	254	—	—	291	—	300	—	302,50	—	—
1897	—	—	—	—	—	300	300	300	303			

Schedewitzer Consum-Verein zu Schedewitz b. Zwickau.

Sitz der Gesellschaft: Schedewitz bei Zwickau.

Vorstand: Julius Seifert, Adolf Seifert, Ludwig Gräser.

Capital: M. 1 510 000 in Actien 3400 à M. 150 u. Actien 1000 à M. 1000.

Das ursprüngl. Actiencap. ist 1994 von M. 310 000 auf M. 510 000 u. 1896 von M. 510 000 auf M. 1 510 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

Die Gesellschaft unterhält Filialen in Planitz, Haslau, Marienthal, Zwickau.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Cassa M. 23 403.25, Waaren M. 292 213.—, Geschirr-Cto. M. 117.50, Inventar M. 16 000.—, Geschirr-Inventar M. 5 670.—, Depos. M. 24 599.—, Eff. M. 31 325.55, Immob. M. 298 430.—, Debitoren M. 296 948.85, Lichtanl. M. 6 200.—, Masch. M. 7 370.—, Eiskeller-Cto. M. 118.—, Actien-Einz. M. 8 944.16, zus. M. 1 011 339.31. **Passiva:** Actiencap. M. 510 000.—, Mitglieder-Cto. M. 220.33, Cautionen M. 24 599.—, Reservefonds M. 51 000.—, Gewinn M. 425 519.98, zus. M. 1 011 339.31.

Reservefonds: M. 51 000. **Dividende 1895/96:** 4 % .

Schwimmanstalts-Actiengesellschaft zu Leipzig.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Rechtsanw. Tscharmann, Heller, Dr. J. C. Lion.

Aufsichtsrath: Georg Roediger, Leipzig, Vors.

Zweck: Betrieb von Schwimm- u. Badeanstalten.

Capital: M. 135 000 in 900 Inhaber-Actien à M. 150.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

Bilanz per 31./10. 1896: Activa: Bau-Cto. M. 160 000.—, Inventar M. 100.—, Bankguth. M. 4 000.—, Eff. M. 9 538.45, Casse M. 923.42, zus. M. 174 561.87.

Passiva: Actienap. M. 135 000.—, Creditoren M. 30 000.—, Divid. M. 935.—, Reservef. M. 2 506.—, Gewinn M. 6 120.27, zus. M. 174 561.87.

Reservefonds: M. 2 506.

Sebnitzer Baumschule, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Sebnitz.

Vorstand: Schuldir. Fr. Ohnesorge. **Aufsichtsrath:** Stadtrath Ewald Kahl, Sebnitz, Vors. **Zweck:** Anpflanzung von Obstbäumen behufs Verkauf.

Capital: M. 6 000.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 2 400.—, Bäume M. 4 800.—, zus. M. 7 200.—. **Passiva:** Actienap. M. 6 000.—, Wertherhöhung des Besizes M. 1 200.—, zus. M. 7 200.

Dividende 1896: 2 0/0

Speicherei- und Speditions-Actiengesellschaft.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Riesa mit Filiale in Dresden.

Direction: D. Scherbel, Dresden. **Aufsichtsrath:** Bürgermeister a. D. Bankdirector M. Klötzer, Kaufm. Samuel Glückmann, Generaldir. Oscar L. Kummer, Kaufm. Bruno H. Everth, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb der Speicherei u. Spedition, verbunden mit Oelfabrik u. Oel- u. Petroleumhandel.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 0/0 an den Reservef., 10 0/0 an den Vorstand, 6 0/0 an Aufsichtsrath; Rest, Dividende.

Die Ges. erwarb zur Weiterführung das von den Herren Glückmann & Scherbel in Riesa unter der Firma Glückmann, Swarzenski & Scherbel betriebene Handelsgeschäft u. die dazu gehörigen Grundstücke, Gebäude u. Maschinen u. das von Herrn Glückmann unter der Firma Glückmann & Swarzenski in Dresden betriebene Handelsgeschäft nebst den am Neustädter Elbkai-Dresden gelegenen beiden Speichern, jedoch mit Ausnahme des Inventars, der Vorräthe, der Debitoren u. Creditoren, der Cassen-, Wechsel- u. Effecten-Bestände, um den Gesamtkaufpreis von M. 700 000, welcher durch Hingabe von Stück 700 Actien al pari = M. 700 000 gewährt wurde.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Creditanstalt für Industrie u. Handel Dresden u. Riesa.

Südamerikanische Colonisations-Gesellschaft zu Leipzig.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Dr. Howard, Dr. Gentsch. **Aufsichtsrath:** Prof. Dr. Ernst Hasse, Vors., Rechtsanwalt J. Tscharmann, Leipzig, Stellvertreter.

Capital: M. 500 000 in Stück 400 Actien à M. 500 u. 300 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 200 000 ist 1887 um M. 300 000 durch Ausgabe von St. 300 Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 12./6. 94 soll das Actiencapital behufs Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M. 372 983 20 von M. 500 000 auf M. 125 000 reducirt werden u. sollen deshalb die ausgegebenen 400 Actien à M. 500 u. 300 Actien à M. 1000 in der Weise zusammengelegt werden, dass an Stelle von je 4 Actien à M. 500 eine Actie zu M. 500 u. an Stelle von 4 Actien à M. 1000 eine Actie à M. 1000 tritt. Der Beschluss ist noch nicht zur Ausführung gelangt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Juni in Leipzig.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Alter Grundbes. in Paraguay M. 60 400.—, Rest Grundbes. M. 84 162.13, Bauten, Zäune etc. M. 4 145.09, Inventar und Vorräthe M. 1 888 52, Viehbestand M. 101 441.38, Casse M. 814.07, Debit. M. 88.73, Saldo Ueberseebank Buenos Ayres M. 5 259.46, Saldo Mercantil-Bank M. 1 011.91, Casse M. 170.74, Debit. M. 1 249.50, Inventar M. 100.—, Unterbilanz per 31./12. 96 M. 372 983.20, zus. M. 633 714.73. **Passiva:** Actiencap. M. 500 000.—, Creditoren M. 133 714.73, zus. M. 633 714.73.
Dividende 1886/87—1896: 0 0/0. Unterbilanz per 31./12. 1896: M. 372 983.20.
 Die Actien haben keinen Börsencours.

Vereinigte Dresdner Strohhut- und Feder-Fabrik (vormals Fiegel & Löwinsohn und Ernst Wagner).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellsch.: Dresden. **Direction:** Louis Schlesinger.
Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Bondi, Hofflieferant Rob. Hoffmann, Banquier Victor Hahn, Fabrikant Bruno Fuchs, sämmtl. in Dresden.
Zweck: Fabrikation von Hüten aus verschiedenen Stoffen und Betrieb der dazu gehörigen Nebengeschäfte.
Capital: M. 604 000 in Stück 592 auf den Inhaber laut. 5 0/0 Vorzugsactien à M. 1 000 und noch Stück 40 Actien à M. 300.
Hypotheken: M. 87 000. **Geschäftsjahr:** 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres.
General-Versammlung: Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt 1, jede Vorzugsactie $3\frac{1}{3}$ Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, 2. 5 0/0, mindestens aber M. 3 000, an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10 0/0 an den Vorstand u. Beamte, 4. 5 0/0 Vorzugsdividende, 5. Rest an die Inhaber der Vorzugsactien und der Actien in der Weise, dass auf jede Actie 1, auf jede Vorzugsactie 5 Theile kommen. Die Vorzugsdividende ist ev. nicht nachzuzahlen.
Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm von den Herren Adolph Fiegel u. Jacques Löwinsohn das denselben in Dresden gehörige Fabrik-Etablissement nebst allen Activen und Passiven um den Kaufpreis von M. 990 000; als Betriebscapital und Erweiterungsfonds rechnete man M. 360 000, zus. M. 1 350 000. Hiervon wurden den Verkäufern M. 150 000 als 5 0/0 bis 1./4. 1878 unkündbare Hypothek auf die Grundstücke eingetragen und verblieben als Actien-capital M. 1 200 000. Die Vorbesitzer garantirten den Actionären bis 30./6. 1876 eine Minimal-Jahresdividende von 10 0/0. 1876/77 wurden M. 300 000 Actien zum Durchschnittscours von $46\frac{1}{2}$ 0/0 mit einem zu Abschreib. verwendeten Buchgewinn von M. 160 462 zurückgekauft. 1877/78 gab die Ges. die Federfabrikation vollständig auf und führte als neuen Geschäftszweig die Fabrikation von Filzhüten ein. Eine in demselben Jahre in Paris errichtete Filiale wurde nach kurzer Zeit, weil unrentabel, wieder aufgelöst. Die Gen.-Vers. vom 28./10. 1884 beschloss, um einestheils die Unterbilanz zu beseitigen, andertheils aber weitere nöthige Abschreibungen auf Immobilien-Cto. vornehmen zu können, das Actien-capital von M. 900 000 auf ev. M. 600 000 herabzusetzen und zwar dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 5 alten Actien à M. 300 eine 5 0/0 Vorzugsdividende geniessende Prioritäts-Actie à M. 1 000 ausgegeben werden sollte. Bis zum 30. Juni 1892 sind in Folge dieses Beschlusses die alten Stück 3 000 Actien bis auf 40 dergl. in Stück 592 Vorzugsactien à M. 1 000 zum Umtausch gelangt.
Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Immobilien M. 456 712.80, Strohhut-Näh-masch. M. 4 056.25, Masch. M. 5 267.30, Inventar M. 13 927.80, Waaren M. 26 924.71, Debitoren M. 102 076.07, Cassa u. Wechsel M. 13 033.04, Caut.-Eff. M. 6 000.—, Verlust M. 142 175.90, zus. M. 770 173.87. **Passiva:** Actien-cap. M. 604 000.—, Hypoth. M. 87 000.—, Creditoren M. 70 875.10, Tantièmen M. 2 000.—, Delcredere-Cto. M. 298.77, Cautionen M. 6 000.—, zus. M. 770 173.87.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96. Credit: Waaren-Cto. M. 64 582.28, Debet: Betriebsunk. M. 64 976.63, Abschreib. M. 16 621.93, Verlust M. 17 016.28, zus. M. 81 598.56.

Unterbilanz per 30./6. 1896: M. 142 175.90. **Reservefonds:** Nicht vorhanden.
Dividende 1872/1873—1895/1896: 10, 10, 10, 10, 0, 0, 4, 5, 4¹/₂, 1, 0, 0, 0, 0,
 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 5⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)

Actien 1873—1885: 105¹/₄, 87, 58, 55¹/₄, 54, 19, 35, 59¹/₂, 75¹/₄, 75¹/₄, 51¹/₂,
 44¹/₂, 37¹/₂. Vorzugsactien 1886—1894: 43¹/₂, 34, 13, 29¹/₄, 29¹/₂, 28, 28, 17, 20.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	20	18	—	—	—	16	—	—	—
1896	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	—	—	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—

Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszündler, Draht- und Kabel-Werke in Meissen.

Errichtet: 1. October 1873. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

Direction: Ed. Stute, Emil Berneaud. **Aufsichtsrath:** Justizrath Frz. Francke, Meissen, Vors., General-Consul A. Wehner, Dresden, Stellvertr., Fabrikdirector C. Bergmann, Meissen, Gg. Th. Voekler, Leipzig.

Zweck: Betrieb der der Ges. eigenthümlich zugehörigen, im Drosselgrund bei Meissen und am Riesenstein bei Zscheila gelegenen Sicherheitszündler-Fabriken, Erwerb und Fortbetrieb gleichartiger oder ähnl. Etablissements, Errichtung von und Betheiligung an Anlagen, welche zur Fabrikation von Materialien für die Anfertigung von Sicherheitszündern dienlich sind und Betrieb verwandter Geschäftsbranchen, insbes. von isolirten Leitungsdrähten und Kabeln.

Capital: M. 675 000 in Stück 1500 auf den Inhaber laut. mit dem Vermerk: „Abgestempelt aus Anlass des Zusammenlegungs-Beschlusses der Gen.-Vers. vom 7. April 1884“ versehene Actien Lit. A u. Lit. B à M. 300 u. in Stück 150 Actien Lit. C à M. 1 500.

Das ursprüngl. Actien-capital in Höhe von 900 000 ist auf M. 450 000 reducirt worden durch Ausloosung von 30 Stück Actien = M. 9 000, durch Ankauf von 650 Stück Actien = M. 195 000, durch Ueberlassung von 70 Stück Actien aus Vergleichen = M. 21 000, durch Zusammenlegung von 2250 Stück Actien in 1500 dergl. = M. 225 000. Z. Zt. sind noch 3 alte Actien nicht abgestempelt. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14./8. 96 wurde das Actien-capital von M. 450 000 auf M. 675 000 durch Ausgabe von Stück 150 Actien à M. 1500 erhöht. Auf je M. 3000 alte Actien konnte eine neue à M. 1500 zum Course von 140 ⁰/₁₀ bezogen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Meissen. Jede Actie à M. 300 giebt 1 Stimme, jede Actie à M. 1500, 5 Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 ⁰/₁₀ an den Reservefonds (ist voll), b. 5 ⁰/₁₀ Dividende, c. 10 ⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, d. bis zu 10 ⁰/₁₀ an den Vorstand, die Beamten etc., e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück-, Gebäude- u. Fabrikations-Cto. M. 293 076 85, Electr. Bel.-Anl. M. 9 097.15, Utens. M. 1.—, Masch. M. 153 973.19, Utens. M. 15 182.63, Pferde u. Geschirre M. 1 322 22, Reservef.-Eff. M. 39 001.65, Cassa u. Wechsel M. 12 725.85, Vorräthe M. 196 862.64, Debitoren M. 397 697 08, zus. M. 1 118 940.26. **Passiva:** Actien-Capital M. 675 000.—, Reservefonds M. 120 907.90, Special-Reservefonds M. 45 000.—, Dispositionsf. M. 17 823.93, Delcredere-Cto. M. 16 275.49, Unf.-Vers. M. 1 141.99, Creditoren M. 151 532.44, Gewinn M. 91 258 51, zus. M. 1 118 940.26.

Gewinn- u. Verlust-Cto per 1896: Waaren-Cto. M. 274 164 99, Interessen M. 503.35, Reservef.-Eff.-Cto. M. 1 092.25, zus. M. 275 760.59. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 144 209.30, Abschreib. M. 40 292.78, zus. M. 184 502.08, verbleibt Gewinn M. 91 258.51.

Reservefonds: M. 120 907.90. **Special-Reservefonds:** M. 47 250.

Dividende 1873—1896: 9, 5²/₃, 5¹/₃, 5, 4, 0, 0, 2¹/₂, 3, 4, 4, 5, 1³/₄, 0, 6, 8, 10, 8, 10, 12, 12, 12, 12, 11 ⁰/₁₀. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

Zahlstellen: Meissen, Kröber & Co., Ernst Heydemann; Leipzig, Creditanstalt; Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Emissionscours 12./6. 1889: 112 Cours 1890—94: 117, 132, 116, 134, 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	137	138	140	142	156	178	184	183	—	180,50	—	185
1896	190	—	192	193	205	204	180	193	200	—	180	—
1897	167	172	173,50	163	164,50	163,25	163	—	—			

Vereinigte Radeberger Glashütten (vormals W. Rönsch & Gebr. Hirsch).

Errichtet: November 1872. Sitz der Gesellschaft: Radeberg.

Direction: Max Schnurpfeil (ab 1894). **Aufsichtsrath:** Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, G. A. Höfer, Franz Haberland, Director Guido Mengel, sämmtlich in Dresden und G. Kühnel, Strehlen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der der Firma Wilhelm Rönsch & Gebr. Hirsch in Radeberg gehörigen Glashütten.

Capital: M. 501 000 in St. 1616 Vorzugsactien u. St. 54 Actien à M. 300.

Die Gen.-Vers. vom 8./6. 95 beschloss, den Inhabern der Stammactien das Recht einzuräumen, durch Nachzahlung von M. 100 pro Actie dieselbe in eine Vorzugsactie à M. 300 verwandeln zu lassen. Die Vorzugsactien erhalten eine Vorzugsdividende von 6%, während sie an der weiteren Gewinnvertheilung pro rata participiren. Bei ev. Liquidation werden sie vor den Actien befriedigt. Von den der Ges. auf diese Weise zugeführten Mitteln ist die Unterbilanz getilgt worden. In Ausführung des Beschlusses ist auf Stück 1616 Actien die Zuzahlung geleistet worden, während den Inhabern restlicher 54 Actien bis auf Weiteres die Umwandlung in Vorzugsactien gegen Zuzahlung von M. 200 pro Actie freigestellt ist.

4^{1/2} % Prioritäts-Anleihe von 1885: M. 300 000 in Prior.-Oblig. à M. 500.

Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Bis 31./12. 1896 getilgt M. 71 000, verbleiben M. 229 000. Die Zinscoupons sind fällig 2. Jan. und 1. Juli. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

5 % Prior.-Anleihe v. Jahre 1893: M 150 000 in Stück 300 auf Namen laut. durch Indossament übertragbarer Prior.-Schuldscheine à M. 500.

Die Anleihe ist an 2. Stelle hypoth. eingetragen und wird ab 1897 mit 1% + Zinsen durch Auslos. amortisirt. Coup. p. 1./1. u. 1./7.

Hypotheken: M. 6 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: April bis Mai Radeberg. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn: 5% an den Reservefonds, Tantième an den Aufsichtsrath, 6% auf die Vorzugsactien, Rest auf Vorzugsactien u. Actien gleichmässig.

Das ursprüngl. Actien-capital der Gesellschaft in Höhe von M. 795 000 ist 1878 durch Rückkauf von Stück 300 Actien auf den Betrag von 705 000 reducirt worden. Der durch diesen Rückkauf erzielte Buchgewinn von M. 66 982 wurde zu Abschreibungen verwendet. Behufs Tilgung der Bank- und Hypothekenschulden creirte die Gesellschaft 1885 vorstehende 4^{1/2}% Prioritätsanleihe. Auf Beschluss der ausserordentlichen Gen.-Vers. v. 18./3 1892 wurde das Actien-capital von M. 705 000 durch Rückkauf von Stück 680 Actien à M. 300 auf M. 501 000 reducirt. Der Actienrückkauf erfolgte z. Course von 42% und ist der hieraus erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 118 320 zu Abschreib. und Reservestellungen verwendet worden. Behufs Beschaffung der zum Actienrückkauf erforderlichen Mittel und weiterer Beschaffung von Betriebscap. ist vorstehende 5% Prior.-Anl. in Höhe von M. 150 000 aufgenommen u. ausgegeben worden. Die Subscription hierauf erfolgte am 10./6. 93 à 162%. Die Gesellschaft unterhält z. Zt. noch eine Niederlage in Dresden, während diejenige in Frankfurt a. M. aufgelöst worden ist und fabricirt Hohl-, Press-, Schliff- und Tafelglas, sowie als Specialität Lampencylinder.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 502 417.45, Geleis-Anl. M. 27 000.—, Schmelzöfen M. 53 774.24, Dampfschleiferei-Neubau M. 18 193.18, Masch. M. 12 159.11, Eff. M. 23 192.80, Formen M. 72 360.19, Utens. M. 13 937.74, Mob u. Inventar M. 2.—, Pferde u. Geschirre M. 2 487.10, Waaren-Vorräthe M. 236 015.75, Mater. M. 57 856.70, Casse u. Wechsel M. 40 584.44, Dampfschleiferei M. 1.—, Flussschleiferei M. 10.—, Cautions-Eff. M. 8 300.—, Debitoren (incl. Niederlagen) M. 168 265.15, Löhne M. 1 050.80, zus. M. 1 237 607.65. **Passiva:** Actien-capital M. 501 000.—, Prior.-Anl. I M. 229 000.—, Prior.-Anl. II M. 150 000.—, Hyp. M. 6 000.—, Cautionen M. 8 300.—, Reservefonds M. 1 342.96, Delcrederefonds M. 9 000.—, Creditoren M. 251 356.93, Löhne M. 4 350.80, uneingel. Zinssch. u. Div. M. 1 605.60, Gewinn M. 75 651.36, zus. M. 1 237 607.65.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Pacht u. Miethertrag M. 6 234.50, Gewinn der Niederlage M. 8 761 87, Eingang auf abgeschrieb. Ford. M. 137.99, Fabrikationsgewinn M. 144 972.37, zus. M. 160 106.73. Davon ab: Zinsen M. 31 456.76, Handlungsunk. M. 52 998.61, zus. M. 84 455.37, verbleibt Gewinn M. 75 651.36.

Reservefonds: M. 2 500. **Delcrederefonds:** M. 9 000.

Dividende 1873—1896 Actien: 7, 0, 1, 1, 1, 1, 1²/₃, 0, 0, 2, 3, 3, 1, ¹/₃, ¹/₃, ¹/₃, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 0/0. Vorzugsactien 1895—1896: 2, 4 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1894: 97, 66, 40¹/₂, 28, 27, 12, 22, 34, 35, 33, 50, 47, 79, 68, 58, 36, 49, 46¹/₂, 50, 34, 34, 45.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	23,50	26,25	27,25	25	25,25	25	25	22	28	24,50	60,50	—
1896	—	57,50	70	—	75,50	87,50	84	—	—	80	—	92,50
1897	85	93	93	—	—	80	—	80	83			

Cours der 4¹/₂ 0/0 Priorit.-Obligat. I: ca. 100, **der Prior.-Oblig. II:** ca. 102 0/0. Berechnung in 0/0 + 4¹/₂ 0/0 bez. 5 0/0 Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obl.: Dresdner Börse.

Vogtländische Carbonisiranstalt, Grün.

Errichtet: 1889. Sitz der Ges. Grün b. Lengsfeld i. Vgtld. **Direction:** C. Stern.

Zweck: Carbonisirung von Wolle, Kämmlingen und wollenen Abgängen.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1 000.

Hypothek: M. 67 322.18. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Grün. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück u. Geb. M. 270 156.39, Masch. M. 135 190.76, Geräte M. 3 400.30, Debitoren M. 25 602.39, Cassa u. Wechsel M. 2 923.78, div. Vorräthe M. 5 103 90, zus. M. 442 377.52. **Passiva:** Actien-capital M. 300 000.—, Hypoth. M. 67 322.18, Creditoren M. 11 124.11, Reservef. M. 23 897.70, Gewinn M. 40 033.53, zus. M. 442 377.52.

Reservefonds: M. 23 897.70. **Dividende 1893—1896:** 5, 6¹/₂, 8, 7¹/₂ 0/0.

Waltersdorfer Actien-Ziegelei zu Kleinwaltersdorf.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Kleinwaltersdorf bei Freiberg.

Direction: W. Bretschneider, Freiberg i. S.

Aufsichtsrath: Justizrath Blüher, Freiberg, Vors.

Zweck: Herstellung von Ziegeleiprodukten.

Capital: M. 165 000 in Stück 550 auf den Inhaber laut. Actien à M. 300.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** Bis April in Freiberg i. S.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobil. M. 153 226.28, Masch. M. 26 662.47, Inventar M. 6 161.42, Ziegel M. 20 901.35, Kohlen M. 358 91, Debitoren M. 12 685.75, Cassa M. 1 841.—, Eff. M. 51 742.36, Trockenschuppen-Neubau-Cto.

M. 7 769.12, zus. M. 281 348.66. **Passiva:** Actiencap. M. 165 000.—, Amortisationsf. M. 113 326.73, Reservef. M. 1 279.39, Gewinn M. 1 742.54, zus. M. 281 348.66.

Reservefonds: M. 1 279.39. **Amortisationsfonds:** M. 113 326.73.

Dividende 1873—1896: $5\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, $9\frac{2}{3}$, $9\frac{2}{3}$, 8, 3, 1, $4\frac{2}{3}$, 3, 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 0, 0, $\frac{2}{3}$, 0, 0, 0, 0, 0, 0.

Wilhelm Hoffmann, Kunstanstalt auf Actien.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Ernst Bruno Schulze.

Aufsichtsrath: Banquier V. Hahn, Rentier Heinrich Pätzmann, Dresden, Alfred Leonhardt, Waldenburg i. S., Fabrikbes. Otto Nosske, Kamenz, Fabrikbes. Hoffmann, Dresden.

Zweck: Uebernahme und Fortbetrieb der Firma Wilhelm Hoffmann, Dresden, sowie der Betrieb des photographischen Pressendruckes, der Lichtdruckerei, Buch- u. Steindruckerei, Lithographie, Colorirung, Photographie u. Buchbinderei u. s. w. An Grundstück, Blasewitzer Strasse 25, sowie Geschäftseinrichtungen, Maschinen, Vorräthen, Aussenständen und Kassenbeständen wurden Werthe im Betrage von M. 553 372 eingelegt, welche seitens der Actiengesellschaft durch Uebernahme von M. 210 000 auf dem Grundstück haftende Hypotheken, M. 37 372 Geschäftsschulden der Firma, M. 40 400 Kaufpreiſest des Vorbesitzers, Hingabe von M. 265 000 in Actien der neuen Gesellschaft zum Nennwerthe und Zahlung von M. 600 baar beglichen worden sind.

Capital: M. 360 000 in Stück 360 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 210 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservefonds, 10 % an den Aufsichtsrath, bis 10 % Div., Tantième an Vorstand u. Beamte, Rest, Superdividende.

Wurzener Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft vorm. Gust. Schönert.

Errichtet: 1. September 1887. Sitz der Gesellschaft: Wurzen i. S.

Direction: Gustav Schönert, Paarmann.

Aufsichtsrath: Paul Schröder, Leipzig, Vors., Carl Braune Riesa, Stellvertr., Richard Klinkhardt, Wurzen.

Zweck: Fortbetrieb der der Firma Gust. Schönert gehörig gewesenen Dampfmahlmühle als Handelsmühle.

Capital: M. 950 000 in Stück 950 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 250 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis November in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende, c. 10% an den Aufsichtsrath, d. 15% an die Direction, e. Rest, Super-Dividende.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücke M. 155 823.90, Gebäude M. 439 947.18, Masch. M. 478 706.26, Mühlen-Inventar M. 10 677.60, Comptoir-Inventar M. 2 335.26, Geschirr-Inventar M. 1 938.70, Säcke M. 14 813.01, Cassa u. Wechsel M. 40 973.06, Debitoren M. 429 787.51, Waaren M. 754 413.38, Eff. M. 12 976.50, Interims-Cto. M. 343.17, Mater. M. 14 896.75, zus. M. 2 357 632.28. **Passiva:** Actiencap. M. 950 000.—, Hypoth. M. 250 000.—, Accepte M. 534 078.40, Creditoren M. 254 958.91, Bankguthaben M. 335 382.75, Beamtenf. M. 26 254.59, Delcredere-Cto. M. 2 667.13, Gewinn M. 4 290.50, zus. M. 2 357 632.28.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97. Debet: General-Unk. M. 232 351.86, Reparatur. M. 14 468.74, Zinsen M. 50 372.25, Abschreib. M. 43 490.93, Vortrag

M. 89 252.01, Gewinn M. 4 290.50, zus. M. 434 226.29. Credit: Bruttogewinn M. 430 901.29, Miethen M. 3 325.—, zus. M. 434 226.29.

Reservefonds: Nicht vorhanden. **Dividende 1887/88—1896/97:** 7, 5, 6, 8, 7¹/₂, 6¹/₂, 0, 0, 0, 0 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig u. Dresden, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./9.)

Cours 1889—1892: 116³/₄, 100, 100, 99³/₄, 100¹/₂, 96¹/₄. Em.-Cours 1./12. 1888: 116¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	79	75	70	70	76	75	75	75	74	64	70	70
1896	70	66	65,50	60	60	60	—	—	—	60	65	66
1897	71	—	69	—	68	65,50	68	79	82			

Wurzener Kunstmühlenwerke und Biscuit-Fabriken vorm. F. Krietsch.

Errichtet: Juni 1886. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

Direction: Fr. Krietsch, Ernst Krietsch und Robert Erdmann.

Aufsichtsrath: Kfm. Paul Bassenge, Leipzig, Vors., Kfm. Georg Schroeder, Leipzig, Stellvertr., E. Heydenreich, Leipzig, Aug. v. Petrikowsky auf Oppitzsch, Georg Roediger, Leipzig, Carl Baessler jun., Wurzen u. Director Max Huth, Leipzig.

Zweck: Betrieb der von ihr erworbenen sämmtl. Etablissements der Firma F. Krietsch in Wurzen (Müllerei und Biscuitfabrik bez. Bäckerei).

Capital: M. 1 150 000 in Stück 1 150 Prioritäts-Stamm-Actien à 1 000 M.,
„ 650 000 „ „ 650 Stamm-Actien à 1 000 M.,

zus. M. 1 800 000. Die Prior.-St.-Actien erhalten eine 4 0/0 Vorzugs-Div.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14./3. 96 hat die Ges. M. 350 000 Actien à 53 u. M. 100 000 Prioritäts-Actien à 55 0/0 zwecks Amortisation zurückgekauft u. das Actien-capital v. M. 2 250 000 (= M. 1 250 000 in Prioritäts-Actien u. M. 1 000 000 in Actien) auf M. 1 800 000 reducirt. Der erzielte Buchgewinn von M. 178 815.10 wurde mit M. 173 926.66 zur Tilgung der Unterbilanz per 30./4. 96 in Höhe von M. 173 926.66 u. mit M. 4 888.44 zur Dotirung des Reservefonds verwendet.

4¹/₂ 0/0 Hypothekar-Anleihe M. 1 000 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Oblig. à 1 000 M. Davon verloost M. 184 000, verbleiben M. 816 000.

Die Tilgung dieser hypothekarisch eingetragenen Anleihe erfolgt binnen 32 Jahren ab 1887 durch jährlich stattfindende Auslosungen. Die Zinscoupons sind fällig 1. Mai bez. 1. Novbr. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Hypothek: M. 475 000 (ursprünglich M. 500 000).

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Vers.: Spätestens im August in Wurzen oder Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Kein Actionär kann mehr als 100 Stimmen vertreten.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 4 0/0 Dividende auf die Priorit.-Stamm-Actien (Nachzahlung dieser Dividende findet nicht statt), c. 10 0/0 an den Aufsichtsrath, d. 15 0/0 an die Direction u. Beamte, e. bis zu 4 0/0 Dividende auf die Stamm-Actien, f. der dann noch verbleibende Ueberschuss wird auf Prior.-Actien u. Stamm-Actien gleichmässig als Superdividende vertheilt.

Die Gesellschaft erwarb von den Inhabern der Firma F. Krietsch, den Herren Friedr. Krietsch und Ernst Krietsch in Wurzen, das denselben gehörige Etablissement incl. des Inventars, der Säcke, der Bestände an Weizen, Roggen etc. um den Kaufpreis von M. 3 699 953.65. Von diesem Betrage kamen in Abzug auf den Grundstücken haftende Hypotheken M. 1 164 000, so dass als Nettowerth verblieben M. 2 535 953.65. In Anrechnung hierauf wurden den Vorbesitzern M. 1 240 000 in Prioritäts-Stamm-Actien, M. 1 000 000 in Stamm-Actien und M. 100 000 in Baar gewährt, wogegen sie den Ueberschuss von M. 195 953.65 der Gesellschaft als Uebernahmegewinn zur Verwendung als Ab-

schreibungen oder behufs Bildung eines Reservefonds überliessen. Vorerwähnte Hypothek ist durch Creirung der $4\frac{1}{2}\%$ Prioritäts-Anleihe bis auf M. 500 000 getilgt worden. Auf letztere Hyp. sind bis 30./4. 97, M. 25 000 abgezahlt worden.

Am 29./7. 1887 ist die zum Etablissement gehörige Neumühle zum grössten Theile abgebrannt. Dieselbe ist nicht wieder aufgebaut, sondern dafür die Stadtmühle entsprechend erweitert worden.

Bilanz per 30./4. 1897. Activa: Grundstück M. 1 694 415.28, Maschinen, Transm. etc. M. 697 307.59, Neumühlen-Cto. M. 76 681.71, Mobil. M. 90 775 16, Sack-Invent. M. 98 592.95, Vorräthe M. 994 325.80, Betriebsmat. M. 86 133.72, Debitoren M. 906 718.55, Cassa u. Wechsel M. 158 385.84, Eff. M. 134 022.40, zus. M. 4 937 359.—. **Passiva:** Prior.-Stamm-Act. M. 1 150 000.—, Stamm-Act. M. 650 000.—, Hypoth.-Anl. M. 816 000.—, Hypoth.-Cto. M. 475 000.—, Anl.-Zinsen M. 18 450.—, Creditoren M. 1 270 700.95, Accepte M. 460 400.07, Delcredere-Cto. M. 17 490.49, Pensionsf. M. 12 610.25, Reservef. M. 4 888.44, unerhob. Divid. M. 730.—, Gewinn M. 61 088.80.—, zus. M. 4 937 359.—.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Gewinn an Waaren M. 1 001 450.22, Oeconomie-Cto. M. 1 593.37, Pachtzins M. 2 899.57, zus. M. 1 005 943.16. Davon ab: Zinsen M. 107 282 44, Unk. M. 733 016.29, Eff.-Coursverl. M. 447.—, Abschreib. M. 87 608.63, Extra-Abschreib. M. 16 500.—, zus. M. 944 854.36, verbleibt Gewinn M. 61 088.80.

Reservefonds: M. 7 942.88. **Dividende 1886 87—1896/97:** Actien 3, 0, 0, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 1 $\%$. Prior.-Stamm-Actien: 4, 0, 4, 4, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 4 $\%$. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Septbr. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt; Wurzen, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4 $\%$ Stückzinsen ab 1./5.)
1886—1894: Actien 60, 58, $58\frac{3}{4}$, 72, $60\frac{1}{4}$, 52, 55, 73, $67\frac{1}{2}$; Prior.-St.-Actien 90, 89, 80, 82, 78, 74, $70\frac{1}{4}$, $79\frac{3}{4}$, 78.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	58	50	48,75	48	54	55	54,50	54	53	53	53	51,50
1896	53	53	55	54	54,50	—	45	48	47	57	57,50	58,50
1897	63	62	62	61	60	62,50	60,25	64,75	70,50			

Prioritäts-Stamm-Actien.

1895	65	58	57	59,50	62	64,75	60	60,50	59	59	56	53,50
1896	55	53,50	56	54	54,50	—	45	51	52	60	60	62,50
1897	66	67	66,25	66	63	70	68	72,25	75,50			

Cours der $4\frac{1}{2}\%$ Priorit.-Obligat.: ca. 105 $\%$. Berechnung in $\%$ + $4\frac{1}{2}\%$ Stückzinsen ab 1./5. bez. 1./11. Cours-Notiz für sämtliche Werthe: Leipziger Börse.

Zuckerfabrik Döbeln.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Döbeln. **Director:** A. Jordan, O. v. Schönberg, M. Schröber. **Aufsichtsrath:** Dr. G. Uhlemann, Döbeln, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist: aus Zuckerrüben krystallinischen Zucker, sogenannten Korn- oder Krystallzucker, herzustellen.

Capital: M. 690 000 in 115 Actien à M. 6 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres. **Gen.-Vers.:** Juli in Döbeln.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Fabrikanlage M. 522 484.75, Reservefonds-Eff. M. 70 678.60, Eisenbahn-Caut. M. 14 219.50, Zucker u. Syrup M. 36 084.38, Cassa M. 8 820.82, Debitoren M. 105 172.96, Rübensamen M. 52 381.94, Betriebs-Vorräthe M. 55 228.94, zus. M. 865 071.89. **Passiva:** Actiencapital M. 690 000.—, Creditoren M. 55 311.93, Reservef. M. 69 000.—, Darlehen M. 3 040.—, Gewinn M. 47 719.96, zus. M. 865 071.89.

Reservefonds: M. 69 000.—. Die Actien haben keinen Börsencours.

Zuckerfabrik Markranstädt.

Errichtet: 1888. — Sitz der Gesellschaft: Markranstädt.

Vorstand: Joh. Köckert, L. König, L. Günther, Hugo Beyer, C. Braumann, R. Schimpff.

Capital: M. 450 000 in auf Namen laut. Actien à M. 3000 (gelb) u. à M. 1500 (roth). **Geschäftsjahr:** 1. Juni bis 31. Mai des folgenden Jahres.

General-Versammlung: August in Markranstädt.

Bilanz per 31./5. 1897. Activa: Fabrik-Anl. M. 318 003.—, Vorräthe M. 29 820.81, Versich. M. 1 951.74, Cautionen M. 12 000.—, Cassa M. 413.70, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 1 667.99, Debit. M. 106 705.64, Zucker u. Syrup M. 70 752.—, zus. M. 541 314.88. **Passiva:** Actien-cap. M. 450 000.—, Reservef. M. 22 376.58, unerhob. Div. M. 225.—, Arbeiter-Unterstützungsfonds M. 1 667.99, Credit. M. 55 082.90, Tantième M. 5 962.41, Gratif. M. 6 000.—, zus. M. 541 314.81.

Reservefonds: M. 30 194.18.

Dividende 1887/88—1896/97: 10, 5, ?, 30, 20, 20, 4, 0, 3, 0 %/o. Zahlstelle: Leipzig, Creditanstalt.

Zwickauer Abfuhr-Gesellschaft.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Vorstand: Baumeister Carl Fischer. **Aufsichtsrath:** Ferd. Falck, Zwickau, Vors.

Zweck: Pneumatische Grubenentleerung.

Capital: M. 220 000 in Stück 550 auf Namen laut. Actien à M. 400, worauf z. Z. M. 163 900 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 %/o an den Reservef., 8 %/o an den Aufsichtsrath, Vorstand u. Beamte; Rest, Dividende.

Die Ges. hat Bassins in Pölbitz, Lichtentanne u. Brückenberg.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 584.26, Debitoren M. 48 793.14, Dünger-Vorrath M. 1 200.—, Bassins M. 74 471.03, Wagen M. 13 859.67, Geräthe M. 2 792.73, Mobil. M. 526.15, Masch. M. 5 581.71, Depos.-Cto. M. 594.81, Eff. M. 2 937.20, Verlust M. 2 559.30, zus. M. 163 900.—. **Passiva:** Actien-cap. M. 163 900.—.

Das Geschäftsjahr 1896 schliesst mit M. 2 559.30 Unterbilanz.

Dividende 1894—1896: 0.

Versicherungs-Gesellschaften.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig.

Errichtet: 1852. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Dr. jur. Hugo Messerschmidt, Gustav Georgi, Hermann Ruppert.

Aufsichtsrath: Oberjustizrath Franz Albert Hessler, Leipzig, Vors., Justizrath Dr. jur. L. Colditz, Stellvertr., Commerzienrath Consul Clem. Heuschkel, Dresden, Kfm. Eugen Sachsenröder, Consul Max Ad. Seeger, Privatmann Carl Strube, Rechtsanwalt Jul. Tscharmann, M. Lieberoth-Leden, Commerzienr. J. Favreau, allerseits in Leipzig.

Zweck: Renten-, Capital- und Lebensversicherung.

Capital: M. 1 800 000, wovon M. 1 350 000 in Deposital-Wechseln der Actionäre. Die Actien lauten über M. 3 000 u. M. 1 500 und sind hierauf 25 %/o eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** März bis April in Leipzig.

Gewinn-Vertheilung: Reservef. ist voll. 5⁰/₀ Div., 3⁰/₀ an den Aufsichtsrath, 3⁰/₀ an Vorstand u. Beamte, der Rest mit ⁷/₁₀ als Div. für die Versicherten u. ³/₁₀ als Superdiv. auf die Actien.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Depositälwechsel d. Actionäre M. 1 350 000.—, Wechsel M. 400.—, Darlehne auf Werthpapiere M. 3 110.05, Hypoth. M. 31 001 263.98, Grundbes. M. 686 303.—, Werthp. M. 1 460 742.80, Aussenstände M. 456 675.16, Darlehne M. 2 985 255.79, Cautions-Darlehne M. 321 151.58, rückständ. Zinsen M. 100 215.11, Guthaben M. 17 321.52, gestundete Prämien M. 1 495 060.39, Casse M. 4 592.95, div. Activa M. 275 720.15, zus. M. 40 157 812.48. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 800 000.—, Capital-Reservef. M. 180 000.—, Unfall-Risiko-Reserve M. 39 705 51, Extra-Reservef. M. 120 000.—, Kriegs-Reserve M. 277 715.08, Schaden-Reserve M. 194 387.40, Präm.-Uebertr. M. 2 481 090.27, Prämien-Reserve M. 32 541 995.31, Guthaben d. Empfänger von Cautions-Darlehen M. 34 176.01, Amortisationsf. M. 101 771.63, Bear-Cautionen M. 22 909.22, Gläubiger M. 861 380.12, unerhob. Divid. M. 802.50, Gewinn-Reserven der Versich. M. 650 584.18, Pensionsf. M. 130 212.82, Reingewinn M. 721 082.43, zus. M. 40 157 812.48.

Resersefonds: M. 180 000.

Dividende 1886—1890: 165, 75, 75, 82¹/₂, 82¹/₂ M. 1891—1896: 11, 11, 12, 12, 12, 12⁰/₀. Dieselbe ist zahlbar sofort nach der G.-V. Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1876—1894: 775, 1250, 1000, 1500, 1450, 2100, 2400, 2500, 2640, 2800, 3000, 2650, 2050, 1600, 1400, 1385, 1415, 1470, 1420.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	1725	1750	1810	1810	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800
1896	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800
1897	1800	1800	1800	1800	1720	1725	1725	1725	1750			

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport in Dresden.

Errichtet: 1861. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Centralbureau in Berlin.

Direction: Gustav Woelcke, Joh. Bertling.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Consul Gebhard, Berlin, Vors., Consul Lüder, Dresden, Stellvertr., Geh. Commerzienrath Friederichs, Remscheid, Geh. Commerzienrath Hergersberg, Berlin, Geh. Commerzienrath Consul L. Offermann, Leipzig, Th. Pelizaeus, Crefeld, Director Rud. Koch, Berlin.

Zweck: Versicherung gegen Schäden u. Verluste, welche Passagieren, Gütern oder Fahrzeugen auf dem Transport zur See, auf Flüssen u. zu Lande zu stossen können.

Capital: M. 3 000 000 in Actien à 3 000 M. Hierauf eingezahlt 10⁰/₀. Solawechsel der Actionäre M. 2 654 100, Actienvollzahlungen M. 45 900.

General-Versammlung: April in Dresden. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Solawechsel der Actionäre M. 2 654 100.—, Actien-Vollzahlungen M. 45 900.—, Eff. M. 1 530 523.69, Wechsel M. 109 745.73, Casse M. 12 978.50, Haus M. 100 000.—, Hypoth.-Darlehne M. 541 200.—, Debitoren M. 862 429.76, zus. M. 5 856 877.68. **Passiva:** Actien-Cap. M. 3 000 000.—, Cap.-Reservef. M. 600 000.—, Beamten-Pensionsf. M. 140 000.—, Delcredere-Cto. M. 60 000.—, Sparf. M. 75 000.—, unerhob. Div. M. 3 150.—, Reserve für schwebende Schäden u. Extrares. M. 1 199 496.69, Creditoren M. 474 540.56, Gewinn M. 304 690.43, zus. M. 5 856 877.68.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 3 910.94, Prämien-Schaden u. Extrares. aus 1895 M. 1 181 676.25, Prämien u. andere Einnahmen M. 3 308 151.61, zus. M. 4 493 738.80. Davon ab: Risiko M. 33 743.82, Prov., Rab. u. Coursgew. M. 408 342.68, Rückvers.-Prämie M. 1 376 385.23, Unk. M. 175 484.73, Bezahlte Schäden M. 978 842.88, Eff.-Cours-Verlust M. 14 622.75,

Ausfälle u. Abschreib. M. 2 129.59, Reserve f. schwebende Schäden u. Extra-Res. M. 1 199 496.69, zus. M. 4 189 048.37, verbleibt Gewinn M. 304 690 43.
Reservefonds: M. 600 000. Prämien, Schaden u. Extrareserve M. 1 199 496.69.
Sparfonds: M. 105 000. **Delcrederefonds:** M. 75 000.
Dividende 1861—1896: 20, 17, 18, 25, 25, 40, 35, 50, 50, 40, 40, 40, 35, 35, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 60, 60, 75, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 75, 75, 75 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, H. G. Lüder, Leipzig, Becker & Co., Creditanstalt, Chemnitz, Theodor Gehlert, Berlin, Deutsche Bank.

Die Actien werden nur an der Berliner Börse gehandelt. Cours 1880 bis 1897: 1 740, 1 685, 1 600, 1 760, 1 800, 1 950, 3 200, 3 140, 3 350, 3 701, 3 600, 3 500, 3 550, 3 300, 3 225, 3 320, 3 550, 3 650. Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Errichtet: 1819. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Eugen Sachsenroeder, Consul Alfred Göhring, Louis Davignon, Ad. Lodde, Jung.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. Actien à M. 3 000. Eingezahlt sind 80 % = M. 2 400 000. Ursprüngl. waren 20% eingezahlt, 1880 wurden weitere 20% u. 1884 noch 20% u. 1890 ferner 20% der Specialreserve für Div. Aufbesserung entnommen, sodass die Wechselverbindlichkeit der Actionäre nunmehr noch 20% beträgt.

Zweck: Feuer-Versicherung. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr (ab 1888).

General-Versammlung: Im Februar in Leipzig.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Wechsel der Actionäre M. 600 000.—, Hypoth. M. 7 106 500.—, Bankguthaben M. 234 031.30, Zinsenforder. M. 96 847.90, Wechsel M. 385 209.10, Debitoren M. 658 202.50, Effecten M. 2 840 079.65, Cassa M. 34 037.73, Grundbesitz in Leipzig M. 300 000.—, Grundbesitz in Hannover M. 100 000.—, zus. M. 12 354 908.18. **Passiva:** Actien-capital M. 3 000 000.—, Capital-Reservef. M. 3 000 000.—, Cours-Reservef. M. 357 081.39, Div. Ergänzungsf. M. 731 473.16, Dispositionsf. M. 5 550.68, Schaden-Res. M. 65 080.—, Prämien-Ueberträge M. 3 004 974.22, Creditoren M. 266 352.59, Pensionsf. M. 643 885.65, unerhob. Div. M. 1 440.—, Ueber-schuss M. 1 279 070.19, zus. M. 12 354 908.18.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Prämien-Ueberträge M. 2 970 323.31, Schaden Res. M. 82 368.—, Präm.-Einnahme M. 4 825 636.12, Nebenleist. der Versich. M. 19 607.40, Zinsen u. Miethen M. 381 935.64, Eff. Coursegew. M. 563.60, zus. M. 8 280 434.07. Davon ab: Schäden M. 1 000 678.05, Rück-vers.-Präm. M. 2 535 107.76, Prov., Steuern, Unk. etc. M. 460 603.25, Präm.-Ueberträge M. 3 004 974.22, Gewinn M. 1 279 070.79, zus. M. 8 280 434.07.

Capital-Reservefonds: M. 3 000 000.—. **Divid.-Ergänzungsf.:** M. 985 036.87.

Cours-Reservef.: M. 357 081.09. **Dispositionsf.:** M. 5 550.68.

Dividende 1884/1885—1887/1888: 720, 720, 720, 720. **1888—1896:** 720, 720, 720, 720, 720, 720, 800. Die Div.-Scheine sind zahlbar nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1871—1894: 3 000, 4 500, 4 950, 5 100, 5 850, 6 300, 6 800, 8 300, 8 000, 9 000, 10 400, 10 400, 10 950, 11 250, 11 500, 12 200, 13 500, 15 400, 16 000, 15 850, 16 500, 16 400, 16 400, 16 350.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	15 500	15 700	15 000	15 300	15 300	16 000	16 600	16 700	16 800	16 800	16 800	17 000
1896	17 000	17 000	16 400	16 400	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200
1897	17 200	17 200	16 400	16 600	16 900	17 000	17 000	17 000	17 000			

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Leipzig.

- Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.
- Direction:** Friedr. Schmale, P. Schlundt. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath C. Delius, Aachen, Vors., Wilhelm Oelssner, Leipzig, Stellvertr., Generalconsul Kalischer, Leipzig, Gustav Platzer, Leipzig, Rittergutsbes. Wolff, Driebitz, Banquier Friedr. Jay, Leipzig.
- Zweck:** Rückversicherung von Gesellschaften für Feuer-, See-, Fluss- u. Land-Transport- u. Unfall-Versicherung.
- Capital:** M. 1 200 000 in Stück 1 000 Actien à 1 200 M. Hierauf eingezahlt 20 % = M. 240 000, in Sola-Wechseln der Actionäre M. 960 000.
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai in Leipzig.
- Bilanz per 31./12. 1896. Activa:** Sola-Wechsel der Actionäre M. 960 000.—, Hausgrundstück M. 180 000.—, Effecten M. 352 990.—, Hypoth. M. 525 500.—, Laufende Zinsen M. 2 061.—, Bankguthaben M. 50 039.75, Cassa M. 2 849.53, Debitoren M. 659 420.43, zus. M. 2 732 860.71. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 200 000.—, Capital-Reservef. M. 77 500.—, Special-Reservef. M. 75 000.—, Prämien-Reserven M. 749 000.—, Schaden-Reserve M. 484 707.52, Creditoren M. 115 153.19, Gewinn M. 31 500, zus. M. 2 732 860.71.
- Capital-Reserve:** M. 85 000, **Special-Reserve:** M. 175 000, zus. M. 160 000.
- Dividende 1886—1896:** 16, 18, 18, 18, 24, 24, 24, 24, 16, 0, 20 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Gesellschafts-casse, Becker & Co. Die Actien haben keinen Börsen-Cours.

Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft.

- Errichtet:** 1864. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Centralbureau in Berlin.
- General-Director:** Joh. Bertling, Gustav Woelcke.
- Aufsichtsrath:** Commerzienrath Consul Gebhard, Berlin, Vors., H. G. Lüder, Dresden, Stellvertr.
- Zweck:** Gewährung von Rück- u. Mitversicherung gegen Schäden u. Verluste, welche Passagieren, Gütern oder Fahrzeugen auf dem Transport zu Land u. zu Wasser zustossen können.
- Capital:** M. 3 000 000 in Actien à 1 500 M. Hierauf eingezahlt 5 %, in Sola-Wechseln sichergestellt: M. 2 850 000.
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Dresden.
- Bilanz per 31./12. 1896. Activa:** Solawechsel der Actionäre M. 2 850 000.—, Eff. M. 388 119.97, Darlehne auf Hypoth. M. 343 500.—, Debit. M. 387 281.86, zus. M. 3 968 901.83. **Passiva:** Act.-Cap. M. 3 000 000 —, Capital-Reservef. M. 300 000.—, Beamten-Pensionsf. M. 29 000.—, Delcredere-Cto. M. 5 000.—, Sparf. M. 25 000.—, unerhob. Div. M. 168.75.—, Reserve für schwebende Schäden, Risicos etc. M. 446 592.37, Gewinn M. 163 140.71, zus. M. 3 968 901.83.
- Reservefonds:** M. 300 000. **Sparfonds:** M. 50 000.
- Dividende 1885—1896:** 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 75, 50, 75 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, H. G. Lüder, Leipzig, Becker & Co. u. Creditanstalt, Chemnitz, Theod. Gehlert, Berlin, Deutsche Bank. Die Actien werden nur an der Berliner Börse notirt. Cours z. Zt. ca. 840 M. pro Stück.

„Urania“ Actien-Ges. für Kranken-, Unfall- u. Lebensversicherung zu Dresden.

- Errichtet:** 1890. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Rudolph Clemens.
- Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Dr. jur. Tischer, Vors., Generalconsul Commerzienrath Carl Lindemann, Stellvertr., Dr. med. Klotz, Fabrikbes. Maxim. Noetzold, sämtlich in Dresden, Commerzienrath F. Dietel, Cossmansdorf, G. v. Altrock, Gröba, Otto Bähnisch, Berlin.

Zweck: Die Ges. versichert gegen feste Prämien ohne jede Nachschussverbindlichkeit mit und ohne Gewinnantheil bei vorübergehender Erwerbs-, resp. Arbeits- (Dienst-) Unfähigkeit a. in Folge von Krankheiten, auf die Dauer von 200 resp. 91 Krankheitstagen im Jahre eine Tages-Entschädigung von 5—20 M. pro Tag, b. in Folge von Unfällen auf die Dauer von 200 Tagen eine Tagesentschädigung bis zu 20 M., c. ausserdem übernimmt die Ges. Lebens-Versicherungen auf bestimmte u. unbestimmte Zeit mit u. ohne Altersversorgung (Bonification), mit und ohne Ausdehnung auf Invalidität, Aussteuer u. Altersversorgungs-Versicherung; ferner Einzel-Unfall-Versicherung für den Todesfall und für durch Unfälle entstandene, voraussichtlich lebenslängliche, sei es gänzliche oder theilweise Erwerbs-, resp. Arbeits- (Dienst-) Unfähigkeit (Invalidität), sowie Haftpflicht-Versicherung aller Art.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à 1 000 M., worauf 25 % eingezahlt u. 75 % in Sola-Wechseln der Actionäre hinterlegt worden sind.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 10./7. 1895 kann das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 1 000 000 durch Ausgabe von St. 3 000 neuen Actien à M. 1 000 auf 4 Mill. M. erhöht werden. Auf Grund dieses Beschlusses sind zunächst M. 500 000 neue Actien ausgegeben und hierauf 25 % eingezahlt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % vom Baareinschusse für die Actionäre, c. Tantiemen an Direction und Beamte, sowie 10 % an den Aufsichtsrath, d. vom Rest ev. bis zu 40 % an einen Special-Reservefonds, e. der dann noch verbleibende Rest wird an die Actionäre und die mit Gewinn-Antheil Versicherten dergestalt vertheilt, dass die Letzteren bis zu 50 % der von denselben eingezahlten Prämien erhalten können.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Rückständ. Einz. für das Act-Cap. (75 %) M. 1 106 750.—, Hypoth. M. 488 000.—, Eff. M. 11 807.—, Capital-Reservef. M. 2 193.55, Caution M. 7 000.—, Cassa M. 1 198.43, Darlehne M. 1 271.86, Debitoren M. 65 342.94, Prämien-Ueberträge M. 18 971.18, gestundete Prämien M. 55 931.66, Drucksachen u. Inventar M. 25 334.96, zus. M. 1 783 801.38. **Passiva:** Act.-Cap. M. 1 500 000.—, Capital-Reservef. M. 2 193.35, Creditoren M. 6 633 81, Schaden-Res. N. 9 449.19, Präm.-Res. u. Uebertr. M. 241 702.38, Cautionen M. 7 000.—, Gewinn M. 16 822.65, zus. M. 1 783 801.38.

Reservefonds: M. 3 034.48. **Schaden-Reserve:** M. 9 449.19. **Prämien-Reserve:** M. 241 702.38.

Dividende 1891—95: 0. 1896: 4 %. Zahlstelle: Dresden, Sächsische Bank u. Gesellschafts-Casse. Die Actien haben keinen Börsencours.

Anhang.

Bank für Handel und Industrie in Darmstadt.

Errichtet: 1853 auf die Dauer von 99 Jahren. Sitz der Gesellschaft: Darmstadt und Berlin. Filiale Frankfurt a. M. **Direction:** C. Parcus, Geh. Commerzienrath C. F. Hedderich in Darmstadt, J. Andreae in Frankfurt, J. Kaempf, Rich. Michelet, Justizrath Dr. J. Riesser in Berlin.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath St. C. Michel, Mainz, Vors.

Capital: M. 80 000 000 in Stück 10 990 Actien à 250 Fl. südd. Währ. (7 Fl. = 12 M.) und Stück 75 290 à M. 1 000. 1889 ist das Actiencapital von M. 60 Mill. auf M. 80 Mill. erhöht worden. Die neuen Actien wurden den alten Actionären à 140 % zur Verfügung gestellt. Die auf Guldenwährung laut. Actien können in Mark-Actien umgetauscht werden. Gegen einzuliefernde Stück 7 Gulden-Actien werden unter Zuzahlung von M. 15 Stemp. je 3 neue Mark-Actien à M. 1000 verabfolgt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** Bis Mai in Darmstadt. Jede Actie à M. 1 000 giebt 7 Stimmen, jede Act. à Fl. 250 3 Stimmen. Niemand kann mehr als 1 260 Stimmen abgeben.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservet. (ist voll), 4 % Div., 8 % an den Aufsichtsrath, Tantiemen an den Vorstand u. Beamte, Rest, Superdiv. Der Reservet. kann bis zu 20 % des Actien-Cap. erhöht u. auch zur Ergänzung der Div. bis zu 5 % verwendet werden, solange er mehr als 5 % des Act.-Cap. enthält.

Die Bank hat eine Filiale in Frankfurt a. M. u. Command. in Dresden, Halle, München, Hamburg, Heilbronn, Strassburg, Mainz, Mannheim, Brüssel, Bukarest und Wien.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Börsengängige Eff. M. 11 974 914.80, Actien-Betheiligungen bei industriellen Unternehmungen M. 833 432.68, Disponible Fonds M. 71 982 418.23, Darlehen u. Aussenstände M. 81 752 542.12, Laufende Operationen M. 25 414 061.92, Beteiligung an Commanditen M. 8 577 665.42, Mobilien M. 1.—, Immobil. M. 6 226 185.70, zus. M. 206 761 221.87. **Passiva:** Act.-Cap. M. 80 000 000.—, Tratten u. Avale M. 40 194 594.90, unerhob. Divid. u. Divid. pro 1896 M. 6 415 967.75, Creditoren M. 61 383 756.33, Reserven M. 17 538 399.07, Delcredere-Cto. M. 765 935.36, Haus-Cto.-Hyp. M. 435 000.—, Gewinn-Vortrag M. 27 568.46, zus. M. 206 761 221.87.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 10 684 540.87. Davon ab: Geschäftsunk., Zinsen, Abschreib. etc. M. 3 311 860.79, verbleibt Gewinn M. 7 372 680.08. **Reserven:** M. 17 538 399.07.

Dividende 1880—1896: $9\frac{1}{2}$, 10, $8\frac{1}{4}$, $8\frac{1}{4}$, 7, $6\frac{1}{2}$, 7, 7, 9, $10\frac{1}{2}$, 9, $5\frac{1}{4}$, $5\frac{1}{4}$, $5\frac{1}{4}$, 7, $8\frac{1}{4}$, 8 %. Zahlstellen u. A. Dresden, Albert Kuntze & Co., Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Frankfurt und Darmstadt, Eigene Cassen. Der Divid.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Actien mitzuliefern u. verfällt 5 Jahre nach Fälligkeit.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1874—1894: 155, 148, 117, $97\frac{1}{2}$, $100\frac{3}{4}$, $112\frac{1}{2}$, $147\frac{1}{2}$, $150\frac{1}{2}$, 164, $147\frac{1}{2}$, $151\frac{3}{4}$, 150, 133, $141\frac{1}{4}$, 138, $167\frac{1}{2}$, 186, 159, 124, $132\frac{1}{2}$, 132.

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	151	152,75	151,50	151	151,50	160	158,50	157	165	167,25	159	153
1896	154	159,75	159	155	154	153,50	154	154	156,25	155	—	154
1897	160	162,25	156	147	154	156,50	156	158,50	157,70			

Berliner Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: Carl Chrambach, Jul. Goldschmidt, J. Simon.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Alex. Lucas Berlin, Vors., Banquier Max Arnhold, Dresden, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bank-, Handels- u. industriellen Geschäften aller Art. Die Gesellschaft erwarb die Activa und Passiva der unter der Firma: Berliner Handels-Bank, eingetr. Gen., seit dem Jahre 1878 in Berlin bestehenden Genossenschaft zur Fortführung des Geschäftes.

Capital: M. 7 500 000 in Stück 7 500 Actien à 1 000 M. In der Gen.-Vers. vom 9. 3. 91 wurde beschlossen, das ursprüngl. Act.-Cap. von 5 auf 10 000 000 zu erhöhen. In Ausführung dieses Beschlusses hat die Ges. im Mai 1895 das Actien-Cap. durch Ausgabe von 2 500 neuen Actien à M. 1 000 von 5 auf 7 500 000 erhöht. Gegen 2 alte Actien konnte eine neue à $107\frac{1}{2}\%$ innerhalb der Zeit vom 10./5.—21./5. 95 bezogen werden. Auf Beschluss der G.-V. v. 7./1. 97 kann das Act.-Cap. durch Ausgabe von 12 500 Stück neuen Actien, à M. 1 000, weiter auf M. 20 000 000 erhöht werden. Von den neuen Actien sollen zunächst $2\frac{1}{2}$ Mill. M. begeben werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Verth.:** a. 5% an den Reservefonds, 8% an den Aufsichtsrath, Tantième an Vorstand, Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 466 138.07, Coupons und Sorten M. 123 841.09, Wechsel M. 2 079 180 86, Devisen M. 286 362.35, Eigene Effect. M. 1 798 989.56, Report. Effect. M. 2 981 188.80, Consort-Beth. M. 1 513 198.10, Debitoren M. 5 496 390.75, Hypoth. M. 48 000.—, Grundst.-Cto. M. 154 061.63, Utens. M. 1.—, zus. M. 14 947 352.21. **Passiva:** Actien-Cap. M. 7 500 000.—, Reservef. M. 337 750.75, Spec.-Reservef. M. 317 390.34, Accepte M. 176 392.60, Rückständ. Dividende M. 950.—, Creditoren M. 5 920 853.91, Gewinn M. 694 014.61, zus. M. 14 947 352.21.

Reservefonds: M. 372 451.48. **Special-Reservefonds:** M. 317 390.34.

Dividende 1889—1896: $7\frac{1}{2}$, 8, $6\frac{1}{4}$, 6, 5, 6, 7, 6% . Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitjahres. Zahlstellen: Gesellschaftscasse Berlin, Gebr. Arnhold, Dresden.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894: $113\frac{3}{4}$, $111\frac{1}{2}$, 112, $105\frac{1}{2}$, 105, $106\frac{3}{4}$. Emiss.-Cours $11\frac{1}{4}$. 1889: 112% .

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	112,75	—	—	123,50	120,50	122,50	119,75
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	111,50	—	111,25	111,50	111	112,50	112	112	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Berliner Handels-Gesellschaft (Commandit-Gesellschaft auf Actien).

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Geschäfts-Inhaber: Carl Fürstenberg, Herm. Rosenberg, Justizrath Winterfeldt.

Aufsichtsrath: Ob.-Bau- u. Min.-Dir. a. D. Th. Weishaupt, Berlin, Vors., Geh. Regierungsrath a. D. W. Simon u. Commerzienrath E. Behrens, Berlin, Stellvertreter, Generalcons. A. Rosencrantz, Dresden u. noch weitere 14 Mitglieder.

Zweck: Betrieb von Bank-, Handels- und industriellen Geschäften aller Art.

Capital: M. 80 000 000 in 40 000 Antheilscheinen à M. 500 u. M. $333\frac{1}{3}$ u. Stück 60 000 dergl. à M. 1 000.

Das auf Beschluss der General-Vers. vom 11. November 1882 auf M. 20 000 000 festgesetzte Grundcapital der Gesellschaft ist 1886 auf M. 30 000 000, 1887 auf M. 40 000 000, 1889 auf M. 50 000 000, 1891 auf M. 65 000 000 u. 1895 auf M. 80 000 000 erhöht worden.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 6./11. 91 hat die Ges. die Bankfirma Breest & Gelpcke, welche das Bankcommissionsgeschäft der in Ligu. getretenen Internationalen Bank in Berlin zur Fortführung übernommen hat, mit M. 15 000 000 commanditirt, auf welchen Betrag die Haftbarkeit der Ges. für die Firma Breest & Gelpcke beschränkt ist.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Berlin. Je 1 000 M. Antheilscheine gewähren 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 4 % Dividende, b. 10 % an d. Reservefonds, c. 8 % an den Verwaltungsrath, d. Tantiemen an die Eigenthümer der Firma, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31. 12. 1896. Activa: Cassa M. 16 610 241.45, Eff. M. 8 490 668.75, Effecten-Report-Cto. M. 24 849 641.85, Wechsel M. 43 017 128.05, Hypoth. M. 190 000.—, Haus-Cto. M. 1 643 465.20, Grundstücke M. 2 111 258.15, Consortial-Cto. M. 17 456 809.20, Debitoren M. 100 494 848.95, Commandit-Betheil. bei Breest & Gelpcke M. 15 000 000.—, zus. M. 229 864 061.65. **Passiva:** Commandit-Capital M. 80 000 000.—, Tratten M. 41 765 317.70, Creditoren M. 77 878 262.50, rückständ. Div. M. 6 063.90, allgem. Reserve M. 17 747 254.25, Special-Reservef. I M. 697 173.25, Special-Reservef. II M. 1 335 321.40, Divid.-Reservef. M. 2 500 000.—, Gewinn M. 7 934 668.35, zus. M. 229 864 061.65.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 449 997.25, Zinsen M. 4 263 257.50, Zinsen d. Wechsel M. 629 709.40, Eff. M. 1 797 699.40, Prov. M. 2 188 141.25, zus. M. 9 328 804.80. Davon ab: Unk. M. 1 007 517.80, Steuern M. 354 694.90, Abschreib. a. Umb. M. 31 923.75, zus. M. 1 394 136.45, verbleibt Gewinn M. 7 934 668.35.

Reservefonds: M. 17 747 254.25. **Special-Reserve I:** M. 697 173.55. **Special-reserve II:** M. 1 335 321.40. **Dividenden-Reservefonds:** M. 2 500 000.

Dividende 1880—1896: 5¹/₂, 6, 0, 7, 9, 8, 9, 9, 10, 12, 9¹/₂, 7¹/₂, 6, 5, 7, 8, 9 %.

Zahlstellen: Berlin, Eigene Casse, Leipzig, Leipziger Bank, Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Der Divid.-Schein ist bis zum Fälligkeitstermin an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1883—1894: 64¹/₂, 115¹/₂, 148, 134, 158, 150, 179, 210, 163, 131, 137, 132.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	154	155,25	153,50	157	158,50	162,50	159	159,50	170,75	173,25	161,80	148,25
1896	147	154	154,25	151	150	148	150,50	—	155	153	151	151
1897	160,50	166,50	163	150,50	156,50	162,60	168	174,25	171,75			

Actien à M. 333¹/₃ werden an der Börse nicht gehandelt. Cours-Notiz: Berliner, Dresdner, Leipziger, Hamburger, Frankfurter Börse.

Berliner Spar- und Depositen-Bank.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellsch.: Berlin. **Direction:** F. Grund, Rud. Wicht.

Aufsichtsrath: Kaufm. Heymons, Berlin, Consul Hugo v. Stieglitz, Leipzig, Kammerherr v. Stieglitz, Consul Graesse, Dresden, Kaufm. Ernst Arendt, Berlin.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Geldgeschäften, insbesondere Annahme verzinslicher Depositen, Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung und Verwaltung, Pflege des Checkverkehrs.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 600 000 ist 1889 um M. 400 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % an d. Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand u. Beamte, e. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 66 626.99, Effecten M. 152 321.30, Lombard M. 170 993.55, Wechsel M. 35 784.60, Debit. M. 809 187.74, Mobil. M. 100.—, Grundstück M. 94 587.07, zus. M. 1 329 601.25. **Passiva:** Actien-

cap. M. 1 000 000.—, Credit. M. 267 847.95, Reservef. M. 5 322.91, Delcredere-Cto. M. 7 620.09, Gewinn M. 48 810.30, zus. M. 1 329 601.25.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 903.17, Zinsen u. Prov. M. 85 582.94, zus. M. 86 486.11. Davon ab: Unk. M. 29 739.45, Grundstücks-Cto. M. 5 414.93, Reservef. M. 2 521.43, zus. M. 37 675.81, verbleibt Gewinn M. 48 810.30.

Reservefonds: M. 5 322 91.

Dividende 1887—1896: $5\frac{1}{2}$, 8, 7, $6\frac{1}{2}$, 6, $5\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 0, 3, $3\frac{1}{2}$ 0/0. Die Divid.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Berlin, Eigene Casse, Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours 11./4. 89: $112\frac{1}{2}$. Cours 1890—1897: $111\frac{1}{2}$, 102, —, $64\frac{1}{4}$, 66, 68, 65, 70. Die Actien werden nur an der Dresdner Börse gehandelt.

Coburg - Gothaische Credit-Gesellschaft zu Coburg.

Errichtet: Mai 1856. Sitz der Gesellschaft: Coburg.

Direction: Geh. Finanzrath Emil Riemann, Finanzrath Albert Rose.

Aufsichtsrath (5—7 Mitglieder): Justizrath Sartorius, Vors., Justizrath Quarck, Coburg, Comm.-Rath Consul Theod. Menz, Dresden, Landgerichtsdirector Gruner, Gotha, Commerzienrath von Gross, Bayreuth.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt durch Betreibung aller Arten Geldgeschäfte das Actiencapital fruchtbar zu machen u. dadurch zur Belebung u. Hebung der Gewerbthätigkeit, sowie des Handels und Verkehrs beizutragen.

Capital: M. 3 900 000 in Stück 13 000 Actien à M. 300. Das Grundcapital der Gesellschaft war ursprünglich auf M. 6 000 000 festgesetzt. 1884 ist dasselbe durch Rückkauf von Actien à ca. 78,88 0/0 auf M. 3 900 000 reducirt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 443 499.95 wurde zu Abschreibungen verwendet.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Coburg. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 0/0 an den Reservef., b. 4 0/0 Divid., vom Reste c. 10 0/0 an den Aufsichtsrath, d. 9 0/0 an Direction und Beamte, e. 1 0/0 an die Staatsregierung zu gemeinnützigen Zwecken, f. 80 0/0 als Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 257 165.26, Coupons M. 117 746.82, Wechsel M. 529 925.—, Eff. M. 1 146 568.70, Reservef. - Eff. M. 136 675.22, Eff. d. Pensionsf. M. 13 350.—, Lomb.-Cto. M. 63 930.65, Hypoth. M. 54 852.59, Debit. M. 3 547 827.68, Actienbetheil. bei Oberländers Brauerei M. 1 185 000.—, Häuser-Cto. M. 331 722.38, Terrain-Cto. Wilmersdorf M. 116 430.20, zus. M. 7 501 194.80. **Passiva:** Actienap. M. 3 900 000.—, gesetzl. Reservef. M. 142 565.07, Reservef. II M. 96 436.75, Reservef. III M. 184 953.29, Special-Reservef. M. 150 001.13, Pensionsf. M. 94 762.77, Remun. u. Tantiemen M. 5 930.—, Creditoren M. 1 455 587.84, Check-Cto. M. 80 421.01, Depositen M. 993 737.94, Accepte M. 277 750.—, rückständ. Divid. M. 546.—, Divid. per 1896 M. 117 000.—, Vortrag M. 1 503.—, zus. M. 7 501 194.80.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 9 595.81, Zinsen M. 118 387.70, Lombard M. 6 476.39, Eff. u. Wechsel M. 103 020.75, Prov. M. 31 313.91, zus. M. 268 794.56. Davon ab: Dep.-Zinsen M. 33 473.16, Steuern M. 10 341.—, Unk. M. 50 333.86, Remun. M. 2 930.—, Abschreib. M. 2 258.50, Verlust beim Schieferbruch M. 22 111.90, Rückstellung Oberländer M. 19 953.29, Gewinn M. 127 392.85, zus. M. 268 794.56.

Reservefonds: M. 142 565.07. **Reservefonds II:** M. 96 436.75. **Reservefonds III:** M. 184 953.29. **Special-Reservefonds:** M. 150 001.13.

Dividende 1871—1896: $10\frac{1}{4}$, $7\frac{1}{4}$, 4, $4\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 5, $4\frac{1}{2}$, 5, 3, $4\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, 3, 0, 3, $3\frac{1}{3}$, 4, 5, 8, 5, 5, 8, 5, 4, 5, 3 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar 31./3. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Coburg, Bankcasse; Berlin, Bank für Handel u. Industrie; Leipzig, Credit-Anstalt; Dresden, Menz, Blochmann & Co.; Hannover: G. & F. Herzfeld.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)
 1873—1894: 110, 74, 80, 66, $67\frac{1}{4}$, 74, 68, 92, 88, $89\frac{1}{4}$, $76\frac{1}{4}$, 74, 70, 74, 80, 78,
 130, 135, 100, —, $106\frac{1}{2}$, 93.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	93,75	—	—	—

Cours - Notiz: Berliner und Leipziger Börse.

Deutsche Bank, Berlin.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin. Filialen: Hamburg, Bremen, London, Frankfurt a. M., München. Depositencassen: Dresden, Charlottenburg u. Bergedorf.

Direction: Dr. jur. G. Siemens, R. Koch, Max Steinthal, A. Gwinner, L. Roland-Lücke.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 21 Mitgliedern. Rentier Ad. v. Rath, Berlin, Vors., Geh. Commerzienrath Wilh. Herz, Berlin, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Capital: M. 100 000 000 in Stück 100 000 Actien à M. 600, 33 332 Actien à M. 1 200 u. Stück 1 Actie à M. 1 600. Das ursprüngl. Actiencapital von 6 Mill. Mark ist 1872 auf 30, 1873 auf 45, 1882 auf 60, 1888 auf 75 u. 1896 auf 100 Mill. Mark erhöht worden. Die letzte Emission erfolgte z. Course von $150 \frac{0}{100}$.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Berlin.

Bilanz per 31./12. 1896 Activa: Cassa M. 29 139 747.15, Betheiligung bei der Deutschen Uebersee-Bank u. Treuhand-Ges. M. 4 993 431.30, Banquier-Guthaben M. 16 015 921 11, Eigene Effecten M. 35 340 446.05, Reportirte Effecten M. 55 081 633.18, Lombards M. 13 833 360.10, Wechsel M. 157 462 500.53, Sorten-Coupons u. zur Rückzahlung gekündigte Effecten M. 8 124 202.40, Consortial-Betheiligungen M. 33 882 758.28, Debitoren M. 182 294 101.45, Bürgschaft Debit. M. 8 276 017.07, Vorschüsse auf Waarenvers Schiffungen u. Credit-Bestätigungen M. 17 474 611.14, Commanditen M. 660 000.—, Mobilien M. 400.—, Immobilien M. 6 636 084.77, Diverse M. 160 962.60, zus. M. 569 376 177.13. **Passiva:** Actiencapital M. 100 000 000.—, Depositen M. 92 632 674.99, Creditoren M. 194 584 924.75, div. Credit. M. 373 789.19, Accepte M. 116 646 487.50, unerhob. Dividende M. 11 847.—, Bürgschafts-Cto. M. 8 276 017.07, Pensions- u. Unterstützungs-f. M. 1 866 609.39, Reservef. M. 38 758 146.62, Einzahlungs-Spesen-Cto. Actien VI Serie M. 921 406.40, Uebergangsposten M. 2 000 467.18, Gewinn M. 13 303 807.04, zus. M. 569 376 177.13.

Verdient wurden 1896: M. 18 486 007.35. Davon ab: Handlungsk. M. 4 865 960.25, Abschreib. auf Mobil., Immobil. u. Delcredere-Cto. M. 346 240.06, zus. M. 5 182 200.31, verbleibt Gewinn M. 13 303 807.04.

Reservefonds A: M. 23 315 898.80. **Reservefonds B:** M. 11 442 247.82.

Specialreserve: M. 4 000 000.

Dividende 1880—1896: 10, $10\frac{1}{2}$, 10, 9, 9, 9, 9, 9, 10, 10, 9, 8, 8, 9, 10, $10 \frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und sind bis zum Fälligkeitstermin an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Dresden, Depositencasse d. Deutschen Bank, Berlin, Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., München, Eigene Casse.

Cours 1879—1894 (Leipziger Börse): $98\frac{1}{2}$, $143\frac{1}{4}$, $148\frac{1}{4}$, 157, 141, 145, $152\frac{1}{2}$, 152, 168, $161\frac{1}{2}$, $174\frac{1}{2}$, 178, $163\frac{1}{2}$, 151, $155\frac{1}{2}$, $157\frac{1}{2}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	172,25	174,50	180,75	184	181,75	198	194,75	196	210,50	221,50	212	196
1896	187,50	193,60	194,50	194,50	187,50	187	187	186,50	188	190	190	191,10
1897	196	202,50	199,75	186,20	191,60	200,80	203,50	210,50	208	—	—	—

Cours-Notiz: An sämtlichen deutschen Börsenplätzen.

Disconto - Gesellschaft in Berlin (Commandit - Gesellschaft auf Actien).

Errichtet: 1851. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Persönl. haftende Gesellschafter: Geheimrath von Hansemann, General-Consul Russel, Baurath Lent, Geheimrath Schöller in Berlin, Max Schinckel, Hamburg.

Aufsichtsrath: Wirkl. Geheime Rath Dr. Herzog, Berlin, Vors.

Capital: M. 115 000 000 in Stück 100 000 auf Namen laut. Actien à 600 M. und Stück 45 832 auf Inhaber laut. Actien à 1 200 M. u. 1 Stück à M. 1 600. 1889 ist das Commandit-Capital von M. 60 Millionen durch Ausgabe von 12 500 Antheilen à M. 1 200 auf M. 75 Mill. (Neuemission erfolgte zum Course von 155^{0/0}) und auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 2./4. 95 behufs Uebnahme und Fortführung der Geschäfte der Norddeutschen Bank in Hamburg von 75 auf 115 Mill. M. erhöht worden. Die Disconto-Ges. gewährte den Actionären der Norddeutschen Bank für je M. 9 000 Actien der Nordd. Bank je M. 6 000 neue Commandit-Anth. der Disc.-Ges., also im Ganzen für 60 000 000 M. Actien der Nordd. Bank 40 000 000 M. neue Comm.-Anth. der Disc.-Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General - Versammlung:** März - April, Berlin. Je M. 600 Actien cap. geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5^{0/0} an den Reservefonds, 4^{0/0} an die Commanditisten, vom Reste 20^{0/0} an die Geschäftsinhaber und 4^{0/0} an den Aufsichtsrath, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Casse, Sorten u. Coupons M. 22 702 559.09, Wechsel M. 61 042 968.62, Bestand an verk. erst nach dem 31./12. 1896 abzulief. Eff. M. 23 394 959 50, Bestand an eig. Werthpap. M. 46 239 680.34, Norddeutsche Bank M. 40 000 000.—, dauernde Bethel. bei ausl. Bank-Instituten u. Commandit-Betheiligung M. 6 580 251.79, Debitoren M. 162 851 288.11, Aval-Debitoren M. 5 076 387.49, Eff.-Dep. des Pensionsf. M. 2 609 147.20, Mobilien M. 59 276.35, Grundstücke der Bank M. 3 656 346.35, andere Grundstücke M. 697 461.44, zus. M. 374 910 326.27. **Passiva:** Cap. M. 115 000 000.—, Gesetzl. Reserve M. 11 500 000, Besondere Reserve M. 17 250 000.—, Depos.-Rechnung mit Kündigung M. 38 341 795.16, Creditoren M. 123 991 333.60, Accepte M. 43 945 757.78, Aval-Verpflicht. M. 5 076 387.49, Dav. Hansemann'sche Pensions-Casse M. 2 652 260.91, Dispos.- u. Unterstützungs-f. f. Angestellte M. 184 142.49, Sparcassen - Cto. f. Angestellte M. 2 934 495.97, rückst. Div.-Sch. M. 8 788.—, 10^{0/0} Divid. M. 11 500 000.—, Tantième M. 366 399.14, Gewinn - Bethel. d. Geschäftsinhaber M. 183 195.66, Vortrag M. 326 970.07, zus. M. 374 910 326.27. Verdient wurden 1896: M. 16 981 184.96. Davon ab: Unk. M. 1 963 631.12, Steuern M. 639 106.93, an d. Unterstützungs-f. M. 125 000.—, Dubiose M. 36 670.11, Unterschlagung M. 66 411.93, Gewinn M. 14 100 364.87, zus. M. 16 981 184.20.

Gesetzl. Reserve: M. 12 500 000. **Specialreserve:** M. 17 250.000.

Dividende 1880—1896: 10, 11^{1/2}, 10^{1/2}, 10^{1/2}, 11, 11, 10, 10, 12, 14, 11, 8, 6, 6, 8, 10, 10^{0/0}. Zahlstellen: Berlin, Eigene Casse, Dresden, Filiale der Leipziger Bank, Leipzig, Leipziger Bank, Allgem. Deutsche Creditanstalt. Die Div.-Sch. sind bis zum Zahltage an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in ^{0/0} + 4^{0/0} Stückzinsen ab 1./1.)

1875—1894: 169, 132, 105^{1/2}, 99^{1/2}, 131, 192, 178, 212, 185, 190, 203^{1/2}, 202, 207^{3/4}, 189, 233, 252, 217, 174, 179, 177^{1/2}.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	207	206,50	205	221	217	224,50	221	221	229,50	233	223	209,50
1896	203	214,50	214	209	209	207,25	208	208	202	210,50	207,50	206
1897	211	214	205,10	193	198	202,50	204,50	208,10	206,50			

Cours-Notiz: u. A. Berliner, Dresdner, Frankfurter, Hamburger, Leipziger, Münchner, Augsburger u. Kölner Börse.

Mitteldutsche Credit - Anstalt.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Filialen: Berlin, Meiningen.

Direction: Gustav Stilgebauer, Robert Bansa, C. E. Klotz, Arthur Siebert in Frankfurt a. M., Anton Gust. Wittekind, Alex. Loewenthal in Berlin, Herm. Zehring, Meiningen. **Aufsichtsrath:** R. Sulzbach, Frankfurt, Vors.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank u. sonstigen Handelsgeschäften, von industriellen Immobiliär u. Bau-Unternehmungen. Die Bank ist betheilt bei S. Pflaum & Co. in Fürth, Meyer & Diss in Baden-Baden, Beer, Sondheimer & Co. in Frankfurt a. M. u. German Bank of London.

Capital: M. 36 000 000 in Stück 100 000 Actien à 300 M. u. Stück 5 000 à M. 1 200. Das Actien-cap. von 30 Mill. M. ist im März 1897 durch Ausgabe von 5 000 Stück neuen Actien à M. 1 200 auf obigen Betrag erhöht worden. Die Neuemission erfolgte z. Course v. 112¹/₂ %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Frankfurt. Je 300 M. Actien-cap. geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. Tantiemen an Aufsichtsrath u. Beamte, d. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa M. 4 415 464.78, Wechsel M. 11 225 340.—, Reports M. 9 943 926.95, Consortial-Cto. M. 3 520 916 93, Coupons M. 891 917.36, Eff. M. 2 399 782.10, Debit. M. 48 709 402.33, Commanditen-Cto. M. 1 912 400.—, Immob. M. 3 080 787.87, Mobiliar M. 12 000.—, zus. M. 86 111 938.26. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 30 000 000.—, Tratten M. 28 071 332.78, Aval-Cto. M. 878 586.25, Creditoren M. 22 383 564.04, unerhob. Divid. M. 9 165.—, Reserve-Cto. M. 1 313 135.60, ausserord. Reserve M. 1 000 000.—, Special-Res. M. 250 000.—, Gewinn M. 2 206 154.59, zus. M. 86 111 938.26.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 3 175 470.42. Davon ab: Unk. M. 916 643.65, Abschreib. auf Debit. M. 42 672.18, do. auf Immobil. M. 10 000.—, Gewinn M. 2 206 154.59, zus. M. 3 175 470.42.

Reservefonds: M. 1 421 415.93. **Ausserordentl. Reserve:** M. 1 000 000. **Special-Reserve:** M. 25 000.

Dividende 1880—1896: 5, 2, 5¹/₂, 5¹/₄, 5¹/₄, 5, 5, 4¹/₂, 6, 7, 6, 5, 4¹/₂, 4¹/₂, 5, 5¹/₂, 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und sind bis zum Zahlungstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Berlin, Meiningen, Frankfurt a. M., Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co.

Cours (Leipziger Börse) 1880—1894: 89¹/₂, 96¹/₄, 103, 93, 92, 90, 92, 98, 93¹/₂, 110³/₄, 123¹/₂, 113¹/₂, 95¹/₂, 100, 96. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	104	107,30	108	108,75	108	110	112,50	111,50	117,20	118	114	109
1896	108	112	111,50	110	110	110	109	110,50	112	112	—	111,60
1897	114,60	119,50	117,75	113,50	113,80	113,50	113	113,70	115			

Cours-Notiz: Berliner, Frankfurter u. Leipziger Börse.

K. K. priv. Oesterr. Credit - Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien.

Errichtet: 1855. Dauer 90 Jahre. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Filialen in Troppau, Prag, Triest, Lemberg und Brünn.

Direction: Julius Blum, Gust. Ritter v. Mauthner, Dr Ign. Mikosch, Geh.-Rath Ludwig Wollheim.

Verwaltungsrath: Max Ritter v. Gomperz, Präs.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art. Laut mit der Ungar. Allgem. Creditbank in Budapest abgeschloss. Cartellvertrage participirt die Bank am Gewinn ders. mit 25 %.

Capital: Fl. 40 000 000 in Stück 250 000 Actien à 160 Fl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: März bis April in Wien. Je 25 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % Div., vom Rest 5—20 % zur Res., vom Rest 5 % an den Verwaltungsrath, 5 % an Dir. u. Beamte, 90 % Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Eff. fl. 4 088 687.31, Wechsel fl. 32 562 351.28, Cassa fl. 8 845 822.01, Lombards fl. 16 804 674.01, Inventar fl. 101 850.—, Immobilien fl. 2 876 000.12, Debitoren fl. 129 920 229.71, zus. fl. 195 199 614.44.

Passiva: Actiencap. fl. 40 000 000.—, unerhob. Divid. fl. 16 478.50, Accepte fl. 14 769 238.92, Reservefl. fl. 8 000 000.—, Depositen fl. 5 073 510.42, ausserordentl. Reserve fl. 750 000.—, Credit. fl. 121 365 859.59, Gewinn fl. 5 224 527.01, zus. fl. 195 199 614.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Gewinn an Eff. fl. 875 592.92, Zinsen fl. 4 408 968.98, Prov. fl. 1 526 913.68, Realitäten-Erträgn. fl. 94 906.27, Devisen fl. 471 373.42, Gewinn-Anth. b. d. Ungar. Creditbank fl. 182 268.87, unerhob. Div. fl. 1 326.—, Vortrag fl. 360 557.25, zus. fl. 7 921 909.89. Davon ab: Gehalte fl. 1 173 204.50, Spesen fl. 661 432.79, Abschreib. a. Inventar fl. 19 051.32, do. Geb. fl. 100 000.—, Steuern, Stemp. etc. fl. 702 360.53, Pensionsf. fl. 35 000.—, Verluste fl. 6 333.74, Reingewinn fl. 5 224 527.01, zus. fl. 7 921 909.89.

Reserven: fl. 8 000 000. **Extra-Reserve:** fl. 750 000.

Dividende 1870—1896: 22¹/₂, 28, 30, 9, 11, 8, 2, 13, 14, 18, 18 17¹/₂, 15, 14, 15, 13¹/₂, 13, 13, 14¹/₂, 17, 17, 14, 14¹/₂, 19, 19, 19, 18 fl. per Actie.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. April. Zahlstellen: Berlin, Disconto-Gesellschaft, Frankfurt a. M., M. A. v. Rothschild, Wien, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle.

1881—1887: 508, 603, 489, 507, 500, 502, 489 Mark per Stück. 1888—1894: 136, 170, 177³/₄, 176, 161, 170, 215 %.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	243	250,50	243	253	244	250	251,50	250,50	254,50	254	245,50	230
1896	220,50	233	236	236	223	217,40	219,50	225	233	231	231	228
1897	236,25	237,50	228	224	225	227	232	231	230			

An der Leipziger, Dresdner, Berliner Börse versteht sich der Cours in % + 4 % Zinsen ab 1./1. (1 fl. = M. 1.70, ab 1./7. 1893), an der Frankfurter Börse fl. pro Stück (1 fl. = M. 2) excl. 5 % Zinsen, an der Wiener Börse in Banknoten pro Stück ebenfalls excl. 5 % Zinsen. Der Coupon ist bis 1./4. mitzuliefern und werden die Zinsen für das Vorjahr bis dahin mitberechnet.

Privatbank zu Gotha.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Gotha mit Filialen in Leipzig, Erfurt und Weimar (1892). **Direction:** Finanzrath G. Schapitz, Fr. Aue.

Verwaltungsrath: Geh. Staatsrath G. Mönich, Gotha, Vors., Geh. Reg.-Rath Grosch, Gotha, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Seit 1882 giebt die Bank 3¹/₂ % u. 4 % Anlehnsscheine auf Grund von erworbenen Forderungen an Gemeinden, Bezirksverbände u. Corporationen aus. Die Forderungen (nicht Hypoth.) sind den Besitzern der Anlehnsscheine verpfändet u. unter Mitverschluss des Stadtrathes zu Gotha. Stücke zu M. 1 000, 500 u. 200, Zinstermin 1./1. u. 1./7. Tilgung durch Verlosung oder Rückkauf. Ultimo 1896 im Umlauf: M. 1 479 600.

Capital: M. 6 000 000 in Stück 10 000 Actien à 600 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April bis Mai in Gotha. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Baarbestände M. 735 484.14, Wechsel M. 2 397 060.56, Eff. M. 64 340.90, Debitoren M. 11 304 856.17, Bankgebäude in Gotha u. Erfurt M. 200 000.—, Inventar M. 1 000.—, Zweiggeschäft, gewährtes Dahrlehen M. 1 493 160.93, zus. M. 16 195 902.70. **Passiva:** Actiencap. M. 6 000 000.—, Reservefl. M. 600 000.—, Special-Reserve M. 98 459.42, Reserve für präcludirte Thaler-Banknoten M. 810.—, Creditoren M. 5 165 089.64, Einlagen auf Rechnungsbücher M. 752 055.08, Accepte M. 1 637 634.43, Rückst.

Divid.-Scheine u. Zinsen M. 21 796.19, Zweigggeschäft, ausgegebene Anlehns-
scheine M. 1 479 600.—, Rückständ. gekündigte Anlehnscheine, Coupons M.
9 128.—, Zweigggeschäft, Reservef. M. 23 854.18, Gewinn M. 407 475.76, zus.
M. 16 195 902.70.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 855 642.48. Davon ab:
Zinsen M. 213 376.48, Unk. u. Steuern M. 7 978.24, Abschreib. M. 1 812.—,
z. Special-Reservef. M. 15 000.—, zus. M. 448 166.72, verbleibt Gewinn M.
407 475.76.

Reservefonds: M. 600 000 **Special-Reservefonds:** M. 98 459.42.

Dividende 1880—1896: $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{2}{3}$, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{5}{6}$, $5\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{2}$,
5, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{3}$, 6, $6\frac{1}{3}$ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstellen: Gotha, Leipzig, Weimar
und Erfurt, Eigene Casse, Berlin, Deutsche Bank, Magdeburg, Ziegler & Koch

Leipziger Courstabelle (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1894: 121, $113\frac{1}{2}$, 106, 90, 87, $83\frac{1}{4}$, 78, 101, 106, 117, 119, 123, $117\frac{1}{4}$,
109, 115, 112, 114,60, 116, 114, $111\frac{1}{2}$, $110\frac{1}{2}$, $111\frac{0}{0}$.

Jahr	Jan.	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	116,50	118,50	118	118,50	119	119,50	118,80	118,75	122	122,50	120	121
1896	119	121,50	121,50	120,50	120,25	122,25	123	123,75	123,25	124	125	126
1897	125	126	126	128	130,50	128,75	129,75	130	130,50			

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Reichsbank.

Errichtet: 1875. Hauptsitz: Berlin.

Reichsbank-Directorium: Präsident Dr. Koch, Gallencamp, Frommer, v. Glase-
napp, von Klitzing, Schmiedicke, Korn, Gotzmann.

Central-Ausschuss: Derselbe besteht aus 15 Mitgliedern und 15 Stellvertretern,
Deputirte: Geh. Commerzienrath Ed. Veit, Banquier Julius Bleichröder,
Commerzienrath E. Hecker, sämmtlich in Berlin.

Capital: M. 120 000 000 in Stück 40 000 auf Namen laut. Antheile à 3 000 M.
Die Antheilseigner haften persönlich für die Verbindlichkeiten der Reichsbank
nicht. Als Eigenthümer der Antheilscheine gilt der Bank nur der in den
Büchern eingetragene Besitzer. Sämmtliche Antheile waren ultimo 1896 auf
Namen von 7 978 Eignern eingetragen. (6 201 Inländer, 1 777 Ausländer.)

Zweck laut Bankgesetz vom 14./3. 1875. Die Bank hat die Aufgabe, den Geld-
umlauf im gesammten Reichsgebiete zu regeln, die Zahlungsausgleichungen
zu erleichtern und für die Nutzbarmachung verfügbaren Capitals zu sorgen.
Welche Geschäfte die Reichsbank zu betreiben befugt ist, ist durch vor-
erwähntes Bankgesetz bestimmt. Sie hat das Recht, nach Bedürfniss ihres
Verkehrs Banknoten auszugeben Für den Betrag der ausgegebenen Banknoten
hat die Bank $\frac{1}{3}$ in deutschem Gelde, Gold etc. u. $\frac{2}{3}$ in discountirten Wechseln
als Deckung bereit zu halten Der durch Baarvorrath nicht gedeckte steuer-
freie Notenumlauf beträgt z. Zt. M. 293 400 000. Ueberschreitet die Bank
den ihr zugewiesenen steuerfreien Notenumlauf, so hat sie an das Reich eine
Notensteuer zu entrichten. Im Jahre 1765 wurde die Königl. Giro- u. Lehn-
bank zu Berlin begründet, aus welcher 1846 die Preussische Bank hervor-
ging. Diese ist bei Begründung der Reichsbank vom Deutschen Reiche er-
worben worden. Das Reich hat keinen Capitaleinschuss geleistet u. haftet
auch nicht für Verbindlichkeiten der Bank

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird 1. zunächst den Antheilseignern
eine Dividende von $3\frac{1}{2}$ 0/0 berechnet, 2. vom verbleibenden Ueberrest $2\frac{1}{2}$ 0/0
an die Antheilseigner und $2\frac{1}{2}$ 0/0 an die Reichscasse gezahlt, soweit die
Gesamtdividende nicht 8 0/0 übersteigt. Vom Reste erhalten die Antheil-
eigner $\frac{1}{4}$, die Reichskasse $\frac{3}{4}$. Erreicht der Reingewinn nicht volle $4\frac{1}{2}$ 0/0
des Grundcapitals, so ist das Fehlende aus dem Reservefonds zu ergänzen.

Die dem Reiche zustehende Aufsicht wird von dem Bank-Curatorium
ausgeübt, welches aus dem Reichskanzler als Vorsitzendem und 4 Mitgliedern

besteht. Die Leitung der Bank wird vom Reichskanzler und unter diesem von dem Reichsbank-Directorium ausgeübt. Der Central-Ausschuss ist die ständige Vertretung der Antheilseigner gegenüber der Verwaltung. Die fortlaufende specielle Controlle üben 3 Deputirte des Centralausschusses. Das Reich hat sich laut Gesetz das Recht vorbehalten, zuerst am 1. Januar 1891, alsdann von 10 zu 10 Jahren, nach vorheriger einjähriger Kündigung, entweder a. die Reichsbank aufzuheben und die Grundstücke derselben gegen Erstattung des Buchwerthes zu erwerben oder b. die sämtlichen Antheile zum Nennwerthe zu erwerben. In beiden Fällen geht der Reservefonds zur einen Hälfte an die Antheilseigner, zur anderen Hälfte an das Reich über.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Bestand an Gold M. 314 385 051.70, Cassabestand M. 1 280 006 584.26, Wechselbestand M. 791 056 072.34, Lombardforderungen M. 197 202 600.—, Eff. M. 6 423 051.14, Debit. M. 6 107 443.75, fällige, noch unbez. geblieb. Wechselford. M. 48 725.83, Werth der der Bank gehörigen Grundstücke M. 33 196 700.—, Verschied. Activa M. 74 283 226.45, zus. M. 2 702 709 455.47. **Passiva:** Grundcap. M. 120 000 000.—, Reservef. M. 30 000 000.—, Reservef. für zweifelhafte Forderungen M. 919 400.—, Gesamtbetrag der in Betrieb gegeb. Banknoten M. 2 081 338 310.—, Creditoren M. 448 151 336 52, Depositen M. 494 456.59, Verschied. Passiva M. 8 127 664.—, Notensteuer M. 464 801.22, Gewinn M. 13 213 487.14, zus. M. 2 702 709 455.47.

Gewinn-Berechnung per 1896: Gewinn von Wechseln M. 22 156 258.72, do. an Lombardgeschäften M. 4 691 037.88, erhob. Gebühren M. 3 168 817.24, Zinsen von Buchforder. u. discount. Wechseln M. 73 491.59, Erträge aus den Grundstücken der Bank M. 27 011.—, Gewinn auf Gold M. 32 300.47, Gewinn beim Verkauf des alten Bankgeb. in Hannover M. 75 000.—, verschied. Einnahmen M. 254 457.86, zus. M. 30 478 374.76. Davon ab: Verwaltungsk. M. 9 527 153.50, für Anfertig. v. Banknoten M. 269 195.—, an den Preuss. Staat gezahlt M. 18 857.30, auf zweifelhafte Forder. reservirt M. 888 262.74, Notensteuer M. 464 801.22, Verlust beim Verkauf des alten Bankgeb. in Lübeck M. 54 000.—, zus. M. 13 069 142.46, verbleibt Gewinn M. 17 409 232.30. Davon als Div. bezahlt M. 4 200 000, verbleiben M. 13 209 232.30, zuzüglich Vortrag M. 4 254.84 = M. 13 213 487.14.

Im Jahre 1896 unterhielt die Bank 17 Reichsbankhauptstellen, 48 Reichsbankstellen, 1 Reichsbankcommandite (Insterburg), 185 Reichsbanknebenstellen mit Casseneinrichtung, 12 Reichsbanknebenstellen ohne Casseneinrichtung und 18 Reichsbankwaarendepots, zus. 281 Zweiganstalten.

An Noten waren 1896 durchschnittlich in den Betrieb gegeben M. 1 083 497 000. Die Gesamtumsätze haben betragen:

1889	1890	1891	1892
99 707 891 300	108 595 412 900	109 933 249 000	104 489 335 000
1893	1894	1895	1896
110 942 348 400	110 783 951 000	121 313 106 800	131 499 193 300

Der Bank-Zinsfuß f Wechsel war 1896 v. 1./1.—11./2. 4⁰/₁₀, v. 12./2.—6./9. 3⁰/₁₀, v. 7./9.—9./10. 4⁰/₁₀, v. 10./10.—31./12. 5⁰/₁₀ im Durchschnitt 3,65⁰/₁₀, für Lombarddarlehne ¹/₂ bez. 1⁰/₁₀ mehr. Bankdiscount i. Durchschnitt v. 1876—1896: 4,16, 4,12, 4,34, 3,70, 4,21, 4,42, 4,54, 4,05, 4, 4,12, 3,28, 3,41, 3,32, 3,68, 4,52, 3,78, 3,20, 4,07, 3,12, 3,14, 3,66.

Dividende 1876—1896: 6¹/₈, 6,29, 6, 3, 5, 6, 6²/₃, 7,05, 6,25, 6,25, 6,24, 5,19, 6,02, 5,04, 7, 8,81, 7,55, 6,38, 7,53, 6,26, 5,88, 7¹/₂ ⁰/₁₀. Die Dividende gelangt mit 3¹/₂ ⁰/₁₀ am 2./1. und mit dem Rest im März zur Auszahlung.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 3¹/₂ ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.)

1880—1894: 153, 146, 149,75, 147, 147, 142, 132, 139, 133,10, 134, 135,10, 140,50, 141,50, 147, 154,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	158,50	159,75	160	160	162	161	160	161,50	161,50	163	164,25	162,50
1896	163,50	160,50	161	159,50	159	158,75	157	158,25	159	159	159,25	159,30
1897	157	157	158	188	160,75	159,10	160,25	160,75	160,50			

Cours-Notiz: An sämtlichen deutschen Börsen-Plätzen.

Actien-Gesellschaft Bayerische Bierbrauerei Lichtenfels.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Lichtenfels. **Direction:** Spühler.
Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Finanzrath Emil Riemann, Coburg, Vors.,
 Finanzrath Albert Rose, Coburg, Rentier Böhmer, Dresden.
Zweck: Die Gesellschaft hat zum Zweck, das in Lichtenfels belegene Brau-
 anwesen der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft in Coburg mit allem Zu-
 behör zu erwerben und auf demselben die Bierbrauerei zu betreiben.
Capital: M. 200 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à M. 500.
4¹/₂ % Partial-Obligationen: M. 150 000 in Stück 300 Schuldscheinen à M. 500.
 Bis 30./9. 1896 amortis. M. 12 500, verbleiben M. 137 500.
General-Versammlung: Bis März in Lichtenfels. Jede Actie gewährt 1 Stimme.
 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88 1888/89 1889/90 1891/92
 Verschrotung hl. 12 950 14 133 13 910 13 940 14 929 16 945 18 280
 1892/93 1893/94 1894/95 1895/96
 Verschrotung hl. 17 270 15 743 14 644 14 281.

Die Brauerei wurde im October 1881 von der Coburg-Gothaischen Credit-
 Anstalt, der dieselbe z. Zt. eigenthümlich gehörte, mit einem Actiencapital von
 M. 200 000 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Ausser dem Actiencapital
 ist nur noch eine 4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M 150 000 (z. Zt. noch
 M. 137 500) ausgegeben worden, welche in Privathänden untergebracht ist.
 Die vorhandenen Einrichtungen gestatten eine Production bis zu 30 000 hl.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Brauerei - Cto. M. 258 026.86, Vorräthe M.
 36 661.85, Cassa u. Wechsel M. 5 729.66, Debitoren M. 48 354.78, Bankgut-
 haben M. 89 044.90, zus. M. 437 818.05. **Passiva:** Actiencapital M. 200 000.—,
 Hypoth. - Anl. M. 140 000.—, dergl. Zinsen- u. Tilgungs-Cto. M. 4 657.50,
 Reservefonds M. 20 000.—, Gewinn-Reservef. M. 32 089.15, Creditoren M.
 18 200.85, Pferde-Selbstversich. M. 3 000.—, Tantièmen M. 1 982.35, Div.
 M. 16 000.—, Vortrag M. 1 888.20, zus. M. 437 818.05.

Reservefonds: M. 20 000.—. **Gewinn-Reservefonds:** M. 32 089.15.

Dividende 1881/1882—1895/1896: 8, 8, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 8,
 10, 8 %/o. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen:
 Dresden, Menz, Blochmann & Co., Coburg, Coburg-Gothaische Credit-Anstalt.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./10.)

1885—1894: 136, 130, 172, 171, 152, 142, 142, 147¹/₂, 154, 157¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	148	150	—	153	153	153,50	—	154	160	—	159,75	159
1896	159	157	—	160	—	160	160	160	160	155	—	—
1897	—	—	—	155	151	155	—	—	—	—	—	—

Actien-Gesellschaft der Brunner Brauerei.

Errichtet: 5. Juni 1872. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Verwaltungsrath: Derselbe ist der Vorstand der Gesellschaft und besteht aus
 3 bis 7 Mitgliedern: Dr. Jos. Joly, Wien. Präs., Banquier Max Arnhold,
 Banquier Max Gutmann, Dir. G. Ebert, B. Würkert, Dresden, Dr. Kuranda,
 Wien, Moritz Bauer, Wien.

Zweck: a. Betrieb der in Brunn bestehenden Bierbrauerei, b. Errichtung, Er-
 weib u. Betrieb anderer Bierbrauereien oder sonstiger Gewerbe u. Fabrik-
 Etablissements für eigene oder fremde Rechnung, c. Erwerbung u. Ausnützung
 von Grund u. anderem unbeweglichen Eigenthum, hauptsächlich zu Zwecken
 des Bierbrauereigeschäftes, d. Erwerbung der zum Betriebe obiger Geschäfte
 erforderlichen Gewerbs- und anderen behördlichen Concessionen.

Capital: fl. 2 000 000 in Stück 20 000 Actien à 100 fl. österr. Währ. Das
 Actiencapital kann auf Beschluss der Gen.-Vers auf 4 000 000 fl. österr. Währ.
 erhöht werden. Die Actien sind im April 1885 à 65 %/o an der Dresdner
 Börse eingeführt worden.

Hypotheken: fl. 529 500.88.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. des folgenden Jahres

General-Versammlung: Bis December in Wien. 25 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a 15 % an den Amortisationsfonds, b. 5 % Dividende. Von dem verbleibenden Reste 10 % an den Reservefonds. Von dem nach Dotirung des Reservefonds erübrigenden Jahresgewinn werden 15 % als Verwaltungs-Tantième, der Rest als Superdividende vertheilt

Productions-Ziffern sind in den Geschäfts-Berichten nicht angegeben.

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Cassa fl. 213 669.—, Cautions-Eff. fl. 45 388.66, Wechsel fl. 41 005.32, Hypothekenforder. fl. 48 691.15, Debitoren fl. 477 639.39, Vorräthe u. Assec. fl. 392 107.40, Pferde u. Ochsen fl. 19 252.40, Lagerfässer u. Gärbottiche fl. 176 923.97, Realitäten und fundus instructus fl. 2 072 202.61, zus fl. 3 486 879.90. **Passiva:** Actien-Capital fl. 2 000 000.—, Cautionen fl. 46 405.05, Biersteuer-Credit fl. 100 300.20, Creditoren fl. 61 568.78, Hypoth. fl. 529 500.88, Reserven fl. 564 897.70, unerhobene Divid. fl. 2 192.—, Gewinn fl. 182 015.29, zus. fl. 3 486 879 90.

Reservefonds: fl. 158 020.08. **Amortisationsfonds:** fl. 385 388.34, Dubiosen-Reserve fl. 25 000.—, Steuer-Res. fl. 25 000.—, zus. fl. 593 408.42 (incl 95/96er Zuweisungen) = ca. 29,6 % des Actienkap.

Dividende 1882/1883—1895/1896: 2¹/₂, ?, 5, 5, 6, 6, 6, 5, 7, 7, 6, 6, 6, 6 %.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Dieselben gelangen zur Auszahlung am 1./11. und sind bis dahin an den Stücken mitzuliefern. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle.

1885—1894: 65, 62, 65, 69, 72¹/₄, 74, 75, 80, 87¹/₂, 103.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	121	125,50	130	130	130	131,50	134	133	131	131	125,50	114,50
1896	—	114	112	112	—	111,25	110	111	114	111	—	112
1897	109	114	109	111	110	115,50	114	116	114			

Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./9. (Der Gulden ist hierbei mit 1,70 M. (bis 30./6. 93 mit 2 Mark) zu rechnen.) Cours-Notiz: Dresdner und Wiener Börse.

Actien-Gesellschaft „Reichelbräu“ in Kulmbach.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Kulmbach i. Bayern.

Direction: Wilhelm Schroeder, Gustav Schmidt.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Carl Reichel, Dresden, Vors., Bankdir. H. Rosenberg, Berlin, Stellvertr., Banquier Georg Arnhold, Dresden, Brauereidir. Fr. Reinhardt, Leipzig, Kaufmann Georg Kissling, Breslau.

Zweck: Uebernahme der zu Kulmbach belegenen Export-Bierbrauerei J. W. Reichel ab 1./7. 94. Das Areal beträgt 88 470 qm. Die Brauerei ist 1890 errichtet worden und hat eine Productionsfähigkeit bis zu 150 000 hl Bier. Der Kaufpreis stellte sich auf M. 3 011 202 u. wurde gewährt mit M. 2 494 000 in Actien u. M. 517 202 in baar.

Capital: M. 3 750 000 in Stück 3 750 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

General-Versammlung: Bis October in Kulmbach, Dresden oder Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Div., c. 6 % an den Aufsichtsrath, d. Rest, Superdividende.

Absatz 1891/92—1896/97: hl 86 456, 98 731, 106 362, 113 475, 116 287, 118 874.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Immob. M. 1 298 613.19, Masch. u. Apparate M. 262 822.36, Gefässe M. 191 052.04, Fuhr- u. Transport-Cto. M. 44 128 26, Utens. M. 7 998.40, Muthungs-Cto. M. 1.—, Debitoren M. 365 614.68, Bankguthaben M. 1 798 172.98, Cassa u. Wechsel M. 41 910.11, Hypoth. M. 358 947.15, Vorräthe M. 162 914.10, zus. M. 4 532 174.27. **Passiva:** Actiencapital M. 3 750 000.—, Reservef. M. 55 310.65, Delcredere-Cto. M. 83 458.18, rückständ. Div. M. 360.—, Gewinn M. 643 045.44, zus. M. 4 532 174.27.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 25 348.25, Bier-Cto. M. 2 057 237.42, Treber M. 57 611.21, Malzkeime M. 2 058.85, Zinsen u. Prov. M. 60 203.52, zus. M. 2 202 459.35. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 1 425 023.91, Abschreib. M. 134 590.—, Gewinn M. 643 045.44, zus. M. 2 202 459.35.

Reservefonds: M. 86 195.50. **Delcrederefonds:** M. 133 458.18.

Dividende 1894/95 – 1896/97: 12, 12, 12 $\frac{0}{10}$.

Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens 1. Novbr. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Gebrüder Arnhold, Berlin, Berliner Handelsgesellschaft.

Dresdner Courstabelle: (Berechnung in $\frac{0}{10}$ + 4 $\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895			189,50	200,25	195,25	196,50	200	199,50	204	199	196,50	190
1896	186	193	191	200	207,50	209	200	194,50	200,50	195	195,50	195
1897	199,25	202,50	200,75	202,75	211,50	214,75	207	205,50	204,75			

Emiss.-Cours 23./2. 95: 163 $\frac{0}{10}$. Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Actienbierbrauerei Lübeck.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Lübeck.

Vorstand: Gust. G. Eschenburg, C. A. Siemssen, M. Baumann.

Aufsichtsrath: Johs. Boye, Vors., H. Jürgens, Lübeck, Stellvertr.

Capital: M. 800 000 in Stück 1600 Actien à M. 500.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December, Lübeck. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 5 $\frac{0}{10}$ an den Reservefonds, 5 $\frac{0}{10}$ Dividende, 15 $\frac{0}{10}$ Tantième, Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 352 459.38, Masch. M. 16 966.87, Kühlanlage M. 15 851.30, Gefässe M. 11 057.71, Fuhrwesen M. 8 916.19, Inventar M. 1 693.77, Geräte u. Mater. M. 7 644.80, Grundstück Ellerbrock M. 9 000.—, do. Johannesstrasse 25 M. 41 000.—, do. Louisenlust M. 20 000.—, do. Bellevue M. 77 000.—, Vorräthe M. 84 217.59, Debitoren M. 95 167.51, Versich. M. 1 256.—, Cassa u. Wechsel M. 62 759.08, Pfandposten M. 218 783.39, Restaur.-Inventar M. 13 877.71, zus. M. 1 037 651.30.
Passiva: Actienap. M. 800 000.—, Creditoren M. 5 123.32, Debitoren-Res. M. 33 000.—, Abschreib. M. 24 322.32, Reservef. M. 42 912.71, Special-Reservef. M. 64 060.45, Reingewinn M. 68 232.50, zus. M. 1 037 651.30.

Reservefonds: M. 42 912.71. **Special-Reservefonds:** M. 64 060.45.

Dividende 1881/1882—1895/1896: 0, 5, 0, 5, 7, 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7, 7, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Creditanstalt; Hamburg, Ed. Frege & Co.; Lübeck, Commerzbank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{10}$ + 4 $\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1894: 138, 142 $\frac{1}{2}$, 148, 165 $\frac{1}{2}$, 141, 122, 125, 128.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	143	143	143	145	145	145	145	145	145	—	135	135
1896	135	135	137,50	138,50	138,50	140,50	140,50	140,50	140,50	136	139	139
1897	139	140	143	143	143,50	143,50	143,50	143,50	144			

Actien-Brauerei zum Eberl-Faber.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: München. **Direction:** Goller. Ultsch.

Aufsichtsrath: Wilh. Biber, Vors., Rechtsanwalt Kugelmann, München, Banquier Kuntze, Dresden.

Zweck: Erwerb und Betrieb der bisher von Herrn Josef Pongratz betriebenen Bierbrauereien zum „Eberl“ und zum „Faber“ in München, Ausdehnung und Vergrößerung dieser Brauereien.

Capital: M. 1 560 000 in Stück 600 6 % Prior.-Act., Stück 590 Vorzugsactien und Stück 370 Actien à M. 1 000.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 16./7. 1891 ist das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 1 700 000 durch Ausgabe von M. 600 000 Prioritätsactien auf M. 2 300 000 erhöht. Dieselben erhalten eine 6 % Vorzugsdivid., die ev. nachzuzahlen ist. Ferner sind Vorrechtsactien geschaffen worden, welche den Inhabern von Stamm-Actien gegen Zuzahlung von 40 % zur Verfügung gestellt wurden und nach den Prioritätsactien rangiren. Nachdem auf Stück 590 Actien die Zuzahlung geleistet und diese Actien in Vorzugsactien umgewandelt worden waren, wurden restirende Stück 1 110 Actien im Verhältniss von 3 : 1 zusammengelegt und das Actien-Cap. auf vorstehenden Betrag reducirt.

Vorgenommene aussergewöhnliche Revisionen haben ergeben, dass vom ersten Jahre an bis 1890 falsche Bilanzen gezogen, fingirte Vorräthe und Personalbelastungen, mangelnde Abschreib., sowie falsche Buchungen, enorm sich steigernde Wechselreitereien etc. vorgenommen worden sind. Alle hieraus entstandenen Verluste sind aus dem bei der Actien-Zusammenlegung erzielten Buchgewinn, sowie durch Erhöhung der Hypothekenschuld gedeckt worden. **4¹/₂ % Partial-Obligat : M. 400 000.** Aufgenommen zur Beschaffung der Mittel zum Bau der Neuanlage der Brauerei. Hiervon bis 30./9. 96 verlost M. 54 000, verbleiben M. 346 000.

Hypotheken: M. 1 865 233.57.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in München. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an d. Reservefonds, b. 6 % auf die Pr.-Act. mit Nachzahlungs-Verpflichtung, c. 10 % an Aufsichtsrath und Direction, d. 6 % auf die Vorzugsactien ohne Nachzahlungsverpflicht. e. Rest auf sämtliche Actien gleichmässig.

Absatz 1888/89—1895/96: hl. 20 870, 32 560, 31 531, 43 916, 59 574, 72 759, 89 449, 102 334.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immobilien M. 2 819 463.04, Masch. u. Utens. M. 45 608.95, Fastage M. 211 603.25, Eiswaagen M. 55 573.76, Fuhrpark und Pferde M. 40 822.43, Flaschenbier-Einricht. M. 33 833.92, Invent. M. 51 429.61, Mastvieh M. 4 489.10, Neubau M. 920 576.51, electr. Bel. M. 14 300.67, Cassa M. 26 841.92, Eff. M. 10 235.—, Hypoth.-Darlehen M. 123 054.25, Debitoren M. 150 948.84, Vorräthe M. 594 351.97, Filialen M. 45 089.45, zus. M. 5 148 222.65. **Passiva:** Actiencap. M. 1 560 000.—, Obligat. M. 346 000.—, Hypoth. M. 1 865 233.57, Cautionen M. 38 014.38, unerhob. Div. M. 60.—, Creditoren M. 1 068 086.92, Hypoth.-Zinsen M. 26 637.68, Dispositionsf. M. 285.25, Pferde-Versich. M. 6 983.10, Reservef. M. 16 584.46, Gewinn M. 220 337.29, zus. M. 5 148 222.65.

Reservef.: M. 26 584.46. **Delerederef.:** M. 10 000. **Dispositionsf.:** M. 15 285.25.

Dividende: Vorzugsactien 1888/1889—1895/1896: 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Prioritäts-Actien 1891/92—95/96: 6, 6, 6, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Februar u. verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co.

Vorzugsactien - Cours 1889—1897: 119, 91, —, —, —, 27, 79¹/₂, 68, —.

Cours-Notiz: Dresdner und Münchner Börse. Prioritätsactien werden nur an der Münchner Börse gehandelt.

Actienbrauerei Homburg v. d. Höhe, vorm. A. Messerschmidt.

4 % à 105 % rückzahlbare Anleihe v. J. 1895: M. 350 000 in Stück 700 auf den Namen der landgräfl. hessischen Landesbank in Homburg laut Abschnitte à M. 500. Die Anleihe ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen und ab 1896 in längstens 36 Jahren zu tilgen. Coupons per 1./4. u. 1./10. Zahlstelle: Dresden, Gebrüder Arnhold. Cours ca. 103 %.

Cours-Notiz: Dresdner Börse. Das Actiencapital der Gesellschaft beträgt M. 500 000. An Dividende sind gezahlt 1889/90—95/96: 3, 2, 4, 4, 4¹/₂, 7, ? %.

Actienbrauerei zum Hopfengarten in Aschaffenburg.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Aschaffenburg.

Direction: Wilh. Ebert. **Aufsichtsrath:** Bankdir. Bürgerm. a. D. M. Klötzer, Fedor Scheffler, Rentier G. Dinger, Brauereidir. Bürstinghaus, C. S. Glückmann, sämtlich in Dresden, Brauereidir. Albert Wirsal, Poppelsdorf b. Bonn.

Zweck: Erwerb von Brauereien, sowie Betrieb des Brauereigewerbes u. der dazu gehörigen Nebengewerbe. Zu diesem Zwecke erwarb die Ges. die Herrn Wilh. Ebert gehörige Brauerei „Zum Hopfengarten“ in Aschaffenburg. Der Kaufpreis stellte sich auf M. 1 249 876.74 u. wurde berichtigt durch Bestellung einer Hypothek zu Gunsten des Herrn Wilh. Ebert in Höhe von M. 300 000, durch Hingabe von 900 Stück Actien = M. 900 000 u. Gewährung von M. 49 876.74 in baar.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Hypothek: M. 300 000 (à 4 % bis 1./10. 1900 unkündbar).

Geschäftsjahr: 1. Octbr. bis 30. Septbr. **General-Versammlung:** Bis April in Aschaffenburg. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservefonds, bis 10 % an Vorstand u. Beamte, 6 % an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende.

Absatz 1895/96 (15 Monate): hl 45 158

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstück M. 200 000.—, Gebäude M. 482 042.—, Masch. u. Einrichtungen M. 122 912.—, Fastage M. 45 799.—, Fuhrpark M. 13 650.—, Mob. u. Utens. M. 17 039.—, Vorräthe M. 99 812.58, Debit. M. 149 356.47, Bankguthaben M. 93 245.52, Eff. M. 180 856.—, Hypoth. u. Darlehne M. 24 400.—, Cassa M. 16 345.21, zus. M. 1 445 457.78. **Passiva:** Actien cap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Zollamt M. 34 978.47, Caut. M. 700.—, Credit. M. 4 628.76, Gewinn M. 105 150.55, zus. M. 1 445 457.78.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bier-Cto. M. 755 634.36, Treber M. 22 088.67, Malzkeime M. 1 902.43, Miethe M. 1 488.61, Zinsen M. 7 692.19, zus. M. 788 806.26. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 627 703.90, Abschreib. M. 55 951.81, zus. M. 683 655.71, verbleibt Gewinn M. 105 150.55.

Reservefonds: M. 5 257.50. **Dividende 1895/96** (15 Monate): 8½ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa u. Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Emissions - Cours 6./2. 96: 121.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896			123	123	127	125	122	121	116,50	113	112	113,50
1897	114,50	116	112	112	118,75	120	120	118	115,50			

Altenburger Actien-Brauerei.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Altenburg. **Direction:** K. W. Jubisch. **Aufsichtsrath** (7 Mitglieder): Geh. Justizrath O. Hase, Vors., Procur. Th. Baum, Stellvertr., Kaufmann Max Wagner, Senator G. A. Fahr, Rentier C. Bettziech, Oberbaurath O. Voretzsch, Fabrikbes. M. Förster, sämtlich in Altenburg.

Zweck: Errichtung und Betrieb einer Brauerei auf dem erworbenen Grundstück in Kauerndorfer Flur bei Altenburg.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 3 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. **4 % Prior.-Anleihe v. Jahre 1888:** M. 1 200 000 in Stück 2 400 Antheil-Scheinen à 500 M. Behufs Ausführung von Erweiterungsbauten und Abstossung von Hypotheken ist auf Beschluss der Gen.-Ver. v. 30./7. 1888 vorstehende Prior.-Anl. aufgenommen worden. Die Anleihe wird ab 1890 durch Ausloosung mit jährl. 1 % + ersparter Zinsen amortisirt. Die Rückzahlung erfolgt à 102 %. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 104 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Bis 30./9. 1896 verlost M. 93 500, verbleiben M. 1 106 500.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Altenburg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn sind vorweg mindestens 2 0/0 des Bruttogewinns als Reserve zurückzulegen. Von dem hiernach verbleibenden Reingewinne erhalten die Actionäre 5 0/0 Dividende. Von dem Reste erhält der Aufsichtsrath 10 0/0, der Director und die Beamten bis höchstens 5 0/0. Der Rest wird als Superdividende vertheilt

	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Gebraut hl .	58 522	60 061	58 034	58 282	60 099	45 637	48 016
Verschroten hl	28 045	54 872	56 019	60 208	57 520	45 816	47 841
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Gebraut hl .	45 559	52 386	63 315	78 445	81 894	84 540	89 290
Verschroten hl	46 394	53 055	62 635	74 058	79 702	84 324	85 374
	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Gebraut hl .	84 942	95 920	96 788	102 269	102 369	93 390	92 716
Verschroten hl	89 638	93 673	98 569	100 415	97 301	92 679	92 823
	1894/95	1895/96					
Gebraut hl .	88 425	95 078					
Verschroten hl	93 498	91 829					

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundst. M. 74 373.42, Gebäude M. 952 000.—, Gasanstalt M. 2 077.60, Lagergefäße M. 66 160.10, Transportgefäße M. 12 376.55, Geschirr-Cto. M. 13 166.45, Inventar- und Betriebsgeräthe-Cto. M. 21 602.66, Eisenb.-Biertransportwagen-Cto. M. 4 065.30, Masch. M. 31 406.67, Eismasch. u. Kühlanlage M. 23 734.43, Brunnenanlage M. 16 000.—, Schankzelt u. Inventar M. 3 938.90, Eishäuser M. 1 063.44, Strassen-Cto. M. 2 450.37, Bier-Niederlage-Inventar M. 1 735.05, Debitoren, Darlehne u. Hypoth.-Debit. M. 864 355.94, Grundst. in Chemnitz, Werdau u. Crimmitschau M. 83 274.45, Assecurranz-Cto. M. 2 560.—, Eff. M. 41 060.—, Cassa u. Wechsel M. 13 177.63, Bankguth. M. 142 642.47, Invent.-Bestände M. 368 703.90, zus. M. 2 741 925.33.
Passiva: Actien-Cap. M. 1 050 000.—, Anleihe-Cto. M. 1 106 500.—, Creditoren M. 41 729.14, Reservef. M. 105 000.—, Dispositionsf. M. 149 053.83, Unterstützungsf. M. 7 795.—, Delcredere-Cto. M. 60 574.25, rückständ. Divid.-Sch. und Zinscoupons M. 20 158.—, Anl.-Ausloos.-Cto. M. 13 000.—, Reingewinn M. 188 115.11, zus. M. 2 741 925.33.

Reservefonds: M. 105 000 = 10 0/0 des Actien Capitals.

Dispositionsfonds: M. 149 058.83. **Abschreibungen:** M. 2 274 378.—

Dividende 1873/74—1895/96: 4, 7, 10, 7, 9, 7, 6²/₃, 7, 9, 10, 13¹/₃, 15, 16²/₃, 17, 17, 17, 16, 13¹/₃, 11¹/₃, 10, 10, 12, 13¹/₃ 0/0. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Altenburg, Leipziger Credit-Anstalt Lingke & Co. Kauerndorf, Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co. u. Creditanstalt.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

1880—1894: 95, 109¹/₂, 114.80, 140, 171¹/₂, 227, 243¹/₂, 274, 272, 260, 255, 242, 217, 180, 152¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	185	194	200,50	200	200	201	203	204,50	211	—	208,25	209,50
1896	215	221	224,50	224,50	227	229	230	233	241	230	235	236
1897	236,50	240	240	240	245	240	240	242	250			

Balhorn's Bierbrauerei Actiengesellschaft.

Errichtet: 11./10. 1887. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Direction: Aug. Wortelboer, Carl Bier.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Meisel, Dresden, Vors., Gutsbes. K. Rühland, Königslutter, Director A. Bier, Dresden, Procurist Julius Heller, Dresden, Carl Teichmüller, Braunschweig.

Zweck: Erwerb der den Erben des Herrn A. Balhorn gehörigen, seit dessen Ableben unter der Firma A. Balhorn & Co. betriebenen Brauerei, sowie Fortbetrieb und eventuelle Erweiterung derselben.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1000.
4 % Prioritäts-Anl.: M. 600 000 in Stück 1 200 auf den Inh. laut. Schuld-Scheine à M. 500. Die Anleihe ist auf den Immobilienbesitz der Gesellschaft zur 1. Stelle hypothekarisch eingetragen. Hiervon bis 1./10. 96 verlost M. 25 000, verbleiben M. 575 000. Die Amortisation durch Auslosung erfolgt ab 1. April 1893. Cours ca. 101 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Der ursprüngl. Zinsfuß à 4½ % ist ab 1./4 1896 auf 4 % herabgesetzt worden.

Hypothecken: M. 80 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Braunschweig Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 %, mindestens M. 5 000 an den Aufsichtsrath, c. ev. Tantiemen an Beamte, d. Rest, Dividende.

Bier-Absatz 1887/88 — 1895/96: hl. 47 914, 52 012, 57 471, 60 415, 60 868, 61 918, 59 608, 61 346, 63 486.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 1 172 000.—, Grundstücks.-Cto. II M. 33 000.—, Eiskeller M. 8 100.—, Masch. u. Dampfkessel M. 110 000.—, Kühlanlage M. 106 000.—, Gefässe M. 143 000.—, electr. Bel. M. 6 500.—, Inventar M. 5 000.—, Fuhrpark M. 36 000.—, Hypoth. M. 183 633.16, Bankguthaben u. Cassa M. 31 865.79, Debitoren M. 159 130.14, Wechsel M. 6 384.26, Vorräthe M. 258 949.40, zus. M. 2 259 562.75. **Passiva:** Actien cap. M. 1 200 000.—, Prior.-Anleihe M. 575 000.—, Hypoth. M. 80 000.—, rückst. Div.-Sch. M. 150.—, Prior.-Anleihe-Zinsen u. Amortis.-Cto. M. 12 140.25, Extra-Reservefonds M. 30 000.—, Reservefonds M. 43 808.51, Delcredere - Cto. M. 21 093.39, Creditoren M. 106 146.04, Unterstützungsfonds M. 1 125.—, Gewinn M. 190 099.56, zus. M. 2 259 562.75.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 3 923.74, Bier u. Treber M. 1 135 455.51, Zinsen u. Diverses M. 10 920.50, zus. M. 1 150 299.75. Davon ab: Produktionskosten u. Betriebsspesen M. 867 037.99, Abschreib. M. 93 162.40, verbleibt Gewinn M. 190 099.56.

Reservef.: M. 53 117.31. **Delcrederef.:** M. 28 000. **Extra-Reservef.:** M. 60 000.

Dividende 1887/1888 — 1895/1896: 8½, 4, 4, 5, 7, 7, 5½, 8, 10%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden: Philipp Elimeyer, Braunschweig, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10)

1887—1894: 132, 126, 126½, 93¾, 78, 83½, 101, 101,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	118	127,25	123	132,50	132	131,50	133	131,50	141	137	137,50	135,50
1896	135	136,50	137,25	139,75	146	143	143,50	144	154	147	147,50	153,50
1897	159,25	163	163,90	164,50	173,50	174	178	178	178	171		

Berliner Unions-Brauerei.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin mit Zweigstellen in Cottbus und Schneidemühl. **Direction:** Moritz Bonwitt, Aug. Mitterwallner.

Aufsichtsrath (3 bis 7 Mitglieder): Banquier Julius Samelson, Berlin, Kaufm. Julius Pickardt, Berlin, Director Oscar Böttcher, Dresden.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei, sowie der zur Verwerthung des Fabrikats dienenden Nebengeschäfte.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 5 000 auf den Inhaber laut. Actien à M. 600.

Hypothecken: M. 1 250 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Berlin. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. bis 8 % an den Vorstand. Der Rest wird zur Verfügung der Gen.-Vers. gestellt, welche die zu zahlende Dividende festsetzt.

Besitzthum: Areal in der Hasenhaide in der Grösse von ca. 40 000 qm.

Jahr . . .	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Product., hl.	83 968	86 073	87 427	90 607	82 958	88 682	93 229
Jahr . . .	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96			
Product., hl.	92 679	90 657	88 889	102 191			

Geschichtliches: Die Brauerei war bis 1. April 1870 Eigenthum der Herren Louis Gratweil & Söhne und ging dann in eine Actiengesellschaft, in Form einer Commanditgesellschaft auf Actien, über. Letztere wurde 1884 in eine anonyme Actiengesellschaft umgewandelt. In Folge Beschlusses der Gen.-Vers. v. December 1886 sind die von früher her existirenden Namens-Actien durch Abstempelung in Inhaber-Actien umgeändert worden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 788 880.66, Gebäude M. 2 215 323.—, Lagerfässer M. 114 230.—, Masch. u. Geräte M. 132 500.—, electr. Bel. M. 36 580.—, Mobil. M. 149 485.—, Kühlanlage M. 100 112.—, Versandtfässer M. 40 546.—, Pferde u. Wagen M. 79 262.—, vorausbez. Vers.-Prämie M. 10 722.56, Hyp-Forder. M. 115 000.—, Aussenstände M. 520 046.48, Neubau-Anzahl M. 20 000.—, Cassa u. Wechsel M. 35 288.71, Eff. M. 6 900.25, Bestände M. 536 516 60, zus. M. 4 901 393.26. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Hypoth. M. 1 250 000.—, Creditoren M. 244 416.52, Reservef. M. 123 938.54, unerhob. Divid. M. 1 011.—, Gewinn M. 282 027.20, zus. M. 4 901 393.26

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 7 828 89, Bier-Cto. M. 838 971.85, Eingang auf Cto. Dubioso M. 348.33, zus. M. 847 149.07. Davon ab: Gespann-Unk. M. 94 757.61, Hyp.-Zinsen M. 62 721.73, Betriebs- u. Handlungs-Unk. M. 203 429.04, Repar. M. 55 273.63, Agio u. Interessen M. 4 042.54, Abschreib. M. 144 897.32, zus. M. 565 121.87, verbleibt Gewinn M. 282 027.20.

Reservefonds: M. 137 648.44.

Dividende 1870/1871 — 1895/1896: $9\frac{1}{4}$, $6\frac{8}{4}$, 6, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{4}$, 0, 0, 0, 0, $1\frac{1}{3}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 6, 7, 7, 7, $6\frac{1}{2}$, 4, 4, 3, 5, 4, $5\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Februar und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Jul. Samelson, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Dresdner Bankverein.

Cours 1880—1897: $52\frac{1}{2}$, $54\frac{1}{2}$, 61, $70\frac{1}{4}$, $91\frac{3}{4}$, 94, $120\frac{3}{4}$, 147, —, —, —, —, —, —, 95, 118, —, — Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Bierbrauereigesellschaft zum weissen Hahn (Hahnenbräu) zu Schiltigheim-Strassburg.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Schiltigheim.

Direction: Heinrich Marx. **Aufsichtsrath:** M. Marx, Schiltigheim, H. Neuberger, E. Dietz, Mannheim, A. Bauer, Frankfurt a. M., S. Behrend, Berlin, G. Oechsner, Aschaffenburg.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der in Schiltigheim bestehenden Bierbrauerei u. Mälzerei „Zum weissen Hahn“ nebst Wirthschaftsanwesen, Herstellung u. Verkauf von Bier u. Malz, sowie der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1000.

$4\frac{1}{2}$ 0/0 à 103 0/0 rückzahlbare Partial-Obligationen v. Jahre 1897: M. 400 000 in 200 auf Namen laut. Theilschuldverschreib. Lit. A à M. 1000 u. in 400 dergl. à M. 500. Die Anleihe ist auf dem Brauereigrundstück u. vier anderen Grundstücken hypoth. zur 1. Stelle eingetragen u. ab 1./7. 1902 durch Auslosung zu tilgen. Coupons per 2./1. u. 1./7. Cours z. Zt. 103 0/0. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. Octbr. bis 30. Septbr. **General-Versammlung:** Bis Januar. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 0/0 an den Reservefonds, 4 0/0 Div., $7\frac{1}{2}$ 0/0 an den Aufsichtsrath, Tantième an Vorstand u. Beamte, Rest, Superdividende.

Absatz 1892/93 — 1895/96: hl 26 533, 28 925, 36 285, ?.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immob. M. 461 944.37, Häuser M. 73 056.96, Masch. M. 172 121.59, electr. Anl. M. 14 964.73, Fastage M. 79 194.55, Fuhrpark M. 20 919.47, Inventar M. 169 730.22, Vorräthe M. 112 803.36, Cassa u. Wechsel M. 12 589.50, Eff. M. 2 731.—, vorausbez. Miethen M. 15 147.42, Darlehne M. 80 399.32, Debit. M. 115 896.71, zus. M. 1 331 499.20. **Passiva:** Actienap. M. 800 000.—, Reservef. M. 11 143.05, Credit. M. 415 953.28, Caution M. 20 585.12, Delcredere - Cto. M. 78.50, Gewinn M. 83 739.25, zus. M. 1 331 499 20.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 5 638.85, Bruttogewinn M. 121 245.20, zus. M. 126 884.05. Davon ab: Abschreib. M. 43 144.80, verbleibt Gewinn M. 83 739.25.

Reservefonds: M. 15 048.10. **Delcrederefonds:** M. 5 078.50.

Dividende 1892/93 — 1895/96: 6, 6¹/₂, 12, 8 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold; Strassburg, Bank von Elsass u. Lothringen.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Zinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Emissions-Cours 27./11. 95: 147,50											161
1896	163	167,50	169	172,50	172,50	172	165	165	—	160	—	—
1897	—	142	141	145	144	140	145	143	143			

Böhmisches Brauhaus, Commandit-Gesellschaft auf Actien, A. Knoblauch.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Geschäftsinhaber: A. B. R. u. M. Knoblauch. **Aufsichtsrath:** Dir. Grafe, Vors., Consul Heinr. Keibel, Hofrath Gustav Sommerfeld, Rentier Mosolf, sämmtlich in Berlin, Bankdir. Consul Th. Horn in Dresden.

Zweck der Gesellschaft ist, das vor dem Landsberger Thor zu Berlin belegene Knoblauch'sche Brauerei-Grundstück käuflich zu erwerben, auf demselben das Bierbrauerei-Gewerbe nebst den dazu gehörigen Nebengewerben und den Absatz der Fabrikate zu betreiben. Die Grundstücke an der Lehrterstrasse wurden 1887 für M. 338 700 mit M. 147 528 Buchgewinn verkauft und hiervon M. 77 528 dem Reservefonds und M. 70 000 dem Personal-Unterstützungsfonds zugewiesen. 1888 erwarb die Ges. das Ausschanklocal Gambrinus, Berlin, was jedoch 1891 wieder veräussert worden ist.

Capital: M. 3 300 000 in Stück 5500 Antheilen à M. 600.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Berlin. Jeder Antheil giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. ev. 5 %/o an den Reservefonds, b. bis zu 12 %/o an die Geschäftsinhaber, c. 5 %/o an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Absatz:	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886
Tonnen (à 124 l):	137 370	141 350	141 500	140 508	152 390	151 810	153 710
Absatz:	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
Tonnen (à 124 l):	150 070	160 010	162 990	158 380	156 180	156 400	159 043
Absatz:	1894	1895	1896				
Tonnen (à 124 l):	128 326	147 270	167 010				

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 446 000.—, Gebäude M. 2 370 000.—, Masch. u. Utens. M. 66 000.—, Mobilien M. 1 000.—, Pferde u. Wagen M. 27 000.—, Fastage M. 36 000.—, Kühlanlage M. 120 000.—, Flaschenbier-Inventar M. 1 000.—, Vorräthe M. 482 263.—, Cassa M. 45 849.23, Reservef.-Eff. M. 374 434.87, Hypoth. M. 1 126 450.—, Bankguthaben M. 284 821.40, Aussenstände M. 318 642.63, zus. M. 5 699 461.13. **Passiva:** Actienap. M. 3 300 000.—, Reservef. M. 660 000.—, unerhob. Div. M. 402.—, Cautionen M. 87 142.10, Creditoren M. 654 335.28, Specialres. M. 25 000.—, Unfallreserve M. 30 000.—, Guthaben der Kundschaft M. 339 985.10, Personal-Unterstützungsf. M. 100 000.—, Gewinn M. 502 596.65, zus. M. 5 699 461.13.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 7 457.56, Bier-Cto. M. 3 489 845.50, Nebenproducte M. 219 500.53, Zinsen M. 33 916.02, zus. M. 3 750 719.61. Davon ab: Productions- u. Handlungsunk. M. 3 028 359.90, dubiose Forder. M. 52 442.52, Abschreib. M. 167 320.54, zus. M. 3 248 122 96, verbleibt Gewinn M. 502 596.65 (M. 84 173 65 für Reserven u. Tantiemen, M. 412 500.— z. Div., M. 5 923.— Vortrag).

Reservefonds: M. 660 000 = 20 % des Act.-Cap. **Specialreserve:** M. 25 000.

Dividende 1870 — 1896: $7\frac{3}{5}$, 5, 10, 9, 10, 11, 9, 10, 10, 9, 9, 9, 9, 10, 11, $12\frac{1}{2}$, 14, 15, 14, 14, 12, 12, 12, 9, 11, $12\frac{1}{2}$ % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Schlesinger, Trier & Co., Disconto-Gesellschaft; Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Cours in Dresden 1881—1897: 121, 146, 143, 154, 186, 215, 285, 285, 320, —, —, $223\frac{1}{2}$, —, $224\frac{1}{2}$, 224, 235, 248. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)
Cours - Notiz: Berliner und Dresdner Börse.

Brauerei Essighaus vorm. Fritz Eurich zu Frankfurt a. M.

Errichtet: 13. April 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Ad. Walter. **Aufsichtsrath** (5 — 7 Mitglieder): A. Aschkinass, Berlin, Vors., Ed. Oppenheim, L. Klein, F. Eurich, Frankfurt a. M., Banquier Max Arnhold, Dresden, Commerzienrath Melchers, Mainz.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Bier und der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 1 600 000 in Stück 1600 Actien à M. 1000. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 1 000 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. Dec. 1888 durch Ausgabe von Stück 600 neuen Actien auf obigen Betrag erhöht worden.

4 % Prior.-Anleihe v. Jahre 1895: M. 750 000 in Stück 1500 auf Namen laut. **Partial-Obligat. à M. 500.** Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt u. durch Auslosung zu amortisiren. Cours-Notiz: Frankfurter Börse. Aus dem Erlöse der Anleihe ist die frühere $4\frac{1}{2}$ % Anleihe vom Jahre 1888 in verbliebener Höhe von M. 478 000 zur Rückzahlung gelangt, während der Ueberschuss zur Vermehrung der Betriebsmittel verwendet wurde.

Hypotheken: M. 854 536.60. **Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis Jan. in Frankfurt a. M. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds; b) 4 % Dividende; c) 10 % an den Aufsichtsrath u. Tantieme an Vorstand u. Beamte; d) Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Fritz Eurich in Frankfurt a. M. das von diesem bis dahin betriebene Bierbrauerei-Geschäft, dessen Liegenschaften an der Darmstädter Strasse etc., um den Kaufpreis von M. 638 470.19. Nach Errichtung der Gesellschaft wurde mit dem Neubau eines Brauhauses auf dem Grundstück Darmstädter Landstrasse 153—157 begonnen und im Herbst 1888 fertiggestellt. Nach Vollendung dieses Neubaues gab die Gesellschaft eine $4\frac{1}{2}$ % Prior.-Anleihe in Höhe von M. 500 000 aus, deren Erlös theilweise zur Abstossung von Hypotheken verwendet wurde. 1895 ist diese Anleihe zurückgezahlt und obige Anleihe in Höhe von M. 750 000 aufgenommen worden. Im December 1888 kaufte die Gesellschaft die Brauerei von Leschhorn's Nachfolger um den Kaufpreis von M. 1 086 320. Zur Durchführung dieses Ankaufs u. zur Verstärkung der Betriebsmittel erhöhte die Gesellschaft 1888 das Actien-capital auf M. 1 600 000.

Verschrotung 1887/88 — 1895/96: hl 36 040, 50 062, 53 573, 48 612, 49 241, 46 496, 41 789, 46 063, 49 687.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immobilien M. 2 128 412.90, Mobilien M. 81 693.45, Fass - Cto. M. 79 827.61, Masch. M. 176 536.80, electr. Beleuchtung M. 9 352.11, Fuhrwesen M. 55 844.79, Versicher. M. 4 773.45, Flaschen M. 2 597.25, Obligationskosten M. 10 000.—, Brauerei-Geräthe M. 34 120.54, Eff. M. 4 800.65, Cassa u. Wechsel M. 4 063.90, Debitoren M. 520 458.32, Vorräthe M. 268 724.18, zus. M. 3 381 205.95. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 600 000.—,

Partial.-Obligat. M. 750 000.—, Hypoth. M. 854 536.60, Reservefonds M. 10 813.92, Delcredere - Cto. M. 1 343.76, Cautionen M. 8 816.55, Accepte M. 8 477.77, Creditoren M. 105 338.37, rückst. Div. M. 1 845.—, Gewinn M. 40 033.98, zus. M. 3 381 205.95.

Reservefonds: M. 12 725.29. **Dividende 1886/1887 — 1895/96:** 9, 9, 8, 4 % (letzte von einem Grossactionär gezahlt), 0, 1½, 3, 0, 2, 1½ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold; Frankfurt a. M., Klein & Heimann.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Emissions - Cours 7./5. 89: 117 %/o. Cours 1890/94: 147½, 95, 76½, 69, 60.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	72	73,50	—	—	—	—	—	—	87,75	88	—	—
1896	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours - Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse.

Brauerei „Zur Eiche“, vorm. Schwensen & Fehrs in Kiel.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Kiel. **Direction:** J. M. Fehrs, H. Schwensen.

Aufsichtsrath: H. S. Rheder, Wilh. Fischbeck, C. Daewel, sämmtl. in Kiel.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des zu Kiel bestehenden Brauereigeschäfts der Herren Schwensen & Fehrs, Herstellung und Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte, sowie Betrieb verwandter Branchen, z. B. Mälzerei, Restauration u. s. w.

Capital: M. 1 400 000 in Stück 1 400 Actien à 1 000 M.

4½ % à 105 % rückzahlbare **Prior.-Anleihe:** M. 659 500 in noch Stück 1 319 **Partial-Oblig.** à M. 500 (ursprünglich M. 700 000). Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coupons per 1./4. und 1./10. Die Amortisation erfolgt durch Auslosung ab 1./10. 1891, die Rückzahlung à 105 %. Cours ca. 102½ %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Kiel. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. bis zu 4 % Dividende, c. 5 % an den Aufsichtsrath, sowie Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest zur Verfügung der General-Versammlung.

Die Gesellschaft hat von den Herren Schwensen & Fehrs erworben 1. die denselben gehörigen Grundstücke und Gebäude für M. 1 306 334, das gesammte Inventar für M. 440 500, die Vorräthe für M. 162 783.50, die Aussenstände für M. 190 381.51, zus. für M. 2 100 000. Der Kaufpreis wurde berichtigt mit 1 360 Stück Actien der Ges. M. 197 200 baar und durch Uebernahme von M. 542 800 Hypotheken. Die letzteren sind aus dem Erlös der Prior.-Anleihe getilgt worden.

Die Ges. besitzt zwei Grundstücke in Gaarden u. eins in Altona.

Bierverkauf 1886/87—1895/96: M. 45 901, 49 043, 54 827, 61 542, 62 973, 59 136, 61 018, 64 068, 62 835, 63 995.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 1 403 370.63, Masch. u. Utens. M. 66 078.78, Kühlanl. M. 1.—, Fastage M. 67 251.72, Electr. Bel. M. 1.—, Fuhrwesen M. 27 172.20, Mobiliar u. Wirthschafts-Inventar M. 27 718.99, Vorräthe M. 142 045.—, Wechsel u. Cassa M. 47 702.91, Debitoren M. 171 265.—, Bankguth. M. 287 105.32, Hypoth.-Forder. M. 471 257.02, Frachten-Caution M. 4 500.—, zus. M. 2 715 469.57. **Passiva:** Act.-Cap. M. 1 400 000.—, Partial-Obligat. M. 659 500.—, Hypoth. M. 90 000.—, Accepte M. 36 961.80, Zinsen M. 15 108.75, Delcredere - Cto. M. 17 888.31, Reservef. M. 81 849.40, Special-Reservef. M. 86 498.28, Unterstützungsf. M. 15 518.10, Gewinn-Vortrag M. 13 471.96, Gewinn M. 298 672.79, zus. M. 2 715 469.57.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Waaren - Cto. M. 1 134 209.69. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 747 885.81, Abschreib. M. 87 650.91, zus. M. 835 536.72, verbleibt Gewinn M. 298 672.97.

Reservefonds: M. 94 706.65, **Special-Reservefonds:** M. 116 498.28, **Delcredere-fonds:** M. 72 888.31.

Dividende 1887/88—1895/96: 10, 10, 11, 9¹/₂, 10, 10, 10, 12, 12⁰/₁₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M. von Erlanger & Söhne, Kiel, Wilh. Ahlmann.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./10.

Emissionscours 28./11. 1888: 145. Cours 1889—1894: 150, 138, 136, 120, 123, 123.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	166,50	175	169	180	184	182	182,25	—	188	185	182	181,50
1896	180	179	—	181	183	183,50	184	185	199,50	187	183,50	177
1897	—	181,50	—	178	181,50	185,75	—	—	182			

Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Braunschweigische Actien - Bierbrauerei Streitberg zu Braunschweig.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Vorstand: E. Erdmann, W. Tümmel.

Aufsichtsrath: Carl Uhl, Vors., E. Munte, Braunschweig, Stellvertr.

Zweck: Betrieb einer Bierbrauerei auf dem Streitberge bei Braunschweig.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 3 500 auf den Inhab. laut. Actien à 300 M.

„ 300 000 „ „ 1 000 Stamm-Prioritäts-Actien à 300 M.

Die Stamm-Prioritäts-Actien geniessen eine 5⁰/₁₀ Vorzugs-Dividende, die ev. nachzuzahlen ist.

Hypotheken: M. 649 250.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres:

Gen.-Vers.: Bis December in Braunschweig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₁₀ Dividende Vom Reste werden die den Beamten zugesicherten Tantiemen, sodann 10⁰/₁₀ dem Aufsichtsrathe als Tantieme überwiesen. Rest, Superdividende.

Jahr	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Bierabsatz, hl	20 991	51 345	37 523	36 227	39 748	38 261	43 614
Jahr	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Bierabsatz, hl	35 012	28 126	28 156	41 871	36 733	42 484	44 069
Jahr	1887/83	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Bierabsatz, hl	43 602	41 596	38 320	35 477	40 044	42 355	42 235
Jahr	1894/95	1895/96					
Bierabsatz, hl	42 343	47 771					

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Grundstücke u. Wohnhäuser M. 144 000.—, Electr. Bel.-Anl. M. 13 000.—, Fabrik-Anlage M. 1 074 000.—, Kühl-Anl. M. 100 000.—, Masch., Geräte u. Utens. M. 219 000.—, Fässer u. Bottiche M. 104 000.—, Mob. M. 15 000.—, Flaschen M. 13 000.—, Wagen u. Geschirre M. 20 000.—, Pferde M. 38 000.—, Niederlage Ellrich M. 23 000.—, auswärt. Eishäuser M. 9 744.—, Vorräthe M. 243 119.55, Casse u. Wechsel M. 50 890.28, Debit. M. 127 435.26, Hypoth.-Debitoren M. 154 903.50, Effect. M. 7 670.15, Effect.-Zinsen M. 80.58, zus. M. 2 356 843.32. **Passiva:** Stamm-Actien M. 1 050 000.—, Prior.-Stamm-Actien M. 300 000.—, Hypoth. M. 649 250.—, Credit. M. 122 096.43, Accepte M. 54 886.52, rückständ. Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coup. M. 639.50, Cto. für zweifelh. Forderungen M. 8 099.41, Reservef. M. 33 572.75, Spec.-Reservef. M. 57 945.43, Hypoth.-Zinsen M. 5 441.08, Gewinn M. 74 912.20, zus. M. 2 356 843.32.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 31./8. 1896: Bier-Cto. M. 770 627.28, Brauerei-Abfälle M. 25 247.56, Miethe, Pacht, u. Zinsen M. 2 587.40, zus. M. 798 472.24. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 640 702.42, Abschreib. M. 82 870.62, zus. M. 723 653.04, verbleibt Gewinn M. 74 819.20.

Reservefonds: M. 37 313.75. **Special-Reservefonds:** M. 57 945.43.

Dividende: Actien 1873/74—1895/96: 7, 8, 0, 0, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, 0, 5, 0, 0, 5, 5, 7, $7\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 5, 0, 0, $1\frac{1}{3}$, 0, 0, $3\frac{1}{3}$, 5 $\frac{0}{0}$. Stamm-Prior.-Actien 1873/74—1895/96: 7, 8, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 0, 5, 10, 5, 7, $7\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 $\frac{0}{0}$. Die Div.-Scheine sind zahlbar am 2./1. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Braunschweig, Casse der Brauerei, Braunschweiger Credit-Anstalt, Dresden, Dresdner Bank, Wolfenbüttel, C. L. Seeliger.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{0}$ + 4 $\frac{0}{0}$ Stückzinsen ab 1./9.)

Actien.

1886—1894:	151,	$128\frac{3}{4}$,	$131\frac{1}{2}$,	131,	$103\frac{1}{2}$,	75,	66,	69,	60.			
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	90	—	—	—	—	—	—	87	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	110	—	—	—	—	—	110	110	—	—	—	—

Esslinger Brauereigesellschaft.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Esslingen. **Direction:** G. Hellmannsberger. **Aufsichtsrath:** H. Schleissing in Urach, Vors.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von Herrn Herm. Brodbeck unter der Firma „Kugel & Brodbeck“ betriebenen Brauerei- und Wirthschaftsanwesen zu Esslingen zum Preise von M. 635 000. Im Geschäftsjahr 1888/1889 sind verschiedene Anwesen in Göppingen erworben und ist zu diesem Zwecke die hypoth. Schuld erhöht worden.

Capital: M. 600 000 in 600 Actien à M. 1 000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14./9. 94 ist das Actien-cap. von M. 550 000 behufs Beseitigung der Unterbilanz durch Zusammenlegung von 4 Actien in eine auf M. 137 000 reducirt, dagegen auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./1. 96 auf M. 300 000 und auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./3. 96 von M. 300 000 auf M. 600 000 erhöht worden. Auf je 2 alte Actien konnte eine neue à 130 $\frac{0}{0}$ bezogen werden. Die Erhöhung des Actien-cap. erfolgte behufs Beschaffung der Mittel zum Ankauf der Kugel'schen Brauerei in Esslingen. Kaufpreis M. 575 000.

Hypotheken: M. 609 384.97. **Wirthschaftshäuser-Hypotheken:** M. 383 825.42. **$4\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Prioritäts-Anleihe:** M. 200 000

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August. **General-Versammlung:** Bis December in Esslingen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn a. 5 $\frac{0}{0}$ an den Reservefonds, b. 10 $\frac{0}{0}$ Dividende, c. 10 $\frac{0}{0}$ Tantième, d. Rest, Dividende.

Bier-Absatz 1892/93—1895/96: 17 460, 16 012, 22 658, 36 882 hl.

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Immobil. M. 1 468 236.27, Masch. M. 50 534.03, Fastage M. 22 832.58, Wirthschafts-Inventar M. 11 476.82, Flaschen-Inventar M. 4 525.05, Versich. M. 1 630.—, Eismasch. M. 10 709.28, Cantine M. 148.80, Vieh-Cto. M. 5 546.—, Fuhrpark M. 19 659.39, Utensil. M. 2 022.55, Vorräthe M. 105 987 51, Cassa u. Wechsel M. 11 899.—, Debitoren M. 382 175.—, Depos. M. 77.30, zus. M. 2 097 459.58. **Passiva:** Actien-cap. M. 300 000.—, Hypoth. M. 984 209.39, Accepte M. 35 523.40, Reservef. M. 47 817 80, Credit. M. 377 930.88, Divid. M. 880.—, Gewinn M. 61 270.86, Obligat. M. 200 000.—, do. Zinsen M. 1 826 25, Special-Reservef. M. 79 000.—, zus. M. 2 097 459.58.

Reservefonds: M. 50 881.34. **Special-Reservefonds:** M. 87 000. **Delcredere-fonds:** M. 16 000.

Dividende 1887/1888—1895/1896: $7\frac{5}{7}$, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 8, 12 $\frac{0}{0}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{0}$ + 4 $\frac{0}{0}$ Stückzinsen ab 1./9.)

1888	Emissioncours	$124\frac{1}{2}$.	Cours 1889—1894:	115,	100,	—,	100,	40,	$24\frac{1}{2}$.			
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	33	35	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—
1896	—	—	—	165	170	170	170	170	165	168,50	—	—
1897	164	168	166	170	170	—	—	—	—	—	—	—

Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tinz bei Gera.

Errichtet: 1872. — Sitz der Gesellschaft: Tinz bei Gera.

Direction: Max Heyne.

Aufsichtsrath (5—9 Mitglieder): Stadtrath G. Hartig, Gera, Vors., Stadtrath E. Bauer, Gera, Stellvertr.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei.

Capital: M. 825 000 in Stück 2 750 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

4 % Anleihe: M. 600 000 in Stück 1 200 Schuldverschreibungen à 500 M.

Die Anleihe ist hypothekar. nicht eingetragen und durch jährl. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Bis 30./9. 96 amortis. M. 27 500 verbleiben M. 572 500. Coup. 1./1. und 1./7. Cours ca. 100 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 300 000 (4½ %) in Tinz u. M. 268 000 auf div. der Ges. gehörigen Grundstücken.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Gera. Jede Actie giebt 1 Stimme. Ueber 150 Stimmen darf ein Actionär nicht auf sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 5 % an den Reservefonds, 5 % Tantième an den Aufsichtsrath, Tantièmen an Vorstand u. Beamte, Rest, Dividende.

Die Ges. besitzt eigene Grundstücke in Halle (2 Grundstücke), Weimar, Ilversgehofen, Pforten bei Gera u. Gera.

	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Verkauf hl:	17 053	34 229	31 287	23 056	24 255	29 094	28 198
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Verkauf hl:	25 220	25 602	24 872	29 932	31 897	34 030	34 733
	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Verkauf hl:	34 355	39 442	43 348	33 804	33 540	27 877	28 146
	1894/95	1895/96					
Verkauf hl:	25 861	27 295					

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstück u. Gebäude in Tinz M. 746 865.—, Masch. M. 4 968 38, Brauerei-Utens. M. 29 424.96, Gefässe M. 66 015.07, Fuhrwesen M. 7 304.07, Mobiliar M. 17 908.31, Eff. M. 5 127.75, Hypoth. u. Darl.-Forder. M. 420 816.11, Cassa, Bankguthaben u. Wechsel M. 31 865.78, Grundstück-Cto. Weimar M. 70 655.76, do. Pforten M. 13 723.19, do. Ilversgehofen M. 41 077.27, Grundstück Gera M. 68 000.—, Inventar-Cto. Halle M. 6 393.84, Grundstück- u. Gebäude-Cto. Halle, Burgstrasse 19 M. 200 903.92, Grundst.-Cto. Halle, Fritz Reuterstr. M. 49 325.60, Vers. M. 2 899.76, Wasserleit. M. 3 559.—, Brunnenb.-Cto. M. 14 409.28, Eisenb.-Biertransp.-Wagen M. 1 385.40, Caution M. 497.50, Vorräthe M. 223 394.74, zus. M. 2 026 520.69. **Passiva:** Actien-Cap. M. 825 000.—, Schuldversch. M. 572 500.—, Hypoth. Tinz M. 300 000.—, Hypoth. M. 268 000.—, Cautions-Cto. M. 3 427.75, rückst. ausgel. Prior. M. 1 500.—, Creditoren M. 30 113.45, Interims-Cto. M. 7 405.59, Delcredere-Cto. M. 18 573.90, zus. M. 2 026 520.69.

Dividende 1872/73—1895/96: 0, 4, 9, 9, 0, 2½, 6, 6, 6, 6½, 4, 8, 10, 10, 11, 10, 7, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Tinz, Casse der Gesellschaft.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1872—1894: 104½, 100, 100, 100, 105¼, 100, 70, 71, 78, 88, 93, 90, 93½, 129, 175, 178, 170, 159, 126, 78½, 60, 53, 50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	69	79	76	76,75	83	92,75	86	—	—	85,50	89	—
1896	—	—	91,50	95	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	102	110	109	—	—	108,50	111	—	110	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Hahnenkamm, Brauereigesellschaft zu Cassel.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Cassel.

Capital: M. 550 000 in Stück 550 Actien à 1000 M.

Die Gesellschaft ist aufgelöst und sind deren Activen und Passiven auf Beschluss der General-Versammlung vom 26./6. 89 von der Bierbrauerei Schöffershof-Dreikönigshof vorm. Conrad Rösch in Mainz zum Weiterbetrieb erworben worden. Gegen je 11 Actien und Zahlung von 480 M. wurden je 8 Schöffershof-Actien gewährt.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe M. 250 000 in Obligationen à 500 M.

Die Anleihe ist hypoth. eingetragen und wird an der Börse notirt. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours z. Zt. ca. 102 %/o. Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Harburger Actien-Brauerei.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Harburg.

Direction: V. Delius, Aug. Weber.

Aufsichtsrath: G. Lühmann, A. Grotwahl, C. Klaue.

Zweck: Erzeugung u. Vertrieb von Bier für Export u. Platzbedarf in der von Ulrich & Anschütz 1853 errichteten u. von Alb. Bostelmann 1877 übernommenen Brauerei

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngl. Actien-capital ist 1886 von M. 157 000 auf M. 360 000, 1888 auf M. 560 000 und 1894 von M. 560 000 durch Ausgabe von M. 240 000 neuen Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

4 % Prior.-Obligationen: M. 300 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **General-Versammlung:** Bis Januar in Harburg.

Production: 1892/93—1895/96: hl 31 037, 31 486, 32 154, 34 521.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundst. M. 489 608.24, Masch. M. 113 016.58, Electr.-Bel. M. 11 617.25, Fastage M. 72 593.38, Pferde, Wagen u. Geschirre M. 15 352.96, Geräte M. 13 362.12, Mobil. M. 1 170.10, Wirthschafts-Inv. M. 2 968.11, Vorräthe M. 110 644.85, Versich. M. 3 233 13, Eff. M. 1 127.25, Debit. M. 264 297.43, Cassa M. 149 058.71, zus. M. 1 359 647.86. **Passiva:** Act.-Cap. M. 800 000.—, Prior.-Oblig. M. 300 000.—, Reservef. M. 112 808.18, Pensions- u. Unterstützungs-Casse M. 4 778.53, Cto. pro Diverse M. 668.90, Gewinn M. 141 392.25, zus. M. 1 359 647.86.

Reservefonds: M. 119 808.18. **Abschreibungen:** M. 334 740.—

Dividende 1888 89—1895/96: 5¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 9, 14, 9, 11, 12¹/₂ %/o. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph, Hannover, Hannoversche Bank u. Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle: (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895			156,25	161	162,50	160,50	158	158	158,50	155	155	154
1896	154	156	157	161,50	166	167,50	167,50	166,50	170	161	—	164
1897	169	173	175	175	173,50	176	180	176	172			

Emiss.-Cours 27. 2. 95: 150

Hof-Bierbrauerei Schöffershof-Dreikönigshof, vorm. Conrad Rösch in Mainz.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Mainz mit Zweigniederlassung Cassel vorm. Hahnenkamm. **Direction:** Georg Ebert, Mainz, V. J. Müller in Cassel.

Aufsichtsrath: Kfm. Peter Melchers in Mainz, Banquier Louis Klein, Frankfurt a. M., Banquier Georg Arnhold in Dresden, Rechtsanwalt Friess und Carl Hahnenkamm in Cassel.

Zweck: Erwerb und Betrieb der zu Mainz bestehenden Bierbrauerei mit Wirthschaftsanwesen von Conrad Rösch, der Brauereien Hahnenkamm u. Eckhardt in Cassel, Herstellung und Verkauf von Bier und Malz und Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 2 000 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngl. Actiencapital von M. 550 000 ist zunächst 1888 durch Ausgabe von Stück 300 neuen Actien auf M. 850 000 (auf 2 alte Actien konnte 1 neue Actie à 150 % bezogen werden) und 1889 behufs Ankauf der Casseler Brauerei-Ges. (Hahnenkamm) mit allen Activen und Passiven weiter um Stück 400 Actien auf M. 1 250 000 erhöht worden. Die neuen Actien übernahm, soweit sie nicht von den Actionären des Casseler Unternehmens bezogen wurden, ein Consortium zum Course von ca. 179 %. Für Stück 11 Hahnenkamm-Actien und Zahlung von M. 480 wurden 8 Actien der Ges. gewährt. Behufs Beschaffung der Mittel zu einem Neubau in Cassel und Verminderung der schwebenden Schuld ist das Actiencapital auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 2./10. 94 durch Ausgabe von 450 neuen Actien à M. 1 000 von M. 1 250 000 auf M. 1 700 000 erhöht worden. Von diesen 450 Stück Actien sind 313 Stück von einem Consortium à 125 % fest bezogen und den alten Actionären zum Bezug (auf 4 alte eine neue) offerirt während restliche 137 Stück Actien von demselben Consortium à 135 % übernommen worden sind. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./12. 95 ist das Actiencap. behufs Ankauf des Eckhardt'schen Anwesens in Cassel weiter um M. 300 000 auf M. 2 000 000 erhöht worden. Der Kaufpreis in Höhe von M. 362 956.81 wurde berichtigt durch Hingabe von 250 Stück Actien, während restliche 50 Actien zum Course von 165 % begeben wurden

4 % à 103 % rückzahlbare Anleihe v. Jahre 1891: M. 1 000 000 in Schuldverschreibungen à M. 500, wovon M. 750 000 für das Mainzer, M. 250 000 für das Casseler Etablissement emittirt worden sind. Die Anleihe ist hyp. eingetragen und aufgenommen zur Abstossung von Hypotheken u. schweb. Schulden. Coupons per 1./4. u. 1./10. Die Anleihe wird ab 1894 durch Auslosungen getilgt. Bis 30./10. 96 amortisirt M. 34 000, verbleiben M. 966 000. Emittirt à 100 %. Der ursprüngl. Zinsfuß a 4 1/2 % ist 1895 auf 4 % reducirt worden. Cours-Notiz: Dresdner u. Mainzer Börse. Cours z. Zt. ca. 104 %.

Hypotheken: M. 897 002.71.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Februar in Mainz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, 4 % Dividende, Tantième an Aufsichtsrath und Direction, Rest ev. Superdividende.

Production 1886/1887—1895/1896: hl 18 244, 25 407, 49 394, 53 040, 65 954, 80 468, 94 280, 91 480, 97 906, 118 934.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Brauereigrundstück u. Gebäude M. 2 073 366.05. Wirthschaftshäuser M. 1 276 642.66, Masch. M. 365 639.38, Bottiche u. Fässer M. 143 620.15, Fuhrpark u. Pferde M. 51 859.73, Brauerei-Einricht.-Cto. M. 27 245.11, Wirthschafts-Inventar M. 66 455.82, Mobiliar M. 5 593.48, Flaschen M. 1 594.39, Eff. M. 4 000.—, Cautionen M. 4 865.90, Cassa M. 14 904.38, Eisenbahn-Waggon-Cto. M. 4 298.93, electr. Bel. M. 13 953.67, Eishäuser M. 8 579.57, Wechsel M. 6 140.04, Bankguthaben M. 12 345.44, Vorräthe M. 382 242.51, Debit. M. 264 230.86, Activ-Hypoth. M. 178 953.10, zus. M. 4 906 531.17. **Passiva:** Actiencap. M. 2 000 000.—, Obligat.-Cto. M. 966 000.—, Hypoth. M. 897 002.71, Reservef. I M. 322 015.15, Reservef. II M. 143 951.57, Delcredere-Cto. M. 664.80, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 12 202.16, Creditoren M. 188 372.97, unerhob. Div. M. 235.—, Oblig.-Zinsen u. Amortis.-Cto. M. 14 314.38, Gewinn M. 361 772.43, zus. M. 4 906 531.17.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Einnahmen M. 2 174 151.45, Vortrag M. 11 280.58, zus. M. 2 185 432.03. Davon ab: Ausgaben M. 1 667 582.28, verbleibt Gewinn M. 517 849 65. Hiervon ab: Abschreib. M. 156 077.22, verbleibt Nettogewinn M. 361 772.43.

Reservefonds I: M. 322 015.15. **do. II:** M. 143 951.57. **Delcredere - Cto.:** M. 5 664.80. **Dividende 1886/1887—1895/1896:** 10¹/₄, 12, 12, 10, 10, 11, 11, 11, 12¹/₂, 12¹/₂ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Klein & Heimann.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)
 1887—1894: 152,56, 175, 169.90, 166, 132,10, 130, 137¹/₂, 143¹/₄.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	169	174	176,75	179,75	182	182,50	186	184	188	188	181	178
1896	180	184	183,50	194	191	190,25	187,50	198,50	198	187	188	182
1897	183	189	188,50	189	195	197,50	199	200	198			

 Cours-Notiz: Dresdner, Frankfurter und Berliner Börse.

Kempff's Bierbrauereigesellschaft zu Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M. **Direction:** Ph. Kempff.
Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Mankiewicz, Vors., N. Jamin, Frankfurt, Stellvertreter, Proc. Julius Heller, Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der Kempff'schen Bierbrauerei. Herstellung u. Verkauf von Bier bez. Nebenproducten. Nebenher soll auch Aepfelwein-Fabrikation betrieben werden.

Capital: M. 1 000 000 in 1000 Actien à M. 1 000. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 550 000 ist auf Beschluss der General-Vers. vom 25./4. 1889 behufs Ankauf eines Terrains zum Bau einer Mälzerei durch Ausgabe von Stück 250 neuen Actien à M. 1 000 zunächst auf M. 800 000 erhöht worden. Auf je 5 alte Actien konnten 2 neue à 145 0/0 bezogen werden. Das erzielte Agio von M. 100 000 ist dem Reservefonds überwiesen worden. Zu demselben Zwecke wurde das Hypotheken-Capital von M. 350 000 auf M. 500 000 erhöht. Auf Beschluss der ausserordentl.-Gen.-Vers. v. 17./6. 95 ist das Actien-cap. durch Ausgabe von Stück 200 neuen Actien à M. 1 000 von M. 800 000 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Auf je 4 alte Actien konnte eine neue à 132 0/0 durch die Firma Phil. Elimeyer, Dresden, bezogen werden. Das erzielte Agio wurde dem Reservefonds überwiesen.

4 0/0 Anleihe: M. 800 000 in Stück 700 Theilschuldverschreib. Lit. A. à M. 1 000 u. 200 dergl. Lit. B à M. 500. Hiervon verlost M. 15 000, verbleiben M. 785 000. Die auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./1. 1893 behufs Rückzahlung der Hypoth. in Höhe von M. 500 000, sowie Beschaffung von Betriebsmitteln aufgenommene Anleihe ist an 1. Stelle hyp. eingetragen. Die Hypothek ist zu Gunsten der deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. bestellt und auf deren Namen ausgestellt. Die Schuldverschreib. sind durch Indossament übertragbar. 1896 ist der Zinsfuß von 4¹/₂ 0/0 auf 4 0/0 herabgesetzt worden. Die Tilgung der Anleihe erfolgt al pari ab 1./9. 94 innerhalb 39 Jahren. Coupons per 1./3. u. 1/9. Cours-Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse. Cours z. Zt. ca. 103¹/₄.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis Decbr. in Frankfurt a. M. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an d. Reservefonds, b. 7¹/₂ 0/0 an den Aufsichtsrath, c. bis zu 10 0/0 als Tantième an Vorstand u. Beamte, Rest, Dividende.

Verschrotung 1886/1887—1895/1896: hl 23 475, 28 528, 30 314, 38 189, 41 147, 38 890, 35 635, 41 492, 48 878.

Bilanz per 31./8. 1896. Activa: Immobilien M. 1 163 607.22, Fastagen - Cto. M. 29 854 61, electr. Beleucht. M. 8 982.74, Masch. M. 107 029.73, Fuhrpark-Cto. M. 15 000.—, Utens. M. 46 000.—, Vorräthe M. 245 737.—, Cassa u. Wechsel M. 11 183.23, Aussenstände M. 755 851.13, zus. M. 2 383 245.66.
Passiva: Actien-cap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 141 571.43, Prior.-Anleihe M. 785 000.—, do. Zinsen M. 18 528 75, rückständ. Div. M. 85.—, Creditoren M. 100 784 66, Reservefonds M. 154 177.98, Special-Reservefonds M. 31 135.60

Delcredere-Cto. M. 40 258.31, Gratificat.-Cto. M. 3 000.—, Vortrag M. 5 480.96, Gewinn M. 103 222.97, zus. M. 2 383 245.66

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Bier-Cto. M. 823 622.28, Malz-Cto. M. 62 418.34, Treber M. 34 726.—, Malzkeime M. 6 261.96, zus. M. 927 028.58. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 709 972.69, Abschreib. M. 114 832.92, zus. M. 823 805.61, verbleibt Gewinn M. 103 222.97.

Reservefonds: M. 154 177.98 **Special-Reservefonds:** M. 31 135.60. **Delcrederefonds:** M. 60 258.31.

Dividende 1886/1887—1895/1896: 9, 11, 11, 11, 9, 9, 9, 7¹/₂, 8¹/₂, 8¹/₂⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Philipp Elimeyer.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./9.)

1887—1894: 138¹/₂, 140, 164, 151¹/₂, 136, 122¹/₂, 120, 116¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	128	139	137	142	144	144	143,50	144	146	143	140,50	137,50
1896	136	139,25	140,50	144,50	150	151,50	151	153,50	155	150	148	146,50
1897	146,50	149,50	147	149	157,50	157,25	157,50	155,50	150			

Kulmbacher Export-Brauerei, Actiengesellschaft, vorm. C. Rizzi.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Kulmbach mit Filiale in Altpilsenetz bei Pilsen. **Direction:** J. Heufelder, Georg Kaune. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath Herm. Limmer, Culmbach, Bankdir. Consul Horn, Generalconsul Rosencrantz und N. Prausnitz, Dresden, Carl Wolf, Wien.

Zweck: Fortbetrieb der der Firma C. Rizzi in Kulmbach gehörig gewesenen Export-Bierbrauerei.

Capital: M. 3 500 000 in Stück 1 000 Actien Lit. A u. Stück 2 500 Actien Lit. B à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actienkap. in Höhe von M. 425 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1./10. 1888 durch Ausgabe v. 175 Stück neuen Actien à M. 1000 auf M. 600 000, auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 2./12. 1889 durch Ausgabe von Stück 150 neuen Actien auf M. 750 000, sowie auf Beschluss der G.-V. v. 2./11. 1891 durch Ausgabe von St 250 Actien à M. 1 000 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Die 1. Emission neuer Actien erfolgte zum Course von 120 ⁰/₁₀, die 2. zum Course von 110 ⁰/₁₀, die 3. zum Course von 115 ⁰/₁₀. Das bei den 3 Neuemissionen erzielte Agio von zus. M. 41 450 ist dem Reservefonds zugeschrieben. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 26./1. 97 ist das Actiencapital weiter um M. 2 500 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Die Erhöhung erfolgte zwecks Erwerbung des Altpilsenetzter Bräuhauses in Altpilsenetz bei Pilsen (Wolf & Weber in Altpilsenetz), sowie zur Beschaffung von Mitteln für Erweiterungs- u. Neubauten auf den Grundstücken der Ges. in Kulmbach. Von den 2 500 Stück Actien sind 500 Stück von einem Consortium à 110 ⁰/₁₀ übernommen worden, 1 000 Stück wurden den Inhabern alter Actien zum Bezug (auf eine alte Actie, eine neue) à 130 ⁰/₁₀ offerirt, während restliche 1 000 Stück Actien am 12./6. 97 à 145 zur Supscription aufgelegt worden sind. Der Agiogewinn in Höhe von M. 250 000 ist dem Reservefonds überwiesen.

Hypotheken: M. 400 000 à 3³/₄⁰/₁₀.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** December in Kulmbach oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. Actien-Hinterlegung 3 Tage vor d. Gen.-Vers., den Tag derselben nicht mitgerechnet.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. mindestens 5 ⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 10 ⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. 3 ⁰/₁₀ an Vorstand und Beamte, d. 9 ⁰/₁₀ Vorzugsdividende auf die Actien Lit. A, e. 9 ⁰/₁₀ Dividende auf die Actien Lit. B, f. der Rest ist auf beide Actiengattungen gleichmässig zu vertheilen.

Die Gesellschaft erwarb das dem Herrn Carl Rizzi zu Kulmbach gehörige Bierbrauereianwesen mit Zubehör um den Betrag von M. 700 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Bestellung einer Hypothek in Höhe von

M. 400 000 und Hingabe von 300 Stück Actien der Gesellschaft. 1897 erwarb die Ges. das Altpilsenitzer Bräuhaus u. zwar zu d. Kaufpreis v. fl. 1 800 116.54 = M. 3 070 721.55. Production 1894/95—1895/96: hl 75 200, 80 550. Die Gesellschaft unterhält z. Zt. Specialausschankstellen in Dresden, Breslau, Leipzig, Erfurt, Kulmbach, Görlitz, Freiberg, Magdeburg, sowie eine Kulmbacher Bierhalle in Hannover.

Absatz: 1886/87 hl 16 041, 1887/88 hl 21 808, 1888/89 hl 23 814, 1889/90 hl 34 022, 1890/91 hl 43 040, 1891/92 hl 48 069, 1892/93 hl 54 072, 1893/94 hl 63 163, 1894/95 hl 64 631, 1895/96 hl 69 042, 1896/97 hl 76 714, Altpilsenetz (seit der Erwerb.) hl 49 775.

Bilanz per 31./7. 1897. Activa: Gebäude u. Grundstücke M. 785 281.59, Inventar M. 258 629.28, Masch. M. 232 582.53, Vorräthe M. 101 100.—, Cassa, Wechsel, Bankguthaben M. 158 560.54, Eff. u. Hypoth. M. 247 038 50, Neubau-Cto. M. 166 244.30, Aussenstände M. 256 757.53, Grundstück Dresden M. 72 718.—, Alt-Pilsenitzer Bräuhaus, Anlagecap. M. 3 126 858.41, zus. M. 5 405 770.68. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 3 500 000.—, Hypoth. M. 400 000.—, Reservef. M. 344 057.04, rückst. Div.-Sch. M. 90.—, Creditoren M. 678 412.55, Spec.-Reservef. M. 70 000.—, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 9 538.20, Gewinn M. 403 672.89, zus. M. 5 405 770.68.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 2 682.32, Bier-Cto M. 1 204 497.98, Abfall-Cto. M. 37 596.92, Reingewinn des Altpilsenitzer Bräuhauses M. 125 353.47, zus. M. 1 370 130.69. Davon ab: Betriebsunk. M. 966 457.80, verbleibt Gewinn M. 403 672.89.

Reservefonds: M. 350 000. **Special-Reservefonds:** M. 90 000.—. **Delcredere-Cto.:** M. 10 000. **Abschreibungen:** M. 762 641.57.

Bilanz des Alt-Pilsenitzer Bräuhauses per 31./7. 1897. Activa: Grundstücke u. Geb. fl. 814 182.31, Masch. fl. 196 121.90, Inventar fl. 208 442.58, Vorräthe fl. 204 040.02, Betriebsmittel fl. 97 753 80, Hyp. fl. 52 850.57, Debit. fl. 267 720.95, zus. fl. 1 841 112.13. **Passiva:** Anlagecap. fl. 1 763 006.29, Caut. fl. 1 868.50, Dispositionsf. fl. 2 500.—, Gewinn fl. 73 737.34, zus. fl. 1 841 112.13.

Dividende 1886/87 — 1896/97: 6, 9, 8, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9^{0/10}. Actien Lit. B 1896/97: 9^{0/10} pr. r. t. Die Div.-Scheine sind zahlbar innerhalb 14 Tagen nach der Gen.-Vers. u. verfallen 5 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ^{0/10} + 4^{0/10} Stückzinsen ab 1./8.)

Actien Lit. A.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887—1894:	128 ^{1/2}	123 ^{3/4}	152	124	138	119	134 ^{1/2}	146				
1895	172	175,50	174,25	186	—	182	183	181	183,50	181,75	180	175
1896	175	174,50	176	186	—	189	189	187	189,50	188	186	187
1897	208	191,50	187,25	178	188	188,50	193	182	185			

Mittelrheinische Brauereigesellschaft in Coblenz am Rhein.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Coblenz.

Direction: C. Beeger. **Aufsichtsrath:** Banquier Victor Hahn, Oscar Feilgenhauer, Franz Haberland, Rechtsanwalt Georg Schubert, Gustav Kühnel, sämmtlich in Dresden, H. Schönwetter, Halberstadt.

Zweck: Erwerb der zu Andernach, Niedermeudig und Laubbach bestehenden, den Herren Melsheimer & Co. und vormals W. Laupus und Wilh. Classen gehörigen Brauereien und Mälzereien, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte. Der Betrieb der Brauerei in Laubbach ist eingestellt und neuerdings Betrieb und Verwaltung in Andernach concentrirt, während in Coblenz nur eine Bierniederlage belassen worden ist.

Capital M. 466 000 in Stück 466 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 1 040 000 ist auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 20./2. 1892 durch ohne Entgelt zurückerhalt. M.

140 000 auf M. 900 000, ferner auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 14./5. 1892 auf M. 840 000, auf Beschluss der Gen.-Ver. v. 26./11. 1892 auf M. 800 000 und auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./12. 1893 durch Rückkauf von M. 95 000 Act. à 55 % und als Entschädigung für Verluste erhaltene M. 5 000 auf M. 700 000 u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1./6. 96 nach Rückkauf einer Actie durch Zusammenlegung von 3 zu 2 Actien auf obigen Betrag reducirt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 231 082.29 wurde zu Abschreib. verwendet. **4 1/2 % Prioritäts-Anleihe: M. 400 000 in Stück 800 auf Namen laut. Prior.-Oblig. à 500 M.** Hiervon per 30./9. 96 verloost M. 7 500, verbleiben M. 392 500. Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coupons 1./4. u. 1./10. Cours ca. 102. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 43 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis Jan. in Coblenz oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Verschrotung 1887/1888—1895/1896: hl 16 216, 30 715, 33 359, 30 203, 25 265, 20 580, 20 001, 19 086, 19 314.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, c. Rest zur Verfügung der Gen. Vers.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 176 114.14, Gebäude M. 705 359.22, Masch. 88 896.19, Inventar M. 42 279.78, Immob. M. 33 162.87, Oeconomie - Cto. M. 24 915.60, Gefässe M. 31 753.80, Flaschen M. 1 186.67, Diverse Vorräthe M. 93 124.07, Prior.-Einlös.-Cto. M. 62 500.—, do. Amortis.-Cto. M. 2 500.—, Debitoren M. 173 132.73, Cassa u. Wechsel M. 11 060.29, Versich. M. 1 501.82, zus. M. 1 447 487.18. **Passiva:** Act.-Cap. M. 466 000.—, Prior. M. 392 500.—, Reservef. M. 4 000.—, Prior.-Zinsen M. 8 921.25, Accepte M. 211 255.—, Hypoth. M. 43 000.—, Delcredere - Cto. M. 21 597.98, Actien-Einlös.-Cto. M. 1 658.40, Creditoren M. 27 432.85, Gewinn M. 271 121.70, zus. M. 1 447 487.18.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 30./9. 96: Treber- u. Abfall - Cto. M. 13 101.77, Bier-Cto. M. 103 876.20, zus. M. 116 977.97. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 46 455.52, Zinsen M. 30 483.04, zus. M. 76 938.56, verbleibt Gewinn M. 40 039.41, hierzu Actien cap., Reductions-Gewinn M. 231 082.29, zus. M. 271 121.70.

Reservefonds: M. 5 200.—. **Delcredere - Cto.:** M. 26 173.58.

Dividende 1887/1888 — 1895/1896: 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Ed. Rocks Nachf., Gebr. Arnhold.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Emissionscours 1888: 132 1/2. Cours 1889—1894: 115 1/4, 104 1/2, 33, 35, 50, 52.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	41,50	55,50	57	55	—	48	59	—	57	55	55	57
1896	50	49	43	45	52	53	91	—	85	79	—	84
1897	90	95	—	—	—	92	90	82	94			

National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig, vormals F. Jürgens.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Direction: Carl Wolf. **Aufsichtsrath:** Ed. Rud. Uhlich, Dresden, Vors., Banquier Traube, Braunschweig, Stellvertr., Commerzienrath Consul Palmié, Dir. B. Würkert, beide in Dresden u. Stadtrath Ramdohr, Braunschweig.

Capital: M. 1 650 000 in Stück 2 600 Actien à 300 M. u. Stück 725 à 1 200 M.

Das ursprüngl. Actien capital von M. 780 000 ist auf Beschluss der Gen.-V. v. 21./2. 1889 zunächst um M. 540 000 auf M. 1 320 000 erhöht worden. Aus dem Erlös gelangte die Prior.-Anleihe in Höhe von M. 1 000 000 zur Rückzahlung. Auf je 6 alte Actien konnte 1 neue à 1 200 M. zum Preise von M. 2 520 bezogen werden. 1892 hat die Ges. das ihr gehörige Grundstück Wendenstr. für M. 170 000 an die Stadt Braunschweig verkauft. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./1. 97 ist das Actien cap. durch Ausgabe von 275 Stück Actien à M. 1 200 von M. 1 320 000 auf 1 650 000 erhöht worden. Auf je M 6 000 alte

Actien konnte 1 neue à M. 1 200 zum Course von 150 % in der Zeit v. 3./2. -- 18./2. 97 bezogen werden.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 500 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis März in Braunschweig. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne 5 % an den Reservefonds, 6 % an den Aufsichtsrath, vom Ueberschusse 1. bis zu 5 % Dividende, 2. bis zu 10 % Tantième an den Vorstand und die Beamten; Rest, Superdividende.

Verschrotung 1884/1885—1895/1896: hl 49 004, 52 739, 58 140, 53 544, 52 820, 48 369, 57 647, 69 624, 73 090, 71 018, 74 531, 80 750.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke, Gebäude u. Areal M. 1 260 400.—, Masch. u. Geräte M. 163 000.—, Mobilien u. Utens. M. 52 380.—, Fuhrwesen M. 61 800.—, Fässer u. Bottiche M. 120 900.—, Vorräthe M. 390 475.14, Cassa u. Wechsel M. 9 106.26, Debitoren M. 273 572.76, Hypoth. u. Darlehne M. 290 531.43, Eisenb.-Waggon-Cto. M. 8 500.—, Geleis-Anl. M. 9 500.—, Electr. Bel. M. 25 000.—, Kühl-Anl. M. 155 000.—, Flaschen u. Flaschenkasten M. 24 600.—, Grundstücks-Neubau-Cto. M. 125 639.58, Grundstück-Cto. u. Eiskeller M. 51 000.—, Versich.-Cto. M. 4 642.69, zus. M. 3 026 047.86. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 320 000.—, Prior.-Anl. M. 500 000.—, do. Zinsen M. 10 110.—, rückständ. Div.-Sch. M. 924.—, Reservef. M. 564 000.—, Credit. M. 423 655.26, Delcredere-Cto. M. 10 534.01, Extra-Reserve-Cto. M. 14 031.71, Gewinn M. 182 792.88, zus. M. 3 026 047.86.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 414.82, Bier-Cto. M. 1 371 229.95, Treber M. 41 125.34, Miethe M. 1 469.55, zus. M. 1 415 239.66. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 1 111 632.97, Abschreib. M. 124 813.81, zus. M. 1 236 446.78, verbleibt Gewinn M. 182 792.88.

Reservef.: M. 564 000. **Extra-Reservef.:** M. 14 031.71. **Delcrederef.:** M. 20 534.01.

Dividende 1880/1881—1895/1896: $6\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 9, 7, 9, $10\frac{2}{3}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 11, 6, 7, 10, 11, $9\frac{1}{2}$, 11, 11 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Leipzig, Leipziger Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)
1879—1894: 62, 81, 107, 139, 152, $163\frac{1}{2}$, 168, 178, $211\frac{3}{4}$, 230, 220, 207, 186, $193\frac{1}{2}$, 198, 186.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	190	195,75	205	204,50	203,50	203,50	203	201,50	205	202	198,50	199
1896	198,50	198,50	197	208,50	208,50	212	212,50	213	213,50	205	208,75	208
1897	203	203,50	198,50	198	203	205	212,50	221,75	222			

Cours-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse.

Nürnberger Actien-Bierbrauerei vorm. Heinrich Henninger.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Nürnberg. **Direction:** Gustav Muther. **Aufsichtsrath** (3 bis höchstens 5 Mitgl.): E. v. Praun, O. Griesbach, A. Burger, L. Wilhelm, Nürnberg, Consul Julius Samelson, Berlin.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Bier, sowie Verwerthung der beim Brauen sich ergebenden Nebenproducte. Uebernahme der Brauerei von Heinrich Henninger in Nürnberg für M. 4 200 000. 1887 erwarb die Ges. die Liebelsche Restauration für M. 100 000 incl. M. 50 000 Hypoth., 1889 2 Wirthschaftsanwesen in Nürnberg, 1890—95 5 weitere Wirthschaftsanwesen in Nürnberg.

Capital: M. 1 950 000 in Stück 3 250 Actien à M. 600. Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 3 900 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 25/2. 93 durch Zusammenlegung der Actien im Verhältniss von 2:1 auf 1 950 000 reducirt worden. Der hieraus erzielte Buchgewinn wurde mit M. 1 748 000 zu Abschreib. verwandt, M. 200 000 wurden dem Dispositionsfonds überwiesen u. restl. M. 2 000 zur Anfertigung neuer Couponbogen verwandt.

Hypothecken: M. 1 481 942.11 (M. 989 070 auf dem Brauereianwesen — ursprüngl. M. 1 700 260 — bei der Württemberger Hypoth.-Bank u. M. 492 872.11 Hypoth. auf erworb. Wirthschaftsanwesen).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Nürnberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 5 % an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Jahr . . .	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
Verkauf hl	97 931	95 077	95 648	87 279	91 538	84 829	82 705
Jahr . . .	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Verkauf hl	92 761	81 134	75 715	75 182	74 287	68 690	65 700
Jahr . . .	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93
Verkauf hl	56 475	57 333	70 080	66 582	64 115	58 494	56 071
Jahr . . .	1893/94	1894/95	1895/96				
Verkauf hl	55 142	53 436	56 475				

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immobilien M. 2 795 495.20, Mobilien M. 162 888.54, Wechsel u. Cassa M. 15 286.87, Effecten M. 1 812.—, Mastvieh-Cto. M. 912.50, Depots M. 7 422.—, Debit. M. 502 747 80, Vorräthe M. 451 219.61, zus. M. 3 937 784.52. Passiva: Actiencapital M. 1 950 000.—, Hypoth. M. 1 481 942.11, Creditoren M. 232 529.13, Arbeiter-Unterstütz.-Cto. M. 9 477.83, Reservef. M. 57 998.42, unerhob. Div. M. 2 643.—, Dispositionsf. M. 109 558.03, Tantiemen M. 11 032.57, Gebühren Aequivalent-Reservef. M. 2 800.—, Dividende M. 78 000.—, Vortrag M. 1 803.43, zus. M. 3 937 784.52.

Reservefonds: M. 57 998.42. **Dispositionsfonds:** M. 109 558.03.

Dividende 1872/1873—1892/1893: 8, 8, 6, 6, 3, 6, 7, 6¹/₂, 7, 5, 4¹/₂, 4, 3¹/₂, 4, 2, 2¹/₂, 2, 0, 0, 0, 0. **1893/94—1895/96:** 1¹/₂, 4, 4 %. Die Divid.-Sch. sind zahlbar am 1. Februar und verfallen nach Ablauf des 4. Kalenderjahres, in welchem sie fällig waren. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren Filiale in Riesa, Leipzig, Creditanstalt.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1881—1897: 97, 107, 90, 92, 83, 89, 80¹/₂, 68¹/₂, 76, 67, 42, 32³/₄, 32, 31 (68¹/₂ abgestempelte Actien), 81, —, 100.

Cours-Notiz: Berliner, Dresdner u. Leipziger Börse.

Petzbräu, Actien-Gesellschaft Culmbach.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Culmbach. **Direction:** W. Müller.

Aufsichtsrath: A. Krauss, Bayreuth, Vors., Banquier F. L. Bauer, Gottfr. Pensel, Culmbach, Kaufm. G. Strauss, Hof.

Zweck: Fortbetrieb der im Besitze des Herrn Carl Petz zu Culmbach gewesenen Bierbrauerei und Mälzerei.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Hypothek: M. 500 000.

4 % Prioritäts-Anl.: M. 400 000. Der Erlös ist verwendet worden zur Erbauung der Kühlanlage u. Abstossung der zweitstelligen Hypothek. Hiervon bis 31./12. 1896 ausgegeben M. 220 000 u. verlost M. 9 000, demnach im Umlauf M. 211 000. Tilgung ab 1895—1934 durch Auslosung. Die Anleihe wird an der Börse nicht notirt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Culmbach. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. bis 10 % an den Erneuerungsfonds, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. vertragsmässige Tantieme an den Vorstand, e. Rest, Dividende.

Export: 1885—1896 hl.: 28 885, 33 630, 34 253, 35 103, 42 009, 45 628, 48 329, 51 889, 66 627, 70 815, 82 908, 94 643.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobilien M. 998 535.73, Maschinen M. 92 541.48, Kühlanlage M. 80 726.—, Fastage M. 261 825.—, Gespann-Cto. M. 11 330.—, Inventar M. 3 911.—, Brauerei-Utens. M. 12 943.—, Eisenbahn-Waggon-Cto. M. 60 903.—, Vorräthe M. 221 043.31, Cassa u. Wechsel M. 107 904.04, Debitoren M. 155 016.40, Hypoth. M. 64 400.—, zus. M. 2 071 078.96. Passiva: Actiencap. M. 800 000.—, Prior.-Anl. M. 211 000.—, Hypoth. M. 500 000.—, Reservefonds M. 70 253.23, Special-Reservefonds M. 100 000.—,

Delcredere - Cto. M. 77 695.60, Erneuerungsfonds M. 87 961.18, Prior. - Zinsen M. 1 600.—, Gebühren - Aequivalent M. 6 000.—, Gewinn M. 216 568.95, zus. M. 2 071 078.96.

Reservefonds: M. 80 000. **Erneuerungsfonds:** M. 105 057.68. **Specialreservefonds:** M. 100 000. **Delcrederefonds:** M. 87 695.60.

Dividende 1886—1896: 10, 8, 9, 9, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8¹/₂, 10, 11 %/o. Die Div.-Scheine sind zahlbar 1./4. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1894: 159¹/₂, 137, 150, 143, 116, 97, 110, 110.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	158	159	—	171,50	—	171	169	—	175	—	176	174
1896	170,50	173	178	—	190	187,50	188,50	189	191	—	—	—
1897	—	195	196	199	198	—	210	212	225			

Thüringer Export-Bierbrauerei in Neustadt (Orla).

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Neustadt (Orla).

Direction: Volkmar Irmscher.

Aufsichtsrath: Banquier Albert Wenzel, Dresden, Vors., Banquier Bayer, Chemnitz, Aug. Seydel, Neustadt, Consul Fedor Wiedemann, Dresden, Georg Oechsner, Aschaffenburg, Carl Senfft, Neustadt.

Zweck: a) Uebernahme der zu Neustadt (Orla) belegenen Export-Bierbrauerei Carl Böttcher; b) Betrieb des Bierbrauereigewerbes u. der dazu gehörigen Nebengewerbe.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 139 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **General-Versammlung:** Bis Januar. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 %/o an den Reservef., 4 %/o Div., bis 6 %/o an den Aufsichtsrath; der Rest wird als Superdividende vertheilt.

Der Uebernahmepreis stellte sich auf M. 639 000 u. wurde berichtet durch Hingabe von 500 Actien = M. 500 000 u. durch Uebernahme von M. 139 000 Hypotheken. Die Grundstücksgrösse beträgt 1 ha 23 ar 52 qm.

Absatz 1894/95 — 1895/96: hl 17 628, 17 198.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke u. Geb. M. 368 427.87, Masch. u. Utens. M. 37 385.64, Fastage M. 12 424.91, Fuhrpark u. Geschirre M. 4 381.86, Pferde M. 7 169.50, Mobiliar u. Inventar M. 6 283.84, Flaschen u. Kisten M. 4 419.66, Säcke M. 150.80, Caution M. 1 000.—, Holz M. 50.—, Cassa u. Wechsel M. 33 910.93, Debit. M. 138 708.87, Vorräthe M. 71 968.22, zus. M. 686 282.10. **Passiva:** Actiencap. M. 500 000.—, Hyp. M. 139 000.—, Cautionen M. 3 000.—, Reservef. M. 2 554.94, Special-Reservef. M. 2 427.21, Unterstützungsf. M. 15.50, Rückstellungs-Cto. M. 6 000.—, Gewinn M. 33 284.45, zus. M. 686 282.10.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 517.08, Einnahmen M. 257 820.46, zus. M. 258 337.54. Davon ab: Ausgaben M. 208 411.78, Abschreib. M. 16 641.31, zus. M. 225 053.09, verbleibt Gewinn M. 33 284.45.

Reservefonds: M. 4 193 31. **Special-Reservefonds:** M. 2 427.21.

Dividende 1894/95—1895/96: 9, 6 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. spätestens 1. Februar u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Wenzel & Co., Gebr. Arnhold; Neustadt, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Em. - Cours	30./9.	95:	136 %/o.						141	141,50	—
1896	—	129,50	130	132	134,25	135	134,50	134	135	130	—	—
1897	—	—	—	111	—	112,50	105	—	108			

Vereinigte Brauereien, J. H. Bauer jun., Gräff & Seeger.

Errichtet: Juni 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Georg Henne.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. Fritz Friedleben, Vors., Philipp Gräff, Frankfurt a. M., Banquier Fritz Heimann, Kaiserslautern, Banquier Georg Arnhold, Dresden, Aug. Bauer, Louis Seeger, Frankfurt a. M.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der zu Frankfurt a. M.-Sachsenhausen bestehenden Bierbrauerei, Mälzerei und Wirthschaftsanwesen der Firma Gräff & Seeger und Joh. Heinr. Bauer jun., sowie der 1888 erworbenen Schreiner'schen Brauerei in Frankfurt a. M.

Capital: M. 1 225 000 in Stück 1 250 Actien à M. 1 000. Das ursprüngliche Actiencapital von M. 1 000 000 ist ab Februar 1888 um M. 225 000 erhöht worden. Aus dem Erlös der Neuactien erwarb die Ges. die Schreiner'sche Brauerei in Frankfurt a. M. um den Kaufpreis von M. 365 000.

4 0/0 à 103 0/0 rückzahlbare Prior.-Anl. v. Jahre 1895: M. 600 000, in Obligationen à M. 500. Die Anleihe ist hypothekarisch an erster Stelle auf den Brauereigrundstücken eingetragen und ab 1900 à 103 0/0 durch Auslösung zu amortisiren. Aus dem Erlös der Anleihe ist zunächst der Rest der 1887 aufgenommenen 4 1/2 0/0 Anl. in verbliebener Höhe von M. 339 500 getilgt worden, der weitere Erlös diente zur Abstossung von Hypoth. und zur Beschaffung einer Kühlanlage. Cours ca. 102 0/0. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse.

Hypothesen: M. 91 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. Sept. des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis ult. November in Frankfurt a. M. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 4 0/0 Dividende, c. 10 0/0 als Tantième an den Aufsichtsrath, Direction u. Beamte, d. Rest, Superdividende.

Bierverkauf 1886/1887—1895/1896: hl. 34 500, 45 631, 46 461, 46 388, 44 031, 43 666, 45 730, 43 566, 46 065, 52 617.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Immobilien M. 1 093 675.35, Masch. M. 195 449.60, Utens. M. 69 555.70, Fuhrpark-Cto. M. 26 466.70, Fastage M. 61 753.35, Mob. M. 92 532.90, Zinsen u. Miethen M. 4 428.60, Inventar M. 39 264.95, Versich. M. 1 860.—, Vorräthe M. 197 546.11, Activ-Hypoth. M. 130 000.—, Wechsel u. Cassa M. 11 654.60, Cto.-Crrt -Cto M. 412 637.58, zus. M. 2 336 825.44. **Passiva:** Actienap. M. 1 225 000.—, Prioritäten M. 600 000.—, Hypoth. M. 91 000.—, Cautionen M. 20 783.40, Reservef. M. 44 739.24, Special-Reserve M. 9 441.80, unerhob. Prior.-Obl. u Divid. M. 1 370.—, Credit. M. 257 621.72, Gewinn M. 86 869.28, zus. M. 2 336 825.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 1 857.73, Bier-Cto. M. 936 558.39, Treber M. 39 520.95, Malzkeime M. 1 874.63, zus. M. 979 811.70. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 800 639.17, Abschreib. M. 94 306.25, zus. M. 892 942.52, verbleibt Gewinn M. 86 869.28.

Reservefonds: M. 48 989.99. **Specialreservefonds:** M. 9 441.80. **Delcredere-fonds:** M. 15 000.

Dividende 1886/1887—1895/1896: 8 1/2, 8, 7, 4, 4, 3, 5, 3 1/2, 1, 4 0/0. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Gesellschaftscasse, Märklin & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./8.)

1887—1894: 132,50 134, 123,50, 108,30, 94, 72, 68, 76.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	85,75	92,50	96,50	97	104,75	102	97	96	97	91	—	83
1896	83	86	90	96,25	96,50	98,75	102,50	101	100	—	98	98
1897	98	105	105,50	105,50	109	110	115	112	110			

Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Vereinsbrauerei zu Greiz.

Errichtet: Juli 1886. Sitz der Gesellschaft: Greiz.

Direction: Hermann Haucke.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Merz, Langenhennersdorf, Landgerichts-Präsident Hofmann, Aug. Zeuner, sämmtlich in Greiz, Banquier Chrambach, Director Fürstenberg, Rechtsanwalt Meisel, letztere drei in Dresden.

Zweck: Weiterbetrieb der von der Vereinsbrauerei Merz & Co. zu Pohlitz betriebenen Brauerei und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Capital: M. 640 000 in Stück 640 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe: M. 300 000 in Stücken à 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und ab 1892 durch jährliche Auslosungen zu amortisiren. Bis 30. 9. 1896 amortis M. 12 500, verbleiben M. 287 500. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. und 1./10. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine. Der ursprüngliche Zinsfuß von 4 1/2 0/0 ist ab 1./4. 97 auf 4 0/0 herabgesetzt worden.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Greiz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 7 1/2 0/0 an den Aufsichtsrath, c. bis zu 7 1/2 0/0 an den Vorstand und die Beamten. Von dem Rest wird eine Dividende bis zu 12 0/0 vertheilt. Ein sich weiter ergebender Ueberschuss wird zur Dotirung des Dividenden-Reservefonds verwendet.

Verschrotung: 1886: 26 952 hl, 1886/87—1895/96: 28 897, 30 905, 31 177, 33 045, 31 843, 33 499, 37 246, 37 322, 39 046, 40 193 hl.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm das bis 31./7. 1886 von der offenen Handelsgesellschaft in Firma „Vereinsbrauerei Merz & Co.“ in Greiz betriebene Brauerei-Etablissement mit allen Activen und Passiven, wobei den bisherigen Besitzern, den Herren Carl Anton Merz, Franz Müller sen., Aug. Zenner, Ferdinand Hasert, Dettmar Hey, ihr eingezahltes Capital von M. 480 000 durch Hinausgabe von 480 Stück Actien à 1000 M. gewährt wurde. Das Etablissement war im Jahre 1874 fertiggestellt worden und nach mehreren Jahren der Organisation erbrachte es den Betheiligten Renten, die für die Betriebsperiode 1879/80 6 0/0 betrug und sich von da ab jährlich um 1 0/0 erhöhte, so dass das Geschäftsjahr 1884/85 bereits 11 0/0 abwarf. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./8. 1889 ist das Actiencapital durch Ausgabe von Stück 160 neuen Actien à 1000 M. von 480 000 M. auf 640 000 M. erhöht worden. Die Neu-Emission erfolgte zum Course von 140 0/0 und ist das hierbei erzielte Agio von 64 000 M. dem Reservefonds überwiesen worden.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Gebäude u. Grundstück M. 444 593.77, Inventar M. 3 987.95, Gefässe M. 36 658.60, Restaurations-Grundstück M. 297 301.05, do. Inventar M. 20 331.38, Masch. M. 42 161.43, Geschirr-Cto. M. 14 245.—, Darlehns-Cto. M. 14 080.—, Cassa u. Wechsel M. 24 529.53, Debitoren M. 204 600.28, Inventur-Bestand M. 88 997.15, Wohnhausbau-Cto. M. 19 910.58, Darlehns-Hypoth.-Cto. M. 366 900.—, Cautions-Cto. II M. 5 600.—, zus. M. 1 583 896.72. **Passiva:** Actien-Cap. M. 640 000.—, Hypothek auf Restaurations-Grundstück M. 196 000.—, Prior.-Anl. M. 287 500.—, Reservef. M. 128 000.—, Divid.-Reservef. M. 110 391.55, Cto. für zweifelhafte Forderungen M. 23 343.85, Prior.-Zinsen M. 3 667.50, Caut.-Cto. M. 6 800.—, Creditoren-Cto. M. 14 966.68, Gewinn M. 173 227.14, zus. M. 1 583 896.72.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Fabrikations-Cto. M. 314 778.87, Miethe M. 10 500.53, zus. M. 325 279.40. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. M. 152 052.26, verbleibt Gewinn M. 173 227.14.

Reservefonds: M. 128 000 = 20 0/0 des Actiencap. **Dividenden-Reservefonds:** M. 113 335.87.

Dividende 1885/86—1895/96: 12, 12, 12, 10, 7 1/2, 7 1/2, 8, 10, 10, 10, 10 0/0. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Greiz, Casse der Gesellschaft, Dresden, Philipp Elimeyer.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./10.)

Emissionscours 19./8. 1886: 148, Cours 1887—1894: 184, 177, 167, 142, 123, 112, 128, 142.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	165	173	180	183	182	182,50	183	184	192	184	—	184
1896	186,50	186	187	197	199	200	—	—	206	192	194	194
1897	196	200	202	201,50	203	204	205	—	190,50			

Cours der 4 $\frac{0}{100}$ Prioritäts-Oblig.: ca. 102 $\frac{0}{100}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./4. und 1./10. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Vereinsbrauerei Rixdorf-Berlin.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Berlin mit Zweigniederlassung in Potsdam. **Direction:** O. Spielhagen, H. Ziegler.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Munkel, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb der in Rixdorf gelegenen Brauerei mit eigener Mälzerei.

Capital: M. 1 000 000 in 3 332 Actien à M. 300 u. Stück 1 dergl. à M. 400, „ 3 000 000 in Stück 3 000 Prioritäts-Actien à M. 1 000.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5 $\frac{0}{100}$ Vorzugsdividende.

Von den Stamm-Prioritäts-Actien sind M. 2 000 000 auf Grund des Gen.-Vers.-Beschlusses vom 7./1. 1886 im April 1887 durch die Dresdner Bank aus gegeben und an der Berliner und Dresdner Börse eingeführt worden. Mit diesen M. 2 000 000 wurden die schwebenden Schulden in Höhe von ca. M. 600 000 und ausserdem von den Hypothekenschulden M. 1 270 000 getilgt, so dass der Gesellschaft noch M. 70 000 zur Verstärkung der Betriebsmittel blieben. Gleichzeitig gelang es der Gesellschaft, durch die sofortige Bezahlung vorst. M. 660 000 u. M. 1 270 000 einen Nachlass von M. 360 000 zu erzielen. Diese M. 360 000 wurden verwendet a. mit M. 200 000 Zuweisung an den Reservefonds, b. mit ca. M. 140 000 zu Abschreibungen, c. mit ca. M. 20 000 zur Bezahlung von Kosten u. Stempel u. s. w. der Prioritäts-Anleihe. Restliche M. 1 000 000 Stamm-Prioritäts-Actien, ausgegeben z. Course v. 130 $\frac{0}{100}$, bildete den Kaufpreis für die auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 18./5. 96 angekaufte Brauerei von Gebr. Hoffmann in Potsdam.

Hypotheken: M. 1 800 000. **Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. **General-Vers.:** December, Berlin. Jede Prioritäts-Actie gewährt 3, jede Actie 2 Stimmen.

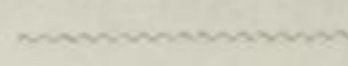
Gewinn-Vertheilung: 10 $\frac{0}{100}$ Tantième, 5 $\frac{0}{100}$ an Stamm-Prioritäts-Actien, 3 $\frac{0}{100}$ an Stamm-Actien. Der Rest wird an Prioritäts-Stamm-Actien u. Actien gleichmässig vertheilt.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstücke M. 1 849 172.66, Bauten M. 3 225 029.77, Utens. Potsdam M. 17 600.—, Flaschengeschäft M. 1 324.40, Kühlanlage M. 104 035.55, Masch. M. 184 725.80, Gefässe M. 114 209.10, Fuhrwesen M. 34 962.25, Inventar M. 37 000.—, diverse Bestände M. 633 225.47, Debit. M. 711 448.68, Eff. M. 1 880.—, Cassa u. Wechsel M. 34 406.28, Hypoth. M. 20 175.—, zus. M. 6 969 296.36. **Passiva:** Stamm-Actien cap. M. 1 000 000.—, Prior.-Actien cap. M. 3 000 000.—, Hypoth. M. 1 800 000.—, Reservef. M. 653 611.65, Credit. M. 71 989.34, Reserve für Unfall-Vers. M. 8 000.—, rückständ. Div. M. 1 762.—, Gewinn M. 433 933.37, zus. M. 6 969 296.36.

Reservefonds: M. 653 611.65.

Dividende 1883/1884—1895/1896: Actien 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{0}{100}$. Prior.-Actien 1886/1887—1895/1896: 6, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{0}{100}$. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Gebr. Arnhold, Berlin, Dresdner Bank.

Dresdner Cours 1887—1897. Stamm-Prior.-Actien: 116 $\frac{1}{4}$, 112, 113, 123. —, —, 113, 119, —, —, 200. Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 5 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse. Actien, Berliner Börse.



Hôtel-Actien-Gesellschaft, Hôtel vier Jahreszeiten.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: München. **Direction:** Sam. Obermayer.
Aufsichtsrath: Commerzienrath Moritz Guggenheimer, München, Vors.
Zweck: Erwerb, Betrieb und Verkauf von Hôtels, insbesondere des Hôtels zu den vier Jahreszeiten in München.
Capital: M. 1 090 000 in Stück 1 090 Actien à M. 1 000.
Hypotheken: M. 1 059 901 55.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in München. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 5% an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. 5% Dividende, e. Rest, zur Verfügung der Gen.-Vers.
Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobilien M. 1 595 447.61, Inventar M. 493 776.86, Masch. M. 77 033 85, Stall-Cto. M. 32 696.70, diverse Vorräthe M. 85 669.26, Cassa M. 4 665.96, Eff. M. 60 893.33, Debit. M. 81 336.32, zus. M. 2 431 519.89. **Passiva:** Actienap. M. 1 090 000.—, Hypoth. M. 1 059 901.55, rückst. Div. M. 270.—, Divid.-Reservefonds M. 35 000 —, Erneuerungsfonds M. 20 000.—, Reservefonds M. 38 205.09, Creditoren M. 44 362.43, allg. Electricitäts-Ges. M. 33 084.52, Gewinn M. 110 696.30, zus. M. 2 431 519.89.
Reservefonds: M. 38 205.09. **Dividenden-Reservef.:** M. 35 000. **Erneuerungsf.:** M. 20 000.
Dividende 1885 — 1896: 2¹/₄, 5, 6¹/₂, 7, 6, 7, 6, 4, 3¹/₂, 4, 4¹/₂, 4¹/₂%. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, München, Guggenheimer & Co. Emiss.-Cours 7./4. 1888: 107,75. Cours 1889—1897: 114,25, 114, 114, 100, 88, 82, 80, —, —. Cours-Notiz: Dresdner und Münchner Börse.

Leipziger Krystallpalast-Actiengesellschaft in London.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: London.
Direction: Berthold, Kästner, Jäger.
Zweck: Erwerb u. Bewirthschaftung des Krystallpalastes in Leipzig.
Capital: £ 100 000 (M. 2 000 000) in Stück 10 000 Actien à £ 10 = M. 200.
Hypotheken: M. 1 100 000.
Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Juli bis August.
Dividende 1887/88 — 1896/97: 3, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.
Cours 1887—1897: 118¹/₄, 109, —, —, —, —, —, —.
 Der Cours versteht sich in % + 4% Stückzinsen ab 1./4. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Actien-Gesellschaft Görlitzer Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei in Görlitz.

Errichtet: 31. Aug. 1872. Sitz der Gesellsch.: Görlitz. **Direction:** Behnisch.
Aufsichtsrath: A. Grebel, Görlitz, Vors., Banquier Max Chrambach, Dresden, Stellvertr. **Zweck:** Herstellung aller Arten von Maschinen nebst Zubehör, Apparaten und Eisenconstructions.
Capital: M. 1 600 000 in Actien à 600 und 1 000 M. 1886 ist das ursprüngl. Actienap. von M. 885 000 durch Rückkauf von 15 Stück Actien à 600 M. und durch Convertirung der verbleibenden 1 460 Stück Actien in der Weise, dass von je 4 Actien eine vernichtet und 3 durch einen entspr. Aufdruck als convertirt bezeichnet wurden, auf M. 657 000 reducirt, dagegen durch Ausgabe von M. 208 000 neuen Actien (Stück 208 à 1000 M.) auf M. 865 000, sowie 1888 weiter um M. 285 000 durch Ausgabe von Stück 285 Actien à M. 1 000 auf M. 1 150 000 erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 125%. Auf Beschluss d. ausserordendl. G.-V. v. 15./10. 95 ist das Actienap. durch Ausgabe von 450 Actien à 1 000 M. von 1 150 000 weiter auf 1 600 000 M. erhöht worden. Auf je M. 4 000 alte Actien konnte eine

neue u. 165 % in der Zeit v. 28./10.—9./11. 95 bezogen werden. Eine weitere Erhöhung des Actien-cap. auf M. 2 400 000 soll am 16./10. 97 beschlossen werden.

4 % Prioritäts-Anleihe v. 1885: M. 350 000 in Obligationen à 500 u. 300 M. Hiervon verlost M. 32 200, verbleiben M. 317 800. Die hypoth. an 1. Stelle eingetragene Anleihe ist ab 1./4. 1891 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen innerhalb 37 Jahren zu tilgen. Coupons per 1./4. u. 1.10. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine. Cours ca. 103 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Der ursprüngl. Zinsfuß à 5 % ist 1894 auf 4 % herabgesetzt worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Görlitz. Jede Actie à M. 600 giebt 1, jede Actie à M. 1 000 $1\frac{2}{3}$ Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. bis zu 10 % an den Reservefonds, 2. 8 % an d. Aufsichtsrath, 3. bis zu 8 % an d. Vorstand u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Production:	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
Maschinen kg	1 213 406	1 442 735	1 031 994	672 223	889 479	743 094
Rohguss kg .	91 078	56 610	57 998	64 626	63 671	58 611
Werth M. . .	990 491	1 032 100	785 961	558 395	593 734	481 133

Production:	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Maschinen kg	883 002	989 442	889 884	1 035 617	1 108 693	1 000 265
Rohguss kg .	52 893	58 004	55 746	102 805	52 126	39 438
Werth M. . .	583 346	625 429	667 213	725 270	894 315	766 166

Production:	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Maschinen kg	1 446 153	1 391 713	1 551 671	1 553 176	1 539 003	1 801 055
Rohguss kg .	37 847	21 758	19 831	37 363	34 829	25 396
Werth M. . .	842 602	1 014 429	1 147 147	1 116 811	1 287 815	1 426 894

Production:	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
Maschinen kg	1 451 295	1 433 482	1 914 905	1 760 144	2 040 955	2 369 408
Rohguss kg .	32 500	37 849	21 100	33 773	17 420	11 996
Werth M. . .	1 064 335	1 059 640	1 350 932	1 305 955	1 635 515	1 909 604

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstück M. 119 112.48, Gebäude M. 916 642.49, Betriebsmasch. M. 103 098.57, Werkzeugmasch. M. 533 625.78, Werkzeuge M. 125 679.30, Utens. M. 23 558.25, Bücher u. Zeichnungen M. 1.—, Modelle M. 50 000.—, Fuhrwesen M. 5 607.58, Heizanlage M. 18 125.—, Geleisanlage M. 10 803.16, Electr. Beleucht., Kraft- u. Lichtanl. M. 89 519.87, Cautionen M. 28 950.—, Bau-Cto. M. 114 582.43, Casse M. 3 997.15, Maschinenbau-Cto. M. 525 635.88, Cambio-Cto. M. 785.75, Debitoren M. 931 532 09. Eff. M. 41 258.65, zus. M. 3 643 215.37. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 600 000.—, Priorit. M. 317 800.—, Unerhob. Priorit.-Coupons, verl. Anl. u. Div.-Sch. M. 5 946.—, Reservef. M. 393 487.82, Special-Reservef. M. 73 243.84, Unterstützungs-f. M. 40 450.—, Beamten-Pensionsf. M. 58 959.76, Delcredere-Cto. M. 11 559.75, Dispositions-f. M. 2 000.—, Arbeiter-Vers. M. 5 000.—, Tantièmen M. 46 608.01, Credit. M. 878 092.82, Cautionen M. 28 950.—, Gewinn M. 118 117.37, zus. M. 3 643 215.37.

Reservef.: M. 393 487.82. **Special-Reservef.:** M. 73 243.84. **Abschreibungen:** M. 1 326 777.75.

Dividende 1872/1873 — 1896/1897: 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, $2\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 8, 8, 10, 13, 10, 8, 7, 10, 12, 15, 10 %. Zahlstelle für Divid.-Sch. u. Prior.-Anleihe-Coupons: Görlitz, Eigene Casse, Dresden, Philipp Elimeyer.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1887—1894: $112\frac{3}{4}$, 122, $149\frac{8}{4}$, 156, 149, 122, $117\frac{1}{2}$, $123\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	162,75	—	171,50	176	182,50	—	—	201	218	210	—	—
1896	188,50	203	—	—	—	—	—	—	—	223	217	222
1897	226	244,50	240	—	—	235	227	216	202,50	199	—	—

S. Bergmann & Co., Actiengesellschaft.

Fabrik für Isolir-, Leitungsrohre u. Special-Installations-Artikel für elektrische Anlagen zu Berlin.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: Georg R. Runk, Philipp Seubel.

Aufsichtsrath: Chr. Schmelzer, Nürnberg, Vors., Paul Knopp, Berlin, Stellvertr., Erwin Kretzer, Berlin, Rud Schomburg, Berlin, Sigmund Bergmann, New-York, Edward Haeuser, New-York, Banquier Fritz Günther u. Commerzienrath Consul Menz in Dresden.

Zweck: Erwerb und Verwerthung der Activen der seit April 1891 bis zur Gründung der Actienges. zu Berlin bestehenden offenen Handelsges. i. Firma S Bergmann & Co., insbesondere der Patente. Anfertigung, Erwerb u. Veräußerung von Gegenständen des Installations- und Beleuchtungswesens und Erwerb darauf bezügl. Patente, Lizenzen oder Gebrauchsmuster.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 1 800 Actien à M. 1 000. Das ursprüngl. Actienkap. in Höhe von M. 1 000 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./3. 96 auf M. 1 500 000 u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 3./4. 97 auf M. 1 800 000 erhöht worden. Bei der letzten Emission konnte auf je 5 000 alte Actien eine neue à 200 % v. 10.—24. Mai 97 bezogen werden.

Hypotheken: M. 83 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5—10 % an den Reservefonds, 10 % Div., Tantième an den Vorstand, 5 % an den Aufsichtsrath; Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 133 916.21, Geb. M. 295 453.66, Masch. u. Werkz. M. 227 751.33, Fabrik-Utens. M. 34 350.80, Mob. u. Utens. M. 1.—, Modelle M. 1.—, Patente M. 168 108.15, Waaren M. 600 374.34, Cassa u. Wechsel M. 86 498.88, Debit. M. 446 597.20, zus. M. 1 993 052.57.

Passiva: Actienkap. M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 83 000.—, Reservefonds M. 77 198.90, Credit. M. 80 863.67, Gewinn M. 251 990.—, zus. M. 1 993 052.57.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893: Waaren-Cto. M. 515 735.74, Agio M. 3 495.02, Interessen M. 12 704.97, zus. M. 531 935.73. Davon ab: Unk. M. 63 019.49, Patente M. 9 144.15, Prov. M. 56 261.94, Wechsel M. 485.84, Dubiosen-Cto. M. 2 431.25, Abschreib. M. 148 603.16, Gewinn M. 251 990.—, zus. M. 1 993 052.57.

Reservefonds: M. 90 198.90. **Dividende 1893—1896:** 0, 5, 6, 14 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, Deutsche Bank, Dresden, Günther & Rudolph u. Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896										214,50	229	239,50
1897	259	258	268	258,50	273	286,25	277,50	304	296,50			

„Corona“, Fahrrad-Fabrik, vorm. Ad. Schmidt, Actiengesellschaft, Brandenburg a. H.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Brandenburg a. H.

Direction: Ad. Schmidt, Stadtrath Bode, Brandenburg a. H.

Aufsichtsrath: Bergwerksdir. Dr. Rasche, Charlottenburg, Vors., Bankdir. G. Deichmann, Brandenburg, Stellvertr., Banquier Loewenherz, Banquier Rud. Goldschmidt, D. Katz, Julius Buckow, Berlin.

Zweck: Erwerb, Fortbetrieb u. Erweiterung der dem Fabrikanten Adolf Schmidt zu Brandenburg gehörigen u. von demselben unter der Firma: „Ad. Schmidt, Corona-Fahrrad-Fabrik“ betriebenen Fahrrad-Fabrik.

Capital: M. 550 000 in Stück 550 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Bis Ende Juli in Brandenburg oder Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Ver-**

theilung: 5 % an den Reservef., bis 5 % an den Specialreservef., 6 % an den Aufsichtsrath, bis 6 % an den Vorstand; Rest, Dividende.

Der Preis, zu dem das Etablissement übernommen wurde, stellte sich auf M. 411 000 u. wurde gewährt durch Hingabe von Stück 411 Actien. Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 430 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./1. 97 durch Ausgabe von Stück 120 Actien auf M. 550 000 erhöht worden. Die neuen Actien wurden von einem Consortium à 125 % übernommen u. von diesem den Inhabern alter Actien zum Bezug à 135 % angeboten.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Grundstück- u. Geb.-Cto. M. 211 776.75, Masch., Werkzeuge, Utens. u. Mob. M. 70 157.50, Cassa u. Wechsel M. 11 134.92, Debit. M. 308 575.41, Bestände M. 328 569.65, zus. M. 930 214.23. **Passiva:** Actiencap M. 550 000.—, Reservef. M. 30 000.—, Credit. M. 232 066.08, Gewinn M. 118 148.15, zus. M. 930 214.23.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Waaren-Cto. M. 421 029.50, Grundstücksertrag M. 714.64, zus. M. 421 744.14. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 284 177.69, Abschreib. M. 19 418.30, zus. M. 303 595.99, verbleibt Gewinn M. 118 148.15.

Reservefonds: M. 35 907.41. **Special-Reservefonds:** M. 5 907.41. **Delcrederefonds:** M. 10 000.—. **Abschreibungen:** M. 19 418.30.

Dividende 1896/97: 16 % (auf junge Actien 8 %). Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitjahres. Zahlstellen: Berlin, Simon, Katz & Co.; Dresden, Bondi & Maron, Gebr. Arnhold.

Die Actien sind am 29./9. 97 à 212 % erstmalig an der Dresdner Börse notirt worden.

Deutsche Gussstahlkugelfabrik, A.-G., vorm. Fries & Höpflinger in Schweinfurt.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Schweinfurt.

Direction: Engelbert Fries, Carl Jaeger.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Jul. Beissbarth, Nürnberg, Vors., Banquier S. Behrend, Berlin, Banquier Neumeyer, Nürnberg, Willie Freund, Max Frank, Dresden.

Zweck: Uebernahme u. Betrieb der der Firma Fries & Höpflinger in Schweinfurt gehörigen Stahlkugelfabrik, Erwerb u. Verwerthung von Patenten, welche sich auf die Fabrikate u. die zur Fabrikation bestimmten Maschinen beziehen. In der Hauptsache arbeitet das Etablissement für Fahrrad-Fabriken. Für das der Ges. überlassene Etablissement incl. Immobilien erhielten die Vorbenannten M. 350 000 in Actien. Die Ges. ist bei den Deutschen Rohkugelwerken, A.-G., in Schweinfurt betheiligt zum Zwecke der Fabrikation von Stahlkugeln für gemeinschaftliche Rechnung.

Capital: M. 900 000 in Stück 900 Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 600 000 ist im Januar 1897 um M. 200 000 (auf 3 alte Actien entfiel 1 neue à 150 %) auf M. 800 000 u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 8/5. 97 weiter um M. 100 000 (auf 8 alte entfiel 1 neue à 440 %) auf obigen Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: 1. März bis 28. Februar. **General-Versammlung:** Bis Juni in Schweinfurt. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservef., 4 % Div., Tantième an Vorstand u. 10 % an den Aufsichtsrath; Rest, Superdividende.

Bilanz per 28./2. 1897. Activa: Immob. M. 305 474.63, Masch. M. 302 165.05, electr. Anl. M. 1.—, Werkzeuge M. 1.—, Mob. M. 1.—, Patente M. 1.—, Waaren M. 142 211.84, Casse M. 4 248.52, Debit. M. 514 569.41, Caution M. 3 019.95, zus. M. 1 271 693.40. **Passiva:** Actiencap. M. 800 000.—, Reservef. M. 92 508.90, Credit. M. 27 265.20, Gewinn M. 351 919.30, zus. M. 1 271 693.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Rohgewinn M. 795 199.81. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 361 795.14, Abschreib. M. 81 485.37, zus. M. 443 280.51, verbleibt Gewinn M. 351 919.30.

Reservefonds: M. 110 123. **Special-Reservefonds:** M. 184 323.
Dividende 1896/97: 30 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 5 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold; Nürnberg, Julius Ulmer.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./3.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	Em. - Cours	24.6.	96:	137 ¹ / ₂ .			158	210	252	253	261	308
1897	339	377	395	394	473,75	444	418	347	315			

Fabrik für Nähmaschinen-Stahl-Apparate vorm. J. Mehlich in Berlin.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Berlin.
Direction: G. Feuge, Reuforth, H. Gutsche.
Aufsichtsrath: B. Kalbe, Vors., E. Halbarth, H. Mertens, Berlin, Commerzienrath Bruno Naumann, Consul Harlan, beide in Dresden.
Zweck: Anfertigung u. Vertrieb von Maschinen, Maschinentheilen, Constructionen u. Metallwaaren aller Art. Die Ges. betreibt im Besonderen die Herstellung von Fahrradketten, Apparaten zu Nähmaschinen, sowie die Fabrikation von fertigen Fahrrädern.
Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 450 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 18./3. 97 behufs Verstärkung der Betriebsmittel um M. 150 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je M. 3 000 alte Actien konnte eine neue à 105 %/o vom 20. März bis 5. April 1897 bezogen werden.
Hypotheken: M. 240 500.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 %/o an den Reservefonds, 10 %/o an den Aufsichtsrath; Rest, Dividende.
Bilanz per 31. 12. 1896. **Activa:** Grundstücke u. Geb M. 456 900.—, Dampf-masch., Kessel u. Transmission M. 35 700.—, Werkzeugmasch. M. 96 300.—, Werkzeuge M. 7 600.—, Fabrik-Einricht. M. 3 500.—, electr. Bel. M. 6 500.—, Modelle M. 1.—, Utens. M. 1.—, Patente M. 1.—, Waaren M. 112 361.—, Debit. M. 172 843.08, Cambio-Cto. M. 49 478.77, Eff. M. 113 820.—, Zinsen M. 437.50, Cassa M. 4 425.83, zus. M. 1 059 869.18. **Passiva:** Actien-cap. M. 450 000.—, Hypothek. M. 240 500.—, Reservef. M. 60 000.—, Special-Res. M. 15 117.04, Delcredere-Cto. M. 48 100.—, Credit. M. 15 899.30, Steuer-Res. M. 10 000.—, Berufsgenossensch. M. 1 800.—, Gewinn M. 218 452.84, zus. M. 1 059 869.18.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Bruttogewinn M. 240 424.—, Effecten-Cto. M. 2 135.10, Grundstücks-Ertrag M. 5 750.—, Zinsen M. 4 897.75, zus. M. 253 206.85. Davon ab: Abschreib. M. 34 754.01, verbleibt Gewinn M. 218 452.84.
Reserven: M. 205 000.—. **Abschreibungen:** M. 177 093.12.
Dividende 1893 — 1896: 8, 12, 16, 25 %/o. Die Div.-Sch sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co.; Berlin, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1897					420	407	392	400	—			

Vetschau-Weissagker Landwirthschaftliche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, A. Lehnigk, Actien-Gesellschaft in Vetschau N.-L.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Vetschau N.-L. **Direction:** C. Böningk, A. Jerewski. **Aufsichtsrath:** Fabrikdirector Carl Wagner, Cottbus, Vors., Bankdirector O. Dalchow, Leipzig, Stellvertr., Commerzienrath Bankdirector Clemens Heuschkel, Dresden, Sensal Rud. Kaestner, Verlagsbuchhändler Ernst Seemann, Fabrikdir. P. Lochmann, Leipzig, Stadtrath Trauschke, Cottbus.

Zweck: Fortbetrieb des unter der Firma Vetschau-Weissagker landwirthschaftlichen Maschinenfabrik u. Eisengiesserei A. Lehnigk, in Vetschau N.-L. bestehenden Fabrikgeschäfts, insonderheit des der Fabrikation landwirthschaftlicher u. anderer Maschinen aller Art dienenden Etablissements.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à M. 1 000.

Hypothecken: M. 26 000.

Geschäftsjahr: 1. Novbr. bis 31. Octbr. **General-Versammlung:** Bis Mai. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5⁰/₀ an den Reservefonds, b) 4⁰/₀ Dividende, c) 10⁰/₀ an den Aufsichtsrath, d) bis 15⁰/₀ an den Vorstand u. Beamte, e) Rest, Superdividende.

Zur Erreichung des Zwecks der Fortführung des bestehenden Fabrikgeschäfts übereignete Herr A. Lehnigk als alleiniger Inhaber der Vetschau-Weissagker landwirthsch. Maschinenfabrik u. Eisengiesserei sein gesamtes unter dieser Firma geführtes Fabrikgeschäft mit allen Activen und Passiven nach dem Statute vom 31./10. 94. Der Uebnahmepreis betrug M. 1 611 090.25 und wurde dadurch beglichen, dass die Ges. M. 45 000 Hypoth., M. 502 018.65 Creditoren, M. 314 563.74 Accepte, M. 20 000 Baurechnungen zus. M. 881 582.39 zur Tilgung übernahm. Von dem verbleibenden Rest von M. 729 507.86 hat Herr Lehnigk M. 100 000 einem zu bildenden Reservefonds überwiesen und sind für verbleibende M. 629 507.86 M. 600 000 in Actien übergeben und M. 29 507.86 baar bezahlt worden.

Bilanz per 31./10. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 376 971.62, Eisenbahn-Anl. M. 1.—, Modelle M. 1.—, Dubiosen-Cto. M. 1.—, Debitoren M. 368 248.15, Waaren M. 795 811.89, Hilfsmasch. M. 196 055.41, Inventar u. Werkzeuge M. 57 850.59, Cassa u. Wechsel M. 26 711.59, Verlust M. 152 774.60, zus. M. 2 076 564.55, **Passiva:** Actienkap. M. 1 200 000.—, Reservef. M. 104 941.94, Hypoth. M. 26 000.—, Creditoren M. 527 780.04, Tratten M. 13 308.29, Accepte M. 204 534.28, zus. M. 2 076 564.55.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96. Credit: Vortrag M. 5 307.20, Bruttogewinn M. 96 041.39, Verlust M. 152 774.60, zus. M. 254 123.19. Debet: Unk. M. 64 450.06, Salaire M. 44 952.50, Steuern u. Abgab. M. 7 972.59, Arbeiter-Versich. M. 11 186.53, Zinsen M. 58 681.84, Abschreib. M. 66 879.67, zus. M. 254 123.19.

Das Geschäftsjahr 1895/96 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 152 774.60, welche durch theilweise Inanspruchnahme des Reservefonds u. durch eine Rückvergütung des Vorbesitzers beseitigt ist.

Reservefonds: M. 104 941.94. **Dividende 1894/95 — 1895/96:** 7, 0⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig, Credit- u. Sparbank; Dresden, Filiale der Leipziger Bank, Sächsische Bank und deren Filialen.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./11.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	Em.-Cours	27./5.	95:	117,50		128	128	126,25	126,50	128,50	126,25	122,50
1896	119	123,25	121	117,50	117,50	116,50	—	114,75	117,50	118,50	114	115
1897	115	100	89	—	—	78	76	75	74			

Cours-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse.

Bergwerksgesellschaft Hibernia.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Herne b. Bochum.

Direction: Geh. Bergrath C. Behrens, W. Dyckerhoff, Aug. Naderhoff, G. A. Meyer.

Aufsichtsrath: Geh. Bergrath Harz, Dortmund, Vors., E. von Eynern, Stellvertr.

Zweck: Umwandlung der Gewerkschaft der Zeche Hibernia und Shamrock in eine Actien-Gesellschaft u. Erwerb u. Betrieb von Steinkohlenbergwerken. Der Grundbesitz d. Gesellschaft beträgt 1 585 924 qm. Die Ges. betreibt die Zechen Wilhelmine-Victoria, Hibernia, Shamrock. An Bergwerks-Antheilen besitzt die Ges. 101 Kuxe der Zeche Mont Cenis.

Capital: M. 22 400 400 in Stück 28 000 Actien à 600 M. und 4 667 Actien à 1 200 M. Das Actien-capital ist 1890 von M. 16 800 000 um M. 5 600 400 auf obigen Betrag erhöht worden.

4¹/₂ % Anleihe: M. 7 200 000 in Stücken à 1 000 und 500 M. Hiervon bis 31./12. 96 amortis. M. 304 000. verbleiben M. 6 896 000. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen. Coupons p. 1./1. u. 1./7. Cours-Notiz: Berliner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** März. Je M. 3 000 Actien geben 1 Stimme.

Kohlenförderung 1888—1896: Tonnen 1 452 044, 1 468 522, 1 531 922, 1 660 194, 1 602 686, 1 679 782, 1 877 238, 1 900 849, 2 109 024.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlage - Conti, Grundstücke, Mobilien etc. der Schächte Wilhelmine - Victoria, Hibernia, Shamrock III u. IV. M. 32 516 093.36, Materialien M. 3 138 593.36, Producten - Bestände M. 76 794.50, Casse u. Wechsel M. 98 288.54, Eff. M. 648 223.60, Debitoren M. 5 134 931.41, Bergwerks-Antheile-Cto. M. 212 100.—, Bethel. bei der Actien - Gesellschaft Westfäl. Kokssyndicat M. 19 200.—, do. b. Kohlsynd. M. 48 900.—, do. b. d. Deutsch-Ammoniak-Vereinigung M. 2 250.—, zus. M. 39 070 640.77. **Passiva:** Actien-Cap. M. 22 400 400.—, Anleihe M. 6 896 000.—, Reservef. M. 2 628 574.27, Special - Reservef. M. 2 067 852.26, Anl.-Zinsen u. Tilg.-Cto. M. 158 110.—, Creditoren M. 2 164 768.19, rückständ. Div.-Sch. M. 3 810.—, Delcredere-Cto. M. 460 674.56, Gewinn M. 2 290 451.49, zus. M. 39 070 640.77.

Reservefonds: M. 2 628 574.27. **Special-Reservefonds:** M. 2 067 852.26. **Delcrederefonds:** M. 460 674.56.

Dividenden 1883—1896: 6, 6, 6, 5¹/₂, 4¹/₂, 7¹/₂, 8¹/₂, 19, 12, 5¹/₂, 4, 5¹/₂, 7¹/₂, 9¹/₂ % . Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, Berl. Handelsgesellschaft, S. Bleichroeder.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1888—1894: 113, 137¹/₂, 248, 201, 127¹/₂, 106¹/₂, 121¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	137	128	136	140,25	148,50	157	156,75	162	174,25	185,25	182	168
1896	171	178,75	164	159	168	174	174,25	177,50	185,50	181	177	180,25
1897	181	182,50	177	164,75	175	187,50	190	194	198,50			

Cours-Notiz: Leipziger, Berliner, Frankfurter, Cölner, Hamburger Börse.

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation.

Errichtet: 1854. Sitz der Gesellschaft: Bochum.

General-Direction: Fritz Baare. **Aufsichtsrath:** Geh. Commerzienr. Barre, Vors.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der Gussstahlfabrik von Mayer & Kühne. Das Werk ist im Laufe der Zeit vielfach vergrößert worden.

Capital: M. 21 000 000 in Stück 50 000 auf Namen laut. Actien à M. 300 u. Stück 4 000 dergleichen à 1 500 M.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 4 500 000 in auf Namen laut. Stücken à 1 500 M.

Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen ab 1881 zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt per 2. Januar à 103 %. Bis 30./6. 1896 verl. M. 1 774 500, verbleiben M. 2 725 500.

1889 erwarb der Verein sämmtl. Actien (M. 1 000 000) der Ges. für Stahl-Industrie in Bochum (das Unternehmen wird als selbständige Act.-Ges. fortgeführt); ferner die Steinkohlenzeche Vereinigte Engelsburg, sowie die Steinkohlenzeche Hasenwinkel bei Dahlhausen und verschiedene Quarzitbrüche in der Rheinprovinz. Die früheren Betheteiligungen in Savona u. Sevilla sind erledigt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** October.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 338 086.48, Debitoren M. 4 663 242.47, Immobilien M. 7 396 848 04, Maschinen u. Werkgeräthe M. 2 946 272.19, Waaren M. 1 719 069.97, Material M. 3 349 971.55, Effecten M. 5 339 916.27, Grube Maria Anna und Steinbank M. 1 656 579 17, Eisenstein-

gruben M. 459 791.34, Betheiligung an Bergbau-Unternehmungen M. 5 163.12, Seilbahn M. 355 770.21, Zeche Hasenwinkel M. 5 958 126.33, Zeche ver Engelsburg M. 1 570 698.02, Kalksteinfelder M. 39 293.74, Quarzitgruben M. 186 953 12, frühere Schulz'sche Kokerei M. 389 964.51, zus. M. 36 375 746.51. **Passiva:** Actien-Cap. M. 21 000 000.—, 4 % Prior.-Oblig. M. 2 725 500.—, Creditoren M. 3 324 195.88, Reservef. M. 6 200 125.—, Delcrederef. M. 110 000.—, Erneuerungsf. M. 450 000.—, Stiftung für Arbeiterzwecke M. 625 566.47, Vortragspost M. 290 196.07, Reingewinn M. 1 650 163.09, zus. M. 36 375 746.61. **Reservefonds:** M. 6 200 125. **Delcrederefonds:** M. 110 000. **Erneuerungsf.:** M. 450 000.

Dividende 1880/1881—1896/1897: 2¹/₂, 5, 6¹/₂, 10, 10, 6²/₃, 7, 9, 12¹/₂, 10, 6¹/₂, 6¹/₂, 3¹/₂, 4¹/₂, 5, 7, 12 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar 2. Januar. Die Div.-Sch. sind bis zum Fälligkeitstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstelle: u. A. Berlin, Disconto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Dresdner Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1885—1894: 142¹/₄, 127, 124¹/₂, 134, 203, 240, 151¹/₂, 114, 110, 126.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	137	135,50	—	145,60	146,90	162	159,50	159	169,50	181,75	165	158
1896	149	161	159,50	154,50	157	159	162	161	168	163,50	159,50	160
1897	163,75	168	154,50	149	154	158,50	168	193	194,50			

Cours-Notiz: u. A. Berliner, Leipziger Börse.

Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz.

Errichtet: 1859. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz. **Direction:** H. Stein.

Aufsichtsrath: Kaufm. Hugo Schneider, Crimmitschau, Vors., Bankdirector F. C. Assmann, Leipzig, Stellvertr. Rentier Carl Lorentz, Glauchau, Privatier Otto Stapel, Jena, Fabrikbes. H. Kürzel jun., Crimmitschau.

Zweck: Betrieb von Braunkohlenbergbau im Heinrich-, Wilhelm- u. Alfred-Schacht, Brikett- u. Ziegelfabrikation.

Capital: M. 240 000 in Actien und M. 450 000 in Prioritäts-Stamm-Actien à 300 M. Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten eine 8 % Vorzugs-Dividende. Dieselbe wird ev. nicht nachgezahlt. **Hypotheken:** M. 109 658.50. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Meuselwitz. Eine Prioritäts-Actie giebt 2, eine Actie 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservef., 1 % an den Dispositionsf. bis M. 50 000, bis 7 % Tantiemen, 8 % auf die Prior.-St.-Act., 4 % auf die Actien, Rest als Superdiv. auf beide Actiengattung gleichmässig.

Bilanz per 31.12. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 14 047.13, Bankguth. u. Debit. M. 126 772 10, Vorräthe M. 2 975.20, Material. M. 5 430 23, Grundstück M. 184 989.—, Kohlenlager M. 99 896.—, Kohlenlager-Abbaurechte M. 27 780.—, Gruben u. Zweigeisenbahn M. 72 468 —, Ziegelei-Geb. M. 26 325.—, do. Masch. M. 7 915.—, Gruben-Geb. M. 74 439.—, do. Masch. M. 60 257.—, Schacht-Cto. M. 41 850.—, Electr. Bel. M. 12 441.—, Inventar M. 19 405.—, Caution M. 500.—, Brikettfabr.-Masch. M. 170 609.—, Seilförd.-Anl. M. 8 190.—, do. Gebäude M. 64 506.—, Wohnh. Heinrichs-Schacht M. 16 905.61, zus. M. 1 037 700 27. **Passiva:** Acti.ncap. M. 690 000.—, Kohlenlager-Abbau-Rente M. 22 224.—, Reservef. M. 48 783.96, Dispositionsf. M. 50 000 —, Special-Reservef. M. 7 924.51, rückständ. Div.-Sch. M. 1 861.50, Hypoth. M. 109 658.50, Creditoren M. 4 277.61, Gewinn M. 102 970.19, zus. M. 1 037 700.27.

Reservefonds: M. 53 932.46. **Dispositionsfonds:** M. 50 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 22 764.04.

Dividende: Actien 1880—1896: 0, 0, 0, 0, 0, 6, 0, 0, 0, 0, 12, 15, 18, 18, 18, 21, 24 M. Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1894: 12, 15, 18, 24, 24, 24, 18, 15, 6, 24, 27, 30, 30, 30, 33, 36 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Privatbank zu Gotha, Zeitz, Kühne & Ernesti, Crimmitschau, C. G. Händel.

Cours (Leipziger Börse) Actien 1880—1894: 70, 50, 68, 50, 60, 115, 175, 210, 115, 120, 135, 158, 155, 170, 225. Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1894: 274, 200, 290, 235, 300, 385, 400, 400, 295, 355, 400, 375, 368, 410, 430.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	215	215	225	220	230	234	280	285	310	310	315	315
1896	315	330	330	310	320	325	323	323	328	328	328	330
1897	350	350	350	326	326	340	350	356	360			

Prioritäts-Actien.

1895	415	416	416	410	430	452	500	505	520	530	535	535
1896	505	550	550	520	528	535	535	535	540	540	540	545
1897	560	560	560	524	524	540	555	560	580			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Stückzinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Braunkohlenabbau - Gesellschaft Friedensgrube zu Meuselwitz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz.

Direction: K. Fertig. **Aufsichtsrath:** Oberjustizrath Hase, Altenburg, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlen-Bergbaues u. Briquet-Fabrikation.

Capital: M. 385 500 in Stück 1 285 Actien à M. 300, wovon z. Zt. M. 189 720 noch im Besitze der Ges. sich befinden.

Hypothecken: M. 62 250.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Juli, Meuselwitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Schächte: Carlshacht, Ottoschacht, Kiefernshacht.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Actien-Cto. M. 189 720.—, Grundbesitz M. 151 338.33, Kohlenabbaurechte M. 107 804.29, Gebäude M. 49 545 95, Seilbahn M. 8 271.60, Inventar M. 6 344.77, Masch. M. 24 927.72, Schacht-Cto. M. 36 116.10, Briquet-Fabrik M. 21 238.82, Masch. M. 28 637.10, Schiff- u. Geschirr-Cto. M. 3 482.—, Eisenbahnanlagen M. 15 983.75, div. Vorräthe M. 8 305.10, Cassa M. 2 093.06, Debit. M. 124 001.87, Cautionen M. 1 315.95, Versicher. M. 2 699.93, Beamtenwohnung M. 9 306.—, Briquet-Fabrik am Kiefernshacht M. 16 227.11, zus. M. 807 359.45. **Passiva:** Actiencapital M. 385 500.—, Reservef. M. 45 455.—, Extra-Reservef. M. 37 978.60, Hypoth. M. 62 250.—, rückständ. Div.-Sch. M. 2 584.—, Credit. M. 215 876.38, Delcredere-Cto. M. 13 105.03, Gewinn M. 44 610.44, zus. M. 807 359.45.

Reservefonds: M. 45 455. **Extra-Reservefonds:** M. 37 978.60.

Dividende 1884/1885 — 1896/1897: 0, 0, 0, 17,30, 20, 32, 31, 35, 38, 36, 36, 36, 40 M. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt, Altenburg, Filiale der Leipziger Credit-Anstalt, Lingke & Co.

Cours (zusammengelegte) 1883—1894: 146, 140, 160, 125, 120, 234, 298, 470, 390, 370, 425, 410.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	372	372	375	390	450	414	425	430	437	440	430	432
1896	435	445	450	450	453	420	425	420	420	420	425	432
1897	440	440	440	445	445	470	480	456	455			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Stückzinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Braunkohlen - Actien - Gesellschaft „Grube Ernst“.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Altpoderschau bei Meuselwitz.

Direction: Albin Hennig. **Aufsichtsrath:** Aug. Hentschel, Zwickau, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlenbergbaues.

Capital: M. 108 000 in Stück 360 Prioritäts-Actien Lit. A. Auf Beschluss d. G.-V. v. 28/3. 1893 sind die Stamm-Actien Lit. A durch einen entspr. Auf-

druck in Prior.-Act. Lit. A umgewandelt, ausserdem sind die auf die Stamm-Act. und Prior.-Act., welche bis 1./7. 93 nicht zur Umwandlung eingereicht wurden, entfallenden Prior.-Act. Lit. A börsenmässig verkauft und der Gegenwerth den Inhabern der ersteren zur Verfügung gestellt worden. Auf diese Weise ist das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 135 900 (M. 27 000 Actien, M. 9 300 Stamm-Act. Lit. A, M. 4 500 Prior-Stamm-Act. u. M. 95 100 Prior.-Stamm-Act. Lit. A) auf M. 108 000 reducirt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Altenburg.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Kohlenfeld M. 75 000.—, Schachtanlage M. 23 000.—, Eisenbahn M. 25 124.35, Areal M. 6 824.56, Wechsel u. Cassa M. 7 045.22, Mater. M. 2 518.40, Gebäude M. 17 828.30, Eff. M. 4 400.60, Kohlen-Cto. M. 182.—, Inv. M. 9 816.35, Masch. M. 23 766.86, Debit. M. 41 651.84, zus. M. 237 158.48. **Passiva:** Actiencap. M. 108 000.—, unerhob. Div.-Sch. M. 420.—, Dispositionsf. M. 4 585.10, Rücklage für die Zeitz-Camburger Eisenb. M. 2 000.—, Divid. M. 18 000.—, Reservef. M. 14 750.—, Betriebsf. M. 8 586.64, Abschreib. M. 67 542.20, Gewinn M. 31 274.54, zus. M. 237 158.48.

Dividende: Prioritäts-Actien Lit. A. 1883—1896: 5, 5, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{3}{3}$, 10, $16\frac{2}{3}$, 20, 25, 25, $16\frac{2}{3}$, $16\frac{2}{3}$, $16\frac{2}{3}$, 25 $\frac{0}{10}$. Prioritäts-Actien 1885—1892: $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{3}$, 2, $3\frac{1}{3}$, 4, 5, 5 $\frac{0}{10}$.

Zahlstelle: Altenburg, Lingke & Co., Zwickau, Hentschel & Schulz.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Prioritäts-Actien Lit. A 1885—1894: 210, 285, 350, 380, 465, 550, 580, —, 635, 650 M.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	560	575	609	590	655	725	750	755	755	750	740	740
1896	760	800	800	—	—	—	—	650	—	700	760	785
1897	779	792	813	740	762	810	855	850	855			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück fco. Zinsen.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Union“ zu Kriebitzsch bei Meuselwitz.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Kriebitzsch. **Direction:** Albin Hennig.

Stellvertr. **Zweck:** Betrieb des Braunkohlenbergbaues auf Grube Union u. Agnes.

Aufsichtsrath: Bergdir. Schenke, Zwickau, Vors., Aug. Hentschel, Zwickau,

Capital: M. 514 900 in Stück 29 Actien u. Stück 1 014 Prior.-Actien à 300 M. u. Stück 202 à 1000 M.

Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 5./11. 1887 ist das ursprüngl. Actiencapital von M. 750 000 auf obigen Betrag dadurch herabgesetzt, dass gegen 2 Stammactien von je 300 M., auf deren jede M. 60 nachzuzahlen gewesen sind, eine Prioritäts-Actie à 300 M. ausgegeben wurde. Infolge der Uebernahme des Braunkohlenwerkes „Agnes“ ist das Actiencapital 1893 um M. 202 000 in 202 Prior.-Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Anleihe: M. 470 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Altenburg.

Jede Actie giebt 1 Stimme, jede Prior.-Actie à 300 M. 3, u. à 1 000 M., 10 Stimmen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Union-Werksanl., Maschinen, Inventar M. 212 980.27, Agnes Schachtanl., Masch., Inventar etc. M. 630 932.23, Debitoren M. 78 737.59, Cassa M. 28 351.54, Kohlen- u. Pressstein-Vorräthe M. 3 062.20, Material M. 10 200.99, zus. M. 1 064 264.82. **Passiva:** Actencap. M. 514 900.—, Anleihe M. 470 000.—, do. Tilgungs-Cto. M. 5 000.—, Cto. dubio M. 5 000.—, Creditoren M. 12 838.47, Anleihe-Zinsen M. 4 300.—, Entschäd. auf Agnes-Act. M. 464.25, Reservef. M. 9 345.25, Gewinn M. 42 416.85, zus. M. 1 064 264.82.

Reservefonds: M. 9 345.25. **Dividende 1880/1889:** 0, **1893—1896:** 21, 21, 21, 21 M. Prioritäts-Actien 1893—1896: 7, 7, 7, 7 $\frac{0}{10}$. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz.

Cours 1883—1894: 12, 30, 70, 80, 100, 100, —, 345, 270, 320, 340, 310.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	315	331	350	360	355	375	395	403	405	400	400	400
1896	403	410	415	385	380	375	380	387	390	375	370	375
1897	370	370	370	350	350	350	375	370	375			

Prioritätsactien à M. 1000.

1895	1000	1110	1168	1196	1150	1215	1315	1330	1330	1330	1320	1325
1896	1320	1325	1343	1280	—	—	1270	—	1265	1250	1240	1250
1897	1245	1240	1245	1170	1180	1200	1240	1220	1250			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Braunkohlen - Actiengesellschaft „Vereinsglück“ in Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz. **Direction:** C. Schwarz. **Aufsichtsrath** (5 Mitglieder): Stadtrath Eduard Reinhold, Meerane, Vors., Rechtsanw. Kipping, Altenburg, Stellvertr.

Zweck: Betrieb des Braunkohlen-Bergbaues und Verwerthung aller dabei gewonnenen Materialien.

Capital: M. 102 000 in Stück 340 Actien à 300 M.

„ 288 000 „ „ 960 Prioritäts-Actien à 300 M.

M. 390 000. Das Actien-cap. ist 1887 von M. 450 000 durch Rückkauf von M. 60 000 eigener Actien auf 390 000 reducirt worden. Die Prioritäts-Stamm-Actien geniessen eine 5 % Vorzugsdividende ohne Nachzahlungs-Berechtigung.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis Octbr. in Meuselwitz. Jede Actie gewährt 1, jede Prior.-Actie 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, alsdann 5 % an die Inhaber der Prioritäts-Stamm-Actien. Rest auf Stamm-Prioritäten und Actien gleichmässig.

Schächte: Bürgerschacht, Henningschacht.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Kohlenfeld M. 279 051.86, Grundstück M. 46 506.67, Gebäude M. 13 378.—, Masch. M. 10 565.—, Meuselwitzer Beamtenwohnhaus M. 17 000.—, Gebäude d. Nasspressanlage M. 4 826.—, Masch. ders. M. 600.—, Masch. u. Gebäude d. Brikettfabrik M. 72 938.—, Cto. d. Kettenförd. M. 2 600.—, Schacht-Cto. M. 500.—, Eisenbahn M. 7 142.—, Elect. Bel. M. 3 000.—, Inventar M. 500.—, Cassa M. 11 575.05, Debit. M. 152 849.15, Anlage, div. Fonds M. 80 769.75, Effecten M. 4 966.90, Kohlen-Vorräthe M. 10 350.—, zus. M. 733 118.38. **Passiva:** Stamm-Actien-cap. M. 102 000.—, Prior.-Actien-cap. M. 288 000.—, Prior.-Actien-Nachzahlungs-Cto. M. 96 000.—, Creditoren M. 11 076.27, rückständ Div. M. 1 557.—, Reservef. M. 40 000.—, Extra-Reservef. M. 39 827.96, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 14 000.—, Rücklage für Zeitz-Camburger-Eisenb. M. 3 000.—, Darlehn-Cto. M. 50 000.—, Gewinn M. 87 657.15, zus. M. 733 118.38.

Reservefonds: M. 40 000.—. **Extra-Reservefonds:** M. 50 202.26.

Dividende: 1871—1885/1886 Actien 0, 1886/1887—1896/1897 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 14, 15, 15 %; Prioritäts-Stamm-Actien 1879/1880—1896/1897 3¹/₂, 5, 4, 5, 5, 5, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 19, 20, 20 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Meuselwitz, Eigene Casse; Meerane, Vorschussverein.

Cours Actien 1874—1894: 403¹/₂, 273, 159, 120, 80, 30, 80, 82, 76, 47, 60, 78, 150, 190, 220, 240, 285, 260, 275, 333, 410; Stamm-Prioritäts-Actien 1880—1894: 240, 217, 241, 210, 275, 310, 335, 391, 430, 482, 535, 505, 510, 540, 595.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	430	440	470	475	480	520	530	530	535	495	510	510
1896	510	510	520	520	525	530	540	550	550	555	525	525
1897	525	540	540	540	540	560	560	620	620			

Prioritätsactien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	615	625	660	675	685	700	705	705	755	720	750	750
1896	—	770	775	785	785	785	790	800	800	805	760	760
1897	760	800	800	800	810	825	830	850	850			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellsch.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: Piltz, Nischkowsky. **Aufsichtsrath:** G. Schlaegel, Sieskind-Sieskind, Leipzig, Otto Gille, C. Kuntze.

Zweck: Betrieb des Kohlenbergbaues und Verwerthung der dabei gewonnenen Producte. Die Ges. besitzt die Grube Pauline vereinigt Feld (Förderung 1896/97: 789 968 hl), die Lützkendorfer Braunkohlengrube (Förderung 1896/97: 180 297 hl), Brikets- u. Nasspressen, sowie Schweelereien zu Dörstewitz, sowie eine Paraffin- u. Mineralölfabrik zu Rattmannsdorf.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 2 500 Actien à M. 400.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October in Halle. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, 4 % an den Aufsichtsrath, $4\frac{3}{4}$ % an Vorstand und Beamte, Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücks-Cto. M. 20 000.—, Anschlussgleis Knapendorf-Dörstewitz M. 31 077.50, Kohlenfelder M. 261 706.78, Grube Pauline verein. Feld M. 74 492.54, Schweelereien M. 164 237 84, Briketts- u. Nasspressen M. 163 364.06, Fabrikgebäude M. 55 213.76, Utens. M. 95 606.71, Lützkendorfer Braunkohlengrube u. Schachtanl. M. 66 877.77, Invent.-Best. M. 313 902.55, Fuhrwesen M. 8 961.15, Debitoren M. 40 330.27, Cassa M. 2 468.33, zus. M. 1 298 239.26. **Passiva:** Actienap. M. 1 000 000.—, Reservefonds M. 19 298.89, Accepte M. 5 400.—, Creditoren M. 238 090.—, unerhob. Div. M. 158.—, Gewinn M. 35 292.37, zus. M. 1 298 239.26.

Reservefonds: M. 21 769 35.

Dividende 1879/80 — 1896/97: 0, 2, 8, $7\frac{1}{2}$, 8, 8, 5, 0, 0, 0, 3, 6, 5, 3, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3 %.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Versamml. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Halle, Eigene Casse, Leipzig, H. C. Plaut.

Cours 1884—1894: 116, 121, 116, 96, 55, $64\frac{3}{4}$, 79, 80, 78, 70, 57.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	55,50	52	56	57,50	58,25	57,50	57,50	57	61,50	59,75	60,75	60,75
1896	58	54	57,70	65	86	83,50	84,25	84	87	83,25	84,25	82,25
1897	82	84,75	84,50	84,25	83,50	82,75	—	81,75	85			

Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7. Cours-Notiz: Leipz. Börse.

„Eintracht“, Braunkohlenwerke und Briketfabriken.

Errichtet: 1887 Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: J. Werminghoff. **Aufsichtsrath:** C. Crüsemann, Vors., Director H. Kremser, Franz Marck, Bankdir. Wittekind in Berlin, Bergassessor M. Vollert, Weissenfels, Commerzienrath Strupp, Meiningen.

Zweck: Erwerb der gesammten Bergwerke, Abbauberechtigungen u. Grundstücke der von Berlin aus verwalteten Gewerkschaft „Eintracht I“, fernerer Betrieb der Unternehmungen dieser Gewerkschaft, sowie Erwerb und Betrieb anderweitiger Bergwerke, Bergwerksberechtigungen u. Grundstücke.

Capital: M. 3 000 000 in 3 000 Actien à M. 1 000. Das ursprüngl. Actienap. in Höhe von M. 1 600 000 ist 1892 auf M. 2 300 000 u. auf Beschluss der

Gen.-Vers. v. 27./11. 95 durch Ausgabe v. 700 Actien = M. 700 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je 4 alte Actien konnte eine neue à 115⁰/₀ (v. 12.—18. Dez. 95) bezogen werden. Die Erhöhung des Actiencap. erfolgte zum Zwecke der Erbauung einer neuen Briketfabrik auf der Grube Clara in Welzow.

5⁰/₀ à 105⁰/₀ rückzahlbare Prioritäts-Anleihe: M. 1 400 000 in Stücken à 500 u. M. 1 000. Die Anleihe ist hypoth. zur 1. Stelle eingetragen u. ab 1891 durch Verlosung bis 1926 zu tilgen. Bis ultimo 1896 amortisirt M. 90 000, verbleiben M. 1 310 000. Coupons 1./1. u. 1./7. Cours ca. 106⁰/₀. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 540 000 (ursprüngl. M. 600 000, 6⁰/₀) Tilgung hat ab 1896 mit M. 60 000 innerhalb 10 Jahren zu erfolgen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5⁰/₀ an den Reservefonds; b) 5⁰/₀ an einen zu bildenden Specialreservefonds. Vom verbleibenden Betrag c) 5⁰/₀ an den Vorstand; d) 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath; e) Rest, Dividende.

Der Bergwerks-Besitz der Gesellschaft umfasst gegenwärtig: 1. Die Grube Louise in Domsdorf, Kreis Liebenwertha mit einem dazu gehörigen Kohlenfeld von ca. 210 ha, 5—8 m mächtig, drei Förderanl., eine Briketfabrik mit drei Pressen, Anschlussbahn nach der Station Beutersitz der Halle-Sorauer Eisenbahn, nebst Beamten- und Arbeiter-Wohnhäusern. 2. die Grube Emilie in Hennersdorf bei Finsterwalde, Kreis Luckau, mit ca. 550 ha Kohlenfeld, soweit abgebohrt ca. 4 m mächtig, eine Schachanlage, eine Briketfabrik mit drei Pressen, Anschlussbahn an die Haltestelle Hennersdorf der Halle-Sorauer Eisenbahn nebst Beamten u. Arbeiter-Wohnhäusern. 3. die Grube Henriette in Sallgast, Kreis Luckau, mit ca. 150 ha Kohlenfeld, 8—12 m mächtig, Grubenanlagen, Briketfabrik mit vier Pressen, Anschlussgleise nach der Station Poley der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn, nebst Beamten und Arbeiter-Wohnhäusern. 4. die Grube Clara in Welzow, Kreis Spremberg, mit ca. 221 ha Kohlenfeld, 8—12 m mächtig, Grubenanlagen, Briketfabrik mit sechs Pressen, Anschlussbahn nach der Station Petershain der Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn nebst Beamten und Arbeiter-Wohnhäusern. 5. diverse Muthungen und Auskohlungsrechte.

Förderung 1894—1896: hl 8 135 732, 8 545 032, 9 549 325. Briketproduction 1894—1896: Ctr. 2 574 840, 2 676 789, 3 313 639.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 50 839.75, Kohlenfelder u. Abbaurechte M. 1 403 700.07, Gruben-Geb. M. 182 992.46, do. Masch. M. 391 138.41, Schächte M. 352 172.74, Briketfabr.-Geb. M. 627 116.91, do. Masch. M. 1 133 621.65, Eisenb.-Kettenb. u. Drahtseilbahn M. 365 370.21, electr. Bel. M. 20 372.51, Utens. M. 154 876.12, Wohn-Geb. M. 399 208.44, Mob. M. 2 150.94, Pferde u. Wagen M. 6 027.68, Material. M. 21 083.32, Waaren M. 21 589.98, Commandit-Betheil. M. 175 000.—, Debit. M. 462 332.85, Cassa u Wechsel M. 56 104.57, zus. M. 5 825 698.83. **Passiva:** Actiencap. M. 3 000 000.—, Oblig. M. 1 310 000.—, Hyp. M. 540 000.—, Reservef. M. 116 386.47, Special-Reserve M. 70 000.—, Credit. M. 435 236.10, unerhob. Zinsen M. 737.50, Gewinn M. 353 138.76, zus. M. 5 825 698.83.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 28 337.59, Bruttogew. M. 759 332.12, zus. M. 787 669.71. Davon ab: Zinsen M. 87 772.64, Unk. M. 34 932.78, Abschreib. M. 311 825.53, zus. M. 434 530.95, verbleibt Gewinn M. 353 138.76.

Refervefonds: M. 132 826.52. **Specialreservef.:** M. 100 000.—.

Dividende 1890—96: 5, 7¹/₂, 7¹/₂, 6, 6, 7¹/₂, 8¹/₂⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig, Becker & Co., Berlin, Mitteldeutsche Creditbank, Meiningen, B. M. Strupp.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Emiss.-Cours 18./2. 95: 110 $\frac{0}{100}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895			111	113,75	114,50	117	116,50	116	123	130	125	125
1896	125,50	125,25	128	130	129,25	134	132	134	—	—	134	136
1897	144	140	137	131	135	146	149	—	150,25			

Cours-Notiz: Actien: Berliner u. Leipziger Börse, Prioritäts-Obligationen Leipziger Börse.

Gelsenkirchner Bergwerks - Actien - Gesellschaft.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Uekendorf b. Gelsenkirchen.

Direction: Generaldirector Emil Kirdorf.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath v. Hansemann, Berlin, Vors.

Zweck: Ausbeutung der Zechen Rhein-Elbe u. Alma zur Grösse von 7 610 000 qm im Revier Gelsenkirchen.

Capital: M. 40 000 000 in 33 750 Actien à 600 M. u. 16 457 Actien à 1 200 M., 1 Actie à M. 1 600.

Das ursprüngl. Actien-cap. von M. 13 500 000 ist zunächst um M. 6 750 000 1882 behufs Ankaufs der Zeche Ver. Stein u. Hardenberg um 2 250 000, zur Abstossung der Hardenberg-Anleihe u. Anl. des Reservefonds in Effecten um M. 5 559 000, 1887 zum Ankauf der Zeche Erin um M. 1 941 000, 1889 zum theilweisen Ankauf der Actien des Westfäl. Grubenvereins um M. 6 000 000 u. 1896 um M. 4 000 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Die Ges. besitzt z. Zt. 33 Maximalfelder zur Gesamtgrösse von 7 191 Hektar mit 12 Förder-schächten u. ist mit 958 Kuxen bei der Zeche Monopol betheilig.

4 $\frac{0}{100}$ Anleihe: M. 12 000 000 in 8 000 Oblig. Lit. A à M. 1 000 u. in 8 000

Oblig. Lit. B à M. 500. Aus dem Erlös ist der bis 1894 verbliebene Rest der beiden früheren 5 $\frac{0}{100}$ Anleihen zur Rückzahlung gelangt, der weitere Erlös diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen und ab 1./4. 97 zu tilgen. Coupons p. 1./4. u. 1./10.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April. Je M. 3 000 Actien-capital geben 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Zeche ver. Rhein-Elbe und Alma, Immob., Masch., Inventar u. Mob. M. 11 904 754.85, do. Zeche verein. Stein- u. Hardenberg M. 8 724 819.22, do. Zeche Erin M. 5 668 628.86, do. Zeche Hansa M. 4 330 152.08, do. Zeche Zollern M. 4 749 200.17, do. Zeche Germania M. 5 627 858.94, Bethel. b. d. Gewerksch. Monopol M. 10 353 636.90, Bethel. a. Hamburger Sternschanzenlager M. 1.—, Bethel. b. Westfäl. Koks-Synd. M. 30 000.—, do. b. Rheinisch Westf. 73 200.—, Debitoren M. 4 554 424.73, Cassa M. 179 026.67, Eff. M. 1 287 472.70, Ammoniak-Verkaufs-Ver. M. 750.—, Guthaben b. Banquiers M. 9 239 762.60, Partial-Oblig. M. 1 026 500.—, zus. M. 67 750 198.72. **Passiva:** Actien-cap. M. 40 000 000.—, Anleih. M. 12 000 000.—, Anl.-Zinsen M. 11 335.—, Reservef. M. 5 395 360.65, Specialres. M. 3 800 000.—, Unterstützungsf. M. 124 207.60, Divid. M. 3 002 934.—, Unerhob. Coup. M. 25.—, Löhne etc. M. 1 407 673.02, Creditoren 1 552 487.10, Gewinn-Vortrag M. 353 176.35, zus. M. 67 750 198.72.

Reservefonds: M. 5 395 360. **Special-Reservefonds:** M. 3 800 000.

Dividende 1873—1896: 23, 17, 10, 7 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7, 7, 6, 6, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 12, 12, 9, 6, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Berlin, Disconto-Gesellschaft; Frankfurt, M. A. v. Rothschild & Söhne. Die Div.-Sch. sind bis zum Fälligkeitstage an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894: 142, 211, 181, 138, 131,12, 151.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	166,50	155	158	159	164	172	172	174,50	184	193	187	177
1896	172	176	165	162	166	167,50	170	172	179	176	169	166,50
1897	172,60	176	166	155,75	167	174	176,50	188	188			

Cours-Notiz: u. A. Berliner u. Leipziger Börse.

Harpener Bergbau-Actien-Gesellschaft in Dortmund.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Dortmund.

Direction: Generaldirector Robert Müser.

Aufsichtsrath: Geh. Sanitätsrath Dr. Morsbach, Vors.

Zweck: Ausbeutung von Kohlenfeldern zur Grösse von 14 112 385 □-Metern und 10 Eisenstein-Concessionen im Zusammenhange damit vermittelt der Zechen Prinz von Preussen u. Heinrich Gustav bei Langendreer, die erstere mit den 3 Schächten Jacob, Arnold und Amalia, die andere mit den Schächten Oeynhausens und Caroline. Die Gen.-Vers. vom 9./4. 89 genehmigte den Ankauf der Zeche Neu-Iserlohn bei Langendreer, die Gen.-Vers. vom 19./10. 89 den Ankauf der Zeche Vollmond; die Gen.-Vers. vom 11./12. 89 den Ankauf des gesammten Grubenbesitzes der Société anonyme Belge des Charbonnages d'Herne Bochum in Brüssel bestehend aus den Zechen v. d. Heydt, Julia, Recklinghausen I und Recklinghausen II von ca. 22 400 000 □-Metern Grubenfeld, die Gen.-Vers. vom 28./2. 91 den Erwerb der nordöstlich von Dortmund bei Lünen belegenen Zechen Gneisenau mit 5 347 000 □-Metern Grubenfeld, die Gen.-Vers. vom 28./10. 93 den Ankauf von Actien der Bergwerks-A.-G. Hugo in Buer.

Capital: M. 40 800 000 in Actien à M. 600 u. M. 1 200.

4 1/2 % Anleihe: M. 12 000 000 in Stücken à M. 1 000. Coupons per 1./1. und 1./7., rückzahlbar ab 1898, durch Auslosung am 1./7. zum 1./1. Cours ca. 104. (Berliner u. Frankfurter Börse.)

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** October. M. 600 Actien-capital geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds B, b) 5 % Tantième an den Aufsichtsrath, c) Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Immobilien M. 2 545 553.63, Grubenbau-Cto. M. 19 289 402.57, Hochbauten M. 5 094 576.09, Beamten- u. Arbeiterwohnungen M. 2 810 782.47, Coksöfen M. 1 086 535.77, Pferdebahn M. 45 087.52, Gas-Anl. M. 1 632.31, Locomotiv-Anschlussbahnen M. 2 534 009.02, Masch., Kabel, Pumpen etc. M. 8 798 068.46, Separ. u. Wäsche M. 2 395 333.69, Separ. u. Verladung M. 267 386.86, Briquet-Anl. M. 133 305.25, Utens. M. 2 145 367.47, Mobil. M. 63 673 80, Fuhrwerk M. 85 871.16, Wasserleit. M. 75 033.76, Cokerei Vollmond M. 233 652 53, Menage M. 91 963.92, electr. Bel. M. 149 003.56, Bohr-Appar. M. 83 829.39, Feuerwehr-Utens. M. 3 902.12, Kinderpfleganstalt M. 4 146.44, Ziegelei M. 225 327.75, Bergwerks-Eigenth. M. 18 571 018.09, Mater. u. Eisen M. 407 319.30, Magazin M. 63 901.96, Ziegelsteine M. 4 834.61, Backhaus-Cto. M. 3.—, Verwalt.-Geb. M. 324 812.13, Mob. M. 16 141.17, Eisenbahn-Transportwagen M. 16 141.46, Theeröfenanl. M. 1 635 964.25, Gut Emscherhof u. Cranger-Mühle M. 408 043.75, Versich. M. 40 668.40, Bethel. b d. Gewerkschaft Scharnhorst M. 435 200.—, Eff. M. 864 847.—, Cassa M. 60 476.71, Debitoren M. 5 055 308.92, zus. M. 76 068 125.75. **Passiva:** Actien-cap. M. 36 000 000.—, Anleihe M. 12 000 000 —, Reservef. A M. 14 483 126.55, Reservef. B M. 2 567 148.44, Löhnungs- u. Steuer-Cto. M. 1 396 285.12, Unf-Genossenschaft u. Knappschaftsgefälle M. 323 008.98, Delcredere-Cto. M. 188 088.70, Div. M. 8 878.—, Zinsen M. 343 346.67, Agiosteuer M. 82 320.—, Baufonds M. 281 301.42, schweb. Verpflicht. M. 892.32, Theeröfenanl. M. 1 600 000.—, Credit. M. 4 116 367.21, ausstehende Hugo-Actien M. 142 540.25, Gewinn M. 2 534 822.48, zus. M. 76 068 125.75.

Reservefonds A: M. 14 483 126.55. **Reservefonds B:** M. 2 567 148.14.

Dividende 1870/71—95/96: 15, 25, 60, 40, 15, 0, 0, 2 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 5 1/2, 2, 3 1/2, 0, 0, 0, 0, 2 1/2, 6, 15, 20, 10, 5, 3, 5, 6 %. Die Divid.-Sch. sind zahlbar 1. Nov. und sind bis dahin an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen u. A.: Berlin, Berliner Handelsgesellschaft, Dresdner Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1871—1894: 230, 408, 387, 174, 123, 81,50, 73, 80, 138,25, 105, 126, 109,90, 97,50, 86, 77, 66,25, 75,20, 127,50, 326,90, 198,50, 142,25, 119,20, 136,50, 137,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	146,50	134,50	138	139	145	154	155	156,50	172,25	180,75	183	173
1896	168	169	154	153	156,60	157,50	157	158	164,75	170,75	168	166,50
1897	177	185	177,50	169	177	184	184	196	192,50			

Cours-Notiz u. A.: Berliner, Leipziger u. Essener Börse.

Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.

Errichtet: 1851 durch Consolidation der vorherigen Silber-, Kreuz-, Kupferkammer-, Ober- und Mittelhütte'schen (früher auch als Eisleb-Mansfeld-Hettstädtische aufgeführten) Gewerkschaften. Sitz der Gesellschaft: Eisleben.

Direction: Geheimer Bergrath Leuschner.

Gewerkschaftliche Deputirte: Kammerherr Graf Hohenthal auf Dölkau bei Merseburg, Geheimer Bergrath Prof. Dr. Zirkel, Leipzig, Oberbürgermeister Dr. Georgi, Leipzig.

Zweck: Ausbeutung des bereits erworbenen und ferner zu erwerbenden Bergwerkseigenthums, Aufsuchen, Erwerben und Verwerthen von Fossilien und mineralischen Producten aller Art, Zugutemachung derselben und Verkauf der daraus dargestellten Erzeugnisse in rohem oder verfeinertem Zustande; Verwaltung und Nutzung des der Gewerkschaft sonst gehörigen oder noch zu erwerbenden beweglichen und unbeweglichen Vermögens.

Kuxe: 768. Jeder Kux ist theilbar, jedoch nicht anders als in Neunzigstel. Die Kuxe können ohne Einwilligung der Mitgewerken auf andere Personen übertragen werden und die einzelnen Gewerken können ihre Kuxe zur Hypothek stellen. Als Eigenthümer der Kuxe gilt nur derjenige, der im Gewerkenbuche eingetragen ist.

4 0/0 Anleihe vom Jahre 1867: M. 1 500 000 in Schuldscheinen à M. 600.

Coups. p. 1./1. und 1./7. Hiervon ult. 1896 noch im Umlauf: M. 1 380 000.

4 0/0 Anleihe vom Jahre 1875: M. 1 837 500 in Schuldscheinen à M. 500, M. 1000 u. M. 5000.

Coups. 1./1. u. 1./7. Hiervon ult. 1896 im Umlauf: M. 1 626 000.

4 0/0 Anleihe vom Jahre 1879: M. 1 194 000 in Schuldscheinen à M. 500, M. 1000 u. M. 5000.

Coups. 1./1. und 1./7. Ende 1896 im Umlauf: M. 1 076 000.

4 0/0 Anleihe vom Jahre 1882: M. 1 800 000 in Schuldscheinen Lit. A à M. 1000 und Lit. B à M. 500.

Coups. 1./4. und 1./10. Ende 1896 im Umlauf: M. 1 560 000.

4 0/0 Anleihe vom Jahre 1893: M. 6 000 000 in Schuldscheinen à M. 500 und M. 1000.

Coups. 1./1. u. 1./7.

Die Verloosung der 1867er, 75er, u. 79er Anleihe erfolgt im Mai zum 31. Dez., diejenige der 82er Anleihe im März zum 30. Sept. Die Tilgung der 93er Anleihe erfolgt ab 1897. Zahlstelle für die 67er Anleihe Leipzig, Creditanstalt, Vetter & Co., Berlin, Discontoges., für die 75er, 79er, 82er und 93er Anleihe Leipzig, Creditanstalt.

Cours der 1867er, 75er u. 79er Anleihen ca. 100¹/₄ 0/0, der 1882er Anleihe ca. 102 0/0, der 1893er Anleihe ca. 103¹/₂ 0/0. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Production.

		1874	1875	1876	1877	1878
Kupfer	Ko.	5 158,7	6 038,5	6 078,7	6 908,1	7 971,3
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		175,85	180,12	165,95	152,30	140,64
Silber	Ko.	23 058,7	30 056,7	31 088	34 959,8	42 684,9
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		172,02	167,88	157,37	161,27	154,88
		1879	1880	1881	1882	1883
Kupfer	To.	8 526,1	9 813,8	10 999,7	11 691	12 836,3
Durchschnittspre's p. 100 K. M.		122,74	140,58	131,66	138,68	135,77
Silber	Ko.	45 257,5	51 586,3	59 836,3	62 708	68 463,3
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		151,96	154,10	152,91	152,67	149,18

		1884	1885	1886	1887	1888
Kupfer	Ko.	12 773,7	12 635,3	12 787,1	13 223,5	13 579
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		122	102,24	86,90	88,40	145,85
Silber	Ko.	74 132,5	75 075,6	75 271	75 204,6	78 696,1
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		149,28	143,05	133,74	131,22	126,39
		1889	1890	1891	1892	1893
Kupfer	Ko.	15 329,9	16 034,6	15 365,5	14 937,3	13 669,7
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		112,35	119,13	115,60	100,47	99,02
Silber	Ko.	86 714,4	88 124,8	80 512,2	85 976,1	75 307,6
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		126	140,12	132,17	116,17	103,99
		1894	1895	1896		
Kupfer	Ko.	15 202	15 078	18 535		
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		85,83	90,77	100,53		
Silber	Ko.	75 496,1	75 877	100 357		
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		85,10	88,02	90,41		

Die Gewerkschaft betreibt noch das Steinkohlenwerk bei Langendreer in Westfalen. Kohlenförderung 1894—1896: 291 786, 312 651, 299 086 t.

Gewerken-Versammlung: Die Gewerkentage werden ohne besondere Einladung, alljährlich am Montage nach der Zahlwoche der Leipziger Ostermesse von Vorm. 10 Uhr ab in Eisleben abgehalten.

Ausbeute 1892—1896: M. 10, 0, 0, 25, 55.

Courstabelle. (Cours Mark pro Stück franco Zinsen.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	265	265	285	298	265	275	265	275	328	450	395	394
1896	385	390	440	470	499	535	570	575	660	740	722	745
1897	763	1040	970	933	1020	1024	985	1058	1070			

Cours-Notiz für Kuxe: Leipziger Börse.

Montan- und Industrialwerke vorm. Joh. Dav. Starck.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Unterreichenau b. Falkenau a. d. Eger.

Direction: Cuno Bischoff, E. Fuhrmann.

Aufsichtsrath: Dr. Anton Schobloch, Commerzienrath Jul. Favreau, Leipzig, Bruno Bischoff.

Capital: M. 5 400 000 in Stück 27 000 auf Inhaber laut. Actien à fl. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Prag.

Die Gesellschaft betreibt Tafelglas- und Rohspiegelglas-Fabrikation, sowie Braunkohlenbergbau, ferner Leim- u. Phosphat-Fabrikation u. besitzt eine Oleummühle u. Schwefelsäurefabrik. Die Werke der Gesellschaft liegen in Unterreichenau bei Falkenau a. d. Eger.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Montan- u. Industrialbesitz fl. 4 208 548,81, Centrumsanlage Richard-Schacht Chodau fl. 501 036,78, Kesselwagen-Cto. fl. 43 500.—, Neuanlage-Cto. fl. 263 200.—, Material. fl. 335 958,37, Vorräthe fl. 456 718,60, Debit., Cassa u. Wechsel fl. 707 553,22, zus. fl. 6 516 515,78.

Passiva: Actienkap. fl. 5 400 000.—, Pensionsfonds fl. 61 000.—, Reservefonds fl. 133 560,70, Neuerungs fonds fl. 10 000.—, Specialreserve fl. 14 071.—, Creditoren fl. 774 702,01, Gewinn fl. 123 182,07, zus. fl. 6 516 515,78.

Reservefonds: fl. 136 578,45. **Dividende 1886—1896:** 7¹/₅, 5, 5¹/₂, 6, 6¹/₂, 5, 3, 3, 3¹/₂, 3¹/₂, 0 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887—1894:	90	90 ¹ / ₂	96 ¹ / ₂	95 ¹ / ₂	105	94 ¹ / ₂	87 ¹ / ₂	84	0/0			
1895	81	85	84	84	83	83,25	83,50	83	81	80,50	81	80
1896	79	79	78,50	77,50	76	75	—	72	68	68	68	67
1897	—	68	67,50	66	59,75	61	—	50	59,50			

Prehlitzer Braunkohlen-Actien-Gesellschaft in Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz. **Direction:** Wilh. Thiele.
Aufsichtsrath: Rentier Stapel, Jena, Vors., Gebler, Fabrikant Schaede, Zeitz,
 Dorstewitz, Meuselwitz und Bergdirector Schencke, Zwickau.

Zweck: Abbau von Braunkohlenlagern u. Briquettfabrikation. Die Ges. verfügt
 z. Zt. über ein Areal von 131 Hektaren.

Capital: M. 288 900 in Stück 72 Actien und Stück 761 Stamm-Prioritäts-
 Actien à 300 M. und 26 Prioritäts-Stamm-Actien Lit. B à 1 500 M.

Hypotheken: M. 8 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Meuselwitz.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 an den Aufsichts-
 rath, c. bis 7 1/2 0/0 an Direction und Beamte, d. 10 0/0 Dividende an die
 Prioritäts-Stamm-Actien-Inhaber. Der Rest wird an die Inhaber beider
 Actiengattungen gleichmässig vertheilt.

Schächte: Hermann-Schacht, Friedrich Wilhelm-Schacht u. Schade-Schacht.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücks-Cto. M. 15 555.30, Kohlenfeld-
 Cto. M. 587 301.35, Hermann-Schacht M. 37 500.—, Friedrich Wilhelm-Schacht
 M. 14 000.—, Zipsendorfer Schacht-Anl. M. 42 780.55, Briquettfabr. M. 23 000.—,
 Inventar u. Utens. M. 4 000.—, Eisenbahn- u. Kettenbahn-A l. M. 5 001.—,
 Electr. Bel. M. 10 000.—, Debitoren M. 138 241.83, Bestände M. 11 169.56.—,
 Effecten M. 1 642.70, Vers. M. 779.65. Caution M. 1 000.—, Cassa u. Wechsel
 M. 8 465.31, zus. M. 900 437.25. **Passiva:** Actienkap. M. 288 900.—, Hypoth.
 M. 8 000.—, rückständ. Div.-Sch. M. 155.—, Creditoren M. 224 736.02, Kohlen-
 feld-Amortisationsf. M. 230 000.—, Reservef. M. 28 890.—, Dispositionsf. M.
 20 000.—, Delcrederef. M. 6 000.—, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 1 359.10,
 Accepte M. 1 000.—, Eisenbahnbeitr. Zeitz-Camburg M. 4 000.—, Rücklage
 für Zipsendorfer Schacht M. 6 000.—, Gewinn M. 81 397.13, zus. M. 900 437.25.

Reservefonds: M. 28 890. **Dispositionsfonds:** M. 20 000. **Delcrederefonds:**
 M. 6 000. **Amortisationsfonds:** M. 230 000.

Dividende: Actien 1871—1884: 0, 1885: 1, 1886—1896: 5, 5, 10, 6 2/3, 12, 10,
 10, 5, 6 2/3, 10, 15 0/0. Stamm-Prioritäts-Actien 1883—1896: 8 2/3, 10, 11, 15,
 15, 20, 16 2/3, 22, 20, 20, 15, 16 2/3, 20, 25 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar
 sofort nach der G.-V. Zahlstellen: Altenburg, Allg. Deutsche Credit-Anstalt,
 Lingke & Co., Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha, Zwickau, Hent-
 schel & Schulz.

Cours: Actien 1875—1894: 144, 93, 33, 25, 50, 96, 76, 82, 71, 60, 109, 120,
 215, 270, 390, 420, 400, 365, 350, 420. Prioritäts-Stamm-Actien 1883—1894:
 320, 409, 450, 540, 560, 580, 680, 710, 665, 625, 650, 645.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	380	360	365	369	380	395	395	395	395
1896	—	—	—	—	—	—	394	400	411	419	430	449
1897	460	470	530	490	520	555	570	600	580			

Prioritäts-Actien.

1895	595	595	595	650	650	690	710	735	745	745	750	750
1896	750	—	795	730	770	770	764	756	770	775	790	845
1897	860	875	900	845	950	945	1000	1000	975			

Der Cours für Actien und Prioritäts-Stamm-Actien bedeutet Mark pro
 Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen- Verwerthung zu Halle a. S.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Halle. **Direction:** Jul. Kuhlow.

Aufsichtsrath: Geh. Regierungsrath von Voss, Halle, Vors.

Zweck: Braunkohlenbergbau, Torfgräberei, Briquettfabrikation, Oel- u. Paraffin-
 Destillation etc. Die Ges. betreibt 11 Gruben, 5 Schweelereien, in welchen

die Kohle zu Theer u. 2 Fabriken, in denen der Theer zu Paraffin, Solaröl, Kerzen u. anderen chemischen Producten verarbeitet wird.

Capital: M. 3 889 200 in Stück 4 500 Stamm-Actien à 600 M. u. Stück 991 dergl. à M. 1 200.

„ **1 110 000 in Stück 1 850 Prioritäts-Stamm-Actien à 600 M.**

Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten 5 % Vorzugsdividende.

Das Actien-Capital war bei Errichtung der Ges. auf 2 000 000 Thaler festgesetzt worden. Von diesen Act. sind 4 500 St. Stamm-Actien à 200 Rthlr. = 600 M. = M. 2 700 000, 1 750 Stück Prioritäts-Stamm-Actien à 200 Rthlr. = 600 M. = M. 1 050 000 und 100 Stück Prioritäts-Stamm-Actien II. Emission 1873 à 200 Rthlr. = 600 M. = M. 60 000, in Summa M. 3 810 000 bis März 1892 ausgegeben worden. Die Gen.-Vers. v. 15./11. 1873 hatte zwar die Ausgabe von 1 250 Stück Prior.-Actien II. Emiss. à M. 600 = M. 750 000 beschlossen, hiervon sind jedoch nur 100 St. à M. 600 = M. 60 000 zur Ausgabe gelangt; die restlichen 1 150 Stück Prior.-Actien sind vernichtet worden. Die Gen.-Vers. vom 16./3. 1892 hat darauf beschlossen, fernere 991 Stück Stamm-Actien à M. 1 200 = M. 1 189 200 zum Mindest-Course von 110 % auszugeben und hiervon zunächst 530 Stück = M. 636 000 à 120 % den Besitzern von alten Stamm- u. Prioritäts-Stamm-Actien zum Bezuge anzubieten. Zweck der Erhöhung war die Beschaffung der zur Anlegung einer Briquetfabrik, einer Theerschweelerei, sowie zur weiteren Ausbeutung der im Besitze der Gesellschaft befindlichen Grubenfelder erforderlichen Mittel. Zu demselben Zweck ist 1893 die weitere Ausgabe der restlichen 461 Stück Stamm-Act. à M. 1 200 = M. 553 200 erfolgt. 1896 betrug die Kohlenbeförderung 9 019 256 hl, hergestellt wurden 15 236 500 St. Nasspresssteine, 1 473 308 Briquetts, 218 400 Ctr. Theer.

4 % Prior.-Anl.: M. 1 000 000 in Stücken à M. 1 000 u. 500. Davon bis 30./12. 96 verlost M. 80 000, verbleiben M. 920 000. Tilgung ab 1894 mit M. 40 000 pro Jahr. Verloos. December. Coupons per 1./1. u. 1./7. Couponsverjährung 4 Jahre nach Fälligkeit. Die Prior.-Oblig. werden an den Börsen zu Halle u. Merseburg notirt. Der ursprüngl. 4 1/2 % Zinsfuß der Anleihe ist ab 1./7. 97 auf 4 % herabgesetzt worden. Nicht zur Convert. eingereichte Stücke sind per 1./7. 98 zur Rückzahlung gekündigt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Februar bis März in Halle.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservef. (überschritten), 5 % an den Aufsichtsrath, 5 % Vorzugsdiv. auf die Prior.-Act., 5 % auf die Actien, der Rest wird gleichmässig auf das Actien-cap. vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gruben-Cto. M. 1 202 453.62, Grubenbau-Cto. M. 401 600.—, Grundstück - Cto. M. 1 260 502.53, Gebäude - u. Bau - Cto. M. 1 446 800.—, Utens. u. Masch. M. 1 448 215.—, Wegebau-Cto. M. 372 611.25, Lager-Cto. M. 1 063 528.57, Activ-Hypoth. M. 30 000.—, Effect. M. 37 745.30, Depot - Cto. M. 62 100.—, Debitoren M. 317 345.31, Versich. M. 13 729.93, Cassa u. Wechsel M. 44 262.20, zus. M. 7 700 893.71. **Passiva:** Actien-cap. M. 4 999 200.—, Schuldverschreib. M. 927 500.—, dergl. unerhob. Zinsen u. Div. M. 22 345.50, Creditoren M. 362 261.17, Creditoren für Kohlenkaufgelder M. 240 903.46, Depositen - Creditoren M. 62 100.—, Reservef. M. 531 732.10, Special-Reservef. M. 5 168.38, Unterstützungsf. M. 45 471.06, Beitrag z. Bahnbau Deuben-Corbetha M. 30 000.—, Hypoth. M. 90 000.—, Reservef. f. Ackerverschlecht.-Entschäd. M. 13 023.70, Gewinn M. 371 188.34, zus. M. 7 700 893.71.

Reservefonds: M. 531 732.10. **Extra-Reservefonds:** M. 5 168.38.

Dividende 1880—1896: Actien und Prioritäts-Stamm-Actien: 7, 8, 10, 15, 15, 15, 7, 7, 7 1/2, 9, 9, 10, 7, 6 1/2, 5 1/2, 6, 7 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Juni u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig, Becker & Co., Gothaer Privatbank, Berlin, Breslauer Discontobank.

Cours: Actien 1880—1894: 110, 106, 106, 144 1/2, 193, 197, 192, 160, 132 1/2, 170, 159, 167 1/2, 151, 131, 119. **Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1894:** 114, 110, 111, 145 1/2, 193, 197, 192, 160, 132 1/2, 167 1/2, 171, 159, 151, 132, 119.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	121,50	117,75	123	123,25	122	122	129,50	131	126	124
1896	122,75	124	123	119	120,75	123	119	124,50	124	122	120	120,75
1897	123	123	124	123,50	123,75	125	—	—	127			

Prioritäts-Actien.

1895	—	—	—	118,50	123	123,25	122	123	130	134	136	133
1896	132	126	130	129	129	126	123,50	128	127	127	126,50	128
1897	128	133	133	132	131,75	133	—	—	132			

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen bei den Actien und $5\frac{0}{100}$ dergl. bei den Prior.-Stamm-Actien. Cours-Notiz: Börse zu Leipzig, Berlin, Magdeburg u. Halle.

Thüringische Nadel- und Stahlwaaren-Fabrik Wolff, Knippenberg & Co. in Ichershausen.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Ichershausen b. Arnstadt.

Direction: Commerzienrath Aug. Knippenberg, Arnstadt.

Aufsichtsrath: W. v. Külmer, Arnstadt, Vors.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der Nadel-, Draht- und Stahlwaarenfabrik der Handelsges. Wolff & Knippenberg zu Ichershausen, Anfertigung und Vertrieb von Maschinen, Maschinentheilen, Constructionen und Stahlwaaren aller Art, Erwerb, Pachtung und Errichtung von Anlagen, welche dem erwähnten Zwecke dienen.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1500 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 80 765.78.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) $5\frac{0}{100}$ an den Reservefonds; b) $4\frac{0}{100}$ Dividende; c) vom Ueberschuss $15\frac{0}{100}$ Tantième an den Vorstand; d) $8\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath; e) Rest, Superdividende.

Die Ges. übernahm die den Herren Wilh. Wolff und August Knippenberg gehörigen Etablissements um den Kaufpreis von M. 1 472 470.97. Der Kaufpreis wurde berichtet durch Hingabe von 1264 Actien und Uebernahme von M. 130 866.26 Hypoth. und M. 77 604.71 Creditoren.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Waaren M. 456 322.52, Mater. M. 97 547.91, Brennmat. M. 1 976.94, Bel. M. 764.55, Oel M. 2 654.28, Vorschüsse M. 676.10, Cto. dubio M. 6 852.45, Versich. M. 3 021.50, Fuhrwesen M. 2 451.90, Eff. M. 1 081.50, Masch. u. Mobil. M. 313 790.73, Immobilien M. 501 069.42, Cassa u. Wechsel M. 31 914.66, Debitoren M. 437 077.97, zus. M. 1 857 202.73.

Passiva: Actiencap. M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 80 765.78, Reservef. M. 51 687.32, Unterstützungscasse M. 3 371.46, rückst. Div. M. 160.—, Special-Reservef. M. 25 000.—, Sconto u. Disc. M. 5 201 88, Delcredere-Cto. M. 4 300.—, Creditoren M. 8 282.75, Gewinn M. 178 433.54, zus. M. 1 857 202.73.

Reservefonds: M. 51 687.32. **Special-Reservefonds:** M. 25 000 —.

Dividende 1886/1887 — 1895/1896: 6, 6, $6\frac{1}{2}$, 7, $5\frac{1}{2}$, 6, 6, 7, 8, $9\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Deutsche Genossenschaftsbank, Sörgel, Parrissius & Co.; Leipzig, Gotha und Weimar, Privatbank zu Gotha

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)

Em.-Cours 2./4. 1889: 110. Cours 1890 — 1897: 106, —, —, —, $78\frac{1}{2}$, $102\frac{1}{2}$, 125, 145. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger u. Berliner Börse.

Ullersdorfer Werke in Nieder-Ullersdorf.

Errichtet: 1877. Sitz der Gesellschaft: Nieder-Ullersdorf bei Sorau.

Direction: Gustav Gülde. **Aufsichtsrath:** Justizrath Dr. jur. Röntzsch, Leipzig, Vors., Mühlenbes. Traug. Lehmann, Liebsgen, Stellvertr., Commerzienrath Consul Clemens Heuschkel, Dresden, Rechtsanw. Lebrecht Scheuffler, Leipzig.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, Bergwerken, Ziegeleien und anderen industriellen Etablissements im Königreich Preussen, sowie deren Betrieb und Erweiterung.

Capital: M. 500 000 in Stück 1000 Actien à M. 500.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe: M. 200 000. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und innerhalb 20 Jahren zu amortisiren. Hiervon bis 31./12. 1896 zurückgezahlt M. 70 000, verbleiben M. 130 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Leipzig, Sorau oder Nieder-Ullersdorf. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) von den verbleibenden 95 % 50 % an die Actionäre als Dividende; c) 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath; d) 7¹/₂ % an den Vorstand und Beamte; e) Rest, zur Verfügung der Gen.-Vers.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 51 200.—, Grubenfeld M. 1.—, Ziegelei-Gebäude M. 194 071.85, Ziegelei-Masch. u. Utens. M. 44 409.—, Wohn- u. Comptoir-Gebäude M. 110 700.—, Comptoir-Utens. u. Mobilien M. 985.—, Eisenbahn M. 6 730.—, Fuhrwesen M. 2 313.35, Ziegelei-Mater. u. Vorräthe M. 45 246.40, Handlungs-Unk. M. 7 862.92. Cassa u. Wechsel M. 16 749.14, Effecten u. Hypoth. M. 123 345.85, Debitoren M. 243 271.57, zus. M. 846 886.58. **Passiva:** Actien-cap. M. 500 000.—, Prior.-Anl. M. 130 000.—, Reservef. M. 39 076.73, Special-Reservef. M. 60 800.—, Delcrederef. M. 12 000.—, rückst. Prior.-Zinsen u. verlooste Stücke M. 4 630.—, Pensionsf. M. 21 715.98, Gewinn M. 78 663.87, zus. M. 846 886.58.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 1 230.69, Betriebsgewinn M. 168 333.94, Grundstücks-Ertrags-Cto. M. 1 252.37, Effecten-Zinsen u. Coursegewinn M. 5 403.30, zus. M. 176 220.30. Davon ab: Zinsen u. Prov. M. 7 013.19, Delcredere-Cto. M. 3 094.20, Handlungsunk. M. 45 545.06, Abschreib. M. 41 903.98, zus. M. 97 556.43, verbleibt Gewinn M. 78 663.87.

Reservefonds: M. 42 948.38. **Special-Reservefonds:** M. 66 800.—.

Dividende 1888 — 1896: 6, 10, 12, 12, 12, 10, 8¹/₂, 9, 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt; Dresden, Sächs. Bank; Sorau, Kade & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1889—1894: 121, 136, 146, 143, 158, 154.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	164	165	164,50	160	160	159	159	158	150	148,50	150	151
1896	149	—	—	160	160	160	161	162	162	—	162	162
1897	157,50	162	162,50	164	170	168	168	167	166			

Union, Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dortmund. **General-Director:** H. Brauns. **Aufsichtsrath:** Geh. Commerzienrath von Hansemann, Berlin, Vors.

Zweck: Vereinigung der Werke der Actien-Gesellschaft Henrichshütte zu Hattingen, des A.-V. Neu-Schottland in Horst bei Steele, der Dortmunder Hütte bei Dortmund, des Hochofenwerks zu Othfresen bei Salzgitter und der Steinkohlenzeche Glückauf-Tiefbau bei Barop gegen Umtausch der Actien von Henrichshütte und Neu-Schottland in solche der Union (15 000 000 M.) und Zahlung von 18 000 000 M. für die Dortmunder Hütte, Othfresen und Glückauf-Tiefbau an die Vorbesitzer, Allgem. Eisenbahnbau-Ges. und Dr. Strousberg in Berlin. 1872 wurden ferner erworben die Theodor-Hütte bei Bredegar mit den dazu gehörenden Eisenstein-Concessionen für 4 560 000 M., die

Svabenswerke in Schweden (Eisenstein-Gruben, Wald, Holzkohlen-Hochofen) für 749 415 M., verschiedene Eisenstein-Gruben und Grundeigenthum für 674 046 M., ausserdem ward das Walzwerk Aplerbeck weitergepachtet. Die Hauptunternehmung bilden die Dortmunder Eisen- und Stahlwerke.

Capital: M. 33 000 000 in Actien Lit. C M. 1500.

5⁰/₁₀₀ Prioritäts-Anleihe M. 18 000 000 in Stücken à 1 000 und 500 M.

Die Anleihe ist durch Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt mit 110⁰/₁₀₀. Bis 30./6. 1897 ausgel. M. 7 256 500.

4⁰/₁₀₀ Partial-Oblig. v. Jahre 1893: M. 7 087 500 als Theil einer Anleihe von M. 18 000 000. Aufgenommen behufs Convertirung oder Rückzahlung des noch umlaufenden Betrages der 5⁰/₁₀₀ Anleihe von 1879 u: der sonstigen fundirten Schulden, sowie zur Verstärkung des Betriebsfonds der Ges. Coup. p. 1./1. u. 1./7. Tilgung ab 1./1. 95. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen. Von beiden Anleihen darf immer nur der Betrag von 18 000 000 umlaufen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Nov. bis Dec.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Anlage-Cap.-Cti. M. 36 602 869.79, Betriebs-Cap. M. 8 891 545.83, Dienstmaterial M. 3 056 219.17, Cassa u. Wechsel M. 142 049.10, Eff. M. 3 965 989.87, Debit. M. 7 224 412.58, zus. M. 59 883 086.34. **Passiva:** Actien-Cap. Lit. C M. 33 000 000.—, Gesetzl. Reservef. M. 400 757.79, Specialreserve M. 1 366 200.32, Fundirte Schulden M. 17 906 000.—, Dotationen, Krankencasse M. 299 628.97, Creditoren M. 5 110 251.25, Div. M. 1 650 000.—, Gewinn-Vortrag M. 150 258.01, zus. M. 59 883 086.34.

Dividende 1880/81—1895/96: 2¹/₂, 4, 5, 1, 1¹/₄, ¹/₃, ¹/₃, 2, 3, 4, 2, 1, 1, 0, 0, 0⁰/₁₀₀. Actien Lit. C 1896/97: 5⁰/₁₀₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 2. Jan. u. sind bis zum Fälligkeitstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Berlin, Disconto-Gesellschaft.

Leipziger Courstabelle. Stamm-Prioritäts-Actien.

1882—1884:	95,	89,	82 ¹ / ₂ ,	60,	40,	58,	68 ¹ / ₂ ,	66,	98,	138 ¹ / ₂ ,	85 ¹ / ₂ ,	56,	55,	57.
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.		
1895	60,25	61,50	62,25	66,60	67,75	74,75	70	70	76	88	74	56,75		
1896	54,25	45	44	41	43,75	47	47,50	47	45,50	44,25	39,50	49		
1897	50	53	49	45,50	—	—	—	—	—	—	94	Actien Lit. C.		

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀₀ + 4⁰/₁₀₀ laufender Stückzinsen ab 1./7.)

Cours-Notiz u. A.: Berliner, Frankfurter und Leipziger Börse.

Vereinigte Königs- und Laurahütte, Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Berlin.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Berlin. **Direction:** Generaldirector Bergrath Junghann. **Aufsichtsrath:** Geh. Commerzienrath Heimann, Breslau, Vors., Oberbürgerm. a. D. Weber, Berlin, Stellvertr.

Zweck: Production von Kohlen u. Eisen. Gegenwärtig besitzt die Ges. ausser ihren landwirthsch. Anlagen 23 028 118 qm. Steinkohlenfelder, Eisenerzgruben in Schlesien, die Königshütte mit Alvenslebenshütte, die Laurahütte, die Katharinenhütte bei Sosnowice in Polen, die Eintrachthütte mit Maschinen-Fabrik, Giesserei u. Kesselschmiede.

Capital: M. 27 000 000 in Stück 45 000 Actien à M. 600.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Anleihe v. Jahre 1895: M. 10 000 000 in Stücken à M. 1 000. Amortis. ab 1905 in 32 Jahren. Coupons p. 1./3. u. 1./9. Cours-Notiz: Berliner Börse. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen. Aus dem Erlös wurde der verbliebene Rest in Höhe von M. 7 046 000 der früheren 4¹/₂⁰/₁₀₀ Anl. getilgt.

Hypothesen: M. 1 013 864.87.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October. **Gewinn-Vertheilung:** a. 10⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. 3⁰/₁₀₀ Tantième an den Aufsichtsrath und bis zu 5⁰/₁₀₀ Tantièmen an Vorstand und Beamte, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Immobilien M. 23 422 870.—, Mobilien M. 12 367 730.—, Producten- u. Material-Bestände M. 4 609 864.14, Cassa, Wechsel

u. Eff. M. 2 668 958.59, Cautionen M. 2 539 060.—, Debitoren M. 5 115 451.74, zus. M. 50 723 934.47. **Passiva:** Actienkap. M. 27 000 000.—, Obligationen M. 10 000 000.—, Hypoth. M. 1 013 864.87, Reservef. M. 5 400 000.—, rückständige Div. u. Anl.-Zinsen M. 132 937.18, Special-Reservef. M. 823 000.—, Arbeiter-Unfallvers-Fonds M. 2 282.93, Aval- u. Caution M. 2 539 060.—, Creditoren M. 1 355 913.31, Gewinn M. 2 456 876.18, zus. M. 50 723 934.47.

Reservefonds: M. 5 400 000. **Specialreservefonds:** M. 823 000.

Dividende 1880/1881—1895/1896: 4, 6, 8, 4^{1/2}, 4, ^{1/3}, ^{1/2}, 5^{1/2}, 6^{1/2}, 11, 8, 4, 3, 4, 4, 8^{0/10}. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: u. A. Berlin, S. Bleichröder und Eigene Casse und Jacob Landau, Hamburg, L. Behrens & Söhne.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ^{0/10} + 4^{0/10} Stückzinsen ab 1./7.)

1882—1894: 121, 122^{1/2}, 113, 103, 87, 86^{1/4}, 89, 138, 172, 140^{1/2}, 105, 91^{1/2}, 113.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	123	121	123,50	128,75	132	139,50	136	137,25	147	158	156	151
1896	142	152,25	154,50	153	154,75	154,50	153,50	153,50	160,50	160,75	160	158
1897	163	171	161	151	153	165	164	174,50	176,25			

Cours-Notiz: u. A. Leipziger, Dresdner, Berliner, Breslauer, Hamburger u. Frankfurter Börse.

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Zeitz.

Direction: Bergrath Fabian, C. Stollberg. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath Lehmann, Halle, Vors.

Zweck: Erwerb der Etablissements von Rossner, Schneider & Co. in Zeitz, nebst allen zu deren Betriebe gehörigen Anlagen, Braunkohlenwerke etc., Herstellung von Paraffin, Solaröl etc.

Capital: M. 3 582 000 in Stück 3 600 Actien à M. 500 und Stück 1 782 dergl. à M. 1 000.

Die Ges. erwarb auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 11./6. 1887 die Activen und Passiven der Vereinigten Sächs.-Thüringischen Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. u. erhöhte zu diesem Zwecke das Actiencapital von M. 1 800 000 auf M. 3 582 000. Gleichzeitig wurde eine Anleihe v. M. 1 000 000 aufgenommen. **5^{0/10} à 103^{0/10} rückzahlbare Anleihe v. 1886: M. 1 000 000 in Schuldverschreibungen à 1 000, 500 u. M. 300.** Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co. Cours: ca. 106^{0/10}. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Hiervon 31./3. 1897 ausgelost M. 200 000, verbleiben M. 800 000. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt à 103^{0/10}.

Hypotheke: M. 918 200. **Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Juni in Halle.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Gruben-Cto. M. 1 713 854.64, Grundstück M. 268 769.22, Gebäude M. 519 183.90, Mobilien M. 1 118.41, Cylinder-, Masch.- u. Utens.-Cto. M. 776 650.38, Eisenbahn- u. Drahtseilbahn-Anl. M. 138 116.—, Geschirr-Cto. M. 13 821.23, Schweißerei-Anlage in Teutschenthal u. Reussen M. 94 989.09, Ziegelei Teutschenthal M. 48 005.24, Briquetfabrik Zeitz M. 158 349.67, Gruben u. Nasspressanlage Döllnitz M. 527 911.09, Schweißerei-Anlage Näthern M. 156 776.75, do. Theissen M. 62 699.22, Waarenlager M. 444 867.45, Debitoren M. 739 159.99, Wechsel u. Cassa M. 47 487.66, Cautionen M. 26 744.98, Eff. M. 17 149.28, Depositen M. 600.—, Hypoth.-Amortis.-Cto. M. 275 000.—, Zinsen M. 7 500.—, zus. M. 6 038 754.20. **Passiva:** Actienkap. M. 3 582 000.—, Hypoth. M. 918 200.—, Schuldverschreib. M. 800 000.—, do. Zinsen M. 10 520.—, Creditoren M. 143 061.18, Depos. M. 600.—, statuten-gemäss. Reservef. M. 108 275.96, gesetzlicher Reservef. M. 133 499.02, Accepte M. 19 800.—, rückständ. Div.-Sch. M. 520.—, Lohn-Vorschuss M. 24 659.91, Rücklagen für Eisenbahn- u. Wegebauten M. 23 000.—, Gewinn M. 274 618.13, zus. M. 6 038 754.20.

Gesetzl. Reservefonds: M. 147 188.61. **Statutar. Reservefonds:** M. 121 965.55.

Dividende 1885/86 — 1896/97: 6, 0, 3, 5, 7, 6, 5, 4¹/₄, 4, 5, 5¹/₂, 6 0/0. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Becker & Co., Halle, H. F. Lehmann.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./4.)

1887—1894: 92, 64, 88,50, 107,90, 107,75, 93, 79, 69.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	70	76	85	80	84	85,75	85	87	95	92,75	95	94,50
1896	91,50	90	94	91,50	92,50	93,50	93	98	98,25	98	103,50	99,75
1897	101	107	105,75	107,25	107,50	106,90	107	107,75	110,50			

Actiengesellschaft Chromo in Altenburg.

Errichtet: 6. November 1888. Sitz der Gesellschaft: Altenburg S. - A.

Direction: Herm. Bock.

Aufsichtsrath: Fabrikbes. Jul. Sarfert, Reichenbach, Vors., Rathszimmermstr. E. Lauer, Altenburg, Stellvertr., Hofconditor G. Böttger, Altenburg, Banquier Otto Lingke, Altenburg, Fabrikbes. Commerzienrath E. Mahla, Remse i. S.

Zweck: Uebernahme u. Betrieb der der Firma Gebr. Wohlfarth in Altenburg gehörigen Glacé-, Chromo- u. Natur-Carton-Fabriken Altenburg, ferner Erwerb, Pachtung oder Errichtung von Anlagen zur Erreichung des gleichen Zweckes etc.

Capital: M. 375 000 in Stück 375 Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actienkap. in Höhe von M. 750 000 ist auf Beschluss der G.-V. v. 28./7. 91 auf M. 375 000 durch Zusammenlegung von 2 Actien in 1 reducirt und der Buchgewinn zu Abschreibungen, sowie zur Tilgung der Unterbilanz verwendet worden.

Hypotheken: M. 135 000 (ursprünglich M. 219 950).

Geschäftsjahr: 1. Octbr. bis 30. Septbr. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Die Actien sind ev. 1 Tag vor der Gen.-Vers. zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 6 0/0 Tantième an den Aufsichtsrath, c. 4 0/0 an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die den Herren Bruno und Cuno Wohlfarth in Altenburg gehörigen Fabriketablissements nebst allem Zubehör um den Preis von M. 879 950 (gewährt mit Uebernahme von M. 219 950 Hypotheken und Hingabe von Stück 660 Actien).

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grund u. Boden u. Gebäude M. 256 091.75, Masch. M. 154 369.60, Utens. M. 5 551.84, Waarenbestände und Vorräthe M. 78 714.75, Wechsel M. 29 886.35, Cassa M. 3 386.—, Assecuranz - Cto. M. 505.40, Effect. M. 14 268.45, Cautions - Effecten - Cto. M. 1 970.20, Debitoren M. 138 377.27, zus. M. 683 121 11. **Passiva:** Actienkap. M. 375 000.—, Hypoth. M. 135 000.—, Delcredere-Cto. M. 35.63, Erneuerungsf. M. 5 693.01, rückst. Div. M. 90.—, Creditoren M. 107 519.05, Reservef. M. 8 040.80, Gewinn M. 51 742.62, zus. M. 683 121.11.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Fabrikations-Cto. M. 72 501.81. Miethen, Div. u. Ricambio - Cto. M. 505.20, zus. M. 73 007.01. Davon ab: Unk. M. 21 264.39, verbleibt Gewinn M. 51 742.63.

Reservefonds: M. 9 544.45. **Erneuerungsfonds:** M. 5 693.01.

Dividende 1888/1889—1891/1892: 7, 3¹/₂, 0, 3 (pro 1./4. 91—30./9.92). 1892/93 bis 1895/96: 3, 0, 0, 3 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Sächsische Bank, Altenburg, Gesellschaftskasse, Leipzig, Dresdner Bankverein.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

Em. - Cours 5./3. 89: 108. Cours 1890—1893: 75, 33, 21, 61 (zusammengel. Actien), 51.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	40	61	60	—	—	—	—	—	—	—
1897	—	55	57,50	66	—	—	59,50	59,50	59,50	—	—	—

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a. S.

Errichtet: 1. October 1871. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: A. Bergmann. O. Fetz.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Commerzienrath Heinr. Lehmann, Halle, Vors.

Zweck: Fabrikation von Papieren aller Art und Handel mit den Fabrikaten, insbesondere Uebernahme der Fabrik von Keferstein und Sohn in Cröllwitz für 1 920 000 M.

Capital: M. 1 350 000 in Stück 4 500 Actien à 300 M.

4 % Anleihe: M. 600 000 in auf den Inhaber laut. Schuldverschreibungen à 1 000 und 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und jährlich durch Verlosung ab 1893 zu amortisiren. Bis 30.6. 96 verlost M. 54 000, verbleiben M. 546 000. Coupons 1./1. bez. 1./7. Cours z. Zt. ca. 102 %.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October in Halle. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, alsdann 5 % ordentliche Dividende. Vom Ueberschusse 8 % Tantième an den Aufsichtsrath, ferner Tantième an Vorstand und Beamte. Rest, Superdividende.

Prod.: . . .	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
Papier ko.:	1 385 473	2 000 178	1 642 882	1 958 129	1 908 918	2 054 966	1 799 536
Prod.: . . .	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Papier ko.:	1 848 051	2 100 566	2 722 682	3 643 134	3 192 052	3 803 909	3 830 769
Prod.: . . .	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Papier ko.:	3 674 259	3 311 560	3 314 876	3 304 859	3 402 133	3 366 617	3 270 951
Prod.: . . .	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96			
Papier ko.:	3 570 372	3 398 936	3 518 284	4 301 408			

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Gebäude M. 639 360.88, Acker-Ct. M. 71 386.30, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 243 954.24, Masch. M. 654 303.79, Fabrikutens. M. 42 761.37, Gasanstalt M. 5 605.23, Ofenanl. M. 84 177.81, Cellulosefabrik M. 147 115.99, Electr. Bel. M. 1.—, Feuerwehr-Einr. M. 1.—, Wasserklär-anl. M. 41 440.—, Bahnanl. M. 104 917.29, Feuer-Vers. M. 4 233.90, Eff. M. 44 717.—, Cassa u. Wechsel M. 33 007.84, Neubau-Cto. M. 8 581.98, Aussenstände M. 796 960.03, Pferde u. Wagen M. 1.—, Inventur-Bestände M. 249 166.45, zus. M. 3 171 693.10. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 350 000.—, Theilschuld-Verschreib. M. 546 000.—, do. Tilgungs-Cto., rückst. Div.-Sch. u. Coupons M. 16 655.—, Reservef. M. 293 791.25, Delcredere- u. Dispositionsf. M. 364 607.89, Unfall-Vers., Rückstell. für Discout etc. M. 49 700.—, Gewinn M. 550 938.96, zus. M. 3 171 693.10.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 5 580.07, Fabrikations-Gewinn M. 1 823 156.20, Pacht u. Miete M. 3 925.50, Eff., Coursegewinn M. 5 738.40, zus. M. 1 838 400.17. Davon ab: Unk. M. 1 187 122.72, Repar. M. 72 123.22, Versich. M. 9 117 24, Interessen M. 15 008.48, Krankencasse M. 1 668.65, Altersrente M. 2 420.90, zus. M. 1 287 461.21, verbleibt Gewinn M. 550 938.96.

Reservefonds: M. 293 791.25. **Delcredere- u. Dispositionsfonds:** M. 381 208.75. **Erneuerungsfonds:** M. 60 000.

Dividende 1871/72—1896/97: 7, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 12, 12, 16, 18, 18, 15, 15, 10, 10, 6, 8, 7, 7¹/₂, 10, 4, 10, 18, 24 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 15./11. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen für Div.-Sch. und Anleihe-Coupons: Halle, H. F. Lehmann, Berlin, Delbrück, Leo & Co., Leipzig, Becker & Co., Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Cours 1880—1897: 61, 160, 168⁵⁰/₁₀₀, 1¹/₂, 184, 186, 219, 190, 194, 151⁵⁰/₁₀₀, 165, 167, 147, 119, 132, 124, 195, 222³/₄.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./7. Cours-Notiz: Actien: Leipziger, Dresdner, Berliner Börse. Priorit.-Obligationen: Dresdner u. Leipziger Börse.

Fabrik photographischer Papiere auf Actien, vorm. Karl Christensen in Berlin.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Berlin. **Direction:** Carl Christensen.
Aufsichtsrath: Banquier V. Hahn, Dresden, Vors., Rechtsanw. Georg Schubert, Dresden, Stellvertr., Jos Wehner, Köln, Hugo Hendess, Wernigerode, Franz Hoffmann, Arthur Pekrun, Dresden.
Zweck: Uebernahme u. Fortführung der photographischen Mattpapierfabrik von Karl Christensen in Berlin.
Capital: M. 400 000 in Stück 4000 Actien à M. 1000.

Fabrik photographischer Papiere auf Actien, vorm. Dr. A. Kurz.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Wernigerode a. Harz.
Direction: Bruno Weise, Hugo Hendess. **Aufsichtsrath:** Banquier V. Hahn, Rechtsanwalt Georg Schubert, Franz Hoffmann, Banquier P. Spreckels, Rentier Arthur Pekrun, sämmtlich in Dresden, Heinr. Schmidt, Wernigerode.
Zweck: Fabrikation photographischer Papiere.
Capital: M. 1 325 000 in Stück 1325 Actien à M. 1000. Das ursprüngliche Actiencap. in Höhe von M. 1 000 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 10./4. 97 durch Ausgabe von 325 Actien à M. 1000 erhöht worden. Auf je 3 alte Actien konnte in der Zeit v. 23./4.—6./5. 97 eine neue Actie à 160 % bezogen werden.

Genussscheine: Stück 15 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservefonds, Tantième an Vorstand u. Beamte, 10 % Dividende, bis M. 180 000 auf die Genussscheine. Der Rest wird auf Actien u. Genussscheine gleichmässig vertheilt.

Von dem ursprüngl. festgesetzten Actiencap. = M. 1 000 000 entfielen M. 400 000 auf übernommene Immob., Masch., Waaren, Vorräthe etc. u. M. 600 000 wurden als Werth der Firma u. ihrer Verfahrungs-methode berechnet. Ausserdem erhielten die Vorbesitzer 15 000 Stück Genussscheine.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke u. Geb. M. 86 910.88, Masch. u. Inventar M. 24 631.20, Cassa u. Wechsel M. 18 630.56, Werth der Firma u. des Verfahrens M. 600 000.—, Debitoren M. 603 655.95, Waaren-Cto. M. 23 400.88, zus. M. 1 357 229.47. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Reservef. 15 809.35, Extra-Reservef. M. 20 377.60, Gewinn M. 321 042.52, zus. M. 1 357 229.47.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Waaren-Cto. M. 388 680.28, Zinsen M. 9 583.59, zus. M. 398 263.87. Davon ab: Unk. M. 77 221.35, verbleibt Gewinn M. 321 042.52.

Reservefonds: M. 31 466.67. **Extra-Reservefonds:** M. 20 377.60.

Dividende 1895—1896. Actien: 10, 10 %. Genussscheine: 12, 12 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachfolger.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours Dec. 1895: 167,50.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	171	180	180	178,50	178	177	177,75	177	177	177	177	179
1897	170	170,50	170	170	170	170	169	169	169			

Genussscheine. (Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen.)

1896								172	173	170	178	180
1897	168	174	170	168	169	—	160	160	160			

Hasseröder Maschinenpapier-Fabrik Actien-Gesellschaft zu Hasserode am Harz.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Hasserode bei Wernigerode.

Direction: Rud. Türk. **Aufsichtsrath:** A. Pekrun, Dresden, Vors., Max Dreverhoff, Dresden, Stellvertr.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der dem Fabrikbesitzer Richard Berger gehörigen unter der Firma Berger & Meyburg betriebenen, in Hasserode belegenen Maschinenpapier-Fabrik, Erwerb, Pachtung oder Errichtung von Anlagen zur Erreichung des gleichen Zweckes.

Capital: M. 282 000 in Stück 282 Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actien-capital in Höhe von M. 404 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 10./4. 93 um M. 25 000 durch Amortisation der im Besitz der Ges. befindl. 25 eigenen Actien, demnach auf M. 379 000, u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 9./7. 94 durch Zusammenlegung von 4 Actien in 3 auf M. 282 000 reducirt worden.

Hypothek: M. 120 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Hasserode. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 7 % an den Aufsichtsrath, c. 3 % an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Production 1893—96: kg 611 272, 956 719, 1 122 000, 1 209 656.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke M. 26 500.—, Wohnhaus M. 20 000.—, Fuhrwesen M. 3 073.72, Gebäude u. Fundamente M. 128 785.23, Masch. M. 154 738.13, electr. Bel. M. 1 376.80, Utens. M. 3 903.90, Cassa u. Wechsel M. 1 257.19, Vorräthe M. 34 600.01, Bankguthaben M. 3 885.20, Debitoren M. 46 924.12, zus. M. 425 044.30. **Passiva:** Actien-Cto M. 282 000.—, Delcredere-Cto. M. 4 000.—, Reservefonds M. 1 470.80, Hypothek M. 120 000.—, Creditoren M. 3 240.67, rückständ. Div. M. 300.—, Gewinn M. 14 032.83, zus. M. 425 044.30.

Reservefonds: M. 2 160.63. **Delcrederefonds:** M. 4 000.

Dividende 1888—1896: 12, 11, 9, 0, 0, 0, 0, 3, 4 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bankverein u. Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours Nov. 1888: 145. Cours 1889—1894: 155, 139, 112, 72,50, 53, 20.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	65	64	64	—	74,50	74,75	75,50	75,25	75,25	78	—	—
1896	78	—	80	84	80	—	83	—	—	—	—	—
1897	—	90	95	93	94	93,50	95	—	94,25	—	—	—

Leykam - Josefthal, Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Graz (bis 1891 in Wien). **Direction:** Anton Jeglitsch **Verwaltungsrath:** Dr. Jos. Joly, Wien, Präsident.

Zweck: Betrieb der Papierfabrikation, sowie des Druckereigewerbes, der Lithographie, sowie der Schriftgiesserei, ferner Ausübung des Verlagsgeschäftes und Herausgabe von Büchern und Zeitschriften.

Capital: fl. 6 000 000 ö. W. in Stück 30 000 Actien à 200 fl. Das Actien-cap. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 12./8. 1891 von 4 auf 6 Millionen Gulden erhöht worden.

5¹/₂ % Prioritäten: fl. 105 000 in Stücken à fl. 200. Pfandbrief-Darlehen fl. 579 298.39.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai in Wien. 25 Act. geben 1 Stimme. Die Actien sind 5 Tage vor der Vers. zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % Dividende, b. 5 % an den Reservefonds, c. 10 % Tantième an d. Verwaltungsrath. Rest: Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt die Fabriken Josefthal, Gratwein, Leykam, Kienreich, Görtschach, Zwischenwässern, Spital a. D., Thörl-Maglarn, die

Cellulosefabrik Gratwein, die Strohstofffabrik Gratwein, die Fabrik Podgora, Cellulosefabrik u. Strohstofffabrik Podgora.

Production	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Papier Mtr.-Ctr.	80 487	85 065	94 115	120 461	127 198	137 552	145 495	154 305
Production	1893	1894	1895	1896				

Papier Mtr.-Ctr. 156 930 162 238 151 140 152 598

Cellulose Mtr.-Ctr. 1891—1896: 76 349, 91 422, 107 404, 120 963, 117 771, 138 804.

Strohstoff Mtr. - Ctr. 1891—1896: 11 672, 12 282, 11 638, 12 518, 13 517, 15 825.

Holzstoff u. Pappe Mtr.-Ctr. 1891—1896: 62 628, 61 559, 58 340, 67 465, 61 451, 58 517.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immobilien fl. 5 525 720.44, Vorräthe fl. 1 784 055.47, Wechsel fl. 377 372.62, Cassa fl. 7 003 966.—, Debit. fl. 2 314 273.21, zus. fl. 10 071 461.40. **Passiva:** Actien-cap. fl. 6 000 000.—, Prioritäten-Capital fl. 105 000.—, Pfandbrief-Darlehen fl. 579 298.39, Reservefonds fl. 278 383.47, Prior., verlooste Stücke u. Actien-Coupons fl. 3 623.50, Pensionsf. fl. 5 000.—, Creditoren fl. 2 517 493.43, Arbeiter-Unterstützungs-Cto. fl. 40 027.54, Beamten-Unterstützungs-Cto. fl. 37 537.50, Steuern-Reserve fl. 24 086.20, Gewinn fl. 486 011.37, zus. fl. 10 071 461.40

Reservefonds: fl. 288 383.47. **Dividende 1881—1896:** 6, 6, 6, 7, 8, 5, 5, 5^{1/2}, 5^{1/2}, 0, 4, 0, 2, 3, 3, 3^{0/0}. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden u. Berlin, Dresdner Bank. Der Div.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ^{0/0} + 4^{0/0} Stückzinsen ab 1./1., ab 1./7. 93 fl. 100 = M. 170.)

1886—1894: 100^{1/4}, 98^{1/2}, 86, 78, 70, 60, 69, 67, 66.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	84	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70,50
1897	70	76,25	74,25	72	73	71,50	70,60	76	75,75			

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Actien-Gesellschaft der k. k. priv. Teppich- und Möbelstoff-Fabriken vormals Philipp Haas & Söhne zu Wien.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Wien. **Direction:** Laurenz Gstettner.

Verwaltungsrath (5—9 Mitglieder): Graf Anton Prokesch-Osten, Wien, Präsident.

Zweck: Erzeugung von Teppichen, Möbelstoffen u. aller in die Textilindustrie einschlägigen Artikel, ferner Handel mit den eigenen und fremden Erzeugnissen dieser Art, sowie überhaupt von Currentwaaren.

Capital: 4 000 000 Gulden österr. Währung Gold in Stück 40 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 österr. Goldgulden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 31./10. 1887 ist das ursprüngl. Actien-cap. durch Rückkauf eigener Actien von 5 auf 4 Millionen Goldgulden reducirt worden. In der Bilanz erscheint das Actien-cap. zuzüglich s. Zt. hierauf erlöstem Goldagio in Höhe von ö. W. fl. 800 000 mit fl. 4 800 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Spätestens im October in Wien. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^{0/0} Dividende, b. 10^{0/0} an den Reservefonds, c. ev. ein von der Gen.-Vers. zu bestimmender Betrag an den ausserordentlichen Reservefonds, d. 10^{0/0} an den Verwaltungsrath, e. Rest, Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellsch. besitzt a. Fabriketablissemens: 1. zu Wien, Stumpergasse, 2. zu Ebergassing in Nieder-Oesterreich, 3. zu Mitterndorf in Nieder-Oesterreich, 4. zu Hlinsko in Böhmen, 5. zu Aranyós-Maroth in Ungarn, 6. zu Bradford in England; b. eigene Waarenhäuser: 1. zu Wien, am Stock im Eisenplatz, 2. zu Prag, am Graben; c. Niederlagen in Wien, Budapest, Prag, Graz, Lemberg, Linz, Brünn, Bukarest, Mailand, Neapel, Genua und Rom.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die gesammten von Herrn Philipp Haas vor mehr als 70 Jahren gegründeten, dann von ihm u. seinen Söhnen und zwar seit 1851 unter der Firma „Philipp Haas & Söhne“ betriebenen Fabrik-Etablissements, Waarenhäuser, Niederlagen und sonstige der Teppich- und Möbelstoff-Manufactur gewidmeten Geschäfte. Die Gründung erfolgte 1883 unter Betheiligung der englischen Teppich-Fabrik-Firma John Crossley in Halifax, welche 5 000 Stück Actien zum Pari-Course übernahm. Der Rest der Actien blieb zunächst im Besitz des Herrn Philipp Ritter v. Haas, und gelangte unter Anderem am 11. Dec. 1886 durch die Dresdner Bank u. die Firma Günther & Rudolph in Dresden al pari zur Subscription.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Fabriks-Cto. fl. 901 722.71, Masch. u. Gebäude fl. 755 850.72, Realit. fl. 900 000.—, Cassa fl. 24 976.85, Rimessen fl. 377 373.87, Debitoren fl. 1 539 776.73, Waaren fl. 2 612 967.76, zus. fl. 7 112 666.65. **Passiva:** Actien-cap. fl. 4 800 000.—, Creditoren fl. 1 172 721.46, Steuer-Reserve fl. 41 026.31, Reservef. fl. 229 894.89, Ausserord. Reservef. fl. 517 612 63, Divid.-Cto. fl. 171.11, Gewinn fl. 351 240.25, zus. fl. 7 112 666.65.

Reservefonds: fl. 259 894.89. Ausserordentliche Reserve: fl. 577 612.63.

Dividende 1883/1884 — 1895/1896: 6, 6, 6, 6, 6, 4, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 3¹/₂, 4⁰/₁₀ Gold = M. 8.—. Die Divid.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1./11. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank und Günther & Rudolph. Der Divid.-Schein ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)

1886—1894: 101¹/₂, 101, 92, 88, 67³/₄, 52¹/₂, 50, 49¹/₂, 56.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	71	76,50	73,25	73,25	77,50	77,75	76	75,50	75	77,50	71,50
1896	68,50	71	70,25	69	67	67	68,50	68	68	67	71,50	71,50
1897	71,50	73,50	70	69,50	70	70	68,50	68	70,50			

Cours-Notiz: Dresdner und Wiener Börse.

Actien-Gesellschaft Westdeutsche Jute-Spinnerei und Weberei zu Beuel bei Bonn.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Beuel bei Bonn.

Direction: C. Reichenbach, Herm. Wex.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Dr. G. Strupp, Meiningen, Vors., Commerzienrath Consul Menz, Dresden, Director Stilgebauer, Director Siebert, Frankfurt a. M., Bankier C. Cahn, Bonn, Director Carl Bergmann, Meissen.

Zweck: Erwerb des von der Mitteldeutschen Creditbank zu Frankfurt a. M. auf dem öffentlichen Verkaufe vom 28./9. 1886 angesteigerten Etablissements der früheren Rheinischen Jute-Spinnerei und Weberei zu Beuel, um darin den Betrieb von Jute-Spinnerei und Weberei fortzusetzen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 660 000 ist 1889 durch Ausgabe von Stück 340 neuer Actien auf obigen Betrag erhöht worden.

Genussscheine: Stück 880. Hiervon sind 660 Stück an die ersten Zeichner ausgegeben u. Stück 220 der Meissner Jute-Sp. u. Weberei überlassen worden. Dieselben participiren an dem Reingewinn der Gesellschaft über 8⁰/₁₀ Dividende hinaus mit der Hälfte.

Hypotheken: M. 368 640. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Beamte, c. 10⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, d. 8⁰/₁₀ Dividende, e. Der Rest fällt zur einen Hälfte an die Actionäre und zur anderen Hälfte an die Eigenthümer der Genussscheine.

Production 1893—96: Garn, ko 2 585 585, 2 865 795, 3 113 480, 3 340 575; Gewebe, Stück 37 571, 45 726, 47 546, 49 548; Säcke, Stück 2 082 395, 3 012 519, 3 079 139, 2 711 348.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 71 398 16, Fabrikantl. M. 516 871.60, Masch. M. 420 551.55, Utens. M. 34 421.85, Waaren M. 70 066.95, Arbeiterwohnhäuser M. 10 454.—, Elect. Anl. M. 9 540.05, Rohjute M. 285 178.25, Material M. 50 056.35, Vers.-Cto. M. 22 200.—, Cassa u. Wechsel M. 50 010.47, Debitoren M. 198 069.09, zus. M. 1 738 818.32. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 368 640 —, Cautionen M. 147.20, Unfall-Vers. M. 3 000.—, rückst. Div. M. 1 189.83, Creditoren M. 101 396.68, Reservef. M. 27 843.45, Gewinn M. 236 601.16, zus. M. 1 738 818.32.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 6 380.45, Fabrikations-Cto. M. 384 577.91, Miethe M. 450.22, Eff.-Cto. M. 773.35, zus. M. 392 181.93. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 103 843.68, verbleibt Gewinn M. 288 338.25.

Reservefond: M. 100 000.—.

Dividende 1889—1896: $8\frac{1}{2}$, 5, 9, 0, 0, 4, 11, $10\frac{0}{10}$. **Genussscheine 1894—1896:** M. 39, 55, 28. Zahlstelle: Dresden, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1889—1894:	124,	122,	—,	95,	68,	77.	Em.-Cours	27./3.	1889:	118.		
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	103	106	116	119	119	—	130,50	—	143	141	137
1896	130	141	130	120	—	124	129	128	127	129	122,50	125
1897	123	121	—	120	120	130	132	—	—			

Cours-Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse.

Elsässische Gesellschaft für Jutespinnerei und -Weberei in Bischweiler.

$4\frac{0}{10}$ à $105\frac{0}{10}$ rückzahlbare Anleihe: M. 1 000 000. Die Anleihe ist zur 1. Stelle auf dem Fabrik-Etablissement eingetragen u. ab 1901 innerhalb 25 Jahren durch Ausloosung zu tilgen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. $102\frac{3}{4}\frac{0}{10}$. Cours-Notiz: Dresdner u. Hamburger Börse.

Das Actiencap. der Ges. beträgt M. 1 000 000, wovon sich M. 900 000 im Besitze der Norddeutschen Jutespinnerei u. -Weberei in Hamburg befinden. Die Ges. fabricirt Jutegarne-Bindfaden-Gewebe, resp. Säcke.

Dividende 1888—1896: $2\frac{1}{2}$, 6, 8, 6, 4, 0, 0, 0, $8\frac{0}{10}$.

Englische Wollwaaren-Manufactur (vorm. Oldroyd & Blakeley).

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Grünberg in Schlesien.

Direction: J. W. Oldroyd, A. O. Blakeley, G. Beerensson. **Aufsichtsrath:** Julius Pickardt, Berlin, Vors., Consul Jul. Samelson, Berlin, Stellvertreter.

Zweck: Fabrikation englischer Wollenwaaren, insbesondere Erwerb u. Betrieb der in Grünberg belegenen, der Firma Oldroyd & Blakeley gehörigen Fabriken und Pertinenzien, in welchen dieselben englische Wollenwaaren fabriciren.

Capital: M. 2 328 000 in Stück 2 328 (Vorrechts-) Actien à M. 1 000.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 31./5. 1892 ist das ursprüngliche Actiencap. in Höhe von M. 2 691 000 (1 848 000 in Stück 1 848 Prior.-Stamm-Actien à M. 1 000 und M. 843 000 in Stück 1 686 Actien à M. 500) auf M. 2 328 000 durch Zusammenlegung von Stück 7 Actien à M. 500 in Stück 2 Prioritäts-Actien à M. 1 000 herabgesetzt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 360 000 ist mit M. 105 704 zur Deckung der Unterbilanz u. mit dem Reste zu Abschreibungen verwendet worden.

$4\frac{0}{10}$ à $103\frac{0}{10}$ rückzahlb. Prior.-Anl. vom Jahre 1889: M. 1 500 000 in Prior.-Oblig. à 1 000 M. Die Anleihe ist hypothekarisch an 1 Stelle eingetragen und innerhalb 40 Jahren zu tilgen. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours-Notiz: Berliner Börse. Bis 30./6. 1896 verl. M. 102 000, verbl. M. 1 398 000.

$4\frac{1}{2}\frac{0}{10}$ à $105\frac{0}{10}$ rückzahlb. Anleihe vom Jahre 1895: M. 750 000 in Stück M. 750 auf den Namen des Berliner Bankinstituts Jos. Goldschmidt & Co. laut. Oblig. à M. 1000. Die Anleihe ist zur 2. Stelle hypothek. eingetragen u. innerhalb 20 Jahren rückzahlbar. Coups. p. 1./4. u. 1./10. Cours-Notiz: Berliner Börse.

Genussscheine: Stück 1 500. Dieselben erhalten vom Reingewinn M. 25.—
Dieselben wurden zu der 4 % per 1889 gekünd. Anl. v. Jahre 1885 ausgegeben
und werden bei Liquid. der Gesellsch. mit M. 300 aus der Masse befriedigt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Berlin oder Grünberg. Jede Prior.-
Actie à 1 000 M. giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5—15 % an den Reservefonds, b. bis zu
M. 25 auf die Genussscheine, c. bis 5 % auf die Prior.-Actien, d. 5 % an den
Aufsichtsrath, e. 10 % an die Directoren, f. Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft arbeitet mit ca. 500 Stühlen.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grund u. Boden M. 86 412.24, Grundstück
Münchener Terrain M. 136 505.53, Gebäude M. 1 217 395.38, Brunnen M.
40 081 91, Masch. u. Utens. M. 2 631 466.40, Steuern u. Assecuranz M. 17 197.40,
Cassa u. Wechsel M. 70 592.22, Debitoren M. 218 113.61, Eff. M. 3 000.—,
Fabrikations-Cto. M. 1 446 837.08, zus. M. 5 867 601.77. **Passiva:** Actiencap.
M. 2 328 000.—, 4 % Oblig. M. 1 398 000.—, 4½ % Oblig. M. 750 000.—,
Oblig.-Zinsen M. 27 210.—, Creditoren M. 670 248.36, Unerhob. Dividende M.
550.—, Accepte M. 488 666.42, Hypoth. M. 80 000.—, Reservef. M. 596.58,
Gewinn M. 124 330.41, zus. M. 5 867 601.77.

Reservefonds: M. 6 813.10. **Specialreservefonds:** M. 10 000.

Dividende 1887/1888 — 1895/1896: Prior.-Stamm-Act. 7½, 9, 10, 0, 0, 5, 5, 0,
3 %, Genusssch. M. 25, 25, 25, 0, 0, 25, 25, 0, 25. Die Div.-Sch. sind zahl-
bar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fällig-
keitsjahres. Zahlst.: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel u. deren
Filiale in Riesa, Berlin, Julius Samelson.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./7.)

Em.-Cours 24./10. 1888: 132. Cours 1889—1897: 144, 142, —, —, —, 88, 90, —, —.
Cours-Notiz: Berliner u. Dresdner Börse.

Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft für Flachsgarn-Maschinen- Spinnerei und Weberei in Mittelzillerthal in Schlesien.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Erdmannsdorf.

Zweck: Uebernahme der durch Rob. Thode von der Kgl. Seehandlung für M.
2 850 000 gekauften Spinnerei und Weberei zu Erdmannsdorf für M. 3 750 000
excl. Vorräthe.

Capital: M. 3 750 000 in Stück 7500 Actien à M. 500.

4 % à 105 % rückzahlbare Anleihe vom Jahre 1895: M. 1 500 000 in Stück
300 auf den Namen der Deutschen Bank laut. Oblig. Lit. A à M. 3000
u. Stück 2000 Oblig. Lit. B à M. 300. Die Tilgung erfolgt ab 1903 in
26 Jahren durch Auslosung am 15./3. zum 1./10. Die Anleihe ist hypothek.
sichergestellt. Coups. p. 1./4. und 1./10. Verjährung 4 Jahre nach Ablauf des
Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph;
Berlin, Deutsche Bank. Die Anleihe wurde aufgenommen zur Rückzahlung
der 5 % Anleihe vom Jahre 1872.

Cours ca. 102 %. Cours-Notiz: Berliner u. Dresdner Börse. Actien: Berliner Börse.

Geraer Jute-Spinnerei und Weberei.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Triebes b. Gera.

Direction: Adolph Herbst, Zimmermann, Proc.

Aufsichtsrath: Alfred Weber, Gera, Vors., Carl Ed. Schönherr, Gera, Stellvertr.,
Kammerherr Louis v. Stieglitz, Mannichswalde, Generalconsul Rosencrantz,
Dresden, Ernst Meyer u. Otto Spaethe in Gera.

Zweck: Anfertigung und Vertrieb aller Arten von Jute-Fabrikaten.

Capital: M. 425 000 in Stück 850 6 % Prior.-Stamm-Act. Lit. A à 500 M.
„ 750 000 „ Pr.-St.-Act. Lit. B Em. I à 300 M. u. II à 1 500 M.

Die Prior.-Stamm-Actien Lit. A erhalten eine ev. nachzuzahlende 6% Vorzugsdividende.

4% Prioritäts-Anl.: M. 1 200 000 in Stücken à 500 M. Behufs Tilgung der früheren 4½% Anl. in verbliebener Höhe von M. 674 000.—, u. zur Anschaffung von Masch. ist vorst. Anleihe aufgenommen worden. Coup. 1./4. u. 1./10. Cours ca. 104. Cours-Notiz: Leipz. Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Gera. Je M. 1 500 Prior.-Stamm-Actien Lit. A oder B geben 1 Stimme. Mehr als 50 Stimmen kann ein Actionär nicht abgeben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 6% an Stamm-Prior.-Actien Lit. A, c. 5% Tantième an den Vorstand, d. 8% an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende auf alle Prior.-Actien gleichmässig.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Spinnerei, kg Garn	4 946 400	4 659 300	5 044 400	5 780 100	5 810 600	5 502 600
Weberei, Stück	70 351	67 322	69 573	81 468		73 340
Sackfabrik, do.	2 115 200	2 037 550	2 068 600	2 794 700	3 256 600	2 727 900
	1893	1894	1895	1896		
Spinnerei, kg Garn	5 398 200	6 293 700	6 463 300	6 666 400		
Weberei, Stück	81 350	85 645	90 445	92 238		
Sackfabrik, do.	2 500 700	2 678 800	3 014 200	3 595 300		

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 60 524 32, Grundst. M. 46 657.33, Gebäude M. 763 689.18, Masch. M. 848 482.69, Nähmasch. M. 5 377.67, Werkstatt-Masch. M. 1.—, Werkstatt-Utens. M. 1.—, Betriebs-Utens. M. 12 460.95, Beleucht.-Anl. M. 10 656.83, Heizungs-Anl. M. 1.—, Fabrik-Inventar M. 1.—, Comptoir- u. Haus-Inventar M. 1.—, Gespann-Cto. M. 1.—, Wasserleit.-Cto. M. 1.—, Feuerlösch-Anl.-Cto. M. 1.—, Eisenbahngleis-Cto. M. 1.—, Neuansch.-Cto. M. 9 049.18, Vorräthe M. 1 895 601.58, Debit. M. 513 480.82, zus. M. 4 165 989.55. **Passiva:** Prior.-Stamm-Act.-Cto. Lit. A M. 425 000.—, Lit. B M. 750 000.—, Prior.-Oblig.-Cto. M. 1 200 000.—, 4½ Prior.-Zinsen u. Amortis. M. 17 571.25, Creditoren M. 476 475.86, Delcredere-Cto. M. 20 270.93, Special-Reservef. I M. 576 337.15, Special-Reservef. II M. 46 489.97, Reservef. M. 117 500.—, Erneuerungsf. M. 125 000.—, Special-Reservef. f. Erbauung eines Krankenhauses M. 45 000.—, Gewinn M. 366 344.39, zus. M. 4 165 989.55.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 7 703.26, Fabrikations-Cto. M. 807 275.80, zus. M. 814 979.06. Davon ab: Betriebs- u. Handlungs-Unk. M. 337 431.71. Abschreib. M. 111 202.96, zus. M. 448 634.67, verbleibt Gewinn M. 366 344.39.

Reservefonds: M. 117 500 (10% des Actiencap.). **Special-Reservefonds I:** M. 626 337.15. **Special-Reservefonds II:** M. 46 489.97. **Erneuerungsfonds:** M. 125 000. **Delcrederefonds:** M. 20 270.93.

Dividende 1887—1896: Actien Lit. A 14, 16, 16, 14, 14, 17, 14, 20, 22, 22; Lit. B: 8, 10, 10, 8, 8, 11, 8, 14, 16, 16%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Dresdner Courstabelle.

Actien Lit. A. (Berechnung in % + 6% Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1894: Actien Lit. A 210, 200, 230, 220, 195, 170, 192, 181; Lit. B 137½, 130, 153, 144, 110, 97, 132½, 132.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	260	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	—	—	—	284	285	—	—	—	—	—	—	—
1897	—	265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Actien Lit. B. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

1895	—	162	—	181	188	182	—	—	—	—	—	—
1896	189	—	—	185	—	186	—	—	—	—	—	—
1897	—	186	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse.

Gera-Greizer Kammgarn-Spinnerei in Zwötzen a. Elster.

4 % Anleihe: M. 1 500 000 in Obligationen à 1 000 u. 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen. Coup. per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 102 %.

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Die 1890 gegründete Gesellschaft arbeitet mit M. 3 000 000 Actienkap.
Dividende 1891—1896: 0, 0, 0, 3, 5, 4.

Jute-Spinnerei und Weberei Cassel.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Cassel. **Direction:** Friedr. Ehrhardt, W. Neubauer. **Aufsichtsrath:** H. Rubensohn, Cassel, Vors.

Zweck: Fabrikation von Jutegarn, Juteleinen u. Jutesäcken.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Cassel. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Cassa u. Wechsel M. 29 761.27, Effect. M. 7 932.—, Mater. M. 17 932.27, Jute-Cto. M. 136 028.88, Waaren M. 98 764.54, Bankguthaben M. 175 912.83, Fabrikantenwesen M. 980 479.08, Debit. M. 167 460.87, Anzahlungen M. 45 420.18, Vortrag M. 7 690.37, zus. M. 1 667 382.29. **Passiva:** Actien-Cto. M. 750 000.—, Caution M. 110.—, Delcredere-Cto. M. 16 241.22, Tilgungs-Cto. M. 631 963.33, Reserve-Cto. M. 59 495.82, Tantiemen M. 31 391.35, Vortrags-Cto. M. 12 432.25, rückständ. Div. M. 310.—, Creditoren M. 9 107.75, Arbeiter-Unterstützungs-Cto. M. 11 462.24, Gewinn M. 144 868.33, zus. M. 1 667 382.29.

Reservefonds: 68 728.57. Delcrederefonds: M. 16 998.89. Abschreibungen: M. 683 815.97.

Dividende 1886/1887 — 1895/1896: 5¹/₄, 9, 10, 10¹/₂, 7, 8¹/₄, 10¹/₄, 14¹/₂, 15¹/₂, 18 % Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1888—1894: 129, 157¹/₂, 154, 139, 125, 148, 144¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	162	169	178	185	193,25	199	189	190,50	203	203	202	199
1896	199	218	205	204	212	213	215	220	215	210	210	203
1897	200	218	—	214	—	215	215	202	—			

Cours-Notiz: u. A. Leipziger Börse.

Kammgarnspinnerei Wernshausen.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Wernshausen. **Direction:** Koch, Walther.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Dr. Stupp, Meiningen, Vors., Consul Krause, Leipzig, Stellvertr., Justizrath Hofmann, Meiningen, C. Wm. Krech, Wernshausen, Commerzienrath Koch, Hermsdorf, Heinr. Thiemer, Leipzig.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 2 214 Actien Lit. A à 500 M. und Stück 393 dergl. Lit. B à 1 000 M.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 600 000. Davon noch M. 455 900 in Umlauf, M. 350 000 in 700 4¹/₂ % Schuldscheine à 500 M, davon noch M. 310 500 in Umlauf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März, April.

Gewinn-Vertheilung: 10 % an den Reservefonds, 5 % an den Aufsichtsrath, 5 % Divid., Tantieme an den Vorstand, Rest ev. Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 516 109.—, Masch. M. 569 970.—, Fuhrwesen M. 1 756.—, Wolle-, Zug- u. Garn-Cto. M. 1 050 304.25, Materialien M. 31 109.35, Vers - Cto. M. 9 001.60, Unfall-Vers. M. 363.25, Frachten-Caution M. 4 990.—, Vorschuss-Cto. M. 1 456.80, Cassa u. Wechsel M. 14 937.75, Debit. M. 317 956.15, zus. M. 2 517 954.55. **Passiva:** Actien-

Cap. M. 1 500 000.—, Prior.-Anl. M. 455 900.—, Prior.-Anl.-Zinsen u. Amortis.-Cto. M. 8 844.—, Baar - Einl. M. 1 102.—, Creditoren M. 173 293.08, Schuld-Schein - Cto. M. 310 500 —, do. Zinsen M. 1 777.50, rückst. Div. M. 210.—, Reservef. M. 2 714.70, Gewinn M. 58 113.27, zus. M. 2 517 954.55.

Reservefonds: M. 5 170.30. **Delcrederefonds:** M. 5 000.

Dividende 1883—1896: $4\frac{1}{2}$, 6, 1, $6\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 5, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 3, $3\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1883—1894: 121, 117, 113, 97, $112\frac{1}{2}$, 100, 106, 117, 88, 64, 69, 61.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	64,50	63	76	74,75	69	69,90	—	76	87	92,50	86	82,50
1896	—	93	92	94,50	93,50	91,50	91,50	91,75	92,50	89	—	93,50
1897	90	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Actiengesellschaft „Mainkette“ in Mainz.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Mainz. **Direction:** C. Scharsich.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Mettenheimer, Mainz, Vors., Georg Hirsch, Mainz, Stellvertr., Banquier Max Chrambach, Dresden, Bruno Manckiewicz, Ed. Meyer, Frankfurt, H. Merzbach, Offenbach, Freiherr von Pechmann, München, Heinr. Wecker, Offenbach, Alfred Maron, Dresden.

Zweck: Betrieb der Schlepp- und Frachtschiffahrt mittelst Kettenschiffen, Remorqueuren und eigenen Schiffen zwischen Mainz und Würzburg, sowie Bau und Reparatur von Schiffen und Maschinen.

Capital: M. 1 000 000 in 2 000 Stück Actien Serie I und II à 500 M., wovon 1 000 Stück voll und 1 000 Stück mit $70\frac{0}{10}$ eingezahlt sind. Die Grossherzogl. Hessische Regierung hat für die Actien auf die Dauer von 10 Jahren (1896) eine Zinsgarantie dergestalt gewährt, dass sie einen bis zu M. 30 000 per Jahr betragenden Jahreszuschuss leistet, falls in einem Jahre nicht $5\frac{0}{10}$ als Dividende zur Vertheilung gelangen konnten. Die Ges. betreibt z. Z. die Schiffahrt auf den Strecken Mainz - Frankfurt, Frankfurt - Aschaffenburg u. Aschaffenburg-Miltenberg-Bürgstadt.

Genussscheine: Stück 100.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. $5\frac{0}{10}$ an den Reservefonds, b. $5\frac{0}{10}$ Dividende, $5\frac{0}{10}$ Tantième an den Aufsichtsrath. Vom Ueberschusse fällt $\frac{1}{4}$ den Inhabern der Genussscheine (den ersten Zeichnern) zu, während der Rest zur Verfügung der Actionäre bleibt. Die Genussscheine, welche auf Inhaber lauten, haben nur Anspruch auf vorerwähnten Gewinnantheil.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Actienzeichner-Cto. M. 150 000.—, Schleppkette M. 434 967.88, do. Aschaffenburg - Miltenberg M. 162 207.87, Schleppschiff-Cto. M. 278 395.38, Schiffsinventar M. 18 800.83, Schraubendampfer u. Kohlenschiffe M. 61 208.93, Magazinbau-Cto. M. 1 037.51, Zeichnungen u. Modelle M. 2 857 45, Mobil. u. Utens. M. 3 648.88, Bureaubau-Cto. M. 7 206.31, Reservetheile M. 28 240.79, Mater. M. 9 696.28, Cassa M. 4 612.12, Effecten M. 224 204.55, Caution M. 11 355.94, Fahren-Entschäd.-Cto. M. 3 977 80, Staatsgarantiefonds M. 200 886.86, Debitoren M. 117 763.15, zus. M. 1 721 068.53. **Passiva:** Actienkap. M. 1 000 000.—, Strafcas-e M. 51.—, Div.-Cto. M. 2 069.50, Gewinn-Antheil-Sch. M. 10.26, Erneuerungsf. M. 359 883.94, Reservef. M. 16 897.25, Grossherzogl. Hessische Staatsreg. M. 200 886.86, Creditoren M. 10 911.83, Gewinn M. 130 357.89, zus. M. 1 721 068 53.

Reservefonds: M. 16 897.25. **Erneuerungsfonds:** M. 359 883.94.

Dividende (Bauzinsen) 1884—1886: 5, 5, $5\frac{0}{10}$. **1887—1896:** Ser. I M. 14,50, 15, 13,50, 17,50, 17,50, 22,50, 17,50, 25, 25, 30, Ser. II M. 7,70, 9, 8,10, 10,50, 10,50, 13,50, 10,50, 17,50, 17,50, 21. Genussscheine 1894—1896: 4, 26, 55 M. Zahlstelle: Dresden, Phil. Elimeyer u. Bondi & Maron; Mainz, Bamberger & Co.

Cours (Dresdner Börse) 1886—1897: 101¹/₂, 102, 98, 69, —, —, —, —, 60, 76, 80, 92¹/₂. Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft zu Berlin.

Errichtet: 1893. Sitz der Ges.: Berlin. **Direction:** Eisenbahndir. a. D. Erber. Baurath Griebel. **Aufsichtsrath:** Generalcons. Eugen Landau, Berlin, Vors. **Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Bahnen jeder Art, insbesondere von Kleinbahnen und Förderung des Eisenbahn-Verkehrs.

Capital: M. 5 000 000 in Stück 5 000 Actien à M. 1 000, wovon 4 000 Actien voll und 1 000 mit 25 $\frac{0}{100}$ eingezahlt sind.

Anleihen: Die Gesellschaft emittirt Obligationen auf Namen u. an Order. Obligationen dürfen nur in einem Betrage ausgegeben werden, welcher nicht grösser ist, als der Werth aller der Ges. gehörigen Vermögensobjecte. Der Gesamtbetrag der jeweilig ausstehenden Obligationen darf nie mehr als den achtfachen Betrag des Grundcapitals ausmachen.

I. Emission. 4¹/₂ $\frac{0}{100}$ à 102 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Anleihe v. 1894: M. 4 000 000 in 2 500 Oblig. Lit. A à M. 1 000 u. 3 000 Oblig. Lit. B à M. 500. Coupons p. 1./4. u. 1./10. Tilgung à 102 $\frac{0}{100}$ ab 1./4. 96 innerhalb 50 Jahren durch Auslosung am 1./4. zum 1./10, kündbar ab 1./7. 98. Bis 31./12. 96 getilgt M. 23 000, verbleiben M. 3 977 000.

II. Emission. 4 $\frac{0}{100}$ à 102 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Anleihe v. 1895: M. 4 000 000 in 2 500 Oblig. Lit. A à 1 000 u. 3 000 Oblig. Lit. B à M. 500. Coupons p. 1./4. u. 1./10. Tilgung à 102 $\frac{0}{100}$ ab 1./4. 96 innerhalb 50 Jahren durch Auslosung am 1./4. zum 1./10, kündbar ab 1./7. 98. Bis 31/12. 96 getilgt M. 26 500, verbleiben M. 3 973 500.

III. Emission. 4 $\frac{0}{100}$ à 102 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Anleihe v. 1896: M. 4 000 000 in 2 500 Oblig. Lit. A à M. 1 000 u. 3 000 Oblig. Lit. B à M. 500. Tilgung ab 1./4. 96 innerhalb 50 Jahren u. kündbar v. 1./7. 98 ab.

IV. Emission. 4 $\frac{0}{100}$ à 102 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Anleihe: M. 4 000 000 in Stücken wie oben. Tilgung ab 1./7. 99 u. kündbar ab 1./10. 1901.

V. Emission. 4 $\frac{0}{100}$ à 102 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Anleihe v. 1897: M. 4 000 000 in Stücken wie oben. Coupons p. 1./1. u. 1./7. Tilgung ab 2./1. 1900 innerhalb 50 Jahren, kündbar ab 1/10. 1901.

Der Werth der der Ges. gehörigen Vermögensobjecte übersteigt den Betrag von M. 20 000 000. Die Activwerthe sind z. Zt. folgende: M. 4 000 000 Geschäftsantheile d. Oberschles. Dampfstrassenbahn-Ges. m. beschr. H., Spandauer Strassenbahn, welche für den electr. Betrieb umgebaut ist. Nom. 3 331 600 Kr. 5 $\frac{0}{100}$ Prior.-Act. d. Nagy-Karoly-Somkuter Localbahn-Ges. Die Länge dieser Bahn beträgt 93,7 km. Die 8 km lange Dampfstrassenbahn Eltville-Schlangenberg, die 8,8 km lange normalspurige Kleinbahn Katscher-Gross-Peterwitz, M. 1 000 000 nom. sämmtl. Geschäftsantheile der Riesengebirgsbahn-Ges. m. b. H., die 26,25 km lange Schmalspurbahn von Dessau nach Radegast, die 13,5 km lange schmalspurige Bieberthalbahn von Giessen nach Bieber. Die Ges. ist ferner finanziell betheiligte an den badischen Kleinbahnen Haltingen-Kandern u. Krozingen-Sulzburg u. besitzt weiter M. 3 480 000 Stammactien der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.-Ges., fl. 979 000 5 $\frac{0}{100}$ Prioritäts-Actien der Karlsburg-Zalatnaer Localbahn-Ges., fl. 1 335 000 5 $\frac{0}{100}$ Prioritäts-Actien der Muranythaler Local-Eisenb.-Ges., M. 272 000 Prior.-Actien u. M. 19 000 Actien der Aschersleben-Schneidlingen-Nienhagener Kleinbahn-Act.-Ges., 25 $\frac{0}{100}$ Interimscheine über M. 2 741 000 Actien der Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn-Actien-Ges., Beleihung mit Optionsrecht auf M. 971 000 Prioritäts-Actien der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm-Eisenbahn-Ges., Beleihung mit Optionsrecht auf die 13,5 km lange Schmalspurbahn von Köthen nach Radegast, hälftiger Antheil auf Kr. 2 519 200 5 $\frac{0}{100}$ Prior.-Actien der Tisza-Polgar-Nyirezyhazaer Localbahn.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservefonds, Dotirung des Erneuerungsf., des Betriebsreservef. u. des Amortisationsf., alsdann 4 % Div., 5 % an den Aufsichtsrath, Tantième an den Vorstand, Rest Superdiv.

Bilanz per 31./12. 96. Activa: Fehlende Actien-Einzahl M. 750 000.—, Cassa M. 23 432.63, eigene Bahnen u. Betheilungen M. 7 390 002.13, Eff. M. 10 040 916.74, Debit. M. 5 727 634.—, Inventar M. 5 000.—, zus. M. 23 936 985.50, **Passiva:** Actien-cap. M. 5 000 000.—, Reservef. M. 26 368.38, Betriebs-Reservef. M. 28 579.20, Erneuerungsf. M. 14 749.43, Amortisationsf. M. 50 916.80, Oblig.-Tilg.-Cto. M. 10 252.90, Oblig.-Sicherungs-Cto. M. 2 170.—, 4 1/2 % Oblig. M. 3 977 000.—, 4 % Oblig. v. 1895 M. 3 973 500.—, v. 1896 M. 3 973 500.—, Ser. IV M. 4 000 000.—, rückständ. Oblig.-Zinsen u. -Div u. verl. Oblig. M. 179 058.75, Credit. M. 2 300 616.71, Gewinn M. 400 273.33, zus. M. 23 936 985.50.

Reservefonds: M. 45 972.41. **Betriebs-Reservefonds:** M. 43 579. **Erneuerungsfonds:** M. 14 749.43. **Bahnkörper-Amortisationsfonds:** M. 70 916.80.

Dividende 1893—1896: 4, 6, 7 1/2, 7 1/2 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

In Leipzig werden die 4 u 4 1/2 %/o Oblig., in Dresden die 4 1/2 %/o Oblig. notirt. Cours der 4 1/2 %/o Obl. ca. 106, der der 4 %/o ca. 103. Cours-Notiz: Berliner, Hamburger, Breslauer, Frankfurter, Dresdner u. Leipziger Börse. Zahlstelle für Obligationen-Coupons: Dresden, Filiale der Leipziger Bank u. Wenzel & Co., Leipzig, Leipziger Bank, Erttel, Freiberg & Co., Berlin, Jacob Landau.

Halle'sche Strassenbahn.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S. **Direction:** B. Gade, L. Weckmann. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath Heinrich Lehmann, Halle, Vors., Steckner, Halle, Stellvertr.

Zweck: Betrieb der Halleschen Strassenbahn sowie Erwerb weiterer Concessionen zu Strassenbahnen. Linien: Bahnhof—Markt—Kirchthor; Bahnhof—Poststr.—Kirchthor—Giebichenstein. Länge: 6,03 km.

Capital: M. 675 000 i. St. 1 200 Actien à M. 500 u. St. 75 dergl. à M. 1 000. **Hypotheken:** M. 120 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Halle.

Die Gesellschaft hat durch jährliche Rücklagen in Höhe von M. 5 500 den Werth des Bahnkörpers zu amortisiren. Concessionsdauer 35 Jahre ab 1882.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Cautions-Eff. M. 11 000.—, Immob. M. 78 089.86, Grundstück M. 70 000.—, Concession u. Bahnanl. M. 527 910.07, Pferde u. Wagen M. 96 276.66, Reservetheile M. 1 868.64, Geschirre M. 78.18, Utens. M. 1 334.82, Diverse Vorräthe M. 1 178.23, Eff. d. Bahnkörper-Amortis.-Fonds M. 117 481.14, Cassa M. 1 472.15, Bankguth. M. 44 189.63, Betriebsunk. M. 76.13, Dienstkleid. M. 16.58, Repar.-Cto. M. 1 207.50, zus. M. 952 179.59. **Passiva:** Actien-Cap. M. 675 000.—, Bahnkörper-, Concess.-Erwerb- u. Anlage-Amort.-Cto. M. 117 481.14, Reservef. M. 30 201.57, Hypoth. M. 120 000.—, rückst. Div. M. 117.50, Gewinn M. 9 379.38, zus. M. 952 179.59.

Dividende 1883—1896: 4 1/2, 5 1/4, 5 3/5, 5 4/5, 6, 6, 6, 6, 5 1/2, 4 1/2, 0, 0, 0, 1 1/5 %/o. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., Halle, H. F. Lehmann.

Cours 1886—1894: 109, 130, 130, 138, 136, 123, 120, 103, 96.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	93,50	104	104	98	100	—	—	—	101,50	101,50	100	98,50
1896	100	90	92	90	90,25	90,25	89,50	86	86	87,30	85	85
1897	—	85	85	85	93,25	117	113	119	119	—	—	—

Der Cours versteht sich in % + 4 %/o lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1847. Sitz der Gesellschaft: Hamburg.

Direction: John Meyer, Guido Wolff, Albert Ballin, Joh Merck.

Aufsichtsrath: Gustav W. Tietgens, Carl Laeisz, Joh. Witt, Ad. Kirsten, W. Robertson, Max Schinckel, sämmtlich in Hamburg.

Zweck: Herstellung und Unterhaltung regelmässiger Dampfschiffverbindungen zwischen Hamburg oder anderen Europäischen Plätzen und Amerika. 1892 erwarb die Gesellsch. die Flotte der Dampfschiff-Rhederei Hansa in Hamburg (9 Dampfer) für M. 5 000 000. Die Gesellschaft besitzt 55 transatlantische Dampfer, 8 Flussdampfer, 23 Leichter etc. Die Gesellschaft kann auf Grund von Vereinbarungen mit dem Norddeutschen Lloyd den Betrieb von Hamburg nach Bremen verlegen. 1893 hat die Gesellschaft mit dem Nordd. Lloyd einen mehrjährigen Vertrag geschlossen, nach welchem die beiden Rhedereien die Linien zwischen New-York und dem Mittelmeer für gemeinsame Rechnung betreiben. In Betrieb sind die Linien: Hamburg—New-York, Stettin—New-York, Hamburg—Baltimore, Hamburg—Philadelphia, Hamburg—Boston, Hamburg—Canada, Hamburg—New-Orleans, die Westindisch—Mexican-Linie u. die Deutsche Mittelmeer-Linie zwischen New-York u. Italien u. Argentinien.

Capital: M. 45 000 000 in 45 000 Stück Actien à M. 1 000. Auf Beschluss d. G.-V. v. 2./2. 97 ist das Actien-cap. v. 30 auf 45 000 000 erhöht werden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 112¹/₂ 0/0.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe von 1893: M. 15 000 000 in Oblig. à 1 000 u. 500 M. Coupons per 15./5. u. 15./11. Tilgung ab 1894—1933 durch Auslosung am 15./8. zum 15./11. Hiervon per 31./12. 96 verloost M. 1 125 000 verbleiben M. 13 875 000. Cours z. Zt. ca. 102¹/₂. Cours Notiz: Berliner u. Hamburger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Hamburg. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5 0/0 an den Reservefonds (ist voll), b) 3 0/0 Tantième, c) Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Baarbestand in Cassa, Wechsel, Eff. u. Hyp. M. 2 532 562.21, 55 Seedampfer M. 44 118 000.—, 4 Dampfer im Bau M. 5 593 874.69, 8 Flussdampfer M. 471 428.—, 23 eiserne Leichter M. 247 000.—, 2 Leichter M. 2 000.—, 3 Petroleum-Barkassen M. 21 000.—, Hochbauten in Cuxhaven M. 137 641.81, Trockendock M. 650 000.—, Wohnhaus, Speicher u. Werkstätten M. 121 000.—, Werkstätten-Gebäude u. Kühlhaus M. 130 000.—, Lager-Schuppen M. 22 000.—, Verwaltungs-Geb. M. 285 000.—, Grundstücke M. 211 272.21, Mobiliar M. 22 938.01, Schuppen in Havre M. 35 000.—, do. in Stettin M. 4 000.—, Schuppen in Montreal M. 1.—, Landungsplatz in Hoboken M. 2 440 000.—, do. in St. Thomas M. 1.—, do. in Cherbourg M. 37 130 64, Auswanderer-Baracke M. 90 000.—, Grenz-Controlstation M. 80 000.—, 2 Getreideheber M. 227 000.—, Kohlen-Vorräthe M. 139 440.85, Ausrüstungs-Magazin M. 471 777.17, Kasko-Versich. M. 269 882 30, Pendente Reisen M. 1 505 062.17, Debitoren M. 2 705 549.40, zus. M. 62 570 561.46. **Passiva:** Actien-cap. M. 30 000 000.—, 4 0/0 Prioritäten M. 13 875 000 —, Reserve M. 3 291 734.93, Cto. für Erneuerungen u. Repar. M. 500 000.—, Reserve-Assecur. M. 5 773 356.70, Prior.-Amort.-Cto., rückst. Coup. u. Div.-Sch. M. 72 920.—, Passage-Anweis. M. 502 214.74, Unter-t.-Casse M. 2 536.75, Accepte M. 505 645.27, Assec.-Prämie M. 128 000.—, Creditoren M. 5 519 153.07, Divid. M. 2 400 000.—, zus. M. 62 570 561.46.

Reservefonds: M. 3 291 734.93. Reserve-Assecur.-Cto. M. 5 773 356.70. **Dividende 1878—1896:** 7, 6¹/₂, 10, 12, 9, 4, 0, 0, 4, 6, 8¹/₂, 11, 8, 5, 0, 0, 0, 5, 8 0/0. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Berlin, Disconto-Ges., Deutsche Bank, Dre dner Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	82	82	83	94,50	99,50	105,50	105	105	107,50	117	113	106
1896	107,50	110	112	125	133	132	129	131,50	134	133	135	134
1897	135	135	125	114	117,50	121	123	122	123			

Cours-Notiz: Hamburger, Berliner und Leipziger Börse.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Bremen, Bureau in Berlin.

Direction: Dr. Wiegand, F. Bremermann. **Aufsichtsrath:** G. Plate, Bremen, Vors., Consul Achelis, Bremen, Stellvertr., Commerzienrath Consul Palmié, Dresden, u 9 Mitglieder.

Zweck: Seeschiffahrt zwischen Europa und den transatlantischen Ländern, sowie Flussschiffahrt auf der Weser u. deren Nebenflüssen, sowie See-Assecuranz. Auf Grund eines Vertrages mit dem Deutschen Reiche von 1885 unterhält die Gesellschaft zunächst auf 15 Jahre a. 1 Linie von Bremerhaven nach China und eine Anschlusslinie von Hongkong-Nagasaki zurück nach Hongkong, b. 1 Anschlusslinie zwischen Singapore über Batavia nach den Häfen der deutschen Colonie in Neu-Guinea und zurück, c. eine Linie zwischen Bremerhaven nach Sidney und zurück. Für die Erfüllung des Vertrages erhält die Gesellschaft aus der Reichscasse eine Vergütung von jährlich M. 4 090 000. Die Gesellschaft besass ult. 1896 6 Dampfer zur europäischen und 43 Dampfer zur transatlantischen Fahrt, 20 Flussdampfer und 82 eiserne Lichterfahrzeuge und 3 Kohlenprähmen. Im Bau begriffen sind 2 Doppelschrauben-Schnelldampfer, 6 Doppelschrauben-Passagier- u. Frachtdampfer, 2 Schleppdampfer und 6 Schleppkähne.

Capital: M. 40 000 000 in Actien à M. 1 000. Dieselben lauten, je nach Wunsch, auf Namen oder Inhaber und können jederzeit umgetauscht werden. Das Actiencapital von 30 Mill. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./4. 1889 durch Ausgabe von Stück 10 000 Actien à M. 1 000 auf 40 Mill. erhöht worden.

4^o/o Anleihe vom Jahre 1883: M. 15 000 000 in Stücken à 3 000, 1 000, 500, 300 u. 200 M. Dieselbe wird ab 1886 durch jährliche Auslosung amortisirt. Bis 31./12. 1896 ausgelost M. 4 400 000, verbleiben M. 10 600 000.

4^o/o Anleihe vom Jahre 1885: 10 000 000 in Stücken à M. 5 000, 3 000, 1 000 u. 500 M. Die Anleihe wird ab 1889 durch jährliche Auslosungen amortisirt. Cours z. Zt. ca. 101^o/_o. Bis 31./12. 96 ausgelost M. 2 000 000, verbleiben M. 8 000 000.

4^o/o Anleihe vom Jahre 1894: M. 15 000 000 in Stücken à 5 000, 3 000, 1 000 u. 500 M. Die Anleihe wird ab 1./10. 98 durch jährl. Auslosungen amortisirt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Bremen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Seeschiffahrt-Capital-Cto. M. 63 678 000.—, Weserschiffahrt-Capital-Cto. M. 2 726 000.—, Ballast-Cto. M. 1.—, Reparatur-Werkstatt Bremen M. 385 000.—, Waschanstalt-Capital-Cto. M. 200 001.—, Anl. in Nordenham M. 6 000.—, Anl. in Rio Branco M. 137 000.—, Lagerhaus, Stationsgeb. u. Schuppen in Bremerhaven M. 5.—, Immobilien M. 500 000.—, verschiedene Schuppen und Mobiliar M. 1.—, Dampfbagger, Schwimmdock u. Dockanlage Bremerhaven M. 2 177 001.—, Agentur-Gebäude Bremerhaven M. 454 000.—, Pier in Hoboken M. 2 023 000.—, Proviant-Schuppen Bremerhaven M. 10 000 —, Gepäckschuppen Bremen M. 42 000.—, Proviantamt M. 1 727 507.90, Reparatur-Werkstatt M. 2 190 852.10, Waschanstalt-Betriebs-Cto M. 2 722.—, Dampferbau-Cto. M. 7 673 090.80. Anleit e-Negociir-Cto. M. 138 414.95, Effecten M. 4 048 610.—, Cassa M. 208 129.—, Reichsbank-Giro-Cto. M. 64 842.40, Debit. M. 5 692 222.95, zus. M. 94 084 401 10. **Passiva:** Actiencapital M 40 000 000.—, Divid. M. 1 602 640.—, Versich.-Cto. M. 200 000 —, Reservefonds M. 85 115.30, Erneuerungsfonds M. 3 053 170.40, Versicherungsfonds M. 6 290 141.90, Anleihen M. 33 683 100.—, Anleihe-Zinsen M. 345 354.—, Seemanns-Casse M. 285 561.90, Creditoren M. 8 430 149.25, Wittwen-Pensionscasse M. 91 977.35, Gewinn-Vortrag M. 17 191.—, zus. M. 94 084 401.10.

Reservefonds: M. 85 115.30. **Erneuerungsfonds:** M. 3 053 170.40.

Erneuerungsfonds: M. 3 053 170.40. **Versicherungsfonds:** M. 6 290 141.90.

Dividende 1886—1896: 7, 5, 12, 11¹/₄, 7, 0, 1, 3, 0, 0, 4^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle u. A.: Dresden, Günther & Rudolph, Berlin, S. Bleichroeder, Disconto-Ges. Der Div.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)
 1888—1894: 133, 155, 191, 144, 95, $93\frac{1}{2}$, $115\frac{3}{4}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	88,75	86,25	87	95,50	100	108	108,50	106,50	111,50	119	112	112
1896	160	108	106	110	113,50	118,10	114,75	114	112,50	111	114,75	113
1897	113	125	111	102	104	107	108	106,50	107,50			

Cours-Notiz: Berliner, Leipziger, Hamburger, Frankfurter, Bremer Börse

Actien-Färberei Münchberg vorm. Knab & Linhardt.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Münchberg. **Direction:** A. Künmeth.
Aufsichtsrath: Commerzienrath Knab in Steinfels, Vors., Generalconsul Rosen-
 crantz, Dresden, Stellvertr., Bankdirector Consul Th. Horn in Dresden,
 Kammerherr Kurt von Stieglitz auf Mannichswalde.

Zweck: Erwerb des unter der Firma Knab & Linhardt in Münchberg bestehen-
 den Fabrikwesens um den Preis von M. 781 986 u. Fortbetrieb desselben.
 Die Ges. beschäftigt sich mit Färben und Bleichen von Garnen, Veredelung
 von Geweben etc.

Capital: M. 650 000 in Stück 650 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 115 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Dresden. Jede
 Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. $5\frac{0}{100}$ an den Reservefonds,
 b. $7\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, c. $4\frac{0}{100}$ Dividende, d. $10\frac{0}{100}$ an Vorstand und
 Beamte, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immob. M. 526 314.35, Inventar M. 246 534.91,
 diverse Vorräthe M. 116 197.90, Cassa u. Wechsel M. 20 826.59, Debitoren
 M. 150 342.74, zus. M. 1 060 216.49. **Passiva:** Actiencapital M. 650 000.—,
 Hypoth. M. 115 000.—, Reservefonds M. 23 363.60, Arbeiter-Unterstützungsf.
 M. 1 662.—, Special-Reservef. M. 5 000.—, Creditoren M. 145 009.37, Gewinn
 M. 120 181.52, zus. M. 1 060 216.49.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Waaren-Cto. M. 204 259.88. Davon ab:
 Interessen M. 9 405.58, Fuhrwerk M. 9 422.24, Betriebs- u. Handlungsunk.
 M. 69 760.20, Gewinn M. 120 181.52, zus. M. 204 259.88.

Reservefonds: M. 27 267.40. **Special-Reservefonds:** M. 10 000.

Dividende 1889—1896: 10, 10, 8, 5, 7, 8, 8, $8\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort
 nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Creditanstalt für Industrie u.
 Handel u. deren Filiale in Riesa.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours 20.11. 1889: $135\frac{0}{100}$. Cours 1890—1894: $137\frac{1}{2}$, 121, 127, 105, 100.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	124	—	129	130	135,50	—	133	135	137,50	138,50	138,50	—
1896	134	135	135	138	140	144	144	144	144	—	136	137
1897	130	131	—	131	136	138	133	137	139			

Actiengesellschaft für Glasfabrikation (vorm. Gebrüder Hoffmann) in Bernsdorf O./L.

Errichtet: 28. Aug. 1889. Sitz der Gesellschaft: Bernsdorf O./L.

Direction: R. Hoffmann, H. Bürgel.

Aufsichtsrath: Rentier G. Stübel, Vors., Rentier Wilhelm Hoffmann, Rechts-
 anwalt Dr. Wolf in Dresden, Bankdirector H. Dämm, Chemnitz, Bankdirector
 Gust. Schlömilch, Weimar.

Zweck: Uebernahme der der Firma Gebrüder Hoffmann in Bernsdorf gehörigen
 Glashüttenwerke und Fortbetrieb derselben; Anfertigung und Vertrieb von
 Glaswaaren aller Art; Errichtung von Zweigniederlassungen und Betheiligung
 an anderen industriellen Unternehmungen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à 1000 M.

Hypotheken: M. 15 100.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Bernsdorf oder Dresden.—Jede Actie giebt 1 Stimme. Zur Abstimmung berechtigt sind Actionäre, die ihre Actien 5 volle Tage vor der General-Versammlung an den bekanntgemachten Stellen deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds. Vom Rest 94 % an die Actionäre, 6 % an den Aufsichtsrath.

Die Gesellschaft übernahm die der Firma Gebrüder Hoffmann gehörigen Glashüttenwerke mit allen Ein- u. Zubehörungen, Maschinen und Vorräthen, Aussenständen etc. um den Gesamtkaufpreis von M. 938 765.30. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 73 765.30 Geschäftsschulden, Hingabe von M. 865 000 Actien u. Zahlung von M. 135 000 in baar.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gebäude M. 393 000.—, Grundstück M. 47 393.58, Oefen M. 44 320.—, Masch. M. 27 693.—, Pferdebahn M. 34 200.—, Utens. M. 11 465.—, Gespann-Cto. M. 3 640.—, Waggons M. 13 340.—, Contor-Utens. M. 1.—, Vorräthe M. 264 330.88, Effecten M. 91 249.30, Cassa u. Wechsel M. 22 659.96, Versich. M. 2 200.—, Debitoren M. 224 939.42, zus. M. 1 180 432.14. **Passiva:** Actienap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 15 100.—, Reservef. M. 33 191.96, rückständ. Divid. M. 105.—, Delcrederef. M. 10 349.—, Creditoren M. 33 178.80, Gewinn M. 88 507.38, zus. M. 1 180 432.14.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 184.87, Fabrikations-Gewinn M. 131 200.08, Zinsen M. 5 780 70, zus. M. 137 165.65. Davon ab: Handlungs-Unk. M. 24 223.66, Abschreib. M. 24 434.61, zus. M. 48 658.57, verbleibt Gewinn M. 88 507.38.

Reservefonds: M. 37 608.08. **Delcrederefonds:** M. 10 349.

Abschreibungen: ca. M. 226 300.

Dividenden 1889—1896: 10¹/₂, 10¹/₂, 9, 7¹/₂, 7, 7, 7, 7 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Versammlung und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Chemnitz u. Leipzig, Dresdner Bankverein.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours 14./11. 1889: 125. Cours 1890—1894: 128, 102, 102, 101, 101³/₄.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	120	—	—	117	117,50	119,50	119	119	—	—	118,25
1896	117	121	119	118	122	122	122	121,50	119,50	120	122	120,50
1897	120	122,50	122	120,50	121	121	120	121	—			

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Actiengesellschaft für Trockenplattenfabrikation vorm. Westendorf & Wehner in Cöln a. Rhein.

Errichtet: December 1896. Sitz der Gesellschaft: Cöln a. Rhein.

Direction: Jos. Wehner. **Aufsichtsrath:** Banquier V. Hahn, Dresden, Vor., Rechtsanwalt Georg Schubert, Dresden, Stellvertr., Kaufm. Schmits-Schlagloth, Cöln a. Rhein.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des Unternehmens der Firma Westendorf & Wehner in Cöln, sowie überhaupt Anfertigung u. Vertrieb von Trockenplatten u. Betheiligung an industriellen u. kaufmännischen Unternehmungen, die zu dem Zwecke der Ges. in Beziehung stehen.

Capital: M. 500 000 in 500 Actien à 1 000 M.

Genussscheine: Stück 10 000. Dieselben werden mit M. 200 ausgelost.

Hypotheken: M. 27 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Cöln a. Rh. oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 %/o an den Reservef., 6 %/o an den Aufsichtsrath, 10 %/o Divid., 10 Mark auf jeden Genussschein, Tantième an den Vorstand, der Rest wird zur Ausloosung von Genussscheine (mit M. 200 pro Stück) verwendet.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Debit. M. 600 982.54, Wechsel M. 6 610.47, Waaren M. 47 228.24, Cassa M. 3 530.96, Immob. M. 100 000.—, Inventar M. 9 544.38, zus. M. 767 896.59. **Passiva:** Actiencap. M. 500 000.—, Hypoth. M. 27 000.—, Credit. M. 15 818.27, Gewinn M. 225 078.32, zus. M. 767 896.59.
Reservefonds: M. 11 081.20. **Dividende 1896.** Actien: 10 0/0. Genussscheine: 10 Mark. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf.

August Loh Söhne, Actiengesellschaft für Militärausrüstungen in Berlin.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: Carl Schmidt. **Aufsichtsrath:** Banquier V. Hahn, Dresden, Vors., Generalmajor Wille, von Tippelskirch, Berlin, Banquier Peter Spreckels, Commerzienrath A. Fischer, Dresden.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Firma Aug. Loh Söhne in Berlin, sowie überhaupt Anfertigung u. Vertrieb von Militärausrüstungen.

Capital: M. 530 000 in 530 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 400 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Berlin oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 0/0 an den Reservef., 10 0/0 an den Aufsichtsrath, 10 0/0 Div., Tantième an den Vorstand; Rest, Superdividende.

Der Uebnahmepreis stellte sich auf M. 1 389 674. Derselbe wurde berichtet durch Hingabe von M. 527 000 in Actien, durch Uebnahme von M. 400 000 Hypotheken u. M. 462 674 Verbindlichkeiten.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Hausgrundstück M. 600 000.—, Waaren-Vorräthe M. 250 449.86, Debit. M. 180 993.57, Utens. M. 44 361.65, Cassa u. Wechsel M. 9 566.12, Cautionen M. 4 936.90, Versich. M. 1 035.—, zus. M. 1 091 343.10. **Passiva:** Actiencap. M. 530 000.—, Hypoth. M. 400 000.—, Credit. M. 50 463.30, Dispositionsf. M. 25 000.—, Debit.- u. Agio-Reserve M. 10 000.—, Gewinn M. 75 879.80, zus. M. 1 091 343.10.

Reservefonds: M. 3 794. **Dispositionsfonds:** M. 25 000.

Dividende 1896: 10 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachfolger.

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Hannover.

Direction: A. Pringhorn, S. Seligmann.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Caspar, Hannover, Vors.

Zweck: Fabrikation und Handel mit Gummi- und Guttapercha-Artikeln.

Capital: M. 900 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M.

Auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 26./6. 97 wird das Actiencap. um M. 300 000 auf M. 1 200 000 durch Ausgabe von 250 Stück Actien à M. 1 200 erhöht. Die neuen Actien wurden einem Consortium überlassen mit der Verpflichtung, der Ges. die Beträge für Ablösung der Gründerrechte zur Verfügung zu stellen u. die jungen Actien den alten Actionären zum Course von 413 0/0 derart zu offeriren, dass auf M. 3 600 alte Actien eine neue à M. 1 200 bezogen werden kann.

4 0/0 Prioritäts-Obligationen v. Jahre 1889: M. 900 000. Hiervon sind bis 31./12. 1896 amortisirt M. 72 500, verbleiben M. 827 500.

4 0/0 Anleihe v. Jahre 1893: M. 500 000. Hiervon amortisirt bis 31./12. 1896 M. 60 000, verbleiben M. 440 000.

4 0/0 Partial-Obligationen v. Jahre 1896: M. 1 000 000.

Hypotheken: M. 40 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Hannover. Je 5 Actien geben 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 1. 5 0/0 an den gesetz-

lichen Reservefonds; 2. 10 % an den Aufsichtsrath; 3. an die Vorstandsmitglieder und Beamten bis zu 10 %; 4. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft producirt technische Artikel für Fabrikbedarf, Brennereien, Brauereien, Schiffstaucherzwecke, wasserdichte Stoffe, Patentplatten für electriche, technische, chirurgische Zwecke a. Rohgummi, sowie pneumatische Fahrradreifen.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 1 193 950.36, Masch. M. 448 637.50, Fabrik-Utens. M. 157 176.45, Consignations-Waaren M. 27 668.53, Wechsel und Casse M. 198 134.57, Versich. M. 9 240.70, Kohlen M. 5 507.50, Rohgummi, Vorräthe M. 1 474 319.25, Debitoren M. 2 072 102.—, Eff. M. 155 131.—, zus. M. 5 741 867.86. **Passiva:** Actienkap. M. 900 000.—, Hypoth. M. 40 000.—, Prior.-Anl. M. 2 267 500.—, Delcredere-Cto. M. 100 000.—, Reservef. M. 225 000.—, Special-Reservef. M. 218 450.—, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 124 045.61, Prior.-Zinsen M. 25 220.—, Beamt.-Pensionsf. M. 35 366.33, Arbeiter-Jubiläums-Cto. M. 21 000.—, Credit. M. 969 094.30, Gewinn M. 815 191.62, zus. M. 5 741 867.86.

Reservefonds: M. 225 000. **Specialreservefonds I:** M. 75 000. **Reservefonds II:** M. 143 450. **Delcrederefonds:** M. 100 000.

Dividende 1875—1896: 5, 4, 3, 6, 9, 7, 14, 16²/₃, 18, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 30, 40, 50, 55 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hannover, Bernhard Caspar, Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Börsen-Cours 1886—1897: 287¹/₂, 290, 290, 318, —, 300, —, —, 442, —, —, —. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.

Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik.

Errichtet: 1874. Sitz der Gesellschaft: Berlin mit einer Zweigniederlassung in Münsterberg in Schl. **Direction:** O. Wilke, Zebrowski.

Aufsichtsrath: (Bis zu neun Mitgliedern.) Rechtsanwalt A. Munckel, Berlin, Vors., Banquier G. Arnhold, Dresden, R. Stiller, Breslau, Ingenieur v. Mitzlaff, Potsdam, G. Scheibler, Berlin, A. Aschkinass, Berlin, J. Grabowsky, Berlin, Freiherr von Welzeck.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortführung der zu Münsterberg in Schlesien befindlichen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik des Herrn Carl Adolph Brandt, Betreibung der Fabrikation von Porzellan- und Thonwaaren, Ausbeutung und Nutzbarmachung der Grundstücke, sowie Rohleistenfabrikation.

Capital: M. 1 800 200 in St. 1 667 Actien à 600 M. u. St. 800 dergl. à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actiencapital in Höhe von M. 825 000 ist 1884 um M. 175 200, 1889 um M. 250 000 1890 um M. 175 000 und 1892 um M. 375 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Der aus den Neuemissionen resultirende Agiogewinn ist dem Reservefonds zugeschrieben worden. Die Gesellschaft erwarb 1890 die Verbindungsbahn zwischen der Fabrik und dem Bahnhofe Münsterberg für M. 175 000 und berichtigte den Kaufpreis durch Hingabe erwähnter 175 000 M. Actien al pari. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./2. 91 erwarb die Ges. von der benachbarten Zuckerfabrik Münsterberg ein grösseres Terrain mit Baulichkeiten und Gerechtsamen zur Ausdehnung ihres Betriebes. Der Preis hierfür besteht in einer Jahresquote von höchstens M. 30 000 auf die Dauer von 40 Jahren, wohingegen der Ges. eine Gewinnbetheilg. bei der Zuckerfabrik eingeräumt ist.

4 % Partial-Obligationen: M. 500 000 in Stück 1 000 Oblig. à M. 500.

Die Anleihe ist hypothek. auf den Namen Gebr. Arnhold eingetragen. Cours z. Zt. ca. 103. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Die Tilgung erfolgt durch Ausloosung ab 1./7. 1891 à 105 %. Coupons per 1./1. und 1./7. Bis 31./12. 1896 ausgel. M. 35 000, verbleiben M. 465 000. Der ursprüngl. 4¹/₂ % Zinsfuss der Anleihe ist am 30./3. 1895 auf 4 % herabgesetzt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Berlin oder in Münsterberg. Je M. 3 000 geben 1 Stimme. Die Actien sind ev. bis 1 Tag vor der Vers. zu deponiren. **Gewinn-Verth.:** a. 5 % an den Reservefonds,

b. 4 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. Tantiemen an Direction und Beamte, e. Rest, Superdividende.

Umsatz 1892—1896: M. 827 297, 1 000 195, 1 100 859, 1 114 482, 1 028 226

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück und Gebäude M. 1 699 995.14, Grundstück Danzig M. 10 000.—, Thonindustrie, Masch., Utens. u. Werkzeuge M. 142 125.64, Holzindustrie do. M. 20 619.92, Modelle M. 1.—, Wirthschafts- u. Fuhrwerks-Inventar M. 3 454.65, Pferdeisenbahn M. 31 313.23, Normal-spurbahn M. 142 929.83, Inventur-Cto. M. 786 591.03, Cautionen M. 1 541.—, Cassa u. Wechsel M. 9 895.55, Eff. M. 61 130.62, Debitoren M. 268 361 89, zus. M. 3 177 959.50. **Passiva:** Actienkap. M. 1 800 200.—, Prior.-Pfandbrief-Cto. M. 900.—, Part-Oblig. M. 465 000.—, rückständ. Anl.-Coup. u. rückständ. Divid. M. 10 841.—, Reservef. I M. 221 895.—, Reservef. II M. 140 718.83, Delcredere-Cto. M. 24 956.02, Tantième M. 9 519.45, Creditoren M. 295 766.17, Gewinn M. 208 163.03, zus. M. 3 177 959.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 16 224 89, Thonindustrie, Fabrikat.-Cto M. 947 455.29, Holzindustrie, Fabrikations-Cto. M. 225 994.41, Eisenbahn-Betrieb M. 696.78, Wirthsch.-Betriebs-Cto. M. 1 357.73, zus. M. 1 191 729.10. Davon ab: Produktionskosten u. Handlungsunk. M. 913 861.86, Abschreib. M. 69 704.21, zus. M. 983 566.07, verbleibt Gewinn M. 208 163.03.

Reservefonds I: M. 221 895. **Reservefonds II:** M. 185 718.83. **Delcredere-fonds:** M. 30 000.

Dividende 1887—1896: 8, 9, 14, 15, 15, 6, 6, 6¹/₂, 8, 6¹/₂ %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Berlin, Arons & Walter, Berliner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1894: 133¹/₂, 185, 174, 152, 127¹/₂, 117.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	140	—	—	140	137,50	138,50	139	139	137	149,50	148	125
1896	132	135,50	146	—	136,50	139	138	138,50	140	—	120	140
1897	123	—	129	—	—	—	121	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

4 % Hypothekarische Anleihe des Grafen Hugo Henckel von Donnersmarck.

4 % Anleihe vom Jahre 1882: M. 11 600 000 in Stücken Lit. A à 500, Lit. B à 1 000 und Lit. C à M. 5 000. Die Anleihe ist auf den grossen Grundbesitz und die ausgedehnten Bergwerksanlagen des Grafen Hugo Henckel von Donnersmarck an erster Stelle hypothekarisch eingetragen. Der Werth der verpfändeten Objecte ist auf Grund zuverlässiger Schätzung auf rund M. 18 750 000 festgestellt. Die Tilgung erfolgt innerhalb 27 Jahren durch Verlosung im Januar und Juli per 1./4. und 1./10. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt à 105 %/o. Die Coupons sind fällig 1. October bez. 1. April. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co. Die 4¹/₂ %/o Anleihe ist am 29./6. 1889 behufs Convertirung in eine 4 %/o zum 2./1. 1890 gekündigt worden.

Cours (Dresdner Börse) ca. 102 %/o. Der Cours versteht sich in % + 4 %/o lauf. Stückzinsen ab 1./4. u. 1./10. Cours-Notiz: Berliner u. Dresdner Börse.

The Nobel-Dynamite-Trust-Company, Limited.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: London.

Ehren-Präsident: Alfred Nobel. **Direction** (13 Mitglieder): u. A. Thomas Reid, Glasgow, Vors., Max A. Philipp, Hamburg, Commerzienrath Consul Menz, Dresden, G. Aufschläger, Hamburg.

Zweck der Gesellschaft ist in erster Linie, durch Umtausch, Actien der folgenden Sprengstoff-Gesellschaften zu erwerben: der „Nobel's Explosives Com-

pany Limited, Glasgow“, der „Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co., Hamburg“, der „Rheinischen Dynamit-Fabrik Opladen“, der „Deutschen Sprengstoff-Actien-Gesellschaft, Hamburg“, der „Dresdner Dynamit-Fabrik, Dresden“, der „Standard Explosives Company, Limited, New-York“. Letztere Actien sind wieder verkauft worden.

Dem Verbande sind in der Folgezeit beigetreten: Dynamit-Fabrik Isleten, Schweiz, Rheinisch-Westfäl. Sprengstoff-Actien-Gesellschaft, Erzgebirge-Dynamit-Fabrik Geyer, Sprengstoff-Gesellschaft Kosmos, Hamburg, Sprengstoff-Actien-Gesellschaft Carbonit, Hamburg und mehrere ausländ. Gesellsch. 1889 erwarb die Ges. das Patent für Herstellung von rauchlosem Pulver und schloss mit mehreren Pulverfabriken einen bis 1925 geltenden Cartellvertrag ab. 1894 theiligten sich die Ges. bei der Zuid Africanischen Fabriken voor Ontploffbare Stoffen, Beperkt.

Capital: £ 2 000 000 in 200 000 auf den Inhaber laut. Actien à £ 10.—.—. Hiervon ausgegeben £ 1 825 400 Es giebt auch auf Inhaber laut Actien à 1, 5 und 10 £.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Mai in London. Vorerwähnte Actiengesellschaften haben ihren jährlichen Reingewinn an die Trust Company abzuliefern und diese wieder vertheilt die erhaltenen Beträge nach Abzug von Abschreibungen etc. gleichmässig auf die Trust Company-Actien.

Bilanz per 31./4. 1897. Activa: Cassenbestand £ 408.18.1, Capital-Auslagen-Cto. £ 1 743 842.6.5, Debitoren £ 3.17.8, Bureau-Mob. £ 175 —, zus. £ 2 152 139 12.2. **Passiva:** Div. Creditoren £ 60 165.0.7, ausgegebene Actien £ 1 825 400.—, Agio auf ausgegebene Actien £ 31 750.—.—, Gewinn £ 234 824.11.7, zus. £ 2 152 139.12.2.

Dividende 1886/1887—1896/1897: 5, 7¹/₄, 8¹/₂, 8¹/₂, 11, 9, 10, 10, 10, 13, 12⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. sind bis zum Zahltag an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank und Menz, Blochmann & Co., Berlin, Dresdner Bank u. Discontogesellschaft.

Dresdner Courstabelle.

1887—1894: 92, 130, 98, 174¹/₄, 164¹/₂, 134, 135¹/₂, 130¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	154	—	—	—
1896	149	152	—	—	175	170,50	—	173	187,50	185	183,50	183,50
1897	—	203,50	194,50	—	—	—	183	191	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀₀ + 4⁰/₁₀₀ laufender Stückzinsen ab 1./5., wobei 1 £ = M. 20 gerechnet wird.

Cours-Notiz: u. A. Dresdner, Berliner, Hamburger u. Londoner Börse.

Portland-Cement-Fabrik Gössnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gössnitz. **Direction:** J. Winter.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Justizrath Gustav Hammer, Altenburg, Vors., C. Bettziech, Gössnitz, Stellvertr., Ph. Welker, Crimmitschau, Rich. Kästner, Zwickau und Herm. Gabler, Zehma.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Portland-Cement und Nebenproducten.

Capital: M. 450 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à M. 300 u. Stück 75 dergl. Lit. B à M. 1 200.

Hypotheken: M. 50 584.75. **Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis Januar in Gössnitz. Jede Actie à M. 300 gewährt 1 Stimme, à M. 1 200 4 Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** a. 10⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. 10⁰/₁₀₀ an Aufsichtsrath u. Direction, c. Rest, Dividende.

Das zur Errichtung einer Fabrik mit 30 000 Tonnen Productionsfähigkeit erforderliche Capital wurde bei Gründung der Gesellschaft auf M. 480 000 normirt und sollte verwendet werden mit M. 63 500 zur Erwerbung eines Grundstücks und Kalksteinlagers, mit M. 306 000 zur Errichtung der Gebäude

und Oefen, Anschaffung von Maschinen etc., mit M. 18 000 zu sonstigen Anlagekosten, während restliche M. 91 500 als Betriebscapital dienen sollten. Das Actiencapital ist später nominell von M. 480 000 auf M. 450 000 reducirt worden, wovon jedoch nur M. 360 000 in Umlauf kamen. Auf Beschluss d. ausserord. Gen.-Vers. v. 26./9. 96 ist das ursprüngl. Actiencap. v. M. 360 000 durch Ausgabe von 75 Stück Actien Lit. B à M. 1 200 = M. 90 000 auf M. 450 000 erhöht worden. Die neuen Actien wurden zum Course von 114 % ausgegeben. Die Fabrik ist aus Betriebsmitteln von Jahr zu Jahr vergrössert worden u. prod. z. Zt. ca. 50—60 000 Tonnen Cement pro Jahr.

Bilanz per 30./9. 1896. Activa: Grundstück u. Gleisanl. M. 52 170.—, Gebäude u. Oefen M. 161 386.—, Masch. M. 68 695.—, Inventar M. 3 044.—, Kalksteinlager M. 2 010.—, Cassa u. Wechsel M. 31 950.96, Effect. M. 45 978.75, Vorräthe M. 21 816.97, Debitoren M. 144 044.01, Bank-Guthaben M. 35 371.25, zus. M. 566 466.94. **Passiva:** Actienap. M. 360 000.—, Hypoth. M. 50 584.75, rückständ. Divid. M. 148.—, Creditoren M. 10 158.78, Reservef. M. 36 000.—, Special-Reserve M. 36 000.—, Reserve auf Discout M. 1 700.—, Delcrederef. M. 6 800.—, Erneuerungsf. M. 25 000.—, Gewinn M. 40 075.41, zus. M. 566 466.94.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1895/96: Vortrag M. 496.21, Bruttogewinn M. 98 145.39, zus. M. 98 641.60. Davon ab: Geschäftsunk. M. 18 081.70, Abschreib. M. 40 484.49, zus. M. 58 566.19, verbleibt Gewinn M. 40 075.41.

Reservefonds (gesetzlich): M. 36 000.—. **Specialreservefonds:** M. 36 000.—.

Erneuerungsfonds: M. 25 000.—. **Dividende 1878/1879—1895/1896:** 4, 3¹/₃, 3¹/₃, 5, 5, 8, 8, 7, 8¹/₃, 10, 10, 10, 9, 6²/₃, 5, 8, 6²/₃, 8¹/₃ %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel im December u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Gössnitz, Gesellschaftscasse, Leipzig, Credit-Anstalt, Altenburg, deren Filiale, Zwickau, Hentschel & Schulz.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Cours 1889—1894: 430, 450, 362, 330, 340, 295.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	321	330	335	343	346	360	355	363	355	365	365	340
1896	350	355	360	385	375	376	390	370	375	395	383	372
1897	375	415	430	439	439	438	440	—	440			

Actiengesellschaft „Porzellanfabrik Kahla“.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Kahla mit Filiale in Zwickau.

Direction: J. Bünzli, Procurist Potzler.

Aufsichtsrath: Dr. Gust. Strupp, Meiningen, Vors., Commerzienrath Consul Palmié, Dresden, Stellvertr.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaaren und anderen keramischen Artikeln und Handel mit solchen.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1 000.

4 % Anleihe: M. 750 000 in Stück 1 500 an Ordre laut. Part.-Oblig. à M. 500. Hiervon verlost M. 81 500, verbleiben M. 668 500. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1892 durch Auslosungen zu tilgen. Coups. per 1./1. und 1./7. Cours ca. 102. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Kahla oder an einem anderen Orte. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. bis zu 10 % an den Reservefonds, b. bis zu 4 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, sowie bis zu 10 % an den Vorstand, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Commerzienrath Koch gehörigen Porzellanfabriken in Kahla für M. 870 000. Das Areal der gesammten Grundstücke umfasste eine Fläche von 8 Hectaren 39,9 Ar. Das Etablissement bestand aus 2 getrennt liegenden Fabriken mit 18 Brennöfen u. der Saalmühle mit einer auf 36 Pferdekräfte geschätzten Wasserkraft. 1889 erwarb die Gesellschaft die Lehmannsche Porzellanfabrik u. Saalmühle in Kahla und baute für die Arbeiter ein Consumvereinshaus in Kahla. Die Mittel hierzu wurden

durch Creirung der Anleihe von M. 750 000 beschafft. Ferner erwarb die Gesellschaft 1890 die Actiengesellschaft Zwickauer Porzellanfabrik in Meiningen. Der Ankauf erfolgte um den Preis von M. 360 000, zahlbar in 300 Actien, à M. 1 000 der Porzellanfabrik Kahla. Infolge dessen wurde das ursprüngl. Actien-capital von 1 Million auf M. 1 300 000 erhöht. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 5./8. 96 ist das Actien-cap. durch Ausgabe von 200 Stück Actien auf obigen Betrag weiter erhöht worden. Die Neu-Emission erfolgte zum Course von 200 % Auf je 10 alte Actien konnte eine neue bezogen werden.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Gebäude M. 1 317 337.75, Grundstücke M. 277 580.—, Masch. M. 184 045.64, Utens. M. 41 251.57, Modelle u. Formen M. 8 707.13, Pferde u. Wagen M. 3 976.55, Muthungs-Cto M. 1.—, Material. M. 89 872.99, Wechsel u. Cassa M. 10 106.20, Effecten M. 8 136.50, Waaren M. 103 174.35, Neubau-Cto. M. 88 572.55, Debitoren M. 1 132 072.53, zus. M. 3 264 834.76. **Passiva:** Actien-capital M. 1 500 000.—, Prioritäts-Anleihe M. 668 500.—, Wittwencasse M. 24 874.99, Reservef. M. 327 499.57, Creditoren M. 150 326.07, Prior.-Anl.-Tilg.-Cto. M. 17 500.—, Delcredere-Cto. M. 20 000.—, Prior.-Zinsen M. 12 870.—, Gewinn M. 543 264.13, zus. M. 3 264 834.76.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 7 723.55, Waaren-Cto. M. 1 176 978.55, Zinsen auf neue Actien M. 23 888.90, zus. M. 1 208 591.—. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 571 401.70, Abschreib. M. 91 925.17, Ueberweis. an Wittwencasse M. 2 000.—, zus. M. 665 326.87, verbleibt Gewinn M. 543 264.13.

Reservefonds: M. 327 499 57. **Extra-Abschreibungsfonds:** M. 150 000.

Dividende 1888—1896: 14, 19, 20, 12, 12, 12, 12, 20, 22 % Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Berlin, Mitteldeutsche Creditbank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1894: 162¹/₂, 180, 270, 236, 170, 149, 162¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	184	194	201	216	213,50	233,50	246	242	272	273	271	274
1896	267	285	275,50	272	286,50	294	289	293,50	288,50	287	283,50	286
1897	280,50	303	302,75	285	291	296	295	318	314			

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Porzellanfabrik zu Kloster-Veilsdorf.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Kloster-Veilsdorf bei Hildburghausen mit Zweigniederlassung in Brattendorf bei Schwarzbach i. Th.

Direction: A. Heubach. **Aufsichtsrath** (3 bis 7 Mitglieder): Dr. jur. Gust. Strupp, Vors., Banquier Meinhold Strupp, Meiningen, Commerzienrath Consul H. Palmié, Dresden, Rentier A. Unger, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaaren und Handel mit solchen.

Capital: M. 600 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M. u. Stück 2 400 Genussscheine. Nachdem mit Ablauf des Jahres 1893 die Gewinnbetheiligung der Vorbesitzer weggefallen, sind auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 6./5. 95 den Actionären Genussscheine gewährt worden. Auf jede Actie entfielen gegen Zahlung von M. 12 für Stempel u. Druckkosten 2 Genussscheine.

4 % Prior.-Anleihe: M. 200 000. Aufgenommen zur Deckung der Kosten des Neubaues in Brattendorf, zur Rückzahlung der Hypothek und behufs Vermehrung der Betriebsmittel. Die Anleihe ist durch Rückzahlung in Höhe von 3 % pro Jahr zu tilgen. Bis 31./12. 96 amortis. M. 25 500, verbleiben M. 174 500. Die Anl. ist an der Börse nicht eingeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im März in Hildburghausen oder Meiningen. Jede Actie giebt eine Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens 2 Tage vor dem Versammlungstage bei den vom Aufsichtsrath bezeichneten Stellen zu hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: 1. bis zu 10 % an den Reservefonds, 2. bis zu 5 % Dividende, 3. der Aufsichtsrath zus. 10 %, 4. der Vorstand und die Beamten bis zu $6\frac{2}{3}$ %, 5. der Rest wird zur Hälfte als Superdividende an die Actionäre, zur andern Hälfte an die Inhaber der Genussscheine vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm bei Gründung das Geschäft der Herren Kieser & Heubach, das bis dahin bereits 22 Jahre bestanden hatte. Die Vorbesitzer erhielten bis 1893 je $16\frac{2}{3}$ % vom Reingewinn (zus. $33\frac{1}{3}$ %).

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Waaren M. 198 559.40, Cassa M. 4 303.62, Debitoren M. 348 436.32, Eff. M. 11 117.75, Neubau M. 109 771.79, Immob. Brattendorf M. 82 181.30, Immob. M. 253 106.03, Grundstücke M. 25 836.99, Utensilien u. Masch. M. 148 167.13, Pferde u. Wagen M. 5 709.61, zus. M. 1 187 189.94. **Passiva:** Actienap. M. 600 000.—, Prior.-Anl. M. 174 500.—, Prior.-Zinsen- u. Tilg.-Cto. M. 8 570.—, Lager-Reserve M. 60 000.—, Genussschein-Cto. M. 35.—, Delcredere-Cto. M. 12 000.—, Reservef. M. 60 000.—, Creditoren M. 100 620.20, Gewinn M. 171 464.74, zus. M. 1 187 189.94.

Reservefonds: M. 60 000. **Lagerreserve:** M. 60 000.

Dividende 1884—1896: 12, 12, 13, 15, 11, $11\frac{1}{2}$, 11, 11, 11, $11\frac{1}{2}$, 14, 12, 13 %. Genussscheine 1895—96: $17\frac{1}{2}$, 20 M. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Gesellschaftscasse zu Kloster-Veilsdorf, B. M. Strupp in Meiningen und dessen Filialen in Hildburghausen, Gotha, Salzungen u. Ruhla, Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courcestabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours 22./3. 86 : 175. 1886—1894: 180, 192, 200, 194, 202, 200, 184, 189, 186.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	210	236	240	249	200	—	278,50	183,50	194	188	187,50	189
1896	184	206	203	201	211,50	215	212	210	206	206	214,50	215
1897	215	227	224	218	218	220	220	233	—			

Genussscheine. (Cours Mark pro Stück franco Zinsen).

1895								268	276	268	—	270
1896	265	278	280	278	288	310	305	305	305	305	305	310
1897	298	312	315	300	300	300	300	310	305			

Cours-Notiz für Actien u. Genussscheine: Dresdner Börse:

Porzellanfabrik Triptis.

Errichtet: 1896. Sitz der Gesellschaft: Triptis.

Direction: H. Unger, C. Gretschel. **Aufsichtsrath:** Banquier Georg Arnhold, Dresden, Commerzienrath Dr. G. Strupp, Meiningen, Commerzienrath A. Heubach, Kloster Veilsdorf, O. Unger, Roschütz, Banquier Albert Bayer, Chemnitz.

Zweck: Uebernahme der zu Triptis belegenen Porzellanfabrik der Herren Unger u. Gretschel, Fabrikation von Porzellanwaaren u. anderen keramischen Artikeln. Die Ges. besitzt 13 Oefen u. beschäftigt ca. 800 Arbeiter. Der Kaufpreis stellte sich auf M. 600 000 u. wurde berichtigt durch Eingabe von 360 Actien u. M. 240 000 in baar.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000, wovon M. 600 000 voll u. M. 400 000 mit 25 %, zus. M. 700 000, eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Triptis oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservefonds, 4 % Div., Tantième an Vorstand u. Beamte, $7\frac{1}{2}$ % an den Aufsichtsrath, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Fabrikgeb. M. 257 001.50, Masch. M. 55 706.71, Utens. M. 13 591.40, Licht-Cto. M. 5 366.33, Formen M. 8 102.27, Geleis-Cto. M. 18 554.20, Wohnhaus M. 63 700.—, Neubau-Cto. M. 152 281.30, Grundstück M. 30 478.50, Cassa M. 7 902 76, Debit. M. 191 217.08, Vorräthe M. 48 083.04, zus. M. 851 985.09. **Passiva:** Actienap. M. 700 000.—, Credit. M. 48 623 78, Gewinn M. 103 361.31, zus. M. 851 985.09.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Zinsen M. 2 865.81, Fabrikat.-Cto. M. 151 803.67, zus. M. 154 669.48. Davon ab: Debit.-Cto. M. 90.30, Unk. M. 28 645 67, Abschreib. M. 22 572.20, zus. M. 51 308.17, verbleibt Gewinn M. 103 361.31.

Reservefonds: M. 5 168.06. **Dividende 1896:** 12 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Meiningen, B. M. Strupp.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896	Em-Cours: 17/6, 165						176,75	175	178	177	172	177
1897	187,50	190,50	189	183	177	177	160	170	155			

Schlesische Actien-Gesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Groschowitz. **Direction:** F. v. Prondzynsky
Aufsichtsrath: Siegm. Cohn, Breslau, Vors.

Zweck: Betrieb von allen, in die Portland-Cement-Fabrikation einschlagenden Geschäften, Erzeugung und Verwerthung von Portland-Cement, sowie Aufsuchung, Nutzbarmachung und Förderung von Fossilien. Die Ges. besitzt 3 Fabriken.

Capital: M. 3 380 000 in Stück 4 550 Actien à 600 M. u. Stück 650 dergl. à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 1 950 000 ist 1884 um M. 780 000, 1890 um M. 650 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Hypothecken: M. 30 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Februar bis März.

Gewinn-Vertheilung: 10 0/0 zur Reserve, bis 15 0/0 Tantième, Rest, Dividende.

Production 1886—1896: Normaltonnen à 170 kg netto, 192 558, 264 465, 305 073, 307 236, 360 854, 291 341, 292 991, 362 622, 322 060, 300 757, 366 573.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Anlagen M. 2 845 792.65, Eff. M. 406 222.63, Haus-Cto. M. 37 000.—, Cassa u. Wechsel M. 73 603.82, Versich. M. 6 525.—, Debitoren M. 853 128.08, Hypoth. M. 66 000.—, Cautionen M. 55 000.—, Inventur-Bestände M. 141 438.15, zus. M. 4 484 710.33. **Passiva:** Actien-Cto. M. 3 380 000.—, Reservef. I M. 338 000.—, Reservef. II M. 63 000.—. Rückständ. Divid. M. 1 266.—, Div. Reserven M. 19 731.86, Cautionen M. 55 000.—, Hypoth. M. 30 000.—, Cred. M. 30 383.05, Gewinn M. 567 329.44, zus. M. 4 484 710.33.

Reservefonds: M. 338 000 (10 0/0 des Act.-Cap.). **Reservefonds II:** M. 93 000.

Dividende 1880—1896: 6¹/₂, 5¹/₂, 10, 12, 14, 8¹/₂, 7, 11¹/₂, 18¹/₂, 14¹/₂, 10¹/₂, 9¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 10¹/₂, 10¹/₂, 13¹/₂ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin und Breslau, Gebr. Guttentag.

Dresdner Cours 1880—1897: 69²/₄, 80, 92¹/₂, 113, 141, 158, 129, 113, 176, 242¹/₂, 210, 141, 123, 111, 139¹/₄, 169¹/₂, 190, 206. Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Berliner und Breslauer Börse.

Schlesische Holzindustrie-Gesellschaft, vorm. Ruscheweyh & Schmidt in Langenöls.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Langenöls bei Lauban.

Direction: Robert Ruscheweyh, R. Rohwer.

Aufsichtsrath: Director A. Behnisch, Görlitz, Vors., Banquier Max Chrambach, Dresden, Herm. Ruscheweyh, Eugen Conti, Rentier H. Schmidt in Görlitz.

Zweck: Erwerb der zu Langenöls bestehenden, den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen Fabrik für Möbel etc., Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à 1 000 M.

4¹/₂ 0/0 Anleihe v. Jahre 1893: M. 350 000 in Stück 700 auf den Namen der Firma Philipp Elimeyer, Dresden ausgestellter Schuldverschreibungen

à M. 500. Die Anl. ist hypoth. eingetragen und ab 1898 durch Auslosung mit 2% + ersparter Zinsen zu amortisiren. Coupons p. 2./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 102. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Der Erlös der Anleihe ist zur Abstossung der 1898 fälligen für die Vorbesitzer eingetragenen Hypothek in Höhe von M. 200 000, zur Tilgung des bestehenden Bankcredits, sowie als weitere Betriebsmittel verwendet worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis 1. October in Langenöls, Görlitz oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5% an den Reservefonds, b. 8% Tantième an Aufsichtsrath und Direction, 3. Rest, Dividende.

Die Ges. übernahm die den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen, in Langenöls gelegenen Grundstücke im Ausmass von 26 725 qm nebst Gebäuden und Zubehör zum Taxwerth von M. 197 602.80, die Maschinen, Werkzeuge etc. für M. 98 485.15, Geschäftsaussenstände, Wechsel, Casse etc. für M. 155 141.32, Vorräthe etc. für M. 400 114, zus. für M. 851 343 67.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grund und Boden M. 39 925.—, Gebäude M. 247 781.20, Cto. d. Familien-Wohnhäuser M. 42 500.—, Masch. M. 65 746.47, Werkzeuge M. 11 686 82, Geschirre M. 3 141.37, Mob. M. 4 379.32, Cassa u. Wechsel M. 27 442.67, Debitoren M. 196 934 70, Cautionen M. 392.75, Waaren M. 727 821.61, Betriebsmater. M. 2 283.94, Versich. M. 3 393.25, Patent M. 1.—, zus. M. 1 373 424.10. **Passiva:** Actien-Cap. M. 800 000.—, Prior.-Oblig. M. 350 000.—, Amortis. Hypoth.-Cto. (Fam.-Wohnh.) M. 42 500.—, Creditoren M. 31 345.32, Reservef. M. 40 000.—, Spec.-Reservef. M. 36 000.—, rückständ. Div. u. Anleihe-Coups. M. 8 865.—, Accepte M. 3 337.87, Gewinn M. 61 375.91, zus. M. 1 373 424.10.

Reservefonds: M. 44 000. **Specialreservefonds:** M. 36 000.

Dividende 1888/1889—1895/1896: 9, 9, 7, 6, 7, 6, 5, 5 $\frac{1}{2}$ % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Philipp Elimeyer.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./7.)

Em.-Cours 22./11. 1888: 135%. Cours 1889—1894: 140, 136, 100, 105, 109, 100.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	—	—	—	93	99	—	93	—	—	91	85	—
1896	—	88	88	90	100	100	98,50	—	102	103	105	107
1897	106	109	110	110	104,50	108	107	110	110			

Trockenplattenfabrik auf Actien vorm. Dr. C. Schleussner in Frankfurt a. M.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Friedr. Schleussner, Dr. Carl Schleussner, Dr. Ed. Ritsert.

Aufsichtsrath: Banquier V. Hahn, Dresden, Vors.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Firma Dr. C. Schleussner in Frankfurt a. M., sowie überhaupt Anfertigung u. Vertrieb von Trockenplatten u. Betheiligung an industriellen u. kaufmännischen Unternehmungen, die zu dem Zwecke der Gesellschaft in Beziehung stehen.

Capital: M. 1 140 000 in 1 140 Actien à M. 1 000.

Genussscheine: Stück 10 000. Die Genussscheine werden mit M. 200 ausgelost.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** Bis Juni in Frankfurt a. M. oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5% an den Reservef., 6% an den Aufsichtsrath, 10% Div., 10 M. auf jeden Genussschein, Tantième an den Vorstand. Der Rest wird zur Ausloosung von Genussscheinen u. zwar mit M. 200 pro Genussschein verwendet.

Die Ges. übernahm die Activa der Firma Dr. C. Schleussner in Frankfurt a. M. um den Gesamtkaufpreis von M. 1 138 000. Der Kaufpreis wurde berichtet durch Hingabe von Stück 1138 Actien. Ausserdem erhielten die Inhaber der Firma als Verkäufer Stück 10 000 Genussscheine.

Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall.

Errichtet: 1872.— Sitz der Gesellschaft: Leopoldshall—Stassfurt.

Direction: Commerzienrath Dr. G. Borsche, H. Jacobsohn.

Aufsichtsrath: Ludw. Delbrück, Berlin, Vors.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der chemischen Fabriken von Douglas, Jena und Winterfeld, Dr. Lossen, Wittwe Lücke, Thiemann & Förster, der Kalifabrik von Ad. Frank in Stassfurt. 1873 wurde die Vereinigung mit der chemischen Fabrik Leopoldshall, vorm. Ziervogel & Tuchen, sowie der Ankauf der Braunkohlengrube Alexander Carl zu Gross-Mühlungen beschlossen. Später betheiligte sich die Gesellschaft an dem Salzbergwerk Ludwig II. durch Uebernahme von 755 Kuxen.

Capital: M. 10 200 000 in Stück 14 500 Actien à M. 600 und 5 000 dergl. à 300 M.,

M. 1 100 400 in Stück 1 834 Prioritäts-Actien à 600 M. (ursprüngl. M. 1 500 000) Die Prior.-Actien erhalten eine 5 % Vorzugsdividende, die ev. nachzuzahlen ist.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis October. Je 5 Actien oder Prior.-Stamm-Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % auf die Prior.-Stamm-Actien, c. bis 5 % auf die Actien, d. 4 % Tantième, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Chem. Fabriken m. Zubehör M. 4 875 000.—, Pferde u. Wagen M. 28 500.—, Kohlengrube M. 225 000.—, Papierfabrik M. 15 000.—, Ackerbesitz u. landwirthschaftl. Gebäude, Gross-Mühlungen M. 254 000.—, Antheil am Salzbergwerk Ludwig II M. 4 880 000.—, Cassa u. Wechsel M. 24 629.05, Effecten M. 1 308 177.50, Versich.-Präm. M. 15 387.35, Debit. M. 977 899.56, Vorräthe M. 558 280.44, zus. M. 13 161 873.90. **Passiva:** Actiencap. M. 11 300 400.—, rückständ. Div. M. 3 045.—, Creditoren M. 287 796.61, Gratificationen M. 9 183.50, Reservef. M. 314 068.44, Spec.-Reservef. M. 506 326.—, Invalidenf. M. 172 572.90, Dispositionsf. M. 2 387.20, Divid. M. 514 020.—, Tantième M. 51 412.—, Vortrag M. 672.25, zus. M. 13 161 873.90.

Reservefonds: M. 314 068.44. **Special-Reservefonds:** M. 506 326.

Dividende: Actien 1886/1887—1895/1896: 6, 5, 5, 0, 2¹/₂, 3, 3, 3¹/₂, 4¹/₄, 4¹/₂ %.
Prior.-Actien 1886/1887—1895/1896: 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 %.
Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.
Zahlstellen: u. A. Leipzig, Frege & Co., Leipziger Bank, Berlin, Delbrück, Leo & Co.

Cours Actien 1888—1897: 112, 120, —, 84, —, 82, 96, 92, 91, 81. **Prioritäts-Actien 1888—1897:** —. Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. Juli. **Cours-Notiz:** Leipziger und Berliner Börse.

Vereinigte Fränkische Schuhfabriken vorm. Max Brust vorm. B. Berneis.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Nürnberg.

Direction: A. Berneis, Louis Berneis u. Andreas Brüttnig.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Max Brust, Vors., Commerzienrath Ludwig Gebhardt, Justizrath Hahn in Nürnberg, Consul Hirschmann, Fürth, Banquier Arthur Mittasch, Dresden.

Zweck: Fortbetrieb der zu Nürnberg bestandenen Schuhfabrik der Firma Max Brust u. der zu Fürth bestandenen gleichen Fabrik der Firma B. Berneis, sowie Herstellung u. Verwerthung von Schuhen. Die Ges. beschäftigt 1500 Arbeiter.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à M. 1 000. Das ursprüngliche Actiencap. in Höhe von M. 750 000 ist 1896 auf M. 1 000 000 u. 1897 auf obigen Betrag erhöht worden.

Hypotheken: M. 250 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Nürnberg. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5% an den Reservef., ein v. Aufsichtsrath festzustell. Betrag an den ausserordentl. Reservef., 5% Div., 7¹/₂% an den Aufsichtsrath; Rest zur Verfüg. der Gen.-Vers.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immob. M. 650 283.55, Masch., Mob. u. Utens. M. 157 645.09, Waaren-Vorräthe M. 762 561.29, Cassa u. Wechsel M. 73 739.25, Debit. M. 1 190 292.02, zus. M. 2 834 521.20. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Hyp. M. 250 000.—, Credit. M. 1 136 726.71, Reservef. M. 47 584.80, Specialres. M. 25 000.—, Delcredere-Cto. M. 17 831.16, Unterstütz-Cto. M. 6 780.21, Gewinn M. 350 598.32, zus. M. 2 834 521.20.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 56 020.—, Fabrikations-Cto. M. 558 049.02, zus. M. 614 069.02. Davon ab: Unk. M. 226 233.74, Abschreib. M. 37 236.96, zus. M. 263 470.70, verbleibt Gewinn M. 350 598.32.

Reservefonds: M. 150 000. **Specialreservefonds:** M. 40 000. **Delcrederefonds:** M. 29 831.16.

Dividende 1893—1896: 12, 6, 12, 12%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden u. Nürnberg, Dresdner Bank, Dresden, H. G. Lüder.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1897							201					

Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwaaren-Fabriken in Gotha.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Gotha mit Filialen in Arnstadt, Dresden u. Magdeburg. **Direction:** Commerzienrath E. Lange, Gotha, O. Pöhler, Hörselgau, H. W. Warmuth, Dresden, E. W. C. Thiele, Magdeburg.

Aufsichtsrath: E. Anacker, Gotha, Vors., Banquier H. Walter, Berlin, Consul O. Harlan, Dresden, A. Zülch, Gotha.

Zweck: Uebernahme der Hanfschlauchfabriken von Gebr. Burbach in Gotha, Lange & Poehler in Arnstadt, M. H. W. Warmuth in Löbtau, G. F. Simon in Löbtau u. Thiele & Günther in Magdeburg. Fabrikation von Hanf-, Flachs-, Baumwollschläuchen, von Feuer- u. Tränkeimern, Rettungsschläuchen, Sprungtüchern, von Treibriemen in Hanf u. Baumwolle, Elevatoren u. sämtlichen technischen Gummiwaaren.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 1800 Actien à M. 1000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 22./7. 95 ist das ursprüngr. Actiencap. von M. 1 200 000 um M. 350 000 auf M. 1 550 000 u. auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 19./11. 96 durch weitere Ausgabe von 250 Stück Actien auf obigen Betrag erhöht worden. Die neuen Actien sind von einem Consortium à 150% übernommen u. von diesem den Besitzern alter Actien à 155% (auf 8 alte 1 neue) zum Bezug offerirt worden. Das erzielte Agio ist mit M. 121 743.34 dem Reservefonds zugeschrieben.

4% Prior.-Anleihe: M. 500 000 in Stück 1000 Prior.-Obligationen à M. 500. Hiervon bis 31./12. 96 verloost M. 157 000, verbleiben M. 343 000.

Die Anleihe ist hypoth. eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Ausloosungen bis 1902 zu amortisiren. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours ca. 102¹/₂ Cours-Notiz: Leipziger Börse. Die Anleihe war ursprünglich 4¹/₂% und ist im April 1895 in eine 4% convertirt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Gotha, Dresden oder Arnstadt. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 5% an den Reservef., 5% an den Aufsichtsrath, 12% an den Vorstand; Rest, Dividende.

Umsatz 1895—1896: M. 2 738 249, 3 001 751.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Grundstück M. 193 318.35, Geb. M. 490 287.81, Masch. M. 340 194.27, Werkzeuge u. Geräte M. 39 064.87, Utens. M. 3 882.32, Gespann, Inventar u. Telephon M. 1.—, Patente M. 1.—, Formen M. 9 227.73,

Casse u. Wechsel M. 56 355.59, Eff. M. 1 104.—, Waaren M. 718 313.86, Prämien-Cto. M. 376.10, Caution M. 8 640.85, Debit. M. 450 448.34, zus. M. 2 311 216.09. **Passiva:** Actiencap. M. 1 550 000.—, Prior.-Anl. M. 343 000.—, Reservef. M. 169 772.13, Prior.-Zinsen M. 1 780.—, Gewinn M. 246 663.96, zus. M. 2 311 216.09.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896: Vortrag M. 9 902.73, Waaren-Gewinn M. 658 027.85, Miethe M. 800.—, zus. M. 668 730.58. Davon ab: Prior.-Zinsen M. 14 060.—, Unk. M. 359 548.93, Abschreib. M. 48 457.69, zus. M. 422 066.62, verbleibt Gewinn M. 246 663.96.

Reservefonds: M. 291 515.47.

Dividende 1888—1896: $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 10, 10, 11, 10, 9, $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, Arons & Walter; Dresden, H. W. Bassenge & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1896						187,75	180	192	195	193,25	203,25	201
1897	196,25	191,50	184,75	180	194	199	191,75	192	188			

Cours-Notiz: Berliner u. Dresdner Börse.

Zuckerfabrik Glauzig.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Glauzig, Bezirk Cöthen. **Direction:** Dr. F. W. Scheermesser. **Aufsichtsrath:** Geh. Justizrath Lezius, Cöthen, Vors.

Zweck: Gewinnung von Zucker, vorzüglich aus Runkelrüben, Raffinerie von Zucker, Gewinnung der bei der Zuckerfabrikation und Raffinerie entfallenden Nebenproducte u. Handel mit Zucker u. allen Nebenproducten, Betrieb der Landwirtschaft, insbesondere auch in der Richtung auf den Anbau von Runkelrüben, mit allen landwirthschaftlichen Gewerben u. Industrien, z. B. der Spiritusbrennerei, Ankauf von Runkelrüben u. Zuckerproducten für Fabrikations- u. Raffineriezwecke.

Capital: M. 4 500 000 in Stück 7 500 Actien à 600 M.

Amortisations-Hypotheken: M. 897 111.12 (ursprüngl. M. 1 500 000) à $4\frac{0}{100}$.

Hypotheken: M. 49 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juni bis 31. Mai des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis September in Glauzig oder in Cöthen oder in Leipzig. Je 5 Actien geben 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn 1. $5\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, 2. $5\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, 3. bis zu $5\frac{0}{100}$ an den Vorstand und die Beamten, 4. Restbetrag, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt u. A. 3 316 Morgen 127 Q.-Ruthen eigene Güter incl. Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und bewirthschaftet noch verschiedene Pachtgüter mit einem Gesamtareal von ca. 8 300 Morgen.

Bilanz per 31./5. 1897. Activa: Fabrik-Grundstück M. 15 000.—, Fabrik-Gebäude M. 351 319.39, Masch. M. 242 478.20, Mobiliar M. 1 —, Gebäude ausserhalb der Fabrik M. 31 685.20, Vorräthe M. 60 481.30, Brennmat. M. 446.35, Fabrikbau-Cto. M. 1 262.10, Versich. M. 17 549.05, Gas-Cto. M. 1 228.50, Interessen M. 6 052.75, Knochenkohle M. 9 056.60, Fuhrwesen M. 6 555.—, Rüben M. 11 742.85, Cassa u. Wechsel M. 83 471.41, Debitoren M. 855 597.84, Effecten M. 539 890.—, Oecon.-Cto. M. 2 741 099.99, Oecon.-Betriebs-Cto. M. 1 210 327.19, zus. M. 6 185 244.72. **Passiva:** Actiencap. M. 4 500 000.—, Amortis.-Hypoth. M. 897 111.12, Hypoth. M. 49 000.—, Reservef. M. 272 480.24, rückständ. Divid.-Sch. M. 1 015.—, Gewinn M. 465 638.36, zus. M. 6 185 244.72.

Reservefonds: M. 299 548.79.

Dividende 1880/81—1896/97: 4, 5, $8\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{3}$, $2\frac{1}{2}$, 2, 3, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $8\frac{2}{3}$, $12\frac{1}{2}$, 12, $3\frac{2}{3}$, $6\frac{1}{3}$, $4\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{3}$, $8\frac{0}{100}$. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Anhalt & Wagener Nachf., Rauff & Knorr, Cöthen, B. J. Friedheim.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./6.)
 1875—1894: $50\frac{1}{2}$, —, 50, $45\frac{1}{2}$, —, 55, $43\frac{3}{4}$, $83\frac{1}{2}$, 94, $91\frac{2}{5}$, $54\frac{1}{4}$, $63\frac{9}{10}$,
 $76\frac{3}{4}$, 81,95, $101\frac{3}{4}$, $105\frac{3}{4}$, 109, $123\frac{3}{4}$, 111, 108.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	99	105	100,50	100,50	102	109	107,50	109	107	109,75	113	107
1896	108	113	115	117	119,25	119,25	113	111,50	109	109,50	108,50	108,75
1897	108,25	108	107,50	106,75	105,50	106	116	109	115			

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Körbisdorf bei Magdeburg.

Direction: R. Thiele, W. Kuntze. **Aufsichtsrath:** Bankdir. Boettcher, Halle, Vors.

Zweck: Uebernahme der Zuckerfabrik, Spiritusbrennerei u. Braunkohlengrube von Brumhard, Koch & Co., sowie der Rittergüter Körbisdorf, Naundorf, Geissel-Röhlitz und Wernsdorf für zus. M. 3 629 040.—. Die Ges. erwarb dazu noch die Güter Grumpa u. Netzschkau u. Niederbeuna. Der Gesamtbesitz beträgt z. Zt. 1 092,656 ha. Ausserd hat d. Ges. 900 ha in Pachtnutzung.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 4 500 Actien à M. 600.

4 $\frac{0}{100}$ Prior.-Oblig.: M. 600 000 in Schuldscheinen à M. 3000, 1000 u. 600.

Davon bis 31./3. 95 ausgeloozt M. 248 400, verbleiben M. 351 600. Notirt in Halle.

Hypothecken: M. 2 198 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Juli. **Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn 10 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, bis 4 $\frac{0}{100}$ Dividende. Vom Ueberschusse Tantième an Aufsichtsrath und Beamte. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./3. 1897. Activa: Gebäude M. 161 652.98, Masch. u. Utens. M. 98 652.96, Schnitzeltrocknungsanlage M. 20 385.11, electr. Beleucht. M. 1.—, Kohlengrubebau-Cto. M. 42 764.30, Ziegelei M. 1.—, Ziegel M. 2 100.—, Eisenbahnbau u. Mat. M. 51 599.89, Geräte u. Bestände M. 193 515.15, Grundstücke M. 3 867 261.99, Vorräthe u. Mater. M. 687 542.82, Casse M. 8 164.35, Effect. M. 75 702.25, Debitoren M. 342 894.58, bez. noch nicht gelöschte Hypoth. M. 180 000.—, amortis. Hypoth. M. 9 615.48, Reservef.-Anl. M. 266 821.60, zus. M. 6 008 675.36. **Passiva:** Actiencap. M. 2 700 000.—, Hypoth. incl. Zinsen M. 2 198 000.—, Prior.-Oblig. M. 351 600.—, unerhob. Zinsen u. verl. Stücke M. 16 990.48, Creditoren M. 127 643.91, unerhob. Coup. u. Divid. M. 5 316.—, Reservef. M. 270 000.—, Neubau-Cto. M. 18 754.59, Specialreservefonds M. 120 000.—, Unterstüzungsf. M. 27 630.64, Hagelvers. M. 25 000.—, Gewinn M. 147 739.74, zus. M. 6 008 675.36.

Reservefonds: M. 270 000. **Special-Reservefonds:** M. 120 000.

Dividende 1880/81—1896/97: 9, 12, $9\frac{1}{2}$, 11, 0, 3, 0, 5, 5, 5, 8, 12, $2\frac{1}{2}$, 7, 1, $9\frac{1}{2}$, 4 $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Oct. Zahlstellen: Leipzig, Meyer & Co., Berlin, Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel Parrisius & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./4.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1882—1894:	$175\frac{1}{2}$	150	144	95	103	100	100	$105\frac{1}{4}$	104	100	115,90	113, 101.
1895	93	105	97	98,50	100	106,75	103,70	104	105	108	107,75	106
1896	107	115,25	122,75	121,50	123,25	123,50	118	115,40	115,50	112,75	113,75	112
1897	112,50	117,50	113	108	—	105,25	106	106,50	115,50			

Cours-Notiz: Berliner und Leipziger Börse.

Zuckerfabrik Münsterberg i. Schl.

4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ à 105 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. **Partial-Obligationen à 500 M.** Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und ab 1./7. 1891 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 103 $\frac{0}{100}$.

Cours-Notiz: Dresdner und Breslauer Börse.

Das Actiencapital der Gesellschaft beträgt M. 600 000.

Zuckerraffinerie Halle.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Halle.

Direction: A. Schulze, H. Pantzer, Dr. v. Lippmann.

Aufsichtsrath: R. Riedel, Halle, Vors., Banquier Friedrich Jay, Leipzig, Commerzienrath H. Lehmann, Halle.

Zweck: Fabrikation von Brod-, Würfel-, gemischtem u. granulirtem Zucker.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 4000 Actien Lit. A à 500 und 1000 Stück dergl. Lit. B à M. 1000. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 2 000 000 ist 1885 um 1 000 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte zum Course von 120 % und ist der hieraus erzielte Agiogewinn von M. 200 000 dem Reservefonds zugeführt worden.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December in Halle. Jede Actie à M. 500 giebt eine, à M. 1000 zwei Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. 5 % an den Aufsichtsrath, d. 15 % an den Vorstand, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1896. Activa: Immob. M. 1 123 414.24, Masch. M. 1 067 204.53, Pferde u. Wagen M. 2 112.66, Comptoir-Utens. M. 2 150.46, Debit. M. 1 869 723.91, Cassa u. Wechsel M. 563 628.17, Zucker-Cto. M. 1 075 906.75, Versicher. M. 5 506.93, Säcke M. 20 175.—, Repar.-Mater.Cto. M. 12 423.80, Knochenkohlen M. 14 398.45, Betriebsmat. M. 7 557.48, Zucker-Verp.-Cto. M. 57 995.08, Verlust M. 205 675.38, zus. M. 5 927 872.84. **Passiva:** Actienap. M. 3 000 000.—, Zinsen M. 23 059.05, gesetzl. Reservef. M. 300 000.—, rückständ. Div. M. 1 140.—, Delcredere-Cto. M. 3 815.—, Credit. M. 2 274 858.79, Ertra-Reservef. M. 325 000.—, zus. M. 5 927 872.84.

Reservefonds: M. 300 000. **Extra-Reservefonds:** M. 325 000

Das Geschäftsjahr 1895/96 schliesst mit M. 205 675.38 Unterbilanz.

Dividende 1881/82—1895/96: 10, 12, 2¹/₂, 6, 0, 9, 6, 12, 16, 7, 6, 9, 12, 6¹/₂, 0 %.
Die Div.-Sch. sind event. zahlbar 1. März. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1883 — 1894: 109¹/₂, 138, 115¹/₂, 130, 101¹/₂, 132¹/₂, 120¹/₂, 141,90, 152¹/₂, 117, 109, 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895	137,75	145	146,50	143,50	142,50	150,25	150,50	151	152	149	136	135,50
1896	132	136,50	137	135	133,75	133,75	129	—	120	114,75	112	113
1897	110	108	110	111	111	108	110	111,25	115,25			

Nachtrag.

„Lauchhammer“, verein. vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Werke.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücke M. 1 268 837.90, Geb. M. 2 554 828.55, Masch. M. 1 284 682.—, Oefen M. 184 590.—, Braunkohlengrube M. 1.—, Utens. M. 430 000.—, Mod. M. 48 000.—, Inventar M. 10 000.—, Fabrikate M. 1 840 853.15, Rohmat. M. 1 001 929.85, Debit. M. 2 452 767.15, Cassa u. Wechsel M. 76 813.95, Reservef.-Eff. u. Hyp. M. 409 433.90, zus. M. 11 562 737.45. **Passiva:** Actienap. M. 5 625 000.—, 4 % Oblig. M. 1 804 000.—, rückständ. Coupons u. Div.-Sch. M. 39 519.50, Credit. M. 1 588 713.50, Reserve-Cto. M. 409 402.85, ausserordentl. Res. M. 775 000.—, Gewinn M. 1 321 101.60, zus. M. 11 562 737.45.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Vortrag M. 49 317.20, verf. Div. M. 324.—, vorjähr. Res. für Ausfall an Debit. M. 46 762.60, Bruttogewinn M. 1 979 399.70, zus. M. 2 075 803.50. Davon ab: Generalkosten M. 373 321.45, Oblig.-Zinsen M. 72 780.—, Discont, Agio u. Prov. M. 51 604 75, Abschreib. M. 256 995.70, Gewinn M. 1 321 101.60, zus. M. 2 075 803.50.

Reservefonds: M. 472 975.85. **Ausserordentlicher Reservefonds:** M. 800 000.
Baufonds: M. 225 000. **Dividende 1896/97:** 15 0/0.

Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Joh. Zimmermann in Chemnitz.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücke u. Geb. M. 2 699 805.23, Masch. M. 762 759.52, Wasserleit., Heiz. u. Bel. M. 68 910.08, Werkz. u. Utens. M. 132 431.—, Mod. u. Zeichnungen M. 300 000.—, Pferde u. Wagen M. 2 792.51, vorausbez. Vers. M. 21 781.84, Cassa u. Wechsel M. 77 261.—, Reservef.- etc. Eff. M. 742 315.53, Unterstützungsf.-Eff. M. 71 418.35, Eff. M. 282 952.79, Debit. M. 1 398 147.22, Vorräthe M. 586 447.64, zus. M. 7 147 022.71. **Passiva:** Actienkap. M. 5 400 000.—, Reservef. M. 540 000.—, Erneuerungsf. f. Mod. M. 40 315.53, Unterstützungsf. M. 51 418.35, Unfallversich. M. 20 000.—, rückständ. Div. M. 1 530.—, Reserve-Cto. M. 35 938.—, Credit. M. 226 819.63, Div.-Reservef. M. 162 000.—, Gewinn M. 669 001.20, zus. M. 7 147 022.71.

Dividende 1896/97: 9 0/0.

Meissner Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt (vorm. F. L. & E. Jacobi).

Die Firma wird abgeändert in „Jacobiwerk Meissen“.

Bilanz per 30./6. 1897. Activa: Grundstücke M. 201 953.78, Gebäude M. 328 450.49, Masch. M. 127 561.65, Gasbel.-Anl. M. 5 845.79, Werkzeuge M. 34 728.64, Fabrik- u. Wirthschafts-Utens. M. 40 670.46, Modelle M. 43 757.56, vorausbez. Vers. M. 4 400.63, Pferde u. Geschirre M. 4 803.44, Vorräthe M. 320 306.35, Eff. M. 2 975.—, Debit. M. 353 361.24, Wechsel u. Cassa M. 10 776.50, zus. M. 1 479 591.53. **Passiva:** Actienkap. M. 805 200.—, Prior.-Anl. M. 210 300.—, Credit. M. 257 616.92, Prior.-Anl.-Tilg.-Cto. M. 900.—, Transitorisches Cto. M. 32 000.—, Unfall-Versich.-Reserve M. 2 500.—, rückst. Anl.-Zinsen u. Div.-Sch. M. 4 359.50, Reservef. M. 1 581.80, Gewinn M. 165 133.31, zus. M. 1 479 591.53.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1896/97: Betriebs-Cto. M. 246 884.—, Pacht- u. Miethertr.-Cto. M. 1 364.—, zus. M. 248 248.—. Davon ab: Zinsen M. 20 015.84, Unk. M. 63 098.85, zus. M. 83 114.69, verbleibt Gewinn M. 165 133.31.

Reservefonds: M. 7 282.66. **Special-Reservefonds:** M. 34 000.—. **Abschreibungen:** M. 1 074 723.08. **Dividende 1896/97:** 6 0/0.



Zur Herstellung

von

Obligationen

*

Actien

*

Interimsscheinen

WERTH-PAPIEREN

Dividendenscheinen

*

Lotterieloosen

Antheilscheinen, Zinnscheinen etc.

empfiehlt sich

Lehmannsche Buchdruckerei, Dresden-N.

In Werthpapieren wurden bereits über 60 Millionen Mark Nom.-Werth hergestellt.

5. Feb. 1980

15. Okt. 1980

7. März 1981

25. 09. 81

19. 1. Nov 1981

X

487 1

Il. Lasc. M. 487 1

